Gothaischer Hofkalender

Digitized by Google

PROPERTY OF

The University of Michigan Libraries

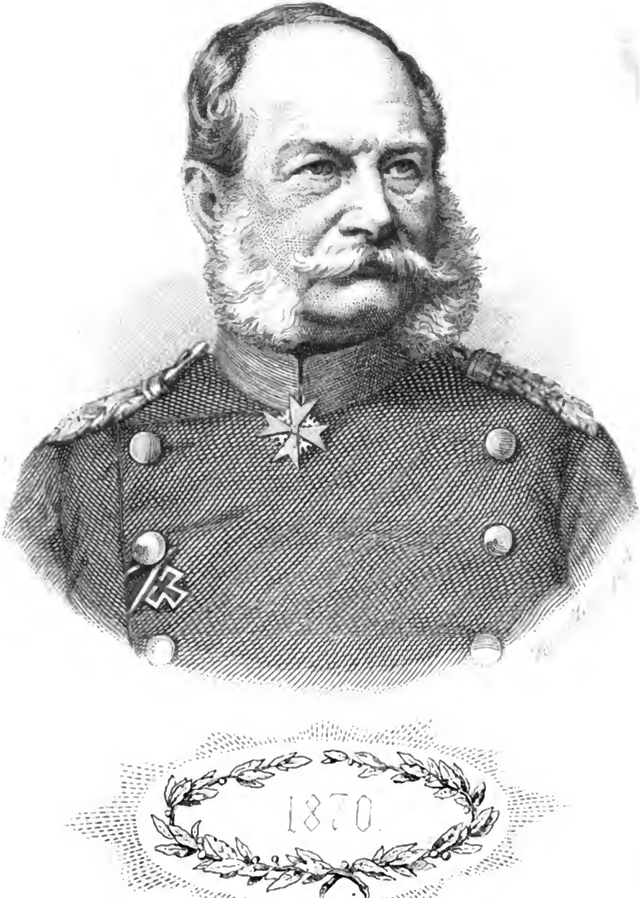
1817

AR... ...A VERITAS

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Gotha

Digitized by Google

Digitized by Google

STOCKHOL

Gothaiſcher

Genealogiſcher Hofkalender

nebſt

Diplomatiſch-ſtatiſtiſchem Jahrbuch.

1871.

Hundert und achter Jahrgang.

Zum Vertrieb außerhalb des Herzogthums Gotha.

Gotha
Juſtus Perthes.

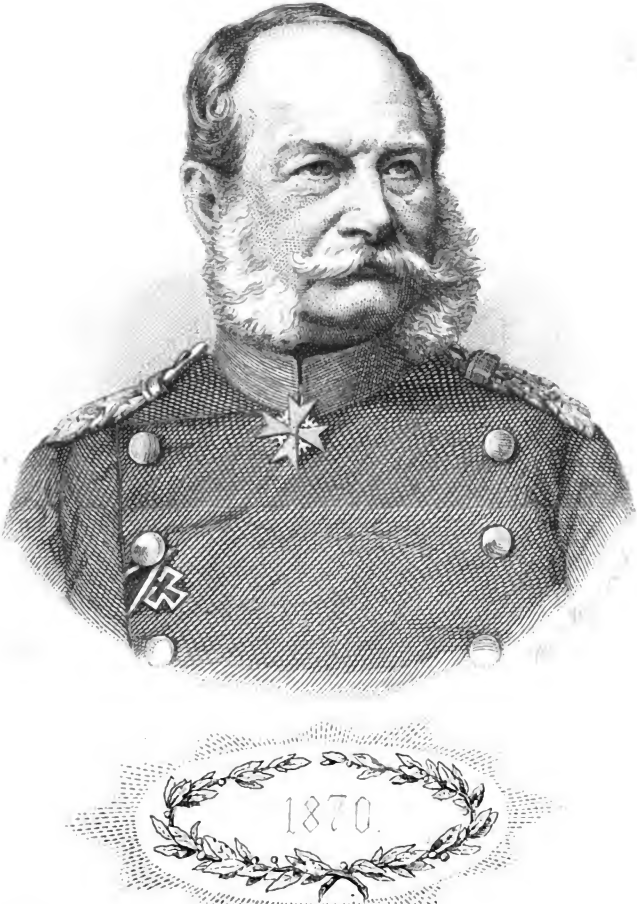
Digitized by Google

PROPERTY OF
The University of Michigan Libraries
1817
ARTES SCIENTIA VERITAS

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Gotha

Digitized by Google

Digitized by Google

STOCKHOL

Gothaiſcher Genealogiſcher Hofkalender

nebſt

Diplomatiſch-ſtatiſtiſchem Jahrbuch.

1871.

Hundert und achter Jahrgang.

Zum Vertrieb außerhalb des Herzogthums Gotha.

Gotha
Juſtus Perthes.

Digitized by Google

CS
27
.G68
1871

Digitized by Google

Vorrede.

Der Gothaiſche Hofkalender, während ſeines mehr denn hundertjährigen Beſtehens von Jahr zu Jahr bereichert ſowohl in der Ausdehnung als in der Mannichfaltigkeit ſeiner Angaben [1]), ohne dabei ſein Format zu ändern, hat in dieſem neuen Jahrgang auch in ſeiner äußern Geſtaltung eine Umwandlung erfahren, welche es ermöglichen ſollte, lange angeſtrebten Erweiterungen den nöthigen Raum zu verſchaffen, ohne ein dem Leſer unbequemes Format zur Folge zu haben. Durch Vergrößerung der Seiten und Verminderung ihrer Zahl iſt es gelungen, ein Handbuch herzuſtellen, welches den Gönnern und Freunden des Hofkalenders, wie die Redaction zu hoffen wagt, in ſeinem geſchmälerten Umfange angenehmer in der Hand liegt als früher.

Inwiefern wir bereits in der diesjährigen Ausgabe die angedeutete Erweiterung des Inhalts haben eintreten laſſen, mag im Folgenden kurz zuſammengeſtellt werden.

Dieſelbe betrifft vor Allem das „Diplomatiſch-ſtatiſtiſche Jahrbuch“. Das Beſtreben der Redaction, eine gewiſſe Gleichför-

---

[1]) Das Wachsthum deſſelben im Ganzen und in ſeinen einzelnen Abſchnitten wird am beſten die folgende kurze ſtatiſtiſche Ueberſicht illuſtriren. Wir geben dieſelbe nur für einige Jahrgänge, welche nach dem Jahre 1841 erſchienen ſind, da ſeit letzterm zuerſt der Inhalt des Hofkalenders ſtationair in die drei Hauptabtheilungen des Genealogiſchen Theils, des Diplomatiſch-ſtatiſtiſchen Jahrbuchs und der Chronik zerfällt. Die Zahlen beziehen ſich auf die Anzahl der Druckſeiten:

Jahrgang	Geſammt-Umfang incl. Chronik	Genealogie	Diplomat.-ſtat. Jahrbuch	Statiſtiſche Notizen
1816	296	—	—	—
1841	466	244	190	64
1850	878	280	400	186
1860	956	304	550	230
1869	1098	370	626	263
1870	1116	370	638	304.

Wollte man die ungleich größere Gedrängtheit des Druckes in den letzten Jahrgängen in Rechnung ziehen, ſo würde noch deutlicher hervortreten, wie ſehr die Reichhaltigkeit des Inhalts gewachſen iſt.

Digitized by Google

migkeit unter den verſchiedenen Abſchnitten dadurch herzuſtellen, d die Ausdehnung derſelben im Verhältniß zur politiſchen Bedeutu der betreffenden Staaten ſtände, hat in dieſem Jahrgang zur Erweit rung der perſonellen Angaben über das Königreich Preuße geführt, während auch die Artikel „Oeſterreich-Ungarn „Großbritannien“, „Niederlande“, „Spanien“ un „Türkei“ einige wünſchenswerthe Zugaben erhielten. So ſind de Artikel „Großbritannien“ S. 428—438 ausführlichere ſtatiſtiſch Notizen über die wichtigſten Colonien „Auſtralien und Neu-Seeland, Dominion of Canada, Britiſch-Oſtindien“ angehängt; ebenſo finden ſich in gleicher Weiſe ſpeciellere ſtatiſtiſche Angaben über Java am Ende des Artikels „Niederlande“, S. 489—491, und über Cuba und Portorico am Ende des Artikels „Spanien“, S. 722—724. Unter der Türkei ſind nunmehr den abhängigen Ländern Tripolis und Tunis beſondere Artikel, wie den übrigen Vaſallen-Staaten, gewidmet. Allen dieſen genannten Ländern waren in den früheren Ausgaben aus Mangel an Raum nur wenige Zeilen gegönnt.

Einem häufig ausgeſprochenen Wunſche konnte die Redaction nunmehr ebenfalls durch Aufnahme mehrerer Länder in anderen Welttheilen begegnen.

Um eine Grenze zu ziehen zwiſchen den noch auf tiefer Stufe ſtaatlicher Entwickelung ſtehenden oder ſolchen Völkerſchaften und Ländern, welche für Europa von geringer handelspolitiſcher Bedeutung ſind, hat ſich die Redaction bezüglich der Aufnahme in den Hofkalender den Grundſatz gebildet, allen denjenigen Ländern beſondere Artikel zu widmen, welche mit europäiſchen Staaten oder mit den Vereinigten Staaten von Nord-America in regelmäßiger diplomatiſcher oder conſulariſcher Verbindung ſtehen.

In Folge deſſen ſind in dieſem Jahrgange neu aufgenommen worden: Siam, der Oranje-Freiſtaat, die Transvaal'ſche Republik, Marocco, Madagascar und Zanzibar. Auch dem internationalen Unternehmen des Suez-Canals iſt unter dem Artikel „Aegypten“ eine beſondere Seite gewidmet (S. 756).

Um die Aufzählung der Veränderungen zu vervollſtändigen, ſei noch erwähnt, daß Neu-Granada unter dem jetzt gebräuchlichen Namen „Columbia“, das Königreich Hawaïi unter dem Namen „Sandwich-In-

Digitized by Google

...e aufgeführt iſt und daß San Domingo, von Haïti getrennt, ſeinen ...tigen Platz in der alphabetiſchen Reihenfolge erhalten hat.

Auf eine durch die Verhältniſſe bedingte **Erweiterung der Chronik** darf noch beſonders aufmerkſam gemacht werden. Dieſelbe ſchließt gewöhnlich mit Ende Juni. Einen beträchtlichen Zuwachs hat dieſelbe diesmal dadurch erfahren, daß ihr als Anhang eine **kurze Aufzählung der Vorgänge, welche den deutſch-franzöſiſchen Krieg einleiteten, und der kriegeriſchen Ereigniſſe ſelbſt bis zur Capitulation von Metz** hinzugefügt iſt.

Haben wir im Vorgehenden die Punkte angeführt, welche als Bereicherungen der diesjährigen Ausgabe des Hofkalenders bezeichnet werden dürfen, ſo kann die Redaction auf der andern Seite leider nicht umhin, auf die beſonderen Schwierigkeiten aufmerkſam zu machen, mit welchen dieſer Jahrgang zu kämpfen hatte. Der noch nicht beendete große Krieg und die durch denſelben hervorgerufene ſtaatliche Aenderung in **Frankreich** laſſen den Artikel über dieſes Land ſehr unvollſtändig erſcheinen. Die franzöſiſchen Zuſtände ſind augenblicklich ſo ungeordnet und alles neu Entſtehende ſo wenig ſtabil, daß die Redaction, obwohl ſie die Bearbeitung des betreffenden Artikels bis zuletzt aufſchob und daher „Frankreich" an das Ende des Diplomatiſchen Jahrbuchs ſetzte, ſich in Angabe der Perſonalien auf die Regierung vom 4. September 1870, auf das diplomatiſche Corps und die Conſuln, auf die geiſtlichen Ober-Behörden und die Marſchälle und Admirale beſchränken mußte. Die Redaction hat jedoch in der Chronik die Verfaſſungs-Aenderungen in Frankreich und ſonſtige Ereigniſſe des letzten Jahres beſonders berückſichtigt; den ſtatiſtiſchen Notizen iſt ferner als Ergänzung ein beſonderer Anhang über **Elſaß und Lothringen** beigefügt.

In dem Artikel „**Italien**" iſt die Einverleibung des Kirchenſtaats unberückſichtigt geblieben, da ſie ſich vollzog, als dieſer Artikel bereits gedruckt war. Um alsdann die Verhältniſſe des ehemals päpſtlichen Territoriums aufführen zu können, hat die Redaction den Artikel „**Päpſtliche Staaten**" trotz der zur Zeit des Drucks bereits vollzogenen Annexion noch belaſſen und ſich begnügt, die betreffenden Acte der italieniſchen Regierung, die Occupation des Landes, die darauf folgende Volksabſtimmung, ſowie das Annexions-Decret, an der Spitze des Artikels zu erwähnen.

Hinſichtlich der „Statiſtiſchen Notizen" noch einige erläuternde Worte.

Digitized by Google

Areal und Bevölkerung. Weſentlich neue *Arealangaben* finden ſich in der diesjährigen Ausgabe nur wenige vor. Hier ſeien nur die Artikel „*Argentina*" S. 327 und „*Mexico*" S. 472 erwähnt. Kleine Veränderungen ſind überall ſorgfältig bemerkt. Doch erlaubt es auch jetzt der Raum noch nicht, ausführlichere Erläuterungen beizufügen. Es ſei der Redaction daher geſtattet, an dieſer Stelle, wie in der Vorrede zum Jahrgang 1869, auf eine ſehr häufig in den Anmerkungen citirte Publication aufmerkſam zu machen, die, aus der gleichen Anſtalt hervorgegangen, als eine Ergänzung der areal- und bevölkerungs-ſtatiſtiſchen Angaben des Hofkalenders betrachtet werden kann: *Geographiſches Jahrbuch*, herausgegeben von Dr. E. *Behm*, Mitredacteur von Petermann's Geogr. Mittheilungen. Bd. I erſchien im Jahre 1866, Bd. II 1868 und der neue, namentlich für die neu aufgenommenen Staaten häufig benutzte Band III im Herbſt 1870.

Was die *Bevölkerungsangaben* betrifft, auf die wir immer ganz beſondern Werth legen, ſo gilt es, zu conſtatiren, daß wir uns am Anfang der Periode der großen Zählungen befinden. Solche haben ſeit dem Erſcheinen des letzten Jahrgangs ſtattgefunden in der „Argentiniſchen Republik, Dänemark, den Niederlanden, der Oeſterreich-Ungariſchen Monarchie und den Vereinigten Staaten von Nord-America". Der diesjährige Hofkalender bringt daher die neuen Angaben für *Argentina* und *Oeſterreich-Ungarn*, während diejenigen über *Dänemark* leider erſt nach dem Druck des betreffenden Artikels in die Hände der Redaction gelangten, ſo daß wir ſie nur noch in den Nachträgen, S. XII, und den vergleichenden Tabellen, aufnehmen konnten. Hinſichtlich der beiden anderen Staaten liegen noch keine Reſultate vor.

Innerhalb dieſer Bevölkerungsangaben bringt der Hofkalender *jährlich die Geſammtbevölkerung* nicht nur für die ganzen Staaten, ſondern auch für deren größere Unterabtheilungen, Provinzen, Regierungsbezirke, Departements ꝛc. Die weiteren Angaben ſind nach dem in der Vorrede zum Jahrgang 1869 ausführlich entwickelten Programm einem Turnus unterworfen. Während daher im Jahrgang

1869 der ſpecielle Nachweis über die Zu- oder Abnahme der Bevölkerung in den einzelnen Staaten und deren Unterabtheilungen,

1870 der ſpecielle Nachweis über die Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land, ſowie die Dichtigkeit derſelben in den einzelnen Staaten und deren Unterabtheilungen

geliefert ward, bringt der neue Jahrgang

Digitized by Google

1871 den ſpeciellen Nachweis über die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geſchlecht in den einzelnen Staaten und deren Unterabtheilungen.

Selbſtverſtändlich finden ſich dieſe Angaben nur bei den Staaten vor, für welche wirkliche Zählungen exiſtiren.

Im Jahrgang 1870 wurden ferner möglichſt detaillirte Angaben über die Vertheilung der Bevölkerung Europa's nach den Confeſſionen mitgetheilt. Dieſelben ſind diesmal gedrängter zuſammengefaßt, hie und da aber durch ſpeciellere Daten ergänzt, welche der Redaction im vorigen Jahre noch nicht zur Disposition ſtanden, ſo für die Niederlande, Rußland, Schweden und die Türkei.

Neu aufgenommen iſt eine nicht unbedeutende Reihe von Notizen über die Nationalitäten, welche in den verſchiedenen Staaten vertreten ſind. Daß dieſelben zum Theil nur Schätzungen von größerer oder geringerer Zuverläſſigkeit ſind, erſcheint bei dem geringen Intereſſe, welches die officielle Statiſtik noch immer der Frage nach der Nationalität oder der Sprache der Bewohner widmet, ſelbſtverſtändlich. In der Tabelle VII, S. 810, ſind dieſe Daten überſichtlich zuſammengeſtellt. Anſchließend hieran ſind für verſchiedene Staaten Mittheilungen über die „Staatsangehörigkeit“ der Bevölkerung, für viele außereuropäiſche Staaten, namentlich auch die Colonien europäiſcher Staaten, ſolche über die Vertheilung der Racen gemacht.

Was die übrigen Puncte betrifft, ſo erſcheint der Redaction eine ſpecielle Bemerkung nur noch über die Notizen, welche die Verkehrsverhältniſſe betreffen, nothwendig. Möglichſt ſorgfältig ſind nämlich diejenigen über die bereits in Betrieb geſetzten Eiſenbahnen und Telegraphen nachgetragen. Da aber gar manche officielle Ausweiſe noch nicht in den Händen der Redaction waren, während die betreffenden Artikel gedruckt werden mußten, ſo finden ſich in den vergleichenden Tabellen am Ende des Diplomatiſch-ſtatiſtiſchen Jahrbuchs häufig neuere Angaben über dieſe Verkehrsmittel, auf welche wir daher beſonders verweiſen.

Dieſe vergleichenden Tabellen ſind wiederum erweitert und umfaſſen nunmehr 16 an Zahl. Dieſelben beziehen ſich zumeiſt auf Areal- und Bevölkerungsverhältniſſe und ſetzen die europäiſchen und einige außereuropäiſche Staaten in Hinſicht der Größe ihres Gebiets, der Zahl der Einwohner, der ſpecifiſchen Bevölkerung, der Zu-

Digitized by Google

nahme derſelben, der Vertheilung derſelben nach Geſchlecht, Confeſſion und Nationalität, endlich auf Stadt und Land in Vergleich. Die übrigen Tabellen beziehen ſich ausſchließlich auf die Verkehrsmittel.

Nachdem wir ſomit Rechenſchaft über dieſen neuen Jahrgang abgelegt haben, bleibt uns zum Schluß nur noch übrig, unſeren verbindlichſten Dank allen Freunden und Gönnern auszuſprechen, ohne deren gütige Unterſtützung wir nicht im Entfernteſten im Stande geweſen wären, den Jahrgang 1871 als einen mit oben genannten Ausnahmen gründlich vervollſtändigten und erweiterten zu bezeichnen. Wenn wir an die geehrten Herren, die uns regelmäßig durch Zuſendungen zu unterſtützen die Güte haben, noch eine Bitte richten dürfen, ſo mag es uns erlaubt ſein, dieſelben höflichſt um frühzeitige Einſendung der Ergänzungen und Berichtigungen zu erſuchen, da die Aufnahme zu ſpät eingetroffener Nachrichten immer bedeutende Schwierigkeit verurſacht.

Die erfreuliche Anerkennung ihrer mühſamen Arbeit, welche ſich neuerdings ſelbſt in Citaten officieller Documente und diplomatiſcher Actenſtücke kundgibt, ermuthigt die Redaction zu der Hoffnung, ihr Werk werde ſich ſeine vielen alten Freunde erhalten und denſelben Neue hinzufügen.

Gotha, den 10. November 1870.

Die Redaction.

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

A. Genealogie.

II. Abtheilung.

Seite (Jahrg. 1871)

93 Fürſt **Philipp von Batthyáni-Strattmann** † 22. Juli 1870.

97 Prinz **Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda**, geb. 14. October 1845, Lieutenant im kgl. preußiſchen 8. Jäger-Bataillon, iſt am 18. Auguſt 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen.

130 Fürſt **Hermann zu Hohenlohe-Langenburg** iſt General-Lieutenant.

177 Fürſt **Wilhelm von Radziwill** † 5. Auguſt 1870.

189 Prinz **Florentin zu Salm-Salm**, geb. 15. Januar 1852, Lieutenant im kgl. preuß. 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin", iſt am 18. Auguſt 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen.

— Prinz **Felix zu Salm-Salm**, Major im kgl. preußiſchen 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin", iſt am 18. Auguſt 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen.

203 Dem Erbprinzen **Adolf Joſeph zu Schwarzenberg** iſt am 27. Juli 1870 ein Sohn geboren, Prinz Georg Maria Hubert Pantaleon.

215 Graf **Joſeph zu Trauttmansdorff**, geb. 19. Februar 1788, † 22. Auguſt 1870.

223 Prinz **Ernſt von Windiſch-Grätz** vermählte ſich 17. Mai 1870 mit Prinzeſſin Camilla, geb. 20. September 1845, des Fürſten Otto zu Oettingen-Oettingen Tochter.

III. Abtheilung.

240 Graf **Maximilian zu Iſenburg**, Lieutenant im kgl. preußiſchen 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin", iſt am 18. Auguſt 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen.

252 **Quadt-Wykradt.** Erbgraf **Bertram** iſt am 21. Juli 1870 zum Lieutenant im kgl. bayer. 1. Ulanen-Regiment ernannt worden.

263 **Solms.** Graf **Reinhard**, geb. 11. Auguſt 1801, † 29. October 1870 in Mannheim.

Nachträge zum Nekrolog, I. Abtheilung.

279 **Papſt und Cardinäle.** Herbſt 1870: Cardinal-Prieſter Coſimo **de' Corſi**, geb. 10. Juni 1798, Erzbiſchof von Piſa.

— **Reuß.** Am 16. Auguſt 1870 in der Schlacht bei Mars-la-Tour gefallen: Prinz **Heinrich XVII. zu Reuß-Greiz** (Nebenlinie Schleiz-

Digitized by Google

nahme derſelben, der Vertheilung derſelben nach G
und Nationalität, endlich auf Stadt und Land
übrigen Tabellen beziehen ſich ausſchließlich auf die

Nachdem wir ſomit Rechenſchaft über dieſen neu
gelegt haben, bleibt uns zum Schluß nur noch übrig,
lichſten Dank allen Freunden und Gönnern auszuſpre
gütige Unterſtützung wir nicht im Entfernteſten im
wären, den Jahrgang 1871 als einen mit oben gena
men gründlich vervollſtändigten und erweiterten zu beze
wir an die geehrten Herren, die uns regelmäßig durc
zu unterſtützen die Güte haben, noch eine Bitte richten
es uns erlaubt ſein, dieſelben höflichſt um frühzeitige G
Ergänzungen und Berichtigungen zu erſuchen, da die
ſpät eingetroffener Nachrichten immer bedeutende Schw
urſacht.

Die erfreuliche Anerkennung ihrer mühſamen Arbeit,
neuerdings ſelbſt in Citaten officieller Documente und
Actenſtücke kundgibt, ermuthigt die Redaction zu der H
Werk werde ſich ſeine vielen alten Freunde erhalten un
Neue hinzufügen.

Gotha, den 10. November 1870.

Die Red

Nachträge und Berichtigungen.

A. Genealogie.

II. Abtheilung.

Seite (Jahrg. 1871)

93 Fürſt **Philipp von Batthyáni-Strattmann** † 22. Juli 1870.

97 Prinz **Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda**, geb. 14. October 1845, Lieutenant im kgl. preußiſchen 8. Jäger-Bataillon, iſt am 18. Auguſt 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen.

130 Fürſt **Hermann zu Hohenlohe-Langenburg** iſt General-Lieutenant.

177 Fürſt **Wilhelm von Radziwill** † 5. Auguſt 1870.

189 Prinz **Florentin zu Salm-Salm**, geb. 15. Januar 1852, Lieutenant im kgl. preuß. 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin", iſt am 18. Auguſt 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen.

— Prinz **Felix zu Salm-Salm**, Major im kgl. preußiſchen 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin", iſt am 18. Auguſt 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen.

203 Dem Erbprinzen **Adolf Joſeph zu Schwarzenberg** iſt am 27. Juli 1870 ein Sohn geboren, Prinz Georg Maria Hubert Pantaleon.

215 Graf **Joſeph zu Trauttmansdorff**, geb. 19. Februar 1788, † 22. Auguſt 1870.

223 Prinz **Ernſt von Windiſch-Grätz** vermählte ſich 17. Mai 1870 mit Prinzeſſin Camil[illegible] geb. 20. September 1845, des Fürſten Otto zu [illegible]en Tochter.

[illegible]ilung.

240 [illegible] im kgl. preußiſchen [illegible]m 18. Auguſt 1870 [illegible]

[illegible]1. Juli 1870 zum [illegible]rnannt worden.

[illegible]1, † 29. October [illegible]

[illegible]ung.

[illegible]nal-Prieſter Coſimo [illegible] Piſa.

[illegible]ei Mars-la-[illegible]

[illegible] (Nebenlini[illegible]

Digitized by Google

Seite

Köſtritz), geb. 20. Mai 1839, Rittmeiſter und Escadrons-Chef im kgl. preußiſchen 1. Garde-Dragoner-Regiment.

279 **Sachſen-Altenburg.** Am 1. Juli 1870: Prinz **Friedrich** Wilhelm Carl Joſeph Ludwig Georg, Herzog zu Sachſen, geb. 4. October 1801.

— **Sachſen** (Königliches Haus). Am 18. Septbr. 1870 in Pillnitz: Prinzeſſin **Amalie**, Herzogin zu Sachſen, geb. 10. Auguſt 1794, Schweſter des Königs.

II. Abtheilung.

280 **Bentheim.** Am 18. Auguſt 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen: **Adolf Prinz zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda**, geb. 14. October 1845, Lieutenant im kgl. preußiſchen 8. Jäger-Bataillon.

281 **Trauttmansdorff.** Am 22. Auguſt 1870: Graf **Joſeph**, geb. 19. Februar 1788, k. k. Kämmerer und wirkl. Geheimer-Rath.

III. Abtheilung.

282 **Solms.** Am 29. October 1870 in Mannheim: Graf **Reinhard**, geb. 11. October 1801.

B. Diplomatiſch-ſtatiſtiſches Jahrbuch.

298 **America** (Vereinigte Staaten). Admiral **Farragut** †.

306 — Schweden und Norwegen. Der Geſchäftsträger iſt zu ſtreichen, dafür: Frhr O. **Heuerſen**, a. G. u. bev. Min.

325 **Argentiniſche Republik.** **Escalada**, Erzbiſchof von Buenos Aires, †.

338 **Bayern.** Biſchof von Speyer iſt C. **Reither.** Der Biſchof von Würzburg, Dr. **v. Stahl**, †, erſetzt durch **v. Reismann.** — Kriegsminiſterium. Referent Dr. **v. Feder** zu ſtreichen.

339 — Commandant von Ingolſtadt iſt General-Major Ritter **von Thiereck.**

344 **Belgien.** Der Conſeilspräſident heißt nicht Graf **Anethan**, ſondern Baron **d'Anethan.** — Der Kriegsminiſter heißt nicht **Guilleaume**, ſondern **Guillaume.** — Der Miniſter des Innern heißt nicht **Kervyan**, ſondern Baron **Kervyn de Lettenhove.** — Generalſecretair im Finanzminiſterium iſt **Van der Reſt.**

348 — Norddeutſcher Bund. Hinzuzufügen: Lüttich: H. **Werlemann**, C. — Schweden und Norwegen. Anſtatt **Steuerſen** iſt Frhr C. R. **v. Burenſtam** als a. G. u. bev. Min. zu ſetzen.

356 **Braſilien.** Miniſterium —: Miniſter des Aeußern: **Vce de St. Vicent.** Staatsminiſter: A. **Correa Oliveira.** Finanzminiſter: **Salles Barres Homen.** Juſtizminiſter: **Baron Tres Barras.** Handelsminiſter: **Germhnes Beixera** jun. Marineminiſter: C. A. **Pereira Franco.** Kriegsminiſter ad int.: General **Caldwell.**

369 **China.** Frankreich. 3r Secretair der Geſandtſchaft iſt G. **Belle.** Der Conſul **Fontanier** in Tientſin iſt zu ſtreichen.

Digitized by Google

Seite

380 **Dänemark.** America. An Stelle von G. H. **Yeaman** iſt Dr. M. J. **Kramer** 9. September 1870 zum Miniſterreſidenten ernannt.

381 — Niederlande. Miniſterreſident W. F. **Rochuſſen** iſt zu ſtreichen.

388 **Griechenland.** Erzbiſchof von Corfu —: **Antonios.** — Der Titel „Metropolit“ iſt in Zeile 18 und 19 in „Erzbiſchof“ umzuändern. Es giebt nur e i n e n Metropoliten, den von Athen; nach dem Geſetz von 1852 behielten die damals lebenden anderen Metropoliten dieſen Titel auf Lebenszeit, ſie ſind aber jetzt ausgeſtorben.

406 **Großbritannien.** Belgien. Anſtatt **Bartholeyns** iſt **Van de Velde** als Leg.-Rath zu ſetzen.

407 — Frankreich. Der Botſchafter Marquis **de la Valette** iſt zu ſtreichen.

410 — Oeſterreich-Ungarn. Hinzuzufügen: Port Louis (Mauritius): W. H. B. **Wilſon,** C.

450 **Italien.** Griechenland. Hinzuzufügen: Venedig: **Typaldos Foreſtis,** C.

452 — San Marino. Conſul in Neapel iſt Comm. A. **Broccoli.**

462 **Japan.** America. Der Conſul in Oſaka, J. S. **Stewart,** iſt zu ſtreichen.

472 **Mexico.** Norddeutſcher Bund. Hinzuzufügen: Zacatecas: C. **Oſtermayer,** C.

482 **Niederlande.** Schweden und Norwegen. An Stelle des Miniſterreſidenten **Stenerſen** iſt Frhr C. R. **v. Burenſtam** als a. G. u. b. Min. [Brüſſel] zu ſetzen.

545 **Preußen.** General-Lieutenant Frhr **v. Weltzien** †.

566 **Sachſen** (Königreich). Präſes des katholiſchen geiſtlichen Conſiſtoriums iſt F. **Bernert.**

568 — America. Leipzig: Conſul iſt T. **Scott Stewart.** — Dr. **Kramer** und A. J. **de Zeyk** ſind zu ſtreichen.

620 **Portugal.** Miniſterium vom 29. October 1870. Präſident des Miniſter-Conſeils und Miniſter der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Induſtrie: Staatsrath Marquis **d'Avila et de Bolama.** Miniſter des Innern: Der Biſchof **von Vizeu.** Miniſter der Finanzen: Rath C. B. **da Silva.** Miniſter der Juſtiz und des Cultus: Rath A. **Saraiva de Carvalhos.** Miniſter des Kriegs (ad. int.): Rath J. M. **de Moraes Rego,** Brigade-General. Miniſter der Marine und der Colonien: Rath J. **de Mello Gouvea.** Miniſter des Aeußern: Der Präſident des Miniſter-Conſeils. Miniſter des öffentlichen Unterrichts: Der Biſchof **von Vizeu** (ad int.) (12. September 1870).

Statiſtiſche Notizen.

307 **America.** Ueber die Reſultate des Cenſus vom Juni 1870 iſt zur Zeit (1. November 1870) noch nichts bekannt.

327 **Argentina.** Lies 126870 Q.-L. = 62207 g. Q.-Mln (ſtatt 622).

350 **Belgien.** Lies „Städte nach der berechneten Bevölkerung vom 31. December 1868“, ſtatt „nach dem Cenſus“ ꝛc.

Digitized by Google

Seite

371 **China.** In der Handelstabelle unten lies „Wiederausfuhr 1868: 2,20, 1867: 2,31“, ſtatt „Total 1867: 2,20“.

382 **Dänemark.** Reſultate des Cenſus vom 1. Februar 1870.

	total	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Seeland, Möen, Samſoe . . .	636506	309680	326826	1055
Fühnen, Langeland, Arroe	236269	116858	119411	1022
Lolland, Falſter .	91017	44745	46272	1034
Bornholm . . .	31846	15167	16679	1097
Jütland	787927	393108	394819	1004
Königreich 1870:	1,783565	879558	904007	1028

Kopenhagen 1870: 180866 (mit Frederiksberg 197151), Odenſe 16970, Aarhus 15025, Aalborg 11721 (mit Nörre Sundby 12330), Randers 11354, Horſens 10501 (Helſingör 8891) Einwohner.

383 — Rechnungsablage für das Finanzjahr 1868—1869. Einnahmen: 28,763028, Ausgaben: 28,671075, Ueberſchuß: 91563 RThlr.

Eine andere Angabe für den Stand der Staatsſchuld am 31. December 1869 iſt:

Innere Schuld	88,404452 RThlr.	Activa am 31. März 1870:
Aeußere Schuld	40,308796 „	62,745715 RThlr.
Summa	128,713248 RThlr.	

385 — Schifffahrtsbewegung 1868—69.

Inländiſche Fahrt	Ausländiſche Fahrt
48175 Schiffe von 301212 CL.	40292 Schiffe von 540481 CL.

Neuere Angaben über die Handelsflotte, Eiſenbahnen, Poſt und Telegraphen ſ. unter den „Vergleichenden Tabellen“ Nr. XIII—XVI, am Ende des Diplomatiſch-ſtatiſtiſchen Jahrbuchs.

415 **Großbritannien.** Die Worte „über Tabelle 1“ in der 1. Anmerkung gehören zu Anmerkung 2.

422 — Finanzen: Wirklicher Betrag 1869—70; für den Poſten „Armee und Milizen“ lies 13,565000 Pfd. Sterl., ſtatt 12,265400. Wird dieſer Fehler, welcher aus dem „Statistical Abstract“ ſtammt, berichtigt, ſo ſtimmt die Totalſumme. Woher die kleine Differenz im Budget von 1870—71 rührt, iſt der Redaction bis jetzt nicht bekannt geworden.

Neuere Angaben über die Handelsflotte und Eiſenbahnen im Betrieb ſ. in den „Vergleichenden Tabellen“, Nr. XIII und XVI, am Ende des Diplomatiſch-ſtatiſtiſchen Jahrbuchs.

438 **Brit.-Oſtindien.** Telegraphen: lies „13371 engl. Mln = 2900,0 geogr. Mln“, ſtatt „2466 geogr. Mln“.

628 **Portugal.** Finanzen.

I. Budget für 1870—1871. 1) Einnahme.

	Milreis.
Directe Steuern	6,121796
Indirecte Steuern und Zölle	8,760789
National-Domainen und Verſchiedenes	3,078081
Sa. der Einnahme:	17,960666

Digitized by Google

2) Ausgabe.

Innere Schuld . . .	4,595733
Aeußere Schuld . . .	4,813552
Finanzen	2,958785
Inneres	764594
Juſtiz, Cultus . . .	579385
Krieg	3,506153
Marine	1,207233
Aeußeres	123599
Oeffentliche Arbeiten .	1,309088
Außerordentl. Ausgab.	1,576000
	21,434122

II. Budget der Colonien für 1870—1871. (Milreïs.)

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Differenz.
Cap-Verdiſche Inſeln	137926	163533	— 25607
St.-Thomé und Principe	80875	62576	+ 18299
Angola	280741	299444	— 18703
Mozambique	177179	187014	— 9835
Indien	446308	383540	+ 62768
Macao	341262	286800	+ 54462
Timor			
Total:	1,464291	1,382907	+ 81384

III. Stand der Staatsſchuld am 30. Juni 1869.

	Innere Schuld, Milreïs.		Aeußere Schuld, Pfd. Sterl.
Neue Fonds, 3%, 30. Juni 1869	135,444100	23,191577	19,588032
„ „ „ ausgeg. 1868—69	55,135900	676450	3,606900
Summa	190,580000	23,868027	23,194932
Amortiſirt oder convert. 1868—69	9,437500	122810	3355
Summa 30. Juni 1869	293,305978 Milreïs.		

Differirte Schuld 30. Juni 1869	innere	46166	. . 156794 „
	äußere	110627	
Rückſtändige Zinſen	innere Sch.	2,098973	. . 3,829890 „
	äußere „	[1])1,730916	

Geſammtſchuld 297,292662 Milreïs.

[1]) Von dieſer Summe ſind ungefähr 864000 Milreïs (192000 Pfd. Sterl.) abzuziehen, welche im Juni 1869 nach London zur Zinszahlung geſchickt worden ſind.

Digitized by Google

Abkürzungen.

Min. — Miniſter.
CM. — Cabinets-Miniſter.
StM. — Staats-Miniſter.
w. GRath — wirkl. Geh.-Rath.
RRath — Reichsrath.
StRath — Staats-Rath.
Sen. — Senator.
a. G. — außerordentl. Geſandter.
b. M. — bevollmächt. Miniſter.
GTr. — Geſchäfts-Träger oder Chargé d'affaires.
MR. — Miniſter-Reſident.
Leg.-Secr. — Legations-Secretair.
GC. — General-Conſul.
C. — Conſul. Cſlt — Conſulat.
Att. — Attaché.
Ag. — Agent.
C.-Agt — Conſular-Agent.
accred., accr. — accreditirt.
begl. — beglaubigt.
a. D. — außer Dienſt.
EH. — Erzherzog.
Combt — Commandant.
FZM. — Feldzeugmeiſter.
FML. — Feldmarſchall-Lieutenant.
GLt, GL. — General-Lieutenant.
GMaj., GM. — General-Major.
GAdj. — General-Adjutant.
Krhr — Kammerherr.
Krjkr — Kammerjunker.
Chev. — Chevalier.
PD. — Palaſt-Dame der regierenden Kaiſerin von Oeſterreich.
StkrD. — Sternkreuz-Ordens-Dame (Oeſterreich).
F.-C.-Hſchaft — Fidei-Commiß-Herrſchaft.
StHerr — Standes-Herr.
StHſchaft — Standes-Herrſchaft.

Digitized by Google

Kalender auf das Jahr 1871.

Hinſichtlich der aſtronomiſchen Angaben dieſes Kalenders iſt zu bemerken:

Sämmtliche Zeitangaben, bei denen nicht ausdrücklich bemerkt iſt, daß es wahre Zeit ſei, wie etwa bei den Sonnenfinſterniſſen, ſind nach **mittlerer Zeit** gemacht.

Die Abweichung der Sonne iſt für den **wahren** Mittag in 8° 22′ 24″ öſtlicher Länge von Paris oder 10° 42′ 38″ öſtlicher Länge von Greenwich berechnet.

Zeitrechnung.

Das Jahr 1871 nach Chriſti Geburt iſt:

das 6584ſte Jahr der Julianiſchen Periode;
das 2647ſte Jahr der Olympiaden, oder das 3te Jahr der 662ſten Olympiade;
das 2624ſte Jahr nach Erbauung der Stadt Rom;
das 2620ſte Nabonaſſariſche Jahr;
das 5631ſte Jahr der Juden, welches am 26. September 1870 beginnt und am 15. Sept. 1871 endet;
das 1287ſte Jahr der Mahometaner, welches am 3. April 1870 beginnt und am 22. März 1871 endet.

Feſtrechnung.

1871.		1872.	1871.		1872.
10	Güldene Zahl	11	14	Römer-Zinszahl	15
4	Sonnencirkel	5	A	Sonntags-Buchſtabe	GF
IX	Epakte	XX			

Bewegliche Feſte.

1871.		1872.
5. Februar	Septuageſimä	28. Januar
7. April	Charfreitag	29. März
9. April	Oſtern	31. März
18. Mai	Himmelfahrt	9. Mai
28. Mai	Pfingſten	19. Mai
3. December	Advent	1. December

Quatember.

1871.		1872.
1. März	Reminiſcere	21. Februar
31. Mai	Trinitatis	22. Mai
20. September	Crucis	18. September
20. December	Luciä	18. December

Digitized by Google

Mond=Phaſen.

🌑	Neumond	🌕	Vollmond
☽	Erſtes Viertel	☾	Letztes Viertel

Erklärung der Zeichen.

☽ Mond	☊ Aufſteigender Knoten	° Grad	h Stunde
☋ Niederſteigender Knoten		′ Minute	m Minute
		″ Secunde	s Secunde

Sonnen= und Mond=Finſterniſſe.

I. Sichtbare partielle Mond-Finſterniß am 6. Januar.

	Mittlere Goth. Zeit.
Anfang der Finſterniß	8 h. 29 m. Abends
Mitte der Finſterniß (8,3 Zoll)	9 59 "
Ende der Finſterniß	11 29 "

Dieſe Finſterniß wird in Europa, Afrika und dem weſtlichen Aſien ſichtbar ſein.

II. Unſichtbare ringförmige Sonnen-Finſterniß am 18. Juni Morgens.

	Wahre Goth. Zeit.
Anfang der Finſterniß überhaupt	12 h. 19 m. Morg.
Anfang der ringförmigen Phaſe	1 34 "
Ende der ringförmigen Phaſe	5 0 "
Ende der Finſterniß überhaupt	6 14 "

Hauptſächlich in Aſien und Auſtralien ſichtbar.

III. Unſichtbare partielle Mond-Finſterniß am 2. Juli.

	Mittlere Goth. Zeit.
Anfang der Finſterniß	1 h. 9 m. Abends
Mitte der Finſterniß (4,2 Zoll)	2 10 "
Ende der Finſterniß	3 21 "

Dieſe Finſterniß wird in Auſtralien und dem ſüdlichen Aſien ſichtbar ſein.

IV. Unſichtbare totale Sonnen-Finſterniß am 12. December.

	Wahre Goth. Zeit.
Anfang der Finſterniß überhaupt	2 h. 15 m. Morg.
Anfang der totalen Verfinſterung	3 10 "
Ende der totalen Verfinſterung	6 35 "
Ende der Finſterniß überhaupt.	7 30 "

Dieſe Finſterniß wird in einem kleinen ſüdlichen Theile von Aſien und in Auſtralien ſichtbar ſein. In einem ſehr kleinen nördlichen Theile des letztern Continentes erſcheint ſie total.

Digitized by Google

Januar hat 31 Tage.

Eismonat. Die Sonne im Zeichen des Waſſermannes am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbeſſerter		Ruſſiſcher Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
1	S	1	**Neujahr**	20	S. Ignaz	December 1869. Faſt. u. W.	1	23°	1′ S.	12h	3m	44s
2	M	2	Abel. Seth	21	Juliana		2	22	56		4	12
3	D	3	Enoch	22	Anaſtaſia		3	22	50		4	40
4	M	4	Loth	23	10 Märt.		4	22	45		5	7
5	D	5	Simeon	24	Eugenia		5	22	38		5	34
6	F	6	**Erſch. Chr.**	25	**Chriſtfeſt**		6	22	31		6	1
7	S	7	Iſidorus	26	**Mutter G.**		7	22	24		6	27
8	S	8	**1. Epiph.**	27	S. Stephan		8	22	16	12	6	53
9	M	9	Martial	28	20000 Märt.		9	22	8		7	18
10	D	10	Paul. Einſ.	29	14000 Unſch.		10	21	59		7	42
11	M	11	Hygin	30	Anyſia		11	21	50		8	6
12	D	12	Reinhold	31	Melania		12	21	41		8	30
13	F	13	Hilarius	1	**Beſchn. Ch.**	Januar 1871.	13	21	31		8	52
14	S	14	Felix	2	Sylveſter		14	21	20		9	15
15	S	15	**2. Epiph.**	3	S. Malachia		15	21	9	12	9	36
16	M	16	Marcellus	4	70 Apoſtel		16	20	58		9	57
17	D	17	Anton	5	Theopempt.		17	20	47		10	17
18	M	18	Priſca	6	**Erſch. Chr.**		18	20	35		10	37
19	D	19	Marius	7	**Joh. d. T.**		19	20	22		10	56
20	F	20	Fab. Sebaſt.	8	Georg Ch.		20	20	10		11	14
21	S	21	Agnes	9	Polyeuktes		21	19	56		11	31
22	S	22	**3. Epiph.**	10	S. Gregor N.		22	19	43	12	11	48
23	M	23	Emerentia	11	**Theodoſ.**		23	19	29		12	4
24	D	24	Timotheus	12	Tatiana		24	19	15		12	19
25	M	25	**Pauli Bek.**	13	Ermyl		25	19	0		12	33
26	D	26	Polykarp	14	B. v. B. Sinai		26	18	45		12	47
27	F	27	Chryſoſtom.	15	Paul Theb.		27	18	30		12	59
28	S	28	Karl d. Gr.	16	Petri Kettenſ.		28	18	14		13	11
29	S	29	**4. Epiph.**	17	**S. Anton**	Triod.	29	17	58	12	13	22
30	M	30	Adelgunde	18	Athan. Cyr.		30	17	42		13	32
31	D	31	Virgilius	19	Makarius		31	17	26		13	41

Phaſen und Stellung des Mondes.

☽ Erdf. Jan. 2.

V. M. d. 6. 10 h. 6 m. Abends.

☾ ♉ d. 13.

L. V. d. 14. 7 h. 39 m. Morgens.

☾ Erdn. den 18.

N. M. d. 21. 1 h. 14 m. Morgens.

☾ ♌ d. 26.

E. V. d. 28. 1 h. 57 m. Abends.

☾ Erdf. d. 30.

Digitized by Google

Februar hat 28 Tage.

Hornung. Die Sonne im Zeichen der Fiſche am 19.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbeſſerter		Ruſſiſcher Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
32	M	1	Brigitta	20	Euthem	Januar.	1	17°	9′ s.	12h	13m	49s
33	D	2	**Mar. R. L.**	21	Maximus		2	16	51		13	57
34	F	3	Blaſius	22	Timotheus		3	16	34		14	4
35	S	4	Veronica	23	Clemens		4	16	16		14	10
36	**S**	5	**Septuageſ.**	24	S. Xenia		5	15	58	12	14	15
37	M	6	Dorothea	25	**Gregor Th.**		6	15	40		14	19
38	D	7	Richard	26	Xenophon		7	15	21		14	22
39	M	8	Salomon	27	**J. Chryſoſt.**		8	15	2		14	25
40	D	9	Apollonia	28	Ephr. Syr.		9	14	43		14	27
41	F	10	Scholaſtica	29	Ignatius		10	14	24		14	28
42	S	11	Euphroſyna	30	**3 Kirchenb.**		11	14	4		14	28
43	**S**	12	**Sexageſimä**	31	S. Cyr. Joh.		12	13	45	12	14	28
44	M	13	Caſtor	1	Tryphon	Febr. Buttern.	13	13	25		14	27
45	D	14	Valentin	2	**Mar. Rein.**		14	13	4		14	25
46	M	15	Fauſtin	3	Sim. **Anna**		15	12	44		14	22
47	D	16	Juliana	4	Iſidor		16	12	23		14	19
48	F	17	Conſtantin	5	Agathe		17	12	2		14	15
49	S	18	Concordia	6	Bukol		18	11	41		14	10
50	**S**	19	**Eſto mihi**	7	S. Parthen.	Große Faſten bis Oſtern	19	11	20	12	14	5
51	M	20	Eucharius	8	Theodor		20	10	58		13	59
52	D	21	**Faſtnacht**	9	Nikiphor		21	10	37		13	52
53	M	22	**P.St.Aſchm.**	10	Charalamp		22	10	15		13	45
54	D	23	Serenus	11	Blaſius		23	9	53		13	37
55	F	24	Matthias	12	**Alexis**		24	9	31		13	28
56	S	25	Victoria	13	Martinian		25	9	9		13	19
57	**S**	26	**Invocavit**	14	S. Awrentius		26	8	46	12	13	9
58	M	27	Leander	15	Onyſimus		27	8	24		12	59
59	D	28	Macarius	16	Pamphilius		28	8	1		12	48

Phaſen und Stellung des Mondes.

V. M. d. 5. 2 h. 44 m. Abends.

☾ ♉ d. 9.

L. V. d. 12. 3 h. 43 m. Abends.

☾ Erdn. d. 13.

N. M. d. 19. 2 h. 31 m. Abends.

☾ ♌ d. 22.

☽ Erdf. d. 26.

E. V. d. 27. 11 h. 21 m. Morgens.

Digitized by Google

März hat 31 Tage.

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 20.

Tage des Jahres	Wochentage	Verbeſſerter		Ruſſiſcher Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
60	M	1	**Quatemb.** †	17	Theodor	Februar.	1	7°	39′ S.	12h	12m	36
61	D	2	Simplicius.	18	P. Leo		2	7	16		12	24
62	F	3	Kunigunde	19	Archipp		3	6	53		12	11
63	S	4	Adrian	20	Leo Kath.		4	6	30		11	58
64	**S**	5	**Reminiſcere**	21	S. Timoth.		5	6	7	12	11	45
65	M	6	Friedolin	22	Märt. in E.		6	5	43		11	31
66	D	7	Felicitas	23	Polykarp		7	5	20		11	16
67	M	8	Philemon	24	**K. Joh.**	Große Faſten bis Oſtern	8	4	57		11	1
68	D	9	Adelheid	25	Taraſius		9	4	34		10	46
69	F	10	Alexander	26	Porphyr		10	4	10		10	31
70	S	11	Roſina	27	Prokop		11	3	47		10	15
71	**S**	12	**Oculi**	28	S. Baſil.		12	3	23	12	9	59
72	M	13	Euphraſia	1	Eudokia	März.	13	2	59		9	42
73	D	14	Eutyches	2	Theodot		14	2	36		9	25
74	M	15	**Mittfaſten**	3	Eutrop		15	2	12		9	8
75	D	16	Cyriacus	4	Geraſimus		16	1	48		8	51
76	F	17	Gertrud	5	Konon		17	1	25		8	34
77	S	18	Anſelm	6	42 Märtyrer		18	1	1		8	16
78	**S**	19	**Lätare**	7	S. Baſil		19	0	37	12	7	59
79	M	20	Ruprecht	8	Theophil.		20	0	14′ S.		7	41
80	D	21	Benedict	9	40 Märt.		21	0	10′ N.		7	23
81	M	22	Kaſimir	10	Kodratus		22	0	34		7	5
82	D	23	Eberhard	11	Sophron		23	0	57		6	47
83	F	24	Gabriel	12	Theophan		24	1	21		6	28
84	S	25	**Mar. Verk.**	13	Nikiphor		25	1	45		6	10
85	**S**	26	**Judica**	14	S. Benedict		26	2	8	12	5	51
86	M	27	Hubert	15	Agap. 8 M.		27	2	32		5	33
87	D	28	Euſtachius	16	Sabin		28	2	55		5	14
88	M	29	Malchus	17	**Alexis**		29	3	18		4	56
89	D	30	Guido	18	Kyrill v. J.		30	3	42		4	38
90	F	31	Obadjah	19	Chryſ. Dar.		31	4	5		4	19

Phaſen und Stellung des Mondes.

V. M. d. 7. 4 h. 22 m. Morgens.

☾ ♉ d. 8.

☾ Erdn. d. 10.

L. V. d. 13. 11 h. 2 m. Abends.

N. M. d. 21. 4 h. 43 m. Morgens.

☾ ♌ d. 22.

☾ Erdf. d. 26.

E. V. d. 29. 7 h. 27 m. Morgens.

Digitized by Google

April hat 30 Tage.

Oſtermonat. Die Sonne im Zeichen des Stiers am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbeſſerter		Ruſſiſcher Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
91	S	1	Theodora	20	Märt. v. S.	März.	1	4°	28′N.	12h	4m	1s
92	**S**	2	**Palmarum**	21	S. Jakob B.		2	4	51	12	3	43
93	M	3	Darius	22	Baſil		3	5	14		3	25
94	D	4	Ambroſius	23	Nikon	Marterwoche.	4	5	37		3	7
95	M	5	Hoſea	24	Sachar		5	6	0		2	49
96	D	6	**Gründonn.**	25	**Mariä V.**		6	6	23		2	31
97	F	7	**Charfreitag**	26	**E. Gabriel**		7	6	45		2	14
98	S	8	Apollonia	27	Matrona		8	7	8		1	57
99	**S**	9	**Oſtern**	28	S. **Oſtern**		9	7	30	12	1	40
100	M	10	**Oſtermont.**	29	**Oſtermont.**		10	7	52		1	23
101	D	11	Ezechiel	30	Johann		11	8	14		1	7
102	M	12	Julius	31	Hypatius		12	8	37		0	51
103	D	13	Hermeneg.	1	Maria Eg.	April.	13	8	59		0	35
104	F	14	Patricius	2	Titus		14	9	20		0	19
105	S	15	Olympia	3	Nikita		15	9	42		0	4
106	**S**	16	**Quaſimod.**	4	S. Joſeph		16	10	3	11	59	49
107	M	17	Rudolph	5	Theodul		17	10	24		59	35
108	D	18	Valerian	6	Eutyches		18	10	45		59	21
109	M	19	Hermogen	7	Georg v. M.		19	11	6		59	8
110	D	20	Sulpitius	8	Herodian		20	11	27		58	54
111	F	21	Adolarius	9	Eupſyches		21	11	48		58	41
112	S	22	Sotherus	10	Terenz		22	12	8		58	29
113	**S**	23	**Miſer. Dom.**	11	S. Antippus		23	12	28	11	58	18
114	M	24	Albert	12	Baſil v. P.		24	12	48		58	6
115	D	25	**Marc. Ev.**	13	Artemon		25	13	8		57	55
116	M	26	Cletus	14	P. Martin		26	13	27		57	45
117	D	27	Anaſtaſius	15	Ariſtarch		27	13	46		57	35
118	F	28	Vitalis	16	Agape		28	14	5		57	25
119	S	29	Sibylla	17	Simeon		29	14	24		57	16
120	**S**	30	**Jubilate**	18	S. Johann		30	14	43	11	57	8

Phaſen und Stellung des Mondes.

☾ ♉ d. 5.

V. M. d. 5. 3 h. 5 m. Abends.

☾ Erdn. d. 7.

L. V. d. 12. 6 h. 34 m. Morgens.

☾ ♌ d. 18.

N. M. d. 19. 7 h. 46 m. Abends.

☾ Erdf. d. 23.

E. V. d. 28. 12 h. 30 m. Morgens.

Digitized by Google

ABDUL-AZIZ-KHAN
Groſssultan der Türkei.

Digitized by Google

Digitized by Google

Juli hat 31 Tage.

Heumonat. Die Sonne im Zeichen des Löwen am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
182	S	1	Theobald	19	**Jud. Ap.**	Juni. Petri Fasten.	1	23°	9′N.	12h	3m	26s
183	**S**	2	4. n. Tr. M. H.	20	S. Method.		2	23	4	12	3	38
184	M	3	Ulrich	21	Julian		3	23	0		3	49
185	D	4	Cornelius	22	Eusebius		4	22	55		4	0
186	M	5	Charlotte	23	Agrippina		5	22	50		4	10
187	D	6	Esaias	24	**Geb. Joh.**		6	22	44		4	21
188	F	7	Wilibald	25	Febronia		7	22	38		4	31
189	S	8	Kilian	26	David		8	22	31		4	40
190	**S**	9	**5. n. Trinit.**	27	S. Samson		9	22	24	12	4	49
191	M	10	7 Brüder	28	**Kyr., Joh.**		10	22	17		4	58
192	D	11	Pius	29	**Pet. u. Paul**		11	22	9		5	7
193	M	12	Heinrich	30	12 Apostel		12	22	1		5	15
194	D	13	Margaretha	1	Cosm. u. D.	Juli.	13	21	53		5	22
195	F	14	Bonavent.	2	**Mar. Kleid**		14	21	44		5	29
196	S	15	Apostel Theil.	3	Hyacinth		15	21	35		5	36
197	**S**	16	**6. n. Trinit.**	4	S. Andreas		16	21	25	12	5	42
198	M	17	Alexius	5	**Athanasius**		17	21	15		5	48
199	D	18	Eugen	6	Sisoas		18	21	5		5	53
200	M	19	Rufina	7	**Thom. Ak.**		19	20	55		5	58
201	D	20	Elias	8	Prokop		20	20	44		6	2
202	F	21	Praxedes	9	Pankratius		21	20	32		6	6
203	S	22	Mar. Magd.	10	45 M. **J. Kl.**		22	20	20		6	8
204	**S**	23	**7. n. Trinit.**	11	S. Euphemia		23	20	8	12	6	11
205	M	24	Christian	12	Proklus		24	19	56		6	13
206	D	25	**Jacobus**	13	**E. Gabriel**		25	19	43		6	14
207	M	26	Anna	14	Akylas		26	19	30		6	14
208	D	27	Martha	15	Kirik		27	19	17		6	14
209	F	28	Pantaleon	16	Athenogen		28	19	3		6	14
210	S	29	Beatrix	17	Marina		29	18	49		6	12
211	**S**	30	**8. n. Trinit.**	18	S. Hyacinth		30	18	35	12	6	10
212	M	31	Ignatius	19	Dii, Makr.		31	18	20		6	8

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdn. d. 1.

V. M. d. 2. 2 h. 19 m. Abends.

☾ ♌ d. 9.

L. V. d. 9. 1 h. 52 m. Abends.

☾ Erdf. d. 14.

N. M. d. 17. 6 h. 10 m. Abends.

☾ ♉ d. 24.

E. V. d. 25. 6 h. 34 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 29.

V. M. d. 31. 9 h. 59 m. Abends.

Digitized by Google

Auguſt hat 31 Tage.

Erntemonat. Die Sonne im Zeichen der Jungfrau am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbeſſerter		Ruſſiſcher Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
213	D	1	**Petri Kettſ.**	20	**P. Elias** (Juli.)	1	18°	6'N.	12h	6m	5s
214	M	2	Guſtav	21	Simeon	2	17	51		6	1
215	D	3	Auguſt	22	**Mar. Magd.**	3	17	35		5	57
216	F	4	Dominicus	23	Trophim	4	17	19		5	52
217	S	5	Oswald	24	Chriſtina	5	17	3		5	46
218	S	6	**9. n. Trin.**	25	**S. Anna's Tod**	6	16	47	12	5	40
219	M	7	Afra	26	Jermolai	7	16	30		5	34
220	D	8	Cyrillus	27	Pantelemon	8	16	13		5	26
221	M	9	Roland	28	Prochor	9	15	56		5	19
222	D	10	**Laurenz**	29	Kallinikus	10	15	39		5	10
223	F	11	Hermann	30	Silas	11	15	21		5	1
224	S	12	Clara	31	Eudokimus	12	15	3		4	52
225	S	13	**10. n. Trinit.**	1	**S. Heil. K.** (Auguſt.)	13	14	45	12	4	42
226	M	14	Euſebius	2	Stephan (Faſten der Mutter Gottes.)	14	14	27		4	31
227	D	15	**Mar. Hmlſ.**	3	Iſaac	15	14	8		4	20
228	M	16	Rochus	4	7 Märtyr.	16	13	49		4	9
229	D	17	Bertram	5	Euſygnius	17	13	30		3	57
230	F	18	Agapetus	6	**Verkl. Chr.**	18	13	11		3	44
231	S	19	Sebald	7	Dometius	19	12	52		3	31
232	S	20	**11. n. Trin.**	8	S. Emilian	20	12	32	12	3	17
233	M	21	Adolph	9	**Matthias**	21	12	12		3	3
234	D	22	Timotheus	10	Laurentius	22	11	52		2	48
235	M	23	Zachäus	11	Euplus	23	11	32		2	33
236	D	24	**Bartholom.**	12	Photius	24	11	12		2	18
237	F	25	Ludwig	13	Maximus	25	10	51		2	2
238	S	26	Samuel	14	Micha	26	10	30		1	45
239	S	27	**12. n. Trin.**	15	**S. Mar. Hmlſ.**	27	10	9	12	1	28
240	M	28	Auguſtin	16	**Schweißt.**	28	9	48		1	11
241	D	29	**Joh. Enth.**	17	Myron	29	9	27		0	53
242	M	30	Benjamin	18	Flor. Laur.	30	9	6		0	35
243	D	31	Paulinus	19	Andreas	31	8	44		0	17

Phaſen und Stellung des Mondes.

☾ ☊ d. 5.

L. V. d. 8. 5 h. 6 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 10.

N. M. d. 16. 7 h. 44 m. Morgens.

☾ ☋ d. 20.

E. V. d. 23. 12 h. 18 m. Abends.

☾ Erdn. d. 26.

V. M. d. 30. 7 h. 3 m. Morgens.

Digitized by Google

AMADEUS
König von Spanien.

Digitized by Google

Digitized by Google

ALBRECHT
Erzherzog von Oesterreich.

Digitized by Google

September hat 30 Tage.

Herbſtmonat. Die Sonne im Zeichen der Wage am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbeſſerter		Ruſſiſcher Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
244	F	1	**Aegidius**	20	Samuel	August.	1	8°	22′N.	11h	59m	58s
245	S	2	Ernſt	21	Thaddäus		2	8	1		59	40
246	**S**	3	**13. n. Trin.**	22	S. Agathon.		3	7	39	11	59	20
247	M	4	Roſalie	23	Lupus		4	7	17		58	1
248	D	5	Herkules	24	Eutyches		5	6	54		58	41
249	M	6	Magnus	25	**Bartholom.**		6	6	32		58	21
250	D	7	Regina	26	Adr. Nat.		7	6	10		58	1
251	F	8	**Mar. Geb.**	27	Pimen		8	5	47		57	41
252	S	9	Gregorius	28	Moſes		9	5	25		57	21
253	**S**	10	**14. n. Trin.**	29	**S. Joh. Enth.**		10	5	2	11	57	0
254	M	11	Protus	30	**Alexander**		11	4	39		56	39
255	D	12	Syrus	31	**Mar. G.**	September.	12	4	16		56	19
256	M	13	Amatus	1	Simeon		13	3	53		55	58
257	D	14	**† Erhöhung**	2	Mamantus		14	3	30		55	37
258	F	15	Nikomedes	3	Anthem		15	3	7		55	16
259	S	16	Euphemia	4	Babyl		16	2	44		54	55
260	**S**	17	**15. n. Trin.**	5	**S. Zacharias**		17	2	21	11	54	34
261	M	18	Titus	6	**Michael**		18	1	57		54	12
262	D	19	Sidonia	7	Soſonthes		19	1	34		53	51
263	M	20	**Quatemb. †**	8	**Mar. Geb.**		20	1	11		53	30
264	D	21	**Matthäus**	9	**Joach. Anna**		21	0	48		53	9
265	F	22	Mauritius	10	Minodora		22	0	24		52	48
266	S	23	Thekla	11	Theodora		23	0	1′N.		52	27
267	**S**	24	**16. n. Trin.**	12	S. Antonom		24	0	22 S.	11	52	7
268	M	25	Kleophas	13	**Tempelweihe**		25	0	46		51	46
269	D	26	Cyprianus	14	**† Erhöhung**		26	1	9		51	25
270	M	27	Kosm. u. D.	15	Nicetas		27	1	33		51	5
271	D	28	Wenzeslaus	16	Euphemia		28	1	56		50	45
272	F	29	**Michael**	17	Sophia		29	2	19		50	25
273	S	30	Hieronymus	18	Eumenes		30	2	43		50	5

Phaſen und Stellung des Mondes.

☾ L. V. d. 6. 10 h. 52 m. Abends.

☾ Erdf. d. 7.

☾ ♌ d. 7.

● N. M. d. 14. 7 h. 52 m. Abends.

☾ Erdn. d. 20.

☾ ♉ d. 21.

☽ E. V. d. 21. 5 h. 55 m. Abends.

○ V. M. d. 28. 6 h. 27 m. Abends.

Digitized by Google

October hat 31 Tage.

Weinmonat. Die Sonne im Zeichen des Skorpions am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbeſſerter		Ruſſiſcher Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
274	**S**	1	**17. n. Trin.**	19	S. Trophim (September)	1	3°	6′ s.	11h	49m	46s
275	M	2	Leodegar	20	Euſtatius	2	3	29		49	27
276	D	3	Jairus	21	Kodrat	3	3	53		49	8
277	M	4	Franz	22	Phokas	4	4	16		48	49
278	D	5	Fides	23	Joh. Empf.	5	4	39		48	31
279	F	6	Friedrich	24	Thekla	6	5	2		48	14
280	S	7	Abadias	25	Euph. Serg.	7	5	25		47	56
281	**S**	8	**18. n. Trin.**	26	S. Joh. Theol.	8	5	48	11	47	39
282	M	9	Dionys	27	Kalliſtratos	9	6	11		47	23
283	D	10	Gideon	28	Chariton	10	6	34		47	7
284	M	11	Burchard	29	Cyriacus	11	6	57		46	51
285	D	12	Maximilian	30	Greg. v. Arm.	12	7	19		46	36
286	F	13	Eduard	1	Mar. Sch. (October)	13	7	42		46	22
287	S	14	Calixtus	2	Cyprian	14	8	4		46	8
288	**S**	15	**19. n. Trin.**	3	S. Dionyſius	15	8	27	11	45	55
289	M	16	Gallus	4	Hierotheus	16	8	49		45	42
290	D	17	Florentin	5	Charitina	17	9	11		45	29
291	M	18	**Lucas Ev.**	6	**Ap. Thomas**	18	9	33		45	17
292	D	19	Ferdinand	7	Serg. Bach.	19	9	55		45	6
293	F	20	Wendelin	8	Pelagia	20	10	16		44	56
294	S	21	Urſula	9	**Jakob Al.**	21	10	38		44	46
295	**S**	22	**20. n. Trin.**	10	S. Eulampus	22	10	59	11	44	36
296	M	23	Severin	11	**Ap. Philipp**	23	11	20		44	28
297	D	24	Salome	12	3 Märtyrer	24	11	41		44	20
298	M	25	Crispinus	13	Karpos	25	12	2		44	13
299	D	26	Amandus	14	**Naſ. Gerv.**	26	12	23		44	6
300	F	27	Sabina	15	Euphemius	27	12	43		44	0
301	S	28	**Simon Jud.**	16	Longin	28	13	4		43	55
302	**S**	29	**21. n. Trin.**	17	S. Pr. Hoſea	29	13	24	11	43	51
303	M	30	Hartmann	18	**Ev. Lucas**	30	13	44		43	47
304	D	31	**Ref.-Feſt**	19	Pr. Joel	31	14	3		43	44

Phaſen und Stellung des Mondes.

☽ Erdf. d. 5.

☾ ☊ d. 5.

L. V. d. 6. 6 h. 14 m. Abends.

N. M. d. 14. 7 h. 2 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 17.

☾ ☋ d. 18.

E. V. d. 21. 12 h. 37 m. Morgens.

V. M. d. 28. 8 h. 57 m. Morgens.

Digitized by Google

GEORG
Prinz von Preussen.

Digitized by Google

Digitized by Google

November hat 30 Tage.

Windmonat. Die Sonne im Zeichen des Schützen am 22.

Tage des Jahres	Wochentage	Verbeſſerter	Ruſſiſcher Kal.		Abweichung der Sonne			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
305	M	1 **Aller Heil.**	20 Arthemius	October.	1	14°	23′s.	11ʰ	43ᵐ	42ˢ
306	D	2 **Aller Seelen**	21 Hilarion		2	14	42		43	41
307	F	3 Theophil	22 **K. M. G. B.**		3	15	1		43	41
308	S	4 Blandinus	23 **J. Br. Chr.**		4	15	19		43	41
309	**S**	5 **22. n. Trin.**	24 S. Arethas		5	15	38	11	43	42
310	M	6 Erdmann	25 Marcian		6	15	56		43	44
311	D	7 Malachias	26 Demetrius		7	16	14		43	47
312	M	8 Gottfried	27 Neſtor		8	16	32		43	51
313	D	9 Theodor	28 Terenz		9	16	49		43	56
314	F	10 **Mart. Luth.**	29 Anaſtaſia		10	17	6		44	1
315	S	11 **Mart. Biſch.**	30 Sinovius		11	17	23		44	8
316	**S**	12 **23. n. Trin.**	31 S. Stachys		12	17	39	11	44	15
317	M	13 Briccius	1 Kos. u. Dam.	November.	13	17	56		44	23
318	D	14 Levin	2 Akindinus		14	18	12		44	32
319	M	15 Leopold	3 Akepſimus		15	18	27		44	42
320	D	16 Ottomar	4 Joannikius		16	18	42		44	53
321	F	17 Hugo	5 Galakteon		17	18	57		45	4
322	S	18 Gelaſius	6 Paul		18	19	12		45	16
323	**S**	19 **24. n. Trin.**	7 S. 33 Märtyrer		19	19	26	11	45	29
324	M	20 Edmund	8 **Michael**		20	19	40		45	43
325	D	21 **Mar. Opfer**	9 Oneſiphor.		21	19	53		45	58
326	M	22 **Cäcilia**	10 Craſt, Ol.		22	20	7		46	14
327	D	23 Clemens	11 Minas		23	20	19		46	30
328	F	24 Chryſogenes	12 Johann		24	20	32		46	47
329	S	25 **Katharina**	13 **Joh. Chryſ.**		25	20	44		47	5
330	**S**	26 **25. n. Trin.**	14 **S. Ap. Philipp**		26	20	55	11	47	23
331	M	27 Günther	15 Gurias	Faſten vor Weihn.	27	21	7		47	42
332	D	28 Rufus	16 **Matth.**		28	21	17		48	2
333	M	29 Noah	17 Gregor		29	21	28		48	23
334	D	30 **Andreas**	18 Plato		30	21	38		48	44

Phaſen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 2.

L. V. d. 5. 1 h. 38 m. Abends.

N. M. d. 12. 5 h. 51 m. Abends.

☾ ☋ d. 14.

☾ Erdn. d. 14.

E. V. d. 19. 9 h. 25 m. Morgens.

V. M. d. 27. 2 h. 36 m. Morgens.

☾ ☊ d. 28.

☾ Erdf. d. 29.

December hat 31 Tage.

Chriſtmonat. Die Sonne im Zeichen des Steinbocks am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbeſſerter		Ruſſiſcher Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
335	F	1	Longinus	19	Abadias	1	21°	48′ s.	11h	49m	7s
336	S	2	Candidus	20	Prokl. Gr.	2	21	57		49	29
337	**S**	3	**1. Advent**	21	**S. Mar. Opf.**	3	22	5	11	49	53
338	M	4	Barbara	22	Philemon	4	22	14		50	17
339	D	5	Abigail	23	Amphilochus	5	22	22		50	41
340	M	6	Nikolaus	24	**Katharina**	6	22	29		51	6
341	D	7	Agathon	25	Clemens	7	22	36		51	32
342	F	8	**Bußtag**	26	**Georg**	8	22	43		51	58
343	S	9	Joachim	27	Jak. v. Perſ.	9	22	49		52	25
344	**S**	10	**2. Advent**	28	S. Stephan	10	22	55	11	52	52
345	M	11	Damaſius	29	Paramon	11	23	0		53	20
346	D	12	Ottilia	30	**Andreas**	12	23	5		53	48
347	M	13	**Lucia**	1	Pr. Nahum	13	23	9		54	16
348	D	14	Nikaſius	2	Pr. Habakuk	14	23	13		54	45
349	F	15	Ignatius	3	Zephania	15	23	17		55	14
350	S	16	Albinus	4	Barbara	16	23	19		55	43
351	**S**	17	**3. Advent**	5	**S. Sawas**	17	23	22	11	56	13
352	M	18	Wunibald	6	**Nikolai**	18	23	24		56	42
353	D	19	Abraham	7	Ambroſius	19	23	26		57	12
354	M	20	**Quatember†**	8	Patapius	20	23	27		57	42
355	D	21	**Thomas**	9	**Anna's E.**	21	23	27		58	12
356	F	22	Beata	10	Minas	22	23	27		58	42
357	S	23	Dagobert	11	Daniel	23	23	27	11	59	12
358	**S**	24	**4. Advent**	12	S. Spiridon	24	23	26	11	59	41
359	M	25	**Chriſtfeſt**	13	**Euſtratius**	25	23	25	12	0	11
360	D	26	**Stephan**	14	Thyrſus	26	23	23		0	41
361	M	27	**Joh. Ev.**	15	Eleutherius	27	23	21		1	11
362	D	28	Unſch. Kindl.	16	Pr. Haggea	28	23	18		1	40
363	F	29	Jonathan	17	Pr. Daniel	29	23	15		2	10
364	S	30	David	18	Sebaſtian	30	23	11		2	39
365	**S**	31	**S. n. Chriſtf.**	19	S. Bonifacius	31	23	7	12	3	8

Nov. Faſten vor Weihn.

December. Faſten vor Weihnachten.

Phaſen und Stellung des Mondes.

L. V. d. 5. 7 h. 28 m. Morgens.

☾ ♉ d. 12.

☾ Erdn. d 12.

N. M. d. 12. 4 h. 44 m. Morgens.

E. V. d. 18. 9 h. 24 m. Abends.

☾ ♌ d. 25.

V. M. d. 26. 10 h. 17 m. Abends.

☾ Erdf. d. 26.

Digitized by Google

Kalender der Mahometaner.	Kalender der Juden.
1870. Dec. 25. 1. Schewwâl 1287.	1870. Dec. 25. 1. Tebeth 5631
„ 25.—27. **Kleiner Beiram.**	1871. Jan. 23. 1. Schebat.
1871. Jan. 23. 1. Dſu 'l-kade.	Febr. 22. 1. Adar.
Febr. 22. Dſu 'l hedſche.	März 7. Purim.
März 3. **Großer Beiram.**	„ 23. 1. Niſam.
„ 23. 1. Moharrem 1288. N. J.	April 6. **Paſſah-Anfang.**
April 7. Jeruſalem zur Kibla erklärt.	„ 22. 1. Jjar.
„ 22. 1. Saſar.	Mai 21. 1. Sivan.
Mai 21. 1. Rebî el-awwel.	„ 26. **Wochenfeſt.**
Juni 20. 1. Rebî el-acher.	Juni 20. 1. Thamuß.
Juli 19. 1. Dſchemâdi el-awwel.	Juli 19. 1. Ab.
Aug. 18. 1. Dſchemâdi el-acher.	„ 27. Tempel-Verbrennung. Faſten.
Sept. 16. 1. Redſcheb.	Aug. 18. 1. Ellul.
Okt. 16. 1. Schabân.	Sept. 16. 1. Tiſchri 5632 **Neujahrsfeſt.**
Nov. 14. 1. Ramadân. Faſtenmonat.	„ 25. **Verſöhnungsfeſt.**
Dec. 14. 1. Schewwal.	„ 30. **Laubhüttenfeſt.**
„ 14.—16. **Kleiner Beiram.**	Okt. 16. 1. Marcheſchwan.
	Nov. 14. 1. Kislev.
	Dec. 13. 1. Tebeth.
	1872. Jan. 11. 1. Schebat.
An jedem Freitag iſt Dſchuma.	An jedem Sonnabend iſt Sabbath.

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Widders**, am 20. März um 1 Uhr 49 Min. Morgens. Tag und Nacht gleich.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Krebſes**, am 21. Juni um 10 Uhr 49 Min. Abends. Längſter Tag.

Der **Herbſt** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der **Wage**, am 23. September um 12 Uhr 49 Min. Mittags. Tag und Nacht gleich.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Steinbockes**, am 22. December um 6 Uhr 49 Min. Morgens. Kürzeſter Tag.

Die zwölf Zeichen des Thierkreiſes.

Nördliche.				Südliche.			
♈ Widder	0	♋ Krebs	3	♎ Wage	6	♑ Steinbock	9
♉ Stier	1	♌ Löwe	4	♏ Skorpion	7	♒ Waſſermann	10
♊ Zwillinge	2	♍ Jungfrau	5	♐ Schüß	8	♓ Fiſche	11

Reduction der Zeit.

Namen der Städte.	Länge von Paris. ° ′ ″		Mittag in Liſſabon. h. m. s.	Mittag in Paris. h. m. s.	Mittag in Berlin. h. m. s.	Mittag in Petersbg. h. m. s.
Liſſabon . . .	11 28 42	Weſtlich.	12 0 0	11 14 5	10 29 51	9 22 12
Dublin . . .	8 40 44		11 12	25 17	41 3	33 24
Madrid . . .	6 1 32		21 49	35 54	51 40	44 1
Edinburg . .	5 31 8		23 51	37 56	10 53 42	46 3
London . . .	2 20 26		36 34	11 50 39	11 6 25	9 58 46
Paris . . .	0 0 0		45 55	12 0 0	15 46	10 8 7
Brüſſel . . .	2 1 53	Oeſtlich.	54 3	8 8	23 54	16 15
Lyon	2 29 10		55 52	9 57	25 43	18 4
Amſterdam .	2 32 54		56 7	10 12	25 58	18 19
Marſeille . .	3 1 53		12 58 3	12 8	27 54	20 15
Genf	3 49 3		1 1 11	15 16	31 2	23 23
Cöln	4 37 28		4 25	18 30	34 16	26 37
Turin . . .	5 21 53		7 23	21 28	37 14	29 35
Bremen . .	6 28 6		11 48	25 53	41 39	34 0
Stuttgart . .	6 50 28		13 18	27 23	43 9	35 30
Mailand . .	6 51 18		13 20	27 25	43 11	35 32
Hamburg . .	7 38 12		16 28	30 33	46 19	38 40
Gotha . . .	8 22 24		19 25	33 30	49 16	41 37
Florenz . . .	8 55 9		21 36	35 41	51 27	43 48
München . .	9 16 15		23 0	37 5	52 51	45 12
Venedig . .	10 0 59		25 59	40 4	55 50	48 11
Rom	10 8 48		26 30	40 35	56 21	48 42
Kopenhagen .	10 14 35		26 53	40 58	56 44	49 5
Palermo . .	11 0 48		29 58	44 3	11 59 49	52 10
Berlin . . .	11 3 30		30 9	44 14	12 0 0	52 21
Dresden . .	11 24 44		31 34	45 39	1 25	53 46
Neapel . . .	11 54 29		33 33	47 38	3 24	55 45
Prag . . .	12 5 6		34 15	48 20	4 6	10 56 27
Wien . . .	14 2 36		42 5	12 56 10	11 56	11 4 17
Stockholm . .	15 43 20		48 48	1 2 53	18 39	11 0
Danzig . . .	16 19 38		51 14	5 19	21 5	13 26
Königsberg .	18 9 30		1 58 33	12 38	28 24	20 45
Warſchau . .	18 41 38		2 0 42	14 47	30 33	22 54
Athen . . .	21 23 42		11 30	25 35	12 41 21	33 42
Conſtantinopel	26 38 50		32 30	46 35	1 2 21	11 54 42
Petersburg .	27 58 9		37 48	51 53	7 39	12 0 0
Odeſſa . . .	28 24 27		2 39 33	1 53 38	9 24	1 45
Moskau . .	35 14 0		3 6 51	2 20 56	36 42	29 3

Digitized by Google

Genealogie.

Erſte Abtheilung.

Genealogie der europäiſchen Regenten,

ſowie der Regenten europäiſcher Abkunft

und

aller lebenden Glieder ihrer Häuſer.

Sachſen-Coburg und Gotha.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Siehe Jahrg. 1831, S. (1), und 1848, S. 1 [1]).]

Ernſt II. Auguſt Carl Johannes Leopold Alexander Eduard, Herzog zu Sachſen-Coburg und Gotha, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürſteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenſtein und Tonna, geb. 21. Juni 1818, Sohn des Herzogs Ernſt I. Anton Carl Ludwig (geb. 2. Januar 1784; Herzog von Sachſen-Saalfeld-Coburg 9. Decbr. 1806, Herzog von Sachſen-Coburg u. Gotha durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826) aus deſſen 1r Ehe mit Herzogin Dorothea Luiſe Pauline Charlotte Friederike Auguſte († 30. Auguſt 1831), des 17. Mai 1822 † Herzogs Auguſt von S.-Gotha-Altenburg Tochter; ſucc. ſeinem Vater 29. Januar 1844; kgl. preuß. General der Cavallerie und kgl. ſächſ. Gen.-Lieutenant der Reiterei, Chef des kgl. preuß. Magdeburgiſchen Cuiraſſier-Regts Nr. 7.; verm. 3. Mai 1842 mit

Herzogin **Alexandrine** Luiſe Amalie Friederike Eliſabeth Sophie, geb. 6. December 1820, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Bruder.

† Prinz **Albrecht** Franz Auguſt Carl Emanuel (geb. 26. Auguſt 1819, † 14. December 1861), Prinz von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachſen.

Deſſen Wittwe und **Nachkommen** ſ. unter „Großbritannien".

---

[1]) Von den Hinweiſungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs, in den Einleitungen zu den Genealogien, gilt die erſte den in den Jahrgängen 1830, 1831 u. 1832 enthaltenen hiſtoriſch-genealogiſchen Ueberſichten, die zweite den chronologiſchen Notizen fürſtlicher Würden und den Stammwappen (Jahrg. 1848).

Digitized by Google

Vaters-Bruder.

[Sohn des Großvaters, Herzogs Franz Friedrich Anton von S.-Saalfeld-Coburg († 9. Dec. 1806), aus deſſen 2ter Ehe mit Auguſte Caroline Sophie († 16. Nov. 1831, des Grafen Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf Tochter).]

† Prinz Ferdinand Georg Auguſt (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851), verm. 2. Januar 1816 mit Prinzeſſin Marie Antonie Gabriele (geb. 2. Juli 1797, † 25. Septbr. 1862, des † Fürſten Franz Joſeph von Kohary Tochter [kathol. Conf.]).

Deſſen Söhne (kathol. Conf.): 1. Ferdinand Auguſt Franz Anton, geb. 29. October 1816, König von Portugal und Algarbien, Herzog zu Sachſen; verm. p. p. 1. Januar und perſönlich 9. April 1836 mit Königin Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819); Wittwer 15. November 1853 (ſ. „Portugal").

2. Pr. Auguſt Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, Herzog zu Sachſen, k. k. öſterr. und kgl. ſächſ. Gen.-Major [Wien]; verm. 20. April 1843 mit

Prinzeſſin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, geb. Prinzeſſin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, des † Königs der Franzoſen Ludwig Philipp Tochter.

Kinder: 1) Prinz Ferdinand Philipp Maria Auguſt Raphael, geb. 28. März 1844, Herzog zu Sachſen, Major in der ungariſchen Landwehr.

2) Pr. Ludwig Auguſt Maria Eudes, geb. 9. Auguſt 1845, Herzog zu Sachſen, Admiral in der kaiſ. braſil. Marine [Rio de Janeiro]; verm. 15. December 1864 mit

Prinzeſſin Leopoldina Thereſa Franziska 2c., geb. 13. Juli 1847, des Kaiſers Pedro II. von Braſilien Tochter.

Kinder: (1) Prinz Pedro Auguſt Ludwig Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 19. März 1866.

(2) Prinz Auguſt Leopold Philipp Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 6. December 1867.

(3) Prinz Joſeph Ferdinand Franz Maria Michael Gabriel, geb. 21. Mai 1869.

3) Prinzeſſin Marie Adelheid Clotilde Amalie, geb. 8. Juli 1846, Herzogin zu Sachſen; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit Joſeph Carl Ludwig, Erzherzog von Oeſterreich.

4) Prinzeſſin Marie Luiſe Franziska Amalie, geb. 23. October 1848, Herzogin zu Sachſen.

5) Prinz Ferdinand Maximilian Carl Leopold Maria, geb. zu Wien 26. Februar 1861, Herzog zu Sachſen.

3. Pr. Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824, Herzog zu Sachſen, k. k. General-Major a. D. (Morganatiſch verm. zu Wien 23. April 1861 mit Conſtanze Adelheid Thereſe Freifrau von Ruttenſtein [1]).)

---

[1]) Siehe das Goth. geneal. Taſchenbuch der Freiherrlichen Häuſer.

Digitized by Google

Anhalt.

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1832, S. (20), und 1848, S. 8.]

Leopold Friedrich, Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachſen, Engern und Weſtphalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbſt, Bernburg und Gröbzig ꝛc., geb. 1. October 1794, Sohn des Erbprinzen Friedrich († 27. Mai 1814) und der Erbprinzeſſin Chriſtiane Amalie († 3. Febr. 1846, des † Landgr. Friedr. Ludwig Wilhelm Chriſt. zu Heſſen-Homburg Tochter); ſucc. 1) ſeinem Großvater, dem Herzog Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Deſſau (geb. 10. Auguſt 1740), 9. Auguſt 1817 im Herzogthum Anhalt-Deſſau, 2) nach dem 23. Nov. 1847 erfolgten Ableben des Herzogs Heinrich von Anhalt-Cöthen dieſem laut Vertrags mit Anhalt-Bernburg 2./7. Mai 1853 im Herzogthum Anhalt-Cöthen, — welche ſo verein. Lande den Namen „Herzogthum Anhalt-Deſſau-Cöthen“ erhielten, — und 3) bei dem Ableben des Herzogs Alexander Carl von Anhalt-Bernburg dieſem 19. Auguſt 1863 im Herzogthum Anhalt-Bernburg und nimmt in Folge deſſen laut Verordnung vom 30. Auguſt 1863 den Titel „Herzog von Anhalt“ an; verm. 18. April 1818 mit Herzogin Friederike Luiſe Wilhelmine Amalie (geb. 30. September 1796), des † Prinzen Friedrich Ludwig Carl von Preußen Tochter; Wittwer 1. Januar 1850.

Kinder: 1. Prinzeſſin Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824; verm. 28. April 1853 mit Ernſt, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzoge von Sachſen-Altenburg.

2. Erbprinz Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831, kgl. preuß. Gen.-Lieutenant à la suite; verm. 22. April 1854 mit

Erbprinzeſſin Antoinette Charlotte Marie Joſephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des † Prinzen Eduard von Sachſen-Altenburg, Herzogs zu Sachſen, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Leopold Friedrich Franz Ernſt, geb. 18. Juli 1855.

2) Pr. Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander, geb. zu Deſſau 19. Auguſt 1856.

3) Prinzeſſin Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes, geb. zu Wörlitz 7. September 1857.

4) Pr. Eduard Georg Wilhelm Maximilian, geb. zu Deſſau 18. April 1861.

5) Pr. Aribert Joſeph Alexander, geb. zu Wörlitz 18. Juni 1864.

6) Prinzeſſin Alexandra Thereſe Marie, geb. zu Deſſau 4. April 1868.

3. Prinzeſſin Maria Anna, geb. 14. September 1837; verm. 29. Nov. 1854 mit Friedrich Carl Nicolaus, Prinzen von Preußen.

Brüder und deren Nachkommen.

1. † Prinz Georg Bernhard (geb. 21. Febr. 1796, † 16. Oct. 1865), verm. I) 6. Auguſt 1825 mit Prinzeſſin Caroline Auguſte Luiſe Amalie (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829, des † Pr. Carl Günther von Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter); II) in morganatiſcher Ehe 4. Oct. 1831 mit Thereſe Emma von Erdmannsdorff, Gräfin von Reina (geb. 12. September 1807 † 28. Februar 1848); ſiehe die Kinder dieſer Ehe, Grafen und Gräfinnen von Reina, im Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer.

Deſſen Tochter 1r Ehe: Prinzeſſin Luiſe, geb. 22. Juni 1826.

2. † Pr. Friedrich Auguſt (geb. 23. Sept. 1799, † 4. Dec. 1864). **Deſſen Wittwe**:

Digitized by Google

Prinzeſſin Marie Luiſe Charlotte, geb. 9. Mai 1814, des † Landgrafen Wilhelm von Heſſen-Caſſel Tochter; verm. 11. September 1832.

Deſſen Töchter: 1) Prinzeſſin Adelheid Marie, geboren 25. December 1833; verm. 23. April 1851 mit Adolf Wilhelm Carl Auguſt Friedrich, Herzog von Naſſau.

2) Prinzeſſin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837; verm. 30. Mai 1862 mit Wilhelm Carl Auguſt Prinzen von Schaumburg-Lippe.

3) Prinzeſſin Hilda Charlotte, geb. 13. December 1839.

Im Mannesſtamm erloſchene Linie

Anhalt-Bernburg.

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1848, S. 9.]

† Herzog Alexander Carl (geb. 2. März 1805, † 19. Auguſt 1863), ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834; letzter Herzog von Anhalt-Bernburg. **Deſſen Wittwe:**

Herzogin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, des † Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg Tochter; verm. 30. October 1834; Herzogin-Mitregentin ſeit 8. October 1855. [Ballenſtedt.]

Deſſen Schweſter: Prinzeſſin Wilhelmine Luiſe, geb. 30. October 1799; verm. 21. Nov. 1817 mit Friedrich Wilhelm Ludwig Prinzen von Preußen; Wittwe 27. Juli 1863. [Schloß Eller bei Düſſeldorf.]

Baden.

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (13), und 1848, S. 10.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen [1]), geb. 9. September 1826, Sohn des Großherzogs Carl Leopold Friedrich (geb. 29. Auguſt 1790, † 24. April 1852) und deſſen Gemahlin Sophie Wilhelmine (geb. 21. Mai 1801, † 6. Juli 1865, des † Königs Guſtav IV. Adolph von Schweden Tochter); folgt als „Regent“ an der Stelle ſeines Bruders, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 15. Auguſt 1824, † 22. Januar 1858), ſeinem Vater am 24. April 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden“ an 5. Sept. 1856; General in der kgl. preuß. Armee, Chef des kgl. preuß. Rheiniſchen Ulanen-Regts Nr. 7. und des k. k. öſterr. Infanterie-Regts Nr. 50.; verm. 20. September 1856 mit

Großherzogin Luiſe Marie Eliſabeth, geb. 3. December 1838, des regierenden Königs Wilhelm von Preußen Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold Auguſt, geb. zu Carlsruhe 9. Juli 1857.

---

[1]) Die Prinzen des großherzogl. Hauſes führen ebenfalls den Titel Herzog von Zähringen, ſowie Prinzen und Prinzeſſinnen den Titel Markgrafen und Markgräfinnen von Baden.

Digitized by Google

2. Prinzeſſin Sophie Marie Victoria, geb. zu Carlsruhe 7. Auguſt 1862.
3. Prinz Ludwig Wilhelm, Carl Friedrich, Berthold, geb. zu Baden 12. Juni 1865.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Alexandrine Luiſe Amalie Friederike Eliſabeth Sophie, geb. 6. December 1820; verm. 3. Mai 1842 mit Ernſt II., damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von S.-Coburg und Gotha.
2. Pr. Ludwig Wilhelm Auguſt, geb. 18. December 1829, kgl. preuß. Gen.-Lieutenant à la suite, grhzgl. bad. Gen.-Lieutenant und Commandant des Armee-Corps, Inhaber des grßhzgl. 4. Infanterie-Regiments; verm. 11. Februar 1863 mit
   Prinzeſſin Maria Maximilianowna Romanowska, Kaiſerl. Hoheit, geb. 16. October 1841, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter (griechiſcher Conf.).
   Kinder: 1) Prinzeſſin Sophie Marie Luiſe Amalie Joſephine, geb. zu Baden 26. Juli 1865.
   2) Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. zu Baden 10. Juli 1867.
3. Pr. Carl Friedrich Guſtav Wilhelm Maximilian, geb. 9. März 1832, Inhaber des grßhzgl. bad. 3. Dragoner-Regiments.
4. Prinzeſſin Marie Amalie, geb. 20. November 1834; verm. 11. September 1858 mit Ernſt Leopold Victor Carl ꝛc., Fürſten zu Leiningen.
5. Prinzeſſin Cäcilie Auguſte (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. September 1839; verm. 28. Auguſt 1857 mit Michael Nicolajewitſch, Großfürſten von Rußland (griechiſcher Conf.).

Vaters-Geſchwiſter.

Kinder des Großvaters, Großherzogs Carl Friedrich (geb. 10. November 1728, † 10. Juni 1811), verm. I) 28. Januar 1751 mit Caroline Luiſe (geb. 11. Juli 1723, † 8. April 1783, des Landgrafen Ludwig VIII. zu Heſſen-Darmſtadt Tochter); II) mit Luiſe Caroline geb. Freiin Geyer von Geyersberg (geb. 26. Mai 1768, zur Freiin von Hochberg ernannt und verm. 24. November 1787, vom Kaiſer Franz II. zur RGräfin von Hochberg erhoben 1796, Prinzeſſin von Baden 1817, † 23. Juli 1820).

a) Vaters-Geſchwiſter aus des Großvaters 2r Ehe:

1. † Prinz Wilhelm Ludwig Auguſt, Markgraf von Baden (geb. 8. April 1792, † 11. October 1859); verm. 16. October 1830 mit Eliſabeth Alexandrine Conſtanze (geb. 27. Februar 1802, † 5. December 1864, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter).
   Deſſen Töchter: 1) Prinzeſſin Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luiſe, geb. 7. Auguſt 1834; verm. 9. November 1858 mit Günther Friedrich Woldemar, Prinzen zur Lippe.
   2) Prinzeſſin Pauline Sophie Eliſabeth Marie, geb. 18. December 1835.
   3) Prinzeſſin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Februar 1837; verm. 24. September 1862 mit Hermann Ernſt Franz Bernhard, Fürſten zu Hohenlohe-Langenburg.
2. Pr. Maximilian Friedrich Johann Ernſt, geb. zu Triesdorf bei Ansbach 8. December 1796, grßhzgl. bad. General der Cavallerie und Inhaber des 2. Dragoner-Regiments.

b) Vaters-Halbbruder, aus des Großvaters 1r Ehe (ſiehe oben):

Digitized by Google

† Erbprinz Carl Ludwig (geb. 14. Februar 1755, † 15. December 1801), verm. 15. Juni 1774 mit Amalie Friederike (geb. 20. Juni 1754, † 21. Juli 1832, des † Landgrafen Ludwig IX. von Heſſen-Darmſtadt Tochter). **Deſſen Sohn:**

† Großherzog Carl Ludwig Friedrich († 8. Dec. 1818), verm. 8. April 1806 mit Stephanie Luiſe Adrienne (geb. 28. Auguſt 1789, † 29. Januar 1860, des Kaiſers Napoleon I. Adoptiv-Tochter). **Deſſen Töchter** (kathol. Conf.):

1. Prinzeſſin Joſephine Friederike Luiſe, geb. 21. October 1813; verm. 21. October 1834 mit Carl, Fürſten von Hohenzollern-Sigmaringen.
2. Prinzeſſin Marie Amalie Eliſabeth Caroline, geb. 11. October 1817; verm. 23. Februar 1843 mit William Alexander Anthony Archibald, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Haus Wittelsbach.)

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1831, S. (23), und 1848, S. 12.]

Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben, geb. zu Nymphenburg 25. Auguſt 1845; ſucc. ſeinem Vater, dem König Maximilian II. Joſeph (geb. 28. Nov. 1811), am 10. März 1864; Inhaber des kgl. bayer. 1. Infanterie-Regts, des k. k. öſterr. 5. Infanterie-Regts und des kaiſ. ruſſ. 1. Garde-Ulanen-Regts, ſowie des kgl. preuß. 1. Weſtphäliſchen Huſaren-Regts Nr. 8.

Bruder.

Pr. Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Woldemar, geb. in München 27. April 1848, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Inhaber des kgl. bayer. 5. Chevaux-légers-Regiments.

Mutter.

Königin Friederike Franziska Auguſte Maria Hedwig, geb. 15. October 1825, des † Prinzen Wilhelm von Preußen Tochter (evangel. Confeſſion); verm. in Berlin p. p. 5. October und perſönl. zu München 12. October 1842 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joſeph; Oberſtinhaber des 3. reitenden Artillerie-Regts; Wittwe 10. März 1864.

Vaters-Geſchwiſter.

1. † Pr. Otto Friedrich Ludwig, König von Griechenland. **Deſſen Wittwe** ſiehe unten: Nicht regierende Linien, a) Königlich griechiſche Linie.
2. Pr. Luitpold Carl Joſeph Wilhelm Ludwig, geb. zu Würzburg 12. März 1821, kgl. bayer. Feldzeugmeiſter und General-Inſpector der Armee, Oberſtinhaber des Artillerie-Regts Nr. 1., auch Inhaber des k. k. öſterr. Feld-Artillerie-Regts Nr. 7.; verm. 15. April 1844 mit Prinzeſſin Auguſte Ferdinande Luiſe Marie Johanne Joſepha, Erzherzogin von Oeſterreich (geb. 1. April 1825, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter); Wittwer 26. April 1864.

   Kinder: 1) Pr. Ludwig Leopold Joſeph Maria Aloys Alfred,

Digitized by Google

geb. zu München 7. Januar 1845, Oberſtinhaber des kgl. bayer. 10. Infanterie-Regts, Oberſtinhaber des k. k. öſterr. Infanterie-Regts Nr. 62., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Wien 20. Februar 1868 mit

Erzherzogin Maria Thereſia von Oeſterreich-Eſte, geb. 2. Juli 1849. [S. Oeſterreich, 2) Modena.]

Kinder: (1) Prinz Rupprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. zu München 18. Mai 1869.

(2) Prinzeſſin Adelgunde, geb. zu München 17. October 1870.

2) Pr. Leopold Maximilian Joſeph Maria Arnulph, geb. zu München 9. Februar 1846, Hauptmann im kgl. bayer. 3. reitenden Artillerie-Reg., „Königin-Mutter".

3) Prinzeſſin Thereſe Charlotte Marianne Auguſte, geb. zu München 12. November 1850.

4) Pr. Franz Joſeph Arnulph Adalbert Maria, geb. zu München 6. Juli 1852, Lieutenant im kgl. bayer. 1. Infanterie-Reg. „König".

3. Prinzeſſin Adelgunde Auguſte Charlotte Caroline Eliſabeth Amalie Marie Sophie Luiſe, geb. zu Würzburg 19. März 1823; verm. 30. März 1842 mit Franz V., damaligem Erbprinzen, nachherigem Herzog von Modena, Erzherzog von Oeſterreich-Eſte.

4. Prinzeſſin Alexandra Amalie, geb. zu Aſchaffenburg 26. Auguſt 1826.

5. Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. zu München 19. Juli 1828, General-Lieutenant und Kreis-Commandant der Landwehr von Oberbayern, Oberſtinhaber des Cuiraſſier-Regts Nr. 2.; verm. 25. Auguſt 1856 mit

Prinzeſſin Amalie Felipe Pilar, Infantin von Spanien, geb. 12. October 1834, des † Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Conſtantin, geb. zu Madrid 22. October 1859.

2) Pr. Alphons Maria Franz von Aſſiſi Clemens Max Emanuel, geb. zu München 24. Januar 1862.

3) Prinzeſſin Maria Iſabella Luiſe Amalia Elvira Blanca Eleonora, geb. zu Nymphenburg 31. Auguſt 1863.

4) Prinzeſſin Elvira Alexandrine Marie Cäcilie Clara Eugenie, geb. zu München 22. November 1868.

Geſchwiſter des Großvaters, des † Königs Ludwig I.,

a) aus des Königs Maximilian I. Joſeph erſter Ehe mit Wilhelmine Auguſte, des Prinzen Georg von Heſſen-Darmſtadt Tochter († 30. März 1796):

1. Prinzeſſin Charlotte[1]) Auguſte, geboren zu Mannheim 8. Februar 1792; verm. I) 8. Juni 1808 mit Wilhelm Friedrich Carl, damal. Kronprinzen, jetzigem König von Württemberg (geſchieden 1814); II) mit Franz I., Kaiſer von Oeſterreich (ſ. dort); Wittwe 2. März 1835.

2. Pr. Carl Theodor Maximilian Auguſt, geb. zu München 7. Juli 1795, Großprior des Malteſer-Ordens.

b) aus des Königs Maximilian I. Joſeph zweiter Ehe mit Caroline († 13. November 1841, des Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter):

---

¹) Führt als Mitglied des kaiſ. öſterr. Hauſes den Namen Caroline Auguſte.

Digitized by Google

3. Prinzeſſin Eliſabeth Ludovica; verm. 29. Nov. 1823 mit Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen; Wittwe 2. Januar 1861 (evangel. Conf. 1830); 4. Prinzeſſin Amalia Auguſte; verm. 21. Nov. 1822 mit Johann, König von Sachſen;	geb. zu München 13. November 1801.
5. Prinzeſſin Friederike Sophie Dorothea Wilhelmine; verm. 4. Nov. 1824 mit Franz Carl Joſeph, Erzherzog von Oeſterreich; 6. Przſſin Marie Leopoldine Anna Wilhelmine; verm. 24. April 1833 mit Friedrich Auguſt, König von Sachſen; Wittwe 9. Auguſt 1854;	geb. zu München 27. Januar 1805.

7. Prinzeſſin Ludovica Wilhelmine, geb. zu München 30. Auguſt 1808; verm. 9. September 1828 mit Maximilian Joſeph, Herzog in Bayern (ſ. die herzogl. Linie).

Nicht regierende Linien des Hauſes Wittelsbach.

a) Königlich griechiſche Linie.

† Otto I. König von Griechenland, königlicher Prinz von Bayern (geb. 1. Juni 1815, † 26. Juli 1867), erwählt kraft der durch die griechiſche Nation den vermittelnden Großmächten (Frankreich, Großbritannien und Rußland) des Londoner Präliminar-Vertrags vom 6. Juli 1827 übertragenen Gewalt, durch den zu London am 7. Mai 1832 abgeſchloſſenen und von dem Könige von Bayern den 27. Mai 1832 ratificirten Vertrag, von der griechiſchen Nationalverſammlung anerkannt 8. Auguſt; nimmt die königliche Würde am 5. October 1832 an, beſteigt den Thron Griechenlands am 6. Februar 1833 unter der ihm zugegebenen Regentſchaft; tritt die Regierung, nach erlangter Volljährigkeit, am 1. Juni 1835 an; verläßt Griechenland 24. October 1862 in Folge des am 19. deſſelben Monats ausgebrochenen Aufſtandes. Deſſen Wittwe:

Königin Marie Friederike Amalie, geb. 21. December 1818, des † Großherzogs Paul Friedrich Auguſt von Oldenburg Tochter; vermählt mit König Otto 22. November 1836. [Bamberg.]

---

b) Herzogliche, ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldiſche Linie.

[S. Jahrgang 1848, S. 14.]

Herzog Maximilian Joſeph in Bayern, geb. zu Bamberg 4. Dec. 1808, Sohn des Herzogs Pius (geb. 1. Auguſt 1786, † 3. Auguſt 1837); kgl. bayer. General der Cavallerie, Oberſt-Inhaber des Chev.-lég.-Regts Nr. 3.; verm. 9. September 1828 mit

Herzogin Ludovica Wilhelmine, Prinzeſſin von Bayern, geb. 30. Auguſt 1808, des † Königs Maximilian I. Joſeph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. zu München 21. Juni 1831, General-Major in der Armee; hat zu Gunſten ſeines Bruders Carl Theodor dem Succeſſionsrechte im Majorate entſagt. (Morganatiſch verm. zu Augsburg 28. Mai 1857 mit Henriette Freifrau von Wallerſee.)

Digitized by Google

2. Prinzeſſin Caroline Thereſe Helene, Herzogin in Bayern, geb. zu München 4. April 1834; verm. 24. Auguſt 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Wittwe 26. Juni 1867.
3. Prinzeſſin Eliſabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern, geb. zu München 24. December 1837; verm. 24. April 1854 mit Franz Joſeph I., regierendem Kaiſer von Oeſterreich.
4. Pr. Carl Theodor, Herzog in Bayern, geb. zu Poſſenhofen 9. Auguſt 1839, Oberſt-Lieutenant im 3. Chevaux-lég.-Reg.; verm. zu Dresden 11. Februar 1865 mit Prinzeſſin Sophie Marie Friederike ꝛc. (geb. 15. März 1845, des Königs Johann von Sachſen Tochter); Wittwer 9. März 1867.
   Tochter: Prinzeſſin Amalie Marie, geb. zu München 24. December 1865.
5. Prinzeſſin Marie Sophie Amalie, Herzogin in Bayern, geb. zu Poſſenhofen 4. October 1841; verm. p. p. 8. Januar und in Perſon 3. Februar 1859 mit Franz II., damal. Kronprinzen, nachherigem Könige Beider Sicilien.
6. Prinzeſſin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. zu Poſſenhofen 30. September 1843; verm. 5. Juni 1861 mit dem Prinzen Ludwig Maria, Grafen von Trani, Prinzen Beider Sicilien.
7. Prinzeſſin Sophie Charlotte Auguſte, Herzogin in Bayern, geb. zu München 22. Februar 1847; verm. 28. September 1868 mit Ferdinand, Prinzen von Orleans, Herzoge von Alençon, Sohn des Herzogs von Nemours.
8. Pr. Maximilian Emanuel, Herzog in Bayern, geb. zu München 7. December 1849, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; Unterlieutenant im 3. Chevaux-légers-Regiment.

Belgien.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1848, S. 14.]

Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, König der Belgier, Herzog zu Sachſen, Prinz von S.-Coburg und Gotha, geb. 9. April 1835, Sohn des Königs Leopold I. Georg Chriſtian Friedrich, Herzogs zu Sachſen, Prinzen von S.-Coburg und Gotha (geb. zu Coburg 16. December 1790, von dem belgiſchen National-Congreſs zum König der Belgier erwählt 4. Juni, beſtieg als ſolcher den Thron 21. Juli 1831), und deſſen zweiter Gemahlin, Königin Luiſe Marie Thereſe Charlotte Iſabelle, Prinzeſſin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. October 1850, des † Königs der Franzoſen, Ludwig Philipp, Tochter); ſucc. ſeinem Vater 10. December 1865; verm. p. p. 10. und in Perſon 22. Auguſt 1853 mit

Königin **Marie Henriette** Anna, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 23. Auguſt 1836, des † Erzherzogs Joſeph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter: 1. Prinzeſſin Luiſe Marie Amalie, Herzogin zu Sachſen, geb. zu Brüſſel 18. Februar 1858.
2. Prinzeſſin Stephanie Clotilde Luiſe Hermine Maria Charlotte, Herzogin zu Sachſen, geb. zu Laeken 21. Mai 1864.

Digitized by Google

Geſchwiſter.

1. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, Herzog zu Sachſen, geb. zu Laeken 24. März 1837; General-Lieut.; verm. in Berlin 25. April 1867 mit
Prinzeſſin Maria Luiſe Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845, des Fürſten Carl Anton v. Hohenzollern-Sigmaringen jüngſter Tochter.
Sohn: Pr. Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton Joſeph Ludwig, geb. 3. Juni 1869.
2. Prinzeſſin Marie Charlotte Amalie Auguſte Victorie Clementine Leopoldine, Herzogin zu Sachſen, geb. zu Laeken 7. Juni 1840; verm. 27. Juli 1857 mit Ferdinand Maximilian Joſeph, Erzherzog von Oeſterreich, ſeit 10. April 1864 Kaiſer von Mexico; Wittwe 19. Juni 1867. [Schloß Laeken.]

Haus Bourbon.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (29).]

1) Aeltere oder franzöſiſche Hauptlinie.

[W.: in Blau drei goldene Lilien (2, 1).]

Nachkommen des Königs Carl X. Philipp von Frankreich (geb. 9. October 1757; ſucc. ſeinem Bruder, dem Könige Ludwig XVIII., 16. September 1824, entſagt dem Thron zu Gunſten ſeines Enkels [ſ. unten] 2. Auguſt 1830, † 6. November 1836). **Deſſen Enkel:**

Pr. Heinrich Carl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, geb. 29. September 1820, Sohn des Pr. Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry (geb. 24. Januar 1778, † 14. Februar 1820, 2r Sohn des Königs Carl X.); König Carl X. und deſſen älteſter Sohn, Dauphin Ludwig Anton, entſagen der Krone und dem Rechte an dieſelbe zu ſeinem Gunſten am 2. Auguſt 1830; er verläßt mit ihnen Frankreich am 16. Auguſt 1830 und nennt ſich dermalen „Graf von Chambord“. [Reſidenz: Venedig und Frohsdorf in Niederöſterreich]; verm. p. p. zu Modena 7. November und in Perſon zu Bruck a. d. Mur 16. November 1846 mit
Prinzeſſin Maria Thereſia Beatrix Gaëtana, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, des † Herzogs Franz IV. von Modena älteſter Tochter.

Jüngerer Zweig.

Haus Orleans.

[W.: in Blau 3 goldene Lilien (2, 1) mit einem ſilbernen Turnierkragen.]

† König Ludwig Philipp (geb. 6. October 1773, † zu Claremont in England 26. Auguſt 1850), Sohn des Herzogs Ludwig Philipp Joſeph (geb. 13. April 1747, † 6. November 1793); verm. 25. November 1809 mit Marie Amalie (geb. 26. April 1782, † zu Claremont 24. März 1866, des Königs Ferdinand I. Beider Sicilien Tochter); wurde König der Franzoſen am 9. Auguſt 1830; entſagte der Krone am 24. Februar 1848 zu Gunſten ſeines Enkels,

Digitized by Google

des Prinzen Ludwig Philipp Albert von Orleans, Grafen von Paris, und nannte ſich ſeitdem „Graf von Neuilly“.

Deſſen Kinder: 1. † Pr. Ferdinand Philipp Ludwig Carl Heinrich Joſeph von Orleans, Herzog von Orleans, Kronprinz von Frankreich (geb. 3. September 1810, † 13. Juli 1842), verm. 30. Mai 1837 mit Prinzeſſin Helene Luiſe Eliſabeth, Herzogin von Orleans (geb. 24. Januar 1814, † 18. Mai 1858, des † Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter).

Deſſen Söhne: 1) Pr. Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. zu Paris 24. Auguſt 1838 [Twickenham, England]; verm. zu Kingston (on Thames) 30. Mai 1864 mit Prinzeſſin Maria Iſabella, des Herzogs von Montpenſier älteſter Tochter (ſ. unten).

Kinder: (1) Prinzeſſin Marie Amalie Luiſe Helene von Orleans, geb. zu Twickenham 28. September 1865.

(2) Pr. Ludwig Philipp Robert, geb. zu York-Houſe, bei Twickenham, 6. Februar 1869.

2) Pr. Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. zu Paris 9. November 1840 [Ham bei Richmond]; verm. 11. Juni 1863 zu Kingston (on Thames) mit Prinzeſſin Francisca Maria Amalie von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter (ſ. unten).

Kinder: (1) Prinzeſſin Marie Amalie Franzisca Helene von Orleans, geb. zu Ham 13. Januar 1865.

(2) Prinz Robert Franz, Ludwig Philipp, Ferdinand Maria, geb. zu Ham 11. Januar 1866.

(3) Prinz . . . . ., geb. zu Ham 16. October 1867.

2. Pr. Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. zu Paris 25. October 1814; verm. 27. April 1840 mit Prinzeſſin Victorie Auguſte Antoinette, Herzogin von Nemours (geb. 14. Februar 1822, des † Prinzen Ferdinand von S.-Coburg und Gotha Tochter); Wittwer 10. November 1857.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaſton von Orleans, Graf von Eu, geb. zu Neuilly 28. April 1842, kaiſ. braſ. Marſchall der Armee; verm. zu Rio de Janeiro 15. October 1864 mit Prinzeſſin Iſabella Chriſtiana Leopoldina ꝛc., Kronprinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846, des Kaiſers Pedro II. von Braſilien Tochter.

2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. zu Neuilly 12. Juli 1844; verm. 28. September 1868 mit Prinzeſſin Sophie Charlotte Auguſte, Herzogin in Bayern, geb. 22. Februar 1847, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter.

Tochter: Pinzeſſin Luiſe Victoria Maria Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

3) Prinzeſſin Margarethe Adelaïde Marie von Orleans, geb. zu Paris 16. Februar 1846.

4) Prinzeſſin Blanca Marie Amalie Caroline Luiſe Victorie von Orleans, geb. zu Claremont 28. October 1857.

3. Prinzeſſin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans, geb. zu Paris 3. Juni 1817; verm. 20. April 1843 mit

Digitized by Google

August Ludwig Victor, Prinzen von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachſen.

4. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, geb. zu Neuilly 14. Aug. 1818; verm. 1. Mai 1843 mit

Prinzeſſin Franciska Caroline ꝛc. (ſ. Braſilien), geb. 2. Auguſt 1824, des † Kaiſers Pedro I. von Braſilien Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Franciska Maria Amalie von Orleans, geb. zu Neuilly 14. Auguſt 1844; verm. mit Robert Prinzen von Orleans, Herzog von Chartres (ſ. oben).

2) Pr. Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. zu St.-Cloud 4. November 1845, Lieutenant in der portugieſiſchen Marine.

5. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale, geb. zu Paris 16. Januar 1822; verm. 25. November 1844 mit

Prinzeſſin Marie Caroline Auguſte von Bourbon, Herzogin von Aumale, geb. 26. April 1822, Prinzeſſin Beider Sicilien, des † Prinzen Leopold von Salerno Tochter.

Sohn: Prinz Franz Ludwig Philipp Maria von Orleans, Herzog von Guiſe, geb. zu Twickenham 5. Januar 1854.

6. Pr. Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpenſier, geb. zu Neuilly 31. Juli 1824, Infant von Spanien (10. Oct. 1859), General-Capitain der ſpan. Armee; verm. 10. Oct. 1846 mit

Prinzeſſin Marie Luiſe Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832, Schweſter der Königin Iſabella II.

Kinder: 1) Prinzeſſin Maria Iſabella Franciska de Aſſiſi, geb. zu Sevilla 21. September 1848, Infantin von Spanien; verm. mit Ludwig Philipp, Grafen von Paris (ſ. oben).

2) Prinzeſſin Maria Amalia Luiſe Henriette, geb. zu Sevilla 28. Auguſt 1851, Infantin von Spanien.

3) Prinzeſſin Maria Chriſtina Franciska de Paula Antonia, geb. zu Sevilla 29. October 1852, Infantin von Spanien.

4) Pr. Ferdinand Maria Heinrich Carl, geb. zu San Lucar de Barameda 29. Mai 1859, Infant von Spanien.

5) Prinzeſſin Maria de las Mercedes Iſabella Franciska de Aſſiſi Antonia Luiſe Ferdinande ꝛc., geb. zu Madrid 24. Juni 1860, Infantin von Spanien.

6) Pr. Anton Ludwig Philipp Maria ꝛc., geb. zu Sevilla 23. Februar 1866, Infant von Spanien.

7) Pr Ludwig Maria Philipp Anton, geb. zu Sevilla 30. April 1867, Infant von Spanien.

---

2) Jüngere oder ſpaniſche Hauptlinie.

a) Königliche Linie von Spanien.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (32), und 1848, S. 80.]

Alfons Franz de Aſſiſi Ferdinand Pius Johann Maria de la Concepcion Gregor ꝛc., Prinz von Aſturien, geb. 28. November 1857; Chef der königlichen Linie von Spanien in Folge der Entſagung ſeiner Mutter, der Königin Iſabella II. 25. Juni 1870. [Genf.]

Digitized by Google

Schweſtern.

1. Infantin Maria Iſabella Francisca de Aſſiſi Chriſtina Francisca de Paula Dominga, geb. 20. December 1851; verm. zu Madrid 14. Mai 1868 mit dem Prinzen Gaëtan Marie Friedrich, Grafen von Girgenti (ſ. „Bourbon, Linie Beider Sicilien").
2. Infantin Maria del Pilar Berenguela Iſabella Francisca de Aſſiſi Chriſtina Sebaſtiana Gabriela Francisca Carracciolo Saturnina, geb. 4. Juni 1861.
3. Infantin Maria della Paz Johanna Amalia Adelberta Francisca de Paula Johanna Baptiſta Iſabella Francisca de Aſſiſi, geb. 23. Juni 1862.
4. Infantin Maria Eulalia Francisca de Aſſiſi Margaretha Roberta Iſabella Francisca de Paula Chriſtina Maria della Piedad ꝛc. ꝛc., geb. zu Madrid 12. Februar 1864.

Eltern.

Maria Iſabella II. Luiſe, Katholiſche Königin von Spanien ꝛc. ꝛc., geb. 10. October 1830; ſucc. 29. September 1833 ihrem Vater, König Ferdinand VII. (geb. 14. October 1784), in Folge der Beſtimmung über die Thronfolgeordnung vom 29. März 1830, unter Vormundſchaft; als Königin proclamirt zu Madrid 2. October 1833, durch die Cortes für volljährig erklärt am 8. November 1843; verläßt Spanien am 30. September 1868 in Folge der Revolution, wird von der Regierungs-Junta an demſelben Tage für entthront erklärt und erläßt denſelben Tag aus Pau (Frankreich) einen Proteſt gegen den neuen Stand der Dinge; entſagt ihren Anſprüchen auf den ſpaniſchen Thron zu Gunſten ihres Sohnes, des Prinzen von Aſturien zu Paris 25. Juni 1870 [Genf]; verm. 10. October 1846 mit

Franz de Aſſiſi Maria Ferdinand, Infanten von Spanien, geb. 13. Mai 1822, Sohn des Infanten Franz de Paula (ſ. unten); zum „König" erklärt 10. October 1846.

Mutters-Schweſter.

Infantin Maria Luiſa Ferdinanda, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. October 1846 mit Anton Maria Philipp Ludwig, Prinzen von Orleans, Herzog von Montpenſier ꝛc. (ſ. „Bourbon", Orleans).

Großmutter (mütterlicher Seite).

Königin Maria Chriſtina Ferdinande, geb. 27. April 1806, des † Königs Franz I. Beider Sicilien T. (ſ. dort); verm. mit dem König Ferdinand VII. 11. December 1829; Wittwe 29. September 1833; Regentin des Reichs in Folge des Teſtaments des Königs Ferdinand vom 12. Juni 1830; legt die Regentſchaft nieder durch Manifeſt vom 12. October 1840; ihre Ehe mit Don Fernando Munoz, Herzog von Rianzares, (28. December 1833) wurde in Folge königl. Decrets vom 11. October am 13. October 1844 eingeſegnet.

Großvaters-Brüder.

1. † Infant Carl Maria Joſeph Iſidor (geb. 29. März 1788; entſagt 18. Mai 1845 ſeinen Rechten auf die Krone zu Gunſten ſeines älteſten Sohnes, des 13. Januar 1861 † Pr. von Aſturien, Carl Grafen von Montemolin, und nimmt den Titel eines „Grafen von Molina" an; † zu Trieſt 10. März 1855).

Deſſen Wittwe 2r Ehe:

Infantin Maria Thereſa Francisca de Aſſiſi Antonia ꝛc. von Bour-

Digitized by Google

bon und Braganza, ehedem Prinzeſſin von Beira, geb. 29. April 1793, des † Königs Johann VI. von Portugal Tochter (ſ. dort), Wittwe des Infanten Pedro von Spanien (ſ. unten); mit dem Inf. Carl Maria Joſeph Iſidor verm. durch Procur. zu Salzburg 2. Februar 1838 und in Perſon zu Azpeitia 20. October deſſelben Jahres.

Sohn 1r **Ehe** mit Infantin Maria Francisca (geb. 22. April 1800, † 4. September 1834, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter):

Infant Johann Carl Maria Iſidor, geb. 15. Mai 1822. Infant von Spanien; verzichtet auf ſeine Thronrechte 3. October 1868 zu Gunſten ſeines Sohnes Carl; verm. 6. Februar 1847 mit

Infantin Maria Beatrix Anna Francisca, geb. 13. Februar 1824, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, des † Herzogs Franz IV. von Modena zweiter Tochter.

Söhne: (1) Infant Carl Maria de los Dolores Johann Iſidor Joſeph Franz Quirinus Anton Miguel Gabriel Rafael, Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848; verm. 4. Februar 1867 zu Frohsdorf in Nieder-Oeſterreich mit

Infantin Margaretha Maria Thereſia Henriette, Herzogin von Madrid, geb. 1. Januar 1847, des † Herzogs Ferdinand Carl III. von Parma und deſſen Gemahlin Luiſe von Bourbon Tochter.

Kinder: [1] Donna Blanca von Caſtilien Maria de la Concepcion Tereſa Francisca de Aſſiſi Margareta Juana Beatriz Carlota Luiſa Fernanda Adelgunda Elvira Ildefonſa Regina Joſefa Michaela Gabriela Rafaela, geb. zu Gratz 7. September 1868.

[2] Infant Jayme Johann Carl Alphons Philipp, Prinz von Aſturien, geb. 27. Juni 1870.

(2) Infant Alfons Carl Ferdinand Joſeph Johann Pius, Infant von Spanien, geb. 12. September 1849, Officier bei den päpſtlichen Zuaven.

2. † Infant Franz de Paula Anton Maria, Herzog von Cadix (geb. 10. März 1794, † 13. Auguſt 1865); verm. I) 15. April p. p. und 11. Juni 1819 in Perſon mit Infantin Luiſe Caroline Marie Iſabelle (geb. 24. October 1804, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter); Wittwer 29. Januar 1844; verm. II) 1851 mit Donna Tereſa Arredondo († 29. December 1868).

Deſſen Kinder 1r **Ehe**: 1) Infantin Iſabella Ferdinanda Francisca Joſepha, geb. 18. Mai 1821; verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky.

2) Infant Franz de Aſſiſi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822; vermählt 10. October 1846 mit Königin Iſabella II.; erhält denſelben Tag den Titel „König" und „Majeſtät".

3) Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla (geb. 17. April 1823, † 12. März 1870), verm. zu Rom 6. Mai 1847 mit Donna Helena de Caſtellvi y Shelly Fernandez de Cordova; Wittwer 29. December 1863.

Kinder: (1) Don Heinrich Pius Maria Franz de Paula Ludwig Anton, geb. 3. October 1848.

(2) Don Franz Maria Trinitas Heinrich Gabriel Michael Rafael Edme Bonaventura, geb. 29. März 1853.

(3) Don Albert Heinrich Maria Vincenz Ferrier Franz de Paula Anton, geb. 22. Februar 1854.

Digitized by Google

(4) Donna Maria del Olvido Iſabella Francisca Alphonſa Helene Henriette Luiſe, geb. 28. September 1858.

4) Infantin Luiſa Thereſa Francisca Maria, geb. 11. Juni 1824; verm. 10. Februar 1847 mit Don Joſé Oſorio de Moscoſo y Carbajal, Grafen von Traſtamare und Herzog von Seſſa, Granden von Spanien 1r Claſſe.

5) Infantin Joſepha Ferdinanda Luiſa de Guadalupe, geb. 25. Mai 1827; verm. 28. Juni 1848 mit Don Joſé Güell y Renté.

6) Infantin Maria Chriſtina Iſabella, geb. 5. Juni 1833; verm. 19. November 1860 mit dem Infanten Sebaſtian (ſ. unten).

7) Infantin Amalie Philippine Pilar, geb. 12. October 1834; verm. mit Adalbert, Prinzen von Bayern (ſ. dort).

Urgroßvaters-Bruder und deſſen Nachkommen.

† Infant Pedro (geb. 18. Juni 1786, † 4. Juli 1812, Sohn des Infanten Gabriel, Großvaters-Bruders der Königin). **Deſſen Wittwe:**

Infantin Maria Thereſa Francisca de Aſſiſi Antonia ꝛc., geb. 29. April 1793 (ſ. oben Vaters-Brüder).

Deſſen Sohn: Inf. Sebaſtian Gabriel Maria von Bourbon und Braganza, geb. 4. November 1811, Großprior (von Caſtilien) des Malteſer-Ordens; verm. I) durch Procuration 7. April und perſönl. 25. Mai 1832 mit Prinzeſſin Maria Amalia (geb. 25. Februar 1818), des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; Wittwer 6. November 1857; verm. II) 19. November 1860 mit

Infantin Maria Chriſtina Iſabella [ſ. oben 6)].

Söhne 2r Ehe: 1) Inf. Franz Maria Iſabel Gabriel Peter Sebaſtian Alphons von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 20. Auguſt 1861.

2) Inf. Peter de Alcántara Maria de Guadalupe Thereſa Iſabella Franz de Aſſiſi Gabriel Sebaſtian Chriſtina von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 12. December 1862.

3) Inf. Ludwig Jeſus Maria Iſabel Joſeph Franz von Aſſiſi Sebaſtian von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 17. Januar 1864.

4) Infant Alfons Maria Iſabel Franz Eugen ꝛc., geb. zu Madrid 15. November 1866.

---

b) Königliche Linie Beider Sicilien.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1830, S. (49), und 1848, S. 77.]

Franz II. de Aſſiſi Maria Leopold, König Beider Sicilien und von Jeruſalem, Herzog von Parma, Piacenza, Caſtro, Erbgroßherzog von Toscana, geb. 16. Januar 1836; Sohn des Königs Ferdinand II. Carl (geb. 12. Januar 1810) aus deſſen 1r Ehe mit Maria Chriſtine Caroline Joſephine Gaëtana Eliſa (geb. 14. November 1812, † 31. Januar 1836, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); ſucc. ſeinem Vater 22. Mai 1859; verm. p. p. 8. Januar und in Perſon 3. Februar 1859 mit

Königin Marie Sophie Amalie, geb. 4. October 1841, Herzogin in Bayern, des Herzogs Maximilian Joſeph in Bayern Tochter.

Digitized by Google

Stiefgeſchwiſter aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Thereſia Iſabella (geb. 31. Juli 1816; verm. 9. Januar 1837, † 8. Auguſt 1867), Erzherzogin von Oeſterreich, des † EH. Carl Tochter:

1. Pr. Ludwig Maria, Graf von Trani, geb. 1. Auguſt 1838, Inhaber des k. k. öſterr. Ulanen-Regts Nr. 13.; verm. 5. Juni 1861 mit
Prinzeſſin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. 30. September 1843, des Herzogs Maximilian Joſeph in Bayern Tochter.
Tochter: Prinzeſſin Maria Thereſia Magdalene, geb. zu Zürich 15. Januar 1867.
2. Pr. Alfons Maria Joſeph Albert, Graf von Caſerta, geb. 28. März 1841; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit
Prinzeſſin Maria Antonia Joſephine Leopoldina, geb. 16. März 1851, des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani Tochter. (S. unten, in derſelben Linie.)
Sohn: Prinz Ferdinand Pius Maria, geb. zu Rom 26. Juli 1869.
3. Prinzeſſin Maria Annunciata Iſabella Filomena Sabazia, geb. 24. März 1843; verm. zu Rom durch Procuration 16. October und zu Venedig perſönlich 21. October 1862 mit Carl Ludwig Joſeph Maria, Erzherzog von Oeſterreich.
4. Prinzeſſin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844; verm. 19. Sept. 1861 mit Carl Salvator Erzherzog von Toscana.
5. Pr. Gaëtan Maria Friedrich, Graf von Girgenti, Infant von Spanien, geb. 12. Januar 1846, Major ad hon. des öſterr. Ulanen-Regts Nr. 6 (Kaiſer Franz Joſeph), Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Madrid 14. Mai 1868 mit
Prinzeſſin Maria Iſabella Franziska de Aſſiſi Chriſtina Franziska de Paula Dominga, Infantin von Spanien geb. 20. December 1851, der Königin Iſabella II. von Spanien Tochter.
6. Prinzeſſin Maria Pia della Gracia, geb. 2. Auguſt 1849; verm. zu Rom 5. April 1869 mit Robert von Bourbon, Infanten von Spanien, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc. (ſ. Linie von Parma).
7. Pr. Pascal Maria del Carmen Johann Vincenz Ferreri, Graf von Bari, geb. 15. September 1852.
8. Prinzeſſin Maria Immaculata Luiſe, geb. 21. Januar 1855.

A. **Vaters-Stiefſchweſter** aus des Großvaters, des Königs Franz I. († 8. Nov. 1830), erſter Ehe mit EH. Marie Clementine († 15. November 1801, des Kaiſers Leopold II. Tochter):

1. Prinzeſſin Caroline Ferdinande Luiſe (geb. 5. November 1798, † im April 1870), verwittwete Herzogin von Berry ꝛc. (ſ. „Bourbon, ältere Hauptlinie“).

B. **Vaters-Geſchwiſter** aus des Großvaters (ſ. oben) zweiter Ehe mit Maria Iſabelle († 13. September 1848, des Königs Carl IV. von Spanien Tochter):

2. Prinzeſſin Maria Chriſtina Ferdinande, geb. 27. April 1806, verwittwete Königin von Spanien (ſ. dort).
3. † Pr. Leopold Benjamin Joſeph, Graf von Syracus (geb. 22. Mai 1813, † 4. December 1860). **Deſſen Wittwe**:
Prinzeſſin Marie Victorie Luiſe Philiberte, geb. Prinzeſſin von Savoyen-Carignan, geb. 29. September 1814; verm. 16. Juni 1837.
4. Prinzeſſin Marie Antonie Anna, geb. 19. December 1814; verm. 7. Juni 1833 mit Leopold II., Großherzog von Toscana.

Digitized by Google

5. Prinzeſſin Thereſe Chriſtine Marie, geb. 14. März 1822; verm. durch Procuration 30. Mai und in Perſon am 4. September 1843 mit Pedro II., Kaiſer von Braſilien.
6. Pr. Ludwig Carl Maria Joſeph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824; verm. 28. April 1844 mit

Prinzeſſin Januaria Maria ꝛc., geb. 11. März 1822, des † Kaiſers Pedro I. von Braſilien Tochter (ſ. „Braſilien").

Söhne: 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Peter de Alcántara, geb. 18. Juli 1845.
2) Pr. Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Auguſt 1847.

7. † Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani (geb. 13. Auguſt 1827, † im September 1870). **Deſſen Wittwe:**

Erzherzogin Maria Iſabella Annunciata Johanna Joſepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter; verm. mit dem Prinzen Franz de Paula 10. April 1850.

Kinder: 1) Prinzeſſin Maria Antonia Joſephine Leopoldina, geb. 16. März 1851; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit dem Prinzen Alfons, Grafen von Caſerta. (S. oben in derſelben Linie.)
2) Pr. Leopold Maria, geb. 24. September 1853.
3) Prinzeſſin Marie Caroline Joſephine Ferdinande, geb. zu Neapel 20. März 1856.
4) Prinzeſſin Maria Annunciata Thereſa Januaria, geb. zu Neapel 21. September 1858.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Leopold Johann Joſeph, Prinz von Salerno (geb. 2. Juli 1790 † 10. März 1851). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Marie Clementine Franziska Joſepha, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 1. März 1798, des † Kaiſers Franz I. von Oeſterreich Tochter; verm. 28. Juli 1816.

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Marie Caroline Auguſte, geb. 26. April 1822; verm. 25. November 1844 mit Heinrich, Herzog von Aumale (ſ. „Haus Orleans").

c) Herzogliche Linie von Parma.

[Kathol. Confeſſion. — Wohnſitze: Rom, und Wartegg (Schweiz, Canton St. Gallen). — S. Jahrg. 1830, S. (7) und (38), und 1848, S. 61. — Parma Herzogthum 26. Auguſt 1545. Die weiteren geſchichtlichen Notizen befinden ſich im Jahrg. 1851, S. 46 und 47. — Die bis dahin ſouveraine herzogliche Linie wurde in Folge des italieniſchen Kriegs im Jahre 1859 aus dem Herzogthum Parma vertrieben und dieſes durch Decret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 18. März 1860 mit deſſen Staaten vereinigt.]

Herzog Robert Carl Ludwig Maria von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 9. Juli 1848, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc.; ſucced. ſeinem Vater, dem Herzoge Ferdinand Carl III. (geb. 14. Januar 1823), 27. März 1854 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter, der Herzogin Luiſe Maria Thereſia von Bourbon (geb. 21. September 1819, † 1. Februar 1864, des 14. Februar 1820 † Prinzen Carl Fer-

Digitized by Google

dinand von Artois, Herzogs von Berry, Tochter); verm. zu Rom 5. April 1869 mit

Herzogin Maria Pia della Gracia, geb. 2. Auguſt 1849, Tochter des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien.

Tochter: Prinzeſſin Marie Louiſe Pia Thereſe Anna Ferdinande Franzisca Antonie Margarethe Joſephine Caroline Blanca Lucia Apollonia, geb. zu Rom 17. Januar 1870.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Margaretha Maria Thereſia Henriette, geb. 1. Januar 1847; verm. 4. Februar 1867 mit dem Prinzen Carl Maria, Infanten von Spanien.
2. Prinzeſſin Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Philomene, geb. 27. December 1849; verm. zu Frohsdorf 11. Januar 1868 mit Ferdinand IV., Großherzog von Toscana, Erzherzog von Oeſterreich, Prinzen von Ungarn und Böhmen.
3. Pr. Heinrich Carl Ludwig Georg Abraham Paul Maria Graf von Bardi, geb. 12. Februar 1851.

Großeltern.

Herzog Carl II. Ludwig von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 22. December 1799; ſucc. ſeiner Mutter (der Infantin Marie Luiſe, geb. 6. Juli 1782, des Königs Carl IV. von Spanien Tochter, Wittwe des Königs Ludwig von Hetrurien ſeit 27. Mai 1803) 13. März 1824 in der Regierung des Fürſtenthums Lucca; tritt Lucca am 5. October 1847 an Toscana ab; ſucced. nach dem Ableben der Herzogin Marie Luiſe von Parma (17. December 1847) in Parma, Piacenza und Guaſtalla (Manifeſt vom 26. December 1847); ſetzt am 20. März 1848 eine Regentſchaft ein, welche am 9. April durch ein proviſoriſches Gouvernement erſetzt wird; verläßt am 19. April 1848 Parma und legt die Regierung vermöge Manifeſtes d. d. Weistropp im Königreich Sachſen 14. März 1849 zu Gunſten ſeines Sohnes, des † Herzogs Ferdinand Carl III. nieder; Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 24. [Wohnſitz: auf ſeinen Gütern in Toscana, nahe bei Viareggio]; verm. 15. Auguſt 1820 mit

Herzogin Maria Thereſia Ferdinanda Felicitas Gaëtana Pia, geb. 19. September 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter.

Braſilien.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 15.]

Pedro II. de Alcántara Johann Carl Leopold Salvador Bibiano Franz Xavier de Paula Leocadio Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kaiſer von Braſilien, geb. 2. December 1825, Sohn des Kaiſers Pedro I. de Alcántara; gelangt durch die väterliche Entſagungs-Acte d. d. Boaviſta vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Perſon am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Perſon 4. September 1843 mit

Kaiſerin Thereſe Chriſtine Maria, geb. 14. März 1822, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter.

Digitized by Google

Töchter: 1. Kronprinzeſſin Iſabella Chriſtiana Leopoldina Auguſte Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 29. Juli 1846; verm. 15. October 1864 mit Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaſton Prinzen von Orleans, Grafen von Eu, geb. 28. April 1842, kaiſ. braſil. Marſchall der Armee (ſ. „Bourbon, Haus Orleans").

2. Prinzeſſin Leopoldina Thereſa Franciska Carolina Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 13. Juli 1847; verm. 15. December 1864 mit Ludwig Auguſt Maria Eudes Prinzen von Sachſen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachſen, geb. 9. Auguſt 1845, kaiſ. braſil. Admiral (ſ. „Sachſen-Coburg und Gotha").

Schweſtern

aus erſter Ehe des Kaiſers Pedro I. (geb. 12. October 1798, † 24. Sept. 1834) mit Leopoldine Caroline Joſephe geb. Erzherzogin von Oeſterreich († 11. Dec. 1826):

1. Prinzeſſin Januaria Maria Johanna Charlotte Leopoldina Candida Franciska Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 11. März 1822; verm. 28. April 1844 mit Ludwig Carl Maria Joſeph, Prinzen von Bourbon, Grafen von Aquila, Sohn des † Königs Franz I. Beider Sicilien.
2. Prinzeſſin Franciska Carolina Johanna Charlotte Leopoldina Romana Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 2. Auguſt 1824; verm. 1. Mai 1843 mit Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinzen von Joinville.

Stiefmutter.

Kaiſerin Amalie Auguſte Eugenie Napoléone, Herzogin von Braganza, geb. 31. Juli 1812, des † Pr. Eugen, Herzogs von Leuchtenberg, Fürſten von Eichſtädt, Tochter; mit dem Kaiſer Pedro I. von Braſilien verm. p. p. 2. Auguſt und in Perſon 17. October 1829; Wittwe ſeit 24. September 1834. [Liſſabon.]

Braunſchweig.

(Welfen- oder Braunſchweig-Lüneburgiſches Haus; ältere Linie.)

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (51), und 1848, S. 16.]

Auguſt Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, Herzog von Braunſchweig und Lüneburg, geb. 25. April 1806, zweiter Sohn des Herzogs Wilhelm Friedrich (geb. 9. October 1771, † 16. Juni 1815) und der Herzogin Marie Eliſabeth Wilhelmine († 21. April 1808, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter); durch fürſtbrüderlichen Vergleich (13. Januar 1824) Beſitzer des Herzogthums Oels in Schleſien, vormals kgl. hannöv. Feldmarſchall, kgl. preuß. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. öſterreich. Cuiraſſier-Regts Nr. 7. und des kgl. preuß. Magdeburgiſchen Huſaren-Regts Nr. 10; übernimmt die (anfangs mit Vollmacht ſeines Bruders, nachher mit Zuſtimmung ſeines Oheims, des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien, und auf Erſuchen des Deutſchen Bundes [Bundes-Beſchluß vom 2. Dec. 1830] proviſoriſch geführte) Regierung definitiv am 25. April 1831, in Folge der von den Agnaten des Hauſes getroffenen Feſtſtellung der Regierungsverhältniſſe.

Digitized by Google

Bruder.

Herzog Carl Friedrich Auguſt Wilhelm, geb. 30. October 1804; succ. ſeinem Vater, Herzog Wilhelm Friedrich (ſ. oben), unter Vormundſchaft des damaligen Prinz-Regenten, nachherigen Königs Georg IV. von Großbritannien, und tritt die Regierung am 30. October 1823 an, verläßt die hzgl. braunſchweigiſchen Lande in Folge der am 7. September 1830 entſtandenen Unruhen, wird vom Deutſchen Bunde für regierungsunfähig erklärt (Bundes-Beſchluß vom 2. December 1830) und lebt ſeit gedachter Zeit im Auslande.

Dänemark.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrgang 1830, S. (14), und 1848, S. 17. — Siehe „Haus Holſtein".]

Chriſtian IX., König von Dänemark, der Wenden und Gothen, Herzog von Schleswig, Holſtein, Stormarn, Ditmarſchen, Lauenburg und Oldenburg, geb. 8. April 1818, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und deſſen Gemahlin Luiſe Caroline, Prinzeſſin von Heſſen (ſ. dort); succ. kraft des Londoner Vertrags 8. Mai 1852 und des däniſchen Thronfolge-Geſetzes 31. Juli 1853 bei dem Ableben des Königs Friedrich VII. Carl Chriſtian (geb. 6. October 1808) 15. November 1863 im Königreich Dänemark; Chef des kaiſ. ruſſ. Dragoner-Regts Nr. 17. von „Sſewersk"; verm. 26. Mai 1842 mit

Königin Luiſe Wilhelmine Friederike Caroline Auguſte Julie, geb. 7. September 1817, Tochter des 5. September 1867 † Landgrafen Wilhelm von Heſſen-Caſſel und deſſen Gemahlin Luiſe Charlotte († 28. März 1864, des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter).

Kinder: 1. Kronprinz Chriſtian Friedrich Wilhelm Carl, geb. 3. Juni 1843, General à la suite der Armee; Chef des kaiſ. ruſſ. Huſaren-Regts Nr. 1. von „Sſumy", Oberſt ad hon. des k. ſchwediſchen Regiments „Svea Lifgarde" und der norwegiſchen 2. Akershuſiſchen Infanterie-Brigade; verm. 28. Juli 1869 mit

Kronprinzeſſin Luiſe Joſephine Eugenie, geb. 31. October 1851, des Königs von Schweden und Norwegen Tochter.

Sohn: Prinz ...., geb. zu Kopenhagen 27. September 1870.

2. Prinzeſſin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luiſe Julie, geb. 1. December 1844; verm. 10. März 1863 mit Albert Eduard, Prinzen von Wales (ſ. „Großbritannien").

3. Pr. Chriſtian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. December 1845, kgl. dän. Admiral, nimmt am 6. Juni 1863 unter dem Namen Georg I. die Krone von Griechenland an (ſ. „Griechenland". Derſelbe unterzeichnet am 12. September 1863 eine Acte, nach welcher ſein jüngerer Bruder und deſſen Nachkommen ihm ſelbſt und ſeiner Deſcendenz in der Erbfolge ſeines Hauſes vorangehen); verm. 27. October 1867 mit

Prinzeſſin Olga Conſtantinowna, Großfürſtin von Rußland (ſiehe Griechenland).

Digitized by Google

4. Prinzeſſin Maria Sophie Friederike Dagmar (jetzt Maria Feodorowna), geb. 26. November 1847 (griech. Conf.); ſeit 9. November 1866 verm. mit Alexander, Großfürſten-Thronfolger von Rußland (ſ. dort).
5. Prinzeſſin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. September 1853.
6. Pr. Waldemar, geboren 27. October 1858.

Geſchwiſter und Mutter ſ. unter „Holſtein. 2) Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg“.

Ur-Großvater (in weiblicher Linie).

† König Friedrich V. von Dänemark (geb. 31. März 1723, † 14. Januar 1766). **Deſſen Enkel:**

1. † König Friedrich VI. (geb. 28. Januar 1768, † 3. December 1839); verm. 31. Juli 1790 mit der Königin Marie Sophie Friederike (geb. 28. October 1767, † 21. März 1852, des † Landgrafen Carl von Heſſen-Caſſel Tochter).
   Deſſen Töchter: 1) Prinzeſſin Caroline, geb. 28. October 1793; verm. 1. Auguſt 1829 mit Friedrich Ferdinand, Erbprinzen von Dänemark; Wittwe 29. Juni 1863.
   2) Prinzeſſin Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808; verm. 1. November 1828 mit dem damaligen Kronprinzen Friedrich Carl Chriſtian, nachherigem König Friedrich VII. von Dänemark; geſchieden im September 1837; wieder verm. 19. Mai 1838 mit Carl Herzog von Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.
2. † König Chriſtian VIII. Friedrich (geb. 18. September 1786, † 20. Januar 1848). **Deſſen Wittwe:**

Königin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des † Herzogs Friedrich Chriſtian von Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg Tochter; mit dem Könige Chriſtian VIII. Friedrich in deſſen 2r Ehe verm 22.. Mai 1815; Wittwe ſeit 20. Januar 1848. [Kopenhagen.]

Frankreich.

Haus Bonaparte.

Gegenwärtig nicht regierende kaiſerliche Linie.

(In Folge der Gefangennahme des Kaiſers durch den König von Preußen 2. September und in Folge der Revolution zu Paris 4. September 1870 iſt die kaiſerliche Linie nicht mehr im Beſitz der Regierungsgewalt und iſt gezwungen worden, das franzöſiſche Territorium zu verlaſſen.)

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (29), und 1861, S. 13.]

Carl Ludwig Napoleon III., Kaiſer der Franzoſen, geb. zu Paris 20. April 1808, dritter Sohn Ludwig Napoleon's, ehemaligen Königs von Holland († 25. Juli 1846), und der Königin Hortenſie Eugenie († 5. October 1837); Präſident der Republik Frankreich ſeit 20. December 1848, erbl. Kaiſer der Franzoſen durch Wahl 21. und 22. Nov., als ſolcher proclamirt 2. December 1852 [Aufenthaltsort: Schloß Wilhelmshöhe bei Caſſel]; verm. 29. Januar 1853 mit

Kaiſerin Marie Eugenie de Guzman und Porto Carrero, Gräfin

von Teba, Marquiſe von Mova, des Grafen Manuel von Montijo und Herzogs von Peneranda Tochter, geb. 5. Mai 1826. [Gegenwärtig in England.]

Sohn: Napoleon Eugen Ludwig Johann Joſeph, Kronprinz der Franzoſen, geb. 16. März 1856. [Gegenwärtig in England.]

Vaters-Bruder.

† Hieronymus Napoleon Bonaparte (geb. 15. November 1784, † 24. Juni 1860), König von Weſtphalen vom 1. December 1807 bis 26. October 1813; verm. p. p. in Stuttgart 12. und perſönlich 22. (Tag der Civilvermählung zu Paris) u. 23. Auguſt (Tag der kirchlichen Trauung zu Paris) 1807 mit Prinzeſſin Friederike Katharine Sophie Dorothee (geb. 21. Februar 1783, † 28. November 1835, des † Königs Friedrich I. von Württemberg Tochter).

Deſſen Kinder: 1. Prinzeſſin Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820; verm. 1841 mit Anatole Demidoff Fürſten, von San Donato. [Gegenwärtig in England.]

2. Pr. Napoleon Joſeph Carl Paul, geb. 9. September 1822, Diviſions-General [gegenwärtig in Italien]; verm. 30. Januar 1859 mit

Prinzeſſin Clotilde Marie Thereſe Luiſe, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 2. März 1843, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Kinder: 1) Pr. Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. zu Paris 18. Juli 1862.

2) Pr. Napoleon Ludwig Joſeph Hieronymus, geb. zu Schloß Meudon 16. Juli 1864.

3) Prinzeſſin Marie Letizia Eugenie Catharina Adelheid, geb. zu Paris 20. December 1866.

Aelterer Zweig, ſ. II. Abtheilung.

Haus Bourbon, ſ. „Bourbon".

Griechenland.

[Nach der 3. Februar 1830 erfolgten Unabhängigkeits-Erklärung Griechenlands wurde durch den zu London 7. Mai 1832 zwiſchen den vermittelnden Schutzmächten Frankreich, Großbritannien und Rußland abgeſchloſſenen Vertrag die Krone des neu zu bildenden Königreichs dem Prinzen Otto von Bayern (ſ. dort) angetragen, welcher am 6. Februar 1833 den Thron Griechenlands als König Otto I. beſtieg. In Folge der am 19. October 1862 zur Vertreibung der bayeriſchen Dynaſtie ausgebrochenen Revolution verließ König Otto das Königreich am 24. October, nachdem bereits am 22. October die zu Athen gebildete proviſoriſche Regierung den Thron für erledigt und das königliche Haus Bayern ſeines Anrechts auf denſelben für verluſtig erklärt hatte. — Proteſt des Königs von Bayern zur Wahrung der Rechte der bayeriſchen Dynaſtie auf den griechiſchen Thron 12. April und 17. Juni 1863.]

Georg I., König der Hellenen, aus dem Hauſe Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 24. December 1845 (lutheriſcher Conf.;

Digitized by Google

ſiehe „Dänemark“), nimmt die von der griechiſchen Nationalverſammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der 3 Schutzmächte (ſ. oben) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird von der griechiſchen Nationalverſammlung am 27. Juni für volljährig erklärt, landet im Piräus 30. und übernimmt die Regierung 31. October 1863; Chef des kaiſ. ruſſ. Infanterie-Regts von der Newa Nr. 1.; verm. 27. October 1867 mit

Königin Olga Conſtantinowna, geb. 3. September (22. Auguſt) 1851, des Großfürſten Conſtantin Nicolajewitſch von Rußland Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Conſtantin, geb. zu Athen 2. Auguſt 1868.
2. Pr. Georg, Graf von Corfu, geb. zu Athen 24. Juni 1869.
3. Prinzeſſin . . . ., geb. 31. Auguſt 1870.

Die vormals regierende bayeriſche Linie ſ. unter „Bayern“.

Großbritannien und Irland.

(Welfen- oder Braunſchweig-Lüneburgiſches Haus; jüngere Linie.)

[Engliſche Kirche. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 24.]

Alexandrine Victoria, Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland und ſeiner Colonien und Dependenzen in Europa, Aſien, Africa, America und Auſtralien, Vertheidigerin des Glaubens, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Pr. Eduard, Herzogs von Kent (geb. 2. November 1767, † 23. Januar 1820, 4ter Sohn des † Königs Georg III.), aus deſſen Ehe mit Prinzeſſin Marie Luiſe Victorie (geb. 17. Auguſt 1786, † 16. März 1861, Tochter des † Herzogs Franz von Sachſen-Saalfeld-Coburg u. Wittwe des Fürſten Emich von Leiningen); ſucced. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm. 10. Februar 1840 mit dem Prinzen Franz Albrecht Auguſt Carl Emanuel, Prinzen von Sachſen-Coburg und Gotha, Herzoge zu Sachſen (geb. 26. Auguſt 1819, in Großbritannien durch die Acte vom 24. Januar 1840 naturaliſirt, „Prince consort“ ſeit 25. Juni 1857); Wittwe 14. December 1861.

Kinder: 1. Prinzeſſin Victoria Adelaïde Marie Luiſe, Kronprinzeſſin, Herzogin zu Sachſen, geb. 21. Nov. 1840; verm. 25. Januar 1858 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm, jetzigem Kronprinzen von Preußen.

2. Kronprinz Albert Eduard, geb. 9. November 1841, Prinz von Wales, Herzog zu Sachſen, Herzog von Cornwall und Rotheſay, Graf von Cheſter, Carrick und Dublin, Baron von Renfrew, Lord der Inſeln, Groß-Steward von Schottland, General in der königl. großbrit. Armee; verm. 10. März 1863 mit

Prinzeſſin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luiſe Julie, geb. 1. December 1844, des Königs Chriſtian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder: 1) Pr. Albert Victor Chriſtian Eduard, geb. zu Frogmore-Lodge (Windſor) 8. Januar 1864.

Digitized by Google

2) Pr. Georg Friedrich Ernſt Albert, geb. 3. Juni 1865.
3) Prinzeſſin Luiſe Victoria Alexandra Dagmar, geb. 20. Februar 1867.
4) Prinzeſſin Victoria Alexandra Olga Marie, geb. 6. Juli 1868.
5) Prinzeſſin Maud Charlotte Mary Victoria, geb. 26. November 1869.

3. Prinzeſſin Alice Maud Marie, geb. 25. April 1843, Herzogin zu Sachſen; verm. 1. Juli 1862 mit Friedrich Wilhelm Ludwig, Prinzen von Heſſen-Darmſtadt.
4. Pr. Alfred Ernſt Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachſen, Graf von Ulſter und von Kent, geb. 6. Auguſt 1844, Capitain in der kgl. großbrit. Marine.
5. Prinzeſſin Helene Auguſte Victoria, Herzogin zu Sachſen, geb. 25. Mai 1846; verm. 5. Juli 1866 mit Chriſtian, Prinzen von Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.
6. Prinzeſſin Luiſe Caroline Alberta, Herzogin zu Sachſen, geb. 18. März 1848.
7. Pr. Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog zu Sachſen, geb. 1. Mai 1850, Lieutenant im Genie-Corps.
8. Pr. Leopold Georg Duncan Albert, Herzog zu Sachſen, geb. 7. April 1853.
9. Prinzeſſin Beatrix Marie Victoria Feodore, Herzogin zu Sachſen, geb. 14. April 1857.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Pr. Ernſt Auguſt, Herzog von Cumberland (geb. 5. Juni 1771, † 18. November 1851); ſucc. ſeinem Bruder, dem † König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837 in der Regierung des Königreichs Hannover nach; verm. 29. Mai 1815 mit Friederike Luiſe Caroline Sophie Alex. (geb. 2. März 1778, des † Großherzogs Carl von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Wittwe I. des Prinzen Ludwig von Preußen, II. des Prinzen Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels; † 29. Juni 1841). **Deſſen Sohn:**

Pr. Georg Friedrich Alexander Carl Ernſt Auguſt, Herzog von Cumberland, König von Hannover (ſ. unten, nicht regierende Linie).

2. † Pr. Adolf Friedrich (geb. 24. Februar 1774, Herzog von Cambridge ꝛc., † 8. Juli 1850). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Auguſte Wilhelmine Luiſe, geb. 25. Juli 1797, des † Landgrafen Friedrich von Heſſen-Caſſel Tochter; verm. 7. Mai 1818.

Deſſen Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu London 26. März 1819, Herzog von Cambridge, Graf von Tipperary, Baron von Culloden, kgl. großbritann. Feldmarſchall und Oberbefehlshaber des britiſchen Heeres, Oberſt der ſchottiſchen Füſilier-Garde.
2) Prinzeſſin Auguſte Caroline, geb. 19. Juli 1822; verm. 28. Juni 1843 mit Friedrich Wilhelm, Erb-Großherzog, jetzigem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.
3) Prinzeſſin Mary Adelheid Wilhelmine Eliſabeth, geb. 27. November 1833; verm. zu Kew 12. Juni 1866 mit Franz Fürſten von Teck (ſ. „Württemberg").

Digitized by Google

Nicht regierende Linie des Hauſes Braunſchw.-Lüneburg, jüngere Linie:

Königliche Linie von Hannover.

[Evangel. Conf. — Wohnſitz: Hietzing bei Wien. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 26. — Die königlich hannover'ſchen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwiſchen Preußen und Oeſterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Geſetz vom 20. September 1866 für immer mit den preußiſchen Staaten vereinigt. Proteſt des Königs Georg V. gegen dieſe Einverleibung, datirt Wien 23. September 1866. — König Georg ſchließt ein Abkommen mit der Krone Preußen 29. September 1867.]

Georg V. Friedrich Alexander Carl Ernſt Auguſt, geb. 27. Mai 1819, König von Hannover, kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunſchweig u. Lüneburg ꝛc.; ſucc. ſeinem Vater, dem Könige Ernſt Auguſt (geb. 5. Juni 1771), 18. November 1851 in der Regierung des ehemal. Königreichs Hannover; Inhaber des k. k. öſterr. Infanterie-Regts Nr. 12. und Chef des kgl. preuß. Brandenburgiſchen Huſaren-Regts (Zieten'ſche Huſaren) Nr. 3.; verm. 18. Februar 1843 mit

Königin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharine Charlotte Thereſe Henriette Luiſe Pauline Eliſabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, des † Herzogs Joſeph von Sachſen-Altenburg Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernſt Auguſt Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. September 1845.

2. Prinzeſſin Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Thereſe, geb. 9. Januar 1848.

3. Prinzeſſin Marie Erneſtine Joſephine Adolfine Henriette Thereſe Eliſabeth Alexandra, geb. 3. December 1849.

[Vaters-Geſchwiſter ꝛc. ſ. unter „Großbritannien".]

Heſſen.

[S. Jahrgang 1831, S. (86), und 1848, S. 27.]

1) Jüngere Hauptlinie:

Heſſen (Großherzogl. Haus).

[S. Jahrg. 1831, S. (97), und 1848, S. 31.]

a) Aeltere Linie. [Lutheriſcher Confeſſion. — Reſidenz: Darmſtadt.]

Ludwig III., Großherzog von Heſſen und bei Rhein ꝛc., geb. 9. Juni 1806, Mitregent durch das väterliche Edict vom 5. März 1848; ſucc. 16. Juni 1848 ſeinem Vater, dem Großherzog Ludwig II. (geboren 26. December 1777, verm. 19. Juni 1804 mit Wilhelmine Luiſe [geb. 10. September 1788, † 27. Januar 1836, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter]); Inhaber des k. k. öſterr. Infant.-Regts Nr. 14., ſowie Chef des kaiſ. ruſſ. Infant.-Regts „Livland", des kgl. preuß. 4. Weſtphäl. Infanterie-Regts Nr. 17. und des kgl. bayer. 5. Infanterie-Regts; verm. 26. December 1833 mit Groß-

Digitized by Google

herzogin Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte (geb. 30. Auguſt 1813, † 25. Mai 1862 [kathol. Conf.], des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter).

Geſchwiſter.

1. Pr. Carl Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809, großhzgl. heſſ. General der Infanterie, Inhaber des 4. Infanterie-Regts; verm. 22. October 1836 mit

Prinzeſſin Marie Eliſabeth Caroline Victoria, geb. 18. Juni 1815, des † Pr. Wilhelm von Preußen, Oheims des Königs, Tochter.

Söhne: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Carl, geb. 12. September 1837, grhzgl. heſſ. General-Lieutenant und Commandeur der grhzgl. Armee-Diviſion, 2r Inhaber des 1. Reiter-Regts, ſowie General-Major à la suite der kgl. preuß. Armee und Chef des kaiſ. ruſſ. Huſaren-Regts Kljaſtitsy; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien 5. Juli 1862 das Prädicat „Königliche Hoheit"; vermählt 1. Juli 1862 mit

Prinzeſſin Alice Maud Marie, geb. 25. April 1843, königl. Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachſen (Königl. Hoheit).

Kinder: (1) Prinzeſſin Victoria Eliſabeth Mathilde Alberta Marie, geb. zu Windſor 5. April 1863.

(2) Prinzeſſin Eliſabeth Alexandra Luiſe Alice, geb. zu Beſſungen 1. November 1864.

(3) Prinzeſſin Irene Marie Luiſe Anna, geb. zu Darmſtadt 11. Juli 1866.

(4) Pr. Ernſt Ludwig Carl Albert Wilhelm, geb. zu Darmſtadt 25. November 1868.

(5) Prinz ...., geb. zu Darmſtadt 7. October 1870.

2) Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28. November 1838, Oberſt à la suite des 1. Infant.-Reg. und 2r Inhaber des 2. Reiter-Regiments, ſowie Oberſt-Lieutenant und Commandeur des königl. preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiments. [Berlin.]

3) Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Guſtav Ferdinand, geb. 16. November 1845, Major und 2. Inhaber des 3. Infanterie-Regiments.

2. Pr. Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823, k. k. öſterr. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. öſterr. Dragoner-Regts Nr. 6., des kaiſ. ruſſ. 8. Ulanen-Regts u. des grßhzgl. heſſ. 2. Inf.-Regts; verm. 28. October 1851 mit

Julie, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 12. November 1825, des † Grafen Moritz v. Hauke, kgl. polniſchen Kriegsminiſters, Wojwoden ꝛc., Tochter (kathol. Conf.).

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin von Battenberg):

1) Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852.

2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, Midſhipman in der kgl. großbrit. Marine.

3) Alexander Joſeph, geb. 5. April 1857.

4) Heinrich Moritz, geb. 5. October 1858.

5) Franz Joſeph, geb. 24. September 1861.

Digitized by Google

3. Prinzeſſin Maximiliane Wilhelmine Auguſte Sophie Marie (jetzt Maria Alexandrowna), geb. 8. Auguſt 1824; verm. 28. April 1841 mit dem damaligen Großfürſt-Thronfolger, jetzigem Kaiſer Alexander II. von Rußland (griech.-kath. Conf.).

---

b) Jüngere, im Mannesſtamm erloſchene Linie:

Heſſen-Homburg.

[Reform. Confeſſion. — S. Jahrg. 1831, S. (100), und 1848, S. 82.]

† Landgraf Friedrich V. Ludwig Wilhelm Chriſtian (geb. 30. Januar 1748, † 20. Januar 1820); verm. 27. September 1768 mit Caroline (geb. 2. März 1746, † 18. September 1821, des Landgrafen Ludwig IX. von Heſſen-Darmſtadt Tochter).

Deſſen Kinder: 1. Prinzeſſin Auguſte Friederike, geb. 28. November 1776; verwittw. Erb-Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin.

2. † Landgraf Guſtav Adolf Friedrich (geb. 17. Februar 1781; ſucc. ſeinem Bruder, dem Landgrafen Philipp, 15. December 1846, † 8. September 1848).

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Caroline Amalie Eliſabeth, geb. 19. März 1819; verm. 1. October 1839 mit Heinrich XX., Fürſten von Reuß-Greiz; Wittwe 8. November 1859.

---

2) Aeltere, nicht regierende Hauptlinie:

Heſſen (Kurhaus).

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (92), und 1848, S. 27. — Die kurfürſtlich heſſiſchen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwiſchen Preußen und Oeſterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Geſetz vom 20. September 1866 für immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Der Kurfürſt Friedrich Wilhelm ſchließt ein Abkommen mit der Krone Preußen 17. September 1866.]

Friedrich Wilhelm, Kurfürſt und Landgraf von Heſſen ꝛc. ꝛc., geb. 20. Auguſt 1802, Mitregent des ehemaligen Kurfürſtenthums Heſſen ſeit 30. September 1831; ſucc. ſeinem Vater, dem Kurfürſten Wilhelm II. (geb. 28. Juli 1777, verm. 13. Februar 1797 mit Friederike Chriſtiane Auguſte, geb. 1. Mai 1780, † 19. Februar 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter), bei deſſen Tod 20. November 1847; Inhaber des k. k. öſterr. Huſaren-Regiments Nr. 8. und Chef des kgl. preuß. 2. Schleſiſchen Grenadier-Regts Nr. 11. [Reſidenz: zur Zeit Prag und Horzowitz in Böhmen.]

Gemahlin: Gertrude, Fürſtin von Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. 18. Mai 1806.

Kinder (Prinzen und Prinzeſſinnen von Hanau und Grafen und Gräfinnen von Schaumburg):

1. Prinzeſſin Auguſte Marie Gertrude, geb. 21. September 1829; verm. 17. Juli 1849 mit Ferdinand Maximilian, Fürſten zu Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach.
2. Prinzeſſin Alexandrine Friederike Wilhelmine, geb. 22. December 1830; verm. 12. Juni 1851 mit Felix, Prinzen zu Hohenlohe-Oehringen.

Digitized by Google

3. Pr. **Friedrich Wilhelm**, geb. 18. November 1832. [Caſſel.]
4. Pr. **Moritz** Philipp Heinrich, geb. 4. Mai 1834, kgl. preuß. Oberſt-Lieutenant a. D.
5. Pr. **Wilhelm**, geb. 19. December 1836, vormals Major in kurheſſiſchen Dienſten [Caſſel]; verm. 30. Januar 1866 mit Prinzeſſin **Eliſabeth** Wilhelmine Auguſte Marie, geb. 5. März 1841, des † Fürſten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; geſchieden 1868.
6. Prinzeſſin **Marie** Auguſte, geb. 22. Auguſt 1839; verm. 27. December 1857 mit Wilhelm, Prinzen von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.
7. Pr. **Carl**, geb. 29. November 1840, vormals Premier-Lieutenant in kurheſſiſchen Dienſten.
8. Pr. Friedrich Wilhelm **Heinrich** Ludwig Hermann, geb. 8. December 1842, vormals Sec.-Lieutenant in kurheſſ. Dienſten.
9. Pr. Friedrich Wilhelm **Philipp**, geb. 29. December 1844, k. k. öſterr. Oberlieutenant im 4. Ulanen-Regiment.

Schweſter.

Prinzeſſin **Marie** Friederike Wilhelmine Chriſtine, geb. 6. September 1804; verm. 23. März 1825 mit Bernhard, Herzog von Sachſen-Meiningen und Hildburghauſen.

Großvaters-Bruder.

Des † Großvaters, des Kurfürſten Wilhelm I. (geb. 3. Juni 1743, † 27. Februar 1821), jüngſter Bruder und deſſen Nachkommen:

† Landgraf Friedrich (geb. 11. September 1747, † 20. Mai 1837), verm. 2. December 1786 mit **Caroline** Polyxene, geb. Prinzeſſin von Naſſau-Uſingen (geb. 4. April 1762, † 17. Auguſt 1823).

Deſſen Kinder: 1. † Landgraf Wilhelm (geb. 24. December 1787, † 5. September 1867), verm. 10. November 1810 mit Prinzeſſin Luiſe **Charlotte** (geb. 30. October 1789, † 28. März 1864, des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter).

Deſſen Kinder: 1) Prinzeſſin **Marie** Luiſe Charlotte, geb. 9. Mai 1814; verm. 11. September 1832 mit **Friedrich** Auguſt, Prinzen zu Anhalt-Deſſau; Wittwe ſeit 4. December 1864.

2) Prinzeſſin **Luiſe** Wilhelmine Friederike Caroline Auguſte Julie, geb. 7. September 1817; verm. 26. Mai 1842 mit Chriſtian, Prinzen zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, jetzigem König von Dänemark.

3) Landgraf **Friedrich** Wilhelm Georg Adolf, geb. 26. November 1820, kgl. preuß. Gen.-Lieut. und Chef des kgl. preuß. 6. (Thüringiſchen) Ulanen-Regts, kaiſ. ruſſ. Gen.-Lieut. und Chef des kaiſ. ruſſ. Huſaren-Regts „Mariampol", und Gen.-Lieut. à la suite der kgl. dän. Armee; verm. I) 28. Januar 1844 mit Großfürſtin Alexandra Nicolajewna (geb. 12. [24.] Juni 1825, † 10. Auguſt 1844, des † Kaiſers Nicolaus von Rußland dritte Tochter); II) 26. Mai 1853 mit

Landgräfin Marie **Anna** Friederike, Kgl. Hoheit, geb. 17. Mai 1836, des Prinzen Friedrich **Carl** Alexander von Preußen Tochter.

Kinder 2r Ehe: (1) Pr. Friedrich **Wilhelm** Nicolaus Carl, geb zu Copenhagen 15. October 1854.

(2) Prinzeſſin **Eliſabeth** Charlotte Alexandra Marie Luiſe, geb. zu Kopenhagen 13. Juni 1861.

Digitized by Google

(3) Pr. Alexander Friedrich Wilh. Albrecht Georg, geb. zu Kopenhagen 25. Januar 1863.

(4) Prinz Friedrich Carl Ludwig Conſtantin, geb. zu Schloß Panker (Holſtein) 1. Mai 1868.

4) Prinzeſſin Auguſte Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. October 1823 (verm. 1. Juni 1854 mit Carl Friedrich Baron von Bliren-Fineke, Frhrn zu Näsbyholm, Stammherrn zu Dallund).

2. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790, kgl. preuß. General der Cavallerie.

3. Pr. Georg Carl, geb. 14. Januar 1793.

4. Prinzeſſin Luiſe Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794; verm. 4. April 1833 mit Georg Grafen von der Decken, Herrn auf Oerichsheil; Wittwe 19. Auguſt 1859.

5. Prinzeſſin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796; verm. 12. Aug. 1817 mit Georg Friedrich Carl, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz; Wittwe 6. September 1860.

6. Prinzeſſin Auguſte Wilhelmine Luiſe, geb. 25. Juli 1797; verwittw. Herzogin von Cambridge (ſ. „Großbritannien").

Nebenlinien.

1) Heſſen-Philippsthal.

[Reformirter Confeſſion. — Reſidenz: Philippsthal. — S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1861, S. 24.]

Landgraf Ernſt Eugen Carl Auguſt Bernhard Paul, geb. 20. December 1846; ſucc. ſeinem Vater, dem Landgrafen Carl (geb. 22. Mai 1803), 12. Februar 1868.

Bruder.

Pr. Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Mutter.

Landgräfin Marie Alexandrine Auguſte Luiſe Eugenie Mathilde, Herzogin von Württemberg, kgl. Hoheit, geb. 25. März 1818, des † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter; verm. 9. October 1845 mit dem Landgrafen Carl; Wittwe 12. Februar 1868.

Großvaters-Bruder.

† Landgraf Ludwig (geb. 8. October 1766, † 15. Februar 1816); ſucc. ſeinem Vater, dem Landgrafen Wilhelm, 8. Auguſt 1810 als Chef des Hauſes; verm. 22. Januar 1791 mit Marie Franzisca, geb. Gräfin Bergh von Trips († 1805). Deſſen Tochter:

Prinzeſſin Marie Caroline, geb. 14. Januar 1793 (verm. 19. December 1810 mit Ferdinand Grafen de la Ville sur Illon, kgl. weſtphäliſchem Oberſt, geſchieden 1814).

---

2) Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

[S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1854, S. 20.]

Landgraf Alexis Wilhelm Ernſt, geb. 13. September 1829, Oberſt in dem vormaligen kurfürſtl. heſſ. 1. Leib-Huſaren-Reg.; ſucc. ſeinem

Digitized by Google

Vater, Landgrafen Carl Auguſt Philipp Ludwig (geb. 27. Juni 1784), 17. Juli 1854; verm. 27. Juni 1854 mit Prinzeſſin Marie Luiſe Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; geſchieden 6. März 1861.

Geſchwiſter,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Auguſte, des † Fürſten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen Tochter († 8. Juni 1821):

1. Prinzeſſin Bertha Wilhelmine Caroline Luiſe Marie, geb. 26. Oct. 1818; verm. 27. Juni 1839 mit Ludwig Wilhelm, Erbprinzen, jetzt Fürſten von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Sophie Caroline Pauline (ſ. unten).

2. Pr. Wilhelm Friedrich Ernſt, geb. 3. October 1831, kgl. preuß. Contre-Admiral a. D.; verm. 27. December 1857 mit

Prinzeſſin Marie Auguſte, geb. Prinzeſſin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. Auguſt 1839, des Kurfürſten Friedrich Wilhelm von Heſſen Tochter.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858.
2) Pr. Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.
3) Prinzeſſin Sophie Auguſte Eliſabeth, geb. 8. Juni 1864.
4) Prinzeſſin Caroline Louiſe, geb. 12. December 1868.

Mutter.

Prinzeſſin Sophie Caroline Pauline, des † Fürſten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter, geb. 16. Januar 1794; verm. 10. September 1823 mit dem Landgrafen Carl Auguſt Philipp Ludwig; Wittwe 17. Juli 1854.

Hohenzollern, ſ. Preußen.

Haus Holſtein.

[S. Jahrgang 1830, S. (14) u. folg.; Jahrg. 1848, S. 35.]

I. Haupt- (oder königliche) Linie: Holſtein-Sonderburg) [1].

1. Aeltere Linie: Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

1. Jüngere Linie: Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg: erhält die Thronfolge in Dänemark und gelangt durch Wahl auf den Thron von Griechenland (ſ. Dänemark).

1) Aeltere Linie: Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Herzog Friedrich Chriſtian Auguſt, geb. 6. Juli 1829, Sohn des

[1]) Jüngere Linie der 15. November 1863 im Mannesſtamm erloſchenen Hauptlinie „Holſtein-Dänemark“.

Digitized by Google

Herzogs Chriſtian (geb. 19. Juli 1798, † 11. März 1869) und der Herzogin Luiſe, geb. Gräfin von Daneſkiold-Samſöe (geb. 22. September 1796, † 11. März 1867), durch den Verzicht ſeines Vaters Chef der älteren Linie [Wohnſitz: Gotha]; vermählt 11. September 1856 mit

Herzogin Adelheid Victorie Amalie Luiſe Marie Conſtanze, geb. 20. Juli 1835, des † Fürſten Ernſt von Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Auguſte Victoria Friederike Luiſe Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. October 1858.

2. Prinzeſſin Victoria Friederike Auguſte Marie Caroline Mathilde, geb. zu Dolzig 25. Januar 1860.
3. Erbpr. Ernſt Günther, geb. zu Dolzig 11. Auguſt 1863.
4. Prinzeſſin Feodora Luiſe Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. zu Kiel 8. April 1866.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Friederike Marie Luiſe Auguſte Caroline Henriette, geb. 28. Auguſt 1824.
2. Prinzeſſin Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.
3. Prinz Friedrich Chriſtian Carl Auguſt, geb. 22. Januar 1831, kgl. großbritann. General-Major; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien das Prädicat „Königl. Hoheit“; verm. zu Windſor Caſtle 5. Juli 1866 mit

Prinzeſſin Helene Auguſte Victoria, kgl. Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachſen, geb. 25. Mai 1846.

Söhne: 1) Prinz Chriſtian Victor Albert Ludwig Ernſt Anton, „Hoheit“, geb. zu Windſor Caſtle 14. April 1867.

2) Prinz Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. zu Frogmore-Houſe, Windſor, 26. Februar 1869.

3) Prinzeſſin Victoria Louiſe Sophie Auguſte Amélie Helena, geb. zu Frogmore-Houſe 3. Mai 1870.

4. Prinzeſſin Caroline Chriſtiane Auguſte Emilie Henriette Eliſabeth, geb. 2. Auguſt 1833.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796; Wittwe ſeit 20. Januar 1848 des Königs Chriſtian VIII. von Dänemark.
2. † Prinz Friedrich Emil Auguſt (geb. 23. Aug. 1800, † in Beirut, Syrien, 2. Juli 1865); verm. in 1r Ehe 17. September 1829 mit Henriette, geb. Gräfin von Daneſkjold-Samſöe (geb. 9. Mai 1806 † 10. September 1858); durch Patent des Kaiſers von Oeſterreich vom 6. October 1864 „Fürſt von Noer“. **Deſſen Wittwe 2r Ehe**:

Maria Eſther, Fürſtin von Noer, geb. 3. October 1838, des Rentier David Lee zu Neu-York Tochter; verm. 3. November 1864.

Deſſen Sohn 1r Ehe: Prinz Friedrich Chriſtian Carl Auguſt, geb. 16. November 1830; vom Könige von Preußen für ſich und ſeine Deſcendenz 1870 mit dem Titel „Graf von Noer“ belehnt; verm. zu Gottorf 17. Mai 1870 mit

Karmelita Eiſenblat aus Hamburg.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Carl Emil (geb. 8. März 1767, † 14. Juni 1841).

Deſſen Kinder: 1. Prinzeſſin Charlotte Luiſe Dorothea Joſephine, geb. 24. Januar 1803.
2. Prinzeſſin Pauline Victorie Anna Wilhelmine, geb. 9. Februar 1804.
3. Pr. Heinrich Carl Woldemar, geb. 13. October 1810, kgl. preuß. General der Cavallerie und General-Adjutant des Königs, Gouverneur der Feſtung Mainz.
4. Prinzeſſin Amalie Eleonore Sophie Caroline, geb. 9. Januar 1813.

---

2) Jüngere Linie: Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (16). — Sämmtliche Mitglieder der jüngern Linie führen kraft eines Patentes des Königs Chriſtian IX. von Dänemark das Prädicat „Hoheit".]

Herzog Carl, geb. 30. September 1813, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold (geb. 4. Januar 1785, † 17. Februar 1831) und der Herzogin Luiſe Caroline (geb. 28. September 1789, † 13. März 1867, des † Landgrafen Carl von Heſſen-Caſſel Tochter); ſucc. ſeinem Vater bei deſſen Tode (ſ. oben) [Wohnſitz: Luiſenlund bei Schleswig]; verm. 19. Mai 1838 mit

Herzogin Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808, des † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811; verwittwete Herzogin von Anhalt-Bernburg (ſ. dort).
2. Pr. Friedrich, geb. 23. October 1814 [Wohnſitz: Schloß Grünholz bei Kiel]]; verm. 16. October 1841 mit

Prinzeſſin Adelheid Chriſtine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, des † Fürſten Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Maria Caroline Auguſte Ida Luiſe, geb. 27. Februar 1844.
2) Pr. Friedrich Ferdinand Georg Chriſtian Carl Wilhelm, geb. 12. October 1855.
3) Prinzeſſin Luiſe Caroline Juliane, geb. zu Kiel 6. Januar 1858.
4) Prinzeſſin Marie Wilhelmine Luiſe Ida Friederike Mathilde Hermine, geb. zu Schloß Grünholz (Kiel) 31. Auguſt 1859.
5) Pr. Albert Chriſtian Adolph Carl Eugen, geb. 15. März 1863.

3. Pr. Wilhelm, geb. 10. April 1816, k. k. öſterr. FMLieutenant und Diviſionair der Cavallerie, Inhaber des k. k. 80. Infanterie-Regts, ſowie kgl. dän. General-Lieutenant à la suite.
4. Pr. Chriſtian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark (ſ. dort).
5. Prinzeſſin Luiſe, geb. 18. November 1820, Aebtiſſin des adeligen Convents zu Itzehoe (ſeit 3. Auguſt 1860). [Itzehoe.]
6. Pr. Julius, geb. 14. October 1824, kgl. dän. General à la suite der Armee.
7. Pr. Johann, geb. 5. December 1825, kgl. dän. General à la suite der Armee.

Digitized by Google

II. Haupt- (oder herzogl.) Linie: Holſtein-Gottorp.

1. Aeltere (oder Haupt-) Linie: gelangt mit Herzog Carl Peter Ulrich (nachher Kaiſer Peter III. Feodorowitſch) auf den Thron von Rußland.

2. Jüngere Linie: Nachkommen des älteſten und jüngſten (dritten) Sohnes des Herzogs und Biſchofs von Lübeck Chriſtian Auguſt († 1726).

a) Aelterer oder Königl. Schwediſcher Aſt (Waſa).

Nachkommen des älteſten Sohnes, Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 3. Juli 1743, König 5. April 1751, † 12. Februar 1771), von Sohn zu Sohn: König Guſtav III. († 29. März 1792); König Guſtav IV. Adolf (geb. 1. November 1778; ſucc. 29. März 1792, entſagt der Krone 29. März 1809; verm. 31. October 1797 mit Friederike Dorothea Wilhelmine, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter [geb. 12. März 1781, † 25. Sept. 1826], geſchieden 17. Februar 1812, † 7. Februar 1837).

Deſſen Sohn: Pr. Guſtav, Prinz von Waſa (ſeit 5. Mai 1829), geb. 9. November 1799, k. k. öſterr. FMLieut., Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 60.; verm. 9. November 1830 mit Prinzeſſin Luiſe Amalie Stephanie (geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1854, Tochter des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden und der † Großherzogin Stephanie Luiſe Adrienne [† 29. Januar 1860], Adoptiv-Tochter des Kaiſers Napoleon I.).

Tochter: Prinzeſſin Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. Auguſt 1833 (kathol. Conf.); verm. 18. Juni 1853 mit Friedrich Auguſt Albert, Kronprinzen von Sachſen.

b) Jüngerer Aſt: Nachkommen des jüngſten Sohnes, Herzogs Georg Ludwig († 7. September 1763); ſiehe „Oldenburg".

Italien.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1831, S. (38), und 1848, S. 72.]

Victor Emanuel II. Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas, König von Italien, geb. 14. März 1820; ſucc. ſeinem Vater, dem König Carl Albert Amadeus (geb. 2. October 1798, † 28. Juli 1849; verm. mit Maria Thereſia Franz. Joſ. Joh. Benedicte [geb. 21. März 1801, † 12. Januar 1855, Erzherzogin von Oeſterreich, des † Großherzogs Ferdinand III. von Toscana Tochter]), im Königreich Sardinien in Folge der Thronentſagung deſſelben vom 23. März (beſtätigt 3. April) 1849; nimmt durch das Geſetz vom 17. März 1861 den Titel „König von Italien" an; verm. 12. April 1842 mit Königin Marie Adelheid Franziska Rainera Eliſabeth Clotilde (geb. 3. Juni 1822, des † Erzherzogs Rainer von Oeſterreich Tochter); Wittwer 20. Januar 1855.

Kinder: 1. Prinzeſſin Clotilde Maria Thereſia Luiſe, geb. 2. März 1843; verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon (ſ. „Frankreich").

Digitized by Google

2. Kronprinz Humbert Rainer Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, Prinz von Piemont, geb. 14. März 1844, General-Lieutenant, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 22. April 1868 mit

Kronprinzeſſin Maria Margaretha Thereſe Johanna, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. November 1851, des † Prinzen Ferdinand von Savoyen, Herzogs von Genua Tochter (ſ. unten).

Sohn: Prinz Victor Emanuel Ferdinand Maria Januar, Prinz von Neapel, geb. zu Neapel 11. November 1869.

3. Pr. Amadeus Ferdinand Maria, Herzog von Aoſta, geb. 30. Mai 1845, Contre-Admiral; verm. 30. Mai 1867 mit

Prinzeſſin Maria Victoria Charlotte Henriette Johanna, geb. 9. Auguſt 1847, des Fürſten Carl Emanuel Philipp Joſeph Alphons Franz Maria dal Pozzo della Ciſterna (geb. 1793, † 1864) und deſſen Gemahlin Luiſe Caroline Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 22. Mai 1819, verm. 28. September 1846, † 29. Februar 1868) Tochter.

Sohn: Prinz Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joſeph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Januar 1869.

4. Prinzeſſin Maria Pia, geb. 16. Octbr. 1847; verm. p. p. 27. Sept. und perſönlich 6. October 1862 mit Ludwig, König von Portugal.

Bruder.

† Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua (geb. 15. November 1822, † 10. Februar 1855). Deſſen Wittwe:

Prinzeſſin Maria Eliſabeth Maximiliane Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptiſta Xaverie Nepomucena, Herzogin von Genua, geb. 4. Februar 1830, des Königs Johann von Sachſen Tochter; verm. mit dem Prinzen Ferdinand 22. April 1850.

Deſſen Kinder: 1. Prinzeſſin Maria Margaretha Thereſe Johanna von Savoyen, geb. 20. November 1851.

2. Pr. Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Februar 1854.

Ur-Groß-Oheim.

† Prinz Eugen Maria Ludwig (geb. 21. October 1753, † 30. Juni 1785), Graf von Villafranca; verm. . . . Decbr. 1779 mit Luiſe Anna de Mahon.

Deſſen Sohn: † Joſeph Chevalier de Savoie (geb. 30. October 1783, † 15. Oct. 1825), verm. 1810 mit der Tochter des Herzogs de la Vauguyon. Deſſen Kinder (durch kgl. Decret 28. April 1834 Prinz und Prinzeſſin von Savoyen-Carignan und für ſucceſſionsfähig erklärt):

1) Prinzeſſin Maria Victorie Luiſe Philiberte, geb. 29. September 1814; verm. 16. Juni 1837 mit Leopold, Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Syracus; Wittwe 4. December 1860.

2) Pr. Eugen Emanuel Joſeph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816, Admiral der kgl. Flotte und General-Commandant der Nationalgarde des Königreichs.

Aeltere, im Mannesſtamme erloſchene Linie.

† König Victor Emanuel I. (geb. 24. Juli 1759; ſucc. durch Ceſſion ſeines 6. October 1819 † Bruders, des Königs Carl Emanuel IV., 4. Juni 1802, legt die Krone zu Gunſten ſeines Bruders Carl Felix Joſeph nieder am 13. März

Digitized by Google

1821, † 10. Januar 1824), verm. mit Maria Thereſia, des Erzherzogs Ferdinand von Oeſterreich, Herzogs von Modena-Breisgau, Tochter († 29. März 1832).

Deſſen Töchter: 1. Prinzeſſin Maria Thereſia Ferdinande Felicitas Gaëtana Pia; verm. 15. Auguſt 1820 mit Carl II., Herzog von Parma;
2. Prinzeſſin Maria Anna Caroline Pia; verm. 27. Februar 1831 mit Ferdinand I., Kaiſer von Oeſterreich; } geb. 19. Septbr. 1803.

Liechtenſtein.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (66), und 1848, S. 87.]

Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. October 1840, ſouverainer Fürſt und Regierer des Hauſes von und zu Liechtenſtein, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rietberg 2c., k. k. erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehren-Bailli des Johanniter-Ordens; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Alois Joſeph (geb. 26. Mai 1796), 12. November 1858. [Wien; im Sommer Schloß Eisgrub in Mähren.]

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Maria Franziſca de Paula Thereſia Joſephine, geb. 20. September 1834; verm. 29. October 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trauttmansdorff.
2. Prinzeſſin Caroline Joſephine, geb. 27. Februar 1836, StkrD.; verm. 3. Juni 1855 mit Alexander, Prinzen von Schönburg-Hartenſtein.
3. Prinzeſſin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837; verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürſten von Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg.
4. Prinzeſſin Aloyſia, geb. 13. Auguſt 1838, PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen.
5. Prinzeſſin Ida Huberta Maria, geb. 17. September 1839, StkrD.; verm. 4 Juni 1857 mit Adolf Joſeph, Erbprinzen zu Schwarzenberg.
6. Prinzeſſin Maria Henriette Norberta, geb. 6. Juni 1843; verm. mit Alfred, Prinzen von und zu Liechtenſtein; ſ. unten „Vaters-Geſchwiſter“.
7. Prinzeſſin Anna, geb. 26. Februar 1846; verm. 22. Mai 1864 mit Georg Chriſtian Franz, Fürſten von Lobkowitz.
8. Prinzeſſin Thereſe Maria Joſ. Martha, geb. 28. Juli 1850.
9. Pr. Franz de Paula Maria Carl Auguſt, geb. 28. Auguſt 1853.

Mutter.

Fürſtin Franziſca de Paula, geb. Gräfin Kinsky, geb. 8. Auguſt 1813, StkrD.; mit dem Fürſten Alois Joſeph vermählt 8. Auguſt 1831; Wittwe 12. November 1858. [Wien; im Sommer Schloß Seebenſtein, Oeſterreich.]

Vaters-Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Marie Joſephine, geb. 11. Januar 1800. [Wien.]
2. Pr. Franz de Paula Joachim Joſeph, geb. 25. Februar 1802, k. k. General der Cavallerie a. D., lebenslänglicher Reichsrath, Inhaber des Huſaren-Regts Nr. 9. [Wien]; verm. 3. Juni 1841 mit

4*

Digitized by Google

Julie, geb. Gräfin Potocka, geb. 5. December 1818, StkrD. und PD. der Kaiſerin Eliſabeth von Oeſterreich.

Söhne: 1) Pr. Alfred Aloys Eduard, geb. 11. Juni 1842, k. k. Rittmeiſter bei Fürſt Liechtenſtein Huſaren Nr. 9.; verm. 26. April 1865 zu Wien mit

Prinzeſſin Maria Henriette Norberta, Schweſter des regierenden Fürſten (ſ. oben).

Kinder: (1) Prinzeſſin Franzisca Maria Johanna, geb. 21. Auguſt 1866.

(2) Prinz Franz, geb. 25. Januar 1868.

(3) Prinz Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.

2) Pr. Aloys, geb. 18. November 1846, k. k. Lieutenant bei Fürſt Liechtenſtein Huſaren Nr. 9; Attaché bei der k. k. Geſandtſchaft in London.

3) Pr. Heinrich Carl Auguſt, geb. 16. November 1853.

3. Pr. Carl Johann Nepomuk Anton, geb. 14. Juni 1803, k. k. Oberſt-Wachtmeiſter a. D.; Wittwer 20. April 1841 von Roſalie, geb. Gräfin Grünne, verwittwet geweſener Gräfin von Schönfeld (geb. 3. März 1805). [Wien.]

Söhne: 1) Pr. Rudolf, geb. 28. December 1833; verm. 28. Mai 1859 mit

Prinzeſſin Clara, geb. 19. September 1836, des † Grafen Carl Peter Sermage, k. k. Kämmerers, Tochter, PD.

2) Pr. Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837; verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864.

Sohn: Pr. Carl, geb. 27. September 1862.

4. Prinzeſſin Henriette, geb. 1. April 1806, StkrD. u. PD.; verm. 1. October 1825 mit Joſeph Grafen Huniady; Wittwe 9. März 1869.

5. Pr. Friedrich, geb. 21. Septbr. 1807, k. k. Geh.-Rath, General der Cavallerie a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Inhaber des k. k. Huſaren-Regts Nr. 13. [Wien]; verm. 15. September 1848 mit Sophie geb. Löwe (geb. 24. März 1815); Wittwer ſeit 28. November 1866.

6. † Pr. Eduard Franz Ludwig (geb. 22. Februar 1809, † 27. Juni 1864), FMLieut.; verm. mit Honoria Gräfin Cholonievska, verwittweter Gräfin Kownacka (geb. 1. Auguſt 1813, † 1. September 1869).

Deſſen Sohn: Pr. Maria Johann Aloys, geb. 25. Juni 1840, k. k. Rittmeiſter bei Kaiſer Franz Joſeph Ulanen Nr. 4.

7. Pr. Auguſt Ignaz, geb. 22. April 1810, k. k. Major a. D. [Wien.]

8. Prinzeſſin Ida Leopoldine Sophie Marie Joſephe Franziſca, geb. 12. September 1811, StkrD. u. PD.; verm. 30. Juli 1832 mit Carl, Fürſten von Paar.

Ur-Groß-Oheim und deſſen Nachkommen:

† Prinz Carl Borromäus Joſeph (geb. 29. September 1730, † 21. Februar 1789). **Deſſen Söhne:**

1. † Prinz Carl Borromäus Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. December 1795). **Deſſen Sohn:**

† Prinz Carl Franz Anton (geb. 23. October 1790, † 7. April 1865), GRath und erblicher Reichsrath, ehemals erſter Oberſt-Hofmeiſter des Kaiſers von Oeſterreich, k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Ulanen-Regts Nr. 9.; verm. 21. Auguſt 1819 mit Prinzeſſin Franziska (geb. 2. December 1799, † 6. Juli 1863, des † Grafen Rudolf von Wrbna-Freudenthal Tochter).

Deſſen Kinder: (1) Prinzeſſin Marie Anne, geb. 25. Auguſt 1820, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand, Fürſten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.

(2) Pr. Carl Rudolf, geb. 19. April 1827, k. k. Kämmerer und Oberſt-Lieutenant a. D.

(3) Prinzeſſin Eliſabeth, geb. 13. November 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferſcheidt.

(4) Prinzeſſin Franziska, geb. 30. October 1833; verm. 14. Auguſt 1865 mit Joſeph Leonard Balthaſar, Prinzen von Arenberg.

(5) Prinzeſſin Marie, geb. 19. September 1835, verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürſten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau, k. k. wirkl. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.

(6) Pr. Rudolf, geb. 18. April 1838, k. k. Kämmerer u. Oberſt.

2. † Prinz Moritz Joſeph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819).

Deſſen Töchter: 1) Prinzeſſin Marie, geb. 31. December 1808; verm. 9. September 1826 mit Ferdinand, Fürſten von Lobkowitz; Wittwe 18. December 1868.

2) Prinzeſſin Eleonore, geb. 25. December 1812; verm. 23. Mai 1830 mit Johann, Fürſten von Schwarzenberg.

3) Prinzeſſin Leopoldine, geb. 4. November 1815; verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

[Reformirter Confeſſion. — S. Jahrg. 1832, S. (69), und 1848, S. 39.]

I. Lippe.

[Reſidenz: Detmold. — Wappen ſ. Jahrg. 1862 u. früher.]

Paul Friedrich Emil Leopold, Fürſt zur Lippe ꝛc., geb. 1. September 1821, kgl. preußiſcher Generalmajor à la suite, Sohn des Fürſten Paul Alexander Leopold (geb. 6. November 1796) und der Fürſtin Emilie Friederike Caroline (geb. 23. April 1800, † 2. April 1867, des † Fürſten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershauſen Tochter); ſucc. ſeinem Vater 1. Januar 1851; verm. 17. April 1852 mit

Fürſtin Eliſabeth, geb. 1. October 1833, des † Fürſten Albert von Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Chriſtine Luiſe Auguſte Charlotte, geb. 9. November 1822, Aebtiſſin zu Cappel und Lemgo.
2. Pr. Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824; verm. 9. November 1858 mit

Prinzeſſin Sophie, geb. 7. Auguſt 1834, des † Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

Digitized by Google

3. Prinzeſſin Marie Caroline Friederike, geb. 1. December 1825.
4. Pr. Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829.
5. Pr. Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831, ehemals kgl. hannöver'ſcher Rittmeiſter im Regiment Garde-du-Corps.
6. Prinzeſſin Caroline Pauline, geb. 2. October 1834.

Erbherrlich Lippe'ſche Linien.

[Siehe Jahrg. 1832, S. (72). — Die Reichsgrafen zur Lippe führen auch das Prädicat „Edler Herr", ſo daß ſie ſich „Grafen und Edle Herren zur Lippe" nennen.]

1) Aeltere oder Lippe-Bieſterfeldiſche Linie.

Graf Julius Peter Hermann Auguſt, Graf und Edler Herr zur Lippe-Bieſterfeld, geb. 2. April 1812; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Wilhelm Ernſt (geb. 15. April 1777), 8. Januar 1840 [Wohnſitz: Schloß Neudorf bei Bentſchen, preuß. Provinz Poſen]; verm. 30. April 1839 mit

Gräfin Adelheid Clotilde Auguſte, geb. 18. Juni 1818, des Grafen Friedrich zu Caſtell-Caſtell Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Emilie Amalie Modeſte Erneſtine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841; verm. 18. Juni 1864 mit Otto Friedrich Carl, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürſten und Rheingrafen zu Salm-Horſtmar.

2. Graf Ernſt Caſimir Friedrich Carl Eberhard, geb. 9. Juni 1842; verm. 16. September 1869 mit

Gräfin Caroline Friederike Cäcilie Clotilde, geb. Reichsgräfin von Wartensleben.

Tochter: Gräfin Adelheid Caroline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, geb. 22. Juni 1870.

3. Graf Adalbert Reinhard Leopold Carl Heinrich Clodewig, geb. 15. October 1843.
4. Gräfin Agnes Ida Mathilde Feodorowna Conſtantia Dorothea, geb. 7. December 1844.
5. Graf Leopold Carl Heinrich Georg Friedrich Guſtav, geb. 12. Mai 1846, Lieutenant im kgl. preuß. Garde-Feld-Artillerie-Regiment.
6. Graf Simon Caſimir Otto Ferdinand Philipp Adolf Conſtantin, geb. 5. October 1847, Lieut. im kgl. preuß. Garde-Jäger-Bataillon.
7. Graf Friedrich Carl Oscar Heinrich, geb. 10. Mai 1852.
8. Graf Rudolf Wolfgang Ludwig Ernſt Leopold, geb. 27. April 1856.
9. Graf Friedrich Wilhelm Franz Julius Ludwig Calixt, geb. auf Schloß Neudorf 16. Juli 1858.
10. Graf Friedrich Carl Leopold Heinrich Victor, geb. auf Schloß Neudorf 19. Juni 1861.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Agnes Juliane Henriette Erneſtine, geb. 30. April 1810; Wittwe des Prinzen Carl Friedrich Wilhelm von Biron-Wartenberg 21. März 1848; verm. II) 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen von Zieten, Herrn auf Hünern bei Breslau, kgl. preuß. Geh.-Reg.-Rath.
2. Gräfin Mathilde Marie Johanna Modeſta, geb. 28. November 1813. [Dresden.]
3. Graf Hermann Friedrich Wilhelm Eberhard, geb. 8. Juni 1818.

Digitized by Google

4. Graf Leopold Carl Heinrich, geb. 19. Januar 1821. [Obercaſſel bei Bonn.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joh. Carl (geb. 1. Sept. 1778, † 29. Dec. 1844), verm. 9. Juni 1806 mit Gräfin Bernhardine, geb. Freiin von Sobbe (geb. 25. Juli 1784, † 6. Februar 1843).

Deſſen Kinder: 1. Gräfin Pauline Luiſe Modeſta, geb. 22. Mai 1809. [Cöln.]

2. † Graf Conſtantin Chriſtian Wilhelm (geb. 14. März 1811, † 8. October 1861). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Wilhelmine, des † kgl. preuß. Ober-Präſidenten Frhrn von Vincke zu Münſter Tochter; verm. 2. December 1837.

3. Gräfin Amalie Henriette Julie, geb. 4. April 1814; verm. 13. März 1841 mit Carl Chriſtian, Prinzen zu Waldeck und Pyrmont; Wittwe 19. Juli 1846.

4. Graf Carl Friedrich, geb. 28. September 1818. [Cleve.]

---

2) Jüngere oder Lippe-Weißenfeldiſche Linie.

Graf Guſtav, Graf und Edler Herr zur Lippe-Bieſterfeld-Weißenfeld, geb. 21. Auguſt 1805, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 20. November 1772, † 21. Juni 1846) [Wohnſitz: Baruth in der Ober-Lauſitz, Königr. Sachſen]; verm. 21. Auguſt 1843 mit

Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819 (ſ. unten „Vaters-Brüder").

Söhne: 1. Graf Ferdinand, geb. 6. October 1844.

2. Graf Georg, geb. 27. Mai 1850.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Agnes, geb. 1. October 1806; verm. 6. Januar 1846 mit Hermann Tobias Grafen von Haslingen, kgl. preuß. Major a. D.

2. Gräfin Franzisca, geb. 1. Juni 1808; verm. 1. Juni 1831 mit Alexander Hermann Frhrn von Patow.

3. † Graf Hugo (geb. 13. Decbr. 1809, † 8. April 1868). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Wilhelmine, geb. 5. Juli 1830, des Frhrn Ernſt Schenk von Geyern zu Syburg in Franken älteſte Tochter; verm. 27. October 1851.

Kinder: 1) Graf Erich, geb. 9. December 1853.

2) Gräfin Clementine Amalie, geb. 29. März 1861.

3) Gräfin Ida, geb. 15. November 1863.

4. Gräfin Bertha, geb. 21. Juni 1817.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Chriſtian (geb. 21. Februar 1777, † 21. October 1859). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Wilhelmine, geb. von Egidy a. d. Hauſe Krainitz, geb. 9. April 1811; verm. 23. Mai 1836. [Teichnitz bei Bautzen.]

Deſſen Kinder: a) 1r **Ehe** mit Friederike, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. November 1827):

1) Gräfin Marie, geb. 10. Juni 1810; verm. 26. Auguſt 1828 mit Albrecht Grafen Löben.

2) Gräfin Clementine, geb. 10. Februar 1815; verm. 30. September 1836 mit Woldemar von Zezſchwitz; Wittwe 28. April 1859.

Digitized by Google

3) Graf Friedrich, geb. 12. Januar 1817.
4) Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819; verm. mit Guſtav, Grafen zur Lippe (ſ. oben).
5) Graf Franz, geb. 17. September 1820, kgl. ſächſ. Gen.-Major und Commandant der 1. Cavalerie-Brigade [Dresden]; verm. 11. Mai 1859 mit
Gräfin Marie Sophie Friederike, geb. Freiin von Beſchwitz, geb. 20. Auguſt 1836.
Kinder: (1) Graf Clemens, geb. 15. Juli 1860.
(2) Gräfin Margarethe, geb. 18. Juni 1861.
(3) Graf Alfred, geb. zu Dresden 23. Juli 1865.
(4) Gräfin Eliſabeth, geb. 1. Juli 1868.
(5) Graf Ernſt, geb. 3. Januar 1870.
6) Graf Theodor, geb. 3. Februar 1822; verm. 31. October 1867 mit
Gräfin Luiſe, geborene v. Arnim, geb. 12. Auguſt 1834.
7) Gräfin Lydia, geb. 24. Februar 1824; verm. 5. April 1847 mit Albert Frhrn von Oppen-Huldenberg.
— b) 2r Ehe: 8) Gräfin Wilhelmine, geb. 7. März 1837; verm. zu Bautzen 9. Juli 1863 mit Wolf Rudolph von Ziegler und Klipphauſen auf Niederlunewalde, kgl. ſächſ. Major a. D.

2. † Graf Ludwig (geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860), verm. mit Auguſte, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 16. Auguſt 1795, † 31. October 1856).
Deſſen Kinder: 1) Graf Adolf, geb. 11. Mai 1812.
2) Gräfin Pauline, geb. 26. Auguſt 1813; verm. 12. April 1837 mit dem kgl. ſächſ. Hauptmann Ernſt von Klengel.
3) Graf Leopold, geb. 19. März 1815, Beſitzer des Rittergutes See bei Görlitz, kgl. preuß. Juſtizminiſter. [Berlin.]
4) Graf Otto, geb. 3. Mai 1818, Beſitzer des Rittergutes Küpper bei Görlitz.
5) Graf Ernſt, geb. 21. Februar 1825, kgl. preuß. Rittmeiſter a. D.
6) Gräfin Sophie, geb. 21. September 1827; verm. 10. November 1852 mit Deodat, Grafen von Oriolla, Herrn auf Pogul und Kuchendorf in Preuß.-Schleſien (kathol. Conf.). [Wohnſitz: Kuchendorf, Kreis Reichenbach.]

Groß-Oheim.

† Graf Carl Chriſtian (geb. 15. Auguſt 1740, † 5. April 1808), k. k. wirkl. Geh.-Rath und wirkl. Kämmerer.

Deſſen Kinder: a) Söhne 1r Ehe mit Henriette Luiſe, geb. Gräfin von Callenberg zu Muskau (geb. 11. Februar 1745; verm. 24. Juni 1774, † 17. Februar 1799):

1. † Graf Bernhard Heinrich Ferdinand (geb. 22. Februar 1779, † 7. Auguſt 1857); verm. 21. Mai 1820 mit Gräfin Emilie Auguſte Marianne, geb. von Klengel (geb. 12. Nov. 1785, † 24. März 1865). Deſſen Kinder:
1) Gräfin Iſolde Bernhardine Emilie Clementine, geb. 16. Juni 1821, kgl. bayer. Thereſien-Ordens-Dame; verm. 8. September 1847 mit George Heinrich Wolf von Arnim auf Planitz, Voigtsgrün und Irfersgrün, kgl. ſächſ. Kammerherrn; Wittwe 9. October 1855.
2) Gräfin Alexandrine Auguſte Henriette Cöleſtine, geb. 20. October 1823, Stiftsdame des Stifts Lippſtadt.

Digitized by Google

3) Graf Carl Ernſt **Arminius** Emil Ferdinand, geb. 15. October 1825 [auf Thum bei Chemnitz]; verm. 4. November 1851 mit
Gräfin Caroline Amalie **Eliſe**, geb. Freiin von Emminghaus, geb. 29. September 1826.
Kinder: (1) Gräfin **Frida**, geb. 14. November 1852.
(2) Graf Arminius Hugo Bernhard Frithiof Hermann **Kurt**, geb. 5. März 1855.
(3) Gräfin **Anna** Clara Eliſe, geb. zu Irfersgrün (bei Zwickau) 15. Juni 1861.
(4) Graf **Hermann**, geb. zu Thum 26. Mai 1865.

2. † Graf Carl Friedrich **Hermann** (geb. 20. März 1783, † 21. Februar 1841), verm. 5. Januar 1808 mit Lina, geb. von Lang auf Mutenau (geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815).

Deſſen Söhne (katholiſch): 1) Graf Carl **Octavio**, geb. 6. Nov. 1808; verm. 24. Oct. 1833 mit Gräfin **Maria** Thusnelde, geb. Gräfin von Mengerſen (geb. 4. Auguſt 1809); Wittwer 26. Februar 1863.
Kinder: (1) Graf Georg **Wilhelm** Hermann Friedrich, geb. 3. September 1836, zugetheilt der k. k. Geſandtſchaft in Darmſtadt.
(2) Gräfin **Helene** Ida Marie Joſephine Ferdinandine Victoria, geb. 4. September 1839.
(3) Graf **Egmont** Axel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841. Rittmeiſter im k. k. Ulanen-Regiment Nr. 6.
(4) Graf **Arnold** Arnim Carl Maria Wilhelm, geb. 21. Auguſt 1842. [Laach bei Andernach.]
(5) Gräfin **Gabriele** Pauline Luiſe Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844.
(6) Graf **Alfred** Conſtantin Theodor Octavio, geb. 16. Auguſt 1848, k. k. Officier-Aſpirant.
(7) Graf Maria **Hermann** Anton Franz Friedrich Ludwig, geb. 28. März 1851, k. k. Officiers-Aſpirant.

2) Graf **Kurt** Reinicke, geb. 29. Januar 1812, k. k. Kämmerer und Geſandtſchafts-Secretair [Wohnſitz: Grätz]; verm. 25. Auguſt 1847 mit
Gräfin **Georgine**, des Barons Carl Acton und der Gräfin Zoë d'Albon Tochter, StkrD.
Kinder: (1) Graf **Conſtantin** Johann Bernhard Kurt, geb. 25. September 1848.
(2) Gräfin **Octavia** Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Februar 1851.
(3) Graf **Conrad** Hermann Eberhard, geb. 22. October 1854.

— b) **Töchter** zweiter Ehe des Grafen **Carl** Chriſtian mit Gräfin Iſabelle Luiſe **Conſtanze**, geb. Gräfin von Solms-Baruth (geb. 15. Mai 1774, verm. 29. Juni 1800, † 16. September 1856):

3. Gräfin Henriette Luiſe **Hermine**, geb. 30. September 1801.
4. Gräfin Caroline Iſabelle **Irmengard**, geb. 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe. (S. unter S.)

Digitized by Google

Luxemburg. (S. Niederlande.)

Mecklenburg.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1832, S. (1), und 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg, Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Roſtock und Stargard Herr, geb. 28. Februar 1823; ſucc. ſeinem Vater, dem Großherzog Paul Friedrich (geb. 15. September 1800), 7. März 1842; commandirender General des XIII. Armee-Corps, General-Gouverneur zu Rheims, Chef des kaiſerl. ruſſiſchen 8. Grenadier-Regiments „Moskau", des kgl. preuß. 4. Brandenburg. Inf.-Reg. Nr. 24. und des k. k. öſterreichiſchen 57. Linien-Infanterie-Regiments; verm. I) 3. November 1849 mit Großherzogin Auguſte Mathilde Wilhelmine (geb. 26. Mai 1822, des † Fürſten Heinrich LXIII. Reuß zu Schleiz, Köſtritzer Linie, Tochter); Wittwer 3. März 1862; verm. II) 12. Mai 1864 mit Großherzogin Anna Maria Wilhelmine Eliſabeth Mathilde (geb. 25. Mai 1843, des Prinzen Carl Wilhelm Ludwig von Heſſen Tochter); abermals Wittwer 16. April 1865; verm. III) zu Rudolſtadt mit 4. Juli 1868

Großherzogin Marie Caroline Auguſte, geb. 29. Januar 1850, des Prinzen Adolph von Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erb-Großherzog Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernſt Heinrich, geb. 19. März 1851, Hauptmann im Mecklenb. Grenadier-Regiment Nr. 89. und à la suite des kgl. preuß. 4. Brandenb. Infanterie-Regts Nr. 24. (Großherzog von Mecklenburg-Schwerin).

2. Herzog Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 19. September 1852, Second-Lieutenant im 1. Mecklenb. Dragoner-Regiment Nr. 17.

3. Herzogin Marie Alexandrine Eliſabeth Eleonore, geb. 14. Mai 1854.

4. Herzog Johann Albrecht Ernſt Conſtantin Friedrich Heinrich, geb. zu Schwerin 8. December 1857.

— b) **Tochter 2r Ehe**: 5. Herzogin Anna Mathilde Eliſabeth Alexandrine, geb. zu Schwerin 7. April 1865.

— c) **Tochter 3r Ehe**: 6. Herzogin Eliſabeth Alexandrine Mathilde Auguſte, geb. zu Ludwigsluſt 10. Auguſt 1869.

Bruder.

Herzog Friedrich Wilhelm Nicolaus, geb. 5. März 1827, großherzogl. Gen.-Major à la suite des Dragoner-Regts, kgl. preuß. Gen.-Major und Commandeur der 6. Cavallerie-Brigade, à la suite des Brandenb. Cuiraſſier-Regts (Kaiſer Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6.; verm. zu Berlin 9. December 1865 mit

Herzogin Friederike Wilhelmine Luiſe Eliſabeth Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. 1. Februar 1842, des Pr. Albrecht von Preußen Tochter.

Tochter: Herzogin Friederike Wilhelmine Eliſabeth Alexandrine Auguſte Marianne Charlotte, geb. 7. November 1868.

Digitized by Google

Mutter.

Großherzogin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; 2r Chef des königl. preuß. Leib-Grenadier-Regts (1. Brandenburg.) Nr. 8.; verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzog Paul Friedrich; Wittwe 7. März 1842.

Stief-Großmutter,

dritte Gemahlin des Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig:

Erb-Großherzogin Auguſte Friederike, geb. 28. November 1776, des † Landgrafen Friedrich Ludwig zu Heſſen-Homburg Tochter; verm. 3. April 1818, Wittwe 29. November 1819.

II. Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernſt Adolf Guſtav, Großherzog von Mecklenburg, Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Roſtock und Stargard Herr, geb. 17. October 1819; ſucc. ſeinem Vater, dem Großherzog Georg Friedrich Carl Joſeph (geb. 12. Auguſt 1779), 6. September 1860; kgl. preuß. General der Cavallerie u. Chef des kgl. preuß. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9., Oberſt-Inh. des k. k. öſterr.-ungar. Inf.-Reg. Nr. 31., Dr. of civil law der Univerſität Oxford; verm. 28. Juni 1843 mit

Großherzogin **Auguſte** Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe, Prinzeſſin von Großbritannien, Hannover und Irland, geb. 19. Juli 1822, des † Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.

Sohn: Erb-Großherzog Georg Adolf Friedrich Auguſt Victor Ernſt Adalbert Guſtav Wilhelm Wellington, geb. 22. Juli 1848.

Geſchwiſter.

1. Herzogin Caroline Charlotte Mariane, geb. 10. Januar 1821; verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem Könige Friedrich VII. von Dänemark; geſchieden 30. September 1846.
2. Herzog Georg Auguſt Ernſt Adolf Carl Ludwig, geb. 11. Januar 1824, kaiſerl. ruſſ. General der Artillerie und Gen.-Adjutant, Gen.-Inſpector der Scharfſchützen-Bataillone, Chef der kaiſ. ruſſ. reitenden Batterie Nr. 1. u. des 1. Grenadier-Schützen-Bataillons; verm. 16. Februar 1851 mit

Großfürſtin Katharina Michailowna, geb. 28. Auguſt 1827, des † Großfürſten Michael von Rußland Tochter.

Kinder: 1) Herzogin Helene Marie Alexandra Eliſabeth Auguſte Katharine, geb. zu St. Petersburg 16. Januar 1857.

2) Herzog Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, geb. zu Remplin (Mecklenburg) 6. Juni 1859.

3) Herzog Carl Michael Wilhelm Auguſt Alexander, geb. zu Oranienbaum 17. Juni 1863.

Mutter.

Großherzogin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796, des † Landgrafen Friedrich zu Heſſen-Caſſel Tochter; verm. 12. Auguſt 1817 mit Großherzog Georg Friedrich Carl Joſeph; Wittwe 6. September 1860.

Digitized by Google

Modena, ſ. unter „Oeſterreich“: Vordem regierende Zweige des Hauſes Habsburg-Lothringen.

Monaco.

[Kathol. Conf. — Die Dynaſtie der Grimaldi herrſcht in Monaco ſeit d. Jahre 968. — Der Fürſt reſidirt 6 Monate in Monaco und 6 Monate in Frankreich. — S. Jahrg. 1836, S. 171, ingleichen Jahrg. 1848, S. 48, und 1853, S. 34.]

Carl III. Honorius, Fürſt von Monaco ꝛc., geb. 8. December 1818; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Floreſtan I. (geb. 10. October 1785), 20. Juni 1856; verm. 28. September 1846 mit Fürſtin **Antoinette** Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 28. September 1828); Wittwer 10. Februar 1864.

Sohn: Erbprinz **Albert** Honorius Carl, Herzog von Valentinois, Grand von Spanien 1r Cl., geb. 13. November 1848, Schiffslieutenant in der franzöſ. Marine; verm. 21. September 1869 mit

Erbprinzeſſin **Marie** Victoria, geb. 11. December 1850, Tochter des † Wilhelm Alexander Archibald Anton Herzogs von Hamilton Brandon und Châtellerault und der Prinzeſſin Marie von Baden, des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden Tochter.

Sohn: Prinz Ludwig Honorius Carl Anton, geb. 12. Juli 1870.

Schweſter.

Prinzeſſin **Floreſtine** Gabriele Antoinette, geb. 22. Ocotber 1833; verm. 16. Februar 1863 mit Friedrich **Wilhelm** Alexander Ferdinand Herzog von Württemberg; Wittwe 16. Juli 1869.

Mutter.

Fürſtin Marie Luiſe **Caroline** Gabriele, geb. 18. Juli 1793; verm. 27. Nov. 1816 mit dem Fürſten Floreſtan I.; Wittwe 20. Juni 1856.

Großvaters-Bruder.

† Prinz Joſeph Grimaldi († 28. Juni 1816), verm. mit Franciſca Thereſe, Prinzeſſin von Choiſeul-Stainville († 1793).

Deſſen Tochter: Prinzeſſin **Honorine** Camilla Athenaïs, geb. 22. April 1784; Wittwe 4. Juni 1832 von Renatus Ludwig Victor, Marquis de la Tour du Pin.

Naſſau, ältere Linie, ſ. Niederlande.

Niederlande.

Haus Naſſau.

Jüngere oder Ottoniſche, jetzt königliche Linie.

[Reformirter Confeſſion. — S. Jahrg. 1831, S. (75), und 1848, S. 50.]

Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Naſſau, Großherzog von Luxemburg, geb.

Digitized by Google

19. Februar 1817, Sohn des Königs Wilhelm II. (geb. 6. December 1792) und der Königin Anna Paulowna (geb. 18. Januar 1795, † 1. März 1865, des † Kaiſers Paul von Rußland Tochter); ſucced. ſeinem Vater 17. März 1849; Oberſt-Inhaber des k. k. öſterr. Inf.-Regts Nr. 63., Chef des kaiſ. ruſſ. Dragoner-Regts der Ukraine, Chef des kgl. preuß. Huſaren-Regts Nr. 11.; verm. 18. Juni 1839 mit

Königin **Sophie** Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, des † Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter.

Söhne: 1. Kronpr. **Wilhelm** Nicolaus Alexander Friedrich Carl Heinrich, Prinz von Oranien, geb. im Haag 4. September 1840, Admiral-Lieutenant und General der Infanterie, Inſpecteur der Cavallerie, Inhaber des kaiſ. ruſſ. Infanterie-Regts von „Ufa".

2. Pr. Wilhelm **Alexander** Carl Heinrich Friedrich, geb. im Haag 25. Auguſt 1851, Fregatten-Lieutenant 1r Cl., Capitain im kgl. niederländiſchen Grenadier- und im Jäger-Reg., ſowie im 4. Huſaren-Reg. und in der reitenden Artillerie.

Geſchwiſter.

1. Pr. Wilhelm Friedrich **Heinrich**, geboren zu Soeſtdyk 13. Juni 1820, Admiral-Lieutenant der niederländ. Flotte, Statthalter des Großherzogthums Luxemburg, Chef der kaiſ. ruſſ. 2. Flotten-Equipage; verm. 19. Mai 1853 mit

Prinzeſſin **Amalia** Maria da Gloria Auguſte, geb. 20. Mai 1830, des † Herzogs Bernhard zu S.-Weimar-Eiſenach Tochter.

2. Prinzeſſin Wilhelmine Marie **Sophie** Luiſe, geb. im Haag 8. April 1824; verm. 8. October 1842 mit Carl Alexander, damaligem Erb-Großherzog, jetzt regierendem Großherzog von Sachſen-Weimar-Eiſenach.

Vaters-Geſchwiſter.

Kinder des Königs Wilhelm I. (geb. 24. Auguſt 1772, † 12. December 1843) und der Königin Wilhelmine (geb. 18. November 1774; verm. 1. October 1791, † 12. October 1837, des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter):

1. Pr. Wilhelm **Friedrich** Carl, geb. zu Berlin 28. Februar 1797, kgl. Feldmarſchall und Admiral der Flotte, Chef des kgl. preuß. 2. Weſtphäl. Infanterie-Regts Nr. 15.; verm. 21. Mai 1825 mit

Prinzeſſin **Luiſe** Auguſte Wilhelmine Amalie, geb. 1. Februar 1808, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; Chef des kgl. preuß. 6. Weſtphäl. Infanterie-Regts Nr. 55.

Töchter: 1) Prinzeſſin Wilhelmine Friederike Alexandra Anna **Luiſe**, geb. im Haag 5. Auguſt 1828; verm. 19. Juni 1850 mit dem damaligen Kronprinzen **Carl** Ludwig Eugen, jetzigem Könige Carl XV. von Schweden und Norwegen.

2) Prinzeſſin Wilhelmine Friederike Anna Eliſabeth **Marie**, geb. zu Waſſenaar 5. Juli 1841.

2. Prinzeſſin Wilhelmine Friederike Luiſe Charlotte **Mariane**, geb. zu Berlin 9. Mai 1810; verm. 14. September 1830 mit Friedrich Heinrich **Albrecht**, Prinzen von Preußen; geſchieden 28. März 1849.

Digitized by Google

Vordem regierende Linie des Hauſes Naſſau.

Aeltere oder Walramiſche, jetzt herzogliche Linie Naſſau.

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1831, S. (71), und 1848, S. 49. — Die herzoglich naſſauiſchen Lande wurden im Juli 1866 von den kgl. preuß. Truppen occupirt und durch Geſetz vom 20. September 1866 auf immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Vertrag des Herzogs mit der Krone Preußen abgeſchloſſen Ende September 1867. — Wohnſitz, zur Zeit: Frankfurt a. M.]

Adolf Wilhelm Auguſt Carl Friedrich, Herzog zu Naſſau, Pfalzgraf bei Rhein ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juli 1817, Sohn des Herzogs Wilhelm Georg Auguſt Heinrich Belgicus (geb. 14 Juni 1792) aus deſſen 1r Ehe (ſ. unten); ſucc. ſeinem Vater 20. Auguſt 1839; kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des k. preuß. Weſtphäl. Ulanen-Reg. Nr. 5.; verm. I) 31. Januar 1844 mit Eliſabeth Michailowna (geb. 26. [14.] Mai 1826, † 28. Januar 1845, des † Großfürſten Michael von Rußland Tochter); II) 23. April 1851 mit

Herzogin Adelheid Marie, geb. 25. December 1833, des † Prinzen Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbprinz Wilhelm Alexander, geb. 22. April 1852.
2. Pr. Franz Joſeph Wilhelm, geb. zu Biebrich 30. Januar 1859.
3. Prinzeſſin Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. zu Biebrich 5. November 1864.

Geſchwiſter,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Luiſe Charlotte Friederike Amalie Alexandrine, des † Herzogs Friedrich zu Sachſen-Altenburg Tochter (geb. 28. Januar 1794; verm. 24. Juni 1813, † 6. April 1825):

1. Prinzeſſin Thereſe Wilhelmine Friederike Iſabelle, geb. 17. April 1815; verm. 23. April 1837 mit Conſtantin Friedrich Peter, Prinzen von Oldenburg, kaiſ. ruſſ. General der Infanterie ꝛc.
2. Prinzeſſin Marie Wilhelmine Friederike Eliſabeth, geb. 29. Januar 1825; verm. 20. Juni 1842 mit Wilhelm Hermann Carl, Fürſten z Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Pauline Friederike Marie, des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter (geb. 25. Februar 1810, verm. 23. April 1829, † 7. Juli 1856):

3. Prinzeſſin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. Auguſt 1831; verm. 26. September 1853 mit Georg Victor, regierendem Fürſten zu Waldeck und Pyrmont.
4. Pr. Nicolaus Wilhelm, geb. 20. September 1832, General-Major à la suite der preuß. Armee; morganatiſch verm. 1. Juli 1868 mit

Natalie v. Puſchkin, verw. von Dubelt, Gräfin von Merenberg.

5. Prinzeſſin Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836; verm. 6. Juni 1857 mit Oscar, Prinzen von Schweden, Herzog von Oſtgothland.

Digitized by Google

Oeſterreich.

(Haus Habsburg-Lothringen.)

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (1), und 1848, S. 52.]

Franz Joſeph I. Carl, Kaiſer von Oeſterreich, apoſtoliſcher König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, König von Jeruſalem, Erzherzog von Oeſterreich, Großherzog von Toscana und Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, der Bukowina, Herzog von Ober- und Niederſchleſien, Modena, Parma, Piacenza und Guaſtalla, von Auſchwitz und Zator, Teſchen, Friaul, Raguſa und Zara, Großfürſt von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, gefürſteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görtz und Gradisca, Fürſt von Trient und Brixen, Markgraf der Ober-Lauſitz, der Nieder-Lauſitz, und Iſtriens, Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg ꝛc., Herr von Trieſt, Cattaro und der wendiſchen Mark, Groß-Wojwode der Wojwodſchaft Serbien ꝛc., geb. 18. Auguſt 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Carl Joſeph (ſiehe unten); ſucced. ſeinem Oheim, dem Kaiſer Ferdinand I. (als König von Ungarn u. Böhmen Ferdinand V.), laut deſſen Abdications-Urkunde vom 2. December 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleiſtung ſeines Vaters; als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867; verm. 24. April 1854 mit

Kaiſerin **Eliſabeth** Amalie Eugenie, geb. 24. December 1837, des Herzogs Maximilian Joſeph in Bayern Tochter; gekrönt als Königin von Ungarn 8. Juni 1867.

Kinder: 1. Erzherzogin Giſela Luiſe Marie, geb. 12. Juli 1856.

2. Erzherzog Rudolf Franz Carl Joſeph, Kronprinz und Thronfolger, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc., geb. 21. Aug. 1858, Oberſt, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 19. und des Artillerie-Regts Nr. 2.

3. Erzherzogin Marie Mathilde Valerie Amalie, geb. zu Ofen 22. April 1868.

Brüder.

(Kaiſerl. Prinzen, Erzherzöge von Oeſterreich, kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen.)

1. † Eh. Ferdinand Maximilian Joſeph (geb. 6. Juli 1832, † 19. Juni 1867 zu Queretaro in Mexico), nimmt am 10. April 1864 die Kaiſerkrone von Mexico unter dem Namen Maximilian an. Deſſen Wittwe:

Ehzgin Charlotte Marie Amalie ꝛc., geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter (ſ. dort).

2. Eh. Carl Ludwig Joſeph Maria, geb. 30. Juli 1833, FML. und Inhaber des Ulanen-Regts Nr. 7., Chef des kaiſ. ruſſ. Lubow'ſchen Huſaren-Regts Nr. 4, Inhaber des kgl. preuß. Ulanen-Regts Nr. 8. [Gratz]; verm. I) 4. November 1856 mit Ehzgin Margarethe Caroline Friederike Cäcilie Auguſte Amalia Joſephine Eliſabeth Maria Johanna (geb. 24. Mai 1840, des Königs Johann von Sachſen Tochter, † 15. Septbr. 1858); II) durch Procur. zu Rom 16. und in Perſon zu Venedig 21. October 1862 mit

Ehzgin Maria Annunciata Iſabella Philomena Sabazia, geb. 24. März 1843, des † Königs Beider Sicilien, Ferdinand II. Tochter (ſ. dort).

Digitized by Google

Kinder 2r Ehe: 1) EH. Franz Ferdinand Carl Ludwig Joſeph Maria, geb. zu Gratz 18. December 1863.
2) EH. Otto Franz Joſeph Carl Ludwig Maria, geboren zu Gratz 21. April 1865.
3) EH. Ferdinand Carl Ludwig Joſeph Johann Maria, geb. 27. December 1868.
4) Erzherzogin . . . ., geb. zu Artſtätten 13. Mai 1870.

3. EH. Ludwig Joſeph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842, General-Major und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 65.

Eltern.

EH. Franz Carl Joſeph, kaiſ. Prinz und EH. von Oeſterreich, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc. ꝛc., geb. 7. December 1802, Sohn des Kaiſers Franz I. Joſeph Carl und deſſen 2ter Gemahlin Maria Thereſia Caroline Joſephe, des † Königs Ferdinand I. (IV.) Beider Sicilien Tochter; FML., Inhaber des Inf.-Regts Nr. 52. und Chef des kaiſ. ruſſ. Grenadier-Regts von „Samogit" Nr. 3.; verzichtet nach der Thronentſagung ſeines Bruders, Kaiſers Ferdinand I., zu Gunſten ſeines älteſten Sohnes Franz Joſeph Carl auf die Thronfolge am 2. December 1848; verm. 4. Nov. 1824 mit

EHzgin Sophie Friederike Dorothea Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. Joſeph von Bayern Tochter.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Kaiſer Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.) Carl Leopold Joſeph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, älteſter Sohn des Kaiſers Franz I. Joſeph Carl aus deſſen zweiter Ehe (ſ. oben); ſucc. ſeinem Vater am 2. März 1835; als König von Ungarn gekrönt 28. September 1830; als König von Böhmen 7. September 1836, als König der Lombardei und Venedigs am 6. September 1838; entſagt dem öſterreichiſchen Kaiſerthrone zu Gunſten ſeines Neffen Franz Joſeph Carl durch Manifeſt vom 2. December 1848 [Prag]; verm. durch Procuration 12. Februar und perſönlich 27. Februar 1831 mit

Kaiſerin Maria Anna Carolina Pia, geb. 19. September 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; als Königin von Böhmen gekrönt 12. September 1836.

2. EHzgin Maria Clementina Franziska Joſepha, geb. 1. März 1798; verm. 28. Juli 1816 mit Leopold Johann Joſeph, Prinzen Beider Sicilien, Prinzen von Salerno; Wittwe 10. März 1851.

Stief-Großmutter,

vierte Gemahlin des Kaiſers Franz I. Joſeph Carl (geb. 12. Februar 1768, † 2. März 1835).

Kaiſerin Carolina [1]) Auguſta, geb. 8. Februar 1792, des † Königs Maximilian I. Joſeph von Bayern Tochter (ſ. „Bayern"); mit dem Kaiſer Franz I. verm. durch Procuration 29. October und perſönlich 10. November 1816; als Königin von Ungarn gekrönt 25. September 1825.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen (Kaiſerliche Prinzen und Prinzeſſinnen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oeſterreich).

---

[1]) S. „Bayern", Anmerkung.

Digitized by Google

Söhne des Kaiſers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiſerin Marie Luiſe (geb. 24. November 1745, † 15. Mai 1792, des † Königs Carl III. von Spanien Tochter):

1. † EH. Ferdinand Joſeph Johann Baptiſt (geb. 6. Mai 1769, Großherzog Ferdinand III. von Toscana, † 18. Juni 1824). Deſſen Nachkommen ſ. unten S. 50 „Toscana".

2. † EH. Carl Ludwig Johann Joſeph Laurenz (geb. 5. September 1771, † 30. April 1847), General-Feldmarſchall; verm. 17. September 1815 mit Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine, des † Fürſten Friedrich Wilhelm von Naſſau-Weilburg Tochter († 29. December 1829). Deſſen Kinder:

1) EH. Albrecht Friedrich Rudolf, geb. 3. Auguſt 1817, Feldmarſchall und General-Inſpector der Armee, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 44., Chef des kaiſ. ruſſ.-litth. Ulanen-Regts Nr. 5., Chef des kgl. preuß. Infant.-Regts Nr. 3.; verm. 1. Mai 1844 mit EHzgin Hildegarde Luiſe Charlotte Thereſe Friederike (geb. 10. Juni 1825, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter); Wittwer 2. April 1864.

Tochter: EHzgin Maria Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845; verm. 18. Januar 1865 mit Philipp Alexander, Herzog von Württemberg (ſ. dort).

2) EH. Carl Ferdinand, geb. 29. Juli 1818, General der Cavallerie ad honores, Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 51. und Chef des kaiſ. ruſſ. Ulanen-Regts von „Bjelgorod" Nr. 11. (Selowitz bei Brünn); verm. 18. April 1854 mit

EHzgin Eliſabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joſeph, Palatinus von Ungarn, Tochter (ſ. unten); Wittwe ſeit 15. December 1849 des EH. Ferdinand Carl Victor von Eſte (ſ. „Modena", S. 52).

Kinder: (1) EH. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl, geb. 4. Juni 1856.

(2) EHzgin Maria Chriſtine Deſideria Henriette Felicitas Rainera, geb. 21. Juli 1858.

(3) EH. Carl Stephan Eugen Victor Felix Maria, geb. 5. September 1860.

(4) EH. Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb 21. Mai 1863.

3) EHzgin Maria Carolina Ludovica Chriſtina, geb. 10. September 1825; verm. 21. Februar 1852 mit Rainer Ferdinand EH. von Oeſterreich ꝛc. (ſ. unten).

4) EH. Wilhelm Franz Carl, geb. 21. April 1827, Großmeiſter des Deutſchen Ordens im Kaiſerthum Oeſterreich, FZM., General-Inſpector der Artillerie, Commandant en chef der cisleithaniſchen Landwehr, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 4. (Hoch- und Deutſchmeiſter) und Nr. 12., ſowie des Feld-Artillerie-Regts Nr. 6.

3. † EH. Joſeph Anton Johann (geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847, Palatinus von Ungarn ꝛc.).

Deſſen Kinder 3r Ehe mit Marie Dorothee Wilhelmine Caroline (geb. 1. November 1797; verm. 24. Auguſt 1819, † 30. März 1855, des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter):

1) EHzgin Eliſabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831;

verm. I) 4. October 1847 mit Eh. Ferdinand Carl Victor von Eſte (ſ. „Modena", S. 52); Wittwe 15. December 1849; verm. II) 18. April 1854 mit Eh. Carl Ferdinand (ſ. oben).

2) Eh. Joſeph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, FML. und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 37., Ober-Commandant der ungariſchen Landwehr [Ofen]; verm. 12. Mai 1864 zu Coburg mit

Ehzgin Marie Adelheid Clotilde Amalie, Herzogin zu Sachſen, geb. 8. Juli 1846, des Prinzen Auguſt Ludwig Victor von Sachſen-Coburg und Gotha Tochter.

Töchter: (1) Ehzgin Maria Clementine, geb. 14. Juni 1867.
(2) Ehzgin Margarethe Clementine Maria, geb. 6. Juli 1870.

3) Ehzgin Maria Henriette Anna, geb. 23. Auguſt 1836; verm. durch Procuration 10. und perſönlich 22. Auguſt 1853 mit dem Kronprinzen, jetzigem Könige Leopold II. der Belgier.

4. † Eh. Rainer Joſeph Johann Michael Franz Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Januar 1853), ehemal. Vice-König des lombardiſch-venetianiſchen Königreichs.

Deſſen Söhne: 1) Eh. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Euſtachius Gerhard, geb. 6. Juni 1823, General der Cavallerie, ſowie General-Genie-Inſpector, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 53. u. des Genie-Regts Nr. 2., Chef des kaiſ. ruſſ. Kaſan'ſchen Dragoner-Regts Nr. 9., Chef des kgl. preuß. Grenadier-Regts Nr. 6.

2) Eh. Ernſt Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. 8. Auguſt 1824, General der Cavallerie, Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 48. [Gratz.]

3) Eh. Sigismund Leopold Maria Rainer Ambroſius Valentin, geb. 7. Januar 1826, FML., Inhaber des Inf.-Regts Nr. 45.

4) Eh. Rainer Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hyginus, geb. 11. Januar 1827, Curator der kaiſ. Academie der Wiſſenſchaften, FML. u. Inhaber des Inf.-Regts Nr. 59.; verm. 21. Februar 1852 mit

Ehzgin Maria Carolina Ludovica Chriſtina, geb. 10. September 1825, des † Eh. Carl Ludwig ꝛc. Tochter (ſ. oben).

5) Eh. Heinrich Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. 9. Mai 1828; vermählt zu Botzen 4. Februar 1868 mit Leopoldine Hofmann.

Urgroßvaters-Bruder.

† Eh. Ferdinand Carl Anton Joſeph Johann Stanislaus, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. December 1806), verm. mit Maria Richarda Beatrix von Eſte, Herzogin von Maſſa und Fürſtin von Carrara (geb. 7. April 1754, † 14. November 1829).

Deſſen Sohn: † Eh. Franz Joſeph Carl Ambroſius Stanislaus, als Herzog von Modena, Maſſa und Carrara Franz IV. (geb. 6. October 1779, † 21. Januar 1846). Deſſen Nachkommen (königliche Prinzen und Prinzeſſinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oeſterreich-Eſte) ſ. unter „Modena", S. 52.

Vordem regierende Zweige des Hauſes Habsburg-Lothringen.

1) Toscana.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (5), 1848, S. 82, und 1860,

Digitized by Google

S. 86. — Das Großherzogthum Toscana wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien vereinigt; Proteſt des Großherzogs Ferdinand IV., datirt Dresden 26. März 1860.]

Ferdinand IV. Salvator Maria Joſeph Johann Baptiſt Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius, Großherzog von Toscana, kaiſ. Prinz von Oeſterreich, kgl. Prinz von Ungarn u. Böhmen, EH. von Oeſterreich, geb. 10. Juni 1835, k. k. General-Major und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 66.; ſucc. ſeinem Vater, dem Großherzog Leopold II. (ſ. unten), in Folge der väterlichen Abdications-Urkunde d. d. Vöslau 21. Juli 1859 [Salzburg]; verm. I) 24. November 1856 mit Erzherzogin Anna Maria Maximiliane Stephanie Caroline Johanna Luiſe Xaveria Nepomucena Aloyſia Benedicta (geb. 4. Januar 1836, † 10. Februar 1859, des regierenden Königs Johann von Sachſen Tochter); verm. II) 12. Januar 1868 mit

Erzherzogin Alice Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanne Philomene, geb. 27. December 1849, des † Herzogs Carl III. von Parma Tochter.

Tochter 1r Ehe: Erzherzogin Marie Antoinette Leopoldine Annunciata Anna Amalie Joſephine Johanna Immaculata Thecla, geb. zu Florenz 10. Januar 1858.

Sohn 2r Ehe: Erzherzog Leopold Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 2. December 1868.

Geſchwiſter,

vollbürtig aus des Vaters 2ter Ehe (ſ. unten):

1. EHzgin Maria Iſabella Annunciata Johanna Joſepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834; verm. 10. April 1850 mit Franz de Paula ꝛc., Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Trapani.
2. EH. Carl Salvator Maria Joſeph Johann Baptiſt Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer, geb. 30. April 1839, k. k. Oberſt und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 77. [Alt-Bunzlau, Böhmen]; verm. 19. September 1861 mit
   EHzgin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien Tochter (ſ. dort).
   Kinder: 1) EHzgin Maria Thereſia Antonia Immaculata Joſepha Ferdinanda Leopoldina Franciſca Carolina Iſabella Januaria Aloyſia Chriſtina Anna, geb. 18. September 1862.
   2) EH. Leopold Salvator Maria Joſeph Ferdinand Franz Carl Anton Johann Baptiſt Januarius Aloys Gonzaga Rainer Wenzel Gallus, geb. 15. October 1863
   3) EH. Franz Salvator Maria Joſeph Ferdinand Carl Leopold Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Benedict Bernhard, geb. 21. Auguſt 1866.
   4) EHzgin Caroline Marie Immaculata, geb. 5. September 1869.
3. EHzgin Maria Luiſe Annunciata Anna Johanna Joſepha Antoinette Filomena Apollonia Tommaſa, geb. 31. October 1845; verm. 31. Mai 1865 mit Carl, damaligem Prinzen, jetzigem Fürſten zu Iſenburg-Birſtein.
4. EH. Ludwig Salvator Maria Joſeph Johann Baptiſt Dominik

Digitized by Google

Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antonin, geb. 4. Auguſt 1847, k. k. Oberſt und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 58.

5. EH. Johann Nepomuk Salvator Maria Joſeph Johann Ferdinand Balthaſar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonin, geb. 25. November 1852, Hauptmann im k. k. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 9. (Ritter v. Schmidt).

Eltern.

† Leopold II. Johann Joſeph Franz Ferdinand Carl, kaiſ. Prinz von Oeſterreich, Großherzog von Toscana, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, EH. von Oeſterreich (geb. 3. October 1797, † 29. Januar 1870), k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 71.; ſucc. ſeinem Vater, dem Großherzog Ferdinand III. (geb 6. Mai 1769) 18. Juni 1824 und entſagt dem Throne zu Gunſten ſeines älteſten Sohnes, des Großherzogs Ferdinand IV., 21. Juli 1859; verm. I) durch Procuration 28. October und perſönlich 16. November 1817 mit Prinzeſſin Marie Anna Caroline (geb. 15. November 1799, † 24. März 1832, des † Pr. Maximilian Maria Joſeph von Sachſen Tochter); verm. II) ſ. unten. **Deſſen Wittwe:**

Großherzogin Marie Antonie Anna, geb. 19. December 1814, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; vermählt mit dem Großherzoge Leopold 7. Juni 1833.

---

2) Modena.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1830, S. (5), und 1848, S. 47. — Das Herzogthum Modena wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 18. März 1860 mit dem Königr. Sardinien vereinigt; Proteſt des Herzogs Franz V., datirt Wien 22. März 1860.]

Franz V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Oeſterreich-Eſte, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Modena, Maſſa, Carrara und Guaſtalla, geb. 1. Juni 1819; Sohn des Herzogs Franz IV. (geb. 6. October 1779) und der Herzogin Marie Beatrix Victorie Joſephine (geb. 6. December 1792, † 15. September 1840, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); ſucc. ſeinem Vater 21. Januar 1846; k. k. FMLieutenant, Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 32.; verm. 30. März 1842 mit

Herzogin Adelgunde Auguſte Caroline Eliſabeth Amalie Sophie Marie Luiſe, geb. 19. März 1823, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter.

Geſchwiſter.

1. Herzogin Marie Thereſe Beatrix Gaëtana, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 14. Juli 1817; verm. durch Procuration 7. und perſönlich 16. November 1846 mit Heinrich, Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord (ſ. „Bourbon“, 1. älterer Zweig).

2. † Herzog Ferdinand Carl Victor, Erzherzog von Oeſterreich (geb. 19. Juli 1821, † 15. December 1849). **Deſſen Wittwe:**

Herzogin Eliſabeth Franziska Marie, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joſeph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter; verm. I) 4. October 1847, Wittwe 15. December 1849; verm. II) 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Oeſterreich, Sohn des † Erzherzogs Carl.

Digitized by Google

Deſſen Tochter: Herzogin Maria Thereſia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 2. Juli 1849; verm. 20. Februar 1868 mit Ludwig Leopold Joſeph Maria Aloys Alfred Prinzen von Bayern.

3. Herzogin Maria Beatrix Anna Franzisca, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 13. Februar 1824; verm. 6. Februar 1847 mit Johann Carl Maria Iſidor, Infanten von Spanien.

Oldenburg.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Holſtein-Gottorp; ferner Jahrg. 1830, S. (24), und 1848, S. 36.]

Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holſtein, Stormarn, der Dithmarſchen und Oldenburg, Fürſt von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphauſen ꝛc. ꝛc., geb. 8. Juli 1827, Sohn des Großherzogs Paul Friedrich Auguſt (geb. 13. Juli 1783, † 27. Februar 1853) und deſſen 2ter Gemahlin, Erbprinzeſſin Ida (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828, des † Fürſten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); ſucced. ſeinem Vater 27. Februar 1853; General der Cavallerie in der kgl. preuß. Armee, Chef des kaiſ. ruſſ. Inf.-Regts „Tarutino" ſowie des kgl. preuß. Weſtphäl. Cuiraſſier-Regts Nr. 4.; verm. 10. Februar 1852 mit

Großherzogin Eliſabeth Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826, des † Herzogs Joſeph zu S.-Altenburg Tochter.

Söhne: 1. Erbgroßherzog Friedrich Auguſt, geb. 16. November 1852, Sec.-Lieutenant à la suite des Oldenburg. Dragoner-Regts Nr. 19. und à la suite der kgl. preuß. Armee.

2. Herzog Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Halb-Geſchwiſter.

a) Schweſtern aus der 1ſten Ehe des Vaters mit Erbprinzeſſin Adelheid (geb. 23. Februar 1800, † 13. September 1820, des † Fürſten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter):

1. Herzogin Marie Friederike Amalie, geb. 21. December 1818; verm. 22. November 1836 mit Otto, König von Griechenland; Wittwe ſeit 26. Juli 1867.

2. Herzogin Eliſabeth Marie Friederike, geb. 8. Juni 1820; verm. 15. Auguſt 1855 mit Maximilian Frhrn von Waſhington. [Schloß Pöls in Steiermark.]

b) Bruder aus der 3ten Ehe des Vaters mit Großherzogin Cäcilie (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844, des † Königs Guſtav IV. Adolf von Schweden Tochter):

3. Herzog Anton Günther Friedrich Elimar, geb. 23. Januar 1844, Major à la suite im Oldenburg. Dragoner-Regim. Nr. 19., Lieut. im kaiſ. ruſſ. Inf.-Regim. „Tarutino" und Major im kgl. preuß. Regiment der Gardes du Corps. [Wohnſitz: zur Zeit Berlin.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Peter Friedrich Georg (geb. 9. Mai 1784, † 27. December 1812), verm. 3. Auguſt 1809 mit Catharina Paulowna (geb. 10./21. Mai 1788, † 9. Ja-

Digitized by Google

nuar 1819, des † Kaiſers Paul von Rußland Tochter, nachmals verm. mit Wilhelm, König von Württemberg), Sohn des Herzogs Peter I. Friedrich Ludwig (geb. 17. Januar 1755, † 21. Mai 1829) und deſſen Gemahlin Friederike Eliſabeth Amalie, geb. Prinzeſſin von Württemberg (geb. 27. Juli 1765, † 24. November 1785).

Deſſen Sohn: Pr. Conſtantin Friedrich Peter, geb. 26. Auguſt 1812, kaiſ. ruſſ. General der Infanterie, attachirt Sr. Maj. dem Kaiſer, Präſident des Departements des Reichsraths für Civil- und kirchliche Angelegenheiten, Senator, Chef der IV. Abtheil. der eigenen Kanzlei des Kaiſers, Doctor honoris juris civilis; erhält durch kaiſ. Ukas den Titel „Kaiſerliche Hoheit“; Inhaber des kaiſerl. ruſſ. Dragoner-Regts „Starodub“; verm. 23. April 1837 mit

Prinzeſſin Thereſe Wilhelmine Friederike Iſabelle Charlotte, geb. 17. April 1815, des † Herzogs Wilhelm von Naſſau Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Alexandra Petrowna (vorher Alexandra Friederike Wilhelmine), geb. 2. Juni 1838; verm. 6. Februar 1856 mit Nicolaus Nicolajewitſch, Großfürſten von Rußland.

2. Pr. Nicolaus Friedrich Auguſt, geb. 9. Mai 1840, Oberſt des kaiſ. ruſſ. 13. Ulanen-Regts (Wladimir); verm. 1863 mit

Marie, Gräfin von Oſternburg, geb. 8. Juli 1845.

Töchter: 1) Alexandra, Gräfin von Oſternburg, geb. 7. Juni 1864. 2) Olga, Gräfin von Oſternburg, geb. . . Mai 1868.

3. Pr. Alexander Friedrich Conſtantin, geb. 2. Juni 1844, Oberſt im kaiſ. ruſſ. Preobraſchensky'ſchen Garde-Reg. und Adjutant des Kaiſers; verm. 19. Januar 1868 mit

Prinzeſſin Eugenie Maximilianowna, geb. 1. April 1845, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.

Sohn: Prinz Peter Friedrich Georg, geb. 21. November 1868, kaiſ. ruſſ. Fähnrich im Preobraſchensky'ſchen Garde-Regiment.

4. Pr. Georg Friedrich Alexander, geb. 17. April 1848, Lieutenant im kaiſ. ruſſ. Preobraſchensky'ſchen Garde-Regiment.

5. Pr. Conſtantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850, Sec.-Lieutenant im kaiſ. ruſſ. Preobraſchensky'ſchen Garde-Regiment.

6. Prinzeſſin Thereſe Friederike Olga, geb. 30. März 1852.

Papſt und Cardinäle.

[S. Jahrg. 1848, S. 56.]

Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Maſtai Ferretti, geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792; nach dem Ableben Gregor's XVI. (1. Juni 1846) zum Papſt erwählt 16. Juni 1846, gekrönt 21. Juni 1846.

Cardinäle.

1) Cardinal-Biſchöfe.

1. Mario Mattei, geb. zu Pergola (im Kirchenſtaate) 6. September 1792; ſeit 17. December 1860 Biſchof von Oſtia und Velletri, erſter Decan des heil. Collegiums, Erzprieſter der vatican. Baſilica, Präfect

der Congregation zur Erhaltung von St. Peter, Legat von Velletri und Provinz, Prodatarius Sr. Heiligkeit; ernannt 2. Juli 1832.

2. Conſtantino Patrizi, geb. zu Siena 4. September 1798; ſeit 17. December 1860 Biſchof von Porto und Sta Rufina, zweiter Decan des heil. Collegiums, General-Vicar Sr. Heiligkeit, Präfect der Congregation der Reſidenz der Biſchöfe, Präfect der Congregation der heil. Riten, Erzprieſter der Baſilica von St. Johann von Latrano; in petto reſervirt 23. Juni 1834, ernannt 11. Juli 1836.

3. Luigi Amat di S. Filippo e Sorſo, geb. zu Cagliari 21. Juni 1796; ſeit 15. März 1852 Biſchof von Paleſtrina, Vice-Kanzler der heil. römiſchen Kirche; Erzprieſter der liberianiſchen Baſilica von Sta Maria Maggiore; ernannt 19. Mai 1837.

4. Nicola Clarelli-Paracciani, geb. zu Rieti (im Kirchenſtaat) 12. April 1799; ſeit 21. Februar 1867 Biſchof von Frascati; Secretair der päpſtlichen Breven, Großkanzler der päpſtlichen Orden; ernannt 22. Januar 1844.

5. Camillo di Pietro, geb. zu Rom 10. Januar 1806; ſ. 20. September 1867 Biſchof von Albano; Präſident des Cenſus; ernannt 16. Juni 1865.

2) Cardinal-Prieſter.

1. Filippo de Angelis, geb. zu Ascoli (Mark Ancona) 16. April 1792; ſeit 27. Januar 1842 Erzbiſchof von Fermo, 1r Prieſter; Camerlengo der heil. römiſchen Kirche, Erzkanzler der römiſchen Univerſität; in petto reſervirt 13. Sept. 1838, ernannt 8. Juli 1839.

2. Luigi Vannicelli-Caſoni, geb. zu Amelia 16. April 1801; ſeit 20. Mai 1850 Erzbiſchof von Ferrara, Secretair der Bittſchriften; in petto reſervirt 23. December 1839, ernannt 24. Januar 1842.

3. Friedrich Johann Joſeph Cöleſtin, Fürſt von Schwarzenberg, geb. zu Wien 6. April 1809; ſeit 20. Mai 1850 Erzbiſchof von Prag; ernannt 24. Januar 1842.

4. Fabio Maria Asquini, geb. zu Fagagna (Provinz Udine) 14. Auguſt 1802; Präfect der Congregation der kirchlichen Immunität; in petto reſervirt 22. Januar 1844, ernannt 21. April 1845.

5. Domenico Caraſa di Traetto, geb. zu Neapel 12. Juli 1805; ſeit 22. Juli 1844 Erzbiſchof von Benevent; ernannt 22. Juli 1844.

6. Siſto Riario Sforza, geb. zu Neapel 5. December 1810; ſeit 24. November 1845 Erzbiſchof von Neapel; ernannt 19. Januar 1846.

7. Jacques Marie Adrienne Céſaire Mathieu, geb. zu Paris 20. Januar 1796; ſeit 30. September 1834 Erzbiſchof von Beſançon; ernannt 30. September 1850.

8. François Auguſte Ferdinand Donnet, geb. zu Bourg-Argental (Depart. der Loire) 16. November 1795; ſeit 19. Mai 1837 Erzbiſchof von Bordeaux; ernannt 15. März 1852.

9. Carlo Luigi Morichini, geb. zu Rom 21. November 1805; ſeit 23. Juni 1854 Erzbiſchof und Biſchof von Jeſi; ernannt 15. März 1852.

10. Gioacchino Pecci, geb. zu Carpineto (Kirchenſtaat) 2. März 1810; ſeit 19. Januar 1846 Biſchof von Perugia; ernannt 19. December 1853.

11. Joſeph Othmar von Rauſcher, geb. zu Wien 6. October 1797; ſeit 27. Juni 1853 Erzbiſchof von Wien; ernannt 17. December 1855.

Digitized by Google

12. Aleſſandro **Barnabo**, geb. zu Foligno 2. März 1801; Präfect der heil. Congregation der Propaganda; ernannt 16. Juni 1856.
13. Cirillo **de Alameda y Brea**, geb. zu Torraien da Valaſſo 14. Juli 1781; Erzbiſchof von Toledo; ernannt 15. März 1858.
14. Antonio Benedetto **Antonucci**, geb. zu Subiaco 17. Sept. 1798; Erzbiſchof und Biſchof von Ancona u. Umana; ernannt 15. März 1858.
15. Enrico **Orfei**, geb. zu Orvieto 23. October 1800; Erzbiſchof von Ravenna; ernannt 15. März 1858.
16. Giuſeppe **Mileſi-Pironi-Ferretti**, geb. zu Ancona 9. März 1817; Legat von Bologna; ernannt 15. März 1858.
17. Pietro **di Silveſtri**, geb. zu Rovigo 13. Februar 1803; ernannt 15. März 1858.
18. Alexis **Billiet**, geb. zu Chapelle (Savoyen) 28. Februar 1783; ſeit 27. April 1840 Erzbiſchof von Chambery; ernannt 27. September 1861.
19. Carlo **Sacconi**, geb. zu Montalto 9. Mai 1808; Präſident des Caſſationshofs (Tribunale della Signatura); ernannt 27. Sept. 1861.
20. Michael Garcia **Cueſta**, geb. zu Macotera (Spanien) 6. October 1803; Erzbiſchof von Compoſtella; ernannt 27. September 1861.
21. Angelo **Quaglia**, geb. zu Corneto 28. Auguſt 1802; Präfect der Congregation der Biſchöfe und der Ordensgeiſtlichen; ernannt 27. September 1861.
22. Antonio Maria **Panebianco**, aus dem Orden der Minoriten, geb. zu Terranova (Sicilien) 14. Auguſt 1808; ſeit 18. Januar 1867 Groß-Pönitentiarius; ernannt 27. September 1861.
23. Giuſeppe Luigi **Treviſanato**, geb. zu Venedig 15. Februar 1801; Patriarch von Venedig; ernannt 16. März 1863.
24. Antonio **de Luca**, geb. zu Bronte, Diöceſe Catania, 28. October 1805; Präfect der Index-Congregation (verbotenen Bücher); ernannt 16. März 1863.
25. Giuſeppe Andrea **Bizzarri**, geb. zu Paliano, Diöceſe Paleſtrina, 11. Mai 1802; ſeit 18. Januar 1867 Präfect der Congregation der Indulgenzen und Reliquien; ernannt 16. März 1863.
26. Luis **de la Laſtra y Cueſta**, geb. zu Cuba, Diöceſe Santander, 1. December 1803; Erzbiſchof von Sevilla; ernannt 16. März 1863.
27. Giovanni Battiſta **Pitra**, aus dem Orden der Benedictiner, geb. zu Changforgeuil, Diöceſe Autun, 31. Aug. 1812; ernannt 16. März 1863.
28. Filippo Maria **Guidi**, aus dem Orden der Dominicaner, geb. zu Bologna 18. Juli 1815; Erzbiſchof von Bologna; ernannt 16. März 1863.
29. Henri Marie Gaſton **de Bonnechoſe**, geb. zu Paris 19. Mai 1800; Erzbiſchof von Rouen; ernannt 21. December 1863.
30. Paul **Cullen**, geb. zu Dublin 27. April 1803; ſeit 8. Januar 1850 Erzbiſchof von Dublin; ernannt 22. Juni 1866.
31. Guſtav Adolph **von Hohenlohe**, geb. zu Schillingsfürſt 26. Februar 1823; ernannt 22. Juni 1866.
32. Luigi **Bilio**, geb. zu Aleſſandria (Piemont) 25. März 1826; ernannt 22. Juni 1866.
33. Lucian **Bonaparte**, geb. zu Rom 15. November 1828; ernannt 13. März 1868.

Digitized by Google

34. Innocent Ferrieri, geb. zu Fano 14. September 1810; ernannt 13. März 1868.
35. Lorentio Barile, geb. zu Ancona 1. December 1801; ernannt 13. März 1868.
36. Giuſeppe Berardi, geb. zu Ceccano (Diöceſe von Ferentino) 28. September 1810; ernannt 13. März 1868.
37. Juan Ignacio Moreno, geb. zu Guatemala 24. November 1817; Erzbiſchof von Valladolid; ernannt 13. März 1868.
38. Raffaele Monaco La Valletta, geb. zu Aquila 23. Februar 1826; ernannt 13. März 1868.

3) Cardinal-Diaconen.

1. Giacomo Antonelli, geb. zu Sonnino bei Terracina 2. April 1806, 1r Diacon; Staats-Secretair, Präſident des Miniſter-Raths, Präfect der Congregation zur Erbauung von St. Paul und Präfect der apoſtoliſchen Paläſte; ernannt 11. Juni 1847.
2. Prospero Caterini, geb. zu Onano in der Diöceſe Acquapendente 15. October 1795; Präfect der Congregation des Concils; ernannt 7. März 1853.
3. Gaspare Graſſelini, geb. zu Palermo 19. Januar 1796; ernannt 16. Juni 1856.
4. Teodolfo Mertel, geb. zu Allumiera bei Civitavecchia 9. Februar 1806; Präſes des Staatsraths; ernannt 15. März 1858.
5. Domenico Conſolini, geb. zu Sinigaglia 7. Juni 1806; Präfect der Finanzverwaltung der Propaganda und der Einkünfte der vacanten Präbenden; ernannt 22. Juni 1866.
6. Eduardo Borromeo, geb. zu Mailand 3. Auguſt 1822; ernannt 13. März 1868.
7. Annibale Capatti, geb. zu Rom 11. Januar 1811; Vorſtand der Schulcommiſſion; ernannt 13. März 1868.

Parma, ſ. „Bourbon“.

Portugal.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (89), und 1848, S. 62.]

Ludwig Philipp Maria Ferdinand Pedro de Alcántara Anton Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Aſſiſi Johann Julius Auguſt Volfando de Braganza-Bourbon, König von Portugal und Algarbien, dieſſeits und jenſeits des Meeres in Africa, Herr von Guinea ꝛc. ꝛc., Herzog zu Sachſen, geb. 31. October 1838; ſucc. ſeinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcántara ꝛc. (geb. 16. September 1837), 11. November 1861; verm. durch Procuration zu Turin 27. September, perſönlich zu Liſſabon 6. October 1862 mit

Königin Maria Pia, geb. 16. October 1847, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Digitized by Google

Söhne: 1. Kronprinz Carl Ferdinand Ludwig Maria Victor Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xavier Franz de Aſſiſi Joſeph Simon de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachſen-Coburg und Gotha, Herzog von Braganza, geb. 28. September 1863.

2. Pr. Alphons Heinrich Napoleon Maria Ludwig Pedro de Alcántara Carl Humbert Amadeus Fernando Antonio Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Aſſiſi Johann Auguſt Julius Volfando Ignaz de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachſen-Coburg und Gotha, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Maria Anna Ferdinanda Leopoldina Michaela Gabriela Charlotte Antonia Julia Victoria Praxedes Franciſca de Aſſiſi Gonzaga de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachſen, geb. 21. Juli 1843; verm. 11. Mai 1859 mit dem Pr. Friedrich Auguſt Georg, Herzog zu Sachſen, Sohn des regierenden Königs Johann von Sachſen.
2. Prinzeſſin Antonia Maria Ferdinanda Michaela Gabriela Raphaela de Aſſiſi Anna Gonzaga Silvina Julia Auguſta de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachſen, geb. 17. Februar 1845; verm. 12. September 1861 mit Leopold Stephan Carl Anton ꝛc., Erbprinzen von Hohenzollern-Sigmaringen.
3. Pr. Auguſt Maria Ferdinand Carl Michael Gabriel Raphael Agricola Franz de Aſſiſi Gonzaga Pedro de Alcántara Loyola de Braganza-Bourbon, Herzog von Coimbra, Herzog von Sachſen, geb. 4. November 1847.

Vater.

König Ferdinand Auguſt Franz Anton von Portugal, Herzog zu Sachſen, geb. 29. October 1816, General-Feldmarſchall ꝛc.; verm. durch Procuration 1. Januar und perſönlich 9. April 1836 mit Maria II. da Gloria Johanna Charlotte Leopoldina da Cruz Franciſca Xaverie de Paula Iſidora Michaela Gabriela Raphaela Luiſe Gonzaga, Königin von Portugal und Algarbien (ſ. unten); Wittwer 15. November 1853; erhält den Titel „König" 16. September 1837; Regent während der Minderjährigkeit ſeines Sohnes, des † Königs Pedro V. (von den Cortes als ſolcher anerkannt 19. December 1853), bis 16. September 1855.

Mutter.

† Königin Maria II. da Gloria ꝛc. (geb. 4. April 1819, † 15. November 1853). Tochter des Kaiſers Pedro I. von Braſilien (Pedro IV. als König von Portugal, † 24. September 1834) aus deſſen 1r Ehe mit Leopoldine Caroline Joſephe († 11. December 1826, des † Kaiſers Franz I. von Oeſterreich Tochter); ſucced. ihrem Vater nach deſſen Thronentſagung in der Regierung von Portugal 2. Mai 1826; verm. I) p. p. 1. December 1834, in Perſon 26. Januar 1835 mit Auguſt Carl Eugen Napoleon, Herzog von Leuchtenberg ꝛc.; Wittwe 28. März 1835; verm. II) mit König Ferdinand ꝛc. (ſ. oben). **Deren Geſchwiſter** und die **Stiefgroßmutter** des Königs Ludwig ſ. unter „Braſilien".

Großvaters-Geſchwiſter,

Bruder und Schweſtern des Kaiſers Pedro I. von Braſilien ꝛc., Kinder des Königs Johann VI. Maria Joſeph Ludwig von Portugal († 10. März 1826) und

Digitized by Google

der Königin Charlotte Joachime († 7. Januar 1830, König Carl's IV. von Spanien Tochter):

1. Prinzeſſin Maria Thereſa Francisca de Aſſiſi Antonia Charlotte Joſephe Xaviera de Paula Michaela Raphaela Iſabella Gonzaga, Prinzeſſin von Beira, geb. 29. April 1793; Wittwe I) des Infanten Pedro Carl von Spanien 4. Juli 1812, II) des Infanten Carl Maria Iſidor von Spanien 10. März 1855 (ſ. „Spanien" S. 12).
2. Prinzeſſin Iſabella Maria de Concepcione Johanna Gualberta Anna Francisca de Aſſiſi Xaviera de Paula und de Alcántara Antonia Raphaela Michaela Gabriela Joachima Gonzaga, geb. 4. Juli 1801; vom Todestage ihres Vaters († 10. März 1826) bis zum 26. Februar 1828 Regentin von Portugal.
3. † Pr. Miguel Maria do Patrocinio Johann Carl Franz de Aſſiſi Xavier de Paula Pedro de Alcántara Anton Raphael Gabriel Joachim Joſeph Gonzaga Evariſt, Infant von Portugal (geb. 26. October 1802, † 14. November 1866); durch Decret des Königs Pedro IV. vom 3. Juli 1827 und nach der Eidesleiſtung vom 26. Februar 1828 Regent von Portugal; erklärt ſich laut Decret vom 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet ſich durch die Uebereinkunft zu Evora-Monte vom 26. und durch die eigenhändige Erklärung vom 29. Mai 1834, Portugal zu verlaſſen, und ſchifft ſich zu dieſem Zweck am 1. Juni 1834 zu Sines ein. **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Sophie Amalie Adelheid Luiſe Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, des † Erbprinzen Conſtantin Joſeph von Löwenſtein-Wertheim-Rochefort oder Roſenberg Tochter; verm. mit dem Prinzen Miguel 24. September 1851. [Schloß Bronnbach, Baden.]

Deſſen Kinder: 1) Prinzeſſin Maria das Neves Iſabella Eulalia Charlotte Adelheid Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga de Paula Sophia Agnes Romana de Braganza, geb. zu Schloß Heubach, Königr. Bayern, 5. Auguſt 1852.

2) Pr. Miguel Maria Carl Egidius Conſtantin Gabriel Raphael Gonzaga Franz de Paula und de Aſſiſi Januarius, geb. zu Schloß Heubach 19. September 1853.

3) Prinzeſſin Maria Thereſa de immaculata Concepcione Ferdinanda Eulalia Leopoldina Adelheid Iſabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Aſſiſi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, geb. zu Schloß Heubach 24. Auguſt 1855.

4) Prinzeſſin Maria Joſepha Beatrix Johanna Eulalia Leopoldina Adelheid Eliſabeth Carolina Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Aſſiſi und de Paula Agnes Sophia Joachima Thereſe Benedicta Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach, Baden, 19. März 1857.

5) Prinzeſſin Adelgunde de Jeſu Maria Francisca de Aſſiſi und de Paula Adelheid Eulalia Leopoldina Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga Agnes Iſabella Avellina Anna Stanislaa Sophia Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 10. November 1858.

6) Prinzeſſin Maria Anna a Carmelo Henrica Thereſia Adelheid Johanna Carolina Agnes Sophia Eulalia Leopoldina Eliſabeth Bernhardina Michaela Gabriela Raphaela Francisca de Aſſiſi und de Paula Ignatia Gonzaga, geb. zu Schloß Bronnbach 13. Juli 1861.

Digitized by Google

7) Prinzeſſin Maria Antonia Adelheid Camilla Carolina Eulalia Leopoldina Sophia Agnes Francisca de Aſſiſi und de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga Gregoria Bernhardina Benedicta Andrea, geb. zu Schloß Bronnbach 28. November 1862.

Preußen.

(Haus Hohenzollern.)

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (69), und 1848, S. 63.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, König von Preußen ꝛc., geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. Auguſt 1770, † 7. Juni 1840) und der Königin Luiſe Auguſte Wilhelmine Amalie (geb. 10. März 1776, † 19. Juli 1810, des 6. November 1816 † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Mecklenburg-Strelitz Tochter); Regent ſeit 9. October 1858; ſucced. ſeinem Bruder, König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. October 1795), 2. Januar 1861, gekrönt 18. October 1861; verm. 11. Juni 1829 mit

Königin Marie Luiſe Auguſta Catharina, geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachſen Tochter; Chef des 4. Garde-Grenadier-Regts „Königin".

Kinder: 1. Kronprinz Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, geb. 18. October 1831, Feldmarſchall, commandirender General der III. deutſchen Armee, Chef des Grenadier-Regts „Kronprinz" (1. Oſtpreuß.) Nr. 1., des 5. Weſtphäl. Inf.-Regts Nr. 53. und des 2. Schleſiſchen Dragoner-Regts Nr. 8., erſter Commandeur des 1. Bataillons (Berlin) vom 2. Garde-Landw.-Reg., à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß, auch à la suite des 2. Schleſ. Grenadier-Regts Nr. 11.; Statthalter von Pommern; Chef des kaiſ. ruſſ. Huſaren-Regts „Iſum" (Nr. 11.); Inhaber des k. k. öſterr. Infanterie-Regts Nr. 20.; verm. zu London 25. Januar 1858 mit

Kronprinzeſſin Victoria Adelheid Marie Luiſe, Princess Royal von Großbritannien u. Irland, Herzogin zu Sachſen, geb. 21. November 1840, zweitem Chef des 2ten Leib-Huſaren-Regts Nr. 2.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. zu Berlin 27. Januar 1859, Sec.-Lieutenant im 1. Garde-Reg. zu Fuß, à la suite des 1. Bataillons (Berlin) 2. Garde-Landwehr-Regts und à la suite des 1. Pommern'ſchen Grenadier-Regts Nr. 2. (König Friedrich Wilhelm IV.).

2) Prinzeſſin Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte, geb. zu Potsdam 24. Juli 1860.

3) Pr. Albert Wilhelm Heinrich, geb. zu Potsdam 14. Auguſt 1862.

4) Prinzeſſin Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. zu Potsdam 12. April 1866.

5) Prinz Joachim Friedrich Ernſt Waldemar, geb. zu Berlin 10. Februar 1868.

6) Prinzeſſin Sophie Dorothea Ulrike Alice, geb. zu Potsdam 14. Juni 1870.

Digitized by Google

2. Prinzeſſin Luiſe Marie Eliſabeth, geb. 3. December 1838; verm. 20. September 1856 mit Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden.

Geſchwiſter.

1. † König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. October 1795, † 2. Januar 1861).
Deſſen Wittwe:
Königin Eliſabeth Luiſe, geb. 13. November 1801, des † Königs Maximilian I. Joſeph von Bayern Tochter; verm. zu München durch Procuration 16. November und perſönlich in Berlin 29. November 1823; Chef des 3. Garde-Grenadier-Regts „Königin Eliſabeth".
2. Pr. Friedrich Carl Alexander, geb. 29. Juni 1801, Herrenmeiſter der Ballei Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jeruſalem, General-Feldzeugmeiſter und Chef der Artillerie, Chef des 2. Brandenburg. Grenadier-Regts Nr. 12. „Prinz Carl von Preußen" und erſter Commandeur des 2. Bataillons (Breslau) vom 1. Garde-Grenadier-Landwehr-Reg., à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß; Chef des kaiſ. ruſſ. Musketier-Regts „Libau" (Nr. 6.) und erſter Inhaber des k. k. öſterr. Cuiraſſier- (jetzt Dragoner-) Regts Nr. 8.; verm. 26. Mai 1827 mit
Prinzeſſin Marie Luiſe Alexandrine, geb. 3. Februar 1808, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachſen Tochter; Chef des Weſtphäl. Feld-Artillerie-Regts Nr. 7.
Kinder: 1) Pr. Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, Feldmarſchall, commandirender General der II. deutſchen Armee, Inſpecteur der Cavallerie, Chef des 8. Brandenburg. Infant.-Regts Nr. 64. „Prinz Friedrich Carl von Preußen", zweiter Chef des kgl. preuß. 1. Leib-Huſaren-Regts Nr. 1., erſter Commandeur des 3. Bataillons (Poln.-Liſſa) vom 1. Garde-Gren.-Landwehr-Reg. und à la suite des Brandenb. Huſaren-Regts (Zieten'ſche Huſaren) Nr. 3., auch Chef des kaiſ. ruſſ. Huſaren-Regts „Achtirsk" Nr. 12. und Oberſt-Inhaber des k. k. öſterr. Huſaren-Regts Nr. 7.; verm. 29. November 1854 mit
Prinzeſſin Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837, des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.
Kinder: (1) Prinzeſſin Marie Eliſabeth Luiſe Friederike, geb. 14. September 1855.
(2) Prinzeſſin Eliſabeth Anna, geb. zu Potsdam 8. Februar 1857.
(3) Prinzeſſin Luiſe Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860.
(4) Prinz Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. zu Berlin 14. November 1865.
2) Prinzeſſin Marie Luiſe Anne, geb. 1. März 1829; verm. 27. Juni 1854 mit Alexis, Landgrafen von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld; geſchieden 6. März 1861.
3) Prinzeſſin Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836; verm. 26. Mai 1853 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Georg Adolf, Landgrafen von Heſſen.
3. Prinzeſſin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803; Wittwe des Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (ſ. dort); zweiter Chef des Leib-Grenadier-Regts (1. Brandenb.) Nr. 8.

Digitized by Google

4. Prinzeſſin Luiſe Auguſte Wilhelmine Amalie, geb. 1. Februar 1808; verm. 21. Mai 1825 mit Wilhelm Friedrich Carl, Prinzen der Niederlande; Chef des 6. Weſtphäl. Infanterie-Regiments Nr. 55.

5. Prinz Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4. October 1809, General der Cavallerie, Inſpecteur der 3. Armee-Abtheilung; Chef des Litthauiſchen Dragoner-Regts Nr. 1. „Pr. Albrecht von Preußen" und des 7. Brandenb. Infant.-Regts Nr. 60., erſter Commandeur des 1. Bataillons (Königsberg) vom 1. Garde-Landw.-Reg. und à la suite des Regts der Gardes-du-Corps, auch Chef des kaiſ. ruſſ. Dragoner-Regts „Klein-Rußland" Nr. 7.; verm. 14. September 1830 mit Prinzeſſin Wilhelmine Friederike Luiſe Charlotte Marianne, geb. 9. Mai 1810, des † Königs Wilhelm I. der Niederlande Tochter; geſchieden 28. März 1849, wozu die kgl. Beſtätigung 5. Juni 1853 erfolgte. (Wieder verm. in morganatiſcher Ehe 13. Juni 1853 mit Roſalie Wilhelmine Johanna, Gräfin von Hohenau, geb. 29. Auguſt 1820.)

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, Gen.-Lieutenant und Commandeur der 2. Garde-Cavallerie-Brigade, Chef des Brandenburger Dragoner-Regts Nr. 2., 1r Commandeur des 2. Bataill. (Stettin) vom 1. Garde-Landw.-Reg., auch à la suite des kaiſ. ruſſ. Dragoner-Regts „Klein-Rußland" Nr. 7.; Chef des kaiſ. ruſſ. Huſaren-Regts Nr. 14. von Mitau, Ehren-Commandeur des Johanniter-Ordens.

2) Prinzeſſin Friederike Wilhelmine Luiſe Eliſabeth Alexandrine, geb. 1. Februar 1842; verm. 9. December 1865 mit Wilhelm, Herzog von Mecklenburg-Schwerin.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen:

Söhne des Königs Friedrich Wilhelm II. (geb. 25. September 1744, † 16. November 1797) und deſſen 2r Gemahlin Friederike Luiſe (geb. 16. October 1751, † 25. Februar 1805), des Landgrafen Ludwig IX. von Heſſen-Darmſtadt Tochter:

1. † Pr. Friedrich Ludwig Carl (geb. 5. November 1773, † 28. December 1796), verm. 26. December 1793 mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. Prinzeſſin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), nachmals verm. I) mit Friedrich Wilhelm, Prinzen von Solms-Braunfels († 13. April 1814); II) mit Ernſt Auguſt, Herzog von Cumberland, nachherigem Könige von Hannover († 18. November 1851).

Deſſen Sohn: † Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 30. October 1794, † 27. Juli 1863). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Wilhelmine Luiſe, geb. 30. October 1799, des 24. März 1834 † Herzogs Alexius Friedrich Chriſt. zu Anhalt-Bernburg Tochter; verm. 21. November 1817. [Schloß Eller bei Düſſeldorf.]

Deſſen Söhne: (1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie, Chef des 3. Weſtphäl. Infanterie-Regts Nr. 16. und erſter Commandeur des 3. Bataillons (Graudenz) vom 1. Garde-Landwehr-Regiment.

(2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernſt, geb. 12. Februar 1826, General der Cavallerie, Chef des 1. Pommern'ſchen Ulanen-Regts Nr. 4. und erſter Commandeur des 3. Bataillons (Cottbus) vom 2. Garde-Landwehr-Regiment.

Digitized by Google

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, † 28. September 1851), vermählt 12. Januar 1804 mit Prinzeſſin Amalie Maria Anna (geb. 14. October 1785, † 14. April 1846, des 20. Januar 1820 † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Chriſtian von Heſſen-Homburg Tochter).

Deſſen Kinder: 1) Pr. Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. October 1811, Admiral und Oberbefehlshaber der kgl. Marine, Chef des 1. Thüring. Infanterie-Regts Nr. 31., erſter Commandeur des 3. Bataillons (Düſſeldorf) vom 2. Garde-Grenadier-Landw.-Reg. und à la suite des Garde-Feld-Artillerie-Regts, auch Chef der kaiſ. ruſſ. 2. reitenden Artillerie-Brigade. (Verm. in morganatiſcher Ehe 20. April 1850 mit Thereſe Freifrau von Barnim.)

2) Prinzeſſin Marie Eliſabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815; verm. 22. October 1836 mit Carl Wilhelm Ludwig, Prinzen von Heſſen und bei Rhein.

3) Prinzeſſin Friederike Franziska Auguſte Marie Hedwig, geb. 15. October 1825; verm. zu Berlin p. p. 5. und perſönl. zu München 12. October 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joſeph von Bayern; Wittwe 10. März 1864.

Zweite Gemahlin des † Königs Friedrich Wilhelm III.

Auguſte, Fürſtin von Liegnitz, Gräfin von Hohenzollern, geb. 30. Auguſt 1800, des † Grafen Ferdinand von Harrach Tochter; mit dem Könige Friedrich Wilhelm III. in morganatiſcher Ehe verm. 9. November 1824; Wittwe ſeit 7. Juni 1840.

Nicht regierende Linien.

Fürſtliches Haus Hohenzollern.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1830, S. (68), ingl. Jahrg. 1848, S. 33, und 1851, S. 86.]

Fürſt Carl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Mainrad, geb. 7. September 1811, Fürſt zu Hohenzollern-Sigmaringen, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch und Werſtein ꝛc. ꝛc.; Sohn des Fürſten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis (geb. 20. Februar 1785, † 11. März 1853) aus deſſen 1r Ehe mit Prinzeſſin Marie Antoinette, Prinzeſſin Murat (geb. 1793, † 19. Januar 1847); ſucc. ſeinem Vater in Folge der Ceſſion deſſelben vom 27. Auguſt 1848 in der Regierung, entſagt derſelben mittelſt Staatsvertrags vom 7. December 1849 zu Gunſten des Königs von Preußen, erhält durch königl. Ordre vom 20. März 1850 das Prädicat „Hoheit" mit den Prärogativen eines nachgeborenen Prinzen des königl. preuß. Hauſes und durch königl. Ordre vom 18. October 1861 das Prädicat „Königliche Hoheit"; General der Infanterie, Militair-Gouverneur der Rheinprovinz und Provinz Weſtphalen und Chef des 1. Magdeburg. Infanterie-Regts Nr. 26., à la suite des Hohenzollern'ſchen Füſilier-Regts Nr. 40.,

Digitized by Google

ſtellvertretender Präſes der Landes-Vertheidigungs-Commiſſion [Reſidenz: Düſſeldorf]; verm. 21. October 1834 mit

Fürſtin Joſephine Friederike Luiſe, geb. 21. October 1813, Tochter des † Großh. Carl Ludwig Friedrich von Baden und deſſen Gemahlin Stephanie Luiſe Adrienne Napoleone Vicomteſſe de Beauharnais, Adoptiv-Tochter des Kaiſers Napoleon I.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Stephan Carl Anton Guſtav Eduard Thaſſilo, geb. 22. September 1835, kgl. preuß. Oberſt à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß [Schloß Benrath]; verm. 12. Sept. 1861 mit

Erbprinzeſſin Antonia Maria Ferdinanda ꝛc. (ſ. „Portugal"), Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachſen, geb. 17. Februar 1845, des Königs Ferdinand und der † Königin Maria II. da Gloria von Portugal Tochter.

Söhne: 1) Pr. Wilhelm Auguſt Carl Joſeph Ferdinand Pedro Benedict, geb. zu Schloß Benrath 7. März 1864.

2) Pr. Ferdinand Victor Albert Mainrad, geb. zu Sigmaringen 24. Auguſt 1865.

3) Prinz Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 1. Sept. 1868.

2. Pr. Carl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839; ſeit 20. April 1866 durch Wahl „Fürſt von Rumänien"; verm. 15. November 1869 mit

Fürſtin Pauline Eliſabeth Ottilie Luiſe, geb. 29. December 1843, des † Fürſten Hermann zu Wied Tochter.

3. Pr. Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, kgl. preuß. Rittmeiſter und Escadrons-Chef im 1. Garde-Dragoner-Regiment.

4. Prinzeſſin Maria Luiſe Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845; verm. 25. April 1867 zu Berlin mit Philipp, Prinzen von Belgien, Grafen von Flandern, Herzog zu Sachſen.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. 6. Juni 1810, verm. I) 7. Januar 1839 mit Friedrich Franz Anton, Prinzen von Hohenzollern-Hechingen; Wittwe 13. December 1847; verm. II) 2. Februar 1850 mit Johann Stäger von Waldburg, k. k. Oberſt-Lieutenant ad hon. a. D.

2. Prinzeſſin Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820; verm. 5. December 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli (geb. 6. November 1825, Enkel des ehemal. Königs von Neapel Joachim Napoleon Murat, von deſſen älteſter Tochter Lätitia Joſephine; verm. 1822 mit dem Marquis Pepoli in Bologna).

Stiefmutter.

Fürſtin Catharine Wilhelmine Marie Joſephe, geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; Wittwe ſeit 6. Juli 1845 des Grafen Franz Erwin von Ingelheim; mit dem Fürſten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis verm. 14. März 1848; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron im Fürſtenthum Hohenzollern.]

Digitized by Google

Im Mannsſtamme erloſchene ehemalige Linie Hohenzollern-Hechingen.

[Reſidenz: Hohlſtein in Schleſien.]

† Fürſt Friedrich Wilhelm Conſtantin (geb. 16. Februar 1801, † 8. September 1869), Fürſt zu Hohenzollern-Hechingen, Sohn des Fürſten Friedrich Hermann Otto (geb. 22. Juli 1776) und der Fürſtin Pauline (des † Herzogs Peter von Curland u. Sagan Tochter, geb. 19. Februar 1782, † 8. Januar 1845); ſucced. ſeinem Vater 13. September 1838, entſagt der Regierung des Fürſtenthums mittelſt Uebereinkunft vom 7. December 1849 und kraft der beſtehenden Erbverträge zu Gunſten des Königs von Preußen; verm. I) 22. Mai 1826 mit Fürſtin Eugenie, geb. Prinzeſſin von Leuchtenberg (geb. 23. December 1808, † 1. September 1847); II) in morganatiſcher Ehe 18. November 1850 mit Amalie Sophie Caroline Adelheid, Gräfin von Rothenburg (geb. 13. Juli 1832), des Frhrn Carl Friedrich Ludwig Ernſt Schenk von Geyern zu Syburg in Franken zweiter Tochter; geſchieden 18. Februar 1863.

Deſſen Kinder 2r Ehe: (Grafen und Gräfin von Rothenburg): Siehe Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Franz Xaver (geb. 31. Mai 1757, † 6. April 1844).

Deſſen Kinder: 1. † Pr. Friedrich Franz Anton (geb. 3. November 1790, † 13. December 1847). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen (ſ. dort).

2. Prinzeſſin Friederike Joſephine, geb. 7. Juli 1795, StkrD. und PD.; verm. 2. Januar 1826 mit Felix Grafen Vetter von der Lilie, Frhrn auf Burg-Feiſtritz, k. k. Kämmerer und Major a. D.; Wittwe ſeit 16. Mai 1853. [Troppau.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Anton († 26. Februar 1812). **Deſſen Sohn:**

† Pr. Hermann (geb. 2. Juli 1777, † 7. November 1827), verm. mit Prinzeſſin Caroline, geb. Freiin von Weiher († 15. Februar 1860).

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Maria Anna Caroline Wilhelmine Antonie Erneſtine, geb. 29. Juni 1808. [Danzig.]

Reuß.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1832, S. (41), und 1848, S. 66.]

1) Aeltere Linie.

Reuß-Greiz.

Heinrich XXII., älterer Linie, Fürſt Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz u. Lobenſtein ꝛc. ꝛc., geb. 28. März 1846; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich XX. (geb. 29. Juni 1794), 8. November 1859 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter und übernimmt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit am 28. März 1867; k. preuß. General-Major.

Mutter.

Fürſtin Caroline Amalie Eliſabeth geb. 19. März 1819, des † Land-

Digitized by Google

grafen Guſtav von Heſſen-Homburg Tochter; verm. mit dem Fürſten Heinrich XX. 1. October 1839; Wittwe 8. November 1859.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Chriſtiane Hermine Amalie Luiſe Henriette, geb. 25. December 1840; verm. 29. April 1862 mit Hugo, Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzeſſin Marie Henriette Auguſte, geb. 19. März 1855.

Vaters-Bruder.

† Fürſt Heinrich XIX. (geb. 1. März 1790, † 31. Oct. 1836). **Deſſen Wittwe:** Prinzeſſin Gasparine von Rohan-Rochefort und Montauban, geb. 27. September 1799; verm. 7. Januar 1822.

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Luiſe Caroline, geb. 3. December 1822; verm. I) 8. März 1842 mit Eduard Carl Wilhelm Chriſtian, Prinzen von Sachſen-Altenburg; Wittwe 16. Mai 1852; verm. II) 27. December 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köſtritz.

---

2) Jüngere Linie. Reuß-Schleiz.

Heinrich XIV., jüngerer Linie, regierender Fürſt Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenſtein ꝛc. ꝛc., geb. 28. Mai 1832; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich LXVII. (geb. 20. October 1789), 11. Juli 1867; verm. 6. Februar 1858 mit

Fürſtin Pauline Luiſe Agnes[1]), Herzogin von Württemberg, Kgl. Hoheit, geb. 13. October 1835, des 16. September 1857 † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Heinrich XXVII., geb. 10. November 1858.
2. Prinzeſſin Eliſabeth Adelheid Helene Philippine, geb. 27. Oct. 1859.

Schweſter.

Prinzeſſin Anna Caroline Luiſe Adelheid, geb. 16. December 1822; verm. 7. März 1843 mit Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

Mutter.

Fürſtin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, des 10. Juli 1822 † regier. Fürſten Heinrich LI. Reuß zu Ebersdorf Tochter; verm. 18. April 1820 mit dem Fürſten Heinrich LXVII.; Wittwe 11. Juli 1867.

Nebenlinie Schleiz-Köſtritz.

I. Vom Grafen Heinrich VI. aus dem Hauſe Köſtritz zu Köſtritz († 17. Mai 1783) abſtammender Zweig. — Nach einem mit den Agnaten des fürſtl. Hauſes Reuß j. L. getroffenen Abkommen führt außer dem regierenden Fürſten immer nur der jeweilige Chef der Köſtritzer Paragiats-Linie und Inhaber des Köſtritzer paragii das Prädicat „Fürſt“, die übrigen Agnaten gleichmäßig das Prädicat „Prinz“.

Fürſt Heinrich LXIX., geb. 19. Mai 1792, Sohn des Grafen Heinrich XLVIII. (geb. 25. Januar 1759, † 13. Juni 1825); ſucced.

---

[1]) Wird als Prinzeſſin von Württemberg officiell mit dem Rufnamen Luiſe aufgeführt.

Digitized by Google

in dem Paragiat Köſtritz ſeinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürſten Heinrich LXIV. (geb. 31. März 1787), 15. September 1856; verm. 5. November 1834 mit

Fürſtin Mathilde Harriet Eliſabeth, geb. 12. Mai 1804, des britiſchen General-Lieutenants John Locke Tochter und Enkelin des Vicomte William von Courtenay, Grafen von Devon.

Schweſter.

Gräfin Erneſtine Adelheid Mathilde, geb. 25. Auguſt 1794; verm. 23. Juli 1818 mit Ernſt Philipp von Kieſenwetter, Beſitzer des Majorats Stadt-Reichenbach in Schleſien ꝛc.; Wittwe 12. December 1840.

II. Von Heinrich IX. († 16. September 1780), Bruder Heinrich's VI. abſtammender Zweig.

† Fürſt Heinrich XLIV. (geb. 20. April 1753, † 3. Juli 1832). **Deſſen Söhne:**

A) erſter Ehe mit Wilhelmine Friederike Marie Auguſte Eleonore, geb. Freiin von Geuder gen. Rabenſteiner († 17. December 1790):

1. † Pr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833).
Deſſen Töchter (aus der Ehe mit Dorothea, geb. Prinzeſſin zu Schönaich-Carolath [† 5. October 1848]): 1) Prinzeſſin Caroline Henriette, geb. 4. December 1820; verm. 6. Mai 1844 mit Carl Alexander Ludwig Erdmann, Grafen Pückler, Freiherrn von Groditz.
2) Prinzeſſin Marie Wilh. Joh., geb. 24. Juni 1822; verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard, Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

2. † Prinz Heinrich LXIII. (geb. 18. Juni 1786, † 27. September 1841), verm. in 1r Ehe mit Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode (verm. 21. Februar 1819, † 14. März 1827). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Prinzeſſin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. December 1806; verm. 11. Mai 1828. [Stonsdorf in Schleſien.]
Deſſen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Prinzeſſin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. 25. Januar 1820; verm. 20. Juli 1843 mit Ferdinand, Prinzen zu Schönaich-Carolath.
2) Pr. Heinrich IV., geb. 26. April 1821 [Wohnſitz: Ernſtbrunn bei Wien]; verm. 27. December 1854 mit
Prinzeſſin Luiſe Caroline, geb. 3. December 1822, des † Fürſten Heinrich XIX. Reuß-Greiz Tochter, verwittwete Prinzeſſin Eduard von Sachſen-Altenburg (ſ. oben).
Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIV., geb. 8. December 1855.
(2) Prinzeſſin Eleonore Caroline Gasparine Luiſe, geb. zu Trebſchen bei Züllichau 22. Auguſt 1860.
(3) Prinzeſſin Eliſabeth Johanne Auguſte Dorothee, geb. zu Wien 2. Januar 1865.
3) Pr. Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, kgl. preuß. General-Major, außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter des Norddeutſchen Bundes am Hofe zu St. Petersburg.
— b) 2r **Ehe:** 4) † Prinz Heinrich XII. (geb. 8. März 1829, † 15. Auguſt 1866). **Deſſen Wittwe:**
Prinzeſſin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürſtenſtein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürſten Hans Heinrich X.

Digitized by Google

von Pleß Tochter; verm. 6. Juni 1858; wieder verm. mit Heinrich XIII., Fürſten von Reuß, ſ. unter 5).
Deſſen Sohn: Pr. Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859.

5) Pr. Heinrich XIII., geb. 18. September 1830, kgl. preuß. Major im Regiment Gardes-du-Corps; verm. zu Fürſtenſtein 25. September 1869 mit
Prinzeſſin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürſtenſtein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürſten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter, Wittwe des Prinzen Heinrich XII. Reuß (ſ. oben).

6) † Pr. Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834, † 23. December 1869), Commendator des Johanniter-Ordens im Königreich Sachſen, kgl. preuß. Major à la suite des 7. Thüringiſchen Inf.-Regts Nr. 96. Deſſen Wittwe:
Prinzeſſin Luitgarde, geb. 30. Auguſt 1838, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter; verm. 26. Nov. 1863.
Töchter: (1) Prinzeſſin Margarethe Caroline Eliſabeth, geb. zu Klipphauſen 1. October 1864.
(2) Prinzeſſin Auguſte Marie Luiſe, geb. zu Klipphauſen 7. Februar 1866.
(3) Prinzeſſin Gertrud Erneſtine Eleonore, geb. zu Klipphauſen 20. Juli 1867.
(4) Prinzeſſin Anna Marie, geb. zu Klipphauſen 4. Nov. 1868.

7) Prinzeſſin Anna Eliſabeth, geb. 9. Januar 1837; verm. 22. Auguſt 1863 zu Stonsdorf mit Otto, regierendem Grafen von Stolberg-Wernigerode.

B) zweiter Ehe mit Auguſte Amalie Leopoldine, geb. Freiin Riedeſel zu Eiſenbach († 21. November 1805):

3. Pr. Heinrich LXXIV., geb. 1. November 1798 [Wohnſitz: Neuhoff in Schleſien und Jänkendorf in der Oberlauſitz], erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; verm. I) 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Erneſtine, geb. Reichsgräfin von Reichenbach aus dem Hauſe Goſchütz (geb. 20. Februar 1805); Wittwer 10. Juni 1849; verm. II) 13. September 1855 mit
Prinzeſſin Eleonore, geb. 20. Februar 1835, des † Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Sohn 1r Ehe: Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, kgl. preuß. Rittmeiſter à la suite der Armee. [Wohnſitz: Neuhoff, Schleſien]; verm. 12. Mai 1852 mit
Prinzeſſin Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 12. Auguſt 1829, des Frhrn Auguſt von Zedlitz-Leipe auf Zülzendorf Tochter.
Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855.
(2) Pr. Heinrich XXVI., geb. 15. December 1857.
(3) Prinzeſſin Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860.
(4) Pr. Heinrich XXIX., geb. zu Schmiedeberg (Schleſien) 20. Mai 1862.
(5) Pr. Heinrich XXX., geb. zu Neuhoff 25. November 1864.
Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Heinrich XXV., geb. 27. Auguſt 1856 zu Jänkendorf [ebendaſelbſt 2), 3), 4), 5)].
2) Prinzeſſin Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.
3) Prinzeſſin Emma Eliſabeth, geb. 10. Juli 1860.

Digitized by Google

4) Prinzeſſin Anna Helene, geb. 14. September 1864.
5) Prinz Heinrich XXXI., geb. 10. December 1868.

III. Von Heinrich XXIII. († 3. September 1787), Bruder Heinrich's VI., abſtammender Zweig.

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. December 1768, † 9. April 1846).

Deſſen Sohn: † Fürſt Heinrich II. (geb. 31. März 1803, † 29. Juni 1852), nimmt am 30. Juni 1851 die Fürſtenwürde an; verm. 4. Auguſt 1846 mit Fürſtin Clotilde Charlotte Sophie (geb. 6. Februar 1821, des Grafen Friedrich Ludwig von Caſtell-Caſtell Tochter, † 20. Januar 1860).

Deſſen Söhne: 1) Pr. Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im Weſtphäl. Ulanen-Reg. Nr. 5.
2) Pr. Heinrich XIX., geb. 30. Auguſt 1848, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im Hannover'ſchen Huſaren-Reg. Nr. 15. (Düſſeldorf.)
3) Pr. Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

Im Mannesſtamm ausgeſtorbene Speciallinie Reuß-Lobenſtein-Ebersdorf.

† Fürſt Heinrich LXXII. (geb. 27. März 1797, † 17. Februar 1853), letzter Fürſt dieſes Hauſes. **Deſſen Schweſter:**

Prinzeſſin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800; verm. 18. April 1820 mit Heinrich LXVII., regierendem Fürſten Reuß jüngerer Linie; Wittwe 11. Juli 1867.

Rußland.

[Griechiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1840, S. (18), und 1848, S. 70.]

Kaiſer Alexander II. Nicolajewitſch, geb. 29./17. April 1818; ſucc. 2. März (18. Februar) 1855 ſeinem Vater, dem Kaiſer Nicolaus I. Pawlowitſch [geb. 6. Juli (25. Juni) 1796; verm. 13./1. Juli 1817 mit Alexandra Feodorowna, zuvor Frieder. Luiſe Charlotte Wilhelmine, geb. 13./2. Juli 1798, † 1. November (20. October) 1860, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter]; gekrönt 7. September (26. Auguſt) 1856; verm. 28./16. April 1841 mit

Kaiſerin Maria Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguſte Sophie Maria, geb. 8. Auguſt (27. Juli) 1824, Tochter des 16. Juni 1848 † Großherzogs Ludwig II. von Heſſen und deſſen Gemahlin Wilhelmine Luiſe († 27. Januar 1836, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter).

Kinder: 1. Cäſarewitſch Alexander Alexandrowitſch, Großfürſt und Thronfolger (ſeit 24./12. April 1865), geb. 10. März (26. Februar) 1845, Gen.-Major und Gen.-Adjutant des Kaiſers, Ataman ſämmtlicher Koſaken-Truppen, Chef des Garde-Koſaken-Regts, des Ulanen-Regts Nr. 3. von Smolensk, des angeſiedelten Schützen-Bat. Nr. 9. von Wyborg, des Dragoner-Regts Nr. 18. von Perejaßlaw und des Grenadier-Regts Nr. 12. von Aſtrachan; Inhaber des k. k. öſterr.

Digitized by Google

Inf.-Regts Nr. 61., Chef des kgl. preuß. Weſtpreuß. Ulanen-Regts Nr. 1.; verm. 9. November (28. October) 1866 mit

Cäſarewna und Großfürſtin Maria Feodorowna, vorher Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26./14. November 1847, des Königs Chriſtian IX. von Dänemark Tochter; Chef des Ulanen-Regts von Tſchuguieff Nr. 11.

Sohn: Großfürſt Nicolaus Alexandrowitſch, geb. zu St. Petersburg den 18./6. Mai 1868, Chef des Infanterie-Regts Moskau Nr. 65.

2. Großfürſt Wladimir Alexandrowitſch, geb. 22./10. April 1847, Oberſt und Adjutant des Kaiſers, Chef des neuruſſiſchen Dragoner-Regts und des Infanterie-Regts von Dorpat, ſowie des kgl. preuß. Thüringiſchen Huſaren-Regts Nr. 12.
3. Großfürſt Alexis Alexandrowitſch, geb. 14./2. Januar 1850, Hauptmann und Adjutant des Kaiſers, Chef des Inf.-Regts von Jekaterinburg und der 1. Cadre der finniſchen Flotten-Equipage.
4. Großfürſtin Maria Alexandrowna, geb. 17./5. October 1853.
5. Großfürſt Sergius Alexandrowitſch, geb. 11. Mai (29. April) 1857, Chef des 2. Leibgarde-Schützen-Bataillons und des Infanterie-Regts von Tobolsk.
6. Großfürſt Paul Alexandrowitſch, geb. 3. October (21. September) 1860 zu Zarskoe-Selo, Chef des Infanterie-Regts von Kura und des Garde-Huſaren-Regts von Grodno.

Geſchwiſter.

1. Großfürſtin Maria Nicolajewna, geb. 18./6. Auguſt 1819; verm. 14./2. Juli 1839 mit Maximilian Joſeph Eugen Auguſt Napoleon, Herzog von Leuchtenberg; Wittwe 1. November (20. October) 1852; Inhaberin des Dragoner-Regts „Catherinoslaw". (Wieder verm. 16./4. November 1856 mit Gregor, Grafen Stroganoff.)
2. Großfürſtin Olga Nicolajewna, geb. 11. September (30. Auguſt) 1822; verm. 13./1. Juli 1846 mit Carl Friedrich Alexander, damaligem Kronprinzen, jetzigem König Carl I. von Württemberg.
3. Großfürſt Conſtantin Nicolajewitſch, geb. 21./9. September 1827, Groß-Admiral u. Gen.-Adjut., Präſident des Reichsrathes, Chef des Marine-Cadetten-Corps, der 29. Flotten-Equipage, Chef des Huſaren-Regts vormals Großfürſt Michael Pawlowitſch; Inhaber des k. k. öſterr. Infanterie-Regts Nr. 18. und Chef des kgl. preuß. 2. Rheiniſchen Huſaren-Regts Nr. 9.; verm. 11. September (30. Auguſt) 1848 mit

Großfürſtin Alexandra Joſephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Eliſabeth, geb. 8. Juli (26. Juni) 1830, des † Herzogs Joſeph zu Sachſen-Altenburg Tochter; Inhaberin des Dragoner-Regts von Gluchoff.

Kinder: 1) Großfürſt Nicolaus Conſtantinowitſch, geb. 14./2. Febr. 1850, kaiſ. ruſſ. Hauptmann, Chef des Inf.-Reg. von Schirwan.
2) Großfürſtin Olga Conſtantinowna, geb. 3. September (22. Auguſt) 1851; verm. zu St. Petersburg am 27. (15.) October 1867 mit Georg I., König der Hellenen.
3) Großfürſtin Vera Conſtantinowna, geb. 16./4. Februar 1854. [Stuttgart.]

Digitized by Google

4) Großfürſt Conſtantin Conſtantinowitſch, geb. 22./10. Auguſt 1858, Chef des Grenadier-Regts von Tiflis.
5) Großfürſt Dmitri Conſtantinowitſch, geb. 13./1. Juni 1860, Inhaber des Grenadier-Regts von Mingrelien.
6) Großfürſt Wjatſcheslaw Conſtantinowitſch, geb. 13./1. Juli 1862 zu Warſchau, Chef des Infanterie-Regts von der Wolga.

4. Großfürſt Nicolaus Nicolajewitſch, geb. 8. Auguſt (27. Juli) 1831, Ingenieur-General und Gen.-Adjut., Gen.-Inſpector des Genie-Corps und der geſammten Cavallerie, Commandant en chef der Garde-Truppen und der Truppen des Militair-Bezirks St. Petersburg, Präſident des oberſten Comité's für Organiſation und Inſtruction der Truppen; Chef eines Grenadier- und des aſtrachan'ſchen Dragoner-Regts, ſowie des alexandriskiſchen Huſaren-Regts und Chef des 1. kaukaſiſchen Sappeur-Bataillons; Inhaber des k. k. öſterr. Huſaren-Regts Nr. 2. und Chef des kgl. preuß. Weſtpreußiſchen Cuiraſſier-Regts Nr. 5.; verm. 6. Februar (25. Januar) 1856 mit

Großfürſtin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juni (21. Mai) 1838, des Prinzen Conſtantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter; Chef des Lanciers-Regts von Charkoff Nr. 4.

Söhne: 1) Großfürſt Nicolaus Nicolajewitſch, geb. 18./6. November 1856, Chef des litthauiſchen Garde-Regiments.
2) Großfürſt Peter Nicolajewitſch, geb. 22./10. Januar 1864, Chef des Grenadier-Sappeur-Bataillons.

5. Großfürſt Michael Nicolajewitſch, geb. 25./13. October 1832, General der Artillerie, Gen.-Feldzeugmeiſter und Gen.-Adjutant, Statthalter im Kaukaſus, Chef eines Lanciers-, eines Jäger-, eines Dragoner- u. des ehemals tauriſchen Grenadier-Regts, des weiß-ruſſiſchen Huſaren-Regts, der kaukaſiſchen Grenadier-Artillerie-Brigade und des Jäger-Bataillons der kaukaſiſchen Grenadiere; Inhaber des k. k. öſterr. Inf.-Regts Nr. 26. und Chef des kgl. preuß. 1. Schleſiſchen Huſaren-Regts Nr. 4. [Tiflis]; verm. 28./16. Auguſt 1857 mit

Großfürſtin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguſte, geb. 20./8. September 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter; Chef der 21. Artillerie-Brigade.

Kinder: 1) Großfürſt Nicolaus Michailowitſch, geb. 26./14. April 1859, Chef der 3. Artillerie-Brigade der Garde und Grenadiere.
2) Großfürſtin Anaſtaſia Michailowna, geb. 28./16. Juli 1860.
3) Großfürſt Michael Michailowitſch, geb. 16./4. October 1861, Chef der Poſitions-Batterie der Garde-Artillerie zu Pferde und des Infanterie-Regts von Beſſarabien.
4) Großfürſt Georg Michailowitſch, geb. in Tiflis 23./11. Auguſt 1863, Chef des Apſcheron'ſchen Infanterie-Regts und der 1. leichten gezogenen Garde-Artillerie-Batterie.
5) Großfürſt Alexander Michailowitſch, geb. in Tiflis 13./1. April 1866, Chef des Infanterie-Regts der Krim Nr. 73.
6) Großfürſt Sergius Michailowitſch, geb. 7. October [25. September] 1869, Chef des Infanterie-Regts von Buka Nr. 153.

Vaters-Bruder.

† Großfürſt Michael Pawlowitſch (geb. 8. Februar [28. Januar] 1798, Groß-

Digitized by Google

Auguſt Ludwig Victor,
zu Sachſen.
4. Pr. Franz Ferdinand P
von Joinville, geb. zu Neu
Prinzeſſin Franciska Car
des † Kaiſers Pedro I. von
Kinder: 1) Prinzeſſin Fr
geb. zu Neuilly 14. Aug
Orleans, Herzog von Ch
2) Pr. Peter Philipp Jo
Penthièvre, geb. zu St
der portugieſiſchen Marin
5. Pr. Heinrich Eugen Phi
Aumale, geb. zu Paris 16. Ja
Prinzeſſin Marie Caroline
Aumale, geb. 26. April 18
Prinzen Leopold von Saler
Sohn: Prinz Franz Ludw
von Guiſe, geb. zu Twick
6. Pr. Anton Maria Philipp
penſier, geb. zu Neuilly 31.
1859), General-Capitain de
Prinzeſſin Marie Luiſe Fer
30. Januar 1832, Schweſter
Kinder: 1) Prinzeſſin Maria
Sevilla 21. September 18
Ludwig Philipp, Grafen v
2) Prinzeſſin Maria Amal
28. Auguſt 1851, Infantin
3) Prinzeſſin Maria Chriſt
zu Sevilla 29. October 18
4) Pr. Ferdinand Maria
Barameda 29. Mai 1859,
5) Prinzeſſin Maria de lo
Aſſiſi Antonia Luiſe Ferdin
Infantin von Spanien.
6) Pr. Anton Ludwig Phil
bruar 1866, Infant von Sp
7) Pr Ludwig Maria Phil
1867, Infant von Spanien.

—

2) Jüngere oder

a) Königliche

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jah

Alfons Franz de Aſſiſi Ferdin
cepcion Gregor ꝛc., Prinz von
der königlichen Linie von Sp
Mutter, der Königin Iſabella

…eſſin Eliſabeth Sibylle Marie Dorothea Luiſe Anna Amalia, …in zu Sachſen, geb. 28. Februar 1854.

Schweſtern.

…iſſin Marie Luiſe Alexandrine, Herzogin zu Sachſen, geb. …uar 1808; verm. 26. Mai 1827 mit Friedrich Carl Alexander, … von Preußen.

…iſſin Marie Luiſe Auguſta Catharine, Herzogin zu Sachſen, … September 1811; verm. 11. Juni 1829 mit Wilhelm, da… …Prinzen, jetzigem König von Preußen.

Vaters - Bruder.

…roßherzogs Carl Auguſt (geb. 3. September 1757, † 14. Juni 1828) … Großherzogin Luiſe Auguſte (geb. 30. Januar 1757, † 14. Februar … Landgrafen Ludwig IX. von Heſſen - Darmſtadt Tochter):

…arl Bernhard (geb 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862), königl. …iſcher General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Herzogin Ida … Juni 1794, † 4. April 1852, des † Herzogs Georg zu Sachſen… Tochter).

…der: 1. Pr. Wilhelm Auguſt Eduard, Herzog zu Sachſen, … October 1823 zu Buſhy-Park (London), General - Major in …großbrit. Armee, Adjutant der Königin, Commandeur der … Diviſion [London]; verm. 27. November 1851 in morgana… …he mit

… Catharina Gordon Lennox, Gräfin von Dornburg, geb. …uar 1827, des 21. October 1860 † Carl Gordon Lennox, … von Richmond, Tochter.

…mann Bernhard Georg, Herzog zu Sachſen, geb. zu Schloß … (Meiningen) 4. Auguſt 1825, kgl. württemb. General… … à la suite der Reiterei; verm. 17. Juni 1851 mit …uguſte Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826, des … Wilhelm von Württemberg jüngſter Tochter.

…1) Prinzeſſin Pauline Ida Maria Olga Henriette Ca…, Herzogin zu Sachſen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852.

…ilhelm Carl Bernhard Hermann, Herzog zu Sachſen, … Stuttgart 31. December 1853.

…ernhard Wilhelm Georg Hermann, Herzog zu Sachſen, … Stuttgart 10. October 1855.

…lexander Wilhelm Bernhard Carl Hermann, Herzog zu … geb. zu Stuttgart 22. Juni 1857.

…nſt Carl Wilhelm, Herzog zu Sachſen, geb. zu Stuttgart …uſt 1859.

…ſſin Olga Maria Ida Sophie Pauline Auguſte, Herzogin …ſen, geb. zu Stuttgart 8. September 1869.

…rich Guſtav Carl, Herzog zu Sachſen, geb. zu Zeewerghem … 28. Juni 1827, k. k. öſterr. General - Major.

… Amalia Maria da Gloria Auguſta, Herzogin zu Sach… …u Gent 20. Mai 1830; verm. 19. Mai 1853 mit Wilhelm … Heinrich, Prinzen der Niederlande.

Digitized by Google

meiſter der Artillerie, † 9. September [28. Auguſt 1849], Sohn des Kaiſers Paul (geb. 1. October [19. September] 1754, † 24./12. März 1801) und deſſen 2r Gemahlin Maria Feodorowna (geb. 25./14. October 1759, † 5. November [24. October 1828, des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg Tochter). **Deſſen Wittwe:**

Großfürſtin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 (28. December 1806), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter; verm. 20./8. Februar 1824; Inhaberin des Dragoner-Regts „Großfürſtin Helene Paulowna“.

Deſſen Tochter: Großfürſtin Catharina Michailowna, geb. 28./16. Auguſt 1827; verm. 16./4. Februar 1851 mit Georg, Herzog von Mecklenburg-Strelitz.

Sachſen.

[S. Jahrgang 1831, S. (1), und 1848, S. 1.]

A. Erneſtiniſche (ältere) Linie

mit den Häuſern Weimar, Meiningen, Altenburg und Coburg und Gotha.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1848, S. 1.]

I. Weimariſche Linie.

Sachſen-Weimar-Eiſenach.

[S. Jahrgang 1848, S. 5.]

Carl Alexander Auguſt Johann, Großherzog von Sachſen-Weimar-Eiſenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürſteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhayn, Neuſtadt und Tautenburg ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juni 1818, Sohn des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 2. Februar 1783) und der Großherzogin Maria Paulowna (geb. 16./4. Februar 1786, † 23. Juni 1859, des † Kaiſers Paul I. von Rußland Tochter); ſucc ſeinem Vater 8. Juli 1853; kgl. preuß. und kgl. ſächſ. General der Cavallerie, kaiſ. ruſſ. Gen.-Lieutenant, Chef des kaiſ. ruſſ. Huſaren-Regts „Ingermannland“, des kgl. preuß. Rheiniſchen Cuiraſſier-Regts Nr. 8. und Oberſt-Inhaber des k. k. öſterr. Infanterie-Regts Nr. 64.; Rector der grßhzgl. und hzgl. ſächſiſchen Geſammt-Univerſität zu Jena 26. Auguſt 1853; verm. 8. October 1842 mit

Großherzogin Wilhelmine Marie **Sophie** Luiſe, geb. 8. April 1824, Tochter des 17. März 1849 † Königs Wilhelm II. der Niederlande und deſſen 1. März 1865 † Gemahlin Anna Paulowna, des † Kaiſers Paul I. von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Carl Auguſt Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan, geb. 31. Juli 1844, kaiſ. ruſſ. Rittmeiſter im Huſaren-Reg. „Ingermannland“, kgl. preuß. Rittmeiſter im Huſaren-Reg. Nr. 15.

2. Prinzeſſin Marie Alexandrine Anna Sophie Auguſte Helene, Herzogin zu Sachſen, geb. 20. Januar 1849.

Digitized by Google

3. Prinzeſſin Eliſabeth Sibylle Marie Dorothea Luiſe Anna Amalia, Herzogin zu Sachſen, geb. 28. Februar 1854.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Marie Luiſe Alexandrine, Herzogin zu Sachſen, geb. 3. Februar 1808; verm. 26. Mai 1827 mit Friedrich Carl Alexander, Prinzen von Preußen.
2. Prinzeſſin Marie Luiſe Auguſta Catharine, Herzogin zu Sachſen, geb. 30. September 1811; verm. 11. Juni 1829 mit Wilhelm, damaligem Prinzen, jetzigem König von Preußen.

Vaters-Bruder.

Sohn des Großherzogs Carl Auguſt (geb. 3. September 1757, † 14. Juni 1828) und der Großherzogin Luiſe Auguſte (geb. 30. Januar 1757, † 14. Februar 1830, des Landgrafen Ludwig IX. von Heſſen-Darmſtadt Tochter):

† Herzog Carl Bernhard (geb 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862), königl. niederländiſcher General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Herzogin Ida (geb. 25. Juni 1794, † 4. April 1852, des † Herzogs Georg zu Sachſen-Meiningen Tochter).

Deſſen Kinder: 1. Pr. Wilhelm Auguſt Eduard, Herzog zu Sachſen, geb. 11. October 1823 zu Buſhy-Park (London), General-Major in der kgl. großbrit. Armee, Adjutant der Königin, Commandeur der Garde-Diviſion [London]; verm. 27. November 1851 in morganatiſcher Ehe mit

Auguſta Catharina Gordon Lennox, Gräfin von Dornburg, geb. 14. Januar 1827, des 21. October 1860 † Carl Gordon Lennox, Herzogs von Richmond, Tochter.

2. Pr. Hermann Bernhard Georg, Herzog zu Sachſen, geb. zu Schloß Altenſtein (Meiningen) 4. Auguſt 1825, kgl. württemb. General-Lieutenant à la suite der Reiterei; verm. 17. Juni 1851 mit

Prinzeſſin Auguſte Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826, des † Königs Wilhelm von Württemberg jüngſter Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Pauline Ida Maria Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachſen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852.
2) Pr. Wilhelm Carl Bernhard Hermann, Herzog zu Sachſen, geb. zu Stuttgart 31. December 1853.
3) Pr. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, Herzog zu Sachſen, geb. zu Stuttgart 10. October 1855.
4) Pr. Alexander Wilhelm Bernhard Carl Hermann, Herzog zu Sachſen, geb. zu Stuttgart 22. Juni 1857.
5) Pr. Ernſt Carl Wilhelm, Herzog zu Sachſen, geb. zu Stuttgart 9. Auguſt 1859.
6) Prinzeſſin Olga Maria Ida Sophie Pauline Auguſte, Herzogin zu Sachſen, geb. zu Stuttgart 8. September 1869.

3. Pr. Friedrich Guſtav Carl, Herzog zu Sachſen, geb. zu Zeeweraghem bei Gent 28. Juni 1827, k. k. öſterr. General-Major.
4. Prinzeſſin Amalia Maria da Gloria Auguſta, Herzogin zu Sachſen, geb. zu Gent 20. Mai 1830; verm. 19. Mai 1853 mit Wilhelm Friedrich Heinrich, Prinzen der Niederlande.

Digitized by Google

II. Gothaiſche Linie.

a) Sachſen-Meiningen und Hildburghauſen.

Georg Herzog zu Sachſen-Meiningen und Hildburghauſen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Weſtphalen, ſouverainer Fürſt zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürſteter Graf zu Henneberg, Graf zu Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, zu Ravenſtein ꝛc. ꝛc., geb. 2. April 1826, ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund (ſ. unten), bei deſſen Rücktritt von der Regierung 20. September 1866; königl. preuß. General und Chef des kgl. preuß. 2. Thüringiſchen Infanterie-Regts Nr. 32.; verm. I) 18. Mai 1850 mit Prinzeſſin Friederike Luiſe Wilhelmine Marianne Charlotte (geb. 21. Juni 1831, des Prinzen Albrecht von Preußen Tochter); Wittwer 30. März 1855; verm. II) 23. October 1858 mit

Herzogin **Feodore** Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie, geb. 7. Juli 1839, des † Fürſten Ernſt zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, Herzog zu Sachſen, geb. 1. April 1851, Lieutenant à la suite des 6. Thüringiſchen Infanterie-Regts Nr. 95.

2. Prinzeſſin Marie Eliſabeth, Herzogin zu Sachſen, geb. 23. September 1853.

— b) 2r **Ehe**: 3. Pr. Ernſt Bernhard Victor Georg, Herzog zu Sachſen, geb. zu Meiningen 27. September 1859.

4. Pr. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, Herzog zu Sachſen, geb. zu Meiningen 12. October 1861.

Schweſter.

Prinzeſſin Auguſte Luiſe Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachſen, geb. 6. Auguſt 1843; verm. mit Moritz, Herzog von Sachſen-Altenburg (ſ. dort).

Eltern.

Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachſen-Meiningen, geb. 17. December 1800; ſucc. ſeinem Vater, Herzog Georg (geb. 4. Februar 1761), 24. December 1803 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter, der Herzogin Luiſe, geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Langenburg († 30. April 1837); übernimmt die Regierung am 17. December 1821, legt zu Gunſten des Erbprinzen Georg die Regierung nieder 20. September 1866; kgl. preuß. General der Infanterie, kgl. ſächſ. General der Reiterei, Oberſt-Inhaber des k. k. öſterr. Linien-Infanterie-Regts Nr. 46.; verm. 23. März 1825 mit

Herzogin Marie Friederike Wilhelmine Chriſtiane, geb. 6. September 1804, Tochter des † Kurfürſten Wilhelm II. von Heſſen und deſſen Gemahlin Friederike Chriſt. Auguſte († 19. Februar 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter).

---

b) Sachſen-Altenburg

(vormals Hildburghauſen).

Ernſt Friedrich Paul Georg Nicolaus, Herzog von Sachſen-Alten-

Digitized by Google

burg ꝛc. ꝛc., geb. 16. Sept. 1826, Sohn des Herzogs Georg Carl Friedrich (geb. 24. Juli 1796, † 3. Auguſt 1853) und der Herzogin Marie Luiſe Friederike Alexandrine Eliſabeth Charlotte Catharina (geb. 31. März 1803, † 26. October 1862, des † Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter); ſucced. ſeinem Vater 3. Auguſt 1853; kgl. preuß. General der Infanterie, ſowie kgl. ſächſ. General-Major der Infanterie; Chef des kgl. preuß. 2. Schleſ. Jäger-Bataillons Nr. 6.; verm. 28. April 1853 mit

Herzogin Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Tochter: Prinzeſſin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguſte Alexandra Eliſabeth Thereſe Joſephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachſen, geb. 2. Auguſt 1854.

Bruder.

Pr. Moritz Franz Friedrich Conſtantin Alexander Heinrich Auguſt Carl Albrecht, Herzog zu Sachſen, geb. 24. October 1829, kgl. preuß. General-Major à la suite; verm. 15. October 1862 mit

Prinzeſſin Auguſte Luiſe Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachſen, geb. 6. Auguſt 1843, des Herzogs Bernhard Erich Freund von Sachſen-Meiningen Tochter.

Töchter: 1. Prinzeſſin Maria Anna, geb. zu Altenburg 14. März 1864.

2. Prinzeſſin Eliſabeth Auguſte Marie Agnes, geboren zu Meiningen 25. Januar 1865.

3. Prinzeſſin Margarethe Marie Agnes, Adelaïde Caroline Friederike, geb. zu Altenburg 22. Mai 1867.

Vaters-Brüder.

1. † Herzog Joſeph Friedrich Ernſt Georg Carl (geb. 27. Auguſt 1789, † 25. November 1868); ſucc. ſeinem Vater, Herzog Friedrich (geb. 29. April 1763), 29. September 1834; entſagt der Regierung zu Gunſten ſeines Bruders, des † Herzogs Georg, 30. November 1848; verm. 24. April 1817 mit Herzogin Luiſe Amalie Wilhelmine Philippine (geb. 28. Juni 1799, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter); Wittwer 28. November 1848.

Deſſen Töchter: 1) Prinzeſſin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharina Charlotte Thereſe Henriette Luiſe Pauline Eliſabeth Friederike Georgine, Herzogin zu Sachſen, geb. 14. April 1818; verm. 18. Februar 1843 mit dem Kronprinzen Georg, nachmaligem König Georg V. von Hannover.

2) Prinzeſſin Henriette Friederike Thereſe Eliſabeth, Herzogin zu Sachſen, geb. 9. October 1823.

3) Prinzeſſin Eliſabeth Pauline Alexandrine, Herzogin zu Sachſen, geb. 26. März 1826; verm. 10. Februar 1852 mit Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg.

4) Prinzeſſin Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Eliſabeth, jetzt Alexandra Joſephowna, Herzogin zu Sachſen, geb. 8. Juli 1830; verm. 11. September 1848 mit Conſtantin Nicolajewitſch, Großfürſten von Rußland.

2. † Pr. Eduard Carl Wilhelm Chriſtian, Herzog zu Sachſen (geb. 3. Juli 1804, † 16. Mai 1852), verm. I) 25. Juli 1835 mit Prinzeſſin Amalie Antoinette Caroline Adrienne, des † Fürſten Carl Anton Friedrich zu Hohen-

Digitized by Google

zollern-Sigmaringen Tochter (geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841).
Deſſen Wittwe 2r Ehe:
Prinzeſſin Luiſe Caroline, geb. Prinzeſſin von Reuß zu Greiz, geb. 3. December 1822, des † Fürſten Heinrich XIX. Reuß zu Greiz Tochter; verm. 8. März 1842, Wittwe 16. Mai 1852; wieder verm. 27. December 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köſtritz.
Deſſen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Prinzeſſin Thereſe Amalie Caroline Joſephine Antoinette, Herzogin zu Sachſen, geb. 21. Decbr. 1836; verm. 16. April 1864 mit Nicolaus Auguſt, Prinzen von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien.
2) Prinzeſſin Antoinette Charlotte Marie Joſephine Caroline Frida, Herzogin zu Sachſen, geb. 17. April 1838; verm. 22. April 1854 mit Leopold Friedrich Franz Nicolaus, Erbprinzen von Anhalt.
— b) 2r Ehe: 3) Pr. Albert Heinrich Joſeph Carl Victor Georg Friedrich, Herzog zu Sachſen, geb. 14. April 1843, Oberſt-Lieutenant im kaiſ. ruſſ. Garde-Regiment Kaiſer-Huſaren.
4) Prinzeſſin Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Eliſabeth Luiſe, Herzogin zu Sachſen, geb. 28. Juni 1845; verm. 12. Juni 1869 mit Carl Günther, Erbprinzen von Schwarzburg-Sondershauſen.

---

c) Sachſen-Coburg und Gotha (ſ. S. 1).

B. Albertiniſche (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachſen.

[Katholiſcher Confeſſion. — Siehe Jahrg. 1848, S. 6.]

Johann Nepomuk Maria Joſeph Anton Xaver Vincenz Luis de Gonzaga Franz de Paula Stanislaus Bernhard Paul Felix Damaſus, König von Sachſen ꝛc. ꝛc., geb. 12. December 1801, Sohn des Herzogs Maximilian Maria Joſeph (geb. 13. April 1759, † 3. Januar 1838) aus deſſen 1r Ehe (ſ. unten „Bruder"); ſucc. ſeinem Bruder, dem † Könige Friedrich Auguſt II. (ſ. unten) 9. Aug. 1854; Inhaber des k. k. öſterr. Cuiraſſier-Regts Nr. 3.; verm. durch Procuration 10. November und perſönlich 21. November 1822 mit
Königin Amalie Auguſte, geb. 13. November 1801, des † Königs Maximilian I. Joſeph von Bayern Tochter.
Kinder: 1. Kronprinz Friedrich Auguſt Albert Anton Ferdinand Joſeph Carl Maria Baptiſt Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, Herzog zu Sachſen, geb. 23. April 1828, kgl. ſächſ. General u. commandirender General der IV. deutſchen Armee, Inhaber des 2. kaiſerl. ruſſ. Jäger- und des k. k. öſterr. Inf.-Regts Nr. 11., Chef des oſtpreußiſchen Dragoner-Regts Nr. 10.; verm. 18. Juni 1853 mit
Prinzeſſin Caroline Friederike Franziſca Stephanie Amalie Cäcilia, geb. 5. Auguſt 1833, des Prinzen Guſtav von Waſa Tochter.

Digitized by Google

2. Prinzeſſin Maria Eliſabeth Maximiliana Ludovica Amalie Franziska Sophie Leopoldine Anna Baptiſta Xaveria Nepomucena, Herzogin zu Sachſen, geb. 4. Februar 1830; verm. 22. April 1850 mit Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Prinzen von Sardinien, Herzog von Genua; Wittwe 10. Februar 1855 (ſ. „Italien“).
3. Pr. Friedrich Auguſt Georg Ludwig Wilhelm Maximilian Carl Maria Nepomuk Baptiſt Xaver Cyriacus Romanus, Herzog zu Sachſen, geb. 8. Auguſt 1832, kgl. ſächſ. General-Lieutenant; verm. 11. Mai 1859 mit

Prinzeſſin Maria Anna ꝛc., Infantin von Portugal und Algarbien, geb. 21. Juli 1843 (ſ. „Portugal“).

Kinder: 1) Prinzeſſin Mathilde Marie Auguſte Victoria Leopoldine Caroline Luiſe Franziska Joſepha, geb. 19. März 1863.
2) Pr. Friedrich Auguſt Johann Ludwig Carl Guſtav Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865.
3) Prinzeſſin Maria Joſepha Luiſe Philippine Eliſabeth Pia Angelica Margarethe, geb. 31. Mai 1867.
4) Prinz Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januar Anacletus, geb. zu Dresden 11. Juli 1869.

Bruder

aus des Vaters, des Herzogs Maximilian Maria Joſeph, 1r Ehe mit Caroline Marie Thereſe (geb. 22. November 1770, † 1. März 1804, des Herzogs Ferdinand von Parma Tochter):

† König Friedrich Auguſt II. (geb. 18. Mai 1797, † 9. Auguſt 1854); ſucc. in Folge der Verzichtleiſtung ſeines Vaters auf die Nachfolge vom 13. September 1830 ſeinem Oheime, dem König Anton Clemens Theodor, 6. Juni 1836, ſchon vorher Mitregent ſeit dem 13. September 1830. **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Königin Maria Leopoldine Anna Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. Joſeph von Bayern Tochter; verm. 24. April 1833, Wittwe 9. Auguſt 1854.

Schaumburg-Lippe.

[Reform. Confeſſion. — Reſidenz: Bückeburg. — S. Jahrg. 1848, S. 44.]

Adolf Georg, Fürſt zu Schaumburg-Lippe ꝛc., geb. 1. Auguſt 1817, Sohn des † Fürſten Georg Wilhelm (geb. 20. December 1784) und der † Fürſtin Ida Caroline Luiſe (geb. 25. Sept. 1796, † 12. April 1869), des † Fürſten Georg von Waldeck und Pyrmont Tochter; ſucced. ſeinem Vater 21. November 1860; kgl. preuß. General der Cavalerie, Chef des kgl. preußiſchen Weſtphäliſchen Jäger-Bataillons Nr. 7.; verm. 25. October 1844 mit

Fürſtin Hermine, geb. 29. September 1827, des † Fürſten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Hermine, geb. 5. October 1845.
2. Erbprinz Stephan Albrecht Georg, geb. 10. October 1846.
3. Pr. Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848.

Digitized by Google

4. Prinzeſſin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852.
5. Pr. Otto Heinrich, geb. 13. September 1854.
6. Pr. Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Mathilde Auguſte Wilhelmine Caroline, geb. 11. September 1818; verm. 15. Juli 1843 mit Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, Herzog von Württemberg (ſ. dort).
2. Prinzeſſin Adelheid Chriſtine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, verm. 16. October 1841 mit Friedrich Prinzen zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg (ſ. „Holſtein").
3. Prinzeſſin Ida Marie Auguſte Friederike, geb. 26. Mai 1824.
4. Pr. Wilhelm Carl Auguſt, geb. 12. December 1834, k. k. Major a. D., Beſitzer der Standesherrſchaft Nachod in Böhmen, erbliches Mitglied des öſterr. Reichsraths [Ratiboritz bei Böhmiſch-Skalitz]; verm. 30. Mai 1862 mit

Prinzeſſin Bathildis Amalgunde, geb. 29. December 1837, des † Prinzen Friedrich Auguſt von Anhalt Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Charlotte Marie Ida Luiſe Hermine Mathilde, geb. zu Ratiboritz 10. October 1864.
2) Prinz Franz Joſeph Leopold Adolph Alexander Auguſt Wilhelm, geb. zu Ratiboritz 8. October 1865.
3) Prinz Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. zu Ratiboritz 30. Januar 1868.
4) Prinz Chriſtian Albrecht Gantano Carl Wilhelm, geb. 24. October 1869.

5. Prinzeſſin Eliſabeth Wilhelmine Auguſte Marie, geb. 5. März 1841; verm. 30. Januar 1866 mit Wilhelm, Prinzen von Hanau (ſ. „Heſſen", Kurhaus); geſchieden 1868.

Schwarzburg.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1832, S. (57), und 1848, S. 74.]

Schwarzburg-Sondershauſen.

[S. Jahrgang 1848, S. 74.]

Günther Friedrich Carl, Fürſt von Schwarzburg-Sondershauſen ꝛc., geb. 24. September 1801, Sohn des Fürſten Günther Friedrich Carl (geb. 5. December 1760, † 22. April 1837) und deſſen Gemahlin Wilhelmine Friederike Caroline (geb. 21. Januar 1774, † 11. Januar 1854, des † Fürſten Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter); übernimmt die Regierung in Folge der Ceſſion ſeines Vaters am 19. Auguſt und nachfolgender ſchriftlicher Beſtätigung am 3. September 1835; Senior des fürſtlichen Geſammthauſes Schwarzburg; kgl. preuß. General-Major à la suite, Chef des 3. Thür. Infanterie-Regts Nr. 71.; verm. I) 12. März 1827 mit Prinzeſſin Caroline Irene Marie, des † Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833); II) 29. Mai 1835 mit Fürſtin Friederike Alexandrine Marie

Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Luiſe, geb. 3. Juli 1814, des † Fürſten Friedrich Auguſt Carl zu Hohenlohe-Oehringen Tochter (geſchieden 5. Mai 1852).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Prinzeſſin Eliſabeth Caroline Luiſe, geb. 22. März 1829.

2. Erbprinz Carl Günther, geb. 7. Auguſt 1830, kgl. preuß. Oberſt à la suite des 3. Thür. Inf.-Regts Nr. 71.; verm. 12. Juni 1869 mit

Erbprinzeſſin Marie Gasparine Amalie Antonie Caroline Charlotte Eliſabeth Luiſe, Herzogin zu Sachſen, geb. 28. Juni 1845, des † Prinzen Eduard zu Sachſen-Altenburg, Herzogs von Sachſen, Tochter 2r Ehe.

3. Pr. Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832, kgl. preuß. Major à la suite der Armee.

— b) 2r **Ehe:** 4. Prinzeſſin Marie Pauline Caroline Luiſe Wilhelmine Auguſte, geb. 14. Juni 1837.

5. Pr. Günther Friedrich Carl Auguſt Hugo, geb. 13. April 1839, kgl. preuß. Corvetten-Capitain a. D.

Vaters-Bruder.

† Prinz Johann Carl Günther (geb. 24. Juni 1772, † 16. November 1842).

Deſſen Wittwe:

Prinzeſſin Güntherine Friederike Charlotte Albertine, geb. 24. Juli 1791, des Prinzen Friedrich Chriſtian Carl Albrecht aus dieſem Hauſe (ſ. unten) Tochter; verm. 5. Juli 1811. [Arnſtadt.]

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. September 1816; verm. 26. Februar 1856 mit Hans Heinrich Frhrn von Jud, Hauptmann im eidgenöſſiſchen Generalſtab; Wittwe 13. Januar 1864. [Bern.]

Großvaters-Bruder.

† Prinz Auguſt (geb. 8. December 1738, † 10. Februar 1806).

Deſſen Sohn: † Pr. Friedrich Chriſtian Carl Albrecht (geb. 14. Mai 1763, † 26. October 1791), verm. mit Prinzeſſin Catherine Charlotte Friederike Albertine aus dieſem Hauſe († 31. Januar 1801).

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Güntherine, geb. 24. Juli 1791; Wittwe des Pr. Johann Carl Günther (ſ. oben).

Schwarzburg-Rudolſtadt.

[S. Jahrg. 1848, S. 75.]

Georg Albert Fürſt zu Schwarzburg-Rudolſtadt, Graf zu Hohnſtein, Herr zu Arnſtadt, Sondershauſen, Leutenberg, Blankenburg ꝛc., geb. 23. November 1838, Sohn des Fürſten Albert (geb. 30. April 1798, † 26. November 1869) und der Fürſtin Auguſte Luiſe Thereſe Mathilde, geb. Prinzeſſin von Solms-Braunfels (geb. 26. Juli 1804, † 8. October 1865); ſucc. ſeinem Vater 26. November 1869; kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee.

Schweſter.

Prinzeſſin Eliſabeth, geb. 1. October 1833; verm. 17. April 1852 mit Leopold, regierendem Fürſten zur Lippe. [Detmold.]

Digitized by Google

Vaters-Bruder und deſſen Nachkommen.

† Fürſt Friedrich **Günther** (geb. 6. November 1793, † 28. Juni 1867); ſucced. ſeinem Vater, dem Fürſten Ludwig Friedrich unter Vormundſchaft ſeiner Mutter, Fürſtin **Caroline** Luiſe, übernimmt die Regierung 6. November 1814 und das Seniorat des fürſtlichen Geſammt-Hauſes Schwarzburg 3. September 1835; feiert das 50jährige Regierungs-Jubiläum 6. November 1864; verm. I) 15. April 1816 mit Fürſtin Amalie **Auguſte** (geb. 18. Auguſt 1793, † 12. Juni 1854, des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Deſſau Tochter); II) 7. Auguſt 1855 mit Prinzeſſin Helene, geb. Gräfin von Reina und Adoptiv-Tochter des † Pr. **Wilhelm** Woldemar zu Anhalt (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); III) 24. September 1861 in morganatiſcher Ehe mit **Marie** Helene Lydia Anna, Gräfin von Brockenburg, geb. 22. October 1840; Wittwe ſeit 28. Juni 1867.

Deſſen Kinder 2r Ehe (geb. zu Rudolſtadt): 1. **Helene**, Prinzeſſin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.

2. **Günther** Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Großvaters-Bruder und deſſen Nachkommen.

† Pr. **Carl** Günther (geb. 23. Auguſt 1771, † 4. Februar 1825), verm. mit Prinzeſſin **Luiſe** Ulrike, des † Landgrafen **Friedrich Ludwig** Wilhelm Chriſt. zu Heſſen-Homburg Tochter (geb. 26. October 1772, † 18. September 1854). **Deſſen Sohn:**

Pr. Franz Friedrich **Adolf**, geb. 27. September 1801, k. k. öſterr. FMLieutenant a. D.; verm. 27. September 1847 mit

Prinzeſſin **Mathilde**, geb. 18. November 1826, des † Fürſten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Kinder (geb. zu Rudolſtadt): 1) Prinzeſſin **Marie** Caroline Auguſte, geb. 29. Januar 1850; verm. zu Rudolſtadt 4. Juli 1868 mit **Friedrich Franz** II., Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin.
2) Pr. **Günther** Victor, geb. 21. Auguſt 1852.
3) Prinzeſſin **Thecla**, geb. 12. Auguſt 1859.

Schweden und Norwegen.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1831, S. (60), und 1848, S. 76.]

Carl XV. Ludwig Eugen, König von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden, geb. 3. Mai 1826; ſucced. ſeinem Vater, dem Könige Joſeph Franz **Oſcar** I. (geb. 4. Juli 1799), 8. Juli 1859; gekrönt zu Stockholm 3. Mai, zu Drontheim 5. Auguſt 1860; verm. 19. Juni 1850 mit

Königin Wilhelmine Friederike Alexandra Anna **Luiſe**, geb. Prinzeſſin von Oranien, geb. 5. Auguſt 1828, des Prinzen Wilhelm **Friedrich** der Niederlande Tochter.

Tochter: Prinzeſſin **Luiſe** Joſephine Eugenie, geb. 31. October 1851; verm. zu Stockholm 28. Juli 1869 mit Chriſtian **Friedrich** Wilhelm Carl, Kronprinzen von Dänemark.

Geſchwiſter.

1. Pr. **Oſcar** Friedrich, Herzog von Oſtgotland, geb. 21. Januar 1829, präſumtiver Thronfolger; Chef der Leibgarde-Brigade, General-

Lieutenant in der ſchwed. und norwegiſchen Armee und Vice-Admiral in der ſchwed. und norwegiſchen Flotte; verm. 6. Juni 1857 mit
Prinzeſſin Sophie Wilhelmine Marianne Henriette, geb. 9. Juli 1836, des † Herzogs Wilhelm von Naſſau Tochter.
Söhne: 1) Pr. Oscar Guſtav Adolf, Herzog von Wermland, geb. zu Schloß Drottningholm 16. Juni 1858.
2) Pr. Oscar Carl Auguſt, Herzog von Gotland, geb. ebendaſelbſt 15. November 1859.
3) Pr. Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Weſtgotland, geb. zu Stockholm 27. Februar 1861.
4) Pr. Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog v. Nerike, geb. 1. Aug. 1865.
2. Prinzeſſin Charlotte Eugenie Auguſte Amalie Albertine, geb. 24. April 1830.
3. Pr. Nicolaus Auguſt, Herzog von Dalekarlien, geb. 24. Auguſt 1831, Gen.-Lieutenant der kgl. Scheeren-Artillerie u. General-Major der ſchwediſchen und norwegiſchen Armee; verm. 16. April 1864 mit
Prinzeſſin Thereſe Amalie Caroline Joſephine Antoinette, Herzogin zu Sachſen, geb. 21. December 1836, des † Herzogs Eduard Carl Wilhelm Chriſtian zu Sachſen-Altenburg Tochter.

Mutter.

Königin Joſephine Maximiliane Eugenie, geb. 14. März 1807 (kath.), Tochter des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg und deſſen Gemahlin Auguſte Amalie († 13. Mai 1851, des † Königs Maximilian I. Joſeph von Bayern Tochter); mit dem Könige Oscar I. verm. p. p. 22. Mai und perſönlich 19. Juni 1823; Wittwe 8. Juli 1859.

Beide Sicilien, ſ. „Bourbon", S. 15.

Spanien, ſ. „Bourbon", S. 12.

Toscana, ſ. unter „Oeſterreich": Vorher regierende Zweige des Hauſes Habsburg-Lothringen, S. 50.

Türkei.

[Muhammedaniſcher Religion. — S. Jahrg. 1848, S. 83.]

Großſultan Abdul-Aziz-Khan, geb. 9. Februar 1830 (15. Schabân 1245), 32r Souverain vom Stamme Osman's und 29r ſeit der Eroberung von Conſtantinopel; ſucc. ſeinem Bruder, dem Großſultan Abdul-Medjid-Khan (ſ. unten), 25. Juni 1861.
Kinder: 1. Juſſuf-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Oct. 1857, Oberſt.
2. Salihe-Sultane, geb. 10. Auguſt 1862.

Digitized by Google

3. Mahmud-Djemil-Eddin, geb. 20. November 1862.
4. Mechmed-Selim, geb. 8. October 1866.
5. Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.

Geſchwiſter.

1. † Großſultan Abdul-Medjid-Khan (geb. 23. April 1823, ſucc. ſeinem Vater Mahmud II. Khan 2. Juli 1839, † 25. Juni 1861).

Deſſen Kinder: 1) Sultan Mehemmed-Murad-Effendi, geb. 21. September 1840; präſumtiver Thronerbe.

2) Fatimé-Sultane, geb. 1. November 1840; verm. I) 11. Auguſt 1854 mit Ali-Ghalib-Paſcha, 3tem Sohne Reſchid-Paſcha's; Wittwe 30. October 1858; verm. II) 24. März 1859 mit Mehemed-Noury-Paſcha, Muſchir.

3) Refigé-Sultane, geb. 6. Februar 1842; verm. 21. Juli 1857 mit Ethem-Paſcha, Sohn Mehemed-Ali-Paſcha's.

4) Abdul-Hamid-Effendi, geb. 22. September 1842.

5) Djémilé-Sultane, geb. 18. Auguſt 1843; verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Gelal-Eddin-Paſcha, Sohn Ahmet Feti-Paſcha's.

6) Mehemmed-Reſchad-Effendi, geb. 3. November 1844.

7) Ahwed-Kémaleddin-Effendi, geb. 3. December 1847.

8) Béhigé-Sultane, geb. 16. Juli 1848; verm. im October 1859 mit Huſni-Paſcha, Sohn Muſtafa-Paſcha's.

9) Mehemmed-Buhran-Uddin-Effendi, geb. 23. Mai 1849.

10) Nur-Eddin-Effendi, geb. 14. April 1851.

11) Senihé-Sultane, geb. 21. November 1851.

12) Fehimé-Sultane, geb. 26. Januar 1855.

13) Chéhimé-Sultane, geb. 1. März 1855.

14) Süleiman-Effendi, geb. 12. Januar 1861.

2. Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826; verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Paſcha.

Waldeck.

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1832, S. (78), und 1848, S. 84.]

Georg Victor, Fürſt zu Waldeck und Pyrmont, Graf zu Rappolſtein, Herr zu Hoheneck und Geroldseck am Waſziegen ꝛc. ꝛc., geb. 14. Januar 1831; ſucced. ſeinem Vater, dem Fürſten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. September 1789), 15. Mai 1845 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter, der Fürſtin Emma (geb. 20. Mai 1802, † 1. Auguſt 1858, des † Fürſten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proclamation, durch welche die Regentſchaft auf unbeſtimmte Zeit verlängert wird; tritt die Regierung 17. Auguſt 1852 definitiv an; kgl. preuß. General-Major à la suite; verm. 26. September 1853 mit

Fürſtin **Helene** Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. Auguſt 1831, des † Herzogs Wilhelm von Naſſau Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Pauline Emma Auguſte Hermine, geb. 19. October 1855.

Digitized by Google

2. Prinzeſſin Georgine Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857.
3. Prinzeſſin Adelheid Emma Wilh. Thereſe, geb. 2. Auguſt 1858.
4. Prinzeſſin Helene Friederike Auguſta, geb. 17. Februar 1861.
5. Erbprinz Friedrich Adolph Hermann, geb. 20. Januar 1865.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Auguſte Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824; verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, regierenden Grafen zu Stolberg-Stolberg.
2. Prinzeſſin Hermine, geb. 29. September 1827; verm. 25. October 1844 mit Adolf Georg, damaligem Erbprinzen, jetzt regierendem Fürſten zu Schaumburg-Lippe.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Chriſtian (geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Amalie Henriette Julie, geb. Gräfin zur Lippe, geb. 4. April 1814, des † Grafen Carl, lippe-bieſterfeldiſcher Linie, Tochter; verm. 13. März 1841. [Mengeringhauſen.]

Deſſen Söhne: 1) Pr. Albrecht Georg Bernhard Carl, geb. 11. December 1841, kgl. preuß. Lieutenant im Rheiniſchen Cuiraſſier-Reg. Nr. 8.; verm. in nicht ebenbürtiger Ehe am 2. Juni 1864 mit Dora Gage, Gräfin von Rhoden, geb. 30. Januar 1840, des † Rev. Robert Gage of Rathlin Irland jüngſter Tochter.

2) Pr. Erich Georg Hermann Conſtantin, geb. 20. December 1842, kgl. preuß. Lieutenant a. D.

3) Pr. Heinrich Carl Auguſt Hermann, geb. 20. Mai 1844.

2. Pr. Hermann Otto Chriſtian, geb. 12. October 1809, kgl. preuß. General-Major à la suite [Schloß Landau bei Aroſſen]; verm. 2. September 1833 mit

Prinzeſſin Agnes Franziska, geb. 2. October 1814, des Grafen Franz von Teleki-Szék zweiter Tochter.

Gräfliche Linie (Waldeck und Pyrmont).

[Evangeliſcher Confeſſion. — Prädicat „Erlaucht". — Wohnſitz Schloß Bergheim bei Wildungen.]

Graf Adalbert Wilhelm Carl, geb. 19. Februar 1833, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, Sohn des Grafen Carl (geb. 17. November 1787, † 21. Januar 1849) und deſſen Gemahlin Gräfin Caroline, geb. Freiin Schilling von Canſtadt (geb. 2. Februar 1798, zur Gräfin erhoben 16. April und verm. 25. April 1819, † 7. October 1866); ſucc. ſeinem Vater in der Secundogenitur des waldeckiſchen Fürſtenhauſes; fürſtl. waldeckiſcher Major à la suite, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 3. Auguſt 1858 mit

Prinzeſſin Agnes Caroline Thereſe, geb. 18. April 1834, des Fürſten Alexander zu Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859.

2. Graf Adalbert Alexander Wolrad Moritz Franz Ludwig, geb. 6. Januar 1863.

Digitized by Google

3. Graf Hermann Franz Carl Ludwig, geb. 16. Mai 1864.
4. Graf Alexander Albrecht Ludwig Franz Chriſtian, geb. 15. October 1867.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Mechthilde Emma Charlotte Chriſtiane Luiſe, geb. 23. Juni 1826; verm. 30. Januar 1846 mit Carl Anton Ferdinand RGrafen von Aldenburg-Bentinck, kgl. großbritanniſchem General-Lieutenant Wittwe 28. October 1864. [Schloß Middachten, Niederlande, Provinz Geldern.]
2. Graf Richard Caſimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, geb. 26. December 1835. (S. III. Abth. „Waldeck-Limpurg".)

Württemberg.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1831, S. (47), und 1848, S. 86.]

König **Carl** I. Friedrich Alexander, geb. zu Stuttgart 6. März 1823; Sohn des Königs Wilhelm I. Friedrich Carl [1]) (geb. 27. September 1781, † 25. Juni 1864) aus deſſen 3r Ehe [2]) mit Königin Pauline Thereſe Luiſe (ſ. unten); ſucc. ſeinem Vater 25. Juni 1864, Chef des kaiſ. ruſſ. Dragoner-Regts „Niſchni-Nowgorod" u. des k. k. öſterr. Huſaren-Regts Nr. 6.; verm. 13. Juli 1846 mit

Königin **Olga** Nicolajewna, geb. 11. September (30. Auguſt) 1822, des † Kaiſers Nicolaus I. von Rußland Tochter; Chef des kaiſerl. ruſſ. 3. Huſaren-Regts von Eliſabethgrad, Inhaberin des kgl. württembergiſchen 1. Infanterie-Regts und des 4. Reiter-Regiments.

Schweſtern.

a) Aus des Vaters 2r Ehe mit Catharina Paulowna (geb. 21./10. Mai 1788, † 9. Januar 1819, des † Kaiſers Paul von Rußland Tochter und Wittwe des Prinzen Peter Friedrich Georg von Oldenburg); verm. mit König Wilhelm 24. Januar 1816:

1. Prinzeſſin Maria Friederike Charlotte, geb. 30. October 1816; verm. 19. März 1840 mit Alfred Grafen von Neipperg; Wittwe 16. November 1865.
2. Prinzeſſin Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, Königin der Niederlande; verm. 18. Juni 1839.

b) Aus des Vaters 3r Ehe mit Königin Pauline Thereſe Luiſe (ſ. unten):

3. Prinzeſſin Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. Auguſt 1821;

---

[1]) Urſprüngliche Namenſtellung: Friedrich Wilhelm Carl.

[2]) Die erſte Ehe des Königs Wilhelm, geſchloſſen 8. Juni 1808 mit Prinzeſſin Charlotte Auguſte, Tochter des Königs Maximilian I. Joſeph von Bayern, wurde im Auguſt 1814 für nichtig erklärt; in den officiellen Publicationen über die Genealogie des kgl. württembergiſchen ſowohl als des kgl. bayeriſchen Hauſes wird derſelben daher als überhaupt nicht geſchehen keine Erwähnung gethan.

Digitized by Google

verm. 20. November 1845 mit Friedrich, Prinzen von Württemberg (ſ. unten); Wittwe 9. Mai 1870.

4. Prinzeſſin Auguſte Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826; verm. 17. Juni 1851 mit Hermann Bernhard Georg, Prinzen von Sachſen-Weimar, kgl. württemb. General-Lieutenant à la suite der Reiterei.

Mutter.

Königin Pauline Thereſe Luiſe, Königin-Mutter, geb. 4. September 1800, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (ſ. unten) Tochter; verm. mit König Wilhelm Friedrich Carl 15. April 1820; Wittwe 25. Juni 1864.

Vaters-Bruder.

† Pr. Paul Carl Friedrich Auguſt (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852), verm. 28. September 1805 mit Prinzeſſin Catharina Charlotte (geb. 17. Juni 1787, † 12. December 1847, des † Herzogs Friedrich zu Sachſen-Altenburg Tochter).

Deren Kinder: 1. Prinzeſſin Friederike Charlotte Marie, jetzt Helena Paulowna, geb. 9. Januar 1807; verm. 20. Februar 1824 mit Michael, Großfürſten von Rußland; Wittwe 9. September (28. Auguſt) 1849.

2. † Pr. Friedrich Carl Auguſt (geb. auf Schloß Comburg bei Schwäbiſch-Hall 21. Februar 1808, † zu Stuttgart 9. Mai 1870). **Deſſen Wittwe**:

Prinzeſſin Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. Auguſt 1821, des † Königs Wilhelm Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 20. November 1845.

Sohn: Pr. Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Februar 1848, kgl. württemb. Lieutenant im 1. Reiter-Regimen „König Carl“. [Zur Zeit in Tübingen.]

3. Pr. Friedrich Auguſt Eberhard, geb. 24. Januar 1813, kgl. preuß. General der Cavallerie und commandirender General des Garde-Corps; Chef des kaiſ. ruſſ. 9. Lancier-Regts und des kgl. preuß. Poſen'ſchen Ulanen-Regts Nr. 10.

Hinterbliebene der Großvaters-Brüder des Königs.

Die Prinzen und Prinzeſſinnen von den Nebenlinien der durch den † König Friedrich geſtifteten Hauptlinie, welche den Titel „Herzöge“ und „Herzoginnen“ von Württemberg führen, erhielten durch kgl. Decret vom 11. September 1865 das Prädicat „Königl. Hoheit“.

A. **Kinder** des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (geb. 30. Auguſt 1756, † 20. September 1817); in 2r Ehe verm. 28. Januar 1797 mit Henriette, des † Fürſten Carl von Naſſau-Weilburg Tochter († 2. Januar 1857):

1. Herzogin Pauline Thereſe Luiſe, ſiehe oben „Mutter des Königs“.
2. Herzog Alexander Paul Ludwig Conſtantin, geb. 9. September 1804, k. k. öſterreich. General der Cavallerie zur Dispoſition, Inhaber des k. k. Huſaren-Regts Nr. 11.; verm. 2. Mai 1835 in morganatiſcher Ehe mit Claudine, Gräfin von Hohenſtein, geb. Gräfin Rhedey von Kis-Rhéde; Wittwer 1. October 1841. [Wien.]

Digitized by Google

Kinder: 1) Claudine Henriette Marie Agnes, Fürſtin von Teck [1]), geb. 11. Februar 1836.

2) Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Fürſt von Teck [1]), geb. 27. Auguſt 1837; verm. 12. Juni 1866 zu Kew (bei London) mit

Mary Adelheid Wilhelmine Eliſabeth, Fürſtin von Teck, königl. Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, geb. 27. November 1833.

Kinder: (1) Fürſtin Victoria Mary Auguſte Luiſe Olga Pauline Claudine Agnes, geb. zu Kenſington-Palace (London) 26. Mai 1867.

(2) Fürſt Adolph, geb. 13. Auguſt 1868.

3) Amalie Joſephine Henriette Agnes Suſanne, Fürſtin von Teck [1]), geb. 12. November 1838; verm. 24. October 1863 zu Wien mit Paul Frhrn von Hügel, k. k. Rittmeiſter a. D.

B. **Söhne** des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. November 1758, † 20. Juni 1822):

1. † Herzog Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb. 8. Januar 1788, † 16. September 1857); Wittwer 18. April 1825 von Prinzeſſin Caroline Friederike Mathilde, des † Fürſten Georg zu Waldeck-Pyrmont Tochter (geb. 10. April 1801). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Herzogin Helena, geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. November 1807; verm. 11. September 1827. [Carlsruhe in Schleſien.]

Deſſen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Herzogin Marie Alexandrine Auguſte Luiſe Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818; verm. 9. October 1845 mit Carl, Landgrafen von Heſſen-Philippsthal; Wittwe 12. Februar 1868.

2) Herzog Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, geb. 25. Decbr. 1820, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauſes; kgl. württemb. Gen.-Major der Reiterei und Gen.-Lieutenant à la suite der kgl. preuß. Armee [Carlsruhe in Schleſien]; verm. 15. Juli 1843 mit

Herzogin Mathilde Auguſte Wilhelmine Caroline, geb. 11. September 1818, des † Fürſten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder: (1) Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguſte Ida, geb. 11. Juli 1844; verm. 8. Mai 1868 mit Nicolaus, Herzog von Württemberg (ſ. unten).

(2) Herzog Wilhelm Eugen Auguſt Georg, geb. 20. Auguſt 1846, kgl. württemb. Lieutenant im 3. Reiter-Regiment.

(3) Herzogin Pauline Mathilde Ida, geb. 11. April 1854.

— b) 2r Ehe: 3) Herzog Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli 1828, k. k. öſterr. Gen.-Major und Commandant der 9. Truppen-Diviſion zu Prag, Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 73.

4) Herzogin Alexandrine Mathilde, geb. 16. December 1829.

5) Herzog Nicolaus, geb. 1. März 1833, k. k. öſterr. Oberſt a. D.; verm. zu Karlsruhe in Schleſien 8. Mai 1868 mit

---

[1]) Früher Gräfin und Graf von Hohenſtein; laut kgl. Decrets vom 1. December 1863 und 28. Auguſt 1870 in den Fürſtenſtand erhoben mit dem Prädicate „Durchlaucht“.

Digitized by Google

Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguſte Ida, geboren 11. Juli 1844, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter (ſ. oben).

6) Herzogin Pauline Luiſe Agnes, geb. 13. October 1835; verm. 6. Februar 1858 mit dem Erbprinzen Heinrich XIV., jetzt regierenden Fürſten von Reuß-Schleiz.

2. † Herzog Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juni 1797, † 25. November 1860); kgl. württemb. Gen.-Major der Reiterei. Deſſen Wittwe:

Herzogin Marie Sophie Dorothea Caroline, geb. Prinzeſſin von Thurn und Taxis, geb. 4. März 1800; verm. 17. April 1827.

Deſſen Sohn: Herzog Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. auf Schloß Taxis bei Neresheim 3. September 1828, kgl. württemb. Major in der Armee. [Regensburg.]

C. Söhne des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. December 1761, † 10. Auguſt 1830); verm. 23. Auguſt 1800 mit Prinzeſſin Friederike Franziska Wilhelmine, geb. Freiin von Tunderfeldt (geboren 18. Januar 1777), erhielt bei ihrer Vermählung den Titel „Burggräfin Rhodis“ und als ſolche nach derſelben den Titel „Prinzeſſin“ († 6. Februar 1822):

1. † Graf Chriſtian Friedrich Alexander (geb. 5. November 1801, † 7. Juli 1844). Deſſen Wittwe:

Gräfin Joſephine Antonie Helena, geb. Gräfin von Feſtetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812; verm. 3. Juli 1832; wieder verm. 28. December 1845 mit dem Frhrn du Bourget.

Deſſen Kinder: 1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joſeph Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.

2) Gräfin Wilhelmine Pauline Joſephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.

3) Gräfin Pauline Wilhelmine Franziska Xaverine Joſephine Marie, geb. 8. Auguſt 1836; verm. 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam von Wuthenau auf Gleſina (geb. 21. Juni 1834), Ehrenritter des Johanniter-Ordens und kgl. ſächſ. Rittmeiſter a. D. [Dresden.]

4) Graf Wilhelm Paul Friedrich Heinrich Ladislaus Joſeph Leopold Maria Carl Alexander, geb. 29. März 1839.

2. † Graf Friedrich Wilhelm[1]) Alexander Ferdinand von Württemberg, Herzog von Urach (Durchlaucht; geb. 6. Juli 1810, † 17. Juli 1869); verm. I) 8. Februar 1841 mit Theodolinde Luiſe Eugenie Auguſte Napoleone (geb. 13. April 1814, des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter); Wittwer 1. April 1857; verm. II) ſ. hierunter. Wittwe:

Floreſtine Gabriele Antoinette, Herzogin von Urach (Durchlaucht), geb. 22. October 1833, des † Fürſten Floreſtan I. von Monaco Tochter; verm. mit dem Grafen Wilhelm, Herzog von Urach, 15. Februar 1863.

---

[1]) Graf Wilhelm wurde durch königl. Entſchließung vom 28. Mai 1867 nebſt ſeiner ehelichen Descendenz in den fürſtlichen Stand erhoben, mit der Beſtimmung, daß das jeweilige Haupt der Familie Namen und Titel eines Herzogs von Urach und Grafen von Württemberg mit dem Prädicat „Durchlaucht“, die übrigen Mitglieder der Familie Namen und Titel Fürſten (Fürſtinnen) von Urach, Grafen und Gräfinnen von Württemberg (Durchlaucht) führen.

Digitized by Google

Kinder (katholiſch): a) 1r **Ehe**: 1) Gräfin Auguſte Eugenie Wilhelmine Marie Pauline Friederike, Fürſtin von Urach, geb. 27. December 1842, StkrD.; verm. auf Schloß Lichtenſtein bei Reutlingen 4. October 1865 mit Parcival Rudolf RGrafen von Enzenberg, k. k. Kämmerer. (S. „Goth. Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer“.)

2) Gräfin Mathilde Auguſte Pauline Wilhelmine Theodolinde, Fürſtin von Urach, geb. 14. Januar 1854.

— b) 2r **Ehe**: 3) Graf Wilhelm Carl Floreſtan Gero Crescentius, Herzog von Urach, geb. zu Monaco 3. März 1864.

4) Graf Carl Joſeph Wilhelm Floreſtan Gero Crescentius, Fürſt von Urach, geb. zu Monaco 15. Februar 1865.

D. **Sohn** des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), kaiſ. ruſſ. Generals en chef ꝛc., und der Herzogin Antoinette Erneſtine Amalie, geb. Prinzeſſin von Sachſen-Saalfeld-Coburg (geb. 28. Auguſt 1779, † 14. März 1824):

Herzog Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. December 1804, kaiſ. ruſſ. Gen.-Major a. D.; verm. 17. October 1837 mit Marie Chriſtine Caroline Adelheid Franziska Leopoldine, Prinzeſſin von Orleans (geb. 12. April 1813, des † Louis Philippe, Königs der Franzoſen, Tochter); Wittwer 2. Januar 1839. [Baireuth.]

Sohn: Herzog Philipp Alexander Maria Ernſt, geb. 30. Juli 1838 zu Neuilly [kathol. Conf.], k. württemb. Oberſt und k. k. öſterr. Oberſt a. D.; verm. 18. Januar 1865 zu Wien mit

Herzogin Maria Thereſia Anna, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 15. Juli 1845, des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Oeſterreich Tochter.

Kinder: (1) Herzog Albrecht Maria Alexander Philipp Joſeph, geb. 23. December 1865.

(2) Herzogin Maria Amalie Hildegard Philippine Thereſe Joſephine, geb. 24. December 1865.

Digitized by Google

Zweite Abtheilung.

Genealogie anderer fürstlicher Häuser.

(Die mit einem * bezeichneten fürſtlichen Häuſer ſind „deutſche“ vormals reichsſtändiſche, jetzt ſtandesherrlich untergeordnete fürſtliche Familien, welche im Jahr 1829 von Regierungen deutſcher Bundesſtaaten als ſolche angemeldet worden ſind, denen das Prädicat „Durchlaucht“ zukomme, in Folge des Beſchluſſes der Bundesverſammlung vom 13. Auguſt 1825. S. den Anhang zur II. Abtheilung.)

Arenberg (Herzog).*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Brüſſel. — Ueber die ehemals ſouverainen Beſitzungen ſ. Jahrg. 1849, S. 89; die hiſtor. Notizen im Jahrg. 1860, S. 95.]

Herzog Engelbert Auguſt Anton, geb. 11. Mai 1824, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des † Herzogs Proſper Ludwig (geb. 28. April 1785) und der † Herzogin Ludmilla (geb. 15. März 1798, † 10. Januar 1868, des † Fürſten Anton Iſidor von Lobkowitz Tochter); ſucc. ſeinem Vater 27. Februar 1861; verm. 27. Mai 1868 mit

Herzogin Eleonore, geb. 19. Februar 1845, des † Prinzen Ernſt Engelbert von Arenberg Tochter (ſ. unten).

Brüder.

1. Pr. Anton Franz, geb. 5. Februar 1826 [Brüſſel]; verm. 23. Auguſt 1847 mit

Prinzeſſin Maria Ghislaine, geb. 19. November 1830, des † Grafen Werner von Merode und der † Gräfin Luiſe Victorie, geb. Gräfin von Spangen, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Proſper, geb. 17. Juni 1848.
2) Pr. Franz v. Aſſiſi Ludwig Maria, geb. 29. September 1849.
3) Pr. Johann Baptiſt Engelb. Maria, geb. 18. October 1850.
4) Prinzeſſin Pauline Marie Joſepha, geb. 9. Mai 1852.
5) Pr. Carl Franz Marie Ernſt, geb. 23. Januar 1858.

2. Pr. Carl Maria Joſeph, geb. 6. September 1831. [Brüſſel.]
3. Pr. Joſeph Leonard Balthaſar, geb. 8. Auguſt 1833 [Wien und Brüſſel]; verm. 14. Auguſt 1865 mit

Prinzeſſin Franziska, geb. 30. October 1833, des † Pr. Carl Franz Anton zu Liechtenſtein Tochter, PD.

Vaters-Bruder.

Pr. Peter d'Alcántara Carl, geboren 2. October 1790; verm. I) 27. Januar 1829 mit Alix Maria Charlotte (geb. 4. November 1808, † 21. September 1842, des Fürſten Auguſtin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzogs von Périgord, Tochter); II) 19. Juni 1860 mit

Digitized by Google

Prinzeſſin Caroline Leopoldine Johanne, geb. 27. Mai 1801, des † Fürſten Aloyſius von Kaunitz-Rietberg Tochter, StkrD. u. PD.; Wittwe 12. October 1842 von Anton Gundaccar RGrafen von Starhemberg.

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzeſſin Marie Nicolette Auguſtine, geboren 15. November 1830; verm. 8. October 1849 mit Carl Anton Ghislain Grafen von Merode.

2. Pr. Auguſt Ludwig Alberich, geb. 15. September 1837.

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Pr. Ernſt Engelbert (geb. 25. Mai 1777, † 20. November 1857, Sohn des Prinzen Auguſt Maria Raimund). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Prinzeſſin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, des † Fürſten Carl von Auersperg, k. k. FML. u. Diviſionairs Tochter, PD.; mit dem Pr. Ernſt Engelbert verm. 26. September 1842. [Wien.]

Deſſen Tochter 2r Ehe: Prinzeſſin Eleonore Marie Joſephine Urſula, geb. 19. Februar 1815; verm. 27. Mai 1868 mit Engelbert Herzog von Arenberg (ſ. oben).

Auersperg.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Prag. — S. Jahrg. 1836, S. 67, und 1848, S. 93, ingl. den Beſitz im Jahrg. 1850, S. 91.]

Fürſt Carl Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottſchee, gefürſteter Graf von Wels, k. k. Geh.-Rath, erbliches Mitglied des öſterr. Reichsrathes, Oberſt-Erblandkämmerer u. Oberſt-Erblandmarſchall in Krain und der Windiſchen Mark, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürſten Wilhelm (geb. 5. October 1782) und der Fürſtin Friederike Luiſe Wilhelmine Henriette, geb. Freiin von Lenthe (geb. 13. Februar 1791, † 5. November 1860); ſucc. ſeinem Vater 25. Januar 1827; verm. 18. Auguſt 1851 mit

Fürſtin Erneſtine, geb. Gräfin Feſtetics von Tolna, geb. 27. Mai 1831, StkrD. u. PD.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Januar 1812; verm. 20. Mai 1837 mit Chriſtian Frhrn von Kotz, k. k. Kämmerer.
2. Prinzeſſin Wilhelmine Franziſca Caroline, geb. 2. April 1813; verm. 9. April 1839 mit Hermann Grafen von Noſtitz-Rieneck, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und FML.
3. † Pr. Alexander Wilhelm Theodor (geb. 15. April 1818, † 2. März 1866), k. k. General-Major. **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Sarolta, geb. Gräfin Szápáry, geb. 23. Juni 1831, StkrD.; verm. 14. Januar 1852.

Deſſen Kinder: 1) Prinzeſſin Anna Joſephine Alexandrine Caroline, geb. 12. October 1852.

2) Pr. Wilhelm Vincenz Alexander Joſeph Julius, geb. 7. October 1854.

3) Prinzeſſin Friederike Sophie Thereſe Caroline Marie Alexandrine, geb. 10. November 1858.

Digitized by Google

4. Pr. **Adolf** Wilhelm Daniel, geb. 21. Juli 1821, k. k. Geh.-Rath, Landespräſident im Herzogthum Salzburg, lebenslängliches Mitglied des öſterr. Reichsrathes [Salzburg]; verm. I) 26. October 1845 mit Aloyſe geb. Freiin Mladota von Solopiſk (geb. 14. November 1820, † 26. October 1849); II) 6. October 1857 mit

Prinzeſſin **Johanna**, geb. Gräfin Feſtetics von Tolna, geboren 15. Juni 1830.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. **Carl** Maria Alexander, geb. 26. Febr. 1859.

2) Prinzeſſin **Johanne** Marie Aloyſie Hildegarde Erneſtine, geb. 17. September 1860.

3) Prinzeſſin **Erneſtine** Maria Wilhelmine Valentine, geb. 14. Februar 1862.

4) Prinzeſſin **Aglaë** Franziska Marie Aloyſie, geb. 28. März 1868.

5) Pr. **Franz Maria** Johann Joſef, geb. 11. December 1869.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl (geb. 17. Auguſt 1784, † 18. December 1847), k. k. FML. und Diviſionair. **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin **Auguſte** Eleonore Eliſabeth Antonie, geb. 12. Januar 1790 (luther. Conf.), des Freiherrn von Lenthe auf Wreſtedt und deſſen Gemahlin, geb. Gräfin von Bennigſen, Tochter; verm. 15. Februar 1810. [Neuhaus.]

Deſſen Töchter: 1) Prinzeſſin **Sophie** Caroline Marie, geboren 8. Januar 1811; Wittwe des Herzogs **Ernſt** Engelbert von Arenberg (ſ. dort).

2) Prinzeſſin **Aloyſe** Helene Camilla, geb. 17. April 1812, StkrD.; verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürſten von Starhemberg; Wittwe 7. April 1860.

3) Prinzeſſin **Henriette** Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815; verm. 11. Januar 1835 mit Ludwig Fürſten von Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg; Wittwe 22. Auguſt 1850.

4) Prinzeſſin **Friederike** Marie, geb. 19. December 1820, StkrD.

5) Prinzeſſin **Erneſtine**, geb. 28. April 1822, StkrD. u. Stiftsdame am Hradſchin zu Prag.

6) Prinzeſſin **Marie** Juliane, geb. 12. April 1827, StkrD.

2. † Prinz Vincenz († 16. Februar 1812), verm. mit Prinzeſſin **Gabriele** Marie, des † Fürſten Franz Joſeph Maximilian von Lobkowitz Tochter (geb. 19. Juli 1798, † 11. Mai 1863).

Deſſen Sohn: † Pr. **Vincenz** Carl Joſeph (geb. 16. Juli 1812, † 7. Juli 1867), k. k. w. Geh.-Rath u. Kämmerer, Reichsrath, Oberſtkämmerer u. Oberſt-Erblandmarſchall in Tirol, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Beſitzer der Allodial-Herrſchaften Naſſaberg, Zleb und Tupadl mit den Gütern Ziak, Kluk und Kralowitz. **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin **Wilhelmine**, geb. 16. Juli 1826, des † Fürſten Franz von Colloredo-Mannsfeld Tochter, StkrD. u. PD., Beſitzerin der Herrſchaft Grünberg; verm. mit dem Prinzen Vincenz 29. April 1845.

Deſſen Kinder: (1) Prinzeſſin **Marie** Gabriele Eleonore, geb. 21. Februar 1855.

(2) Pr. **Franz** Joſeph Maria Emanuel, geb. 20. October 1856.

(3) Pr. **Engelbert** Ferdinand Maria, geb. 21. Februar 1859.

Digitized by Google

(4) Pr. Eduard Severin Maria, geb. 8. Januar 1863.
(5) Prinzeſſin Chriſtiane Maria, geb. 9. März 1866.

Großvaters-Bruders-Sohn.

Fürſt Vincenz Chriſtian Friedrich Johann, geb. 11. Auguſt 1813, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D., lebenslängliches Mitglied des öſterr. Reichsrathes; Sohn des Prinzen Vincenz (geb. 31. Auguſt 1763, † 4. Juni 1833), Beſitzers der Herrſchaft Ennsegg 2c. in Nieder-Oeſterreich. [Enns in Ober-Oeſterreich.]

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, StkrD.; verm. 14. Januar 1836 mit Johann Nepomuk Egon Landgrafen zu Fürſtenberg, erblichem Mitglied des öſterr. Reichsrathes, k. k. GRath.
2. Prinzeſſin Mathilde Aloyſe Johanna Marie, geb. 31. März 1811, Ehrenſtiftsdame zu Brünn.

Urgroßvaters-Halbbruder.

† Graf Franz Xaver (geb. 19. Juni 1749, † 8. Januar 1808; ſ. den Beſitz im Jahrg. 1856, S. 95).

Deſſen Kinder: 1. Graf Franz Xaver Adolf, geb. 9. Februar 1804, k. k. Kämmerer; verm. 9. Februar 1831 mit
Gräfin Marie Thereſia, geb. Freiin von Scheibler, geb. 12. Auguſt 1814.
Kinder: 1) Gräfin Helene, geb. 7. März 1835; verm. 9. Januar 1860 mit Louis Prinzen von Rohan-Guémenée.
2) Gräfin Marie, geb. 13. Juni 1837; verm. 26. October 1858 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.
3) Gräfin Eugenie, geb. 15. October 1839; verm. 16. Auguſt 1862 mit Gisbert Egon Grafen Fürſtenberg-Stammheim.
4) Gräfin Thereſia, geb. 22. Februar 1841.
5) Graf Carl, geb. 12. November 1843, k. k. Lieutenant im Ulanen-Regiment EH. Carl Ludwig Nr. 3.

2. Gräfin Marie Eleonore Iſabelle, geb. 27. März 1806, StkrD.; verm. 15. Auguſt 1827 mit Johann Nepomuk Freiherrn De Fin, k. k. Kämmerer.

Barbian und Belgiojoſo.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Mailand. — S. Jahrg. 1836, S. 69, und 1848, S. 95.]

Fürſt Alberich Anton Carl, geb. 15. Juni 1804, Sohn des Grafen Ludwig Franz von Lugo († 28. October 1805); ſucc. ſeinem 2ten Bruder, dem Fürſten Ludwig Alidoſo (ſ. unten), 4. Januar 1862; verm. 25. September 1849 mit
Fürſtin Mathilde, geb. Gradi, geb. 2. Juli 1830.
Kinder: 1. Gräfin Amalie Luiſe Marie, geb. 8. September 1850; verm. 6. November 1869 mit dem Grafen Luca Pertuſati di Milano.
2. Graf Emil Ange Ludwig, geb. 9. April 1855.
3. Gräfin Fanny Antoinette Mathilde, geb. 11. März 1858.

Digitized by Google

Brüder.

1. † Fürſt Emil (geb. 14. März 1800, † 17. Februar 1858). Deſſen Wittwe: Fürſtin Chriſtine, geb. 28. Juni 1808, des Marquis Hieronymus Iſidorus von Trivulzio Tochter; mit dem Fürſten Emil verm. 14. September 1824. [Mailand.]
   Deſſen Tochter: Gräfin Marie Valentine Victorie, geb. 23. December 1838; verm. 24. Januar 1861 mit Ludovico Enrico Marquis Trotti-Bentivoglio, Ordonnanz-Officier des regierenden Königs von Italien und Mitglied der Municipaljunta in Mailand.
2. † Fürſt Ludwig Aliboſo (geb. 8. März 1801, † 4. Januar 1862), verm. mit Antoinette Fürſtin Visconti († 24. Mai 1847).
   Deſſen Tochter: Gräfin Julie Amalie, geb. 31. Januar 1844; verm. 10. Januar 1864 mit Giovanni Giacomo Marquis Trivulzio, Ordonnanz-Officier ad hon. des Königs von Italien.

Batthyáni (-Strattmann).

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 70, und 1848, S. 96. — Den Beinamen Strattmann führt nur der jeweilige Fürſt Batthyáni, als Beſitzer des ehemaligen gräflich Strattmann'ſchen Fidelcommiſſes.]

Philipp Fürſt von Batthyáni-Strattmann, geb. 13. November 1781, Erbherr zu Güſſing (oder Német-Ujvár), k. k. wirkl. Kämmerer u. GRath, Erb-Obergeſpan des Eiſenburger Comitats, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des 15. Juli 1806 † Fürſten Ludwig und der 2. Januar 1815 † Fürſtin Eliſabeth, geb. Gräfin v. Pergen.

Bruder.

† Graf Johann Baptiſt (geb. 7. April 1784, † 26. März 1865), k. k. w. Kämmerer; verm. I) 15. Januar 1807 mit Marie, des † k. k. Geh.-Raths und Kämmerers Carl Grafen Eſterházy-Galántha Tochter (geb. 2. März 1791, † 31. März 1830; II) 16. Juni 1834 mit Aglaë, des † k. k. GRaths und Kämmerers Vincenz Grafen Batthyáni Tochter (geb. 6. Januar 1805, † 19. October 1859).

Deſſen Töchter 1r Ehe: 1. Gräfin Eliſabeth, geb. 16. Mai 1820, StkrD. und PD.; verm. 7. Auguſt 1841 mit Carl Grafen Draskovich von Trakoſtyán, k. k. Kämmerer; Wittwe 2. September 1855. [Bukovec in Croatien.]
2. Gräfin Juliane Johanne Marie Stephanie, geb. 10. Juni 1827, StkrD. und PD.; verm. 18. Mai 1850 mit Wilhelm Albrecht Fürſten von Montenuovo (ſ. dort).

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Anton (geb. 14. December 1762, † 20. September 1828), verm. in 2r Ehe mit Cäcilie geb. Gräfin von Roggendorf (†).

Deſſen Kinder: 1. Graf Guſtav, geb. 8. December 1803; verm. 14. December 1828 mit Wilhelmine geb. Freiin von Ahrenfeld, verwittw. Gräfin Bubna; Wittwer 1. October 1840. [London.]
   Söhne: 1) Graf Edmund Guſtav, k. k. Kämmerer, Herr der Herrſchaft Siklós, Ungarn, Comitat Baranya [Wohnſitz: Siklós]; verm. 14. Februar 1857 mit

Digitized by Google

Henriette Mary Eliſabeth, des † Herrn Guſtav Gumpel Tochter, Beſitzerin der Herrſchaft Rechnitz.
2) Graf Guſtav Emil.
2. Gräfin Philippine, geboren 2. October 1805, StkrD.; verm. 18. Februar 1833 mit Anton Grafen und Herrn von Bergen, k. k. Kämmerer ꝛc. [Wien.]
3. † Graf Caſimir (geb. 4. Juni 1807, † 13. Juli 1854). **Deſſen Wittwe:**
Gräfin Auguſte, geb. Gräfin von Keglevich-Buzin, geſchiedene Gräfin Szápáry, geb. im November 1808; mit dem Grafen Caſimir verm. 4. November 1847.

Bauffremont.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: in Frankreich (Paris u. Franche-Comté). — S. Jahrg. 1836, S. 71, und 1848, S. 97.]

Fürſt Roger Alexander Johann, Herzog von Bauffremont, geboren 29. Juli 1823, Sohn des Fürſten Alfons Carl Johann († 10. März 1860); verm. 22. October 1849 mit
Laura Adelaïde Luiſe Adrienne geb. Leroux, geb. 6. Auguſt 1832.

Bruder.

Pr. Paul Anton Johann Carl von Bauffremont, geb. 11. December 1827, Oberſt und Commandeur des 1. franzöſ. Huſaren-Regts; verm. 18. April 1861 mit
Prinzeſſin Marie Henriette Valentine de Riquet, Gräfin v. Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839.
Töchter: 1. Prinzeſſin Katharina Marie Joſephine von Bauffremont, geb. 8. Januar 1862.
2. Prinzeſſin Johanne Marie Emilie von Bauffremont, geb. 3. September 1864.

Mutter.

Fürſtin Katharina Iſabella, Herzogin-Wittwe von Bauffremont, geb. 2. Februar 1795, des Fürſten Paterno-Moncada Tochter; verm. mit dem Fürſten Alfons Carl Johann 15. Juni 1822; Wittwe 10. März 1860. [Palermo.]

Zweite Linie.

Bauffremont-Courtenay.

[Beiname Courtenay ſeit 5. März 1712. — Wohnſitze: Paris, Madrid, Brienne.]

Anna Anton Gontran Fürſt von Bauffremont-Courtenay, geb. 16. Juli 1822, Sohn des Fürſten Alexander Demetrius Theodor (geb. zu Madrid 22. December 1793, † zu Paris 22. Januar 1853); verm. 4. Juli 1842 mit
Fürſtin Henriette Pauline Hilaire Noëmie d'Aubuſſon de la Feuillade, geb. 12. Januar 1826.
Kinder: 1. Pr. Peter Lorenz Leopold Eugen von Bauffremont-

Courtenay, geb. 6. September 1843; verm. zu Madrid 11. März 1865 mit

Prinzeſſin Dona Marie Chriſtine Iſabelle Ferdinande Oſorio von Moscoſo und Bourbon, geb. zu Genf 26. Mai 1850, Herzogin von Atrisco mit der Grandezza von Spanien 1r Claſſe, Marquiſe von Léganès mit der Grandezza von Spanien 1r Claſſe u. Marquiſe von Morata de la Vega, Tochter des Don José Oſorio von Moscoſo und Carvajal, Herzogs von Seſſa und von Montemar, Grafen von Altamira, und deſſen Gemahlin Luiſe Thereſe Francisca Maria Prinzeſſin von Bourbon, Infantin von Spanien.

Sohn: Pr. Peter Lorenz Leopold Maria Franz v. Aſſiſi von Bauffremont-Courtenay, geb. im Schloß von Brienne 4. Juli 1867.

2. Prinzeſſin Margaretha Laurentia Anna Blanca Maria von Bauffremont-Courtenay, geb. 3. April 1850; verm. 18. Mai 1868 mit Johann Carl Maria-René Grafen von Nettancourt-Vaubecourt. [Schloß Thillonbois (Depart. Meuſe) und Paris.]
3. Pr. Peter Lorenz Alfons Auguſtin von Bauffremont-Courtenay, geb. 18. Februar 1858.

Schweſter.

Prinzeſſin Eliſabeth Antonie Laurentia Alexandrine Felicitas, geb. 13. Juli 1820; verm. 11. November 1837 mit Armand Ludwig Heinrich Carl von Gontaut-Byron, Marquis von St. Blancard (aus dem Hauſe der Herzöge von Gontaut-Byron).

Beaufort-Spontin.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wien und Brüſſel. — S. die Jahrgänge 1836, S. 73, 1848, S. 98, und 1866, S. 118.]

Herzog Alfred Carl Auguſt Conſtantin, geb. 16. Juni 1816, k. k. Kämmerer und erbliches Mitglied des öſterr. Herrenhauſes; Sohn des Herzogs Friedrich Auguſt Alexander († 22. April 1817); ſucc. 10. November 1834 ſeinem Bruder Friedrich Ludwig Ladislaus in den Beſitzungen des Hauſes; verm. I) 26. Juli 1839 mit Pauline Caroline Hetelwina, des Marquis von Forbin-Janſon Tochter († 26. Mai 1846); II) 27. Juli 1852 mit Herzogin Thereſe Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. Auguſt 1830, des Fürſten Maximilian Carl zu Thurn und Taxis Tochter (gerichtlich geſchieden 16. Auguſt 1854).

Sohn 1r Ehe: Graf Friedrich Georg Maria Anton Michael, geb. 8. Juni 1843.

Schweſtern.

1. Gräfin Valerie Georgine Marie Luiſe, geb. 11. October 1811, StkrD.; verm. 27. October 1828 mit ihrem Onkel Georg Grafen von Starhemberg; Wittwe 24. März 1834; verm. II) 20. October 1835 mit Theodor Joſeph Grafen von der Straten-Ponthoz. [Brüſſel und Schloß Weinern in Nieder-Oeſterreich.]

Digitized by Google

2. Gräfin Marie Hermenegilde, geb. 28. Auguſt 1813; verm. 5. Juli 1836 mit Carl Maria Camillus Grafen de Laubespin. [Paris und Schloß Freyr-sur-Meuse in Belgien.]

Beauvau-Craon.

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich. — S. die hiſtoriſch-genealogiſche Ueberſicht und das Wappen in den Jahrg. 1866, S. 119, und 1867, S. 121.]

Fürſt Marc Renatus Anton Victurnian, Reichsfürſt von Beauvau-Craon, Grand von Spanien 1r Cl., geb. 29. März 1816, Sohn des Fürſten Carl Juſtus Franz Victurnian (geb. 7. März 1793, † 14. März 1864), ehemal. Officiers der Carabiniers und kaiſ. franzöſ. Senators, und deſſen 1r Gemahlin Lucie Marie (verm. im Juni 1815, des Herzogs Anton Cäſar von Praslin Tochter); Mitglied des geſetzgebenden Körpers [Wohnſitz: Paris]; verm. 1840 mit Fürſtin Marie, geb. d'Aubuſſon de la Feuillade (geboren 1824); Wittwer 27. Juli 1862.

Töchter: 1. Prinzeſſin Johanna, geb. 1848.
2. Prinzeſſin Iſabella Marie Blanca Charlotte, geb. 15. Nov. 1852.
3. Prinzeſſin Luiſe, geb. 10. März 1861.

Geſchwiſter,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Lucie Marie geb. von Praslin:
1. † Pr. Stephan Guy Carl Victurnian (geb. 10. Februar 1818, † 16. December 1865). **Deſſen Wittwe**:
Prinzeſſin Bertha, geb. von Rochechouart-Mortemart, des Diviſions-Generals Herzogs von Mortemart Tochter; mit dem Prinzen Stephan verm. 13. Auguſt 1844.
Deſſen Töchter: 1) Prinzeſſin Helene Marie Antoinette Victurniana, geb. 30. März 1848.
2) Prinzeſſin Blanca Marie, geb. 25. April 1851.
3) Prinzeſſin Renata, geb. 20. April 1855.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Luiſe geb. Gräfin von Komar (ſ. unten Stiefmutter):
2. Prinzeſſin Marie Delphine Eliſabeth Stephanie; verm. 18. October 1858 mit Gaſton Alexander Ludwig Theodor Grafen von Ludre.
3. Prinzeſſin Beatrix, geb. 1845.

Stiefmutter.

Fürſtin Luiſe Eugenie Alexandrine Joſephine, geb. Gräfin von Komar, zweite Gemahlin des Fürſten Carl Juſtus Franz Victurnian von Beauvau-Craon; Wittwe 14. März 1864.

Vaters-Bruder.

† Edmund Heinrich Stephan Victurnian Pr. von Beauvau-Craon (geb. 13. October 1795, † 21. Juli 1861). **Deſſen Wittwe**:
Ugolina Luiſe Joſephine Valentine geb. von Vaschi du Cayla, Prinzeſſin von Craon; verm. 5. Mai 1825.
Deſſen Tochter: Prinzeſſin Marie Joſephine Iſabella von Beauvau-Craon, geb. zu St.-Ouen 19. Juli 1832.

Bentheim.*

[S. Jahrg. 1836, S. 76, und (Wappen) 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.*

[Reformirter Confeſſion. — Wohnſitze: Hohenlimburg, Reg.-Bezirk Arnsberg, und Schloß Rheda, Reg.-Bezirk Minden, Weſtphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 99.]

Fürſt Moritz Caſimir Georg Ludwig Friedrich Carl, geb. 4. März 1795, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Emil (geb. 11. Mai 1765), 17. April 1837; verm. 31. October 1828 mit Fürſtin Agnes Chriſtiane Albertine (geb. 27. Juli 1804, des 8. April 1837 † Fürſten Friedrich Carl von Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein Tochter); Wittwer ſeit 10. Aug. 1866.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Caroline Wilhelmine Amalie Luiſe Jacobine Eliſe, geb. 4. Juni 1792; verm. 21. November 1817 mit Carl Gotthardt Grafen von der Recke-Volmerſtein, kgl. preuß. Major a. D.; Wittwe 23. November 1857.
2. Pr. Franz Friedrich Ferdinand Adolf, geb. 11. October 1800, kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee. [Rheda.]
3. Pr. Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, geb. 7. Mai 1804, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee [zur Zeit: Rudolſtadt]; verm. 7. März 1843 mit

Prinzeſſin Anna Caroline Luiſe Adelheid, geb. 16. December 1822, des † Fürſten Heinrich LXVII. Reuß zu Schleiz Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Luiſe Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Eliſabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844; verm. 7. October 1862 mit Georg Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) Pr. Adolf Moritz Caſimir Emil Albert Ernſt Heinrich Wilhelm Guſtav, geb. 14. October 1845.

3) Prinzeſſin Eliſabeth Luiſe Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Auguſte Thereſe Amalie, geb. 28. März 1848.

4) Pr. Guſtav Moritz Caſimir Ludwig Adolf Auguſt Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. October 1849, Second-Lieutenant im kgl. preuß. 2. Heſſiſchen Huſaren-Reg. Nr. 14.

5) Pr. Carl Moritz Caſimir Bernhard Franz Adolf Heinrich Georg Emil Ludwig Eugen Hermann, geb. 12. Auguſt 1852.

6) Prinzeſſin Marie Friederike Luiſe Henriette Adelheid Mathilde Caroline Agnes Eugenie Philippine Anna Thereſe, geb. 31. März 1857.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. December 1835).

Deſſen Kinder: 1. Graf Moritz Caſimir Carl Chriſtian Friedrich Alexander, geb. 16. Januar 1798 [Würzburg]; verm. 21. April 1838 mit

Gräfin Marie Julie Meline, Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817.

Kinder: 1) Graf Richard Friedrich Julius Ludwig Moritz, geb. 5. Mai 1840, kgl. bayer. Kammerjunker.

2) Gräfin Maria Sophia Luiſe Wilhelmine Amalie, geb. 31. Au-

Digitized by Google

guſt 1843; verm. 30. October 1866 mit Otto Grafen von Ferraris-Occhieppo, k. k. Hauptmann a. D.

3) Gräfin Antonie Maximiliane Eliſabeth Philippine Charlotte, geb. 28. Juli 1846; verm. 21. Febr. 1865 mit Conſtantin v. Streber, Oberlieutenant à la suite der bayer. Armee und Gutsbeſitzer.

2. Graf Wilhelm Friedrich, geb. 10. Auguſt 1799; Wittwer 27. Februar 1856 von Amalie Caroline (geb. 7. Juni 1786, des Rheingrafen Carl Ludwig von Salm-Grumbach Tochter). [Höchſt.]

3. Gräfin Amalie Luiſe, geb. 16. Februar 1802; verm. 3. Juni 1828 mit Alexander Fürſten von Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein.

4. Graf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, k. k. öſterr. wirkl. Kämmerer und ehemals kgl. niederländ. Reſident der Süd- und Oſtküſte von Borneo, Ritter des Teutoniſchen Herren-Ordens, Ballei Utrecht [Soden bei Frankfurt a. M.]; verm. 28. October 1845 mit

Gräfin Antoinette Joſine Adrienne, geb. von Rees, geb. 11. Januar 1824.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt. *

[Reformirter Confeſſion. — Wohnſitze: Schloß Steinfurt, Weſtphalen, Reg.-Bezirk Münſter, und Bentheim, Hannover. — S. Jahrg. 1848, S. 101.]

Fürſt Ludwig Wilhelm, geb. 1. Auguſt 1812, Sohn des Fürſten Alexius Friedrich (geb. 20. Januar 1781, † 3. November 1866) und der Fürſtin Wilhelmine Caroline Friederike Marie (geb. 20. September 1793, † 12. November 1865, des † Fürſten Wilhelm zu Solms-Braunfels Tochter); kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; verm. 27. Juni 1839 mit

Fürſtin Bertha Wilhelmine Caroline Luiſe Marie, geb. 26. October 1818, des † Landgrafen Carl zu Heſſen-Philippsthal-Barchfeld Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840.

2. Prinzeſſin Juliane Auguſte Henriette Emilie Charlotte, geb. 5. Januar 1842.

3. Prinzeſſin Marie Luitgarde Eliſabeth, geb. 26. October 1843; verm. 16. Mai 1867 mit Ludwig Erbprinzen zu Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein.

4. Erbprinz Alexis Carl Ernſt Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. November 1845, kgl. preuß. Lieutenant im Königs-Huſaren-Reg. (1. Rhein.) Nr. 7.

5. Pr. Carl Wilhelm Alexis Julius Ferdinand, geb. 21. Februar 1848, kgl. preuß. Lieutenant im Königs-Huſaren-Reg. (1. Rhein.) Nr. 7.

6. Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. 28. Juni 1851.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Auguſte Juliane Henriette Amalie Sophie Charlotte, geb. 16. October 1817.

2. Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, k. k. Oberſt a. D.;

Digitized by Google

verm. 19. December 1850 mit Caroline geb. Gräfin von Waldſtein; Wittwer 12. October 1851.

Tochter: Prinzeſſin Ferdinande Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. 1. October 1851.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Pr. Ludwig Caſimir, geb. 22. November 1787, kgl. däniſcher General-Major. [Kopenhagen.]
2. Prinzeſſin Charlotte Eleonore Polyxene, geb. 5. Mai 1789.
3. Pr. Carl Franz Eugen, geb. 28. März 1791, k. k. öſterr. Major a. D.
4. Prinzeſſin Sophie Caroline Pauline, geb. 16. Januar 1794; Wittwe des Landgrafen Carl von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld (ſ. dort).

Berghes-St.-Winock.

[Kathol. Confeſſion. — Wohnſitz: Paris. — S. Jahrg. 1858, S. 101.]

Eugen Joſeph Maria Vicomte und Fürſt von Berghes-St.-Winock, Herzog von Berghes, geb. 11. Auguſt 1822, Sohn des Herzogs Carl Alphons Déſiré Eugen (geb. 14. Auguſt 1791, † 5. October 1864) und deſſen Gemahlin Marie Victorine Gabriele († 24. Mai 1855, des † Fürſten Victor Amédée Marie von Broglie Tochter); verm. 21. Mai 1844 mit

Gabriele Franziska Camilla, geb. 20. Januar 1825, des Barons Seillière Tochter.

Söhne: 1. Pr. Peter Eugen Maria, geb. 7. Juli 1846.
2. Pr. Ghislain Richard Franz Maria, geb. 23. Mai 1849.

Vaters-Geſchwiſter.

Großvater: † Franz Déſiré Marc Ghislain, Herzog von Berghes, Maréchal-de-Camp († 14. Juni 1802), verm. mit Marie Luiſe Agnes Marquiſe von St.-Ylimond, letzter Erbin des Hauſes dieſes Namens † 24. Januar 1852).

Deſſen Kinder: 1. Marie Luiſe Amalie, Prinzeſſin von Berghes, geb. 1. October 1789.
2. Eugen Ludwig Ghislain, Prinz von Berghes, geb. 14. September 1793, ehemaliger Jäger-Hauptmann der kgl. Garde, Ritter des Malteſer-Ordens; Wittwer 20. Mai 1841 von Joſepha Pauline Clara Mathilde, des Vicomte von Marin einziger Tochter.

Blücher von Wahlſtatt.

[Evangeliſcher Confeſſion. — Directe Nachkommen des kgl. preuß. Feldmarſchalls Gebhard Lebrecht Fürſten Blücher von Wahlſtatt. — Vereintes Fürſten- und Grafen-Diplom 3. Juni 1814; erbliche Wiederherſtellung der im Jahre 1814 verliehenen Fürſtenwürde mit dem Prädicate „Durchlaucht" nach dem Rechte der Erſtgeburt 18. October 1861. — Wohnſitze: Schloß Radun in Oeſterr.-Schleſien und Schloß Krieblowitz in Preuß.-Schleſien, im Winter Berlin. — Deviſe: „Vorwärts". — Geſchichtliche Ueberſicht und Beſitz ſ. im Jahrg 1868, S. 108.]

Gebhard Bernhard Carl Fürſt Blücher von Wahlſtatt, geb. 14. Juli 1799, Sohn des † kgl. preuß. General-Majors Grafen Franz Bern-

hard Joachim (geb. 10. Februar 1778, † 10. October 1829), Herr auf Wahlſtatt und der Majoratsherrſchaft Krieblowitz in Preuß.-Schleſien, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; verm. 29. October 1832 mit

Fürſtin Maria Nepomucena Pedra de Alcántara Charitas, geb. Gräfin von Lariſch-Moenich, Freiin von Ellgoth und Karwin, geb. 3. September 1801, Beſitzerin der Herrſchaften Radun, Brosdorf, Stiebnig, Stauding und Polanka in Oeſterr.-Schleſien, kgl. bayer. Thereſien-Ordensdame [kathol. Conf.].

Söhne (katholiſch): 1. Graf Gebhard Lebrecht, geb. 18. März 1836, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. 2. Oct. 1860 zu Prag mit

Gräfin Marie Leopoldine Aloyſia Symphoroſa, geb. Prinzeſſin von Lobkowitz, geb. 18. Juli 1841, Dame des Malteſer-Ordens (ſ. dort).

Kinder: 1) Gräfin Maria Ferdinandine Leopoldine Felicia Anna, geb. 20. October 1862.

2) Gräfin Caroline Marie Anna Melanie, geb. 29. Decbr. 1863.

3) Graf Gebhard Lebrecht, geb. 9. Juli 1865.

4) Graf Guſtav Gebhard Franz, geb. 29. Auguſt 1866.

5) Graf Ferdinand Franz Gebhard Lebrecht, geb. 11. Januar 1868.

2. Graf Guſtav Gebhard Lebrecht, geb. 11. Juli 1837, Ehrenritter des Malteſer-Ordens, kgl. preuß. Lieutenant à la suite des Garde-Huſaren-Regts, Legationsrath, Herr der Herrſchaft Germakówka in Galizien.

Bonaparte.

I. Aelterer Zweig.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Paris, Corſica und Rom. — Aus der Verſchmelzung der beiden Linien Lucian und Joſeph, Brüder des Kaiſers Napoleon I. — Alle hier aufgeführten Prinzen führen den Titel „Altesse".]

Lucian Ludwig Joſeph Napoleon Prinz Bonaparte, geb. zu Rom 15. November 1828, Sohn des Prinzen Carl Julius Lorenz Lucian Bonaparte (geb. 24. Mai 1803, † 29. Juli 1857) und der Prinzeſſin Zenaïde Charlotte Julie (geb. 8. Juli 1802, † 8. Auguſt 1854, des † Joſeph Napoleon Bonaparte, vormaligen Königs von Neapel und Spanien, Tochter); Cardinal-Prieſter ſeit 13. März 1868.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Déſirée Bartholomäa, geb. 6. Juni 1830; verm. 30. Auguſt 1847 mit Alexander Del Gallo, Marquis von Roccagiovine.
2. Prinzeſſin Charlotte Honorine Joſephine, geb. 4. März 1832; verm. 4. October 1848 mit Peter Grafen Primoli.
3. Prinzeſſin Maria Déſirée Eugenie Joſephine Philomene, geb. 18. März 1835; verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen von Campello.
4. Prinzeſſin Auguſta Amalie Maximiliane Jacobine, geb. 9. November 1836; verm. 2. Februar 1856 mit Placido Prinzen Gabrielli.
5. Pr. Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp, geb. 5. Februar

Digitized by Google

1839, Präſident des Generalraths von Corſica, kaiſ. franzöſ. Ordonnanzofficier und Bataillons-Chef; verm. 25. November 1859 mit Prinzeſſin Marie Chriſtine, geb. 25. Juli 1842, des Fürſten Johann Nepomuk Ruspoli Tochter.

Vaters-Geſchwiſter,

aus zweiter Ehe des Prinzen Lucian, Fürſten von Canino, mit Alexandrine Laurence de Bleschamp († 1855):

1. Prinzeſſin Lätitia, geb. 1. December 1804; verm. 1821 mit Thomas Wyſe, ehemaligem kgl. großbrit. Geſandten zu Athen; Wittwe 15. April 1862.
2. Pr. Ludwig Lucian, geb. 4. Januar 1813, Senator.
3. Pr. Peter Napoleon, geb. 12. September 1815; verm. 1869.
4. Pr. Anton, geb. 31. October 1816; verm. 9. Juli 1839 mit Prinzeſſin Marie-Anna Caroline, geb. 24. Februar 1823, des Advocaten Cardonali zu Lucca Tochter.
5. Prinzeſſin Alexandrine Marie, geb. 12. October 1818; verm. mit Vincent Grafen Valentini von Canino; Wittwe ſeit Juli 1858.
6. Prinzeſſin Conſtanze, geb. 30. Januar 1823, Aebtiſſin des Kloſters vom heiligen Herzen Jeſu zu Rom.

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngſten Bruders des Kaiſers Napoleon I.)

Nachkommen des † Hieronymus Napoleon Bonaparte.

(Siehe I. Abtheilung „Frankreich".)

Boncompagni, ſ. Piombino.

Borgheſe.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 78, und 1848, S. 104.]

Fürſt Marc-Anton Johann Baptiſt Alexander Julius, geb. zu Paris 23. Februar 1814; ſucc. ſ. Vater, dem Fürſten Franz, 29. Mai 1839; verm. I) 11. Mai 1835 mit Catharina Gwendoline Talbot, des Grafen von Shrewsbury Tochter (geb. 3. December 1817, † 27. October 1840); II) 2. December 1843 mit Fürſtin Thereſe Luiſe Franciska Alexandrina de la Rochefoucauld, geb. 13. Juli 1823, des Herzogs von Eſtiſſac Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzeſſin Agnes, geb. 5. Mai 1836; verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Boncompagni, Herzog von Sora.

— b) 2r **Ehe**: 2. Prinzeſſin Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luiſe Ignazia Januaria Leonarde Franciska, geb. 19. September 1844; verm. 15. Februar 1865 mit Antoine Marquis Gerini. [Florenz.]

3. **Pr.** Paul Maria Auguſtin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior

Digitized by Google

Cornelius Ghislain, Fürſt von Sulmona, geb. 13. September 1845; verm. 2. December 1866 mit
Prinzeſſin Helene, geb. 15. November 1848, des Grafen Rudolf von Nagy-Apponyi, k. k. Botſchafters zu London, Tochter.
Tochter: Prinzeſſin Camilla Marie Anna Adelaïde Thereſe, geb. 20. October 1869.

4. Pr. Franz von Aſſiſi und von Sales Scipio Maria Ludwig Ignaz Cornelius Balthaſar Caspar, geb. 21. Januar 1847.
5. Pr. Julius Jacob Pius Maria Ignaz Cornelius Balthaſar Roger, geb. 19. December 1847.
6. Pr. Felix, geb. 17. Januar 1851.
7. Pr. Camillus Carl Ludwig Maria Joſeph Ignaz Ghislain Cornelius Melchior, geb. 2. März 1853.
8. Pr. Johann Baptiſt Rudolf Maria Ghislain Ignaz Melchior Joſeph Felix Cornelius, geb. 26. October 1855.
9. Prinzeſſin Ludovica, } geb. 23. Juni 1859.
10. Pr. Joſeph, }

Brüder.

1. Pr. Camillus Franz Johann Baptiſt Melchior, Fürſt Aldobrandini, geb. 16. November 1816; verm. I) 9. Auguſt 1841 mit Maria Flora Pauline geb. Prinzeſſin von Arenberg (geb. 2. März 1823, † 3. Auguſt 1861); II) 15. September 1863 mit
Prinzeſſin Marie, geb. Gräfin Huniady, geb. 19. November 1828.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Pr. Peter Proſper Maria Camillus Leonard Franz Joſeph Johann Baptiſt Sebaſtian, Fürſt von Sarſina, geb. 24. Juni 1845; verm. 16. September 1865 mit
Prinzeſſin Franciska, geb. 15. Februar 1844, des Grafen Friedrich de la Rochefoucauld Tochter.
Töchter: (1) Marie Charlotte Camilla Joſephine Anna Franciska Jadegonde Leonore, geb. 6. Juni 1867.
(2) Olympia Marie Adele Friederike Franciska Joſephine Anna Agathe Sebaſtiane Leonarde, geb. 3. December 1868.
2) Prinzeſſin Eliſabeth Thereſe Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847; verm. 22. Februar 1865 mit Philipp Maximilian Prinzen Maſſimo, Fürſten Lancellotti.
— b) 2r **Ehe:** 3) Pr. Joſeph Camill Franz Peter, geb. 10. Juni 1865.
4) Pr. Hippolyt Alexander Auguſtin Marc Anton Peter Sebaſtian Melchior, geb. 14. Februar 1869.
2. Pr. Scipio Maria Johann Baptiſt, Herzog von Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823; verm. 10. Mai 1847 mit
Prinzeſſin Jacobine Arabella Fitz-James.
Kinder: 1) Prinzeſſin Iſabella Maria Adelheid Margaretha Anna Ignazia Pacifica Floriana Casparina Franciska de Paula Thereſe Joſepha, geb. 22. December 1849.
2) Prinzeſſin Franciska Saveria, geb. zu Rom 18. December 1855.
3) Prinz Antonin Stephan Camill, geb. zu Paris 5. Auguſt 1860.
4) Prinzeſſin Marie Henriette, geb. zu Rom 4. October 1863.

Mutter.

Fürſtin Adele Marie Conſtanze Franciska, geb. zu Paris 16. Sep-

Digitized by Google

tember 1793, des Grafen Alexander de la Rochefoucauld Tochter; verm. 11. April 1809 mit Franz Fürſten Borgheſe (geb. 9. Juni 1776); Wittwe 29. Mai 1839.

Bretzenheim von Regecz.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wien und Sáros-Patak. — S. Jahrg. 1836, S. 79, und 1848, S. 105, ingl. 1849, S. 105.]

† Fürſt Alfons (geb. 28. December 1805, † 12. December 1863), k. k. Kämmerer und Oberſt in d. A., Sohn des Fürſten Karl Auguſt (geb. 24. October 1769, † 27. Februar 1823); verm. 15. Juli 1849 mit Johanna geb. Hoffmann (geb. 24. März 1823, † 5. Juni 1866); letzter Fürſt Bretzenheim von Regecz.

Deſſen Geſchwiſter.

1. † Fürſt Ferdinand (geb. 10. Febr. 1801, † 1. Aug. 1855). **Deſſen Wittwe:** Fürſtin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806, des † Fürſten Joſeph zu Schwarzenberg Tochter, PD.; mit dem Fürſten Ferdinand verm. 27. Juni 1831.
2. Prinzeſſin Amalie, geb. 6. October 1802, StkrD. und PD.; verm. 10. Juni 1822 mit Ludwig Grafen Taaffe von Corren, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer; Wittwe 21. December 1855.

Broglie.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Paris und Broglie (im Departement de l'Eure). — S. Jahrg. 1858, S. 105.]

I. Aelterer Zweig.

Jacob Victor Albert von Broglie, Herzog von Broglie und Reichsfürſt, geb. 13. Juni 1821; ſucc. 25. Januar 1870 ſeinem Vater, dem Herzoge Achill Carl Léonce Victor (geb. 1. December 1785); verm. 19. Juni 1845 mit Pauline Eleonore de Galard de Béarn; Wittwer 28. November 1860. [Paris.]

Söhne: 1. Ludwig Alfons Victor, geb. 30. October 1846.
2. Heinrich Amédée, geb. 8. Februar 1849.
3. Franz Maria Albert, geb. 16. December 1851.
4. Emanuel, geb. 22. April 1854.

Geſchwiſter.

1. Luiſe von Broglie, Reichsfürſtin, geb. 1818; verm. 1836 mit Ludwig Bernhard de Cléron, Grafen d'Hauſſonville. [Paris.]
2. Auguſt Theodor Paul von Broglie, Reichsfürſt, geb. 18. Juni 1834; Geiſtlicher ſeit Mai 1869.

II. Jüngerer Zweig.

Heinrich Ludwig Cäſar Paul von Broglie, Reichsfürſt, geb. 20. April 1852, Sohn des Fürſten Auguſt Victor (geb. 6. April 1822, † 25. Juni 1867, Sohn des Fürſten Alfons Gabriel Octave).

Digitized by Google

Geſchwiſter.

1. Carl Ludwig Anton, geb. 18. März 1854.
2. Georg Armand Eduard, geb. 13. Mai 1856.
3. Luiſe, geb. 3. December 1864.

Mutter.

Pauline, geb. 27. März 1829, des Vicomte von Vidart Tochter; verm. 13. Mai 1851 mit Auguſt Victor Fürſten von Broglie; Wittwe ſeit 25. Juni 1867.

Vaters-Bruder.

Raimund Carl Amédée von Broglie, Reichsfürſt, geb. 15. Mai 1826; verm. 22. Januar 1855 mit

Marie Luiſe, geb. 26. October 1835, des Vicomte von Vidart Tochter.

Söhne: 1. Joſeph Paul Octav Maria, geb. 11. April 1861.
2. Ludwig, geb. 27. Mai 1862.
3. Octavius, geb. 13. Auguſt 1863.
4. Auguſtin, geb. 22. November 1864.

Carolath-Beuthen.

[Reformirter Confeſſion. — Wohnſitz: Carolath in Preuß.-Schleſien. — S. Jahrg. 1860, S. 108. — Das jedesmalige Familienhaupt führt den Titel „Durchlaucht" (kgl. preuß. Cabinetsordre vom 22. October 1861).]

Fürſt Carl Ludwig Erdmann Ferdinand zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Freiherr zu Beuthen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, geb. 14. Februar 1845, Sohn des Prinzen Ludwig Ferdinand Carl Erdmann Alex. Deodatus zu Schönaich-Carolath (geb. 26. Juni 1811, † 22. Januar 1862); ſucc. ſeinem Großoheim, dem Fürſten Heinrich Carl Wilhelm (ſ. unten), 14. Juli 1864; verm. zu Trachenberg 23. April 1866 mit

Fürſtin Eliſabeth, geb. 19. Nov. 1839 (kathol. Conf.), Dame des Malteſer-Ordens; des Fürſten Friedrich Hermann Anton zu Hatzfeldt und der Fürſtin Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goſchütz, Tochter.

Tochter: Prinzeſſin Caroline Eliſabeth Octavie Sibylla Margarethe, geb. 17. Mai 1867.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Luiſe Wanda Julie Agnes, geb. 4. November 1847; verm. zu Carolath 21. September 1869 mit Friedrich Grafen von Luxburg, kgl. bayer. Kämmerer und Regierungs-Präſidenten der Provinz Unterfranken.
2. Prinzeſſin Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geb. 15. Februar 1849, dienſtthuende Hofdame der reg. Königin von Preußen.
3. Pr. Heinrich Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 24. April 1852; derzeitiger Beſitzer der Standesherrſchaft Amtitz und durch dieſelbe erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes.

Mutter.

Prinzeſſin Wanda Hedwig Agnes Auguſte Luiſe Luitgard Clamorine, geb. 1. November 1826, des † Grafen Carl Lazarus Henckel von Donnersmarck auf Ober-Beuthen Tochter; verm. mit dem Prinzen

Digitized by Google

Ludwig Ferdinand ꝛc. (in 1r Ehe verm. 4. October 1840 mit Prinzeſſin Adelheid Eliſabeth Lucie Ida Conſtanze Dorothea Henriette [geb. 9. December 1823, † 27. Auguſt 1841], des † Fürſten Heinrich zu Carolath-Beuthen Tochter) in deſſen 2r Ehe 8. Mai 1843, geſchieden 1858; mit demſelben wieder vermählt 3. September 1861; Wittwe 22. Januar 1862.

Des Großvaters

(des Prinzen Carl Wilhelm Ferdinand zu Schönaich-Carolath, geb. 17. Januar 1785, † 23. Januar 1820) **Geſchwiſter:**

A. aus des Urgroßvaters, des Fürſten Heinrich Carl Erdmann († 1. Februar 1817), 1r Ehe mit Amalie Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen († 28. Mai 1798):

1. † Heinrich Carl Wilhelm Fürſt zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Frhr zu Beuthen (geb 29. November 1783, † 14. Juli 1864), kgl. preuß. General der Cavallerie und Ober-Jägermeiſter ꝛc.; ſucc. ſeinem Vater 1. Februar 1817; verm. in 1r Ehe 1. Juli 1817 mit Adelheid geb. Gräfin von Pappenheim (geb. 3. März 1797, † 29. April 1849). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**
Fürſtin Alma Luiſe Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. December 1822, des 2. Februar 1862 † kgl. preuß. Gen.-Majors Wilhelm Frhrn von Fircks u. der 15. April 1837 † Pr. Ordalie zu Schönaich Carolath Tochter, Ehrendame des kgl. bayer. Thereſien-Ordens; verm. 12. November 1851, Wittwe 14. Juli 1864.

Deſſen Tochter 1r Ehe: Prinzeſſin Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. September 1822, Ehrendame des kgl. bayer. Thereſien-Ordens; verm. 23. Februar 1843 mit Kurt Grafen von Haugwitz, Majoratsherrn auf Rogau, Krappitz ꝛc., kgl. preuß. Kammerherrn ꝛc.

2. † Friedrich Wilhelm Carl, Prinz zu Schönaich-Carolath (geb. 29. October 1790, † 21. November 1859), verm. mit Prinzeſſin Caroline Eliſabeth Adolfine Luiſe, des † Fürſten Heinrich XLIV. Reuß Tochter (geb. 8. November 1796, † 21. December 1828).

Deſſen Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann, geboren 26. Juli 1818, derzeitiger Beſitzer des Familien-Majorats Möllendorf und Herr der Herrſchaft Saabor bei Grünberg, kgl. preuß. Rittmeiſter a. D. [Saabor u. Möllendorf]; verm. 20. Juli 1843 mit Prinzeſſin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. Prinzeſſin von Reuß-Schleiz-Köſtritz, geb. 25. Januar 1820.

Kinder: (1) Prinzeſſin Caroline Auguſte Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.
(2) Pr. Georg Heinrich Friedrich Auguſt, geb. 12. Auguſt 1846.
(3) Prinzeſſin Eleonore Auguſte, geb. 25. Mai 1848; verm. 2. September 1869 zu Schloß Saabor mit Bolko Grafen zu Hochberg-Fürſtenſtein ꝛc.
(4) Pr. Hans Heinrich Friedrich Auguſt, geb. 26. Auguſt 1849.
(5) Prinzeſſin Anna Auguſte Henriette, geb. 10. Februar 1851.
(6) Prinzeſſin Marie Auguſte Henriette, geb. 29. September 1853.
(7) Prinzeſſin Friederike, geb. 19. Mai 1855.
(8) Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Auguſt, geb. 21. April 1858.

2) Pr. Carl Heinrich Friedrich Georg Alexander, geb. 28. Juni 1820 [Wiesbaden]; verm. 3. September 1849 mit

Digitized by Google

Prinzeſſin Emilie Marie Eliſabeth, geb. von Oppen-Schilden, geb. zu Clausholm in Jütland 18. April 1822.
Sohn: Pr. Emil Rudolf Osman, geb. 8. April 1852.

3) Pr. Auguſt Heinrich Bernhard, geb. 20. Auguſt 1822, kgl. preuß. Berghauptmann und Director des Ober-Bergamts Dortmund; verm. 29. Juli 1857 mit

Prinzeſſin Emma Eliſabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. December 1828, des † Fürſten Wilhelm Friedrich Carl Auguſt zu Salm-Horſtmar Tochter.
Kinder: (1) Pr. Ferdinand Friedrich Auguſt Otto Heinrich Carl Eduard Martin, geb. 16. April 1858.
(2) Pr. Otfried Heinrich Carl, geb. 5. Juni 1860.
(3) Prinzeſſin Friederike Eliſabeth Auguſte Caroline Marie Johanne Emma, geb. 2. Juni 1862.

4) Prinzeſſin Auguſte Henriette Amalie Caroline, geb. 10. Juni 1826, Ehren-Aebtiſſin des adel. Auguſten-Stiftes zu Cöthen, Dame des Luiſen-Ordens 1r Claſſe.

B. **Halbſchweſter** aus des Urgroßvaters zweiter Ehe mit Erdmuthe Caroline Amalie geb. Freiin von Oertel-Kobitz:

Prinzeſſin Henriette Sophie Conſtanze, geb. 11. April 1801; verm. 10. September 1819 mit Paul Grafen von Haugwitz, kgl. preuß. Oberſt-Lieutenant und Krhrn; Wittwe 8. September 1856. [Rogau, Kreis Oppeln, Ober-Schleſien.]

Chigi-Albani.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1860, S. 111.]

Fürſt Don Sigismund, geb. 24. Auguſt 1798, Marſchall der heil. römiſchen Kirche und Hüter des Conclave; Sohn des Fürſten Auguſtin († 10. November 1855) und der Fürſtin Donna Amalia Carlotta Barberini († 23. Auguſt 1837); Wittwer 22. März 1843 von Fürſtin Leopoldine (geb. 3. December 1811, des Fürſten Ludwig Doria Pamphili Landi Tochter).

Kinder: 1. Donna Tereſa, geb. 2. Mai 1831; verm. 16. Juni 1850 mit Julius Torlonia, Herzog von Poli.

2. Don Mario, Herzog von Campagnano, geb. 1. November 1832; verm. 1. September 1857 mit

Donna Antoinette, geb. 12. März 1839, des Fürſten Ludwig von Sayn-Wittgenſtein-Ludwigsburg Tochter.
Kinder: 1) Don Auguſtin, geb. 29. Juli 1858.
2) Donna Leopoldine, geb. 18. März 1861.
3) Don Ludwig, geb. 10. Juli 1866.

3. Donna Maria, geb. 22. März 1836; verm. 21. April 1852 mit Joſeph Fürſten und RGrafen Giovanelli. [Venedig.]

4. Donna Angiola, geb. 28. Mai 1837; verm. 30. November 1854 mit Flavius Grafen Buonaccorſi. [Macerata.]

5. Donna Virginia, geb. 19. Februar 1843; verm. 29. November 1860 mit Galeazzo Guido Marquis de Bagno. [Mantua.]

Digitized by Google

Geſchwiſter.

1. Donna Laura, geb. 1800; verm. mit Antonio Marquis Tacoli aus Modena. [Modena.]
2. Donna Flaminia, geb. 1801; Wittwe des Cavaliere Giovanni Battiſta Covoni aus Florenz. [Florenz.]
3. Donna Conſtanza, geb. 1807; verm. mit Franceſco Grafen Lovatelli aus Ravenna; Wittwe 1856.
4. Don Flavio, geb. 1810, Erzbiſchof von Mira, Hausprälat Sr. Heiligkeit und apoſtoliſcher Nuntius zu Paris.
5. Don Giovanni, geb. 1813, Oberſt-Lieutenant in päpſtlichen Dienſten; verm. 7. Juni 1857 mit

Donna Catharina, des Marquis Capranica zu Rom Tochter.

Chimay.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Chimay im Hennegau, Belgien. — Ueber die Abſtammung von Franz Joſeph Philipp von Riquet, Grafen von Caraman, ſ. Jahrg. 1843, S. 88, ingl. 1848, S. 108, welcher auch das Stammwappen angiebt. — Zu den Beſitzungen der Familie gehört ſeit 1859 auch die Herrſchaft Brandeis in Böhmen.]

Joſeph von Riquet, Fürſt von Chimay und von Caraman, geb. 20. Auguſt 1808, Grand von Spanien 1r Cl., kgl. belgiſcher a. G. u. b. M.; verm. 25. Auguſt 1830 mit

Emilie Luiſe Marie Franciska Joſephine von Pellapra, geb. 11. November 1808.

Kinder: 1. Erbprinz Joſeph Marie Guy Heinrich Philipp von Riquet, Prinz von Caraman-Chimay, geb. 9. October 1836, kgl. belgiſcher Geſchäftsträger zu Bern; verm. 16. Juni 1857 mit

Marie Joſephine Anatole geb. von Montesquiou-Fézenſac, geboren 16. Auguſt 1834.

Kinder: 1) Pr. Joſeph Marie Anatole Elie, geb. 4. Juli 1858.
2) Eliſabeth Marie, geb. 11. Juli 1860.
3) Pr. Peter Marie Joſeph Anatole Eugen Philipp, geb. 9. Auguſt 1862.
4) Ghislaine Marie Anatole Pauline Henriette, geb. 24. October 1865.
5) Genoveva Marie Joſephine Anatole Auguſte, geb. 29. April 1870.

2. Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839; verm. 18. April 1861 mit Paul Anton Johann Carl Prinzen von Bäuffremont.
3. Pr. Eugen von Caraman-Chimay, geb. 8. Januar 1843; verm. 15. September 1863 mit

Luiſe Baroneſſe von Graffenried-Villars, geb. 17. Juni 1842.

Töchter: 1) Helene Marie, geb. 18. Auguſt 1864.
2) Maria Joſepha Erneſtine Alice, geb. 27. März 1868.

Geſchwiſter.

1. † Michael Gabriel Alfons Ferdinand von Riquet, Fürſt Alfons von Chimay (der nach dem Rechte der Erſtgeburt im Mannesſtamm erbliche Fürſtentitel

wurde dem Fürſten Alfons verliehen durch Decret des Königs der Niederlande vom Jahr 1834), Graf von Caraman (geb. 5. Juni 1810, † 18. Januar 1865). Deſſen Wittwe:

Roſalie Marie Joſephine von Riquet, Gräfin von Caraman, Fürſtin von Chimay, ſeine Couſine, geb. 31. Juli 1814; verm. mit dem Fürſten Alfons 27. December 1834; Wittwe 18. Januar 1865. [Brüſſel.]

Deſſen Kinder: 1) Marie Clotilde Eliſabeth Luiſe von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 3. Juni 1837; verm. 12. April 1860 mit Eugen Grafen von Mercy-Argenteau. [Argenteau, Provinz Lüttich.]

2) Alfons Friedrich von Riquet, Fürſt Alfons von Chimay (der Fürſtentitel für Belgien beſtätigt durch kgl. Decret vom 8. Mai 1865), Graf von Caraman, geb. 20. Februar 1844, kgl. belgiſcher Legations-Secretair zu London.

3) Marie Anna Suſanne von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 20. Februar 1844; verm. 31. Juli 1866 mit Marcel Adam Conſtantin Michael Felix Prinzen Czartoryski, Herzog von Klewan und Zukow.

2. Marie Auguſte Luiſe Thereſie Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 19. Februar 1815; verm. 19. Mai 1835 mit Johann Georg Carl Friedrich Emanuel Marquis von Hallay-Coëtquen. [Paris.]

Clary und Aldringen.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wien, Venedig, Teplitz. — S. Jahrg. 1836, S. 82, und 1848, S. 109, ingl. 1849, S. 108.]

Fürſt Edmund Moritz, geb. 3. Februar 1813, k. k. Kämm., GRath und erbl. Reichsrath, Beſitzer der FCHſchaft Teplitz ꝛc.; Sohn des Fürſten Carl Joſeph († 31. Mai 1831) und deſſen Gemahlin Aloyſie geb. Gräfin von Chotek († 8. März 1864); verm. 5. Dec. 1841 mit

Fürſtin Eliſabeth-Alexandra Marie-Thereſe, geb. Gräfin Ficquelmont, geb. 10. November 1825, StkrD. und PD.

Kinder: 1. Gräfin Edmée Caroline Luiſe Dorothea Thereſe Marie, geb. 13. October 1842; verm. 26. Auguſt 1867 mit Carl Nicolis Grafen von Robilant und Cereaglio, General-Major, Commandanten der Grenadier-Brigade von Sardinien und Adjutanten des Königs von Italien.

2. Graf Maria Carl Richard, geb. 3. April 1844.

3. Graf Siegfried Franz Johann Carl, geb. 14. October 1848.

4. Graf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852.

Schweſtern.

1. Gräfin Mathilde Chriſtiane, geb. 13. Januar 1806; verm. 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fürſten Radziwill.

2. Gräfin Leontine Gabriele, geb. 26. September 1811; verm. 17. October 1832 mit Boguslaw Prinzen Radziwill.

Digitized by Google

3. Gräfin Felicie Sidonie, geb. 9. October 1815, StkrD. u. PD.; verm. 7. Juni 1845 mit Robert Anton Altgrafen zu Salm-Reifferſcheidt, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer.

Collalto.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wien, Pirnitz, Ungarſchitz (Mähren). — S. Jahrg. 1836, S. 83, und 1848, S. 110, ingl. 1849, S. 109.]

Fürſt Emanuel Joſeph Anton von Collalto und San Salvatore, geb. 24. December 1854; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Eduard (geb. 17. October 1810), 24. März 1862 unter Vormundſchaft des Grafen Alfons von Collalto und San Salvatore.

Schweſter.

Gräfin Julie Caroline Thereſe, geb. 5. März 1838; verm. 8. April 1861 mit Eduard Wilderich Grafen von Walderdorff, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D. [Wiesbaden.]

Mutter.

Fürſtin Caroline, geb. Gräfin Apponyi, geb. 18. Juli 1814, StkrD.; verm. 4. November 1834; Wittwe 24. März 1862. [Wien und Ungarſchitz.]

Vaters-Geſchwiſter.

1. Gräfin Cäcilie, geb. 30. April 1812, StkrD.; verm. 1. Juli 1830 mit Friedrich Auguſt Grafen Piatti, k. k. Kämmerer, Herrn der vereinigten Herrſchaften Loosdorf, Hagendorf ꝛc. [Wien und Loosdorf.]
2. Graf Alfons, geb. 19. Juli 1814, k. k. Kämmerer; verm. 10. Mai 1840 mit Ida geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld (geb. 13. Februar 1816); Wittwer 5. Juni 1857. [Wien und Staats.]

   Kinder: 1) Gräfin Margarethe Juliane, geb. 29. Mai 1841, StkrD.; verm. 1. Juli 1860 mit Ferdinand Grafen Piatti, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.

   2) Graf Octavian Anton Salvator, geb. 5. Mai 1842; verm. zu Lich 31. Januar 1865 mit

   Gräfin Anna Franciſca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844, des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohenſolms-Lich Tochter.

   Kinder: (1) Gräfin Marie-Thereſe Ida Caroline Cäcilie Juliane, geb. 22. December 1866.

   (2) Graf Rambald Alfons Ferdinand Ludwig Hermann, geb. 10. Februar 1868.

   (3) Graf Manfred Eduard, geb. 18. Januar 1870.

Großmutter.

Fürſtin Caroline Marie Anna, geb. Gräfin Apponyi, geb. 31. Auguſt 1789, StkrD.; verm. 7. Januar 1810 mit dem Fürſten Anton Octavian; Wittwe 23. November 1854. [Wien.]

Digitized by Google

Colloredo-Mannsfeld.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1842, S. 85, und 1848, S. 111, ingl. 1858, S. 106.]

Fürſt Joſeph Franz Hieronymus, geboren 26. Februar 1813, k. k. Kämmerer, wirkl. Geh.-Rath, erblicher Reichsrath und Major a. D.; Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. December 1848); ſucc. ſeinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürſten Franz Gundaccar (geb. 8. November 1802), 28. Mai 1852 nach dem Rechte der Erſtgeburt; verm. 27. Mai 1841 mit

Fürſtin Maria Thereſia, geb. von Lebzeltern, geb. 27. April 1818.

Kinder: 1. Hieronymus Ferdinand Rudolf, Graf von Mannsfeld, geb. 20. Juli 1842, k. k. Rittmeiſter in d. Reſerve; verm. zu Prag 29. April 1865 mit

Gräfin Aglaë, geb. 2. Februar 1840, des † Grafen Ernſt Feſtetics von Tolna Tochter.

Kinder: 1) Graf Joſef Hieronymus Rudolf Ferdinand Franz Maria, geb. 17. Februar 1866.

2) Gräfin Johanna Maria Thereſia Aglaë Natalie, geb. 27. Juli 1867.

3) Gräfin Maria Thereſia Sophia Magdalena Aglaë, geb. 5. Auguſt 1869.

2. Gräfin Caroline Wilhelmine, geb. 24. Februar 1844.
3. Gräfin Ida Magdalena Sophia, geb. 23. Auguſt 1845.
4. Graf Franz de Paula Ferdinand Gundaccar, geb. 1. Auguſt 1847, k. k. Lieutenant bei Kaiſer-Ulanen Nr. 4.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürſt Franz Gundaccar (geb. 8. November 1802, † 28. Mai 1852).

Deſſen Wittwe:

Fürſtin Chriſtiane, geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Februar 1801, StkrD. und PD.; verm. 25. September 1825.

Deſſen Tochter: Gräfin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, PD.; verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürſten Auersperg; Wittwe 7. Juli 1867.

Deſſen Schweſter.

Gräfin Wilhelmine, geb. 20. Juli 1804, StkrD. u. PD.; Wittwe 27. Januar 1836 des Fürſten Rudolf Kinsky.

Colonna.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 87, und 1848, S. 112, ingl. 1849, S. 112.]

I. Linie: Paliano.

[Wohnſitze: Rom und Neapel. — Herzog und Fürſt von Paliano 1520, Reichsfürſt 1710.]

Don Johann Andreas, Fürſt Colonna-Doria, geb. 27. Januar 1820, Herzog von Paliano und Turſi ꝛc., 1r Fürſt des römiſchen Stuhls,

Digitized by Google

Grand von Spanien 1r Claſſe; Sohn des Fürſten Don Aspreno Colonna-Doria (geb. 10. September 1787, † 3. Februar 1847); verm. 20. Februar 1843 mit Donna Iſabelle Alvarez von Toledo (geb. 7. Juli 1823, des Marquis von Villafranca Tochter); Wittwer 9. Auguſt 1867.

Kinder: 1. Don Marc-Anton, Herzog von Marino, geboren 8. April 1844.
2. Donna Victoria, geb. 10. April 1846; verm. 30. November 1867 mit Don Francisco, Herzoge von Sforza Ceſarini.
3. Don Fabricio, geb. 28. März 1848.
4. Donna Bianca, geb. 19. März 1850.
5. Donna Livia, geb. 1. November 1855.
6. Don Prosper, geb. 18. Juli 1858.

Geſchwiſter.

1. Donna Thereſia, geb. 22. Februar 1823; verm. 16. Juli 1840 mit Don Alexander Fürſten Torlonia.
2. † Don Carlo, Herzog von Caſtiglione-Aldovrandi (geb. 28. Auguſt 1829, † 18. December 1856). Deſſen Wittwe:
Donna Adele, Herzogin von Caſtiglione-Aldovrandi, geb. 6. Juli 1839, des Grafen d'Affry Tochter; verm. 5. April 1856. [Rom.]
3. Don Eduard, geb. 2. Juli 1833, Fürſt von Summonte [Neapel]; verm. 29. April 1863 mit
Donna Maria, geb. 1. Mai 1844, des Don Lucian Serra, Herzogs von Cardinale, Tochter.
Kinder: 1) Don Carl, geb. 22. März 1864.
2) Don Lucian, geb. 30. Juni 1865.
3) Donna Maria Johanna, geb. 11. Mai 1867.
4) Donna Anna, geb. 26. Juli 1868.
5) Don Stephan, geb. 22. Februar 1870.

Mutter.

Donna Maria Johanna Cattaneo, geb. 1787, des Fürſten von San Nicandro Tochter; verm. 20. März 1819 mit Don Aspreno, Fürſten Colonna-Doria; Wittwe 3. Februar 1847.

II. Linie: Colonna-Stigliano.

[Wohnſitz: Neapel. — Fürſt von Galatro (im Königreich Neapel) im Jahr 1688; Fürſt von Stigliano 1716; Fürſt von Aliano 1716; Marquis von Caſtelnuovo 1716; ſ. Jahrg. 1856, S. 172.]

Don Marc-Anton Colonna, 5r Fürſt von Stigliano, Fürſt von Aliano und von Galatro, Marquis von Caſtelnuovo, geb. 5. Juli 1808; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ferdinand, 12. October 1834; Wittwer 29. October 1854 von Cecilie Maſtrilli (geb. 8. Mai 1818, des Herzogs Martius von Gallo Tochter).

Brüder,

a) vollbürtig, aus erſter Ehe des Vaters mit Johanna Doria, des Marc-Anton Doria, Fürſten von Angri, Tochter (verm. 1806, † 1817):
1. Don Joachim, geb. 25. Juli 1809; verm. 2. Juni 1842 mit Donna Amalia Acquaviva d'Aragona (geb. 12. Auguſt 1811, des

Digitized by Google

† Herzogs Hieronymus von Atri und Grafen von Converſano Tochter); Wittwer 19. Juli 1860.

b) Halbbürtig, aus zweiter Ehe des Vaters mit Anna Doria, der Obigen Schweſter (verm. 1819, † . . .):

2. Don Andreas, geb. 26. Februar 1820; verm. 20. Juli 1854 mit Donna Celeſte Iſidore, geb. 5. September 1827.
  Kinder: 1) Don Ferdinand Julian, geb. 12. April 1858.
  2) Donna Amalie Adelaïde Cecilie, geb. 21. März 1860.

Vaters-Geſchwiſter.

1. † Don Marc-Anton (geb. 16. Auguſt 1786, † 16. Februar 1853).
  Deſſen Kinder: 1) Don Landolf, geb. 26. Juli 1829, Major in der Infanterie der italieniſchen Armee; verm. 5. Juli 1862 mit Donna Olga Obrescoff.
    Kinder: (1) Donna Marie Julie, geb. 28. December 1863.
    (2) Donna Amelie, geb. 4. November 1865.
    (3) Don Marc-Anton, geb. . . März 1870.
  2) Don Carl, geb. 2. Juni 1831, Capitain im Genie-Corps der italieniſchen Armee.
  3) Donna Cecilie, geb. 1. Auguſt 1836.
  4) Don Heinrich, geb. 13. Juli 1838; verm. 18. Mai 1862 mit ſeiner Couſine:
  Donna Cecilie, geb. 21. Februar 1836, des Don Philipp von Colonna Tochter (ſ. unten).
    Sohn: Don Marc-Anton, geb. 4. Juli 1863.
  5) Donna Aurelia, geb. 9. Januar 1840.
  6) Donna Victoria, geb. 18. September 1843.
  7) Donna Joſephine, geb. 19. März 1845.
  8) Donna Agathe, geb. 30. October 1846.

2. † Don Carl (geb. 4. November 1787, † 23. December 1860), kgl. neapol. General-Major. Deſſen Wittwe:
Donna Emilie Ciardulli, geb. 24. Januar 1808; verm. 14. Januar 1831.
  Deſſen Kinder: 1) Don Ferdinand, geb. 27. Februar 1837, Officier in der italieniſchen Armee.
  2) Donna Victoria, geb. 9. Januar 1841; verm. 8. December 1860 mit Alexander d'Ayala, Major im General-Stab der italieniſchen Armee.

3. Donna Maria Clelia Colonna, geb. 10. September 1797; verm. 10. Dec. 1825 mit Franz Maria Correale, Grafen von Terranova.

4. † Don Philipp (geb. 15. Mai 1799, † 1. April 1870), Brigade-General a. D. Deſſen Wittwe:
Donna Marie Luiſe Hueber, geb. 24. Februar 1811; verm. mit Don Philipp 8. Januar 1834.
  Deſſen Kinder: 1) Don Andreas, geb. 1. September 1834, Ceremonienmeiſter am Hofe zu Florenz; verm. 23. Juli 1863 mit Donna Blanca Capſoni.
  2) Donna Cecilie, geb. 21. Februar 1836; verm. mit ihrem Couſin Don Heinrich (ſ. oben).
  3) Don Guſtav, geb. 18. Januar 1837, Officier in der italieniſchen Marine.

Digitized by Google

4) Don Ludwig Maria, geb. 17. December 1844.
5. Don Joſeph, geb. 7. Juni 1807.

Großvaters-Bruder.

† Fürſt Auguſtin Colonna († 1830), General. **Deſſen Kinder:**
1. Donna Julie Colonna, geb. 13. Juli 1807; verm. im November 1837 mit Joſeph Chevalier Garofalo.
2. † Don Marc-Anton Colonna (geb. 1. April 1813, † 11. Juni 1866). **Deſſen Wittwe:**
Donna Eleuſina Cecconi, geb. 17. December 1816; verm. mit Don Marc-Anton 26. Januar 1837.
Deſſen Tochter: Donna Victoria, geb. 23. September 1840; verm. 1861 mit Lorenz Carl Joſeph Baron Sobrero, Oberſt-Lieutenant der Artillerie in der italieniſchen Armee.
3. Donna Maria, geb. 14. Mai 1818; verm. 7. November 1851 mit Peter Sarmiento, Oberſt-Lieutenant in der italieniſchen Armee.

III. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Colonna di Sciarra.

[Wohnſitz: Rom, im Palaſt Sciarra. — S. Jahrg. 1849, S. 114.]

Don Maffeo Barberini Colonna di Sciarra a. d. Hauſe der Fürſten von Paleſtrina, geb. 10. September 1850, Fürſt von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog von Baſſanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis von Correſe ꝛc., Graf von Pallazzuolo ꝛc., Baron und Herr der Güter von San Stefano ꝛc. ꝛc., Grand von Spanien 1r Claſſe; nachgeborner Sohn des Don Maffeo (geb. 1771, † 23. December 1849).

Mutter.

Donna Caroline d'Andrea de Naples, Marquiſe di Pescopagano, geb. 15. October 1820; mit Don Maffeo in deſſen 3r Ehe verm. 17. September 1848; Wittwe 23. December 1849.

B. Barberini-Colonna.

[Wohnſitz: Rom, im Palaſt Barberini. — S. Jahrg. 1849, S. 113.]

Don Heinrich, Fürſt von Paleſtrina, geb. 26. März 1823, Grand von Spanien 1r Claſſe; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Franciscus Maria (geb. 5. November 1772), 8. November 1853, in Folge der Verzichtleiſtung ſeines älteren Bruders Carl Felix (ſ. unten), im Majorate des Hauſes Barberini-Colonna; verm. 2. October 1853 mit
Donna Thereſa, geb. 1. Februar 1835, des Fürſten Dominicus Orſini Tochter.

Geſchwiſter.

1. Donna Charlotte Luiſe, geb. 14. September 1815; vermählt 14. September 1835 mit Rafael Mquis Caſali del Drago. [Rom.]
2. Don Carl Felix, geb. 14. April 1817, Herzog von Caſtel-Vecchio, commandirender Capitain der päpſtl. Nobelgarde, Bailli des Jo-

Digitized by Google

hanniter-Ordens; verm. 29. April 1839 mit Juliane (geb. 28. September 1820, des Don Horacio Falconieri Tochter); Wittwer 5. October 1849.

Töchter: 1) Donna Anna, geb. 10. December 1840; verm. 3. October 1858 mit Don Thomas, Herzog von Caſigliano (ſ. Corſini). [Florenz.]

2) Donna Luiſe, geb. 30. März 1844; verm. mit Don Peter Franz, Marquis von Lajatico (ſ. „Corſini").

Corſini.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Florenz und Rom. — S. Jahrg. 1850, S. 111, und 1860, S. 120.]

Fürſt Thomas, Fürſt von Sismano, Herzog von Caſigliano, geb. 28. Februar 1835, Sohn des † Don Neri, Marquis von Lajatico (geb. 13. Auguſt 1805, † 1. December 1859); ſucc. ſeinem Oheim, dem Fürſten Andreas, 5. März 1868; verm. 3. October 1858 mit

Fürſtin Anna, geb. 10. December 1840, des Herzogs Carl von Caſtel-Vecchio Tochter, Palaſtdame der Prinzeſſin Margarethe von Piemont (ſ. „Barberini-Colonna").

Kinder: 1. Donna Juliana, geb. 21. October 1859.
2. Donna Eleonore, geb. 14. Juli 1861.
3. Donna Antonia, geb. 29. März 1864.
4. Don Andreas Carl, geb. 3. Juli 1866.
5. Donna Beatrice, geb. 2. October 1868.

Geſchwiſter.

1. Don Peter Franz, geb. 9. Januar 1837, Marquis von Lajatico, Artillerie-Major und Ordonnanz-Officier des Königs von Italien; verm. 3. October 1863 mit
Donna Luiſe Barberini-Colonna (ſ. dort), geb. 30. März 1844.
Sohn: Don Neri, geb. 21. September 1864.
2. Donna Natalia, geb. 26. December 1838; verm. 7. Januar 1858 mit Paul Marquis Gentile-Farinola.
3. Donna Emilia, geb. 23. April 1840.
4. Don Andreas Neri, Marquis von Giovagallo, geb. 5. Januar 1843, Artillerie-Lieutenant; verm. 3. October 1868 mit
Donna Beatrice, geb. 5. September 1848, Tochter des Grafen Peter Baſtogi und der Gräfin Adele Baſtogi-Caputi.
Tochter: Marie Clementine, geb. 28. Auguſt 1869.
5. Don Cino Ernſt, geb. 30. November 1846, Sec.-Lieutenant im Lancier-Regiment Herzog von Aoſta.

Mutter.

Donna Eleonore, geb. Marquiſe Rinuccini, geb. 28. Auguſt 1813; Wittwe des Don Neri ſeit 1. December 1859

Vaters-Geſchwiſter.

1. † Fürſt Andreas (geb. 16. Juli 1804, † im März 1868). **Deſſen Wittwe**: Donna Luiſe, geb. Scotto, geb. 4. Mai 1808.
2. Donna Luiſe, geb. 19. September 1806; verm. I) mit Marquis Neri Biſſi Tolomei; II) mit Gaetano Baron Ricaſoli.

Digitized by Google

3. Donna Adele, geb. 7. September 1809; Wittwe ſeit Juni 1855 des Fürſten Coſimo Conti, Fürſten von Trevignano; vormals Oberhofmeiſterin der Großherzogin Antonie von Toscana.
4. Don Lorenz, Marquis di Treſana, geb. 29. Juli 1815; verm. 4. October 1856 mit
Donna Ida, des † Marquis Martellini, Oberhofmeiſters der † Großherzogin-Wittwe Maria von Toscana, Tochter.

Croÿ-Dülmen (Herzog).*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Dülmen in Weſtphalen. — S. Jahrg. 1836, S. 90, und 1848, S. 115, ingl. 1855, S. 99.]

Herzog Rudolf Maximilian Conſtantin, geb. 13. März 1823, Grand von Spanien 1r Cl., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; ſucc. ſeinem Vater, Herzog Alfred Franz Friedrich Philipp (geb. 22. December 1789), 14. Juli 1861; verm. 15. September 1853 mit Herzogin Natalie (geb. 31. Mai 1835, des Fürſten Eugen von Ligne Tochter); Wittwer 23. Juli 1863.

Kinder: 1. Prinzeſſin Eugenie Eleonore Marie Luiſe Edwige, geb. 11. October 1854.
2. Prinzeſſin Iſabella Hedwig Franciska Natalie, geb. 27. Febr. 1856.
3. Prinzeſſin Clementine Ferdinandine Anna, geb. 9. Juli 1857.
4. Erbprinz Carl Alfred Ludwig Rudolf, geb. 29. Januar 1859.
5. Prinzeſſin Natalie Conſtanze Henriette, geb. auf Schloß Trazegnies in Belgien 14. Juli 1863.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Leopoldine Auguſte Johanne Franciska, geb. 9. Auguſt 1821; verm. mit Emanuel Prinzen von Croÿ (ſ. unten).
2. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Januar 1825, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D. [Slabetz, Böhmen, Kreis Rackonitz]; verm. 18. Juni 1853 mit ſeiner Couſine:
Prinzeſſin Franciska, geb. 4. Auguſt 1833, StkrD., des † Fürſten Maximilian zu Salm-Salm und der Prinzeſſin Roſine, geb. Gräfin von Sternberg, Tochter.
Kinder: 1) Prinzeſſin Marie Roſine Franciska, geb. 11. Mai 1854.
2) Prinzeſſin Eleonore Leopoldine Aloyſia, geb. 13. Mai 1855.
3) Pr. Max Rudolf Carl Dietrich Anna, geb. 16. Januar 1864.
3. Prinzeſſin Emma Auguſta, geb. 26. Juni 1826.
4. Pr. Georg Victor, geb. 30. Juni 1828, Legationsrath bei der kgl. preuß. Geſandtſchaft zu Brüſſel, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. 22. Januar 1862 mit
Prinzeſſin Marie Helene Luiſe, geb. 15. Januar 1841, des Herzogs Emmerich Lorenz Paul Guy von Durfort-Civrac de Lorge Tochter.
Kinder: 1) Prinz Ludwig Wilhelm Lorenz Victor, geb. 22. September 1862.
2) Prinzeſſin Marie Eleonore Luiſe Georgine, geb. 6. Januar 1864.

Digitized by Google

3) Prinzeſſin Anna Maria Pauline Eliſabetha, geb. 23. September 1865.

5. Prinzeſſin Anna Franciska, geb. 24. Januar 1831; verm. zu Dülmen 30. Juli 1864 mit Hippolyte Camille Fortuné Guigues de Moreton, Grafen de Chabrillan.

6. Prinzeſſin Bertha Roſine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833; verm. 16. April 1863 mit Ignaz Frhrn von Landsberg-Steinfurt auf Oſzenbeck, Ehrenritter des Malteſer-Ordens, kgl. preuß. Kammerherrn und Landrath des Kreiſes Lüdinghauſen, Weſtphalen.

7. Prinzeſſin Gabriele Henriette Wilhelmine, geb. 5. Januar 1835.

Mutter.

Herzogin Eleonore Wilhelmine Luiſe, geb. 6. December 1794, des † Fürſten Conſtantin von Salm-Salm Tochter; verm. 21. Juni 1819, Wittwe 14. Juli 1861. [Dülmen.]

Vaters-Geſchwiſter aus des Großvaters erſter Ehe.

1. † Prinz Ferdinand Victurnian Philipp (geb. 31. October 1791, † 4. September 1865), kgl. niederländ. General-Major; verm. 3. September 1810 mit Prinzeſſin Conſtanze Anna Luiſe (geb. 9. Auguſt 1789, † 2. December 1869, des † Prinzen Emanuel von Croÿ-Solre Tochter).

Deſſen Kinder: 1) Pr. Emanuel, geb. 13. December 1811; verm. 13. Juli 1841 mit

Prinzeſſin Leopoldine Auguſte Johanne Franciska, geb. 9. Auguſt 1821, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: (1) Pr. Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842, Secretair der kgl. belgiſchen Geſandtſchaft zu Paris.

(2) Pr. Eduard Guſtav Ludwig Emanuel, geb. 13. Sept. 1843.

(3) Pr. Guſtav Ferdinand Wilhelm Alfred, geb. 19. Mai 1845; verm. 15. Juni 1868 mit

Prinzeſſin Eugenie Luiſe, geb. 28. März 1842, des † Grafen Carl Edmund Maria von Croix und der Gräfin Maria Amalia Stephanie, geb. von Tournon-Simiane, Tochter.

(4) Prinzeſſin Emma Henriette Marie Leopoldine, geb. 27. Februar 1858.

2) Prinzeſſin Auguſte Adelheid Emanuele Conſtanze, geb. 7. Auguſt 1815; verm. mit Alfred Fürſten von Salm-Salm (ſ. dort).

3) Pr. Juſtus, geb. 19. Februar 1824; verm. 28. Sept. 1854 mit Prinzeſſin Marie Joſephine Magdalene, geb. Gräfin von Urſel, geb. 17. September 1833.

Kinder: (1) Prinzeſſin Maria Joſepha Conſtantia Caroline, geb. 8. März 1856.

(2) Prinzeſſin Sophie Marie Ferdinande, geb. 15. Febr. 1858.

3) Pr. Heinrich Franz Ghislain Ludwig Maria, geb. 8. März 1860.

(4) Pr. Alfred Heinrich Joſeph Maria Rudolph, geb. 17. September 1862.

(5) Pr. Ferdinand Carl Joſeph Léon Maria, geb. 4. Mai 1867.

2. Pr. Philipp, geb. 26. November 1801, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee [Düſſeldorf]; verm. 28. Juli 1824 mit Prinzeſſin Johanna Wilhelmine Auguſte (geb. 5. Auguſt 1796,

Digitized by Google

des † Fürſten Conſtantin von Salm-Salm Tochter); Wittwer 22. November 1868.

Kinder: 1) Prinzeſſin Luiſe Conſtantine Natalie Johanne Auguſte, geb. 2. Juni 1825; verm. 20. Juni 1848 mit Conſtantin Grafen von Benckendorff, kaiſ. ruſſiſchem General-Adjutanten und General-Major à la suite; Wittwe 29. Januar 1858.

2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827, k. k. Major; verm. zu Venedig 20. Januar 1864 mit

Prinzeſſin Beatrix, StkrD., Wittwe des Marquis Maximilian Strozzi-Sagrati und des † Grafen Laval Nugent von Weſtmeath, k. k. Feldmarſchalls ꝛc., Tochter.

3) Pr. Alexander Guſtav Auguſt, geb. 21. Auguſt 1828, kgl. preuß. Rittmeiſter im 1. Weſtphäl. Huſaren-Reg. Nr. 8; verm. zu Haus Laër 4. Auguſt 1863 mit

Prinzeſſin Eliſabeth Maria, geb. 14. Juni 1834, des Grafen Clemens Auguſt Wilhelm von Weſtphalen Tochter.

Kinder: (1) Prinzeſſin Kunigunde Johanna Clementine Maria Thereſia, geb. 30. Mai 1864.

(2) Pr. Carl Philipp Anna Clemens, geb. 6. Juni 1866.

(3) Prinzeſſin Eliſabeth Marie Stephanie Joſephine, geb. 2. Auguſt 1868.

(4) Pr. Wilhelm Hubertus Ernſt, geb. 7. October 1869.

4) Prinzeſſin Stephanie, geb. 7. October 1831.

5) Prinzeſſin Amalie, geb. 15. November 1835.

6) Prinzeſſin Marie, geb. 2. Februar 1837, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 2. Mai 1859 mit Carl Fürſten von Lichnowsky.

7) Pr. Auguſt Philipp, geb. 19. März 1840, kgl. preuß. Rittmeiſter und Compagnie-Chef im Reg. Gardes-du-Corps.

3. Prinzeſſin Stephanie Victorine Marie Anna, geb. 5. Juni 1805; verm. 3. October 1825 mit Benjamin Prinzen zu Rohan-Guémenée; Wittwe 5. Auguſt 1846.

Curland.

Curland aus dem Hauſe Biron.

[S. Jahrg. 1846, S. 110, und 1848, S. 117.]

a. Linie von Sagan. (Lutheriſcher Confeſſion.)

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland aus dem Hauſe Biron, † 13. Januar 1800. (Er entſagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für ſich und ſein Haus vorbehält.)

Tochter des Herzogs Peter.

[Den Beſitz ſiehe im Jahrgang 1848, S. 117.]

Johanna Katharina Prinzeſſin von Curland, Semgallen u. Sagan, geb. 24. Juni 1783; verm. 18. März 1801 mit Franz Pignatelli de Belmonte, Herzog von Acerenza; Wittwe. [Löbichau und Wien.]

(Siehe die Nachkommen der Prinzeſſin Dorothea, Herzogin zu Sagan, unter „Talleyrand“, zweite Linie.)

Digitized by Google

b. Biron-Wartenberg.

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wartenberg in Preuß.-Schleſien, Regierungs-Bezirk Breslau. — S. Jahrg. 1848, S. 118.]

Calixt Guſtav Hermann Prinz Biron von Curland, geb. 3. Januar 1817, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, kgl. preuß. Oberſt-Schenk, Beſitzer der Herrſchaft Polniſch-Wartenberg; ſucc. ſeinem Bruder, dem Prinzen Carl (geb. 13. December 1811), 21. März 1848; verm. 6. Auguſt 1845 mit

Fürſtin Helene, geb. Fürſtin Meſtſchersky, geb. 14. Januar 1820, vormals Ehrendame der † Kaiſerin-Wittwe von Rußland.

Sohn: Pr. Guſtav Peter Johannes, geb. 17. October 1859.

Geſchwiſter.

1. † Pr. Carl Friedrich Wilhelm (geb. 13. December 1811, † 21. März 1848).

Deſſen Wittwe:

Prinzeſſin Agnes Juliane Henriette Erneſtine, geb. RGräfin zur Lippe-Bieſterfeld, geb. 30. April 1810; verm. 26. Februar 1833; wieder verm. 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen Zieten. [Berlin.]

2. Prinzeſſin Antoinette, geb. 17. Januar 1813 (kathol. Conf.); ſucc. ihrer Mutter Fanny Luiſe, der Tochter des Grafen Joachim von Maltzan und Wittwe des 20. Juni 1821 † Prinzen Guſtav Calixt von Biron-Wartenberg, 24. März 1849 im Beſitze der Herrſchaft Dyhrnfurt im Reg.-Bezirk Breslau; verm. 29. October 1834 mit Lazar von Lazareff, kaiſ. ruſſ. General-Major a. D. [Dyhrnfurt.]
3. Prinzeſſin Fanny Julie Thereſe, geb. 1. April 1815; verm. 25. Juni 1850 mit dem kgl. preuß. General-Lieutenant von Boyen, General-Adjutanten des Königs und Commandeur der 21. Infanterie-Diviſion. [Frankfurt a. M.]

Czartoryski.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Paris. — S. Jahrg. 1836, S. 95, und 1848, S. 119.]

Fürſt Ladislas Czartoryski, geb. 3. Juli 1828, Herzog von Klewan und Zukow ꝛc., Sohn des Fürſten Adam (geb. 14. Januar 1770, † zu Paris 15. Juli 1861) und der Fürſtin Anna, geb. Prinzeſſin Sapieha-Kodeńska († im December 1864) [Paris]; folgt ſeinem Bruder Witold 14. November 1865; verm. 1. März 1855 mit Prinzeſſin Marie Amparo, Gräfin von Viſta-Alegre (geb. 17. November 1834), der Königin Chriſtine von Spanien und des Herzogs von Rianzares Tochter; Wittwer 19. Auguſt 1864.

Sohn: Pr. Franz Auguſt, geb. 2. Auguſt 1858.

Geſchwiſter.

1. † Fürſt Witold Czartoryski (geb. 6. Juni 1824, † 14. November 1865).

Deſſen Wittwe:

Fürſtin Marie, geb. Gräfin Grocholska; verm. 30. October 1851.

2. Prinzeſſin Iſabelle, geb. 19. December 1832; verm. 21. Februar 1857 mit Johann Grafen Dzialyński.

Digitized by Google

Vaters-Bruder.

† Pr. Conſtantin Adam Alexander (geb. 28. October 1773, † 23. April 1860), Herzog von Klewan und Zukow; verm. I) mit Angelica, des † Fürſten Michael von Radziwill Tochter († 16. September 1808); II) 20. März 1810 mit Maria geb. Gräfin Dzierzonowska † (28. November 1842).

Deſſen Söhne: a) 1r Ehe: 1. Pr. Adam Conſtantin, Herzog von Klewan und Zukow [Rokoſſow, Großherzogthum Poſen], geb. 24. Juni 1804; verm. I) 12. December 1832 mit Auguſte Luiſe Wilhelmine Wanda, des † Fürſten Anton Heinrich Radziwill Tochter (geb. 29. Januar 1813, † 16. September 1845); II) 16. Februar 1848 mit

Prinzeſſin Eliſabeth, geb. Gräfin Dzialyńska, geb. 16. Aug. 1826.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Adam Auguſt Wilhelm Roman, geb. 23. November 1839.

2) Pr. Anton Boguslav Adam, geb. 2. Januar 1845.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Conſtantin Xavier Sigismund, geb. 21. September 1853.

4) Prinzeſſin Maria Helene, geb. 29. September 1855.

5) Pr. Alexander Zdzislaw, geb. 4. Januar 1859.

— b) 2r Ehe: 2. Pr. Alexander Romuald, geb. 7. Februar 1811; verm. 20. Auguſt 1840 mit

Prinzeſſin Marcelline, geb. Prinzeſſin Radziwill.

Sohn: Pr. Marcel Adam Conſtantin Michael Felix, geb. 30. Mai 1841; verm. 31. Juli 1866 mit

Prinzeſſin Marie Anne Suſanne, geb. 20. Februar 1844, des † Fürſten Alphonſe von Chimay Tochter.

3. Pr. Conſtantin Maria Adam, geb. 9. April 1822, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauſes des öſterr. Reichsrathes.

4. Pr. Georg Conſtantin, geb. 24. April 1828; verm. 2. Mai 1861 mit Maria, geb. 4. Mai 1835, des † Dr. Johann Czermak zu Wien Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Wanda, geb. 1862.

2) Prinz Witold, geb. 1864.

Dietrichſtein.*

(Im Mannesſtamm erloſchen 27. Auguſt 1864. Durch Cabinetsſchreiben vom 23. December 1868 und Diplom vom 20. März 1869 hat der Kaiſer von Oeſterreich dem Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Schwiegerſohne des † Fürſten Joſeph von Dietrichſtein, den erblichen Titel eines Fürſten Dietrichſtein zu Nikolsburg verliehen. Siehe unten „Dietrichſtein zu Nikolsburg".)

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — Siehe den Beſitz im Jahrg. 1859, S. 120; die nach Aufhebung des fürſtlichen Fideicommiſſes im Jahr 1862 vorgenommene Erbtheilung ſ. in den Jahrgängen 1864, S. 133, und 1865, S. 141, und im Folgenden.]

Fürſtin Gabriele, geb. Gräfin Wratislaw-Mitrowitz, geb. 2. November 1804, StkrD. u. PD.; Wittwe des am 10. Juli 1858 † Joſeph Fürſten von Dietrichſtein Proskau Leslie.

Digitized by Google

Töchter: 1. Gräfin Thereſe, geb. 15. October 1822, StkrD. und PD.; Beſitzerin der Herrſchaften Libochowitz, Budin, Pomeisl und Walliſchbirken in Böhmen, Kanitz, Urſpitz und Deutſchbranitz in Mähren, Rüſtenau in Steiermark; verm. 15. November 1849 mit Johann Friedrich Grafen von Herberſtein, k. k. Kämmerer; Wittwe 6. April 1861. [Gratz.]

2. Gräfin Alexandrine Marie, geb. 29. Februar 1824, StkrD. und PD., Ehrendame des Malteſer-Ordens; Beſitzerin der Herrſchaft Nikolsburg in Mähren; verm. 28. April 1857 mit Alexander Conſtantin Albert Fürſten Dietrichſtein zu Nikolsburg (ſ. den Art.), Grafen von Mensdorff-Pouilly, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und General der Cavallerie ꝛc. [Wien.]

3. Gräfin Gabriele, geb. 8. December 1825, StkrD.; Beſitzerin der Herrſchaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren; verm. 1. September 1852 mit Alfred Grafen von Hatzfeldt-Weisweiler, kgl. preuß. Standesherrn. [Schönſtein bei Wiſſen a. d. Sieg und Berlin.]

4. Gräfin Clotilde, geb. 26. Juni 1828, StkrD. und PD.; Beſitzerin der Herrſchaften Saar und Neuweſſely in Mähren, Polna, Wognowmieſtetz und Frauenthal in Böhmen, Dietrichſtein in Kärnthen; Dame des Malteſer-Ordens; verm. 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas, k. k. General der Cavallerie, Geh.-Rath und Kämmerer. [Prag.]

Vaters-Bruder des † Fürſten Joſeph.

† Graf Moritz Joſeph Johann, Graf von Dietrichſtein Proskau Leslie (geb. 19. Februar 1775, † 27. Auguſt 1864), k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer; ſucc. ſeinem Bruder, dem † Grafen Johann Carl, 10. März 1852 in den F.-C.-Herrſchaften der älteren hollenburg. oder öſterreichiſchen Speciallinie, leiſtete durch Familien-Vertrag Verzicht auf den ihm nach dem Tode ſeines Bruders-Sohnes, des Fürſten Joſeph († 10. Juli 1858), gebührenden Fürſtentitel und auf die Succeſſion in den fürſtlichen F.-C.-Herrſchaften; verm. 22. September 1800 mit Gräfin Marie Thereſe, geb. Gräfin von Gilleis; Wittwer 8. September 1860.

Deſſen Kinder: 1. † Graf Moritz Johann (geb. 4. Juli 1801, k. k. Botſchafter zu London, † 15. October 1852). Deſſen Wittwe:
Gräfin Sophie, geb. Gräfin Potocka, geb. 1. December 1820; verm. 16. Juni 1842, StkrD. und PD.

2. Gräfin Julie, geb. 12. Auguſt 1807, StkrD. und PD.; verm. 18. Mai 1831 mit Carl Prinzen zu Oettingen-Wallerſtein.

Großvaters-Bruders-Sohn des † Fürſten Joſeph.

† Graf Franz Xavier Joſeph Stanislaus Cyrillus (geb. 9. Juli 1774, k. k. Kämmerer, † 17. Juli 1850), Wittwer 27. Juni 1844 von Roſa geb. Gräfin von Wallis.

Deſſen Tochter: Gräfin Marie Thereſe Wilhelmine, geb. 28. Mai 1819, Ehrendame des adeligen Damenſtifts zu Brünn.

Dietrichſtein zu Nikolsburg.

[Katholiſcher Confeſſion. — Oeſterreich. — Auf Grund eines Diploms des Kaiſers Ferdinand II. vom 26. März 1621, durch welches dem Fürſten Franz von Dietrich-

Digitized by Google

ſtein, Cardinal und Biſchof von Olmütz, der Reichsfürſtenſtand nebſt Titel „Oheim des Kaiſers“, ſowie die Ermächtigung, zu ſeinem Erben und Nachfolger einen der Grafen und Herren von Dietrichſtein oder einen Andern einzuſetzen und demſelben mit kaiſerlicher Genehmigung den Fürſtentitel mit allen Rechten und Vorzügen zu übertragen, verliehen worden war, übertrug Kaiſer Franz Joſeph I. durch Cabinetsſchreiben vom 23. December 1868 und Diplom vom 20. März 1869 auf den Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Gemahl der Gräfin Alexandrine, des † Fürſten Joſeph von Dietrichſtein Tochter, den Titel „Fürſt Dietrichſtein zu Nikolsburg“ (Durchlaucht), als erblichen Titel in der männlichen Linie nach dem Rechte der Erſtgeburt, ſo daß dem jeweiligen Chef dieſes neuen Fürſtenhauſes das Recht auf die Titel, Namen und Wappen eines Fürſten Dietrichſtein zu Nikolsburg und Grafen Mensdorff-Pouilly zuſteht. — Wappen: Zweimal ſenkrecht und einmal quer getheilt (6 Felder) und mit einem quadrirten Mittelſchild. A. Hauptſchild: 1 in Roth ein ſilbernes Kreuz (Thalberg); 2 in Silber eine am Schenkel abgeſchnittene, mit dem Sprunggelenk rechts gekehrte und am obern Ende blutige ſchwarze Geierklaue (Hollenburg); 3 in Schwarz ein ſilberner Sparren (Schenken von Oſterwitz); 4 in Blau ein ſilbernes Caſtell, beſtehend aus zwei hohen Zinnenthürmen, welche durch eine Zinnenmauer mit offenem Thor und ſchwarzen Fenſtern verbunden ſind (Neu-Ravensburg); 5 in Gold eine pfahlweiſe aufgerichtete, dreimal geringelte ſchwarze Schlange (Finkenſtein); 6 ſenkrecht getheilt; vorn von Gold über Schwarz quer getheilt, darin ein aufſpringender, natürlicher brauner Hirſch (Proskau); hinten von Silber und Roth geſpalten, darin zwei auf der Theilungslinie ſich berührende, mit den Stollen quer und auswärts geſtellte Hufeiſen von gewechſelten Farben (Schyrowsky). B. Mittelſchild: 1 u. 4 in Silber ein roth bewehrter blauer Löwe (Mensdorff-Pouilly); 2 u. 3 von Gold über Roth ſchrägerechts getheilt, darin zwei mit den Rücken gegen einander gekehrte, pfahlweiſe geſtellte blanke Winzermeſſer, deren Griffe unten golden ſind (Dietrichſtein). Ueber dem Hauptſchild erheben ſich ſieben Helme, von denen der erſte, zweite, fünfte, ſechste und ſiebente gekrönt, der dritte mit dem Fürſtenhut und der vierte mit der Marquiskrone geziert iſt. Der erſte Helm mit ſchwarzgoldener Decke trägt die Schlange einwärts gekehrt, welche hier auf drei goldenen Straußenfedern liegt (Finkenſtein); der zweite mit rothſilberner Decke trägt ein hohes ſilbernes Kreuz zwiſchen einem offenen rothen Fluge (Thalberg), der dritte mit rothgoldener Decke die beiden Winzermeſſer, welche hier auf drei ſchwarzen Straußenfedern liegen (Dietrichſtein); aus dem vierten Helm mit blauſilberner Decke wächſt ein ſilberner Pelikan hervor, der ſeine drei Jungen mit ſeinem Herzblute nährt (Mensdorff-Pouilly); der fünfte Helm mit ſchwarzſilberner Decke trägt die Geierklaue, deren Sprunggelenk hier links gewendet iſt (Hollenburg); der ſechste mit gleichfalls ſchwarzſilberner Decke trägt einen einwärts gekehrten, mit dem ſilbernen Sparren belegten ſchwarzen Flügel (Schenken von Oſterwitz), und der ſiebente Helm mit ſchwarzgoldener Decke trägt den Hirſch wachſend (Proskau). Schildhalter: zwei goldene Greife, deren Köpfe in den äußeren Helmen ſtecken. Dieſelben ſtehen auf einem unter dem Schilde ſich ſchlängelnden blauen Bande mit der Legende in ſilberner Lapidarſchrift: „Fortitudine et caritate“. Ein gleiches fliegendes Band über dem mittelſten Helm enthält die Deviſe: „Sans varier“. Das Ganze umgibt ein mit der Fürſtenkrone geziertes Wappenzelt.]

Fürſt **Alexander** Conſtantin Albert, Fürſt von Dietrichſtein zu Nikolsburg, Graf von Mensdorff-Pouilly, geb. 4. Auguſt 1813, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und General der Cavallerie, Statthalter im

Digitized by Google

Königreich Böhmen, Großkreuz und Ehren-Bailli des Malteſer-Ordens, Mitglied des Herrenhauſes des Reichsraths auf Lebenszeit, vormaliger Miniſter des kaiſerl. Hauſes und des Aeußern, Inhaber des 9. Ulanen-Regiments; verm. 28. April 1857 mit

Fürſtin Alexandrine Marie, geb. Gräfin von Dietrichſtein, geb. 29. Februar 1824, Erbherrin der vormaligen fürſtlich Dietrichſtein'ſchen Herrſchaft Nikolsburg in Mähren, Ehrendame des Malteſer-Ordens, StkrD. und PD. der Kaiſerin Eliſabeth von Oeſterreich.

Kinder: 1. Gräfin Marie Gabriele Joſephine Sophie Franciska, geb. 29. Januar 1858.

2. Graf Hugo Alfons Eduard Emanuel Joſeph Johann Wenceslaus, geb. 19. December 1858.

3. Graf Albert Victor Julius Michael, geb. 9. September 1861.

4. Gräfin Clotilde Wilhelmine Gabriele, geb. 24. December 1867.

(Siehe über Geſchwiſter ꝛc. des Familien-Chefs das Goth. geneal. Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer.)

Doria Pamphili Landi.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 123.]

Don Philipp Andreas Doria Pamphili Landi, geb. 28. September 1813, Fürſt von Valmontone, San Martino ꝛc. im Kirchenſtaate, von Torriglia ꝛc. im ehemaligen Kgr. Sardinien, von Melfi ꝛc. im ehemaligen Kgr. Neapel; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ludwig, 26. Januar 1838; verm. 4. April 1839 mit Lady Mary Talbot (geb. 29. Mai 1815), des Grafen von Shrewsbury Tochter; Wittwer 18. December 1858.

Kinder: 1. Donna Thereſe Marie, geb. 1. März 1840; verm. 14. Januar 1858 mit Don Emilio Maſſimo, Herzog von Rignano. [Rom.]

2. Don Johann Andreas, geb. 4. Auguſt 1843.

3. Donna Guendaline, geb. 1. Auguſt 1846; verm. 24. Februar 1868 zu Rom mit Giovanni Grafen Luca Cavazzi della Somaglia. [Mailand.]

4. Don Alfons Marie, geb. 25. September 1851.

5. Donna Olympia, geb. 21. October 1854.

Bruder.

Don Dominicus, geb. 30. Mai 1815, Ehrenritter des Malteſer-Ordens [Rom]; verm. 25. November 1863 mit

Donna Eugenie geb. Marquiſe Spinola, verwittweter Durazzo.

Eſterházy von Galántha.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Eiſenſtadt (Ungarn) und Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 99, und 1848, S. 124.]

Fürſt Nicolaus Paul Carl, geb. 25. Juni 1817, gefürſteter Graf zu Edelſtetten, Erbherr zu Forchtenſtein, k. k. Kämmerer u. Major

Digitized by Google

a. D., Erbobergeſpan des Oedenburger Comitates, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; ſuccedirt ſeinem Vater, dem Fürſten Paul Anton (geb. 10. März 1786), 21. Mai 1866; verm. 8. Februar 1842 mit Lady Sarah Frederica Caroline (geb. 12. Auguſt 1822, des George Child Villiers, Earl of Jerſey, Tochter); Wittwer 17. November 1853.

Kinder: 1. Prinz Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843; verm. 21. October 1868 mit

Prinzeſſin Marie, Gräfin von Trauttmansdorff, geb. 21. April 1847, des † Fürſten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuenſtadt am Kocher ꝛc. und deſſen Gemahlin, Fürſtin Maria-Anna, geb. Prinzeſſin von Liechtenſtein, Tochter.

2. Prinz Aloys Georg Rudolf, geb. 9. März 1844.
3. Prinzeſſin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848; verm. 6. Juli 1869 mit Nicolaus Erbprinzen von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt.
4. Prinz Nicolaus, geb. 16. Januar 1851.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Marie Thereſe, geb. 27. Mai 1813; verm. 14. Februar 1833 mit Friedrich Grafen Chorinsky, k. k. Kämmerer; Wittwe 6. November 1861.
2. Prinzeſſin Thereſe Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, StkrD. und PD.; verm. 24. Mai 1837 mit Carl Grafen von Cavriani, k. k. FMLieutenant, Herrn der Herrſchaft Unter-Waltersdorf ꝛc.

Mutter.

Fürſtin Marie Thereſe, geb. 6. Juli 1794, PD., des † Fürſten Carl Alexander von Thurn und Taxis Tochter; verm. 18. Juni 1812; Wittwe 21. Mai 1866.

Faucigny-Lucinge.

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich und Piemont. — S. Jahrg. 1860, S. 128.]

Fürſt Carl Maria von Faucigny, Fürſt von Lucinge und von Cyſtria, Herr von Thoires und Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny und von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge und von Coligny-le-vieux, geb. 16. Auguſt 1825; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ferdinand Victor Amadeus (geb. 8. September 1789), 10. März 1866 [Paris und Schloß Pollinge in Faucigny]; verm. 1. Auguſt 1859 mit

Fürſtin Francisca Marie Raphaele, des Grafen Robert von Sesmaiſons Tochter.

Söhne: 1. Prinz Heinrich Rogatien Maria Rudolf, geb. 30. Auguſt 1860.

2. Prinz Rudolf Maria Rogatien Carl Franz, geb. 23. Mai 1864.

Geſchwiſter.

1. Pr. Ludwig Carl Rudolf, geb. 24. Januar 1828 [Paris u. Schloß Chardonneur, Maine]; verm. 18. März 1860 mit

Digitized by Google

Prinzeſſin Henriette Victorine Amanda Marie, des Grafen Adrien de Mailly Tochter.

Sohn: Pr. Aymon Johann Baptiſt Maria, geb. 30. Mai 1862.

2. Pr. Heinrich Ludwig, geb. 26. November 1831 [Paris und Schloß St.-Maure, Champagne]; verm. 20. Januar 1859 mit

Prinzeſſin Noëmi Gabriele Antonie Charlotte, des Marquis von Chavaudon Tochter.

Tochter: Prinzeſſin Agnes Marie Charlotte Ferdinande, geb. 20. November 1859.

3. Prinzeſſin Margarethe Luiſe, geb. 9. April 1833; verm. 8. Juni 1853 mit Ludwig Marquis Pallavicino-Moſſi, Senator des Königreichs Italien ꝛc. [Turin, Caſale, Rivoli.]

4. Pr. Renatus, geb. 4. November 1841. [Turin, Genua.]

Mutter.

Fürſtin Charlotte Marie Auguſtine, geb. Gräfin d'Yſſoudun; verm. 8. October 1823; Wittwe 10. März 1866.

Fugger-Babenhauſen.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Augsburg und Babenhauſen (bei Augsburg). — S. Jahrg. 1836, S. 100, und 1848, S. 125.]

Fürſt Leopold Carl Maria, geb. 4. October 1827, Standesherr und Fürſt zu Babenhauſen, Boos, Pleß, Wald, Wöllenburg, Markt, Bieberbach ꝛc. ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erblicher Reichsrath der Krone Bayern, Subſenior des fürſtl. und gräfl. Fugger'ſchen Hauſes, Kron-Oberſtmarſchall des Königreichs Bayern; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Anton Anſelm, 28. Mai 1836; verm. 10. Januar 1857 mit

Fürſtin Anna Marie Leopoldine, geb. 30. Januar 1838, StkrD. und Ehrendame des Malteſer-Ordens, des Reichsgrafen Ferdinand Gatterburg, Freiherrn auf Retz und Pellendorf, Tochter.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Thereſe Charlotte, geb. 26. Auguſt 1826. [Babenhauſen.]

2. Graf Carl Ludwig Maria, geb. 4. Februar 1829, k. k. Oberſt a. D. und Kämmerer [Wohnſitz: Kärnthen]; verm. 8. October 1855 mit

Gräfin Friederike Maria, geb. 27. Mai 1832, StkrD., des RGrafen Carl Theodor Chriſtalnigg von und zu Gilitzſtein Tochter, Beſitzerin des Schloſſes Tanzenberg in Kärnthen.

Kinder: 1) Gräfin Paula Maria Franciska, geb. 9. Januar 1857.
2) Gräfin Maria Franciska Pauline, geb. 18. Auguſt 1858.
3) Graf Carl Georg Ferdinand Jacob Maria, geb. 15. März 1861.

3. Graf Friedrich Anton Guſtav Philipp Conrad, geb. 26. November 1836, kgl. bayer. Oberlieutenant im 4. Chevaux-légers-Regiment „König" [Garniſon: Augsburg].

Mutter.

Fürſtin Franciska Xaveria Walburge Henriette Caroline Conſtanze, geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg, geb. 29. Auguſt 1807; verm. 20. October 1825; Wittwe 28. Mai 1836. [Augsburg.]

(Die gräflichen Linien ſiehe in der III. Abtheilung.)

Digitized by Google

Fürſtenberg.*

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 103, und 1848, S. 125.]

I. Fürſtliche Linien.

1. Fürſtliche Hauptlinie.

[Wohnſitz: Donaueſchingen, Baden. — S. Jahrg. 1848, S. 126.]

Fürſt Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geboren 4. März 1820, Fürſt zu Fürſtenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hauſen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenſtein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., Beſitzer des ehemaligen Fürſtenthums Fürſtenberg, Haupt des Geſammthauſes Fürſtenberg, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, der württemb. Kammer der Standesherren und der badiſchen erſten Kammer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, General-Lieutenant und General-Adjutant des Großherzogs von Baden; ſucc. 22. October 1854 ſeinem Vater, dem Fürſten Carl Egon (geb. 28. October 1796); verm. 4. November 1844 mit Prinzeſſin Eliſabeth Henriette (geb. 23. März 1824, des † Fürſten Heinrich XIX. Reuß älterer Linie zu Greiz Tochter); Wittwer 7. Mai 1861.

Kinder: 1. Prinzeſſin Amélie Caroline Gasparine Leopoldine Henriette Luiſe Eliſabeth Franciska Maximiliane, geb. 25. Mai 1848, Ehrendame des kgl. bayer. Thereſien-Ordens.

2. Erbprinz Carl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. 25. Auguſt 1852.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Marie Eliſabeth Luiſe Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819.
2. Prinzeſſin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Chriſtine Caroline Eulalie, geb. 12. Februar 1821, Dame des Malteſer-Ordens; verm. mit Victor Moritz Franz Carl Herzog von Ratibor ꝛc. (ſ. dort).
3. Fürſt Maximilian Egon Chriſtian Carl Johann Nepomuk (ſ. „2. Fürſtliche Linie Pürglitz“).
4. Pr. Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz (ſ. „3. Fürſtliche Linie Königshof“).
5. Prinzeſſin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteſer-Ordens; verm. mit Hugo Fürſten zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujeſt. [Slawentzitz, Ober-Schleſien.]

---

2. Fürſtliche Linie Pürglitz.

[Wohnſitze: Lána (Böhmen), Prag, Wien.]

Fürſt Maximilian Egon Chriſtian Carl Johann Nepomuk, geb. 29. März 1822, Fürſt zu Fürſtenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hauſen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenſtein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und

Pürglitz ꝛc. ꝛc., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und erbliches Mitglied des Herrenhauſes im öſterr. Reichsrath; ſucc. als Zweitgeborner ſeinem Vater, dem Fürſten Carl Egon, am 22. October 1854 in den böhmiſchen F.-C.-Herrſchaften Pürglitz, Kruſchowitz, Niſchburg und Woleſchna, ferner in den Lehengütern Wſchetat, Panaſchowaugezd, Chraſtiany und Přilepy und wird Chef dieſer hausverfaſſungsmäßigen Subſidiallinie; verm. 23. Mai 1860 mit

Fürſtin Leontine Antonia Marie, geb. 25. Februar 1843, des Fürſten Richard von Khevenhüller-Metſch Tochter, StkrD., PD. und Ehrendame des Malteſer-Ordens.

Söhne: 1. Erbprinz Maximilian Egon Chriſtian Carl Aloys Emil Leo Richard Anton, geb. 13. October 1863.

2. Prinz Carl Emil Egon Anton Maximilian Leo Wratislaw, geb. 16. Februar 1867.

---

3. Fürſtliche Linie Königshof.

[Wohnſitze: Königshof (Böhmen) und Prag.]

Prinz Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz, geb. 12. September 1825, Fürſt zu Fürſtenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hauſen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenſtein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., k. k. Major a. D.; errichtet durch Urkunde vom 1. Juni 1866 mit Genehmigung des Kaiſers Franz Joſeph I. vom 21. April 1867 das Fideicommiß Königshof.

II. Landgräfliche Linien.

4. Landgräfliche Linie Weitra.

[Wohnſitz: Wien. — Die Beſitzungen ſ. im Jahrg. 1849, S. 124.]

Landgraf Johann Egon Nepomuk Joachim, geb. 21. März 1802, Landgraf zu Fürſtenberg, in der Baar und zu Stühlingen, Herr der Herrſchaften Weitra, Reinpolz und Veſte Waſen, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, ſowie erbliches Mitglied des öſterr. Herrenhauſes; ſucc. ſeinem Vater, dem Landgrafen Friedrich Carl Johann Nepomuk Egon (geb. 26. Januar 1774), 4. Februar 1856; verm. 14. Januar 1836 mit

Landgräfin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, StkrD. und PD., des † Pr. Vincenz von Auersperg Tochter.

Kinder: 1. Landgräfin Thereſia Eleonore Caroline Walburge, geb. 12. Februar 1839, StkrD. und Hofdame der Erzherzogin Sophie von Oeſterreich.

2. Landgräfin Luiſe Marie, geb. 1. Auguſt 1840; verm. mit Louis Grafen von Rechberg und Rothenlöwen (ſ. dort).

3. Landgraf Eduard Egon, geb. 5. November 1843, k. k. Oberlieutenant in der Reſerve.

4. Landgräfin Gabriele, geb. 17. November 1844.

5. Landgraf Vincenz Egon, geb. 31. Juli 1847.

Digitized by Google

Geſchwiſter.

1. Landgraf Joſeph Ernſt Egon, geb. 22. Februar 1808, k. k. wirkl. Geh.-Rath, Kämmerer und Senatspräſident des oberſten Gerichtshofes zu Wien; verm. 29. Auguſt 1843 mit
Landgräfin Marie Erneſtine, geb. 5. Juli 1803, StkrD. und PD., des † Fürſten Krafft Ernſt von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerſtein Tochter.
2. Landgraf Carl Egon, geb. 15. Juni 1809, Deutſch-Ordens-Groß-Capitular-Comthur und Rathsgebietiger in Triol, k. k. Kämmerer und Oberſt a. D. [Wien.]
3. Landgraf Friedrich Egon, geb. 8. October 1813, k. k. Geh.-Rath, Fürſt-Erzbiſchof von Olmütz (erwählt 6. Juni 1853), Fürſt-Thron-Aſſiſtent des Papſtes. [Olmütz.]
4. Landgraf Ernſt Philipp Leonhard Friedrich Egon, geb. 6. November 1816, Beſitzer des fürſt-erzbiſchöflich olmützer Lehengutes Moſchtenitz, Ehrenritter des Malteſer-Ordens. [Moſchtenitz.]
5. Landgräfin Gabriele, geb. 17. März 1821, StkrD. und PD.; verm. 24. November 1844 mit Alfons Markgrafen von Pallavicini, k. k. Kämmerer. [Wien.]

Mutter.

Landgräfin Thereſia, geb. 14. October 1780, des Fürſten Johann von Schwarzenberg Tochter; mit dem Landgrafen Friedrich Egon verm. 25. Mai 1801; Wittwe 4. Februar 1856; StkrD. und PD., Oberhofmeiſterin der Kaiſerin Anna von Oeſterreich.

---

5. Landgräfliche Linie Taykowitz.

(Im Mannesſtamm erloſchen 22. Mai 1866.)

† Landgraf Friedrich Joſeph (geb. 24. April 1751, † 1. Juli 1814), verm. in 3r Ehe mit Joſephe geb. Gräfin von Zierotin (geb. 12. Februar 1771, † 5. April 1857). **Deſſen Tochter:**

Landgräfin Adelheid, geb. 21. Mai 1812, StkrD. und PD.; verm. 16. Juni 1830 mit dem Oberſt-Erblandtruchſeſſen in Kärnthen und k. k. Kämmerer Heinrich Grafen Herberſtein, Beſitzer der Majorats-Herrſchaften Herberſtein, Neuberg und Eggenberg ꝛc. [Wien.]

Giovanelli.

Venetianiſche Linie.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Venedig. — S. Jahrg. 1862, S. 135, — Geſchichtliche Ueberſicht im geneal. Taſchenbuch der Freiherrl. Häuſer, Jahrg. 1855, S. 186.]

Joſeph Fürſt und RGraf Giovanelli zu Morengo, Carpenedo, Telvana, San Pietro, Herr zu Caldaro und Laimburg, Patricier von Venedig, Edler in Tirol und in den öſterr. Erblanden und Magnat in Ungarn, geb. 5. December 1824, k. k. Kämmerer, Senator des Kgr. Italien; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Andreas (geb. 18. Juli 1783), im Januar 1860; verm. 21. April 1852 mit

Digitized by Google

Fürſtin Maria, geb. 22. März 1836, des Fürſten Sigismund Chigi-Albani Tochter, PD. der Prinzeſſin von Piemont.

Mutter.

Fürſtin Marie, geb. Gräfin Burni, geb. 12. Januar 1802, StkrD. und PD.; verm. mit dem Fürſten Andreas 24. Februar 1824; Wittwe ſeit Januar 1860. [Venedig.]

Vaters-Schweſter.

RGräfin Marie, geb. 29. October 1788; verm. 22. April 1810 mit Johann Baptiſt Venier, venetianiſchem Patricier; Wittwe 3. März 1847. [Venedig.]

Hatzfeldt.

[Die Rechts- und Beſitzverhältniſſe des Hatzfeldt'ſchen Geſammthauſes ſind durch einen am 27. März 1868 von ſämmtlichen Agnaten beider Linien abgeſchloſſenen und unter dem 19. März 1870 vom Könige Wilhelm von Preußen beſtätigten Familien-Vertrag und Erb-Vergleich definitiv geregelt worden.]

I. Trachenberg (früher Werther-Schönſtein'ſche Linie).

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Trachenberg, Reg.-Bez. Breslau, Preuß.-Schleſien. — S. Jahrg. 1836, S. 107, und 1848, S. 130, ingl. 1849, S. 127. — Verleihung der Fürſtenwürde durch Diplom vom 10. Juli 1803 und des Prädicats „Durchlaucht" durch Cabinetsordre vom 22. October 1861. Der Fideicommiß-Beſitz dieſer Linie beſteht aus dem Fürſtenthum Trachenberg nebſt Zubehör in Preuß.-Schleſien und dem Rittergute Merten nebſt Zubehör in der Rheinprovinz als Secundogenitur.]

Fürſt Friedrich Hermann Anton, geb. 2. October 1808, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Beſitzer des Fürſtenthums Trachenberg und der Secundogenitur Merten, auch Beſitzer der Allodialgüter Baersdorf, Gutzwitz und Tarchalin, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; Sohn des am 3. Februar 1827 zu Wien † Fürſten Franz Ludwig; verm. I) 11. Juni 1831 mit Mathilde (geb. 15. Februar 1799, † 10. April 1858, des † freien Standesherrn Gottlob RGrafen von Reichenbach-Goſchütz Tochter, geſchieden 6. October 1846); II) 6. April 1847 mit

Fürſtin Marie, geb. 13. April 1820 (luther. Conf.), Wittwe des kgl. preuß. Kammerherrn und MR. zu Rom Leopold Auguſt von Buch, Tochter des General-Landſchafts-Repräſentanten Carl Friedrich von Nimptſch.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Pr. Stanislaus, geb. 7. December 1831.

2. Gräfin Francisca, geb. 13. Juni 1833; verm. I) 2. October 1849 mit Paul von Nimptſch, Beſitzer der Güter Jäſchkowitz, Tſchirne und Janowitz in Schleſien († 10. Januar 1858); II) 24. Mai 1859 mit Walter Frhrn von Loë, Oberſt und Commandeur des 7. Huſaren-Regts und Flügel-Adjutanten des Königs von Preußen.

3. Gräfin Eliſabeth, geb. 19. November 1839, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 23. April 1866 mit Carl Fürſten zu Carolath-Beuthen.

— b) 2r **Ehe**: 4. Graf Hermann, geb. 4. Februar 1848, Ritter des Malteſer-Ordens.

Digitized by Google

5. Gräfin Hermine, geb. 13. Mai 1852; verm. 20. Juni 1870 mit Eduard Grafen von Teleki zu Schloß Zábláth in Ungarn.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Sophie Joſephine Erneſtine Friederike Wilhelmine, geb. 10. Auguſt 1805; verm. 10. Auguſt 1822 mit Edmund Grafen von Hatzfeldt-Weisweiler (geſchieden 30. Juli 1851).
2. Gräfin Hermine Maximiliane, geb. 16. October 1809; verm. 22. Januar 1829 mit dem kgl. preuß. Kammerherrn Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt. [Dren-Steinfurt bei Hamm, Weſtphalen.]
3. † Graf Maximilian (geb. 7. Juni 1813, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rath ꝛc., † 19. Januar 1859). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Rachel Eliſabeth Pauline, geb. 7. Juli 1823, des † Grafen de Caſtellane, Marſchalls von Frankreich ꝛc., Tochter; verm. 20. Juni 1844; wieder verm. 4. April 1861 mit Ludwig Herzog von Valençay (ſ. „Talleyrand“, 2te Linie).

Deſſen Kinder: 1) Graf Franz Ludwig Hermann Carl, geb. 13. April 1845.
2) Gräfin Helene Boniface Pauline Luiſe, geb. 11. Juli 1847.
3) Graf Hugo Ludwig Wilhelm Melchior, geb. 18. Dec. 1848.
4) Gräfin Margarethe Charlotte Engelberge Luiſe, geb. 23. April 1850.
5) Gräfin Franciſca Luiſe Hermine Eliſabeth, geb. 7. Januar 1852.
6) Graf Maria Boniface Maximilian, geb. 27. April 1854.

II. Aeltere Linie Wildenburg.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schloß Schönſtein und Berlin. — Grundbeſitz dieſer früher Weisweiler'ſchen, jetzt nach den Beſtimmungen des oben erwähnten Familienſchluſſes Wildenburger Linie: 1. Die Standesherrſchaft Wildenburg-Schönſtein im Reg.-Bez. Coblenz mit 3½ □Mln.; 2. Die ehemals Gräflich Winkelhauſen'ſchen Rittergüter Calcum, Caldenberg, Morp, ꝛc. im Kreiſe und Reg.-Bez. Düſſeldorf; 3. Das Amt Waldmannshofen nebſt Zubehör in Bayern und Württemberg. — Durch Cabinets-Ordre des Königs Wilhelm von Preußen vom 10. Mai 1870 iſt dem Grafen Alfred von Hatzfeldt und ſeinen nach den Beſtimmungen des oben erwähnten Familienſchluſſes in das Hatzfeldt-Wildenburger Fideicommiß berufenen Erbfolgern aus der Gräflich Hatzfeldt-Wildenburg-Weisweiler'ſchen Linie die Fürſtenwürde mit dem Prädicat „Durchlaucht“ und der Maßgabe verliehen worden, daß der jedesmalige präſumtive Erbfolger in das gedachte Fideicommiß den Titel „Prinz“ und das Prädicat „Fürſtliche Gnaden“ zu führen berechtigt ſein ſoll.]

Fürſt Alfred, geb. 9. April 1825, Fürſt von Hatzfeldt-Wildenburg, Beſitzer der oben genannten Fideicommißgüter, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. 1. September 1852 mit

Fürſtin Gabriele, geb. Gräfin Dietrichſtein-Proskau-Leslie, geb. 8. December 1825, Erbherrin der vormals Fürſtlich Dietrichſtein'ſchen Herrſchaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren, StkrD.

Kinder: 1. Prinz Franz Edmund Joſeph Gabriel Vitus, geb. 15. Juni 1853.

Digitized by Google

2. Gräfin Antonie Gabriele Marie Clotilde Cypriane, geb. 26. September 1856.

Ueber Eltern und Geſchwiſter des Fürſten Alfred ſ. das geneal. Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer.

Hercolani.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Bologna. — S. Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

Fürſt Alfons, geb. 9. Januar 1850; ſucc. 8. Januar 1869 ſeinem Vater, dem Fürſten Alfons Aſtor (geb. 25. September 1826).

Geſchwiſter.

1. Pr. Ceſar Anton, geb. 4. März 1852.
2. Pr. Philipp, geb. 10. October 1853.
3. Prinzeſſin Roſa Martha Antonie, geb. 20. December 1854.
4. Prinzeſſin Anna Maria Antonie Thereſa Hippolyta, geb. 4. Mai 1861.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Philipp (geb. 5. October 1811, † 30. Juni 1847). **Deſſen Wittwe:**
Prinzeſſin Thereſe Marie Luiſe Caroline Anna, geb. 6. Auguſt 1820, des Marquis Maximilian Franz Angelelli und der Gräfin Hippolyte Bentivoglio Tochter; wieder verm. mit Don Renaud, Fürſten Simonetti. [Ancona.]

Urgroßvaters-Schweſter.

Maria Lucrezia, geb. 23. Februar 1781; verm. 19. Juni 1801 mit dem Marquis Antaldo Antaldi. [Peſaro.]

Hohenlohe.*

[S. Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

1. Neuenſteiniſche Linie.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Württemberg, Preußen und Sachſen-Gotha. — Graf von Gleichen 15. Januar 1631, RFürſt 7. Januar 1764.]

1) Hohenlohe-Langenburg.

[Wohnſitz: Langenburg (Württemberg). — S. Jahrg. 1849, S. 129.]

Fürſt Hermann Ernſt Franz Bernhard, geb. zu Langenburg 31. Auguſt 1832, grhzgl. bad. Gen.-Major; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ernſt Chriſtian Carl (geb. 7. Mai 1794, † 12. April 1860), in Folge Familienvertrags vom 21. April 1860 und Erbtheilungsvergleichs vom 23./24. October 1863 im Beſitze des Fürſtenthums Hohenlohe-Langenburg und der Grafſchaft Gleichen; verm. 24. September 1862 mit

Fürſtin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Februar 1837, des † Markgrafen Wilhelm Ludwig Auguſt von Baden Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Erbprinz Ernſt Wilhelm Friedrich Carl Maximilian, geb. zu Langenburg 13. September 1863.
2. Prinzeſſin Eliſe Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. zu Langenburg 4. September 1864.
3. Prinzeſſin Feodora Victoria Alberta, geb. zu Langenburg 23. Juli 1866.

Geſchwiſter.

1. Fürſt Carl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. zu Langenburg 25. October 1829, kgl. württemb. Major in der Reiterei; hat durch Familienvertrag vom 21. April 1860 auf den Beſitz des Fürſtenthums Hohenlohe-Langenburg und der Hälfte der obern Grafſchaft Gleichen verzichtet. [Weikersheim, Württemberg.]
2. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Guſtav Adolf Conſtantin Friedrich, geb. zu Langenburg 11. November 1833, Capitain in der kgl. großbrit. Marine, Gouverneur und Conſtable zu Schloß Windſor [London]; führt mit ſeiner Gemahlin für ſich und die Nachkommen aus dieſer Ehe den gräflichen Namen „von Gleichen“; verm. 26. Januar 1861 mit

Laura Gräfin von Gleichen, geb. 27. Januar 1833, des kgl. großbrit. Admirals Sir George Seymour jüngſter Tochter.

Kinder (Grafen von Gleichen): S. Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer.

3. Prinzeſſin Adelheid Victorie Amalie Luiſe Marie Conſtanze, geb. zu Langenburg 20. Juli 1835; verm. mit Friedrich Herzog von Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg (ſ. dort).
4. Prinzeſſin Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie, geb. zu Stuttgart 7. Juli 1839; verm. 23. October 1858 mit Georg, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzoge von Sachſen-Meiningen.

Mutter.

Fürſtin Anna Feodora Auguſte Charlotte Wilhelmine, geb. 7. December 1807, des † Fürſten Emich Carl von Leiningen Tochter; Wittwe 12. April 1860. [Baden.]

Vaters-Schweſtern.

1. Prinzeſſin Luiſe, geb. zu Langenburg 22. Auguſt 1799; verm. mit Adolf Prinzen von Hohenlohe-Ingelfingen (ſ. unten).
2. Prinzeſſin Johanne Henriette Philippine, geb. zu Langenburg 8. November 1800; verm. 21. März 1829 mit Emil Grafen zu Erbach-Schönberg; Wittwe 26. Mai 1829. [Schloß König im Odenwald.]
3. Prinzeſſin Helene, geb. zu Langenburg 22. November 1807; Wittwe 16. September 1857 des Herzogs Eugen von Württemberg. [Carlsruhe, Schleſien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Ernſt (geb. 16. Mai 1750, † 24. October 1794).

Deſſen Sohn: † Prinz Carl Guſtav Wilhelm (geb. 29. Auguſt 1777, † 26. Juni 1866), k. k. Geh.-Rath, Feldzeugmeiſter und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 17; verm. 16. Januar 1816 mit Prinzeſſin Friederike Ladiſlava (geb. 27. Juni 1781, PD., des † Landgrafen Friedrich zu Fürſtenberg Tochter); Wittwer 11. Juli 1858.

Deſſen Kinder (kathol. Conf.): 1) † Prinz Ludwig Carl Guſtav (geb. 11. Januar 1823, † 26. Juli 1866 an den bei Königgrätz erhaltenen Wunden), k. k. Oberſt in der Armee; verm. 20. September 1857 mit

Digitized by Google

Gabriele, geb. 30. September 1840, StkrD., des † Grafen Johann Nepomuk von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter, Beſitzerin der Allodial-Herrſchaft Heraletz in Böhmen. Die Wittwe wieder verm. 10. September 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenſtein.

Deſſen Kinder (kathol. Conf.): (1) Prinzeſſin Marie Iſabelle Gabriele, geb. 30. Juli 1858.

(2) Pr. Gottfried Carl Joſeph, geb. zu Czegled in Ungarn 15. Januar 1860.

(3) Pr. Max Carl Rudolf, geb. 15. April 1861.

(4) Prinzeſſin Gabriele Marie Iſabelle, geb. zu Wien 31. October 1862.

(5) Prinzeſſin Adelheid Marie Thereſe, geb. zu Prag 3. November 1864.

(6) Pr. Carl Friedrich Leopold, geb. 11. Mai 1866.

2) Prinzeſſin Conſtanze Joſephe Luiſe, geb. zu Gratz 12. November 1824, StkrD.; verm. 11. Auguſt 1855 mit Carl Franz Ernſt Grafen von Blankenſtein zu Battelau in Mähren.

---

2) Hohenlohe-Oehringen (ſonſt Ingelfingen).

[Wohnſitze: Oehringen (Württemberg) u. Slawentzitz (Kreis Koſel, Schleſien). — S. Jahrg. 1849, S. 130. — Durch Cabinetsordre vom 18. October 1861 des Königs Wilhelm I. von Preußen ſind die in Ober-Schleſien gelegenen F.-C.-Herrſchaften zum Herzogthum Ujeſt erhoben und dem Beſitzer Titel und Würden eines Herzogs von Ujeſt erblich verliehen worden.]

Fürſt Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo, Herzog von Ujeſt, geb. zu Stuttgart 27. Mai 1816, erbliches Mitglied des preußiſchen Herrenhauſes, kgl. preuß. General-Lieutenant, ſowie k. württ. General-Major à la suite d. A.; Senior der fürſtl. Hohenlohe-Neuenſteiniſchen Linie und ſeit 1870 Senior des fürſtlichen Geſammthauſes Hohenlohe; Sohn des Fürſten Friedrich Auguſt Carl (geb. 27. November 1784, † 15. Februar 1853) und der Fürſtin Friederike Sophie Dorothee Marie Luiſe (geb. 4. Juni 1789, † 26. Juni 1851, des † Herzogs Eugen Friedrich Heinrich von Württemberg Tochter); tritt 1. Januar 1849, in Folge der Abtretungsurkunde ſeines Vaters und gemäß dem Familienvertrag vom 22. Auguſt 1842, in den Beſitz des Fürſtenthums Hohenlohe-Oehringen und der Majorats-Herrſchaften ein; verm. 15. April 1847 mit

Fürſtin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, Herzogin von Ujeſt, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteſer-Ordens; des † Fürſten Carl Egon von Fürſtenberg Tochter (kathol. Conf.).

Kinder: 1. Erbprinz Auguſt Carl Chriſtian Kraft, geb. zu Oehringen 21. März 1848, kgl. preuß. Lieutenant à la suite des 3. Garde-Ulanen-Regiments.

2. Prinzeſſin Marie Felicitas, geb. zu Schaffhauſen 25. Juli 1849.
3. Prinzeſſin Luiſe Marie, geb. 14. Juli 1851.
4. Prinz Auguſt Carl Adolf Emil Alexander, geb. 2. Januar 1854.
5 Prinz Friedrich Carl, geb. 21. September 1855.
6. Prinz Johann Heinrich Georg, geb. 24. April 1858.
7. Prinz Max Anton Carl, geb. 2. März 1860.

Digitized by Google

8. Prinz Hugo Friedrich, geb. 26. September 1864.
9. Prinzeſſin Margaretha Maria Eliſabeth, geb. 27. December 1865. (Die Kinder unter 3.—9. geboren zu Slawentzitz.)

Geſchwiſter.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil Auguſt, geb. zu Oehringen 12. Auguſt 1812, kgl. württemb. Oberſt; hat durch Familienvertrag vom 22. Auguſt 1842 die Rechte der Erſtgeburt an ſeinen Bruder, den Fürſten Hugo, beziehungsweiſe den Prinzen Felix, abgetreten [Slawentzitz]; verm. 28. März 1844 in morganatiſcher Ehe mit

Mathilde geb. Freiin von Breuning, geb. 10. November 1821, welcher von dem Könige von Württemberg für ſich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name „von Brauneck" verliehen worden iſt (ſ. Goth. genealog. Taſchenbuch der Freiherrlichen Häuſer).

2. Prinzeſſin Mathilde, geb. zu Oehringen 3. Juli 1814; verm. mit Günther Fürſten von Schwarzburg-Sondershauſen; geſchieden 5. Mai 1852. [München.]
3. Pr. Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geb. zu Oehringen 1. März 1818; verm. 12. Juni 1851 mit

Prinzeſſin Alexandrine Friederike Wilhelmine, Fürſtin zu Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. December 1830, des Kurfürſten Friedrich Wilhelm von Heſſen Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Friederike Wilhelmine Jadwiga, geb. zu Frankfurt a. M. 6. October 1857.
2) Pr. Victor Hugo Kraft Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Mainz 19. Januar 1861.
3) Prinzeſſin Gertrude Auguſte Mathilde Olga, geb. zu Heidelberg 3. April 1862.
4) Prinzeſſin Paula Maria Malwina Auguſta, geb. zu Paris 4. April 1863.
5) Prinzeſſin Marie Luiſe Auguſte, geb. zu Heidelberg 26. Januar 1867.

(Hohenlohe-Ingelfingen.)

[Wohnſitz: Koſchentin, Reg.-Bezirk Oppeln, Preuß.-Schleſien. — S. Jahrg. 1849, S. 181.]

Pr. Adolf Carl Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. zu Breslau 29. Januar 1797, Sohn des Fürſten Friedrich Ludwig (geb. 31. Januar 1746, † 15. Februar 1818) und deſſen Gemahlin Amalie Luiſe Marie Anna geb. Gräfin von Hoym (geb. 6. October 1763, verm. 8. April 1782, geſchieden 1799, † 20. April 1840), und Bruder des 15. Februar 1853 † Fürſten Friedrich Auguſt Carl (ſ. oben „Hohenlohe-Oehringen"); kgl. preuß. General der Cavallerie, Chef des 23. Landwehr-Regts, Mitglied des kgl. preuß. Staatsraths und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ritter des Schwarzen Adler-Ordens; verm. 19. April 1819 mit

Prinzeſſin Luiſe Charlotte Johanne, geb. 22. Auguſt 1799, des † Fürſten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1. Prinz Carl Adalbert Conſtantin Heinrich, geb. auf dem

Digitized by Google

Garnberg bei Künzelsau 19. November 1820, kgl. preuß. Landrath, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. zu Koſchentin 9. Januar 1826, kgl. preuß. Oberſt und Flügel-Adjutant des Königs, Commandeur des 3. Garde-Ulanen-Regts. [Potsdam.]

3. Pr. Kraft Carl Auguſt Eduard Friedrich, geb. zu Koſchentin 2. Januar 1827, General-Major à la suite des Königs von Preußen und Commandeur der Garde-Artillerie-Brigade. [Berlin.]

4. Prinzeſſin Eugenie Luiſe Amalie Sophie Adelheid, geb. zu Tworog 13. Mai 1830.

5. Prinzeſſin Luiſe Eleonore Amalie Erneſtine Jenny, geb. zu Koſchentin 25. März 1835; verm. mit Raimund Alfred Friedrich Grafen von Erbach-Fürſtenau.

3) Hohenlohe-Kirchberg.

[Wohnſitz: Kirchberg, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 132.]

† Fürſt Carl Friedrich Ludwig Heinrich (geb. 2. November 1780, † 16. December 1861), kgl. württemb. General-Lieutenant; Sohn des Prinzen Friedrich Carl Ludwig († 12. September 1791); ſucc. dem Bruders-Sohne ſeines Vaters, dem Fürſten Georg Ludwig Moritz (geb. 16. September 1786), 25. December 1836. **Deſſen Wittwe:**

Fürſtin Marie, Gräfin von Urach, geb. 15. December 1802, des Herzogs Heinrich von Württemberg († 28. Juli 1838) Tochter aus deſſen morganatiſcher Ehe mit Chriſtiane Caroline Alexi Gräfin von Urach († zu Baden 17. Auguſt 1853); verm. 26. Mai 1821; Wittwe 16. December 1861.

II. Waldenburgiſche Linie.

[Katholiſcher Confeſſion. — Württemberg, Preußen, Bayern. — Reichsfürſt 21. Mai 1744. — S. Jahrg. 1848, S. 136.]

1) Hohenlohe-Bartenſtein.

I. Hohenlohe-Bartenſtein-Bartenſtein.

[Wohnſitz: Bartenſtein, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 133.]

Fürſt Carl Ludwig Conſtantin Heinrich, geb. zu Haltenbergſtetten 2. Juli 1837, k. k. Rittmeiſter a. D.; ſucc. ſeinem Vater, Ludwig Albrecht Conſtantin Fürſten zu Hohenlohe-Bartenſtein und Jagſtberg (geb. 5. Juni 1802), 22. Auguſt 1850 im Fürſtenthum Hohenlohe-Bartenſtein nach hausgeſetzlichen Beſtimmungen; verm. 30. October 1859 mit

Fürſtin Roſa Caroline, geb. 16. März 1836, StkrD., des RGrafen Jaroslaw von Sternberg Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Maria Henriette Eleonore Aloyſia Johanna Carolina, geb. zu Bartenſtein 6. Juli 1861.

2. Erbprinz Johannes Friedrich Michael Carl Maria, geb. zu Bartenſtein 20. Auguſt 1863.

3. Prinzeſſin Eleonore Aloyſia Maria, geb. zu Bartenſtein 4. October 1864.

Digitized by Google

Schweſter.

Prinzeſſin Luiſe Caroline Johanna Franciska Marie, geb. zu Haltenbergſtetten 21. Auguſt 1840, StkrD.; verm. 4. Auguſt 1863 mit Leopold Grafen von Sternberg, k. k. Kämmerer und FMLieutenant. [Pohorzelitz, Kreis Hradiſch in Mähren.]

Mutter.

Fürſtin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, des † Fürſten Carl von Auersperg, k. k. FML., Tochter; verm. 11. Januar 1835; Wittwe 22. Auguſt 1850. [Bartenſtein und Haltenbergſtetten.]

II. Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg.

[Wohnſitz: Schloß Haltenbergſtetten, Württemberg.]

Fürſt Albert Vincenz Ernſt Leopold Clemens, geb. zu Haltenbergſtetten 22. November 1842; ſucc. ſeinem Vater, Ludwig Albrecht Conſtantin Fürſten zu Hohenlohe-Bartenſtein und Jagſtberg (ſ. oben „Hohenlohe-Bartenſtein“), im Fürſtenthume Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg.

Schweſter und Mutter, ſ. oben „Hohenlohe-Bartenſtein-Bartenſtein“.

Vaters-Schweſtern

aus des Großvaters, des Fürſten Carl Joſeph, erſter Ehe mit Henriette, des Herzogs Ludwig Eugen von Württemberg Tochter († 23. Mai 1817):

1. Prinzeſſin Franciska ꝛc., geb. 29. Auguſt 1807; Wittwe des Fürſten Anton Anſelm von Fugger-Babenhauſen (ſ. dort).
2. Prinzeſſin Charlotte ꝛc., geb. 2. September 1808; Wittwe des Fürſten Conſtantin zu Salm-Reifferſcheidt-Krautheim (ſ. dort).

---

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt.

I. Aeltere Linie, in Waldenburg.

[Wohnſitze: Kupferzell und Waldenburg, Württemberg. — Den Beſitz ſiehe im Jahrg. 1862, S. 143.]

Fürſt Friedrich Carl Joſeph, geb. zu Stuttgart 5. Mai 1814, Senior der fürſtlich Hohenlohe-Waldenburgiſchen Linie; General-Lieutenant und General-Adjutant des Kaiſers von Rußland; Sohn des Fürſten Carl Albrecht (geb. 29. Februar 1776, † 15. Juni 1843) und der Fürſtin Marie Leopoldine (geb. 4. September 1791, † 10. Januar 1844, des † Fürſten Carl von Fürſtenberg Tochter); ſucc. ſeinem Vater in Folge väterlicher Ceſſion 26. December 1839; verm. 26. November 1840 mit

Fürſtin Thereſe Amalie Juditha, geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Schillingsfürſt, geb. 19. April 1816 (luther. Conf.; ſ. unten).

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus Friedrich Carl Joſeph Paul, geb. 8. September 1841; verm. 6. Juli 1869 mit

Erbprinzeſſin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848, des Fürſten Nicolaus Eſterházy von Galántha Tochter.

2. Pr. Victor Albert Franz Clodwig Ernſt Egon, Graf von Waldenburg, geb. 25. December 1842, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D.; verm. 3. Januar 1870 mit

Digitized by Google

Gräfin Marie Chriſtine, geb. 26. Februar 1842, des Freiherrn Guſtav von Neukirchen, genannt Nyvenheim, Tochter.
3. Pr. Friedrich Carl Clodwig Conſtantin Adolf, geb. 26. September 1846.
4. Pr. Clodwig Carl Joſeph Maria, geb. 1. Januar 1848, k. k. Lieutenant im 1. Infanterie-Reg. „Kaiſer Franz Joſeph".
5. Pr. Carl Egon Adam, geb. 12. November 1849, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im 2. Heſſiſchen Huſaren-Reg. Nr. 14 in Caſſel.
6. Prinzeſſin Thereſe Catharine Amalie Eliſe Leopoldine Conſtanze, geb. 6. Juli 1851.
7. Pr. Ludwig Guſtav Franz, geb. 21. Februar 1856.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Catharine Wilhelmine Maria Joſephe, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; verm. I) 8. Mai 1838 mit Franz Erwin Grafen von Ingelheim; Wittwe 6. Juli 1845; verm. II) 14. März 1848 mit Carl Fürſten von Hohenzollern-Sigmaringen; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron.]
2. Pr. Carl Stephan Friedrich Chriſtian Egon, geb. 20. April 1818, k. k. Major a. D. [Linz]; verm. 19. März 1866 mit

Prinzeſſin Thereſe, geb. 6. Juni 1836, StkrD., des † Grafen Anton von Meraviglia-Crivelli Tochter und Wittwe des Grafen Maximilian von Biſſingen-Nippenburg.

Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Carl Egon Maximilian Emil, geb. 22. Januar 1867.
2) Prinzeſſin Catharine Amalie Leopoldine Marie Thereſe Eleonore, geb. 10. Juli 1868.

3. † Pr. Egon Carl Franz Joſeph (geb. 4. Juli 1819, † 12. Januar 1865), k. k. Oberſt-Lieutenant. **Deſſen Wittwe**:

Prinzeſſin Thereſe Maria Beatrix Joſepha Polyxena Walburga, geb. zu Wien 12. Juni 1817, StkrD. und PD., des † Grafen Johann von Thurn-Hofer und Valſaſſina Tochter; verm. mit dem Prinzen Egon 29. September 1849; Wittwe 12. Januar 1865. [Duino.]

Deſſen Kinder: 1) Pr. Friedrich Johann Carl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. Auguſt 1850.
2) Pr. Egon Carl, geb. 3. Februar 1853.
3) Prinzeſſin Marie Eliſabeth Caroline Anna Leopoldine Polyxene Catharine Thereſe Raimunde, geb. 28. December 1855.
4) Prinzeſſin Carola Maria Anna, geb. 14. Februar 1858.
5) Prinzeſſin Marie Thereſe Henriette Anna Pia, geb. 18. October 1860.

Vaters-Bruder.

† Fürſt Franz Joſeph (geb. 26. November 1787, † 14. Januar 1841), wird 1807 durch Ceſſion ſeines Bruders, des † Fürſten Carl Albrecht (ſ. oben), Beſitzer der Herrſchaft Schillingsfürſt; verm. mit Fürſtin Caroline Friederike Conſtantie (geb. 23. Februar 1792, † 25. Juli 1847, des † Fürſten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter).

Deſſen Kinder ſ. unter „Jüngere Linie, in Schillingsfürſt".

Digitized by Google

II. Jüngere Linie, in Schillingsfürſt.

[In Bayern und Preußen. — Wohnſitz: Schillingsfürſt, Reg.-Bezirk Mittelfranken, Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1819, S. 135.]

Fürſt Clodwig Carl Victor, geb. 31. März 1819, Prinz von Ratibor und Corvey, kgl. bayer. Kron-Oberſt-Kämmerer, erblicher Reichsrath und Staatsrath im außerordentlichen Dienſt, Vicepräſident des Deutſchen Zollparlaments; Sohn des † Fürſten Franz Joſeph (ſ. unter „Aeltere Linie" „Vaters-Bruder"); ſucc. ſeinem Bruder, Philipp Ernſt Fürſten zu Hohenlohe-Schillingsfürſt (geb. 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845), am 12. Februar 1846 vermöge des mit ſeinem ältern Bruder, Victor Herzoge von Ratibor ꝛc., am 15. October 1845 abgeſchloſſenen Vertrages; verm. 16. Februar 1847 mit

Fürſtin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. 16. Februar 1829, StkrD., des Fürſten Ludwig Adolf Friedrich von Sayn-Wittgenſtein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Eliſabeth Conſtanze Leonille Stephanie, geb. 30. November 1847.
2. Prinzeſſin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851.
3. Erbprinz Philipp Ernſt Maria, geb. 5. Juni 1853.
4. Pr. Moritz,
5. Pr. Alexander, } geb. 6. Auguſt 1862.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Thereſe Amalie Juditha, geb. 19. April 1816 (luther. Conf.); verm. mit Friedrich Carl Fürſten zu Hohenlohe-Waldenburg.
2. Pr. Victor Moritz Carl (ſ. unter „Ratibor").
3. Prinzeſſin Amalie Adelheid, geb. 31. Auguſt 1821 (luth. Conf.).
4. Pr. Guſtav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, Cardinal-Prieſter. [Rom.]
5. Pr. Conſtantin Victor Ernſt Emil Carl Alexander Friedrich, geb. 8. September 1828, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer, General-Major und Erſter Oberſthofmeiſter des reg. Kaiſers von Oeſterreich, Mitglied des Herrenhauſes im öſterr. Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe [Wien]; verm. 15. October 1859 mit

Prinzeſſin Marie Pauline Antoinette, geb. 18. Februar 1837, StkrD. und PD., des Pr. Nicolaus von Sayn-Wittgenſtein-Berleburg Tochter.

Söhne: 1) Pr. Franz Joſeph Ernſt Wolfgang Alexius Maria, geb. 17. Juli 1861.
2) Pr. Conrad Maria Euſebius, geb. 16. December 1863.
3) Pr. Philipp Maria, geb. 14. December 1864.
4) Pr. Gottfried Maximilian Maria, geb. 8. November 1867.
5) Pr. Wolfgang Friedrich Lucas Maria, geb. 18. October 1869.

6. Prinzeſſin Eliſe Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Januar 1831 (luther. Conf.); verm. 6. Auguſt 1868 mit Carl Prinzen zu Salm-Horſtmar.

Digitized by Google

Iſenburg.*

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 131, und 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birſteiniſche Hauptlinie.

Iſenburg-Birſtein.*

[Kathol. Confeſſion ſeit 1861. — Wohnſitze: Birſtein, preuß. Provinz Heſſen, und Offenbach, Großherzogthum Heſſen. — S. Jahrg. 1849, S. 138.]

Fürſt Carl Victor Amadeus Wolfgang Caſimir Adolf Bodo, geb. 29. Juli 1838, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Prinzen Victor Alexander (geb. 14. September 1802, † 15. Februar 1843); ſucc. ſeinem Oheim, dem Fürſten Wolfgang Ernſt III. (geb. 25. Juli 1798), 29. October 1866; verm. 31. Mai 1865 mit

Fürſtin Maria Luiſe ꝛc., k. k. Prinzeſſin und Erzherzogin von Oeſterreich, kgl. Prinzeſſin von Ungarn und Böhmen, grhzgl. Prinzeſſin von Toscana, geb. 31. October 1845, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Wolfgang Ernſt Maria Ferdinand Carl Michael Anton Victor Ludwig Joſeph Johann Baptiſt Franz, geb. zu Offenbach 10. März 1866.

2. Prinzeſſin Marie Antoinette Charlotte Anna Sophie Adelheid Iſabella Eulalia Leopoldine Auguſte Beatrix Aloyſia Michaele Angela, geb. zu Offenbach 10. Februar 1867.

3. Prinzeſſin Marie Michaele Johanne Antonie Leopoldine Caroline Adelaïde Eulalia Sophie Aloyſia Anna Eliſabeth, geb. 24. Juni 1868.

4. Prinz Franz Joſeph Maria Leopold Anton Carl Aloys Victor Wolfgang Bonifacius, geb. 1. Juni 1869.

Schweſter.

Prinzeſſin Sophie Charlotte Adelheid Victorie Agneſe, geb. 30. Juli 1837. [Birſtein und Offenbach.]

Mutter.

Prinzeſſin Maria Crescentia Octavia, geb. 3. Auguſt 1813, des † Fürſten Carl von Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg Tochter; mit dem Prinzen Victor Alexander verm. 4. October 1836; Wittwe 15. Februar 1843. [Birſtein und Offenbach.]

B. Büdingen'ſche Hauptlinie.

Iſenburg-Büdingen in Büdingen.

[Wohnſitz: Büdingen, Provinz Ober-Heſſen, Großherzogth. Heſſen. — S. Jahrg. 1849, S. 139.]

Fürſt Bruno Caſimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837, k. k. Hauptmann a. D.; ſuccedirt ſeinem Vater, dem Fürſten Ernſt Caſimir II. (geb. 14. December 1806), 16. Februar 1861; verm. I) 31. Juli 1862 mit Fürſtin Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine (geb. 12. December 1842, des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohenſolms-Lich Tochter, kathol. Conf.); Wittwer 11. September 1867; verm. II) 30. September 1869 mit

Fürſtin Bertha Amalaſunda Jenny Auguſte Amalie Fanny Luiſe, geb. 4. Juli 1845, des † Erbgrafen Adolf zu Caſtell-Rüdenhauſen Tochter.

Töchter 1r Ehe: 1. Prinzeſſin Hedwig, geb. zu Büdingen 1. November 1863.

2. Prinzeſſin Eliſabeth, geb. zu Büdingen 21. December 1864.

Geſchwiſter.

1. Pr. Adalbert, geb. 17. Februar 1839, k. k. Rittmeiſter bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13 und Legations-Secretair bei der k. k. Geſandtſchaft zu Stuttgart.
2. Prinzeſſin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Februar 1841; verm. 17. Mai 1859 mit Wolfgang Grafen und Herrn zu Caſtell-Rüdenhauſen.
3. Prinzeſſin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843; verm. 21. November 1865 mit Carl Grafen zu Iſenburg-Büdingen in Meerholz.
4. Pr. Lothar, geb. 27. September 1851.

Mutter.

Fürſtin Thecla Adelheid Luiſe Julie, geb. 9. März 1815, des † Grafen Albert Auguſt Ludwig zu Erbach-Fürſtenau Tochter; verm. 8. September 1836 mit dem Fürſten Ernſt Caſimir II.; Wittwe 16. Februar 1861. [Büdingen.]

Vaters-Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Adelheid, geb. 11. März 1805. [Büdingen.]
2. Prinzeſſin Marie, geb. 4. October 1808; verm. 10. Mai 1829 mit Ludwig Fürſten zu Solms-Hohenſolms-Lich.
3. Prinzeſſin Mathilde, geb. 17. September 1811. [Büdingen.]
4. Pr. Guſtav, geb. 17. Februar 1813, kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee, außerord. Geſ. und bev. Min. an den Höfen von Oldenburg und Braunſchweig; verm. 31. October 1840 mit

Prinzeſſin Bertha, Gräfin von Holleben (Diplom König Friedrich Wilhelm's IV. von Preußen vom 15. October 1840), geb. 16. November 1818, Ehrendame des kgl. bayer. Thereſien-Ordens.

Sohn: Pr. Guſtav Alfred, geb. 31. December 1841, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im 13. Ulanen-Regiment.

5. Prinzeſſin Ida, geb. 10. März 1817, Dame des Luiſen-Ordens und Dame des Johanniter-Ordens; verm. 20. October 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach.

Iſenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Wohnſitz: Wächtersbach bei Hanau, preuß. Provinz Heſſen. — S. Jahrg. 1848, S. 256. — Vormals gräfliche Linie (ſ. III. Abthl.); Graf Ferdinand Maximilian wurde durch Diplom des Kurfürſten von Heſſen vom 17. Auguſt 1865 für ſich und ſeine Deſcendenz in den Fürſtenſtand des damal. Kurfürſtenthums erhoben.]

Fürſt Ferdinand Maximilian, geb. 24. October 1824, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Adolf (geb. 26. Juli 1795, † 22. Auguſt 1859), in Folge der Abtretungsurkunde vom 9. October 1847; verm. 17. Juli 1849 mit

Digitized by Google

Fürſtin Auguſte Marie Gertrude, Fürſtin von Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 21. September 1829, des Kurfürſten Friedrich Wilhelm von Heſſen Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Wilhelm Adolf Georg Caſimir Carl, geb. 17. Juni 1850.

2. Prinzeſſin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguſte Luiſe, geb. 28. December 1855.

3. Prinzeſſin Gerta Auguſte, geb. 18. Januar 1863.

4. Pr. Wilhelm Philipp Otto Maximilian, geb. 21. Juni 1867.

Mutter.

Gräfin Luiſe Philippine, geb. 19. Februar 1798, des Grafen Heinrich Ferdinand zu Iſenburg-Philippseich Tochter; verm. mit dem Grafen Adolf 14. October 1823; Wittwe 22. Auguſt 1859. [Frankfurt a. M.]

(Die gräflichen Linien zu A. und B. ſ. in der III. Abth.)

Jablonowsky.

[Katholiſcher Confeſſion. — Reichsfürſt ſeit 16. April 1743. — Siehe die Beſitzungen in den Gouvernements Volhynien und Radom und in Galizien, ſowie das Wappen im Jahrg. 1848, S. 139.]

Fürſt Stanislaus, geb. 10. März 1799, Sohn des Fürſten Stanislaus Paul (geb. 15. Februar 1762, † 27. April 1822); ſucc. ſeinem Bruder, dem Fürſten Anton (geb. 7. December 1793), 26. December 1855; verm. 12. November 1825 mit Fürſtin Maria, geb. Gräfin Wielopolska, geb. 1806; Wittwer ſeit 5. März 1870.

Bruder.

† Fürſt Anton (geb. 7. December 1793, † 26. December 1855), verm. mit Fürſtin Pauline Conſtanze, geb. Gräfin Mniszek (geb. 17. April 1798, † 5. Mai 1863). **Deſſen Tochter**:

Prinzeſſin Dorothea, geb. 5. Auguſt 1820; verm. 25. April 1841 mit Stanislaus Grafen Kraſinski; Wittwe 1848; wieder verm. 15. October 1854 mit dem Grafen Malatiſta.

Vaters-Stief-Bruder,

aus des Großvaters, des Fürſten Anton Barnabas (geb. 27. Januar 1732, † 4. April 1799), Caſtellans von Krakau, 2r Ehe mit Thecla geb. von Czlapik:

† Prinz Maximilian (geb. 29. Juni 1785, † 13. Februar 1846), Großmeiſter des kaiſ. ruſſ. Hofes ꝛc.; verm. 6. Mai 1811 mit Thereſe (geb. 1790, † 25. Juni 1847, des Fürſten Michael Lubomirski Tochter).

Deſſen Kinder: 1. Pr. Ladislaus, geb. 16. Juli 1818, kaiſ. ruſſ. Kammerjunker; verm. 17. September 1848 mit

Prinzeſſin Luitgarde, geb. 17. September 1826, des Grafen Benedict Tyſzkiewicz Tochter.

2. Prinzeſſin Hedwig, geb. 20. November 1819; verm. 4. April 1837 mit Marcellin Fürſten Lubomirski.

Großvaters-Bruder und deſſen Nachkommen.

† Fürſt Demetrius. **Deſſen Söhne**:

1. † Fürſt Matthias (geb. 16. Juni 1757, † 19. Februar 1844), verm. mit Maria Anna geb. Gräfin Szepticka (†). **Deſſen Sohn**:

Digitized by Google

† Fürſt Ludwig (geb. 25. Auguſt 1784, † 31. Mai 1864), k. k. Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath, Oberſt-Landſtallmeiſter und Oberſt-Landküchenmeiſter in den vereinigten Königreichen Galizien und Lodomerien; verm. I) 8. Juni 1805 mit Caroline, des Grafen Franz von Woyna Tochter, PD.; Wittwer 17. Januar 1840. **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Fürſtin Luiſe Nobil Donna Marin, geb. 3. März 1813, StkrD.; verm. 16. Juni 1841; Wittwe 31. Mai 1864.

Deſſen Söhne: a) 1r Ehe: 1) Pr. Carl, geb. 13. März 1807, k. k. Kämmerer, wirkl. Geh.-Rath und Reichsrath, Oberſt-Landmarſchall in den vereinigten Königreichen Galizien und Lodomerien; verm. 1837 mit

Prinzeſſin Eleonore, geb. Gräfin Skarbek, StkrD.

Kinder: (1) Prinzeſſin Caroline, geb. 30. October 1842; verm. 6. April 1861 mit Joſeph Grafen Huſarzewski.

(2) Pr. Stanislaus Maria Ferdinand, geb. 19. Januar 1846, Lieutenant im k. k. 45. Infanterie-Regiment.

2) Pr. Moritz, geb. 2. September 1809, k. k. Kämmerer; verm. 27. October 1833 mit Anna Maria Alexandrine Hippolyte Prinzeſſin Jouberthou de Vambertie (geb. 4. November 1800), Wittwe des Fürſten Alfons Hercolani 17. Februar 1827; Wittwer 29. April 1846.

Sohn: Pr. Carl Ladislaus Wladimir, geb. 23. Juni 1834; verm. zu Southampton 6. Auguſt 1860 mit

Luiſe Franziska geb. von Mohr, geb. 1. Auguſt 1839.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Stanislaus, geb. .....

2. † Pr. Carl (geb. 3. Januar 1768, † 1. April 1841).

Deſſen Sohn 1r Ehe mit Thecla geb. Gräfin von Czacka:

† Pr. Carl (geb. 23. Juni 1799, † 20. October 1850), verm. 14. Juli 1824 mit Prinzeſſin Pelagie, geb. Gräfin Potocka († 3. Juni 1830).

Deſſen Sohn: Pr. Arthur, geb. 25. Auguſt 1825.

Kaunitz-Rietberg.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 134, und 1848, S. 148, ingl. 1849, S. 140.]

Mit dem Fürſten Aloyſius (geb. 20. Juni 1774, † 15. November 1848) im Mannesſtamm erloſchen; ſ. deſſen Töchter: 1. Gräfin Caroline Leopoldine Johanne unter „Arenberg" und 2. Gräfin Leopoldine unter „Pálffy von Erdöd".

Khevenhüller-Metſch.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wien und Schloß Kammerburg in Böhmen. — S. Jahrg. 1836, S. 136, und 1848, S. 144.]

Fürſt Richard Maria Johann Baſil, geb. 23. Mai 1813, Fürſt zu Khevenhüller-Metſch und Aichelberg, Graf zu Hohen-Oſtrowitz und Annabüchl, Freiherr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafſchaft Hardegg, Fronsberg, Prutzen-

Digitized by Google

dorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Nieder-Oeſterreich, dann Kammerburg in Böhmen ꝛc.; Oberſt-Erblandhofmeiſter in Oeſterreich und Oberſt-Erblandſtallmeiſter in Kärnthen, Grand von Spanien 1r Cl., Magnat von Ungarn, k. k. Kämmerer und erblicher Reichsrath; Sohn des Fürſten Franz (geb. 7. April 1762) aus deſſen 3ter Ehe mit Fürſtin Chriſtine, geb. Gräfin von Zichy zu Váſonykeö (geb. 30. April 1792, † 1830): ſucc. ſeinem Vater 2. Juli 1837; verm. 8. December 1836 mit Fürſtin Antonia Maria (geb. 18. April 1818, StkrD. und PD, des † Fürſten Eduard Lichnowsky-Werdenberg Tochter); Wittwer ſeit 10. Januar 1870

Kinder: 1. Gräfin Maria Antonia Eleonore Chriſtiane Hedwig, geb. 17. October 1838, StkrD. und PD.; verm. 28. Juni 1862 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.

2. Graf Johannes Franz Carl Eduard Joſeph Nemeſius Maria, geb. 19. Dec. 1839, Oberſt in der ehemaligen kaiſ. mexicaniſchen Armee.

3. Graf Sigmund Maria, geb. 31. Mai 1841, k. k. Oberlieutenant a. D.

4. Gräfin Leontine Antonia Maria, geb. 25. Februar 1843, StkrD., PD. und Ehrendame des Malteſer-Ordens; verm. 23. Mai 1860 mit Max Egon Fürſten zu Fürſtenberg.

5. Graf Rudolf Ladislaus Johann Joſeph Maria, geb. 18. Juni 1844, k. k. Lieutenant bei Kaiſer Alexander Ulanen Nr. 11 und Secretair bei der k. k. Botſchaft zu Paris, Rechtsritter des Malteſer-Ordens.

Geſchwiſter aus des Vaters 3r Ehe (ſ. oben).
(Zweites Majorat.)

1. Graf Albig Maria Johann Carl, geb. 19. November 1814, k. k. Kämmerer und Major a. D., Beſitzer der Majorats-Güter: Hohen-Oſtrowitz in Kärnthen und Pellendorf in Nieder-Oeſterreich; verm. zu Preßburg 29. April 1865 mit
Gräfin Franziska, geb. 19 Januar 1831, des Grafen Michael Eſterházy-Galántha Tochter. [Schloß Oſtrowitz in Kärnthen.]

2. Graf Othmar Maria Johann Saturnis, geb. 29. November 1819, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D., Ehrenritter des Malteſer-Ordens [St. Pölten]; verm. 12. Januar 1850 mit
Gräfin Leontine Marie Caroline, geb. 16. November 1822, StkrD., des † k. k. Generals der Cavallerie, Geh.-Raths und Kämmerers Carl RFrhrn Kreß von Kreſſenſtein Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Caroline Olga Maria Antonia, geb. 10. November 1850.
2) Graf Alfred Carl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852.
3) Graf Carl Emanuel Johann Maria, geb. 5. Januar 1854.

3. Gräfin Maria Hedwig Seguna, geb. 31. Auguſt 1823; verm. 28. April 1856 mit Hermann Grafen Locatelli, k. k. Oberlieutenant a. D. [Türnitz, Nieder-Oeſterreich.]

Großvaters-Bruder und deſſen Nachkommen.

† Graf Johann Joſeph († 21. Februar 1792), verm. mit Marie Joſephe geb. Gräfin von Schrattenbach, nachmaliger Fürſtin von Colloredo († 1. Oct. 1806).

Deſſen Sohn: † Graf Vincenz (geb. 6. Auguſt 1780, † 1. Juli 1841).
Deſſen Tochter:

Digitized by Google

Gräfin Marie, geb. 18. September 1815, StkrD. und PD.; verm. 27. Juli 1836 mit Clemens Grafen von Saint-Julien, k. k. Kämmerer, Oberſt-Lieutenant a. D. ꝛc. [Wien.]

Kinsky.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wien und Prag. — Geſchichtl. Notizen, Beſitz ꝛc. ſ. im Jahrg. 1836, S. 139, 1848, S. 146, ingl. 1853, S. 183, und 1860, S. 148.]

Fürſt Ferdinand Bonaventura, Fürſt Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 22. October 1834, k. k. Kämmerer und Geh.-Rath, erbliches Mitglied des Herrenhauſes des öſterr. Reichsraths, Rittmeiſter a. D.; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Rudolf (geb. 30. März 1802), 27. Januar 1836; verm. 5. April 1856 mit

Fürſtin Marie, geb. 19. September 1835, StkrD. und PD., des Fürſten Carl Franz Anton zu Liechtenſtein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Wilhelmine, geb. 5. April 1857.
2. Graf Carl Rudolf Ferdinand Andreas, geb. 29. November 1858.
3. Graf Rudolf Joſeph Ferdinand Damaſus, geb. 11. Decbr. 1859.
4. Gräfin Franzisca Marie Stephanie, geb. 26. December 1861.
5. Gräfin Eliſabeth Wilhelmine Marie Cyrilla Methudia, geb. 4. Juli 1865.
6. Graf Ferdinand Vincenz Rudolf, geb. 8. September 1866.

Schweſtern.

1. Gräfin Marie Caroline, geb. 22. September 1832, StkrD., Beſitzerin der Herrſchaft Miletin (Böhmen); verm. 8. October 1850 mit Theodor Grafen von Thun-Hohenſtein, k. k. Major a. D. und Beſitzer des Majorats Choltitz, Böhmen. [Choltitz.]
2. Gräfin Rudolfine Caroline, geb. 26. Juni 1836, StkrD. und PD.; verm. 10. Mai 1857 mit Franz Grafen Bellegarde, k. k. Kämmerer. [Großherrlitz, Oeſterr.-Schleſien.]

Mutter.

Fürſtin Wilhelmine Eliſabeth, geb. 20. Juli 1804, des † Grafen Hieronymus Colloredo-Mannsfeld Tochter, StkrD. und PD.; verm. mit dem Fürſten Rudolf 12. Mai 1825; Wittwe 27. Januar 1836. [Wien.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joſeph (geb. 25. October 1806, † 17. Juli 1862), Herr der Herrſchaft Koſteletz am Adler in Böhmen. **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Marie, geb. Gräfin Czernin von Chudenitz, geb. 12. Auguſt 1806, StkrD. und PD.; verm. 10. November 1828. [Koſteletz.]

Deſſen Kinder: 1. Graf Friedrich Carl, Graf Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 13. Februar 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter; verm. 17. Mai 1864 mit

Gräfin Sophie Marie Emanuela Julie, geb. 30. Juli 1845, StkrD., des Grafen Alfons Friedrich von Mensdorff-Pouilly Tochter.

Kinder: 1) Graf Alfons Maria Joſeph Arthur Aloys Maternus, geb. 14. September 1865.

Digitized by Google

2) Gräfin Marie Thereſia Caroline Sophia Cordula, geb. 18. October 1866.
3) Gräfin Thereſe Marie Franziſca Judith, geb. 10. Dec. 1867.
4) Gräfin Wilhelmine Marie, geb. 12. Auguſt 1869.

2. Graf Wolfgang, geb. 19. Januar 1836, k. k. wirkl. Kämmerer und Oberſtküchenmeiſter.
3. Gräfin Wilhelmine, geb. 19. Juli 1838, StkrD. und PD.; verm. 30. October 1859 mit Bohuslaw Grafen Chotek, k. k. Kämmerer und a. G. u. b. M. zu St. Petersburg.
4. Graf Franz Joſeph, geb. 5. September 1841, k. k. Oberlieutenant bei Graf Pálffy Huſaren Nr. 14.

Großvaters-Bruder.

† Graf Franz de Paula Joſeph (geb. 22. März 1784, † 17. November 1823).

Deſſen Wittwe: Gräfin Thereſe, geb. Gräfin von Wrbna und Freudenthal, geb. 13. September 1789, StkrD. und PD.; verm. 19. April 1808. [Wien.]

Deſſen Kinder: 1. Gräfin Maria Anna, verm. mit Friedrich Wilhelm ꝛc. Prinzen von Solms-Braunfels (ſ. dort).
2. Graf Dominik, geb. 6. Auguſt 1810. [Wien.]
3. Gräfin Franziſca de Paula, geb. 8. Auguſt 1813; Wittwe von Aloys Fürſten von Liechtenſtein (ſ. dort).
4. Graf Rudolf, geb. 4. Juni 1815, k. k. Rittmeiſter a. D. [Wien.]
5. Graf Eugen, geb. 19. November 1818 [Wien]; verm. 1848 mit Maria geb. Zauner, geb. 17. December 1826.

Kinder: 1) Maria, geb. 12. April 1849.
2) Franz, geb. 7. Juli 1850.
3) Thereſe, geb. 14. Juli 1851.
4) Anna, geb. 23. Auguſt 1852.
5) Rudolf, geb. 31. März 1854.
6) Eliſabeth, geb. 30. Auguſt 1855.
7) Eugen, geb. 8. Februar 1859.
8) Carl, geb. 7. October 1863.

Lamberg.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien oder Steier. — S. Jahrg. 1836, S. 141, und 1848, S. 148.]

Fürſt Guſtav Wilhelm Emil, geb. 13. September 1841, Oberſt-Erblandkämmerer und Oberſt-Erblandjägermeiſter in Oeſterreich ob der Enns, Oberſt-Erblandſtallmeiſter in Krain und in der Windiſchen Mark, Oberſt-Erblandmarſchall im Herzogthum Salzburg, Grand von Spanien und Caſtilien 1r Cl., Magnat in Ungarn, Freiherr von Ortenegg und Ottenſtein, auf Stockern und Amerang, öſterr. erblicher Reichsrath, k. k. Rittmeiſter a. D.; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Guſtav Joachim (geb. 21. December 1812), 3. Februar 1862.

Brüder.

1. Graf Friedrich Carl Emil, geb. 25. September 1843.

Digitized by Google

2. Graf Carl Wenzel Emil, geb. 24. Februar 1845, k. k. Lieutenant im Dragonerregiment Nr. 10 „Fürſt Edmund von Schwarzenberg".
3. Graf Hubert Anton Emil, geb. 12. Auguſt 1848.
4. Graf Eduard Guſtav Emil, geb. 22. September 1850.
5. Graf Hugo Anton Emil, geb. 27. Februar 1853.
6. Graf Joſeph Friedrich Emil, geb. 26. Mai 1856.

Mutter.

Fürſtin Catharina, geb. von Hradeck, geb. 8. December 1824; verm. 16. Januar 1841; Wittwe 3. Februar 1862.

Lante della Rovere.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 149, und 1849, S. 145.]

Don Julius, Herzog von Lante della Rovere, geb. zu Florenz 9. Juli 1789, des Herzogs Vincenz und der Herzogin Eliſabeth, geb. Gräfin Saſſi della Toſa, Sohn; verm. 25. April 1818 mit Maria (geb. 1. Februar 1799, des Fürſten Philipp Joſeph Colonna, erblichen Groß-Connetables des Königreichs Neapel [† 26. Juni 1818], und der Katharine Marie Luiſe Franziska geb. Prinzeſſin von Savoyen-Carignan [geb. 4. April 1762, † 4. September 1823] Tochter); Wittwer 11. April 1840.

Töchter: 1. Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.
2. Donna Livia, geb. 7. Auguſt 1823; Wittwe von Don Johann Marquis Nagliati zu Ferrara.
3. Donna Catharina, geb. 23. Februar 1828; verm. 15. April 1847 mit Don Pius Grazioli, Herzog von Magliano und Baron von Caſtel Porziano.

Geſchwiſter aus zweiter Ehe des Herzogs Vincenz mit Margarethe geb. Gräfin Mariscotti:
1. Donna Luiſe, geb. 5. Juni 1799; verm. 6. November 1825 mit dem Marquis Santaſilia. [Neapel.]
2. Don Philipp, geb. 21. Juni 1800, Oberſt der römiſchen Bürgergarde a. D. [Rom.]
3. Don Ludwig, geb. 15. October 1802. [Rom.]

La Tour d'Auvergne-Lauraguais.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Paris. — Beſitz: in Frankreich (Poitou, Languedoc, Vendée). — Siehe die geſchichtlich-genealogiſche Ueberſicht im Jahrg. 1865, S. 166 u. ff., ſowie die franzöſ. Ausgabe 1865, S. 172; das Wappen im Jahrg. 1869, S. 186.]

Fürſt Heinrich Gottfried Bernhard Alfons, Fürſt von La Tour d'Auvergne-Lauraguais, geb. zu Paris 23. October 1823, Sohn des Fürſten Carl Melchior Philipp Bernhard (ſ. unten); verm. 14. Auguſt 1851 mit Emilie Celeſte von Montault-des-Iles (geb. 22. October 1822); Wittwer ſeit 8. März 1857.

Digitized by Google

Sohn: Pr. Carl Lorenz Bernhard Gottfried, geb. zu Loudun im Departement Vienne 20. Juni 1852.

Brüder.

1. Pr. Carl Amable, geb. zu Moulins, Depart. Allier, 6. December 1826; ſeit 10. December 1861 Erzbiſchof von Bourges.
2. Pr. Eduard Ludwig Joſeph Melchior, geb. zu Arras, Departement Pas-de-Calais, 3. Auguſt 1828, Oberſt-Lieutenant im 50. franzöſiſchen Infanterie-Reg. [Lyon.]

Mutter.

Fürſtin Laurentia Marie Luiſe Felicitas, geb. zu Jerſey 13. November 1798, des † Grafen Paul Ludwig Fortunatus von Chauvigny de Blot, maréchal-des-camps et armées du Roi, und der † Luiſe Adelheid Gottfrieda geb. von Villeblanche Tochter; verm. 21. Mai 1821 mit Carl Melchior Philipp Bernhard Fürſten von La Tour d'Auvergne-Lauraguais; Wittwe 18. Mai 1849. [Paris.]

La Trémoïlle.

[Katholiſcher Confeſſion. — Frankreich. — S. Jahrg. 1862, S. 153.]

Ludwig Carl Herzog von La Trémoïlle und von Thouars, Prinz von Tarent und von Talmond, geb. 26. October 1838; ſucc. ſeinem Vater, dem Prinzen Carl Maria Joſeph Bretagne, 10. November 1839; verm. 2. Juli 1862 mit

Herzogin Margarethe Johanna Eglé, des Grafen Duchâtel Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Carl Maria von La Trémoïlle, Prinz von Tarent, geb. 28. März 1863.

2. Prinzeſſin Charlotte Cäcilie Eglé Valentine von La Trémoïlle, geb. 19. October 1864.

Mutter.

Prinzeſſin Joſephine Eugenie Valentine, geb. Gräfin von Serrant, geb. 7. März 1810; verm. 3. September 1830 mit dem Prinzen Carl Maria Joſeph Bretagne; Wittwe 10. November 1839.

Stiefſchweſter aus des Vaters 1r Ehe mit Maria Virginia geb. Gräfin von St. Didier († 16. Januar 1829):

Prinzeſſin Charlotte Antoinette Amalie Zephirine, geb. 8. October 1825; verm. mit dem Baron Wykerslooth von Weerdesteyn; Wittwe 13. November 1864.

Vaters-Bruder.

† Prinz Ludwig Stanislaus von Kosta (geb. 11. Juli 1768, † im Auguſt 1837).

Deſſen Wittwe:

Prinzeſſin Auguſte, geb. 15. Januar 1814, Tochter von Alexander Murray, zweitem Sohn des Pairs von England und Schottland John Murray; verm. 12. Auguſt 1834.

Deſſen Zwillings-Töchter: 1. Prinzeſſin Felicie Emanuele Agathe, geb. 8. Juli 1836; verm. 12. September 1865 mit dem Fürſten Montléart; Wittwe 18. October 1865.

2. Prinzeſſin Luiſe-Marie, geb. 8. Juli 1836; verm. 26. März 1858 mit dem Fürſten Torremuzza.

Digitized by Google

Leiningen.*

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Amorbach, Reg.-Bezirk Unterfranken, Bayern. — Deviſe: Nec aspera terrent. — S. Jahrg. 1836, S. 144, und 1848, S. 150; Wahlſpruch und Wappen Jahrg. 1860, S. 152.]

Fürſt Ernſt Leopold Victor Carl Auguſt Joſeph Emich, geb. 9. November 1830, Fürſt zu Leiningen, Pfalzgraf zu Mosbach, Graf zu Dürn, Herr zu Amorbach, Miltenberg, Biſchofsheim, Borberg, Hardheim, Schüpf und Lauda, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe in Bayern, Linienſchiffs-Capitain in der kgl. großbrit. Marine; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Carl (geb. 12. September 1804), 13. November 1856; verm. 11. September 1858 mit

Fürſtin Marie Amalie, geb. 20. November 1834, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Alberta Victoria Sophia Maria Erneſtine, geb. zu Osborne auf der Inſel Wight 24. Juli 1863.

2. Erbprinz Emich Eduard Carl, geb. zu Osborne 18. Januar 1866.

Bruder.

Pr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Januar 1833, k. k. Rittmeiſter a. D. [Amorbach.]

Mutter.

Fürſtin Marie, geb. Gräfin Klebelsberg, geb. 27. März 1806; verm. 13. Febr. 1829; Wittwe 13. Nov. 1856 (luther. Conf.). [Amorbach.]

Vaters-Schweſter.

Prinzeſſin Anna Feodora, geb. 7. December 1807; Wittwe des Fürſten Ernſt von Hohenlohe-Langenburg (ſ. dort).

(Die gräflichen Linien ſ. in der III. Abtheilung.)

Leuchtenberg.

[Griechiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: St. Petersburg. — S. Jahrg. 1836, S. 147, und 1848, S. 151.]

Herzog Nicolaus Maximilianowitſch von Leuchtenberg, Fürſt Romanoffſki (Ukas vom 18. [6.] December 1852), geb. 4. Auguſt (23. Juli) 1843; erhielt ſammt ſeinen Geſchwiſtern den Titel „Kaiſerl. Hoheit"; Sohn des Herzogs Maximilian (geb. 2. October 1817, † 1. November 1852); kaiſ. ruſſ. General-Major à la suite des Kaiſers.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Maria Maximilianowna Romanoffskaïa, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 16. (4.) October 1841; verm. 11. Februar 1863 mit Ludwig Wilhelm Auguſt Prinzen von Baden.
2. Prinzeſſin Eugenia Maximilianowna Romanoffskaïa, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 1. April (20. März) 1845; verm. 19. (7.) Januar 1868 mit Alexander Friedrich Conſtantin Prinzen von Oldenburg.
3. Pr. Eugen Maximilianowitſch Romanoffſki, Herzog von Leuchtenberg, geb. 8. Februar (27. Januar) 1847, Rittmeiſter im kaiſ. ruſſ. Garde-Ulanen-Reg.; verm. 20. (8.) Januar 1869 mit Gräfin Da-

Digitized by Google

ria Conſtantinowna von Beauharnais, geb. von Opotſchinin; Wittwer ſeit 19. (7.) März 1870.
4. Pr. Sergei Maximilianowitſch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 20. (8.) December 1849.
5. Pr. Georg Maximilianowitſch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 29. (17.) Februar 1852.

Mutter.

Großfürſtin Maria Nicolajewna, geb. 18. (6.) Auguſt 1819; des † Kaiſers Nicolaus von Rußland älteſte Tochter; mit Maximilian Herzog von Leuchtenberg, Fürſten von Eichſtädt, verm. 14. (2.) Juli 1839; Wittwe 1. November (20. October) 1852; wieder verm. 16. (4.) Novbr. 1856 mit Gregor Grafen Stroganoff. [St. Petersburg.]

Vaters-Schweſtern (kathol. Confeſſion).

1. Prinzeſſin Joſephine, Königin-Wittwe von Schweden; ſ. dort.
2. Prinzeſſin Amalie, Kaiſerin-Wittwe von Braſilien; ſ. dort.

Leyen.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Waal bei Augsburg im Königr. Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 149, und 1848, S. 153.]

Fürſt Erwin Carl Damian Eugen, Fürſt von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 3. April 1798, kgl. bayer. General-Major à la suite; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Philipp Franz (geb. 1. Auguſt 1766), 23. November 1829; verm. 18. Auguſt 1818 mit

Fürſtin Sophie Thereſe Johanne, geb. 24. November 1798, des † Grafen Franz Philipp von Schönborn-Buchheim Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Philipp Franz Erwin Theodor, geb. 14. Juni 1819; verm. 8. Juni 1853 mit

Erbprinzeſſin Adelheid Caroline, geb. 25. October 1829, des Fürſten Carl Theodor von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Sophie Julie Adelheid Marie, geb. 15. Juli 1855.
2) Prinzeſſin Maria Anna Luiſe Amalie Sophie Adelheid, geb. 3. Januar 1857.
3) Prinzeſſin Julie Luiſe Sophie Adelheid, geb. 20. Februar 1860.
4) Pr. Erwin Theodor Philipp Damian, geb. 31. März 1863.
5) Prinzeſſin Eugenie Amalie Adelheid Hortenſia, geb. 15. Mai 1867.

2. Pr. Franz Ludwig Erwin Damian, geb. 17. Februar 1821, kgl. bayer. Rittmeiſter à la suite.

Schweſter.

Prinzeſſin Amalie Theodore Marie Antoinette Charlotte Friederike Sophie Walburga, geb. 2. September 1789; verm. 25. Juli 1810 mit Ludwig Grafen Taſcher la Pagerie, Senator und Oberſthofmeiſter der Kaiſerin der Franzoſen, kgl. bayer. General-Lieutenant; Wittwe 3. März 1861. [Paris.]

Digitized by Google

Lichnowsky.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Schloß Kuchelna und Krzizanowitz in Preuß.-Schleſien und Schloß Grätz in Oeſterr.-Schleſien. — S. Jahrg. 1836, S. 150, 1848, S. 158, ingl. 1849, S. 149. — Durch Cabinetsſchreiben des Königs Wilhelm I. von Preußen, dat. 22. October 1861, wurde dem jedesmaligen Haupte des Hauſes das Prädicat „Durchlaucht“ zuerkannt.]

Fürſt Carl Maria Fauſtus Timoleon, geb. 19. December 1820, fünfter Fürſt von Lichnowsky, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woſchütz, kgl. preuß. Oberſt-Lieutenant der Cavallerie à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteſer-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Herr der Majoratsherrſchaften Kuchelna-Bolatitz, Grabowka und Krzizanowitz in Preuß.-Schleſien, ſowie der Allodialherrſchaft Grätz in Oeſterreich.-Schleſien; Sohn des Fürſten Eduard (geb. 19. September 1789, † 1. Januar 1845); ſucc. ſeinem Bruder, dem Fürſten Felix (geb. 5. April 1814, † zu Frankfurt a. M. 18. September 1848), als Chef des Hauſes; verm. 2. Mai 1859 mit

Fürſtin Marie, geb. 2. Februar 1837, StkrD. und Ehrendame des Malteſer-Ordens böhm. Groß-Priorats, des Prinzen Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Maximilian, geb. 8. März 1860.
2. Gräfin Marie Caroline Johanne Eleonore Luiſe Stephanie Amalie, geb. 6. September 1861.
3. Gräfin Margarethe Eleonore Marie Caroline, geb. 24. September 1863.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Leocadia Anaſtaſia Conſtantia, geb. 2. Mai 1816; verm. 10. September 1837 mit Adolf Grafen Viczay de Vicza, Hedervár und Loos, Magnaten von Ungarn.
2. Gräfin Antonia Maria, geb. 18. April 1818; verm. mit Richard Fürſten zu Khevenhüller-Metſch (ſ. dort).
3. Graf Robert Richard Fortunatus Maria, geb. 7. November 1822, Hausprälat des Papſtes, Domdecan des Metropolitan-Capitels zu Olmütz, Conſiſtorialrath und Dr. der Rechte. [Olmütz.]
4. Graf Othenio Bernhard Julius Eudorius Maria, geb. 7. Mai 1826, Comthur des Malteſer-Ordens zu Miecholup in Böhmen.

Mutter.

Fürſtin Eleonore, geb. 24. Mai 1795, des † k. k. Staats- und Conferenzminiſters Carl Grafen von Zichy Tochter, StkrD. und PD.; mit dem Fürſten Eduard verm. 24. Mai 1813; Wittwe 1. Januar 1845. [Wien.]

Ligne.

[Katholiſcher Confeſſion. — Beſitzungen in Oeſterreich, Galizien, Belgien und Frankreich. — Wohnſitz: Schloß Beloeil bei Mons (Belgien). — S. Jahrg. 1836, S. 151, und 1848, S. 155, ingl. 1861, S. 155.]

Fürſt Eugen Lamoral Franz Carl, geb. 28. Januar 1804, Prinz von Ambliſe und Epinoy, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämmerer,

Digitized by Google

kgl. belg. Staatsminiſter und Präſident des Senats von Belgien, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des Prinzen Ludwig Lamoral (geb. 7. Mai 1766, † 10. Mai 1813) und deſſen Gemahlin Luiſe geb. Gräfin von Duras (geb. 1785, in 2r Ehe verm. mit dem Grafen d'Oultremont, † 4. März 1863); ſucc. ſeinem Großvater, dem Fürſten Carl Joſeph (geb. 23. Mai 1735), 13. December 1814; Wittwer I) 31. Januar 1833 von Fürſtin Amalie Conſtanze Marie Melanie, des Marquis Louis de Conflans Tochter; II) 4. Juni 1835 von Fürſtin Natalie Charlotte Auguſte, des Marquis Georg Philipp von Trazégnies Tochter; verm. III) 28. October 1836 mit

Fürſtin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, des † Fürſten Heinrich Lubomirski, Grafen von Wisnicz und Jaroslaw, Beſitzers des Majorats Przeworsk, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Pr. Heinrich Maximilian Joſeph Carl Ludwig Lamoral, geb. 6. October 1824 [Schloß Beloeil]; verm. 30. September 1851 mit

Prinzeſſin Marie Luiſe Margarethe, geb. 29. März 1832, des Grafen Ernſt von Talleyrand-Périgord Tochter.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamoral, geb. 18. Juli 1854.

2) Prinzeſſin Marie Melanie Erneſtine Hedwig, geb. 25. November 1855.

3) Pr. Ernſt Ludwig Lamoral, geb. 12. Januar 1857.

4) Pr. Eugen Carl Lamoral, geb. 15. December 1858.

— b) 3r Ehe: 2. Pr. Carl Joſeph Lamoral, geb. 17. November 1837.

3. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Februar 1839; verm. 20. September 1866 mit

Przſſin Auguſta Theodoſia, des Baronet Sir David Cunyngham Tochter.

4. Prinzeſſin Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843; verm. 8. Juli 1862 mit Soſthenes Grafen von Rochefoucauld, Herzog von Biſaccia. [Paris.]

Lobkowitz.*

]Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 154, und 1848, S. 156.]

Erſte Linie.

[Wohnſitze: Wien, im Sommer Eiſenberg in Böhmen.]

Fürſt Moritz, geb. 2. Juni 1831, Herzog zu Raudnitz, gefürſteter Graf zu Sternſtein, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Herr der F.-C.-Herrſchaften Raudnitz, Hoch-Chlumec, Bilin, Liebshauſen, Eiſenberg-Neundorf, Enzowan, Mühlhauſen und der Güter Broſan, Mireſchowitz, Schreckenſtein, Prziczow, Skreyſchow u. a., dann der Allodial-Herrſchaften Libeſchitz in Böhmen, Pfannberg und des Gutes Weyer ꝛc. in Steiermark; Sohn des Fürſten Ferdinand (geb. 13. April 1797, † 18. December 1868); verm. 21. April 1857 mit

Fürſtin Maria Anna, geb. 1. Februar 1839, PD., des † Fürſten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerſtein Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Prinzeſſin Maria Anna Vincentia, } geb. 22. und
2. Prinz Ferdinand Zdenko Maria, } 23. Januar 1858.
3. Prinzeſſin Marianne Franziska Regina, geb. 3. December 1861.
4. Prinzeſſin Wilhelmine Marie Anne, geb. 16. Februar 1863.
5. Prinzeſſin Gabriele Sophie Marie, geb. 11. November 1864.
6. Prinzeſſin Leopoldine Friederike Marie Anne Franziska, geb. 9. März 1867.
7. Prinzeſſin Caroline Philippine Marie Anne Joſephine, geb. 26. Mai 1868.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Leopoldine Luiſe Gabriele Marie, geb. 22. März 1835; verm. 22. October 1863 mit Friedrich Grafen Boſſi-Federigotti, k. k. Oberlieutenant a. D.
2. Prinzeſſin Marie Leopoldine Aloyſia Symphoroſa, geb. 18. Juli 1841, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 2. October 1860 mit Gebhard Lebrecht Grafen Blücher von Wahlſtatt.

Mutter.

Fürſtin Marie, geb. 31. December 1808, StkrD. und PD., des 24. März 1819 † Fürſten Moritz zu Liechtenſtein Tochter; verm. mit dem Fürſten Ferdinand 9. September 1826; Wittwe 18. December 1868.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Maria Eleonore, geb. 28. October 1795, StkrD. und PD.; verm. 11. October 1812 mit Veriand Fürſten von Windiſch-Grätz; Wittwe ſeit 27. October 1867.
2. Pr. Johann Nepomuk Carl, geb. 14. Januar 1799, k. k. Kämm. und Major a. D., Herr der Herrſchaft Zieltſch und des Gutes Plan, Erbe der gräfl. von Wrtby'ſchen Herrſchaften Konopiſcht, Zinkau, Nekmirz und Krzimitz in Böhmen; verm. 20. Mai 1834 mit Caroline, des Grafen Eugen Wrbna Tochter (geb. 11. Februar 1815); Wittwer 18. October 1843. [Wohnſitz: Prag, im Sommer Konopiſcht.]
   Kinder: 1) Prinzeſſin Caroline, geb. 29. April 1835; verm. 22. April 1860 mit Philipp Freiherrn Schenk von Stauffenberg, k. k. Major a. D.
   2) Prinzeſſin Marie Margarethe, geb. 13. Juli 1837, PD.; verm. 2. Auguſt 1856 mit Johann Nepomuk Erbgrafen von Harrach.
   3) Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839, k. k. Rittmeiſter a. D.; verm. 19. Januar 1870 mit
   Przſſin Kunigunde, geb. Gräfin von Sternberg, geb. 13. März 1847.
   4) Prinzeſſin Johanne Nepomucene, geb. 16. Juni 1840, StkrD.; verm. 11. September 1861 mit Carl Erbgrafen von Schönborn.
3. Pr. Joſeph Franz Carl, geb. 17. Februar 1803, k. k. Geh.-Rath, General der Cavallerie ad hon., 2r Inhaber des k. k. Cuiraſſier-Regts „Kaiſer Ferdinand" Nr. 4, Herr der Herrſchaften Unterberzkowitz und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow und Daniowes in Böhmen [Unterberzkowitz]; verm. I) 20. Auguſt 1835 mit Antonie geb. Gräfin Kinsky (geb. 7. Mai 1815, † 31. December 1835); II) 11. Mai 1848 mit

Prinzeſſin Maria Sidonie, geb. 4. October 1828, PD., des †

Digitized by Google

Fürſten Auguſt Longin von Lobkowitz Tochter, Beſitzerin des Gutes Cekanic (ſ. 2te Linie).

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Ferdinand Georg Auguſt, geb. 26. Juni 1850.

2) Prinzeſſin Anna Bertha, geb. 27. Auguſt 1851.

3) Prinzeſſin Joſephine Marie Polyxene, geb. 10. Februar 1853.

4) Prinzeſſin Marie Gabriele, geb. 14. Januar 1855.

5) Prinzeſſin Eliſabeth Thereſe, geb. 3. März 1856.

6) Pr. Maria Zdenko Vincenz, geb. 5. Mai 1858.

7) Pr. Auguſt Georg, geb. 2. Februar 1862.

8) Prinzeſſin Maria Roſa,
9) Prinzeſſin Maria Anna, } geb. 24. December 1867.

4. Pr. Ludwig Johann Carl, geb. 30. November 1807, k. k. Rittmeiſter a. D., Herr der Herrſchaften Groß-Meſeritſch, Friſchau und des Gutes Zhorz in Mähren [Wohnſitz: Wien, im Sommer Groß-Meſeritſch, Mähren]; verm. 6. Mai 1837 mit

Prinzeſſin Leopoldine, geb. 4. November 1815, PD., des 24. März 1819 † Fürſten Moritz zu Liechtenſtein Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838; verm. 26. Mai 1862 mit Eduard Joſeph Philipp Grafen von Stadion.

2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. Auguſt 1840, k. k. Major der Artillerie und Flügeladjutant des Kaiſers.

3) Prinzeſſin Anna, geb. 5. April 1847; verm. 26. Juli 1869 zu Wien mit Alfred Grafen von Harrach, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.

5. Prinzeſſin Anna Marie Thereſe, geb. 22. Januar 1809, StkrD. und PD.; verm. 20. Mai 1827 mit Franz Ernſt Grafen von Harrach.

6. Prinzeſſin Sidonie Caroline, geb. 13. Januar 1812, StkrD. und PD.; verm. 6. November 1832 mit Ferdinand Leopold Grafen Pálffy, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer.

7. Pr. Carl Johann, geb. 24. November 1814, k. k. wirkl. Geh.-Rath, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe, geweſener Statthalter in Tirol und Vorarlberg; verm. 15. September 1856 mit

Prinzeſſin Julie, geb. 25. September 1840, StkrD. und PD., des RFrhrn Philipp Georg Adam von Redwitz-Wildenroth Tochter.

Zweite Linie.

[Wohnſitze: Prag, im Sommer Horzin bei Melnik (Böhmen).]

Fürſt Georg Chriſtian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, Herr der Herrſchaften Melnik, Drhowle und Rozdialovic, der Güter Sedlec, Cizova, Strážovic, Schopka und Skuhrov; Sohn des † Fürſten Auguſt Longin von Lobkowitz (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842); verm. 22. Mai 1864 mit

Fürſtin Anna, geb. 26. Februar 1846, des † Fürſten Aloys Joſeph von und zu Liechtenſtein Tochter, Beſitzerin der Herrſchaft Drahunk.

Töchter: 1. Prinzeſſin Anna Bertha Maria Caspara Leopoldina, geb. 14. November 1865.

Digitized by Google

2. Prinzeſſin Maria Franzisca de Paula Melchiora Emanuela Stephana, geb. 25. December 1866.
3. Prinzeſſin Maria Thereſia Balthaſara Leocadia Judith, geb. 9. December 1867.
4. Prinzeſſin Marie Sidonia Caſpara Sophia Clara Euſebia, geb. 12. Auguſt 1869.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Maria Sidonie, geb. 4. October 1828, StkrD. und PD.; verm. mit Joſeph Prinzen von Lobkowitz (ſ. 1ſte Linie).
2. Prinzeſſin Maria Polyxena Anna Ludmilla, geb. 21. November 1830, StkrD.; verm. 5. October 1854 mit Moritz Grafen von Eſterházy-Galántha-Forchtenſtein, Ehrenbailli und Großkreuz des Malteſer-Ordens, k. k. Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath. [Wien.]
3. Prinzeſſin Roſa, geb. 13. Juni 1832, StkrD. und PD.; verm. 25. Auguſt 1852 mit Erwin Grafen Neipperg, k. k. FMLieutenant.

Mutter.

Fürſtin Maria Anna Bertha, geb. 2. September 1807, PD., des am 19. December 1833 † Fürſten Joſeph von Schwarzenberg Tochter; verm. mit dem Fürſten Auguſt Longin 10. November 1827; Wittwe 17. März 1842. [Prag.]

Vaters-Bruder.

† Prinz Joſeph Maria Auguſt (geb. 19. April 1788, † 20. März 1832).
Deſſen Tochter: Prinzeſſin Maria, geb. 10. November 1830. [Tillisburg, Ober-Oeſterreich.]

Löwenſtein-Wertheim.*

[S. Jahrg. 1847, S. 157, und 1848, S. 159, ingl. 1855, S. 121.]

I. Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg.*

(Aeltere Linie.)

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wertheim, Baden, Unterrhein-Kreis. — Ueber die Beſitzungen ſ. Jahrg. 1852, S. 145 und 146.]

Fürſt Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 1817, Sohn des Prinzen Wilhelm Ernſt Ludwig Carl (geb. 27. April 1783, † 15. Auguſt 1847) und der Prinzeſſin Dorothea, geb. Freiin von Kahlden aus dem Hauſe Malzin (geb. 6. November 1793, † 16. December 1860); erbl. RRath des Königreichs Bayern, kgl. württemb. und grhzgl. bad. Standesherr; ſucc. ſeinem Vetter, dem † Fürſten Adolf (ſ. unten), 9. Auguſt 1861; verm. 20. April 1852 mit Fürſtin Olga Clara (geb. 28. Januar 1831, des † Grafen Carl Heinrich Alban von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechſelburg Tochter); Wittwer ſeit 16. März 1868; wieder verm. (morganatiſch) 25. Mai 1870 mit
Freiin von Grünau.

Kinder: 1. Pr. Ernſt Alban Ludwig, geb. 25. September 1854.
2. Pr. Alfred Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 18. October 1855.
3. Prinz Vollrath Ludwig Carl, geb. 30. November 1856.

Digitized by Google

4. Pr. Carl Ludwig Wilhelm Conſtantin, geb. 6. April 1858.
5. Pr. Friedrich Ernſt Otto Ludwig, geb. 23. Februar 1860.
6. Prinzeſſin Marie Dorothee, geb. 14. December 1861.
7. Pr. Wilhelm Guſtav Ludwig, geb. 25. Januar 1863.
8. Pr. Ludwig Carl, geb. 19. Juli 1864.
9. Prinzeſſin Adele Marie, geb. 24. März 1866.

Bruder.

Pr. Leopold Emil Ludwig Conrad, geb. 26. November 1827 [kathol. Conf.], Herr der Paragial-Herrſchaft Paßau in Böhmen; verm. 1861 mit
Amalie Henriette geb. Wollrabe, Freiin von Wallrab, geb. 1837.
Kinder: 1) Prinzeſſin Walli Marie Dorothee, geb. 23. October 1862.
2) Prinzeſſin Marie Sophie Emilie, geb. 22. April 1864.
3) Pr. Friedrich Ludwig Guido Ferdinand, geb. 13. Septbr. 1865.
4) Prinzeſſin Bertha Marie Amalie, geb. 4. März 1867 [1]).

Vaters-Bruder.

† Fürſt Georg Wilhelm Ludwig (geb. 15. November 1775, † 26. Juli 1855).
Deſſen Wittwe 2r Ehe:
Fürſtin Charlotte Sophie Henriette Luiſe, geb. 25. Juni 1803, des † Grafen Heinrich Ferdinand von Iſenburg-Philippseich Tochter; verm. 22. Januar 1827. [Frankfurt a. M.]
Deſſen Kinder 1r Ehe (mit Fürſtin Erneſtine Luiſe Caroline Friederike, des † Grafen Friedrich von Pückler und Limpurg Tochter [geb. 24. Juni 1784; verm. 26. Auguſt 1800, † 26. Juni 1824]):
1. † Fürſt Adolf Carl Conſtantin Friedrich Ludwig Vollrath Philipp (geb. 9. December 1805, † 9. Auguſt 1861). **Deſſen Wittwe:**
Fürſtin Catharina, erhoben zur Freiin von Adlerhorſt, geb. 3. September 1807; verm. 18. April 1831.
Deſſen Tochter: Prinzeſſin Erneſtine, geb. 9. Juni 1838; verm. 2. September 1862 mit Richard v. Swaine. [Stockheim, Bayern, Reg.-Bezirk Ober-Franken.]
2. Prinzeſſin Malwina, geb. 27. December 1808; verm. 30. September 1828 mit dem 9. Januar 1864 † Grafen Friedrich von Iſenburg-Philippseich (geſchieden 1850).

II. Löwenſtein-Wertheim-Rochefort oder Roſenberg.*

(Jüngere Linie.)

[Kathol. Conf. — Wohnſitz: Klein-Heubach am Main, Unter-Franken, Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 160, u. 1848, S. 161, ingl. 1853, S. 144.]

Fürſt Carl Heinrich Ernſt Franz, geb. 21. Mai 1834, Sohn des Erbprinzen Conſtantin Joſeph (geb. 28. September 1802, † 27. December 1838) und der Marie Agnes Henriette geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. December 1804, † 9. September 1835); ſucc. ſeinem Großvater, dem Fürſten Carl Thomas (geb. 18. Juli 1783), 3. November 1849; verm. 1) 18. October 1859 mit Fürſtin Adelheid Leopoldine Eulalie Sophie Marie (geb. 10. Fe-

[1]) Nähere Nachrichten bleiben vorbehalten.

Digitized by Google

bruar 1841, † 2. März 1861, des † Pr. Victor Alexander zu Iſenburg-Birſtein Tochter); II) 4. Mai 1863 mit

Fürſtin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, des † Fürſten Aloys Joſeph zu Liechtenſtein Tochter.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Prinzeſſin Maria Anna Agnes Eulalie Adelheid Michaela Johanna Leopoldine Sophie Eliſabeth, geb. 20. Februar 1861.

— b) 2r Ehe: 2. Prinzeſſin Franzisca Maria Joſepha Adelheid Auguſtine Agnes, geb. 30. März 1864.

3. Prinzeſſin Adelheid Maria Anna Joſepha Caroline Macrina, geb. 17. Juli 1865.

4. Prinzeſſin Agnes Thereſe Johanna Aloyſia Michaele Maria Joſepha Anna, geb. 22. December 1866.

5. Prinzeſſin Marie Thereſia Sophie Pia Anna Melchiora, geb. 4. Januar 1870.

Schweſter.

Prinzeſſin Sophie Amalie Adelheid Luiſe Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831; verm. 24. September 1851 mit Dom Miguel Maria Evariſt von Braganza, Infanten von Portugal; Wittwe 14. November 1866. [Metz.]

Vaters-Schweſtern.

1. Prinzeſſin Adelheid Eulalia Ludovica Marie, geb. 19. December 1806; verm. 28. Mai 1826 mit Camillus Fürſten von Rohan, Prinzen von Guémenée ꝛc.
2. Prinzeſſin Marie Crescentia Octavia, geb. 3. Auguſt 1813; verm. 4. October 1836 mit Victor Prinzen von Iſenburg-Birſtein; Wittwe 15. Februar 1843.
3. Prinzeſſin Eulalie Egidie, geb. 31. Auguſt 1820. [Klein-Heubach.]

Großvaters-Halbgeſchwiſter.

1. Pr. Auguſt Chryſoſtomus Carl, geb. 9. Auguſt 1808, k. k. Rittmeiſter a. D. [Haid, Böhmen.]
2. Pr. Maximilian Franz, geb. 3. April 1810, k. k. Rittmeiſter a. D. [Kreuzwertheim am Main, Bayern.]
3. Prinzeſſin Marie Joſephine Sophie, geb. 9. Auguſt 1814; verm. I) 24. März 1841 mit Franz Fürſten zu Salm-Salm; Wittwe 31. December 1842; verm. II) 3. December 1845 mit Carl Prinzen zu Solms-Braunfels.

Looz und Corswarem (Herzog).*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schloß Bonlez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant, Belgien. — S. Jahrg. 1848, S. 162.]

Herzog Carl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Carl Ludwig Auguſt Ferdinand Emanuel († 16. September 1822); verm. 15. October 1829 mit

Herzogin Hermine Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. October 1802, des Chevalier van Lockhorſt, Herrn der Herrſchaft van Toll-Veenhuyzen und der Baronie Bonlez, Tochter und Wittwe von F. W. Heeckeren de Nettelhorſt.

Digitized by Google

Kinder: 1. Prinzeſſin Hermine Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830; verm. 30. April 1851 mit Edgar Franz Julius Hubert Grafen du Val de Beaulieu.

2. Prinzeſſin Octavia Alfonſine Hermine, geb. 24. Februar 1832; verm. 27. Juni 1861 mit Carl Chevalier de Meulenaer.

3. Pr. Carl Leopold Auguſt Ludwig Philipp, geb. 25. Februar 1833, kgl. belg. Artillerie-Hauptmann ad hon.; verm. zu Schloß Gingelom 23. December 1867 mit

Johanne Maria Cäcilie Hennequin d'Equevilly, geb. zu Lüttich 6. Juli 1848.

Töchter: 1) Prinzeſſin Cäcilie Caroline Iſabelle Anna Marie Mathilde, geb. 28. April 1869.

2) Prinzeſſin Hermine Caroline Marie Eleonore Johanne, geb. 21. März 1870.

4. † Pr. Ernſt Alexander Ludwig Carl Napoleon Auguſt (geb. 5. September 1834, † 12. December 1868). Deſſen Wittwe:

Pr. Marie Luiſe Chriſtine, geb. 12. Januar 1839, des Fürſten Godoy de Baſſano (Sohn des „Friedensfürſten" Manuel Godoy, Herzogs von Alcudia) Tochter; verm. mit dem Prinzen Ernſt 4. Aug. 1859.

Deſſen Kinder: 1) Pr. Carl Emmanuel Ernſt Alexander Arnold, geb. zu Paris 15. April 1860.

2) Prinzeſſin Manuela Joſephine Maria Georgine Luiſe Erneſtine, geb. zu Paris 5. November 1861.

3) Pr. Ludwig Maximilian Raoul Ernſt Joachim Wilhelm Gerhard, geb. zu Paris 20. März 1867.

Geſchwiſter.

1. Pr. Auguſt Franz Carl (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852). Deſſen Wittwe:

Prinzeſſin Albertine Luiſe, geb. Baronin van Lockhorſt, geb. 13. Juni 1820; verm. 1. Auguſt 1835. [Paris.]

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Luiſe Hermine Auguſtine, geb. 16. Juni 1836; verm. 5. November 1857 mit dem Grafen de Reynauld de Villeverd, kaiſ. franzöſ. Artillerie-Capitain. [Algier.]

2. Prinzeſſin Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807; verm. 26. Juli 1826 mit Don José Mariano Marquis de la Riva-Aguëro de Monte-Alegre de Auleſtia, vormal. Präſidenten der Republik Peru; Wittwe 21. Mai 1858. [Schloß Niel.]

3. Prinzeſſin Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811; verm. 6. November 1839 mit Dirck Baron van Lockhorſt van Toll-Veenhuyzen.

4. Prinzeſſin Zephirine Joſephine Arnoldine Caroline, geb. 26. Auguſt 1812; verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Du Monceau, des 1821 † Generals Du Monceau, Grafen von Berghendael, Sohn.

5. Pr. Wilhelm Déſiré Polydor [1]), geb. 2. Januar 1817 [Schloß Ahin, Provinz Lüttich]; verm. 15. Mai 1838 mit

Prinzeſſin Eugenia Angelina Jeannette, geb. O'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817.

---

[1]) Prinz Wilhelm iſt alleiniger Beſitzer des Familienguts Corswarem, ferner der Güter Longchamps, Ahin und der Domaine Nürnberger-Hof bei Wiesbaden.

Digitized by Google

Kinder: 1) Prinzeſſin Alice Eugenie Alfonſine Mathilde, geb. 12. Februar 1839; verm. 16. Februar 1858 mit Anatole Grafen von Arſchot und Schoohoven.
2) Pr. Friedrich Wilhelm Carl Denis, geb. 19. December 1842.
3) Prinzeſſin Marie Adelheid Renata Iſabelle Eugenie, geb. 19. September 1846; verm. 20. November 1866 mit Raoul Grafen Thirou de Gervillier. [Verſailles.]
4) Prinzeſſin Hortenſe Hippolyte Zephirine Ottilie, geb. 19. Juni 1849.
5) Pr. Camill Eugen Ferdinand Peter, geb. 3. März 1853.

Lubomirski.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 166, und 1848, S. 164.]

I. Linie, des Fürſten Hieronymus, zu Rzeszow.

Fürſt Adam, geb. 6. Februar 1812, zweiter Sohn des † Fürſten Franz; ſucc. ſeinem Bruder Georg Roman (geb. 9. October 1799, † 7. Februar 1865); verm. 14. October 1840 mit

Fürſtin Caroline Eveline, geb. Prinzeſſin Ponińska-Lodzia, geb. 25. December 1822.

Kinder: 1. Prinzeſſin Wanda Maria Helena, geb. 13. Sept. 1841.
2. Pr. Hieronymus Adam, geb. 5. Januar 1844.
3. Pr. Franz Adam, geb. ... 1852.

II. Linie, des Fürſten Stanislaus.

(Söhne des Fürſten Stanislaus, Palatins von Kijow:
A. Franz Xavier, B. Alexander, C. Michael, D. Joſeph.)

A. † Fürſt Franz Xavier [verm. I) mit Fürſtin Antoinette, geb. Gräfin Potocka; II) mit Fürſtin Theophila, geb. Gräfin Rzewuska, und III) mit Fürſtin Marie, geb. Nariſchkin].

Deſſen Söhne: a) 2r Ehe: 1. † Fürſt Conſtantin Stanislaus Xavier Felix, Fürſt Lubomirski, Graf von Wisniez und von Jaroslaw (geb. 18. November 1786, † 26. April 1870), kaiſ. ruſſ. General-Lieutenant a. D. **Deſſen Wittwe:**

Fürſtin Catharine, geb. Gräfin Tolſtoy, geb. 15. Auguſt 1789; verm. mit dem Fürſten Conſtantin 18. Februar 1812.

Kinder: 1) Prinzeſſin Valentine Marie Iſabelle, geb. 12. März 1817; verm. 22. April 1845 mit Raymund Paul Grafen von Ségur d'Aguëſſeau, kaiſ. franzöſ. Senator.
2) † Pr. Sigismund Maria Joſeph Conſtantin Xavier (geb. 8. December 1822, † 28. September 1863), kaiſ. ruſſ. Kammerjunker ꝛc.; verm. 15. Juni 1853 mit Prinzeſſin Alexandrine (geb. 1822, † 10. April 1854, des Grafen Gourieff, kaiſ. ruſſ. wirkl. Geh.-Raths ꝛc., Tochter).
Deſſen Tochter: Prinzeſſin Catharina Maria, geb. 4. April 1854.
3) Prinzeſſin Hedwig Maria Joſephine Eliſabeth, geb. 15. October 1830; verm. 13. December 1853 mit Adam Marie Wenceslaus

Digitized by Google

Johann Grafen von Götzendorf-Grabowski, k. k. öſterr. Lieutenant bei Graf Wallmoden-Gimborn Ulanen Nr. 5.

4) Prinzeſſin Marie Anna Dorothea, geb. 1. Juli 1832; verm. 10. Januar 1855 mit Ladislaus Marie Joſeph Anton Grafen von Götzendorf-Grabowski; Wittwe 19. Mai 1858.

5) Prinzeſſin Anna Maria Clementine, geb. 6. März 1838; verm. 10. Mai 1859 mit Franz Grafen Lubienski.

2. † Fürſt Eugen (geb. 1790, † 1834), verm. I) 1817 mit Maria geb. Gräfin Czacka († 24. September 1826). Deſſen Wittwe 2r Ehe:

Fürſtin Clementine, geb. Prinzeſſin Czetwertynska, verm. 1830.

Deſſen Kinder 1r Ehe: 1) Pr. Stephan Xavier Thaddäus Paul, geb. 21. Februar 1819, Marſchall des Gouvernements von Mohilew.

2) Pr. Ladislaus Johann Emanuel, geb. 19. Juni 1824, Marſchall des Diſtricts von Orsza.

3) Pr. Eugen Adolf, geb. 17. Juni 1825; verm. I) 4. Mai 1850 mit Prinzeſſin Chriſtine Marie Alexandrine Emanuele (geb. 28. November 1825, † 6. November 1851, des Fürſten Conſtantin Lubomirski Tochter); II) 5. Juni 1859 mit

Prinzeſſin Roſa, des Grafen Andreas Zamoyski Tochter.

Kinder 2r Ehe: (1) Prinzeſſin Roſa, geb. 13. April 1860.

(2) Pr. Stephan Andreas, geb. 5. Mai 1862.

(3) Pr. Ladislaus, geb. 1. Januar 1866.

4) Pr. Thaddäus Johann, geb. 24. Sept. 1826; verm. 1863 mit Prinzeſſin Marie, geb. Gräfin Zamoyska.

Söhne: (1) Pr. Zdzislaus, geb. 4. April 1865.

(2) Pr. Georg, geb. 30. Juni 1866.

b) Söhne 3r Ehe des Fürſten Franz Xavier:

3. Pr. Anton Julius, geb. 13. September 1801, kaiſ. ruſſ. Oberſt-Lieutenant; verm. 15. Mai 1832 mit

Prinzeſſin Honorine, geb. von Kraszewska, geb. 12. Januar 1814.

Kinder: 1) Pr. Franz Xavier, geb. 22. Auguſt 1833, kaiſ. ruſſ. Officier a. D.; verm. 18. Auguſt 1864 mit

Prinzeſſin Emilie Marie, geb. Gräfin Dzialynska, geb. 21. Juni 1843.

Sohn: Prinz Léon Franz Xavier Barnabas, geb. 23. Juni 1865.

2) Prinzeſſin Julie, geb. 22. Mai 1836; verm. 10. Januar 1865 mit Ladislaus Grafen Karnicki von Karnice, k. k. öſterr. a. G. u. b. M. zu Madrid.

3) Pr. Alexander, geb. 10. November 1839.

4) Prinzeſſin Marie, geb. 15. Juli 1842.

5) Prinzeſſin Dorothee, geb. 26. Juni 1843; verm. mit dem Grafen Molodecki.

6) Prinzeſſin Stephanie, geb. 19. September 1845.

7) Pr. Anton Caſimir, geb. 31. Juli 1847.

4. Pr. Alexander Ignaz, geb. 11. Auguſt 1802, kaiſ. ruſſ. Kammerjunker; verm. 1823 mit

Prinzeſſin Julie, des † Pr. Nicolaus Radziwill Tochter, in 1r Ehe verm. mit dem † Fürſten Matthäus Radziwill.

Digitized by Google

B. † Fürſt Alexander († 1807), verm. mit Roſa geb. Gräfin Chodkiewitz † (1793). Seit 11. Januar 1865 auch in weiblicher Linie erloſchen.

C. † Fürſt Michael († . . .), verm. mit Magdalene geb. Gräfin Raczyńska († . . .). **Deſſen Sohn:**

Fürſt Joſeph, geb. 26. September 1795, kaiſ. ruſſ. Geh.-Rath; verm. 21. November 1808 mit Dorothea geb. Gräfin Stecka; Wittwer 24. Mai 1854.

Sohn: † Prinz Marcellin (geb. 15. März 1810, † 1. Auguſt 1866). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Hedwig, geb. 20. November 1819, des † Fürſten Maximilian Jablonowsky Tochter; verm. mit dem Prinzen Marcellin 4. April 1837.

Deſſen Sohn: Pr. Joſeph, geb. 25. Auguſt 1839.

D. † Fürſt Joſeph († 1817), Caſtellan von Kijow; verm. mit Luiſe geb. Sosnowska († 24. December 1836). **Deſſen Kinder:**

1. † Fürſt Heinrich (geb. 15. September 1777, † 20. October 1850), verm. 24. Mai 1807 mit Fürſtin Thereſe (geb. 18. Juli 1785, † 31. December 1868, des † Fürſten Clemens Czartoryski Tochter).

Deſſen Kinder: 1) Fürſt Georg, geb. 28. Mai 1817, Herr des Majorats Przeworsk; verm. 15. Juli 1853 mit

Fürſtin Cäcilie, des Grafen Andreas Zamoyski Tochter.

Kinder: (1) Prinzeſſin Thereſe, geb. 8. September 1857.
(2) Prinzeſſin Marie, geb. 20. December 1860.
(3) Prinz Andreas, geb. . . . 1862.

2) Prinzeſſin Iſabella, geb. 1. März 1808; verm. 6. Juli 1829 mit Ladislaus Fürſten Sanguszko-Lubartowicz.

3) Prinzeſſin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815; verm. 28. October 1836 mit Eugen Lamoral Fürſten von Ligne.

2. † Prinz Friedrich (geb. 1781, † 1842), verm. mit Franzisca geb. Gräfin Zaluska (†).

Deſſen Sohn: Pr. Caſimir, geb. 1812; verm. mit
Prinzeſſin Zenaïde, geb. Holyńska.

Kinder: 1) Pr. Stanislaus, geb. 1839.
2) Prinzeſſin Marie, geb. 1842.

3. Prinzeſſin Helene, geb. 6. Januar 1784, StkrD. und PD.; verm. 19. März 1807 mit Stanislaus Grafen von Mniszek-Buzenin; Wittwe 29. October 1846. [Wien.]

Lynar.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schloß Lindenau, Ober-Lauſitz, Preußen. — S. Jahrg. 1836, S. 168, und 1848, S. 166, ingl. 1862, S. 168. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" (kgl. preuß. Cabinets-Schreiben vom 22. October 1861).]

Fürſt Ernſt Manderup Alexander, geb. 17. September 1834, Legationsrath bei der kgl. preuß. Botſchaft zu Paris, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Rochus Ernſt (geb. 13. April 1797), 24. März 1869.

Digitized by Google

Schweſter.

Gräfin Margarethe Iſabelle Eleonore, geb. 4. März 1839, verm. 24. Auguſt 1867 mit Felix Friedrich Wenzel Grafen von Wimpffen (kathol. Conf.), k. k. Kämmerer und a. G. u. b. M. am kgl. preuß. und den grhzgl. mecklenb. Höfen.

Mutter.

Fürſtin Luiſe, geb. Freiin von Löbenſtein, geb. 2. December 1812; mit dem Fürſten Ernſt verm. 19. Nov. 1833; Wittwe 24. März 1869.

Vaters-Schweſter.

Gräfin Sophie Iſabelle Henriette, geb. 11. September 1791.

Maſſimo.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz beider Familien: Rom. — Beſitz: das Fürſtenthum Arſoli in der Comarca di Roma. — Siehe die franzöſ. Ausgabe von 1838, S. 122, und die deutſche von 1848, S. 167.]

I. Fürſtliche Linie.

Fürſt Don Camillus Victor Maſſimo, Fürſt von Arſoli, geb. zu Rom 11. Auguſt 1803, Sohn des Fürſten Camillus Maximilian († 7. Mai 1840) und der Fürſtin Chriſtine († 20. Auguſt 1837, des 21. Juni 1806 † Prinzen Xaver von Sachſen Tochter aus deſſen Ehe mit Clara Gräfin von Spinucci), päpſtl. General-Poſtmeiſter; verm. I) 11. October 1827 mit Marie Gabriele geb. Prinzeſſin von Savoyen-Carignan (geb. 18. September 1811, † 10. September 1837); II) 2. October 1842 mit

Fürſtin Donna Maria Hyacinthe, geb. 18. Februar 1821, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Don Carl Albert, geb. 3. December 1836, Fürſt von Arſoli; verm. 21. Juni 1860 mit

Prinzeſſin Franziſca, geb. 12. October 1836, des † Herzogs della Gracia, Don Hector Luccheſi Palli Campo und Pignatelli, und der Herzogin von Berry, Maria Carolina [1]) von Bourbon, Tochter.

Kinder: 1) Donna Maria Gabriele, geb. 26. Mai 1861.
2) Don Franz, geb. 17. September 1865.
3) Don Fabricio, geb. 23. November 1868.

— b) 2r Ehe: 2. Don Philipp Maximilian, Fürſt Lancellotti, geb. 15. November 1843; verm. 22. Februar 1865 mit

Prinzeſſin Eliſabeth Thereſe Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847, des Prinzen Camillus Borgheſe, Fürſten von Aldobrandini, Tochter (ſ. dort).

Sohn: Don Joſeph, geb. 19. November 1866.

3. Donna Maria Franziſca, geb. 23. September 1846; verm. 4. Februar 1866 mit Don Ranieri Bourbon del Monte Santa Maria, Fürſten von Fauſtino.

4. Don Maximilian, geb. 3. Januar 1849.

[1]) Eigentlich Caroline Ferdinande Luiſe; ſiehe Abtheilung I., „Bourbon“.

Digitized by Google

II. Herzogliche Linie.

Don Marius Maſſimo, Herzog von Rignano und Acquaſparta, geb. 5. Juni 1808; ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog Franz (geb. 8. Auguſt 1773), 12. December 1844; verm. 18. Mai 1834 mit

Herzogin Maria Hippolyta, geb. 21. September 1813, des † Ludwig Boncompagni-Ludoviſi, Fürſten von Piombino, Tochter.

Sohn: Don Emil, geb. 2. Mai 1835, Herzog von Rignano; verm. 14. Januar 1858 mit

Donna Thereſe Maria, geb. 1. März 1840, des Fürſten Philipp Andreas Doria Pamphili Landi Tochter.

Tochter: Donna Marie, geb. 30. Juli 1859.

Schweſter.

Donna Wilhelmine, geb. 25. November 1811; verm. mit Anton Fürſten von Piombino (ſ. dort).

Metternich-Winneburg.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — Geſchichtliche Ueberſicht, Beſitz und Wappen ſ. Jahrg. 1850, S. 159; vergl. auch Jahrg. 1836, S. 170, und 1848, S. 168.]

Fürſt Richard Clemens Joſeph Lothar Hermann, Fürſt von Metternich-Winneburg, Herzog zu Portella, Graf von Königswart, geb. 7. Januar 1829, Grand von Spanien 1r Claſſe, k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und erbl. Reichsrath, Botſchafter am kaiſ. franzöſ. Hofe, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürſten Clemens Wenzel Lothar (geb. 15. Mai 1773, † 11. Juni 1859), k. k. Haus-, Hof- u. Staatskanzlers, aus deſſen 2r Ehe mit Fürſtin Marie Antonie, Freiin von Leykam, Gräfin v. Beilſtein (geb. 15. Aug. 1806, † 17. Januar 1829); verm. 30. Juni 1856 mit ſeiner Nichte:

Fürſtin Pauline Clementine Marie Walburga, geb. 26. Februar 1836, StkrD. und PD., des Grafen Moritz von Sándor und der † Prinzeſſin Leontine von Metternich Tochter, Beſitzerin der mit den Gütern Witzomnierzitz und Dieditz vereinten Herrſchaft Kojetein.

Töchter: 1. Prinzeſſin Sophie, geb. 17. Mai 1857.

2. Prinzeſſin Antoinette Pascalina, geb. 20. April 1862.

3. Prinzeſſin Clementine Maria Melanie Sophie Leontine Crescentia, geb. zu Bougival 27. Juni 1870.

Geſchwiſter,

a) aus des Vaters erſter Ehe mit Fürſtin Marie Eleonore (geb. 1. October 1775, † 19. März 1825, des Fürſten Ernſt von Kaunitz-Rietberg Tochter):

1. Prinzeſſin Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. September 1815, Honorar-Stiftsdame des hzgl. ſavoyiſchen Damenſtifts zu Wien.

b) aus des Vaters dritter Ehe mit Fürſtin Melanie Marie Antoinette, geb. Gräfin von Zichy-Ferraris (geb. 28. Januar 1805, † 3. März 1854):

2. Prinzeſſin Melanie Marie Pauline Alexandrine, geb. 27. Februar 1832, StkrD. und PD.; verm. 20. November 1853 mit Joſeph Grafen Zichy zu Zich und Váſonykeö. [St. Johann, Ungarn.]

Digitized by Google

3. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. October 1834, k. k. Kämmerer und Oberſt im Dragonerregiment Nr. 3 (Prinz Eugen von Savoyen); verm. 10. Mai 1868 mit

Prinzeſſin Melanie, geb. 16. Auguſt 1843, des Grafen Felix Zichy-Ferraris von Váſonykeö Tochter.

Sohn: Clemens Wenzel Lothar Richard Felix, geb. 9. Febr. 1869.

4. Pr. Lothar Stephan Auguſt Clemens Metternich Maria, geb. 13. September 1837, k. k. Kämmerer, erſter Regierungsrath u. Landespräſidenten-Stellvertreter bei der Landesregierung in Krain; verm. zu Wien 21. April 1868 mit

Caroline geb. Reitter, Wittwe des k. k. Landesgerichtsraths Huber.

Montenuovo.

[Katholiſcher Confeſſion. — Oeſterreich. — Bisher gräfliche, durch Handſchreiben des Kaiſers Franz Joſeph vom 20. Juli 1864 in den öſterreichiſchen erblichen Fürſtenſtand erhobene Familie. — Wappen ſ. Jahrg. 1866, S. 194.]

Fürſt Wilhelm Albrecht von Montenuovo, Sohn der Erzherzogin Marie Luiſe ꝛc. von Oeſterreich (älteſte Tochter des Kaiſers Franz I. und ehemals Kaiſerin der Franzoſen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guaſtalla, † 17. December 1847) und des Grafen Adam Adalbert von Neipperg (k. k. wirkl. Geh.-Rath, Kämmerer und Feld-Marſchall-Lieutenant, Ehren-Cavalier und Miniſter der Erzherzogin Marie Luiſe und mit derſelben in 2r Ehe verm.; † 22. Februar 1829); k. k. Kämmerer und Geh.-Rath, General der Cavallerie, commandirender General in Böhmen, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und Inhaber des 5. Huſaren-Regts [Prag]; verm. 18. Mai 1850 mit

Fürſtin Juliana Johanna Marie Stephanie, geb. Gräfin Batthyáni, geb. 10. Juni 1827, StkrD. und PD.

Kinder: 1. Prinzeſſin Albertine Leopoldine Wilhelmine Julie Marie, geb. 30. Juni 1853.

2. Pr. Alfred Adam Wilhelm Johann Marie, geb. 16. Sept. 1854.

3. Prinzeſſin Maria Sophia Wilhelmine Hyacinthe, geb. 10. September 1859.

Montmorency.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1848, S. 170.]

I. Montmorency.

† Fürſt Anna Ludwig Raoul Victor, Herzog von Montmorency (geb. 14. Dec. 1790, † 18. Aug. 1862), Sohn des Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency (geb. 12. Juli 1768, † 25. Mai 1846), vorm. Oberſt der Cavallerie.

Vaters-Bruder.

† Prinz Anna Ludwig Chriſtian (geb. 7. Mai 1769, † 25. December 1844).

Deſſen Töchter: 1. Prinzeſſin Anna Sidonie Joſephine Marie von Montmorency, geb. 17. December 1799; verm. im Juni 1819 mit dem Grafen de la Châtre; Wittwe 20. October 1861.

Digitized by Google

2. Prinzeſſin Anna Eliſe Marie Aurelia von Montmorency, geb. 24. April 1803; verm. 31. Auguſt 1824 mit Armand Marquis von Biencourt; Wittwe 14. Juli 1862.

II. Beaumont-Luxemburg.

[Herzog von Beaumont 22. Auguſt 1765.]

Fürſt Anna Eduard Ludwig Joſeph von Montmorency, Herzog von Beaumont, Prinz von Luxemburg, geb. zu Paris 9. September 1802; verm. 1837 mit

Fürſtin Léonie Marie Erneſtine Joſephe, geb. Gräfin de Croix.

Töchter: 1. Marie von Montmorency, geb. 1839; verm. 21. Mai 1859 mit Felix Baron von Hunolſtein.

2. Anna Marie Eugénie von Montmorency, geb. 1840; verm. 30. Mai 1864 mit dem Grafen von Lorge.

Bruder.

Pr. Anna Carl Moritz Marie Hervé, Graf von Montmorency, Prinz von Tingry, geb. zu Paris 9. April 1804, vormaliger Officier in der Garde-Cavallerie.

III. Zweig von Laval.

† Herzog Eugen Alexander von Laval (geb. 20. Juli 1773, † 2. April 1851, General-Lieutenant) **Deſſen Wittwe**:

Herzogin Anna Nicole Conſtanze, des Grafen Joſeph Marie de Maistre Tochter; verm. 26. November 1833.

Deſſen Bruder.

† Fürſt Anna Adrian Peter von Montmorency, Herzog von Laval und von Fernando in Spanien (geb. 29. October 1768, † 8. Juni 1837).

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Charlotte Adelheid von Montmorency, geb. 1799; verm. 1817 mit dem Herzoge von Mirepoix von Fernando Luis, Granden von Spanien 1r Cl.; Wittwe 7. Juni 1851.

Murat.

Fürſtlicher Zweig.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Paris (und die Schlöſſer Buzenval, Grosbois und Marolles). Alle Mitglieder dieſes Zweiges führen den Titel „Altesse“. — Hiſtoriſch-genealogiſche Ueberſicht und Wappen ſ. im Jahrg. 1866, S. 197.]

Prinz Napoleon Lucian Carl Murat, geb. zu Mailand 16. Mai 1803; verm. 18. Auguſt 1831 mit

Prinzeſſin Caroline Georgine, geb. Frazer, geb. 13. April 1810 (proteſtant. Confeſſion).

Kinder: 1. Prinzeſſin Caroline Lätitia Murat, geb. 31. December 1832 (proteſtant. Confeſſion); verm. 6. Juni 1850 mit dem Baron de Chaſſiron.

Digitized by Google

2. Pr. Joſeph Joachim Napoleon Murat, Erbprinz, geb. 21. Juni 1834, Oberſt des Guiden-Regts der kaiſ. franzöſ. Garde; verm. 23. Mai 1854 mit

Prinzeſſin Malcy Luiſe Caroline Friederike Wilhelmine Berthier, geb. 22. Juni 1832, des Senators Napoleon Alexander Ludwig Joſeph Berthier, Herzogs und Fürſten von Wagram, und der Gräfin Zenaïde Clary Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Eugenie Luiſe Caroline Zenaïde, geb. 23. Januar 1855.

2) Pr. Joachim Napoleon, geb. 28. Februar 1856.

3) Prinzeſſin Anna Napoleone Caroline Alexandrine, geb. 21. April 1863.

3. Prinzeſſin Anna Murat, geb. 3. Februar 1841; verm. 18. December 1865 mit Anton Juſtus Léon Maria Grafen von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürſten von Poix ꝛc. [Paris und Schloß Mouchy le Chatel.]

4. Pr. Achilles Napoleon Murat, geb. 2. Januar 1847, Unter-Lieutenant im kaiſ. 8. Huſaren-Reg.; verm. 12. Mai 1868 mit

Prinzeſſin Salome Dadiani, geb. Prinzeſſin von Mingrelien (griechiſcher Confeſſion).

5. Pr. Louis Napoleon Murat, geb. 22. December 1851, Zögling der kaiſ. Marineſchule.

Schweſter.

Prinzeſſin Luiſe Julie Caroline Murat, geb. 22. März 1805; verm. 25. October 1825 mit Julius Grafen Rasponi. [Ravenna.]

Odescalchi.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 173, und 1848, S. 172.]

Don Livius III. Ladislaus Johann Nepomuk Ignaz Fürſt Odescalchi, geb. 20. September 1805, Herzog von Syrmien, Herzog von Bracciano, Fürſt von Baſſano, Marquis von Roncofredo, Graf von Montiano, Herr zu Palo, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämmerer; Sohn des 24. September 1833 † Fürſten Innocentius; verm. 11. Juli 1841 mit

Fürſtin Donna Sophia Catharine Roſa, geb. 2. September 1821, StkrD., des † Grafen Wladislas Branicki Tochter.

Kinder: 1. Pr. Don Balthaſar III. Ladislaus Conſtantin Carl Ignaz Johann Baptiſt, geb. 24. Juni 1844.

2. Pr. Don Ladislaus Franz Xavier Marie Ludwig Ignaz Ambroſius, geb. 7. December 1846.

3. Prinzeſſin Donna Maria Pace Eliſabeth Roſa Sophie Catharine Nicola Eudoxia Anna Barbara Paula, geb. 6. December 1851.

Geſchwiſter,

a) aus 1r Ehe des Fürſten Innocentius mit Fürſtin Anna Luiſe Barbara, geb. Gräfin Keglevich von Buzin († 18. März 1813):

1. † Pr. Auguſt (geb. 1. Januar 1808, † 15. October 1848). **Deſſen Wittwe:**

Digitized by Google

Prinzeſſin Anna, geb. Gräfin Zichy, geb. 18. October 1808, StkrD.; verm. 18. November 1827. [Preßburg.]

Deſſen Söhne: 1) Pr. Julius, geb. 26. November 1828; verm. 3. September 1855 mit

Prinzeſſin Anna Auguſte Suſanne Roſalie, geb. 1. September 1836, des Grafen Emmerich von Degenfeld-Schonburg Tochter.

Kinder: (1) Prinzeſſin Pauline Anna Julia Ilona, geb. 15. Juni 1856.

(2) Pr. Geyza Auguſt Imre Gyula Livius Paul, geb. 9. Februar 1858.

(3) Prinzeſſin Ilona Pauline Antonia Livia, geb. 11. Mai 1859.

(4) Prinzeſſin Irma Marie Pauline, geb. 13. Januar 1863.

2) Pr. Arthur, geb. 21. Juli 1836, k. k. Kämmerer, päpſtl. Hauptmann a. D. [Schloß Szolcſán, Ungarn]; verm. 27. Auguſt 1862 mit Eugenie (geb. 1. December 1845, des Frhrn Ludwig Lo Preſti di Fontana d'Angioli und der Freiin Seraphine Lo Preſti, geb. Gräfin Eſterházy von Galántha, Tochter); Wittwer ſeit 23. Juni 1866.

Sohn: Prinz Livius, geb. 1863.

2. Prinzeſſin Victorie, geb. 11. November 1811; verm. 26. September 1836 mit Heinrich Grafen von Redern, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rath und Kammerherrn.

b) aus 2r Ehe mit Fürſtin Henriette, geb. Gräfin Zichy-Ferraris († 12. December 1852):

3. Pr. Victor Innocenz Carl Franz Maria Peter, geb. 27. Juli 1833, k. k. Kämmerer und Major a. D.; verm. zu Graß 21. Januar 1864 mit

Prinzeſſin Johanna Maria Mathilde, geb. von Grimaud, Gräfin von Orſay, StkrD.

Oettingen.*

[S. Jahrg. 1836, S. 174, und 1848, S. 173.]

Oettingen-Spielberg.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Oettingen am Ries, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — S. Jahrg. 1848, S. 174.]

Fürſt Otto Carl, geb. 14. Januar 1815; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Johann Aloys III. Anton (geb. 9. Mai 1788, † 7. Mai 1855), in Folge väterlicher Abtretung des Fürſtenthums den 29. September 1843; Senior des fürſtl. Geſammthauſes Oettingen und Lehen-Adminiſtrator, Kron-Oberſthofmeiſter und erblicher Reichsrath des Königreichs Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren im Königreich Württemberg; verm. 6. November 1843 mit

Fürſtin Georgine Clementine, geb. 1. April 1825, des † Grafen Franz von Königsegg-Aulendorf Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Clementine Marie Notgere, geb. 23. September 1844; verm. 22. Februar 1870 mit Clemens Maximilian

Sigmund Ferdinand Grafen zu Waldburg-Zeil-Luſtnau-Hohenems, k. k. Oberlieutenant a. D.
2. Prinzeſſin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. September 1845; verm. 17. Mai 1870 mit Ernſt Ferdinand Veriand Prinzen zu Windiſch-Grätz, Freiherrn von Waldſtein und im Thal, k. k. Oberſt a. D.
3. Erbprinz Franz Albrecht Johann Aloys Notger, geb. 21. Juni 1847.
4. Prinz Emil Franz Notger, geb. 31. Mai 1850.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Mathilde Sophie, geb. 9. Februar 1816; verm. mit Maximilian Fürſten von Thurn und Taxis (ſ. dort).
2. Prinzeſſin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Auguſt 1818; ſeit 5. April 1867 Wittwe des Grafen Raimund von Fugger-Kirchberg-Weißenhorn.

Mutter.

Fürſtin Amalie, geb. 15. Januar 1796, kgl. bayer. PD.; des † Fürſten Carl Philipp von Wrede Tochter; mit dem Fürſten Johann Aloys III. Anton verm. 31. Auguſt 1813; Wittwe 7. Mai 1855.

Oettingen-Wallerſtein.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wallerſtein, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — S. Jahrg. 1849, S. 168.]

Fürſt Carl Friedrich Krafft Ernſt Notger, geb. 16. September 1840; ſucc. ſeinem Vater Friedrich Krafft Heinrich (geb. 16. October 1793) 5. November 1842; erblicher Reichsrath des Königreichs Bayern und erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren im Königreich Württemberg; verm. 19. Auguſt 1867 mit
Fürſtin Erneſtine, des Grafen Jaromir Czernin von Chudenitz Tochter, geb. 13. November 1848.
Sohn: Erbprinz Friedrich Carl Wolfgang Krafft Ernſt Notger, geb. 15. Mai 1869.

Schweſtern,

a) aus des Vaters erſter Ehe mit Fürſtin Marie Sophie, geb. Landgräfin von Fürſtenberg (geb. 28. Auguſt 1804; verm. 15. Mai 1827, † 4. Febr. 1829):
1. Prinzeſſin Sophie Thereſe Wilhelmine Mathilde, geb. 6. Januar 1829, StkrD. und PD.; verm. 30. Mai 1847 mit Georg Johann Heinrich de Longueval, Grafen von Buquoy, Frhrn de Vaux, k. k. Kämmerer.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:
2. Prinzeſſin Caroline Wilhelmine Marie Anna Sophie, geb. 21. September 1831; verm. 7. Januar 1854 mit Carl Eduard Grafen Raczyński, kgl. preuß. Kammerherrn.
3. Prinzeſſin Gabriele Marie Anne Wilhelmine Thereſe, geb. 31. Januar 1833.
4. Prinzeſſin Wilhelmine Marie Anna Sophie Thereſe, geb. 30. De-

Digitized by Google

cember 1833; verm. 5. März 1853 mit Carl Prinzen zu Schwarzenberg, k. k. Major a. D.

5. Prinzeſſin Marie Anne Thereſe Wilhelmine Agathe, geb. 1. Februar 1839; verm. mit Moritz Prinzen von Lobkowitz (ſ. dort).

Mutter.

Fürſtin Marie Anne, geb. 9. Juli 1806, PD., des † Fürſten Johann von Trauttmansdorff Tochter; verm. 8. September 1830; Wittwe 5. November 1842.

Vaters-Geſchwiſter.

1. † Fürſt Ludwig Krafft Ernſt (geb. 31. Januar 1791, † 22. Juni 1870), Herr der Herrſchaften Oberwallbach, Unterwallbach und Eberſtall, kgl. bayer. Staatsrath; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Krafft Ernſt, 6. October 1802 und entſagt 14. October 1823 zu Gunſten ſeines jüngeren Bruders Friedrich [München]; verm. I) 7. Juli 1823 mit Fürſtin Marie Creſcentia, geb. Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853); II) wieder verm. 18. Juli 1857. **Deſſen Wittwe:**

Fürſtin Albertine, geb. Gräfin Lariſch-Moenich, geb. 20. Mai 1819.

Tochter 1r Ehe: Prinzeſſin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Auguſt 1824; verm. mit Hugo Philipp Grafen von Waldbott-Baſſenheim (ſ. dort).

2. Pr. Carl Anſelm Krafft, geb. 6. Mai 1796, Beſitzer der Herrſchaft Seyfriedsberg in Bayern; verm. 18. Mai 1831 mit

Prinzeſſin Julie, geb. 12. Auguſt 1807, StkrD. und PD., des † Grafen Moritz von Dietrichſtein Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Marie Thereſe Wilhelmine Ida Julie Caroline Ignatia, geb. 31. Juli 1832, StkrD.; verm. 18. Mai 1857 mit Georg Arbogaſt Frhrn von und zu Franckenſtein, kgl. bayer. Kämmerer und erblichem Reichsrath.

2) Pr. Moritz Carl Krafft Ernſt Wilhelm Notger Conſtantin, geb. 21. September 1838, kgl. bayer. Oberlieutenant im 4. Chevaux-lég.-Regiment.

3) Prinzeſſin Maria Anna Thereſe Erneſtine Wilhelmine Caroline Julie, geb. 15. Auguſt 1840, StkrD.; verm. 4. März 1861 mit Franz Grafen von Falkenhayn, k. k. Kämmerer und Major a. D.

4) Prinzeſſin Sophie Caroline Julie Wilhelmine Erneſtine Notgere, geb. 18. November 1846; verm. 6. Juni 1866 mit Ferdinand Grafen von Hompeſch-Bollheim.

3. Prinzeſſin Sophie Albertine Eleonore, geb. 27. Auguſt 1797; verm. 3. Juni 1821 mit Alfred Grafen von Dürckheim-Montmartin.

4. Prinzeſſin Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 14. Februar 1802, StkrD. und PD.; verm. 9. Juni 1828 mit Albert Raimund Grafen Montecuccoli, k. k. Kämmerer und Geh.-Rath; Wittwe 19. Auguſt 1852.

5. Prinzeſſin Marie Erneſtine, geb. 5. Juli 1803, StkrD.; verm. mit Joſeph Ernſt Egon Landgrafen zu Fürſtenberg (ſ. dort).

Digitized by Google

Orſini.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 178, und 1848, S. 176.]

Orſini-Gravina.

Fürſt Don Dominicus Orſini, geb. 23. November 1790, General-Lieutenant, zweiter Fürſt des römiſchen Stuhles (principe assistente al soglio), 18ter Herzog von Gravina; ſucc. ſeinem Großvater 3. November 1824; verm. 6. Februar 1823 mit

Fürſtin Donna Maria Luiſe, geb. 4. Januar 1804, des Herzogs Torlonia, Duca di Bracciano, Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Donna Hyacinthe, geb. 7. Januar 1825; verm. 2. October 1842 mit Auguſt Grafen von Gori Pannilini von Siena. [Toscana.]

2. Prinzeſſin Donna Thereſa, geb. 1. Februar 1835; verm. 2. October 1853 mit Heinrich Fürſten Barberini-Colonna. [Rom.]

3. Prinzeſſin Donna Beatrice, geb. 27. Juli 1837; verm. 22. Februar 1857 mit Urban Marcheſe Sacchetti. [Rom.]

4. Pr. Don Philipp, geb. 10. December 1842; verm. 17. October 1865 mit

Prinzeſſin Julie, geb. 11. October 1847, des † RGrafen Heinrich von Hoyos-Sprinzenſtein Tochter.

Kinder: 1) Donna Marie Iſabelle, geb. 15. März 1867.
2) Don Dominicus Napoleon, geb. 7. November 1868.
3) Don Paolo Giordano, geb. 16. November 1869.

Paar.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 179, und 1848, S. 177, ingl. über den Beſitz Jahrg. 1850, S. 167.]

Fürſt Carl, geb. 6. Januar 1806, Frhr auf Hartberg und Krottenſtein, k. k. wirkl. Kämm., Geh.-Rath u. erblicher Reichsrath in Oeſterreich, Oberſthof- und General-Erbland-Poſtmeiſter, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des am 30. December 1819 † Fürſten Carl; verm. 30. Juli 1832 mit

Fürſtin Ida Leopoldine Sophie Marie Joſephe Franziska, geb. Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 12. September 1811, StkrD. und PD.

Kinder: 1. Gräfin Guidobaldine Joſephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833, StkrD., Hofdame der Erzherzogin Sophie von Oeſterreich. [Wien.]

2. Graf Carl Johann Wenzel, geb. 7. Juli 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D. [Kardaſchrotſchitz in Böhmen]; verm. 28. Mai 1866 mit

Gräfin Leopoldine Caroline Marie Juſtine, geb. 7. October 1845, des Markgrafen Alphons Pallavicini Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Ida Maria, geb. 1. März 1867.
2) Graf Alfons, geb. 14. Mai 1868.
3) Gräfin Gabriele, geb. 22. Auguſt 1869.

Digitized by Google

3. Gräfin Eleonore Ida Marie, geb. 1. Auguſt 1835, StkrD. und PD.; verm. 8. Januar 1856 mit Ernſt Carl RGrafen von Hoyos-Sprinzenſtein, k. k. wirkl. Kämmerer und Rittmeiſter a. D. [Wien.]
4. Graf Rudolf Johann, geb. 17. Auguſt 1836, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D. [Wien]; verm. zu Wien 7. Auguſt 1864 mit Gräfin Antonie (geb. 4. Mai 1840, des † Grafen Anton Meraviglia-Crivelli Tochter); Wittwer ſeit 10. November 1867.
   Söhne: 1) Graf Carl Rudolf, geb. 3. Juni 1865.
   2) Graf Ernſt Rudolf Maria, geb. 4. November 1867.
5. Graf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. December 1837, k. k. Kämmerer und Oberſt-Lieutenant im Dragoner-Reg. Nr. 4 (Kaiſer Ferdinand), Ehrenritter des Malteſer-Ordens.
6. Gräfin Joſephine, geb. 1. Januar 1839, StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1861 mit Ladislaus Grafen Falkenhayn; Wittwe 2. Februar 1865. [Wien.]
7. Graf Aloys, geb. 19. November 1840, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter bei Kaiſer Franz Joſeph Ulanen Nr. 4.
8. Gräfin Franziska, geb. 10. Mai 1842, StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1862 mit Leopold Grafen Podſtatzky-Liechtenſtein, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Malteſer-Ordens.
9. Gräfin Maria, geb. 8. September 1843.
10. Gräfin Leontine, geb. 5. November 1844; verm. 28. November 1867 mit Oswald Grafen von Kielmansegge (kathol. Conf.), k. k. Kämmerer und Rittmeiſter im Ulanen-Reg. Erzherzog Karl (Nr. 3).
11. Gräfin Sophie, geb. 12. Mai 1850.

Geſchwiſter.

1. Graf Alfred, geb. 30. December 1806, k. k. Kämmerer und Geh.-Rath, FML. a. D. und zweiter Inhaber des Ulanen-Regts Kaiſer Franz Joſeph Nr. 4. [Wien.]
2. Gräfin Guidobaldine, geb. 2. December 1807, StkrD. und PD.; verm. mit Franz Grafen Kuefſtein (ſ. dort).
3. Graf Wenzel, geb. 1. November 1810, k. k. Kämmerer u. Major a. D., ehemaliger Dienſtkämmerer des † Erzherzogs Ludwig Joſeph.
4. Graf Ludwig Johann Baptiſt Emanuel, geb. 26. März 1817, k. k. Geh.-Rath, a. G. u. b. M. zu Dresden; verm. 14. Juni 1858 mit Gräfin Maria-Anna Joſepha Leopoldine Barbara Aja Pauline Walburga (geb. 31. Mai 1834, StkrD. und PD., des Grafen Caſimir Eſterházy-Galántha Tochter); Wittwer 1. November 1863.
   Söhne: 1) Graf Ludwig Caſimir Carl Guido Leopold Johann Joſeph Maria Nicolaus, geb. 1. Juni 1859.
   2) Graf Carl Ludwig Joſeph Erich, geb. zu Stockholm 18. October 1863.

Vaters-Bruder.

† Graf Ludwig Joſeph (geb. 2. September 1783, † 17. October 1849).

Deſſen Wittwe 2r Ehe:

Gräfin Maria Pauline, geb. Gräfin Andráſſy, geb. 3. Januar 1809, StkrD.; verm. 19. Mai 1836; verm. II) mit dem k. k. Major v. Sailer. [Wien.]

Digitized by Google

Pálffy von Erdöd.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Malaczka im Preßburger Comitat, Ungarn. — S. Jahrg. 1836, S. 180, und 1848, S. 179.]

Nicolaiſche Linie.

Aelterer, fürſtlicher Zweig.

Fürſt Anton Carl, geb. 26. Februar 1793, Sohn des am 13. April 1827 † Fürſten Joſeph; k. k. Geh.-Rath und Kämmerer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Erbobergeſpan des Preßburger Comitats und als ſolcher Graf und Schloßhauptmann zu Preßburg; verm. 15. Januar 1820 mit

Fürſtin Leopoldine Dominica Priſca, geb. 18. Februar 1803, StkrD. und PD., des † Fürſten Aloys von Kaunitz Tochter.

Geſchwiſter.

1. † Graf Nicolaus (geb. 7. Januar 1797, † 6. Auguſt 1830), k. k. Kämmerer und Rittmeiſter. **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Thereſe, geb. Gräfin von Roſſi, geb. 23. April 1805, PD.; verm. 23. December 1822. [Wien und Malaczka.]

Deſſen Kinder: 1) Gräfin Thereſe Wilhelmine Caroline Marie Gaëtane, geb. 24. Januar 1824; verm. 21. März 1849 mit Friedrich Grafen von Schaaffgotſche, k. k. Kämmerer, Oberſt und Regim.-Commandeur des Ulanen-Regts Fürſt Schwarzenberg Nr. 2. [Gyöngyös, Heveſer Comitat.]

2) † Graf Paul Joſeph Nicolaus (geb. 27. Juni 1827, † 4. April 1866), k. k. Kämmerer, Rittmeiſter a. D., Adminiſtrator des Preßburger Comitats. **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Geraldine, geb. 22. November 1836, StkrD. und PD.; des Grafen Stephan Károlyi von Nagy-Károly Tochter; verm. 9. Mai 1855. [Malaczka.]

Deſſen Kinder: (1) Gräfin Maria Franzisca Romana Leopoldine Henriette, geb. 9. Juli 1856.
(2) Gräfin Anna Maria Thereſe Geraldine, geb. 19. Febr. 1858.
(3) Gräfin Maria Geraldine Thereſia Gabriele, geb. 5. September 1859.
(4) Graf Nicolaus Anton Maria, geb. 11. November 1861.
(5) Gräfin Maria Margaretha Thereſia Gabriele, geb. 10. Juli 1863.
(6) Graf Alexander, geb. 11. Januar 1865.
(7) Gräfin Pauline Maria Clara Barthelmi, geb. 24. Aug. 1866.

3) Graf Nicolaus, geb. 28. Januar 1831, k. k. Major; verm. zu Lemberg 16. Juli 1864 mit

Gräfin Henriette, geb. 19. Juli 1844, des Grafen Heinrich Fredro Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Maria Antoinette Pauline, geb. 22. Mai 1866.
(2) Graf Ladislaus Max Heinrich, geb. 29. November 1867.

2. Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804; verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld. [Gratz.]

(Siehe die anderen Zweige im „Goth. geneal. Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer".)

Digitized by Google

Pallavicini-Rospiglioſi, ſ. Rospiglioſi.

Palm-Gundelfingen.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 182, und 1848, S. 180, insgl. 1849, S. 173.]

† Fürſt Carl Joſeph Franz (geb. 28. Juni 1773, † 14. December 1851).
Deſſen Wittwe 5r Ehe:
Fürſtin Leopoldine, geb. Gräfin von Abensperg-Traun, geb. 24. September 1811, StkrD. und PD.; verm. 6. Juni 1829.

Piombino.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 184, und 1848, S. 180.]

I. Haus Boncompagni-Ludoviſi.

Fürſt Don Anton I., geb. 11. Auguſt 1808; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ludwig Maria (geb. 29. April 1767), 9. Mai 1841; Grand von Spanien 1r Claſſe und kgl. ſicilian. Kammerherr; verm. 4. October 1829 mit
Fürſtin Donna Wilhelmine, geb. 25. November 1811, des † Herzogs Franz Maſſimo Tochter.
Kinder: 1. Don Rudolf, Herzog von Sora, geb. 6. Februar 1832, Kammerherr des Königs Beider Sicilien [Rom]; verm. 31. Mai 1854 mit
Donna Agnes, geb. 5. Mai 1836, des Fürſten Marc-Anton Borgheſe Tochter 1r Ehe.
Kinder: 1) Pr. Don Hugo, geb. 8. Mai 1856.
2) Pr. Don Ludwig, geb. 21. Juni 1857.
3) Prinzeſſin Donna Gwendolina, geb. 17. Juli 1859.
4) Prinzeſſin Donna Maria Magdalena, geb. 23. November 1861.
5) Pr. Don Joſeph, geb. 22. März 1865.
6) Prinzeſſin Donna Maria, geb. 10. März 1869.
2. Prinzeſſin Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834; verm. 4. October 1854 mit Francesco Fürſten Pallavicini-Rospiglioſi (ſ. dort).
3. Prinzeſſin Donna Julia, geb. 11. Februar 1839; verm. 21. September 1857 mit Don Marco, Herzog von Fiano (ſ. unter II.).
4. Pr. Don Ignaz, geb. 27. Mai 1845; verm. 27. Juni 1868 mit Donna Thereſa, des Grafen Auguſt Mariscotti Tochter.
5. Prinzeſſin Donna Lavinia, geb. 22. Januar 1854.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Donna Maria Hippolyte, geb. 21. September 1813; verm. 18. Mai 1834 mit Don Marius Herzog von Maſſimo.
2. Pr. Don Balthaſar, geb. 10. Mai 1821. [Rom.]

Digitized by Google

Vaters-Bruder.

† Pr. Joseph (geb. 11. October 1774, † 24. Auguſt 1849). Deſſen Tochter: Prinzeſſin Donna Maria Imperia, geb. 3. Juni 1812; verm. mit dem Grafen von St. Georges. [Vieda.]

II. Haus Boncompagni-Ludoviſi-Ottoboni.

Don Marco, Herzog von Fiano, geb. 21. September 1832, Sohn des Herzogs Alexander (geb. 20. Januar 1805, † 29. Auguſt 1837) [Rom]; verm. 21. September 1857 mit

Donna Julia, geb. 11. Februar 1839, des Fürſten Anton I. Tochter (ſ. unter I. Boncompagni-Ludoviſi).

Töchter: 1. Donna Conſtance Marie Anne Joſephine Antoinette Luiſe, geb. 28. Juni 1858.

2. Donna Luiſe Marie Margarethe Anna Joſephine Juſtine, geb. 7. October 1861.

Pleß.

[Evangeliſcher Confeſſion. — Preußiſch-Schleſien. — Wohnſitze: Pleß und Fürſtenſtein. — Frhr zu Fürſtenſtein 23. September 1650; Graf 12. Februar 1666, Reichsgraf 10. Mai 1684; Früſt von Pleß 15. October 1850; das jedesmalige Familienhaupt erhält das Prädicat „Durchlaucht“ durch kgl. preuß. Cabinetsſchreiben vom 22. October 1861. — S. Jahrg. 1855, S. 197, und 1857, S. 172.]

Fürſt Hans Heinrich XI., Fürſt von Pleß, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürſtenſtein ꝛc., geb. 10. September 1833, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, kgl. preuß. Major der Gardes du Corps à la suite, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; succ. ſeinem Vater, dem Fürſten Hans Heinrich X. (geb. 2. December 1806), 20. December 1855 im Beſitze des Fürſtenthums Pleß und der am 15. October 1840 zur freien Standesherrſchaft erhobenen Majoratsherrſchaften Fürſtenſtein, Waldenburg und Friedland in Schleſien; verm. 15. Januar 1857 mit

Fürſtin Marie, geb. 1. October 1828, des † Grafen Eduard von Kleiſt auf Zützen und der † Luiſe geb. Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürſtenſtein, Tochter.

Kinder: 1. Hans Heinrich XV., Graf von Hochberg, Frhr zu Fürſtenſtein, geb. 23. April 1861.

2. Ida Luiſe, Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürſtenſtein, geb. 29. Juli 1863.

3. Conrad Eduard, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürſtenſtein, geb. 21. März 1867.

4. Friedrich Maximilian, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürſtenſtein, geb. 3. Mai 1868.

(Geſchwiſter, ſiehe „Hochberg“ im geneal. Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer.)

Digitized by Google

Polignac.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Paris. — S. Jahrg. 1841, S. 140, und 1848, S. 181.]

Fürſt Julius Armand Johann Melchior, Herzog von Polignac, Reichsfürſt, geb. 12. Auguſt 1817, Sohn des Fürſten Auguſt Julius Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, † 29. März 1847) aus deſſen 1r Ehe mit Barbara Campbell († 23. Mai 1819); kgl. bayer. Hauptmann à la suite; verm. 14. Juni 1842 mit

Fürſtin Marie Luiſe Amalie, des Marquis von Crillon Tochter, geb. 13. März 1823.

Kinder: 1. Pr. Armand Heraclius Maria, Vicomte von Polignac, geb. 14. Juni 1843, kaiſ. franzöſ. Second-Lieutenant.
2. Prinzeſſin Yolande, geb. im Januar 1845.
3. Pr. Carl Ludwig, geb. 8. Juli 1846.
4. Prinzeſſin Emma, geb. im Juni 1858.

Stiefbrüder

aus des Fürſten Auguſt Julius Armand Maria von Polignac zweiter Ehe mit Fürſtin Maria Charlotte, geb. Parkyns (geb. 6. Januar 1792, † 2. September 1864, des † Lord Rancliff Tochter):

1. † Pr. Alfons Armand Carl Georg Maria (geb. 27. März 1826, † 30. Juni 1863) kaiſ. franzöſ. Artillerie-Capitain. **Deſſen Wittwe**:
Prinzeſſin Johanne Emilie, geb. Mirès, verm. mit d. Prinzen Alfons 5. Juni 1860 (wieder verm. im Juli 1865 mit dem Grafen Rozan).
Deſſen Tochter: Prinzeſſin Johanne, geb. 11. März 1861.
2. Pr. Carl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827, kaiſ. franzöſ. Capitain im General-Stab.
3. Pr. Camill Armand Julius Maria, geb. 6. Februar 1832.
4. Pr. Edmund Melchior Johann Maria, geb. 19. April 1834.

Vaters-Bruder.

† Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac (geb. 27. December 1781, † 2. Februar 1855), kgl. franzöſ. Feldmarſchall, Flügel-Adjutant des Herzogs von Angoulême, Ehrencavalier des Dauphin ꝛc.; verm. mit Gräfin Charlotte Calixte Alfonſine geb. Gräfin Le Vaſſor de La Touche (geb. 15. September 1791, † 22. Juli 1861).

Deſſen Kinder: 1. † Julius Anton Calixt Melchior Marquis von Polignac (geb. 31. Auguſt 1812, † 3. September 1856). **Deſſen Wittwe**:
Gräfin Clotilde Eleonore Joſepha Maria, geb. Gräfin von Choiſeul-Praslin, geb. 19. Juni 1821; verm. 16. Juni 1847.
Deſſen Töchter: 1) Gräfin Marie Camille Calixte, geb. 5. September 1848; verm. 10. März 1870 mit dem Grafen d'Argentré.
2) Gräfin Iſabella Céſarine Calixte, geb. 9. Januar 1851.
2. † Graf Heinrich Maria Armand von Polignac (geb. 23. Februar 1821, † 7. April 1865), verm. 14. Juni 1846 mit Gräfin Luiſe Maria Anna, geb. v. Wolfframm (geb. 30. Januar 1824, † 17. Mai 1865).
Deſſen Sohn: Graf Georg Melchior Marie Ludwig, Marquis von Polignac, geb. 16. Januar 1847.
3. Gräfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. Auguſt 1822; verm. 16. December 1861 mit James B. Farrel.
4. Graf Carl Maria Thomas Stephan Georg, Graf von Polignac,

Digitized by Google

geb. 22. December 1824 [Schloß Kerbaſtic in Morbihan]; verm. 27. März 1851 mit
Gräfin Caroline Joſephine, geb. von Morando.
Söhne: 1) Graf Melchior Julius Marie Guy, geb. 20. Juli 1852.
2) Graf Melchior Marie Heinrich Georg, geb. 20. Juni 1856.
3) Graf Maxence Melchior Eduard Marie Ludwig, geb. 13. December 1857.

Großvaters-Bruder.

Graf Auguſt Gabriel Heraclius von Polignac, geb. 2. Auguſt 1788, kaiſ. franzöſ. Brigade-General; verm. 28. Auguſt 1816 mit
Gräfin Clotilde Eugenie Betſy, geb. Petit de Veyrière, geb. 1. April 1799.
Kinder: 1. Graf Julius Alexander Conſtantin von Polignac, geb. 14. Juni 1817.
2. Gräfin Luiſe Conſtance Iſaure von Polignac, geb. 7. December 1824; verm. 7. November 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniński.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1848, S. 183.]

Fürſt Calixt Valentin, geb. 14. Februar 1824, Sohn des Fürſten Carl Heinrich Georg (geb. 5. November 1769, † 12. April 1830); ſucc. ſeinem Bruder Ladislaus Carl (geb. 24. September 1818) 14. November 1833; Malteſer-Comthur.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Caroline Eveline, geb. 25. December 1822; verm. mit Adam Fürſten Lubomirski.
2. Prinzeſſin Marie Hortenſia Camilla, geb. 8. September 1825.

Vaters-Bruders-Söhne.

1. † Pr. Adam.
Sohn: † Pr. Caſimir.
Deſſen Kinder: 1) Pr. Adam.
2) Prinzeſſin Felicia, verm. mit einem Grafen Bobrowski.
2. † Pr. Alexander.
Deſſen Sohn: † Prinz Leander († 25. Juli 1865). Deſſen Wittwe: Prinzeſſin Franzisca, geb. Wisniewska.
Deſſen Sohn: Pr. Ludwig Nicodemus, geb. 15. September 1827, Beſitzer von Horyniec, Wulka Horyniecka (dazu Taraſowska) und Nowiny, Haupt des Kreiſes Jaworów (Galizien); verm. 23. Mai 1850 mit
Prinzeſſin Pauline Leopoldine, geb. von Oksza Orzechowska, geb. 14. Januar 1830.
Kinder: 1) Pr. Leander Wladimir Euſebius, geb. 16. December 1852.
2) Prinzeſſin Pauline Eliſabeth Marie, geb. 8. Juli 1854.
3) Pr. Alexander Oscar Franz, geb. 23. Januar 1856.
4) Prinzeſſin Helene Sophie, geb. 25. Auguſt 1857.
5) Prinzeſſin Sophie Alexandrine, geb. 18. September 1864.
6) Prinzeſſin Marie Luiſe, geb. 5. November 1867.

Digitized by Google

Porcia.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Mailand, Porcia (Venetien, Provinz Friaul) und Spittal (Kärnthen). — S. Jahrg. 1836, S. 187, und 1848, S. 184, ingl. 1849, S. 177.]

Fürſt Alfons Seraphin, geb. 20. September 1801, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, Beſitzer der Herrſchaften Spittal, Afritz, Oberdrauburg und Flaſchberg, Pittersberg und Goldenſtein, Grünburg und Möderndorf, Senoſetſch und Prem, k. k. wirkl. Kämmerer, Oberſt-Erblandhofmeiſter der gefürſteten Grafſchaft Görz, Landſtand in Kärnthen und Krain, erbliches Mitglied des Herrenhauſes des öſterr. Reichsraths; ſucc. 20. April 1835 ſeinem Vater, dem Fürſten Alfons Gabriel (geb. 19. Januar 1761, k. k. wirkl. Geh.-Rath ꝛc. ꝛc.); verm. 8. April 1865 mit

Fürſtin Eugenie, geb. Gräfin Vimercati, Wittwe des Grafen Giovanni Giacomo Attendolo Bolognini.

Schweſter.

Franzisca Seraphine, Gräfin von Porcia, geb. 1. December 1808; verm. 16. Januar 1834 mit Fauſtino Grafen von Vimercati Sanſeverino Taddini, Senator des Königreichs Italien. [Mailand.]

Vaters-Bruder.

† Johann Ferdinand Graf von Porcia (geb. 15. Auguſt 1762, † 22. Februar 1835), verm. mit Felicitas Gräfin von Porcia, geb. Gräfin von Seriman.

Deſſen Sohn: Leopold Prosdocimus Graf von Porcia, geb. 30. Juni 1801, k. k. Oberſt a. D. [Venedig und Porcia]; verm. mit

Madame Caroline, geb. de Puerari.

Kinder: 1) Graf Ferdinand, geb. 11. October 1835 [Venedig und Porcia]; verm. 7. September 1859 mit

Gräfin Antoinette, geb. Gräfin Zeno, geb. 31. October 1836.

2) Gräfin Silvia, geb. 18. October 1840; verm. mit Leopold Chevalier Bagnoli. [Venedig und Porcia.]

Pückler-Muskau.

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schloß Branitz, Provinz Brandenburg. — S. Jahrg. 1836, S. 189, und 1848, S. 185, ingl. 1849, S. 178. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht", laut kgl. preuß. Cabinets-Decret vom 22. October 1861.]

Fürſt Hermann Ludwig Heinrich, geb. 30. October 1785, Fürſt von Pückler-Muskau, RGraf von Pückler, Baron von Groditz, Erbherr der Majorats-Herrſchaft Branitz ꝛc., kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite und lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; des † kgl. ſächſ. Geh.-Raths Grafen Ludwig Johannes Carl Erdmann (geb. 12. Juli 1754, † 16. Januar 1811) und der † Clementine Kunigunde Charlotte Luiſe Olympia Gräfin von Callenberg, Erbtochter auf Muskau, Sohn; verm. 9. October 1817 mit Fürſtin Lucie Anna Wilhelmine, des † kgl. preuß. Staatskanzlers Carl Auguſt Fürſten von Harden-

berg-Reventlow Tochter (geb. 9. April 1776, † 8. Mai 1854); geſchieden 20. März 1826.

Vaters-Bruder

(ſtiefbürtig, aus des Großvaters, des RGrafen Auguſt Heinrich [geb. 7. November 1720, † 9. Februar 1811], 2r Ehe mit Charlotte Sophie Rahel geb. v. Kracht [geb. 28. October 1770, † 17. Auguſt 1844]):

† Reichsgraf Sylvius Wilhelm Carl Heinrich, Graf von Pückler (geb. 21. Auguſt 1800, † 13. März 1859), Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kgl. preuß. Kammerherr und Rittmeiſter in der Garde-Landwehr; verm. I) 29. Mai 1833 mit Luiſe Iſabelle geb. Freiin von Conſtant-Rebecque († 29. December 1852).

Deſſen Wittwe 2r Ehe:

Reichsgräfin Luiſe Jeannette Caroline Eleonore Philippine, geb. Gräfin Sandreczky-Sandraſchütz, geb. 26. Juli 1817; verm. 14. Mai 1854. [Langenbielau, Schleſien.]

Sohn 1r Ehe: RGraf Louis Albert Heinrich Hermann Victor Sylvius, geb. 14. April 1835, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kgl. preuß. Rittmeiſter in der Garde-Landwehr-Cavallerie; verm. 2. Mai 1861 mit

RGräfin Luiſe Marie Henriette, geb. Freiin von Conſtant-Rebecque, geb. 3. März 1835.

Söhne: 1) Reichsgraf Friedrich Erdmann Adrien Heinrich Louis Sylvius, geb. 25. April 1862.

2) Reichsgraf Auguſt Carl Heinrich Georg, geb. 25. Juli 1864.

3) Reichsgraf Heinrich Carl Sigismund Friedrich Victor, geb. 31. October 1865.

Putbus.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schloß Putbus auf Rügen. — S. Jahrg. 1836, S. 191, und 1844, S. 164, ingl. 1848, S. 186. — Das Prädicat „Durchlaucht" laut kgl. Cabinets-Ordre vom 4. März 1861, von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen neu beſtätigt.]

Fürſt Wilhelm Malte, Fürſt und Herr zu Putbus, geb. 16. April 1833, 2r Sohn des † RGrafen Friedrich von Wylich und Lottum, wirkl. Geh.-Raths ꝛc., auf Liſſa, Oberſt-Truchſeß, Erblandmarſchall im Fürſtenthum Rügen und der Lande Barth, Mitglied des preuß. Herrenhauſes, kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniter-Ordens ꝛc.; ſucc. nach einer Beſtimmung ſeines Großvaters, des Fürſten Malte Wilhelm zu Putbus, ſeiner Großmutter, der Fürſtin Luiſe, lebenslänglicher Nutznießerin des Fideicommiſſes, 27. September 1860; verm. 1. Juli 1857 mit Fürſtin Wanda Maria, geb. Freiin von Veltheim-Bartensleben (geb. 12. Juli 1837), Ehrendame des kgl. bayer. Thereſien-Ordens; Wittwer ſeit 18. December 1867.

Töchter (Reichsgräfinnen von Wylich und Lottum): 1. Gräfin Marie Luiſe Clotilde Agnes, geb. 31. Mai 1858.

2. Gräfin Aſta Eugenie, geb. 16. Januar 1860.

3. Gräfin Victoria Wanda, geb. 1. Februar 1861.

Digitized by Google

4. Gräfin Margarethe Roſa Alma, geb. 22. September 1864.
5. Gräfin Wanda Auguſta, geb. 2. December 1867.

Mutter.

Gräfin Clotilde, geb. 25. April 1809, des Fürſten Malte Wilhelm zu Putbus (geb. 1. Auguſt 1783, † 26. September 1854) und der Fürſtin Luiſe (geb. 7. October 1784, † 27. September 1860) Tochter; verm. 7. October 1828 mit Hermann Friedrich RGrafen von Wylich und Lottum auf Liſſa, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rathe; Wittwe 13. October 1847.

Radziwill.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 192; das Wappen ſiehe im Jahrg. 1848, S. 187.]

† Fürſt Michael, ehemaliger Palatin von Wilna (geb. 10. October 1744, † 28. März 1831).

Deſſen Söhne: 1. † Fürſt Ludwig Nicolaus (geb. 14. Auguſt 1773, † 3. December 1830).

Deſſen Sohn ſ. unter „I. Ordination von Kleck".

2. † Fürſt Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833), kgl. preuß. Statthalter im Großherzogthum Poſen. **Deſſen Nachkommen** ſ. unter „II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir".

3. † Fürſt Michael (geb. 24. September 1778, † 24. Mai 1850), verm. mit Alexandrine geb. von Stecka (geb. 1796, † 14. Juli 1864).

Deſſen Kinder: 1) Prinzeſſin Micheline, geb. 10. April 1816; verm. 23. Januar 1836 mit Leo Grafen Rzyſzczewski, Sohn des Generals Grafen Rzyſzczewski und einer geb. Fürſtin Czartoryska.
2) Pr. Carl, geb. 1. Januar 1821; verm. . . . 1852 mit Prinzeſſin Hedwig, geb. von Sobańska.
3) Pr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

I. Ordination von Kleck.

Fürſt Leo, geb. 10. März 1808, Sohn des Fürſten Ludwig (geb. 14. Auguſt 1773, † 3. December 1830), kaiſ. ruſſ. Gen.-Lieutenant ꝛc.; verm. 12. Februar 1833 mit
Prinzeſſin Sophie Uruſſow, geb. 20. Mai 1806.

II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.

A. Aeltere Linie.

[Ueber den Beſitz ſ. Jahrg. 1849, S. 180.]

Fürſt Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus, geb. 19. März 1797; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Anton Heinrich, 7. April 1833; kgl. preuß. General der Infanterie zur Dispoſ., Chef des kgl. preuß. 2. Magdeburg. Infanterie-Regts Nr. 27, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. I) 23. Januar 1825 mit ſeiner Couſine, der Prinzeſſin Helene, des Fürſten Nicolaus Tochter (geb. 10. Juli 1805, † 26. December 1827); II) 4. Juni 1832 mit

Digitized by Google

Fürſtin Mathilde Chriſtiane, geb. 13. Januar 1806, des † Fürſten Carl Joſeph von Clary und Aldringen Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Anton, geb. 31. Juli 1833, kgl. preuß. Oberſt-Lieutenant und Flügel-Adjutant des Königs; verm. 3. October 1857 mit

Prinzeſſin Marie Dorothea Eliſabeth, geb. 19. Februar 1840, des † Marquis von Caſtellane und der Prinzeſſin Pauline von Talleyrand-Périgord Tochter.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus Georg, geb. 11. Januar 1860.

2) Prinzeſſin Mathilde Marie Eliſabeth, geb. 1. November 1861.

2. Prinzeſſin Friederike Wilhelmine Luiſe Marianne Mathilde, geb. 16. October 1836; verm. zu Teplitz 9. October 1867 mit Hugo Fürſten zu Windiſch-Grätz, k. k. General-Major a. D.

3. Prinzeſſin Friederike Wilhelmine Alexandra Marianne Luiſe, geb. 5. Juni 1838.

4. Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Februar 1843, kgl. preuß. Referendar u. Lieutenant im 1. Garde-Landwehr-Cavallerie-Regiment.

5. Pr. Adam Carl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845, kgl. preuß. Lieutenant im Garde-Pionnier-Bataillon. [Berlin.]

6. Prinzeſſin Euphemia Maria Dorothea, geb. 1. October 1850.

Bruder.

Fürſt Friedrich Wilhelm Ludwig Boguslaw, geb. 3. Januar 1809; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Anton Heinrich 7. April 1833 zu gleichem Antheile mit ſeinem Bruder, dem Grafen Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus; kgl. preuß. General-Major, erbliches Mitglied des Herrenhauſes; verm. 17. October 1832 mit

Fürſtin Leontine Gabriele, geb. 26. September 1811, des 31. Mai 1831 † Fürſten Carl Joſeph von Clary und Aldringen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. October 1834; verm. 19. Juli 1864 mit

Prinzeſſin Pelagie Sapieha, geb. 2. November 1844, des Fürſten Leo u. der Fürſtin Johanna Sapieha, geb. Gräfin Tyſzkiewicz, Tochter.

Sohn: Carl Johannes Alonſius Wilhelm Edmund Robert Michael Wladyslaw, geb. 8. Februar 1870.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Wladyslaw, geb. 12. März 1836, Scholaſtiker der Geſellſchaft Jeſu zu Maria-Laach.

3. Prinz Johann Edmund Carl, geb. 30. Juni 1839, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im 2. Garde-Ulanen-Regiment.

4. Prinzeſſin Pauline Luiſe Wilhelmine Hedwig, geb. 29. Juni 1841, Ordensſchweſter im Mutterhaus der barmherzigen Schweſtern zu Trier.

5. Pr. Maria Edmund, geb. 6. September 1842, Caplan.

6. Pr. Adam Georg Johann Boguslaw, geb. 4. Januar 1844, kgl. preuß. Lieut. im Reſerve-Landwehr-Bataillon Nr. 35. [Berlin.]

7. Prinzeſſin Felicie Maria Eliſabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Februar 1849.

8. Prinzeſſin Mathilde Kunigunde Maria Anna Eliſabeth, geb. 29. November 1850.

Digitized by Google

B. Jüngere Linie.

[Katholiſcher Confeſſion. — Lithauen.]

† Fürſt Leo (geb. 11. April 1722, † 1. März 1751), Herzog von Nieswicz, Olyka und Kleck, Reichsfürſt, Graf von Szydlowiec, Generalmajor der grhzgl. lithauiſchen Armee; verm. mit Anna Gräfin Mycielska (geb. 1729, † 1771).

Deſſen Sohn: † Fürſt Matthias (geb. 1749, † 1800), Ober-Kammerherr des Großherzogthums Lithauen, Caſtellan von Wilna; verm. 1787 mit Fürſtin Elliſabeth, des Grafen Johann Chodkiewicz, Senators und Staroſten von Samogitien, Tochter.

Deſſen Sohn: † Fürſt Conſtantin Nicolaus Julius (geb. 5. April 1793, † 6. April 1869), kaiſ. ruſſ. Kammerherr; verm. I) 1815 mit Fürſtin Marie, des grhzgl. lithauiſchen Ober-Stallmeiſters Michael Grafen Grabowski Tochter; Wittwer 1826; verm. II) 1829 mit Fürſtin Cöleſtine, des kaiſ. ruſſ. Kammerherrn Joſeph von Suliſtrowski Tochter; Wittwer 1836. **Deſſen dritte Gemahlin und Wittwe:**

Fürſtin Adele, des Marſchalls des Gouvernements von Witebsk Nicolaus von Karnicki Tochter, verm. 1840.

Deſſen Kinder 3r Ehe: 1) Pr. Nicolaus Anton Guſtav, geb. 3. Juni 1841.

2) Pr. Matthias Joſeph Conſtantin, geb. 17. September 1842; verm. 25. November 1867 mit

Prinzeſſin Hedwig, des † Grafen Stanislaus Kraſinski und der Prinzeſſin Dorothea Jablonowska Tochter.

Sohn: Prinz Albert Stanislaus Conſtantin Matthias, geb. 23. October 1868.

3) Prinzeſſin Cöleſtine Marie Philomena, geb. 20. October 1843.
4) Prinzeſſin Antoinette Marie Thereſe, geb. 16. October 1844.
5) Prinzeſſin Micheline Marie Cäcilie, geb. 22. November 1845.
6) Pr. Carl Wilhelm Michel, geb. 9. Februar 1848.
7) Pr. Conſtantin Vincenz Maria, geb. 31. Juli 1850.
8) Pr. Dominicus Maria Ignaz, geb. 12. Auguſt 1852.

Ratibor.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Schloß Rauden (Oberſchleſien) und Schloß Corvey (Weſtphalen). — S. Jahrg. 1845, S. 176, und 1848, S. 189.]

Herzog Victor Moritz Carl, geb. zu Langenburg 10. Februar 1818, Herzog von Ratibor und Fürſt von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, Beſitzer der Herrſchaften Kieferſtädtel und Zembowitz, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ehren-Großkreuz des Malteſer-Ordens; verm. 19. April 1845 mit

Herzogin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Chriſt. Caroline Eulalia, geb. zu Donaueſchingen 12. Februar 1821, des 22. October 1854 † Fürſten Carl Egon von Fürſtenberg Tochter, Dame des Malteſer-Ordens.

Digitized by Google

Kinder: 1. Erbprinz Victor Amadeus, geb. zu Rauden 6. September 1847, kgl. preuß. Second-Lieutenant im Garde-Huſaren-Reg., Ehrenritter des Malteſer-Ordens.
2. Pr. Franz Carl Alexander Friedrich Conſtantin Raphael, geb. 6. April 1849 zu Rauden (desgl. 3.—5. 7.—9.), kgl. preuß. Second-Lieutenant im 3. Garde-Ulanen-Reg., Ehrenritter des Malteſer-Ordens.
3. Prinzeſſin Eliſabeth Marie, geb. 27. Februar 1851.
4. Pr. Egon Moritz, geb. 4. Januar 1853.
5. Prinzeſſin Marie Thereſe, geb. 27. Juni 1854.
6. Pr. Maximilian Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 9. Febr. 1856.
7. Pr. Ernſt Emanuel, geb. 10. November 1857.
8. Pr. Carl Egon, geb. 7. Juli 1860.
9. Prinzeſſin Margarethe Marie, geb. 3. Juni 1863.

Rheina-Wolbeck.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schloß Bentlage bei Rheina, Weſtphalen. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht“ laut kgl. preuß. Cabinets-Ordre vom 22. October 1861.]

Napoleon Fürſt von Rheina-Wolbeck, Graf von Lannoy-Clervaux, geb. 17. September 1807, Sohn des Grafen Florent Stanislaus A. von Lannoy-Clervaux († 23. September 1836) und der Clementine Joſephine Francisca Thereſe geb. Prinzeſſin von Looz-Corswarem († 4. Juni 1820), erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; ſucc. als nächſter Cognat und Fideicommiß-Berechtigter dem am 30. October 1827 † Joſeph Arnold Herzog von Looz, Fürſten von Rheina-Wolbeck (vermöge der rechtskräftigen Entſcheidungen der kgl. preuß. Gerichtshöfe vom 27. September 1836, 27. März und 7. September 1839, in Folge deren er von König Friedrich Wilhelm IV. durch Cabinets-Ordre vom 15. October 1840 in den Fürſtenſtand erhoben wurde, unter Verleihung einer Virilſtimme) im Stande der Fürſten und Herren, ſowie in ſämmtlichen in der Inſtruction vom 30. Mai 1820 feſtgeſtellten ſtandesherrlichen Rechten und Vorzügen in Bezug auf das Fürſtenthum Rheina-Wolbeck (Cabinets-Ordre vom 17. November 1845); verm. 19. October 1830 mit
Fürſtin Maria Auguſte, geb. Gräfin von Liedekerke-Beaufort, geb. 21. Februar 1809.

Söhne: 1. Pr. Arthur Clemens Florentin Carl, Erbprinz von Rheina-Wolbeck, geb. 19. Februar 1833.
2. Pr. Edgar Honorius Maria, geb. 16. Auguſt 1835.

Rohan.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 194. und 1848, S. 190, ingl. 1849, S. 182. — Fürſtl. Haus, das man nicht mit anderen Familien verwechſeln darf, welche den Namen Rohan nur durch weibliche Allianz führen, ohne deshalb dem Hauſe der Rohan anzugehören.]

Digitized by Google

I. Rohan-Guémenée.

[Durch Indigenats-Diplom des Kaiſers Franz I. von Oeſterreich vom Jahre 1808 wurde das Prädicat „Durchlaucht" allen Mitgliedern des fürſtlichen Hauſes Rohan-Guémenée-Rochefort und Montauban beſtätigt und ſpäter von den Königen von Preußen, Bayern, Hannover und Sachſen anerkannt. — Wohnſitze: Prag (und Wien), Schloß Sichrow, Böhmen.]

Fürſt Camill Philipp Joſeph Idesbald, Herzog von Montbazon und von Bouillon, Fürſt von Guémenée, Rochefort und Montauban, geb. 19. December 1800, älteſter Sohn des † Fürſten Carl Louis Gaspard (ſiehe II.); erbliches Mitglied des öſterr. Herrenhauſes, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; ſucc. ſeinem Oheim, dem Fürſten Victor Ludwig Meriadek (geb. 20. Juli 1766), 10. December 1846 und wird durch deſſen Ableben Chef der Familie; verm. 28. Mai 1826 mit

Fürſtin Adelheid, geb. Prinzeſſin von Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 19. December 1806.

Bruder.

† Pr. Benjamin Armand Julius Meriadek von Rohan-Guémenée, Rochefort und Montauban (geb. 13. Juni 1804, † 5. Auguſt 1846). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Stephanie, geb. 5. Juni 1805, des † Fürſten Auguſt Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter; verm. 3. October 1825. [Prag, Wien, Paris, Schloß Liſſa in Böhmen.]

Deſſen Söhne: 1. Pr. Arthur Carl Benjamin Victor Ludwig von Rohan, geb. 13. Juni 1826, k. k. Major, Ehrenritter des Malteſer-Ordens [Wien und Prag]; verm. 18. Juni 1850 mit

Prinzeſſin Gabriele, geb. 10. September 1827, des † k. k. Geh.-Raths Chriſtian Grafen von Waldſtein-Wartenberg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Alain Benjamin Arthur, geb. 8. Januar 1853.
2) Pr. Joſeph Arthur Ernſt Victor, geb. 15. Mai 1854.
3) Pr. Victor Benjamin Erneſt Arthur, geb. 7. Juli 1856.
4) Pr. Benjamin Alain Raoul Meriadek, geb. 15. Februar 1858.
5) Prinzeſſin Maria-Bertha Franciska Felicia Johanne, geb. 21. Mai 1860.
6) Pr. Ernſt Meriadek Camillus Maria Philipp, geb. 1. Mai 1863.
7) Pr. Eduard Vincenz Alain, geb. 5. April 1867.

2. Pr. Victor Louis Auguſt, geb. 15. October 1827, Malteſer-Ordens-Ritter, k. k. Oberſt des Ulanen-Regts Fürſt von Dietrichſtein zu Nikolsburg (Nr. 9). [Mediaſch in Siebenbürgen.]

3. Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. 17. Juni 1833 [Schloß Liſſa, Böhmen]; verm. 9. Januar 1860 mit

Prinzeſſin Helene, geb. 7. März 1836, des Grafen Franz Xaver Adolf von Auersperg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Raoul Benjamin Louis Maria Alain Jean, geb. 20. October 1860.
2) Pr. Louis Victor Benjamin Stephan Maria, geb. 26. Juli 1865.
3) Prinzeſſin Stephanie Bertha Marie Luiſe Helene, geb. 21. Mai 1868.

4. Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. 9. December 1835. [Schloß Liſſa, Böhmen.]

Digitized by Google

II. Rohan-Rochefort und Montauban.

† Fürſt Carl Louis Gaspard (geb. 1. November 1765, † 7. März 1843), verm. mit Luiſe Marie Joſephine Prinzeſſin von Rohan-Guémenée (geb. 13. April 1765, † 21. September 1839).

Deſſen Kinder: 1. Prinzeſſin Gasparine, geb. 27. September 1799; Wittwe 31. October 1836 des Fürſten Heinrich XIX. von Reuß-Greiz.

2. Pr. Camill, ſ. den Zweig „Guémenée".

Rohan-Chabot.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Paris und Schloß Reuil im Departement Seine und Marne. — Alle Mitglieder beiderlei Geſchlechts dieſes Hauſes führen den Titel „cousin" oder „cousine du Roi". — Ueber Entſtehung des Namens, Titel ꝛc. ſ. Jahrg. 1869, S. 231.]

Carl Ludwig Joſſelin von Rohan-Chabot, geb. 12. December 1819; Herzog von Rohan, Prinz von Léon; ſucc. 10. September 1869 ſeinem Vater, dem Herzoge Anna Ludwig Ferdinand (geb. 14. Oct. 1789) [Schloß Joſſelin in der Bretagne, Departement Morbihan]; verm. 29. Juni 1843 mit Stephanie Catharine Adele Octavia (geb. 22. Mai 1824, des † Marquis de Boiſſy Tochter); Wittwer ſeit 25. Februar 1866.

Kinder: 1. Alain Carl Ludwig von Rohan-Chabot, Prinz von Léon, geb. 1. December 1844.

2. Heinrich Marie Roger, geb. 7. September 1850.

3. Agnes Joſephine Marie, geb. 7. Juni 1854.

Geſchwiſter.

1. Carl Guy Ferdinand von Rohan-Chabot, Graf Ferdinand von Chabot, geb. 16. Juni 1828; verm. 1. Juni 1858 mit

Marie Auguſte Alicie Baudon de Mony, geb. 24. Juli 1837.

Kinder: 1) Auguſt Ferdinand Raimund von Rohan-Chabot, geb. 22. October 1859.

2) Luiſe Anne Marie von Rohan-Chabot, geb. 30. December 1860.

3) Marie Alicia von Rohan-Chabot, geb. 29. April 1865.

4) Wilhelm Joſeph Marie von Rohan-Chabot, geb. 15. Mai 1867.

2. Alexandrine Amalie Marie, geb. 26. März 1831; verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurges.

3. Raoul Heinrich Leonor von Rohan-Chabot, Graf Leonor von Chabot, geb. 6. März 1835; verm. 1. Juli 1860 mit

Adelaïde Bertha, geb. 27. Juli 1834, des Grafen von Chabrol Tochter.

Söhne: 1) Philipp Maria Ferdinand von Rohan-Chabot, geb. 30. Auguſt 1861.

2) Sebran Maria Caspar Heinrich von Rohan-Chabot, geb. 27. Februar 1863.

3) Louis von Rohan-Chabot, geb. . . . April 1865.

4. Johanne Charlotte Clementine, geb. 1. Januar 1839; verm. 7. März 1865 mit Arthur Baron von St. Joſeph.

Digitized by Google

Vaters-Bruder.

Ludwig Carl Philipp Heinrich Gerhard von Rohan-Chabot, Graf von Chabot, geb. 26. März 1806 [Schloß La Forêt-sur-Sèvres, Departem. Deux-Sèvres, Poitiers und Paris]; verm. 10. November 1831 mit

Marie Caroline Raimunde Sidonie, geb. 7. Auguſt 1810, des Marquis von Biencourt Tochter.

Kinder: 1. Eliſabeth Marie Sidonie Leontine, geb. 9. April 1833; verm. 27. December 1860 mit dem Grafen de Villeneuve Bargemont.

2. Guy de Rohan-Chabot, Graf Guy von Chabot, geb. 8. Juli 1836; verm. 2. März 1867 mit

Anna Maria Johanna Terray de Morel-Vindé, geb. 29. November 1845, des Vicomte de Morel-Vindé, ehemaligen Pairs von Frankreich, Tochter.

3. Anna Maria Thibaut von Rohan-Chabot, Graf Thibaut von Chabot, geb. 14. Januar 1838.

4. Anna Maria Margarethe Catharine, geb. 5. November 1843; verm. 16. Mai 1868 mit Heinrich Vicomte des Pins aus dem fürſtl. Hauſe Waldburg.

5. Anna Marie Joſephe Radegunde, geb. 4. September 1849.

Großoheim des Vaters und deſſen Nachkommen.

† Carl Roſalie von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, kgl. franzöſ. Feldmarſchall ꝛc. (geb. 9. Juli 1740, † 9. Auguſt 1813). **Deſſen Sohn**:

Ludwig Carl Wilhelm von Rohan-Chabot, Vicomte von Chabot, geb. 5. October 1780, vormals Pair von Frankreich, Maréchal de camp; verm. 1. Juni 1809 mit

Iſabelle Charlotte, geb. 16. Juli 1784, des † William Robert Fitzgerald, Herzogs von Leinſter, und der Emilie Olivia geb. Lady St. George Tochter.

Kinder: 1) Anna Roſalie Olivia von Rohan-Chabot, geb. 28. Juni 1813; verm. 6. Auguſt 1846 mit Adrian Julius de Laſteyrie du Saillant, Marquis de Laſteyrie.

2) Philipp Ferdinand Auguſt von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, geb. 2. Juni 1815, vormals franzöſ. Geſandter zu London; verm. 11. December 1844 mit

Geraldine Auguſte, geb. 2. December 1809, des Lord Foley Tochter.

Roſenberg.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Grafenſtein und Welzenegg in Kärnthen. — S. Jahrg. 1836, S. 196, und 1848, S. 193. — Das Wappen ſ. im Jahrg. 1861, S. 189.]

Fürſt Heinrich von Orſini und Roſenberg, Freiherr auf Lerchenau ꝛc., geb. 25. Juni 1848; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ferdinand (geb. 7. September 1790), 18. Juni 1859 unter Vormundſchaft; k. k. Lieutenant a. D. und erbliches Mitglied des öſterr. Herrenhauſes.

Geſchwiſter,

a) ſtiefbürtig aus des Vaters 1r Ehe mit Marie Kunigunde geb. Gräfin und Herrin von Brandis (geb. 1. Juni 1804; verm. 6. Auguſt 1825, † 5. September 1848):

1. Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. November 1826, StkrD., Beſitzerin des Gutes Freudenau; verm. 9. Februar 1848 mit Maria Leopold Grafen von Platz, Dr. jur., k. k. Kämmerer und Oberſt-Erblandjägermeiſter in Kärnthen.

b) vollbürtig aus des Vaters 2r Ehe (ſ. unten):

2. Gräfin Clotilde, geb. 10. März 1850.
3. Graf Eugen, geb. 20. Juli 1852.

Mutter.

Fürſtin Ottilie, geb. 2. October 1819, StkrD. und PD., des † RGrafen Franz von Wurmbrand-Stuppach Tochter; verm. mit dem Fürſten Ferdinand in deſſen 2r Ehe 19. September 1844; Wittwe 18. Juni 1859.

Vaters-Brüder.

1. Graf Friedrich, geb. 3. Juni 1801, Erblandhofmeiſter von Kärnthen, k. k. Kämmerer u. Major; verm. 3. November 1839 mit
Gräfin Johanna, geb. Freiin Jöchlinger von Jochenſtein, geb. 1. November 1815, StkrD., Mitbeſitzerin der Güter Tamtſchach und Wernberg.
Kinder: 1) Gräfin Adelgunde, geb. 27. December 1840.
2) Gräfin Johanna, geb. 22. Mai 1842.
3) Gräfin Hildegarde, geb. 2. Juli 1843.
4) Gräfin Stephanie, geb. 7. Auguſt 1844.
5) Graf Felix, geb. 22. Juni 1846.
6) Graf Lothar, geb. 8. October 1853.

2. Graf Joſeph, geb. 11. September 1803, Erblandhofmeiſter von Kärnthen, k. k. Kämmerer, Major a. D. [Gratz in Steiermark]; verm. 20. Januar 1840 mit
Gräfin Ida Marie, geb. von Grimaud, Gräfin zu Orſay, geb. 6. Auguſt 1816, StkrD.
Kinder: 1) Graf Carl Dominik, geb. 6. November 1840, k. k. Oberlieutenant bei Erzherzog Wilhelm Inf. Nr. 12.
2) Gräfin Maria Anna, geb. 15. October 1841.
3) Graf Maximilian, geb. 17. März 1846.
4) Graf Arthur, geb. 2. Juli 1856.
5) Gräfin Emma, geb. 8. Juli 1858.

Roſpiglioſi.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Rom und Florenz. — S. Jahrg. 1836, S. 199, und 1848, S. 195, ingl. Jahrg. 1861, S. 191.]

Erſte Linie.

Don Clemens Franz Roſpiglioſi, Fürſt Roſpiglioſi, Herzog von Zagarólo, geb. 15. Juni 1823, Sohn des Fürſten Julius Cäſar Roſpiglioſi-Pallavicini (geb. 16. November 1781, † 9. April 1859) und der Fürſtin Margaretha Gioeni Colonna (geb. 13. Februar 1786, † 1. September 1864); grhzgl. toscan. Kammerherr; verm. 4. October 1846 mit

Digitized by Google

Donna Franciſca Marie Charlotte de Nompère-Champagny, geb. 13. September 1825, des Herzogs von Cadore Tochter.
Söhne: 1. Don Joſeph Franz Maria Philipp, geb. 25. October 1848.
2. Don Camill Franz Marie Philipp, geb. 16. October 1850.
3. Don Julius Cäſar Franz Friedrich Carl Philipp, geb. 19. Mai 1859.

Bruder.

Don Franz Cäſar (ſ. II. Linie: „Pallavicini").

Vaters-Schweſter.

Donna Livia, geb. 12. Mai 1794; Wittwe des Grafen Carradori. [Recanati.]

Zweite Linie.
Roſpiglioſi-Pallavicini. [Rom.]

Don Franz Cäſar Roſpiglioſi-Pallavicini, Fürſt Pallavicini und Fürſt von Gallicano, geb. 2. März 1828, zweitgeborner Sohn des Fürſten Julius Cäſar (ſ. I. Linie); ſucc. ſeinem Vater 9. April 1859 als Chef der II. Linie; verm. 4. October 1854 mit
Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, StkrD., des Fürſten Anton I. von Piombino-Boncompagni-Ludoviſi Tochter.
Kinder: 1. Donna Livia Maria Franziska Eleonora Joſepha, geb. 6. Juni 1856.
2. Don Hubert Maria Franz Stephan Nicolaus Joſeph, geb. 20. Mai 1857.
3. Donna Maria Camilla, geb. 10. Auguſt 1860.
4. Don Nicolo, geb. 10. September 1862.
5. Donna Bianca Anna Maria Joſepha, geb. 7. Juli 1864.
6. Donna Margaretha Maria Franziska, geb. 29. November 1868.

Großvaters-Bruder.

† Fürſt Ludwig Roſpiglioſi-Pallavicini (geb. 9. October 1756, † 23. December 1835, Bruder des † Fürſten Joſeph). **Deſſen Töchter:**
1. Prinzeſſin Donna Conſtanze; verm. mit dem Grafen Pagani aus Rieti. [Rom.]
2. Prinzeſſin Donna Maria Eleonore; verm. mit dem Cavaliere Ricci aus Rieti. [Rom.]

Ruffo.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 196.]

Don Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, geb. 6. Februar 1837, Fürſt von Scilla, Herzog von Sta Chriſtina, Graf von Sinopoli, erblicher Grand von Spanien 1r Claſſe ꝛc.; Sohn des Prinzen Fulco Ruffo, Prinzen von Palazzolo (geb. 11. Juni 1801, † 17. April 1848); ſucc. ſeinem Großvater, dem Fürſten Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, Fürſten von Scilla, Herzog von Sta Chriſtina ꝛc. ꝛc.

Digitized by Google

(geb. 11. Juli 1773), 23. April 1852; verm. I) 20. October 1859 mit Marie Felicia Alexandrine geb. Gräfin von Merval (geb. 4. November 1839, † 1. September 1861); II) 10. Sept. 1863 mit

Donna Maria Margaretha de la Bonninière de Beaumont, geb. 17. November 1841.

Töchter: a) 1r **Ehe:** 1. Donna Eleonore Margaretha Marie Luiſe, geb. 4. Januar 1861.

— b) 2r **Ehe:** 2. Donna Iſabella Maria, geb. 26. October 1865.

Geſchwiſter.

1. Don Fulco Ludwig, geb. 6. April 1840, dienſtthuender Prälat bei dem Papſt.
2. Don Fulco Franz de Paula, geb. 21. Juni 1842, Lieutenant in der kgl. italieniſchen Marine.
3. Donna Maria Felicie, geb. 1. Juni 1846; verm. 28. April 1869 mit Johann Grafen Toſti. [Neapel.]
4. Don Fulco Benjamin Triſtan, geb. 9. Juli 1848.

Mutter.

Donna Eleonore Galetti, geb. Prinzeſſin von San Cataldo, geb. 10. Februar 1810; verm. 12. October 1835 mit Fulco Ruffo, Prinzen von Palazzolo; Wittwe 17. April 1848.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Donna Joſephine, geb. 21. September 1803; verm. 16. Mai 1833 mit dem Marquis de Panaya; Wittwe 13. December 1857. [Monteleone, Calabrien.]
2. Don Fulco Benjamin, geb. 6. December 1810, Herzog von Guardia-Lombarda.
3. Donna Iſabella Franziska, geb. 24. November 1823; verm. 1. Februar 1845 mit Franz Felix Marquis Carrega; Wittwe ſeit 2. Februar 1868. [Genua.]

Ruspoli.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 200, und 1848, S. 197, ingl. 1849, S. 188.]

Fürſt Don Johann Nepomuk, geb. 5. Juni 1807, Sohn des Fürſten Alexander (geb. 5. October 1785, † 31. October 1842) und der Fürſtin Mariane, geb. Gräfin von Eſterházy, Freiin zu Galántha († 11. December 1821); Maestro del sacro ospicio, päpſtl. General, k. k. Kämmerer; verm. 16. Mai 1832 mit Barbara (geb. 20. December 1813, des † Fürſten Camillus Maſſimo Tochter); Wittwer 1. November 1849.

Kinder: 1. Don Franz Maria, Fürſt von Cervetri, geb. 30. November 1839; verm. 20. April 1868 mit

Donna Egle, Gräfin Franceschi, geb. 23. December 1846, Dame des Malteſer-Ordens, des Grafen Ludwig Franceschi Tochter. [Piſa.]

Sohn: Alexander, geb. 14. Januar 1869.

2. Donna Maria Chriſtine, geb. 25. Juli 1842; verm. 25. No-

Digitized by Google

vember 1859 mit Napoleon Gregor Jacob Philipp Prinzen Bonaparte. [Rom, Paris.]

3. Don Alexander Maria, geb. 11. April 1844, Cavallerie-Officier ad hon., Ritter des Malteser-Ordens.

Geſchwiſter.

1. Donna Virginia, geb. 5. Juni 1807; verm. 19. Mai 1834 mit Johann Grafen Manaſſei, grhzgl. toscan. Kammerherrn; Wittwe 20. December 1868. [Terni.]
2. Donna Carolina, geb. 29. Juli 1809. [Rom.]
3. Don Louis, geb. 15. September 1813, k. k. Major a. D. [Wien]; verm. 25. November 1853 mit

Donna Idaline, geb. Freiin von Qualen aus dem Hauſe Vinebeck.

4. Don Eugen, geb. 1. November 1814, Rechtsritter des Malteſer-Ordens; verm. 9. April 1845 mit Donna Pauline Thereſe, geb. von Sicard; Wittwer ſeit 23. Januar 1868. [Rom.]
5. Don Auguſt, geb. 6. Juni 1817; verm. 6. Juni 1846 mit

Donna Agnes, geb. Gräfin von Eſterházy, Freiin zu Galántha, geb. 19. Februar 1818. [Rom.]

Kinder: 1) Don Galeazzo, geb. . . . ., Officier im Regiment der Lanciers von Aoſta.
2) Don Alphons, geb. . . . .
3) Donna Maria, geb. . . . .

Vaters-Brüder.

1. † Don Camillus (geb. 30. März 1788, † 30. Juli 1864), Grand von Spanien 1r Claſſe, Graf von Chincon und Herzog von Sueca. **Deſſen Wittwe:**

Donna Charlotte, geb. 1800, Herzogin von Sueca, Gräfin von Chincon, des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürſten", † 1851), und ſeiner erſten Gemahlin Marie Thereſe von Bourbon, der Tochter des Don Ludwig, Infanten von Spanien, Tochter.

Deſſen Söhne: 1) Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. 28. Dec. 1822 [Madrid]; verm. 11. Mai 1857 mit Donna Roſalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter; Wittwer 11. Juni 1865.

Kinder: (1) Don Carl Ludwig Ruspoli, geb. 1. März 1858.
(2) Don Joachim Ruspoli, geb. 26. September 1859.
(3) Don Joſeph Ruspoli, geb. 21. Auguſt 1861.
(4) Donna Maria-Thereſia Ruspoli, geb. 26. Novbr. 1862.
(5) Don Camillus Ruspoli, geb. 31. Januar 1865.

2) Don Louis, Marquis von Boadilla, geb. 22. Auguſt 1828 [Florenz]; verm. I) 1852 mit Mathilde geb. Marquiſe Martellini; Wittwer im September 1855; verm. II) 7. Februar 1863 mit

Donna Emilia Landi.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Donna Charlotte Camilla Luiſe Ruspoli, geb. 5. April 1854.
— b) 2r Ehe: (2) Don Camillus Carl Ludwig Ruspoli, geb. 16. Januar 1865.

2. Don Bartholomäus Ruspoli, geb. 26. October 1800. [Rom.]

14*

Digitized by Google

Kinder des Großoheims Don Lorenzo.

1. Donna Agnes, geb. 30. November 1810; Wittwe des Grafen Grimaldi.
2. Don Hippolyt, geb. 13. März 1817; verm. mit

Donna Eliſabeth, geb. 14. Juni 1829, des Marquis Pepoli Tochter.
Tochter: Donna Lätitia, geb. 13. Juli 1849.

Salm.*

[Siehe Jahrgang 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm*,

aus dem Hauſe der Wild- und Rheingrafen.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Anholt bei Bocholt, Weſtphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 198.]

Fürſt Alfred Conſtantin Alexander Angelus Maria, geb. 26. December 1814, Wild- und Rheingraf, Fürſt zu Ahaus und Bocholt, Herzog von Hoogſtraeten, Herr zu Vinſtingen, Anholt und Loon-op-Zand ꝛc., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Wilhelm Florentin (geb. 17. März 1786), 2. Auguſt 1846; verm. 13. Juni 1836 mit

Fürſtin Auguſte Adelheid Emanuele Conſtanze, geb. 7. Auguſt 1815, des Prinzen Ferdinand von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Mathilde Wilhelmine Marie Conſtanze, geb. 19. April 1837.

2. Erbprinz Nicolaus Leopold Joſeph Maria, geb. 18. Juli 1838, kgl. preuß. Lieutenant a. D.
3. Prinzeſſin Franciska Adelheid Marie Chriſtine Alix, geb. 21. Januar 1840.
4. Prinzeſſin Marie Eleonore Maxim. Auguſte, geb. 13. April 1843.
5. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. 6. März 1845.
6. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. 13. März 1846, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. zu Wien 18. October 1869 mit

Prinzeſſin Roſa, geb. Reichsgräfin von Lützow, geb. 31. März 1850.

7. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. 30. Auguſt 1848, kgl. preuß. Lieutenant im Weſtphäl. Jäger-Bataillon Nr. 7.
8. Pr. Maximilian Emil Franz Auguſt Maria, geb. 4. November 1849, Lieutenant im kgl. preuß. 1. Garde-Dragoner-Regiment.
9. Prinzeſſin Euphemia Maximiliana Maria Conſtantia, geb. 1. Juni 1851.
10. Prinzeſſin Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geb. 16. December 1853.

Brüder.

1. † Pr. Emil Max Georg Joſeph (geb. 6. April 1820, † 27. Juni 1858).

Deſſen Wittwe:

Digitized by Google

Prinzeſſin Agnes **Wilhelmine** Eliſabeth Friederike, geb. von Jſing, geb. 3. Juli 1822; verm. 9. Januar 1851. [Rhede, Weſtphalen.]

Deſſen Kinder: 1) Pr. **Florentin** Andreas Rudolf Clemens Maria, geb. 15. Januar 1852.

2) Pr. **Alexander** Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.

3) Prinzeſſin **Clara** Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. September 1854.

2. Pr. **Felix** Conſtantin Alexander Johann Nepomuk, geb. 25. December 1828, Major im kgl. preuß. 4. Garde-Grenadier-Reg. „Königin Auguſta", ehemals General, Flügel-Adjutant und Chef des Hauſes des † Kaiſers Maximilian von Mexico; verm. 30. Auguſt 1862 mit

Agnes, geb. 25. December 1840, des † Oberſten Le Clerq Tochter, Ehrendame des San-Carlos-Ordens.

Vaters-Geſchwiſter (ſtiefbürtige)

aus zweiter Ehe des Großvaters, des Fürſten Conſtantin († 25. Februar 1828), mit Maria Walburge geb. Reichsgräfin von Sternberg-Manderſcheid († 16. Juni 1806):

1. † Prinz Georg Leopold **Maximilian** Chriſtian (geb. 12. April 1793, † 20. November 1836). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin **Roſine**, geb. 4. Mai 1802, des † Grafen Leopold von Sternberg Tochter; verm. 29. April 1828.

Deſſen Tochter: Prinzeſſin **Franciſca** Maria Johanna Caroline Aloyſia geb. 4. Auguſt 1833, StkrD.; verm. 18. Juni 1853 mit Alexis Prinzen von Croÿ-Dülmen.

2. Prinzeſſin **Eleonore** Wilhelmine Luiſe, ſ. Croÿ-Dülmen.

3. Prinzeſſin **Johanne** Wilhelmine Auguſte, ſ. Croÿ-Dülmen.

4. † Pr. **Franz** Joſeph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. December 1842). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Marie Joſephine **Sophie**, geb. Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 9. Auguſt 1814; verm. mit dem Prinzen Franz 24. März 1841; wieder verm. 3. December 1845 mit Carl Prinzen zu Solms-Braunfels.

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Maria **Eleonore** Crescentia Catharina, geb. 21. Januar 1842; verm. 4. April 1866 mit dem Herzog von Oſuna y Infantado, kgl. ſpan. Botſchafter zu St. Petersburg.

Großvaters-Söhne

aus deſſen dritter Ehe mit Catharina Salm von Loon geb. Bender († 13. März 1831).

Grafen **Salm-Hoogſtraeten.**

5. † Graf **Otto** Ludwig Oswald (geb. 30. Auguſt 1810, † 11. Mai 1869), verm. 1) 20. November 1834 mit Erneſtine geb. Freiin von Varnbüler (geb. 9. October 1814, † 29. Juli 1839). **Deſſen zweite Gemahlin u. Wittwe:**

Gräfin **Pauline**, geb. Reichs-Freiin von Speth-Marchthal, geb. 26. Januar 1830; verm. 12. Auguſt 1848.

6. Graf **Eduard** Auguſt Georg, geb. 8. September 1812 [Salzburg]; verm. 27. September 1845 mit

Gräfin **Sophie** Wilhelmine Charlotte, geb. von Rohr, geb. 30. Mai 1824.

Digitized by Google

Sohn: Graf Philipp Otto Ludwig, geb. 10. Auguſt 1847, k. k. Lieutenant der Feldjäger.

7. † Graf Rudolf Hermann Wilhelm Florentin Auguſt (geb. 9. September 1817, † 2. December 1869). Deſſen Wittwe:

Gräfin Emilie Alexandrine Charlotte, geb. 9. Februar 1822, des † Grafen Heinrich von Borcke Tochter; verm. mit dem Grafen Rudolf 4. October 1839.

Deſſen Kinder: 1) Gräfin Maria Florentina Ottilia Henriette Amalie, geb. 26. Auguſt 1840.

2) Graf Manfred Auguſt Albrecht Anton Heinrich, geb. 5. April 1843.

3) Graf Armand Ludwig Eduard Rudolf Conſtantin Maria, geb. 16. October 1844.

4) Gräfin Conſtantine Sophie Amalie Hermine, geb. 16. December 1846.

5) Gräfin Pauline Alfrede Auguſte Amalie Catharine, geb. 8. Februar 1849.

6) Graf Maximilian Emil Rudolf Hugo Maria, geb. 1. November 1850.

7) Graf Felix Ferdinand Adrian Conſtantin Alexander Conrad Carl, geb. 3. Februar 1853.

8) Graf Conrad Gisbert Wilhelm Florentin, geb. 13. Oct. 1855.

8. Graf Albrecht Friedrich Ludwig Johann, geb. 3. September 1819 [München], Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. 13. Auguſt 1843 mit

Gräfin Luiſe, geb. 21. Februar 1820, des † Grafen Carl von Bohlen Tochter.

Kinder: 1) Graf Hermann Emil Conſtantin, geb. 23. März 1844, Lieutenant im k. k. Ulanen-Reg. Erzherzog Carl Ludwig Nr. 7.

2) Gräfin Auguſte Ottilie, geb. 27. September 1845.

3) Graf Otto Ludwig Wilhelm Johann, geb. 9. Mai 1848.

4) Graf Alfred Wilhelm Carl Alexander, geb. 25. Mai 1851.

9. Graf Hermann Johann Ignaz Friedrich, geb. 13. Juni 1821. [Bonn.]

---

2) Salm-Kyrburg.

[Katholiſcher Confeſſion. — In Weſtphalen; Reſidenz: Renneberg, Reg.-Bezirk Coblenz, in der Grafſchaft Renneberg am Rhein. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürſt Friedrich V. Ernſt Joſeph Auguſt, geb. 5. November 1823, Fürſt zu Ahaus und Bocholt, Wild- und Rhein-Graf, Graf von Renneberg, Grand von Spanien 1r Cl., Hauptmann à la suite der kgl. preuß. Armee; Sohn des Fürſten Friedrich IV. (geb. 14. December 1789, † 14. Auguſt 1859) und der Fürſtin Cäcilie Roſalie, geb. Freiin von Bordeaux († 22. Februar 1866); verm. 21. März 1844 mit Prinzeſſin Eleonore Luiſe Henriette Joſephine Caroline (geb. 17. Januar 1827, des † Prinzen Carl Maria Joſeph von Tarent, Herzogs de la Trémoïlle, Tochter); Wittwer 26. Novbr. 1846.

Digitized by Google

Sohn: Erbprinz Friedrich Ernſt Ludwig Carl Valentin Maria, geb. 3. Auguſt 1845, kgl. preuß. Lieutenant a. D.

---

3) Salm-Horſtmar.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schloß Varlar bei Coesfeld in der Grafſchaft Horſtmar, Weſtphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürſt und Rheingraf Otto Friedrich Carl zu Salm-Horſtmar, geb. 8. Februar 1833, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinſtingen, Diemeringen und Pütlingen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Rittmeiſter à la suite der kgl. preuß. Armee; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten und Altgrafen Wilhelm Friedrich Carl Auguſt (geb. 11. März 1799, Sohn des 23. Mai 1799 † Rheingrafen Carl Ludwig Theodor zu Salm-Grumbach), 27. März 1865 in Folge der Ceſſion der Erſtgeburts-Rechte ſeitens ſeines älteren Bruders, des Prinzen Carl; verm. zu Schloß Neudorf bei Bentſchen 18. Juni 1864 mit

Fürſtin Emilie Amalie Modeſte Erneſtine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841, des Grafen Julius zur Lippe-Bieſterfeld Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Friedrich Julius Carl Ernſt Caſimir Max, geb. zu Schloß Varlar 18. Juni 1865.

2. Pr. Otto Adalbert Friedrich Auguſt Guſtav Alexander, geb. 23. September 1867.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Mathilde Eliſabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. Auguſt 1827; verm. mit Friedrich Grafen zu Solms-Rödelheim und Aſſenheim (ſ. dort).
2. Prinzeſſin Emma Eliſabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. December 1828; verm. 29. Juli 1857 mit Auguſt Heinrich Bernhard Prinzen zu Schönaich-Carolath.
3. Pr. Carl Alexis Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. October 1830 (hat die Rechte der Erſtgeburt an ſeinen Bruder Prinz Otto cedirt, ſ. oben); verm. 1. Auguſt 1868 mit

Prinzeſſin Eliſe Adelaïde Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Januar 1831, des † Fürſten Franz Joſeph zu Hohenlohe-Schillingsfürſt und der † Fürſtin Conſtanze, geb. Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, Tochter.

4. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. Auguſt 1841, kgl. preuß. Rittmeiſter und Schwadronschef im 2. Weſtphäl. Huſaren-Reg. Nr. 11.

Mutter.

Fürſtin Eliſabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806, des † Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig zu Solms-Rödelheim und Aſſenheim Tochter; verm. mit dem Fürſten Friedrich Carl Auguſt 5. October 1826; Wittwe 27. März 1865.

Digitized by Google

II. Haus Nieder-Salm*,

aus dem Hauſe der Dynaſten von Reifferſcheidt.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 202.]

1) Salm-Reifferſcheidt-Krautheim.

a) vormals Bedbur.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Schloß Herſchberg bei Meersburg, Baden, und Schloß Neu-Cilly in Steiermark. — Die Mitglieder dieſer Linie führen auch den Titel „Altgraf" und „Altgräfin". — S. Jahrg. 1849, S. 193.]

Fürſt und Altgraf Leopold Carl Maria, geb. 14. März 1833, Erbherr auf Dyck, Alfter und Hackenbroich; Sohn des Fürſten Conſtantin (geb. 4. Auguſt 1798, † 10. Februar 1856); ſucc. ſeinem Bruder, dem Fürſten Franz Carl Maria (geb. 15. März 1827), 21. März 1860; verm. I) 21. Auguſt 1862 mit Fürſtin Anna Maria (geb. 19. September 1837, des † Grafen Georg von Thurn-Valle-Saſſina, k. k. FZM., Geh.-Raths 2c., und der Gräfin Emilie, geb. Gräfin Chorinsky, Tochter); Wittwer 12. September 1864; verm. II) 5. Mai 1866 mit

Fürſtin Marie Chriſtine Caroline Roſa Gabriele Adolphine, geb. zu Wiſchenau 18. Mai 1846, StkrD., des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Dieſenberg und der Gräfin Roſa, geb. Gräfin Lützow, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbprinz und Altgraf Alfred Georg Conſtantin Leopold Prosper Joſeph Maria, geb. zu Neu-Cilly 23. Juni 1863.

2. Prinz und Altgraf Georg Leopold Johann Baptiſt Joſeph Maria, geb. zu Villa Thurn, Gratz, 2. Juli 1864.

— b) 2r Ehe: 3. Prinzeſſin und Altgräfin Maria Charlotte Roſa Ferdinandine Chriſtine Leopoldine Rudolphine Agnes Joſepha, geb. zu Herſchberg 17. April 1867.

4. Prinzeſſin und Altgräfin Roſa Eleonore Thereſia Caroline Gabriele Paſchalis Maria Joſepha, geb. zu Herſchberg 12. April 1868.

Schweſter.

Prinzeſſin Eleonora Aloyſie Maria, geb. 16. September 1836.

Mutter.

Fürſtin Charlotte Sophie Mathilde Franciſca Xaverie Henriette, geb. zu Haltenbergſtetten 2. September 1808, des † Fürſten Carl zu Hohenlohe und Waldenburg-Bartenſtein-Jagſtberg Tochter; mit dem Fürſten Conſtantin verm. 29. Mai 1826; Wittwe 10. Februar 1856. [Conſtanz.]

Vaters-Schweſtern.

1. Prinzeſſin Leopoldine Polyxena Chriſtiane, geb. 24. Juni 1805, PD.; verm. 6. September 1830 mit Hugo Fürſten zu Salm-Reifferſcheidt-Krautheim (ſ. folg. Linie).
2. Prinzeſſin Marie Crescentia, geb. 22. Oct. 1806. [Würzburg.]

Digitized by Google

b) Krautheim, vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Raitz bei Brünn in Mähren und Wien. — S. Jahrg. 1849, S. 194.]

Fürſt Hugo Carl, Fürſt und Altgraf zu Salm-Reifferſcheidt-Krautheim, geb. 15. September 1803, k. k. Kämmerer, erblicher Reichsrath, wirkl. Geh.-Rath und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Altgrafen Hugo Franz (geb. 1. April 1776, † 31. März 1836) und der Gräfin Marie Joſephe, geb. Gräfin Maccaffry Maguire von Keanmore; ſucc. im Fürſtentitel ſeinem Großvater, dem Fürſten Carl Joſeph (geb. 3. April 1750), 16. Juni 1838; verm. 6. September 1830 mit

Fürſtin Leopoldine Polyxena Chriſtiane, geb. 24. Juni 1805, PD. (ſ. vorſtehende Linie).

Kinder: 1. Altgraf Hugo Carl Franz de Paula Theodor, geb. 9. November 1832, Ehrenritter des Malteſer-Ordens [Blansko in Mähren und Wien]; verm. 12. Juni 1858 mit

Prinzeſſin Eliſabeth, geb. 13. November 1832, des Prinzen Carl Franz Anton von Liechtenſtein Tochter.

Kinder: 1) Altgräfin Marie Leopoldine Franciſca Gabriele Eliſabeth Bonifacia, geb. 5. Juni 1859.

2) Altgraf Hugo Leopold Franz Carl Hippolyt, geb. 2. Dec. 1863.

3) Altgräfin Eliſabeth Gabriele Anna Franciſca Caroline Marie Judith, geb. 10. December 1867.

2. Altgräfin Auguſte Aloyſia Maria Eleonore Roſine Leopoldine Berthilda, geb. 5. November 1833, StkrD. und PD.; verm. 5. Auguſt 1851 mit Heinrich Jaroslav Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz, Freiherrn auf Höhenberg, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer.

3. Altgraf Siegfried Conſtantin Bardo, geb. 10. Juni 1835 [Poderſam in Böhmen]; verm. 10. Mai 1864 mit

Altgräfin Rudolphine, geb. 6. März 1845, des Grafen Jaromir Czernin auf Chudenitz Tochter.

Söhne: 1) Altgraf Rudolf Hugo Leopold Maria Carl Theodor, geb. 9. November 1866.

2) Altgraf Erich Maria Jaromir Hieronymus Emilianus, geb. 20. Juli 1868.

3) Altgraf Robert Maria Cöleſtin Hugo Carl, geb. 19. Mai 1870.

4. Altgraf Erich Adolf Carl Georg Leodgar, geb. 2. October 1836, k. k. öſterr. Legations-Secretair [Florenz]; verm. zu Irun 6. November 1865 mit

Altgräfin Donna Maria Alvarez de Toledo, geb. 24. Januar 1843, StkrD., des Don Ignacio Alvarez de Toledo, Palafox y Portocarrero, Grafen Sclafoni, und deſſen Gemahlin, Donna Tereſa Alvarez de Toledo y Silva, Tochter.

Kinder: 1) Altgraf Auguſt Hugo Leopold Ignaz Maria Pamfilio, geb. 7. September 1866.

2) Altgraf Robert Ignacio Joſeph Maria, geb. 19. März 1868.

3) Altgräfin Maria Thereſia Joſephine Johanna Leopoldine, geb. 31. October 1869.

Digitized by Google

Bruder.

Altgraf Robert Anton, Altgraf zu Salm-Reifferſcheidt, geb. 19. December 1804, k. k. Kämmerer u. Geh.-Rath; verm. 7. Juni 1845 mit Altgräfin Felicie Sidonie, geb. 9. October 1815, StkrD. und PD., des † Fürſten Carl Joſeph von Clary und Aldringen Tochter.

2) Salm-Reifferſcheidt-Dyck.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Dyck bei Neuß, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1848, S. 204, und 1849, S. 194.]

Fürſt Alfred Joſeph Clemens, geb. 31. Mai 1811, Sohn des Fürſten Franz Joſeph Auguſt (geb. 16. October 1775, † 26. December 1826) und der Fürſtin Marie Walburge (geb. 6. December 1791, † 5. Juni 1853, des Fürſten Joſeph Anton von Waldburg-Wolfegg-Waldſee Tochter); kgl. preuß. Oberſt-Marſchall u. erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; ſucc. ſeinem Oheim, dem Fürſten Joſeph Franz Maria Anton Hubert Ignaz (geb. 4. September 1773), 21. März 1861.

Saluzzo.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 205, und 1849, S. 195.]

Fürſt Philipp, Herzog von Corigliano, Prinz von Santo Mauro, geb. 7. März 1800; verm. mit
Fürſtin Julia, geb. Prinzeſſin de Belvedere Carafa, geb. 13. Juni 1809.

Kinder: 1. Prinzeſſin Maria Antonia, geb. 2. Februar 1833.
2. Prinz Alfons, Prinz von Santo Mauro, geb. 18. October 1838; verm. mit Prinzeſſin Thereſe, geb. Marquiſe von Luca; Wittwer ſeit 1869.
Söhne: 1) Pr. Philipp, geb. 16. Auguſt 1867.
2) Pr. Cajetan, geb. 16. October 1868.
3. Pr. Gerhard, geb. 11. December 1843.
4. Pr. Ludwig, geb. 4. Juni 1845.
5. Pr. Marino, geb. 9. Januar 1849.

Sanguſzko-Lubartowicz.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Zaslaw im Gouvernement Wolhynien und Tarnow in Galizien. — Geſchichtl. Notiz und Wappenbeſchreibung ſ. im Jahrg. 1856, S. 214.]

Fürſt Roman Adam, geb. 6. Mai 1800, Sohn des Fürſten Euſtachius, General-Lieutenants des vormal. Großherzogthums Warſchau (geb. 26. October 1768, † 2. December 1844), und der Fürſtin Clementine, geb. Fürſtin Czartoryska († 2. März 1852); verm. 17. Mai 1829

Digitized by Google

mit Fürſtin Natalie, geb. Gräfin Potocka; Wittwer 17. November 1830.

Tochter: Prinzeſſin Marie Clementine, geb. 31. März 1830, StkrD.; verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki.

Bruder.

† Pr. Ladislaus Hieronymus (geb. 1803, † 15. April 1870), k. k. öſterr. Geh.-Rath und erblicher Reichsrath. **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Iſabella, geb. Prinzeſſin Lubomirska, geb. 1809; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 6. Juli 1829.

Kinder: 1. Prinzeſſin Hedwig Clementine, geb. 28. October 1830; verm. 22. April 1852 mit Adam Fürſten Sapieha.

2. Pr. Roman Paul, geb. 1832; verm. zu Prag 19. October 1868 mit

Prinzeſſin Caroline, geb. 23. September 1848, des Grafen Friedrich von Thun-Hohenſtein und der Leopoldine geb. Gräfin von Lamberg Tochter.

3. Pr. Paul Damian, geb. 1834; verm. 7. October 1862 mit

Prinzeſſin Marie, geb. 7. November 1835, des † Grafen Carl von Borch auf Warkland und der Gräfin Luiſe, geb. Gräfin von Plater-Syberg, Tochter.

Tochter: Prinzeſſin Thereſe Eliſabeth Marie Joſephine, geb. 7. Mai 1864.

4. Prinzeſſin Helene, geb. 1836.

5. Pr. Euſtachius Stanislaus, geb. 1842.

Sapieha.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Kraſiczyn, bei Przemyśl in Galizien, und Lemberg. — S. Jahrg. 1860, S. 201.]

Fürſt Leo, Fürſt Sapieha-Kodeński, geb. 18. September 1802, k. k. erblicher Reichsrath und Landmarſchall des Königreichs Galizien und Lodomerien ſammt dem Großherzogthum Krakau [Lemberg]; verm. 19. December 1825 mit

Fürſtin Hedwig, geb. Gräfin Zamoyska, geb. 9. Juli 1806.

Sohn: Prinz Adam, geb. 4. December 1828 [Kraſiczyn]; verm. 22. April 1852 mit

Prinzeſſin Hedwig Clementine, geb. 28. October 1830, des Prinzen Ladislaus Sanguſzko-Lubartowicz Tochter.

Kinder: 1) Pr. Wladislaw Léon Adam Felix, geb. 30. Mai 1853.

2) Prinzeſſin Maria Anna Hedwig, geb. 23. Januar 1855.

3) Pr. Leo Paul Adam Andreas Euſebius Maria, geb. 14. Auguſt 1856.

4) Prinzeſſin Helena Maria Hedwig Iſabella Eva, geb. 30. December 1857.

Sayn und Wittgenſtein.*

[Siehe Jahrg. 1836, S. 215, und 1848, S. 205.]

1. Sayn-Wittgenſtein-Berleburg.*

a) Speciallinie zu Berleburg.

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Berleburg, Weſtphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 206.]

Fürſt Albrecht Friedrich Auguſt Carl Ludwig Chriſtian, geb. 16. März 1834, Sohn des Fürſten Friedrich Albrecht Ludwig Ferdinand (geb. 12. Mai 1777) und der Fürſtin Chriſtiane Charlotte Wilhelmine (geb. 18. Auguſt 1802, † im October 1854, des † Grafen Carl zu Ortenburg Tochter); ſucc. ſeinem Vater 11. Novbr. 1851.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Luiſe Charlotte Franciſca Friederike Caroline, geb. 24. September 1832.
2. Pr. Guſtav Wolfgang Wilhelm Chriſtian Friedrich, geb. 20. Mai 1837.
3. Pr. Carl Maximilian Franz Wilhelm Chriſtian Ludwig, geb. 2. Juni 1839, kgl. preuß. Rittmeiſter und Schwadronschef im Weſtphäliſchen Cuiraſſier-Reg. Nr. 4. [Celle.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Ludwig Carl (geb. 29. Juni 1786, † 7. October 1866), kgl. dän. General-Major a. D. Deſſen Wittwe:

Marie, geb. 4. September 1810, des kgl. dän. Etats-Raths Carſtens Tochter; mit dem Prinzen Ludwig verm. 24. Juni 1828.

2. Pr. Auguſt Ludwig, geb. 6. März 1788, deutſcher Reichsminiſter des Kriegs vom 21. Mai bis 20. December 1849, ehedem hzgl. naſſauiſcher General-Lieutenant und General-Adjutant, Staatsminiſter ohne Portefeuille, Miniſter-Präſident und Bundestags-Geſandter; verm. 7. April 1823 mit

Franciſca Marie Fortunata geb. Alleſina gen. von Schweitzer, geb. 27. October 1802 (kathol. Conf.).

Kinder: 1) Pr. Emil Carl Adolf, geb. 21. April 1824, kaiſ. ruſſ. General-Major à la suite und General-Adjutant des Kaiſers; verm. I) 15. Juni 1856 mit Prinzeſſin Pulcheria (geb. 9. Februar 1840, des Fürſten Nicolaus Kantakuzenos Tochter, griech. Conf.); Wittwer 19. Auguſt 1865; verm. II) 28. December 1868 morganatiſch mit Camilla Baronin von Kleydorff, geb. von Stefanska, geb. 21. Januar 1840 (kathol. Conf.).

Tochter 1r Ehe: Prinzeſſin Lucie Franciſca Euphroſyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859.

2) Prinzeſſin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Januar 1827; verm. 7. April 1848 mit Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann Grafen von Schlitz genannt von Görtz.

3) Pr. Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. November 1834, kaiſ. ruſſ. Oberſt und Commandeur des combinirten Koſaken-Regts vom Terek (Transkaukaſien); verm. 19. April 1868 mit

Digitized by Google

Prinzeſſin Paraskewa (Pasha) Dadiani, geb. 16. December 1847, des Fürſten Alexander Dadiani von Mingrelien Tochter.
Sohn: Pr. Alexander, geb. 15. Februar 1869.
4) Pr. Franz Emil Luitpold, geb. 23. November 1842, k. k. öſterr. Oberlieutenant im 1. Dragoner-Regiment (Kaiſer Franz Joſeph).
5) Pr. Otto Emil Carl, geb. 23. November 1842, k. k. öſterr. Oberlieutenant im Huſaren-Reg. „König von Preußen" Nr. 10.

---

b) (Carlsburg-) Ludwigsburgiſche Speciallinie.

[Evangeliſcher Confeſſion. — Stammſitz: Schloß Sayn, Reg.-Bez. Coblenz, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1848, S. 207, und über den Beſitzſtand in Rußland, Weſtphalen und Rheinpreußen Jahrg. 1854, S. 183; über die Vereinigung der Carlsburgiſchen und Ludwigsburgiſchen Linie ſ. Jahrg. 1862, S. 206.]

Fürſt Peter Dominicus Ludwig, geb. 10. Mai 1831, Sohn des Fürſten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799) und deſſen erſter Gemahlin Stephanie (geb. 9. December 1809, † 26. Juli 1832, des † Fürſten Dominicus Radziwill, Ordinats v. Olyka ꝛc., Tochter); ſucc. ſeinem Vater 20. Juni 1866 als Chef der Ludwigsburger Speciallinie; General à la suite des Kaiſers von Rußland.

Geſchwiſter (kathol. Conf.): a) aus des Vaters 1r Ehe (ſ. oben):
1. Prinzeſſin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. zu St. Petersburg 16. Februar 1829, StkrD.; verm. 16. Februar 1847 mit Clodwig Carl Victor Fürſten zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, Prinzen von Ratibor und Corvey.

— b) aus des Vaters 2r Ehe mit Fürſtin Leonille (ſ. unten):
2. Pr. Friedrich, geb. 3. April 1836, kgl. preuß. Rittmeiſter und Escadrons-Chef im 2. Garde-Dragoner-Regiment.
3. Prinzeſſin Antoinette, geb. 12. März 1839; verm. 1. September 1857 mit Don Mario Chigi-Albani, Prinzen von Campagnano. [Rom.]
4. Pr. Ludwig, geb. 15. Juli 1843, Chef der Speciallinie Sayn-Wittgenſtein-Sayn (ſ. unten c.).
5. Pr. Alexander, geb. 14. Juli 1847, kgl. preuß. Lieutenant im Hannoverſchen Huſaren-Reg. Nr. 15; verm. 14. Juni 1870 mit Prinzeſſin Marie Auguſte Yvonne, geb. 19. Januar 1851; zweiter Tochter des † Herzogs von Blacas d'Aulps und der † Tochter des Herzogs des Carts.

Stiefmutter.

Fürſtin Leonille, geb. 9. Mai 1816, des kaiſ. ruſſ. Geh.-Raths Iwan Fürſten Bariatinsky und der Fürſtin Wilhelmine, geb. Gräfin von Keller, Tochter (kathol. Conf.); verm. mit dem Fürſten Ludwig Adolf Friedrich in deſſen 2r Ehe 23. October 1834; Wittwe 20. Juni 1866.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander (geb. 15. Auguſt 1802, † 30. Mai 1858).
Deſſen Sohn: Prinz Eugen, geb. 12. October 1825, kaiſ. ruſſ. Titularrath, Attaché bei der Geſandtſchaft zu München.
2. † Pr. Georg (geb. 26. Mai 1807, † 21. März 1857), kaiſ. ruſſ. Major.
Deſſen Wittwe:

Digitized by Google

Prinzeſſin Emilie Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. October 1819; verm. 24. Auguſt 1835.

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Adele Catharina, geb. 21. October 1837.

3. † Pr. Nicolaus (geb. 9. März 1812, † 10. März 1864), kaiſ. ruſſ. Oberſt-Lieutenant a. D.; verm. 26. April 1836 mit Caroline Eliſabeth Prinzeſſin von Iwanowska (geb. 7. Februar 1819; kathol. Conf.), geſchieden 1855.

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Maria Pauline Antoinette, geb. 7. Februar 1837 (kathol. Conf.); verm. 15. October 1859 mit Conſtantin Prinzen von Hohenlohe-Schillingsfürſt. [Wien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Graf Georg Ernſt, kgl. franz. Maréchal de camp († 2. September 1792).

Deſſen Sohn: † Graf Ludwig Joſeph (geb. 10. April 1784, kaiſ. ruſſ. Oberſt, † 7. Juli 1857), verm. 31. December 1831 mit Gräfin Pauline (geb. 4. Juli 1803, † 18. December 1861, des † k. k. General-Majors Grafen von Degenfeld-Schonburg Tochter).

Deſſen Kinder: 1) Gräfin Luiſe Charlotte Eliſabeth, geb. 7. März 1833; verm. 2. Mai 1857 mit Guſtav Auguſt Grafen von Mandelsloh-Ribbesbüttel.

2) Graf Friedrich Ernſt, geb. 5. Juni 1837, k. k. öſterr. Hauptmann a. D.; verm. 6. Juni 1861 mit

Gräfin Thereſe, geb. 9. Januar 1841, des Frhrn Vincenz Zeßner von Spitzenberg Tochter (kathol. Conf.).

Kinder: (1) Graf Ludwig Vincenz, geb. 8. Juli 1864.
(2) Gräfin Pauline, geb. 12. October 1865.

---

c) Speciallinie Sayn-Wittgenſtein-Sayn.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schloß Sayn, Reg.-Bez. Coblenz. — Beſitzungen in Rheinpreußen. — Das durch den 20. Juni 1866 † Fürſten Ludwig Adolf Friedrich gegründete, aus der Herrſchaft Sayn und den damit vereinigten Vermögenstheilen beſtehende Fideicommiß wurde den 23. September 1861 von dem König von Preußen beſtätigt und dem jeweiligen F.-C.-Chef die Würde eines erblichen Mitgliedes des Herrenhauſes, ſowie das Recht verliehen, ſich „Fürſt zu Sayn-Wittgenſtein-Sayn“ zu nennen.]

Fürſt Ludwig, geb. 15. Juli 1843, dritter Sohn des Fürſten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799, † 20. Juni 1866; ſ. Speciallinie Carlsburg-Ludwigsburg); ſucc. ſeinem Vater 30. December 1867; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; verm. 6. December 1867 mit

Chriſtine Martha Amalie geb. Lilienthal, geb. 26. October 1847.

---

2. Sayn-Wittgenſtein-Sayn.

† Graf Guſtav Franz Carl Albrecht (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846).

Deſſen Wittwe:

Gräfin Salisbury Anna Henriette, geb. 7. September 1811, des Baronets Sir George Pigott a. d. Hauſe der Lords Pigott von Chetwynd Tochter; verm. 11. October 1838. [München und Tegernſee.]

Digitized by Google

Deſſen Töchter: 1. Gräfin Eleonore Caſimire Ludovica, geb. 31. März 1840, Dame des kgl. bayer. Thereſien-Ordens.

2. Gräfin Caroline Luiſe Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843; verm. zu Tegernſee 20. Juli 1864 mit Carl Grafen von Königsmarck auf Kamnitz in Weſtpreußen (ſ. „Goth. geneal. Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer").

3. Gräfin Eliſabeth Maria Anna, geb. 4. December 1845.

Deſſen Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Ludwig Carl Adolf (geb. 20. November 1772, † 10. October 1827).

Deſſen Tochter: Gräfin Adelheid Charlotte Franciska Eleonore Ludovica, geb. 30. Auguſt 1815. [Berleburg.]

---

3. Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein.*

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wittgenſtein, Weſtphalen, Reg.-Bez. Arnsberg. — S. Jahrg. 1848, S. 210.]

Fürſt Alexander Carl Auguſt Franz Ludwig, geb. 16. Auguſt 1801; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Friedrich Carl (geb. 23. Februar 1766) am 8. April 1837; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; ſeit 11. November 1851 Senior des fürſtl. und gräfl. Geſammthauſes Sayn-Wittgenſtein; verm. 3. Juni 1828 mit

Fürſtin Amalie Luiſe, geb. 16. Februar 1802, des Grafen Friedrich von Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Carl, geb. 20. November 1831, kgl. preuß. Rittmeiſter à la suite der Armee; verm. 16. Mai 1867 mit

Erbprinzeſſin Marie Luitgarde Eliſabeth, geb. 26. October 1843, des regier. Fürſten Ludwig zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.

Kinder: 1) Pr. Auguſt Alexander Ludwig Ferdinand Alexis Carl Wilhelm Moritz Albrecht Adalbert, geb. zu Wittgenſtein 5. April 1868.

2) Prinzeſſin Eliſabeth Ottilie Ida Juliane Luiſe Thekla, geb. zu Wittgenſtein 22. October 1869.

2. Pr. Alexander Carl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht geb. 29. Mai 1833.

3. Prinzeſſin Agnes Caroline Thereſe, geb. 18. April 1834; verm. 3. Auguſt 1858 mit Adalbert Wilhelm Carl Grafen zu Waldeck und Pyrmont. [Bergheim, Waldeck.]

4. Pr. Carl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, kgl. preuß. Rittmeiſter à la suite der Armee.

5. Prinzeſſin Ida Charlotte Eliſabeth Franciska Alexandrine, geb. 25. Februar 1837.

6. Pr. Wilhelm Hermann Carl, } geb. 19. Januar 1839.
7. Pr. Adolf Carl Franz, }

8. Pr. Friedrich Wilhelm Auguſt Ferdinand Hermann, geb. 18. October 1840.

Digitized by Google

9. Prinzeſſin Thecla Maria Bertha Ludmilla Chriſtiane Luiſe, geb. 3. Juli 1842.
10. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand Auguſt, geb. 25. Juni 1845.

Vaters-Bruder.

† Fürſt Franz Carl Ludwig (geb. 20. September 1770, † 9. October 1815).
Deſſen Sohn: Pr. Albrecht Friedrich Ludwig Paul, geb. 16. April 1811, Mitbeſitzer des Schloſſes Rhodenburg in der Wetterau im Großherzogthum Heſſen. [Berleburg.]

Schahowskoy-Glebow-Streſchnew.

[Griechiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Moskau, St. Petersburg, Bacromeski, Gouv. Moskau, und Riga. — Beſitzungen: in den Gouvernements Moskau, Twer, Koſtroma, Tula und Jaroslaw. — Die drei Namen, welche dieſes fürſtliche Haus führt, ſind die Namen dreier altadeligen, durch ihre Beziehungen zu dem Regentenhauſe Rußlands bekannten Familien. Die Familie der Fürſten Schahowskoy ſtammt in directer männlicher, legitimer Folge von Rurik, Fürſten der Waräger oder Normannen, ab, dem Gründer und erſten Souverain des ruſſiſchen Reichs (regierte 862 bis 879). Die Familien Glebow und Streſchnew ſind Bojaren-Familien, deren Urſprung bis in das 14. Jahrhundert hinaufreicht; die letztere hatte die Ehre, Rußland eine Czarin zu geben, indem Eudoxia Streſchnew 1625 ſich mit Czar Michael III., dem Gründer der Dynaſtie Romanow, vermählte, die Mutter des Czaren Alexis II. und Großmutter Peter's des Großen wurde. In Folge der Vermählung des Fürſten Michael Schahowskoy (ſ. unten) mit der Erbtochter der durch Heirath verſchmolzenen Familien Glebow-Streſchnew erhielt derſelbe nach dem 7. Auguſt 1864 erfolgten Ableben des letzten männlichen Sprößlings der Glebow-Streſchnew durch Patent des Kaiſers Alexander II. von Rußland das Recht, Namen und Wappen derſelben den ſeinigen hinzuzufügen, mit der Beſchränkung, daß beide nur auf den jeweiligen älteſten Sohn übergehen. — W.: 1) Schahowskoy: Fürſtenkrone und Hermelinmantel; im goldenen Herzſchild ein ſchwarzer Bär, eine Lanze tragend (wegen der früheren Herrſchaft über Jaroslaw), im blauen Feld ein normänniſcher Krieger, im ſilbernen Feld eine ſchwarze Kanone; 2) Glebow-Streſchnew: im blauen Mittelfeld ein ſilbernes Hufeiſen mit einem ſilbernen Kreuz, im rothen Seitenfeld ein ſchwarzer Pfeil mit ſilbernen Enden und über demſelben ein ſilberner Fluß, im blauen Seitenfelde ein weißer, dem Walde entſpringender Hirſch. — Deviſe: Cum benedictione Dei nihil retardat.]

Fürſt Michael Schahowskoy-Glebow-Streſchnew, geb. zu Moskau 22. September 1836, Sohn des Fürſten Valentin Schahowskoy und deſſen erſter Gemahlin Eliſabeth Muchanow; General à la suite des Kaiſers von Rußland; verm. 12. Februar 1862 mit

Fürſtin Eugenie, geb. 15. December 1846, des kaiſ. ruſſ. Generals Fabian Ludwig Ferdinand Barons von Brewern und deſſen Gemahlin Natalie, Erbtochter des Hauſes Glebow-Streſchnew, Tochter.

Digitized by Google

Schönburg.*

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1836, S. 222, und 1848, S. 212.]

I. Obere, fürſtliche Linie.

A. Schönburg-Waldenburg.*

[Wohnſitz: Waldenburg, Königreich Sachſen.]

Fürſt Otto Friedrich, geb. 22. October 1819; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Otto Victor (geb. 1. März 1785; verm. 11. April 1817 mit Fürſtin Thecla [geb. 23. Februar 1795, † 4. Januar 1861, des † Fürſten Ludwig Friedrich zu Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter]), 16. Februar 1859; verm. 22. April 1855 mit

Fürſtin Pamela, geb. Freiin Labunska, geb. 31. Auguſt 1837.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Carl Victor, geb. 1. Mai 1856.

2. Pr. Otto Ludwig, geb. 29. März 1860.
3. Prinzeſſin Eliſabeth Mathilde, geb. 27. April 1864.
4. Pr. Otto Sigismund, geb. 8. April 1866.
5. Pr. Heinrich Otto Friedrich, geb. 17. September 1867.
6. Prinzeſſin Helene Luiſe, geb. 31. December 1869.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Ida, geb. 25. April 1821. [Lichtenſtein.]
2. Pr. Hugo, geb. 29. Auguſt 1822, kgl. preuß. Oberſt-Lieutenant à la suite d. A. [Droißig]; verm. 29. April 1862 mit

Prinzeſſin Chriſtiane Hermine Amalie Luiſe Henriette, geb. 25. December 1840, des † Fürſten Heinrich XX. Reuß älterer Linie Tochter.

Kinder: 1) Prinz Heinrich, geb. 8. Juni 1863.
2) Prinzeſſin Margarethe, geb. 18. Juli 1864.
3) Prinzeſſin Eliſabeth, geb. 8. November 1867.

3. Prinzeſſin Mathilde, geb. 18. November 1826; verm. 27. September 1847 mit Franz Friedrich Adolf Prinzen zu Schwarzburg-Rudolſtadt, k. k. FMLieutenant a. D. [Rudolſtadt.]
4. Pr. Georg, geb. 1. Auguſt 1828, kgl. ſächſ. Generalmajor von der Armee [Schneeberg, Krain]; verm. 7. October 1862 mit

Prinzeſſin Luiſe Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Eliſabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844, des Prinzen Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.

Söhne: 1) Pr. Hermann Georg Victor Adolf, geb. 9. Januar 1865.
2) Pr. Ulrich Georg, geb. 25. Auguſt 1869.

5. Prinzeſſin Ottilie, geb. 3. Mai 1830; verm. 29. November 1856 mit Clemens Richard Grafen von Schönburg-Glauchau. [Guſow bei Berlin.]
6. Pr. Carl Ernſt, geb. 8. Juni 1836 [Gauernitz bei Meißen]; verm. zu Peterswaldau 25. November 1863 mit

Prinzeſſin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840, des † Grafen Friedrich zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Tochter: Prinzeſſin Thecla Donata Charlotte, geb. 7. Auguſt 1867.

Vaters-Bruder.

Heinrich Eduard, ſ. „Schönburg-Hartenſtein“.

Digitized by Google

B. Schönburg-Hartenſtein.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 212, und 1849, S. 202.]

Fürſt Heinrich Eduard, geb. 11. October 1787, Sohn des Fürſten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg (geb. 2. Februar 1758, † 29. Januar 1800) und deſſen Gemahlin Henriette Eleonore Eliſabeth (geb. 28. März 1755, † 14. September 1829, des Grafen Heinrich XXIII. von Reuß-Plauen Tochter); k. k. wirkl. Geh.-Rath und erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Wittwer 18. Juni 1821 von Marie Pauline Thereſe Eleonore, des 19. December 1833 † Fürſten Joſeph Johann zu Schwarzenberg Tochter; verm. II) 20. October 1823 mit deren Schweſter:

Fürſtin Aloyſe Eleonore Franciſca Walburge, geb. 8. März 1803, PD.

Sohn 2r Ehe: Pr. Joſeph Alexander Heinrich Otto Paul Friedrich, geb. 5. März 1826, k. k. wirkl. Geh.-Rath, Kämmerer und außerord. Geſandter und bevollm. Miniſter in Disponibilität; verm. 3. Juni 1855 mit

Prinzeſſin Caroline Joſephine, geb. 27. Februar 1836, StkrD. und PD., des † Fürſten Aloys Joſeph von Liechtenſtein Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Ludovica Marie Thereſe Joſephine Franciſca, geb. 3. Juli 1856.

2) Prinzeſſin Franciſca Marie Caroline Joſephine Thereſe, geb. 28. Auguſt 1857.

3) Pr. Eduard Aloys Marie Alexander Conrad, geb. 21. November 1858.

4) Prinzeſſin Maria Thereſia Ludovica, geb. 17. December 1861.

5) Pr. Otto Eduard Maria Alexander, geb. 24. März 1863.

6) Pr. Johannes Maria Aloyſius Otto Heinrich Alexander, geb. 12. September 1864.

II. Untere, gräfliche Linie (ſ. die III. Abtheilung).

Schwarzenberg.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 226, und 1848, S. 213.]

Erſtes Majorat.

[Ueber den Beſitzſtand ſ. Jahrg. 1849, S. 203.]

Fürſt Johann Adolf Joſeph Auguſt Friedrich Carl, Fürſt und Herr zu Schwarzenberg, gefürſteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Joſeph (geb. 27. Juni 1769), 19. December 1833; verm. 23. Mai 1830 mit

Digitized by Google

Fürſtin Eleonore, geb. 25. December 1812, StkrD. und PD., des † Fürſten Moritz von Liechtenſtein Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Adolf Joſeph Johann Eduard, geb. 18. März 1832, k. k. Major a. D. [Wien und Schloß Libiejič in Böhmen]; verm. 4. Juni 1857 mit

Prinzeſſin Ida Huberta Maria, geb. 17. September 1839, StkrD. und PD., des † Fürſten Aloys Joſeph von Liechtenſtein Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Eleonore Johanna Marie, geb. 24. Juni 1858.

2) Pr. Johann Nepomuk Adolf Maria Hubert Maximin, geb. 29. Mai 1860.

3) Prinzeſſin Francisca de Paula, geb. 21. September 1861.

4) Pr. Aloys Johannes Maria Apollinaris Hubertus, geb. auf Schloß Libiejič 23. Juli 1863.

5) Prinzeſſin Maria Aloyſia, geb. zu Wien 31. März 1865.

6) Prinz Felix Medardus Hubert, geb. auf Schloß Libiejič 8. Juni 1867.

2. Prinzeſſin Marie Leopoldine, geb. 2. November 1833, StkrD. und PD.; verm. 23. Juni 1851 mit Ernſt Grafen von Waldſtein-Wartenberg, k. k. Kämmerer, wirkl. Geh.-Rath und Major a. D. [Prag.]

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Aloyſe, ſ. „Schönburg-Hartenſtein".
2. Prinzeſſin Mathilde Thereſe Eleonore, geb. 1. April 1804.
3. Prinzeſſin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806, PD.; verm. 27. Juni 1831 mit Ferdinand Fürſten Bretzenheim von Regecz; Wittwe 1. Auguſt 1855. [Wien.]
4. Prinzeſſin Marie Anne Bertha, PD.; Wittwe des Fürſten Auguſt Longin von Lobkowitz (ſ. dort die zweite Linie).
5. Pr. Friedrich Johann Joſeph Cöleſtin, geb. 6. April 1809, Fürſt-Erzbiſchof zu Salzburg 1. Februar 1836, Cardinal-Prieſter 24. Januar 1842; zum Fürſt-Erzbiſchof von Prag ernannt durch kaiſ. Entſchluß vom 13. December 1849 und präconiſirt im Geh.-Conſeil zu Rom 20. Mai 1850; Mitglied des öſterr. Herrenhauſes.

Vaters-Schweſter.

Prinzeſſin Marie Thereſe, ſ. „Fürſtenberg", dritte Linie.

Zweites Majorat, geſtiftet 22. October 1703.

[Ueber die Beſitzungen ſ. Jahrg. 1849, S. 205.]

Fürſt Carl, gefürſteter Landgraf im Kleggau, Graf von Sulz, geb. 5. Juli 1824, Sohn des Prinzen Carl († 25. Juni 1858); ſucc. 6. März 1870 ſeinem Oheim, dem Fürſten Friedrich (geb. 30. September 1800); k. k. Major a. D., Vice-Präſident des böhm. Muſeums und der patriotiſch-öconomiſchen Geſellſchaft in Böhmen, Vorſtand des landwirthſchaftlichen Filial-Vereins für den Prager Kreis [Czimelitz, Böhmen]; verm. 5. März 1853 mit

Prinzeſſin Wilhelmine Maria Anna Sophie Thereſe, geb. 30. De-

cember 1833, PD., des † Fürſten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerſtein Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Anna Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854.
2. Prinzeſſin Gabriele Joſephine Maria Dionyſia, geb. 9. October 1856.
3. Pr. Carl Friedrich Edmund Emanuel, geb. 1. Juli 1859.
4. Prinzeſſin Ida Maria Albertine, geb. 8. April 1861.
5. Pr. Friedrich Edmund Marcell, geb. 30. October 1862.
6. Prinzeſſin . . . . ., geb. 2. October 1869.

Mutter.

Prinzeſſin Joſephine, geb. 16. April 1802, StkrD. und PD., des † Grafen Joſeph von Wratislaw-Mitrowitz Tochter; verm. mit dem Prinzen Carl 26. Juli 1823; Wittwe ſeit 25. Juni 1858.

Vaters-Bruder.

Pr. Leopold Edmund Friedrich, geb. 18. November 1803, gefürſteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, k. k. Geh.-Rath, Feldmarſchall, Inhaber des k. k. Dragoner-Regts „König Ludwig von Bayern" Nr. 10, Hauptmann der 1. Arcieren-Leibgarde und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ. [Wien.]

Solms.*

[S. Jahrg. 1834, S. 207, und 1836, S. 231, insgl. Jahrg. 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardiſche Hauptlinie.

Solms-Braunfels.*

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Braunfels bei Wetzlar, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — S. Jahrg. 1848, S. 216.]

Fürſt Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 14. December 1797, Sohn des Fürſten Wilhelm Chriſtian Carl (geb. 9. Januar 1759, † 20. März 1837) und der Fürſtin Franciſca Auguſte (geb. 7. Juli 1771, † 19. Juli 1810, des Rheingrafen Carl Ludwig von Salm-Grumbach Tochter); erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; verm. 6. Mai 1828 mit

Fürſtin Ottilie, geb. 29. Juli 1807, des 24. Februar 1822 † Grafen Friedrich von Solms-Laubach Tochter.

Vaters-Bruder und deſſen Nachkommen.

† Prinz Friedrich Wilhelm († 13. April 1814), verm. mit Friederike geb. Prinzeſſin von Mecklenburg-Strelitz, nachmal. Königin von Hannover († 29. Juni 1841). **Deſſen Söhne:**

1. † Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Caſimir Georg Carl Maximilian (geb. 30. December 1801, † 12. September 1868), kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee. **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, StkrD. (kath. Conf.), des † Grafen Franz de Paula Joſeph Kinsky Tochter; verm. 8. Auguſt 1831. [Mödling bei Wien.]

Deſſen Kinder: 1) Prinz Ferdinand Friedrich Wilhelm Maria

Bernhard Ernſt Georg Eugen Ludwig Carl Johann, geb. 15. Mai 1832, kgl. preuß. Major a. D.

2) Pr. Ernſt Friedrich Wilhelm Bernhard Georg Ludwig Maria Alexander, geb. 12. März 1835, vormals kgl. hannöv. Hauptmann.
3) Pr. Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernſt, geb. 18. März 1836, vormals kgl. hannöv. Rittmeiſter.
4) Prinzeſſin Eliſabeth Friederike Erneſtine Thereſe Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. November 1837 (kathol. Conf.).
5) Pr. Albrecht Friedrich Ernſt Bernhard Wilhelm, geb. 10. Februar 1841, kgl. preuß. Lieutenant à la suite der Armee.
6) Pr. Hermann Ernſt Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. October 1845, vormals kgl. hannöv. Lieutenant.

2. † Pr. Alexander Friedrich Ludwig (geb. 12. März 1807, † 20. Februar 1867), kgl. preuß. General-Major a. D. (kathol. Conf.). **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Luiſe Maximiliane Hermine Caroline Maria, geb. 1. November 1835, des RFrhrn Engelbert von Landsberg-Steinfurt Tochter (kathol. Conf.); verm. 10. October 1863. [Marxheim in der Provinz Naſſau.]

Deſſen Sohn (kathol. Conf.): Pr. Friedrich Engelbert Alexander Aloyſius Hubertus Maria, geb. zu Drenſteinfurt in Weſtphalen 23. September 1864.

3. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Ludwig Georg Alfred Alexander, geb. 27. Juli 1812, k. k. FMLieutenant und Commandant der 1. Cavallerie-Diviſion a. D., Inhaber des k. k. Dragoner-Regiments Nr. 9 [Großwardein]; verm. 3. December 1845 mit

Prinzeſſin Maria Joſephine Sophie, geb. 9. Auguſt 1814, des † Fürſten Conſtantin Ludwig Carl Franz von Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg Tochter (kathol. Conf.), Wittwe des am 31. December 1842 † Prinzen Franz zu Salm-Salm.

Kinder (kathol. Conf.): 1) Pr. Ludwig Otto Carl, geb. 29. April 1847.
2) Prinzeſſin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Febr. 1851.
3) Prinzeſſin Maria Thereſe Eleonore, geb. 26. Juni 1852.
4) Pr. Alexander, geb. 4. November 1855.

B. Johanniſche Hauptlinie.

a) Solms-Hohenſolms-Lich.*

[Reformirter Confeſſion. — Wohnſitze: Lich, Großherzogth. Heſſen, Provinz Oberheſſen, und Hohenſolms, Königreich Preußen, Kreis Wetzlar. — S. Jahrg. 1848, S. 218.]

Fürſt Ludwig, geb. 24. Januar 1805, Sohn des Fürſten Carl Ludwig Auguſt († 10. Juni 1807) und der Fürſtin Henriette Sophie (geb. 10. Juni 1777, † 8. December 1851, des † Fürſten Ludwig Wilhelm von Bentheim-Steinfurt Tochter); ſucc. ſeinem Bruder, dem Fürſten Carl (geb. 1. Auguſt 1803), 10. October 1824; Mitglied des kgl. preuß. Staatsraths und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; verm. 10. Mai 1829 mit

Digitized by Google

Fürſtin Marie, geb. 4. October 1808, des † Ernſt Caſimir Fürſten von Iſenburg-Büdingen Tochter.

Bruder.

Prinz Ferdinand, geb. 28. Juli 1806, k. k. Major a. D. [Wohnſitz: Lich]; verm. 18. Januar 1836 mit Caroline (geb. 18. Januar 1818, des † Fürſten Anton Octavian Collalto Tochter); Wittwer 27. November 1855.

Kinder: 1. Prinzeſſin Marie Luiſe Henriette Caroline, geb. 19. Februar 1837 (kathol. Conf.).

2. Pr. Hermann Adolf, geb. 15. April 1838, kgl. preuß. Rittmeiſter à la suite d. A.; verm. 20. Juni 1865 mit

Prinzeſſin Agnes, geb. 21. Mai 1842, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1) Pr. Carl Ferdinand Wilhelm, geb. 27. Juni 1866.
2) Pr. Reinhard Ludwig, geb. 17. September 1867.
3) Prinzeſſin Anna Eliſabeth, geb. 20. September 1868.

3. Prinzeſſin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844 (kathol. Conf.); verm. 31. Januar 1865 mit Octavian Grafen von Collalto.

4. Pr. Ludwig Anton Johann Eduard Alfons Friedrich Ferdinand, geb. 8. April 1851, kgl. preuß. Fähnrich im 2. Heſſiſchen Huſaren-Reg. Nr. 14.

b) **Solms-Laubach.** (Siehe die III. Abtheilung.)

Starhemberg.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 235, und 1848, S. 219, ingl. Genealog. Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer.]

1. Gundaccar'ſcher (jüngerer) Aſt.

Fürſt Camillo Rüdiger Gundaccar, geb. 9. September 1804, Sohn des Carl Gundaccar RGrafen von Starhemberg (geb. 27. März 1777, † 3. October 1859) und deſſen Gemahlin 1r Ehe, Marie geb. RGräfin von Colloredo-Waldſee († 20. September 1807); Senior der Familie, Beſitzer der ſämmtlichen fürſtlich und gräflich Starhemberg. Fideicommiſſe in Ober- und Unter-Oeſterreich, Oberſt-Erblandmarſchall in Oeſterreich ob und unter der Enns, k. k. Kämmerer, wirkl. Geh.-Rath und erbliches Mitglied des öſterr. Herrenhauſes, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; ſucc. ſeinem Oheim, dem † Fürſten Georg Adam (ſ. unten), 7. April 1860; verm. I) mit Guidobaldine geb. von Steinmetz († 19. Auguſt 1835), II) 28. Auguſt 1838 mit

Fürſtin Marie Leopoldine, geb. 4. April 1817, StkrD. und PD., des † RGrafen Joſeph von Thürheim Tochter.

Sohn 1r Ehe: Camillo Heinrich RGraf und Herr von Starhemberg auf Warenberg und Schaumburg, geb. 31. Juli 1835, Erblandmarſchall in Oeſterreich ob und unter der Enns, k. k. Lieutenant a. D. [Schloß Auhof, Ober-Oeſterreich]; verm. 6. Februar 1860 mit

Digitized by Google

RGräfin Sophie, geb. 13. Auguſt 1842, des † RGrafen Wilhelm von Sickingen-Hohenburg Tochter.
Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 24. November 1860.
2) Graf Ernſt Rüdiger, geb. 30. November 1861.
3) Graf Wilhelm, geb. 30. October 1862.
4) Graf Hubert, geb. 22. December 1865.
5) Gräfin Eva Guidobaldine Franciska, geb. 10. Juli 1869.

---

2. (Aelterer) Aſt, im Mannesſtamm erloſchen.

† Fürſt Georg Adam (geb. 1. Auguſt 1785, † 7. April 1860), Herr der Grafſchaften Schaumburg und Wazenberg ꝛc., k. k. Kämmerer; Sohn des Fürſten Ludwig († 2. September 1833). **Deſſen Wittwe:**
Fürſtin Aloyſie Helena Camilla, geb. 17. April 1812, des 18. December 1847 † Prinzen Carl von Auersperg Tochter, PD.; verm. mit dem Fürſten Georg Adam 23. Mai 1842. [Salzburg.]

Deſſen Bruder.

† Graf Georg (geb. 22. Januar 1802, † 24. März 1834). **Deſſen Wittwe:**
Gräfin Valerie Georgine Marie Luiſe, geb. 11. October 1811, StkrD., des 22. Auguſt 1817 † Herzogs Friedrich Auguſt Alexander von Beaufort-Spontin Tochter; verm. mit dem Grafen Georg 27. October 1828; wieder verm. 20. October 1835 mit Theodor Grafen van der Straten. [Brüſſel.]

Strozzi.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Florenz und Rom. — S. Jahrg. 1851, S. 201.]

Don Ferdinand Strozzi Mayorca Renzi, Fürſt von Forano, Herzog von Bagnolo, geb. 31. Juli 1821, Senator des Königreichs Italien; Sohn des Herzogs Ferdinand Strozzi († 15. Auguſt 1835) und der Herzogin Thereſe Charlotte aus dem hzgl. Hauſe Beaufort-Spontin († 9. Januar 1857); verm. 29. April 1851 mit
Fürſtin Donna Antoinette, geb. Prinzeſſin Centurione (aus Genua), Ehren-Palaſt-Dame der Kronprinzeſſin von Italien.
Kinder: Don Peter, geb 20. September 1855.
2. Don Léon, geb. 10. October 1856.
3. Donna Luiſe, geb. 23. Februar 1859.
4. Don Robert, geb. 20. Februar 1861.

Schweſter.

Donna Octavia, geb. 23. Mai 1825; verm. 7. Februar 1847 mit dem Marquis Lorenzo Ginori-Lisci. [Florenz.]

Vaters-Bruder.

Don Zanobi Strozzi-Alamanni, geb. 25. Mai 1789; Wittwer 14. November 1855 von Luiſe Roſelli del Turco. [Florenz.]
Söhne: 1. Don Lorenz, geb. 17. October 1816; verm. 1851 mit Donna Fauſtina Magnani. [Florenz.]
2. Don Eugen, geb. 17. September 1819. [Florenz.]

Digitized by Google

Sulkowski.

[Katholiſcher Confeſſion. — In der preuß. Provinz Poſen und in Ober-Schleſien. — Geſchichtliche Notiz ſ. im Jahrg. 1851, S. 202.]

Erſte Linie.

[Wohnſitze: Bielitz (Oeſterr.-Schleſien) und Wien. — Beſitz: die im Jahre 1752 gekaufte, 22. Juli 1754 zum Herzogthum erhobene Standesherrſchaft Bielitz (Bielsk 4 QM. mit ca. 18000 Einw.).]

Fürſt Ludwig Johann Nepomuk, geb. 14. März 1814, Herzog zu Bielitz; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Johann Nepomuk (geb. 23. Juni 1777), 6. December 1835; verm. 2. October 1845 mit Anna Eliſabeth Franciſca Maria (geb. 19. März 1823, des † Frhrn Joſeph von Dietrich Tochter); Wittwer 13. Februar 1853.

Sohn: Prinz Joſeph Maria Ludwig, geb. 2. Februar 1848.

Zweite Linie.

[Wohnſitz: Schloß Reiſen bei Liſſa in der preuß. Provinz Poſen. — Beſitz: in der Provinz Poſen die im Jahr 1775 errichtete Ordination Reiſen (Rydzyna) und die Herrſchaft Leſzno. — S. Jahrg. 1848, S. 220.]

Fürſt Auguſt Anton, geb. 13. December 1820, Ordinat von Reiſen, Graf zu Liſſa, Bielitz, Zduny und Kobylin, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Anton (geb. 31. December 1785), 13. April 1836; verm. 23. Januar 1843 mit

Fürſtin Marie, geb. 24. Juli 1822, des Grafen Joſeph von Mycielin-Mycielski Tochter.

Söhne: 1. Pr. Anton Stanislaus, geb. 6. Februar 1844.
2. Pr. Joſeph Stanislaus, geb. 31. October 1845.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Helene Caroline, geb. 31. December 1812; verm. 31. Juli 1833 mit Heinrich Grafen Potocki. [Chrąſtów, Königreich Polen.]
2. Prinzeſſin Eva Caroline, geb. 22. October 1814; verm. 19. März 1838 mit Ladislaus Grafen Potocki; Wittwe 1855. [Warſchau.]
3. Prinzeſſin Thereſe Caroline, geb. 14. December 1815; verm. 20. October 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki. [Krakau.]

Talleyrand-Périgord.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Paris. — S. Jahrg. 1836, S. 241, und 1848, S. 221.]

Erſte Linie.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 221.]

Fürſt Auguſtin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzog von Périgord, geb. 10. Januar 1788, Grand von Spanien 1r Cl.; verm. 22. Juni 1807 mit Fürſtin Maria Nicolette (geb. 6. December

Digitized by Google

1789, des † Grafen César Hippolyte von Choiſeul-Praslin Tochter); Wittwer 17. April 1866.

Söhne: 1. Pr. Elias Ludwig Roger, Prinz von Chalais, geb. 23. November 1809; Wittwer 1835 von Elodie Pauline Victorine de Beauvillier de Saint-Aignan. [Paris.]

2. Paul Adalbert Renatus von Talleyrand, Graf von Périgord, geb. 28. November 1811; Wittwer 7. Februar 1854 von Amicie Rouſſeau von Saint-Aignan. [Paris.]
Tochter: Cäcilia Maria, geb. 8. Januar 1854.

Zweite Linie.

Herzog Alexander Edmund, geb. 2. Auguſt 1787, Fürſt-Herzog von Talleyrand-Périgord, Sohn Archimbald Joſeph's von Tall.-Pér. (geb. 1. September 1762, † 28. April 1838) [Florenz]; verm. I) 22. April 1809 mit Herzogin Dorothea (geb. 21. Auguſt 1793, des † Herzogs Peter von Kurland und Sagan Tochter); Wittwer 19. September 1862; verm. II) 12. December 1864 mit

Herzogin Ida Luiſe, Wittwe des Ritters Hugh MacDonell aus dem Hauſe Glengarry, Tochter des † Chevalier von Ulrich, kgl. dän. Admirals (kathol. Confeſſion).

Kinder 1r Ehe: 1. Napoleon Ludwig, Herzog zu Sagan u. Herzog von Valençay, geb. 12. März 1811, erhielt nach dem Tode ſeiner Mutter (ſ. oben) das preußiſche Lehenfürſtenthum Sagan [Wohnſitze: Sagan in Preuß.-Schleſien und Valençay in Frankreich, Departement Indre]; verm. I) 26. Februar 1829 mit Prinzeſſin Anne Luiſe Alix (geb. 13. October 1810, † 13. September 1858, des † Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency Tochter); II) 4. April 1861 mit

Rachel Eliſabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, des † Grafen de Caſtellane, Marſchalls von Frankreich, Tochter und Wittwe des 19. Januar 1859 † Grafen Maximilian von Hatzfeldt.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Caroline Valentine von Talleyrand-Périgord, geb. 12. September 1830; verm. 25. März 1852 mit Carl Vicomte von Etchegoyen.

2) Carl Wilhelm Friedrich Boſon, Prinz von Sagan, geb. 7. Mai 1832 [Paris]; verm. 2. September 1858 mit

Anna Alexandrine Johanna Margaretha, des Barons von Seillière Tochter.

Söhne: (1) Marie Peter Camille Ludwig Hely von Talleyrand-Périgord, geb. 23. Auguſt 1859.

(2) Paul Louis Marie Archambault Boſon von Talleyrand-Périgord, geb. 20. Juli 1867.

3) Nicolaus Raoul Adalbert von Talleyrand-Périgord, geb. 20. März 1837; erhielt als Neffe des letzten Herzogs von Montmorency durch Decret vom 14. Mai 1864 des Kaiſers Napoleon III. den Titel eines Herzogs von Montmorency [Paris]; verm. 4. Juni 1866 mit

Ida Maria Carmen Aguado, des Marquis de Las Marismas del Guadalquivir Tochter.

Digitized by Google

Sohn: Napoleon Louis Eugen Alexander Anne Emanuel von Talleyrand-Périgord, geb. 22. März 1867.

— b) 2r **Ehe**: 4) Marie Dorothee Luiſe Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862.

2. Alexander Edmund Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 15. December 1813, durch Ceſſion ſeines Vaters Herzog von Dino, erhielt nach dem Tode ſeiner Mutter (ſ. oben) die Herrſchaft Deutſch-Wartenberg in Preuß.-Schleſien [Schloß Günthersdorf]; verm. 8. October 1839 mit

Marie Valentine Joſephe, geb. 29. Mai 1820, des Grafen von Sainte-Aldégonde Tochter.

Kinder: 1) Clementine Marie Wilhelmine, geb. 8. November 1841; verm. im Februar 1860 mit dem Grafen Orlowsky.

2) Carl Moritz Camill Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 25. Januar 1843; verm. zu Nizza 18. März 1867 mit

Eliſabeth, geb. 12. November 1847, des Joſeph P. B. Curtis in New-York Tochter.

3) Eliſabeth Alexandrine Florence, geb. 4. Januar 1844, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 1. Auguſt 1863 mit Hans Carl Anna Rolle Grafen von Oppersdorff, Ehrenritter des Malteſer-Ordens. [Schloß Geppersdorf in Oeſterr.-Schleſien.]

4) Archimbald Anatole Paul, geb. 25. März 1845, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Ulanen-Reg., Ehrenritter des Malteſer-Ordens. [Berlin.]

3. Joſephine Pauline, geb. 29. December 1820; verm. 10. April 1839 mit Heinrich Marquis von Caſtellane; Wittwe 16. October 1847. [Schloß Rochecotte, Depart. Indre-et-Loire.]

Vaters-Bruders-Tochter.

Georgine Luiſe Victoria, geb. 9. Juli 1801; verm. im Januar 1819 mit Carl Philipp de Preiſſac, Herzog von Esclignac.

Dritte Linie.

Graf Ernſt, geb. 17. März 1807, Graf von Talleyrand-Périgord, Sohn des im Jahr 1830 † Grafen Auguſt von Talleyrand-Périgord, Pairs von Frankreich ꝛc.; verm. 14. October 1830 mit

Gräfin Marie Luiſe Aglaë Suzanne Lepelletier de Morfontaine, geb. 14. Auguſt 1811.

Tochter: Gräfin Marie Luiſe Margarethe, geb. 29. März 1832; verm. 30. September 1851 mit Heinrich Prinzen von Ligne.

Bruder.

Graf Ludwig Marie, geb. 3. Juli 1810; verm. 23. Mai 1839 mit Stephanie Marie Luiſe Agnes Alexandrine Gräfin de Pommereu (geb. 18. Juli 1819); Wittwer 26. Januar 1855.

Vaters-Bruder.

† Alexander Frhr von Talleyrand-Périgord († . . . 1839, Bruder des Grafen Auguſt), Pair von Frankreich ꝛc.

Deſſen Kinder: 1. Carl Angélique Frhr von Talleyrand-Périgord, geb. 8. Nov. 1821, franzöſiſcher Senator; verm. 11. Juni 1862 mit Vera de Benardaky.

Digitized by Google

Töchter: 1) Marie Margarethe, geb. 22. Januar 1863.
2) . . ., geb. zu St. Petersburg in der Nacht vom 17. zum 18. September 1867.

2. Marie Thereſe, geb. 2. Februar 1824; verm. 1842 mit John Stanley of Huggerſton Hall.

3. Ludwig Alexis Adalbert, geb. 25. Auguſt 1826, Oberſt-Lieutenant des 7. kaiſ. franzöſ. Huſaren-Regts; verm. 10. März 1868 mit

Marguerite Franciſca Charlotte Ivelin von Beville, geb. zu Paris 28. Auguſt 1840.

Tochter: Charlotte Luiſe Maria-Thereſia, geb. zu Paris 4. Juni 1869.

Thurn und Taxis.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Regensburg. — S. Jahrg. 1836, S. 243, und 1848, S. 223, ingl. 1849, S. 212, und 1868, S. 261.]

I. Aeltere Special-Linie.

Fürſt Maximilian Carl, geb. 3. November 1802, Fürſt von Thurn und Taxis, Fürſt zu Buchau und zu Krotoszyn, gefürſteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valle-Saſſina, auch zu Marchthal, Neresheim ꝛc., erblicher Reichsrath in Oeſterreich und Bayern, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes und der erſten Kammer in Württemberg, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. ſeinem Vater, dem Fürſten Carl Alexander (geb. 22. Februar 1770), 15. Juli 1827; verm. I) 24. Auguſt 1828 mit Wilhelmine Caroline Chriſtiane Henriette geb. Freiin von Dörnberg († 14. Mai 1835); II) 24. Januar 1839 mit

Fürſtin Mathilde Sophie, geb. 9. Februar 1816, des † Fürſten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzeſſin Thereſe Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. Auguſt 1830; verm. I) 27. Juli 1852 mit Alfred Herzog von Beaufort-Spontin (geſchieden 16. Auguſt 1854); II) 1856 mit Wilhelm Frhrn von Pirch, kgl. preuß. a. Geſ. und bev. Miniſter zu Weimar.

2. † Erbprinz Maximilian Anton Lamoral (geb. 28. September 1831, † 26. Juni 1867). **Deſſen Wittwe**:

Prinzeſſin Caroline Thereſe Helene, Herzogin in Bayern, Königl. Hoheit, geb. 4. April 1834, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter; mit dem Erbprinzen Maximilian verm. 24. Auguſt 1858. [Regensburg.]

Deſſen Kinder: 1) Prinzeſſin Luiſe Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859.
2) Prinzeſſin Eliſabeth Marie Maximiliane, geb. 28. Mai 1860.
3) Erbprinz Maximilian Maria Carl Joſeph Gabriel Lamoral, geb. 24. Juni 1862.
4) Pr. Albert Maria Joſeph Maximilian Lamoral, geb. 8. Mai 1867.

Digitized by Google

3. Pr. Egon Maximilian Lamoral, geb. 17. November 1832, k. k. Oberſt-Lieutenant a. D.
4. Pr. Theodor Georg Maximilian Lamoral, geb. 9. Februar 1834, kgl. bayer. Rittmeiſter im 2. Chevaux-lég.-Reg.; verm. 14. Februar 1865 mit
Emilie Melanie, geb. 25. October 1841, des † RFrhrn Carl von Seckendorff-Aberdar Tochter.
— b) 2r Ehe: 5. Pr. Otto Johann Aloys Maximilian Lamoral, geb. 28. Mai 1840; morganatiſch verm. zu Hof (Bayern) 15. Juni 1867 mit
Marie Fontelive-Bergne, geb. zu Krakau 11. October 1842; vom König von Bayern zur Freiin von Pernſtein erhoben (kathol. Conf.).
6. Pr. Georg Maximilian Lamoral, geb. 11. Auguſt 1841.
7. Pr. Paul Maximilian Lamoral, geb. 27. Mai 1843.
8. Pr. Hugo Joſeph Maximilian Lamoral, geb. 24. November 1845, k. k. Oberlieutenant im 1. Dragoner-Reg. „Kaiſer“.
9. Pr. Guſtav Otto Maximilian Lamoral, geb. 23. Februar 1848.
10. Pr. Adolf Maximilian Anton Lamoral, geb. 26. Mai 1850.
11. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. 2. März 1852.
12. Pr. Nicolaus Guſtav Maximilian Lamoral, geb. 3. Aug. 1853.
13. Pr. Alfred Adolf Maximilian Lamoral, geb. 11. Juni 1856.
14. Prinzeſſin Marie Georgine Amalie Mathilde Maximiliane, geb. 25. December 1857.

Schweſtern.

1. Prinzeſſin Marie Thereſe, geb. 6. Juli 1794; verm. 18. Juni 1812 mit Paul Fürſten von Eſterházy-Galántha; Wittwe 21. Mai 1866. [Wien.]
2. Prinzeſſin Marie Sophie Dorothee Caroline, geb. 4. März 1800; verm. 17. April 1827 mit Friedrich Paul Wilhelm Herzog von Württemberg; Wittwe 25. November 1860. [Regensburg.]

II. Jüngere Special-Linie.

Prinz Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Sohn des Prinzen Carl Anſelm (geb. 18. Juni 1792, † 25. Auguſt 1844); Herr der Herrſchaften Dobrawitz und Lauczin und des Gutes Wlkawa in Böhmen, k. k. Kämmerer und Reichsrath, Major a. D. [Prag]; verm. 14. October 1845 mit
Prinzeſſin Almeria, geb. 8. October 1819, StkrD. und PD., des † Eduard Grafen Belcredi Tochter.
Kinder: 1. Prinzeſſin Marie Caroline Anſelmina Iſabella Joſepha, geb. 3. November 1846.
2. Pr. Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Carl Lamoral Eligius, geb. 1. December 1851.
3. Prinzeſſin Maria Thereſia Valentine, geb. 7. Januar 1856.

Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, StkrD.; verm. 16. Auguſt 1842 mit Johann Baptiſt Grafen von Monforte dei Duchi di Laurito, k. k. Kämmerer und General-Major. [Preßburg.]

Digitized by Google

2. Prinzeſſin Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818. [Prag.]
3. Pr. Emmerich, geb. 12. April 1820, k. k. FMLieutenant und Inhaber des Cuiraſſier-Regts Nr. 1 [Wien]; verm. 27. Juni 1850 mit Lucie (geb. 11. October 1832, des Grafen Matthias von Wickenburg Tochter); Wittwer 3. April 1851.
4. Prinzeſſin Thereſe Johanne Nepomucene, geb. 5. Februar 1824, StkrD.; verm. 24. April 1866 mit Edmund Grafen von Belcredi, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.
5. Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. November 1833, Dr. jur. utr. [Prag]; verm. 28. November 1857 mit

Jenny geb. Ständler.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Theodor (geb. 17. Juli 1797, † 21. Juni 1868), kgl. bayer. General der Cavallerie zur Dispoſition, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; verm. 20. October 1827 mit Juliane Caroline (geb. 20. December 1806, † 1846, des † kgl. ſächſ. Geh.-Raths Carl Grafen von Einſiedel Tochter).

Deſſen Kinder: 1) Prinzeſſin Luiſe Sophie Marie Amalie, geb. 21. December 1828; verm. 8. Juni 1853 mit Hermann RFrhrn von und zu Guttenberg, kgl. bayer. Kämmerer. [Würzburg.]

2) Prinzeſſin Adelheid Caroline, geb. 25. October 1829; verm. 8. Juni 1853 mit Philipp Franz Erwin Theodor Erbprinzen von der Leyen und Hohengeroldseck. [München.]

3) Pr. Maximilian Carl Friedrich, geb. 31. October 1831 [München]; verm. 13. October 1860 mit

Prinzeſſin Amalie Eugenie Thereſe Caroline, geb. 23. November 1839, des † Herzogs Carl de Taſcher la Pagerie, erſten Kammerherrn der Kaiſerin von Frankreich, Tochter.

Kinder: (1) Pr. Carl Theodor Ludwig Maximilian Robert, geb. 18. Juli 1861.

(2) Prinzeſſin Caroline Julie Amalie Eugenie Thereſe, geb. 8. November 1862.

(3) Pr. Carl Ludwig Lamoral Eugen, geb. 19. October 1863.

(4) Prinzeſſin Amalie Luiſe Adele Sophie Hortenſe, geb. 15. December 1864.

(5) Prinzeſſin Hortenſe Oscarine Marie Adele Sophie, geb. 26. März 1866.

4) Prinzeſſin Sophie Anne Julie, geb. 13. Auguſt 1835; verm. 15. November 1864 mit Max Grafen von Sandizell.

2. † Pr. Friedrich Hannibal (geb. 4. September 1799, † 17. Januar 1857), k. k. Geh.-Rath und Kämmerer, General der Cavallerie ꝛc. **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Marie Antonie Aurore, geb. 13. Juni 1808, StkrD. und PD., des † Grafen Vincenz Batthyány von Németh-Ujvár Tochter; verm. 29. Juni 1831. [Wien.]

Deſſen Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, Commandant des k. k. Huſaren-Regts Franz Fürſt zu Liechtenſtein Nr. 9.

2) Prinzeſſin Roſa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833, Hofdame der Kaiſerin Caroline Auguſte. [Wien.]

3) Prinzeſſin Maria Helene Sophie Iſaura, geb. 15. Mai 1836, Hofdame der Kaiſerin Eliſabeth. [Wien.]

Digitized by Google

4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. October 1839, k. k. Rittmeiſter und Schwadrons-Commandant bei Graf Grünne Ulanen Nr. 1.

Torlonia.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Rom. — Römiſcher Herzog 1809.]

I. Herzogliche (ältere) Linie.

Don Julius Torlonia, Herzog von Poli und Guadagnolo, geb. zu Rom 15. April 1824; ſucc. ſeinem Vater, dem Herzog Marino Torlonia (geb. 6. September 1796, Sohn des 25. Februar 1829 † Herzogs Johann von Torlonia, Herzogs von Bracciano), 30. September 1865; verm. 16. Juni 1850 mit

Herzogin Donna Thereſia, geb. 2. Mai 1831, des Fürſten Sigismund von Chigi-Albani Tochter.

Kinder: 1. Don Leopold, geb. 25. Juli 1853.
2. Don Auguſt, geb. 20. Januar 1855.
3. Don Stanislaus, geb. 24. October 1856.
4. Donna Flaminia, geb. 20. Auguſt 1860.
5. Don Marino, geb. 20. Juli 1861.
6. Don Guido, geb. 26. Januar 1865.
7. Don Alfonſo, geb. 30. Juli 1868.

Bruder.

† Don Johann (geb. 22. Februar 1831, † 9. November 1858). **Deſſen Wittwe:**
Donna Franciska aus dem Hauſe der Fürſten Ruspoli, geb. 31. Mai 1830; wieder verm. 1864 mit Nicolaus von Kiſſeleff, kaiſ. ruſſ. Geh.-Rath und Geſandten zu Florenz; abermals Wittwe ſeit 1869.

Deſſen Sohn: Don Clemens, geb. 15. November 1852.

Mutter.

Herzogin Donna Anna, geb. 8. Juni 1803, des Herzogs Sforza Ceſarini Tochter; verm. 7. October 1821; Wittwe 30. September 1865.

Vaters-Schweſter.

Donna Marie Luiſe, geb. 4. Januar 1804; verm. 6. Februar 1823 mit Dominicus Fürſten Orſini.

II. Fürſtliche (jüngere) Linie.

Fürſt Don Alexander Torlonia, Prinz von Civitella-Ceſi, Herzog von Ceri, Marquis von Roma vecchia, geb. 1. Juni 1800; verm. 16. Juli 1840 mit

Fürſtin Donna Thereſia, geb. 22. Februar 1823, des † Fürſten Don Aspreno Colonna Doria Tochter.

Töchter: 1. Donna Anna Maria, geb. 8. März 1855.
2. Donna Johanna Carolina, geb. 19. Februar 1856.

Digitized by Google

Trauttmansdorff.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 247, und 1848, S. 226, ingl. 1850, S. 208, und 1863, S. 223 (Beſitz und genealog.-hiſtoriſche Ueberſicht).]

I. Böhmiſche oder Adam-Matthias-Linie.

a) Gefürſteter Zweig.

Fürſt Carl Johann Nepomuk Ferdinand, geb. 5. September 1845, Fürſt zu Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuenſtadt am Kocher, gefürſteter Graf auf Umpfenbach, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Horſchau-Teinitz 2c., k. k. erblicher Reichsrath; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ferdinand (geb. 11. Juni 1803), 31. März 1859 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter; verm. 29. April 1869 mit

Fürſtin Joſephine, geb. 22. Januar 1849, des Markgrafen Alfons von Pallavicini Tochter.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Maria Anna Franciska, geb. 25. März 1843; verm. zu Ober-Waltersdorf 5. September 1864 mit Victor Grafen Chorinsky.
2. Gräfin Franciska, geb. 25. Juni 1844, StkrD. und PD.; verm. 11. April 1864 mit Erwin Friedrich Carl Grafen von Schönborn-Buchheim.
3. Gräfin Marie, geb. 21. April 1847; verm. 21. October 1868 mit Paul Anton Nicolaus Prinzen Eſterházy von Galántha.
4. Gräfin Thereſe, geb. 17. Mai 1852.
5. Graf Ferdinand, geb. 7. December 1855.
6. Gräfin Sophie, geb. 19. Juli 1859.

Mutter.

Fürſtin Maria Anna, geb. 25. Auguſt 1820, StkrD. und PD., des † Fürſten Carl von Liechtenſtein Tochter; mit dem Fürſten Ferdinand verm. 17. Juli 1841; Wittwe 31. März 1859.

Vaters-Schweſtern.

1. Gräfin Maria Anna, geb. 9. Juli 1806, PD.; Wittwe des 5. November 1842 † Fürſten Friedrich von Oettingen-Wallerſtein.
2. Gräfin Caroline, geb. 29. Februar 1808, StkrD. und PD.; verm. 16. Mai 1831 mit Carl Grafen von Grünne, k. k. Kämmerer, Geh.-Rath, FMLieutenant, Oberſt-Stallmeiſter 2c.

Großvaters-Bruder.

Graf Joſeph, geb. 19. Februar 1788, k. k. Kämmerer, wirkl. Geh.-Rath, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. 16. October 1821 mit Gräfin Joſephine, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 7. November 1803), StkrD. und PD., Beſitzerin der Herrſchaft Groß-Lipnitz mit den Gütern Budiwak und Lankau (1,15 QM., 4700 Einw., 19 Ortſch.) im Pardubitzer Kreiſe in Böhmen; Wittwer 9. Mai 1863.

Kinder: 1. Gräfin Caroline, geb. 5. Auguſt 1823.
2. Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und Botſchafter zu Rom; verm. 29. October 1860 mit

Digitized by Google

Prinzeſſin Marie Francisca de Paula Thereſe Joſephine, geb. 20. September 1834, StkrD., des † Fürſten Aloys Joſeph von Liechtenſtein Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 28. Januar 1862.
2) Graf Aloys Joſeph, geb. 5. März 1863.
3) Graf Carl Ferdinand, geb. 24. März 1864.

3. Gräfin Joſephine, geb. 13. Juni 1835, StkrD.; verm. 8. Juli 1860 mit Sigismund Grafen Berchtold, k. k. Kämmerer.

b) Im Mannesſtamm ausgeſtorbener Seitenzweig.

1. † Graf Joſeph Anton (geb. 5. April 1764, Oberſt-Erblandhofmeiſter in Steiermark, k. k. Hauptmann; verm. mit Thereſia geb. Gräfin von Kokorszowa [geb. 23. Juni 1766, † 1835]).

Deſſen Tochter: Gräfin Joſephine, geb. 20. September 1793, Herrin der Herrſchaft Neſchet in Böhmen; verm. 15. October 1814 mit Anton Grafen Lazanzky, Frhrn von Bukowa, k. k. Kämmerer; Wittwe ſeit 10. Januar 1847.

2. † Graf Sebaſtian Franz (geb. 12. Juli 1767, † 20. September 1834), Herr der Herrſchaft Zbraslawiz in Böhmen, k. k. Kämmerer und Oberſt-Lieutenant, verm. mit Aloyſia geb. Frelin von Puteani (geb. 1. November 1776, † 4. Juli 1835).

Deſſen Tochter: Gräfin Maria Luiſe Anna, geb. 10. Mai 1810; verm. 1842 mit Demeter Conſtantinovicz de German; Wittwe.

II. Steieriſche oder Georg-Sigmunds-Linie.

a) Aelterer Zweig, auf Gleichenberg.

Maximilian Weichhard Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz und Bertholdſtein, Erblandhofmeiſter in Steiermark, geb. 30. April 1842; ſucc. im Fideicommiß ſeinem 14. November 1849 † Vater Grafen Thaddäus, ſowie im Fideicommiß der Ernſt-Sigmunds-Linie dem † Grafen Joſeph (ſ. unten). [Trauttmansdorff, Steiermark.]

Schweſtern.

1. Gräfin Antonia, geb. 21. April 1840.
2. Gräfin Anna, geb. 24. Mai 1841; verm. 25. April 1863 zu Prag mit Heinrich Wilhelm Grafen von Haugwitz.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 23. Auguſt 1757, † 7. März 1809), k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und nieder-öſterreich. Landmarſchall; verm. mit Marie Thereſe geb. Gräfin Nádasdy-Fogáras († 14. Mai 1847).

Deſſen Kinder, ſiehe unten „Jüngerer Zweig".

2. † Graf Joachim (geb. 22. September 1771, † . . .), Herr der Güter Mebleſchitz, Zablehlitz und Koſtel, k. k. Kämmerer; verm. 1810 mit Gräfin Henriette, geb. Gräfin Allemagna (geb. 1783, † 7. Juli 1863).

Deſſen Töchter: 1) Gräfin Thereſe, geb. 12. März 1811; verm. 28. Mai 1834 mit Johann Ritter von Wiedersperg; Wittwe ſeit 1838.

Digitized by Google

2) Gräfin Adele, geb. 23. December 1813, StkrD.; verm. 2. April 1839 mit Rudolf Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhausen; Wittwe seit 5. März 1850.

b) Jüngerer Zweig, vormals auf Trauttmansdorff¹) in Tirol, im Mannesstamm erloschen.

† Joseph Graf Trauttmansdorff-Weinsberg (geb. 1807, † 11. Mai 1867), Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz, Trauttmansdorff, Fragsburg, Woleschna und Poniggl, Erblandhofmeister in Steiermark, k. k. Kämmerer, Rechtsritter des Malteser-Ordens, k. k. Rittmeister a. D. und Besitzer des Fideicommisses der Ernst-Sigmunds-Linie; des † Grafen Johann Nepomuk Sohn (s. oben).

Dessen Geschwister.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 1. Mai 1804, † 6. Juli 1846), k. k. Kämmerer). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Isabella, geb. 18. August 1812, StkrD., des † Grafen Georg von Buquoy Tochter; verm. 26. August 1839. [Prag.]

Dessen Tochter: Gräfin Gabriele, geb. 30. September 1840, StkrD.; seit 26. Juli 1866 Wittwe des Prinzen Ludwig Carl Gustav zu Hohenlohe-Langenburg (s. dort); wieder verm. 7. September 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

2. Gräfin Angelica, geb. 3. Juni 1808, StkrD.; verm. 16. Mai 1833 mit Wolfgang Herrn und Grafen zu Stubenberg.

Waldburg.*

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 250, und 1848, S. 228.]

Die Linie Wolfegg-Waldsee.*

[Wohnsitz: Wolfegg, Württemberg. — S. Jahrg. 1848, S. 228.]

Fürst Friedrich Carl Joseph von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee, geb. 13. August 1808, k. k. wirkl. Kämmerer; succ. seinem Vater, dem Fürsten Joseph Anton (geb. 20. Februar 1766), 3. April 1833; Senior des fürstlichen Gesammthauses Waldburg und als solcher Erb-Reichs-Oberhofmeister des Königreichs Württemberg; verm. 9. October 1832 mit

Fürstin Elisabeth Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, StkrD., des † Grafen Franz zu Königsegg-Aulendorf Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Franz Xaver Joseph Friedrich, geb. 11. September 1833; verm. 19. April 1860 mit

Gräfin Sophie Leopoldine Ludovica, geb. 14. November 1836, des Grafen Maximilian von Arco-Zinnenberg Tochter.

¹) Trauttmansdorff ist seit dem Ableben des Grafen Joseph nicht mehr im Besitz der Familie.

Digitized by Google

Kinder: 1) Graf Friedrich Leopold Maria Joſeph Michael, geb. 29. September 1861.
2) Graf Maximilian Wunibald Joſeph Maria Servatius, geb. 13. Mai 1863.
3) Graf Joſeph Auguſt Maria Paul, geb. 15. März 1864.
4) Gräfin Maria Leopoldine Walburge Eliſabeth, geb. 8. November 1866.
5) Gräfin Eliſabetha Bona Maria Walburga, geb. 3. December 1867.

2. Graf Auguſt Friedrich Joſeph Willibald, geb. 7. Juli 1838, Prieſter, Geheimer-Kämmerer des Papſtes Pius IX. [Wolfegg.]
3. Gräfin Maria Anna Joſephe Walburge Eliſabeth, verm. mit Wilhelm Fürſten von Waldburg-Zeil-Trauchburg (ſ. unten).
4. Graf Gebhard Joſeph Friedrich Johann Baptiſt, geb. 17. September 1841, kgl. württemb. Oberlieutenant im 3. Reiter-Reg. „König Wilhelm“. [Stuttgart.]

Schweſtern.

1. Gräfin Wilhelmine Joſephe Walburge, geb. 22. Auguſt 1804. [Wolfegg.]
2. Gräfin Maria Sidonie Antonie Joſephe, geb. 7. October 1815. [Wolfegg.]

Die Linie Zeil.

[Reichserbtruchſeß 1525.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.*

a) Fürſtlicher Zweig.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schloß Zeil, Württemberg, Donaukreis. — S. Jahrg. 1848, S. 229.]

Fürſt Wilhelm Franz, geb. 26. November 1835, des Fürſten Conſtantin Maximilian (geb. 8. Januar 1807, † 17. December 1862) Sohn, erblicher Reichsrath in Bayern, erblicher Standesherr in Württemberg, Grundherr in Baden, Großkreuz des württembergiſchen Kronordens, Ritter des bayer. Hausordens vom heiligen Georg; verm. 24. Februar 1862 mit

Fürſtin Maria Anna Joſephe Walburge Eliſabeth, geb. 20. April 1840 (ſ. oben „Wolfegg-Waldſee“).

Sohn: Erbgraf Maria Friedrich Georg Maximilian Wunibald Pius Petrus Caniſius, geb. 29. Mai 1867.

Geſchwiſter.

1. Graf Conſtantin Leopold Carl Franz Wilhelm Chriſtian Hugo, geb. 1. April 1839 [Freiburg im Breisgau]; verm. 30. September 1863 mit
Gräfin Ludwine, geb. 10. November 1837, des † Freiherrn Joſeph Hruby-Geleny Tochter, Ehrenſtiftsdame des adeligen Damenſtifts zu Brünn.
2. Graf Carl Joſeph Franz Wilhelm Chriſtian Georg Chriſtinian, geb. 18. December 1841, kgl. württemb. Lieutenant im 2. Jäger-Bataillon. [Garniſon: Stuttgart.]

Digitized by Google

3. Gräfin Anna Maria Deſiderata Wilhelmine Martha, geb. 9. October 1844. [Zeil.]

Mutter.

Fürſtin Maximiliane, geb. 18. Mai 1813, des † Grafen Wilhelm Otto von Quadt-Wykradt-Isny Tochter; verm. mit dem Fürſten Conſtantin Maximilian 30. September 1833; Wittwe 17. December 1862. [München.]

Vaters-Geſchwiſter,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Fürſten Franz (geb. 15. October 1778, † 5. December 1845), 1r Ehe mit Chriſtiane Henriette Polyxene († 5. Juli 1811), des Fürſten Dominicus Conſtantin von Löwenſtein-Wertheim Tochter:

1. Gräfin Leopoldine, geb. 26. Juni 1811, PD.; verm. 3. Juni 1833 mit Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg. [München.]

b) ſtiefbürtige aus des Großvaters 3r Ehe mit Fürſtin Thereſe (geb. 14. März 1788, † 4. März 1864, des kgl. preuß. Gen.-Lieutenants Clemens Auguſt, Frhrn von der Wenge-Beck Tochter):

2. Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824; verm. 11. Januar 1847 mit Rudolf Grafen von Schaesberg-Kriekenbeck. [Kriekenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen.]

3. Graf Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. Auguſt 1827, k. k. Kämmerer, Oberſt-Lieutenant im Dragoner-Reg. „König von Sachſen" Nr. 3 und Dienſtkämmerer des EH. Franz Carl [Wien]; verm. 5. Juni 1860 mit

Gräfin Anna, geb. 21. November 1840, StkrD., des Frhrn Maximilian von Loë-Allner und der Marie Anna geb. Gräfin von Schönborn-Wieſentheid Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Eliſabeth Mathilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. Auguſt 1862.

2) Gräfin Maria Thereſia Leopoldine Mechthildis, geb. 15. Auguſt 1865.

3) Gräfin Mechthildis Huberta Auguſtina Maria, geb. 28. Auguſt 1867.

4) Gräfin Maria Sophie Felicia Pia Georgine, geb. 24. Januar 1869.

Großvaters-Halbbrüder

aus des Urgroßvaters, des Fürſten Maximilian Wunibald († 16. Mai 1818), 2r Ehe:

1. † Graf Maximilian [geb. 8. October 1799, † 29. Mai 1868; ſ. unten „b) Gräflicher Zweig]".

2. † Graf Wilhelm (geb. 22. December 1802, † 19. October 1847). Deſſen Wittwe:

Gräfin Maximiliane Crescentia, geb. 9. Juni 1817, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter. [Bregenz.]

---

b) Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Luſtnau-Hohenems.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Hohenems (Vorarlberg) u. Bregenz (ebendaſ.). — S. Jahrg. 1849, S. 219, und 1868, S. 272.]

Graf Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand, geb. 21. October 1842, Sohn des Grafen Maximilian (geb. 8. October 1799, † 29. Mai 1868); k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. 22. Februar 1870 mit

Digitized by Google

Gräfin Clementine, geb. 23. September 1844, des Fürſten Otto Carl von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg und der Fürſtin Georgine, geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf, Tochter.

Schweſtern.

1. Gräfin Maria Anna Crescentia Francisca, geb. 13. November 1843.
2. Gräfin Maria Leopoldine Charlotte Auguſte, geb. 22. Auguſt 1845.

Mutter.

Gräfin Maria Joſephe Ludovica, geb. 13. Juni 1814, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter; verm. 25. November 1841 mit dem Grafen Maximilian (geb. 8. October 1799), k. k. Rittmeiſter a. D.; Wittwe ſeit 29. Mai 1868.

---

2) Linie von Zeil-Wurzach.*

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wurzach (Württemberg) und Schloß Reichenburg (Unter-Steiermark). — Beſitz: Fideicommiß in Bayern: das Lehen Ferthofen; in Württemberg: die Herrſchaften Wurzach, Marſtetten und Kißlegg. Allodium: Gut Reichenburg in Unter-Steiermark. — Der jedesmalige Chef der Linie iſt erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren im Königreich Württemberg ſeit 25. September 1819 und der Kammer der Reichsräthe im Königreich Bayern ſeit December 1846.]

Fürſt Eberhard II. Franz Leopold Maria, geb. 17. Mai 1828, zweiter Sohn des Fürſten Leopold Maria (geb. 11. November 1795, † 26. April 1861) und der Fürſtin Maria Joſepha (geb. 19. Juni 1789, † 9. Mai 1831, des † Fürſten Anſelm Maria von Fugger-Babenhauſen Tochter); k. k. Major a. D.; ſucc. ſeinem älteren Bruder, dem Fürſten Carl Maria Eberhard (ſ. unten), 8. Mai 1865 in der Standesherrſchaft laut Familienvertrag vom 6. Februar 1865; verm. I) 28. Auguſt 1856 mit Gräfin Sophie (geb. 28. October 1835, † 15. Juli 1857, des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Trebomislyc, k. k. Kämmerers u. Majors, und der † Eugenie geb. Freiin von Bartenſtein Tochter); II) 5. Auguſt 1858 mit

Fürſtin Julie, geb. 27. April 1841, StkrD., des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Trebomislyc, k. k. Kämmerers und Geh.-Raths, Majors a. D., Herrn der Güter Zdislawitz und Lebedau in Mähren, und der Gräfin Xaverine, geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky, Tochter.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Giſella, geb. auf Schloß Reichenburg 4. Juni 1857.

— b) 2r Ehe: 2. Gräfin Xaveria Maria Juliana, geb. auf Schloß Zdislawitz (Mähren) 22. Februar 1860.

3. Gräfin Maria Gabriele Joſepha, geb. zu Wien 24. März 1861.
4. Gräfin Francisca Seraphica Maria Aſſumpta, geb. auf Schloß Reichenburg 14. Auguſt 1863.
5. Gräfin Eliſabetha Sophie Maria, geb. auf Schloß Wurzach 7. Juli 1866.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Marie Antonie Walburge Joſephine, geb. 23. September 1822. [Wurzach.]

Digitized by Google

2. Fürſt Carl Maria Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 8. December 1825; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Leopold Maria (ſ. oben), 26. April 1861, verzichtet auf die Standesherrſchaft durch Familienvertrag vom 6. Februar 1865.

Preußiſche Linie (vormals Capuſtigall).

[In Preußen. — RGraf 1685.]

Graf Gebhard Carl Wilhelm zu Waldburg-Truchſeß, geb. 16. März 1794 (reform. Conf.), Sohn des Grafen Carl (geb. 16. Februar 1745, † 24. December 1797, Herrn auf Klaukendorf, Kreis Allenſtein) und deſſen † Gemahlin 2r Ehe Friederike Auguſtine geb. von Blankenſee (in 2r Ehe wieder verm. mit Abel Frhrn von Tettau auf Tengen); kgl. preuß. Oberſt-Lieutenant a. D. [Berlin.]

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Friedrich Ludwig (geb. 25. October 1776, † 18. Auguſt 1844), Herr auf Capuſtigall, kgl. preuß. Gen.-Lieutenant ꝛc.; verm. 12. Juli 1803 mit Maria Antonia geb. Prinzeſſin von Hohenzollern-Hechingen (geb. 8. Februar 1781, † 25. December 1831).

Deſſen Töchter: 1. Gräfin Marie Antonia Mathilde, geb. 8. Mai 1804 (kathol. Conf.), StkrD.; verm. 8. Mai 1822 mit Moritz Nicollis Grafen von Robilante, kgl. ſardin. Kammerherrn und General-Major; Wittwe 13. April 1862. [Turin.]

2. Gräfin Hermine Luiſe Amalie Pauline, geb. 13. Juni 1805 (kath. Conf.); verm. 6. September 1832 mit Georg Grafen von Wesdehlen (calvin. Conf.). [St.-Aubin, Neufchâtel.]

Wied.*

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Neuwied, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — Siehe Jahrg. 1836, S. 257, und Jahrgang 1848, S. 233.]

Fürſt Wilhelm Adolph Maximilian Carl, geb. 22. Auguſt 1845, Sohn des Fürſten Wilhelm Hermann Carl (geb. 22. Mai 1814); ſucc. 5. März 1864 ſeinem Vater unter Vormundſchaft ſeiner Mutter; majorenn 8. März 1869; kgl. preuß. Major à la suite.

Schweſter.

Prinzeſſin Pauline Eliſabeth Ottilie Luiſe, geb. 29. December 1843; verm. 15. November 1869 mit Carl I., Fürſten von Rumänien, Prinzen von Hohenzollern.

Mutter.

Fürſtin Marie Wilhelmine Friederike Eliſabeth, geb. 29. Januar 1825, des † Herzogs Wilhelm von Naſſau Tochter; verm. mit dem Fürſten Wilhelm Hermann Carl 20. Juni 1842; Wittwe 5. März 1864.

Digitized by Google

Windiſch-Grätz.*

Erſter Zweig.

[Kathol. Confeſſion. — Wohnſitze: Preßburg, Wien, Tachau (Böhmen) ꝛc. — S. Jahrg. 1848, S. 283, und 1849, S. 221.]

Fürſt Alfred Nicolaus Guntram, geb. 28. März 1819, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, k. k. FML., Militair-Commandant zu Preßburg und Commandant der 14. Truppen-Diviſion; Sohn des Fürſten Alfred (geb. 11. Mai 1787, k. k. Feldmarſchall ꝛc.) und der Fürſtin Marie Eleonore, geb. Prinzeſſin zu Schwarzenberg (geb. 21. September 1796, † 12. Juni 1848); ſucc. ſeinem Vater 21. März 1862; verm. 19. October 1850 mit Prinzeſſin Maria Hedwig (geb. 15. September 1829), des † Fürſten Auguſt Longin von Lobkowitz Tochter; Wittwer 19. October 1852.

Sohn: Erbprinz Alfred Auguſt Maria Wolfgang Carl, geb. 31. October 1851.

Geſchwiſter.

1. Pr. Auguſt Niclas Joſeph Jacob, geb. 24. Juli 1828, k. k. Kämmerer, Oberſt im Infanterie-Reg. „Großherzog von Sachſen-Weimar" Nr. 64 und 1r Stallmeiſter des Kaiſers; verm. 2. Juni 1853 mit

Prinzeſſin Wilhelmine, geb. 23. April 1827, StkrD. und PD., des † Grafen Johann von Noſtitz Tochter.

Kinder: 1) Prinzeſſin Maria Eleonore Caroline Wilhelmine Auguſte, geb. 15. Auguſt 1855.

2) Pr. Ferdinand Alfred Johann Auguſt Wilhelm Pascal, geb. 17. Mai 1859.

2. Pr. Ludwig Joſeph Niclas Chriſtian, geb. 13. Mai 1830, k. k. Oberſt bei Prinz von Savoyen Dragonern Nr. 13 [Salzburg]; verm. mit

Prinzeſſin Valerie, geb. 1844, des Grafen Emil Deſſewffy von Czernek und Tarkö Tochter.

3. Pr. Joſeph Aloys Niclas Paul Johann, geb. 23. Juni 1831, k. k. Oberſt des Huſaren-Regts Nr. 12 (Garniſon: Rzeszow in Galizien); verm. zu Berlin 24. September 1866 mit Marie geb. Taglioni.

4. Prinzeſſin Mathilde Eleonore Aglaë Leopoldine Pauline Judithe, geb. 5. December 1835; Wittwe des Prinzen Carl Vincenz Veriand (ſ. unten).

Anderer Zweig.

[Wohnſitze: Haasberg und Wagensberg in Krain und Gonobitz in Steiermark.]

Fürſt Hugo Alfred Adolf Philipp, geb. 26. Mai 1823, k. k. General-Major; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Veriand (geb. 31. Mai 1790, k. k. Kämmerer), 27. October 1867; verm. I) 20. October 1849 mit Prinzeſſin Luiſe Marie Helene (geb. 17. Mai 1824, des † Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin Tochter, † 9. März 1859); II) 9. October 1867 mit

Prinzeſſin Friederike Wilhelmine Luiſe Marianne Mathilde, geb. 16. October 1836, des Fürſten Friedrich Wilhelm Radziwill Tochter.

Digitized by Google

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzeſſin Alexandrine Marie, geb. 29. Auguſt 1850.
2. Prinzeſſin Olga Marie Friederike, geb. 17. März 1853.
3. Prinz Hugo Veriand Alfred Alexander Wilhelm, geb. 17. November 1854.
4. Prinzeſſin Marie Gabriele Erneſtine Alexandra, geb. 11. December 1856.

Geſchwiſter.

1. † Prinz Carl Vincenz Veriand (geb. 19. October 1821, k. k. Oberſt und Commandant des Infanterie-Rgts Graf Khevenhüller Nr. 35, gefallen in der Schlacht am Mincio [Solferino] 24. Juni 1859). **Deſſen Wittwe:**
Prinzeſſin Mathilde Eleonore ꝛc. (ſ. oben 4.), StkrD. und PD.; verm. 12. September 1857.
2. Prinzeſſin Gabriele Marianne Caroline Aglaë, geb. 23. Juli 1824; verm. 3. November 1852 mit Friedrich Wilhelm Edmund Erbgrafen zu Schönburg-Glauchau und Waldenburg.
3. Pr. Ernſt Ferdinand Veriand, geb. 27. September 1827, k. k. Oberſt a. D. [Wohnſitz: Winteritz in Böhmen.]
4. Pr. Robert Johann Joſeph, geb. 24. Mai 1831, k. k. Rittmeiſter a. D. [Wohnſitz: Wiſell in Steiermark.]

Mutter.

Fürſtin Marie Eleonore, geb. 28. October 1795, StkrD. und PD., des † Fürſten Franz Joſeph Maximilian von Lobkowitz, Herzogs zu Raudnitz, Tochter; Wittwe 27. October 1867.

Wrede.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schloß Ellingen in Bayern, Mittel-Franken. — S. Jahrg. 1836, S. 262, und 1848, S. 286.]

Fürſt Carl Friedrich, geb. 7. Februar 1828, kgl. bayer. Major à la suite; ſucc. ſeinem Vater (ſ. unten) als Chef der Familie und erblicher Reichsrath der Krone Bayern durch Vertrag vom 20. September 1858, nach welchem er in den Beſitz der Thron-Lehens-Herrſchaft Ellingen und der damit verbundenen erblichen Reichsrathswürde eintritt; verm. 28. Juli 1856 mit
Fürſtin Helene, geb. 30. März 1838, StkrD., des † RGrafen Carl Matthäus von Vieregg Tochter.

Kinder: 1. Prinzeſſin Julie, geb. 3. Juli 1857.
2. Prinzeſſin Leopoldine Gabriele Anna, geb. 3. Mai 1860.
3. Pr. Philipp Carl Maria Gabriel, geb. 10. September 1862.
4. Pr. Oscar Eugen Friedrich Maria, geb. 20. Mai 1867.

Geſchwiſter,

a) aus des Vaters 1r Ehe: 1. Prinzeſſin Marie Walburge, geb. 7. März 1826; verm. 6. November 1851 mit Sigismund Grafen und Edlem Herrn zu Boineburg und Lengsfeld, kgl. bayer. Kämmerer. [München.]
2. Pr. Otto Friedrich. geb. 29. April 1829, k. k. Rittmeiſter a. D. [Wien]; verm. 24. November 1858 mit
Prinzeſſin Ignatia Chriſtine, geb. von Mack.

Digitized by Google

Tochter: Prinzeſſin Helene, geb. 18. November 1859.

3. Prinzeſſin Emma Sophie, geb. 17. Juni 1831; verm. 5. Juni 1853 mit Wilhelm Grafen von Tattenbach.

4. Pr. Oscar Eugen, geb. 23. September 1831, kgl. bayer. Rittmeiſter im 3. Chevaux-lég.-Reg. „Herzog Maximilian". [Freiſing.]

b) aus des Vaters 2r Ehe: 5. Pr. Alfred Friedrich Carl Georg, geb. 6. September 1844 [Schloß Hüttenſtein, Oeſterreich]; verm. . . . 1866 mit

Prinzeſſin Roſa, geb. von Mack, ſeit 7. November 1860 Wittwe des Grafen Leopold Lazanzky von Bukowa.

Vater.

Fürſt Carl Theodor, geb. 8. Januar 1797, Sohn des FMarſchalls Fürſten Carl Philipp († 12. December 1838); kgl. bayer. Staatsrath im außerord. Dienſt und Oberſt-Lieutenant à la suite [Schloß Hüttenſtein]; verm. I) 26. December 1824 mit Amalie (geb. 20. Juli 1801, † 31. October 1842, des † Grafen Friedrich Carl von Thürheim Tochter); II) 3. Januar 1844 mit

Amalie, des kgl. bayer. Regierungs-Raths von Löw Tochter.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Prinzeſſin Amalie Auguſte; ſiehe „Oettingen-Spielberg".

2. Pr. Joſeph, geb. 27. November 1800, kaiſ. ruſſ. Oberſt a. D. [Gratz]; verm. . . . November 1836 mit

Prinzeſſin Anaſtaſia, geb. 17. April 1812, Hofdame der † Kaiſerin Alexandra von Rußland, des † kaiſ. ruſſ. Oberſt Theodor Petrowo-Solowowo und deſſen † Gemahlin Anna Fürſtin Scherbatoff Tochter.

Kinder: 1) Pr. Nicolaus, geb. 26. December 1837, k. k. Hauptmann im Generalſtab.

2) Prinzeſſin Olga, geb. 14. Januar 1839; verm. 1. Mai 1862 mit Carl Frhrn von Simbſchen; Wittwe 30. September 1865.

3) Prinzeſſin Anaſtaſia, geb. 12. Auguſt 1840; verm. 1870 mit Friedrich Albrecht Grafen zu Ortenburg.

4) Pr. Conſtantin, geb. 23. Auguſt 1842.

5) Pr. Adolf, geb. 23. Juli 1849.

3. † Pr. Guſtav Friedrich (geb. 23. März 1802, † 2. März 1840); verm. mit Marie geb. Gräfin Balſamo, Wittwe des Grafen Metaxa (geb. 27. September 1802, † 26. Juni 1841.

Deſſen Tochter: Prinzeſſin Adelaïde, geb. 28. Juli 1834, Ehrendame des kgl. bayer. St. Anna-Ordens; verm. 3. October 1860 mit Carl Joſeph Grafen von Wiſer-Siegelsbach. [Wiesbaden.]

4. † Pr. Eugen Franz (geb. 4. März 1806, † 1. Mai 1845), kgl. bayer. Präſident des Appellations-Gerichts von Oberfranken. **Deſſen Wittwe:**

Prinzeſſin Mathilde Thereſe, geb. Freiin von Schaumberg zu Strößendorf und Altenburg, geb. 13. September 1811; verm. 4. April 1835.

Deſſen Söhne: 1) Pr. Edmund Carl, geb. 14. Januar 1836, kgl. bayer. Oberlieutenant im 5. Chevaux-lég.-Reg. [Amberg.]

2) Pr. Eugen, geb. 6. Januar 1839, k. k. Linienſchiffs-Lieutenant.

5. Pr. Adolf Wilhelm, geb. 8. October 1810, kgl. bayer. Kämmerer [Schloß Vath, Ungarn, und Gratz]; verm. 21. März 1836 mit

Digitized by Google

Prinzeſſin Déſirée (geb. 1. December 1799, des Staroſten Grohowski von Groß- u. Klein-Chelm Tochter und Wittwe von Martin von Marczybanyi, Herrn von Toonya und Kamnetz); Wittwer 16. November 1863.

Sohn: Pr. Raoul Joſeph, geb. 25. November 1843, k. k. Lieutenant im 10. Ulanen-Reg. und Geſandtſchafts-Secretair ad hon. zu Brüſſel.

Ypſilanti.

[**Beſitzungen:** in Griechenland, Walachei, Rußland. — **Wohnſitz:** Schloß Eichhorn bei Brünn. — S. Jahrg. 1860, S. 229.]

Fürſt Gregor, geb. 17. September 1835, Sohn des Fürſten Gregor (geb. 8. September 1805, † 12. Juli 1835), kgl. griech. außerord. Geſ. u. bev. Miniſter an den Höfen zu Wien und Berlin; verm. 23. November 1862 mit

Fürſtin Helena, geb. 12. März 1845, des Freiherrn Simon von Sina de Hodos und Kizdia Tochter.

Töchter: 1. Prinzeſſin Chariclée, geb. zu Paris 8. October 1863.
2. Prinzeſſin Iphigenia, geb. 30. Juni 1869.

Schweſter.

Prinzeſſin Eliſabeth, geb. 27. September 1834.

Mutter.

Fürſtin Chariclea Scanavy, geb. 3. October 1812, des Nicolaus Scanavy, Kaïmakams der Walachei (1812) Tochter; verm. mit dem Fürſten Gregor 8. November 1831; Wittwe 12. Juli 1835. [Paris.]

Digitized by Google

Anhang zur II. Abtheilung.

Deutsche vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien,

welche im Jahre 1829 von Regierungen deutſcher Bundesſtaaten als ſolche angemeldet worden ſind, denen das Prädicat „**Durchlaucht**“ zukomme, in Folge des Beſchluſſes der Bundesverſammlung vom 13. Auguſt 1825. — (Die Staaten, von welchen ihre Berechtigung dazu ausgeht, ſind neben ihren Namen angeführt.)

Arenberg (Herzog). Oeſterreich, Preußen, Hannover.

Auersperg. Oeſterreich.

Bentheim-Bentheim u. Bentheim-Steinfurt. Oeſterreich, Preußen, Hannover.

Bentheim-Tecklenburg-Rheda. Desgl.

Colloredo-Mannsfeld. Oeſterreich, Württemberg.

Croy-Dülmen (Herzog). Oeſterreich, Preußen.

Dietrichſtein (im Mannsſtamm erloſchen). Oeſterreich, Württemberg.

Eſterházy von Galántha. Oeſterreich, Bayern.

Fugger-Babenhauſen. Desgl.

Fürſtenberg. Oeſterreich, Württemberg, Baden, Hohenzollern-Sigmaringen.

Hohenlohe-Langenburg. Oeſterreich, Württemberg.

Hohenlohe-Oehringen. Desgl.

Hohenlohe-Kirchberg (im Mannsſtamm erloſchen). Desgl.

Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein. Desgl.

Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein-Jagſtberg. Desgl.

Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt. Oeſterreich, Bayern, Württemberg.

Iſenburg-Birſtein. Oeſterreich, Kurheſſen, Großhzgth. Heſſen.

Kaunitz-Rietberg (im Mannsſtamm erloſchen). Oeſterreich, Preußen.

Khevenhüller-Metſch. Oeſterreich.

Leiningen. Oeſterreich, Bayern, Baden, Großhzgth. Heſſen.

Digitized by Google

Leyen. Oeſterreich, Baden.
Lobkowitz. Oeſterreich.
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg. Oeſterreich, Bayern, Württemberg, Baden, Großherzogthum Heſſen.
Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg. Desgl.
Looz-Corswarem (Herzog). Oeſterreich, Preußen, Hannover.
Metternich. Oeſterreich.
Oettingen-Spielberg. Oeſterreich, Bayern, Württemberg.
Oettingen-Wallerſtein. Desgl.
Roſenberg. Oeſterreich.
Salm-Salm. Oeſterreich, Preußen.
Salm-Kyrburg. Desgl.
Salm-Horſtmar. Desgl.
Salm-Reifferſcheidt-Krautheim. Oeſterreich, Baden.
Salm-Reifferſcheidt-Raitz. Oeſterreich.
Sayn-Wittgenſtein-Berleburg. Oeſterreich, Preußen.
Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein. Oeſterreich, Preußen, Württemberg.
Schönburg-Waldenburg. Oeſterreich, Königreich Sachſen.
Schönburg-Hartenſtein. Desgl.
Schwarzenberg. Oeſterreich, Bayern, Württemberg.
Solms-Braunfels. Oeſterreich, Preußen, Württemberg, Großherzogthum Heſſen.
Solms-Lich. Desgl.
Starhemberg. Oeſterreich.
Thurn u. Taxis. Oeſterreich, Bayern, Württemberg, Hohenzollern-Sigmaringen.
Trauttmansdorff. Oeſterreich.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee. Oeſterreich, Württemberg.
Waldburg-Zeil-Trauchburg. Oeſterreich, Bayern, Württemberg.
Waldburg-Zeil-Wurzach. Desgl.
Wied. Oeſterreich, Preußen, Naſſau.
Windiſch-Grätz. Oeſterreich, Württemberg.

(Vorſtehende Häuſer ſind in Abth. II. mit einem * bezeichnet.)

Digitized by Google

Dritte Abtheilung.

Genealogie

derjenigen deutschen gräflichen Familien, deren Häuptern das Prädicat „Erlaucht" zukömmt.

(Beſchluß der Deutſchen Bundesverſammlung vom 13. Februar 1829, wegen Bentinck vom 12. Juni 1845.)

Bentinck.

[Reformirter Confeſſion. — Wohnſitz: Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern. — Siehe hiſtor.-genealogiſche Ueberſicht und Wappen zuletzt in den Jahrg. 1863, S. 239, u. 1864, S. 243. — Deviſe: „Craignez honto".]

Graf Heinrich Carl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. October 1846; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Carl Anton Ferdinand (geb. 4. März 1792), 28. October 1864; Capitain in der kgl. großbrit. Garde.

Geſchwiſter.

1. Graf Wilhelm Carl Philipp Otto, geb. 28. November 1848.
2. Graf Carl Reinhard Adalbert, geb. 9. Februar 1853.
3. Graf Godard Johann Georg Carl, geb. 3. Auguſt 1857.
4. Gräfin Victoria Mary Friederike Mechthild, geb. 6. Sept. 1863.

Mutter.

Gräfin Caroline Mechthild Emma Charlotte Chriſtiane Luiſe, geb. 23. Juni 1826, des † Grafen Carl zu Waldeck und Pyrmont-Limpurg-Gaildorf Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Anton Ferdinand 30. Januar 1846; Wittwe 28. October 1864.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Wilhelm Friedrich Chriſtian (geb. 15. November 1787, † 8. Juni 1855). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Pauline Albertine, geb. 27. Mai 1817, des grhzgl. oldenburgiſchen Ober-Kammerherrn Friedrich Franz Grafen von Münnich Tochter; verm. 15. April 1841. [Haag.]

Deſſen Tochter: Gräfin Jaqueline Chriſtine Anna Adelaïde, geb. 4. Januar 1855.

2. Graf Heinrich Johann Wilhelm, geb. 8. September 1796, kgl. großbrit. General, Inhaber des 28. britiſchen Infanterie-Regts [London]; verm. 10. März 1829 mit

Gräfin Renira Antoinette, geb. 13. Mai 1798, des † kgl. großbrit. Admirals der Flotte Sir James Hawkins, Barons von Whitſhed, Tochter.

Digitized by Google

Urgroßvaters-Bruder.

† Johann Albert Graf Bentinck (geb. 29. December 1737, † 23. September 1775; verm. mit Renire geb. Baroneſſe von Tuyll-Serooskerken).

Deſſen Sohn: † Graf Wilhelm (geb. 17. Juni 1764, † 21. Februar 1813), kgl. großbritann. Admiral.

Deſſen Söhne: 1) Graf Georg Wilhelm Pierrepont, geb. 17. Juli 1803. [London.]

2) Graf Carl Aldenburg, geb. 22. März 1810 [Indio, Devonſhire]; verm. I) im Mai 1849 mit Miſs Fulford of Fulford-Hall in der Grafſchaft Devonſhire († 15. März 1853); II) 20. Januar 1858 mit

Gräfin Frances, des Martin Williams von Bryn-Gwyn (Fürſtenthum Wales), Rittmeiſters und Adjutanten des † Königs von Hannover, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Graf Heinrich Aldenburg, geb. 7. Januar 1852.

Caſtell.

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1834, S. 163, und 1848, S. 241. — Gemäß einem neuen, von dem † König Maximilian II. von Bayern ſanctionirten, Hausgeſetze vom 14. Juni 1861 führen die beiden Linien des gräflichen Hauſes Caſtell ſtatt der bisher üblichen Bezeichnung: „Aeltere oder Friedrich Carl'ſche Linie" und „Jüngere oder Chriſtian Friedrich'ſche Linie", jetzt die Namen „Caſtell-Caſtell" und „Caſtell-Rüdenhauſen".]

I. Caſtell-Caſtell.

[Wohnſitz: Caſtell in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig Heinrich, geb. 2. November 1791, erblicher Reichsrath der Krone Bayern; Sohn des am 11. April 1810 † Grafen Albrecht Friedrich Carl; verm. 25. Juni 1816 mit Prinzeſſin Friederike Chriſtiane Emilie (geb. 27. Januar 1793, des † Fürſten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter); Wittwer 20. Juli 1859.

Kinder: 1. Gräfin Ida Amalie Luiſe, geb. 31. März 1817; verm. 5. Oct. 1843 mit Friedrich Magnus Grafen zu Solms-Wildenfels.

2. Gräfin Adelheid Clotilde Auguſte, geb. 18. Juni 1818; verm. 30. April 1839 mit Julius Peter Hermann Auguſt Grafen zur Lippe-Bieſterfeld.

3. Gräfin Caroline Johanne Victorie Eliſe, geb. 2. December 1819.

4. Erbgraf Friedrich Carl Wilhelm Ernſt, geb. 23. Mai 1826, kgl. bayer. Major à la suite [Caſtell]; verm. 23. September 1856 mit

Erbgräfin Emma, geb. 19. Auguſt 1831, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Aſſenheim Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Emilie Amalie Johanne Bertha Eliſe Agnes, geb. 21. Juni 1857.

2) Gräfin Agnes Ida Adelheid Clotilde, geb. 21. Auguſt 1858.

3) Gräfin Clotilde Marie, geb. 16. Februar 1860.

4) Gräfin Amalie Charlotte, geb. 15. Mai 1862.

5) Graf Friedrich Carl, geb. zu Caſtell 22. Juli 1864.

Digitized by Google

6) Gräfin Jenny, geb. 22. Juni 1866.
7) Graf Otto Friedrich, geb. 12. Mai 1868.

5. Graf Guſtav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Januar 1829, Oberſthofmeiſter des Königs von Bayern [München]; verm. 11. September 1869 mit

Gräfin Eliſabeth Johanne Ludmilla, geb. Gräfin von Brühl, geb. 8. December 1851, der Gräfin Ludmilla von Schlieffen, geb. Gräfin Renard, jüngerer Tochter aus erſter Ehe.

Bruder.

† Graf Carl Friedrich Chriſtian Heinrich Auguſt (geb. 8. December 1801, † 2. März 1850). **Deſſen Wittwe:**

Gräfin Silvine, geb. 4. März 1810, des † k. k. FML. ꝛc. Wenzel Grafen Vetter von Lilienberg Tochter (kathol. Conf.); verm. 18. Juli 1837; wieder verm. 1855 mit Friedrich Frhrn von Breidbach-Bürresheim, bzgl. naſſ. Kammerherrn und Stallmeiſter.

Deſſen Söhne: 1. Graf Friedrich Chriſtian Philipp Ernſt, geb. 23. März 1840, Dr. juris utriusque, Geheimſecretair des Herzogs von Naſſau; verm. 2. Juni 1863 mit

Anna Lavinia Theodoſia geb. de Bravura-Manini, verwittweter Gräfin von Suchteln, geb. 27. Januar 1833.

2. Graf Adolf Carl, geb. 14. October 1841, k. k. Lieutenant bei Graf Neipperg Cuiraſſieren Nr. 12. [Stuhlweißenburg.]

II. Caſtell-Rüdenhauſen.

[Wohnſitz: Rüdenhauſen in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Wolfgang Auguſt Chriſtian Friedrich Carl Erwein, geb. 21. April 1830, des † Erbgrafen Adolf (geb. 15. März 1805, † 11. Juni 1849) Sohn aus 1r Ehe (ſ. unten), erblicher Reichsrath der Krone Bayern und kgl. bayer. Major à la suite; ſucc. ſeinem Großvater, dem Grafen Chriſtian Friedrich (geb. 21. April 1772), 28. März 1850; verm. 17. Mai 1859 mit

Prinzeſſin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Februar 1841, des † Fürſten Ernſt Caſimir zu Iſenburg-Büdingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Siegfried Friedrich Caſimir Adolf Kuno, geb. 17. März 1860.
2. Graf Caſimir Friedrich, geb. 10. März 1861.
3. Gräfin Marie Mathilde Adelheid Clotilde Wilhelmine Conradine Eliſabeth Julie Emilie, geb. 6. März 1864.
4. Graf Otto Friedrich Reinhard Georg, geb. 7. April 1865.
5. Graf Alexander Friedrich Lothar, geb. 6. Juli 1866.
6. Gräfin Luitgarde Thecla Emma Agnes Sophie, geb. 30. October 1867.
7. Gräfin Adelheid Bertha Thecla, geb. 15. April 1869.

Geſchwiſter,

a) vollbürtige, aus des Vaters erſter Ehe mit Clara Henriette Luiſe Chriſtiane Johanna Petrowna geb. Gräfin von Rantzau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807; verm. 21. September 1827, † 30. Juni 1838):

1. Gräfin Sophie Luiſe Emilie Conradine Friederike Caroline Wil-

Digitized by Google

helmine, geb. 2. September 1828; verm. 29. September 1864 mit Julius Frhrn von Gemmingen-Hagenſchieß-Steinegg. [Watthalden bei Ettlingen, Baden.]

2. Graf Kuno Franz Albrecht Ernſt Friedrich Chriſtian, geb. 12. Februar 1832 [Sutten in Curland]; verm. 16. Mai 1857 mit

Gräfin Emma Henriette Alma Olga, geb. 20. Januar 1835, des Grafen Johann von Keyſerlingk zu Sutten bei Mitau in Curland Tochter.

Kinder: 1) Graf Adolf Friedrich Jeannot Wolfgang Hermann, geb. 13. Mai 1858.

2) Graf Albrecht Friedrich Wilhelm Carl, geb. 7. September 1859.

3) Gräfin Clara Amalie Luiſe Marie Emma Sophie Claudine Mathilde, geb. 15. October 1861.

4) Graf Friedrich Paul Adolf, geb. 18. November 1862.

5) Gräfin Wilhelmine Eleonore Faſtrade, geb. 2. Decbr. 1863.

6) Gräfin Eveline Lucie Caroline Bertha Luitgarde, geb. 31. December 1864.

7) Gräfin Marie Caroline Dagmar, geb. 29. October 1866.

8) Gräfin Theophile Luiſe, geb. 5. December 1867.

9) Graf Oscar Friedrich Hermann, geb. 29. November 1869.

3. Graf Carl Friedrich Max Caſimir Hermann Wilhelm Auguſt, geb. 8. November 1833, k. k. Rittmeiſter a. D. [Preßburg.]

4. Gräfin Mathilde Friederike Magdalene Wilhelmine Amalie Charlotte Dorothee Ida Adelheid Sophie, geb. 4. November 1835. [Preetz, Holſtein.]

b) ſtiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (ſ. unten):

5. Graf Chriſtian Carl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig Auguſt, geb. 13. Auguſt 1841, Dr. juris utriusque. [Würzburg.]

6. Gräfin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguſte Johanne Natalie Julie Eliſe Clotilde Sylvine, geb. 23. Auguſt 1843; verm. 7. Juli 1870 mit Guſtav Alfred, Prinzen zu Iſenburg und Büdingen, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im 13. Ulanen-Regiment.

7. Gräfin Bertha Amalaſunde Jenny Auguſte Amalie Fanny Luiſe, geb. 4. Juli 1845; verm. 30. September 1869 mit Bruno Fürſten zu Iſenburg-Büdingen in Büdingen.

8. Graf Chriſtian Friedrich Franz Carl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847, k. k. Oberlieutenant in der Leibgarde-Reiter-Escadron. [Wien.]

Stiefmutter.

Gräfin Marie Friederike Chriſtiane, geb. 18. Juli 1818, des † Frhrn Carl Philipp Friedrich von Thüngen Tochter; verm. mit dem Erbgrafen Adolf 8. Juni 1840; Wittwe 11. Juni 1849. [Baſel.]

Vaters-Schweſter.

Gräfin Mariane Caroline Luiſe, geb. 2. März 1806. [Canſtadt.]

Digitized by Google

Erbach.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1834, S. 165, und 1848, S. 243. — Die drei Linien rangiren nicht nach dem Alter der Abſtammung (I. Erbach-Fürſtenau, älteſte Linie, II. Erbach-Erbach, III. Erbach-Schönberg), ſondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie.]

I. Erbach-Fürſtenau.

[Wohnſitz: Fürſtenau, Großherzogthum Heſſen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 232.]

Graf Raimund Alfred Friedrich Franz Auguſt Maximilian, geb. 6. October 1813, Graf zu Erbach-Fürſtenau, Herr zu Breuberg und Rothenberg, k. k. Major a. D.; Sohn des Grafen Albert Auguſt Ludwig (geb. 18. Mai 1787, † 28. Juli 1851) und der Gräfin Luiſe Sophie Emilie (geb. 20. November 1788, † 1. October 1859, des † Fürſten Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Neuenſtein-Ingelfingen Tochter); verm. 28. April 1859 mit

Gräfin Luiſe Eleonore Amalie Erneſtine Jenny, geb. 25. März 1835, des Prinzen Adolf zu Hohenlohe-Ingelfingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Adalbert Adolf Ludwig Edgar Hugo Eberhard, geb. 2. Februar 1861.
2. Gräfin Gertrud Agnes Luiſe Luitgarde Eliſe, geb. 20. Juli 1864.
3. Graf Elias Carl Otto Guſtav, geb. 11. December 1866.
4. Graf Raimund Friedrich Kraft Karl, geb. 21. Februar 1868.
5. Gräfin Thereſe Helena Adelheid Johanna, geb. 9. Juni 1869.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Emma Luiſe Sophie Victorie Henriette Adelheid Charlotte, geb. 11. Juli 1811; Wittwe des Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode (ſ. dort).
2. Gräfin Thecla Adelheid Julie Luiſe, geb. 9. März 1815; ſeit 16. Februar 1861 Wittwe des Fürſten Ernſt Caſimir zu Iſenburg-Büdingen in Büdingen.
3. Gräfin Luitgarde Luiſe Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817; verm. 23. Auguſt 1840 mit Friedrich Ludwig Grafen von Rechteren zu Limpurg.
4. Graf Edgar Ludwig Friedrich, geb. 10. September 1818, k. k. Oberſt a. D.
5. Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Januar 1822; verm. 15. Auguſt 1843 mit Bodo Grafen zu Stolberg-Wernigerode.
6. Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma, geb. 12. Januar 1826; verm. 2. November 1843 mit Eberhardt Grafen zu Erbach-Erbach (ſ. unten).
7. † Graf Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich (geb. 19. Auguſt 1828, † 12. December 1867). **Deſſen Wittwe:**

Charlotte Frau von Rothenberg, geb. 11. Juni 1839, des † gräflichen Kammerraths Wüllenbücher Tochter; verm. 20. Sept. 1859.
Deſſen Töchter: 1) Thecla Adelheid Julie Luiſe von Rothenberg, geb. 28. März 1862.
2) Emma Luiſe Sophie Adelheid Charlotte Henriette Victorie von Rothenberg, geb. 27. April 1864.

Digitized by Google

8. Graf Hugo Wolfgang Ernſt Edgar, geb. 15. September 1832, k. k. Major a. D.; verm. 8. Auguſt 1867 mit
Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1839, des † Grafen Ludwig zu Erbach-Schönberg Tochter.

II. Erbach-Erbach.

[Wohnſitz: Erbach, Großherzogthum Heſſen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1839, S. 231.]

Graf Franz Eberhardt, geb. 27. November 1818, Graf zu Erbach und von Wartenberg, Herr zu Breuberg, Wildenſtein, Steinbach, Curl und Oſtermannshofen, erblicher Reichsrath der Krone Bayern und kgl. bayer. Oberſt à la suite; Sohn des Grafen Franz Carl Friedrich Ludwig Wilhelm (geb. 11. Juni 1782, † 14. April 1832) und der Gräfin Anna Sophie (geb. 25. September 1796, † 14. Juni 1845, des † Grafen Carl zu Erbach-Fürſtenau Tochter); verm. 2. November 1843 mit
Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma, geb. 12. Januar 1826, des † Grafen Albert Auguſt Ludwig zu Erbach-Fürſtenau Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Franz Georg Albrecht Ernſt Friedrich Ludwig Chriſtian, geb. 22. Auguſt 1844, k. k. Lieutenant im Cuiraſſier-Reg. Nr. 6 „Prinz Alexander von Heſſen“.
2. Graf Ernſt Franz, geb. 9. October 1845, k. k. Oberlieutenant im 14ten Dragoner-Regiment.
3. Graf Franz Eberhard Alexander Edgar Auguſt Adalbert, geb. 1. März 1847, k. k. Lieutenant im Infanterie-Regiment „König der Belgier“ Nr. 27.
4. Graf Franz Alexander Friedrich,
5. Graf Franz Arthur Ludwig Adalbert, } Zwillinge, geb. 1. September 1849.
6. Gräfin Sophie Emilie Luiſe Eulalie Emma Thecla Luitgarde Adelheid, geb. 17. Februar 1851.
7. Gräfin Emilie Luiſe Sophie, geb. 18. Mai 1852.

Schweſter.

Gräfin Luiſe Emilie Sophie, geb. 30. December 1819. [Erbach.]

III. Erbach-Schönberg.

[Wohnſitz: Schönberg, Großherzogth. Heſſen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 233.]

Graf Guſtav, geb. 17. Auguſt 1840, Sohn des Grafen Ludwig (geb. 1. Juli 1792, † 18. Auguſt 1863) aus deſſen 1r Ehe mit Gräfin Caroline Friederike Alexandrine (geb. 9. November 1802, † 29. October 1852, des † Grafen Bertram von Gronsfeld Tochter); grhzgl. heſſ. Major à la suite.

Schweſter.

Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1839; verm. 8. Auguſt 1867 mit Hugo Grafen von Erbach-Fürſtenau.

Digitized by Google

Vaters-Geſchwiſter.

1. † Graf Maximilian (geb. 7. April 1787, † 1. Juni 1823), Graf zu Erbach, Herr zu Breuberg.
   Deſſen Tochter: Gräfin Mathilde, geb. 1. April 1816. [Schönberg.]
2. † Graf Emil Chriſtian (geb. 2. December 1789, als regierender Graf † 26. Mai 1829). **Deſſen Wittwe:**
   Prinzeſſin Johanne Henriette Philippine, geb. 8. November 1800, des † Fürſten Carl Ludwig von Hohenlohe-Langenburg Tochter; verm. 21. März 1829. [Schloß König im Odenwald.]
3. Gräfin Luiſe Amalie, geb. 9. Auguſt 1795; ſ. „Solms-Rödelheim“.

Fugger.

(Siehe die II. Abtheilung, S. 124.)

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1848, S. 246.]

I. Raymundus-Linie.

(Kirchberg und Weißenhorn.)

(Wohnſitze: Schloß Kirchberg bei Neu-Ulm in Bayern und Augsburg. — S. Jahrg. 1849, S. 234.)

Graf Franz Raymund Johann Aloys, geb. 2. Auguſt 1843, Sohn des Grafen Raymund Ignaz Johann Nepomuk Maria (geb. 29. Juni 1810, † 5. April 1867); Standesherr und Graf zu Kirchberg, Weißenhorn, Pfaffenhofen, Wullenſtetten ꝛc., erblicher Reichsrath der Krone Bayern, Senior des gräfl. Fugger'ſchen Hauſes der Raymundus-Linie, kgl. bayer. Rittmeiſter à la suite; verm. 19. November 1868 mit

Johanna Eliſabetha Emilie geb. Roth, geb. 3. Februar 1850.

Sohn: Graf Raymund Ludwig Franz Walburg, geb. 2. Mai 1870.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Anna Amalia Walburga Franciſca, geb. 10. Mai 1845.
2. Gräfin Maria Johanna Euphemia Notgere Catharine, geb. 8. Juni 1847.
3. Graf Carl Otto Friedrich Raymund, geb. 21. October 1848.
4. Graf Georg Carl Maria Hermann Raymund, geb. 2. Januar 1850.
5. Gräfin Ida Walburga Sophia Bertha, geb. 4. Juli 1851.
6. Gräfin Thereſia Franciſca Eliſabeth Sibylla, geb. 1. September 1857.
7. Gräfin Sophia Anna Roſa Eliſabeth, geb. 22. Auguſt 1861.

Mutter.

Gräfin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Auguſt 1818, des † Fürſten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Grafen Raymund 21. Juni 1842; Wittwe 5. April 1867. [Augsburg.]

Vaters-Geſchwiſter,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Johann Nepomuk Friedrich (geb. 6. Juli 1787, † 7. Februar 1846), 1r Ehe mit Franciſca geb. Freiin von Freyberg-Eiſenberg-Knöringen (geb. 22. Oct. 1788, † 26 Auguſt 1818):

Digitized by Google

1. Gräfin Caroline, geb. 28. Januar 1812; Wittwe des gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhorn'ſchen Domainen-Directors Benegger.

b) ſtiefbürtige aus des Großvaters 2r Ehe mit Johanna geb. Freiin von Freyberg-Eiſenberg-Andringen (geb. 6. December 1791, † 13. Januar 1867):

2. Graf Otto, geb. 22. Juli 1821, k. k. Rittmeiſter a. D.
3. Graf Maximilian Joſeph, geb. 12. März 1824, k. k. Oberlieutenant a. D.
4. Graf Friedrich, geb. 29. März 1825, kgl. bayer. Legationsrath und Geſchäftsträger ad interim zu Wien.
5. Graf Hartmann, geb. 30. Juni 1829, kgl. bayer. Regierungsrath. [Speyer.]

Großvaters-Schweſter.

Gräfin Walburga, geb. 28. Juni 1786, des Grafen Anton Johann († 8. Februar 1790) Tochter. [Augsburg.]

II. Antonius-Linie.

A. Hans'ſcher Aſt.

1) Johann-Erneſtiniſcher Zweig, zu Glött.

[Wohnſitz: Dillingen, Reg.-Bez. Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 235.]

Graf Fidel Ferdinand, geb. 7. März 1795, Standesherr und Graf zu Glött, Oberndorf ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erblicher Reichsrath der Krone Bayern; Sohn des Grafen Joſeph Sebaſtian Eligius (geb. 1. December 1749, † 10. September 1826) und der Gräfin Maria Aloyſia Adelheid (geb. 11. October 1765, † 2. September 1799, des Grafen Ferdinand von Waldburg-Wolfegg Tochter); ſucc. ſeinem Vater in Folge einer Uebereinkunft mit ſeinem älteren Bruder Carl 10. September 1826; verm. 14. October 1820 mit Gräfin Thereſia (geb. 6. Januar 1799, des Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven Tochter); Wittwer 26. Juni 1862.

Kinder: 1. Erbgraf Ernſt, geb. 14. Auguſt 1821 [Oberndorf bei Donauwörth]; verm. 31. Januar 1857 mit

Erbgräfin Maria Luiſe Alexandra, geb. 5. Juni 1834, des † RFrhrn Carl Joſeph Georg von Künsberg-Langenſtadt auf Ober-Langenſtadt, Nagel und Tüſchnitz Tochter.

Kinder: 1) Graf Carl Fidel Ernſt Anton Maria, geb. 2. Juli 1859.

2) Gräfin Thereſe Maria Bertha Francisca Antonie, geb. 27. Mai 1860.

3) Gräfin Francisca Thereſa Ferdinanda Maria, geb. 11. November 1861.

4) Gräfin Maria Anna, geb. 9. März 1868.

2. Graf Alfred, geb. 25. Juni 1822, kgl. bayer. Rittmeiſter a. D. [Linz]; verm. 16. November 1867 mit

Gräfin Francisca Thereſe Adolphine, geb. 28. Juli 1835, des † RFrhrn Carl Joſeph Georg von Künsberg-Langenſtadt auf Ober-Langenſtadt, Nagel und Tüſchnitz Tochter.

Digitized by Google

Tochter: Gräfin Cornelia Franciſca Maria, geb. 3. September 1868.
3. Gräfin Bertha, geb. 27. Mai 1830; am 27. Januar 1859 im Kloſter des heil. Franciscus zu Dillingen eingekleidet als Frau Maria Hildegardis.
4. Gräfin Ida, geb. 1. Februar 1832.
5. Graf Hermann, geb. 3. Februar 1833, katholiſcher Prieſter, Mitglied der Geſellſchaft Jeſu. [Laach, Rheinpreußen.]
6. Graf Albert, } Zwillinge, geb. 18. März 1834.
7. Graf Rudolf, }
8. Graf Eduard, geb. 19. Februar 1835, k. k. Rittmeiſter bei Fürſt Windiſch-Grätz Dragoner-Reg. Nr. 2. [Biſenz, Mähren.]
9. Graf Fidel, geb. 12. Februar 1836, k. k. Oberlieutenant im Tiroler Jäger-Reg. „Kaiſer Franz Joſeph“. [Bregenz.]
10. Gräfin Amalie, geb. 4. Mai 1837.
11. Gräfin Emma, geb. 17. Juli 1840.
12. Graf Wilhelm, geb. 14. Februar 1843, Rechtspraktikant. [Laungen.]

Geſchwiſter.

1. † Graf Carl Raſſo (geb. 10. Juni 1789, kgl. bayer. Rittmeiſter a. D., † 28. April 1855), verm. 4. September 1822 mit Gräfin Aloyſie, geb. Baugger († 21. Auguſt 1864).
   Deſſen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 24. Februar 1824, kgl. bayer. Rittmeiſter à la suite, Beſitzer von Blumenthal (Landgericht Aichach); verm. 18. September 1854 mit
   Gräfin Adelheid, geb. von Mayr auf Starzhauſen, geb. 28. September 1833.
   Söhne: (1) Graf Carl Nepomuk Emil, geb. 17. Februar 1857.
   (2) Graf Max Joſeph Maria, geb. 23. April 1859.
   2) Gräfin Clotilde, geb. 2. Juni 1827, Saleſianerin im Kloſter Dietramszell (Landger. Wolfrathshauſen, Ober-Bayern.)
   3) Graf Oscar, geb. 3. Mai 1829, kgl. bayer. Oberpoſtamts-Official [Nürnberg]; verm. 12. November 1863 mit
   Gräfin Caroline, geb. Freiin von Zoller zu Fuchsmühl.
   4) Gräfin Eleonore Bertha, geb. 27. Auguſt 1831.
2. † Graf Leopold Sebaſtian (geb. 21. December 1797, † 7. Mai 1859), verm. 1) 28. Auguſt 1828 mit Maria geb. Freiin von Raßler († 30. Januar 1833). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**
Gräfin Roſa, geb. 7. Juni 1819, des RFrhrn Alois von Gumppenberg-Peuerbach Tochter, verm. 17. Juli 1840. [München.]
   Deſſen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Gräfin Thereſia, geb. 28. Juli 1829; verm. 17. November 1857 mit Ottomar Grafen von Maldeghem; Wittwe 4. März 1860. [Augsburg.]
   2) Gräfin Caroline, geb. 15. Auguſt 1830, Hofdame der verwittweten Königin von Bayern. [München.]
   — b) 2r **Ehe:** 3) Graf Rudolf, geb. 6. März 1842, Rechtspraktikant. [München.]
   4) Gräfin Thecla, geb. 24. December 1846.
   5) Graf Maximilian, geb. 6. Mai 1849.
3. Gräfin Antonie Aloyſie, geb. 25. Auguſt 1799, Stiftsdame zu St. Anna in München. [Regensburg.]

Digitized by Google

2) Otto-Heinrich'ſcher Zweig, zu Kirchheim.

[Wohnſitz: Schloß Kirchheim an der Mindel, Reg.-Bez. Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 236.]

Graf Philipp Carl Maria, geb. 9. November 1820, Sohn des Grafen Joſeph Hugo (geb. 9. December 1796, † 17. Februar 1837); Standesherr und Graf zu Kirchheim, Eppishauſen ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, Frhr von Hoheneck, erblicher Reichsrath der Krone Bayern, Senior des fürſtlich und gräflich Fugger'ſchen Hauſes Antonianiſcher Linie, kgl. bayer. Major à la suite; ſucc. dem Sohne des Großoheims (ſ. unten), dem Grafen Maximilian, 8. December 1840; nach dem Tode ſeines Oheims, des Grafen Friedrich († 16. September 1838), Erbe der Güter des Frhrn von Hoheneck; verm. 9. Juni 1866 mit

Gräfin Franciska Walburga Amalia Maria, geb. Gräfin von Tauffkirchen-Lichtenau, geb. 3. Juni 1841. (S. Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer.)

Mutter.

Gräfin Anna Maria, geb. 20. December 1802, des kgl. bayer. Oberforſtraths von Desloch Tochter; verm. 31. December 1819 mit dem Grafen Joſeph Hugo (geb. 9. December 1796); Wittwe 17. Februar 1837.

Des Großoheims,

des † Grafen Joſeph Hugo (geb. 15. März 1763, † 3. Mai 1840),

Töchter: 1. Gräfin Sophie, geb. 5. Februar 1806, Ehrenſtiftsdame zu St. Anna in München; verm. 15. Mai 1827 mit Carl Alexander von Lilien auf Waldau; Wittwe 15. März 1843.

2. Gräfin Amalie, geb. 4. Juni 1815. [Hainhofen.]

3. Gräfin Marie Anna, geb. 30. November 1817; verm. 29. November 1838 mit dem kgl. bayer. Kämmerer Carl Frhrn von Rehlingen auf Hainhofen, Horgau ꝛc.; Wittwe 21. Mai 1860.

B. **Jacobs-Aſt** (ſ. II. Abth., S. 124).

Fugger-Babenhauſen.

Giech.

[Evangel.-lutheriſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Markt Thurnau in Oberfranken. — S. Jahrg. 1834, S. 174, und 1848, S. 251, ingleichen Jahrg. 1862, S. 251.]

Graf Chriſtian Carl Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. September 1847, Graf und Herr von Giech, Standesherr, erblicher Reichsrath der Krone Bayern, Herr der Herrſchaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wieſentfels ꝛc., kgl. preuß. Lieutenant im 3. Garde-Ulanen-Reg. [Potsdam]; Sohn des Grafen Franz Friedrich Carl (geb. 29. October 1795, † 2. Februar 1863).

Schweſtern.

1. Gräfin Anna Caroline Luiſe Amalie Auguſte, geb. 27. April 1849.
2. Gräfin Chriſtiane Caroline Auguſte Mathilde, geb. 22. Mai 1850.

Digitized by Google

3. Gräfin Julia Caroline Emilie Auguſte Luiſe Mathilde, geb. 2. März 1854.

Mutter.

Gräfin Francisca Sophie Charlotte, geb. 5. März 1813, des † Grafen Ludwig von Bismark, hzgl. naſſ. Hofmarſchalls und Oberſt, Tochter; verm. mit dem Grafen Franz Friedrich Carl 30. September 1830; Wittwe 2. Februar 1863.

Görtz.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schlitz, Provinz Oberheſſen, Großherzogthum Heſſen. — S. Jahrg. 1834, S. 175, und 1848, S. 252.]

Die ältere Linie, zu Schlitz.

Graf Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann, Graf und Herr von Schlitz genannt von Görtz, Herr zu Wegfurt und Rechberg, geb. 15. Februar 1822, Sohn des Grafen Friedrich Wilhelm (geb. 15. Februar 1793, † 31. December 1839) und der Gräfin Juliane Caroline Amalie Iſabelle, geb. Gräfin von Giech (geb. 5. September 1801, † 16. December 1831); grhzgl. heſſ. General-Major à la suite; Commendator des Johanniter-Ordens im Großherzogthum Heſſen; verm. 7. April 1848 mit

Prinzeſſin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Januar 1827, des Prinzen Auguſt zu Sayn-Wittgenſtein-Berleburg Tochter.

Sohn: Erbgraf Emil Friedrich Franz Maximilian, geb. 15. Februar 1851.

(Siehe die jüngere Linie: Görtz-Wrisberg, im „Gothaiſchen genealogiſchen Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer“.)

Harrach.

[Katholiſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1834, S. 176, und 1848, S. 253.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnſitz: Wien. — Ueber den Beſitz ſ. Jahrg. 1856. S. 234.]

Graf Franz Ernſt, geb. 13. December 1799, k. k. Geh.-Rath, wirkl. Kämmerer und Oberſt-Erblandſtallmeiſter in Oeſterreich ob und unter der Enns, erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Grafen Ernſt Chriſtoph (geb. 29. Mai 1757, † 14. December 1838) und der Gräfin Marie Thereſe (geb. 24. Juni 1771, † 21. Januar 1852, des Grafen Franz von Dietrichſtein Tochter); verm. 29. Mai 1827 mit

Gräfin Anna Marie Thereſe, geb. 22. Januar 1809, StkrD. und PD., des † Fürſten Franz Joſeph Maximilian von Lobkowitz Tochter.

Söhne: 1. Erbgraf Johann Nepomuk Franz, geb. 2. November 1828, k. k. Kämmerer und Major a. D., Herr von Konarowitz in Böhmen; verm. 2. Auguſt 1856 mit

Digitized by Google

Erbgräfin Marie Margarethe, geb. 13. Juli 1837, PD., des Fürſten Johann von Lobkowitz Tochter.

Kinder: 1) Graf Carl Franz Leonhard Johann Florian Busko. geb. 4. Mai 1857.

2) Gräfin Anna Maria Giſella Thereſe Carolina Johanna, geb. 8. Mai 1858.

3) Gräfin Gabriele Thereſia Caroline Maria Evariſta, geb. 26. October 1859.

4) Graf Otto Johann Nepomuk Bohuslaw Maria Scholaſtica, geb. 10. Februar 1863.

5) Gräfin Maria-Thereſia Johanna Carolina Anna Edeltrud, geb. 23. Juni 1866.

6) Gräfin Margarethe Caroline Francisca Maria Johanna Gabriele Venantia, geb. 18. Mai 1870.

2. Graf Alfred Carl, geb. 9. October 1831, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.; verm. 26. Juli 1869 mit

Gräfin Anna Vincentia, geb. 5. April 1847, des Prinzen Ludwig von Lobkowitz Tochter.

Vaters-Bruder.

† Graf Ferdinand (geb. 17. März 1763, † 5. December 1841), verm. I) 7. Januar 1795 mit Chriſtiane geb. Freiin Raysky (geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1880). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Marianne geb. Sauermann, geb. 15. December 1800; verm. mit dem Grafen Ferdinand 11. Juni 1833.

Deſſen Kinder 1r Ehe: 1. Graf Carl Philipp, geb. 16. November 1795 (evangel. Conf.), Herr auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schleſien [Breslau]; verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Thereſe (geb. 26. Auguſt 1810, † 23. September 1834, des † Grafen Anton von Sedlnitzky Tochter); II) 5. Juli 1838 mit

Gräfin Iſabelle, geb. Freiin von Pfiſter. geb. 17. November 1812 (evangel. Conf.).

Söhne (evangel. Conf.): a) 1r **Ehe:** 1) Graf Friedrich Wilhelm Ferdinand Auguſt Anna, geb. 27. Februar 1832, Erbherr auf Sägewitz; verm. 1869 mit

Gräfin Conſtanze Joſephine Mathilde Wilhelmine Helene, geb. 7. Mai 1849 (reform. Conf.), des † Grafen Albert von Pourtalès Tochter.

Tochter: Gräfin . . ., geb. 24. Juni 1870.

— b) 2r **Ehe:** 2) Graf Georg Leopold Carl, geb. 26. December 1839.

3) Graf Ernſt Ludwig Carl Auguſt, geb. 20. Juni 1845.

2. Gräfin Auguſte, geb. 30. Auguſt 1800; verm. 9. November 1824 als Fürſtin von Liegnitz und Gräfin von Hohenzollern mit Friedrich Wilhelm III. König von Preußen; Wittwe 7. Juni 1840 (evangel. Conf.).

II. Aeltere Linie.

Anton Graf von Harrach zu Rohrau, geb. 16. Juni 1815, Sohn des Grafen Carl Leonhard († 8. März 1831) und der Gräfin Lud-

Digitized by Google

mille, geb. Gräfin Meraviglia-Crivelli (geb. 14. April 1794, † 24. Februar 1860); Herr der Grafſchaft Rohrau, Erblandſtallmeiſter im Erzherzogthum Oeſterreich.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Ludmille, geb. 20. December 1813.
2. Graf Aloys, geb. 5. Juli 1820, k. k. Oberſt-Lieutenant a. D.
3. Gräfin Caroline, geb. 2. Februar 1822; verm. 2. Mai 1854 mit Alexander RGrafen von Heuſſenſtamm zu Heißenſtein und Gräfenhauſen, k. k. wirkl. Kämmerer und Major a. D.; Wittwe 5. Februar 1860.
4. Gräfin Marie, geb. 20. November 1823.
5. Gräfin Francisca Xaverie, geb. 3. April 1826.
6. Gräfin Aloyſe, geb. 21. September 1827; verm. 30. November 1850 mit Carl Hermann Frhrn von Gräbe, k. k. Oberſt-Lieutenant; Wittwe 21. Juli 1860.

Iſenburg.

[Reformirter Confeſſion. — Siehe Jahrg. 1848, S. 255.]

A. Offenbach-Birſteiniſche Hauptlinie.

I. Iſenburg-Birſtein.

(Siehe die II. Abth., S. 138.)

II. Iſenburg-Philippseich.

[Wohnſitz: Philippseich, Grhzgth. Heſſen, Kreis Offenbach. — S. Jahrg. 1849, S. 241.]

Graf Georg Caſimir, geb. 15. April 1794, Sohn des Grafen Heinrich Ferdinand (geb. 15. October 1770, † 27. December 1838) und der Gräfin Amalie († 6. Aug. 1822, des † Grafen Moritz Caſimir II. zu Bentheim-Tecklenburg Tochter); grhzgl. heſſ. General-Lieutenant und General-Adjutant des Großherzogs; verm. 10. Januar 1841 mit

Gräfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande, geb. 14. Juni 1821, des † Erbgrafen Joſeph Friedrich Wilhelm zu Iſenburg-Büdingen in Meerholz Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernſt Caſimir Georg Friedrich, geb. 15. October 1841, Oberlieutenant im grhzgl. heſſ. 2. Chevaux-lég.-Regiment.

2. Gräfin Clementine Philippine Charlotte Luiſe Caroline Malwina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguſte, geb. 26. November 1843.
3. Graf Maximilian Ludwig Johann Caſimir Otto Philipp Auguſt Friedrich Alexander Julius Wilhelm, geb. 9. März 1849, kgl. preuß. Lieutenant im 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin“. [Coblenz.]
4. Gräfin Auguſte Dorothea Thecla Marie Amalie Agnes Thereſa Eliſe, geb. 7. Februar 1861.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Luiſe Philippine; ſ. Iſenburg-Wächtersbach.

Digitized by Google

2. † Graf Friedrich (geb. 15. September 1800, † 9. Januar 1864), verm. 30. September 1828 mit Prinzeſſin Malwina, geb. 27. December 1808, des † Fürſten Georg zu Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg Tochter; geſchieden 1850.
Deſſen Kinder: 1) Gräfin Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenſtein. [Fulda.]
2) Graf Heinrich Ferdinand, geb. 14. Januar 1832, kgl. preuß. Major im Kaiſer-Alexander-Garde-Grenadier-Reg. Nr. 1 und Adjutant der 1. Garde-Infanterie-Diviſion; verm. 14. April 1868 mit
Melanie, des John Horrocks, Esq., Tochter.
3) Graf Conſtantin, geb. 12. Juli 1833, k. k. Rittmeiſter a. D. [Lindau am Bodenſee.]
4) Graf Georg Adolf, geb. 23. April 1840. [Lindau am Bodenſee.]
3. Gräfin Charlotte, geb. 25. Juni 1803; verm. 22. Januar 1827 mit Georg Fürſten zu Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg; Wittwe 26. Juli 1855. [Frankfurt a. M. (und Wertheim).]

B. Büdingiſche Hauptlinie.

I. Iſenburg-Büdingen in Büdingen.

(Siehe die II. Abthl., S. 138.)

II. Iſenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Durch Diplom des Kurfürſten von Heſſen vom 17. Auguſt 1865 in den kurheſſiſchen Fürſtenſtand erhoben. S. die II. Abthl., S. 139.]

III. Iſenburg-Büdingen in Meerholz.

[Wohnſitz: Meerholz bei Hanau. — S. Jahrg. 1848, S. 257.]

Graf Carl Friedrich Caſimir Adolf Ludwig, geb. 26. October 1819, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Sohn des Erbgrafen Joſeph Friedrich Wilhelm Albrecht († 14. März 1822) und deſſen Gemahlin Dorothea Chriſtiane Clementine Luiſe (geb. 10. Januar 1796, † 6. September 1864, des † Grafen Albrecht Friedrich Carl von Caſtell Tochter); ſucc. ſeinem Oheim, dem Grafen Carl Ludwig Wilhelm (geb. 8. April 1785), 17. April 1832; verm. 1) 9. Juni 1846 mit Gräfin Johanne Conſtanze Agnes Helene (geb. 8. Februar 1822, † 29. März 1863, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Caſtell-Caſtell Tochter); II) 21. November 1865 mit
Gräfin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843, des † Fürſten Ernſt Caſimir zu Iſenburg-Büdingen in Büdingen Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbgraf Friedrich Caſimir Wolfgang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. 10. Auguſt 1847.
2. Gräfin Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Eliſa Jenny Luiſe Caroline Philippine, geb. 30. September 1848.
3. Gräfin Clotilde Feodore Thecla, geb. 20. März 1852.
4. Graf Guſtav Clemens Friedrich Carl Ludwig, geb. 18. Februar 1863.
— b) 2r Ehe: 5. Gräfin Irmgard Thecla Bertha Emma Helene, geb. 11. Juli 1868.

Digitized by Google

Schweſter.

Gräfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande, geb. 14. Juni 1821; verm. 10. Januar 1841 mit Georg Grafen zu Iſenburg-Philippseich.

Königsegg-Aulendorf.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Aulendorf, Württemberg, Donau-Kreis, und Brußlau in Ungarn. — S. Jahrg. 1834, S. 180, und 1848, S. 257.]

Graf Guſtav, geb. 19. April 1813, Standesherr des Königreichs Württemberg, Magnat des Königr. Ungarn, k. k. öſterr. Kämmerer; Sohn des Grafen Franz Xaver (geb. 15. März 1787, † 8. Juli 1863) und der Gräfin Maria Anna (geb. 25. September 1793, † 9. März 1848, des Grafen Joſeph Károlyi von Nagy-Károly Tochter); verm. 14. November 1843 mit

Gräfin Giſella Victoria, geb. 23. November 1823, StkrD., des † Grafen Stephan Cſáky von Kereſzthszegh und Adorjan Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Irma (Maria) Stephanie Johanne Baptiſta Euſebia, geb. 7. September 1844.

2. Erbgraf Moritz Procop Franz Xaver Johann Baptiſt Euſebius, geb. 27. September 1853.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Eliſabeth Johanna Baptiſta, geb. 14. April 1812, StkrD.; verm. 9. October 1832 mit Friedrich Carl Joſeph Fürſten von Waldburg zu Wolfegg und Waldſee.
2. Gräfin Francisca Xaverie, geb. 13. Juni 1814, StkrD. und PD.; verm. 10. Februar 1834 mit Georg Grafen Andráſſy von Cſik-Szent-Király und Kraszna-Horka, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer.
3. Graf Alfred, geb. 30. Juni 1817, k. k. Kämmerer, General-Major und Geh.-Rath [Wien]; verm. 15. April 1857 mit

Gräfin Pauline Marie, geb. 2. April 1830, StkrD. und PD., des Grafen Auguſt von Bellegarde, k. k. FMLieutenants ꝛc., Tochter.

Sohn: Graf Franz Xaver Johann Baptiſt Euſebius, geb. 29. December 1858.

4. Graf Hermann, geb. 26. Mai 1820, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Malteſer-Ordens. [München und Aulendorf.]
5. Gräfin Georgia Clementina, geb. 1. April 1825; verm. 6. November 1843 mit Otto Fürſten zu Oettingen-Spielberg, Kronoberſthofmeiſter in Bayern. [Oettingen und München.]
6. Gräfin Friederike Johanna Baptiſta Eliſabeth, geb. 21. Februar 1837; verm. 20. September 1859 mit Maximilian Grafen von Kageneck. [Freiburg im Breisgau.]

Kueſſtein.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1834, S. 181, und 1848, S. 259.]

Graf Franz Seraphicus, Freiherr auf Greillenſtein ꝛc., geb. 8. März 1794, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 1752, † 1818); Oberſt-

Digitized by Google

Erblandſilberkämmerer in Oeſterreich ob und unter der Enns, k. k. wirkl. Geh.-Rath, Kämmerer und Oberſthofmarſchall, erbliches Mitglied des öſterr. Reichsrathes, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 1. Juli 1830 mit

Gräfin Guidobaldine, geb. 2. December 1807, StkrD. und PD., des 30. December 1819 † Fürſten Carl von Paar Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl, geb. 31. Juli 1838, k. k. Kämmerer und Legationsrath bei der k. k. Geſandtſchaft zu Brüſſel.

2. Gräfin Marie Johanne, geb. 9. Juni 1840, Ehrendame des adelig-weltlichen Damenſtifts „Maria-Schul" zu Brünn.

3. Graf Franz Seraphicus, geb. 11. Juni 1841, k. k. Kämmerer, Rittmeiſter und Escadrons-Commandant bei Savoyen Dragonern Nr. 13.

Leiningen.

I. Leiningen-Billigheim, früher Guntersblum.

[Katholiſcher Confeſſion. — Baden und preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden. — Wohnſitz: Billigheim (Baden). — Deviſe: „Gott thut retten". — S. Jahrg. 1848, S. 259.]

Graf Carl Wenceslaus, geb. 7. März 1823, Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim, Allfeld, Mühlbach, Katzenthal und der Gemarkung Neuburg am Neckar, Graf von Dachsburg und Aspremont, Standesherr, erbliches Mitglied der badiſchen Kammer; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Carl (geb. 26. Januar 1794), 21. Auguſt 1869; verm. I) 27. Januar 1846 mit Eliſabeth, des † Prinzen Alexander zu Sayn-Wittgenſtein-Berleburg Tochter (geb. 29. October 1827, † 26. April 1849); II) 17. Juli 1856 mit

Gräfin Marie Chriſtiane Franciſca, geb. 23. Mai 1834, StkrD., des RGrafen und Herrn Maximilian zu Arco-Zinnenberg älteſter Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Gräfin Leopoldine Anna Eliſabeth, geb. 9. April 1857.

2. Erbgraf Carl Polycarpus Wenceslaus Johann Ludwig Maria, geb. 18. Juli 1860.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Eleonore Joſephine Caroline Marie, geb. 6. Juli 1827, StkrD.; verm. 22. Februar 1848 mit Wilhelm Grafen von Wiſer-Leutershauſen-Urſenbach, Ehrenritter des Malteſer-Ordens. [Schloß Leutershauſen bei Weinheim, Baden.]

2. Graf Maximilian Friedrich Ernſt, geb. 29. März 1835, grhzgl. bad. Artillerie-Hauptmann; verm. mit

Henriette, des † Miniſterialraths Keller Tochter. [Carlsruhe.]

3. Graf Emich Carl Friedrich Wilhelm Auguſt, geb. 24. April 1839, päpſtl. Kämmerer, Ehrenbürger der Stadt Rom; verm. 31. Mai 1870 mit

Gräfin Gaëtane Chriſtyn Joſephine Ghislaine, geb. 10. Mai 1843, des Grafen und Senators Prosper Chriſtyn von Ribeaucourt und deſſen Gemahlin, Marie geb. Gräfin von Thiennes, Tochter. [Brüſſel.]

Vaters-Schweſter.

Gräfin Eliſabeth Auguſte Margarethe, geb. 18. September 1790;

Digitized by Google

Wittwe 7. September 1843 des Freiherrn Carl zu Stockhorner-Starein, grhzgl. bad. General-Lieutenants; gegenwärtig im Beſitz von Guntersblum. [Guntersblum.]

II. Leiningen-Neudenau, früher Heidesheim.

[Katholiſcher Confeſſion. — Baden. — Wohnſitz: Heidelberg. — S. Jahrg. 1848, S. 260.]

Graf Maximilian Oscar Theodor Friedrich Auguſt, geb. 3. November 1853, Graf zu Leiningen, Herr zu Neudenau und Herbolsheim, Graf von Dachsburg und Aspremont ꝛc.; zweiter Sohn des Grafen Auguſt Clemens (geb. 20. Januar 1805, † 5. Mai 1862); tritt in Folge Familienvertrages vom 15. Mai 1869 in den Beſitz der Standesherrſchaft.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843.
2. Graf Carl Theodor Ernſt, geb. 10. September 1844; tritt durch Familienvertrag vom 15. Mai 1869 die Rechte der Erſtgeburt an ſeinen Bruder, den Grafen Maximilian, bez. den Grafen Emich, ab.
3. Graf Emich Carl Wenceslaus, geb. 31. Juli 1855.

Mutter.

Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb 2. April 1820, des † Frhrn von Geuſau, grhzgl. bad. Generals und Oberſtallmeiſters, Tochter; verm. mit dem Grafen Auguſt Clemens 26. November 1842; Wittwe 5. Mai 1862.

(Die fürſtliche Linie „Leiningen" ſ. in der II. Abtheilung, S. 147.)

Leiningen-Weſterburg.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1848, S. 261.]

I. Alt-Leiningen-Weſterburg.

[Wohnſitz: Ilbenſtadt bei Friedberg, Großherzogthum Heſſen.]

Graf Friedrich Wiprecht Franz, geb. 30. December 1852, Herr der Standesherrſchaft Ilbenſtadt; des Grafen Ludwig Johann (geb. 9. Juni 1807, † 31. October 1864) Sohn; ſucc. ſeinem Oheim, dem Grafen Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868), unter Vormundſchaft ſeines Oheims, des Grafen Victor Auguſt.

Geſchwiſter.

1. Graf Heſſo Eduard Friedrich, geb. 5. Mai 1855.
2. Gräfin Victoria Hermine Mathilde, geb. 18. September 1859.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868), verm. mit Gräfin Henriette (geb. 22. November 1805, † 2. Januar 1868, des

Digitized by Google

† grhzgl. ſachſen-weimar. Generals Friedrich Gottfried IV. Ernſt Frhrn von und zu Egloffſtein Tochter).

2. † Graf Georg Auguſt (geb. 10. Auguſt 1815, † 19. Januar 1850), verm. 9. Juli 1843 mit Cattina Medanic (geb. 25. April 1824, † . . .).
   Deſſen Kinder: 1) Gräfin Charlotte Philippine Auguſte Friederike, geb. 22. April 1844.
   2) Graf Emich Friedrich Thomas, geb. 10. Auguſt 1846; verm. 21. Juni 1869 mit
   Marie, des Herrn Fiſch zu Gumpendorf Tochter.
   3) Gräfin Fanny Eliſabeth, geb. 8. April 1848.

3. † Graf Carl Auguſt (geb. 11. April 1819, † 10. October 1849). Deſſen Wittwe:

Gräfin Eliſe, geb. von Siſſanyi, geb. 26. April 1827; wieder verm. ſeit 1854 mit Joſeph Grafen Bethlen zu Bethlen.
   Deſſen Kinder: 1) Gräfin Liſa Victorine Conſtanze Friederike Eleonore, geb. 19. April 1845.
   2) Graf Hermann Caſimir, geb. 11. Juli 1848.

4. Graf Victor Auguſt, geb. 1. Januar 1821, k. k. General-Major a. D. und wirkl. Kämmerer; verm. 24. März 1862 mit Gräfin Marie Friederike Caroline Erneſtine Henriette (geb. 30. September 1831, des Grafen Friedrich Eduard [ſ. oben] Tochter); Wittwer 4. April 1863.
   Sohn: Graf Reinhard Auguſt Friedrich Chriſtian, geb. 18. März 1863.

II. Neu-Leiningen-Weſterburg.

1. Naſſauiſche Linie,

von Georg Carl Auguſt Ludwig (geb. 1717, † 19. März 1787), Urgroßvater des Grafen Chriſtian (ſ. unten), abſtammend.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Innsbruck. — S. Jahrg. 1848, S. 262. — Dieſe Linie beſitzt die Grafſchaft Weſterburg und Schadeck im vormal. Herzogthum Naſſau nebſt einer Rente von 7500 fl. auf dem Rhein-Octroi, mit der Anwartſchaft auf ein Fideicommiß-Capital von 686024 RThlr, welches aus dem Verkaufe der Herrſchaft Lauerwig in Norwegen entſtanden iſt.]

Gräfin Seraphine Franciska Barbara Chriſtine, geb. 4. October 1810, StkrD. und Ehrendame des adelig-weltlichen Damenſtifts „Maria-Schul“ zu Brünn; des Grafen Chriſtian Ludwig Alexander (geb. 5. April 1771, † 20. Februar 1819) und der Gräfin Seraphine, geb. Gräfin von Porcia (geb. 23. October 1788, † 5. December 1817), Tochter; ſucc. in dem Beſitze der Güter, unter Anerkennung des hzgl. naſſ. Staatsminiſteriums, ihrem 2. October 1856 zu Krakau † Bruder, dem k. k. FMLieutenant Chriſtian Grafen zu Neu-Leiningen-Weſterburg, in Folge der von ihrem Oheim Auguſt Grafen zu Neu-Leiningen-Weſterburg am 24. Juni 1819 errichteten und von dem Herzog von Naſſau 21. Juli 1823 beſtätigten Erbfolge-Ordnung.

2. Bayeriſche Linie,

von Georg Ernſt Ludwig (geb. 3. Mai 1718, † 24. December 1765), Bruder des Grafen Georg Carl Auguſt Ludwig, Stifters der Naſſauiſchen Linie († 19. März 1787), abſtammend.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Dillingen, Bayern.]

Graf Wilhelm, geb. 16. Februar 1824, Sohn des Grafen Carl Auguſt (geb. 27. Auguſt 1789, † 17. März 1865) und der Gräfin Eliſabeth, geb. Theodori (geb. 15. September 1791, † 24. März 1859); kgl. bayer. Rittmeiſter a. D.; verm. 19. Juni 1861 mit
Gräfin Thereſe Anna Adelgunde, geb. Floßmann, geb. 7. April 1842.
Söhne: 1. Graf Ludwig Carl Wilhelm, geb. 27. März 1862.
2. Graf Carl, geb. 8. April 1863.

Bruder.

Graf Thomas, geb. 24. Januar 1825, kgl. bayer. Rittmeiſter im 1. Ulanen-Reg.; verm. 8. December 1855 mit
Gräfin Joſephine, geb. 8. April 1835, des kgl. bayer. General-Majors und General-Adjutanten Dr. Carl von Spruner Tochter.
Sohn: Graf Carl Emich Philipp Wilhelm Franz, geb. 15. September 1856.

Neipperg.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schwaigern, Oberamt Brackenheim, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 186, und 1848, S. 268.]

Graf Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernſt, geb. 6. April 1813, Sohn des Grafen Adam Adalbert († 22. Februar 1829), k. k. Kämmerers, FML., Geh.-Raths und Ehren-Cavaliers der Erzherzogin Marie Luiſe, Herzogin von Parma, und der Gräfin Thereſa, geb. Gräfin Pola († 23. April 1815); k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer. General der Cavallerie, commandirender General in Galizien und der Bukowina, Inhaber des k. k. Cuiraſſier-Regts Nr. 12, erblicher Standesherr des Königreichs Württemberg, Ehrenritter des Malteſer- und des Deutſchen Ordens; ſucc. ſeinem Bruder (ſ. unten) 16. November 1865; verm. I) 19. April 1845 mit Henriette (geb. 23. December 1823, † 18. Juli 1845, des † Grafen Anton von Waldſtein-Wartenberg zu Dux-Leutomiſchl Tochter); II) 25. Auguſt 1852 mit
Gräfin Roſa, geb. 13. Juni 1832, StkrD. und PD., des † Fürſten Auguſt Longin von Lobkowitz Tochter.
Kinder 2r Ehe: 1. Erbgraf Maria Reinhard Georg Ignaz, geb. 30. Juli 1856.
2. Gräfin Maria Anna Bertha Thereſia, geb. 7. Auguſt 1857.
3. Gräfin Maria Hedwig Sidonia Bernhardina, geb. 22. Juli 1859.

Bruder.

† Graf Alfred Carl Auguſt Franz Camillus (geb. 26. Januar 1807, † 16. November 1865), k. k. Kämmerer, kgl. württemb. General-Major; ſucc. ſeinem Vater (ſ. oben) 22. Februar 1829; verm. I) 19. October 1835 mit Joſephine geb. Gräfin von Griſoni († 17. November 1837). **Deſſen Wittwe 2r Ehe:**

Digitized by Google

Gräfin **Maria** Friederike Charlotte, Prinzeſſin von Württemberg, geb. 30. October 1816, des † Königs Wilhelm älteſte Tochter; verm. 19. März 1840 (luther. Conf.).

Ortenburg.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Schloß Tambach in Oberfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 188, und 1848, S. 264.]

Graf **Franz Carl** Rudolf, geb. 4. Auguſt 1801, Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, Standesherr und erblicher Reichsrath des Königreichs Bayern, kgl. bayer. Oberſt à la suite der Armee, General-Major und Commandeur der Landwehr von Oberfranken; Sohn des Grafen Joſeph **Carl** (geb. 30. Auguſt 1780, † 28. März 1831) und der Gräfin Caroline Luiſe Wilhelmine (geb. 21. November 1779, † 6. December 1825, des † Grafen Franz zu Erbach-Erbach Tochter); verm. 22. Februar 1841 mit

Gräfin **Julie** Caroline Wilhelmine Luiſe Sophie, geb. 20. December 1819, des † RFrhrn Friedrich Ludwig Wilhelm von Wöllwarth-Lauterburg Tochter, Beſitzerin der F.-C.-Herrſchaft Birkenfeld in Unterfranken.

Sohn: Erbgraf **Friedrich** Carl Hermann Albrecht, geb. 13. December 1841.

Bruder.

† Graf **Friedrich** Carl Ludwig (geb. 14. Januar 1805, † 10. November 1860). **Deſſen Wittwe**:

Gräfin **Erneſtine** Johanne, geb. von Rentz; verm. 10. September 1830. [Brune in Schleſien.]

Deſſen Sohn: Graf **Friedrich** Albrecht Ludwig Franz, geb. 3. October 1831; verm. mit

Gräfin **Anaſtaſia**, des Prinzen Joſeph von Wrede Tochter.

Pappenheim.

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Pappenheim an der Altmühl, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 189, und 1848, S. 265.]

Standesherr: **Ludwig** Ferdinand Friedrich Carl Alexander Haupt, Graf und Herr zu Pappenheim, geb. 5. December 1815, erblicher Reichsrath der Krone Bayern, kgl. bayer. Oberſt-Lieutenant à la suite; Sohn des Grafen Friedrich **Albert** (geb. 18. Juli 1777, † 1. Juli 1860) und der Gräfin Marie Antonie Franciſca Crescentia Eva, geb. Freiin von Taenzl auf Trazberg (geb. 6. April 1793, † 6. April 1861); verm. 11. Juli 1854 mit

Gräfin **Anaſtaſia** Catharina, geb. 9. Januar 1827, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.

Kinder: 1. Gräfin **Hedwig** Catharina Antoinette Albertine, geb. 1. September 1855.

2. Gräfin **Maria** Editha Ferdinande Antoinette, geb. 20. September 1857.

Digitized by Google

3. Gräfin Catharina Eliſabeth Maximiliane Georgine, geb. 1. April 1859.
4. Erbgraf Maximilian Albrecht Carl Ludwig Friedrich Haupt, geb. 15. Februar 1860.
5. Gräfin Antonie Marie Clementine Hermine Anaſtaſia, geb. 8. Januar 1861.
6. Graf Ludwig Magnus Heinrich Carl Haupt, geb. 10. März 1862.
7. Gräfin Anaſtaſia Alexandra Leontine Ludmilla, geb. 9. März 1863.
8. Gräfin Editha Helene Luiſe Eliſabeth Reginſind, geb. 19. Mai 1864.

Brüder.

1. Graf Carl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. December 1816, kgl. bayer. General-Lieutenant, General-Adjutant des Königs und Commandant der 2. Armee-Diviſion. [Augsburg.]
2. Graf Gottfried Heinrich Friedrich Wilhelm, geb. 23. December 1817, k. k. Kämmerer und Oberſt a. D. [Pappenheim.]
3. Graf Alexander Joſeph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819, k. k. General-Major und Truppen-Brigadier zu Gratz; verm. 21. September 1865 mit

Gräfin Valerie Eugenie Marie, geb. Freiin Bajzáth-Péſzak.

Sohn: Graf Siegfried Alexander Victor Ernſt Haupt, geb. 12. Januar 1868.

4. Graf Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. December 1822, kgl. bayer. Regierungsrath [Würzburg]; verm. 8. September 1857 mit

Gräfin Hermine, geb. 28. Auguſt 1836, des † Grafen Hermann Baumgarten Tochter.

Kinder: 1) Graf Gottfried Heinrich Albert Haupt, geb. 16. September 1858.
2) Gräfin Alice Beatrix, geb. 4. März 1861.
3) Graf Haupt Ludwig Friedrich Ernſt, geb. 16. Februar 1869.

5. Graf Maximilian Joſeph Carl Friedrich, geb. 5. September 1824, kgl. bayer. Oberſt-Lieutenant à la suite und Oberhofmeiſter der Königin-Mutter von Bayern; verm. 23. October 1860 mit

Gräfin Luiſe Catharine, geb. 23. Auguſt 1838, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.

Kinder: 1) Graf Albrecht Carl Ludwig Georg Erkinger, geb. 14. Auguſt 1861.
2) Graf Friedrich Ferdinand Heinrich Wilhelm Haupt, geb. 11. December 1863.
3) Gräfin Marie-Anna, geb. 15. October 1865.

---

† **Graf Friedrich Ferdinand († 28. Februar 1816), kgl. bayer. Oberſt und Commandeur des 1. Huſaren-Regiments.**

Deſſen Tochter: Gräfin Eliſabeth Wilhelmine Friederike Caroline Ferdinande Pauline, geb. 8. Februar 1806; verm. mit dem Dr. Eduard Prätorius; Wittwe 24. Februar 1855. [München.]

Digitized by Google

Platen zu Hallermund.

[Lutheriſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1848, S. 266.]

Graf Georg Wilhelm Friedrich, geb. 7. November 1785, vormals kgl. hannov. Geh.-Rath, General-Erbpoſtmeiſter und Oberkammerherr, kgl. dän. Hofjägermeiſter; Wittwer 18. Auguſt 1833 von Julie Marianne Charlotte geb. Gräfin von Hardenberg.

Kinder: 1. Graf Carl Ernſt Felix, geb. 3. September 1810, kgl. hannov. Kammerherr [Sehlendorf, Holſtein]; verm. I) 7. November 1836 mit Mathilde Maximiliane Thereſe Laura (geb. 11. October 1815, † 3. September 1850, des † Grafen Rudolf von Pace Tochter); II) 15. März 1857 mit

Gräfin Luiſe, geb. Freiin von Hollen, geb. 19. December 1833.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Graf George Carl Rudolf Friedrich Erasmus, geb. 2. October 1837, vormals kgl. hannov. Legationsrath; verm. 1. October 1864 mit

Gräfin Marie, geb. von der Schulenburg aus dem Hauſe Priemern, geb. 18. März 1841.

Tochter: Gräfin Alexandrine, geb. 2. Juli 1865.

2) Graf Rudolf Carl Otto Friedrich Joſeph, geb. 13. Juli 1839, kgl. preuß. Regierungsaſſeſſor zu Merſeburg.

3) Gräfin Julie Friederike Mathilde Ferdinande, geb. 5. Februar 1841.

4) Gräfin Mathilde Agnes Clara Friederike Adolfine, geb. 11. Juli 1842.

5) Gräfin Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Chriſtiane, geb. 17. März 1844.

6) Gräfin Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. 23. Januar 1846.

7) Graf Guſtav Adolf Carl Friedrich Georg, geb. 30. Oct. 1847.

8) Graf Magnus Carl Chriſtian Bernhard, geb. 26. März 1849, Lieutenant im k. k. Dragoner-Reg. „Kaiſer Franz Joſeph" Nr. 1.

9) Gräfin Catharina Maria Georgine Mathilde Bertha, geb. 27. Juli 1850.

— b) 2r Ehe: 10) Graf Carl Auguſt Heinrich, geb. 9. Dec. 1857.

11) Graf Ernſt Carl Ludwig Kaspar, geb. 25. Januar 1859.

12) Graf Friedrich Chriſtian Julius, geb. 18. Februar 1860.

13) Gräfin Luiſe Henriette Julie, geb. 21. Januar 1862.

14) Graf Maximilian Heinrich Carl Friedrich, geb. 27. Sept. 1863.

15) Graf Oscar Rudolf Carl Marius, geb. 18. März 1865.

16) Gräfin Sophie Anna Hermine, geb. 6. September 1866.

17) Gräfin Wilhelmine Marie Caroline, geb. 4. Februar 1868.

18) Gräfin Fanny Adolphine Marie Ida, geb. 19. April 1869.

2. Gräfin Juliane Friederike Sophie, geb. 6. November 1811; verm. 12. Mai 1837 mit Otto Grafen Blome auf Saltzau.

3. Graf Guſtav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. 23. März 1813, ehemals kgl. hannov. Oberſtallmeiſter.

4. Graf Adolf Ludwig Carl, geb. 10. December 1814, ehemals kgl. hannov. Staatsminiſter der auswärtigen Angelegenheiten.

Digitized by Google

5. Graf Julius Wilhelm Ludwig, geb. 26. December 1816, General-Director der kgl. ſächſ. Muſikcapelle und des Hoftheaters [Dresden]; verm. 5. Mai 1852 mit

Gräfin Wilhelmine, geb. von Düring, geb. 6. October 1825.

6. Gräfin Clara Adolphine Adelheid, geb. 24. November 1821; verm. 23. December 1847 mit dem kgl. dän. Kammerherrn Chriſtian von Seheſtedt-Juel; Wittwe 2. September 1861.

7. Graf Georg Auguſt, geb. 17. September 1827 [Caden, Holſtein]; verm. 22. Auguſt 1857 mit

Gräfin Eliſe Wilhelmine Hermine, geb. von Warnſtedt, geb. 9. September 1827.

Kinder: 1) Graf Georg Hans Julius, geb. 7. November 1858.

2) Graf Julius Carl Chriſtian, geb. 14. Januar 1861.

3) Gräfin Guſtava Suſanne Bertha, geb. 23. Februar 1865.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Auguſt Philipp (geb. 22. Juni 1748, † . . .).

Deſſen Kinder: 1) Gräfin Caroline, geb. 22. September 1777; verm. I) 1796 mit dem Frhrn von Gemmingen (geſchieden); II) 1807 mit Herrn von Schauroth.

2) Gräfin Juliane Sophie Chriſtiane Franciſca, geb. 8. Januar 1781.

3) Graf Alexander Carl Franz, geb. 4. September 1784, kgl. bayer. Major a. D.

2. † Graf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822), kgl. dän. General-Major.

Deſſen Kinder: 1) Graf Friedrich Ludwig, geb. 14. November 1785, kgl. dän. Capitain a. D.

Sohn: Hans Heinrich, geb. 28. April 1830.

2) † Hans Heinrich Auguſt, kgl. dän. Lieutenant.

Deſſen Söhne: (1) Julius Wilhelm, geb. 26. Auguſt 1816.

(2) Emil Rudolf, geb. 4. Auguſt 1822, kgl. dän. Capitain.

3) Gräfin Friederike Wilhelmine Hedwig, geb. 25. Februar 1798; verm. 20. December 1815 mit F. G. Donowan von Leith.

Pückler-Limpurg.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Gaildorf in Württemberg und Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1848, S. 269.]

I. Friedrich'ſche Linie.

Graf Kurt Friedrich Carl Ludwig, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Freiherr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt, Dettendorf und Waldſachſen, geb. 2. October 1822, deutſcher Standesherr, Mitglied der 1ſten Kammer im Kgr. Württemberg, Ritter des Johanniter-Ordens; Sohn des Grafen Friedrich Carl Ludwig Franz (geb. 12. Februar 1788, † 1. Juli 1867) und der Gräfin Sophie, geb. RFreiin von Dörnberg-Herzberg (geb. 13. Juli 1795, † 18. October 1854); ſucc. ſeinem

Vater in der Standesherrſchaft Limpurg-Sontheim-Gaildorf durch Abtretungs-Vertrag vom 10. November 1852, in den übrigen Fideicommiß-Gütern 1. Juli 1867 [Gaildorf]; verm. 29. Januar 1853 mit Gräfin Agnes Ferdinande Friederike Luiſe Caroline (geb. 23. Juli 1827, des † Grafen Carl zu Waldeck-Pyrmont und Limpurg Tochter); Wittwer 16. Juli 1858.

Sohn: Erbgraf Carl Friedrich Franz Adalbert, geb. 30. November 1855, expectivirt auf die Deutſche Ordens-Ballei Utrecht.

Bruder.

Graf Friedrich Carl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylveſter, Graf Pückler-Limpurg, Baron von Grodiß, geb. 7. December 1826, Oberſt und Flügel-Adjutant des Königs von Württemberg, Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 15. October 1867 auf Schloß Wiſchenau in Mähren mit

Gräfin Marie Caroline Adolfine Iſabelle Chriſtine Bernhardine, geb. 6. Februar 1849 (kathol. Conf.), des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Dieſenberg-Hanxleden Tochter, StkrD.

Tochter: Gräfin Maria Sophie Roſa Caroline Ferdinande Auguſtine Erdmuthe Friederike, geb. 28. Auguſt 1868 (kath. Conf.).

II. Ludwig'ſche Linie.

[Wohnſitze: Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern, und Gaildorf in Württemberg.]

Graf Ludwig Auguſt Carl Friedrich Ernſt Georg, geb. 29. April 1825, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Gaildorf und Ober-Sontheim, Baron von Grodiß, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt ꝛc. ꝛc., Standesherr; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Ludwig Friedrich Carl Maximilian (geb. 11. April 1790), 16. Auguſt 1854; Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 23. Mai 1861 mit

Gräfin Auguſte, geb. 25. Juli 1829, des Frhrn Wilhelm Ludwig Chriſtian von Wöllwarth-Lauterburg Tochter.

Töchter: 1. Gräfin Sophie Julie, geb. 19. März 1862.
2. Gräfin Amalie Gabriele Clotilde Wilhelmine, geb. 1. Juli 1863.
3. Gräfin Mathilde Etha Julie, geb. 3. April 1868.
4. Gräfin Anna Julie, geb. 3. Juni 1869.

Geſchwiſter.

1. Graf Adolf Carl Friedrich Ludwig Ernſt, geb. 7. Juni 1826, kgl. württemb. Rittmeiſter a. D.; verm. 11. November 1856, geſchieden 7. Juni 1861, und wieder verm. 5. October 1865 mit

Gräfin Hedwig, geb. Freiin von Both a. d. Hauſe Grapenſtiten, geb. 16. Februar 1829.

2. Gräfin Sophie Luiſe Caroline Friederike Charlotte Maximiliane Mathilde, geb. 4. December 1827; verm. 16. September 1851 mit Maximilian Frhrn von Truchſeß-Wetzhauſen zu Bundorf.
3. Gräfin Luiſe Clotilde Charlotte Emma Julie Auguſte Friederike, geb. 28. Juli 1831; verm. mit Frhrn Ziegler und Klyphaußen. [Görlitz.]

Digitized by Google

4. Graf Eduard Carl Friedrich Ludwig Max, geb. 18. September 1832, kgl. bayer. Rittmeiſter a. D. [Oberaudorf]; verm. 22. Januar 1867 mit
Etha, geb. Schönlein.
5. Graf Felix Ludwig Carl Friedrich Hermann Gotthardt, geb. 15. December 1833, Oberlieutenant im kgl. württemb. 3. Reiter-Regiment. [Stuttgart.]
6. Graf Max Felix Carl Adolf Louis Kurt, geb. 11. September 1836, k. k. Rittmeiſter bei Pálffy Huſaren Nr. 14.
7. Gräfin Thereſe Friederike Caroline Luiſe, geb. 4. December 1837. [Burg-Farrnbach.]
8. Gräfin Julie Mathilde Caroline Friederike Luiſe, geb. 23. März 1840. [Burg-Farrnbach.]
9. Graf Hermann Ernſt Apollonius Carl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841, Oberlieutenant im kgl. bayer. 5. Chevaux-lég.-Reg. [Zweibrücken]; verm. . . . 1867 mit
Henriette geb. Werner.
10. Graf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Carl, geb. 3. April 1844, Lieutenant im kgl. bayer. 5. Chevaux-lég.-Reg. [Speyer.]
11. Gräfin Fanny Sophie Eliſabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luiſe Friederike Caroline, geb. 28. März 1848; verm. 31. Januar 1869 mit Arthur Frhrn vom Stein-Liebenſtein zu Barchfeld. [Ershauſen, Provinz Sachſen, Preußen.]

Mutter.

Gräfin Luiſe Clamorine, geb. 19. März 1803, Stiftsdame des St. Annaſtifts, des † Grafen Carl von Bothmer Tochter; mit dem Grafen und Standesherrn Ludwig verm. 9. Mai 1824; Wittwe 16. Auguſt 1854. [Burg-Farrnbach.]

Quadt-Wykradt.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: München und Lindau. — Deviſe: „Res, non verba". — S. Jahrg. 1834, S. 194, und 1848, S. 270.]

Graf Otto Wilhelm Friedrich Bertram, geb. 27. September 1817, regierender Graf von Quadt-Wykradt zu Iſny, Graf und Herr der Stadt und Grafſchaft Iſny, deutſcher Standesherr, erblicher Reichsrath und erbliches Mitglied der Kammern der Standesherren in den Königreichen Bayern und Württemberg; ſucc. in der Standesherrſchaft und den übrigen F.-C.-Gütern ſeinem Vater, dem Grafen Wilhelm (geb. 21. Februar 1783, † 2. Juli 1849), in Folge der Uebertragungsacte vom 20. November 1846; verm. 20. April 1846 mit Gräfin Marie Emilie (geb. 5. December 1825, des † Grafen Carl Heinrich Alban zu Schönburg-Glauchau, Penig und Wechſelburg Tochter, katholiſch ſeit 1859); Wittwer ſeit 7. October 1869.

Kinder: 1. Erbgraf Bertram Otto Wilhelm Friedrich Waldemar, geb. zu Stuttgart 11. Januar 1849.
2. Graf Eberhard Alban Otto Friedrich Wilhelm, geb. zu München 2. December 1851.

Digitized by Google

3. Graf Alfred Lothar Friedrich Wilhelm, geb. zu Lindau 12. Januar 1855.
4. Gräfin Auguſte Marie Ottoline, geb. zu Lindau 13. Auguſt 1863.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Maximiliane, geb. 18. Mai 1813; Wittwe des Fürſten Conſtantin von Waldburg-Zeil und Trauchburg.
2. Gräfin Bertha, geb. 7. Mai 1816; verm. 21. September 1846 mit Eduard NGrafen von Bergh-Trips; Wittwe 14. October 1856. [Schloß Hemmersbach (bei Cöln) und Düſſeldorf.]
3. Graf Friedrich Wilhelm, geb. 23. December 1818, kgl. bayer. außerordentl. Geſandter und bev. Miniſter zu Paris; verm. I) 31. Januar 1854 mit Gräfin Paniſſe-Paſſis, geb. van der Mark (geb. 9. Mai 1818, † 13. April 1856); II) 1. Juni 1858 mit

Gräfin Maria Anna Pauline, geb. 18. December 1834 des Grafen Albert von Rechberg-Rothenlöwen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Gräfin Marie Wilhelmine, geb. 24. November 1854.
2) Graf Otto Gebhard Lothar, geb. 17. Januar 1856.
— b) 2r **Ehe**: 3) Gräfin Julie Walburga Maria, geb. 6. Juni 1859.
4) Gräfin Eliſabeth Caroline Pauline Marie, geb. 11. September 1862.
5) Graf Albert Wilhelm Otto, geb. 17. Juli 1864.

Rechberg und Rothenlöwen.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Donzdorf, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 195, und 1848, S. 271.]

Albert Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg, geb. 7. December 1803, Herr der Herrſchaften Donzdorf, Weißenſtein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Süſſen in Württemberg, Herr der Standesherrſchaft Mickhauſen in Bayern, erbliches Mitglied und Präſident der Kammer der Standesherren in Württemberg (ſeit 1860), lebenslänglicher Reichsrath in Bayern, Haupt des gräflichen Hauſes durch die Ceſſion ſeines Vaters, des Grafen Aloys (geb. 18. September 1766, † 10. März 1849), ſeit dem 28. September 1842; verm. 6. Juli 1830 mit

Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809, des † Grafen Johann Nepomuk von Rechberg Tochter (ſ. unten).

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 23. Auguſt 1833; verm. 19. April 1865 mit Erbgräfin Amalie Sophie Thereſe Mathilde Maximiliane (geb. 12. Mai 1844, des Fürſten Maximilian von Thurn und Taxis Tochter); Wittwer 12. Februar 1867.
2. Gräfin Maria Anna Pauline, geb. 18. December 1834; verm. 1. Juni 1858 mit Friedrich Wilhelm Grafen von Quadt-Wykradt.

Digitized by Google

3. Gräfin Caroline, geb. 1. October 1842; verm. 18. Januar 1864 mit Roderich Frhrn von Stotzingen. [Steißlingen, Baden.]
4. Gräfin Maria, geb. 8. Auguſt 1844.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Caroline, geb. 25. Juni 1798, PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 4. Auguſt 1818 mit Chriſtian Frhrn von Zweibrücken, kgl. bayer. General der Cavallerie ꝛc.; Wittwe 25. April 1859. [München.]
2. Gräfin Luiſe, geb. 5. März 1800; Wittwe 30. December 1849 von Willibald Grafen Rechberg (ſ. unten).
3. Gräfin Pauline, geb. 28. Januar 1805. [München.]
4. Graf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehrenritter des Malteſer-Ordens, bis 24. October 1864 Miniſter des kaiſerl. Hauſes und des Aeußern [Wien]; verm. 26. Juli 1834 mit

Gräfin Barbara, geb. 8. Juni 1813, des † Thomas Jones Viscount Ranelagh, Barons von Waron, und ſeiner Gemahlin, Caroline geb. Lee, älteſter Tochter.

Sohn: Graf Louis, geb. 4. Juli 1835, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D. [Wien]; verm. 11. Januar 1864 mit

Gräfin Luiſe Marie, geb. 1. Auguſt 1840, StkrD., des Landgrafen Johann Nepomuk Joachim Egon zu Fürſtenberg Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Thereſe Marie Caroline Aloyſia, geb. 15. Januar 1865.
2) Gräfin Paula Caroline Marie Lucia, geb. 13. December 1865.
3) Gräfin Marie Caroline Johanne, geb. 9. April 1867.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 24. November 1773, † 8. Mai 1817), kgl. bayer. Präſident der General-Forſt-Adminiſtration.

Deſſen Kinder: 1) Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809; verm. 6. Juli 1830 mit dem Grafen Albert (ſ. oben).
2) Graf Ludwig, geb. 15. Januar 1814, kgl. bayer. Kämmerer, General-Lieutenant und General-Adjutant des Königs; verm. 18. Juli 1839 mit

Gräfin Gabriele Marie Sophie Auguſte, geb. Gräfin von Bray, geb. 9. März 1818, PD. der verwittw. Königin von Bayern.

Kinder: (1) Graf Ernſt Vero, geb. 3. Juni 1840, kgl. bayer. Oberlieutenant à la suite.
(2) Gräfin Eliſabeth, geb. 28. September 1841.
(3) Gräfin Sophie, geb. 13. Juli 1843.
(4) Gräfin Gabriele, geb. 9. Januar 1845.
(5) Gräfin Mathilde, geb. 17. October 1847; verm. zu München 9. Auguſt 1869 mit Franz Auguſt Ludwig von Tattenbach, kgl. bayer. Oberlieutenant im 1. Chevaux-lég.-Regiment.

2. † Graf Carl (geb. 2. Februar 1775, † 6. Januar 1847), kgl. bayer. Oberſt-Hofmeiſter. **Deſſen Wittwe**:

Gräfin Hippolyte Maximiliane Antonie, geb. 13. Auguſt 1811, des † Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven auf Taiſing und

Digitized by Google

Gräfinn Tochter, PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 14. October 1830. [München.]

3. † Graf Willibald (geb. 30. Mai 1780, † 30. December 1849. kgl. bayer. wirkl. Geh.-Staatsrath). Deſſen Wittwe:

Gräfin Luiſe, geb. Gräfin Rechberg und Rothenlöwen (ſ. oben); verm. 27. Auguſt 1825. [München.]

4. † Graf Auguſt (geb. 11. September 1788, † 15. April 1846). Deſſen Wittwe:

Gräfin Antoinette, geb. von Schanzenbach; verm. 1831.

Deſſen Tochter: Gräfin Luiſe, geb. 12. September 1832.

Rechteren (=Limpurg).

[Reformirter Confeſſion. — S. Jahrg. 1834, S. 199, und 1848, S. 273.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnſitz: Markt Einersheim, Mittelfranken, Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Januar 1811, erblicher Reichsrath des Königr. Bayern; Sohn des Grafen Friedrich Reinhard Burkhard Rudolf (geb. 22. September 1751, † 20. Juni 1842) aus deſſen 2r Ehe (ſ. unten); ſucc. ſeinem Vater nach dem Rechte der Erſtgeburt, laut Hausſtatut vom 12. Januar 1822, in der Standesherrſchaft Limpurg-Speckfeld; verm. 23. Auguſt 1840 mit

Gräfin Luitgarde Luiſe Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürſtenau Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Reinhard Albrecht Emil Auguſt, geb. 3. Juli 1841, expectivirt auf die Deutſche Ordens-Ballei Utrecht.

2. Gräfin Emilie Auguſte Adelheid Ferdinande Emma Luiſe, geb. 15. Auguſt 1843.

3. Gräfin Adelheid, geb. 1. Februar 1845 (katholiſch ſeit 1869); verm. 10. November 1864 mit Carl Grafen und Herrn von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechſelburg.

4. Gräfin Thecla, geb. 8. Auguſt 1846.

Geſchwiſter,

a) aus erſter Ehe des Vaters mit Friederike Antonie geb. Gräfin von Giech und Wolfſtein (verm. 13. November 1783, † 8. Juni 1798):

1. Gräfin Friederike Henriette, geb. 15. Juni 1787; verm. 6. Januar 1823 mit Ludwig Frhrn von Eyb zu Eierlohe, kgl. bayer. Major; Wittwe 5. Auguſt 1865.

2. Gräfin Caroline Luiſe Amalie, geb. 3. März 1789; verm. 6. December 1806 mit Franz Joſeph Frhrn von Rehlingen; Wittwe 29. December 1820.

b) aus zweiter Ehe des Vaters mit Auguſte Eleonore geb. Prinzeſſin von Hohenlohe-Kirchberg (geb. 17. Mai 1782, verm. 11. Auguſt 1807, † 24. Mai 1847):

3. Graf Carl Ludwig Auguſt, geb. 13. November 1818, expectivirt auf die Deutſche Ordens-Ballei Utrecht.

Digitized by Google

II. Aeltere Linie.

[Wohnſitz: Almelo (Niederlande, Provinz Overyſſel). — S. Jahrg. 1849, S. 259.]

Graf Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827, Herr der Herrſchaften Almelo und Vrieſenveen, kgl. niederländ. Kammerherr; Sohn des 31. März 1851 † Grafen Adolf Friedrich Ludwig; verm 7. Auguſt 1863 mit

Gräfin Adamina Petronella Andrea, geb. 5. April 1844, des † RGrafen Jacob Heinrich von Rechteren-Appeltern Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Eliſabeth Wilhelmine, geb. 8. Juni 1864.
2. Graf Adolf Friedrich Ludwig, geb. 21. Auguſt 1865.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Marie Catharine Friederike, geb. 3. Februar 1825; verm. 4. October 1851 mit Wilhelm Ludwig Worbert Grafen von Waſſenaar-Starrenburg, Rittmeiſter in kgl. niederländiſchen Dienſten; Wittwe 2. April 1857.
2. Graf Jacob Heinrich, geb. 6. December 1831, Herr der Herrſchaften Rechteren und Verborg, Oberlieutenant à la suite der kgl. bayer. Armee; verm. 9. Juni 1859 mit

Gräfin Jacqueline Henriette Anna Eliſabeth, geb. Gräfin von Rechteren Appeltern, geb. 28. Auguſt 1837.

Kinder: 1) Gräfin Eliſabeth Wilhelmine, geb. 23. März 1860.
2) Graf Adolf Zeijger, geb. 9. Januar 1863.

Mutter.

Gräfin Eliſabeth Wilhelmine, geb. Freiin von Maſſow, geb. 4. October 1793; verm. 2. April 1824, Wittwe 31. März 1851.

Vaters-Bruder.

† Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl (geb. 11. October 1798, † 17. Mai 1865), Herr der Herrſchaft Eeze, grhzgl. heſſ. Kammerherr und Rittmeiſter à la suite, Commandeur des Deutſchen Herren-Ordens, Ballei Utrecht. **Deſſen Wittwe**:

Gräfin Sophie Mariane Adelheid, geb. 19. Juni 1803, des † RFrhrn Friedrich Juſtinian von Günderrode Tochter; verm. 27. December 1823.

Deſſen Kinder: 1. Graf Friedrich Ludwig Chriſtian, geb. 16. Februar 1825. [Almelo.]
2. Gräfin Eliſabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. Nov. 1826.
3. Gräfin Caroline Luiſe Henriette, geb. 1. Juli 1828.
4. Graf Joachim Adolf Zeijger, geb. 10. Auguſt 1830; verm. 23. Juli 1864 mit

Gräfin Adrienne Voute, geb. 31. Auguſt 1842.

Söhne: 1) Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl, geb. im Haag 11. April 1865.
2) Graf Samuel Adolph, geb. im Haag 30. November 1866.

5. Graf Ferdinand Chriſtian Georg, geb. 28. Auguſt 1832; verm. 2. October 1861 mit

Gräfin Anna Juſtiniane Caroline Auguſte Natalie, geb. 30. October 1835, des † Frhrn Carl Hermann Peter Joſeph von Stein, genannt Lausnitz, Tochter.

Sohn: Graf Wilhelm Carl Ferdinand, geb. 10. December 1867

Digitized by Google

6. Gräfin Emilie Roſalie, geb. 16. December 1836; verm. 12. November 1863 mit Jonkheer Arius von Bülow.
7. Graf Wilhelm Carl, geb. 11. Juni 1840.

Schaesberg.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Thannheim, Württemberg, Donau-Kreis, und Dilborn, Kreis Erkelens im Reg.-Bez. Aachen, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1849, S. 260.]

Graf Julius Maximilian Hubertus Maria, geb. 2. November 1819, Herr der Standesherrſchaft Thannheim und erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren in Württemberg, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; Sohn des Grafen Heinrich Edmund (geb. 20. Mai 1779, † 15. October 1835) und deſſen Gemahlin Auguſte geb. Freiin von Loë-Wiſſen; ſucc. kraft Teſtaments ſeinem Oheim, dem Grafen Richard (geb. 15. Juli 1778, † 24. März 1856), in der Standesherrſchaft Thannheim; verm. 3. September 1853 mit Gräfin Thecla (geb. 24. December 1834, des † Grafen Wilhelm von Hompeſch-Bollheim Tochter); Wittwer 7. Auguſt 1857.

Kinder: 1. Gräfin Adolphine Marie Richenza Wilhelmine Auguſte Gabriele, geb. 6. Auguſt 1854.
2. Graf Wilhelm Heinrich Auguſt Hubertus Maria, geb. 17. October 1855.

Geſchwiſter.

1. Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria, geb. 8. September 1816, Herr der Herrſchaften Schaesberg, Krieckenbeck und Gangelt [Krieckenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen], Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. 11. Januar 1847 mit
Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824, des 5. December 1845 † Fürſten Franz von Waldburg-Zeil-Trauchburg Tochter.
2. Gräfin Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. Auguſt 1821. [Haus Bey bei Krieckenbeck (ſ. oben).]
3. Gräfin Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. 8. Juni 1827; verm. 1. Mai 1849 mit Werner Frhrn von Leykam, Herrn auf Elſum und Weiler. [Elſum, Rheinpreußen.]

Schönborn.

[S. Jahrg. 1840, S. 218, und 1848, S. 275.]

A. Schönborn-Wieſentheid. (Aelterer Aſt.)

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wieſentheid, Bayern, Reg.-Bez. Unterfranken. — S. Jahrg. 1848, S. 275. — Der jedesmalige Chef der Familie iſt erbliches Mitglied der kgl. bayer. Kammer der Reichsräthe und früher der Herrenbank des Herzogthums Naſſau.]

Graf Clemens Auguſt Emmerich, geb. 8. October 1810, zweiter Sohn des Grafen Franz Erwein (geb. 7. April 1776, † 5. Decem-

Digitized by Google

ber 1840) und der Gräfin Ferdinande, geb. Gräfin Weſtphalen (geb. 19. October 1781, † 11. Auguſt 1813); Major à la suite der kgl. bayer. Armee; ſucc. ſeinem älteren Bruder, dem Grafen Hugo Damian Erwein (ſ. unten), 29. April 1865; verm. 20. October 1838 mit

Gräfin Irene, geb. 31. December 1812, des † Grafen Vincenz von Batthyáni Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Athenaïs Joſephine Ferdinandine, geb. 21. Januar 1840.
2. Gräfin Elma Sophie Maria, geb. 20. Mai 1841.
3. Erbgraf Arthur Franz Maximilian, geb. 30. Januar 1846, Lieutenant im kgl. bayer. 4. Chevaux-lég.-Regiment.
4. Graf Friedrich Carl Emmerich Joſeph, geb. 10. März 1847.
5. Gräfin Maria Irene Caroline, geb. 12. December 1848.
6. Graf Clemens Philipp Erwein, geb. 12. Juli 1855.

Geſchwiſter.

1. † Graf Hugo Damian Erwein (geb. 25. Mai 1805, † 29. April 1865), ſucc. ſeinem Vater (ſ. oben) 5. December 1840. **Deſſen Wittwe**:
Gräfin Sophie Eleonore Walburga Thecla, geb. 20. Februar 1814, des † Grafen Johann Jacob zu Eltz Tochter; verm. 1. Mai 1833.
2. Gräfin Maria Anna, geb. 31. Januar 1809; verm. 15. Januar 1840 mit Maximilian Frhrn von Loë, kgl. preuß. Kammerherrn und Landrath.

B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Aſt.)

[Früher Schönborn-Heuſenſtamm. — Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 276.]

Graf Erwin Friedrich Carl, geb. 7. November 1842, k. k. Kämmerer, Erb-Obergeſpan des Beregher Comitats, Oberſt-Erblandtruchſeß des Erzherzogthums Oeſterreich; ſucc. 24. April 1854 ſeinem Vater, dem Grafen Carl Eduard (geb. 2. Mai 1803), k. k. Geh.-Rath und Kämmerer; verm. zu Wien 11. April 1864 mit

Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, StkrD. und PD., des † Fürſten Ferdinand von Trauttmansdorff Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Anna Maria, geb. 4. März 1865.
2. Gräfin Francisca, geb. 23. März 1866.
3. Gräfin Maria Carolina, geb. 19. Mai 1867.
4. Erbgraf Friedrich Carl Erwin, geb. 23. Februar 1869.

Schweſtern.

1. Gräfin Maria Anna Joſephine Caroline, geb. 27. Auguſt 1836, StkrD.; verm. 22. October 1855 mit Franz Grafen Schaaffgotſche, k. k. Kämmerer und Major bei „König von Sachſen" Cuiraſſieren Nr. 3.
2. Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Februar 1841, StkrD.; verm. mit Heinrich Grafen von Wurmbrand-Stuppach.
3. Gräfin Charlotte Anna Sophie, geb. 26. November 1843,

Digitized by Google

StkrD.; verm. zu Wien 6. Juni 1863 mit Carl Borromäus Grafen von Arco-Valley, kgl. bayer. Kämmerer. [München.]
4. Gräſin Anna, geb. 4. September 1848.

Mutter.

Gräſin Maria Anna, geb. 4. Auguſt 1806, StkrD. und PD., des † Grafen Joſeph von Bolza Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Eduard 21. October 1833; Wittwe 24. April 1854.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Gräſin Sophie Thereſe Johanne, geb. 24. November 1798; verm. 18. Auguſt 1818 mit Erwin Fürſten von der Leyen. [München.]
2. Graf Friedrich Damian Theodor Philipp, geb. 26. Mai 1800, k. k. Major a. D. [2. und 3. zu Wien.]
3. Gräſin Eugenie Francisca Roſalie, geb. 4. September 1801.

C. Jüngſter oder böhmiſcher Aſt.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 263. — Wappen ſ. Jahrg. 1862, S. 276. — Deviſe: „Pro fide et patriâ".]

Graf Erwein Damian Hugo, geb. 17. Mai 1812, k. k. wirkl. Kämmerer und erblicher Reichsrath; Sohn des Grafen Friedrich Carl (geb. 2. Auguſt 1781, † 24. März 1849) und der Gräſin Anna, geb. Freiin von Kerpen (geb. 13. November 1784, † 8. October 1862); Beſitzer der F.-C.-Herrſchaften und Güter Lukavic, Přichovic, Přeſtic, Maleſic und Koſolup im Pilſener, dann der Herrſchaft Dlazkovic im Leitmeritzer Kreiſe; verm. 11. Juli 1839 mit
Gräſin Chriſtine Maria Joſepha, geb. 28. März 1817, StkrD. und PD., des † RGrafen Friedrich Auguſt Adalbert von Brühl Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Friedrich Joſeph Auguſt Maria Erwein Franz, geb. 10. April 1840, k. k. Lieutenant a. D. [Maleſic]; verm. 11. September 1861 mit
Gräſin Johanna Nepomucena, geb. 16. Juni 1840, StkrD., des Prinzen Johann Nepomuk Carl von Lobkowitz Tochter.
Söhne: 1) Erbgraf Erwein Maria Carl Johann Auguſtin, geb. 2. Auguſt 1862.
2) Graf Johann Nepomuk Maria Philipp Friedrich Carl Joſeph Eugen Richard, geb. 3. April 1864.
3) Graf Maria Friedrich Carl Johann Joſeph Eugen Franz von Aſſiſi, geb. 4. October 1865.
4) Graf Maria Joſeph Leopold Ottmar Eugen Carl, geb. 15. November 1866.

2. Graf Friedrich Erwein Maria Carl Franz Johann Thomas, geb. 11. September 1841; verm. 30. Januar 1869 mit
Gräſin Thereſe, geb. 19. December 1843, des Grafen Jaromir Czernin von und zu Chudenitz Tochter.
3. Graf Franz Maria Carl Erwein Paul, geb. 24. Januar 1844, k. k. Lieutenant a. D.
4. Gräſin Anna Maria Auguſte Eliſabeth Francisca Caroline Aloyſia,

geb. 20. Juni 1845, StkrD.; verm. 31. Januar 1866 mit Ernſt Reichsfrhern von Gudenus, k. k. Kämmerer. [Thanhauſen bei Gratz.]
5. Gräfin Maria Eliſabeth Auguſta Joſepha Erwina Chriſtina Angela, geb. 4. September 1848.
6. Gräfin Maria Wilhelmine Eliſabeth Carolina Sidonia, geb. 25. Juni 1851.
7. Graf Adalbert Maria Franz Auguſt, geb. 2. Juli 1854.
8. Gräfin Maria Paula Zoë Eliſabeth Auguſte Vincenzia, geb. 22. Januar 1861.

Schönburg.

I. Obere, fürſtliche Linie (ſ. die II. Abth., S. 201).

II. Untere, gräfliche Linie.

A. Schönburg-Glauchau.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Reſidenz: Glauchau, Kgr. Sachſen. — S. Jahrg. 1849, S. 264.]

Graf Heinrich Gottlob Otto Ernſt, geb. 14. September 1794, Sohn des Grafen Gottlob Carl Ludwig Chriſtian Ernſt (geb. 27. Auguſt 1762, † 1. Mai 1842) und der Gräfin Ferdinande Henriette, geb. Gräfin von Hochberg und Freiin von Fürſtenſtein (geb. 24. Februar 1767, verm. 31. Juli 1789, † 26. December 1836); ſucc. ſeinem Vater bei deſſen Tode im alleinigen Beſitze der Receß-Herrſchaft Hinter-Glauchau, Beſitzer der Lehens-Herrſchaft Rochsburg, der RG. Guſow, Platkow (Preußen), Netzſchkau und Schwarzhammer (Sachſen); verm. 17. Mai 1820 mit Prinzeſſin Marie Clementine (geb. 9. März 1789, des † Fürſten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg Tochter); Wittwer 1. October 1863.

Kinder: 1. Gräfin Henriette Marie Eliſabeth, geb. 1. November 1821.
2. Erbgraf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D., Beſitzer der Herrſchaft Hörberg in Steiermark [Rochsburg]; verm. 3. November 1852 mit
Prinzeſſin Gabriele, geb. 23. Juli 1824, des † Fürſten Veriand von Windiſch-Grätz Tochter (kathol. Conf.).
3. Graf Richard Clemens, geb. 19. November 1829, kgl. preuß. Premier-Lieutenant à la suite der Armee [Guſow]; verm. 29. November 1856 mit
Prinzeſſin Ottilie, geb. 3. Mai 1830, des † Fürſten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Geſchwiſter.

1. † Graf Hermann Albert Heinrich Ernſt (geb. 7. Februar 1797, † 14. Mai 1841). Deſſen Wittwe:
Gräfin Sophie Catharine Joſephine, geb. 22. November 1811, des † k. k. General-FMLieutenants Georg Frhrn von Wrede Tochter; verm. 23. Februar 1830 (kathol. Conf.). [Gratz in Steiermark.]
Deſſen Töchter (kathol. Conf.): 1) Gräfin Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine, geb. 26. Mai 1831.

Digitized by Google

2) Gräfin Mathilde Julie Sophie Adolphine, geb. 4. October 1833; verm. 24. October 1860 mit Rudolf Grafen Kottulinsky, Frhrn von Kottulin und Krzischkowitz, k. k. Oberſt.

2. Gräfin Charlotte Henriette, geb. 5. Juli 1808. [Glauchau.]

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Heinrich Ernſt (geb. 29. April 1760, † 19. April 1825, mit welchem der älteſte Aſt zu Rochsburg erloſchen iſt).

Deſſen Tochter: Gräfin Adolphine Sophie Wilhelmine Henriette Erneſtine, geb. 30. December 1809; verm. 27. Mai 1832 mit Adolf von Wilucki, kgl. ſächſ. Hauptmann.

B. Schönburg-Glauchau, Penig und Wechſelburg.

[Katholiſch ſeit 1869. — Wohnſitz: Glauchau, Königr. Sachſen. — S. Jahrg. 1849, S. 265.]

Graf Carl Heinrich Wolff Wilhelm Franz, geb. 13. Mai 1832; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Carl Heinrich Alban (geb. 18. November 1804), 23. März 1864; k. k. Rittmeiſter a. D.; verm. 10. November 1864 zu Markt Einersheim mit

Gräfin Adelheid, geb. 1. Februar 1845, des Grafen Friedrich Ludwig von Rechteren-Limpurg Tochter.

Schweſtern.

1. Gräfin Marie Emilie, geb. 5. December 1825 [kathol. ſeit 1859]; verm. 20. April 1846 mit Otto Grafen von Quadt-Wykradt.
2. Gräfin Luiſe Wilhelmine Ida, geb. 14. Juni 1829 (luther. Conf.); verm. 7. Juni 1853 mit Friedrich Ludwig Bernhard von Fabrice, kgl. ſächſ. Rittmeiſter im 3. Reiter-Reg.; Wittwe 29. Juni 1866. [Pegau.]

Mutter.

Gräfin Amalie Chriſtiane Marie, geb. 28. Januar 1806 (luther. Conf.), des † Grafen Franz von Jeniſon-Walworth, kgl. württemb. Oberſt-Kammerherrn und wirkl. Geh.-Raths, Tochter; verm. 15. Januar 1824. Wittwe 23. März 1864. [Wechſelburg.]

Solms.

A. Bernhardiniſche Hauptlinie (ſ. II. Abth., S. 204).

B. Johanniſche Hauptlinie.

a. Solms-Hohenſolms-Lich (ſ. II. Abth., S. 205).

b. Solms-Laubach.

1. Sonnenwalde'ſche Unterlinie.

(Siehe „Solms-Sonnenwalde" im Taſchenbuche der Gräflichen Häuſer.)

2. Baruthiſche Unterlinie.

1) Aſt zu Rödelheim und Aſſenheim.

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Aſſenheim, Großherzogth. Heſſen, Provinz Oberheſſen. — S. Jahrg. 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, erbliches Mitglied des

Digitized by Google

preuß. Herrenhauſes; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Carl Friedrich Ludwig Chriſtian Ferdinand (geb. 15. Mai 1790), 18. März 1844; verm. 1. Juni 1861 mit

Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835, des Grafen Otto zu Solms-Laubach Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Franz, geb. 15. December 1864.
2. Gräfin Sophie, geb. 20. September 1866.
3. Graf Ernſt, geb. 8. Juli 1868.
4. Gräfin Anna, geb. 29. October 1869.

Geſchwiſter.

1. Gräfin Bertha, geb. 27. December 1824; verm. 1. März 1849 mit Carl Martin Grafen zu Stolberg-Roßla; Wittwe 23. Januar 1870.
2. Graf Friedrich, geb. 7. December 1827, kgl. preuß. Lieutenant a. D. [Roßla]; verm. 25. September 1862 mit

Gräfin Mathilde Eliſabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. Auguſt 1827, des † Fürſten Wilhelm Friedrich Carl Auguſt zu Salm-Horſtmar Tochter.

3. Graf Otto, geb. 5. Juni 1829, kgl. preuß. Major a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. 7. December 1865 mit

Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † kgl. preuß. General-Lieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. und deſſen † Gemahlin Mathilde geb. Freiin Schüler von Senden Tochter; ſeit 20. Juli 1862 Wittwe des Grafen Johannes zu Stolberg-Wernigerode.

Tochter: Gräfin Bertha Thecla, geb. 17. Juni 1869.

4. Gräfin Emma, geb. 19. Auguſt 1831; verm. 23. September 1856 mit Friedrich Carl Erbgrafen zu Caſtell-Caſtell.
5. Gräfin Agnes, geb. 18. Juli 1833.

Mutter.

Gräfin Luiſe Amalie, geb. 9. Auguſt 1795, des † Grafen Guſtav Ernſt zu Erbach-Schönberg Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Friedrich Ludwig Chriſtian Ferdinand 1. Januar 1824; Wittwe 18. März 1844.

Vaters-Schweſter

aus des Großvaters, des Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig († 5. Februar 1818), erſter Ehe:

Gräfin Eliſabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806; verm. 5. October 1826 mit Friedrich Carl Auguſt Fürſten von Salm-Horſtmar; Wittwe 27. März 1865.

---

2) Aſt zu Laubach.

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Laubach, Großherzogthum Heſſen, Provinz Oberheſſen. — S. Jahrg. 1848, S. 281.]

Graf Otto, geb. 1. October 1799; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Friedrich, 24. Februar 1822; verm. 11. September 1832 mit Gräfin Luitgarde Wilhelmine Auguſte (geb. 4. März 1813, des † Fürſten Auguſt Carl zu Wied Tochter); Wittwer 9. Juni 1870.

Digitized by Google

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Wilhelm Auguſt Chriſtian, geb. 23. Juni 1833, kgl. preuß. Premier-Lieutenant a. D.; verm. 23. Juni 1859 mit
Gräfin Marianne, geb. 6. September 1836, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Kinder: 1) Graf Otto, geb. 26. Mai 1860.
2) Graf Wilhelm, geb. 15. Auguſt 1861.
3) Gräfin Eliſabeth, geb. 29. October 1862.
4) Gräfin Magdalene Benigna, geb. 11. December 1863.
5) Gräfin Marie, geb. 25. April 1865.
6) Graf Friedrich Ernſt, geb. 16. April 1867.
7) Graf Carl Heinrich, geb. 22. März 1870.
2. Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835; verm. 1. Juni 1861 mit Maximilian Grafen zu Solms-Rödelheim.
3. Graf Ernſt, geb. 24. April 1837, kgl. preuß. Regierungs-Aſſeſſor.
4. Gräfin Clara Ottilie Caroline Ida Auguſte, geb. 30. Januar 1839.
5. Graf Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich, geb. 23. December 1842.

Geſchwiſter.

1. Graf Reinhard, geb. 11. Auguſt 1801, kgl. preuß. General-Major z. D. [Braunfels]; verm. 20. October 1836 mit
Gräfin Ida, geb. 10. März 1817, des † Fürſten Ernſt Caſimir zu Iſenburg-Büdingen Tochter (katholiſch ſeit 1860).
2. Graf Rudolf, geb. 11. März 1803, kgl. preuß. Oberſt a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [2. u. 3. zu Laibach.]
3. Gräfin Ottilie, geb. 29. Juli 1807; verm. 6. Mai 1828 mit Ferdinand Fürſten zu Solms-Braunfels.

---

3) Aſt zu Wildenfels.

(Hauptzweig zu Wildenfels, Königreich Sachſen.)

[Siehe Jahrgang 1848, S. 282.]

Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Januar 1811; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Friedrich Magnus (geb. 17. September 1777), 18. November 1857; verm. 5. October 1843 mit
Gräfin Ida Amalie Luiſe, geb. 31. März 1817, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Caſtell-Caſtell Tochter.
Kinder: 1. Gräfin Marie Emilie Auguſte Eliſabeth, geb. 31. Auguſt 1845.
2. Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Juli 1847, k. k. Oberlieutenant im 7. Huſaren-Reg. „Prinz Friedrich Carl von Preußen".
3. Graf Heinrich Carl, geb. 29. Juli 1849, k. k. Lieutenant im 7. Huſaren-Reg. „Prinz Friedrich Carl von Preußen".
4. Graf Otto Emil Auguſt Carl, geb. 17. Auguſt 1854.

Schweſter

aus des Vaters erſter Ehe mit Gräfin Auguſte Caroline (verm. 26. Auguſt 1808, † 11. Juni 1833, des † Franz Grafen zu Erbach-Erbach Tochter):

Gräfin Auguſte Henriette Anna Maria, geb. 6. April 1819.

Stiefmutter.

Gräfin Eliſabeth Charlotte Luiſe Auguſte, geb. 11. Februar 1802,

Digitized by Google

des 9. Februar 1848 † Grafen Friedrich Chriſtoph von Degenfeld-Schonburg Tochter; mit dem Grafen Friedrich Magnus verm. 18. November 1837; Wittwe 18. November 1857.

Vaters-Bruder.

† Graf Emich Otto Friedrich (geb. 7. December 1794, † 7. Juli 1834).

Deſſen Kinder: 1. Graf Emich Chriſtian Friedrich, geb. 21. December 1820.

2. Gräfin Luiſe Caroline Auguſte Sophie, geb. 19. März 1822; verm. 11. April 1839 mit Hermann von Michaelis, kgl. preuß. General-Major und Commandanten zu Erfurt.

3. Graf Carl Auguſt Adalbert, geb. 7. September 1823, kgl. preuß. Oberſt-Lieutenant und Commandeur des 2. Brandenburg. Ulanen-Regts Nr. 11 [Garniſon: Altona]; verm. 12. Juli 1862 mit Gräfin Eliſabeth Luiſe Sophie (geb. 27. März 1836, des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig zu Solms-Baruth Tochter); Wittwer 27. September 1868.

Kinder: 1) Gräfin Eliſabeth Pauline Ida Friederike, geb. 23. October 1863.

2) Gräfin Marie Luiſe Auguſte, geb. 10. Januar 1865.

3) Graf Emich Otto Friedrich Hermann, geb. 23. Mai 1866.

Stadion.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Chodenſchloß bei Klentz, Kreis Pilſen, in Böhmen. — S. Jahrg. 1834, S. 210, und 1848, S. 288, ingleichen 1849, S. 269.]

I. Die Friedericianiſche Linie.

[S. Jahrg. 1849, S. 269.]

Graf Philipp Joſeph Rudolf, geb. 23. Februar 1808, RGraf von Stadion-Warthauſen und Thannhauſen, Graf und Herr der Standesherrſchaft Thannhauſen in Bayern und der Herrſchaft Stadion in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrſchaften Kauth, Chodenſchloß, Neumark, Zahorzan und Rieſenberg in Böhmen und der F.-C.-Herrſchaft Bohorodczan ſammt Grabowiec und Przerosl, k. k. Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath, Ehrenritter des Malteſer-Ordens; des k. k. wirkl. Geh.-Raths, Staats-, Conferenz- und Finanzminiſters Johann Philipp Carl Joſeph Grafen von Stadion († 15. Mai 1824) Sohn; ſucc. ſeinem Bruder Franz Seraph (geb. 27. Juli 1806, † 8. Juni 1853) in Gemäßheit der Familien-Convention vom 1. Januar 1846; verm. 3. Juli 1850 mit

Gräfin Giſella, geb. 22. Januar 1825, des † Grafen Adam Joſeph von Hadik-Futak Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Johanna Anna Adalbertine Rudolfine, geb. 23. Juli 1851, Beſitzerin der Herrſchaft Lyſiec in Galizien.

2. Graf Hugo Carl Joſeph Philipp, geb. 29. November 1854.

3. Gräfin Helene Walburga Clementine Caroline Rudolfine Giſella, geb. 25. Juli 1860, Mitbeſitzerin der Herrſchaft Lyſiec in Galizien.

Digitized by Google

Geſchwiſter.

1. † Graf Joſeph Philipp Eduard (geb. 22. September 1797, † 13. April 1844). Herr der Herrſchaft Chlumetz in Böhmen; verm. 28. Januar 1836 mit Gräfin Conſtanze, geb. Fräulein Rachovin von Roſenſtern († 5. Juni 1861).
Deſſen Kinder: 1) Graf Felix Joſeph Eduard, geb. 1. December 1832, k. k. Lieutenant a. D.
2) Gräfin Anna Maria, geb. 25. October 1837; verm. 9. September 1855 mit Julius Grafen Lamberg, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D.
3) Gräfin Caroline, geb. 1. November 1838; verm. . . . 1864 mit Otto Heinrich RGrafen von Bellegarde, Marquis des Marches und Graf d'Antremont, k. k. Kämmerer und Hauptmann a. D.
4) Gräfin Juliane, geb. 28. October 1840; verm. 12. October 1856 mit Thaddäus Stanislaus Ritter Wisniewo von Wisniewski, k. k. Kämmerer ꝛc.
5) Gräfin Adolfine, geb. 25. Juli 1843.
6) Graf Georg Franz Eduard, geb. 1. November 1844, Lieutenant im 12. Ulanen-Reg. „König Franz II. Beider Sicilien".
2. Gräfin Sophie Ludovike, geb. 13. December 1802, StkrD.; verm. 2. December 1820 mit Anton Grafen von Magnis zu Eckersdorf; Wittwe 6. Februar 1861. [Eckersdorf, Preuß.-Schleſien.]
3. Gräfin Maria Charlotte Adelheid, geb. 28. März 1804, StkrD. und PD.; verm. 1. December 1832 mit Carl Grafen von Lanckoroński, Herrn der Herrſchaften Strußow und Jagelnica in Galizien, k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und Oberſtkämmerer; Wittwe 16. Mai 1863.
4. Gräfin Chriſtine Thereſe Euphroſyne, geb. 13. März 1805. [Wien.]

II. Die Philippiniſche Linie.

Graf Carl Friedrich, geb. 13. December 1817, RGraf von Stadion-Stadion-Thannhauſen, Graf und Herr der StHerrſchaft Thannhauſen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrſchaften Stadion, Mosbeuren, Alberweiler und Emerkingen in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrſchaften Kauth, Chodenſchloß, Neumark, Zahorzan und Rieſenberg in Böhmen, der F.-C.-Herrſchaft Bohorodczan ſammt Grabowiec und Przerosl in Galizien ꝛc., erblicher Reichsrath der Krone Bayern; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Johann Philipp Franz Joſeph (geb. 6. November 1780), 14. September 1839. [Kauth, Böhmen, Kreis Pilſen.]

Geſchwiſter.

1. Gräfin Iſabelle Marie Sophie, geb. 13. Juni 1816, StkrD. und PD.; verm. 7. Mai 1842 mit Joſeph Adam Grafen von Rzyszczewski, Beſitzer der Herrſchaft Podwołoszczyska in Galizien, k. k. Kämmerer. [Wien.]
2. Gräfin Marie Sophie Thereſe, geb. 3. Februar 1819, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1845 mit Zdenko Grafen von Sternberg,

Digitized by Google

Beſitzer der Herrſchaften Sternberg und Radnitz und des Gutes Darowa in Böhmen. [Wien.]

3. Graf Eduard Joſeph Philipp, geb. 14. Juni 1833, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D. [Wien]; verm. 26. Mai 1862 mit

Prinzeſſin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, des Prinzen Ludwig Johann Carl von Lobkowitz Tochter.

Mutter.

Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. Auguſt 1794, StkrD. und PD., des † Grafen Carl zu Keſſelſtatt Tochter; verm. mit dem Grafen Johann Philipp Franz Joſeph 6. Auguſt 1815; Wittwe 14. September 1839. [Wien.]

Großvaters-Bruder.

† Graf Emmerich Johann Philipp (geb. 14. December 1766, † 11. Januar 1817). Deſſen Sohn:

† Graf Damian Friedrich Joſeph (geb. 15. September 1802, † 25. October 1864), verm. 8. Auguſt 1830 mit Prinzeſſin Catharina (geb. 18. Juli 1805, † 4. April 1856, des Conſtantin Ghika, Fürſten in der Moldau und Walachei, Tochter).

Deſſen Kinder:

1) Graf Emmerich Simon Damian Joſeph, geb. 17. Februar 1838 [Venedig]; verm. zu Wiesbaden 14. Juli 1867 mit Marie Madeleine Gräfin von Gourieff, geb. 25. Mai 1840, Beſitzerin der Herrſchaften Petris und Illtyo, des Gutes Vynieſt und des Prädiums Muſa bei Arad in Ungarn [getrennt ſeit März 1868].
2) Gräfin Anaſtaſia Charlotte Joſephine Maria Ottilie, geb. 13. Januar 1839. [Gratz, desgl. 3.—7.]
3) Gräfin Charlotte Catharine Marie Philippine, geb. 26. Juli 1840.
4) Gräfin Erneſtine Theodore Eugenie Marie, geb. 28. Aug. 1841.
5) Gräfin Marie Johanne Walburgis, geb. 27. Juni 1843.
6) Gräfin Friederike Marie Iphigenie, geb. 20. December 1845.
7) Graf Philipp Franz Joſeph, geb. 4. October 1847, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Reg. Graf Wrangel Nr. 2.

Sternberg.

[Katholiſcher Confeſſion. — In Böhmen und Mähren. — S. Jahrg. 1834, S. 212, und 1848, S. 286.]

Sternberg-Manderſcheid.

Aeltere Linie, im Mannesſtamm ausgeſtorben.

† Graf Franz Joſeph (geb. 4. September 1763, † 8. April 1830), k. k. Kämmerer, Geh.-Rath ꝛc.

Digitized by Google

Deſſen Tochter: Gräfin Leopoldine, geb. 10. Juli 1791, StkrD.; verm. 23. October 1811 mit Franz Grafen Sylva-Tarouca, k. k. Kämmerer und Major; Wittwe 2. December 1835.

Stolberg.

[Siehe Jahrg. 1838, S. 214, und 1848, S. 286.]

I. Aeltere Hauptlinie: Stolberg-Wernigerode.

II. Jüngere Hauptlinie: 1) Stolberg-Stolberg;

2) Stolberg-Roßla.

1. Hauptlinie, zu Wernigerode.

Haus Stolberg-Wernigerode.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Wohnſitze: Wernigerode am Harz, Preußen, Provinz Sachſen, und Hannover. — S. Jahrg. 1848, S. 286.]

Otto, regierender Graf, geb. 30. October 1837, Graf zu Stolberg, Königſtein, Rochefort, Wernigerode und Hohnſtein, Herr zu Epſtein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg; Major à la suite der kgl. preuß. Armee und Commendator des Johanniter-Ordens in der preuß. Provinz Sachſen, Ober-Präſident der Provinz Hannover; Sohn des † Erbgrafen Hermann (geb. 30. September 1802, † 24. October 1841); ſucc. 16. Februar 1854 ſeinem Großvater, dem Grafen Henrich (geb. 25. December 1772); verm. 22. Auguſt 1863 mit

Gräfin Anna Eliſabeth, geb. 9. Januar 1837, des † Prinzen Heinrich LXIII. Reuß jüngerer Linie Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Chriſtian Ernſt Hermann, geb. zu Wernigerode 28. September 1864.

2. Gräfin Eliſabeth, geb. 1. Mai 1866.

3. Graf Hermann, geb. zu Ilſenburg 8. Juli 1867.

4. Graf . . . ., geb. zu Hannover 23. Juli 1870.

Schweſter.

Gräfin Eleonore, geb. 20. Februar 1835; verm. 13. September 1855 mit Heinrich LXXIV. Prinzen Reuß jüngerer Linie.

Mutter.

Erbgräfin Emma Luiſe Sophie Victoria Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürſtenau Tochter; verm. 22. Auguſt 1833 mit dem Erbgrafen Hermann; Wittwe 24. October 1841. [Ilſenburg.]

Vaters-Geſchwiſter.

1. Graf Botho, geb. 4. Mai 1805; verm. 15. Auguſt 1843 mit

Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Januar 1822, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürſtenau Tochter. [Ilſenburg.]

2. Gräfin Caroline, geb. 16. December 1806; verm. 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Prinzen Reuß jüngerer Linie; Wittwe 27. September 1841.

Digitized by Google

3. † Graf Rudolf (geb. 29. Auguſt 1809, † 26. Mai 1867), verm. 28. October 1851 mit Gräfin Auguſte (geb. 12. Januar 1823, des † Grafen Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode Tochter, † 10. December 1864); wohnte in Gedern, Oberheſſen.
Deſſen Kinder: 1) Gräfin Chriſtine, geb. 13. September 1853.
2) Graf Henrich, geb. 10. Auguſt 1855.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Ferdinand (geb. 18. October 1775, † 20. Mai 1854).
Deſſen Söhne: 1) † Graf Friedrich (geb. 17. Januar 1804, † 5. Januar 1865), Majoratsherr der F.-C.-Herrſchaft Peterswaldau in Preuß.-Schleſien.
Deſſen Wittwe:
Gräfin Charlotte, geb. 2. December 1806, des † Grafen Hans Heinrich VI. von Hochberg-Fürſtenſtein Tochter; verm. 16. Juni 1835. [Peterswaldau.]
Deſſen Töchter: (1) Gräfin Anna Agnes Luiſe, geb. 3. Februar 1837.
(2) Gräfin Maria Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.
(3) Gräfin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840; verm. 25. November 1863 mit Carl Ernſt Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2) † Graf Johannes (geb. 6. Februar 1811, † 20. Juli 1862). Deſſen Wittwe:
Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † kgl. preuß. General-Lieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. und deſſen † Gemahlin Mathilde geb. Freiin Schüler von Senden Tochter; mit dem Grafen Johannes verm. 21. Juni 1856; wieder verm. 7. December 1865 mit Otto Grafen zu Solms-Rödelheim und Aſſenheim.
3) Graf Franz, geb. 3. Juni 1815 (kathol. Conf.), erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; nach dem Tode ſeines Bruders, des Grafen Friedrich, Majoratsherr der F.-C.-Herrſchaft Peterswaldau [Peterswaldau in Schleſien und Tervueren in Belgien], Ehrenritter des Malteſer-Ordens; verm. 23. October 1855 mit
Gräfin Clotilde, geb. Gräfin von Robiano-Borsbeek, geb. 12. Juni 1834 (kathol. Conf.).
Kinder (kathol. Conf.): (1) Graf Maria Joſeph Ludwig Ferdinand Czeslaus, geb. 16. Juli 1859.
(2) Gräfin Maria Pia Anna Amalie Walburge, geb. 17. April 1861.
(3) Graf Anton Maria Alfred Friedrich Leopold Hubertus, geb. 23. Auguſt 1864.
(4) Gräfin Maria Eliſabeth Mathilde Pia Agnes Auguſte, geb. 22. September 1865.
(5) Graf Ferdinand Maria Pius Albrecht Sebaſtian Franz Johannes, geb. 20. Januar 1867.
4) Graf Günther, geb. 19. Juni 1816, kgl. preuß. Oberförſter in Reinerz; verm. 28. October 1850 mit Gräfin Marie, des kgl. preuß. General-Majors a. D. von Lebbin Tochter; Wittwer 14. Juli 1857.

Digitized by Google

Kinder: (1) Gräfin Agnes, geb. 28. Auguſt 1851.
(2) Graf Leonhard, geb. 6. März 1853.
5) Graf Chriſtian Friedrich, geb. 16. Juni 1826, kgl. preuß. Hauptmann a. D. [Gnadenfrei, Kreis Reichenbach in Schleſien.]

---

2. † Graf Conſtantin (geb. 25. September 1779, † 19. Auguſt 1817). Deſſen Wittwe:

Gräfin Erneſtine Philippine Friederike Caroline, geb. 23. Juni 1786, des † Friedrich Eberhard Chriſtoph Ludwig Frhrn von der Recke, kgl. preuß. Juſtiz-Miniſters, Tochter; verm. 30. September 1804. [Jannowitz.]

Deſſen Kinder: 1) Graf Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, lebensl. Mitglied des preuß. Herrenhauſes, Majoratsherr der F.-C.-Herrſchaften Jannowitz und Kupferberg, ſowie der Rittergüter Ober- und Mittel-Faulbrück in Schleſien, kgl. preuß. General-Lieutenant und Commandeur der 12. Diviſion [Neiße]; verm. 11. November 1835 mit

Gräfin Eliſabeth, geb. 28. November 1817, des 8. December 1846 † Grafen Auguſt zu Stolberg-Roßla Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marianne, geb. 6. September 1836; verm. 23. Juni 1859 mit Friedrich Erbgrafen zu Solms-Laubach.
(2) Gräfin Luitgarde, geb. 30. Auguſt 1838; verm. 26. November 1863 mit Heinrich XV. Prinzen Reuß jüng. Linie.
(3) Gräfin Marie, geb. 24. Mai 1840.
(4) Gräfin Agnes, geb. 21. Mai 1842; verm. 20. Juni 1865 mit Hermann Adolf Prinzen zu Solms-Hohenſolms-Lich.
(5) Graf Conſtantin, geb. 8. October 1843, kgl. preuß. Lieutenant im Regiment der Gardes-du-Corps.
(6) Graf Carl, geb. 18. Auguſt 1845, kgl. preuß. Lieutenant im 1. Schleſiſchen Huſaren-Reg. Nr. 4.
(7) Graf Auguſt, geb. 22. Mai 1847, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Schleſiſchen Dragoner-Reg. Nr. 8.
(8) Graf Ernſt, geb. 26. Januar 1849.
(9) Gräfin Margarethe, geb. 9. Januar 1855.
(10) Graf Hermann, geb. 24. September 1856.
(11) Graf Anton, geb. 21. Juli 1859.

2) Gräfin Marie, geb. 26. März 1813; verm. 2. Mai 1839 mit Albert Grafen von Schlieffen, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rath ꝛc.; Wittwe ſeit 9. Juni 1864. [Rohrlach in Schleſien.]

---

3. † Graf Anton (geb. 23. October 1785, † 11. Februar 1854), kgl. preuß. Oberſt-Kämmerer ꝛc. ꝛc. Deſſen Wittwe:

Gräfin Luiſe Thereſe Charlotte Friederike Caroline, geb. 16. October 1787, des † kgl. preuß. Juſtizminiſters Friedrich Eberhard Chriſtoph Ludwig Frhrn von der Recke Tochter; verm. 12. Juni 1809. [Potsdam.]

Deſſen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 11. März 1810, Majoratsherr der F.-C.-Herrſchaft Kreppelhof und des Rittergutes Peitersdorf in Schleſien, lebenslängl. Mitglied des preuß. Herren-

Digitized by Google

hauſes, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rath und General-Major à la suite der Armee, Oberpräſident von Schleſien, Commendator und Kanzler des Johanniter-Ordens und 2r Oberjägermeiſter [Kreppelhof in Schleſien]; verm. 26. Mai 1842 mit

Gräfin Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, des 7. April 1833 † Prinzen Heinrich LX. Reuß jüng. Linie Tochter.

2) † Graf Conrad (geb. 9. Juni 1811, † 31. Auguſt 1851). Deſſen Wittwe:

Gräfin Mariane Sophie Eleonore, geb. 22. Januar 1821, des † kgl. preuß. Oberſt Conrad Gieſebert von Romberg Tochter; verm. 4. October 1838. [Diersford bei Weſel.]

Deſſen Kinder: (1) Graf Udo, geb. 4. März 1840, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im Reg. der Gardes-du-Corps.

(2) Graf Maximilian, geb. 26. Juni 1843, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Weſtphäl. Huſaren-Reg. Nr. 11.

(3) Graf Reinhard, geb. 9. Februar 1846, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Dragoner-Regiment.

(4) Graf Stephan, geb. 27. December 1847, kgl. preuß. Lieutenant im Brandenburg'ſchen Cuiraſſier-Reg. Nr. 6.

(5) Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850.

3) Gräfin Jenny, geb. 3. November 1813; verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen von Keller, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rath, Major a. D., Ober-Schloßhauptmann und Intendanten der kgl. Gärten. [Potsdam.]

4) Gräfin Charlotte, geb. 27. März 1821; verm. 24. Juli 1851 mit Hans Hugo von Kleiſt-Retzow, kgl. preuß. Ober-Präſidenten zur Dispoſition. [Kieckow in Pommern.]

5) Graf Bolko, geb. 1. Januar 1823, kgl. preuß. Major a. D. [Schlemmin, Pommern]; verm. 5. November 1853 mit

Gräfin Eliſe Friederike Luiſe Henriette Emma Caroline, geb. 22. Auguſt 1832, des † kgl. preuß. Gen.-Lieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. und deſſen † Gemahlin Mathilde geb. Freiin Schüler von Senden Tochter.

6) Graf Theodor, geb. 5. Juni 1827, kgl. preuß. Major a. D. [Tuetz, Reg.-Bez. Marienwerder.]

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

a) Aelterer Zweig.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Stolberg am Harz, Preußen, Provinz Sachſen. — S. Jahrg. 1848, S. 289.]

Alfred, regierender Graf zu Stolberg, Königſtein, Rochefort, Wernigerode und Hohnſtein, Herr zu Epſtein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg ꝛc., geb. 23. November 1820, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauſes; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Joſeph Chriſtian Ernſt Ludwig (geb. 21. Juni 1771), 27. December 1839; verm. 15. Juni 1848 mit

Digitized by Google

Prinzeſſin Auguſte Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, des † Fürſten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Wolffgang Georg, geb. 15. April 1849.
2. Graf Vollrath Elinger, geb. 9. November 1852.
3. Graf Heinrich Ottomar, geb. 6. März 1854.
4. Gräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856.
5. Graf Albrecht Alger, geb. 16. Januar 1861.
6. Graf Volkwin Udo, geb. 15. September 1865.

Schweſtern.

1. Gräfin Mathilde, geb. 23. Mai 1822.
2. Gräfin Eliſabeth, geb. 28. October 1825; verm. 23. Mai 1861 mit Julius Grafen von Ingenheim. [Potsdam.]
3. Gräfin Marie Agnes, geb. 14. October 1832.
4. Gräfin Luiſe, geb. 15. December 1835.

Mutter.

Gräfin Luiſe Auguſte Henriette, geb. 13. Januar 1799, des † Erbgrafen Friedrich Carl Auguſt Alexander Heinrich zu Stolberg-Stolberg, älteren Bruders ihres † Gemahls, Tochter; verm. 1. Juli 1819 mit dem Grafen Joſeph Chriſtian Ernſt Ludwig; Wittwe 27. December 1839. [Stolberg.]

Großvaters-Bruder.

† Graf Georg (geb. 14. Juli 1750, † 20. Februar 1830).

Deſſen Sohn: Graf Hermann, geb. 10. Juli 1795, k. k. Oberlieutenant a. D.

---

b) Jüngerer Zweig (kathol. Conf.).

Graf Guſtav Günther Chriſtian Weighardt Stephan, geb. 22. November 1820, des 22. Mai 1846 † Grafen Chriſtian Ernſt, k. k. FMLieutenants, und der † Joſephine geb. Gräfin Gallenberg Sohn, k. k. Major a. D. [Nemeteseg bei Totis, Ungarn]; verm. 7. Juli 1862 mit

Gräfin Chriſtine, geb. 28. Auguſt 1831, des Grafen Guſtav Kálnoky von Köröspatak und der Gräfin Iſabelle, geb. Gräfin Schrattenbach, Tochter.

Schweſtern.

1. Gräfin Agnes Marie Anne Catharine, geb. 1. September 1819. [Czech bei Olmütz.]
2. Gräfin Gabriele Eleonore Joſephine, geb. 26. Auguſt 1827, StkrD.; verm. 14. April 1846 mit Moritz Grafen von Saint-Génois, RFrhrn d'Anneaucourt, k. k. Kämmerer ꝛc.

Vaters-Geſchwiſter und deren Nachkommen,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Friedrich Leopold (geb. 7. November 1750, † 5. December 1819), erſter Ehe mit Agnes Henriette Eleonore geb. von Witzleben (geb. 9. October 1761, † 15. November 1788):

1. † Graf Andreas Otto Henning (geb. 6. November 1786, † 27. März 1863), Beſitzer der Rittergüter Lüderode und Rienhagen im ehemal. Königreich Hannover, kgl. hannov. wirkl. GRath; verm. I) 18. September 1817 mit Philippine geb. Gräfin von Brabeck (geb. 12. Auguſt 1796, † 21. December 1821);

Digitized by Google

II) 26. Juli 1823 mit Anna geb. Gräfin von Hompeſch (geb. 25. October 1802, † 4. Juni 1833). **Deſſen dritte Gemahlin und Wittwe:**

Gräfin Marie Julie, geb. 14. Juni 1808, StkrD., des † RGrafen Wenzel Robert von Gallenberg Tochter; verm. 17. Mai 1836; Wittwe 27. März 1863. [Hannover.]

Deſſen Töchter: a) 2r Ehe: 1) Gräfin Marie Sophie Francisca, geb. 28. April 1824; verm. 18. Auguſt 1846 mit Joſeph Gotthardt Reichsgrafen Schaffgotſch, kgl. preuß. Kammerherrn; Wittwe 13. Auguſt 1859. [Innsbruck.]

2) Gräfin Marie Iſabelle, geb. 17. Auguſt 1825; verm. 18. November 1848 mit Wilhelm Frhrn von Morſey auf Krebsburg.

3) Gräfin Marie Eliſe, geb. 12. December 1826; verm. 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano; Wittwe 12. April 1864.

4) Gräfin Marie Julie, geb. 31. Auguſt 1829; verm. 3. Auguſt 1858 mit Leo von Savigny, kgl. preuß. Kammerherrn. [Berlin.]

5) Gräfin Marie Adolfine, geb. 4. Juni 1833; im Kloſter vom „heiligen Herzen Jeſu“ zu Münſter.

6) Gräfin Marie Thereſe, geb. 4. Juni 1833; verm. 14. Juni 1858 mit Theodor Frhrn von Locquenghien, kgl. preuß. Rittmeiſter im Garde-Cuiraſſier-Reg. [Hannover.]

— b) 3r Ehe: 7) Gräfin Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837; verm. 18. Januar 1865 mit Friedrich Grafen von Mengerſen.

8) Gräfin Maria Bertha, geb. 21. Juni 1845, StkrD.; verm. 31. Juli 1862 mit Hugo Grafen von Lamberg auf St. Gotthard bei Gratz, k. k. Kämmerer und Lieutenant a. D.

9) Gräfin Marie Emma, geb. 11. November 1849, StkrD.; verm. 31. Juli 1867 mit Moritz Grafen Coreth von Coredo und Starkenberg, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.

---

b) ſtiefbürtige aus des Großvaters zweiter Ehe mit Sophie Charlotte Eleonore geb. Gräfin von Redern (geb. 4. November 1765, verm. 15. Februar 1790, † 8. Januar 1842):

2. Graf Johann Peter Cajus, geb. 27. Juli 1797, Majoratsherr zu Brauna nebſt Zubehör, Beſitzer der Herrſchaft Gimborn in der Rheinprovinz, Ehrenritter des Malteſer-Ordens [Brauna im Königreich Sachſen]; verm. 9. Mai 1829 mit

Gräfin Marie Sophie Clementine Huberte, geb. Freiin von Loë aus dem Hauſe Wiſſen, geb. 26. Mai 1804, StkrD.

Kinder: 1) Graf Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius, geb. 18. November 1835, Ehrenritter des Malteſer-Ordens [Gimborn, Regier.-Bezirk Cöln]; verm. 12. Mai 1866 mit

Gräfin Anna Chriſtiane Irene Renata, geb. 28. Februar 1844, des RGrafen Maximilian von Arco-Zinneberg Tochter, StkrD.

Sohn: Graf Friedrich-Leopold Chriſtian Petrus Maria, geb. 1. Juli 1868.

2) Gräfin Sophie Alexandrine Henriette Pauline Marie, geb. 20. März 1837.

3) Gräfin Clementine Auguſte Alexandrine Marie Luiſe, geb. 2. Februar 1840.

Digitized by Google

4) Gräfin Julie Luiſe Marie Anna, geb. 3. Januar 1842; verm. 30. Mai 1865 mit Rochus von Rochow aus dem Hauſe Pleſſow (kathol. Conf.), kgl. preuß. Major a. D.

5) Gräfin Eliſabeth Helene Maria Thereſe, geb. 28. September 1843, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 1. September 1866 mit Friedrich-Wilhelm Grafen von Praſchma, Ehrenritter des Malteſer-Ordens.

6) Gräfin Marie Agnes Pauline Ludovica Benedicta, geb. 26. Januar 1849.

7) Gräfin Maria Anna Helene Sophie Clementine, geb. 11. Juli 1851.

3. † Graf Franz Friedrich Leopold (geb. 24. Februar 1799, † 9. Auguſt 1840), verm. 15. September 1838 mit Gräfin Chriſtiane, geb. Gräfin Sternberg-Manderſcheid (geb. 28. März 1798, † 21. December 1840).

Deſſen Sohn: Graf Franz Joſeph Friedrich Leopold Carl, geb. 19. December 1840. [Räckelwitz in der ſächſ. Oberlauſitz.]

4. † Graf Bernhard Joſeph (geb. 30. April 1803, † 21. Januar 1859).

Deſſen Wittwe:

Gräfin Amalie Charlotte Agnes, geb. 8. Juli 1809, des † Grafen Ernſt von Seherr-Thoß Tochter; verm. 8. Januar 1833 (katholiſch ſeit 1865).

Deſſen Kinder: 1) Gräfin Agnes Charlotte Erneſtine Marie Thereſia, geb. 30. October 1833; im Kloſter der „Hedwig-Schweſtern" zu Breslau.

2) Gräfin Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. 25. April 1835.

3) Graf Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geb. 24. December 1836, Ehrenritter des Malteſer-Ordens und k. k. Rittmeiſter a. D.; Herr der Herrſchaft Bruſtave in Schleſien; verm. 14. Juli 1868 zu Kyowitz mit

Gräfin Bertha, geb. 25. März 1844, des Grafen Theodor von Falkenhayn auf Kyowitz Tochter.

4) Graf Bernhard Ludwig Ernſt Georg Michael, geb. 26. September 1838, Weltprieſter.

5) Graf Adalbert Anſelm Martin Clemens Hubertus Maria, geb. 5. Januar 1840, Lieutenant im kgl. preuß. 1. Garde-Regiment zu Fuß.

6) Gräfin Marie Thereſe Huberta Eleonore, geboren 13. April 1843.

7) Graf Günther Ernſt Leopold Franz Ignatius Maria, geb. 7. Februar 1845, k. k. Lieutenant bei Graf Mensdorff-Pouilly Ulanen Nr. 9.

5. † Graf Joſeph Theodor (geb. 12. Auguſt 1804, † 5. April 1859), verm. I) 17. October 1838 mit Marie Thereſe, des Grafen Franz von Spee Tochter († 1. Februar 1850). Deſſen Wittwe 2r Ehe:

Gräfin Caroline Maria Albertine, geb. 24. December 1826, des † Grafen Carl von Robiano Tochter; verm. 25. Februar 1851.

Deſſen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Sophie Marie Huberta, geb. 14. November 1839; verm. 1867 mit Helge Frhrn von Hammerſtein-Equord. [Sitzenthal, Ober-Oeſterreich.]

2) Gräfin Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841; verm. 14. Januar 1862 mit Clemens Frhrn von Nagel-Doornick auf Vornholz, Ehrenritter des Malteſer-Ordens.

3) Gräfin Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844; im Kloſter der „armen Franciscanerinnen“ zu Aachen.

4) Graf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846.

5) Graf Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 13. September 1848.

— b) 2r Ehe: 6) Gräfin Thereſe Maria, geb. 1. April 1852.

7) Graf Hermann Joſeph Carl Hubertus Maria, geb. 28. Februar 1854.

8) Gräfin Anna Mathilde Pauline Sophia Maria Huberta, geb. 17. November 1855.

9) Gräfin Paula Maria Leopoldine Alfonſe Huberta, geb. 20. October 1857.

10) Graf Joſeph Maria Albrecht Aloys Hubertus, geb. 25. Juni 1859.

6. Gräfin Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807; verm. 19. September 1826 mit Ludwig Grafen Robiano von Borsbeek; Wittwe 24. Mai 1855.

7. Gräfin Marie Pauline, geb. 18. September 1810; verm. I) 10. September 1828 mit Werner Freiherrn Nagel von Jttlingen († 28. Januar 1832); II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Freiherrn von Kettler.

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Lutheriſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Roßla, Preußen, Provinz Sachſen. — S. Jahrg. 1848, S. 293.]

Graf Botho Auguſt Carl, geb. 12. Juli 1850; ſucc. ſeinem Vater, dem regierenden Grafen Carl Martin (geb. 1. Auguſt 1822), 23. Januar 1870 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter.

Geſchwiſter.

1. Graf Otto, geb. 17. Auguſt 1854.
2. Graf Vollrath Botho, geb. 28. April 1856.
3. Graf Carl Botho, geb. 30. Juli 1857.
4. Gräfin Agnes, geb. 16. Auguſt 1859.
5. Graf Cuno Botho, geb. 11. Mai 1862.

Mutter.

Gräfin Bertha, geb. 27. December 1824, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Aſſenheim Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Martin 1. März 1849; Wittwe 23. Januar 1870.

Vaters-Schweſter.

Gräfin Eliſabeth, geb. 28. November 1817; verm. 11. November 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Digitized by Google

Törring-Gutenzell.

[Katholiſcher Confeſſion. — Gewöhnlicher Wohnſitz: München. — S. Jahrg. 1848, S. 294. — Die jüngere Linie des Hauſes „Törring“ (zu Seefeld) ſ. im „Genealog. Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer“.]

† Graf Maximilian Auguſt (geb. 21. April 1780, † 30. April 1860), kgl. bayer. Kammerherr, erblicher Reichsrath der Krone Bayern und Standesherr im Königr. Württemberg; Wittwer 13. December 1847 von Caroline Gräfin von Törring zu Seefeld (geb. 16. März 1824, verm. 18. December 1844).

Deſſen Schweſtern:

1. Gräfin Eliſabeth Auguſte, geb. 29. April 1781, StD. zu St. Anna in München und PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 10. Mai 1804 mit dem erblichen Reichsrath und kgl. bayer. Oberſt-Hofmeiſter Cajetan Grafen von und zu Sandizell; Wittwe 26. Juli 1863.
2. Gräfin Hyacinthe Auguſte, geb. 27. April 1785, Ehrenſtiftsdame zu St. Anna in München.

Waldbott-Baſſenheim.

[Katholiſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Buxheim bei Memmingen im Königreich Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 219, und 1848, S. 294.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, regierender Graf von Waldbott-Baſſenheim, Graf zu Buxheim und Burggraf zu Winterrieden, Herr zu Beuren, Standesherr und erblicher Reichsrath im Königreich Bayern, des Deutſchen Ordens Erbritter ꝛc.; ſucc. ſeinem Vater, dem Grafen Friedrich Carl Rudolf (geb. 10. Auguſt 1779), 6. Mai 1830; verm. 27. Februar 1843 mit

Prinzeſſin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Auguſt 1824, des Fürſten Ludwig von Oettingen-Wallerſtein Tochter.

Kinder: 1. Graf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geb. 19. Juli 1844.
2. Gräfin Maria Ludovica Caroline, geb. 18. Mai 1861.

Schweſter.

Gräfin Iſabelle Felicitas Philippine, geb. 30. October 1817; verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Grafen von Lerchenfeld-Köfering, kgl. bayer. Kämmerer ꝛc.; Wittwe 3. November 1859. [München.]

Waldeck-Limpurg.

[Evangeliſcher Confeſſion. — Wohnſitz: Gaildorf im Kgr. Württemberg.]

Graf Richard Caſimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, geb. 26. December 1835, Beſitzer der im Königreich Württemberg gelegenen Standesherrſchaft Waldeck-Limpurg. (Siehe I. Abth. „Waldeck, gräfliche Linie“.)

Digitized by Google

Wallmoden-Gimborn.

[Evangeliſcher Confeſſion. — S. Jahrg. 1834, S. 222, und 1848, S. 296.]

Graf Carl Auguſt Ludwig, geb. 4. Januar 1792, Beſitzer der Güter Heinde, Walshauſen und Uhry in Hannover, k. k. Geh.-Rath, General der Cavallerie a. D. und Inhaber des 5. Ulanen-Regts [Prag]; verm. 15. Juli 1833 mit

Gräfin Caroline Zoë, geb. 3. September 1810, StkrD. und PD., des Grafen Philipp von Grunne-Pinchart Tochter (kathol. Conf.).

Wurmbrand-Stuppach.

[Katholiſcher Confeſſion. — Hiſtoriſch-genealogiſche Ueberſicht ſ. im Jahrg. 1834, S. 222. — Begütert im Kaiſerthum Oeſterreich (in Oeſterreich, Steiermark, Kroatien). — Ober-Erblandküchenmeiſter in Steiermark ſeit 8. Januar 1578; Reichsfreiherren ſeit 17. December 1607; Grafen ſeit 22. April 1682; RGrafen ſeit 18. September 1748. — Das Wappen ſ. in den Jahrg. 1864, S. 299, und 1865, S. 313. — Deviſe: Achtmal um's Wappen: „Ich mein's".]

Aeltere öſterreichiſche Linie.

Graf Ferdinand, geb. 23. Juni 1835, Frhr auf Steyersberg. Stickelberg, Reittenau und Neuhaus, Herr von Stuppach; Oberſt-Erblandküchenmeiſter im Herzogthum Steiermark, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.; Beſitzer der Majoratsgüter Steyersberg, Stickelberg und des Forſt; Sohn des Grafen Ernſt (geb. 12. März 1804, † 9. December 1846); ſucc. ſeinem Großvater, dem Grafen Heinrich Gundaccar (geb. 30. Mai 1762), 20. April 1847 [Schloß Thalheim, Niederöſterreich]; verm. 21. October 1861 mit

Gräfin Anna Gabriele, geb. 20. Februar 1836, des † Grafen Marcus Laurenz von Buſſy-Mignot Tochter und Wittwe des Frhrn Emmerich Redl von Rottenhauſen ſeit 1. Auguſt 1856; StkrD. und Beſitzerin der Güter Thalheim und Raſſing.

Kinder: 1. Graf Wilhelm Ernſt Maria Friedrich Gundaccar, geb. 6. Mai 1862.

2. Gräfin Henriette Emilie Marie, geb. 9. October 1864.

3. Graf Ernſt Ehrenreich Gundaccar, geb. 16. März 1866.

Geſchwiſter.

1. Graf Hermann, geb. 27. Juli 1836, k. k. Hauptmann in der Landwehr; verm. 8. Januar 1870 mit

Gräfin Maria Anna, geb. Gräfin von Somßich-Sáard, geb. 29. Mai 1844.

2. Graf Ernſt, geb. 4. Februar 1838, k. k. Oberlieutenant im 2. Ulanen-Reg. „Fürſt Schwarzenberg"; verm. 6. Juli 1869 zu Gonobitz (Steiermark) mit

Gräfin Stephanie, geb. von Vrabely.

3. Gräfin Adelheid, geb. 21. October 1840; verm. 12. März 1860 mit Baron Eugen Vay de Vayá. k. k. Rittmeiſter a. D.

4. Graf Ehrenreich, geb. 27. October 1842, k. k. Lieutenant im Ulanen-Reg. Nr. 2 „Fürſt Schwarzenberg".

Digitized by Google

5. Gräfin Roſa, geb. 28. März 1844; verm. 6. Mai 1867 mit Johann Georg Reichsfreiherrn von Saurma-Jeltſch, Ritter des Malteſer-Ordens und kgl. preuß. Premier-Lieutenant im Cuiraſſier-Reg. Nr. 6.

Mutter.

Gräfin Roſa, geb. 18. October 1818, des † RGrafen Franz von Teleki-Szék Tochter; verm. I) 25. September 1834 mit Ernſt Grafen von Wurmbrand; Wittwe 9. December 1846; verm. II) 1. November 1851 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth.

Vaters-Geſchwiſter,

a) aus des † Grafen Heinrich Gundaccar 1r Ehe mit Joſephine geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 16. Juni 1800):

Deſſen Töchter: 1. Gräfin Francisca de Paula, geb. 2. Januar 1797, StkrD. und PD.; verm. 18. März 1824 mit Ludwig Grafen Széchényi, k. k. Kämmerer und Geh.-Rath; Wittwe 6. Februar 1855.

2. Gräfin Sidonie, geb. 2. Juni 1800, Dame des Malteſer-Ordens; verm. 20. Februar 1827 mit Anton Grafen Fuchs, k. k. Kämmerer und Oberſt-Erblandſtabelmeiſter in Oeſterreich ob und unter der Enns ꝛc.; Wittwe 4. April 1860.

b) **Kinder** zweiter Ehe mit Sidonie geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 28. April 1833):

3. Gräfin Aloyſia, geb. 18. Januar 1802, StkrD. und PD.; verm. 17. Juni 1826 mit Otto Grafen von und zu Fünfkirchen, k. k. Kämmerer.

4. Graf Wilhelm, geb. 5. September 1806, k. k. Kämmerer [Laibach]; verm. 16. November 1834 mit

Gräfin Bertha, geb. 3. Januar 1816, des † RGrafen Friedrich von Noſtitz-Rieneck Tochter.

Kinder: 1) Graf Helmwig, geb. 15. Auguſt 1837, k. k. Hauptmann a. D.

2) Graf Hugo, geb. 21. April 1839, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Reg. Nr. 9.

3) Graf Leo, geb. 12. September 1840, k. k. Hauptmann a. D.

4) Graf Otto, geb. 29. Mai 1842.

5) Gräfin Bertha, geb. 26. Mai 1846.

6) Gräfin Wilhelmine, geb. 6. Februar 1848.

7) Graf Erwein, geb. 26. September 1849, Cadet im k. k. Artillerie-Reg. Nr. 9.

8) Graf Robert, geb. 22. Juli 1851.

9) Graf Paul, geb. 18. Juni 1853.

10) Gräfin Maria Caroline, geb. 11. April 1855.

5. Graf Ferdinand, geb. 15. October 1807, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, Oberſt a. D., Oberſt-Hofmeiſter des Erzh. Franz Carl; Beſitzer des Gutes Ankenſtein bei Pettau, Steiermark [Wohnſitz: Gratz]; verm. I) 18. October 1833 mit Aloyſia (geb. 21. Auguſt 1807, † 3. März 1842, des † Grafen Ludwig Széchényi Tochter); II) 16. Juli 1846 mit

Gräfin Alexandrine, geb. 8. Juli 1816, StkrD. und PD., des † Grafen Seraphin Amadé von Várkony Tochter.

Digitized by Google

Kinder 1r Ehe: 1) Graf Heinrich, geb. 5. December 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeiſter a. D. [Sonnberg]; verm. 17. März 1862 mit

Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Februar 1841, StkrD., des † Grafen Carl Eduard zu Schönborn-Buchheim Tochter.

Kinder: (1) Graf Gundaccar Ferdinand Carl Heinrich, geb. 23. Februar 1863.

(2) Graf Friedrich Carl Heinrich Eugen, geb. 22. Februar 1865.

(3) Graf Carl Erwin Gundaccar, geb. 30. Mai 1866.

(4) Gräfin Anna Alovſia Eugenia Henriette, geb. 23. April 1868.

2) Graf Ludwig, geb. 2. Februar 1836, k. k. Hauptmann im 57. Infanterie-Regiment.

3) Graf Ladislaus Gundaccar, geb. 9. Mai 1838, k. k. Kämmerer und Hauptmann a. D. [Schloß Ankenſtein.]

4) Gräfin Francisca, geb. 6. October 1839; verm. auf Schloß Ankenſtein 15. September 1863 mit Richard Grafen Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád.

6. Graf Heinrich, geb. 30. September 1819, Comthur des Deutſchen Ordens, k. k. Oberſt a. D.

(Die ſteieriſchen Linien zu Neuhaus und Reittenau ſiehe im „Gothaiſchen geneal. Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer".)

Digitized by Google

Nekrolog.

Verzeichniſs der ſeit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1870 bekannt gewordenen Todesfälle.

(Abgeſchloſſen 22. Juli 1870; ſpäter zur Kenntniß gekommene Todesfälle ſ. unter „Nachträge und Berichtigungen".)

I. Abtheilung.

Seite (Jahrg. 1870)

14. Bourbon. Aeltere Linie. April 1870: Prinzeſſin Caroline Ferdinande Luiſe (ſpäter Maria Carolina genannt), Madame, geb. 5. November 1798, Tochter des † Königs Franz I. Beider Sicilien, Mutter des Prinzen Heinrich, Herzogs von Bordeaux, Grafen von Chambord.

19. —. Spanien. Gefallen im Duell zu Madrid am 12. März 1870: Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla, geb. 17. April 1823, Sohn des † Infanten Franz de Paula.

22. —. Beide Sicilien. S. oben „Bourbon. Aeltere Linie".

68. Oeſterreich. Toscana. Am 29. Januar 1870 zu Rom: Leopold II., Großherzog von Toscana, geb. 3. October 1797, Vater des Großherzogs Ferdinand, des Familienchefs.

72. Papſt und Cardinäle. Am 23. December 1869 zu Annecy: Cardinal-Biſchof Carl Auguſt von Reiſach, geb. 6. Juli 1800; Biſchof von Sabina ſeit 22. Juni 1868, zum Cardinal ernannt 17. December 1855.

75. — —. Am 15. April 1870 zu Rom: Cardinalprieſter Euſtachio Gonella, geb. 20. September 1811; Erzbiſchof und Biſchof von Viterbo und Toscanella; zum Cardinal ernannt 13. März 1868.

—. — —. Am 17. December 1869 zu Rom: Cardinal-Diacon Francesco Pentini, geb. 11. December 1797; zum Cardinal ernannt 16. März 1863.

88. Reuß. Nebenlinie Schleiz-Köſtritz. Am 1. Mai 1870: Gräfin Clementine Francisca Auguſte, geb. 5. Juli 1789, Wittwe des Grafen von Einſiedel, Schweſter des Chefs der Linie.

93. Rußland. Am 2. Mai 1870: Großfürſt Alexander Alexandrowitſch, geb. 7. Juni (26. Mai) 1869, Sohn des Großfürſten-Thronfolgers.

104. Schwarzburg-Rudolſtadt. Am 26. November 1869: Albert, Fürſt zu Schwarzburg-Rudolſtadt, Graf zu Hohnſtein, Herr zu Arnſtadt, Sondershauſen, Leutenberg, Blankenburg 2c., geb. 30. April 1798; Familienchef.

112. Württemberg. Am 9. Mai 1870 zu Stuttgart: Prinz Friedrich Carl Auguſt, geb. 21. Februar 1808, Sohn des † Prinzen Paul, Oheims des Familienchefs.

Digitized by Google

II. Abtheilung.

Seite (Jahrg. 1870)
118. Arenberg. Ermordet zu St. Petersburg am 7. Mai 1870: Prinz Ludwig Carl Maria, geb. 15. September 1837.
122. Batthyáni (-Strattmann). Am 22. Juli 1870 zu Wien: Fürſt Philipp, geb. 13. November 1781; Familienchef.
131. Blücher von Wahlſtatt. Am 19. März 1870 zu Caperevray (Weſtmoreland): Gräfin Madline, Wittwe des Grafen Guſtav.
—. — —. Am 14. März 1870 zu Reindorf (Provinz Sachſen): Gräfin Bernhardine Friederike, geb. 4. März 1786.
135. Broglie. Am 25. Januar 1870: Achill Carl Léonce Victor Herzog von Broglie und Reichsfürſt, geb. 1. December 1785, Familienchef.
146. Colonna. Colonna-Stigliano. Am 24. December 1867: Donna Maria Julia Colonna, geb. 29. October 1783.
—. — — —. Am 1. December 1867: Donna Ippolita Colonna, geb. 3. September 1792.
147. — — —. Am 1. April 1870: Don Philipp, geb. 15. Mai 1799.
151. Croÿ-Dülmen. Am 2. December 1869 im Schloſſe Roeulx in Belgien: Prinzeſſin Conſtanze Anna Luiſe, geb. 9. Auguſt 1789.
153. — —. S. oben.
155. Czartoryski. Am 26. September 1869 zu Rokoſſow, Großherzogthum Poſen: Prinzeſſin Angelica Luiſe, geb. 12. März 1837.
164. Fürſtenberg. Am 14. September 1869: Fürſtin Amalie Chriſtine Caroline, geb. 26. Januar 1795, Mutter des Familienchefs.
181. Jablonowski. Am 5. März 1870 zu Crakau: Fürſtin Maria, geb. Gräfin Wielopolska, Gemahlin des Familienchefs.
182. —. Am 12. Mai 1870 zu Wien: Prinzeſſin Eleonore, geb. Gräfin Skarbek, Gemahlin des Prinzen Carl.
183. Khevenhüller-Metſch. Am 10. Januar 1870 zu Wien: Fürſtin Antonia Maria, geb. 18. April 1818, Gemahlin des Familienchefs.
191. Leuchtenberg. Am 19. (7.) März 1870: Gräfin Daria Conſtantinowna von Beauharnais, geb. Opotſchinin, Gemahlin des Prinzen Eugen.
200. Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg. Am 15. Februar 1870: Erbprinz Joſeph Franz Leopold Johannes Michael Carl Maria Leo, geb. 11. April 1868.
—. — — —. Am 6. Aug. 1869 zu Gars (Ober-Bayern): Fürſtin Leopoldine Marie, geb. 29. December 1804.
203. Lubomirski. Am 25. April 1870 zu Warſchau: Fürſt Conſtantin Stanislaus Xavier Felix, geb. 18. November 1786.
207. Maſſimo. Donna Maria Pia, geb. 14. Juli 1868.
215. Oettingen-Wallerſtein. Am 22. Juni 1870 zu Luzern: Fürſt Ludwig Krafft Ernſt, geb. 31. Januar 1791.

Digitized by Google

Seite (Jahrg. 1870)
225. Porcia. Am 7. Auguſt 1869: Anton Ferdinand Franz Johann Graf von Porcia, geb. 17. März 1794.
228. Radziwill. Am 5. Auguſt 1870: Fürſt Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus, geb. 19. März 1797; kgl. preußiſcher General der Infanterie z. D., Chef der Aelteren Linie der Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.
229. —. Am 22. Auguſt 1869 zu Scheveningen: Prinzeſſin Maria Leontine Alphonſia Johanna Leonia, geb. 30. October 1865.
234. Rohan-Chabot. Am 10. September 1869: Anna Ludwig Ferdinand von Rohan-Chabot, geb. 14. October 1789, Familienchef.
242. Salm-Salm. Am 18. Auguſt 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen: Prinz Florentin Andreas Rudolf Clemens Maria, geb. 15. Januar 1852, Lieutenant im kgl. preußiſchen 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin".
—. — —. Am 18. Auguſt 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen: Prinz Felix Conſtantin Alexander Johann Nepomuk, geb. 25. December 1828, Major im kgl. preußiſchen 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin", ehemals General, Flügel-Adjutant und Chef des Hauſes des † Kaiſers Maximilian von Mexico.
243. Salm-Hoogſtraeten. Am 2. December 1869: Graf Rudolf Hermann Wilhelm Florentin Auguſt, geb. 9. Sept. 1817.
249. Saluzzo. Im Jahre 1869: Prinzeſſin Thereſe, geb. Marquiſe de Luca.
—. Sanguszko-Lubartowicz. Am 15. April 1870 zu Cannes: Prinz Ladislaus Hieronymus, geb. 1803.
253. Sayn und Wittgenſtein. (Carlsburg-) Ludwigsburgiſche Speciallinie. Prinzeſſin Emilie, geb. 24. Juni 1801. — Prinz Peter, geb. 14. October 1833. — Prinz Ludwig Gottfried Alexander, geb. 30. Juni 1840.
254. — — — —. Graf Chriſtian Ludwig Carl Wilhelm Friedrich, geb. 19. September 1786.
259. Schwarzenberg. Zweites Majorat. Am 6. März 1870 zu Wien: Fürſt Friedrich Carl, gefürſteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, geb. 30. September 1800.
262. Solms-Braunfels. Am 14. Mai 1869: Prinzeſſin Sophie Marie Alexandrine Eliſabeth, geb. 12. December 1853.
265. Sulkowski. Zweite Linie. Am 21. September 1869: Prinzeſſin Barbara Marie Eliſabeth, geb. 6. Januar 1849.
281. Waldburg-Zeil-Wurzach. Am 3. October 1868 zu Zdizlawitz in Mähren: Gräfin Anna Maria Joſepha Leopoldina, geb. 25. April 1862.
282. Wied. Am 9. Juni 1870 zu Laubach, Großherzogthum Heſſen: Prinzeſſin Luitgard Wilhelmine Auguſte, geb. 4. März 1813, Gemahlin des Grafen Otto zu Solms-Laubach.
—. Windiſch-Grätz. Am 3. October 1869 im Schloſſe Inſel bei Tachau in Böhmen: Prinz Leopold Victorin Veriand Carl, geb. 24. Juli 1824.

Digitized by Google

Seite (Jahrg. 1870)

III. Abtheilung.

289. Bentinck. Am 30. Januar 1870 zu London: Gräfin Antoinette Wilhelmine Jeannette, geb. 18. December 1785.
297. Fugger. Raymundus-Linie. Am 30. April 1870: Graf Franz, geb. 19. April 1831, Oheim des Familienchefs.
304. Isenburg-Philippseich. Am 18. August 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen: Graf Maximilian Ludwig Johann Casimir Otto Philipp August Friedrich Alexander Julius Wilhelm, geb. 9. März 1849, kgl. preußiſcher Lieutenant im 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin".
307. Königsegg-Aulendorf. Am 22. December 1869: Graf Hugo, geb. 23. Februar 1824, Bruder des Familienchefs.
308. Leiningen-Billigheim. Am 21. Auguſt 1869 im Schloſſe Neuburg am Neckar: Graf Carl Theodor Auguſt, geb. 26. Januar 1794, Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim ꝛc., Graf von Dachsburg und Aspremont ꝛc.; Familienchef.
—. — —. Graf Friedrich Ludolf Adolf Theodor, geb. 18. Juli 1826.
310. Leiningen-Weſterburg. Am 7. September 1869: Gräfin Hermine Joſephine Erneſtine, geb. 7. September 1815, Mutter des Familienchefs.
—. — —. Am 2. Januar 1870: Gräfin Henriette, geb. 22. November 1805; Wittwe des Grafen Friedrich, Oheims des Familienchefs.
315. Platen zu Hallermund. Am 10. Februar 1870: Graf Georg, geb. 29. Mai 1868, Ur-Enkel des Familienchefs.
320. Quadt-Wykradt. Am. 9. October 1869 in der Villa Engel bei Lindau in Bayern: Gräfin Marie Emilie, geb. Gräfin zu Schönburg-Glauchau, geb. 5. December 1825, Gemahlin des Familienchefs.
332. Solms-Laubach. Am 9. Juni 1870 zu Laubach: Gräfin Luitgarde Wilhelmine Auguſte, geb. Prinzeſſin zu Wied, geb. 4. März 1813, Gemahlin des Familienchefs.
333. — —. Am 3. April 1870 zu Laubach: Graf Georg, geb. 24. October 1805, Bruder des Familienchefs.
—. Solms-Wildenfels. Am 20. Mai 1870: Graf Friedrich Otto Reinhard, geb. 1. März 1851, Sohn des Familienchefs.
335. Stadion. Friedericianiſche Linie. Am 13. Februar 1870: Graf Friedrich Walther Wilderich, geb. 22. November 1799, Bruder des Familienchefs.
336. —. Philippiniſche Linie. Am 16. Februar 1870 im Kloſter der Heimſuchung Mariä zu Wien: Gräfin Anna Maria, geb. 21. September 1820, Schweſter des Familienchefs.
346. Stolberg-Roßla. Am 24. Januar 1870: Graf Carl Martin, regierender Graf, geb. 1. Auguſt 1822.
348. Waldbott-Baſſenheim. Am 19. März 1870: Gräfin Charlotte, geb. 17. Auguſt 1793, Mutter des Familienchefs.

Digitized by Google

Verzeichniß regierender Fürſten.

I. Nach der Zeit des Regierungsantrittes.

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.		Alter beim Regierungsantritt.
1. Leopold, Herzog von Anhalt . .	1817	9. Auguſt	22 Jahre
2. Pedro II., Kaiſer von Braſilien .	1831	7. April	6 "
3. Wilhelm, Herzog von Braunſchweig	1831	25. April	25 "
4. Günther, Fürſt von Schwarzburg-Sondershauſen	1835	19. Auguſt	34 "
5. Victoria, Königin von Großbritannien	1837	20. Juni	18 "
6. Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	1842	7. März	19 "
7. Ernſt II., Herzog von Sachſen-Coburg und Gotha	1844	29. Januar	26 "
8. Georg V., Fürſt von Waldeck . .	1845	15. Mai	14 "
9. Pius IX., Papſt	1846	16. Juni	54 "
10. Ludwig III., Großherzog von Heſſen	1848	16. Juni	42 "
11. Franz Joſeph I., Kaiſer von Oeſterreich	1848	2. Decbr.	18 "
12. Wilhelm III., König der Niederlande	1849	17. März	32 "
13. Victor Emanuel II., König von Italien, wurde König von Sardinien	1849	23. März	29 "
14. Leopold, Fürſt von Lippe (Detmold)	1851	1. Januar	29 "
15. Friedrich, Großherzog von Baden	1852	24. April	25 "
16. Peter, Großherzog von Oldenburg	1853	27. Februar	25 "
17. Carl Alexander, Großherzog von Sachſen-Weimar	1853	8. Juli	35 "
18. Ernſt, Herzog von Sachſen-Altenburg	1853	3. Auguſt	26 "
19. Johann, König von Sachſen . .	1854	9. Auguſt	53 "
20. Alexander II., Kaiſer von Rußland	1855	2. März	37 "
21. Carl III., Fürſt von Monaco . .	1856	20. Juni	37 "
22. Johann II., Fürſt von Liechtenſtein	1858	12. Novbr.	18 "

Digitized by Google

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.	Alter beim Regierungsantritt.
23. Carl XV., König von Schweden .	1859 8 Juli	33 Jahre
24. Heinrich XXII., Fürſt Reuß älterer Linie (Greiz)	1859 8. Novbr.	13 „
25. Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.	1860 6. Septbr.	40 „
26. Adolf, Fürſt von Schaumburg-Lippe	1860 21. Novbr.	43 „
27. Wilhelm I., König von Preußen .	1861 2. Januar	63 „
28. Abdul-Aziz, Großſultan . . .	1861 25. Juni	31 „
29. Ludwig, König von Portugal . .	1861 11. Novbr.	23 „
30. Georg I., König von Griechenland	1863 5. Juni	17 „
31. Chriſtian IX., König von Dänemark	1863 15. Novbr.	45 „
32. Ludwig II., König von Bayern .	1864 10. März	18 „
33. Carl I., König von Württemberg .	1864 25. Juni	41 „
34. Leopold II., König der Belgier .	1865 10. Decbr.	30 „
35. Georg II., Herzog von Sachſen-Meiningen-Hildburghauſen	1866 20. Septbr.	40 „
36. Heinrich XIV., Fürſt Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	1867 11. Juli	35 „
37. Georg, Fürſt von Schwarzburg-Rudolſtadt	1869 26. Novbr.	31 „

Digitized by Google

II. Nach dem Lebensalter (am 1. Juli 1870).

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
1. Pius IX., Papſt	13.	Mai	1792	78	1	17
2. Leopold, Herzog von Anhalt . .	1.	October	1794	75	8	29
3. Wilhelm I., König von Preußen .	22.	März	1797	73	3	8
4. Günther, Fürſt von Schwarzburg-Sondershauſen	24.	Septbr.	1801	68	9	6
5. Johann, König von Sachſen . .	12.	Decbr.	1801	68	6	19
6. Wilhelm, Herzog von Braunſchweig	25.	April	1806	64	2	5
7. Ludwig III., Großherzog von Heſſen	9.	Juni	1806	64	—	21
8. Wilhelm III., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg . .	19.	Februar	1817	53	4	11
9. Adolf, Fürſt v. Schaumburg-Lippe	1.	Auguſt	1817	52	11	—
10. Chriſtian IX., König von Dänemark	8.	April	1818	52	2	22
11. Alexander II., Kaiſer von Rußland	29.	April	1818	52	2	1
12. Ernſt II., Herzog von Sachſen-Coburg und Gotha	21.	Juni	1818	52	—	9
13. Carl Alexander, Großherzog von Sachſen-Weimar	24.	Juni	1818	52	—	6
14. Carl III., Fürſt von Monaco . .	8.	Decbr.	1818	51	6	22
15. Victoria, Königin von Großbritannien	24.	Mai	1819	51	1	7
16. Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	17.	October	1819	50	8	13
17. Victor Emanuel II., König von Italien	14.	März	1820	50	3	17
18. Leopold, Fürſt von Lippe (Detmold)	1.	Septbr.	1821	48	10	—
19. Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	28.	Februar	1823	47	4	2
20. Carl I., König von Württemberg .	6.	März	1823	47	3	24
21. Pedro II., Kaiſer von Braſilien . .	2.	Decbr.	1825	44	6	28
22. Georg II., Herzog von Sachſen-Meiningen-Hildburghauſen	2.	April	1826	44	2	28
23. Carl XV., König von Schweden .	3.	Mai	1826	44	1	28
24. Friedrich, Großherzog von Baden	9.	Septbr.	1826	43	9	21

Digitized by Google

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
25. Ernſt, Herzog von Sachſen-Altenburg	16.	Septbr.	1826	43	9	14
26. Peter, Großherzog von Oldenburg.	8.	Juli	1827	42	11	23
27. Abdul-Aziz, Großſultan	9.	Februar	1830	40	4	21
28. Franz Joſeph I., Kaiſer von Oeſterreich	18.	Auguſt	1830	39	10	13
29. Georg V., Fürſt von Waldeck . .	14.	Januar	1831	39	5	17
30. Heinrich XIV., Fürſt Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	28.	Mai	1832	38	1	3
31. Leopold II., König der Belgier . .	9.	April	1835	35	2	21
32. Ludwig I., König von Portugal .	31.	October	1838	31	8	—
33. Georg, Fürſt von Schwarzburg-Rudolſtadt	23.	Novbr.	1838	31	7	8
34. Johann II., Fürſt von Liechtenſtein	5.	October	1840	29	8	25
35. Ludwig II., König von Bayern .	25.	Auguſt	1845	24	10	5
36. Georg I., König von Griechenland	24.	Decbr.	1845	24	6	6
37. Heinrich XXII., Fürſt Reuß älterer Linie (Greiz)	28.	März	1846	24	3	3

Digitized by Google

Ordens-Verzeichniß,

mit Angabe des Stifters eines jeden Ordens und der Zeit der Stiftung.

NB. Siehe am Ende des Verzeichniſſes die Orden, welche von Fürſten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr exiſtiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Anhalt.

Orden Albrecht's des Bären. (Die Herzöge Heinrich zu Anhalt-Cöthen, Leopold Friedrich zu Anhalt-Deſſau, Alexander Carl zu Anhalt-Bernburg, 18. November 1836.)

Baden.

1. Hausorden der Treue. (Markgraf Carl Wilhelm zu Baden-Durlach, 17. Juni 1715.)
2. Militairiſcher Carl-Friedrich-Verdienſtorden. (Großherzog Carl Friedrich, 4. April 1807.)
3. Orden vom Zähringer Löwen. (Großherzog Carl Ludwig Friedrich, 26. December 1812.)

Bayern.

1. Orden des heiligen Hubertus. (Gerhard V., Herzog von Jülich und Berg, 1444.)
2. Ritterorden vom heiligen Georg. (Kurfürſt Carl Albrecht, 28. März 1729.)
3. Militair-Max-Joſeph-Orden. (König Maximilian I. Joſeph, 1. Januar 1806.)
4. Verdienſtorden der bayeriſchen Krone. (König Maximilian I. Joſeph, 19. Mai 1808.)
5. Verdienſtorden vom heiligen Michael. (Kurfürſt Joſeph Clemens von Cöln, Herzog von Bayern, 29. September 1693; neue Statuten durch König Ludwig I. 16. Februar 1837.)
6. Maximilians-Orden für Wiſſenſchaft und Kunſt. (König Maximilian II., 28. November 1853.)
7. Königl. Ludwigs-Orden. (König Ludwig I., 25. Auguſt 1827.)
8. Militair-Verdienſtorden, gegründet zunächſt für tapfere Kriegsthaten, wird auch Angehörigen anderer Armeen verliehen, ſowie Civilperſonen, welche ſich auf hervorragende Weiſe um die Armee verdient gemacht haben. (König Ludwig II., 19. Juli 1866.)

Frauen-Orden.

1. Orden der heiligen Eliſabeth. (Kurfürſtin Eliſabeth Auguſte, 18. October 1766.)
2. Thereſien-Orden. (Königin Thereſe, 12. December 1827.)
3. St. Anna-Orden des Damenſtifts zu München. (Kurfürſtin Anna Maria Sophia, 6. December 1784, und Kurfürſt Maximilian Joſeph, 18. Februar 1802.)
4. St. Annen-Orden des Damenſtifts zu Würzburg. (Kurfürſt Maximilian Joſeph, 12. Juli 1803.)

Digitized by Google

Belgien.

1. Leopolds-Orden. (König Leopold I., 11. Juli 1832.)
2. Orden für Civil-Verdienſte. (König Leopold II., 21. Juli 1867.)

Braſilien.

1. Kaiſerlicher Orden des ſüdlichen Kreuzes. (Kaiſer Pedro I., 1. December 1822.)
2. Orden Kaiſer Pedro's I. (Kaiſer Pedro I., 16. April 1826.)
3. Kaiſerlicher Orden der Roſe. (Kaiſer Pedro I., 17. October 1829.)
4. Orden Unſeres Herrn Jeſu Chriſti. } (Kaiſer Pedro II., 9. September 1843.)
5. Orden des heiligen Benedict von Aviz. }
6. Orden des heiligen Jacob (São Thiago). }

Braunſchweig.

Orden Heinrich's des Löwen. (Herzog Wilhelm, 25. April 1834.)

China.

Drachen-Orden. (Geſtiftet ?)

Dänemark.

1. Orden des Elephanten. (Die Könige Chriſtian I., 1462, und Chriſtian V., 1. December 1693.)
2. Danebrog-Orden. (König Waldemar II., 1219.)

Frankreich.

Orden der Ehrenlegion. (Conſul Bonaparte, 19. Mai 1802.)

Griechenland.

Orden des Erlöſers. (König Otto I., 1. Juni 1833. Abänderung der Inſignien Auguſt 1863 [1].)

Großbritannien.

1. Orden des blauen Hoſenbandes (Order of the Garter). (König Eduard III., 19. Januar 1348.)
2. Orden der Diſtel oder St. Andreas-Orden. (Geſtiftet 787, wieder hergeſtellt 1540 durch König Jacob V. von Schottland, erneuert 1687 durch König Jacob II.; Aenderung der Statuten 1705, 1714, 1717, 1827 und 1833.)
3. Orden des heil. Patricius. (König Georg III., 5. Februar 1783).
4. Orden des Bades (Order of the Bath). (König Heinrich IV., 1399, revidirt 1725, erweitert 1815 und 1847.)
5. St. Michaels- und Georgs-Orden. (Geſtiftet für Eingeborene der Joniſchen Inſeln und der Inſel Malta, ſowie für britiſche Unterthanen im Dienſte der Krone, von König Georg III., 27. April 1818.)
6. Orden des Sterns von Indien. (Königin Victoria I., 23. Februar 1861; Statuten modificirt 1866.)
7. Militairorden für Eingeborene des großbritanniſchen Oſtindiens. (Geſtiftet 1842 von dem oſtind. General-Gouvernement zum Andenken an den Krieg gegen Afghaniſtan und Sind.)

Heſſen (großherzogl. Haus).

1. Ludwigs-Orden. (Großherzog Ludwig I., 25. Auguſt 1807.)
2. Orden Philipp's des Großmüthigen. (Großherzog Ludwig II., 1. Mai 1840.)

---

[1]) Nach derſelben trägt die Rückſeite die Inſchrift: „Geſtiftet von der IV. griechiſchen Nationalverſammlung in Argos 1829".

Digitized by Google

Italien (Königreich).

(1. bis 4. incl. die ehemals kgl. ſardiniſchen Orden.)

1. Höchſter Orden der Verkündigung (dell' Annunciata). (Amadeus VI., Graf von Savoyen, 1360—1363.)
2. Orden des heiligen Moritz und Lazarus. (Amadeus VIII., Herzog von Savoyen, 1434, König Victor Emanuel I. von Sardinien, 27. December 1816. Neue Statuten im Februar 1868.)
3. Militairorden von Savoyen. (König Victor Emanuel I. von Sardinien, 14. Auguſt 1815.)
4. Civilorden von Savoyen. (König Carl Albert von Sardinien, 29. October 1831.)
5. Orden der Krone von Italien. (König Victor Emanuel II., 20. Februar 1868.)

Luxemburg, ſ. Niederlande.

Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Hausorden der wendiſchen Krone. (Die Großherzöge Friedrich Franz II. von M.-Schwerin und Friedrich Wilhelm von M.-Strelitz, 12. Mai 1864. Frauen-Orden, inſofern das Großkreuz auch Damen verliehen werden kann.)

Monaco.

Orden des heiligen Carl. (Fürſt Carl III., 15. März 1858.)

Niederlande.

1. Militair-Wilhelms-Orden. (König Wilhelm I., 30. April 1815.)
2. Orden des niederländiſchen Löwen. (König Wilhelm I., 29. September 1815.)
3. Luxemburgiſcher Orden der Eichenkrone. (König-Großherzog Wilhelm II., 29. December 1841.)
4. Naſſauiſcher Hausorden vom Goldenen Löwen (ſiehe Naſſau).

Oeſterreich.

1. Ritterorden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., der Gütige, Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
2. Militairiſcher Maria-Thereſien-Orden. (Kaiſerin Maria Thereſia, 18. Juni 1757.)
3. Königl. ungariſcher St. Stephans-Orden. (Kaiſerin Maria Thereſia, 5. Mai 1764.)
4. Oeſterreichiſch-kaiſerlicher Leopolds-Orden. (Kaiſer Franz I., 8. Januar 1808.)
5. Oeſterreichiſch-kaiſerl. Orden der eiſernen Krone. (Als „Ordine della corona di ferro" urſprünglich geſtiftet von Napoleon I. als König von Italien, 5. Juni 1805, erloſchen 1814; wieder hergeſtellt durch Kaiſer Franz I. 12. Februar 1816.)
6. Kaiſerl. öſterreichiſcher Franz-Joſephs-Orden. (Kaiſer Franz Joſeph I., 2. December 1849.)
7. Eliſabeth-Thereſien-Militairorden. (Geſtiftet von der Kaiſerin Eliſabeth Chriſtina, Wittwe Kaiſer Carl's VI., im Jahr 1750; erneuert durch Kaiſerin Maria Thereſia 1771.)
8. Orden des Sternkreuzes. Frauen-Orden. (Eleonore, Wittwe des Kaiſers Ferdinand II., 18. September 1668.)
9. Deutſcher Ritterorden. (Geſtiftet 1190, aufgehoben 1809, erneuert 1834, reorganiſirt 28. Juni 1840, April 1865.)

Oldenburg.

Haus- und Verdienſtorden Herzogs Peter Friedrich Ludwig. (Großherzog Paul Friedrich Auguſt, 27. November 1838.)

Päpſtliche Staaten.

a) Orden des Heiligen Stuhls:

1. Chriſtus-Orden. (Geſtiftet von König Dionys von Portugal, ſ. unten „Portugal“; beſtätigt durch Papſt Johann XXII. 1320; für Perſonen hohen Ranges.)
2. Pius-Orden. (Papſt Pius IX., 17. Juni 1847; für Bekenner aller Confeſſionen.)
3. Orden vom Heiligen Grabe (für Vertheidigung und Förderung des katholiſchen Glaubens im Heiligen Lande; Großmeiſter iſt der jedesmalige Patriarch lateiniſchen Ritus von Jeruſalem). (Dieſer Orden verdankt ſeinen Urſprung der in den Kreuzzügen entſtandenen Gewohnheit, den Ritterſchlag am Heiligen Grabe zu empfangen. Die ausſchließliche Ertheilung des Ritterſchlages durch die Franciscaner wurde durch mündliche Genehmigung Alexander's VI. gutgeheißen, von Benedict XIV. 7. Januar 1746 ſchriftlich beſtätigt, durch Pius IX. 10. December 1847 dem lateiniſchen Patriarchen von Jeruſalem übertragen. Durch das Breve vom 24. Januar 1868 theilte Pius IX. den Orden in drei Claſſen und beſtätigte dem Patriarchen lateiniſchen Ritus als beſonderm Delegirten des apoſtoliſchen Stuhles das Recht, im Namen deſſelben das Ordenszeichen zu verleihen [1].)
4. Orden des heil. Gregor des Großen. (Papſt Gregor XVI., 1. September 1831; für Civil- und Militair-Verdienſt.)
5. Orden des heil. Silveſter [2]. (Gregor XVI., 31. October 1841.)

b) Geiſtlicher Ritterorden, unter den Auſpicien des Heiligen Stuhls ſtehend:

Souverainer Orden des heiligen Johannes von Jeruſalem. (Hervorgegangen aus dem 1048 zu Jeruſalem geſtifteten Hospital zum heil. Johannes und dem damit verbundenen, 1113 von Papſt Paſchalis II. beſtätigten Mönchsorden, indem derſelbe 1118 durch ſeinen derzeitigen Vorſtand Raymund von Puy in einen geiſtlichen Ritterorden umgewandelt und als ſolcher von Papſt Calixtus II. 1120 beſtätigt wurde. Seit 1309 nannten ſich die Ritter Rhodiſer-, ſeit 1530 Malteſer-Ritter; ſeit dem Tode des letzten Großmeiſters, Fra Tommaſi von Contara, † 1805, wird der Orden durch einen Ordens-Statthalter und das zu Rom reſidirende Heilige Conſeil verwaltet.)

Perſien.

Sonnen- und Löwen-Orden. (Schah Feth-Ali-Khan, 1808.)

Portugal.

1. Chriſtus-Orden. (König Dionys, 1317; ſ. oben „Päpſtliche Staaten“.)
2. Orden des heiligen Benedict von Aviz. (Alfons I., 13. Auguſt 1162.)
3. Orden des heiligen Jacob vom Schwerte. (Alfons I., 1177.)

---

[1]) Nach J. Hermens: „Orden vom Heiligen Grabe“.

[2]) Iſt an die Stelle des von Papſt Pius IV. geſtifteten Ordens vom Goldenen Sporn getreten.

Digitized by Google

4. Orden vom Thurm und Schwert. (Alfons V., 1459.)
5. Orden Unſerer Lieben Frau von der Empfängniß von Villa Viçoſa. (Johann VI., 6. Februar 1818.)
6. Orden der heiligen Eliſabeth. Frauen-Orden. (Prinz-Regent Johann, 4. November 1801.)
7. Verdienſtorden. (Geſtiftet ?)

Preußen.

1. Orden des ſchwarzen Adlers. (König Friedrich I., 18. Januar 1701.)
2. Orden des rothen Adlers. (Georg Wilhelm, Erbprinz von Brandenburg-Ansbach und Bayreuth, 1705 und 1712; erweitert unter den Königen Friedrich Wilhelm III. und IV., zuletzt durch König Wilhelm I., 18. October 1861.)
3. Militair-Verdienſtorden.
4. Civil-Verdienſtorden (Friedensclaſſe). } (Prinz Carl Emil, 1665[1]); 1685 „Ordre de la générosité"; neu organiſirt von Friedrich II. 1740 als „Ordre pour le mérite" für Civil und Militair, abermals von Friedrich Wilhelm III. 1810 als „Militair-Verdienſtorden", welchem von Friedrich Wilhelm IV. 31. Mai 1842 die Friedensclaſſe für Künſtler und Gelehrte wieder hinzugefügt wurde.)
5. Königl. Kronenorden. (König Wilhelm I., 18. October 1861.)
6. Königlicher Hausorden von Hohenzollern. (König Friedrich Wilhelm IV., 23. Auguſt 1851, erweitert durch König Wilhelm I. 18. October 1861.)
7. Orden des eiſernen Kreuzes. (König Friedrich Wilhelm III., 10. März 1813); erneuert durch König Wilhelm I., 19. Juli 1870.
8. Johanniter-Orden. (König Friedrich Wilhelm III., 23. Mai 1812; neu organiſirt 15. October 1852.)
9. Fürſtlicher Hausorden von Hohenzollern. (Fürſt Friedrich Wilhelm Conſtantin von Hohenzollern-Hechingen und Fürſt Carl Anton Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen, 5. December 1841; wird von den Fürſten von Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen mit kgl. Genehmigung verliehen.)

Frauen-Orden.

10. Schwanen-Orden. (Kurfürſt Friedrich II., 1440; Statuten: 15. Auguſt 1443, neu errichtet von Friedrich Wilhelm IV. 24. December 1843.)
11. Luiſen-Orden. (König Friedrich Wilhelm III., 3. Auguſt 1814; erneuert durch König Friedrich Wilhelm IV. 1848 und 1849; abermals erneuert durch König Wilhelm I. 30. October 1865.)

Rußland.

1. Orden des heiligen Andreas. (Czar Peter I., 11. December 1698.)
2. Orden der heiligen Catharina. Frauen-Orden. (Czar Peter I., 1714.)
3. Orden des heiligen Alexander Newsky. (Czar Peter I., 1722.)

---

[1]) Nach G. A. Ackermann: Ordensbuch ꝛc. 1855; nach abweichender Angabe iſt nicht Prinz Carl Emil, ſondern deſſen jüngerer Bruder, Markgraf Friedrich, nachmals Kurfürſt Friedrich III. und König Friedrich I., Stifter des Ordens de la générosité.

Digitized by Google

4. K. k. Orden des weißen Adlers. (König Wladislaus IV. von Polen, 1325.)
5. Orden der heiligen Anna. (Herzog Carl Friedrich von Schleswig-Holſtein-Gottorp, 14. Februar 1735.)
6. K. k. Stanislaus-Orden. (König Stanislaus II. von Polen, 7. Mai 1765.)
7. Orden des heiligen Georg. (Kaiſerin Catharina II., 7. December 1769.)
8. Orden des heiligen Wladimir. (Kaiſerin Catharina II., 4. Oct. 1782.)

Sachſen (Königreich).

1. Hausorden der Rautenkrone. (König Friedrich Auguſt, 20. Juli 1807.)
2. Militair-St.-Heinrichs-Orden. (Kurfürſt Friedrich Auguſt II., 7. October 1736. Neue Statuten 23. December 1829.)
3. Verdienſtorden. (König Friedrich Auguſt, 7. Juni 1815, ſ. unten.)
4. Albrechts-Orden. (König Friedrich Auguſt II, 31. December 1850; Einführung einer Kriegsdecoration zu dem Verdienſt- und dem Albrechts-Orden 1866.)

Sachſen (Großherzogthum Weimar).

Hausorden der Wachſamkeit oder vom weißen Falken. (Herzog Ernſt Auguſt, 2. Aug. 1732; erneuert vom Großherzog Carl Auguſt 1815.)

Sachſen (Herzogthümer).

Herzogl. ſachſen-erneſtiniſcher Hausorden. (Herzog Friedrich I. von Sachſen-Gotha-Altenburg, 1690, als „Orden der deutſchen Redlichkeit"; erneuert durch die Herzöge Friedrich von Sachſen-Altenburg, Ernſt I. von Sachſen-Coburg-Gotha, Bernhard Erich Freund von Sachſen-Meiningen, 25. December 1833; erweitert 1864.)

San Marino (Republik).

Ritterorden von San Marino. (Der ſouveraine Große Rath der Republik, 13. Auguſt 1859.)

Schwarzburg-Rudolſtadt und Sondershauſen.

Schwarzburgiſches Ehrenkreuz. (Geſtiftet durch den Fürſten Friedrich Günther für das Fürſtenthum Schwarzburg-Rudolſtadt 20. Mai 1853; in Uebereinſtimmung mit dem Fürſten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershauſen zu einem dem fürſtlichen Geſammthauſe gemeinſchaftlichen Ehrenzeichen erweitert 28. Mai und 9. Juni 1857.)

Schweden und Norwegen.

1. Seraphinen-Orden (das blaue Band). (Magnus I., König von Swealand, 1260 oder 1285.)
2. Schwertorden (das gelbe Band). (König Guſtav Waſa I., 1522.)
3. Nordſternorden (das ſchwarze Band). (König Friedrich I., 28. April 1748.)
4. Waſa-Orden (das grüne Band). (König Guſtav III., 26. Mai 1772.)
5. Orden Carl's XIII. (König Carl XIII., 27. Mai 1811.)
6. Orden des heiligen Olaf. (König Oscar I., 21. Auguſt 1847.)

Spanien.

1. Orden von Calatrava. (König Sanctius von Caſtilien [Sancho III.], 1158.)
2. Orden des heiligen Jacob vom Schwert. (?, beſtätigt durch Papſt Alexander III. 5. Juli 1175.)
3. Orden von Alcántara (früher St.-Julien). (Die Brüder Don Suero

Digitized by Google

und Gomez Fernando Barrientos, 1156, beſtätigt durch Papſt Alexander III. 29. December 1177.)
4. Orden Unſerer Lieben Frau von Monteſa. (König Jacob II. von Aragonien und Valencia, 1316.)
5. Orden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
6. Königlicher und ausgezeichneter Orden Carl's III. (König Carl III., 19. September 1771.)
7. Marien-Luiſen-Orden. Frauen-Orden. (Marie Luiſe [Gemahlin Carl's IV.], 19. März 1792.)
8. Militairorden des heiligen Ferdinand. (Die General-Cortes des Reichs, 31. Auguſt 1811.)
9. Militairorden der heiligen Hermengilde. (König Ferdinand VII., 27. November 1814.)
10. Königl. americaniſcher Orden Iſabella's der Katholiſchen. (König Ferdinand VII., 24. März 1815.)

Türkei.

1. Orden des Ruhmes (Niſchan-Iſtihaïr). (Sultan Mahmud II., 19. Auguſt 1831.)
2. Medjidié-Orden. (Sultan Abdul Medjid, Auguſt 1852.)
3. Osmanié-Orden. (Sultan Abdul Aziz, 1861.)

(In den Schutzſtaaten beſtehen [ſoweit bekannt] folgende Orden: in Montenegro: „Orden Danilo's I. für die Unabhängigkeit Montenegro's"; in Tunis: der „Niſchan-Iſtikar-Orden". — Außerdem iſt neuerdings dem Fürſten von Rumänien das Recht verliehen worden, Ordens-Auszeichnungen zu ſtiften und zu verleihen.)

Württemberg.

1. Orden der württembergiſchen Krone. (König Wilhelm I., 23. September 1818; Abänderung der Statuten durch König Carl I. 22. December 1864.)
2. Militair-Verdienſtorden. (Herzog Carl Eugen, 11. Februar 1759.)
3. Friedrichs-Orden. (König Wilhelm I., 1. Januar 1830; erweitert 3. Januar 1856.)

Orden, welche von Fürſten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr exiſtiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Hannover.

1. St. Georgs-Orden. (König Ernſt I. Auguſt, 23. April 1839.)
2. Guelphenorden. (Georg Prinz-Regent von England, 12. Auguſt 1815, König Ernſt I. Auguſt, 20. Mai 1841.)
3. Ernſt-Auguſt-Orden. (König Georg V., 15. December 1865; ward an Civil- und Militair-Perſonen in gleicher Decoration verliehen.)

Heſſen (Kurhaus).

1. Hausorden vom goldenen Löwen. (Landgraf Friedrich II., 14. Auguſt 1770.)
2. Kurfürſtl. Wilhelms-Orden. (Kurfürſt Wilhelm II., 20. Auguſt 1851.)
3. Militair-Verdienſtorden. (Landgraf Friedrich II., 25. Februar 1769.)
4. Orden vom eiſernen Helm. (Kurfürſt Wilhelm I., 18. März 1814.)

Digitized by Google

Mexico (Orden des ehemaligen Kaiſerreichs).

1. Orden Unſerer Lieben Frau von Guadelupe. (Geſtiftet unter Kaiſer Iturbide 1822, erneuert durch den Präſidenten Santa-Ana 1853, abgeſchafft 1855, wieder hergeſtellt durch Decret der proviſoriſchen kaiſerlichen Regierung vom 30. Juni 1863, reformirt durch Kaiſer Maximilian 10. April 1865.)
2. Orden des mexicaniſchen Adlers. (Kaiſer Maximilian, 1. Januar 1865.)
3. Kaiſerl. Orden des heiligen Carl. Frauen-Orden. (Kaiſer Maximilian, 10. April 1865; die Kaiſerin verlieh die Decoration in Gemeinſchaft mit dem Kaiſer zur Belohnung der Frömmigkeit, Demuth, Barmherzigkeit.)

Modena.

Ritterorden des Adlers von Eſte. (Herzog Franz V., 27. Decbr. 1855.)

Naſſau.

1. Naſſauiſcher Hausorden vom Goldenen Löwen. (Geſtiftet von Herzog Adolf in Gemeinſchaft mit dem König Wilhelm III. der Niederlande 29. Januar und 16. März 1858.)
2. Militair- und Civilorden Adolf's von Naſſau. (Herzog Adolf, 8. Mai 1858.)

Parma.

1. Conſtantin-Orden, ſiehe „Sicilien (Beide)“.
2. Königl. Verdienſtorden des heil. Ludwig. (Carl II., damals Herzog von Lucca, 22. December 1836.)

Sicilien (Beide).

1. Orden des heiligen Januarius. (König Carl III., 3. Januar 1738.)
2. Orden des heiligen Ferdinand und des Verdienſtes. (König Ferdinand IV., 1. April 1800.)
3. Conſtantin-Orden (ſiehe „Parma“). (Kaiſer Conſtantin, 317, Kaiſer von Byzanz Iſaac Angelus Comnenus, 1190.)
4. Orden des heiligen Georg der Wiedervereinigung. (König Joſeph Bonaparte, 24. Februar 1808, König Ferdinand I., 1. Januar 1819.)
5. Orden Franz' I. (König Franz I., 28. September 1829.)
6. Orden Beider Sicilien. (König Joſeph Bonaparte, 24. Februar 1808; wurde beibehalten, aber verändert.)

Toscana.

1. Geiſtlicher und militairiſcher Orden des heiligen Stephan, des Papſtes und Märtyrers. (Herzog Cosmus I. von Medici, 15. März 1561.)
2. Verdienſtorden des heiligen Joſeph. (Großherzog Ferdinand III., zu Würzburg 19. März 1807.)
3. Militair-Verdienſtorden. (Großherzog Leopold II., 19. Decbr. 1853.)

Digitized by Google

Diplomatiſch-ſtatiſtiſches Jahrbuch.

Verzeichniß

der Ministerien, der obersten Civil- und Militairbehörden

der

europäiſchen, americaniſchen und einiger anderer Staaten,

ſowie

der bei den verſchiedenen Regierungen beglaubigten

diplomatischen Agenten,

nebſt ſtatiſtiſchen Nachrichten.

Die Staaten ſind alphabetiſch geordnet.

Digitized by Google

America (Vereinigte Staaten von).

Föderativ-Republik.

[Unabhängigkeits-Erklärung: 4. Juli 1776. — Conſtitution vom 17. Sept. 1787. Dieſelbe vertheilt die Staatsgewalt an 3 ſelbſtſtändige, getrennte Körperſchaften die executive (Präſident), die legislative (Congreß), die richterliche Gewalt (Oberſter Gerichtshof ꝛc.). — Bundeshauptſtadt —: Waſhington, Diſtrict Columbia.]

Regierung.

Präſident [1] —: Ulyſſes S. **Grant** (Illinois), 4. März 1869.
Vicepräſident —: Schuyler **Colfax** (Indiana), 4. März 1869.

Cabinet.

Staats-Secretair (Miniſter des Auswärtigen) —: H. **Fiſh** (New York), März 1869.
Secretair des Schatzes —: G. S. **Boutwell** (Maſſachuſetts), März 1869.
Secretair des Kriegs —: W. W. **Belknap** (Jowa), 8. December 1869.
Secretair der Marine —: G. M. **Robeſon** (New Jerſey), 8. Dec. 1869.
Secretair des Innern —: J. D. **Cox** (Ohio), 5. März 1869.
General-Poſtmeiſter —: J. A. J. **Creswell** (Maryland), 5. März 1869.
General-Staatsanwalt —: A. T. **Ackerman** (Georgia), 16. Juni 1870.

Die Departements.

1) Staats-Departement. (Zu dem Reſſort deſſelben gehören die auswärtigen Angelegenheiten, ferner die Ausfertigung und Regiſtrirung der officiellen Vollmachten, der Beſtallungs-Patente, der Exequaturs, das Paßweſen ꝛc. Ein Beamter deſſelben [Clerk of appointments and commissions] hat das Staatsſiegel unter ſeiner Obhut.)

Chef des Departements —: der Staats-Secretair, ſ. oben.
Aſſiſtenten —: J. C. Bancroft **Davis**; William **Hunter**.
Solicitor of the department —: E. **Peſhine Smith**.
Bureau-Chef —: R. S. **Chew**.

---

2) Kriegs-Departement. Chef —: der Secretair des Kriegs, ſ. oben.
Bureau-Chef —: J. **Potts**.
General Inſpecteur —: bvt. Gen.-Major E. **Schriver**.

Hauptquartier.

Commandirender General —: General W. T. **Sherman**, Oberbefehlshaber der Armee.
General-Inſpecteur —: bvt. Gen.-Major R. B. **Marcy**.

---

[1] Die Präſidentſchafts-Periode läuft vom 4. März Mittags 12 Uhr bis 4. März Mittags 12 Uhr. — Ein Verzeichniß der Präſidenten ſeit Annahme der Conſtitution ſ. in den Jahrgängen 1866 und 1867.

Digitized by Google

Flügel-Adjutanten —: Oberſt J. C. MacCoy; Oberſt L. M. **Dayton**; Oberſt J. C. **Audenried**; bvt. Brigade-General C. B. **Comſtock.**

Dem Kriegsdepartement beigeordnete Bureaux.

a) Gen.-Adjutantur. (Derſelben unterſteht das Perſonelle der Armee, die Stammliſten ꝛc.)
Gen.-Adjutant —: bvt. Gen.-Major E. D. **Townſend.**

b) Bureau des Gen.-Quartiermeiſters —: bvt. Gen.-Major M. C. **Meigs.**

c) General-Commiſſariat —: bvt. Gen.-Major A. B. **Eaton.**

d) Militair-Medicinal-Depart. —: bvt. Gen.-Major J. K. **Barnes.**

e) General-Zahlamt —: bvt. Gen.-Major B. W. **Brice.**

f) Ingenieur-Depart. Chef —: Gen.-Major A. A. **Humphreys.**

g) Artillerie- und Zeug-Depart. —: Gen.-Major A. B. **Dyer.**

h) Militair-Juſtiz. General-Auditeur —: bvt. Gen.-Major J. **Holt.**

i) Signal Office —: bvt. Brig.-General A. J. **Myer.**

Militairiſche Eintheilung der Ver. Staaten.

Militair-Diviſionen und Departements.

Militair-Diviſion des Miſſouri. Commandirender General —: Gen.-Lieutenant P. H. **Sheridan.** Hauptquartier: Chicago (Illinois).

1. Departement Dakota —: General-Major W. S. **Hancock.** Hauptquartier: St. Paul (Minneſota). Umfaßt den Staat Minneſota und die Territorien Dakota und Montana.
2. Departement des Miſſouri —: bvt. General-Major J. **Pope.** Hauptquartier: Fort Leavenworth (Kanſas). Umfaßt die Staaten Miſſouri, Kanſas, Illinois und Arkanſas, das Indianiſche Territorium und die Territorien Colorado und Neu-Mexico, mit Ausnahme der Beſatzung des Forts Sedgwick und der Poſtſtraße von Fort Sedgwick nach Denver im Territorium Colorado.
3. Departement des Platte —: bvt. General-Major C. C. **Augur.** Hauptquartier: Omaha (Nebraska). Umfaßt die Staaten Jowa und Nebraska, die Territorien Utah und Wyoming, die Beſatzung des Forts Sedgwick und die Poſtſtraße von Sedgwick nach Denver.

Militair-Diviſion des Südens. Commandirender General —: General-Major H. W. **Halleck.** Hauptquartier: Louisville (Kentucky).

1. Departement des Südens —: bvt. General-Major A. H. **Terry.** Hauptquartier: Atlanta (Georgia). Umfaßt die Staaten Süd-Carolina, Georgia, Alabama, Florida, Tenneſſee, Kentucky und Miſſiſſippi.
2. Departement Texas —: bvt. General-Major J. J. **Reynolds.** Hauptquartier: Austin (Texas). Umfaßt die Staaten Louiſiana und Texas.

Militair-Diviſion des Atlantiſchen Oceans. Commandirender General —: General-Major G. G. **Meade.** Hauptquartier: Philadelphia.

1. Departement des Oſtens —: bvt. General-Major J. **MacDowell,**

Hauptquartier: New York. Umfaßt die Neu-England-Staaten, die Staaten New York — ausgenommen die nördliche Grenze bis Ogdensburg im Oſten —, New Jerſey, Pennſylvania und Delaware, Maryland, Virginia, Weſt-Virginia, Nord-Carolina und den Diſtrict Columbia.

2. Departement der See'n —: bvt. General-Major St. G. **Cooke.** Hauptquartier: Detroit (Michigan). Umfaßt die Staaten Ohio, Michigan, Wisconſin, Indiana und die nördliche Grenze bis Ogdensburg im Oſten.

Militair-Diviſion des Stillen Oceans. Commandirender General —: General-Major J. M. **Schofield.** Hauptquartier: San Francisco.

1. Departement Californien —: bvt. General-Major E. O. C. **Ord.** Hauptquartier: San Francisco. Umfaßt den Staat Nevada und Californien, ſo weit es nördlich einer vom Arizona-Territorium bis Point Concepcion gezogenen Linie liegt.
2. Departement Arizona —: bvt. Gen.-Major G. **Stonsman.** Hauptquartier: Prescott (Arizona). Umfaßt das Territorium Arizona und Californien, ſo weit es ſüdlich einer vom Arizona-Territorium bis Point Concepcion gezogenen Linie liegt.
3. Departement Columbia —: bvt. General-Major E. R. S. **Canby.** Hauptquartier: Portland (Oregon). Umfaßt den Staat Oregon und die Territorien Waſhington, Idaho und Alaska.

---

3) Marine-Dep. Chef —: der Secretair der Marine, ſ. oben.
Bureau-Chef —: H. E. **Offley.**
General-Auditeur —: J. A. **Bolles.**

Vorſteher der Bureaux für:
a) Schiffswerften, Docks —: Capt. D. **Ammen.**
b) Navigation —: Commodore J. **Alden.**
c) Geſchützweſen —: Commodore A. L. **Caſe.**
d) Proviſionen und Bekleidung —: Zahlmeiſter E. T. **Dunn.**
e) Medicinalweſen —: Wundarzt W. M. **Wood.**
f) Schiffsbauweſen —: Schiffs-Ingenieur J. **Lenthall.**
g) Equipirung und Recrutirung —: Commodore M. **Smith.**
h) Dampfer-Maſchinenweſen —: Ober-Ingenieur J. W. **King.**

Marine-Obſervatorium. Chef —: Commodore B. F. **Sands.**

Hydrographiſches Bureau —: Commodore G. F. **Commons.**
Marine-Zeugweſen ꝛc. —: . . . .

Admiral —: D. G. **Farragut** (1866).
Vice-Admiral —: D. D. **Porter** (1866).

---

4) Schatz-Depart. Chef —: der Secretair des Schatzes ſ. oben.
Aſſiſtenten —: W. A. **Richardſon** und J. F. **Hartley.**
Bureau-Chef —: S. H. **Saville.**

Haupt-Abtheilungs-Dirigenten.

Chef des Rechnungsweſens für den Civil- und diplomatiſchen Dienſt und die öffentlichen Ländereien —: R. W. **Tayler.**

Digitized by Google

Chef des Rechnungswesens für Armee, Flotte und das Departement für die Angelegenheiten der Indianer —: J. M **Brodhead.**
Bevollmächtigter für das Zollwesen —: N. **Sargent.**
Bevollmächtigter für die inneren Steuern —: C. **Delano.**
Schatzmeister —: F. E. **Spinner.**
Registrator des Schatzes —: J. **Allison.**
Controleur für laufende Werthpapiere —: H. R. **Hielburd.**
Advocat —: E. C. **Banfield.**
Controlirender Ingenieur für das Bauwesen —: A. B. **Mullett.**
Superintendent der Küstenvermessung —: B. **Pierce** (zugleich Superintendent für Maß- und Gewichtswesen).
Statistisches Bureau (errichtet 1866). Bureauchef —: E. **Young.**

---

5) Post-Departement. Chef —: der General-Postmeister, s. oben.
1ster Assistent (Vorsteher des Anstellungs-Bureau's [appointment-office; ihm steht zu, Postämter zu errichten und aufzuheben, Postmeister, Wege- und Local-Agenten ein- und abzusetzen]) —: S. W. **Marshall.**
2ter Assistent (Vorsteher des Contract- und Cours-Bureau's) —: G A. **Smith.**
3ter Assistent (Vorsteher der Finanz-Angelegenheiten, die nicht dem Schatz-Departement unterstehen) —: W. H. H. **Terrell.**
Bureau-Chef (chief clerk, Vorsteher des Inspections-Bureau's und der auswärtigen Angelegenheiten) —: J. H. **Blackfan.**

---

6) Departement des Innern. Chef —: der Secretair des Innern, s. oben.
Assistent —: Will. T. **Otto.** — Bureau-Chef —: George T. **Metcalfe.**

Untergeordnete Behörden.

a) Bureau für die Angelegenheiten der Indianer. Bevollmächtigter —: General E. S. **Parker.**
b) Pensions-Bureau (zur Prüfung ꝛc. der Ansprüche auf jährliche Entschädigungen der Verwundeten oder der Stellvertreter für im Staatsdienst Gestorbene). Bevollmächtigter —: H. **van Aernam.**
c) Bureau für die Staatsländereien (Vermessung, Verwaltung, Verkauf derselben ꝛc.). Bevollmächtigter —: J. S. **Wilson.**
d) Patent-Bureau. Bevollmächtigter —: S. S. **Fisher.**
e) Census-Bureau. Superintendent —: F. A. **Walker.**
f) Erziehungs-Bureau. Bevollmächtigter —: J. **Eaton.**

---

7) General-Staats-Anwaltschaft. Chef —: der General-Staatsanwalt, s. oben. (Der Staatsanwalt leitet das Unions-Justizwesen und ist rechtskundiger Beistand des Präsidenten und der Departements-Chefs; er prüft Rechtsansprüche, Begnadigungsgesuche ꝛc., führt die Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Regierung betheiligt ist, ꝛc.)
Assistenten des Staatsanwalts —: A. **Field**; J. N. **Talbot.**

---

8) Departement für Landwirthschaft. Bevollmächtigter —: H. **Capron.**

Digitized by Google

Gouverneure der Staaten und Territorien.

Staaten (37):

Alabama: R. H. **Smith.**
Arkanſas: P. **Clayton.**
Californien: H. H. **Haight.**
Connecticut: J. H. **Engliſh.**
Delaware: G. **Saulsbury.**
Florida: H. **Reed.**
Georgia: R. B. **Bullock.**
Illinois: J. M. **Palmer.**
Indiana: C. **Baker.**
Jowa: S. **Merrill.**
Kanſas: J. M. **Harvey.**
Kentucky: J. W. **Stevenſon.**
Louiſiana: H. C. **Warmoth.**
Maine: J. L. **Chamberlain.**
Maryland: O. **Bowie.**
Maſſachuſetts: W. **Claflin.**
Michigan: H. B. **Baldwin.**
Minneſota: H. **Auſtin.**
Miſſiſſippi: J. L. **Alcorn.**
Miſſouri: T. W. **MacClurg.**
Nebraska: D. **Butler.**
Nevada: H. G. **Blaisdell.**
New Hampſhire: O. **Stearns.**
New Jerſey: Th. J. **Randolph.**
New York: J. T. **Hoffmann.**
N.-Carolina: W. W. **Holden.**
Ohio: R. B. **Hayes.**
Oregon: G. L. **Woods.**
Pennſylvanien: J. W. **Geary.**
Rhode Island: S. **Padleford.**
Süd-Carolina: R. K. **Scott.**
Tenneſſee: D. W. **Senter.**
Texas: E. J. **Davis.**
Vermont: P. T. **Waſhburn.**
Virginia: G. C. **Walker.**
Weſt-Virginia: W. E. **Stevenſon.**
Wisconſin: L. **Fairchild.**

Territorien (9):

Arizona: A. P. K. **Safford.**
Dakota: J. A. **Burbank.**
Idaho: D. G. **Ballard.**
Montana: James M. **Aſhley.**
Colorado: E. M. **MacCook.**
Neu-Mexico: W. A. **Pile.**
Utah: C. **Durkee.**
Waſhington: A. **Flanders.**
Wyoming: J. A. **Campbell.**

Congreß.

Der Congreß beſteht aus dem Senat und dem Haus der Repräſentanten; er muß ſich jährlich wenigſtens einmal verſammeln.

Der Senat beſteht aus zwei Mitgliedern für jeden Staat, ſo daß die Zahl der Senatoren gegenwärtig 74 betragen ſollte. Sie werden von den Legislaturen der einzelnen Staaten auf 6 Jahre gewählt; alle 2 Jahre wird ⅓ derſelben neu gewählt. Der Präſident des Senats gibt, ohne außerdem ſtimmberechtigt zu ſein, bei Stimmengleichheit die entſcheidende Stimme ab.

Die Repräſentanten werden von dem Volke eines jeden Staates auf 2 Jahre gewählt. Zu dieſem Zweck beſtimmte bisher nach jedem 10jährigen Cenſus der Secretair des Innern die Summe der repräſentativen Bevölkerung in der Art, daß er zu der Zahl aller freien Leute ſämmtlicher Staaten — die nicht beſteuerten Indianer ausgenommen — ⅗ der nicht freien Leute (Sclaven) hinzuzählte. Dieſe Summe wurde durch die Geſammtzahl der zu erwählenden Repräſentanten getheilt, der ſo erhaltene Quotient bezeichnete die Kopfzahl, für welche ein Repräſentant zu erwählen war (nach dem letzten Cenſus 124183) und nach welcher die 241 Repräſentanten auf die verſchiedenen Staaten vertheilt wurden, indem, um nöthigenfalls die

Zahl voll zu machen, diejenigen Staaten, welche den größten Bruchtheil der Bevölkerung übrig ließen, einen Repräſentanten mehr ſchickten. Dies war der bisherige Wahlmodus. Durch das XV. Verfaſſungs-Amendement, welches von der erforderlichen Anzahl von Staaten ratificirt worden iſt, wird das Wahlrecht auch auf die Farbigen, ſowie überhaupt auf alle Bürger der Vereinigten Staaten, ohne Rückſicht auf die Race, Farbe oder früheres Sclavereiverhältniß, übertragen.

Die vom Congreß dazu beſtimmten Territorien ſchicken bis zu ihrer Aufnahme als Staaten nur Delegaten (delegates) ohne Stimmrecht zur Volksrepräſentation.

Das Präſidium im Senat führt der jedesmalige Vice-Präſident der Vereinigten Staaten; im Falle dieſer an die Stelle des Präſidenten der Vereinigten Staaten tritt, übernimmt der zeitige Präſident des Senats das Präſidium in demſelben, ſowie die Würde eines Vice-Präſidenten der Union.

Präſident des Senats —: Schuyler **Colfax** (Indiana). — Secr. —: G. **Gorham.**

Sprecher des Repräſentanten-Hauſes —: J. G. **Blaine** (Maine). — Clerk —: E. **MacPherſon.**

Druckerei des Congreſſes. Vorſtand —: A. M. **Clapp.**

Bibliothekar des Congreſſes —: A. R. **Spofford.**

Unions-Gerichte.

Die Unions-Gerichte ſind zu unterſcheiden von den Gerichten der einzelnen Staaten; ſämmtliche Richter derſelben werden vom Präſidenten auf Lebenszeit ernannt und können nur durch den Congreß angeklagt und ihrer Stellen entſetzt werden. Die Unionsgerichte haben theils urſprüngliche Gerichtsbarkeit, theils concurriren ſie nach dem Werthe oder der Natur des Streitobjects mit den Gerichten der einzelnen Staaten. Es ſind: der Oberſte Gerichtshof der Verein. Staaten (supreme court of the United States), die Kreisgerichte (circuit-courts), die Bezirksgerichte (district courts) und der Beſchwerdehof (court of claims).

1) Der Oberſte Gerichtshof (supreme court).

Derſelbe beſteht aus 1 Oberrichter (chief-justice) und 8 beigeordneten Richtern (associate justices), dem General-Staatsanwalt ꝛc. und hält jährlich eine Sitzung in Waſhington, die am erſten Montag im December beginnt.

Oberrichter —: S. P. **Chaſe** (Wohnſitz: Waſhington).

Beigeordnete Richter ſind die im Folgenden namhaft gemachten vorſitzenden Richter der circuit-courts.

2) Die Kreisgerichte (circuit-courts).

Die Verein. Staaten ſind in folgende 9 Gerichtskreiſe (judicial circuits) getheilt; in jedem derſelben wird jährlich zweimal ein Kreisgericht abgehalten. Der Diſtrict Columbia bildet einen eigenen Gerichtskreis; in denjenigen Staaten, welche noch keinem Gerichtskreis zugetheilt ſind, haben die Bezirksgerichte die Befugniß der Kreisgerichte.

Bisher waren die Richter des Oberſten Gerichtshofes die einzigen Kreisrichter, aber in Folge der Acte vom 10. April 1869 ſind neue Kreisrichter ermächtigt worden, jeder in ſeinem eigenen Diſtricte zu

Digitized by Google

wohnen und da dieſelben Vollmachten auszuüben, wie die Richter des Oberſten Gerichtshofes. Es kann folglich zu gleicher Zeit an zwei Orten deſſelben Diſtricts eine Sitzung ſtattfinden und ebenfalls kann auch eine Sitzung an einem Kreisgerichtshofe abgehalten werden, während zu gleicher Zeit Sitzung am Oberſten Gerichtshofe iſt.

Gerichtskreiſe und deren vorſitzende Richter.

1. Maine, Maſſachuſetts, New Hampſhire, Rhode Island. (N. **Clifford.**) — 2. Connecticut, New York, Vermont. (S. **Nelſon.**) — 3. Pennſylvanien, New Jerſey, Delaware. (W. **Strong.**) — 4. Maryland, Weſt-Virginien, Virginien, Nord-Carolina, Süd-Carolina. (S. P. **Chaſe.**) — 5. Georgia, Florida, Alabama, Miſſiſſippi, Louiſiana, Texas. (J. P. **Bradley.**) — 6. Ohio, Michigan, Kentucky, Tenneſſee. (N. H. **Swayne.**) — 7. Indiana, Illinois, Wisconſin. (D. **Davis.**) — 8. Minneſota, Iowa, Miſſouri, Kanſas, Arkanſas. (S. F. **Miller.**) — 9. Californien, Oregon, Nevada. (St. J. **Field.**)

3) Bezirksgerichte (district-courts)

beſtehen in jedem Staate und dem Diſtricte Columbia 1, in größeren 2 oder 3. Sie werden vom Bezirksrichter allein abgehalten, dem ein Staatsanwalt und ein Verein.-Staaten-Marſchall zur Seite ſtehen.

4) Der Beſchwerdehof (court of claims)

entſcheidet Anſprüche und Beſchwerden gegen die Regierung und beſteht aus 5 Richtern ꝛc., deren Wohnſitz in Waſhington iſt.
Vorſitzender Richter —: J. **Caſey.**

Die Territorien haben eine beſondere Gerichtsverfaſſung und jedes derſelben eine eigene Unions-Gerichtsbehörde, beſtehend aus 1 Oberrichter, 2 beigeordneten Richtern, 1 Staatsanwalt und 1 Verein.-Staaten-Marſchall.

Cultus.

Kirchliche, unter der Bundesregierung zu Waſhington ſtehende, Behörden fehlen, da eine vollſtändige Trennung von Kirche und Staat durch die Conſtitution vorgeſchrieben wird.

Katholiſche Erzbiſchöfe.

Baltimore —: J. M. **Spalding** (1864).
Cincinnati —: J. B. **Purcell** (1850).
S. Francisco —: J. **Alemany** (1853).
St.-Louis in Miſſouri —: P. R. **Kenrick** (1843).
New Orleans —: J. M. **Odin** (1861).
New York —: J. **MacCloskey** (1864).
Oregon (Stadt) —: F. N. **Blanchet** (1846).

Diplomatiſches Corps zu Waſhington und Conſuln.

(Gedruckt 4. Auguſt 1870; ſpäter bekannt gewordene Aenderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

Argentiniſche Republik —: M. R. **Garcia**, a. Geſ. und b. Min. (New York); B. **Mitre y Vedia**, Leg.-Secr.; C. **Carranza**, Attaché. — [Baltimore: Chs. M. **Stewart**, C. — Bangor: J. **Swett Rowe**, C. — Boſton: D. D. **Stackpole**, C. — **Charleston**:

Digitized by Google

M. A. **Pringle**, C. — New Orleans: N. B. **Rene**, C. — New York: E. F. **Daviſon**, GC. für die Union. — Philadelphia: N. **Frazier**, C. — Portland: A. **Spring**, C. — San Francisco: C. **Baum**, C. — Savannah: C. **Heinſius**, C., auch für Darien, Braunſchweig und St. Mary's (Georgien).]

Baden. [Baltimore: W. **Dreſel**, C. — Chicago: H. **Claußenius**, C. — Cincinnati: C. A. G. **Adae**, C. — Louisville (Kentucky): J. **Smidt**, C. — Milwaukee: L. **v. Baumbach**, C. — New Orleans: A. **Bader**, C. — New York: L. **Schmidt**, GC. f. die Union. — Philadelphia: C. J. **Bezin**, C. — St.-Louis: R. **Barth**, C. — San Francisco: H. **Hanßmann**, C.]

Bayern. [Baltimore: W. **Dreſel**, C. — Boſton: J. **Schumacher**, C. — Chicago: Ch. **Bergho**, C. — Cincinnati: C. A. G. **Adae**, C. — Louisville (Kentucky): J. **Smidt**, C. — Milwaukee: L. **v. Baumbach**, C. — New Orleans: A. **Bader**, C. — New York: G. H. **Siemon**, C. — Philadelphia: C. F. **Hagedorn**, GC. — St.-Louis: R. **Barth**, C. — S. Francisco: C. F. **Mebius**, C.]

Belgien —: M. **Delfoſſe**, MR. (1865); A. **Berghmans**, Leg.-Rath; Baron **van Havre**, Leg.-Secr. — [Atlanta (Georgia): L. **de Give**, C. — Baltimore: G. O. **Gorter**, C. — Boſton: J. W. **Warren**, C. — Charleston: M. **Seligman**, C. — Chicago: J. F. **Heurotin**, C. — Cincinnati: P. **Schuſter**, C. — Galveston: A. **Heydecker**, C. — Green Bay (Wisconſin): J. B. A. **Maſſé**, C. — Mobile: H. B. H. **Voorhees**, C. — New Orleans: E. **Serruys**, C. — New York: H. W. T. **Mali**, GC.; C. **Mali**, C. — Norfolk: D. **Robertſon**, C. — Philadelphia: G. E. **Saurmann**, C. — Portland: T. A. **Deblois**, C. — Richmond: D. **Nölting**, C. — St.-Louis: P. **Hurck**, C. — S. Francisco: E. **Griſar**, C. — Savannah: W. C. **O'Driscoll**, C. — Washington: E. **van Bruyſſel**, C.]

Bolivia. [New York: J. M. **Muñoz**, GC.]

Braſilien —: D. J. G. **de Magalhães**, a. G. und b. M. (ern. 1867); L. A. **v. Padua-Fleury**, Leg.-Secr. — [Boſton: A. **Foſter**, C. — New York: L. H. F. **de Aguiar**, GC. für d. Ver. St.]

Chile. [Baltimore: R. B. **Fitzgerald**, C. — Boſton: H. B. **Ward**, C. — Philadelphia: F. B. **Cleeman**, C. — San Francisco: H. **Barroilhet**, C.]

Columbia (Vereinigte Staaten) —: E. **Cortes**, Leg.-Secr. und GTr. (accr. 3. Mai 1870). — [Baltimore: R. A. **Fiſher**, C. — New Orleans: J. E. **Beylle**, C. — New York: R. **Rivas**, GC. — Philadelphia: J. M. R. **de Porras**, C. — San Francisco: F. **Herrera**, C.]

Coſta-Rica. [Boſton: A. C. **Garſia**, C. — Key-Weſt: E. J. **Gomez**, C. — Louisville: A. A. **Burton**, C. — New Orleans: J. A. **Quintero**, C. — New York: R. **Phelps**, GC.; G. **Theiſen**, C. — Philadelphia: S. M. **Waln**, C. — San Francisco: J. **Echeverria**, C.]

Dänemark —: Gen.-Stabs-Capitain J. E. **v. Bille**, MR. (1867). — [New Orleans: H. **Frellſen**, C. — New York: C. T. **Chriſtenſen**, C. — San Francisco: G. **O'Hara Taaffe**, C.]

Ecuador —: Senator Don A. **Flores**, MR. (accr. 25. März 1870); Don

Digitized by Google

N. **Anſado**, Attaché. — [Boſton: S. **Bryant**, C. — New Orleans: J. **Gardette**, C. — New York: M. **Perez**, C. — Philadelphia: C. F. **Sweetſer**, C. — San Francisco: D. **Wolff**, C. — Waſhington: J. H. **Cauſten**, C., beauftragt mit den Geſandtſchafts-Angelegenheiten.]

Frankreich —: Vicomte J. **de Treilhard**, a. G. u. b. M. (ern. 23. Juli 1870; Graf **v. Turenne**, Leg.-Secr.; Graf **de Pourtalès-Gorgier**, Att.; P. **Dejardin**, Kanzler u. Hon.-Conſul. — [Boſton: **Chevrey-Rameau**, C. — Charleston: C. L. A. **Bure**, C. — Chicago: P. **Ribouet**, C. — Mobile: A. **de la Foreſt**, C. — New Orleans: **Godeaux**, C. — New York: V. **Place**, GC. — Philadelphia: F. C. A. L. **de la Foreſt**, C. — Richmond: J. B. **Sauvan**, C. — San Francisco: M. T. C. **Breuil**, GC.; C. F. **de Cazotte**, C.]

Griechenland —: N. **Rangabe**, a. G. u. b. M. (ern. 1867). — [Boſton: J. M. **Rodocanachi**, C. — New Orleans: N. **Benachi**, C.— New York: D. N. **Botaſſis**, C. — San Francisco: G. **Fiſher**, C.]

Großbritannien —: E. **Thornton**, a. G. u. b. M. (accred. 7. Januar 1868); F. C. **Ford**, 1r Leg.-Secr.; G. P. G. **Freeman**, C. D. G. **Fane**, 2te Leg.-Secretaire; Hon. P. H. **Le Poer Trench**, H. **Styleman le Strange**, 3te Leg.-Secre.; H. **Howard**, Att.; Capt. W. J. **Ward**, Att. für Marine-Angeleg. — [Baltimore: H. T. A. **Rainals**, C. — Boſton: F. **Louſada**, C. — Buffalo: H. W. **Hemans**, C. — Charleston: H. P. **Walker**, C. (für Nord- u. Süd-Carolina). — Chicago: J. E. **Wilkins**, C. — Galveston: A. T. **Lynn**, C. — Mobile: F. J. **Cridland**, C. — New Orleans: D. **Donohoe**, C. — New York: E. M. **Archibald**, C. — Philadelphia: Ch. E. K. **Kortright**, C. — Portland: H. J. **Murray**, C. — Richmond: G. **Moore**, C. — San Francisco: W. L. **Booker**, C. — Savannah: W. T. **Smith**, Conſul.]

Guatemala —: M. J. **Béla**, GTr. (zugleich für San Salvador). — [Boſton: P. **Grant**, C. — New Orleans: C. J. **Gomez**, C. — New York: B. **Blanco**, GC. für d. Ver. St.; T. **Manara**, C. — Philadelphia: S. M. **Waln**, C. — San Francisco: J. **Urruela y Palomo**, C.]

Haïti —: St. **Preſton**, GTr. und GC. (accr. 22. April 1870). — [Bangor (Maine): A. **Emerſon**, C. — Boſton: B. C. **Clark**, C. — New York: A. **Folſom**, C. — Waſhington: E. **Laroche**, GC.]

Hawaïi-Inſeln —: E. H. **Allen**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Jan. 1870). — [Boſton: C. M. **Brewer**, C. — New York: S. G. F. **Odell**, GC. f. die Union. — San Francisco: H. G. **Severance**, C.]

Heſſen (Grhzgth.). [Baltimore: W. **Dreſel**, C. — Chicago: A. **Beck**, C. — Cincinnati: C. F. **Adae**, C. — Louisville: J. **Smidt**, C. — Milwaukee: L. **v. Baumbach**, C. (für Wisconſin und Minneſota). — New Orleans: J. **Kruttſchnitt**, C. — New York: F. W. **Keutgen**, C. — Philadelphia: C. F. **Hagedorn**, GC.; Ch. **Vezin**, C. — Pittsburg: H. **Möſer**, C. — St. Louis: R. **Barth**, C. — San Francisco: C. A. Ch. **Duiſenberg**, C.]

Honduras. [Californien: W. B. **Wells**, GC. — New York: E. G. **Squier**, GC.; S. **Camacho**, C.]

Digitized by Google

Italien (Königr.) — : Graf L. **Corti**, a. G. u. b. M. (accr. Mai 1870); G. L. **Colobiano**, Leg.-Secr. — [New York: F. **de Luca**, C. — Norfolk: D. **Robertſon**, C. — San Franciſco: G. B. **Cerruti**, C.]

Japan. [San Franciſco: Ch. W. **Brooks**, C.]

Liberia —: H. M. **Schieffelin**, GTr. — [New York: J. B. **Pinney**, GC.]

Mexico —: Don J. **Mariſcal**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Auguſt 1869); Don M. C. **Portugal**, 1r Secr.; Don C. **Romero**, 2r Secr. — [Brownsville (Texas): C. M. **Treviño**, C. — New Orleans: F. **Riband**, GC.; R. S. **Diaz**, C. — New York: J. N. **Navarro**, GC.; R. **de Rafael**, C. — San Antonio de Bexar: M. **Zaragoza**, C. — San Franciſco: J. A. **Godoy**, C. — Sta Fé: M. **Armendaire**, C.]

Monaco. [New York: J. W. **Rouhaud**, C.]

Nicaragua —: Don J. R. **Perez**, MR. — [Baltimore: O. **O'Donnell**, C. — New Orleans: E. **Gomez**, C. — New York: J. J. **Barril**, GC. — San Franciſco: F. **Herrera**, GC.; J. A. **Godoy**, C.]

Niederlande —: A. **Mazel**, MR. (accr. 31. Mai 1867). — [Baltimore: C. **Bocke**, C. — Boſton: G. **Lootz**, C. (für Maſſachuſetts, Rhode Island, Maine, New Hampſhire). — Charleston: C. Ed. **Wunderlich**, C. (für Nord- und Süd-Carolina, Georgien). — Cincinnati: G. H. **Garlichs**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Mobile: J. J. **van Wanroy**, C. (für Alabama, Florida). — New Orleans: A. M. **Couturier**, C. (für Louiſiana, Miſſiſſippi). — New York: R. C. **Burlage**, GC. — Norfolk: M. **Myers**, C. — Philadelphia: L. **Weſtergaard**, C. (zugleich für Delaware). — Portage City (Wisconſin): J. P. **Boswinkel-Dorſelin**, C. (auch für Michigan und Minneſota). — St.-Louis: B. B. **Haagsma**, C. — San Franciſco: J. **de Fremery**, C.]

Norddeutſcher Bund —: Frhr F. **v. Gerolt**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Januar 1868); Frhr **v. Alvensleben**, Leg.-Secr.; P. W. **Büddecke**, Kanzler. — [Baltimore: W. **Drexel**, C. — Boſton: J. H. **Gößler**, C. — Charleston: Ch. O. **Witte**, C. — Chicago: H. **Clauſſenius**, C. — Cincinnati: A. **Seinecke**, C. — Galveston: J. W. **Jockuſch**, C. — Louisville: Carl J. F. **Schwartz**, C. — Milwaukee: A. **Roſenthal**, C. — Mobile: E. **Beyer**, C. — New Orleans: J. **Kruttſchnitt**, C. — New York Dr. J. **Röſing**, GC. — Philadelphia: C. **Bezin**, C. — Richmond: F. W. **Hanewinckel**, C. — St.-Louis: R. **Barth**, C. — St.-Paul (Minneſota): F. **Willius**, C. — San Franciſco: C. A. Ch. **Duiſenberg**, C. — Savannah: Jacob **Rauers**, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: Leg.-Rath C. Baron **v. Lederer**, a. G. u. b. M. (accr. 4. September 1868); Baron **Friedenthal**, Secr. und Kanzler; Graf M. **Eſterházy**, Graf V. **Crenneville**, Attachés. — [Louisville: Th. **Schwartz**, C. — New Orleans: A. **Bader**, C. — New York: C. F. **Looſey**, GC.]

Päpſtliche Staaten. [New Orleans: A. **Robert**, C. — New York: L. B. **Binſſe**, GC. für die Verein. Staaten.]

Digitized by Google

Paraguay —: C. C. B. **Garcia**, GC. für die Union. — [New York: R. **Mullowney**, C.]

Peru —: Oberſt Don M. **Freyre**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Juni 1869); Don C. **Villena**, Secr.; Don F. **Freyre**, Attaché. — [Boſton: A. **Weiß**, C. — Charleſton: A. A. **Cay**, C. — Kentucky: A. A. **Burton**, C. — New York: A. **Marquez**, GC.; J. C. **Tracy**, C. — Philadelphia: F. de P. **Suarez**, C. — S. Francisco: M. **Ramirez**, C. — Waſhington: J. Y. **de Osma**, C.]

Portugal —: A. **Da Cunha**, GTr. — [New York: A. M. **da Cunha Pereira Sotto Maior**, GC. für die Verein. Staaten. — San Francisco: F. **Berton**, C. für Californien.]

Preußen. S. „Norddeutſcher Bund“.

Rußland —: Staatsrath C. **v. Katakaſy**, a. G. u. b. M. (accr. 24. September 1869); Hofrath W. **Bodisco**, 1r Leg.-Secr. und GTr.; Hofrath B. **Danzas**, 2r Leg.-Secr.; Oberſt **Gorloff**, Att. f. Mil.-Angel. — [New Archangel: Poſt-Capitain **Koskull**, C. — New Orleans: C. **Johns**, C. — New York: StRath Baron C. **von der Oſten-Sacken**, GC. — Philadelphia: H. **Préaut**, C. — S. Francisco: M. **Klinckowſtroem**, C. — Sitka: Poſt-Capitain Fürſt **Makſiontoff**, C.]

San Domingo. [New York: F. W. **Currier**, GC.; J. F. **Baſora**, C.]

San Salvador —: J. M. **Vela**, GTr. (accr. 12. October 1868; auch für Guatemala). — [New York: J. **Ribon**, GC. — San Francisco: B. J. **Dorſey**, C.]

Schweden und Norwegen —: Graf C. **Lewenhaupt**, GTr. ad interim (accr. 4. November 1869). — [New York: C. C. **Habicht**, C. — San Francisco: G. C. **Johnſon**, GC.]

Schweiz — : J. **Hitz**, GTr. u. GC. (accr. 2. April 1868); C. J. **Oſt**, Secr.; Dr. A. **Ruepp**, Attaché; J. **Wermuth**, Kanzler. — [Charleſton: H. **Meyer**, C. (für Süd- u. Nord-Carolina, Georgia, Florida). — Chicago: H. **Endris**, C. (für Wisconſin, Jowa, Minneſota, nördl. Illinois). — Cincinnati: J. **Rietſchy**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: H. **Roſenberg**, C. — Highland: C. **Rilliet**, C. — New Orleans: X. **Weißenbach**, C. (für Louiſiana, Alabama, Miſſiſſippi, Tenneſſee, Arkanſas). — New York: L. Ph. **de Luze**, C. (für New York, Maine, New Hampſhire, Vermont, Maſſachuſetts, Rhode Island, Connecticut). — Philadelphia: R. **Korady**, C. (für Pennſylvanien und New Jerſey). — St.-Louis: C. F. **Mathey**, C. (für Miſſouri, Illinois, Kanſas, Nebraska). — San Francisco: F. **Berton**, C. (für Californien, Oregon, Nevada, Waſhington). — Waſhington: J. **Hitz**, GC. (für Diſtrict Columbien, Virginien, Maryland, Delaware).]

Spanien —: Don M. L. **Roberto**, a. G. u. b. M. (accr. 19. März 1869); Don L. **Poteſtad**, 1r Leg.-Secr.; Don C. **Vallés**, 2r Leg.-Secr.; Don P. D. **de Rivera**, Don F. C. **Perez**, Don C. **Franquelo**, Don T. **Perez del Pulgar**, Attachés. — Don P. **Chacon**, GC. für die Verein. Staaten. — [Baltimore: A. **Garay**, C. — Boſton: W. **Armſtrong**, C. — Charleſton: A. **Vinals**, C. — Galveston: R. A. **Palomino y Carcamo**, C. — Key-Weſt: M.

Digitized by Google

Garrido, C. — Mobile: J. E. **del Hombrebueno**, C. — New Orleans: C. **Pie**, C. — New York: B. **Cortès y Morales**, C. — Philadelphia: R. **Palomino**, GC. für die Union. — Portland: Th. **Lozano**, C.]

Türkei —: **Blacque** Bey, a. G. u. b. M. (1867); **Baltazzi** Effendi, Leg.-Secr. — [Baltimore: W. **Grange**, C. — Boſton: J. **Jaſigi**, C. — Chicago: W. E. **Dogett**, C. — New Orleans: J. **Nixon**, C. — New York: C. **Oscanyan**, GC.; J. H. **Smith**, C. — Philadelphia: C. W. **Hogan**, C. — San Francisco: G. W. **Gibbs**, C. — Washington: G. A. **Porter**, C.]

Uruguay —: E. C. B. **Garcia**, GC. für die Vereinigten Staaten. — [Baltimore: P. **Murguiondo**, C. — New York: Ch. E. **Leland**, C. — S. Francisco: Th. **Hamilton**, C.]

Venezuela. [Baltimore: J. F. **Strohm**, C. — Boſton: S. G. **Whitney**, C. — New Orleans: G. B. **Dieter**, C. — New York: F. E. **de las Caſas**, GC. — Philadelphia: L. **de la Cova**, C.]

Württemberg. [Ann-Harbor (Michigan): A. **Widenmann**, C. — [Baltimore: W. **Dreſel**, C. — Chicago: C. **Bergho**, C. — Cincinnati (Ohio, Indiana): Ch. A. G. **Adae**, C. — Galveston: J. A. **Sauters**, C. — Louisville: J. **Smidt**, C. — Milwaukee: L. **v. Baumbach**, C. — New Orleans (Miſſiſſippi, Alabama und Florida): F. **Klumpp**, C. — New York: L. **v. Bierwirth**, GC. — Philadelphia: W. L. **Kiderlen**, C. — St.-Louis (Miſſouri und Illinois): R. **Barth**, C. — San Francisco: J. **Wormſer**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung. — Die einzelnen Staaten ſind nach geographiſchen Gruppen geordnet.

Anmerk. 1 engl. □Meile = 0,047035 geogr. □Meilen, 1 geogr. □Meile = 21,2607 engl. □Meilen. Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der franzöſiſchen Ausgabe des Hofkalenders. Die Arealangaben ſind dem „Report of the Commissioner of the General Land Office for the year 1866. Washington 1867" entnommen, nur bei den in der Anmerk. 2) genannten Staaten und Territorien ſind neuere Angaben ſubſtituirt. — Die Angaben über die Bevölkerung, um ein Geringes von den früher mitgetheilten Zahlen abweichend, ſind der officiellen Publication entnommen: Population of United States in 1860. Compiled from the original returns of the eighth census by Jos. Kennedy. Washington 1864. Seit 1790 findet in den Vereinigten Staaten alle 10 Jahre ein Cenſus ſtatt. Der Cenſus für 1870 hat im Juni d. J. ſtattgefunden. Daher können die betreffenden Angaben hier noch nicht mitgetheilt werden. Vergl. die „Nachträge". Siehe die Berechnung des procentiſchen Zuwachſes der Bevölkerung in den einzelnen Staaten für die Periode von 1850—60 in den frühern Jahrgängen bis 1868, desgleichen die Berechnung der ſpecifiſchen Bevölkerung in dem vorigen Jahrgange.

Digitized by Google

Staaten und Territorien.	Engliſche □Meilen.	Geogr. □Meilen.	Bevölkerung nach dem Cenſus von 1860. Total.	Weiße[5]), Männl.	Weiße[5]), Weibl.	W. auf 1000M.	Farbige[7]), Männl.	Farbige[7]), Weibl.
I. Neu-England-Staaten.								
1. Maſſachuſetts .	7800	366,9	1,231066	592244	629220	1062	4469	5133
2. Maine . . .	35000[1])	1646,2	628279	316530	310422	981	659	668
3. Connecticut . .	4750	223,4	460147	221858	229662	1035	4136	4491
4. New Hampſhire	9280	436,5	326073	159563	166016	1040	253	241
5. Vermont . .	10212[1])	480,3	315098	158415	155974	985	371	338
6. Rhode Island .	1306	61,4	174620	82302	88366	1074	1831	2121
Summa I.	68348	3215	3,135283	1,530912	1,579660	1032	11719	12992
II. Mittlere Staaten.								
7. New York . .	47000	2210,7	3,880735	1,910354	1,921376	1006	23178	25827
8. Pennſylvanien	46000	2163,6	2,906215	1,427946	1,421320	995	26473	30476
9. Maryland . .	11124	523,2	687049	256839	259079	1009	84059	87072
10. New Jerſey .	7576[2])	356,3	672035	322733	323966	1004	12318	13018
11. Delaware . .	2120	99,7	112216	45940	44649	972	10749	10878
Diſtr. Columbia	55	2,6	75080	29585	31179	1054	5914	8402
Summa II.	113875	5356	8,333330	3,993397	4,001569	1002	162691	175673
III. Südöſtliche Staaten.								
12. Oſt-Virginien .	38352	1803,9	1,261397	528897	518514	980	277204	271703
13. Weſt-Virginien	23000	1081,8	334921					
14. Georgien . .	58000	2728,0	1,057286	301083	290505	965	230862	234836
15. N.-Carolina . .	50704	2384,8	992622	314267	316833	1008	181349	180173
16. S.-Carolina . .	34000	1599,2	703708	146201	145187	993	201119	211201
17. Florida . . .	59268	2787,7	140425	41129	36619	890	31802	30875
Summa III.	263324	12385	4,490359	1,331577	1,307658	982	922336	928788

Siehe die Anmerkungen [1]) und [7]) auf Seite 310.

			IV. Südliche Staaten.					
18. Kentucky . . .	37680	1772,3	1,155684	474211	445306	939	118110	118057
19. Teneſſee . .	45600	2144,8	1,109801	422810	403972	955	139908	143111
20. Alabama . .	50722	2385,7	964201	270271	256160	948	219020	218750
21. Miſſiſſippi . .	47156	2218,0	791305	186275	167626	900	219673	217731
22. Louiſiana . .	41346[1])	1944,7	708002	189738	167891	885	180256	170117
23. Texas	247356[3])	11634,4	604215	228797	192497	841	91370	91551
24. Arkanſas . . .	52198	2455,2	435450	171501	152690	890	56246	55013
Summa IV.	522058	24555	5,768658	1,943603	1,786142	919	1,024583	1,014330
		V. Nordweſtliche (Central-) Staaten.						
25. Ohio	39964	1879,7	2,339511	1,171720	1,131118	965	18442	18231
26. Illinois . . .	55410[1])	2606,2	1,711951	898952	805371	896	3809	3819
27. Indiana . . .	33809	1590,2	1,350428	693469	645531	931	5791	5637
28. Miſſouri . . .	65350[1])	3073,8	1,182012	563144	500365	889	59057	59446
29. Wisconſin . .	53924	2536,3	775881	406796	367914	904	653	518
30. Michigan . .	56451[1])	2655,2	749113	391127	351187	898	3567	3232
31. Jowa	50914[2])	2394,8	674913	353927	319917	904	566	503
32. Minneſota . .	83531	3928,9	172023	92958	78806	848	126	133
33. Kanſas . . .	81318	3824,8	107206	58892	47687	810	286	341
34. Nebraska . .	75995	3574,4	28841	16719	12040	720	41	41
Summa V.	596666	28064	9,091879	4,647704	4,259936	917	92338	91901
			VI. Pacifiſche Staaten.					
35. Californien[6]) .	188981	8888,7	379994	270510	105398	390	2827	1259
36. Oregon . . .	95274	4481,3	52465	31515	20822	661	76	52
37. Nevada . . .	112090[2])	5272,2	6857	6102	710	116	35	10
Summa VI.	396345	18642	439316	308127	126930	412	2938	1321

Siehe die Anmerkungen [1]) bis [7]) auf Seite 310.

Staaten und Territorien.	Engliſche □Meilen.	Geogr. □Meilen.	Bevölkerung nach dem Cenſus von 1860. Total.	Weiße[6]). Männl.	Weiße[6]). Weibl.	W. auf 1000 M.	Farbige[7]). Männl.	Farbige[7]). Weibl.
			Territorien.					
1. Neu-Mexico (1850)	121201	5700,6	93516 (1. u. 2.)	49046	44385	905	45	40
2. Arizona (1863)	113916[4])	5358,0						
3. Utah (1850) .	88056[4])	4141,7	40273	20224	19990	988	31	28
4. Colorado (1861)	104500	4915,2	34277	32654	1577	48	37	9
5. Waſhington (1853)	69994	3292,2	11594 (5. u. 6.)	8420	3144	373	26	4
6. Idaho (1863) .	90932	4277,0						
7. Montana (1864)	143776	6762,5	—	—	—	—	—	—
8. Dakota[5]) (1861)	152597	7177,3	4837	2797	2040	729	—	—
9. Wyoming[5]) (1868)	88000	4139,1	—	—	—	—	—	—
Summa:	972972	45764	184497	113141	71136	629	139	81
Summa: Verein. Staaten 1860 .	2,933588	137982	31,443321	13,868460	13,133031	947	2,216744	2,225086
Indian Territory .	68991	3245	—					
Territorium Alaska	557390	27158	54000					
Total: Verein. Staat. n. d. Berechn. 1868	3,579969	168385	38,422995					

Anmerk. zu Tab. I. [1]) Nach dem oben genannten „Report" ſind die Arealangaben der mit [1]) bezeichneten Staaten geographiſchen Autoritäten entlehnt, da die Vermeſſungen in denſelben noch nicht beendet ſind. — [2]) Nach dem American Yearbook für 1869. — [3]) Desgl. Die bisher angeführte Zahl 274856 ſcheint auf einem Druckfehler zu beruhen. S. Behm Geogr. Jahrbuch Bd. III, Gotha 1870, S. 77. — [4]) Dieſe von den früheren abweichenden Angaben entſprechen der neuern Grenzberichtigung zwiſchen den Nachbargebieten von Nevada, Utah und Arizona. — [5]) Territorium Wyoming iſt aus einem Theil des Territoriums Dakota gebildet. — [6]) Unter den „Weißen" ſind 28909 männliche und 20085 weibliche Indianer, ſowie 33149 männliche und 1784 weibliche Chineſen (letztere ſämmtlich in Californien) mit inbegriffen. — [7]) Unter den Farbigen ſind hier ſowohl die „freien Farbigen" als die früheren Sclaven verſtanden. 1860 waren unter erſteren 234119 männlichen und 253951 weiblichen, unter den Sclaven 1,982625 männlichen und 1,971135 weiblichen Geſchlechts.

II. Wachsthum der Bevölkerung der Vereinigten Staaten.

(S. eine detaillirte Ueberſicht deſſelben ſeit 1790 im Jahrgang 1869, S. 394.)

Nach dem Bureau of Statistics betrug die Bevölkerung Ende

	Total.	Vermehrung ſeit 1860.
1866 :	34,505882	3,060802 = 9,7%,
1867 :	36,743198	5,298118 = 16,8%,
1868 :	38,422995	6,977915 = 22,2%.

Die Tabelle III. giebt die Vertheilung der Bevölkerung für 1867 auf die einzelnen Staatengruppen an, ſ. S. 312.

An neueren Zählungen und Schätzungen einzelner Staaten und Territorien ſind uns folgende bekannt geworden, dieſelben gelten jedoch zum Theil als unzuverläſſig:

Alabama . . .	946244	(1866)	Miſſouri . .	1,500000	(1867)
Alaska	75000	(—)	Montana . . .	60000	(1868)
Arizona	36000	(1869)	Nebraska . . .	40000	(1863)
Arkanſas	823138	(1866)	Nevada	40000	(1864)
Californien . . .	470597	(1866)	New Jerſey . .	773700	(1865)
„ . . .	520802	(1867)	New Mexico . .	100000	(?)
Colorado . . .	55000	(1869)	New York . .	3,831777	(1865)
Dakota	25000	(1867)	Ohio	2,514974	(1865)
Idaho	20000	(1867)	Oregon	100000	(1868)
Illinois . . .	2,141510	(1865)	Rhode Island .	184965	(1865)
Iowa	753501	(1865)	Utah	120000	(1867)
„	902040	(1867)	Waſhington . .	30000	(1868)
Kanſas	300000	(1869)	Weſtvirginien . .	376688	(1865)
Maſſachuſetts .	1,267320	(1865)	Wisconſin . . .	868847	(1865)
Michigan . . .	805379	(1864)	Wyoming . . .	5000	(1868)
Minneſota . . .	248848	(1865)	Diſtrict von Columbia . . .	126990	(1867)
„ . . .	400000	(1867)			

Einwanderung. Die amtlichen Regiſter, welche ſeit Ende des Jahres 1819 geführt werden, ergeben die Summe von 5,062414 Einwanderern bis zum Jahre 1860. (S. die Details im Jahrg. 1869, S. 395.) Die höchſte bis jetzt erreichte Zahl beträgt 427833 für 1854.

Seit 1860 unterſcheiden die officiellen Liſten die „wirklichen Einwanderer" von den Ankömmlingen, welche nicht in den Vereinigten Staaten zu bleiben gedenken.

Nach dem „Monthly Report of the Director of de Bureau of Statistics" betrug die Zahl der wirklichen Einwanderer in dem Kalenderjahr

1861:	89498	1864:	196180	1867 :	298358
1862:	89168	1865:	248401	1868:	273657
1863:	174591	1866:	313905	1869:	?

Im Fiscaljahr vom 1. Juli 1868 bis 30. Juni 1869 betrug die Anzahl der Einwanderer 352569, davon 214748 M. und 137821 W.; Geſammtſumme ſeit 1861 incl. ca. 2,000000.

Digitized by Google

III. Vertheilung der Bevölkerung unter Berückſichtigung der Farbe.

(Siehe die Detailangaben über die Vertheilung nach dem Cenſus von 1860 in den einzelnen Staaten in Tab. I. S. 308 — 310.

Es lebten 1867 in den	Weiße	Farbige	zuſammen
1. Neu-England-Staaten . . .	3,480397	30701	3,511098
2. mittleren Staaten	9,072647	352469	9,425116
3. ſüdöſtl. und ſüdl. Staaten .	6,764928	3,884532	10,649460
4. nordweſtl. und Pacif.-Staaten	12,356081	311493	12,667574
Territorien[1])	435774	54176	489950
Total 1867	32,109827	4,633371	36,743198
1860[2])	26,975575	4,469505	31,445080

Siehe die Vertheilung der Bevölkerung nach Sclaverei und Farbe für die Jahre 1790—1860, ſowie die Berechnung des Zuwachſes derſelben für die einzelnen Perioden im Jahrg. 1869, S. 396.

Indianer, welche ihre Stammeseintheilung beibehalten haben und im obigen Cenſus nicht mit inbegriffen ſind[3]), zählte man 1860: 294431. Jedoch ſoll ihre Zahl 1863 nur noch 268079 betragen haben. S. die Vertheilung der 294431 Indianer auf die einzelnen Staaten in den Jahrgängen 1864—1868.

Nationalität. Nach dem Cenſus von 1860 waren von 27,000000 Weißen 22,869679 in den Vereinigten Staaten geboren, 4,131812 im Ausland, und zwar in:

Irland	1,611304	Britiſch-America . . .	249970
England	477455	übrigem America . . .	38082
Schottland	108518	China	35565
Deutſchland	1,301136	anderen Ländern . . .	6857
übrigem Europa . . .	307288	Total:	4,136175
Europa	3,805701	(incl. der 4363 freien Farbigen).	

S. weitere Details im Jahrg. 1869, S. 397.

Nach einer Mittheilung des Bureau of Statistics zu Waſhington

---

[1]) Incl. des Diſtricts von Columbia, welcher in Tabelle I. zu der geographiſchen Gruppe der „mittleren Staaten" geſtellt wurde. — [2]) Die Differenz dieſer Zahlen mit den in den früheren Jahrgängen mitgetheilten Reſultaten des Cenſus von 1860 (27,003314 Weiße und 4,441766 Farbige) iſt dadurch zu erklären, daß man in obigen Angaben die Chineſen von den Weißen, zu welchen man ſie bisher rechnete, zu den „Farbigen" geſtellt hat. — [3]) Die in Anmerk. 6. S. 310 angeführten 43994 Indianer umfaſſen die „civiliſirten" unter den Weißen wohnenden.

Digitized by Google

vertheilten ſich die 1.715814[1]) Einwanderer der Jahre 1861—1868 nach den Ländern der Herkunft wie folgt:

Großbritannien	808171	Spanien, Portugal	6868
Deutſchland	607032	Italien	7862
Norwegen, Schweden, Dänemark	62163	Uebriges Europa	2944
Schweiz	17877	Britiſch-America	83088
Holland	7309	Uebriges America	8492
Belgien	5374	China [2])	41214
Frankreich	30045	Andere Länder [3])	27414

Städte mit über 30000 Einwohnern im J. 1860.

Städte (Staat).	Einw.	Städte (Staat).	Einw.
New York (N. Y.)	805658	Waſhington (D.-C.)	61122
Philadelphia (Pa.)	562529	S. Francisco (Cal.)	56802
Brooklyn (N. Y.)	266661	Providence (Rh. J.)	50666
Baltimore (Md.)	212418	Pittsburg (Pa.)	49217
Boſton (Maſſ.)	177840	Rocheſter (N. Y.)	48204
New Orleans (La.)	168675	Detroit (Michigan)	45619
Cincinnati (Ohio)	161044	Milwaukee (Wisc.)	45246
St.-Louis (Mo.)	160773	Cleveland (Ohio)	43417
Chicago (Ill.)	109260	Charleſton (S.-C.)	40522
Buffalo (N. Y.)	81129	New Haven (Conn.)	39267
Newark (N. J.)	71941	Troy (N. Y.)	39235
Louisville (Ky.)	68033	Richmond (Virg.)	37910
Albany (N. Y.)	62367	Lowell (Maſſ.)	36827

Neueſte Zählungen und Schätzungen.

Albany	62613	(1866)	Milwaukee	55000	(1865)
Baltimore	352136	(1868)	Newark	87413	(1866)
Boſton	192324	(1866)	New York	1,003250	(1865)
Brooklyn	300000	(1866)	Philadelphia	940000	(1868)
Buffalo	94502	(1866)	Providence	54595	(1866)
Chicago	267596	(1868)	St.-Louis	230000	(1867)
Cincinnati	230000	(1868)	S. Francisco	170250	(1869)
Louisville	100000	(1866)	Waſhington	150000	(1869)

Siehe eine Ueberſicht der ſtädtiſchen Bevölkerung (für das Jahr 1860) im Jahrgang 1870, S. 392.

[1]) Dieſe Zahl ſtimmt nicht ganz mit der oben S. 311 angegebenen zuſammen, da die Liſte, welche die Einwanderer nach der Nationalität unterſcheidet, nicht ſo ſtreng diejenigen Ankömmlinge trennt, welche nicht gewillt ſind, in den Vereinigten Staaten zu bleiben. — [2]) Die Zahl der Chineſen im Oſten der Vereinigten Staaten wird für 1868 auf 89500 geſchätzt, davon 40000 in Californien, 7000 in Nevada, 12000 in Montana, 10000 in Idaho, 8000 in Oregon, 4000 in Colorado und Utah, 8500 an der Pacifiſchen Bahn beſchäftigt. — [3]) Hauptſächlich Einwanderer der in Anm. [1]) genannten Gattung.

Digitized by Google

Finanzen.

I. Abrechnung für das mit 30. Juni 1869 ſchließende Finanzjahr:

1) Einnahmen.	Dollars.	2) Ausgaben.	Dollars.
Bilanz 1. Juli 1868 [1]	130,836509	Civildienſt	12,443712
Zölle (Gold)	180,048427	Aeußeres	8,365417
Ländereien	4,020344	Verſchiedenes	35,664933
Directe Steuern	765685	Penſionen, Indianer	35,519545
Innere Steuern [2]	158,356461	Kriegs-Departement [3]	78,501991
Div. Einnahmen	27,752830	Marine-Departement	20,000758
Summa:	370,943747	Koſten der Schuld	141,058923
Anleihen	238,678081	Tilgung der Schuld	253,222718
Total:	740,458337	Total:	584,777996

Ueberſchuß 155,680341

II. Stand der Staatsſchuld 1. Juni 1870. (In Dollars.)

	Capital.	Zinſen.
1. Schuld verzinslich in Gold à 5%	221,589300	42,001451
" " " à 6%	1886,353900	
2. " " " Papier à 3%	59,540000	426194
3. Schuld, deren Zinſen erloſchen	3,721317	481031
4. Unverzinsliche Schuld	431,011078	—
Summa:	2602,215596	42,908676

Geſammtſchuld, Capital und Zinſen, nebſt fälligen, aber unbezahlten Zinſen		2645,562372
Caſſabeſtand: a) in Gold	106,789732	
" b) in Papier	14,243817	
c) Amortiſationsfonds	35,463228	
d) zurückgekaufte Obligationen	82,065122	
		238,561899
Eigentlicher Schuldbeſtand:		2406,562372

In dieſer Schuld ſind nicht die zu Gunſten der Pacific-Eiſenbahn-Geſellſchaften emittirten Obligationen, deren Zinſen in Papiergeld (Greenbacks) zahlbar ſind, enthalten. Die Summe derſelben betrug am 1. Juni 1870: 64,457320 Dollars.

---

[1]) Nach Abzug einiger nachträglicher Ausgaben.

[2]) Die inneren Steuern vertheilten ſich 1868 wie folgt: Abgabe auf

rohe Baumwolle	22,500948	Licenzen	16,364547
Spirituoſen	14,280731	Einkommenſteuer	33,071172
gegohrene Getränke	5,685664	Banken, Verſicherungs-Geſellſchaften, Eiſenbahn, Telegraphencomp. ꝛc.	16,531241
Tabak, Cigarren ꝛc.	18,644091	Teſtamentsſteuer	2,823411
Manufacturen	39,168075	Verſchiedene Abgaben	2,425532
	100,274508	Total:	191,180564
Verkäufe	4,837900		

[3]) Incl. bounty (Prämiengelder für Soldaten).

Digitized by Google

Heer.

Organiſation der regulairen Armee nach dem Geſetz vom 3. März 1869.

1 General,	8 Brigade-Generale,
1 General-Lieutenant,	80 Oberſte u. Oberſt-Lieutenants,
5 General-Majore,	80 Majore.

Die Armee ſoll bilden:

25 Regimenter Infanterie à 12 Compagnien . . .	}	42650 Mann,
10 „ Cavallerie à 10 Schwadronen . . .	}	
5 „ Artillerie à 12 Bataillonen	}	
1 Bataillon Ingenieure à 5 Compagnien	}	
Dazu Officier-Corps und die Militairbeamten . .		2135 „
	Geſammt-Summe:	44785 Mann.

Neben der regulairen Bundes-Armee beſteht in jedem einzelnen Staat **Miliz**, in welche mit gewiſſen Ausnahmen jeder waffenfähige Bürger vom 18. bis zum 45. Jahre eingereiht wird. Organiſation u. Disciplin derſelben ſind jedoch nur in einigen Staaten zweckentſprechend.

Die Heeres-Ergänzung geſchieht bei der regulairen Armee durch Werbung auf 5 Jahre.

Flotte.

1) Ueberſicht des Officier-Corps 1. Januar 1869.

	Activ	nicht activ		Activ	nicht activ
Admiral	1	—	Lieutenants . . .	80	3
Vice-Admiral . .	1	—	Maſters	100	6
Contre-Admiräle .	10	16	Fähnriche. . . .	163	2
Commodores . .	25	56	Midſhipmen. . .	157	1
Captains	50	31	Wundärzte . . .	148	31
Commanders . .	90	17	Zahlmeiſter . . .	136	14
Lieutenant-Commanders . . .	180	3	Ingenieure . . .	285	16
			Caplane	16	9

2) Ueberſicht der Flotte am 1. Januar 1868.

(Schiffe 1r Claſſe: 2400 Tons und darüber; 2r Claſſe: 1200 — 2400 Tons; 3r Claſſe: 600—1200 Tons; 4r Claſſe: unter 600 Tons.)

Art der Schiffe.	1r Cl.		2r Cl.		3r Cl.		4r Cl.		Total.		
	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Tons
Panzerſchiffe	7	26	4	16	40	85	3	6	54	133	64710
Schraubendampfer . .	19	457	21	256	17	119	44	140	101	972	130987
Raddampfer	3	45	4	33	25	231	12	30	44	339	41409
Linienſchiffe	5	127	—	—	—	—	—	—	5	127	13461
Fregatten	—	—	6	156	—	—	—	—	6	156	10768
Dreimaſter	—	—	—	—	2	9	—	—	2	9	1863
Corvetten	—	—	3	38	4	48	2	19	9	105	8928
Barken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Yachten	—	—	—	—	—	—	1	3	1	3	100
Vorrathsſchiffe . . .	1	7	—	—	6	45	2	9	9	61	8528
Torpedoboote	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	116
Summa	35	662	38	499	94	537	65	207	232	1905	280870

Digitized by Google

Handel, Land- und See-Verkehr.

I. Einfuhr und Ausfuhr (einheimiſcher Producte) vom 1. Juli 1867 bis 30. Juni 1869 (in Millionen Dollars), verglichen mit den Vorjahren.

Der Werth der Ausfuhr iſt der declarirte, und zwar in Papiergeld, für alle Waaren, welche aus atlantiſchen Häfen, dagegen in Gold für alle die, welche aus den Häfen des Stillen Oceans gegangen ſind.

Verkehrs-Länder.	Einfuhr 1867—68.	Einfuhr 1868—69.	Ausfuhr 1867—68.	Ausfuhr 1868—69.
Großbritannien	133,2	163,2	238,1	201,8
Frankreich	26,9	35,6	45,9	42,5
Deutſchland	22,4	25,8	39,4	39,9
Belgien	3,2	3,0	6,2	6,4
Holland	1,3	2,7	4,6	3,9
Rußland	2,8	1,2	2,3	4,3
Spanien	2,9	3,6	7,6	7,6
Italien	4,5	6,2	5,4	5,7
Britiſch-Nord-America	30,4	32,1	23,6	20,9
Cuba, Portorico und Philippinen [1])	57,1	69,9	18,3	15,5
Haïti und San Domingo	0,8	0,7	3,0	1,3
Brit.-Weſtindien, Guiana und Honduras	5,5	6,7	9,0	9,1
Mexico und Central-America	7,2	10,4	5,4	6,4
Columbia	6,2	5,3	5,4	4,9
Braſilien	23,7	31,5 (Braſilien, Argentina und Uruguay)	5,6	9,0 (Braſilien, Argentina und Uruguay)
Argentina und Uruguay	6,0		3,3	
Peru und Chile	2,7	2,6	3,1	3,5
Uebriges America [1])	1,4	1,7	2,9	2,1
China	11,4	16,4 (China und Japan)	9,5	13,1 (China und Japan)
Japan	2,4		0,8	
Brit.-Oſtindien u. Auſtralien	7,5	9,1	0,6	5,1
Holländiſch-Oſtindien	1,9	1,9	0,1	0,1
Hawaïi'ſche Inſeln [1])	1,2	1,8	0,8	0,7
Alle anderen Länder [1])	—	5,5	0,3	10,2
Total	371,6	437,3	454,3	414,0

[1]) Da für die letzten Jahre nicht gleichmäßig detaillirte Handelstabellen veröffentlicht ſind, ſo können die Summen der Ein- und Ausfuhr bei den mit [1]) bezeichneten Ländern nur annähernd angegeben werden.

II. Ueberſicht des Werthes der Aus- und Einfuhr in den Jahren 1860 — 1869. (Werth in Millionen Dollars.)

In den Jahren (1. Juli bis 30. Juni)	Einfuhr.			Ausfuhr einheimiſcher Producte.				Ausfuhr fremder Waaren.
	Edle Metalle.	Waaren.	Total.	Edle Metalle.	Waaren.	Total [1]) a.	Total [1]) b.	
1860	8,6	353,6	362,2	56,9	316,2	373,2	373,2	26,9
1861	46,3	289,3	335,7	23,8	204,9	228,7	228,7	20,6
1862	16,4	189,4	205,8	31,0	182,0	213,1	210,1	14,1
1863	9,6	243,3	252,9	56,0	249,9	305,9	238,8	26,1
1864	13,1	316,4	329,6	100,3	217,4	[317,7]	239,3	20,3
[1865	9,8	238,7	248,6	64,6	259,1	323,7	192,8	32,1]
1866	10,7	434,8	445,5	82,6	468,0	550,7	414,5	14,7
1867	22,3	389,9	411,8	55,1	385,7	440,8	334,4	20,8
1868	14,2	357,4	371,6	84,2	370,1	454,3	352,9	22,6
1869	19,8	417,5	437,3	42,9	371,0	414,0	318,0	25,2

III. Schifffahrts-Bewegung im Jahre 1867—1868 (vom 1. Juli bis 30. Juni). (In Mill. Tons.)

	Eingegangen.	Ausgegangen.
Americaniſche Schiffe	3,55	3,72
Fremde Schiffe	4,50	4,56
Total	8,05	8,28

Der Tonnengehalt der Handels-Flotte betrug:

	Segelſchiffe. Tonnen.	Dampfer. Tonnen.	Zuſammen Schiffe.	Zuſammen Tonnen.
1861:	4,662609	877204	?	5,539813
1865:	4,095769	1,000712	?	5,096481
1866:	3,227266	1,083512	?	4,310778
1867:	2,820781	1,047834	?	3,868615
1868:	—	—	25076	3,755204
1869:	2,074811 [2])	1,046016 [2])	26393	3,744319

[1]) a. enthält die declarirten Werthe, b. die wirklichen Werthe; bei den Zahlen dieſer Columne ſind die Waaren nach dem Goldagio wie folgt reducirt worden: 1000 Dollars Gold waren 1862 durchſchnittlich = 1016, 1863 = 1371, 1864 = 1564, 1865 = 2020, 1866 = 1410, 1867 = 1410, 1868 = 1400, 1869 = 1330 Doll. Papier. — Die eingeklammerten Zahlen werden, obwohl aus officiellen Liſten ſtammend, in den neueren ohne Erklärung der Differenz bedeutend abweichend angegeben, nämlich 1864: 320,0; für 1865 weichen in der neueren Zuſammenſtellung faſt alle Zahlen ab: 7,2, 227,2, 234,4, 51,8, 254,5, 306,3, 192,9, 30,4.

[2]) Zu den 16745 Segelſchiffen und 3361 Dampfern kommen noch 6287 abgetakelte Schiffe mit 623492 Tonnen.

Digitized by Google

IV. Eiſenbahnen. Am 1. Januar 1870 waren im Betrieb:

in den	engliſche Meilen.	geogr. Meilen.	geogr. Mln. 1000 g. □M.
Neu-England-Staaten	4274	926,9	288
mittleren Staaten	10791	2340,3	437
ſüdöſtlichen Staaten	5837	1265,9	102
ſüdlichen Staaten	5294	1148,1	47
Central-Staaten.	20829	4517,3	161
Pacifiſchen Staaten u. Territorien	1835	398,0	6 [1])
Total im Betrieb	48860	10596,5	75 [1])

V. Poſt. Im Kalenderjahr 1868 betrug die Anzahl:

	Total.	
1) der Poſtſtationen: circa	25200	18 auf 100 □M.
2) der Briefe: a) im internen Verkehr	519,86	Mill.
b) im Verkehr mit dem Ausland	11,15	„
Total: Privatbriefe	531,01	Mill. oder 15 per Kopf.
c) Portofreie und amtliche circa	100,00	„

VI. Telegraphen. Am 1. Januar 1869 betrug die Länge der Telegraphen-Linien 15840, die der Drähte 28345 geogr. Meilen. Die Zahl der Bureaux betrug 1869 5029.

Republiken von Central-America.

[Siehe die Bemerkungen über die Staaten-Bildung Central-America's im Jahrgang 1833, S. 399 und in den vorhergehenden Jahrgängen.]

(Gedruckt 11. Auguſt 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

1. Coſta-Rica.

[Der Präſident und Vice-Präſident werden auf 3 Jahre gewählt. Senat und Deputirten-Kammer: 25 Senatoren und 29 Deputirte. Gerichtshof zu San José: 3 Inſtanzen.]

Präſident —: J. J. **Jimenes.**
Vice-Präſident —: . . . .

Geſammt-Miniſterium.

Präſident —: A. **Jimenes.**

Präſident des geſetzgebenden Congreſſes —: **Matthen.**
Präſident der Deputirten-Kammer —: M. A. **Bonilla.**
Präſident des Senats —: J. M. **Montealegre.**

[1]) Ohne Alaska, aber incl. „Indian Territory".

Digitized by Google

Obergerichtshof. Präſident —: M. **Alvaredo.**

General-Commandant —: General J. **Salazar.**

Biſchof zu San Joſé —: Mſgr A. **Llorent** (1865).

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

America (Vereinigte Staaten) —: J. B. **Blair,** MR. — [San Joſé . . . , C.]
Chile. [Punta Arenas: Ed. **Beeche,** C.]
Frankreich. GTr. und GC. ſ. „Guatemala". — [San Joſé: P. **Tournon,** CAgt.]
Großbritannien. GTr. und GC. ſ. „Guatemala". — [San Joſé: A. **Wallis,** C.]
Italien. GTr. und GC. ſ. „Guatemala". — [San Joſé: L. D. **Schröter,** C.]
Niederlande. GC. ſ. „Guatemala".
Norddeutſcher Bund. [San Joſé: J. F. **Lahmann,** C.]
Peru. [Punta Arenas: A. **Knöhr,** C.]
Spanien. [San Joſé: G. **Ortuño,** C.]

2. Guatemala.

(Unabhängige Republik ſeit 21. März 1847.)

Präſident (geſetzliche Dauer der Präſidentſchaftsperiode: 4 Jahre) —: V. **Cerna,** Mariscal de campo. (Gewählt 3. Mai 1865; wieder gewählt für die Periode vom 24. Mai 1869 bis 31. Dec. 1872.)

Miniſterium (Mai 1865).

Miniſter des Aeußern —: Marquis P. **de Aycinena.**
Unterſtaats-Secretair des Aeußern —: J. **Milla.**
Miniſter des Innern, der Juſtiz, des Unterrichts und Cultus —: M. **Echeverria.**
Miniſter der Finanzen und des Kriegs —: M. **Cerezo.**

Präſident des geſetzgebenden Congreſſes —: **Mattheu.**

Erzbiſchof —: B. **Piñol** (1867).
Coadjutor —: Mſgr M. F. **Barrutia y Croquer,** Biſchof von Cariſto in part.

Oberſter Gerichtshof. Präſident —: J. A. **Azmitia.**
Obercommandant der Truppen —: M. **Bolanos.**

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

America (Ver. Staaten) —: S. A. **Hudſon,** MR. — [Guatemala: E. **Uhl,** C.]
Belgien. [Guatemala: . . . . , C.]
Frankreich —: J. **de Cabarrus,** GTr. und GC. für Central-America (1862; Guatemala); **Hardy,** Kanzler.

Digitized by Google

Großbritannien —: E. **Corbett**, GTr. und GC. für Südamerica (1866; Guatemala). — [Guatemala: G. J. **Hockmeyer**, C.]
Italien —: G. **Anfora**, Herzog von Licignano, GTr. und GConſ. (1866; Guatemala).
Niederlande —: F. **t'Kint**, GC. in Guatemala für die centralamericaniſchen Staaten.
Norddeutſcher Bund. [Guatemala: C. **Augener**, C.]
Päpſtliche Staaten. [Guatemala: M. F. **Gonzalez**, GC.]

3. Honduras.

[Amtsdauer des Präſidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer: 11 Deputirte; Senat: 7 Mitglieder; Staatsrath: die Miniſter und 7 andere Mitglieder. Neue Verfaſſung ſanctionirt November 1865.]

Präſident —: General-Capitain J. M. **Medina** (proviſoriſch eingeſetzt 1863; erw. Februar 1864, wieder erw. Februar 1866; von Neuem proclamirt 1869).
Vice-Präſidenten —: R. **Revenga**; J. R. P. **Fernandez**.

Miniſterium.

Aeußeres, Krieg und Finanzen —: F. **Alvarado**.
Inneres —: C. **Gomez**.
Marine und öffentlicher Unterricht —: C. **Madrid**.

Biſchof von Comayagua —: Mſgr J. F. de J. **Zepeda** (1861).

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

America (Ver. Staaten) —: H. **Baxter**, MR. (Comayagua). — [Comayagua und Tegucigalpa: W. C. **Burchard**, C. — Omoa und Truxillo: C. R. **Follin**, C.]
Belgien. [Comayagua: . . . , C. — Omoa: J. F. **Debrot**, CAgent.]
Frankreich. GTr. und GC. ſ. „Guatemala".
Großbritannien. GTr. und GC. ſ. „Guatemala".
Italien. GTr. und GC. ſ. „Guatemala". — [Comayagua: . . . , C.]
Niederlande. GC. ſ. „Guatemala".
Norddeutſcher Bund. [Amapala —: G. **Moris**, C.]

4. Nicaragua.

[Conſtitution vom 19. Auguſt 1858. — Amtsdauer des Präſidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer und ein Senat.]

Präſident —: F. **Guzman** (erw. für 4 Jahre 1. März 1867), zugleich Obercommandant der Truppen.

Miniſter des Aeußern —: T. **Ayon**.
Miniſter des öffentlichen Unterrichts und des Ackerbaues —: Dr. **Delgadillo**.

Digitized by Google

Miniſter des Kriegs und der Marine —: A. **Rivas.**
Miniſter der Finanzen —: R. **Saenz.**

Präſident des Senats —: P. **Chamorro.**
Präſident der Deputirtenkammer —: J. C. **Cuadra.**

Biſchof von Nicaragua —: M. **Ulloa y Calvo.**

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

America (Verein. Staaten) —: C. N. **Riotte,** MR. (Nicaragua). — [San Juan del Sur: R. **Mead,** C.]
Belgien. [Chinandega und Realejo: F. **Morazan,** CAgt.]
Chile. [Leon: **de Minondo,** C.]
Frankreich. GTr. und GC. ſ. „Guatemala".
Großbritannien. GTr. und GC. ſ. „Guatemala". — [San Juan del Norte (Greytown): J. **Green,** C.]
Italien. GTr. und GC. ſ. „Guatemala". — [Granada —: . . ., C.]
Niederlande. GC. ſ. „Guatemala".
Norddeutſcher Bund. [Nicaragua: P. **Eiſenſtuck,** C.]
Peru. [Chinandega: J. **Montealegre,** C.]
Spanien. [Chinandega: P. **Navarro,** VC.]

5. San Salvador.

[Legislative Kammer: 24 Deputirte, 12 Senatoren.]

Präſident —: F. **Dueñas** (proviſoriſch erwählt November 1863; definitiv erwählt für die nächſten 4 Jahre im April 1865; wieder erwählt 1868 für eine Periode, welche 1873 endigt).
Vice-Präſident —: J. M. **Parilla.**

Miniſter des Aeußern und des öffentlichen Unterrichts —: G. **Arbizu.**
Miniſter des Innern, der Finanzen und des Kriegs —: J. J. **Bonilla.**

Präſident des Congreſſes —: Dr. F. **Zaldivar,** zugleich Präſident der Deputirtenkammer.
Präſident des Senats —: R. **Montaya.**
Präſident des Tribunals —: Lic. **Trigueros.**

Biſchof —: Mſgr T. M. **Pineda y Zaldana** (1853). — Coadjutor —: vacat.

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

America (Verein. Staaten) —: General **Torbet,** MR. (San Salvador). — [La Union: J. F. **Flint,** C. — San Salvador: C. A. **Wright,** C. — Sonſonate: J. **Mathé,** C.]
Braſilien. [Guatemala: G. J. **Hockmeyer,** C.]
Frankreich. GTr. und GC. ſ. „Guatemala". — [San Salvador C. A. **Wright,** C. — Sonſonate: J. **Mathé,** C.]

Digitized by Google

Großbritannien. GTr. und GC. ſ. „Guatemala".
Italien. GTr. und GC. ſ. „Guatemala". — [Libertad: J. B. **Marcenaro**, C.]
Niederlande. GC. ſ. „Guatemala".
Norddeutſcher Bund. [San Miguel: Dr. C. E. **Bernhard**, C.]
Spanien. [San Salvador: L. **Ojeda**, VC.]

Statiſtiſche Notizen über die Republiken von Central-America.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Arealangaben in Quadrat-Kilomet. ſ. franz. Ausgabe des Hofkalenders.)

	Geogr. Q.-M.[1])	Einwohner.	Auf 1 Q.-M.	Hauptſtädte.	Einwohner.
Guatemala .	1918	1,180000[2])	588	Guatemala . .	40000
San Salvador	345	600000	1739	San Salvador	20000
Nicaragua . .	2736	400000	146	Managua [4]) .	10000
Honduras . .	2215	350000	158	Comayagua .	7-8000
Coſta-Rica . .	1011	135000[3])	134	San Joſé . .	25000
[Summa	8225	2,665000	324]		

II. Finanzen.

Coſta-Rica. — Ordentliche Staatseinkünfte: 1 Mill. Dollars. Eine Staatsſchuld beſteht nicht.

Guatemala.	Einnahme.	Ausgabe.
1859—1864 durchſchnittlich	1,125000	1,191000
1866	1,359340	1,350083
1867	1,518130	1,509053

(Ertrag der Eingangszölle 1866: 433518, 1867: 424415 Dollars.)

Einnahme 1864.		Ausgabe 1864.	
Zölle	346382 Doll.	Ob. Verwaltung .	45086 Doll.
Branntweinſteuer .	215101 „	Inneres, Juſtiz, Cultus . . .	82878 „
Verſchiedenes . .	164261 „	Finanz-Depart. .	125872 „
Anleihen und Contracte	422065 „	Kriegs-Depart. .	396700 „
Summa .	1,147809 Doll.	Oeffentl. Schuld .	480172 „
		Summa .	1,130708 Doll.

Staatsſchuld 1865: 2,461978 Doll., davon flottirende Schuld: 1,489379 Doll.

Honduras [5]). — Einnahme: ungefähr 400000 Doll. im Jahr. Ausgabe: circa 185000 Doll. Eine innere Schuld von circa 450000

---

[1]) Die Arealangaben ſind durch planimetriſche Berechnungen gefunden. — [2]) Nach dem Cenſus vom September 1865. — [3]) Nach der vom Statiſtiſchen Bureau zu San Joſé vorgenommenen Zählung. Siehe die Angaben für die einzelnen Departements im Hofkalender für 1868, S. 407. Zu den dort angegebenen 120471 Einw. ſind noch 12000 unabhängige Indianer und 2500 Einw. nicht mitgezählter Ortſchaften am Boca del Toro ꝛc. zu zählen. — [4]) Alte Hauptſtadt: Leon mit ca. 25000 Einwohnern. — [5]) Officielle Mittheilung des Präſidenten J. M. Medina.

Digitized by Google

Doll. ſollte durch den Ueberſchuß vom Jahre 1868 zu einem Drittel, der Reſt im nächſten Jahre abgetragen werden. — Zur Deckung der conſolidirten äußeren Schuld von 600000 Doll. ſind die Zolleinkünfte von Trurillo und ein Theil der von Amapala verpfändet.

Nicaragua. — 1865 Einnahme: 632471 Doll., Ausgabe: 630120 Doll.; Ausgabe 1868: 517709 Doll.
Die Staatsſchuld wird auf 4. Mill. Dollars angegeben.

San Salvador.

1. October 1867—30. Sept. 1868:	938412 D. Einn.,	737180 D. Ausg.
1. „ 1868—30. „ 1869:	1,024531 „ „	801802 „ „

Conſolidirte Staatsſchuld: 730357 Doll. zu 6%. Jährliche Amortiſation: 24557 Doll. — Schwebende Schuld: 141243 Dollars.

III. Militair.

	Stehendes Heer.	Miliz.
Coſta-Rica	1000 Mann.	5000 Mann.
Guatemala	3200 „	13000 „
Honduras	600 „	6000 „
Nicaragua	? „	? „
San Salvador	1000 „	5000 „

IV. Handel und Schifffahrt.

Coſta-Rica.	Ausfuhr.	Einfuhr.
1856—1860 durchſchnittlich	1,146500 Doll.	917000 Doll
1861—1864 „	1,627900 „	1,128200 „
1866	1,938900 „	2,000000 „

Hauptausfuhr-Artikel iſt der Kaffee (alle übrigen Exporte betrugen 1864 nur 15, 1866 nur 5% deſſelben); von dieſem gingen 1864 nach Großbritannien 45%, Frankreich 10%, Hamburg 10%, Bremen 5%, New York 5%, San Francisco 25%.

In Punta Arenas, bisher dem einzigen Hafen von Coſta-Rica, der dem Handel geöffnet war, liefen durchſchnittlich

1856—1860	? Sch. m. 35114 T. ein,	? Sch. m. 34114 T. aus,
1861—1864	86 „ „ 58882 „ „	82 „ „ 58453 „ „
1866	71 „ ca. 72000 „ „	67 „ ca. 69000 „ „

Unter den letzteren liefen 3 Dampfſchiffe von zuſammen 4168 Tons, die zwiſchen Panama und Guatemala fahren, 47mal ein und 46mal aus. Unter den ankommenden Schiffen waren 8 engliſche, 6 deutſche, 4 franzöſiſche ꝛc. Seit 23. September 1867 iſt nun auch der Hafen von Limon auf der Atlantiſchen Küſte dem Handel geöffnet.

Guatemala. Der fünfjährige Durchſchnitt betrug

1859—63	bei d. Einfuhr 1,621224 Piaſt.,	bei d. Ausfuhr 7,143614 Piaſt.
1863—68	„ „ „ 1,794061 „	„ „ „ 9,184429 „

Am Atlantiſchen Ocean iſt nur San José der Einfuhr geöffnet. — Hauptverkehrsplätze für die Ausfuhr waren London, San Francisco und Bremen. Der frühere Hauptausfuhrartikel Cochenille (bisher 50—60% der Ausfuhr) iſt gegen den Kaffee entſchieden im Rückgang, von dem 1867 ca. 85000 Ctr. ausgeführt wurden; dazu treten Zucker, Häute und Indigo.

Digitized by Google

Schifffahrt. Es waren 1865 ein- und ausgegangen auf der Atlant. Küſte 69 Sch. von 2270 Tons, davon 61 engl., am Stillen Ocean 126 Sch. von 31971 Tons, davon 26 nordamerican., 6 engl., 3 franz., 3 belg., 2 deutſche, 2 ſpaniſche, 15 mittel- und ſüdamericaniſche.

Honduras. — Nach Mittheilungen des Präſidenten J. M. Medina kann man die Ausfuhr auf 1,805000 Doll. ſchätzen, nämlich Gold und Silber 600000, Indigo 200000, Rindvieh 150000, Hölzer 180000, Leder 100000 Doll. Geöffnet ſind am Atlant. Ocean Trujillo und Omoa, am Stillen Ocean Amapala. Medina hat ſeine Freihafenſtellung verloren.

Nicaragua. — Zuverläſſige Angaben fehlen; für 1865 wird die Einfuhr auf ca. 1,154000 Doll. und die Ausfuhr auf ca. 722000 Doll. angegeben.

San Salvador.

1861	Einfuhr	1,320000	Dollars,	Ausfuhr	2,340000	Dollars,
1865	„	2,130000	„	„	2,310000	„
1866	„	1,644000	„	„	2,435000	„
1867	„	1,856389	„	„	2,737244	„
1868	„	3,768357	„	„	3,728985	„

(Unter der Einfuhr 1868 befinden ſich für 1,329541 Doll. Contanten. Hauptausfuhrartikel ſind: Indigo, Zucker, Baumwolle, Kaffee.)

Schifffahrt. 1869 liefen im Hafen von La Union ein und aus 23 americaniſche Dampfſchiffe von 27253 Tonnen und 27 Segelſchiffe von 5345 Tonnen (Tonnenzahl blos beim Eintritt gerechnet), nämlich 9 engl., 4 nordameric., 2 central-american., 3 franzöſiſche, 7 deutſche, 2 italieniſche. — Dieſelbe Anzahl in den beiden Häfen La Libertad und Acajutla.

Andorra (Republik).

[Dieſe Republik ſteht unter der Oberherrſchaft Frankreichs und des Biſchofs von Urgel (Spanien). Sie wird durch einen General-Rath von 24 Mitgliedern regiert, welche auf 4 Jahre durch 4 Familienchefs einer jeden Gemeinde erwählt werden. Präſident des Rathes iſt ein Erſter Syndicus, dem ein Zweiter beigegeben iſt; beide werden von den Räthen ſelbſt auf 4 Jahre gewählt. Mit der Executive iſt der Erſte Syndicus betraut, mit der Juſtizverwaltung 2 Viguiers (Statthalter) und ein Civil-Richter. Frankreich und der Biſchof von Urgel ernennen je einen Viguier, den Civil-Richter ernennen ſie abwechſelnd. Alle 2 Jahre bezahlt die Republik an Frankreich 960 Francs und in jedem Jahre, wo dieſe Zahlung nicht gemacht wird, 891 Francs an den Biſchof von Urgel.]

General-Rath.

Erſter Syndicus (zu Ordino) —: N. **Quercdra.** — Zweiter Syndicus (zu Andorra) —: B. **Mollès.** — Viguiers —: Vcte H. **de Foix** (ern. von Frankreich 1866); . . . (ern. vom Biſchof von Urgel). — Civil-Richter —: **Rouſſe** (von Frankreich ernannt), Friedensrichter zu Cabannes (Ariège).

Cultus (Confeſſion: katholiſch).

Biſchof von Urgel —: J. Caixal y Eſtrade (ern. 10. März 1853). Die Ernennung der kirchlichen Behörden ſteht 4 Monate des Jahres dem Biſchof zu, die übrigen 8 Monate dem Papſte.

Statiſtiſche Notizen.

Das Areal beträgt circa 7 geogr. QMln.[1]) — Die Angaben über die Bevölkerung, die ſich hauptſächlich von Viehzucht ernährt und unbedeutenden Handel mit Holz, Kohlen, Eiſenerzen und Schafwolle treibt, ſchwanken von 4- bis 12000.

Argentiniſche Republik.

[Bundes-Hauptſtadt —: Buenos Aires. Föderal-Conſtitution vom Mai 1853; reformirt bei der Wiedervereinigung mit Buenos Aires 6. Juni 1860. — Zwei Kammern: 28 Senatoren, 54 Deputirte.]

Präſident —: Dr. D. F. Sarmiento (erw. 12. October 1868 für 6 Jahre). — Geh.-Secr. des Präſidenten —: D. Ojeda.
Vice-Präſident —: Dr. A. Alſina (1868).

Miniſterium (1868).

Miniſter-Secretair des Innern —: Dr. V. Sarsfield.
Miniſter-Secretair des Aeußern —: M. Varela.
Miniſter-Secretair der Finanzen —: Dr. J. B. Goroſtiaga.
Miniſter-Secretair der Juſtiz —: Dr. N. Avellaneda.
Miniſter-Secretair des Kriegs —: Oberſt M. de Gainza.

Präſident des Senats —: Dr. A. Alſina.
Präſident der Kammer der Abgeordneten —: . . . .

Erzbiſchof von Buenos Aires —: M. Escalada (1866; Biſchof ſeit 1864).
Biſchöfe: Parana: L. M. Gelabert (1865). — Cordova: J. B. R. de Arellano (1858). — Cuyo: W. Achával (1868). — Salta: B. Rizo (1860).

Gouverneure der Provinzen.

Buenos Aires —: Dr. E. Caſtro (Mai 1869; erw. für 3 Jahre).
Miniſter des Innern —: Dr. A. E. Malaver.
Miniſter der Finanzen —: P. Agote.
Catamarca: C. Gomez. — Cordova: F. Peña. — Corrientes: S. Baiviene. — Entre Rios: . . . . — Jujuy: P. Zenarruza. — Mendoza: N. Villanueva. — La Rioja: B. de la Vega. — Salta: Zorrilla. — San Juan: J. M. Carril. — San Luis: J. R.

[1]) Vergl. Behm's geogr. Jahrbuch, I, Gotha 1866, S. 36.

Digitized by Google

Lucero y Saza. — Santa Fé: M. **Cabal.** — Santiago del Eſtero: M. **Taboada.** — Tucuman: Dr. **Frias.**

Diplomatiſches Corps zu Buenos Aires und Conſuln.

(Gedruckt 11. Auguſt 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen“.)

America (Ver. St.) —: R. C. **Kirk,** MR. (1869). — [Buenos Aires: D. C. **Klapp,** C.]
Belgien. [Buenos Aires: C. **Pecher,** C. — Roſario: A. **Schläpfer,** C.]
Bolivia —: Oberſt Q. **Quevedo,** a. G. u. b. M. — [Buenos Aires: A. A. **Carranza,** GC. — Roſario: E. **Machain,** C.]
Braſilien —: A. V. **de Carvalho Borges,** MR.; L. A. A. **da Silva Peixoto,** Leg.-Secr. — [Buenos Aires: P. **Oliveira Lisboa,** GC.]
Chile. [Buenos Aires: M. **Baudrix,** C. — Roſario: C. M. **Palacio y Portales,** C.]
Dänemark. [Buenos Aires: L. E. **v. Legnick,** C.]
Frankreich —: L. **Noël,** a. G. u. b. M. (ern. 28. November 1866; accred. 10. März 1867); Graf **Amelot de Chaillou,** Leg.-Secr. — [Buenos Aires: A. **Foreſt,** C. — Roſario: F. **Laprade,** C.]
Großbritannien —: Hon. W. **Stuart,** bev. Min. (ern. 11. Januar 1868); H. G. **MacDonnell,** Leg.-Secr.; W. S. **Blunt,** 2r Secr.; F. M. **Sartoris,** 3r Secr. — [Buenos Aires: F. **Pariſh,** C. — Roſario: T. J. **Hutchinſon,** C.]
Italien —: Graf E. **della Croce di Dojola,** a. G. u. b. M.; E. M. **Lanciarez,** Leg.-Secr. — [Buenos Aires: C. **Negri,** C.]
Niederlande. [Buenos Aires: J. J. M. **Lieſte,** C. für die Republik.]
Norddeutſcher Bund —: R. F. **le Maiſtre,** MR. (accr. 5. März 1869); H. **Wiedemann,** Kanzler. — [Buenos Aires: F. W. **Nordenholz, Conſul.**]
Oeſterreich-Ungarn. [Buenos Aires: J. **Parravicini,** C.]
Päpſtliche Staaten. [Buenos Aires: G. M. **Llavallol,** GC.]
Peru —: L. **Mesones,** a. G. u. b. M. (accr. 20. Mai 1870); E. **de Armero,** Leg.-Secr.; J. **de la Quintana,** Att. — [Buenos Aires: B. **Fernandez,** C. — Roſario: S. **Arteaga,** C.]
Portugal —: Baron L. **de Souza Leite e Acevedo,** GTr. und GC. (ern. 27. Sept. 1843; in Montevideo). — [Buenos Aires: . . ., C.]
Rußland. [Buenos Aires: A. **Lamas,** C.]
Schweden und Norwegen. [Buenos Aires: W. C. **Chriſtopherſen,** C.]
Schweiz. [Buenos Aires: F. **Kubly,** C.]
Spanien —: C. A. **España,** GTr. und GC. (Buenos Aires); J. M. **de Emparanza,** VC., Leg.-Kanzler.
Uruguay. [Buenos Aires: C. **Stuart,** GC. — Gualeguaychu: A. J. **Spangenberg,** C. — Roſario: M. S. **Revuelta,** C.]

Digitized by Google

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]).

(Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der franzöſiſchen Ausgabe.)

Provinzen.	Areal approximativ Q.-Leguas.	Geogr. Q.-M.	Einwohner nach d. Cenſus von 1869.	Hauptſtädte[3])
1. Buenos Aires . . .	7000	3432	495107	177787
2. Santa Fé	2000	981	89218	10324
3. Entre Rios	5000	2451	134235	6050
4. Corrientes	6000	2942	129023	10546
5. La Rioja	3500	1716	48746	4489
6. Catamarca	3500	1716	79962	5718
7. San Juan	3300	1618	60319	8353
8. Mendoza	6500	3187	65413	8124
9. Cordova	6000	2942	210508	28523
10. San Luis	2000	981	53294	3748
11. Santiago del Eſtero .	3500	1716	132898	7775
12. Tucuman	1570	770	108904	17438
13. Salta	5000	2452	88933	11716
14. Jujuy	3000	1471	40362	3072
Die 14 Provinzen	57870	28375	1,736922	

Die Armee in Paraguay während der Tage des Cenſus wird auf 6220 Mann veranſchlagt. Ferner treten nach den Anſprüchen der Republik noch hinzu:

Gran Chaco Argentino	25000	Q.-L. =	12258	G. QM.	mit	45000	Einw.
Patagonien . .	35000	" =	17161	"	"	25000	"
Pampas Argentinas	9000	" =	4413	"	"	20000	"
Geſammtſumme (incl. der 6220 M. Mil.)	126870	Q.-L. =	622	G. QM.	m.	1,833142	Einw.

Von dieſer Bevölkerung bewohnen 610432 Seelen die Städte, 1,114160 das flache Land und 12330 die Inſeln und Flüſſe.

Nach dem letzten Cenſus lebten in der Stadt Buenos Aires unter 177787 Seelen 88126 Fremde (41957 Italiener, 13998 Spanier, 13402 Franzoſen, 2139 Deutſche, 542 Oeſterreicher, 603 aus den Vereinigten Staaten ꝛc.). Die Vertheilung der fremden Bevölkerung in den übrigen Theilen der Republik wird ſich erſt nach Beendigung der Arbeiten des Cenſusamts genau feſtſtellen laſſen. Die Einwanderung betrug

1858—1862 zuſammen 28066, durchſchnittlich 5613 Köpfe jährlich,
1863—1867 etwa 70000, " 14000 "
1868 . . . . 29284, 1869 " . . . . " 37934, "

---

[1]) Areal nach „Rejistro Estadistico de la Republica Arjentina bajo la direccion de Damian Hudson, T. II, Buenos Aires 1867", p. 49. Die Einzelangaben weichen nicht unbedeutend von den frühern von uns mitgetheilten ab.

[2]) Die Bevölkerung nach den officiellen Publicationen des Cenſusamtes.

[3]) Dieſelben führen den gleichen Namen wie die Provinzen, mit Ausnahme der Hauptſtadt von Entre Rios, welche Concepcion heißt.

Digitized by Google

Die Nationalität der Einwanderer läßt ſich für die letzten Jahre annähernd aus der Herkunft der Paſſagierſchiffe ſchätzen. (Vergl. die Jahrgänge 1869 und 1870.)

Es kamen Auswandererſchiffe an aus

	1867		1868		1869	
	Schiffe	Paſſag.	Schiffe	Paſſag.	Schiffe	Paſſag.
italieniſchen Häfen .	61	8314	62	10004	81	15039
franzöſiſchen Häfen .	123	6022	139	8575	181	11659
ſpaniſchen Häfen und Liſſabon . . .	72	2878	80	3584	108	5355
engliſchen Häfen .	90	1064	76	1096	59	708
Antwerpen . . .	17	1688	13	853	17	210
Hamburg-Bremen .	70	258	60	191	36	160
Montevideo (faſt durchweg europäiſche Einwanderer bringend) . . .	?	3270	?	4800	?	4800
Summa .	435	23500	433	29384	482	37934

Im Jahre 1869 kamen auf das männliche Geſchlecht der Einwanderer ungefähr 80%, auf das weibliche 20%; ferner waren etwa 75% Ackerbauer.

Finanzen.

Budget 1869—70.

Ordentl. Einnahmen.	Peſos fuertes [1]).	Ordentl. Ausgaben.	Peſos fuertes.
Einfuhrzölle	10,990000	Inneres	1,297990
Ausfuhrzölle	2,000000	Aeußeres	111440
Lagergebühren . . .	260000	Finanzen (incl. Staatsſchuld)	8,452727
Poſt	105000	Juſtiz	768271
Stempelpapier . . .	255000	Krieg und Marine . .	3,757218
Zinſen[2])	116620	Summa:	14,387646
Verſchiedenes	50000		
Summa:	13,776620		

Conſolidirte Schuld am 31. December 1868.

	Peſos fuertes.
Engliſche Anleihe von 1824 zu 6%	4,378150
Desgl. Anleihe von 1824 zu 3%	5,257210
Fremde Schuld	2,080402
Engliſche Anleihe von 1868 (2,490000 Pfd. Sterl.) . . .	12,201000
Aeußere Schuld .	23,916762
Conſolidirte National-Fonds zu 6% und 1% Amortiſation	11,740706
Desgl. " " " " 2½% "	2,268245
Fonds der Prov. Buenos Aires zu 6% u. 3% Amortiſation	744000
Desgl. zu 9% und 3% Amortiſation	1,475600
Geſammt-Schuld .	40,145313

[1]) 1 Peso fuerte = 1/5 Pfd. St. = 1⅓ Thlr. Ende 1866 iſt durch ein Geſetz der ſpan. Silber-Thlr. = 25 Papier-Piaſter feſtgeſetzt. — [2]) Von 17000 Stück Actien der Central-Eiſenbahn.

Digitized by Google

Jede der 14 Provinzen hat außer dem allgemeinen ihr eignes Budget, da die obigen Summen hauptſächlich für Verwaltung der Zölle, das Kriegs- und Marine-Departement und die Verzinſung der Staatsſchuld verwandt werden. Das Budget der bei weitem bedeutendſten Provinz, Buenos Aires, beläuft ſich jährlich auf 2 Mill. Peſos.

Armee und Flotte. — Die Armee der Argentin. Republik wird auf 6482 Mann mit Ausnahme der Miliz und Nationalgarde von Buenos Aires angegeben, nämlich 2909 M. Infanterie, 2861 M. Cavallerie und 712 M. Artillerie. Die Zahl der Generäle beträgt 29, die der Commandanten 273, die der Officiere 632. — Die Republik beſitzt 7 Schiffe für den Kriegsdienſt, von denen eins 12 Kanonen trägt.

Handel, Land- und See-Verkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr in Buenos Aires 1868.

(Werth in Millionen Peſos fuertes à 5 Fr. 10 Cent. = 1 Thlr. 11 Sgr. Pr.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Producte der Ausfuhr.	Mill. Peſos fuertes 1867.	Mill. Peſos fuertes 1868.
England	9,79	3,87			
Frankreich	11,04	6,65	Häute	6,8	7,2
Belgien	0,57	8,46	Felle, beſ. Schaffelle	2,1	2,2
Italien	1,87	1,06	Wolle	13,8	9,2
Spanien	1,72	0,34	Roßhaare	0,4	0,3
Deutſchland	1,48	0,06	Talg	3,8	4,3
Holland	0,96	0,03	Geſalzenes Fleiſch	0,8	0,8
Verein. Staaten	2,18	2,81	Verſchiedene thieriſche Abfälle	0,2	—
Braſilien ¹)	3,81	0,61	Straußenfedern	0,1	0,1
Uruguay ¹)	1,76	0,02	Verſchiedenes	0,1	1,1
Chile ¹)	0,49	0,22			
Argentina	2,11	—			
Andere Länder	0,81	0,73			
Total 1868	38,64	25,01	Total	28,1	25,0
„ 1867	33,37	28,08			
„ 1866	32,27	23,03			

Die Ausfuhr an ſämmtlichen Zollſtätten der Republik wird für 1865 zu 26,490000 P. F. angegeben. Dabei treten zu obigen Producten noch Rinder, Pferde, Maulthiere ꝛc. (1,4 Mill. P.), ſowie Kupfer, Silber und Gold (600000 P.).

2. Seeverkehr in Buenos Aires:

	Eingelaufen.				Ausgelaufen.			
1866	1036	Sch. v.	267213	Tonn.	1103	Sch. v.	263339	Tonn.
1867	1136	„ „	297307	„	1316	„ „	337541	„
1868	1196	„ „	342016	„	1306	„ „	349647	„

---

¹) Bei der Einfuhr größtentheils in dieſen Ländern umgeladene europäiſche Waaren.

Digitized by Google

Außer dieſen Segelſchiffen liefen in Buenos Aires 1868 ein und aus 1083 Dampfer.

3. Eiſenbahnen. Am 31. December 1869 waren nach der Botſchaft des Präſidenten bei Eröffnung des National-Congreſſes im Betrieb 458 millas esp.[1]) (= 114,5 geogr. Mln.), im Bau 60 m. (= 15 geogr. Mln.), contractlich begeben 210 m. (= 52 geogr. Mln.), in Ausſicht genommen 400 m. (= 100 geogr. Mln.).

4. Telegraphen. Nach derſelben Botſchaft ſind im Ganzen gegenwärtig 836 m. esp. (= 209 geogr. Mln.) im Betrieb.

---

[1]) 1 milla esp. = $\frac{1}{3}$ legua esp. (deren 20 auf einen Grad des Aequators gehen) = 1,8551 Kilometer = $\frac{1}{4}$ geogr. Meile = 1 Seemeile.

Baden (Großherzogthum).

Central-Behörden.

Geheimes Cabinet des Großherzogs. Vorſtand —: J. P. F. A. Frhr **v. Ungern-Sternberg**, Geh.-Leg.-Rath (Juni 1861).

Staatsminiſterium. Präſident —: Staatsminiſter des Innern Dr. J. **Jolly** (12. Februar 1868). — Mitglieder —: die Chefs ſämmtlicher Miniſterien und Staatsrath A. **Nüßlin.**

Oberrechnungskammer. Präſident —: Dr. F. Frhr **v. Stengel**, Geh.-Rath.

Departements.

I. Miniſterium des großherzogl. Hauſes und der auswärtigen Angelegenheiten. Präſident —: R. **v. Freydorf** (27. Juli 1866). — Räthe —: Geh.-Rath F. **v. Pfeuffer**; Leg.-Rath Dr. F. **Harded**; Leg.-Rath C. **v. Reck.**

II. Juſtizminiſterium. Präſident —: H. **Obkircher** (October 1868). — Räthe —: die Geheimen Referendare C. **v. Seyfried** und A. **Walli**; die Miniſterialräthe Dr. A. **Bingner** u. Dr. A. **Gebhard.**

Oberhofgericht.

Oberhofgericht in Mannheim. Präſident —: A. Frhr **Marſchall von Bieberſtein**, Geh.-Rath 1r Claſſe. — Kanzler —: C. **Benkiſer**; Vice-Kanzler —: F. **Serger.**

Kreis- und Hofgerichte (mit Appellations-Senaten).

1. Conſtanz. — Präſident: B. A. **Preſtinari.** — Director: R. **Schneider.** — Ober-Staatsanwalt: P. **Haager.**
2. Freiburg. — Präſident: Dr. A. **Fetzer.** — Director: H. **v. Hillern.** — Ober-Staatsanwalt: C. **Bender.**
3. Offenburg. — Präſident: L. **Stempf.** — Director: F. M. **Faller.** — Ober-Staatsanwalt: A. **Schäfer.**
4. Carlsruhe. — Präſident: M. **Hildebrandt.** — Director: Dr. S. **Puchelt.** — Ober-Staatsanwalt: C. **Haaß.**
5. Mannheim. — Präſident: F. **Reſtler.** — Director: C. **Bachelin.** — Ober-Staatsanwalt: F. **Kieſer.**

Digitized by Google

III. **Miniſterium des Innern.** Präſident —: Staatsminiſter Dr. J. **Jolly** (27. Juli 1866). — Räthe: L. **Cron**, Geh.-Rath; M. **v. Seyfried**, H. **Winnefeld**, M. **Frey**, W. **Nokk**, A. **Eiſenlohr.**
Als Landes-Commiſſaire functionirende Miniſterial-Räthe: F. L. **Stößer**, C. **Winter**, J. **Winter**, O. **Sachs.**

Ober-Schulrath. Director —: L. **Renck.**
Ober-Medicinalrath —: C. J. **Schmitt**, Geh.-Rath.
General-Landesarchiv —: Geh.-Archivar Dr. C. H. Frhr **Roth von Schreckenſtein**, Vorſtand.
Gendarmerie —: Command. General-Major **Delorme.**

Verwaltungs-Oberbehörden. — 1) Verwaltungs-Gerichtshof. Präſident: Staatsrath Dr. **Weizel.**
2) Verwaltungshof. Director: Geh.-Rath L. W. **Fecht.**

Kirchen.

Evangeliſcher Ober-Kirchenrath. Präſident —: Staatsrath A. **Nüßlin.**
Katholiſches Erzbisthum Freiburg. Proviſoriſcher Bisthumsverwalter —: L. **Kübel**, Weihbiſchof.

IV. **Handelsminiſterium.** Präſident —: G. **v. Duſch** (12. Februar 1868). — Räthe —: Dr. R. **Dietz**, Geh.-Rath; H. F. **Muth**, Geh.-Referendar; die Miniſterial-Räthe: L. C. F. **Turban**, A. **Nicolai**, H. **Poppen**, Dr. L. **Rau.**
Ober-Direction des Waſſer- und Straßenbaues —: J. **Baer**, Director.
Direction der Verkehrs-Anſtalten —: H. **Zimmer**, Director.
Statiſtiſches Bureau. Vorſtand —: Leg.-Rath Dr. F. **Hardeck.**

Rheinſchifffahrts-Central-Commiſſion.

(Mannheim.)

Mitglieder. Baden: Geh.-Rath Dr. R. **Dietz**; — Bayern: Staats-Rath W. **v. Weber**; — Frankreich: Conſul A. M. J. **v. Zeltner**; — Heſſen: Geh.-Rath **Schmitt**; — Niederlande: GConſ. R. W. J. C. **Backe**; — Preußen: Geh.-Ober-Reg.-Rath **Herzog.**

V. **Miniſterium der Finanzen.** Präſident —: M. **Ellſtätter** (12. Februar 1868). — Räthe —: Geh.-Referendar E. **Regenauer**; die Miniſterialräthe: E. **Kilian**, W. **Eiſenlohr**, L. **Gerwig** und W. **Trefurt.**
Domainen-Direction —: J. **v. Böckh**, Director.
Steuer-Direction —: G. **Kühlenthal**, Director.
Zoll-Direction —: F. **Schmidt**, Director.
Bau-Direction —: Baurath H. **Leonhard.**
Direction der Kataſter-Vermeſſung —: G. **Tröger**, Director.

VI. **Kriegsminiſterium.** Kriegsminiſter —: General-Lieutenant und General-Adjutant **v. Beyer.** — Mitglieder: 1ſte Section (Allgemeine Kriegsabtheilung): General-Major **Götz** (Sectionschef); Oberſt **Schuberg**; Major Frhr **Täts v. Amerongen.** — 2te Section (Oeconomie-Abtheilung): Oberſt **le Beau** (Sectionschef); Geh.-Kriegs-

Digitized by Google

rath **Ekert**; Kriegsrath **Krummel**; Kriegsrath **Zehr.** — 3te Section (Juſtiz-Abtheilung): Gen.-Auditor GRath Dr. **Brauer** (Sectionschef); Kriegsrath **Villinger.** — 4te Section (Medicinal-Abtheilung): General-Stabsarzt Dr. C. **Mayer** (Sectionschef); Ober-Stabsarzt **Steiner.** — Zeughausdirector: Oberſt L. **v. Neubronn.**

Armee.

Commandirender der großherzogl. Diviſion —: . . . .
General-Adjutantur. General-Adjutanten —: Gen.-Lieut. G. **v. Beyer** und Gen.-Lieut. W. **v. Neubronn.**
Flügel-Adjutanten —: Major F. **v. Vogel**, Hauptmann L. **Deimling**, Rittmeiſter Frhr **Göler v. Ravensburg.**

Chef des Generalſtabs —: Oberſt-Lieutenant P. **v. Leſzczinski.**
Brigade-Comdten der Infanterie. I. Inf.-Brigade —: Gen.-Lieut. C. Frhr **v. Laroche**; II. Inf.-Brigade —: Gen.-Major A. **v. Degenfeld**; III. Inf.-Brigade —: Gen.-Major A. **Keller.**
Cavallerie-Brigade. Commandeur —: Gen.-Major U. Frhr **v. Laroche.**
Artillerie-Brigade. Commandeur —: Gen.-Major C. Graf **v. Sponeck.**
Feſtung Raſtatt. Gouverneur —: Gen.-Lieutenant L. **Waag.**

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberſtallmeiſter —: Gen.-Major W. Frhr **v. Seldeneck.**
Oberſtkammerherr —: C. Frhr **v. Reiſchach.**
Hofjägermeiſter —: R. Frhr **v. Schönau-Wehr**, Krhr, zugleich Chef der Intendanz der Hof-Domainen.
Vice-Oberſtallmeiſter —: A. **v. Holzing**, Chef des Oberſtallmeiſteramtes.
Hofmarſchall —: W. P. Frhr **v. u. zu Gemmingen.**
Dienſtthuender Kammerherr der regierenden Großherzogin —: W. Frhr **v. Edelsheim.**

Oberſthofmeiſterin der regierenden Großherzogin —: vacat.
Hofdame —: A. Freiin **v. Ungern-Sternberg.**

Diplomatiſches Corps zu Carlsruhe und Conſuln.

(Gedruckt 12. Auguſt 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen“.)

America (Verein. Staaten) —: G. **Bancroft**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Juli 1868; Berlin). — [Carlsruhe: W. H. **Young**, C.]
Argentiniſche Republik. [Mannheim: W. **Köſter**, C.]
Bayern —: Krhr und Leg.-Rath E. F. Frhr **v. Niederer**, a. G. u. b. M. (accr. 26. Juni 1867). — [Carlsruhe: A. **Haas**, C.]
Belgien —: Baron J. **Greindl**, MR. (accr. 31. October 1869; München); E. **de Grelle**, Leg.-Secr. — [Baden: E. **Lejeune**, C. — Mannheim: E. **Moll**, C.]
Braſilien —: J. C. **Villeneuve**, GTr. (accr. 15. Auguſt 1867; Bern); E. C. **de Attaide Moncorvo**, Leg.-Secretair. — [**Bettamio**, GC. (ſ. „Schweiz“). — Carlsruhe: F. **Matthis**, VC.]

Digitized by Google

Bremen. [Carlsruhe: J. **Stüber**, C.]
Frankreich —: vacat.
Griechenland. [Baden: E. **Strohmeyer**, C.]
Großbritannien —: G. J. R. **Gordon**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Januar 1860; Stuttgart); E. M. **Baillie**, Leg.-Secretair und GTr. (Carlsruhe).
Hawaïi (Königreich) —: E. **Haslocher**, GTr. und GC.
Heſſen —: Geh.-Leg.-Rath Dr. J. **v. Breidenbach**, a. G. u. b. M. (accr. 14. November 1861; Stuttgart).
Italien —: J. **Artom**, a. G. u. b. M. (accr. 10. März 1868); Chevalier **Cantagalli**, Leg.-Secr. — [Mannheim: E. **Traumann**, C.]
Niederlande. [Heidelberg: Dr. R. W. J. C. **de Menton Bake**, GC.]
Norddeutſcher Bund —: A. G. F. Graf **v. Flemming**, a. G. u. b. M. (accr. 1859; neu accr. 19. October 1866); **Schwartz**, Hofrath; O. **von Lepel**, Militair-Bevollmächtigter.
Oeſterreich-Ungarn —: C. Ritter **v. Pfuſterſchmid-Hartenſtein**, a. G. u. b. M. (accr. 30. März 1870); Ph. Graf **v. St.-Genois**, Att. — [Mannheim . . ., C.]
Portugal. [Baron R. **v. Erlanger**, GC. (Frankfurt). — Baden: E. **Strohmeyer**, C.]
Preußen. „S. Norddeutſcher Bund“.
Rußland —: Staatsrath und Frhr Baron F. **v. Meyendorff**, GTr. (ern. 18. Juli 1870); Colleg.-Rath und Frhr A. Graf **Caſſini**, Leg.-Secretair.
Schweiz —: Oberſt B. **Hammer**, a. G. u. b. M. (accr. 6. November 1868; Berlin).
Spanien —: M. **Cordina y Rodriguez**, MR. (accr. 1. October 1869; H. **de Mora**, Leg.-Secr. (Bern). — [Mannheim: H. **Nauen**, C.]
Türkei. [Mannheim: S. **Hartogenſis**, C.]
Württemberg —: Leg.-Rath **v. Baur-Breitenfeld**, GTr. — [Carlsruhe: M. **v. Haber**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Siehe die Angaben für die einzelnen Kreiſe nach Areal und Bevölkerung, Vertheilung derſelben nach Confeſſionen und Volksdichtigkeit im Jahrgang 1870.)

Bezirke.	Geogr. □Meilen.	Factiſche Bevölkerung 3. December 1867. Total.	Davon Männliche.	Weibliche.	W. auf 1000 M.
Conſtanz	79,300 ¹)	273860	133907	139953	1045
Freiburg	86,380	433050	208885	224165	1073
Carlsruhe	46,886	349943	172114	177829	1033
Mannheim	65,498	378117	185715	192402	1036
Summa	278,064 ¹)	1,434970	700621	734349	1048

Nach der Staatsangehörigkeit beſtand die Bevölkerung Badens aus 1,379982 Inländern und 54988 Ausländern, darunter

¹) Incl. 8,323 □Mln. Fläche des badiſchen Antheils am Bodenſee.

19502 aus Württemberg, 8717 aus Bayern, 5873 aus Heſſen, 7911 aus dem Norddeutſchen Bunde, 30 aus Luxemburg, 8 aus Liechtenſtein, 6285 aus der Schweiz, 2035 aus Oeſterreich, 2033 aus Frankreich, 2023 aus dem übrigen Europa, 558 aus fremden Welttheilen, 13 unbekannt.

Vertheilung der Bevölkerung nach den Confeſſionen.

Bezirke.	Katholiken.	%.	Proteſtanten.	%.	Diſſidenten.	Iſraeliten.
Conſtanz	251699	91,91	19907	7,27	280	1974
Freiburg	282931	65,33	144051	33,26	159	5909
Carlsruhe	214682	61,35	129686	37,06	407	5159
Mannheim	181695	48,05	182274	48,21	1589	12557
Summa	931007	64,88	475918	33,17	2435	25599

Außerdem werden 11 Individuen als Nichtchriſten bezeichnet; ſiehe weitere Details im Jahrgange 1870.

Die Zollvereinsabrechnungs-Bevölkerung von Baden betrug 1867: 1,438872 Einw. gegen 1,429199 Einw. 1864. Siehe die Zollausſchlüſſe (5347 Einw.) unter dem Artikel „Zollverein“.

Größere Städte 1867.

Carlsruhe.	32004	Heidelberg	18327
Mannheim	34017	Pforzheim	16417
Freiburg	20792		

Siehe eine Ueberſicht der ſtädtiſchen Bevölkerung im Jahrgang 1870, S. 421.

Finanzen.

I. Nach dem Rechnungsabſchluß vom 31. December 1868 betrug die ordentliche und außerordentliche Einnahme . . . . 22,824371 fl.,
„ Ausgabe ebenfalls . . . . 22,824371 „

II. Finanzgeſetz vom 30. März 1870 für die Jahre 1870 und 1871.

Für beide Jahre	Netto	Brutto
1. Einnahme: a) Steuern	17,154160 fl.	28,884607 fl.
b) Zölle	5,818030 „	
c) Domainengefälle . .	3,616488 „	
d) andere Einnahmen . .	2,295929 „	
Erhebungskoſten ꝛc.		9,534068 „
Summa:	28,884607 fl.	38,418675 fl.
2. Ausgabe: a) Civilverwaltung . . .	19,062028 fl.	
b) Militairverwaltung . .	9,356597 „	
Summa:	28,418625 fl.	
Ueberſchuß:	465982 fl.	

Außerordentliche Einnahmen.

Aus den Ueberſchüſſen des Betriebsfonds . . . . 1,654338 fl.
Aus der Eiſenbahnſchulden-Tilgungscaſſe . . . . 1,442203 „
Aus der Amortiſationscaſſe . . . . 1,666911 „
Als außerordentliche Ausgaben ſind vorgeſehen . . . . . 3,562523 fl.

Digitized by Google

Die aus dem allgemeinen Staatsbudget ausgeſchiedenen, für beſondere Zwecke beſtimmten Verwaltungszweige geſtalten ſich für die beiden Jahre 1870 und 1871 zuſammen, wie folgt:

	Einnahme.	Ausgabe.
Poſtverwaltung	4,002000 fl.	3,562390 fl.
Eiſenbahnbetriebs-Verwaltung	40,265374 „	31,013703 „
Eiſenbahnbau-Verwaltung	— „	24,701327 „
Bodenſee-Dampfſchifffahrt	432200 „	423900 „

III. Staatsſchuld am 1. Januar 1870. (Officiell.)

1) Allgemeine Staatsſchuld:

a) Die Paſſiva betragen im Ganzen . . . . . . 36,125781 fl.
Darunter ſind Schulden der Amortiſationscaſſe an die Staats- und Staats-Anſtaltencaſſen: an den Domainengrundſtock 19,395919, an den Staatsgrundſtock 60670, an die Generalſtaatscaſſe 1,038642, an die Badanſtaltencaſſe 1,598223 fl., zuſammen 22,093454 fl.

Die allgemeine Staatsſchuld an Dritte beträgt alſo 14,032327 fl.
b) Die Activa betragen . . . . 5,327426 „

Somit allgemeine Staatsſchuld an Dritte 8,704901 fl.

Unter den 36,125781 fl. Paſſiva ſind unverzinsliche Poſten: Domainengrundſtock 12,000000 fl., Papiergeld 3,000000 fl., andere Poſten 1,105113 fl., zuſammen 16,105113 fl. Somit verzinsliche Schuld: 20,020668 fl.

2) Eiſenbahnſchuld:

a) Paſſiva (incl. 4,393378 fl. unverzinslich) . . . . 117,290599 „
b) Die Activa betragen . . . . 3,461240 „

Somit Eiſenbahnſchuld, rein: 113,829359 fl.

Militair.

(Durch Geſetz vom 12. Februar 1868 iſt allgemeine Wehrpflicht eingeführt. Die Zahl des jährlich auszuhebenden Contingents beträgt 4700 Mann. Dauer der Dienſtzeit im ſtehenden Heere 3, in der Reſerve 4, in der Landwehr 5 Jahre.)

A. Feldtruppen. Höhere Stäbe . . . 186 M.

I. Infanterie.	Bat.	Im Frieden.	Im Kriege.
1 Grenadier-Regiment	3	1697	3206 M.
5 Linien-Infanterie-Regimenter	15	8350	15895 „
Summa I.	18	10047	19101 M.
II. Cavallerie.	Escadr		
3 Dragoner-Regimenter	15	2178	2031 M.
III. Artillerie.	Batt.		
1 Feldartillerie-Regiment	7	1060	2481 „
IV. 1 Pionier-Abtheilung	—	262	617 „
V. 1 Train-Abtheilung	—	148	1426 „
Sa. der Feldtruppen .	—	13695	25656 M.

B. Erſatz-Truppen, welche nur bei einer Mobilmachung formirt werden.

	Bat.	Im Frieden.	Im Kriege.
6 Erſatz-Bataillone	—	—	7142 M.
3 „ -Escadrons	—	—	753 „
2 „ -Batterien (12 Geſchütze)	—	—	539 „
1 „ -Pionier-Abtheilung	—	—	126 „
1 „ -Train-Abtheilung	—	—	377 „
Sa. der Erſatz-Truppen	—	—	8937 M.
C. Beſatzungs-Truppen.			
10 Beſatzungs-Infanterie-Bataillone	—	—	6283 „
1 Beſatzungs-Escadron	—	—	108 „
1 Feſtungs-Artillerie-Bat. (10 Comp.)	—	568	2174 „
1 Reſerve-Fuß-Batterie	—	—	156 „
1 Feſtungs-Pionier-Compagnie	—	—	205 „
Sa. der ganzen Diviſion	—	14263	43519 M.

Handel und Verkehr ſ. unter dem Artikel Zollverein.

Bayern (Königreich).

Geſammt-Staats-Miniſterium.

Staatsminiſter des kgl. Hauſes und des Aeußern —: O. Graf **von Bray-Steinburg** (8. März 1870), erblicher Reichsrath.
Staatsminiſter der Finanzen —: A. **v. Pfretzſchner** (1. Auguſt 1866).
Staatsminiſter des Handels und der öffentlichen Arbeiten —: G. **von Schloer** (1. Auguſt 1866).
Kriegsminiſter —: Gen.-Major S. Frhr **v. Pranckh** (1. Auguſt 1866).
Staatsminiſter der Juſtiz —: J. **v. Lutz** (1. October 1867).
Staatsminiſter des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten —: J. **v. Lutz** (20. December 1869).
Staatsminiſter des Innern —: P. **v. Braun** (20. December 1869).

Königlicher Staatsrath.

Se. Maj. der **König**; die Prinzen **Luitpold** und **Adalbert** von Bayern.
Die Staatsräthe im ordentlichen Dienſte —: die kgl. Staatsminiſter mit Portefeuilles; Dr. A. **v. Fiſcher**; E. **v. Bomhard**, Reichsrath; F. S. Ritter **v. Pfiſtermeiſter**; Dr. S. **v. Daxenberger**; **v. Schubert**; Frhr **v. Lobkowitz**.
General-Secretair —: S. **v. Kobell**, Coll.-Director.
(18 Staatsräthe im außerordentl. Dienſt.)

I. Staatsminiſterium des kgl. Hauſes und des Aeußern. Miniſterialräthe —: A. **v. Rösgen**; F. G. **Mayer**; Dr. O. Frhr **v. Voelderndorf-Waradein**; Dr. E. **Preſtele**, zugleich Gen.-Secretair; F. S. **Leinfelder** (extra stat.).

Digitized by Google

Geheimes Staatsarchiv —: Miniſterialrath F. S. **Leinfelder.**
Geheimes Hausarchiv —: derſelbe.

II. Staatsminiſterium der Juſtiz. Miniſterialräthe —: Dr. L. **v. Weis**; C. J. E. G. **v. Meißner**; C. **Schebler**, zugleich Gen.-Secretair; A. **Eiſenhart.**

Obere Juſtiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht, zugl. Caſſationshof für die Pfalz. Präſident —: **v. Neumayr.**
Directoren —: Geh.-Rath F. X. **v. Molitor**; E. **v. Zink**; Dr. **Kalb**; Dr. **Steppes.** — General-Staatsanwalt —: F. **v. Haubenſchmied**, Reichsrath.
Handels-Appellations-Gericht für die Landestheile dieſſeits des Rheins (Nürnberg). Präſident —: Dr. G. K. **v. Seuffert.**
Appellations-Gerichte (Präſidenten). Oberbayern (München) —: Dr. **v. Vogt.**
Niederbayern (Paſſau) —: C. **v. Stehrer.**
Pfalz (Zweibrücken) —: . . . .
Oberpfalz und Regensburg (Amberg) —: F. J. **v. Schab.**
Oberfranken (Bamberg) —: **v. Metz.**
Mittelfranken (Eichſtädt) —: Dr. J. **v. Barth.**
Unterfranken (Aſchaffenburg) —: Dr. J. G. **v. Heinzelmann.**
Schwaben u. Neuburg (Neuburg a./D.) —: Dr. H. **v. Wirſchinger.**

III. Staatsminiſterium des Innern. Miniſterialräthe —: F. **v. Dillis**; F. H. Graf **v. Hundt**, Kämm.; C. **v. Nar**; E. **v. Schlereth**; C. **Dubois**, Gen.-Secretair. — Ober-Regierungsräthe —: **Moſer**; **Heckerlauer**; **Riedel.** — Ober-Medicinalrath —: wirkl. Geh.-Rath Dr. J. N. **v. Ringseis.**
Obermedicinal-Ausſchuß. Vorſtand —: wirkl. Geh.-Rath Dr. J. N. **v. Ringseis.**
Allgemeines Reichsarchiv. Vorſtand —: Dr. F. **v. Löher.**

Regierungs-Bezirke (Präſidenten).

Oberbayern (München) —: . . . .
Niederbayern (Landshut) —: G. **v. Hohe.**
Pfalz (Speyer) —: S. **v. Pfeuſer.**
Oberpfalz und Regensburg (Regensburg) —: **Pracher.**
Oberfranken (Bayreuth) —: Frhr **v. Lerchenfeld.**
Mittelfranken (Ansbach) —: Dr. G. **v. Feder.**
Unterfranken und Aſchaffenburg (Würzburg) —: Graf **v. Luxburg.**
Schwaben und Neuburg (Augsburg) —: **v. Zwehl**, St.-Rath.

IV. Staatsminiſterium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Miniſterialräthe —: G. **v. Bezold** (zugleich Gen.-Secretair); H. Frhr **v. Herman**; W. **Völk**; C. **Pöllath**; J. **Giehrl**; **von Branca.**

1) Kirche. a) Römiſch-katholiſche Kirche.

Erzbisthum München-Freiſing (München) —: G. **v. Scherr**, Erzbiſchof (1856) und Reichsrath.
Erzbisthum Bamberg —: M. J. **v. Deinlein**, Erzbiſchof (1858) und Reichsrath.

Digitized by Google

Bisthümer. Biſchöfe —: Augsburg: **P. v. Dinkel** (1858). — Eichſtädt: F. Frhr **v. Leonrod** (1866). — Paſſau: Dr. H. **v. Hofſtaetter** (1839). — Regensburg: Dr. J. **v. Seneſtrey** (1858). — Speyer: . . . . — Würzburg: Dr. G. A. **v. Stahl** (1840).

b) Proteſtantiſche Kirche.

Ober-Conſiſtorium (München). Präſident —: Dr. A. **v. Harleß** (1852), Reichsrath.

Conſiſtorium (Speyer). Director —: J. L. **Glaſer** (1862).

2) Centralſtellen für Wiſſenſchaft, Kunſt und Unterricht.

Akademie der Wiſſenſchaften —: Dr. J. Frhr **v. Liebig.**

General-Conſervatorium der wiſſenſchaftlichen Sammlungen des Staates —: derſelbe.

Hof- und Staats-Bibliothek. Director —: Profeſſor Dr. C. **Halm.**

Akademie der bildenden Künſte. Director —: W. **v. Kaulbach.**

Central-Gemälde-Gallerie. Director —: P. **Foltz.**

Kgl. Erzgießerei (München). Inſpector —: F. **v. Miller.**

National-Muſeum. Director —: Dr. J. H. **v. Hefner-Alteneck.**

V. Staatsminiſterium der Finanzen. Miniſterialräthe —: Kronanwalt J. B. **v. Graf**; F. X. **v. Schönwerth**; Kronanwalt G. **Hasler**; W. **v. Engerer**; Dr. J. N. **v. Mantel**; H. A. **v. Morgenroth**; A. **v. Roos**; L. **v. Pummerer**; Dr. C. A. **Biſchof**, zugleich Gen.-Secretair; **v. Aichberger.**

Oberſter Rechnungshof. Präſident —: wirkl. Geh.-Rath Dr. J. E. **v. Wanner** (1859).

General-Bergwerks- und Salinen-Verwaltung —: A. **Hocheder.**

Staatsſchulden-Tilgungs-Commiſſion —: F. K. Frhr **v. Lobkowitz**, Kämmerer und Staats-Rath.

VI. Staatsminiſterium des Handels und der öffentlichen Arbeiten. Miniſterial-Director —: E. **v. Wolfanger.** — Min.-Räthe —: A. **v. Nüßler**; M. **v. Sutner**; F. X. R. **v. Meſſerſchmidt**; A. **v. Cetto**, zugleich Gen.-Secretair; Dr. J. M. **Diepolder.** — Oberzollrath —: M. **Eggenberger.**

Oberſte Baubehörde. Ober-Baudirector —: F. A. Ritter **v. Pauli.**

Statiſtiſche Central-Commiſſion —: Min.-Dir. E. **v. Wolfanger.**

Statiſtiſches Bureau —: Dr. **Mayr**, Univ.-Profeſſor.

Gen.-Direction der k. Verkehrsanſtalten —: . . . .
Vorſtand der Bauabtheilung —: K. **van Dyck.**
Vorſtand der Betriebsabtheilung —: H. **Fiſcher.**
Vorſtand der Poſtabtheilung —: J. **Baumann.**
Vorſtand der Telegraphenabtheilung —: H. **Gumbart.**

General-Zoll-Adminiſtration —: C. **v. Meixner.**

VII. Kriegsminiſterium.

General-Verwaltungs-Director —: C. Ritter **v. Feinaigle.** — Referenten —: Dr. L. **v. Feder**, Gen.-Stabsarzt; P. **Schumacher**, Oberſt; L. **v. Gropper**, S. **Loy**, J. **Backert**, **Lehner**, Ober-Kriegs-Commiſſaire; Ritter **v. Menz**, L. **Bürger**, Ober-Auditore; T. **Fries**, Oberſt-Lieutenant; Dr. X. **Luk**, Oberſtabsarzt; N. **Gräff**, Ober-

Veterinair-Arzt; **v. Roth,** Major; **v. Büller,** Major; A. **Bösmiller,** Major; C. **Fels,** Major; B. **Schrettinger,** Kriegs-Commiſſair.
General-Secretair —: M. **v. Gönner.**

Armee.

Generale —: General der Cavallerie **Maximilian** Herzog in Bayern; Feldzeugmeiſter Prinz **Luitpold** von Bayern; General der Cavallerie L. Frhr **v. Hohenhauſen.** — Generale der Infanterie: H. D. **v. La Roche,** Ritter **v. Hartmann,** L. Frhr **v. u. zu der Tann-Rathſamhauſen.**

General-Adjutanten des Königs —: General der Cavallerie L. Frhr **v. Hohenhauſen;** die Generale der Infanterie: H. D. **v. La Roche,** L. Frhr **v. u. zu der Tann-Rathſamhauſen;** die Gen.-Lieuts: L. Graf **v. Rechberg u. Rothenlöwen,** C. **Spruner v. Mertz,** C. Graf **zu Pappenheim,** Frhr **v. Zeetze.**
General-Inſpector der Armee —: Prinz **Luitpold** von Bayern.
General-Quartiermeiſter —: Gen.-Maj. M. Graf **v. Bothmer,** Reichsrath.
Topograph. Bureau. Director —: Major **Orff.**

General-Commando München —: General der Infanterie und Gen.-Adj. L. Frhr **von und zu der Tann-Rathſamhauſen** (Januar 1869).
1. Armee-Diviſion (München) —: Gen.-Lieut. **Stephan.**
2. Armee-Diviſion (Augsburg) —: Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant C. Graf **zu Pappenheim.**

General-Commando Würzburg —: General der Infanterie Ritter **v. Hartmann** (Januar 1869).
3. Armee-Diviſion (Nürnberg) —: Gen.-Lieut. Ritter **v. Walther.**
4. Armee-Diviſion (Würzburg) —: Gen.-Lieut. Graf **v. Bothmer.**

Artillerie-Corps-Comdt —: Gen.-Lieut. C. Ritter **v. Brodeſſer** (1863).
Genie-Corps-Comdt —: Gen.-Lieut. H. Ritter **v. Buz** (1863).

Gouvernement der Feſtungen: Ingolſtadt —: Gen.-Lieut. **Hütz;** Germersheim —: Gen.-Major F. **Buz.**

Inſpection der Militair-Bildungsanſtalten —: funct. Oberſt M. **Hebberling,** Comdt des Cadetten-Corps.
Comdt der Kriegs-Akademie —: Oberſt-Lieutenant M. Graf **v. Verri della Boſia.**
General-Auditorat. Präſ. —: Gen.-Lieut. C. Ritter **v. Krazeiſen.**
Haupt-Kriegscaſſe —: **Gnpen,** Ober-Kriegscommiſſair.
Montur- und Rüſtungs-Dépôts: in München —: Oberſt **Schultze;** in Nürnberg —: Oberſt **v. Brückner.**
Gendarmerie-Corps-Commando —: Gen.-Lieut. Ritter **v. Merkel.**

Kronbeamte des Reichs.

Kron-Oberſt-Hofmeiſter —: O. Fürſt **v. Oettingen-Spielberg.**
Kron-Oberſt-Kämmerer —: Cl. Fürſt **v. Hohenlohe-Schillingsfürſt.**
Kron-Oberſt-Marſchall —: L. Fürſt **v. Fugger-Babenhauſen.**
Kron-Oberſt-Poſtmeiſter —: M. Fürſt **v. Thurn u. Taxis.**

Digitized by Google

Hofſtaat des Königs.

Oberſt-Hofmeiſter —: G. F. Graf **zu Caſtell.**
Oberſt-Kämmerer —: Dr. F. Graf **v. Pocci.**
Oberſt-Hofmarſchall —: L. Frhr **v. Malſen**, Kämmerer.
Oberſt-Stallmeiſter —: M. Graf **v. Holnſtein.**
General-Capitain der Leibgarde der Hartſchiere —: General der Cavallerie und Gen.-Adjut. L. Frhr **v. Hohenhauſen.**
Oberſt-Ceremonienmeiſter —: C. Graf **v. Moy.**
Hofmuſik-Intendant —: C. Frhr **v. Perfall**, Kämmerer, zugl. mit Leitung der Hoftheater-Intendanz beauftragt.

Secretair des Königs —: Miniſterialrath A. **Eiſenhart.**

Hofſtaat der Königin-Wittwe.

Ober-Hofmeiſter —: M. Graf **zu Pappenheim**, Oberſt-L. à la suite.
Ober-Hofmeiſterin —: J. Gräfin **von der Mühle**, geb. Freiin **von Wöllwarth.**

Hofſtaat der Königin-Wittwe von Griechenland.

Hofmarſchall —: . . . .

Diplomatiſches Corps zu München und Conſuln.

(Gedruckt 12. Auguſt 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. **Bancroft**, a. G. u. b. M. (accred. 8. Mai 1868; Berlin). — [Augsburg: C. **Brown**, C. — München: G. H. **Hortsman**, C. — Nürnberg: J. C. **Brand**, C. — Conſul für die Pfalz: G. F. **Kettell** (in Carlsruhe).]
Argentiniſche Republik. [Augsburg: M. **Obermayer**, C.]
Baden —: Geh.-Rath Dr. R. **v. Mohl**, a. G. u. b. M. (accred. 11. October 1866).
Belgien —: Baron J. **Greindl**, MR.; Baron **Daelman**, 1r Secr.; **van Bilt**, Att. — [München: F. M. **v. Hirſch**, C. — Nürnberg: G. **Platner**, C.]
Braſilien —: J. C. **Villeneuve**, GTr. (accr. 27. Aug. 1867; Bern); E. C. **de Attaide Moncorvo**, Attaché. — [**Bettamio**, GC. (ſiehe „Schweiz").]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien —: Sir H. F. **Howard**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Febr. 1866); H. P. **Fenton**, 1r Leg.-Secr.; M. **Ruſſel**, 2r Secr.; Ch. **Heneage**, 3r Secr.
Hawaï —: Major E. **Haßlacher**, GTr. u. GC.
Heſſen —: w. GRath H. Frhr **v. Gagern**, a. G. u. b. M. (Wien).
Italien —: Marcheſe G. A. **Migliorati**, a. G. u. bev. Min. (accred. 9. März 1868; auch accred. in Darmſtadt und Stuttgart); Marcheſe E. **Centurione**, Leg.-Secr.; Graf **Mocenigo**, Attaché. — [Nürnberg: C. **Paraviſo**, C.]
Niederlande. [Ludwigshafen: R. W. J. C. **Bake**, GC. (in Mannheim). — Nürnberg: C. **Meyer**, C.]
Norddeutſcher Bund —: Krhr G. Frhr **v. Werthern**, a. G. u. b. Min.

(accred. 18. Februar 1867); Frhr **von den Brinken**, Leg.-Secr.; Major **v. Grolman**, Militair-Bevollmächtigter.

Oeſterreich-Ungarn —: C. Frhr **v. Bruck**, a. G. u. b. M.; F. R. Ritter **v. Zwierzina**, Leg.-Rath; L. Ritter **v. Zwierzina**, Leg.-Secr.; Frhr **v. Walterskirchen**, Attaché.

Päpſtliche Staaten —: Mſgr P. F. **Meglia**, Erzbiſchof von Damascus in part., apoſt. Nuntius (1866); Abbé **Taliani**, uditore; Abbé J. **Weiſer**, Secretair.

Portugal. [Aſchaffenburg: F. **Deſſauer**, GC.]

Preußen. S. „Norddeutſcher Bund".

Rußland —: Geh.-Rath und Krhr J. Ritter **v. Ozeroff**, a. G. und bev. Min. (accred. 24. Januar 1864); Titular-Rath, Krjkr P. Graf **Dunten**, Leg.-Secr.; StRath A. **v. Martini**, Attaché.

Sachſen (Königr.) —: Geh.-Leg.-Rath R. Graf **v. Könneritz**, a. G. u. bev. Min. (accred. 31. December 1867). — [München: M. **Wilmersdörffer**, C.]

Schweden —: Staatsminiſter F. **Due**, a. G. und bev. Min. (accred. 16. November 1859; Wien).

Schweiz —: Oberſt B. **Hammer**, a. G. u. bev. Min. (1868; Berlin).

Spanien —: C. **del Mazo y Gherardi**, a. G. und bev. Min. (ern. Juli 1869; Wien); S. **Baguer de Corſi y Ribas**, Attaché. — [Aſchaffenburg: F. **Deſſauer**, C.]

Württemberg —: Krhr und Geh.-Leg.-R. O. Frhr **v. Soden**, a. G. und bev. Min. (accr. 13. December 1868). — [München: J. **v. Hirſch**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Anm. Siehe die Areal-Angaben in Quadrat-Kilometern in der franzöſiſchen Ausgabe des Hofkalenders. — Die Bevölkerungszahlen beziehen ſich auf die ſogenannte Zollabrechnungsbevölkerung. Siehe die Angaben über die ſtädtiſche Bevölkerung und die Volksdichtigkeit im Jahrgang 1870, S. 482, ferner die Vergleichung der Zählung von 1867 mit der von 1864 im Jahrgang 1869.

Regierungs-Bezirke.	Geogr. QMeilen.	Bevölkerung am 3. December 1867. Total.	Davon Männliche.	Davon Weibliche.	W. auf 1000 M.
Ober-Bayern . . .	309,59	827669	420558	407111	968
Nieder-Bayern . .	195,55	594511	292219	302292	1034
Pfalz	107,84	626066	310405	315661	1017
Ober-Pfalz und Regensburg	175,52	491295	236616	254679	1076
Ober-Franken . . .	127,11	535060	259903	275157	1059
Mittel-Franken . .	137,24	579688	283054	296634	1048
Unter-Franken und Aſchaffenburg . .	152,52	584972	285000	299972	1052
Schwaben und Neuburg	172,41	585160	287207	297953	1037
Königreich . .	1377,78	4,824421	2,374962	2,449459	1031

[1]) Vergleiche wegen des Areals die Anmerkung im Jahrgang 1870, S. 42.

Digitized by Google

Vertheilung der Bevölkerung nach Confeſſionen.

Regierungs-Bezirke.	Katholiken.	%.	Proteſtanten.	%.	Andere Secten.	Israeliten.
Nieder-Bayern . .	591205	99,44	3137	0,53	133	36
Ober-Bayern . .	798874	96,52	26185	3,16	456	2154
Ober-Pfalz . . .	451350	91,87	38723	7,88	177	1045
Schwaben . . .	501321	85,67	79011	13,50	316	4512
Unter-Franken . .	470081	80,36	100090	17,11	401	14400
Ober-Franken . .	226742	42,88	304158	56,84	31	4129
Mittel-Franken . .	127474	21,99	441290	76,13	402	10522
Rhein-Pfalz . . .	273982	43,76	336119	53,66	2923	13042
Sa. 1867	3,441029	71,82	1,328713	27,55	4839	49840

Siehe weitere Details im Jahrgang 1870, S. 431, Anmerk.

Größere Städte 1867 (incl. Militair).

München [1]) . .	170688	Würzburg . .	42185	Fürth . . .	22496
Nürnberg . .	77895	Regensburg .	30357	Bayreuth . .	19464
Augsburg . .	50067	Bamberg . .	25972		

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 10000 Einw., ſowie eine Claſſification ſämmtlicher Gemeinden mit mehr als 2000 Seelen im Jahrgang 1870, S. 432.

II. Finanzen.

A. Finanzabrechnung für das Jahr 1868. Laut der Rechnungsnachweiſung betragen die Einnahmen mit Einſchluß des Anleihecapitals und der Uebergänge aus den Vorjahren . . 103,930430 fl.
und die geſammten Ausgaben . . . . 95,063693 fl.,
es geht ſomit auf das Jahr 1869 ein Beſtand über von 8,866737 fl.

B. Voranſchlag des Budgets für ein Jahr der 9. Finanzperiode 1868 und 1869.

a) Einnahme.

	Brutto.	Verwaltungs-Ausgaben.	
Rentamtliche Verwaltung	—	845415	fl.
Directe Staatsauflagen	10,330000	292810	"
Indirecte Staatsauflagen	27,755150	2,253206	"
Staatsregalien und Anſtalten	28,906276	18,847187	"
Staatsdomainen	17,810800	6,379550	"
Beſondere Abgaben	33970	5270	"
Uebrige Einnahmen	310830	10000	"
Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterſtützungsvereines	172580	2580	"
Zuſchuß aus der 8. Finanzperiode	1,825000	—	"
Geſammt-Summa:	87,144606	28,636018	fl.
Netto-Einnahme:	—	58,508588	"

[1]) Die Civilbevölkerung München's 1867: 145829 Einwohner.

Digitized by Google

b) Ausgaben.

Staatsſchuld	16,506200	Cultusminiſterium . .	4,780190
Civilliſte, Apanagen .	3,146082	Finanzen	944195
Staatsrath	78476	Handel und öffentliche Arbeiten	4,064885
Landtag	287270	Militairetat	14,975465
Miniſterium d. k. Hauſes und des Aeußern .	482073	Wittwen- und Waiſenpenſionen	800000
Juſtiz	4,942129	Reichsreſervefonds . .	1,818379
Inneres	5,683244		

Summa der Staatsausgaben Netto: 58,508588

Desgl. Brutto: 87,144606

Die Abweichungen des vorſtehenden Voranſchlages des Budgets für die 9. Finanzperiode von jenem für die 8. Finanzperiode haben zunächſt darin ihren Grund, daß das Budget für die 9. Finanzperiode in der Form eines ſogenannten Brutto-Budgets aufgeſtellt wurde.

C. Staatsſchuld.

	ultim. 1868.	ultim. 1869.	
1. Allgemeine Staatsſchuld (worunter 15,000000 fl. unverzinslich)	167,917884	166,345804	fl.
2. Eiſenbahnſchuld	148,365100	163,428800	„
3. Grundrentenablöſungsſchuld	96,115300	95,580950	„
Total:	412,398284	425,355554	fl.

III. Beſtand der Armee 1869.

Die bewaffnete Macht des Königreichs beſteht laut Geſetz vom 30. Januar 1868:

1) aus dem ſtehenden Heere, 2) aus der Landwehr.

Das ſtehende Heer theilt ſich in die active Armee und die Reſerve. Dienſtzeit: 3 Jahre in der activen Armee, 3 Jahre in der Reſerve, 5 Jahre in der Landwehr.

a) Formation der activen Armee.

A. Infanterie:

	Mann.	
16 Regimenter Linie à 3 Bataillon.	28304	(incl. 848 M. Stäbe).
10 Jäger-Bataillone	5870	(„ 150 „ „
Sa. der Infanterie:	34174	

B. Cavallerie:

10 Regimenter à 5 Escadrons . .	7290	(incl. 190 M. Stäbe).

C. Artillerie. — 4 Regimenter.

Stäbe	116
4 reitende Batterien . .	548
28 fahrende Batterien . .	2688
20 Fuß-Batterien . . .	1840
4 Fuhrweſens-Escadrons	880
1 Handwerker-Compagnie	169
1 Feuerwerks-Compagnie	120
Sa. der Artillerie:	6361

D. Genie-Truppen. — 1 Reg.

Stäbe	24
10 Compagnien	1046
1 Fuhrweſens-Abtheilung	142
Sa. der Genie-Truppen:	1212

E. Sanitäts-Truppen. —

4 Compagnien	624

F. Sechs Verpflegs-Abth. . . 288

Total: Active Armee 49949

Digitized by Google

b) Die Landwehr beſteht aus
32 Landwehr-Bataillonen mit zuſammen . . . . 20864 Mann.

IV. Handel und Verkehr ſ. unter dem Artikel „Zollverein“.

Belgien (Königreich).

Miniſterrath (1. Juli 1870).

Conſeils-Präſident —: Graf **Anethan**, Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten; auch Miniſter der öffentlichen Arbeiten ad interim.
Miniſter der Juſtiz —: **Corneſſe.**
Miniſter der Finanzen —: **Jacobs.**
Kriegsminiſter —: **Guilleaume.**
Miniſter des Innern —: **Kervyan.**

Staatsminiſter mit Sitz und Stimme bei den Cabinetsberathungen —: **Malou.**

Staatsminiſter
(ohne Theilnahme am Miniſterrathe).

Graf B. T. **de Theux de Meylandt** (1831); — Gen.-Lieut. a. D. Graf **Goblet d'Alviella** (1832); — Baron **Nothomb**, a. G. u. b. M. zu Berlin, Baron E. D. M. J. **d'Huart**, E. J. **Mercier** (1845); — C. **Liedts** (1847); — H. G. J. M. **de Brouckere** (1849); — A. **Dechamps**, J. J. Frhr **d'Anethan** (1856); — H. J. W. **Frère-Orban**, Baron A. **de Vrière**, Fürſt E. L. **v. Ligne** (1861); — S. **van de Weyer**, C. **d'Hoffſchmidt** (1863); — V. **Teſch** (1865); — Gen.-Lieut. Baron P. E. F. **Chazal** (1866); — C. **Rogier**, **Van den Peereboom** (1868).

General-Secretaire der Miniſterien.

Auswärtige Angelegenheiten —: Baron F. A. **Lambermont.**
Inneres —: E. **Stevens.**
Juſtiz —: J. **Putzeys.**
Finanzen —: J. H. **Quoilin.**
Oeffentliche Bauten —: **Wellens.**

Straßen- und Brücken-, ſowie Minen-Verwaltung. General-Director —: G. N. **Groetaers.** — Eiſenbahnen, Poſten und Telegraphen. General-Director —: A. **Faſſiaux.**

General-Statiſtik des Königreichs (im Miniſterium des Innern). Diviſions-Chef —: X. **Heuſchling.**

Erzbiſchof und Biſchöfe.

Mecheln —: Se. Em. V. A. **Dechamps**, Erzbiſchof (8. Decbr. 1867).
Brügge —: J. J. **Faict**, Biſchof (1864).
Gent —: H. F. **Bracq**, Biſchof (1865).

Digitized by Google

Lüttich —: T. A. J. **v. Montpellier,** Biſchof (1852).
Namur —: T. J. **Gravez,** Biſchof (1867).
Doornik (Tournay) —: G. J. **Labis,** Biſchof (1835).

Caſſationshof (Brüſſel).

Erſter Präſident —: E. **Defacqz** (20. September 1867).
Kammer-Präſident —: J. N. **Paquet** (20. September 1867).
General-Procurator —: M. N. J. **Le Clercq** (1836).
General-Advocaten —: C. **Faider** (1857); P. A. F. **Cloquette** (1857).

Appellations-Gerichtshöfe.

Brüſſel —: F. **Tielemans,** 1r Präſident (15. October 1867).
Gent —: A. E. F. **Lelièvre** (1870).
Lüttich —: A. J. **Doreye** (1869).

Rechnungshof (Brüſſel). Präſident —: T. G. A. **Fallon.**

Militair-Gerichtshof (Brüſſel). Präſident —: A. **Delcringue** (1870). — General-Auditeur —: P. A. F. **Gérard.**

Gouverneure der Provinzen.

Antwerpen —: Chev. C. **Pycke** (5. April 1862).
Brabant —: F. **Dubois-Thorn** (9. November 1862).
Weſtflandern —: B. **Vrambout** (25. December 1859).
Oſtflandern —: E. **de Jaegher** (1. September 1848).
Hennegau —: . . . . .
Lüttich —: C. J. **de Luesemans** (30. September 1863).
Limburg —: Graf **de T'Serclaes de Wommerſom** (1857).
Luxemburg —: C. **van Damme** (29. November 1862).
Namur —: L. Graf **de Baillet** (10. März 1853).

Landes-Militair-Commandos.

I. Diviſion (Gent) —: General-Lieutenant **Sapin.**
II. Diviſion (Mons) —: General-Lieutenant **Dejart.**
III. Diviſion (Lüttich) —: General-Lieutenant **Lecocq.**
IV. Diviſion (Brüſſel) —: Gen.-Lieutenant Baron P. E. F. **Chazal.**

Hofſtaat des Königs.

Groß-Kronämter. Ober-Hofmarſchall —: Graf T. **van der Straten-Ponthoz.**
Cabinet. Miniſter des königl. Hauſes —: J. **van Praet;** Chef des Cabinets —: J. **Devaux,** Min.-Reſident.
Civilliſte. Intendant —: E. Vicomte **de Conway.**
Ober-Stallmeiſter-Departement —: Oberſt der Cavallerie **Trautzen** mit der Direction beauftragt.

General-Adjutant und Chef des militairiſchen Hofſtaats des Königs —: General-Lieutenant a. D. H. F. P. **de Liem.**
Flügel-Adjutanten —: Gen.-Lieutenant a. D. L. M. **Brialmont;** GLieut. a. D. P. L. **du Pont;** GLieut. Baron **Chazal,** Staatsminiſter; GLieut. B. **Renard,** Kriegsminiſter; GLieut. a. D. C.

Digitized by Google

A. **Lahure**; Gen.-Major a. D. C. G. **Bormann**; die Gen.-Lieuts Baron A. C. A. L. **Goethals**, E. J. **Friſon** und A. J. **Soudain de Niederwerth**; Gen.-Major **Guilleaume**; Oberſt A. F. C. L. **Goffinet**. — Die Gen.-Lieuts a. D. O. A. C. **Ablay**, L. B. **Du Pont**, J. **Fleury-Duray**, Hon.-Flügel-Adjutanten.

(Außerdem 10 Ordonnanz-Officiere.)

Hofſtaat der Königin.

Oberhofmeiſter —: Graf G. **de Lannoy**.
Oberhofmeiſterin —: Herzogin **d'Urſel**.
Palaſt-Damen —: Gräfin M. **d'Yves**; Gräfin **d'Hanins de Moerkerke**; Vteſſe **de Namur d'Elzée**; Gräfin F. **van der Straten-Ponthoz**; Frau **v. Oetterghem**; Fräulein J. **de Beughem**; Gräfin M. **d'Urſel**; Baronin **v. Hooghvorſt**. — Ehren-PD. —: Frau **Moreau**; Gräfin **v. Limburg-Stirum**; Baronin F. **de Marches**.

Hofſtaat des Grafen und der Gräfin von Flandern.

Oberhofmeiſter —: Graf O. **d'Oultremont de Duras**.
Flügel-Adjutanten —: **Burnell**, Oberſt-Lieut. in der Cavallerie; **Orban**, Oberſt-Lieut. in der Artillerie.
Hofdamen —: Baronin **de Snoy**; Gräfin C. **d'Yves**; Frau G. **van den Boſſche**; Gräfin J. **van der Burch**.
Stallmeiſter —: Graf J. J. **van der Straten-Ponthoz**, Major im Stab der Artillerie.

Diplomatiſches Corps zu Brüſſel und Conſuln.

(Gedruckt 18. Auguſt 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten) —: **Ruſſell Jones**, MR. (accr. 14. Juli 1869); A. **Goodrich**, Leg.-Secr.; **Curtiſs**, Att. — [Antwerpen: J. **Wilſon**, C. — Brüſſel: A. L. **Chetlain**, C. — Gent: . . ., C. — Lüttich: A. **Gernaert**, C. — Oſtende: A. E. **van Iſeghem-Duclos**, C. — Verviers: C. W. **Kleeberg**, C.]
Argentiniſche Republik. [Antwerpen: A. **van den Eyndt**, C. — Brüſſel: C. **de Mot**, GC.; J. A. **de Mot**, C.]
Baden —: Geh.-Rath F. **Alleſina Frhr v. Schweitzer**, a. G. u. bev. Min. (19. Juni 1857; Paris). — [Antwerpen: L. **Weber v. Treuenfels**, C. — Oſtende: A. E. **van Iſeghem-Duclos**, C.]
Bayern —: Kämm. J. **v. Niethammer**, a. G. u. bev. Min. (ern. Januar 1869); . . ., Leg.-Secr. — [Antwerpen: E. **Graf**, C. — Brüſſel: P. **Völk**, C.]
Bolivia. [Antwerpen: D. **Haine**, GC. — Brüſſel: D. L. P. **Kuhnen**, Conſul.]
Braſilien —: StRath T. **de Brito**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1868); Chev. **de Souza-Lisboa**, Leg.-Secr.; A. D. **Vianna Berquó**, Att. — [Brüſſel: M. A. **Moreira**, GC. — Lüttich: J. **Nagelmackers**, C.]

Digitized by Google

Chile. [Antwerpen: V. **Lynen**, C. — Brüſſel: A. **Allard**, C. — Gent: C. **Verhaeghe**, C.]
Columbia. [Antwerpen: H. **von der Becke**, C.]
Coſta-Rica. [Antwerpen: Baron L. **de Terwangne**, GC. — Brüſſel: J. M. A. **Gillon**, C.]
Dänemark. [Antwerpen: W. **Nottebohm**, GC. — Gent: D. J. **Leviſon**, C. — Lüttich: V. **van der Straeten**, C. — Oſtende: A. E. **van Iseghem-Duclos**, C.]
Ecuador. [Antwerpen: **de Bien**, C. — Brüſſel: E. **Deville**, GC. — Lüttich: E. **Lyſen**, C.]
Frankreich —: . . ., a. G. u. bev. Min.; **de Laboulaye**, 1r Leg.-Secretair; **de Verſolle**, 2r Leg.-Secretair; Graf T. **de Montholon**, 3r Leg.-Secr.; Graf **d'Ormeſſon**, Baron H. **de Broves**, Vcte **de Pontcarré**, Attachés; **Verneuil**, Kanzler. — [Antwerpen: **Soulange Bodin**, GC. — Oſtende: E. H. **Hennequin**, Conſul.]
Griechenland. [Antwerpen: **van den Bergh-Elſen**, C. — Brüſſel: S. **Lambert**, GC.]
Großbritannien —: J. S. **Lumley**, a. G. u. b. M. (ern. 1868); F. J. **Pakenham**, 1r Leg.-Secr.; **Wyndham**, 2r Leg.-Secr.; E. H. **Egerton**, 3r Leg.-Secr.; **Edwardes**, Attaché. — [Antwerpen: E. A. **Grattan**, C. — Oſtende (u. Gent): E. T. **Curry**, C.]
Guatemala. [Antwerpen: F. **Löwenthal**, C. — Brüſſel: L. A. G. **Beydt**, GC.]
Haïti. [Antwerpen: M. **Kramp**, C.]
Hawaïiſche Inſeln. [Antwerpen: G. H. **Levita**, C.]
Heſſen —: G. A. Graf **v. Enzenberg**, MR. (accr. 8. März 1866; zugleich in Paris und im Haag; Wohnſitz: Paris). — [Antwerpen: J. A. **Heim**, C. — Brüſſel: S. **Lambert**, GC. — Oſtende: A. E. **van Iseghem-Duclos**, C.]
Honduras. [Brüſſel: L. A. G. **Beydt**, GC.]
Italien —: Graf C. **de Barral de Monteauvrard**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Januar 1868); Chevalier **de Sonnaz**, 1r Leg.-Secr.; Chevalier A. **Scotti**, 2r Leg.-Secr. — [Antwerpen: B. **della Torre**, GC. — Lüttich: A. **de Loneux**, C.]
Liberia (Republik) —: Vcte **de Fleury**, GTr. (accr. 5. Juni 1867). — [Antwerpen: A. **Stein**, GC.; P. **Schwind**, C. — Gent: A. **Bruneel**, C.]
Luxemburg. [Brüſſel: J. **Linden**, C.]
Nicaragua —: J. **de Marcoleta**, a. G. u. b. M. (accred. 15. November 1863; auch accred. in Paris, Madrid u. im Haag; Wohnſitz: Paris). — [Antwerpen: J. M. C. **de Gottal**, C. — Brüſſel: L. A. G. **Beydt**, GC.]
Niederlande —: W. F. **Rochuſſen**, a. G. u. b. M. (ernannt 1870); **de Weckherlin**, Secretair; **van Oldenbarneveld Witte Tullingh**, Attaché. — [Antwerpen: R. C. **Cankrien**, GC. — Brüſſel: **Barnet-Lyon**, C. — Gent: A. **Grenier**, C. — Lüttich: C. A. C. **de Roſſius-Orban**, C. — Oſtende: J. J. A. **van Iseghem-Duclos**, C.]

Norddeutſcher Bund —: wirkl. GRath **v. Balan**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Januar 1868); **Uebel**, Leg.-Rath; Graf R. **Krockow v. Wickerode**, Att.; **Ebert**, Kanzlei-Rath. — [Antwerpen: Commercienrath R. **Kind**, C. — Brüſſel: W. E. **Neuhaus**, C. — Gent: A. **Prayon de Pauw**, C. — Oſtende: . . ., C.]

Oeſterreich-Ungarn —: Graf **Vitzthum von Eckſtädt**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juli 1868); Frhr C. **v. Kueſſtein**, Leg.-Secr.; Graf Th. **Baillet de Latour**, Attaché. — [Antwerpen: H. **Kreglinger**, C. — Brüſſel: R. **Bauer**, C. — Gent: C. **Verhaeghe**, C. — Lüttich: J. **Begaſſe**, Hon.-C.]

Päpſtliche Staaten —: Mſgr G. **Cattani**, Erzbiſchof von Ancyra in part. inf., apoſtol. Nuntius (ern. 14. März 1868); Mſgr V. **Vannutelli**, Auditor; Abbé Ph. **Diſava**, Secr. — [Antwerpen: M. **Kramp**, GC.]

Perſien. [Antwerpen: L. **Berken**, C. — Brüſſel: A. **Poncelet**, GC. — Lüttich: **Gulikers-Maquinay**, C.]

Peru. [Antwerpen: F. **d'Hanis**, C. — Oſtende: C. **Brandaris**, Conſul.]

Portugal —: Chevalier **d'Antas**, a. G. u. b. M. (accr. April 1870; auch im Haag begl.); Chevalier **de Tovar**, Leg.-Secr. — [Antwerpen: Baron V. J. F. **de Terwangne**, GC. — Brüſſel: J. **Matthieu**, C. — Lüttich: L. **d'Andrimont de Moſſarts**, C.]

Preußen. S. „Norddeutſcher Bund".

Rußland —: Graf **Bludoff**, a. G. u. b. M. (accred. 9. Februar 1870); Coll.-Rath und Krjkr Fürſt P. **Galitzin**, 1r Leg.-Secr.; Rath ad hon. Frhr A. **Ouſtinoff**, 2r Leg.-Secr.; Fürſt **Metſcherski**, Attaché. — [Antwerpen: E. **Agie**, C. — Gent: A. **Verhaeghe**, C. — Oſtende: J. **Braſſeur**, C.]

Sachſen —: **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (März 1869; auch in London accred.).

San Domingo —: **de Belot**, GTr; (accr. 19. Novbr. 1868; Wohnſitz: Paris). — [Antwerpen: A. **Stein**, C. — Brüſſel: F. **Gillis**, C.]

San Salvador. [Antwerpen: D. **Haine**, C. — Brüſſel: C. D. **Waller**, GC. — Gent: J. **Genthün**, C.]

Schweden und Norwegen —: Frhr O. **Steuerſen**, a. G. u. b. M. (ern. 10. Mai 1869; auch für die Niederlande accr.). — [Antwerpen: O. L. **Berg**, C. — Brüſſel: G. **Brugmann**, C.]

Schweiz. [Antwerpen: M. **Tſchander**, C. — Brüſſel: J. **Borel**, Conſul.]

Spanien —: Don J. **Aladro**, GTr. (ern. Januar 1870); **de Hernandez**, Secr.; **Pizarro**, Attaché. — [Antwerpen: M. **Jordan y Llorenz**, GC. — Brüſſel: F. **Jacobs**, C.]

Türkei —: **Muſurus-Paſcha**, Botſchafter (accr. 8. Oct. 1861; London); F. **Glavany-Effendi**, GTr. (15. Juli 1868); E. **Muſurus**, 1r Secr.; P. **Muſurus**, 2r Secr. — [Antwerpen: V. J. **Posno**, GC. — Brüſſel: G. **Couteaux**, C. — Lüttich: A. **Dupont**, C.]

Uruguay. [Antwerpen: A. **Coppenrath**, C. — Brüſſel: C. A. **Ronſtorff**, GC.]

Venezuela. [Antwerpen: J. D. **Winkelmann**, C. — Brüſſel: . . ., C.]

Digitized by Google

Württemberg. [Antwerpen: L. **Haug**, C. — Brüſſel: P. **Kerckx**, C. — Gent: C. J. **van Loo de Serret**, C. — Oſtende: A. E. **van Iseghem-Duclos**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Anmerk. 1 Quadr.-Kilometer = 0,018161 geogr. Q.-Meilen, 1 geogr. Quadr.-Meile = 55,06290 Quadr.-Kilometer.

1. Bevölkerung nach dem 3ten allgem. Cenſus, welcher die ortsanweſende oder factiſche Bevölkerung berückſichtigt.

Provinzen.	Geogr. Q.-M.	Bevölkerung am 31. Dec. 1866. Total.	Männl.	Weibl.	W. auf 1000 M.
Antwerpen	51,427	473167	239973	233194	972
Brabant	59,621	819132	405427	413705	1020
Weſtflandern . . .	58,744	639643	317678	321965	1013
Oſtflandern . . .	54,482	801859	400703	401156	1001
Hennegau	67,588	846146	430007	416139	968
Lüttich	52,556	557549	279841	277708	992
Limburg	43,811	195850	99914	95936	960
Luxemburg . . .	80,232	196166	99273	96893	976
Namur	66,475	299808	149518	150290	1005
Königreich	534,936	4,829320	2,422334	2,406986	994

2. Bevölkerung nach der Berechnung auf Grund der Bewegung derſelben.

Provinzen.	Bevölkerung 31. Dec. 1867.	1868.	Provinzen.	Bevölkerung 31. Dec. 1867.	1868.
Antwerpen .	472208	478810	Lüttich. . .	567090	576426
Brabant . .	832329	849858	Limburg . .	196455	197137
Weſtflandern	648907	654145	Luxemburg .	201613	203031
Oſtflandern .	813739	821178	Namur . .	305733	308321
Hennegau .	859918	872738	Königreich	4,897992	4,961644

Siehe eine Ueberſicht der ſtädtiſchen und ländlichen Bevölkerung für die einzelnen Provinzen im Jahrg. 1870, S. 442.

Der Confeſſion nach iſt faſt die geſammte Bevölkerung Belgiens katholiſch. Man ſchätzt die Zahl der Proteſtanten (1862 Heuſchling) auf 10000, die der Juden auf 2000. Von beiden lebt die größere Hälfte in den Provinzen Antwerpen und Brabant.

Nationalität. Der Cenſus vom 31. December 1866 hat folgende Reſultate ergeben: Nach der eigenen Erklärung der Familien ſprachen unter rechtlicher Bevölkerung von 4,827833 Seelen

2,406491	Einw. flämiſch,	20448	Einw. deutſch und franz.,
2,041784	„ franzöſiſch,	1625	„ deutſch und fläm.,
308361	„ franz. und flämiſch,	4966	„ alle drei Sprachen,
35356	„ deutſch,	6924	„ fremde Sprachen.

Dazu kommen 1878 Taubſtumme.

Digitized by Google

Größere Städte nach dem Cenſus vom 31. December 1868.

Brüſſel 169249 (mit den 8 angrenzenden Gemeinden 305881).

Antwerpen	123334	Brügge	47231	Löwen	31670
Gent	119848	Mecheln	35474	Tournay	30959
Lüttich	104169	Verviers	33212		

Siehe die anderen Orte mit mehr als 10000 Einwohnern (im Jahre 1866), ſowie eine Claſſification der Gemeinden nach der Zahl ihrer Bewohner im Jahrgang 1870, S. 443.

Finanzen.

I. Einnahmen.	1870. Bewill. Credite.	1871. Voranſchlag.
Grundſteuer	19,145000 Fr.	19,150000 Fr.
Perſonenſteuer	11,800000 „	12,000000 „
Patentſteuer	4,400000 „	4,400000 „
Bergwerke	600000 „	600000 „
Zölle	13,515000 „	14,015000 „
Steuer auf deſtillirte Getränke	1,500000 „	1,500000 „
Tabaksſteuer	245000 „	250000 „
Acciſe auf Salz	5,850000 „	5,900000 „
„ „ ausländiſche Weine	2,300000 „	2,300000 „
„ „ inländiſchen Branntwein	8,500000 „	8,710000 „
„ „ Bier und Eſſig	8,950000 „	9,100000 „
„ „ Zucker	3,800000 „	3,800000 „
Regiſtrirungsabgaben u. Strafen	39,175000 „	40,765000 „
Domainen	1,810000 „	4,810000 „
Poſten	4,130000 „	4,300000 „
Eiſenbahnen 2c.	41,350000 „	41,350000 „
Packetboote (Dover, Oſtende)	460000 „	500000 „
Verſchiedene von der Verwaltung		
eingetriebene Erträge: der öffentl. Arbeiten	40000 „	40000 „
der Gefängniſſe	1,346000 „	193000 „
der directen Steuern	395000 „	410000 „
der Regiſtrirung	4,175000 „	4,195000 „
des öffentlichen Schatzes	3,039000 „	3,404000 „
Sa. der Einnahmen	176,525000 Fr.	179,292000 Fr.

II. Ausgaben.	Bewill. Credite.	Voranſchlag.
Oeffentliche Schuld	48,807489 Fr.	43,371202 Fr.
Dotationen	4,390897 „	4,380982 „
Miniſterium der Juſtiz	15,586798 „	15,026598 „
„ der auswärt. Angeleg.	3,415112 „	3,415112 „
„ des Innern	13,445800 „	13,586575 „
„ der öffentl. Bauten	40,321160 „	38,415546 „
„ des Kriegs	36,873500 „	36,871500 „
„ der Finanzen	13,174380 „	13,378880 „
Rückzahlungen, non-valeurs	797700 „	847000 „
Sa. der Ausgaben	176,812836 Fr.	169,293395 Fr.

Digitized by Google

III. Stand der Staatsſchuld 1. Mai 1869 (in Francs).

Anleihe.	Urſprünglicher Betrag.	Zins.	Jetziger Betrag.
Antheil an der Schuld der Niederlande	16,931200	5%	16,931200
	220,105632	2½	220,105632
Für Eiſenbahnbauten } 1838	50,850800	3%	13,382000
Kriegsentſchädigung } 1838	7,624000		
Capital der der Stadt Brüſſel zu zahlenden Rente v. 300000 Fr. 1842	6,000000	5%	6,000000
Anleihen aus den Jahren 1844 bis 1867 (ſ. die früheren Jahrgänge)	524,961132	4½	447,577382
Schuld für den Canal von Charleroy 1869	2,450000	4½	2,450000
Summa: Francs	828,922764		706,446214
Bewirkte Tilgung v. 1. Mai 1869 bis 30. April 1870:			9,916000

Armee.

Nach Geſetz vom 5. April 1868 ſoll die ſtehende Armee für den Kriegsfall auf 100000 Mann gebracht werden; ſie zerfällt in

a) Infanterie:

	Feld-Bat.	Comp.	Reſerve-Bat.	Comp.
1 Carabinier-Reg.	4	32	1	4
2 Jäger-Reg.	8	48	2	8
1 Grenadier-Reg.	4	24	1	4
12 Linien-Infant.-Reg.	48	288	12	48
16 Regimenter	64	392	16	64

Die Stärke einer Compagnie beträgt ohne Officiere 144 M., folglich die eines Bataillons bei dem Carabinier-Reg. 1152, bei der Linie 864 Mann. Geſammtſtärke der Infanterie incl. Reſerve: 74000 M.; außerdem 2 aus Unterofficieren beſtehende Sedentair-Compagnien. 1 Schule für Soldaten-Kinder (enfants de troupes), 1 Disciplinar-Abtheilung, 1 Verwaltungs-Bataillon.

b) Cavallerie: 2 Jäger- und 4 Lanciers-Reg., jedes à 5 Feld- und 1 Dépôt-Schwadron, 1 Guiden-Reg. zu 6 Feld- und 1 Dépôt-Schwadron. Zuſammen 7 Regimenter mit 36 Feld- und 7 Dépôt-Schwadronen.

Eine Schwadron zählt 130 Mann ohne die Officiere. Geſammtſtärke der Cavallerie mit der Gendarmerie (1373 M.): 7903 M.

c) Artillerie:

1 Regiment (1 Dépôt-Batt.)	reitende Artillerie	4 Batt.
2 Reg. (jedes 1 Dépôt-Batt.)	Fußartillerie	16 „
3 Reg. („ 1 „ „)	Feſtungsartillerie	48 „
6 Regimenter.		68 Batt.

Die Stärke der 4 reitenden Batterien beträgt 664 Mann, der 16 fahrenden 3302 M., der 48 Belag.-Batt. 9408 Mann. Außerdem gehören zur Artillerie: 1 Compagnie Pontonniere, 1 Comp. Art.-Hand-

Digitized by Google

werker, 1 Comp. Zeugſchmiede, 1 Comp. Feuerwerker, endlich 1 Train-Diviſion, die ſämmtlich zum 1. Artillerie-Regiment gehören. Geſammtſtärke der Artillerie: 14513 Mann.

d) Genie: 1 Regiment (2354 M.) 2 Bataillone 5 Compagnien.

Recapitulation.	Mann.	Pferde.	Geſchütze.
Infanterie	74000	—	—
Cavallerie und Gendarmerie	7903	6572	—
Artillerie	14513	4050	152
Genie	2354	—	—
Im Ganzen (ohne Officiere):	98770	10622	152

Handel und Verkehr.

I. Auswärtiger ſpecieller Handel (1867 und 1868).
(Werth in Millionen Francs.)

Verkehrsländer.		Einfuhr. 1867.	Einfuhr. 1868.	Ausfuhr. 1867.	Ausfuhr. 1868.
Mittel-Europa.	Frankreich	195,8	201,5	235,8	272,9
	Niederlande	96,7	121,7	68,0	75,0
	Zollverein	92,8	99,7	78,6	95,9
	Andere Länder [1]) . . .	12,0(?)	12,2	26,8(?)	11,9
Nord-Europa.	England	131,1	141,5	121,6	119,9
	Rußland	48,4	47,3	15,4	13,4
	Andere Länder [1]) . . .	10,0(?)	11,1	2,8	3,2
Süd-Europa [1])		27,0(?)	39,2	18,9(?)	38,8
	Europa . . .	613,8	674,1	567,9	631,0
	America. . .	149,9	181,2	28,6	24,7
	Aſien	9,1	6,0	0,4	0,2
	Africa. . . .	2,4	3,0	0,5	0,7
	Summa .	775,2	864,4	597,4	656,6

Ueber die Entwickelung des belgiſchen Handels giebt die folgende Tabelle Aufſchluß. (Werth in Millionen Francs.)

Jahr.		Einfuhr. Geſammt-Handel.	Einfuhr. Special-Handel.	Ausfuhr. Geſammt-Handel.	Ausfuhr. Special-Handel.
	1868	1620,6	864,4	1409,8	656,6
	1867	1477,5	775,5	1297,8	597,3
	1866	1426,4	747,4	1323,4	643,2
Durchſchn.	1861—1865	1147,1	639,8	1031,0	537,6
"	1851—1860	737,4	378,9	709,0	350,7
"	1841—1850	334,0	214,8	283,8	167,2

[1]) Die officielle Publication giebt nicht genau die Länder an, welche ſie unter dieſen Rubriken zuſammenfaßt. Die Red. bittet daher, hinſichtlich der Angaben für 1867 den Jahrg. 1870, S. 446, zu vergleichen.

Digitized by Google

II. Schifffahrtsbewegung in den belgiſchen Häfen.

Jahr.		Total Schiffe.	Total Tonnen.	Davon beladen Schiffe.	Davon beladen Tonnen.	In Ballaſt Schiffe.	In Ballaſt Tonnen.
Angekommen	1868	5204	1,326775	4434	1,268734	770	58041
	1867	5105	1,338166	4292	1,245373	813	92793
	1866	4568	1,067886	3721	986634	847	81252
Abgegangen	1868	5150	1,326575	2473	736376	2677	590199
	1867	5128	1,348373	2447	761187	2681	587186
	1866	4478	1,029113	2415	647442	2063	381171

1868 waren von den angekommenen Schiffen 836 belgiſche (mit 85165 Tonnen), unter abgegangenen 851 (mit 88697 Tonnen).

III. Stand der Handelsmarine.

Jahr.	Segelſchiffe von weniger als 300 Tonnen. Sch.	Tonn.	Segelſchiffe von mehr als 300 Tonnen. Sch.	Tonn.	Dampfer. Sch.	T.	Total. Sch.	Tonn.
1868	41	7646	27	15495	11	8752	79	31893
1867	45	8819	36	22379	9	6357	90	37555
1866	54	10285	37	22954	7	4686	98	37925

IV. Eiſenbahnen[1]). Am 1. Januar 1869 gab es in Belgien:

	Geogr. Meilen im Betrieb	Bau	Total.	Bau-Capital. Frcs.
Staatsbahnen	116,57	40,43	157,00	241,353128
Privatbahnen	310,49	8,89	319,38	515,111000
Zuſammen .	427,06	49,32	476,38	756,464128

V. Poſt[1]). Im Jahre 1868 betrug die Zahl der Poſt-Bureaux 414. Privatbriefe 38,362727 Stück, Zeitungen 38,966382, Kreuzbandſendungen 16,487638, Amtliche Correſpondenz 6,396520.

VI. Telegraphen[1]). Im Jahre 1868 betrug die

Länge der Linien	549,70 g. M.	Zahl der Bureaux	410
„ „ Drähte	1694,24 „ „	„ „ Depeſchen	1,502,599

(incl. der Telegramme vom Auslande).

[1]) Neuere officielle Angaben exiſtiren zur Zeit nicht.

Bolivia (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 6. Auguſt 1825; die Republik nimmt den Namen „Bolivia" an 11. Auguſt 1825; Congreß 25. Mai 1826. — Hauptſtadt nach der herrſchenden Partei wechſelnd, zur Zeit Sucre, Provinz Chuquiſaca. — Die oberſte Staatsgewalt ward einem auf vier Jahre zu wählenden Präſidenten als oberſtem Executiv-Beamten und dem Congreß (Nationalverſammlung) als geſetzgebender Körperſchaft übertragen, doch ward die vom letzten Congreſſe im Auguſt 1868 ausgearbeitete Conſtitution im Februar 1869 wieder aufgehoben. Die conſtitutionelle Republik hörte damit auf, und Melgarejo regiert ſeitdem als Dictator.]

Digitized by Google

Präſident der Republik —: Generalcapitain Mariano **Melgarejo**, Präſident in Folge der Revolution vom December 1864; Dictator nach Aufhebung der Verfaſſung im Februar 1869.

Miniſterium: M. D. **Muñoz**, Chef des Cabinets, Staatsminiſter und Miniſter des Aeußern.
M. **de la Laſtra**, Miniſter der Finanzen und der Induſtrie.
M. J. **Ribera**, Miniſter der Juſtiz und des öffentlichen Unterrichts und des Cultus.
General N. **Rojas**, Miniſter des Krieges.

Erzbiſchof und Biſchöfe.

La Plata (Charcas) —: Mſgr Dr. P. G. **Puch y Solona**, Erzbiſchof und Metropolit (1861).
Biſchöfe. La Paz —: Mſgr C. **Clavijo** (1869).
Cochabamba —: Mſgr R. **Salinas** (1857).
Santa Cruz de la Sierra —: F. J. **Rodriguez** (1870).
Cochabamba —: Weihbiſchof von Troja in part. inf. F. M. **del Granado**.

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

(Gedruckt 18. Auguſt 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. St.) —: L. **Markbreit**, MR. (ern. Mai 1869; La Paz). — [Cobija: Ch. **Milne**, C. — La Paz: C. S. **Rand**, C.]
Argentiniſche Republik. [Cobija: N. **Peró**, C. — Cochabamba: J. M. **Sanzetenea**, C. — Sucre: . . ., C. — Tupiza: M. **Frias**, C.]
Belgien. [Cobija: J. **Dorado**, C. — La Paz: J. **Granier**, C.]
Braſilien —: F. **Callado**, GTr. (ern. November 1868; La Paz); J. G. **do Amaral Valenta**, Leg.-Secr. — [Sta Cruz de la Sierra: . . ., C.]
Chile —: R. **Sotomayor-Valdez**, MR. (ern. 8. October 1867; La Paz). — [Cobija: J. S. **Oſſa**, GC. — La Paz: L. **Claro**, C.]
Ecuador —: L. **Ampuero**, MR. (ern. 26. September 1859; La Paz).
Italien —: J. **Garron**, MR. (ern. April 1867; Lima). — [Cobija: C. **Traverſo**, CAgt.]
Niederlande. [La Paz: C. H. **Schuhkrafft**, C.]
Norddeutſcher Bund. [A. **Leiter**, C. ad interim.]
Peru —: J. C. **de la Lizárraga**. — [Cobija: N. **Peró**, C. — La Paz: E. **Escobedo**, C. — Oruro: M. **Inojoſa**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bei der Unbeſtimmtheit der Grenzen der Republik [1]) ſind die Größenangaben ſehr abweichend; die meiſten ſchwanken zwiſchen ca. 22500

---

[1]) Am 10. Auguſt 1866 haben Bolivia und Chile einen Vertrag abgeſchloſſen, nach welchem der 24.° ſüdlicher Breite die Grenze zwiſchen beiden Staaten ſein ſoll. — Ferner iſt zwiſchen Bolivia und Braſilien am 27.

Digitized by Google

bis ca. 30000 geogr. □M. Nach der 1859 erſchienenen Karte des bolivian. Oberſt-Lieut. J. Ondarza und neueren Correctionen derſelben [1]) umfaßt Bolivia 70468 □Leguas oder 39638 geogr. □M. — Nach demſelben Gewährsmann vertheilte ſich im Jahre 1858 die Bevölkerung folgendermaßen:

Departements.	□.-M.	Einw.	Bisthümer.	Einw.
Chuquiſaca	3424	223668	Erzbisthum de la Plata	706989
Potoſi	2554	281229		
Oruro	1016	110931		
Tarija	5385	88900		
Atacama	3301	5273		
La Paz	2025	475322	Bisthum La Paz	519465
Mejillones [2])	?	?		
Santa Cruz	6777	153164	Bisth. Santa Cruz	205131
Beni	13895	53973		
Cochabamba, Melgareja [3])	1261	349892	Bisth. Cochabamba	379783
Total (Ondarza)	39638	1,742352	Neuere Angaben 1,811368	
„ (Behm) [4])	25200	1,742352	Auf 1 □M. 69 Einw.	
Indianer	—	245000		
Summa		1,987352	Auf 1 □M. 79 Einw.	

Departements-Hauptſtädte (nach Ondarza).

Sucre	23979	Cobija	2380	Corocoro	6500
Potoſi	22850	La Paz	76372	Trinidad	4170
Oruro	7980	Santa Cruz de la Sierra	9780	Cochabamba	40678
Tarija	5680			Tarata	?

Armee. Das ſtehende Heer beſteht aus 31 Generalen, 359 Ober- und 654 Subaltern-Officieren und 3034 Mann mit 522 Pferden. Für dieſe werden jährlich ca. 2 Mill. Peſos verausgabt.

Finanzen. Für 1868 und 1869 iſt kein Voranſchlag veröffentlicht. Nach dem Budget für 1867 beliefen ſich die
Einnahmen auf . . . 4,529345 Peſos,
die Ausgaben auf . . 5,957275 „
Deficit: 1,427930 Peſos.

Hauptquelle der Einnahme ſind die Erträgniſſe der Bergwerke (aus der Staatsmünze zu Potoſi gehen jährlich ca. 2¼ Mill. Peſos in

März 1867 ein neuer Grenzvertrag geſchloſſen worden, ſ. Behm's Geogr. Jahrbuch, II. Bd., Gotha 1868, S. 487, und Preuß. Handelsarchiv vom 24. Januar 1868

[1]) Vgl. Dr. A. Petermann's Geogr. Mittheilungen ꝛc. 1865, Heft VII, und Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 123. — [2]) Laut einem Decret vom 1. Januar 1867 gebildet. — [3]) 1866 aus einem Theil des Departements Cochabamba gebildet. — [4]) Siehe die Begründung dieſer Zahl in Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 123.

Silbermünzen hervor) und der Zölle. Peru zahlt der bolivianiſchen Regierung jährlich 506250 Peſos für die in Arica erhobenen Zölle auf Waaren, welche nach Bolivia gehen. Zollertrag von Cobija 1867: 135382 Peſos. Die Staatsſchuld betrug nach amtlichem Bericht am 31. Juli 1868: 2,181215 Peſos und die fälligen oder noch nicht bezahlten Zinſen dürften bereits zu gleichem Betrage angewachſen ſein.

Handel. Nähere Angaben fehlen. Einfuhr ca. 5,570000 Peſos.

Eiſenbahnen exiſtiren zur Zeit nicht. Conceſſionen ſind ertheilt für eine Bahn von Cobija nach Potoſi, 180 Leguas, und eine andere in Verbindung mit der peruaniſchen Bahn von Arequipa nach Puno. Dieſelbe ſoll nämlich den bolivianiſchen Hafen Aygacha am Titicacaſee mit La Paz verbinden (12 Leg.) und am 1. December 1872 vollendet ſein. Ferner werden Vorſtudien zu einer Bahn von Tacna über Corocoro nach La Paz gemacht.

Braſilien (Kaiſerreich).

Miniſterium (15. Juli 1868).

Präſidium und Finanzen —: Senator Viscde **de Itaborahy.**
Inneres —: Dr. P. J. **Soares de Souza.**
Juſtiz —: **Niebas.**
Aeußeres —: Senator J. M. **da Silva Paranhos.**
Krieg —: Senator Baron **de Murityba.**
Marine —: Senator Baron **de Cotegipe.**
Oeffentliche Arbeiten, Handel und Ackerbau —: **Velho.**

Erſte Beamte der Miniſterien (1866).

Inneres —: Rath Dr. F. A. **de Aguiar,** Gen.-Director.
Juſtiz —: Dr. A. A. **de Padua Fleury,** Gen.-Director.
Auswärt. Angelegenheiten —: Rath J. T. **do Amaral,** Gen.-Director.
Finanzen —: Rath J. S. **da Rocha,** official mór.
Marine —: ſ. unten „Marine“.
Krieg —: ſ. unten „Krieg“.
Oeffentliche Arbeiten, Ackerbau und Handel —: StRath Dr. J. A. M. **Guimarães,** Vorſtand der Central-Direction.
Director der Poſten —: L. P. **de Oliveira.**

Staatsrath. Ordentliche Mitglieder:

Mquis **de Olinda**; Viscde **de Abaeté**; Viscde **de Itaborahy**; Viscde **de Jequitinhonha**; Viscde **de Sapucahy**; Senator B. **de Souza-Franco**; Viscde **de S. Vicente.**

Erzbiſchof und Biſchöfe.

Bahia —: M. J. **da Silveira,** Erzbiſchof, Metropolit und Primas von Braſilien (März 1861).
Biſchöfe. Fortaleza (Ceará): L. A. **dos Santos** (1861). — Diamantina: J. A. **dos Santos** (1863). — Goyaz: J. **Gonçalves de Azevedo** (1864). — Maranhão: L. da C. **Saraiva** (1860). — Matto

Groſſo: J. A. **dos Reis** (1832). — Minas Geraes: A. F. **Viçoſa** (1844). — Pará: A. **de Macedo Coſta** (1860). — Pernambuco: F. **Cardozo Ayres**, Biſchof von Olinda. — Rio de Janeiro: P. M. **de Lacerda** (1868). — Rio Grande do Sul: S. D. **Larangeira** (1860). — S. Paulo: . . . .

Oberſte Gerichtshöfe.

Ober-Juſtiz-Tribunal (Rio de Janeiro). Präſident —: J. M. **de Brito**, Rath. — 16 Mitglieder (ministros). — Secretair —: Dr. J. P. **do Coutto Ferraz**.

Appellations-Tribunale (tribunaes da relação da côrte).

1) Rio de Janeiro. Präſident: A. **da Coſta Pinto**. — Kron- und Staats-Procurator: F. B. **de Silveira**. — 23 Mitglieder (desembargadores).

2) Bahia. Präſident: J. A. **de Vasconcellos**. — 13 Mitglieder. — Secretair: S. P. **de Carvalho**.

3) Pernambuco. Präſident: . . . . — 14 Mitglieder. — Secretair: D. A. **Ferreira**.

4) Maranhão. Präſident: A. J. **Albuquerque e Mello**. — 11 Mitglieder. — Secretair: . . . .

Handelsgerichte. Außer den „deputaos" ſind die Mitglieder derſelben (Präſident, Fiscal und Beigeordnete) zugleich Mitglieder der Appellations-Tribunale.

1) Rio de Janeiro. Präſident —: Rath J. L. **da Silva Couto**.
2) Bahia. Präſident —: M. J. **Bahia**.
3) Pernambuco. Präſident —: A. F. **Peretti**.
4) Maranhão. Präſident —: M. **de Cerqueira Pinto**.

Armee.

1ſtes General-Directorium. Gen.-Director —: Rath M. C. **de Souza-Corrêa**.

2tes General-Directorium. General-Adjutantur. Gen.-Adjutant —: Gen.-Lieut. J. F. **Caldwell**.

3tes General-Directorium. Gen.-Quartiermeiſter-Amt. Gen.-Director —: Oberſt F. A. **Rapoza**.

4tes General-Directorium. Kriegs-Rechnungsweſen. Gen.-Director —: Rath J. A. **de Calazans Rodrigues**.

Oberſtes Militair-Juſtiz-Tribunal (tribunal do conselho supremo militar e de justiça). Präſident —: Se. Maj. der **Kaiſer**. — 15 Mitglieder (conselheiros de guerra etc.). — Secr. —: Rath Oberſt J. J. R. **Lopez**.

Generalität. Marſchälle der Armee —: Graf **d'Eu**; Herzog **de Caxias**, Senator.

General-Lieutenants —: Baron **de Itapagipe**; J. F. **Caldwell**.

(Außerdem 6 General-Majore, 14 Brigade-Generale.)

Flügel-Adjutanten des Kaiſers —: der Marſchall Herzog **de Caxias**; Gen.-Lieut. Baron **de Itapagipe**; Admiral Viscde **de Tamandaré**.

Marine.

Gen.-Director —: Rath F. X. **Bomtempo.**

Marine-Rath. Präſident —: der Marine-Miniſter; Vice-Präſident —: das höchſt graduirte oder älteſte Mitglied. — 7 Mitglieder. — Secretair —: S. E. **Peſſoa,** Capitain-Lieutenant der Flotte.

Oberſte Rechnungs-Behörde. Vorſtand —: A. C. **de Caſtro de Menezes,** Fregatten-Capitain ad hon.

Marine-Intendanz. Intendant —: Capitain F. J. **Poſſollo.**

Gen.-Auditorat. Auditor —: Dr. V. B. **Duarte.**

Admiralität. Admiral (effectiv): Prinz **Auguſt von Coburg und Gotha,** Herzog zu Sachſen. — Honorar-Admiral: L. Graf **v. Aquila,** Prinz Beider Sicilien. — Admiral: Viscde **de Tamandaré.** — Vice-Admirale: D. J. **Tavares;** J. R. **de Lamare;** Baron **do Amazonas.** — Geſchwader-Chefs: J. M. **Wandenkoll;** J. **Lamego Coſta;** E. A. **dos Santos;** StRath J. M. **de Oliveira Figueiredo** (charact.). — (Außerdem 8 Div.-Chefs.)

Oberſte Hofchargen (officiaes móres).

Mit dem Character als officiaes móres bekleidet —: N. A. **Nagueira Valle da Gama;** Rath Dr. C. B. **Monteiro;** StRath Baron **de Petropolis.**

Oberſt-Hofmeiſter (mordomo-mór) der Kaiſerin-Wittwe, Herzogin von Braganza —: Marquis **de Rezende.**

Oberſt-Hofmeiſterin —: Marquiſe **de Cantagallo.**

Dienſtthuende Damen.

Frau **v. Fonſeca-Coſta;** Vicomteſs **de Lages;** Frau **Machado de Caſtro.**

Diplomat. Corps zu Rio de Janeiro und Conſuln.

(Gedruckt 18. Auguſt 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: H. J. **Blow,** a. G. u. b. M.; . . ., Leg.-Secr. — [Bahia: R. A. **Edes,** C. — Maranhão: W. H. **Evans,** C. — Pará: D. B. **Bond,** C. — Pernambuco: Th. **Adamſon** jun., C. — Rio de Janeiro: J. **Monroe,** C. — Rio Grande do Sul: A. **Young** jun., C. — Sta Catharina: B. **Lindſey,** C. — Santos: E. L. **Meade,** C.]

Argentiniſche Republik —: General D. W. **Paunero,** a. G. u. bev. Min. (accr. 28. Novbr. 1868); N. O. **Coſta,** Leg.-Secretair; P. **Giraldez,** G. **Frank,** Attachés. — [Bahia: J. E. P. **Marinho,** C. — Pará: J. C. **da Gama e Abreu,** C. — Pernambuco: J. J. **de Amorim,** C. — Porto Alegre: F. **Duval,** C. — Rio de Janeiro: Dr. J. M. **Frias,** GC. — Rio Grande: H. **Durão,** C. — Uruguayana: R. **Arnauld,** C.]

Baden. [Rio de Janeiro: H. **v. Lämmert,** C.]

Bayern. [Bahia: H. **Bercke,** C. — Rio de Janeiro: C. **Riecke,** C.]

Belgien —: E. **Anſpach**, MR. (accred. 15. September 1867, auch für die La Plata-Staaten).; G. **Reuſens**, Leg.-Secr. — [Bahia: E. **Champion**, C. — Ceará: M. A. **da Rocha**, C. — Maranhão: H. **Seaſon**, C. — Pará: J. A. **Alves**, C. — Pernambuco: L. A. **Sequeira**, C. — Rio de Janeiro: L. **Laureys**, GC. — Sta Catharina (Noſſa Senhora do Desterro): E. **de la Martinière**, C. — Santos: C. **Budich**, C.]

Bolivia —: Oberſt **Quevedo**, a. G. u. b. M. (ern. 1867); J. F. **Vellarde**, Leg.-Secr.; J. **Quevedo**, Att. — [Pernambuco: C. C. G. **Alcoforado**, C. — Rio de Janeiro: B. **Caimary**, C.]

Chile —: J. V. **Laſtarria**, a. G. u. b. M. (1. Juli 1865); G. **Bleſt Gana**, Leg.-Secr. — [Pará: H. **de la Rocque**, C. — Paranaguá: A. P. **da Coſta**, C. — Pernambuco: J. J. **de Amorim**, C. — Rio de Janeiro: J. M. **de Frias**, GC. ad int. — Sta Catharina: H. **Schütel**, C. — Santos: A. **de Saa**, C.]

Dänemark. [Bahia: T. T. **Gomes**, C. — Pernambuco: E. **Bidoulac**, C. — Rio de Janeiro: L. A. **Prytz**, GC. — Rio Grande do Sul: F. E. **Krannichfeldt**, C.]

Frankreich —: Graf **de Gobineau**, a. G. u. b. Min. (ern. 1868); P. **Hocmelles**, Leg.-Secr.; G. **de Montgomery**, Vcte R. **de la Marlière**, Attachés; T. **Taunay**, Kanzler und C. hon. — [Bahia: **Mariani**, C. — Pernambuco: O. **Laporte**, C. — Rio de Janeiro: **de la Porte**, C.]

Griechenland. [Rio de Janeiro: H. **Riedy**, C.]

Großbritannien —: G. B. **Mathew**, a. G. u. b. Min. (ern. 19. Sept. 1867); T. C. **Cobbold**, Leg.-Secr.; Ch. C. **Eden**, 2r Leg.-Secr.; Hon. H. G. **Edwardes**, Attaché. — [Bahia: J. **Morgan**, C. — Pará: J. **de Vismes-Drummond-Hay**, C. — Pernambuco: B. W. **Doyle**, C. — Rio de Janeiro: G. S. **Lennon-Hunt**, C. — Rio Grande do Sul: R. **Callander**, C. — Santos: C. S. **Tupper**, C.]

Heſſen. [Rio de Janeiro: H. **v. Lämmert**, GC.]

Italien —: C. A. Baron **Cavalchini-Garofoli**, a. G. u. b. M. (1868); A. **Gonella**, Secr. — [Rio de Janeiro: A. **Gonella**, C.]

Niederlande. [Bahia: R. **Deppermann**, C. — Pernambuco: G. A. P. **Brender à Brandis**, C. — Rio de Janeiro: J. **Posno**, GC. für Braſilien.]

Norddeutſcher Bund —: Leg.-Rath **Saint-Pierre**, MR. (accr. 11. März 1868); Dr. T. **v. Bunſen**, Leg.-Secr. — [Bahia: J. **Bley**, C. — Blumenau: B. **Gärtner**, C. — Ceará: H. P. L. **Kalkmann**, C. — Desterro: J. E. F. **Hackradt**, C. — Dona Francisca: O. **Dörffel**, C. — Maroim: J. O. **Schramm**, C. — Pará de Belem: W. **Tappenbeck**, C. — Pernambuco: W. **Otto**, C. — Petropolis: R. **Wachneldt**, C. — Porto Alegre: W. **Ter Brüggen**, C. — Rio de Janeiro: H. **Haupt**, C. — Rio Grande do Sul: L. **von Loeßl**, C. — San Luiz: J. C. P. **Prazeres**, C. — Santos: C. H. C. **Wagner**, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: E. Graf **v. Ludolf**, MR. — [Bahia: J. G. **Lohmann**, C. — Pernambuco: Baron **v. Livramento**, C. — Rio de Janeiro: F. **Schmid**, GC.]

Päpſtliche Staaten —: Mſgr D. **Sanguigni**, apoſtol. Internuntius (ern. 16. März 1863); Mſgr M. **Ferrini**, Auditor; D. M. **Vianna**, Kanzler. — [Bahia: J. **Parena**, C. — Rio de Janeiro: . . ., GC.]

Peru. [Maceió: P. P. **de Andrade**, C. — Pernambuco: J. J. **Taſſo**, C. — Rio de Janeiro: H. **Harpes**, C.]

Portugal —: F. **de Queiroz Guedes**, Leg.-Secr. u. GTr. ad int.; G. **de Magalhães**, A. **Tovar de Lemos**, Attachés. — [Bahia: A. **Peixoto**, C. — Ceará: M. C. **de Gouvêa**, C. — Maranhão: J. **Correa Loureiro**, C. — Pará: J. B. **Moreira**, C. — Pernambuco: C. **de Araujo Guimarães**, C. — Rio de Janeiro: A. **de Almeida Campos**, GC.]

Preußen. „S. Norddeutſcher Bund“.

Rußland —: wirkl. StRath D. Frhr **v. Glinka**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Januar 1857); Hofrath T. **Smirnoff**, Leg.-Secr. — [Rio de Janeiro: . . . ., C.; Leg.-Secr. und Hofrath T. **Smirnoff**, fung. C.]

Schweden und Norwegen. [Bahia: D. **Lindgren**, C. — Pernambuco: F. A. **Wegelin**, C. — Rio de Janeiro: Dr. L. **Akerblom**, GC.]

Schweiz. [Bahia: F. A. **Jetzler**, C. — Deſterro (Santa Catharina): F. **Hackradt**, C. — Pará: L. **Brélaz**, C. — Pernambuco F. **Linden**, C. — Rio de Janeiro: E. E. **Raffard**, GC. — Rio Grande do Sul: J. R. **Luchſinger**, C.]

Spanien —: S. **de Baguer y Ribas**, Leg.-Secr. und GTr. ad int. — [Maranhão: J. J. **Alves**, C. — Rio de Janeiro: M. **Calbó**, Conſul.]

Uruguay. [Bahia: J. L. **de Abreu e Silva** jun., C. — Maranhão: C. H. **da Rocha**, C. — Paranagua: L. **de Sá Ribas**, C. — Pernambuco: A. B. **de Santa Barroca**, C. — Porto Alegre: A. C. F. **Pacheco**, C. — Rio de Janeiro: G. **Perez**, GC. — Santos: J. P. **Thomaz**, C.]

Venezuela. [Rio de Janeiro: P. R. F. **Chaves**, C.]

Württemberg. [Rio de Janeiro: F. **Samann**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt[1]): 151973 geogr. Quadrat-Meilen.

Bevölkerung nach einer neuen, auf Befehl der Regierung vorgenommenen Berechnung, für welche außer verſchiedenen Informationen der officielle Cenſus von 1817—1818 zum Ausgangspunkt genommen wurde[2]).

[1]) Planimetriſche Berechnung, ſ. Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 118. Anm. 6. — [2]) L'empire du Brésil à l'exposition univ. de 1867. Rio de Janeiro, Laemmert, 1867.

Digitized by Google

Provinzen.	Bevölkerung. Freie.	Davon Sclaven [1]).	Provinzen.	Bevölkerung. Freie.	Davon Sclaven.
Amazonas . .	100000	5	Espirito Santo	100000	10
Pará	350000	25	Rio de Janeiro	1,850000	300
Maranhão . .	500000	50	San Paulo	900000	75
Piauhy . . .	250000	20	Paraná . .	120000	10
Ceará	550000	30	Santa Catharina . . .	200000	10
Rio Grande do Norte . .	240000	5			
Parahiba . . .	300000	40			
Pernambuco .	1,220000	250	S. Pedro do Rio Grande do Sul .	580000	30
Alagôas . . .	300000	50	Minas Geraes	1,600000	160
Sergipe . . .	320000	35	Goyaz . . .	250000	10
Bahia	1,450000	280	Matto Groſſo	100000	5
			Seßhafte Bevölkerung	11,280000	1400
			Nicht ſeßhafte Indianer	500000	—
			Summa	11,780000	—

Packenham [2]), Brit. Geſandtſchaftsſecretair in Rio ſchäßt die Bevölkerung für 1867 wie folgt: 8,184000 Freie, 1,674000 Sclaven, Summa 9,858000, dazu 200000 Indianer.

Hauptſtadt [3]) Rio de Janeiro 420000 Einw. (nach Packenham).

Finanzen. (Finanz-Voranſchlag für das Jahr 1870—1871.)

a) Ausgaben: Milreïs Pap. [4]).

	Milreïs Pap.		Milreïs Pap.
Inneres	5,004412	Krieg	14,326103
Juſtiz	3,316069	Finanzen	39,174896
Aeußeres	843686	Ackerbau, Handel ꝛc. .	11,930839
Marine	8,839456	Sa.:	83,435461

b) Einnahme . . . . Sa.: 73,056000

Hauptquelle der Einnahmen bilden noch immer die Zölle. Bei einer Einnahme von 59 Mill. Milreïs (1866—67) trugen die Einfuhrzölle 33,03 Mill., die Ausfuhrzölle 10,19 Mill., zuſammen alſo 43,22 Mill. oder ca. 75% der Geſammt-Einnahme.

Staatsſchuld am 31. December 1867.

	Milreïs.
Aeußere Schuld (14,910713 Pfd. Sterl.) zum Courſe von 1 Pfd. Sterl. = 10 Milreïs	136,973000
Innere Schuld à 4, 5 u. 6 Proc.	191,076500
Regierungsnoten in Circulation	127,229722
Treſor-Scheine à 2, 4 u. 6 Monate	61,318900
Banco do Brazil	31,867180
Waiſen- und Depoſitengelder	15,212152
Summa 1867:	563,677454

[1]) In Tauſenden (5 = 5000). — [2]) Reports by Her Majesty's secretaries of embassy etc. 1868, No. 4. S. auch Behm's Geogr. Jahrbuch III. Bd. 1870, S. 82. — [3]) S. die Namen der Provinzialhauptſtädte in den früheren Jahrgängen. — [4]) Im Sommer 1869 galten 504 Reïs in Papier oder 180 Reïs in Silber = 1 Fr.; 1 Milreïs = 1000 Reïs.

Digitized by Google

Die innere fundirte Schuld betrug 31. März 1869: 161,076500 Milreïs.

Für 1869 wird die geſammte Staatsſchuld auf 724,753954 Milreïs = 112,562601 Pfd. Sterl. angegeben.

Die Staats-Activa beſtanden zu Ende December 1867 außer den rückſtändigen Steuern ꝛc. und dem Guthaben des Staatsſchatzes an den Eiſenbahnen von Bahia und Pernambuco, welche ſich 31. December 1868 auf 3,828296 Milreïs beliefen, in einer Schuldforderung an die La Plata-Staaten im Betrage von zuſammen 8,962723 Milreïs, wovon die Argentin. Republik 2,052001, Uruguay 6,910722 Milreïs ſchuldete.

Armee (1867).

	Im Frieden.	Operationsarmee im Felde. I. Corps.	II Corps.	III. Corps.
Specialcorps	641 M.			
Officiere	— „	65 M.	92 M.	113 M.
Artillerie	4322 „	497 „	1331 „	767 „
Cavallerie	4231 „	1639 „	1497 „	3403 „
Infanterie	16650 „	2804 „	7856 „	10903 „
Sa.:	25844 M.	5005 M.	10776 M.	15186 M.

Außerdem das Ingenieurcorps, der Train und die Schiffsmannſchaften. — Geſammtſtärke der Armee: 73784 M. — Die Operations-Armee in Paraguay wurde im Januar 1868 auf 42817 Mann angegeben.

Flotte (1867).

1) Nicht gepanzerte Schiffe. a) Segelſchiffe: 8, darunter 2 Corvetten, 3 Barken ꝛc. — b) Dampfer: 52 (davon 4 zu 300 Pferdekraft, 12 zu 200—260, 10 zu 120—140, 4 zu 100, die übrigen unter 100 Pferdekr.), c) 7 Dampf-Kanonenboote, d) 8 Transport-Dampfſchiffe. — Total: 75 Schiffe.

2) Panzerſchiffe: flott 19, im Bau 3.

3) Nicht armirte Fahrzeuge: 3 Fregatten, 2 Corvetten, 1 Brigg [1].

Mannſchaft. Durch Geſetz vom 17. Mai 1869 wurde die Stärke der Streitkräfte zur See für das Jahr 1869—1870 auf 4000, beziehungsweiſe 8000 Mann feſtgeſtellt.

Handel und Schifffahrt.

1. Werth des auswärtigen Handels 1866—1867 (incl. edler Metalle) in Millionen Milreïs

Verkehrsländer:	Ausf.	Einf.	Verkehrsländer:	Ausf.	Einf.
England u. ſ. Beſitz.	37,3	58,3	Spanien u. ſ. Beſitz.	0,2	0,8
Verein. Staaten	31,2	4,3	Dänemark	0,9	—
Frankreich	18,6	22,0	Rußland	0,4	—
La Plata-Staaten	7,0	12,3	Oeſterreich	0,1	0,9
Portugal	4,3	5,6	Belgien	0,8	1,3
Häfen am Canal	16,5	—	Italien	0,7	0,5
Hanſeſtädte	4,8	4,3	Andere Häfen	33,7	33,2
			Total 1866—67:	156,0	143,5
			Total 1865—66:	157,0	138,1
			Durchſchnittlich 1861—65:	118,7	128,8

[1]) Außerdem 12 kleinere Schiffe auf dem Amazonas und anderen Flüſſen.

Die wichtigſten Producte der Ausfuhr waren (in Mill. Milreïs)

	1864—65	65—66		1864—65	65—66
Kaffee . . .	64,14	61,87	Häute . . .	7,52	7,45
Baumwolle, roh	31,56	45,51	Tabak . . .	2,91	5,21
Zucker . . .	16,28	19,06	Gummi elaſt.	3,67	4,67
Kakao . . .	1,85	1,41	Diamanten .	5,86	3,34
Paraguay-Thee	1,24	1,85	Verſchiedenes	7,04	6,65

II. Schifffahrtsbewegung im Jahre 1866—1867.

Flagge.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Fremde	3439	1,245214	2429	1,496274
Braſiliſche	255	43570	209	47703
Im Ganzen:	3694	1,288784	2638	1,543977
Küſtenfahrt (nur unter braſiliſcher Flagge) . . .	4098	796757	3661	642799

III. Eiſenbahnen: ca. 600 Kilometer oder 81 geogr. Mln., demnach ca. 0,53 M. auf 1000 geogr. □M. und 7 M. auf 1 Mill. Bew.

Chile (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 18. September 1810. — Die Regierung theilt ſich nach der Conſtitution von 1833 in drei Gewalten: die geſetzgebende (Kammer des Senats, 20 Mitglieder mit 9jähriger Amtsdauer, und die Deputirtenkammer, 1 auf 20000 Einw., mit 3jähriger Amtsdauer), die executive (der Präſident der Republik, gewählt auf 5 Jahre, der Staatsrath ꝛc.) und die richterliche Gewalt.]

Präſident —: J. J. **Perez** (18. September 1866; zweite Präſidentſchafts-Periode).

Miniſterium.

Inneres und Aeußeres —: M. L. **Amunategui**, Präſident der Deputirtenkammer (ernannt 13. November 1868).
Juſtiz, Cultus, Unterricht —: J. **Bleſt Gana** (1866).
Finanzen —: M. **Concha i Toro** (ernannt 7. Januar 1869).
Krieg und Marine —: F. **Echaurren** (ern. 13. November 1868).

Staatsrath.

[Der Staatsrath beſteht aus den Miniſtern, zwei Mitgliedern der Juſtizhöfe, einem geiſtlichen Würdenträger, einem General oder Admiral, einem Chef einer Finanzbehörde, zwei Ex-Miniſtern, zwei Ex-Intendanten ꝛc.]

Präſident —: der Präſident der Republik.

Oberſter Gerichtshof (Santiago). Präſident —: M. **Montt**.
Appellations-Gerichte: Santiago, Concepcion, Serena.
Rechnungshof. Chef —: J. **Reyes**.
General-Verwaltung der Poſten —: J. M. **Riesco**, Gen.-Director.

Digitized by Google

Erzbiſchof und Biſchöfe.

Erzbiſchof (Santiago) —: R. V. **Valdivieſo** (1847).
Biſchöfe. Serena —: M. **Orrego** (1868); Concepcion —: J. H. **Salas** (1854); San Carlos de Chiloë —: F. de P. **Solar** (1857).

Diplomatiſches Corps zu Santiago und Conſuln.

(Gedruckt 19. Auguſt 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: J. **Kilpatrick**, a. G. u. bev. Min. (ern. 11. November 1865). — [Coquimbo: C. C. **Greene**, C. — Santiago: . . . ., C. — Talcahuano: F. **Engle**, C. — Valparaiſo: J. C. **Caldwell**, C.]
Argentiniſche Republik —: F. **Frias**, a. G. u. b. M. (ern. 1869). — [Concepcion: D. **Navarro**, C. — Copiapó: G. **Baz**, C. — Valparaiſo: G. **Beeche**, GC.]
Belgien. [Copiapó: E. **Crooy**, C. — Santiago: E. **Sève**, GC. für Chile u. fung. GC. für die Weſtküſte von Südamerica. — Valparaiſo: C. **Ebbinghaus**, C.]
Bolivia —: G. **Oblitas**, GTr. (ern. 1870). — [Valparaiſo: D. **Tamayo**, C.]
Braſilien —: F. X. **da Coſta Aguiar de Andrada**, GTr. u. GC. (accr. 11. April 1867). — [Valparaiſo: J. H. **Pearſon**, VC.]
Dänemark. [Valparaiſo: R. C. H. **Schuth**, GC.]
Ecuador —: A. **Flores**, a. G. u. b. M. (ern. 1868). — [Copiapó: B. **Sanchez**, C. — Talcahuano: D. T. **Menchaca**, C. — Valparaiſo: E. **Izaza**, C.]
Frankreich —: Vicomte J. **de Treilhard**, a. G. u. b. M. (ern. 1869); Vicomte M. **du Nord**, Leg.-Secr.; **Egret**, Kanzler. — [Valparaiſo: **Girardot**, C.]
Großbritannien —: W. T. **Thomſon**, GTr. und GC. (ern. 24. Februar 1858). — [Coquimbo: A. **Gollan**, C. — Valparaiſo: H. W. **Rouſe**, GC.]
Guatemala —: H. **de Irizarri**, GTr. — [Valparaiſo: F. **Calmann**, C.]
Hawaii'ſche Inſeln —: D. **Thomas**, GTr. u. GC. (Valparaiſo).
Italien —: Graf R. **Pandolfini**, GTr. u. Gen.-Conſul (Valparaiſo).
Mexico. [Valparaiſo: P. **Garmendia**, C.]
Nicaragua. [Valparaiſo: R. **Roſenberg**, GC.]
Norddeutſcher Bund —: Leg.-Rath C. F. **Levenhagen**, GTr. u. GC. (accr. 6. April 1868). — [Concepcion: W. **Lawrence**, C. — Copiapó und Caldera: H. M. **Paulſen**, C. — La Serena und Coquimbo: D. **Zickurſch**, C. — Santiago: J. **MacLean**, C. — Valdivia und Corral: J. **Fehland**, C. — Valparaiſo: C. **Pini**, GC.]
Oeſterreich-Ungarn. [Valparaiſo: O. A. **Berkemeyer**, GC.]
Peru —: D. **Noboa**, GTr. 1869). — [Ancud: E. **Lagrege**, C. — Talcahuano: D. **Caviedes**, C. — Valparaiſo: A. **Salmon**, C.]
Portugal. [Valparaiſo: H. H. **Munro**, GC.]
Preußen. „S. Norddeutſcher Bund".
San Salvador. [Valparaiſo: R. **Roſenberg**, C.]

Digitized by Google

Schweden und Norwegen. [Valparaiſo: C. Vahlſen, GC.]
Schweiz. [Valparaiſo: B. Fiſcher, C.]
Uruguay. [Santiago: J. C. Arrieta, GC.]
Venezuela. [Copiapó: D. Sutil, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung nach dem Cenſus von 1865. Ein Cenſus findet nur alle 10 Jahre ſtatt.

(Siehe die Angaben in Q.-Kilometern in der franzöſiſchen Ausgabe.)

Provinzen.	Geogr. QMeilen.		Einwohner Ende 1866.			
	a.	b.	Total.	Männl.	Weibl.	W. auf 1000 M.
Chiloë[2])	?	112,89	58902	28788	30114	1046
Llanquihue[2])	504	472,19	39287	19603	19684	1004
Valdivia	392	381,38	24543	12608	11935	947
Arauco	652,52	645,08	78183	40477	37706	932
Concepcion	337,60	181,61	142598	70110	72488	1034
Nuble	172,44	199,77	117129	57103	60026	1051
Maule	300,36	201,59	199568	97410	102158	1049
Talca	169,10	149,83	101848	50322	51526	1024
Curico[3])	138,58	138,66	95016	46574	48442	1040
Colchagua[3])	181,42	165,39	142438	70334	72104	1025
Santiago	365,48	436,16	352230	173827	178403	1026
Valparaiſo	78,48	67,09	139365	69196	70169	1014
Aconcagua	279,31	252,80	128385	62486	65899	1055
Coquimbo	626,97	898,97	149302	74207	75095	1012
Atacama	1784,22	1934,15	80031	47969	32062	668
Colonie Magallanes[4])	—	—	—	—	—	—
Summa 1866	—	6237,57	1,848825	921014	927811	1007
„ 1865 (Cenſus)	—	—	1,819223[5]	—	—	—
„ 1867	—	—	1,874346	—	—	—
„ 1868	—	—	1,908350	—	—	—

[1]) Die in der Rubrik a. angegebenen Arealzahlen enthalten die Reſultate der planimetriſchen Meſſungen, welche neuerdings in J. Perthes' Geogr. Anſtalt auf Grund einer Reduction der vollendeten Landesaufnahme (ſ. Petermann's Geogr. Mittheilungen 1870) angeſtellt ſind. Näheres ſ. in Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 84. Die in der Rubrik b. enthaltenen Angaben ſind dem officiellen Werke über den Cenſus von 1865 entnommen (ſ. die Originalzahlen in Quadrat-Kilometern in der franzöſiſchen Ausgabe). — [2]) Vergl. die Bemerkungen im Jahrgange 1869 und 1870. — [3]) Die Provinz Curico iſt durch Geſetz vom 26. Auguſt 1866 aus dem ſüdlichen Theil der Provinz Colchagua gebildet. — [4]) Die Colonie Magallanes hatte 1865 195, 1868 674 Einwohner. — [5]) Nach dem Cenſusbericht wären noch 10 Proc. nicht Gezählte, außerdem die auf 80000 Köpfe geſchätzten Araucaner und 3800 Patagonier hinzuzurechnen, ſo daß man die Geſammtbevölkerung zu 2,084945 Einwohner ſchätzen könnte.

Digitized by Google

Unter den bedeutenderen Orten hatte 1867

Santiago .	115377 E.	Talca . . .	17900 E.	La Serena .	13550 E.
Valparaiſo .	70438 „	Concepcion .	13958 „	Copiapó . .	13381 „

Fremde, nicht durch Geburt dem chileniſchen Staat angehörende Bewohner, wurden 1865 23220 gezählt, darunter 3876 Deutſche, 3092 Engländer, 2483 Franzoſen.

Finanzen.

Budget (Piaſter).	1867.	1868.	1869.	1870.
Einnahmen .	9,756838	10,994762	10,494974	12,112174 (Anſchl.)
Ausgaben . .	10,814000	10,475199	13,966249	11,536349

Ausgaben 1870.

Aeußeres u. Inneres .	2,544054 P.	Finanzen	4,939911 P.
Juſtiz, Cultus und öffentl. Unterricht .	1,365131 „	Krieg / Marine	2,687253 „

Oeffentliche Schuld. — Es betrug die

innere Schuld am 12. Juli 1869	9,316945 Piaſter,
äußere „ „ „ „ „	23,862500 „
Geſammtſchuld am 12. Juli 1869:	33,179445 Piaſter.

Die Armee zählt	Infant.	Cavall.	Artill.	Summa.
an Linientruppen (1870) . .	3502	712	804	5018 Mann.
an Nationalgarde (1869) . .	28862	23422	2708	54992 „

Der Beſtand der Flotte iſt für 1869 auf 12 Dampfſchiffe feſtgeſetzt, deren Beſatzung von einem Marine-Bat. zu 400 Mann gebildet wird.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Preuß. Handelsarchiv 1869, Nr. 19, nach amtlicher Mittheilung.)

I. Handel 1867: Einfuhr und Ausfuhr in Mill. Doll.

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Peru	1,94	2,87	England . . .	10,67	21,87
Argentina . . .	0,75	0,11	Frankreich . .	6,08	1,84
Uruguay . . .	—	1,19	Deutſchland . .	1,90	0,18
Braſilien . . .	0,56	0,23	Belgien . . .	0,38	
Bolivia	0,27	0,49	Spanien u. Col.	0,30	0,04
Ecuador	0,21	0,18	Uebrig. Europa	0,18	
Neu-Granada . .	—	0,09	Europa 1867	19,51	23,93
Central-America .	0,16	0,01	„ 1866	13,29	17,60
Nord-America .	1,46	0,92	Andere Länder .	0,01	0,72
America 1867	5,84	6,04	Total 1867	24,86	30,69
„ 1866	5,15	5,99	„ 1866	18,76	26,68
			Durchſchnittlich 1861—65	18,90	21,69

Unter der Einfuhr bezeichnen die angegebenen Zahlen nur den Werth der in den Verbrauch des Landes übergegangenen Waaren.

Unter der Ausfuhr kommen auf:

	1867.	1866.
a) die einheimiſchen Erzeugniſſe		
1. der Minen (1867 Kupfer 13,87, Silber 4 Mill.)	18,14	14,80
2. des Ackerbaues und der Viehzucht	10,15	9,84
3. andere Waaren	1,70	0,07
b) die in Chile naturaliſirten fremden Waaren . .	0,69	2,54
Rechnen wir zur		
Einfuhr im Werth von	24,86	18,76
und Ausfuhr im Werth von	30,69	26,68
die Durchfuhr „ „ „	3,05	2,41
und den Küſtenhandel im Werth von	34,81	27,74
ſo erhalten wir	93,41	75,59

als Geſammtwerth der Handelsbewegung. Die beträchtliche Zunahme im Vergleich mit dem vorhergehenden Jahre iſt als eine Folge der factiſchen Beendigung des Krieges mit Spanien zu betrachten.

II. Schifffahrtsbewegung im Jahre 1867.

(Die Tragfähigkeit der Schiffe in Tauſenden von Tonnen.)

Es liefen in chileniſche Häfen ein

		Tonnen.			Tonnen.
67	chileniſche Schiffe von .	13	1571	engliſche Schiffe von .	1144
830	nordameric. „ „ .	268	345	italieniſche „ „ .	90
339	and. americ. „ „ .	70	198	deutſche „ „ .	62
51	polyneſiſche „ „ .	15	101	franzöſiſche „ „ .	49
			33	and. europ. „ „ .	12
	Total	1867	3535	Schiffe von	1723
	„	1866	3094	„ „	1417

III. Eiſenbahnen 1869.

	geogr. M.		geogr. M.
Santiago — Valparaiſo .	24,80	Pabellon — Chanarcillo. .	5,79
„ — Curico. . .	24,93	Coquimbo — Las Cardas .	8,36
Caldera — S. Antonio .	20,21	Total	84,09

Die beiden erſten Bahnen ſind größtentheils Staatsbahnen, die letzteren gehören Privatgeſellſchaften.

China (Kaiſerreich).

[Vergl. die Notizen im Jahrg. 1868, S. 409.]

Die Regierung wird geführt von dem Kaiſer T'ung-Chih[1]), geb. 21. April 1856, herrſchend ſeit 21. Auguſt 1861, und deſſen Mit-

[1]) „Vereinigte Ordnung". Der Name Ki-tſiang (ſ. Jahrg. 1868) war für die neue Regierung zuerſt feſtgeſetzt, im Jahre 1861, ward aber ſpäter geändert.

Digitized by Google

regentinnen, der verwittweten Kaiſerin Tsyań und der Kaiſerin-Mutter Tsy-ſſi.

Die oberſte Staatskörperſchaft bildet der Staatsrath, welcher aus 4 hohen Würdenträgern und 2 Aſſiſtenten aus dem Großen Collegium beſteht; letztere haben darauf zu achten, daß nichts im Widerſpruch mit den Grundgeſetzen des Reichs, enthalten in den heiligen Büchern des Confucius, geſchieht. Die Mitglieder des Staatsrathes heißen Staats-Miniſter. Es beſtehen unter ihnen 6 Departements: 1) das mit Ernennung und Ueberwachung der Civilbeamten des Reichs beauftragte Departement; — 2) das Departement der Finanzen; — 3) das Departement der Culte; — 4) das Departement des Kriegs; — 5) das Departement der Juſtiz (höchſtes Criminalgericht); — 6) das Departement der öffentlichen Arbeiten.

Die auswärtigen Angelegenheiten werden von einem Collegium geleitet, an deſſen Spitze Prinz **Kung** ſteht.

Unabhängig von der Regierung und theoretiſch über der Central-Verwaltung ſtehend iſt das Collegium der öffentlichen Cenſoren. Es beſteht aus 40 bis 50 Mitgliedern und hat allein das Recht, Vorſtellungen und Beſchwerden dem Kaiſer vorzulegen. Ein Mitglied deſſelben wohnt den Sitzungen der 6 Departements bei, ohne jedoch an der Berathung theilzunehmen; andere bereiſen das Reich und üben die Oberaufſicht über die Verwaltung und die höheren Beamten. Das Reich iſt in 18 Provinzen eingetheilt, deren jede ihre eigene Adminiſtration, eigene Armee und eigenes Finanzſyſtem hat.

Die Mehrzahl des Volkes bekennt ſich zu der Religion des Fo (Buddha); nach ihr ſind die Religionen des Cong-futſe (Confucius) und des Lao-Tſe am meiſten verbreitet.

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

(Gedruckt 19. Auguſt 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: W. A. **Howard**, a. G. u. bev. Min. (ern. 17. April 1869; Peking); S. W. **Williams**, Leg.-Secretair und Dolmetſcher. — [Amoy: C. W. **Legendre**, C. — Canton: B. P. **Chenoweth**, C. — Fu-tſcheu: M. M. **De Lano**, C. — Hankau: R. M. **Johnſon**, C. — Kiu-kiang: . . ., C. — Ningpo: E. C. **Lord**, C. — Niu-tſchuang: F. P. **Knight**, C. — Shanghai: G. F. **Seward**, GC. — Swatau: J. C. A. **Wingate**, C. — Tientſin: . . ., C. — Tſchi-fu: E. T. **Sandford**, C. — Tſchin-kiang: E. J. **Sheppard**, C.]

Belgien. [Shanghai: A. J. **t'Kint**, GC. für China; E. A. J. **Morel**, C.]

Bremen. [Canton: C. J. **Meſtern**, C. — Fu-tſcheu: H. **Peers**, Conſulatsverweſer. — Ningpo: W. **Robertſon**, Conſulatsverweſer. — Niu-tſchuang: F. P. **Knight**, Conſulatsverweſer. — Swatau:

H. A. **Dircks**, C. — Takao (Formoſa): C. **Carrol**, Conſulatsverweſer. — Tamſui (Formoſa): J. **Miliſch**, C. — Tientſin: C. **Arendt**, Conſulatsverweſer.]

Dänemark. [Amoy: J. **Elles**, C. — Canton: H. St. L. **Magniac**, C. — Formoſa (Inſel): J. **Adkins**, fung. C. — Fu-tſcheu-fu: C. A. **Wild**, C. — Hankau: . . . ., C. — Kiu-kiang: J. J. **Hughes**, fung. C. — Ningpo: W. H. **Fittock**, fung. C. — Niu-tſchuang: T. T. **Meadows**, fung. C. — Shanghai: E. **Whittal**, C. — Swatau: H. A. **Dircks**, C. — Tientſin: J. A. F. **Meadows**, fung. C. — Tſchin-kiang: T. **Adkins**, fung. C.]

Frankreich —: **de Geofroy**, a. G. u. b. M. (ern. 6. Juli 1870; Peking); Graf **de Rochechouart**, Secr. 2r Cl.; Graf **Taſcher de la Pagerie**, Secr. 3r Cl.; **Lemaire**, 1r Dolmetſcher. — [Canton: Bar. **de Trenqualye**, C. — Hankau: **Dabry**, C. — Ningpo: **Simon**, C. — Shanghai: **De Cazotte**, GC. — Tientſin: **Fontanier**, C.]

Großbritannien —: Sir R. **Alcock**, a. G., bev. Min. und Chef-Superintendent des britiſchen Handels (ern. 30. November 1859); T. F. **Wade**, Leg.-Secr., chineſiſcher Secretair u. Dolmetſcher; H. **Fraſer**, 2r Secr.; R. **Conolly**, 3r Secr.; J. M. **Brown**, Aſſiſtent des chineſ. Secr.; J. G. **Murray**, Rechnungsführer; S. W. **Buſhell**, Arzt; W. H. **Rennie**, Colonial-Auditor; A. E. **Pirkis**, Clerk; Rev. J. **Burdon**, Caplan (Sitz: Peking). — [Amoy: W. H. **Pedder**, C. — Canton: D. B. **Robertſon**, C. — Fu-tſcheu: C. A. **Sinclair**, C. — Hankau: W. H. **Medhurſt**, C. — Kiu-kiang: P. J. **Hughues**, C. — Ningpo: W. H. **Fittock**, C. — Niu-tſchuang: T. T. **Meadows**, C. — Shanghai: Sir E. **Hornby**, Richter des oberſten Gerichtshofes für China und Japan; C. W. **Goodwin**, Hilfs-Richter; R. A. **Mowat**, Gerichts-Secr.; R. S. **Medard**, Secr. und Chief-Clerk; W. **Lowder**, Dolmetſcher; C. A. **Wincheſter**, Conſ.; Rev. C. H. **Butcher**, Caplan. — Swatau: G. W. **Caine**, C. — Tai-wang (Formoſa): R. **Swinhoe**, C. — Tangſchau: J. **Markham**, C. — Tientſin: J. **Mongan**, C.]

Hamburg. [Amoy: C. J. **Paſedag**, C. — Canton: C. J. **Meſtern**, C. — Fu-tſcheu: H. **Krüger**, Conſulatsverweſer. — Ningpo: W. **Robertſon**, Conſulatsverweſer. — Niu-tſchuang: F. P. **Knight**, Conſulatsverweſer. — Swatau: H. A. **Dircks**, C. — Takao (Formoſa): C. **Carrol**, Conſulatsverweſer. — Tamſui (Formoſa): J. **Miliſch**, C. — Tientſin: C. **Arendt**, Conſulatsverweſer.]

Italien. [Canton: . . . ., C. — Shanghai: L. **Vignale**, C.]

Lübeck. [Canton: C. J. **Meſtern**, C. — Ningpo: W. **Robertſon**, Conſulatsverweſer. — Niu-tſchuang: G. A. **Schöttler**, C. — Swatau: H. A. **Dircks**, Conſ. — Takao (Formoſa): C. C. **Hagen**, Conſ. — Tamſui: J. **Miliſch**, C. — Tientſin: C. **Arendt**, Conſulatsverweſer.]

Niederlande. [Canton: N. G. **Peter**, C. — Ningpo: W. **Robertſon**, C.]

Norddeutſcher Bund —: Leg.-Rath **v. Rehfues**, a. G. u. b. M. (accr. 11. April 1868; war für Preußen accr. 2. Juni 1864; Peking); Aſſeſſor **Tettenborn**, Kanzler; Dr. **Niſſen**, Geſ.-Arzt; **Bismark**,

Digitized by Google

Dolmetſcher. — [Canton: R. v. **Carlowitz** C. — Shanghai: W. G. A. **Annecke**, C. — Tientſin: P. **Wentzel**, C.]

Oeſterreich-Ungarn. [Hongkong —: G. **Overbeck**, GC. für China.]

Peru. [Canton: J. **Piñeiro**, C.]

Portugal —: Rath A. S. **de Souſa**, Vice-Admiral und Flügeladjutant, Gouverneur von Macão und Timor, a. G. u. b. M. (ern. 3. Juni 1868 für China, Japan und Siam; Macão). — [Amoy: A. R. **Johnſton**, C. — Canton: E. **Petit**, C. — Fu-tſcheu: C. A. **Sinclair**, großbritanniſcher C., Conſulatsverweſer ad int. — Hankau: J. E. **Evans**, Conſ. — Kiu-kiang: C. G. **Lenny**, Conſ. — Shanghai und Ningpo: H. W. **Dent**, C.]

Preußen. S. „Norddeutſcher Bund“.

Rußland —: Coll.-Rath E. **Bützoff**, GTr. (ern. 1869); Hofrath N. **Gladky**, Secr.; Dr. E. **Bretſchneider**, Arzt (Peking). — [Kuldja (oder Ili): Hofrath A. **Paulinoff**, GC. — Shanghai: A. F. **Heard**, C. — Tientſin: Staats-Rath **Skatſchkoff**, GC. für die Häfen China's. — Tſchugutſchak: .... C. — Urga (Mongolei): Hofrath J. **Schiſchmareff**, C.]

Schweden u. Norwegen. [Canton: J. M. **Forbes**, C. — Shanghai: F. B. **Forbes**, GC.]

Spanien —: **Patscots**, a. G. u. b. M. (Peking); F. **Otin**, 1r Secr.; D. **Roberto**, 2r Secr.; B. **de Cologan**, R. G. **Uribarri**, Dolmetſcher. — [GC. für China: J. **de Aguilar** (in Macão). — Amoy: T. **Faraldo**, C. — Shanghai: L. **Checa**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

		Geogr. Q.-Meilen.	Bevölkerung.
Eigentliches China		73399	420,000000
Nebenländer	Mandſchurei	23148	3,000000
	Mongolei	61335	3,000000
	Tibet	30654	11,000000
	Korea	4128	9,000000
	Lieukhieu-Inſeln	125	500000
Nebenländer		119390	26,500000
Chineſiſches Reich im Ganzen		192789	446,500000

Zuverläſſige Data über den gegenwärtigen Stand der Finanzen ſind nicht zu erhalten (nach einem officiellen Bericht aus dem Jahr 1844 betrugen die Staatseinkünfte 191,804139 Taels oder 63,934713 Pfd. St., darunter Grundſteuern in Geld und Producten für 167 Mill. Taels). Die Einnahmen der Zollbehörden in den den Fremden geöffneten Häfen werden ſeit 1861 regelmäßig veröffentlicht.

---

[1]) Siehe die ausführliche Begründung der Bevölkerungszahlen, ſowie die kritiſche Beſprechung anderer Angaben in Behm's Geogr. Jahrbuche, I. Bd., Gotha 1866, S. 64 und 65, und III. Bd. 1870. Die Arealangaben ſind nach Engelhardt angeführt. In Abzug iſt „Thianſchan-Nanlu und Thianſchan-Pelu“ gekommen, deſſen Unabhängigkeit jetzt für geſichert gilt.

Digitized by Google

	Bezahlte Zölle in Haikuan-Taels à 8 Frcs. 1866.	1867.	1868.
Importzölle	3,265852	3,157445	3,287679
Exportzölle	4,645710	4,879045	5,341600
Tonnengelder	217732	203653	203767
Abgaben des Küſtenhandels . .	529086	478301	474302
Zölle von einheimiſchen Producten	27249	66892	118308
Total .	8,685629	8,785336	9,425656
1865			8,296275
1864			7,845365

Die Armee iſt nach neueren Berichten [1]) 600000 Mann ſtark über das ganze Reich zerſtreut; hierzu kommt noch ein Corps von 200000 M. tartariſcher Truppen, die mehr zur unmittelbaren Verwendung der Regierung ſtehen. Der Soldat treibt, wenn er nicht im Dienſt iſt, ein bürgerliches Geſchäft in ſeiner eigenen Wohnung, ſo daß eine ſtehende Armee nach europäiſchem Begriffe nicht exiſtirt.

Ueberſicht des fremden Handels für 1868 nach den officiellen Aufſtellungen der Zollbehörden in Millionen Shanghai-Taels à 5 Sh. 10 Pence oder 7 Frcs 50 Cent.

Verkehrsländer.	Einf. 1868.	Ausf. 1868.	Einf. 1867.	Ausf. 1867.
Großbritannien .	24,48	42,04	18,83	33,38
Hongkong [2]) . .	15,67	8,97	23,79	8,12
Oſtindien . . .	26,10	0,26	22,30	0,37
Japan	2,61	0,94	2,21	1,18
Auſtralien . .	0,73	2,85	0,55	2,70
Singapore . .	0,74	0,29	0,86	0,38
Siam	0,69	0,08	0,86	0,11
Philippinen . .	0,32	0,18	0,56	0,18
Java	0,26	0,23	0,27	0,24
Cochinchina . .	0,38	0,05	0,51	0,12
Amur-Prov. . .	0,09	0,01	0,10	0,02
Sibirien . . .	—	0,80	0,05	0,92
Verein. Staaten	0,88	6,58	0,70	7,49
Südamerica . .	0,07	0,23	—	0,12
Europ. Continent	0,33	4 59	0,04	2,87
Britiſcher Canal	—	0,63	—	0,18
Andere Länder .	—	0,88	—	—
Total 1868	73,32	69,11	69,33	57,90
" 1867	2,20	—	—	—
bleibt	71,12	69,11	—	—

Tractats-Häfen [3]).	Einf. 1867.	Ausf. 1867.
Shanghai . . .	46,57	29,23
ab Reexport .	2,24	—
	44,33	29,23
Canton	7,86	10,55
Swatau . . .	4,78	0,22
Amoy	5,30	1,76
Fu-tſcheu (Foochow)	3,87	14,32
Takao (Formoſa)	0,16	0,02
Tamſui (Formoſa)	0,40	0,06
Ningpo	0,75	0,01
Tſchin-kiang . .	—	—
Kiu-kiang . . .	—	—
Hankau	0,01	0,57
Tſchi-fu (Cheefoo)	0,77	0,19
Tientſin	0,79	0,95
New-tſchuang .	0,37	0,01
Total	71,64	57,90
Wiederausfuhr	2,31	—
bleibt	69,33	57,90

[1]) Moger, Marquis de, Recollections of Baron Gros's Embassy to China and Japan, London 1860. — [2]) Die Einfuhren über Hongkong kommen von Großbritannien, America, Indien und anderen Ländern. — [3]) 1868 iſt der Hafen Tſchao-tſchu-fu dem Handel mit dem Auslande geöffnet worden.

Digitized by Google

Nach den hauptſächlichſten Handelsartikeln vertheilt ſich die Einfuhr und Ausfuhr folgendermaßen:

Einfuhr.	Taels. 1867.	Taels. 1868.	Ausfuhr.	Taels. 1867.	Taels. 1868.
Opium ¹)	31,99	26,18	Thee	34,55	37,17
Baumwollenwaaren	14,62	22,37	Seide, roh	15,86	24,42
Wollenwaaren	7,39	6,51	Seiden-Manufacturen	2,17	1,95
Baumwolle, roh	5,16	4,30	Andere Seiden-Artikel	0,83	1,21
Metalle	1,63	3,15	Andere Artikel	4,48	4,36
Kohlen	1,10	1,52			
Andere Artikel	7,43	7,14			
Total einclarirt ²)	69,32	71,12	Total Waarenausfuhr	57,90	69,11
Geſchätzter Betrag von in die chineſiſchen Häfen importirten Baarſchaften	31,35	—	Betrag der aus allen chineſiſchen Häfen ausgeführten Baarſchaften	29,46	—
Geldeinfuhr in Hongkong: Gold	3,60	—	Geldausfuhr a. Hongkong: Gold	5,38	—
Sycee ³)	15,64	—	Silberbarren	10,39	—
Dollars	4,34	—	Dollars	11,72	—
Total Geldeinfuhr	54,98	—	Total Geldausfuhr	56,95	—

Schiffsverkehr in den chineſiſchen Häfen (Ein- und Ausgang zuſammengenommen).

Flaggen.	1866. Schiffe.	1866. Tonnen.	1867. Schiffe.	1867. Tonnen.	1868. Schiffe.	1868. Tonnen.
Britiſche	8276	2,921851	7964	3,711080	7165	3,332092
Americaniſche	3602	1,957687	2926	1,673754	3623	2,237327
Deutſche	2248	620322	2232	611841	1772	467087
Franzöſiſche	234	108918	217	112587	249	139165
Siameſiſche	157	67662	166	71924	222	91312
Holländiſche	194	69883	252	82628	124	35106
Chineſiſche	516	33724	561	34600	571	32732
Däniſche	216	37058	139	25870	135	23737
Spaniſche	18	23350	71	21863	44	11147
Schwediſche	62	13927	82	22171	106	26163
Andere	89	22200	94	28497	64	22635
Total	15672	6,877582	14705	6,396815	14075	6,418503

¹) Eine Correſpondenz aus Shanghai theilt uns mit, daß in Hongkong 88148 Piculs Opium importirt ſeien, während bei den chineſiſchen Zollbehörden nur 62566 Piculs declarirt worden ſind, ſomit an 25582 Piculs à 133⅓ engl. Pfd. geſchmuggelt ſein müſſen. — ²) Nach Abzug des Reexportes. — ³) Die in China gebräuchliche Form der Silberbarren (Kegelform).

Digitized by Google

Columbia (Vereinigte Staaten).

[Föderativ-Republik; vormals Neu-Granada. Siehe die geſchichtliche Ueberſicht im Jahrgang 1861 und den Verlauf der politiſchen Ereigniſſe ſeit dem Ausbruch einer neuen Revolution zu Anfang des Jahres 1860 unter der Leitung des Generals Mosquera bis zum Ende des dadurch entſtandenen Bürgerkriegs in den Jahrgängen 1863, 1864 und 1865. Ueber den Sturz Mosquera's ſ. Jahrg. 1868. — Die gegenwärtig geltende Conſtitution datirt vom 8. Mai 1863. — Bundeshauptſtadt: Bogotá im Staate Cundinamarca.]

I. Die Legislativ-Gewalt

beſteht aus einer Kammer der Volks-Repräſentanten und einem Senat der Bevollmächtigten der 9 Staaten, deren jeder Staat 3 ſchickt; die Zahl der Volks-Repräſentanten eines Staates beträgt 1 für jede 50000 Einwohner und 1 mehr für einen Reſt von wenigſtens 20000 Einwohnern. Die Zahl der Senatoren iſt mithin 27, die der Repräſentanten gegenwärtig 56.

II. Die Executiv-Gewalt

bilden der Präſident und 4 Miniſter (secretarios). Der Präſident wird erwählt auf 2 Jahre durch die abſolute Majorität der Staaten, in den Staaten ſelbſt aber durch das Volk. Der Anfang einer neuen Präſidentſchaftsperiode iſt auf den 1. April des betreffenden Jahres feſtgeſetzt.

Präſident —: General E. **Salgar.**

Miniſterium.

Dr. F. **Zapata**, Staatsſecretair im Departement des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten.

Dr. S. C. **Roldan** Staatsſecretair im Departement der Finanzen.

General J. **Trujillo**, Staatsſecretair im Departement des Staatsſchatzes und National-Credits.

Dr. R. **Nunez**, Staatsſecretair im Departement des Krieges.

III. Oberſter Gerichtshof (zu Bogotá).

Die Mitglieder deſſelben werden von den Legislaturen der 9 Staaten erwählt.

Dr. M. **Murillo**, G. **Colunje**, Dr. J. M. **Perez**, Dr. J. M. **Villamizar-Gallardo**, J. A. **Uricoechea.**

Cultus. — Erzbiſchof (Bogotá) —: V. **Arbelaez.**

Panama.

[Siehe die Vorbemerkung in den Jahrg. 1863 und 1864. — Gemäß derſelben führt der Chef des Staates ſeitdem den Titel „Präſident" ſtatt „Gouverneur" wie früher.]

Präſident —: General B. **Correoſo.**

Staats-Secretair —: J. **Mendoza.**

Digitized by Google

Gouverneur von Panama —: J. **Soſa.**
General-Anwalt des Staates —: Dr. M. **Iturralde.**
Chef der Armee —: General G. **Neiva.**

Diplomatiſches Corps zu Bogotá und Conſuln.

(Gedruckt 19. Auguſt 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staat.) —: S. A. **Hulbut**, MR. — [Aspinwall: C. E. **Perry**, C. — Bogotá: G. C. **Crane**, C. — Buenaventura: J. M. **Eder**, C. — Cartagena: A. S. **Hanabergh**, C. — Panama: O. M. **Long**, C. — Quibdo: G. P. **Gamba**, C. — Rio Hacha: N. **Danies**, C. — Tumaco: W. H. **Weir**, C. — Turbo: . . ., C.]

Belgien. [Baranquilla: A. **Heilbron**, C. — Cartagena: J. **Eckardt**, C. — Panama: J. M. **Hurtado**, C.]

Bolivia. [Panama: M. **Aroſemena**, C.]

Braſilien —: Rath J. M. N. **de Azambuja**, a. G. u. b. M. in beſonderer Miſſion; J. M. N. **de Azambuja** jun., Att. — [Cartagena: P. **Mucia**, VC. — Panama: M. **Perez**, VC. — Sta Marta: J. **Vencoechea**, VC.]

Chile. [Bogotá: M. A. **Cordovez**, GC. — Panama: A. **Vidal**, C.]

Coſta-Rica. [Panama: . . ., C.]

Dänemark. [Bogotá: C. **Michelſen**, GC. für die Republik.]

Ecuador. [Panama: T. **de Sabla**, C.]

Frankreich —: **Göpp**, GTr. u. GC. (accr. 29. Juli 1869). — [Panama: A. **de Zeltner**, C.; H. **Le Vaſſeur**, funct. C. — Sta Marta: J. B. **Pierrugues**, C.]

Großbritannien —: R. **Bunch**, GTr. u. GC. (ern. Januar 1866). — [Cartagena: **Albany de Grenier de Fonblanque**, C. — Panama: C. **Wilthew**, C.]

Guatemala. [Panama: . . ., C.]

Italien. [Aspinwall: A. **Donaliſio**, CVerw. — Bogotá: . . ., C. — Panama: C. **Kemperle**, CA. — San José: T. A. **Verti**, C. — Sta Marta: **de Andreis**, C.]

Mexico. [Cartagena: A. **Navarro**, C. — Panama: G. **Miro**, C.]

Nicaragua. J. **Boyd**. C.

Niederlande —: F. D. G. **Rolandus**, GTr. ad hon. und GC. (zugl. für Venezuela und Ecuador; in Caracas).

Norddeutſcher Bund. [Baranquilla: A. **Sundheim**, C. — Panama: H. **Lunau**, C. — Sta Marta: C. H. **Simonds**, C.]

Peru —: **Garcia y Garcia**, GTr. u. GC. (1862); E. **Boniſaz**, Leg.-Secr. — [Panama: F. **de la Fuente**, C.]

Venezuela. [Bogotá: L. **Echeverria**, GC. — Panama: F. **de Alvarado**, C.]

Digitized by Google

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Nach Mittheilungen aus Bogotá 1864. — An die Stelle der alten Provinzial-Eintheilung traten im Jahre 1857 8 föderirte Staaten, zu denen ſpäter noch der Staat Tolima hinzukam; derſelbe wurde aus Theilen des Staates Cundinamarca, und zwar aus den ehemaligen Provinzen Mariquita und Neiva, gebildet. Siehe die Vertheilung der alten Provinzen in die jetzigen Staaten in den Jahrgängen 1861—1864.

Staaten.	Geograph. □Meilen.	Einwohner.	Auf 1 □M.	Hauptſtädte.
Antioquia	1072,0	327322	305	Medellin.
Bolivar.	1271,3	175006	138	Cartagena.
Boyacá.	1568,7	442996	282	Tunga.
Cauca	12109,8	437102	36	Popayan.
Cundinamarca . .	3753,9	391096	104	Bojotá.
Magdalena . . .	867,2	100284	108	Santa Marta
Panama	1267,6	173729	137	Panama.
Santander . . .	1501,4	496000	330	Socorro.
Tolima	766,4	250938	328	Ibagué.
Summa	24178,3	2,794473	116	

Bundeshauptſtadt: Bogotá mit 40000 Einwohnern.

Finanzen.

1865—1866 ²) 2,715128 Peſo ¹) Einnahme, 2,020000 Peſo Ausgabe.
1866—1867 2,417370 „ „ ? „

Nach einem Bericht des Brit. Geſandten, Bunch, in Bogotá ³) vertheilt ſich die Einnahme 1866—1867 wie folgt:

Zölle	1,027554 Peſo,	Poſt-Anſtalten . .	45663 Peſo,
Salz-Monopol .	1,086613 „	Verſchiedenes . . .	257540 „

Ueber die öffentliche Schuld giebt der Bericht keine nähere Auskunft, doch wird erwähnt, daß die Hälfte der Zollerträgniſſe und 15 Procent der Einnahmen aus dem Salzmonopol den Britiſchen Gläubigern für ihre Forderungen hypothecirt ſei. — Für die innere Schuld ſoll 1866—1867 das Jahreserforderniß 218104, für die flottirende 68100 Peſo betragen haben.

Das föderale Heer zählt in Friedenszeiten 1420 Mann; im Kriegsfalle ſind die einzelnen Staaten gehalten, ein Contingent von 1 pCt. der Bevölkerung zu ſtellen.

---

¹) Der Piaſter oder Peſo (peso fuerte) von Neu-Granada hat 10 Realen; 1 Real = 50 Centimes; 1 Peſo = 5 Francs. Goldmünzen: Condor = 10 Peſos; Unze = 20 Peſos. (Geſetz vom 27. Juli 1857.)

²) Nach der Botſchaft des Präſidenten Murillo an den Congreß zu Bogotá, vorgelegt 1. Februar 1865.

³) Reports by Her Majesty's secretaries of Embassy and Legation etc. 1868, No. 5—6. London 1869.

Digitized by Google

Handel und Schifffahrt. Nach dem oben genannten Bericht betrug der Geſammtwerth der Einfuhr und Ausfuhr in ſämmtlichen Vereinigten Staaten:
1866: 7,897206 Peſo bei der Einfuhr, 6,772017 Peſo bei der Ausfuhr.
1867: 5,524493 „ „ „ „ 5,494259 „ „ „ „
In dieſen Summen iſt der Werth der Ausfuhr edler Metalle nicht mit enthalten. Man ſchätzt letztere auf 3,000000 Peſo. Ferner iſt hierbei nicht der Tranſithandel inbegriffen, welcher über die Landenge von Panama geht. Für 1864 ſchätzt man die Einfuhr in Colon für den Tranſit auf 33,750000 Dollars, die Ausfuhr dagegen auf 66,020000 Dollars (ſ. die früheren Jahrgänge).

Schiffsverkehr 1867.	Eingegangen Schiffe.	Eingegangen Tonnen.	Ausgegangen Schiffe.	Ausgegangen Tonnen.
Unter einheimiſcher Flagge . .	147	26992	133	27113
Unter fremder Flagge	556	247721	587	225152
Total	703	274713	720	252265

Unter den eingegangenen Schiffen befanden ſich 174 engliſche von 124140 Tonnen, unter den ausgegangenen 162 von 124396 Tonnen.

Eiſenbahnen. Es beſteht nur die Eiſenbahn über die Landenge von Panama in einer Länge von 10,8 geogr. Meilen.

Dänemark (Königreich).

(S. Jahrgang 1868.)

Der Staatsrath.

Präſident —: der **König.**
Mitglieder —: der **Kronprinz;** die Miniſter:
Graf L. H. C. H. **Holſtein v. Holſteinborg,** Conſeils-Präſident (ern. 28. Mai 1870).
C. C. **Hall,** Miniſter des Cultus und des öffentlichen Unterrichts (28. Mai 1870).
C. A. **Fonnesbech,** Miniſter des Innern (28. Mai 1870).
C. E. **Fenger,** Miniſter der Finanzen.
Oberſt W. **v. Haffner,** Kriegsminiſter, Marineminiſter ad int. (ern. 28. Mai 1870).
A. F. **Krieger,** Miniſter der Juſtiz (28. Mai 1870).
Baron O. D. **v. Roſenörn-Lehn,** Miniſter des Aeußern (28. Mai 1870).

Staatsrath C. F. J. H. **Liebe,** Staatsſecretair.

Erſte Beamte der Miniſterien.

I. Miniſterium des Auswärtigen.

Director für das geſammte Miniſterium —: Geh.-Leg.-Rath P. A. F. S. **Vedel.**

Departements-Secretaire —: Leg.-Rath W. F. **de Coninck**; Leg.-Rath F. C. **Lund**, zugleich Chef des Expeditionsbureau's.

II. Kriegs-Miniſterium.

Director für das geſammte Miniſterium —: Oberſt C. A. F. **von Thomſen**.
Secretariat —: C. **Weſtergaard**.
Departements-Chefs —: Oberſt L. E. **Fog** und Capitain F. C. **Good**, fung.
Gen.-Auditeur —: Frhr Dr. jur. A. W. **Scheel**.

III. Marine-Miniſterium.

Director für das geſammte Miniſterium —: Commodore O. C. **Pederſen**.
Secretariat und Commando-Departement. Chef —: Capitain H. L. M. **Holm**, fung. Chef.
Admiralitäts-Departement. Dir. —: Commodore J. P. **Schultz**.
Commiſſariats-Departement. Dir. —: Staatsrath F. C. **Eskildſen**.
Gen.-Auditeur —: Conferenz-Rath H. A. **Mollerup**, conſt.

IV. Finanz-Miniſterium.

Secretariat und Central-Adminiſtration der Colonien. Chef —: Staatsrath M. **Levy**.
Depart. für das Anweiſungsweſen und die Staatsbuchhalterei. Director —: Staatsrath E. T. J. **Schiern**.
Depart. für die Staatsactiva und Domainen. Director —: Geh.-Conferenz-Rath W. F. **Johnſen**.
Depart. für die Staatsſchuld und das Penſionsweſen. Director —: Conferenz-Rath J. T. **Schovelin**.
Steuerweſen. Gen.-Director —: Frhr F. E. **Ramus**.
Poſt-, Telegraphen- und Fährweſen —: General-Poſt-Director O. S. Graf **v. Danneſkjold-Samſöe**.
Rechnungs-Reviſion u. Deciſion. 1) Für das indirecte Steuerweſen —: Conf.-Rath S. H. A. **Wedel**, Gen.-Deciſor. — 2) Für das Poſtweſen —: Frhr G. H. **Monrad**, Gen.-Deciſor. — 3) Reviſions-Departement —: Staatsrath P. T. J. **Benzon-Buchwald**, Chef. — 4) Armee-Reviſionsweſen —: Staatsrath J. **Jetsmark**. — 5) Marine-Reviſionsweſen —: Staatsrath N. R. **Peterſen**.
Penſionsweſen für Militair und Invaliden. Director —: Conferenz-Rath K. **Chriſtenſen**.
Statiſtiſches Bureau. Chef —: Conferenz-Rath Dr. C. G. N. **David**.
Direction der Leibrenten- und Verſicherungsanſtalten. Präſident —: Geh.-Staatsrath Dr. med. C. E. **Fenger**.

V. Juſtiz-Miniſterium.

1. Depart. (Juſtiz- und Polizeiweſen ꝛc.). Chef —: Staatsrath C. F. **Ricard**.
2. Depart. (Aushebungsweſen für Land- und Seedienſt, öffentl. Stiftungen, Lehen und Fideicommiſſe ꝛc.). Chef —: Staatsrath O. **Stephenſen**, zugleich Lehens-Secretair.

Digitized by Google

Isländiſches Depart. Director —: Staatsrath O. **Stephenſen.**
Gen.-Procureur —: Conf.-Rath T. **Algreen-Uſſing.**

VI. Miniſterium des Innern.

1. Departement (Sachen betr. den Reichstag im Allgemeinen, Communalangelegenheiten, Gewerbe, Induſtrie, Verkehr, Landwirthſchafts-, Fiſcherei-, Forſt- und Jagdſachen ꝛc.). Director —: C. P. M. **Bache**, fung.
2. Departement (öffentliche Arbeiten). Director —: Conferenz-Rath L. P. **Larſen.**

VII. Miniſterium des Kirchen- und Unterrichtsweſens.

1. Departement (kirchliche Angelegenheiten; Volksſchulweſen). Chef —: Staatsrath C. M. **Weis.**
2. Departement (höherer Unterricht). Chef —: Staatsrath A. C. P. **Linde.**

Höchſte Gerichtshöfe.

Höchſtes Gericht für das Königreich (Kopenhagen). Juſtitiarius —: Geh.-Conf.-Rath C. M. **Rottböll.**
Landes-Obergericht f. die Inſeln (Kopenhagen). Juſtitiarius —: Staatsrath F. J. **Fiedler.**
Landes-Obergericht für Nord-Jütland (Viborg). Juſtitiarius —: C. N. **Tang.**
See- und Handelsgericht (Kopenhagen). Präſident —: Juſtizrath C. S. **Klein.**

Biſchöfe (evangeliſch-lutheriſche).

Stift Seeland —: Dr. theol. H. L. **Martenſen** (1854).
" Fühnen (und Arroe) —: Dr. theol. C. T. **Engelstöft** (1851).
" Laaland-Falſter —: S. C. W. **Bindesböll** (1856).
" Aalborg —: Dr. P. C. **Kierkegaard** (1856).
" Viborg —: H. O. C. **Laub** (1854).
" Aarhuus —: Dr. theol. G. P. **Brammer** (1845).
" Ripen —: C. F. **Balsleb** (1867).
" Island (Reykjavik) —: Dr. theol. P. **Pjeturſſon** (1866).

Katholiſcher Cultus.

Apoſtoliſcher Vicar für das Königreich —: der Biſchof von Osnabrück (kgl. preußiſche Provinz Hannover), zur Zeit Dr. theol. J. H. **Beckmann** (1866), Geh.-Kämmerer des Papſtes.

Armee.

General —: Kronprinz **Frederik.**
General-Stab. Chef —: General F. C. **Stjernholm.**
General-Commandos. 1) Seeland und benachbarte Inſeln (Kopenhagen) —: General P. U. **Scharffenberg.** — 2) Jütland und Fühnen (Aarhuus) —: General P. F. **Steinmann.**

Digitized by Google

1. jütiſche Brigade. Chef —: General **Wilſter.**
2. jütiſche Brigade. Chef —: General **Bülow.**
1. ſeeländiſche Brigade. Chef —: General **Müller.**
2. ſeeländiſche Brigade. Chef —: General **Neergaard.**

General-Inſpector der Infanterie —: General **Nielſen.**
General-Inſpector der Cavallerie —: General G. **Caſtenſchjold.**
General-Inſpector der Artillerie —: General H. A. A. **de Jonquières.**
General-Inſpector des Genie-Corps —: General J. C. F. **v. Dreyer.**
General-Auditeur, ſ. oben „Kriegsminiſterium".
Stabsarzt —: Dr. med. M. **Djörup**, Chef und Stabsarzt für das ärztliche Corps der Armee und Marine.
Militair-Hochſchule. Chef —: Oberſt C. A. **Lundbye.**

Marine.

Admiral —: C. E. **van Dockum.**
Capitain der königlichen Yacht —: Contre-Admiral Frhr C. L. C. **Irminger.**
Orlogswerft. Chef —: Contre-Admiral M. B. **Böcher.** — Techniſcher Director —: N. E. **Tuxen;** Director der Artillerie, Seezeugmeiſter —: Commodore J. C. **Kraft.**
General-Auditeur, ſ. oben „Marineminiſterium".
Stabsarzt —: Dr. med. M. **Djörup.**
See-Cadetten-Corps. Chef —: Commandeur C. F. **Krieger.**

Gouverneure der Colonien.

Gouverneur der weſtindiſchen Inſeln —: W. L. **Birch** (1861); Vice-Gouverneur —: . . . .
Grönländiſche Küſte. Inſpector im nördlichen Theile —: C. T. R. **Smith,** fung. — Inſpector im ſüdlichen Theile —: H. **Stephenſen,** fung.

Island und die Färöer.

Island. Stiftsamtmann, zugleich Amtmann des Süder-Amts (Reykjavik) —: S. H. S. **Finſen.**
Amtmann des Weſter-Amts (Stykkesholm) —: B. O. **Thorberg.**
Amtmann des Norder- und Oſter-Amts (Modruvellir) —: J. P. **Havſtein.**
Landes-Obergericht (Reykjavik). Präſident —: der Stiftsamtmann; Juſtitiarius —: T. **Jonaſſen.**
Färöer. Amtmann —: P. **Holten,** zugleich Vorſitzender des Lagthing (Thorshavn).

Ober-Hofchargen.

Oberkammerherr und Oberhofmarſchall —: General-Major W. T. **v. Oxholm.**
Erſter Stallmeiſter —: Frhr F. W. A. **v. Harthauſen.**

Chef des Adjutanten-Stabes —: Oberſt J. C. **v. Dahl.**

Cabinets-Secretair u. Chef des Cabinets-Secretariats des Königs —: Geh.-Staatsrath J. P. **Trap**.

Hofſtaat der regierenden Königin. Ober-Hofmeiſterin —: Frau J. **v. Bille**, geb. Gräfin **Bille-Brahe**. Hofdamen —: Gräfin H. **Reventlow**; Fräulein G. **v. Oxholm**. Dienſtthuender Krhr —: L. **Caſtenſchjold**.

Hofſtaat der Königin-Wittwe. Dame d'atour —: Fräulein D. H. C. **v. Roſen**. Hofdame —: Fräulein J. **v. Paulſen**. Hof-Chef —: Krhr J. C. F. **v. Wedel-Heinen**. Cavalier —: V. F. Graf **v. Ahlefeldt-Laurwigen**.

Hofſtaat des Kronprinzen. Chef —: Graf **v. Danneſkjold-Samſöe**. Adjutant —: Capitain à la suite der Artillerie L. **Lund**.

Hofſtaat der Kronprinzeſſin —: Hofdamen: Baronin H. **Zytphen-Adeler**; Gräfin M. **Scheel**.

Diplomatiſches Corps zu Kopenhagen und Conſuln.

(Gedruckt 1. September 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. H. **Yeaman** (accr. 20. November 1865). — [Helſingör: C. C. **Sheats**, C. — Kopenhagen: L. A. **Heckſher**, VC. — Colonien: St.-Croix: E. H. **Perkins**, C. — St. Thomas: C. J. **True**, C.]

Argentiniſche Republik. [Kopenhagen: Dr. H. W. **Saxild**, C. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]

Belgien —: A. **Van Loo**, MR. (accred. 24. December 1867), zugleich für Schweden u. Norwegen (Reſ.: Stockholm); A. **Biourge**, Leg.-Secretair 2r Cl. — [Helſingör: J. **van Mehren**, C. — Hjörring: J. H. **Nielſen**, C. — Kopenhagen: P. F. **Gotſchalk**, C. — Colonie St. Thomas: A. **Nones**, C.]

Bolivia. [Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]

Braſilien. [E. **de Souza Leconte**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]

Chile. [Kopenhagen: P. F. **Gotſchalk**, C. — Colonie St. Thomas: H. **Victoria**, C.]

Ecuador. [Kopenhagen: A. P. **Hanſen**, C. — Colonie St. Thomas: J. A. **Philips**, C.]

Frankreich —: Vte **de Saint-Ferriol**, a. G. u. b. M. (ern. 1869); **Millon de la Verteville**, Leg.-Secretair 2r Cl.; **Delamotte**, Att.; P. **Auguiot**, Cons. hon. u. Kanzler. — [Helſingör: E. **Héritte**, C. — Reykjavik (Jsland): N. A. S. **Randrup**, CAgent. — Colonie St. Thomas: C. hon. **Burdel**, VC.]

Griechenland. [Helſingör: H. C. **Carey**, C. — Kopenhagen: H. A. **Clauſen**, GC. — Colonie St. Thomas: P. A. **Cameron**, C.]

Großbritannien —: Sir Ch. **Lennox Wyke**, a. G. u. b. M. (accred. 26. Mai 1868); G. **Strachey**, 1r Leg.-Secr.; . . . , 2r Leg.-Secretair; Hon. T. G. **Grosvenor**, 3r Leg.-Secr.; S. **Ellis**, Caplan. — [Helſingör: B. **Taylor**, C. — Kopenhagen: A. **de Capel Crowe**, C. —

Colonien: St. Thomas: J. **Lamb**, C. für die däniſchen Inſeln in Weſtindien.]
Guatemala. [Colonie St. Thomas: L. **Nunez**, C.]
Haïti. [Colonie St. Thomas: F. C. **Domingo**, C.]
Hawaïi'ſche Inſeln. [Kopenhagen: S. **Hoffmeyer**, C.]
Italien—: L. Graf **Rati Opizzoni**, a. G. u. b. M.; Graf **Prampero**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: S. A. **Adolph**, C. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: F. **Fontana**, C.]
Niederlande—: W. F. **Rochuſſen**, MR. (accr. 15. Mai 1865, zugl. für Schweden u. Norwegen; Stockholm). — [Helſingör: K. H. A. **Gad**, C. für Dänemark außer Kopenhagen. — Kopenhagen: C. E. **de Coninck**, C. — Reykjavik (Island): M. **Smith**, C. — Colonie St. Thomas: J. **Cappé**, C.]
Norddeutſcher Bund—: T. **v. Heydebrand und der Laſa**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Januar 1865 für Preußen). — [Aalborg: J. B. **Faerch**, C. — Aarhuus: Comm.-Rath J. U. **Gerdes**, C. — Fanö: J. C. **Bork**, C. — Frederikshavn: Comm.-Rath P. J. **Kall**, C. — Fridericia: C. W. **Loehr**, C. — Helſingör: C. **Prytz**, C. — Hjörring: C. H. **Nielſen**, C. — Horſens: A. **Crome**, C. — Kopenhagen: A. **Quehl**, C. — Korſör: P. **Joergenſen**, C. — Randers: J. **Steenberg**, C. — Ringkiöbing: A. C. **Huſted**, C. — Rönne (Inſel Bornholm): P. J. **Michelſen**, C. — Svaneke (Inſel Bornholm): F. **Anderſen**, C. — Thiſted: J. **Nyeborg**, C. — Colonie St. Thomas: H. **Fedderſen**, C.]
Oeſterreich-Ungarn—: Baron **v. Eder**, a. G. u. b. M. (accr. 15. März 1870): E. Ritter **Schmit von Tavera**, Leg.-Secretair. — [Kopenhagen: Comm.-Rath M. **Salomonſen**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: J. C. A. **Hingelberg**, C.]
Peru. [Colonie St. Thomas: H. **Victoria**, C.]
Portugal—: Vcte **da Cunha de Soto-Major**, MR. (accr. 28. April 1856; zugl. accr. in Stockholm); J. **de Magalhães**, Att. — [Kopenhagen: G. A. **Gedalia**, GC. für Dänemark.]
Preußen. S. „Norddeutſcher Bund".
Rußland—: wirkl. Staatsrath Baron **Morenheim**, a. G. u. b. M. (accr. 25. November 1867); Hofrath **Oſeroff**, Leg.-Secr. — [Helſingör: StRath und Frhr C. **v. Radetzky-Mikulitſch**, C. — Kopenhagen: Coll.-Rath **Donauroff**, Gen.-Conſul.]
San Domingo. [Colonie St. Thomas: A. **Victoria**, C.]
San Salvador. [Colonie St. Thomas: L. **Nunez**, C.]
Schweden und Norwegen—: Frhr **v. Stedingk**, a. G. u. bev. Min. (accred. 14. Juni 1869); Baron H. H. **v. Eſſen**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: F. A. **Ewerlöf**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: O. **Marſtrand**, C.]
Spanien. [Helſingör: **Ventura de Callejon**, C. — Colonie St. Thomas: S. J. **Gandarias**, C.]
Uruguay. [Colonie St. Thomas: E. **Petit**, C.]
Venezuela. [Colonie St. Thomas: G. A. **Philips**, C.]

Digitized by Google

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

S. die Angaben in Q.-Kilom. in der franz. Ausgabe. — Von 1840 bis 1860 fanden alle 5 Jahre Zählungen ſtatt, jetzt nur alle 10 Jahre. Letzter Cenſus 1. Februar 1870; die genauen Reſultate liegen jedoch noch nicht vor. Die Zahlen für 1. Januar 1868 geben die auf Grund der Bewegung der Bevölkerung berechnete Einwohnerzahl.

Landestheile.	Geogr. Q.-Mln.[3])	Einwohner 1. Fbr. 1860.	1. Jan. 1868.
Königreich Dänemark.			
Seeland, Möen und Samſoe . .	133,36	574811	619198
Fühnen, Langeland und Arroe .	61,89	217244	235731
Lolland, Falſter ꝛc.	30,16	86797	93344
Bornholm	10,60	29304	32096
Jütland	458,29	700206	773418
Summa .	694,30	1,608362	1,753787
Desgl. 1870	—	—	1,780000
Nebenländer.			
Färöer (17 bewohnte Inſeln) . .	24	8922	9815
Island (bewohnbar nur 764 Q.-Meilen)	1870	66987	68563
Grönland [2])	—	9880	9352
St.-Croix } in Weſtindien	3,5	23194	—
St. Thomas } in Weſtindien . .	1,1	13463	—
St. John } in Weſtindien	1,0	1574	—
Sa. (ohne Grönland) .	1899,6	124020	—

Nach dem Geſchlecht theilte ſich 1860 die Bevölkerung von 1,600551 Seelen (alſo im Umfange vor dem Gebietsaustauſche von 1864) in 793188 männl. und 807363 weibl. Einwohner, ſo daß auf 1000 M. 1018 W. kamen.

Nach der Confeſſion unterſchied man 1860:
Lutheraner 1,595188 = 99,2% der Geſammtbevölkerung.

Reformirte .	1761	Baptiſten . .	2270	Mormonen .	2657
Katholiken . .	1240	andere Secten .	765	Juden . . .	4214

Siehe Details in früheren Jahrgängen.

Die Auswanderung von Kopenhagen aus hat ſich erſt in den letzten Jahren entwickelt. 1869 wanderten 12141 Leute aus (gegen 5600 im Jahre 1868); unter den erſteren befanden ſich 4360 Auswanderer

[1]) Vergl. Petermann's „Geogr. Mittheilungen", Jahrg. 1868. S. 378. Im obigen Areal iſt das der Landſee'n mit enthalten (auf den Inſeln 3,56 geogr. Q.-Mln, in Jütland 4,33 Q.-Mln). — [2]) Das gletſcherloſe Gebiet der Weſtküſte Grönlands, an welcher die däniſchen Niederlaſſungen liegen, umfaßt ungefähr 2200 Q.-Meilen (ſ. „Geogr. Mittheilungen", Jahrg. 1862, S. 223 ff.). — [3]) 1 geogr. QMeile = 9981,99 Tonnen Land.

Digitized by Google

aus Dänemark ſelbſt, 6514 aus Schweden ꝛc. Sämmtliche Auswanderer gingen faſt ausnahmslos nach den Vereinigten Staaten.

Kopenhagen zählte am 1. Januar 1870 180472 Einw. S. eine Ueberſicht der Städtebevölkerung, nach Claſſen geordnet, im Jahrgang 1870, S. 481.

Finanzen.

I. Staatsrechnungsablage für das Finanzjahr vom 1. April 1867 bis 31. März 1868. — Es betrugen nach den Bewilligungen des Reichstags [1]) die

Einnahmen	Ausgaben	Deficit
24,358176 Rd.	24,388629 Rd.	30453 Rd.

II. Budget für d. J. vom 1. April 1869 bis 31. März 1870.

1) Einnahmen.

	RThlr.		RThlr.
Domainen, Forſten netto	519358	Poſt, Telegraphen netto	136349
Staatsactiva	6,978476	Aus den Colonien . .	123932
Directe Steuern . . .	3,957304	Lotterie, Verſchiedenes .	574358
Indir. Steuern netto .	9,749614	Summa:	22,039391

2) Ausgaben.

Civilliſte, Apanagen .	707924	Inneres	3,208116
Reichstag	100000	Cultus, öffentlicher Unterricht	367931
Staatsrath	53308	Finanzen	456436
Auswärtiges	185244	Staatsſchuld	7,355708
Krieg	4,561152	Penſionen	1,957793
Marine	2,120800	Verſchiedenes	171210
Juſtiz	1,112402	Summa:	22,358024

III. Staatsſchuld

	31. März 1868	1869
Innere Schuld	90,399400 RThlr.	78,832300 RThlr.
Aeußere Schuld	42,286000 „	40,308800 „
Total	132,685400 RThlr.	119.141100 RThlr.

Die Staatsactiva betrugen am 31. März 1869: 50,905000 RThlr.

Armee.

(Nach dem Geſetz vom 6. Juli 1867.)

Conſcription. Der Dienſt beginnt mit dem Alter von 22 Jahren und dauert für die Linie und die Reſerve (1ſtes Aufgebot) 8 Jahre. Das 2te Aufgebot iſt bis zum Alter von 38 Jahren dienſtpflichtig. Siehe die detaillirte Ueberſicht über die Armeeformation im Jahrgange 1868.

[1]) Nach der Reviſion des Staatsgrundgeſetzes vom 28. Juli 1866 bildet der Reichstag jetzt das einzige Parlament für das Königreich Dänemark.

Digitized by Google

Generalſtab: 25 Officiere und 21 Unterofficiere.

	1. Aufgebot.			2. Aufgebot.		
	Bat.	Offic.	Unteroffic. und Soldaten	Bat.	Offic.	Unteroff. u. Soldaten
1. Infanterie.						
Leibgarde . . .	1	730	26750	1	287	12127
Linie	20			12		
Reſerve	10			—		
2. Cavallerie.	Escadr.					
5 Regimenter .	16	126	2122	—	—	—
3. Artillerie.	Batt.					
2 Regimenter	12	139	6523	—	37	2391
2 Bataill. zu 6 Comp.				5		
4. Genie-Truppen	2 Bat.	36	580	—	22	740
Total: Linie u. Reſerve:		1031	35975	—	346	15258

Total: Kriegsfuß (incl. Generalſtab) 52656 M.

Flotte (Ende 1868).

(Nach dem däniſchen Staatskalender für 1869. — Siehe die Namen der Schiffe im Jahrgang 1868.)

Schrauben-Dampfer. — a) Mit Panzer.	Pferdekraft	Geſchütze
3 Fregatten	1500	58
3 ſchwimmende Batterien	955	7
b) Ohne Panzer. 1 Linienſchiff	300	42
4 Fregatten	1200	100
3 Corvetten	830	38
4 Schooner	500	12
7 Kanonenboote von Eiſen	—	13
6 Raddampfer zu	1060	42
30 Dampfer, davon 6 Panzerſchiffe.		Sa.: 312

Segelſchiffe. — 1 Fregatte (Logisſchiff). — 1 Kutter.
Ruderflottille. — 27 Kanonenſchaluppen, 8 Kanonenjollen.
Transportfahrzeuge. — 20 eiſerne Transportboote, 1 Prahm.

Der See-Etat zählt: 1 Admiral, 15 Commandeure, 34 Fregatten-Capitaine, 47 Schiffs-Lieutenants, 20 Unterlieutenants.

Zu der Flotte und den Werften gehört außer den Officieren eine feſte Mannſchaft, beſtehend aus 1 Artillerie-Corps von 107 Mann, 1 Matroſen-Corps von 78 M., 1 Handwerker-Corps von 695 M., ſowie Aufſichts- und Juſtiz-Perſonal (21 M.), in Allem 901 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Ueberſicht des Handels dem Gewichte[1]) nach (in Mill. Centner à 50 Kilogrammen).

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1865–66	17,42	10,40 Mill. Ctnr.	1867—68	18,64	8,45 Mill. Ctnr.
1866—67	16,82	8,71 „ „	1868—69	20,01	7,27 „ „

[1]) Die Angaben nach dem Werth gehen nur bis zum Jahr 1868. Siehe die Details in den Jahrg. 1866—69.

Digitized by Google

Schifffahrtsbewegung (1 Kommerz-Laſt = 2 Tonnen).

Im Jahr	Inländiſche Fahrt.		Auswärtige Fahrt.	
1866—1867:	41592 Sch.	251142 CL.	35878 Sch.	514382 CL.
1867—1868:	46864 „	305339 „	38084 „	535615 „

Der Antheil fremder Schiffe an der Schifffahrtsbewegung des Jahres 1867—1868 betrug bei der inländiſchen Fahrt 1692 Schiffe = 3,6 %, bei der auswärtigen Fahrt 20216 Schiffe = 53,1 % gegen 2,8 und 51,8 % im Vorjahre.

Stand der **Handelsflotte** (incl. Küſtenfahrer) am 31. März

1867:	3131 Sch.	85932 C.-L.,	davon 559 Sch.	über 50 C.-L.
1868:	3132 „	87777 „	„ 594 „	„ 50 „

Die Zahl der Dampfer betrug 1867: 77 mit 4249 C.-L. und 4151 Pferdekraft, 1868: 80 mit 4823 C.-Laſten und 4586 Pferdekraft.

Eiſenbahnen 1869 waren im Betrieb:

Seeländiſche Bahnen	23,3	64,1 geogr. Meilen.
Jütländiſche Bahnen	40,8	

Poſtverkehr 1867: ca. 7,000000 Briefe und 600000 Zeitungen.

Telegraphen 1866: Länge der Linien 207, die Länge der Drähte 469 geogr. Meilen.

Depeſchenverkehr:	1868.	1869.
Im Inland	179312	186979
Mit dem Ausland	143926	160697
Im Tranſit	25452	61491
Summa:	348690	409167

Ecuador (Republik).

[Beſteht ſeit dem Zerfall der Republik Columbia in 3 beſondere Staaten (im J. 1830): Neu-Granada (jetzt: Verein. Staaten von Columbia), Venezuela und Ecuador, als ſelbſtſtändiger Staat. — Hauptſtadt: Quito.]

Präſident —: Dr. G. **Garcia Moreno.**
Vice-Präſident —: der Miniſter des Innern (laut Verfaſſung von 1869).

Miniſter des Innern und des Auswärtigen —: J. **Leon.**
Miniſter des Kriegs und der Marine —: General S. **Darquea.**
Miniſter der Finanzen —: der Miniſter des Innern (ad interim).

Gouverneur von Guayaquil —: V. **de Santiſteban.**

Erzbiſchof (Quito) —: Dr. J. J. **Checa** (1868).

Biſchöfe: Loja: . . .; Riobamba: J. **Ordoñez;** Cuenca: T. R. **Toral;** Guayaquil: **Lizarzaburu.**

Diplomatiſches Corps in Quito und Conſuln.

America (Verein. Staaten) —: **Wing**, MR. — [Guayaquil: C. **Weile**, C.]
Argentin. Republik. [Guayaquil: . . . , GC.]
Belgien. [Guayaquil: . . . , C.]
Braſilien —: . . . , MR. — [Guayaquil: M. **Orrantia**, VC.]
Chile. [Guayaquil: W. **Higgins**, C.]
Columbia (Verein. Staaten). [Guayaquil: C. **Gomez Valdez**, GC.]
Frankreich —: A. **de Dulcat**, GTr. und GC.; V. **L'Hôte**, Kanzler. — [Guayaquil: E. **Pondavigne**, CAgt.]
Großbritannien —: F. **Hamilton**, GTr. und GC. (ern. 9. Februar 1867). — [Guayaquil: C. T. **Smith**, VC.]
Guatemala. [Guayaquil: C. **Medina**, C.]
Italien. [Guayaquil: A. **Roditi**, C.]
Norddeutſcher Bund. [Guayaquil: E. W. **Garbe**, C.]
Peru —: M. **Corſo**, a. G. u. b. M. — [Guayaquil: A. **Rubio**, C.]
San Salvador. [Guayaquil: C. **Medina**, C.]
Schweden und Norwegen. [Guayaquil: E. W. **Garbe**, C.]
Venezuela. [Guayaquil: Dr. A. **Deſtruge**, GC.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 10300 geogr. Quadr.-Meilen. (Siehe wegen der abweichenden Angaben die früheren Jahrgänge, ſowie Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. I, Gotha 1866, S. 121.) — Die zu Ecuador gehörenden Galapagos-Inſeln haben nach zuverläſſiger planimetriſcher Berechnung einen Flächeninhalt von 138,8 geogr. QM.

Einwohnerzahl 1858: 1,040371, darunter ca. 600000 von Europäern abſtammende Weiße; nach Villavicencio 1856: 1,108082 excl. 200000 wilde Indianer; nach Wappäus 881943 excl. 150000 wilde Indianer. Unter den 1,108082 Einwohnern ſollen ſich 601219 Weiße (Abkömmlinge von Europäern), 462400 Indianer, 7831 Neger, 36592 Miſchlinge befinden. — Hauptſtadt Quito: ca. 76000 Einw.

Finanzen. Staatseinnahmen im Jahre 1869: 1,401300 Piaſter[1], darunter Einfuhrzölle 576600 (1866: 701247 P.).

Staatsausgaben im J. 1865: 1,399672 P.

Staatsſchuld. — Die äußere Schuld betrug 1865: 9,390554, die innere: 3,692955 Piaſter.

Die bewaffnete Macht beträgt etwa 1500 Mann.

Ausfuhr von Producten aus dem Hafen von Guayaquil excl. edler Metalle (in Piaſtern)

		Wichtigſte Producte.				
Jahr.	Total	Kakao.	Gummi.	Strohhüte.	Chinarinde.	Baumwolle.
1867:	3,894234	2,614651	?	205950	?	97740
1868:	3,156334	2,077550	406825	185710	156340	77994
1869:	3,413996	1,904012	458952	352300	254750	88350

[1] 1 Piaſter (Silber) = 1 Dollar = 5 Francs 30 Cent.

Im Hafen von Guayaquil liefen 1869 153 Schiffe mit 63230 Tonnen ein (incl. 60 brit. Poſtdampfer) und zwar:

Schiffe.		Tons.	Schiffe.		Tons.	Schiffe.		Tons.
61	engliſche von	47833	11	italieniſche v.	1665	3	centralamericaniſche von .	494
16	deutſche von	6418	26	peruaniſche v.	1149	1	chileniſche von	99
10	franzöſiſche v.	4697	25	ecuadorian. v.	877			

Frankreich.

(S. am Ende des diplomatiſch-ſtatiſtiſchen Jahrbuchs.)

Griechenland (Königreich).

[Vereinigung der Joniſchen Inſeln mit Griechenalnd 28. Mai 1864. — Die gegenwärtig gültige Conſtitution wurde im Laufe des Jahres 1864 von der dazu einberufenen conſtituirenden Verſammlung berathen und 28. November 1864 von dem König beſchworen. Nach derſelben ruht die geſetzgebende Gewalt in einer einzigen Kammer von Deputirten. Die Dauer einer parlamentariſchen Periode iſt 4 Jahre, die Zahl der Deputirten 170, die durch allgemeine directe Wahlen erwählt werden.]

Miniſterium (Juli 1870).

Präſident des Conſeils, Miniſter des Innern und ad interim Miniſter des Aeußern —: **Deligeorgis.**
Miniſter der Juſtiz —: **Leopulos.**
Miniſter der Finanzen —: D. **Chriſtides.**
Miniſter des Cultus u. des öffentlichen Unterrichts —: M. G. **Antonopulos.**
Miniſter des Kriegs —: Oberſt-Lieutenant **Zimbrakakis.**
Miniſter der Marine —: **Droſſos.**

General-Secretaire der Miniſterien. Inneres: . . . . — Aeußeres: J. **Spiliotakis.** — Juſtiz: G. **Thanopulos.** — Finanzen: vacat. — Cultus und Unterricht: **Marmukas.** — Krieg: N. **Manos.** — Marine: A. **Miaulis.**

Obere Gerichtshöfe.

Oberſter Gerichtshof: Areopag (Caſſationshof). Präſident —: A. **Moraïtinis.** Vice-Präſident —: D. **Balbis.**
Appellationsgerichte: 1) Königl. Gerichtshof zu Athen. Präſident —: **P. Alexandropulos.**
2) Königl. Gerichtshof zu Nauplia. Präſident —: **E. Vlachakis.**
3) Königl. Gerichtshof zu Patras. Präſident —: D. **Kypariſſis.**
4) Königl. Gerichtshof zu Corfu. Präſident —: A. **Athanaſſiadis.**

[16 Gerichtshöfe erſter Inſtanz: die Bezirksgerichte zu Athen, Chalkis, Syra, Nauplia, Sparta, Calamata, Tripolizza, Patras, Miſſolonghi, Lamia, Corfu, Argoſtoli, Zante, Santa Maura, Parnaſſis, Pyrgos.]

Digitized by Google

Rechnungshof (Athen).

Präſident — : D. **Levidis.**

Cultus.

A. Orthodoxe oder anatoliſche Kirche. Erzbiſchöfe.

a) Feſtland und Euböa (4 Erzbiſchöfe, 4 Biſchöfe).

Metropolit von Athen, Megara und Aegina — : **Theophilos**, Präſident der heiligen Synode auf Lebenszeit.
Erzbiſchof von Chalkis (und von ganz Euböa) — : **Kallinikos.**
Erzbiſchof von Aetolia und Acarnania — : **Geraſimos.**
Erzbiſchof von Phthiotis — : **Kallinikos.**

b) Peloponnes (6 Erzbiſchöfe, 6 Biſchöfe).

Erzbiſchof von Argolis: D. **Petrulias**; — von Korinth: **Amphilochios**; — von Patras und Elis: **Kyrillos**; — von Mantinea und Kynuria: **Theoklitos**; — von Meſſenia: **Prokopios**; — von Sparta und Monembaſia: **Dionyſios.**

c) Inſeln im Aegäiſchen Meere (1 Erzbiſchof, 3 Biſchöfe).

Erzbiſchof von Syra und Tenos — : **Alexandros.**

d) Joniſche Inſeln (4 Metropoliten, 3 Biſchöfe).

Metropolit von Corfu: . . .; — von Cephalonia: **Spiridion**; — von Santa Maura (Leukas): **Gregorios**; — von Zante (Zakynthos): **Nikolaos.**
Erzbiſchof von Cerigo (Kythera) — : **Eugenios.**

B. Römiſch-katholiſche Kirche.

Naxos — : L. **Bergeretti**, Erzbiſchof (1863).
Tynos — : G. **Marango**, Biſchof von Tynos und Mykone (1866).
Santorin — : L. F. **Abbati**, Biſchof (1863).
Syra — : G. M. **Alberti**, Biſchof (1851), apoſtoliſcher Delegat.
Joniſche Inſeln. Corfu — : S. **Maddalena**, Erzbiſchof (1860), apoſtol. Delegat.
Zante und Cephalonia — : L. **Laſtaria**, Biſchof (1851).

Armee und Flotte.

Generalität — : R. **Church**, General.
General-Inſpector der Flotte — : Vice-Admiral **Kanaris.**

Hofſtaat.

Hofmarſchall — : **Rodoſtamos.**
Oberhofmeiſterin — : Madame **Theocharis.**
Ehrenfräulein — : Fräulein **Kolokotroni**; Fräulein **Botzaris.**
Oberſt-Stallmeiſter — : vacat.
General-Adjutant — : General-Major **Spiro Milio.**
Adjutanten — : D. **Papadiamantopulos**, Oberſt-Lieut.; G. **Metaxas**, Major; **Zacturis**, Corvetten-Capitain; G. **Funk.** — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Bibliothekar des Königs — : Profeſſor A. L. **Koeppen.**
Secretair des Königs — : Profeſſor **Ikonomidis.**
Secretair der Königin — : Collegien-Aſſeſſor A. **Dubovitsky.**

Digitized by Google

Diplomatiſches Corps zu Athen und Conſuln.

(Gedruckt 1. September 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen“.)

America (Vereinigte Staaten) —: C. K. **Tuckerman**, MR. (accr. 22. Juni 1868). — [Piräus: R. P. **Keep**, C. — Zante: A. S. **York**, C.]

Bayern. [Patras: G. **Clauß**, C. — Syra: . . ., C.]

Belgien —: R. **Helman de Grimberghe**, a. G. u. bev. M. (Conſtantinopel). — [Athen: . . ., C. — Corfu: F. H. R. **Gyſi**, C. — Patras: G. **Clauß**, C. — Syra: A. **Bacondio**, C. — Zante: D. P. **Xerogiannopulos**, C.]

Dänemark. [Athen: F. T. **Feraldi**, GC. (im Piräus). — Corfu: F. H. R. **Gyſi**, C. — Patras: A. L. **Crowe**, C. — Syra: A. **Salacha**, C. für alle Cycladen.]

Frankreich —: Baron **Baude**, a. G. u. b. M. (accr. October 1868); Herzog **Taſcher de la Pagerie**, Leg.-Secr.; Vcte **d'Aulan**, Attaché. — [Corfu: **Wiet**, C. — Piräus: **Meyſſonier**, C. — Syra: **Challet**, C.]

Großbritannien —: E. M. **Erskine**, a. G. u. b. M. (ern. Mai 1864); G. **Watſon**, 1r Leg.-Secr.; H. **Jerningham**, 2r Leg.-Secr.; Rev. J. H. **Hill**, Caplan. — [Cephalonia: Sir C. **Sebright**, C. — Corfu: S. S. **Saunders**, GG. — Patras: H. S. **Ongley**, C. — Piräus: C. **Merlin**, C. — Syra: St.-V. **Lloyd**, C. — Zante: Hon. B. **Wodhouſe**, C.]

Italien —: Graf D. **Pes di San Vittorio della Minerva**, a. G. u. b. M. (ern. Juni 1864); Baron **Galvagna**, Leg.-Secr. — [Corfu: Chev. **Trabaudi-Foscarini**, C. — Patras: **Malteſu**, C. — Piräus: Chev. **St.-Feſta**, C.]

Niederlande. [Corfu: M. **Fels**, C. — Piräus: P. G. **v. Lennep**, GC. — Syra: C. J. A. **Kloebe**, C.]

Norddeutſcher Bund —: Leg.-Rath **v. Wagner**, a. G. u. bev. Min. (accr. 12. Februar 1868); Dr. **Köhler**, Secr.-Dolmetſcher. — [Calamata: B. **Zahn**, C. — Corfu: M. **Fels**, C. — Patras: T. **Hamburger**, C. — Piräus: L. **Barucha**, C. — Syra: C. J. A. **Kloebe**, C. — Zante: F. **Fels**, C.]

Oeſterreich —: Ritter **v. Haymerle**, a. G. u. bev. Min. (ern. Januar 1870); J. **v. Pußwald**, Leg.-Rath; C. J. **Lange**, Secr. der Canzlei. — [Corfu: G. **v. Martyrt**, GC. — Patras: J. **Dworzak**, C. — Syra: J. **Dubravcich**, C.]

Päpſtliche Staaten. [Athen: L. **Gallian**, GC. — Corfu: Graf L. **Savini**, GC.]

Portugal. [Athen: J. **Gallian**, Conſulats-Verweſer — Corfu: C. **Moretti**, C. — Patras: G. **Economo**, C.]

Preußen. S. „Norddeutſcher Bund“.

Rußland —: StRath und Frhr P. **Saburoff**, a. G. u. b. M. (ern. 14. Juni 1870); Colleg.-Aſſeſſor A. **Perſiani**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Secr. S. **Tatiſtſcheff**, 2r Secr. — [Corfu: StRath A. **Karzoff**, GC. — Piräus: StRath H. **Henrichſen**, C. — Syra: Coll.-Rath G. **Dubnitzki**, C.]

Digitized by Google

Schweden und Norwegen —: Frhr C. P. v. Heidenſtam, GTr. und GC. (ern. 28. Mai 1831).
Spanien. [Athen: G. Zammit, VC.]
Türkei —: Photiadis-Bey, a. G. u. b. M. (ern. März 1861); P. Photiadis, fung. 1r Leg.-Secr.; M. Axelos, 2r Secr.; Halil Bey, Secretair für das Türkiſche; N. Tjalis, Att. hon. — [Athen: M. Axelos, GC. — Carvaſſura: C. Joanidis, C. — Cephalonia: A. Stevens, C. — Corfu: Daniſch-Effendi, GC. — Lamia: A. Eram, C. — Negroponte: Georgiadis, C. — Patras: ..., C. — Santorin: M. Chigi, C. — Syra: ..., C. — Voniţza: T. Yerojani, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung (nach d. Cenſus v. 1861). S. die Angaben in Quadrat-Kilometern in der franz. Ausgabe, desgleichen die der ſpecifiſchen Bevölkerung in den Jahrgängen 1869 u. 1870. (Nach A. Manſolas: „*Πολιτειογραφικαὶ πληροφορίαι περὶ Ἑλλάδος*".)

Nomarchien.	Geogr. Q.-Mln	Einwohner total.	Civilbevölkerung. männl.	Civilbevölkerung. weibl.	W. auf 1000 M.
1. Attika und Böotien	116,70	116024	60827	45504	748
2. Euböa	74,02	72368	36415	34694	953
3. Phthiotis und Phokis	96,54	102291	51133	48776	954
4. Akarnanien u. Aetolien	142,26	109392	57381	52635	917
5. Achaia und Elis	89,75	138249	71394	66537	932
6. Arkadien	95,40	113719	57278	53909	941
7. Lakonien	78,93	96546	47888	48343	1010
8. Meſſenien	57,68	117181	60852	54878	902
9. Argolis und Korinth	68,09	112910	54713	55245	1010
10. Cykladen	43,56	118130	58068	58975	1016
I. Griechenland (1861)	862,94	1,096810	554522 [1]	529466 [1]	933
Militair und Matroſen im Ausland			12822	—	
II. Joniſche Inſeln (1861)	47,34	228669	122403	106266	868
Summa	910,28	1,325479	689747	635732	921

Im Jahre 1865 ergab die Zählung für die Joniſchen Inſeln 251712 Seelen, ſo daß man für das Geſammtkönigreich 1865 die Summa 1,348522 Einw. erhält.

Die Bevölkerung des eigentlichen Griechenlands zerfiel 1861 in 1,086900 Griechiſch-Orthodoxe, 9358 Bekenner anderer chriſtlicher Confeſſionen und 552 Anhänger verſchiedener Culte (Summa: 1,096810).

Die bedeutendſten **Städte** ſind: Athen 41298 E., Corfu circa 25000 E., Zante ca. 20000 E., Syra 18511 E., Patras 18342 E.,

[1]) Die richtige Addition ergiebt resp. 555949 und 519496, doch werden obige Summen ſtets als die Reſultate des Cenſus angeführt, ſo daß ein Fehler in den Einzelziffern wahrſcheinlich iſt.

Digitized by Google

F i n a n z e n.

Nach dem Voranſchlag der Budgets betrugen:

1867	die Einnahmen	32,472335	die Ausgaben	29,520000 Dr. [1]
1868 [2]	ordentl. Einn.	33,521404	ordentl. Ausg.	33,445000 "
	außerord. Einn.	13,145000	außerord. Ausg.	13,300000 "
1869	ord. Einnahmen	37,620200	ord. Ausgaben	34,423973 "
1870	" "	34,000000	" "	33,500000 "

Budget für 1867. 1) Einnahmen (Drachmen).

Directe Steuern	12,205000	Verkauf von Staatsgut	1,000000
Indirecte "	13,285000	Verſchiedenes	2,562525
Aus Staatseigenthum	3,419810	Sa. d. Einnahmen:	32,472335

2) Ausgaben (Drachmen).

Fremde Schuld	1,076000	Cultus	1,482000
Innere "	1,876000	Krieg	7,969000
Penſionen	2,644000	Marine	1,508000
Civilliſte [3])	1,125000	Finanzen	1,008000
Kammer	371000	Verwaltung, Aufſicht	2,078000
Aeußeres	565000	Verſchiedenes	546000
Juſtiz	2,421000	Sa. d. Ausgaben:	28,160000
Inneres	3,491000	Außerord. Zuſchuß	1,360000
		Total der Ausgaben:	29,520000

1868 betrugen die wirklichen Einnahmen 26,822646 Dr., die Ausgaben 34,564533, ſomit das Deficit 7,741887 Dr., welches durch Ertrag der Anleihen auf 6,500000 Dr. reducirt ward.

Staatsſchuld. Nach einem Bericht des Finanzminiſters vom 18. Juli 1866 ſoll dieſelbe 233,137000 Dr. betragen, und zwar die fremde Schuld 178,162000, die innere 54,975000 Dr., darunter 13 Mill. an ſchwebender Schuld. Das in Athen erſcheinende Blatt „Elpis“ berechnete die Schuld dagegen im Januar 1866 auf 514,4 Mill. Dr. Die letzte Anleihe von 21 Mill. Dr., welche mit der National-Bank und der Joniſchen Bank abgeſchloſſen war, iſt nachträglich auf 12 Mill. Dr. reducirt worden.

A r m e e. — Im Jahre 1866 beſtand dieſelbe aus 561 Officieren, 2125 Unterofficieren und 8774 Soldaten, zuſ. 11460 M. — Nach einem im Januar 1867 eingebrachten und von der Kammer genehmigten Geſetzentwurf ſollte die Heeresſtärke im J. 1867 auf 31300 M. gebracht werden, nämlich auf 14300 M. regulaires Militair und 17000 M. irregulaire Truppen.

---

[1]) 1 Drachme (Silber) = 7 Sgr. 3 Pf. preuß. = 88 centimes = 8½ d. sterling oder 28 Drachmen = 1 Pfd. Sterling. Vom 1. Jan. 1870 an tritt Griechenland der lateiniſchen Münzconvention bei.

[2]) Urſprünglicher Voranſchlag für 1868. In der Sitzung vom 21. Juli 1868 legte der Finanzminiſter ein neues Budget vor, nach welchem die Ausgaben 38,893986 Dr. betragen ſollen (Mon. univ. 24. Auguſt 1868).

[3]) Zur Civilliſte ſind noch zu rechnen 800000 Dr., die derſelben vertragsmäßig aus dem Zinserträgniß des Guthabens der 3 Schutzmächte zu zahlen ſind, und 250000 Dr. aus den Einnahmen der Joniſchen Inſeln.

Digitized by Google

Flotte. — Die Flotte zählte Anfang 1866: 1 Fregatte mit 50 Kanonen, 2 Corvetten mit zuſ. 48 Kan., 1 Raddampfer mit 6 Kan. und 6 Schraubendampfer mit zuſ. 10 Kan., außerdem 26 kleinere Fahrzeuge und Kanonenboote. Dazu kommen die Panzerfregatten „Olga“ und „Georg“. — Bemannt wird die Flotte durch Aushebung und Freiwillige aus der Küſtenbevölkerung.

Handel von Griechenland und den Joniſchen Inſeln 1864—1865 (in Millionen Drachmen).

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Großbritannien .	23,76	20,15	Rußland	7,22	1,55
Türkei	15,37	7,24	Italien	3,60	0,21
Frankreich . . .	11,19	3,01	Andere Länder .	18,89	12,85
Oeſterreich . . .	10,22	6,64	Total 1865 [1]	90,25	51,67
			Handel von Griechenland 1864	54,98	25,3

Schiffsverkehr im Jahr 1865.

	Eingegangen.		Ausgegangen.	
Seeſchiffe . .	13697 Sch.	1,614216 T.	12291 Sch.	1,484836 T.
Küſtenfahrer .	79596 „	2,052568 „	82775 „	2,078118 „

Die Handelsmarine zählte

1866 5156 Schiffe von 297424 Tonnen.

Davon 3495 „ „ 28394 „ unter 60 T. (Küſtenſchiffe).

Eiſenbahnen. Seit Januar 1869 iſt die Bahn von Athen nach Piräus in einer Länge von 1,35 geogr. Meilen als erſte auf griechiſchem Boden eröffnet.

---

[1]) Die große Differenz der beiden Jahre erklärt ſich daraus, daß vom Jahre 1865 an der Handel der Joniſchen Inſeln mit in die allgemeinen Liſten aufgenommen iſt.

Großbritannien und Irland (Königreich).

Miniſter der Königin.

Das Cabinet (November 1868).

Erſter Lord des Schatzes —: Rt Hon. W. E. **Gladſtone.**
Kanzler der Schatzkammer —: Rt Hon. R. **Lowe.**
Lord-Kanzler —: Lord **Hatherley.**
Lord-Präſident des Geh.-Raths —: Earl **De Grey und Ripon.**
Lord-Siegelbewahrer —: Earl **of Halifax.**
Staats-Secretaire, des Innern —: Rt Hon. H. A. **Bruce.**
des Aeußern —: Earl **of Granville.**
der Colonien —: Earl **Kimberley.**
des Kriegs —: Rt Hon. E. **Cardwell.**
für Indien —: Herzog **v. Argyll.**

Digitized by Google

Erſter Lord der Admiralität (Marineminiſter) —: Rt Hon. C. E. **Childers.**
General-Poſtmeiſter —: Marquis **v. Hartington.**
Präſident des Handels-Amtes (Handelsmin.) —: Rt Hon. H. **Bright.**
Ober-Secretair von Irland —: Rt Hon. C. S. **Fortescue.**
Präſident des Armen-Geſetz-Collegiums —: Rt Hon. G. J. **Göſchen.**

Nicht zum Cabinet gehörende Miniſter.

Oberhofmeiſter —: Earl **of Beſsborough.**
Oberkammerherr —: Viscount **Sydney.**
Oberhofmarſchall —: Herzog **v. Norfolk.**
Oberſtallmeiſter —: Marquis **v. Ailesbury.**
Oberbefehlshaber der Armee —: Herzog **v. Cambridge.**
Kanzler des Herzogthums Lancaſter und Generalzahlmeiſter —: Lord **Dufferin.**
Ober-Commiſſair der öffentl. Arbeiten u. Gebäude —: A. S. **Ayrton.**
General-Anwalt (Attorney gen.) —: Sir R. P. **Collier.**
General-Fiscal (Solicitor gen.) —: Sir J. D. **Coleridge.**

Geheimer-Rath der Königin.

Lord-Präſident —: Earl **De Grey and Ripon.**
Secretair (Clerk of the Council) —: A. **Helps.**

Erziehungs-Comité des Geh.-Rathes (= Departement des öffentlichen Unterrichts). — Präſident: der Lord-Präſident des Geh.-Raths. — Vice-Präſident: Rt Hon. W. E. **Forſter.** — Secretair: Sir J. R. **Sandford.**

Oberſte Staatsbeamte und deren nächſte Beiſtände.

Geheimes Siegel (Privy Seal). Geheimer-Siegelbewahrer —: Earl **of Halifax.**
Bureau-Chef (Chief Clerk) —: W. **Goodwin.**
Schatz (Treasury). Lord-Commiſſaire —: 1r Lord: Rt Hon. W. E. **Gladſtone;** Kanzler der Schatzkammer: Rt Hon. R. **Lowe;** 3r Lord: J. **Stansfeld;** Marquis **v. Lansdowne;** W. P. **Adam;** Hon. J. C. **Vivian;** G. H. **Gladſtone.**
Secretaire —: G. G. **Glyn;** A. S. **Ayrton;** G. A. **Hamilton.**
Schatzkammer. General-Controleur —: Sir W. **Dunbar,** Bt.
Aſſiſtent —: W. G. **Anderſon.**
Secretair —: C. L. **Ryan.**

Unterſtaats-Secretaire. Departement des Innern —: Hon. A. F. O. **Liddell;** E. H. K. **Hugeſſen.**
Departement des Auswärtigen —: Rt Hon. E. **Hammond;** A. J. **Otway.**
Departement der Colonien —: Sir F. **Rogers,** Bt.; Rt Hon. W. **Monſell.**
Departement des Kriegs —: im Parlament: Lord **Northbrook;** permanent —: Sir E. **Lugard,** Gen.-Lieut.; Sir H. R. **Storks,** Gen.-Major. — Aſſiſtent —: C. **Talbot.**

Digitized by Google

Departement für Indien —: H. **Merivale**; M. E. **Grant Duff**. — Aſſiſtent —: J. C. **Melvill**. — Vice-Präſident des Raths —: W. U. **Arbuthnot**.

Handels-Amt. Präſident —: Rt Hon. J. **Bright**. — Secretair —: G. J. **Shaw Lefevre**.

Königliches Bauamt (= Departement für öffentliche Arbeiten und Bauten). Commiſſaire —: Rt Hon. A. H. **Layard**, 1r Commiſſair; die Staats-Secretaire; der Präſident und der Vice-Präſident des Handels-Amts. — Secretair —: A. **Auſtin**.

General-Poſtamt. Gen.-Poſtmeiſter —: Marquis **v. Hartington**. — Secretair —: J. **Tilley**. — Bureau-Chef —: J. **Hill**. — 1r Secretair für den auswärtigen und Coloniendienſt —: R. H. **Hobart**.

Armen-Geſetz-Collegium. Commiſſaire —: Rt Hon. G. J. **Göſchen**, Präſident; der Lord-Präſident des Geh.-Raths, der Geh.-Siegelbewahrer, der Staats-Secretair für das Innere und der Kanzler der Schatzkammer. — Secretaire —: H. **Fleming**; A. W. **Peel**.

Allgemeines Regiſter-Amt. Gen.-Adminiſtrator —: G. **Graham**. — Secretair en chef —: E. **Edwards**.
Chef der ſtatiſtiſchen Abtheilung —: W. **Farr**, M. D.
Cenſus-Commiſſion. 1r Commiſſair —: G. **Graham**. — Aſſiſtenten —: W. **Farr**, M. D.; J. T. **Hammick**.

Zollamt. Vorſitzender —: Rt Hon. Sir T. F. **Fremantle**, Bt. — Stellvertreter —: F. **Goulburn**. — Secretair —: G. **Dickens**.
Steuer-Amt (Inland Revenue Office). Vorſitzender —: W. H. **Stephenſon**. — Stellvertreter —: C. J. **Herries**. — Secretaire —: T. **Sargent**; W. **Corbett**.
Bureau für die Einnahme aus den kgl. Forſten und Ländereien. Commiſſaire —: Hon. C. A. **Gore**; Hon. J. K. **Howard**. — General-Einnehmer und Zahlmeiſter —: W. C. **Higgins**.

Oberſte Gerichtshöfe.

Oberſter Gerichtshof (höchſte Appellations-Inſtanz) iſt das Haus der Lords, nächſt höchſtes Tribunal das
Ober-Canzlei-Gericht (High Court of Chancery).
Lord-Großkanzler —: Lord **Hatherley**.
Ober-Archivar (Master oder Keeper of the Rolls) —: Lord **Romilly**.
Ober-Appellationsrichter —: G. M. **James**, Knt.
Vice-Kanzler —: Sir J. **Stuart**, Knt; Sir R. **Malins**, Knt.
Bureau-Chefs —: S. **Parkinſon**; D. **Stuart**; E. **Horton**.
Concurs-Behörde (Bankruptcy Court) —: der Lord-Kanzler, der Oberappellationsrichter.

Digitized by Google

Richter des Gemeinen Rechts.

Dieſelben werden „Richter von Weſtminſter“ genannt und ſind ſämmtlich Sergeants at Law (Ritter des Rechts). — Die folgenden Gerichte haben alle dieſelbe Gerichtsbarkeit in Civil- und Criminalſachen, nur daß das Oberhofgericht (C. of Queen's Bench) einige Befugniſſe mehr hat und alle Angelegenheiten des Fiscus vor das Schatzkammergericht (C. of Exchequer) gehören.

Oberhofgericht (Court of Queen's Bench).

Lord-Oberrichter (Lord Chief Justice of the Court and of England) —: Rt Hon. Sir A. J. E. **Cockburn**, Bt und Mitglied des Geh.-Raths. — Richter: Sir C. **Blackburn**, Knt; Sir J. **Mellor**, Knt; Sir R. **Luſh**, Knt; Sir J. **Hannen**, Knt; Sir G. **Hayes**, Knt.

Schatzkammer-Gericht (Court of Exchequer).

(Die Richter deſſelben heißen „Barons“.)

Lord-Ober-Baron (Lord Chief Baron) —: Sir F. **Kelly**. — Richter: Hon. Sir S. **Martin**, Knt; Sir G. W. W. **Bramwell**, Knt; Sir W. F. **Channell**, Knt; Sir G. **Pigott**, Knt; Sir A. **Cleasby**, Knt.

Obergericht für Civilklagen (Court of common Pleas).

Oberrichter (Lord Chief Just.) —: Rt Hon. S. W. **Bovill**, Knt und Mitglied des Geh.-Raths. — Richter: Sir J. S. **Willes**, Knt; Sir J. B. **Byles**, Knt; Sir H. S. **Keating**, Knt; Sir M. E. **Smith**, Knt; Sir W. B. **Brett**, Knt.

Die anderen Sergeants at Law —: **Ballantine**, **Parry**, **Gaſelee**, **Dowling**, **Bellaſis**, **Bain**, **Miller**, G. **Atkinſon**, **Woolrych**, Sir M. L. **Wells**, **Payne**, **Tozer**, **Petersdorff**, **Burke**, **Wheeler**, **Spinks**, **O'Brien**, **Pulling**, **Simon**, T. **Atkinſon**, **Robinſon**, **Cox**, **Sleigh**, **Sargood**.

Alle Richter, zuweilen auch die anderen Sergeants at Law als Stellvertreter, halten zweimal (in einigen Städten dreimal) jährlich die Kreis- und Geſchworenen-Gerichte für Civil- und Criminalſachen. England und Wales ſind zu dieſem Zweck in 7 Kreiſe (circuits) getheilt.

Teſtaments- und Ehe-Gericht (Court of Probate, of Marriage and Divorce) —: Lord **Penzance**, judge ordinary. Secretair —: E. A. **Wilde**.

Erſte Räthe der Krone (Law-officers): Gen.-Staats-Procurator (Attorney gen.) —: R. P. **Collier**, Knt. — General-Fiscal (Solicitor gen.) —: J. D. **Coleridge**.

Geiſtliches Obergericht (Court of Arches). Erſter Official —: Rt Hon. Sir R. G. **Phillimore**.

Conſiſtorial-Gericht (Consistory Court). Richter —: Sir T. **Twiſs**, General-Vicar.

Cultus.

Anglicaniſche Erzbiſchöfe.

Canterbury — : Rt Hon. A. C. **Tait**, D. C. L., Primas von ganz England und Metropolit (4. Februar 1869).
York — : Rt Hon. W. **Thomſon**, D. D., Primas von England (1862).
Armagh — : Rt Hon. M. G. **Beresford**, D. D., Primas von ganz Irland (1864).
Dublin — : Rt Hon. R. C. **Trench**, D. D., Primas von Irland (1863).

Katholiſche Erzbiſchöfe [1]).

Weſtminſter: H. E. **Manning** (1865). — Armagh (Irland): M. **Kieran** (1867). — Caſhel (Irland): P. **Leahy** (1857). — Dublin: Cardinal P. **Cullen**, Primas von Irland (1852). — Tuam in Irland: J. **Mac-Hale** (1834). — Malta und Rhodus: A. **Pace-Forno** (1857). — Halifax (Neu-Schottland): L. **Conolly** (1859). — Quebec (Canada): P. F. **Turgeon** (1850). — Sydney (Auſtralien): J. **Polding**, Erzb. und apoſtol. Vicar von Neuholland (1842). — Spaniſh-Port (Trinidad): J. L. **Gonin** (1863).

Schottland.

Oberſte Staatsbeamte (Officers of State).

Groß-Siegelbewahrer (Keeper of the Great Seal) — : D. J. Graf **v. Selkirk** (10. April 1858).
Geheim-Siegelbewahrer (Keeper of the Privy Seal) — : J. A. Graf **v. Dalhouſie.**
Lord-Regiſtrator (Lord-Clerk-Register) — : Sir W. G. **Craig**, Baronet.
Lord-Gerichtsſchreiber (Lord-Justice-Clerk) — : Rt Hon. J. **Moncreiff.**
Lord-Advocat (Lord Advocate) — : Rt Hon. G. **Young.**

Lord-Obercommiſſair für die Kirche von Schottland [2]) — : Graf **v. Errol.**

Lord-Gerichts-Präſident (Lord-Justice general) — : Rt Hon. J. **Inglis.**
General-Fiscal — : A. R. **Clark.**
Bureau-Chef — : A. F. **Irvine.**

Irland.

Miniſter der Königin.

Vice-König und General-Gouverneur (Lord-Lieutenant) — : Earl **Spencer.**
Ober-Secretair — : Rt Hon. C. S. **Forteſcue.**

---

[1]) Dieſer Titel beſteht geſetzlich nicht.
[2]) Gehört nicht zu den Officers of State.

Digitized by Google

Lord-Kanzler —: Rt Hon. T. **O'Hagan.**
Oberbefehlshaber der Landmacht —: General Lord **Strathnairn.**
General-Anwalt —: E. **Sullivan.**
General-Fiscal —: G. R. **Barry.**

Hofbeamte des Vice-Königs. Oberhofmeiſter u. General-Intendant —: Major Hon. E. J. **Boyle.**
Oberkammerherr —: Hon. H. **Leeſon.**

Kanzler des Ordens des heil. Patricius —: der Erzbiſchof von Dublin.
Ordens-Aſſiſtent und Wappenkönig (Ulster-King of Arms) —: Sir B. **Burke.**

Archivar des Appellations-Gerichtshofes —: Rt Hon. **Sullivan.**
Lord-Richter des Appellations-Gerichtshofs (Lord-Justice) —: Rt Hon. J. **Chriſtian.**
Lord-Oberrichter des Oberhofgerichts —: Rt Hon. J. **Whiteſide.**
Oberrichter des Civilgerichts —: Rt Hon. J. H. **Monahan.**
Lord-Ober-Baron des Schatzkammer-Gerichts —: Rt Hon. D. R. **Pigot.**
Admiralitäts-Obergericht. Richter —: Hon. J. F. **Fitzhenry Townſend.**

Parlament.

Das Parlament beſteht aus dem Ober- und Unterhaus. Die Mitglieder des Oberhauſes (House of Peers) ſitzen in demſelben 1) kraft ihres Erbrechts; 2) durch Berufung ſeitens der Krone; 3) kraft ihres Amtes (anglican. Erzbiſchöfe und Biſchöfe); 4) durch Wahl auf Lebenszeit (die iriſchen Peers); 5) durch Abordnung für die Dauer des Parlaments (ſchottiſche Peers). Die Zahl der Mitglieder betrug nach dem Royal Kalendar für das Jahr 1869: 4 Peers von königlichem Geblüt, 20 Herzöge (ohne die königlichen), 18 Marquis, 110 Earls, 23 Viscounts, 219 Barone, 16 ſchottiſche, 28 iriſche Peers, 28 Erzbiſchöfe und Biſchöfe (466 Mitglieder).

Präſident (oder Sprecher) des Oberhauſes iſt der Lord-Kanzler.

Die Mitglieder des Unterhauſes (House of Commons) werden gewählt von den Grafſchaften, Städten, Flecken (Burgflecken, boroughs) und den Univerſitäten Oxford, Cambridge und Dublin; ihre Zahl betrug bisher 658. Die jetzt gültige Wahlordnung wird für England und Wales beſtimmt durch die Reformacte vom 15. Auguſt 1867; durch dieſelbe iſt eine Erweiterung des activen Wahlrechts herbeigeführt worden, ſo daß das Haushalts-Wahlrecht die Grundlage der engliſchen Volksvertretung bildet.

Der Präſident (oder Sprecher) des Unterhauſes wird bei Eröffnung des Parlaments neu gewählt.

Das Parlament tritt gewöhnlich in jährlichen Seſſionen zuſammen, welche während der erſten 6 Monate des Jahres ſtattfinden. Das am 10. December 1868 eröffnete Parlament iſt das 20., ſeit dem Regierungsantritt der Königin Victoria das achte.

Digitized by Google

Marine.

Flotten-Admirale.

Sir T. J. **Cochrane** (September 1865); Sir G. F. **Seymour** (November 1866).

Admirale.

Sir F. **Moresby.**
Sir H. **Stewart.**
Sir P. W. P. **Wallis.**
W. J. H. **Johnſtone.**
Sir W. F. **Martin.**
Sir H. J. **Leeke.**
H. **Eden.**
Hon. Sir F. W. **Grey.**
J. A. **Duntze.**
C. R. D. **Bethune.**
Sir C. **Talbot.**
Sir T. S. **Pasley.**
Rt Hon. Lord E. **Ruſſell.**
Sir H. J. **Codrington.**
Earl of **Lauderdale.**
Sir R. **Smart.**
Sir G. R. **Mundy.**
Hon. Sir H. **Keppel.**
J. E. **Erskine.**

Vice-Admiral des Verein. Königreichs und Lieut. der Admiralität —: Sir F. **Moresby.**

Contre-Admiral des Verein. Königreichs und Lieut. der Admiralität —: Sir P. W. P. **Wallis.**

Königliches Marinier-Corps.

4 Diviſionen; Portsmouth —: General J. T. **Brown,** Oberſt; Woolwich —: Gen.-Lieut. Sir A. B. **Stransham,** Oberſt; Chatham —: Gen.-Lieut. A. **Anderſon,** Oberſt; Plymouth —: Gen.-Lieut. T. **Lemon,** Oberſt.

Oberſte Verwaltungsbehörden der Flotte (Civil Departments of the Navy).

Admiralität (Whitehall). — Lord-Commiſſaire —: Rt Hon. H. C. E. **Childers**; die Vice-Admirale Sir S. C. **Dacres** und Sir R. S. **Robinſon**; Capt. Lord J. **Hay**; Lord **Camperdown.**
Secretaire —: W. E. **Baxter**; V. **Luſhington.**
Bureau-Chef —: Sir J. H. **Briggs.**
Chef der hydrograph. Abtheilung —: Capt. G. H. **Richards.**
General-Controleur der Marine —: Vice-Admiral R. S. **Robinſon.**
Oberſter Schiffsbaumeiſter —: E. J. **Reed.**
Oberſter Ingenieur des Dampf-Maſchinenweſens —: T. **Lloyd.**

General-Controleur der Küſtenwache —: Commodore J. W. **Tarleton.**
General-Inſpector des Marine-Corps —: GMajor J. O. **Travers.**

Departements in Somerset-House.

General-Rechnungsführer —: J. **Beeby.**
Controleur des Proviantamtes —: C. **Richards.**
Gen.-Director des Sanitätsweſens —: **Armſtrong,** Dr. med.
Director des Transport-Dienſtes —: Contre-Admiral W. R. **Mends.**
Director der See-Ingenieur- und Architectur-Arbeiten —: Oberſt-Lieutenant A. **Clarke**; Stellvertreter: E. J. **Woodhead.**

Digitized by Google

Sternwarte in Greenwich; k. Aſtronom —: G. B. **Airy.** — 1r Aſſiſtent —: E. J. **Stone.**
Sternwarte am Cap der Guten Hoffnung; Aſtronom —: Sir T. **Maclear,** Knt. — 1r Aſſiſtent —: W. **Mann.**

Admiralitäts-Obergerichte. 1) Für England. Richter —: Rt Hon. Sir R. J. **Phillimore,** Knt. — Bureau-Chef (Chief Clerk): R. G. M. **Browne.** — Kronbeamte: General-Advocat der Königin: Sir T. **Twiſs.** — Admiralitäts-Advocat: J. P. **Deane.**
2) Für Irland. Richter —: Hon. F. J. **Fitzhenry Townſend.** — Kronbeamte: Advocat der Königin: J. T. **Ball.**
Auditeur der Flotte (Judge-Advocate)—: T. **Phinn.**
Stellvertreter —: W. **Eaſtlake.**

Marine-Hospital in Greenwich. — Gouverneur: . . . . — Capitain-Oberintendant —: T. **Wilſon.**

Flaggen-Officiere in Commiſſion; Geſchwader-Commandanten.

1) In Großbritannien und Irland.

Nore (Themſe-Mündung) —: Vice-Admiral Sir Ch. **Elliot.**
Portsmouth —: Vice-Admiral Sir J. **Hope.**
Admiral-Superintendent —: Contre-Admiral G. G. **Wellesley.**
Devonport —: Admiral Sir H. J. **Codrington.**
Admiral-Superint. —: Contre-Admiral Hon. J. R. **Drummond.**
Queenstown —: Contre-Admiral A. **Forbes.**
Woolwich —: Commodore W. **Edmundſtone.**
Canal-Geſchwader —: Contre-Admiral H. **Chads.**

2) Auswärtige Stationen.

Mittelmeer —: Vice-Admiral Sir A. **Milne.**
Admiral-Superintendent (Malta) —: Contre-Admiral H. **Kellett.**
Nord-America und Weſtindien —: Vice-Admiral G. G. **Wellesley.**
Südſee —: Contre-Admiral A. **Farquhar.**
China —: Vice-Admiral Hon. Sir H. **Kellett.**
Auſtralien —: Commodore R. **Lambert.**
Oſtindien —: Commodore L. G. **Heath.**
Cap der Guten Hoffnung und Weſtküſte von Africa —: Commodore W. M. **Dowell.**

Armee.

Feldmarſchälle —: Pr. **Georg,** Herzog von Cambridge (9. November 1852); Sir A. **Woodford,** Sir W. M. **Gomm,** Sir J. F. **Burgoyne,** Bt (ern. Januar 1868); Sir G. **Pollock** (Juni 1870).

Obercommando.

Oberbefehlshaber der Armee —: Prinz **Georg,** Herzog von Cambridge (Juli 1856), Feldmarſchall.
Militair-Secretair —: Gen.-Major W. F. **Forſter.**
General-Adjutant der Armee —: Gen.-Major Lord W. **Paulet.**
General-Quartiermeiſter —: Gen.-Lieut. Sir J. H. **Grant.**

Digitized by Google

General-Zahlmeiſter —: der Präſident des Handelsamts.
Gen.-Auditeur (Judge-Advocate general) —: Rt Hon. J. R. **Mowbray.**

Oberſte Verwaltungsbehörden der Armee (Civil Departments of the Army).

Staats-Secretair und Unter-Staats-Secretair, ſ. oben.
Aſſiſtent des Unter-Staats-Secr. —: Capt. **Galton.** — Militair-Aſſiſtent —: Oberſt **Shadwell.**
Bureau-Chef (Chief Clerk) —: C. **Talbot.**
General-Inſpector der Fortificationen —: Gen.-Major E. **Frome.**
Artillerie-Director —: General J. M. **Adye.**
General-Director des Sanitätsweſens —: T. G. **Logan.**
Inſpector der Miliz —: General-Major Hon. J. **Lindſay.**
General-Inſpector der Freiwilligen —: Oberſt G. **Erskine.**
General-Caplan —: Rev. G. R. **Gleig.**
Director des Magazinweſens —: Capitain J. C. **Caffin.**
Director des Bekleidungsweſens —: G. D. **Ramſay.**
Director der Contracte —: T. **Howell.**
General-Obercommiſſair —: Sir W. J. T. **Power.**
General-Rechnungsführer —: Sr H. **Storks.**
Director der Abtheilung für Topographie —: Oberſt Sir H. **James.**

Gouverneur der Militair-Academie in Woolwich —: Feldmarſchall Prinz **Georg,** Herzog von Cambridge. — Lieut.-Gouverneur —: General-Major J. G. **Ormsby.** — Studien-Inſpector —: Oberſt-Lieutenant G. F. **Field.**

Gouverneure
und Oberbefehlshaber der britiſchen Inſeln, in den Colonien und Oſtindien.

a) Britiſche Inſeln.

Man. Lieut.-Gouverneur —; H. B. **Loch.** — Jerſey. Lieut.-Gouverneur —: Ph. M. **Nelſon Guy,** Gen.-Major. — Guernſey. Lieutenant-Gouverneur —: E. **Frome,** General-Major.

b) In den Colonien.

1) Europa. — Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: General-Lieutenant Sir R. **Airy.**
Malta. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: General-Lieutenant Sir P. **Grant.**
Helgoland. Lieutenant-Gouverneur —: Major H. F. B. **Maxſe.**

---

2) America. — General-Capitain und General-Gouverneur über alle Provinzen des americaniſchen Continents und die Prinz Edwards-Inſeln —: Sir J. **Young.**
Commandant der Truppen —: Gen.-Lieut. Sir C. A. **Windham.**
Canada (Dominion of Canada. — Conföderation der bis dahin geſonderten Provinzen Ober- und Unter-Canada, Neu-Schottland und Neu-Braunſchweig, beſtätigt durch königliche Proclamation und errichtet 1. Juli 1867. Die Con-

Digitized by Google

föderation hat einen gemeinſamen, durch die Krone ernannten, General-Statthalter, welcher die Statthalter der 4 Provinzen auf 5 Jahre ernennt. Letztere haben locale Legislaturen für rein örtliche Angelegenheiten, die ganze Conföderation ein Central-Parlament für gemeinſame Angelegenheiten, beſtehend aus Oberhaus, 72 Mitglieder, und Unterhaus, 181 Mitglieder).

Lieutenants-Gouverneurs der Provinzen:
- a) Neu-Schottland —: General-Major H. **Doyle.**
- b) Neu-Braunſchweig —: L. A. **Wilmot.**
- c) Ontario (ehedem Ober-Canada) —: W. P. **Howland.**
- d) Quebec (ehedem Unter-Canada) —: Sir N. **Belleau.**

Prinz Edwards-Inſel. Lieut.-Gouverneur —: G. **Dundas.**
Neu-Fundland. Gouverneur —: Oberſt S. J. **Hill.**
Vancouvers-Inſel. Gouverneur —: . . . . .
Britiſch-Columbia und Stickeen. Gouverneur —: A. **Musgrave.**

---

3) West-Indien. — Bermudas-Inſeln. Gouverneur —: General-Major **Chapman.**
Jamaica. Gouverneur —: Sir J. P. **Grant.**
Bahama-Inſeln. Gouverneur —: J. **Walker.**
Turcs- und Caikos-Inſeln. Präſident des Regierungs-Raths —: M. **Campbell.**

Kleine Antillen.

1) Windward-Inſeln [1].

Barbadoes. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: R. W. **Rawſon.**
- a) Grenada. Lieutenant-Gouverneur —: Major R. M. **Mundy.**
- b) St.-Vincent. Lieutenant-Gouverneur —: G. **Berkeley.**
- c) Tobago. Lieutenant-Gouverneur —: C. H. **Kortright.**
- d) Sta Lucia. Lieut.-Gouverneur —: J. M. **Grant,** beauftragt.

2) Leeward-Inſeln [1].

Antigoa (Montſerrat, St. Chriſtopher ꝛc.). Gouverneur und Oberbefehlshaber —: B. C. C. **Pine,** Knt.
- a) St. Chriſtopher und Nevis. Lieut.-Gouv. —: W. W. **Cairns.**
- b) Dominica. Lieutenant-Gouverneur —: S. **Freeling.**
- c) Montſerrat. Präſident des Raths —: W. R. **Pyne.**
- d) Jungfern-Inſeln. Lieut.-Gouverneur —: Sir C. A. H. **Rumbold,** Präſident des Executiv-Rathes.

Trinidad. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Hon. A. H. **Gordon.**
Honduras. Lieutenant-Gouverneur —: J. R. **Longden.**
Britiſch-Guyana (Demerara, Eſſequibo, Berbice). Gouverneur —: J. **Scott.**
Falklands-Inſeln. Gouverneur —: W. C. F. **Robinſon.**

---

[1]) Windward Islands (Inſeln über dem Wind) ſind die Kleinen Antillen ſüdlich vom 15.° N. Br., Leeward Islands (Inſeln unter dem Wind) diejenigen nördlich vom 15.° N. Br.

Digitized by Google

4) Africa. — Cap der Guten Hoffnung. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Sir P. E. **Woodhouſe.** — Lieutenant-Gouv. —: General-Lieutenant C. C. **Hay.**
Natal. Lieutenant-Gouverneur —: R. G. **Keate.**
Britiſch-Kaffraria. Lieutenant-Gouverneur —: . . . .
St. Helena. Gouverneur —: Contre-Admiral C. G. E. **Patey.**
Mauritius. Gouverneur —: Sir H. **Barkly.**
Niederlaſſungen in Weſtafrica [1]). Gouverneur —: Sir A. E. **Kennedy.**

---

5) Aſien. — Ceylon. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Sir H. G. R. **Robinſon,** Knt.
Anſiedelungen in der Straße von Malacca [2]). Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Oberſt H. St. G. **Ord.**
Labuan. Gouverneur —: J. **Pattenneſſey.**
Hongkong. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Sir R. G. **Mac-Donnell,** Knt.
6) Auſtralien. — Neu-Süd-Wales. General-Capitain und Gouverneur en chef —: Graf **v. Belmore.**
Queensland (ehemaliger Diſtrict Moreton-Bay). General-Capitain und Gouverneur en chef —: S. W. **Blackall.**
Victoria. General-Capitain und Gouverneur en chef —: Viscount **Canterbury.**
Tasmania (Van Diemensland). General-Capitain und Gouverneur en chef —: Ch. **Du Cane.**
Weſt-Auſtralien (Swan-River). Gouverneur und Oberbefehlshaber —: J. A. **Weld.**
Süd-Auſtralien. General-Capitain und Gouverneur en chef —: Sir J. **Ferguſſon**; Oberſt-Lieutenant **Hamley,** fung.
Neu-Seeland. Gouverneur en chef —: Sir G. J. **Bowen.**

c) Oſtindien.

Vice-König und General-Gouverneur von Britiſch-Indien [3]) —: Graf **v. Mayo** (Auguſt 1868; Calcutta).

Oberſte Regierungs-Behörde.

Präſident —: der General-Gouverneur.
Ordentliche Mitglieder —: Rt Hon. W. N. **Maſſey**; W. **Grey**; G. N. **Taylor**; Oberſt H. M. **Durand**; J. **Strachey**; Sir R. **Temple**; J. F. **Stephen.**
Außerordentl. Mitglieder —: der Oberbefehlshaber der indiſchen Armee,

---

[1]) Durch kgl. Decret vom 23. Februar 1866 iſt die Colonie Sierra Leone mit den Forts und Niederlaſſungen an der Weſtküſte von Africa in ein Gouvernement: The West-Africa Settlements, vereinigt.

[2]) Durch kgl. Decret vom 5. Februar 1867 ſind dieſe Anſiedelungen (Prinz Wales-Inſel, Malacca und Singapore) zu einer Colonie erklärt unter dem Namen: Straits Settlements.

[3]) Einzelne Theile Britiſch-Indiens, wie Audh, Nagpore ꝛc., ſtehen unter unmittelbarer Verwaltung des General-Gouverneurs.

Digitized by Google

Gen.-Lieut. Sir W. R. **Mansfield**; die Gouverneurs der andern Präſidentſchaften, wenn die Verſammlung innerhalb ihres Gebietes ſtattfindet.

Regierungs-Secretaire (für Indien). — Inneres: E. C. **Bayley.** — Finanzen: E. H. **Luſhington.** — Aeußeres: W. S. **Seton-Karr.** — Militair-Angelegenheiten: General-Major H. W. **Norman.** — Oeffentliche Arbeiten: Oberſt C. H. **Dickens.**

Geſetzgebende Verſammlung von Indien. — Vice-Präſident: W. N. **Arbuthnot.**

Präſidentſchaften.

1. Bengalen (Calcutta). Lieutenant-Gouverneur —: W. **Grey.**
   Secretair —: Hon. A. **Eden.**
   Oberrichter (Chief-justice of the High Court of Judicature) —: Sir B. **Peacock**, Bt.
   Biſchof (Calcutta) —: Rt Rev. R. **Milman.**

Pendſchab. Lieutenant-Gouverneur —: Hon. D. F. **MacLeod.**

Nordweſt-Provinzen und Oude (Allahabad). Lieut.-Gouverneur —: Hon. W. **Muir.**

Britiſch-Birmanien (Rangun). Lieut.-Gouverneur —: Oberſt **Phayre.**

---

2. Madras. Gouverneur —: Rt Hon. Lord **Napier** (Februar 1866), zugleich Präſident des Raths. — Mitglieder —: der Oberbefehlshaber der Truppen, General-Lieutenant W. A. **MacCleverty**; H. D. **Phillips**; A. J. **Arbuthnot.**
   Reg.-Secretaire. Aeußeres, Finanzen ꝛc.: R. S. **Ellis.** — Einnahme und öffentl. Arbeiten: Oberſt C. A. **Orr.** — Militair-Angelegenheiten: General-Major H. **Marſhall.**
   Oberrichter —: Hon. Sir C. H. **Scotland.**
   Biſchof (Madras) —: Rt Rev. F. **Gell**, D. D.

---

3. Bombay. Gouverneur —: W. R. S. V. **Fitzgerald**, Präſident des Raths. — Mitglieder —: der Oberbefehlshaber der Truppen, General-Major Sir A. **Spencer**; H. F. St. G. **Tucker.**
   Regierungs-Secretaire. Finanzen und allgem. Depart.: Hon. F. C. **Chapman.** — Polit.-, Geh.-, Unterrichts- und Juſtiz-Depart.: Hon. G. **Gonne.** — Oeffentl. Arbeiten ꝛc.: Oberſt M. H. **Kennedy.** — Militair- und Marine-Angelegenheiten: Oberſt W. F. **Marriott.**
   Oberrichter —: Sir R. **Couch.**
   Biſchof (Bombay) —: Rt Rev. H. **Douglas**, D. D.

Hofſtaat der Königin.

Ober-Kammerherr —: Viscount **Sydney.**
Vice-Kammerherr —: Viscount **Caſtleroſſe.**
Ceremonienmeiſter —: General Hon. Sir E. **Cuſt.**
Oberhofmeiſterin (Mistress of the Robes) —: die Herzogin **von Argyll.**

Digitized by Google

Palaſtdamen (Ladies of the Bedchamber) —: Herzogin v. **Athole**; Herzogin v. **Roxburghe**; Marquiſe v. **Ely**; Gräfin v. **Gainsborough**; Gräfin v. **Caledon**; Viscteſs **Clifden**; Lady **Churchill**; Lady **Waterpark**. — In außerordentl. Dienſt —: verwittwete Herzogin v. **Norfolk**; verwittwete Gräfin v. **Mount-Edgcumbe**; Viscteſs **Jocelyn**.

Kammerherren (Lords in Waiting) —: Marquis v. **Huntley**; Earl of **Morley**; Visc. **Torrington**; Lord **Camoys**; Lord **Suffield**; Lord **Methuen**; Lord **Lurgan**.

Oberhofmeiſter (Lord Steward) —: Earl of **Beſsborough**.

Hof-Schatzmeiſter —: Lord de **Tablay**.

Controleur des königl. Haushalts —: Lord O. **Fitzgerald**.

Capitain der kgl. Hartſchier-Leibgarde (Captain of Yeomen of Queen's Guard) —: Herzog v. **St. Albans**.

Capitain der Leibgarde d. Corps der „Gentlemen at arms" —: Marquis v. **Normanby**.

Oberſtallmeiſter —: Marquis v. **Ailesbury**.

Erſter Stallmeiſter —: Lord A. **Paget**.

Ober-Jägermeiſter (Master of the Buck-Hounds) —: Earl of **Cork**.

Lord Groß-Almoſenier —: der Biſchof von Oxford Dr. J. F. **Mackarneſs**.

Decan der königl. Capelle —: der Biſchof von London Dr. **Jackson**.

Privat-Secretair —: Oberſt H. **Ponſonby**.

Hofſtaat des Prinzen und der Prinzeſſin von Wales.

Ober-Kammerherr (Groom of the Stole) —: . . . .

Kammerherren —: Lord **Hervey**; Visc. **Hamilton**.

Kammerherr in außerord. Dienſt —: Graf v. **Mount-Edgcumbe**.

Schatzmeiſter —: General-Lieutenant Sir W. **Knollys**.

Kammerherr der Prinzeſſin —: Lord **Harris**.

Palaſt-Damen —: Marquiſe v. **Carmarthen**; Gräfin v. **Morton**; Gräfin v. **Macclesfield**; Viscounteſs **Walden**.

Privat-Secretair des Prinzen —: H. W. **Fiſher**.

Hofſtaat des Herzogs von Edinburg.

Schatzmeiſter —: Oberſt Rt Hon. A. **Liddell**.

Erſter Stallmeiſter —: Hon. E. **Yorke**.

Zweiter Stallmeiſter —: Lieutenant A. B. **Haig**.

Hofſtaat des Herzogs von Cambridge.

Erſter Stallmeiſter —: Oberſt Sir W. **Daviſon**.

Dienſtthuende Hofdame der Herzogin von Cambridge —: Lady G. **Somerſet**.

Digitized by Google

Hofſtaat des Prinzen und der Prinzeſſin Friedrich Chriſtian.
Schatzmeiſter —: G. D. **Englcheart.**
Stallmeiſter —: Oberſt-Lieutenant G. G. **Gordon.**
Palaſtdamen der Prinzeſſin —: Lady S. L. **Melville**; Lady E. **Cavendiſh.**

Diplomat. Corps zu London und Conſuln.

(Gedruckt 2. Septbr. 1870; ſpäter bekannt gewordene Aenderungen ſiehe in den „Nachträgen“.)

America (Vereinigte Staaten) —: Th. **Frelinghuyſen**, a. G. u. bev. Min. (accr. 18. Juli 1870); B. **Moran**, 1r Leg.-Secr.; E. S. **Nadal**, Aſſiſt.-Secr. — [Belfaſt: J. **Ren**, C — Bradford: G. M. **Towle**, H.-Agt. — Birmingham: J. B. **Gould**, GC. — Briſtol: Ch. G. **Dyer**, GC. — Cardiff: H. H. **Davis**, GC. — Cork: T. R. **King**, C. — Dundee: J. **Smith**, C. — Falmouth: A. **Fox**, GC. — Galway: W. B. **Weſt**, C. — Gibraltar: H. J. **Sprague**, C. — Glasgow: J. **Jenkinſon**, C. — Leeds: F. S. **Richards**, GC. — Leith: J. S. **Fiske**, C. — Liverpool: T. H. **Dudley**, GC. — London: F. H. **Morſe**, GC. — Londonderry: A. **Henderſon**, C. — Malta: L. T. **Adams**, C. — Mancheſter: Ch. H. **Branscomb**, C. — Newcaſtle: E. R. **Jones**, GC. — Plymouth: T. W. **Fox**, C. — Sheffield: G. J. **Abbot**, C. — Southampton: W. **Thomſon**, GC. — Tunſtall: J. S. **Runnels**, GC. — Colonien: Barbadoes: R. Y. **Holley**, C. — Bathurſt (Senegambien): T. **Brown**, C. — Bermuda: C. M. **Allen**, C. — Calcutta: G. H. **Butler**, GC. für Britiſch-Indien. — Capſtadt: G. **Gerard**, C. — Charlottetown: E. P. **Scammon**, C. — Clifton (Can.): W. M. **Jones**, C. — Coaticook (Can.): E. **Vaughn**, C. — Demerara: P. **Figyelmeſy**, C. — Fort Erie: A. C. **Phillips**, C. — Goderich (Can.): T. **Allcock**, C. — Halifax: M. M. **Jackſon**, C. — Hamilton: F. R. **Blake**, C. — Hobarttown (Tasmania): D. **MacPherſon** jr, C. — Hongkong: Ch. N. **Goulding**, C. — Kingston (Jam.): A. **Gregg**, C. — Kingston (Can.): S. B. **Hance**, C. — Melbourne: D. S. **Pinnel**, C. — Montreal: W. A. **Dart**, GC. für die brit.-nordamericaniſchen Provinzen. — Naſſau (New Prov.): T. **Kirkpatrick**, C. — Pictou (Neu-Schottland): B. H. **Norton**, C. — Port Louis: N. **Pike**, C. — Port Sarnia (Can.): A. W. **Duggan**, C. — Prescott (Can.): C. S. **Sims**, C. — Prinz Edwards-Inſel: E. P. **Scammon**, C. — Quebec: C. **Robinſon**, C. — St. Helena: Th. **Fitnam**, C. — St. John (Neu-Braunſchweig): D. B. **Warner**, C. — St. John's (Neu-Fundland): T. N. **Molloy**, C. — St. John's (Canada): L. P. **Blodgett**, C. — Seychelles: D. **Atwater**, C. — Singapore: F. G. **Jewell**, C. — Sydney: H. H. **Hall**, HAgt. — Toronto: A. D. **Shaw**, C. — Trinidad: E. H. **Fitt**, C. — Turcs-Inſel: J. H. **Stuart**, C. — Victoria (Vancouvers-Inſel): A. **Francis**, C. — Windſor (Can.): G. W. **Swift**, C. — Winnepeg: O. **Malmros**, C.]

Argentin. Republik —: M. **Balcarce**, a. G. u. bev. Min. (zugl. für Frankreich, Spanien, Königr. Italien; Wohnſitz: Paris). —

Digitized by Google

[Cardiff: J. **Frank**, C. — Dublin: C. E. **Martin**, C. — Dundee: J. **Gordon**, C. — Falmouth: C. G. **Carne**, C. — Gibraltar: L. T. **Imoſſi**, C. — Glasgow: G. **Gilmour**, C. — Hull: J. **Smith** jun., C. — Liverpool: W. R. **Gilmour**, C. — London: M. B. **Sampſon**, GC.; J. **Fair**, C. — Newcaſtle: M. J. **Pelegrin**, C. — Colonien: Montreal (Can.): H. **Chapman**, C. — St. John's (Can.): J. **Robertſon**, C.]

Baden. [Liverpool: C. **Stoeß**, C. — London: H. **Simſon**, C.]

Bayern —: Frhr Graf **v. Hompeſch**, a. G. u. bev. Min. (accred. 6. März 1868); Graf Ch. **Yrſch**, Attaché. — [Gibraltar: F. **Schott**, C. — Liverpool: C. **Stoeß**, C. — London: R. **Brandt**, GC. — Colonien: Sydney: R. **Kummerer**, C.]

Belgien —: General Baron A. **v. Beaulieu**, a. G. u. b. M. (accr. Juli 1869); P. **Bartholeyns**, Legat.-Rath; A. **Vandevelde**, Leg.-Secr. 1r Cl.; O. **Delepierre**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Ch. **Donnay de Caſteau**, Att. — [Aberdeen: J. W. **Barclay**, C. — Belfaſt: G. **Heyn**, C. — Birmingham: G. A. **Everitt**, C. — Bradford: J. **Darlington**, C. — Briſtol: R. **Bruce**, C. — Cardiff: E. C. **Downing**, GC. — Cowes: J. **Stuart-Day**, C. — Crookhaven und Skibbereen: J. **Notter**, C. — Dartmouth: G. **Hingſton**, C. — Dover: S. M. **Latham**, C. — Dublin: C. **Palgrave**, C. — Falmouth: A. **Fox**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — Glasgow: A. **Reid**, C. — Guernſey: W. G. **de Putron**, C. — Hull: J. W. **Foſter**, C. — Jerſey: C. **Godfray**, C. — Leith: J. **Somerville**, C. — Lerwick (Inſel Mainland): C. **Duncan**, C. (für die Shetland- und Orkney-Inſeln). — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: E. **Mengens**, C. — London: O. **Delepierre**, C. — Malta: J. G. **Dalgetti**, C. — Mancheſter: G. **Keßler**, C. — Margate: H. D. **Mertens**, C. — Milford-Haven: T. **Roberts**, C. — Newcaſtle: C. B. **Reid**, C. — Penzance: W. D. **Mathews**, C. — Plymouth: S. **Treeby**, C. — Portsmouth: A. L. **Vandenbergh**, C. — Ramsgate und Deal: H. B. **Hammond**, C. — Southampton: C. **Lefeuvre**, C. — Sunderland: J. **Barker**, C. — Waterford: B. **Moore**, C. — Weſt-Hartlepool: G. **Pyman**, C. — Yarmouth: E. **Preſton**, C. — Colonien: Akyab: L. **Achurd**, C. — Auckland: C. **Dewitte**, C. — Bombay: A. **Havenith**, C. — Brisbane: G. **Harris**, C. — Calcutta: J. B. **d'Egremont**, GC. für ganz Indien; C. **Fornaro**, C. — Capſtadt: A. **Henry**, GC.; J. L. **Armitage**, C. — Colombo: J. **Krämer**, C. — Halifax: C. E. **Rönne**, C. — Hongkong: R. C. **Antrobus**, C. — Kingston (Jamaica): S. E. **Pieterſz**, C. — Madras: A. J. **Brown**, C. — Maulmein: W. **Brooke**, C. — Melbourne (Port Philippe): G. **Beckx**, C. — Montreal: J. **Jeſſe**, C. — Point de Galle (Inſel Ceylon): J. M. **Vanderſpar**, C. — Port Louis: B. **Jourdain**, C. — Port Stanley (Falkland-Inſeln): J. C. **Cobb**, C. — Rangun: L. **Hernandez**, C. — Singapore: A. **Cateaux**, C. — Sydney: J. **Montefiore**, C.]

Bolivia. [Leith: G. **Hope**, C. — London: H. J. B. **Kendall**, GC.]

Braſilien —: Staatsrath J. **de Almeida Areas**, a. G. u. b. M. (ern. 23. Febr. 1868); J. **Pereira de Andrade**, Leg.-Secr.; C. M.

de Aragão, J. A. **de Souza Correa**, F. **de Carvallo Moreira**, Attachés. — [Malta: H. **Tessi**, C. — Ramsgate: A. L. **Hodges**, C. hon. — Colonien: Calcutta: C. E. A. **de Souza**, C. hon. — Cap der Guten Hoffnung: E. **Suffert**, C. — Singapore: J. **de Almeida**, C. hon.]

Chile—: A. **Blest Gana**, a. G. u. bev. Min. (accr. 6. März 1868); M. **Benavente**, Leg.-Secr. — [Cork u. Queenstown: P. St. **Minich**, C. — Gibraltar: S. **Berlingiere**, C. — Glasgow: W. **Cruickshank**, C. — Liverpool: J. R. **Weir**, C. — London: F. **Walters**, C. — Plymouth: T. W. **Fox**, C. — Southampton: J. H. **Wolff**, C. — Swansea: H. J. **Bath**, C. — Colonien: Adelaïde: J. H. **Were**, C. — Capstadt: W. G. **Anderson**, C. — Melbourne: E. **Lynch**, C. — Montreal: G. **Day**, C. — Sydney: W. E. **Eldred**, C.]

Columbia (Ver. St.) —: J. M. **Torres Caicedo**, MR. (Paris). — [Liverpool: R. **Nunez**, GC. — London: J. L. **Hart**, GC. für die Vereinigten Königreiche. — Colonien: Jamestown (St. Helena): C. A. **Carrol**, C. — Kingston (Jamaica): R. **Boyle**, VC.]

Costa-Rica —: Don E. **Figubroa**, bev. Min. (accr. 31. Juli 1869; Paris). — [Falmouth: St. **Fox**, C. — Glasgow: **Skinner**, C. — Liverpool: V. **Shakiny**, C. — London: J. A. **Le Lacheur**, GC. für das Kgr.; J. L. **Hart**, C. — Southampton: A. **Schoales**, C.]

Dänemark —: Gen.-Lieutenant, Frhr C. E. J. **v. Bülow**, a. G. u. b. M. (1866); M. **de Treschow**, Leg.-Secr.; C. C. A. **Gojch**, Att. — [Belfast: E. F. **Münster**, C. — Falmouth: J. H. **Hunt**, C. — Gibraltar: R. C. **Mathiasen**, C. — Guernsey: J. L. **Mansell**, C. — Hull: C. F. **Good**, GC. — Leith: W. **Berry**, GC. für Schottland. — Liverpool: G. A. **Mullens**, C. — London: A. P. **Westenholz**, GC. — Malta: E. W. **Ferro**, C. — Colonien: Akyab: J. O. **Hay**, C. — Auckland: L. **Buchholz**, C. — Belize: B. H. **MacDonald**, C. — Bridgetown (Barbadoes): J. W. **Atkins**, C. — Brisbane: E. H. **Webb**, C. — Calcutta: R. B. **Mackay**, C. — Capstadt: L. **Goldmann**, C. — Falkland-Inseln (Port Stanley): J. M. **Dean**, C. — Halifax: S. **Tobin**, C. — Hongkong: G. J. **Helland**, C. — Kingston (Jamaica): B. A. **Franklin**, C. — Madras: J. W. **Agnew**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Montreal: A. **Rimmer**, C. — Nassau (Bahama-Inseln): J. S. **George**, C. — Port Louis (Mauritius): T. H. **Mullens**, C. — St. George (Bermudas): J. W. **Musson**, C. — St. Helena: M. **Gideon**, C. — St. John's (Neu-Fundland): J. **Kent**, C. — Singapore: R. **Padday**, C. — Sydney: A. **Tange**, C. — Trinidad: P. F. L. **Beichman**, C.

Ecuador —: A. **Flores**, MR. (accred. 12. Novbr. 1858); R. **Barba**, Leg.-Secr. — [Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: J. B. **Kerferd**, C. — London: F. T. **Barry**, C. — Southampton: G. **Dunlop**, C. — Hongkong: W. M. **Robinet**, C.]

Frankreich —: Marquis **de La Valette**, Botschafter (accr. 19. August 1869); Marquis **de Caumont la Force**, Secr. 2r Cl.; Graf **Walewski**, Secr. 3r Cl.; Capitain C. **Pigeard**, Marine-Attaché; Graf **de Clermont-Tonnerre**, Milit.-Attaché; H. **Roux**, Kanzler. — [Birmingham: **Robeis-Barghers**, C. — Dublin: G. **Livio**, C. —

Digitized by Google

Edinburg: M. R. Wagner, C. — Gibraltar: De Pina de St. Didier, C. — Glasgow: L. Cochelet, C. — Leeds: F. C. Cavel, C. — Liverpool: Boiſſelier, C. — London: J. J. Fleury, GC.; R. Gleizal, Kanzler. — Malta: P. J. F. P. de Laya, C. — Newcaſtle: H. M. Desnoyers, C. — Colonien: Bombay: M. H. Pierret, C. — Calcutta: V. Place, GC. — Capſtadt: . . ., C. — Hongkong: H. du Chesne, C. — Melbourne: Graf de Caſtelnau, GC. — Port Louis (Mauritius): C. F. Laplace, C. — Quebec: F. Gautier, GC. — Sierra Leone: Braouézec, C. — Singapore: J. M. A. C. Troplong, C. — Sydney: L. F. Sentis, C.]

Griechenland —: M. Brailas-Armeni, a. G. u. b. M. (accr. 26. Febr. 1867). — [Dublin: C. Haliday, C. — Gibraltar: W. G. Cowell, C. — Liverpool: D. Giannakopulos, C. — London: M. Spartalis, GC. — Malta: G. Cunduriotti, C. — Mancheſter: A. Joannides, C.]

Guatemala —: J. de Francisco Martin, a. G. u. b. M. (accred. 25. Juni 1857; Paris); R. Palacios, Leg.-Secr. — [Glasgow: W. Malcolm, C. — Liverpool: J. B. Kerferd, C. — London: B. Iſaac, GC. — Mancheſter: G. M. Bowen, C. — Colonien: Belize (Brit.-Honduras): A. Mathé, C. — Jamaica: R. Bogle, C.]

Haïti (Republik) —: General L. E. F. Salomon, b. M. (accr. 6. März 1868); E. Laroche, Att. — [Belfaſt: J. Magill, C. — Glasgow: Capit. W. Roberts, C. — Grimsby: W. J. Whalley, C. — Liverpool: J. M. Savage, C. — Colonien: Jamaica: J. Woolley, C.]

Hawaï-Inſeln —: M. Hopkins, GTr. u. GC. — [Falmouth: S. Broad, C. — Liverpool und Mancheſter: R. C. Janion, C. — Ramsgate: A. L. Hodges, C. — Colonien: Hongkong: J. Whittall, GC.; W. Keswick, C., auch für Macao. — Neu-Seeland: J. W. Bain, GC. — Neu-Süd-Wales und Tasmania: T. W. Campbell, GC. — Victoria (Vancouvers-Inſel): H. Rhodes, C.]

Heſſen. [Gibraltar: F. Schott, C. — Liverpool: C. Stoeß, C. — London: G. Worms, GC.]

Honduras —: C. Gutierrez, Senator, bev. Min. (accred. 12. Mai 1860); A. Lopez, Attaché. — [London: J. Kattengall, GC. — Colonien: Belize: J. E. Mutrie, VC. — Naſſau (New Providence): G. W. Robins, VC.]

Italien— C. Cadorna, a. G. u. b. M. (accr. 28. Juni 1869); Baron Marochetti, Leg.-Secr.; F. Cotta, M. Cav. Paterno di Raduſa, Att. — [Dublin: L. Salvini, GC. — Gibraltar: F. Stella, C. — Glasgow: G. Breen, C. — Liverpool: G. Capello, C. — London: J. B. Heath, GC. — Malta: R. Slythe, C. — Newcaſtle: E. Stella, C. — Colonien: Aden: Baron C. de Cretty de St.-Paires, C. — Bombay: G. Sigg, C. — Calcutta: F. Lamouroux, GC. — Capſtadt: D. W. Thompſon, C. — Gaspé-Baſin (Canada): H. Le Boutillier, C. — Hongkong: M. J. Keswick, C. — Lagos: . . ., C. — Madras: E. Lecot, C. — Melbourne: G. Biagi, C. — Montreal: H. Chapman, C. — Point de Galle: J. L. Vanderſpar, C. — Port Louis (Mauritius): H. J. Bell, C. — Port Stanley: F. E. Cobb, C. — St. Helena: G. Moß, C. — Sierra

Digitized by Google

Leone: M. **Suarez-Guanes**, C. — Singapore: E. **Remé**, C. — Sydney: G. **King**, C. — Trinidad: G. S. **Cipriani**, C.]

Liberia (Republik). [Belfaſt: A. M. **Münſter**, C. — Birmingham: G. R. **Collis**, C. — Briſtol: W. K. **Wait**, C. — Cork u. Queenstown: W. W. **Harvey**, C. — Dublin: T. **Snow**, C. — Edinburg und Leith: J. A. **Callender**, C. — Falmouth: A. L. **Fox**, C. — Glasgow: T. **Somervail**, C. — Hull: J. **Atkinſon**, C. — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: C. **Cotesworth**, C. — London: G. **Ralſton**, GC. — Londonderry: J. **Gilmour**, C. — Mancheſter: T. **Clegg**, C. — Newport: T. **Beynon**, C. — Penzance: W. D. **Mathews**, C. — Sheffield: C. **Cammell**, C. — Torquay: W. H. **Brown**, C. — Waterford: T. S. **Harvey**, C. — Colonien: Sierra Leone: T. **Roſenbuſch**, C.]

Marocco. [Gibraltar: Hadj **Saïd Guesno**, C.]

Nicaragua—: Chev. J. **de Marcoleta**, a. G. u. b. Min. (3. Februar 1851; Paris). — [Cork: N. **Cummins**, C. — Liverpool: G. M. **Bowen**, C. — London: J. L. **Hart**, GC.]

Niederlande—: Frhr Baron J. C. **Gevers**, a. G. u. bev. Min. (ern. 1868); E. **de Karnebeck**, Leg.-Rath. — [Cowes: W. S. **Day**, C. — Dublin: B. M. **Tabuteau**, C. — Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Hull: J. R. **Ringroſe**, C. — Jerſey: J. **Moiſſon**, C. — Leith: G. B. **Turnbull**, C. — Liverpool: J. W. S. **May**, C. — London: J. W. **May**, GC. fürs Vereinigte Königreich. — Malta: O. F. **Gallcher**, C. — Newcaſtle: W. J. M. **Lange**, C. — Plymouth: W. **Luscombe**, C. — Portsmouth: L. A. **van den Bergh**, C. — Sunderland: P. R. **Los**, C. — Colonien: Auſtralien: H. **Scott**, C. — Akyab: J. O. **Hay**, C. — Albany (für Weſt-Auſtralien): W. C. **Clifton**, C. — Auckland: J. A. **Guilfillan**, C. — Barbadoes: J. W. **Atkins**, C. — Bombay: R. **Ahlers**, C. — Brisbane (für Queensland): J. C. **Heußler**, C. — Calcutta: E. **van Cutſem**, C. — Capſtadt: J. A. **Trüter** sen., GC. (für alle britiſchen Beſitzungen in Süd-Africa). — Colombo: T. **Crämer**, C. — Demerara: J. **Meyers**, C. — Dunedin (Auſtralien): E. B. **Cargill**, C. — Hobarttown: W. **Crosby**, C. — Hongkong: M. **Bosman**, C. — Jamaica: S. **Pieterſz**, C. — Kurrachee: A. E. **Denſo**, C. — Melbourne: T. W. **Ploos van Amſtel**, GC. für Auſtralien, Neu-Seeland und Tasmania. — Penang: H. J. D. **Padday**, C. — Point de Galle: H. R. **Vanderſpar**, C. — Port Eliſabeth: A. **Ebden**, C. — Port Louis: T. H. **Mullens**, C. — Port Natal: A. W. **Evans**, C. — Rangun: W. S. **Steel**, C. — St. Helena: N. **Solomon**, C. — Singapore: W. H. **Read**, C. — Sierra Leone (Freetown): T. A. **Roſenbuſch**, C. — Sydney: J. **MacNab**, C. — Toronto: B. H. **Dixon**, GC. für Canada. — Wellington (Neu-Seeland): J. **Johnſton**, C.]

Norddeutſcher Bund—: Staatsminiſter A. Graf **v. Bernſtorff**, a. u. bev. Botſchafter (accr. 1. Januar 1868; für Preußen accr. 1. November 1862); H. **v. Krauſe**, Botſchafts-Rath; C. **v. Twardowski**, Botſchafts-Secretair; Hofrath G. A. **Schmettau**, Canzlei-Chef. — [Aberdeen: C. **Ludwig**, C. — Belfaſt: J. H. **Runge**, C. —

Cardiff: M. **Krieger**, C. — Dublin: R. **Martin**, C. — Dundee: H. **Quosbarth**, C. — Glasgow: J. O. **Lietke**, C. — Hartlepool: O. **Trechmann**, C. — Hull: Ch. **Kühling**, C. — Inverneſs: J. **Mackintoſch**, C. — Leith: A. **Robinow**, C. — Liverpool: O. **Burchardt**, C. — London: Leg.-Rath H. C. **Witte**, GC. — Middlesborough: C. F. H. **Bolckow**, C. — Newcaſtle: G. **Schmalz**, C. — Plymouth: T. W. **Fox**, C. — Shields: G. **Fawens**, C. — Sunderland: M. **Wiener**, C. — Colonien: Adelaïde: A. **von Treuer**, C. — Auckland: E. L. **Bucholz**, C. — Baſſein: J. H. **Bandow**, C. — Belize (Honduras): B. **Cramer**, C. — Bombay: A. C. **Gumpert**, C. — Bridgetown (Barbadoes): F. A. **Clairmonte**, C. — Brisbane: A. T. **Ranniger**, C. — Calcutta: J. **Smidt**, C. — Capſtadt: C. S. **Poppe**, C. — Colombo (Ceylon): T. **Krämer**, C. — Dunedin: H. **Houghton**, C. — Georgetown (Guyana): A. **Weber**, C. — Gibraltar: F. **Schott**, C. — Halifax: Ch. A. **Kreighton**, C. — Hongkong: A. **Eimbeke**, C. — King's George's Sound: **MacKail**, C. — Kingston (Jamaica): F. A. **Ebbeke**, C. — Kurrachee: A. E. F. **Denſo**, C. — Lagos (Guinea): B. **von Rauchhaupt**, C. — Madras: F. M. **Cartwright**, C. — Malta: C. H. **Ferro**, C. — Melbourne: W. A. **Brahe**, C. — Montreal: G. **Lomer**, C. — Naſſau (New Providence): T. **Williams**, C. — Nelſon (Neu-Seeland): J. F. A. **Kelling**, C. — Newcaſtle (Neu-Süd-Wales): C. **Krämer-Walter**, C. — Penang: A. **Haſche**, C. — Point de Galle: J. L. **Vanderſpar**, C. — Port Eliſabeth: H. **Schabbel**, C. — Port Louis (J. Mauritius): A. J. W. **Arnott**, C. — Port of Spain (Trinidad): C. F. **Ferz**, C. — Port Stanley (Falklandinſeln): F. E. **Cobb**, C. — Quebec: C. **Pitt**, C. — Rangun: J. F. W. **Niebuhr**, C. — St. Helena: N. **Solomon**, C. — St. John's (Neu-Braunſchweig): A. C. O. **Trentowsky**, C. — St. John's (Neu-Fundland): R. **Prowſe**, C. — Singapore: F. **von der Heyde**, C. — Sydney: S. **Franck**, C. — d'Urban (Natal): G. **Dentzelmann**, C. — Wellington: F. A. **Krull**, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: Geh.-Rath und Kämmerer R. Graf **Apponyi**, Botſchafter (accr. als ſolcher 8. December 1860; a. G. u. bev. Min. 27. Mai 1856); Kämm. u. Oberſt-Lieutenant G. Graf **Kálnoky**, Botſchafts-Rath; Graf **v. Wolkenſtein-Troſtburg**, k. k. Kämm., Botſchafts-Rath; E. **v. Plener**, Botſch.-Secretair; Graf **v. Kielmansegge**, G. Graf **Batthyányi**, Attachés. — A. Frhr **von Rothſchild**, GC.; Min.-Rath J. Ritter **v. Schaeffer**, Director der Canzlei. — [Cardiff: H. **Kohen**, C. — Cork (und Queenstown): F. **Micheli**, C. — Edinburg: G. **Worms**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — Liverpool: Dr. F. **Krapf**, C. — London: GC., ſiehe oben. — Malta: J. **Kohen**, C. — Portsmouth: L. A. **van den Bergh**, C. — Colonien: Akyab: E. **Pandorf**, C. — Baſſein: J. H. **Bandow**, C. — Belize: A. S. **Kindred**, C. — Bombay: A. C. **Gumpert**, C. — Capſtadt: . . ., C. — Halifax: W. **Cunard**, C. — Hongkong: G. Ritter **v. Overbeck**, GC. — Kingston (Jam.): F. A. **Ebbecke**, C. — Montreal: E. **Schulze**, C. — St. Helena: N. **Solomon**, C. — Singapore: A. **Conighi**, Hon.-C.]

Oranje-Freiſtaat (Südafrica). [London: Ph. P. **Blyth**, GConſul.]
Päpſtliche Staaten. [Gibraltar: V. **Corſi**, GConſul. — Malta: F. **Lanzon**, C.]
Paraguay—: C. **Bareiro**, GTr. (1865); G. **Benitos**, Leg.-Secr.; G. **Perez**, Attaché. — [London: B. B. **Greene**, GC.]
Perſien—: **Mahmud-Khan**, a. G. u. b. M. (1863); General **Hadji Mohſin-Khan**, GTr.; Mirza **Mohamed-Ali**, Secretair und Dolmetſcher; **Mohamed-Aga**, 1r Secretair; Mirza **Ali**, 2r Secretair. — [Liverpool: C. D. **Watſon**, C.]
Peru—: Oberſt-Lieutenant J. J. **Almonte**, GTr.; Dr. J. P. **Bryce**, Dr. R. **Balta**, Dr. E. J. **North**, Attachés. — [Gibraltar: L. F. **Imoſſi**, C. — Liverpool: P. **Gibſon**, C. — London: Dr. M. **de la Quintana**, C.; F. **Caſós**, C. — Plymouth: T. W. **Fox**, C. — Queenstown: W. C. **Seymour**, C. — Southampton: Dr. G. L. **Pareja**, C. — Colonien: Barbadoes: P. **Kilkelly**, C. — Capſtadt: StRath A. **Duprat**, GC. — Hongkong: B. **Hackorf**, VC. — Polyneſiſche Inſeln: M. J. **Palacios**, Gen.-Conſul.]
Portugal—: Vcte **de Seiſal**, a. G. u. b. M.; F. F. **de la Figanière e Morão**, Leg.-Secr.; H. T. **de Sampayo**, Leg.-Secr.; T. J. **de Moraes Sarmento**, G. **Manders**, Chev. G. C. X. **de Brito**, Attachés. — [Briſtol: T. R. **dos Santos**, C. — Cork: G. **Manders**, C. — Liverpool: J. H. **Ferreira**, C. — London: R. **Vanzeller**, GC. — Malta: J. **Teſſi**, C. — Newcaſtle: P. A. **de Figueiredo**, C. — Colonien: Bathurſt (Gambia): M. **Machado da Silva**, C. — Canada: W. H. **Tilſtone**, C. — Cap der Guten Hoffnung: StRath A. **Duprat**, GC. — Capſtadt: F. **Nobrega**, C. — Demerara: . . ., C. — Guiana: A. A. **Vieza**, C. — Haliſax: T. **Abbot**, C. — Hongkong: M. **Pereira**, C. — Port Natal: J. B. **Blandy**, C. — St. Helena: H. H. **Gedeon**, C. — St. John's (Neufundland): C. F. **Bennett**, GC. — St. Louis (Mauritius): A. E. **Serendat**, GC. — Sierra Leone: M. S. **Guanes**, GC. — Sydney: M. J. **Soares**, C.]
Preußen. S. „Norddeutſcher Bund".
Rußland—: N. Fürſt **Orloff**, Gen.-Lieutenant u. Gen.-Adjutant des Kaiſers, Botſchafter (ern. 2. Juni 1870); Frhr M. **Bartholomei**, Botſchafts-Rath; Graf **Koskull**, 1r Botſch.-Secr.; Colleg.-Aſſeſſor D. **Kapniſt**, 2r Botſchafts-Secr.; Frhr u. Colleg.-Aſſeſſor A. Fürſt **Uruſſoff**, Att.; Oberſt **Novitzki**, Militair-Att. — [Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Liverpool: N. **Mahs**, C. — London: wirkl. StRath und Frhr A. **v. Berg**, GC. — Malta: F. **Tagliaferro**, C. — Colonien: Capſtadt: W. C. **Knight**, VC. — Hongkong: J. **Heard**, C. — Melbourne: J. **Damyon**, VC. — Port Louis (Mauritius): . . ., C. — St. Helena: N. **Solomon**, VC. — Singapore: H. A. K. **Wampoa**, VC. — Sydney: E. M. **Paul**, VC.]
Sachſen (Königreich)—: Frhr O. **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (ern. 1869, auch für Belgien).
San Domingo. [London: E. **Herzberg-Hartmont**, GC.]
San Salvador (Republik)—: General V. R. **Negrete**, MR. (accr. 29. Juni 1864); J. F. **Quiroz**, Leg.-Secr.; Capitain F. **Carrera**, Attaché. — [Glasgow: A. S. **Shaw**, C. — Liverpool: G. B.

Digitized by Google

Kerferd, GC. — London: J. L. **Hart**, C. — Colonien: Belize: A. **Mathé**, C.]

Schweden —: Frhr C. F. L. Baron **v. Hochſchild**, a. G. u. b. M. (accr. 12. November 1866); Graf **v. Gardie**, Leg.-Secr.; C. D. S. **Swedberg**, Caplan. — [Gibraltar: J. **Lindblad**, GC. — London: C. **Tottie**, GC. — Malta: O. **Münch-Raeder**, C. — Colonien: Adelaïde: A. **Watts**, C. — Akyab: J. D. **Hay**, C. — Barbadoes: J. G. **Auſtin** jun., C. — Belize: B. H. **MacDonald**, C. — Bombay: A. C. **Gumpert**, C. — Calcutta: H. **Reinhold**, C. — Capſtadt: C. G. **Åkerberg**, C. — Colombo: **Binny-Scott**, C. — Hongkong: G. T. **Helland**, C. — Kingston: R. J. C. **Hitchins**, C. — Madras: W. **Arbuthnot**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Naſſau (New Provid.): S. D. **Johnſon**, C. — Neu-Seeland: B. **Peterſen**, C. — Port Louis (Mauritius): R. **Stein**, C. — Quebec: A. **Falkenberg**, C. — Rangun: B. A. **Dickmann**, C. — St. George (Berm.): J. W. **Muſſon**, C. — St. Helena: W. **Carrol**, C. — Singapore: W. H. M. **Read**, C. — Sydney: W. **Wolſen**, C. — Wellington: B. **Peterſen**, C.]

Schweiz. [Liverpool: C. J. **Forget**, C. — London: A. **Streckeiſen**, Agent u. GC. — Colonien: Melbourne: . . ., C. — Port Louis (Mauritius): G. C. **Bourguignon**, C. — Sydney: D. **Wolſen**, C.]

Siam —: Sir J. **Bowring**, a. G. u. Bevollmächtigter bei den europäiſchen Höfen. — [London: D. K. **Maſon**, C.]

Spanien —: Don M. **Rancés y Villanueva**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Auguſt 1869); Don C. **del Moral**, 1r Secr.; F. J. **de Urrutia**, 2r Secr.; G. R. **Steet**, Kanzler. — [Cardiff: F. G. **Rivero**, C. — Gibraltar: C. **de Barcaiztegui**, C. — Glasgow: J. S. **Bazan**, C. — Liverpool: J. M. **Fernandez**, C. — London: U. M. **Aguilera**, GC. für das Verein. Königreich. — Malta: M. **Zannuitu**, C. — Newcaſtle: J. **Gisbert**, C. — Southampton: M. R. **de Aſenſi**, C. — Colonien: Bombay: M. **Tallada y Bages**, C. — Capſtadt: W. C. **Knight**, C. — Hongkong: T. **Ortuño**, C. — Naſſau (New Provid.): B. M. **Alonſo**, C. — Quebec: H. **de Uriarte**, C. — St. Helena: G. **Moſſe**, C. — Sierra Leone: J. M. **de Echeverri**, C. — Singapore: B. C. J. **Faque**, C. — Sydney: M. J. **Quintara**, C. — Trinidad: F. J. **Scott**, C.]

Türkei —: **Muſurus-Paſcha**, Botſchafter (accred. 30. Januar 1856); S. **Muſurus-Bey**, 1r Botſch.-Secr.; P. **Muſurus-Bey**, Attaché; J. H. **Trewby**, Kanzler; C. **Bizalion**, Archiviſt. — [Belfaſt: G. **Heyn**, C. — Birmingham: G. R. **Collis**, C. — Cork: R. **Cummins**, C. — Dublin: H. L. **Allen**, C. — Falmouth: T. W. **Fox**, C. — Folkestone: F. M. **Faulkner**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — London: M. **Gadban**, GC. — Malta: A. **Naoum Duhany**-Effendi, GC. — Mancheſter: **Abdullah**-Effendi, GC. — Southampton: Capit. J. **Ford**, C. — Colonien: Capſtadt: M. **de Roubaix**, GC. — Colombo: H. L. **Marcair**, C. — Melbourne: F. G. **Lang**, VC. — Port Louis (Mauritius: H. **Roſtand**, C. — Singapore: **Saïd Abdullah** ben Omer el Djamid, C.]

Uruguay. [Cork: R. **Foley**, C. — Glasgow: F. G. **Gilmour**, C. — Hartlepool: J. J. **Ellis**, C. — Liverpool: J. **Avellano y Hall**, C. — London: C. B. **Neill**, GC. für das Verein. Königreich. — Colonien: Bahama-Inſeln: G. W. G. **Robins**, VConſul.]

Venezuela. [Falmouth: A. **Fox**, C. — Gibraltar: S. D. **Levy**, C. — Liverpool: P. C. **Funt**, C. — London: F. L. **Davis**, C. — Southampton: A. **Schoales**, C. — Colonien: Trinidad: G. **Fitt**, C.]

Württemberg. [Liverpool: J. A. **Bencke**, C. — London: S. **Kahlmann**, C. — Colonien: Sydney (für ganz Auſtralien): R. **Kummerer**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. Das ganze britiſche Reich.

	Quadrat-Meilen, engliſche.	Quadrat-Meilen, geographiſche.	Bevölkerung.
1. Vereinigt. Königreich (1867)	121872	5732	30,000000
2. Colonien und Beſitzungen (1865—1868)	6,989003	328729	11,250000
3. Indien (1866)	983902	46278	148,500000
Summa	8,094777	380739	190,000000

II. Großbritannien und Irland:

a) nach dem Cenſus vom 8. April 1861.

Anm. Die Arealangaben ſind reducirt nach dem Verhältniß: 1 engliſche Quadrat-Meile = 0,0470352 geogr. Quadrat-Meile, 1 geogr. Quadrat-Meile = 21,26067 engl. Quadrat-Meilen. S. die Angaben in Quadrat-Kilometern und engliſchen Quadrat Meilen in der franzöſiſchen Ausgabe. — Die folgende Tabelle giebt das Areal und die Bevölkerung für England und Schottland nach den Diſtricten (Divisions), in welche dieſe Gebiete zum Zweck der Armenſteuerverwaltung getheilt werden. Dieſelben zerfallen wieder in die mit Namen angeführten Counties, welche jedoch mit den eigentlichen Grafſchaften nicht völlig identiſch ſind und deshalb Registration- oder Union-Counties genannt werden.

S. die eigentlichen Counties mit Areal, Bevölkerung und Zuwachs derſelben ſeit 1851 in Proc. im Jahrgang 1869, S. 572—574.

S. die Berechnung der Dichtigkeit der Bevölkerung in den Counties und Divisions im Jahrgang 1869 und 1870.

Digitized by Google

I. Flächeninhalt und Bevölkerung von Großbritannien und Irland.

Anm. Die Vertheilung der männlichen und weiblichen Bevölkerung in den einzelnen Bezirken Schottlands ſtimmt nicht ganz genau mit den Hauptſummen überein, da die Einzelzahlen nur die proviſoriſchen Reſultate des Cenſus von 1861 geben.

Bezirke (Divisions), Registration - Counties.	Geograph. Q.-Meilen.	Bevölkerung 1861: total.	davon männliche.	davon weibliche.	W. auf 1000 M.
1. England und Wales.					
I. London (Theil von Kent, von Middleſex, von Surrey)	5,733	2,803989	1,307781	1,496208	1144
II. Südöſtlicher Bezirk (die Theile von Kent u. Surrey außerhalb London, Berkſhire, Hampſhire, Suſſex) .	298,806	1,847661	919181	928480	1010
III. Südlicher Binnenbezirk (Theil von Middleſex, Herefordſhire, Bedfordſhire, Buckinghamſhire, Cambridgeſhire, Huntingdonſhire, Northamptonſhire, Oxfordſhire)	235,263	1,295515	633737	661760	1044
IV. Oeſtlicher Bezirk (Eſſex, Norfolk, Suffolk) . . .	236,204	1,142562	560096	582484	1040
V. Südweſtlicher Bezirk (Cornwall, Devonſhire, Dorſetſhire, Somerſetſhire, Wiltſhire)	366,984	1,835714	879191	956523	1088
VI. Weſtlicher Binnenbezirk (Glouceſterſhire, Herefordſhire, Shropſhire, Staffordſhire, Worceſterſhire, Warwickſhire)	284,063	2,436568	1,198582	1,237986	1033
VII. Nördlicher Binnenbezirk (Derbyſhire, Leiceſterſhire, Lincolnſhire, Nottinghamſhire, Rutlandſhire) . . .	260,213	1,288928	634467	654461	1032
VIII. Nordweſtlicher Bezirk (Cheſhire, Lancaſhire) . .	146,997	2,935540	1,418626	1,516914	1069
IX. Yorkſhire (Eaſt, Weſt, North Riding mit der City of York)	268,579	2,015541	991826	1,023715	1032
X. Nördlicher Bezirk (Cumberland, Durham, Northumberland, Weſtmoreland)	256,651	1,151372	577627	573745	993
XI. Monmouthſhire und Wales	383,514	1,312834	655145	657689	1004
England und Wales	2743,007	20,066224	9,776259	10,289965	1053

Digitized by Google

2. Schottland [1]).

I. Nördlicher Bezirk [1]) (Orkney's- u. Shetlands-Inſeln, Caithneſs, Sutherland)	166,207	130422	58797	71721	1220
II. Nordweſtlicher Bezirk (Cromarty, Inverneſs, Roſs)	348,338	167329	77680	89422	1151
III. Nordöſtlicher Bezirk (Aberdeen, Banff, Elgin, Kincardine, Nairn)	178,551	366783	173004	193603	1119
IV. Oeſtlicher Binnenbezirk (Clackmannan, Fife, Forfar, Kinroſs, Perth)	205,073	523822	242266	281153	1161
V. Weſtlicher Binnenbezirk (Argyll, Bute, Dumbarton, Stirling)	197,922	242507	117740	124678	1059
VI. Südweſtlicher Bezirk (Ayr, Lanark, Renfrew)	107,472	1,008253	483971	524109	1083
VII. Südöſtlicher Bezirk (Berwick, Edinburg, Haddington, Linlithgow, Peebles, Selkirk)	87,639	408962	192318	216706	1127
VIII. Südlicher Bezirk (Dumfries, Kirkcudbright, Roxburgh, Wigtown)	152,099	214216	101206	112877	1115
Schottland [1])	1443,296	3,062294	[2]) 1,449848	[2]) 1,612446	1112
Inſel Man	13,228	52469	66140	77307	1169
Normanniſche Inſeln	3,431	90978			
Großbritannien	4202,962	23,271965	11,292247	11,979718	1061
3. Irland.					
I. Provinz Leinſter	358,03	1,457635	?	?	?
II. " Munſter	445,71	1,513558			
III. " Ulſter	402,76	1,914236			
IV. " Connaught	322,76	913135			
Irland	1529,26	[3]) 5,798967	[3]) 2,837370	2,961597	1044
Vereinigtes Königreich	5732,22	29,070932	14,129617	14,941315	1057
Soldaten und Matroſen auswärts	—	250356	—	—	—
Geſammtbevölkerung 1861	—	29,321288	—	—	—

Siehe die Anmerk. über Tab. I. auf S. 416. — [2]) S. Anm. auf S. 414. — [3]) Incl. 403 Matroſen.

II. Großbritannien und Irland:
b) nach den jährlichen Schätzungen des General-Regiſtrators (welche die Armee, Marineſoldaten und Seeleute außerhalb Landes nicht mit berückſichtigen).

	Mitte 1861	Mitte 1868	Mitte 1869	Mitte 1870
England und Wales . .	20,119314	21,649377	21,869607	22,090163
Schottland	3,066633	3,188125	3,205481	3,222837
Irland.	5,788415	5,543285	5,546343	5,525210
Vereinigtes Königreich	28,974362	30,380787	30,621431	30,838210

III. Wachsthum der Bevölkerung des Vereinigten Königreichs. Siehe die detaillirte Tabelle über das Wachsthum der Bevölkerung in Großbritannien und Irland ſeit 1801 im Jahrg. 1869, S. 575.

IV. Auswanderung. Es wanderten aus dem Vereinigten Königreich aus

nach:	Vereinigte Staaten von Nord-America.	Engliſche Colonien in	Auſtralien und Neu-Seeland.	Andere Länder.	Total.
1869	203001	33891	14901	6234	258027
1868	155532	21062	12809	6922	196325
1867	159275	15503	14466	6709	195953
Sa. 1805—69	4,276597	1,356476	971358	152266	6,756697

Siehe weitere Details über die Auswanderung in den früheren Jahren Jahrg. 1869, S. 576.

V. Confeſſionen. Das Bekenntniß iſt bisher nur einmal Gegenſtand des 10jährigen Cenſus geweſen, und zwar nur in Irland. Demnach lebten 1861 in Irland:

Provinzen.	Katholiken.	%.	Engliſche Staatskirche.	Proteſt. Diſſent. [2])	Uebrige [2]).
Connaught . .	864472	94,7	40605	6021	43160
Munſter . . .	1,416171	93,6	76692	9558	
Leinſter . . .	1,246253	85,5	171234	19889	
Ulſter	963687	53,0	390130	551095	
Irland .	4,490583	77,7	678661	586563	43160

[1]) Zu S. 415. Die Arealangabe für Schottland iſt jetzt die gebräuchlichere, von der früher im Hofkalender (vor 1869) angeführten um circa 30 geogr. Q.-Mln abweichende. Der bei weitem größte Theil dieſer Differenz kommt auf die Orkney's- und Shetlandsinſeln, welche in der neuen Angabe mit 935 engl. = $43{,}_{98}$ geogr. Quadrat-Meilen (gegen 1545 engl. Q.-Meilen = $72{,}_{68}$ geogr. Q.-Meilen in der älteren) figuriren.

[2]) Unter den prot. Diſſidenten waren 528992 Anhänger der Presbyterian Church, 44532 Methodiſten, 5062 Independenten, 4161 Baptiſten und 3812 von der Society of Friends. — Unter den Uebrigen werden 8414 noch ſpeciell als Sectirer, 322 als Juden aufgeführt.

Digitized by Google

Für die andern Landestheile ſind mehrfach Schätzungen der einzelnen Confeſſionen verſucht worden. Nimmt man die in den verſchiedenen Kirchen abgeſchloſſenen Heirathen zum Maaßſtab, ſo kann man für 1861 annehmen:

	England	%	Schottland	%
Engliſche Staatskirche	16,448000	81,4		
Proteſtantiſche Diſſidenten	2,788500	13,8	2,786000	91
Church of Scotland, free kirk und Presbyterianer	—	—		
Römiſche Katholiken	929500	4,6	275000	9
Israeliten	40000	0,2	?	—

Im ganzen Vereinigten Königreich kann daher für das Jahr 1861 die Vertheilung wie folgt geſchätzt werden:

			%
Proteſtanten: Engliſche Hochkirche	17,126700	23,296200 E.	= 80,2
Diſſidenten (incl. Mitglieder der ſchottiſchen Kirche)	6,169500		
Römiſche Katholiken	—	5,695100 „	= 19,5
Israeliten	—	40500 „	= 0,3

VI. Nationalität. Der Cenſus von 1861, auf welchen man natürlich noch immer zurückgehen muß, giebt nur für Irland genauere ſprachſtatiſtiſche Angaben über die celtiſche Bevölkerung Großbritanniens.

Es ſprachen in	nur iriſch	iriſch und engliſch	zuſammen celtiſch	Proc. der Geſammtb.
Connaught	77818	331664	409482	45
Munſter	62039	483492	545531	36
Ulſter	23180	91639	114819	6
Leinſter	238	35466	35704	2
in Irland	163275	942261	1,105536	19
In Schottland ſchätzte man 1861 (Gaelen)			400000	13
in Wales „ „ „ „			700000	3
Anzahl der Celten in Großbritannien 1861 ca.			2,200000	7

Ferner unterſcheiden die Cenſusberichte von 1861 unter der Geſammtbevölkerung von England und Wales (für Schottland und Irland exiſtiren gleiche Ueberſichten nicht) 84090 Fremde (davon allein in London 40909), und zwar waren von dieſen geboren in:

Deutſchland	28644	Dänemark	2534	übr. Europa	1577
Frankreich	12989	Schweiz	2341	Verein. Staaten	7861
Holland	5512	Belgien	2031	übr. America	1641
Norw., Schwed.	5417	Rußland	1633	Aſien	358
Polen	3616	Oeſterreich	1669	Africa	518
Italien	4489	Spanien	1337	unbekannt	278

Größere Städte (1861).

Anm. Die Einwohnerzahl der Städte Großbritanniens findet man zum Theil ſehr verſchieden angegeben, je nachdem dabei die eigentliche Stadt (City), die Stadt mit ihren Vorſtädten, welche unter einer Municipalverwaltung ſtehen, oder der gleichnamige Wahlbezirk (Parliamentary borough) berückſichtigt iſt. Zur Characteriſirung der unten folgenden Angaben iſt den Ortsnamen ein C, M

Digitized by Google

oder P beigefügt worden. M & P bedeutet, daß Municipal- und Wahlbezirksgrenzen zuſammenfallen.

London	2,803989	—	Brighton	77693	M
Liverpool	443938	M & P	Norwich	74891	M & P
Glasgow (Schottl.)	394864	—	Nottingham . . .	74693	M & P
Mancheſter . . .	338722	M	Aberdeen (Schottl.)	73805	—
Salford	102449	M & P	Oldham	72333	M
Dublin (Irland) .	304710	—	Bolton	70395	M & P
Birmingham . .	296076	M & P	Leiceſter	68056	M & P
Leeds	207165	M & P	Blackburn . . .	63125	M & P
Sheffield	185172	—	Plymouth . . .	62599	M & P
Edinburg (Schottl.)	168121	—	Wolverhampton .	60860	M
Briſtol	154093	M & P	Stockport	54681	M & P
Belfaſt (Irland) .	120777	—	Bath	52528	M & P
Newcaſtle . . .	109108	M & P	Birkenhead . . .	51649	P
Bradford . . .	106218	M & P	Devonport . . .	50440	M
Stock-upon-Trent	101207	P	Paisley (Schottl.)	47406	—
Hull	97661	M & P	Southampton . .	46960	M & P
Portsmouth . .	94799	M & P	Dudley	44975	P
Dundee (Schottl.) .	90417	—	Limerick (Irland) .	44476	C
Merthyr Tydfil .	83875	P	Derby	43091	M & P
Preſton	82985	M & P	Greenock (Sch.) .	42098	—
Cork (Irl.) . . .	80121	C	Swanſea	41606	M & P
Sunderland . . .	78211	M	Coventry	40936	M
			York	40433	M

Nach den Berechnungen des General-Regiſtrators betrug in der Mitte des Jahres 1870 die Bevölkerung von

London . .	3,214707	Leeds . . .	259527	Portsmouth .	122084
Liverpool .	517567	Sheffield . .	247378	Sunderland .	100979
Glasgow .	468189	Edinburg . .	178970	Leiceſter . .	97427
Mancheſter .	374993	Briſtol . . .	171382	Nottingham .	88888
Salford . .	121580	Bradford . .	143197	Norwich . .	81087
Birmingham	369604	Newcaſtle . .	133367	Wolverhampton	72990
Dublin . .	321540	Hull	130869		

Siehe die Städte von 20- bis 40000 Einw. im Jahrg. 1870, S. 575.
Daſelbſt findet ſich auch eine detaillirte Ueberſicht der Städtebevölkerung nach Größenclaſſen der Orte geordnet.

V. Beſitzungen und Colonien. a. Areal [1]) und Bevölkerung [2]).

Landestheile.		Engl. Q.-Mln.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner: total.	Weiße.
Helgoland	†	0,21	0,01	2172 (1860)	—
Gibraltar [3])	†	1,93	0,09	24095 (1861)	—
Malta	†	142,73	6,71	146852 (1866)	—
in Europa .		144,87	6,81	173000	? 173000

Siehe die Anm. [1]) bis [3]) auf S. 421.

Landestheile.		Engl. Q.-Mln.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner: total.		Weiße.
Dominion of Canada[4])		3,268721	153745	3,989800	(1868)	3,057711
Neufundland		40200	1890,8	130000	(1866)	122438
Pr. Edwards-Inſel		2173	102	90000	(1866)	80552
Britiſch-Columbia[5])		213000	10018	54600	(1866)	? 10000
Bermuda		24	1,1	11796	(1863)	4625
Honduras		13500	635	25635	(1861)	? 6000
Bahama- u. Turcs-Inſ.	†	5124	241	39859	(1861)	? 6600
Jamaica[6])	†	4251	200	441255	(1861)	13816
Virginiſche Inſeln		57	2,7	6051	(1861)	476
St. Chriſtopher		103	4,9	24440	(1861)	? 2200
Nevis		50	2,4	9822	(1861)	260
Barbuela		75	3,5	713	(1861)	4
Antigua		108	5,1	36412	(1861)	2556
Montſerrat		75	3,5	7645	(1861)	?
Dominica		291	13,7	26882	(1868)	?
Santa Lucia		250	11,8	30129	(1867)	883
St.-Vincent		131	6,2	31755	(1861)	2347
Barbadoes		166	7,8	152727	(1861)	16594
Grenada		133	6,3	35993	(1861)	?
Tobago		97	4,6	15410	(1861)	? 120
Trinidad		1754	82,5	84838	(1861)	?
Britiſch-Guyana[7])	†	99925	4700	155026	(1861)	11488
Falkland-Inſeln	†	4741	223	686	(1867)	?
in America		3,654921	171910	5,400000		3,250000
Britiſch-Indien[8])		983902	46278	148,457654	(1866)	? 130000
Straits settlements		1225	57,6	278314	(1867)	? 11747
Ceylon		24454	1150	2,093778	(1867)	18483
Hongkong	†	32	1,5	117471	(1867)	2151
Labuan		45	2,1	3828	(1867)	45
in Aſien		1,009658	47489	151,000000		170000
in Auſtralien[9])	†	3,077701	144760	1,720000		?1,720000
Cap-Colonie[10])	†	196236	9230	566158	(1865)	187439
Natal	†	19347	910	250808	(1867)	? 17204
Baſuto-Land[11])	†	7654	360	60000		?
Goldküſte		? 6000	? 282	151346	(1858)	70
Sierra Leone		468	22	41806	(1866)	129
Gambia		21	1	6939	(1851)	191
St. Helena		47	2,2	6860	(1861)	? 6860
Mauritius		708	33,3	326955	(1868)	? 90000
in Africa		230481	10841	1,400000		300000
Britiſches Colonialreich		7,972905	375007	160,000000		5,600000

Siehe die Anm. [4]) bis [11]) auf S. 420 und 421.

b. Finanzen, Schuld, Ausfuhr, Einfuhr [12]), Schiffsverkehr [13]) (d. i. Summa des Tonnengehalts der ein- und ausgegangenen Schiffe in Tauſenden Tons).

Landestheile.	Einnahme [13]).	Ausgabe [13]).	Schuld.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Schiffsverkehr.
	in Tauſenden Pfd. Sterling.					
Gibraltar	37	33	—	?	?	2,625
Malta	167	182	217	6,395	5,256	796
Dominion of Canada [4])	ſ. Details auf S. 432.					
Neufundland	131	140	205	1,156	1,056	313
Pr. Edwards-Inſel .	52	49	166	294	260	364
Britiſch-Columbia . .	96	83	309	332	77	165
Bermuda	24	23	—	201	23	122
Honduras	32	31	—	190	186	49
Bahama-Inſeln . . .	79	79	31	365	227	135
Turcs-Inſel	14	17	—	52	31	69
Jamaica	329	392	788	859	1,045	329
Virginiſche Inſeln . .	2	2	—	11	7	8
St. Chriſtopher . . .	26	26	—	173	188	65
Newis	6	6	1	41	31	15
Antigua	45	45	56	190	141	44
Montſerrat	4	4	3	18	14	11
Dominica	13	14	9	51	96	16
Santa Lucia	13	14	18	71	94	21
St.-Vincent	22	22	—	126	195	37
Barbadoes.	98	100	1	990	1,246	317
Grenada	20	26	8	112	116	44
Tobago	10	9	1	55	56	14
Trinidad	216	215	157	859	1,087	282
Britiſch-Guyana . .	275	307	661	1,499	2,366	319
Falkland-Inſeln . . .	7	7	—	22	18	63
Britiſch-Indien [8]) . .	ſiehe Details auf S. 435.					
Straits settlements [14])	167	146	—	7,861	6,183	1,238
Ceylon	970	930	800	4,504	3,530	1,197
Hongkong [15])	179	153	16	?	?	5,098
Labuan	6	7	—	128	108	29
Auſtralien [9])	ſiehe Details auf S. 428.					
Cap-Colonie	899	885	1,102	2,415	2,531	528
Natal	266	179	213	270	226	53
Sierra Leone . . .	65	69	—	285	297	130
Gambia	22	19	—	193	214	58
St. Helena	26	28	—	114	29	157
Mauritius	535	643	1,000	1,848	2,034	197

Anm. Angaben fehlen über Helgoland, Baſuto-Land, Goldküſte.

Anmerk. zu Tabelle V. [1]) Die Arealangaben ſind den Statistical tables relating to the colonial and other possessions of the United Kingdom,

Digitized by Google

Finanzen. (Das Finanzjahr endigt am 31. März.)

I. Einnahmen (Brutto) (in Pfd. Sterling).				Wirklicher Betrag 1869—70.	Voranschlag 1870—71.
1. Zölle				21,449843	21,650000
Tabak	6,608716	Wein	1,476404		
Zucker	5,396561	Getreide	104417		
Spirituoſen	4,191400	Kaffee	347755		
Thee	2,643296	Andere Artikel	681294		
2. Conſumſteuern (Acciſe)				21,879238	21,640000
Spirituoſ.	10,969189	Licenzen	3,697354		
Malz	6,483612	Verſchieden.	729083		
3. Stempelgefälle				9,248000	8,700000
4. Einkommenſteuer				10,044000	7,600000
5. Grundſteuer, verſchiedene Taxen				4,500000	2,850000
6. Poſten				4,770000	4,900000
7. Domainen				375000	385000
8. Verſchiedenes				3,205252	3,725000
Summa				75,471333	71,450000

Part XIII, 1867, London 1869, entnommen, mit Ausnahme der mit † bezeichneten Zahlen, welche durch planimetriſche Berechnung gefunden ſind (ſ. die nähere Begründung der einzelnen Zahlen in Behm's Geogr. Jahrbuch, Gotha, I, 1866, II, 1868, III, 1870, vornehmlich Bd. II, S. 34 u. f.) Die engl. officiellen Angaben, auch für die mit † bezeichneten Gebiete, finden ſich in den frühern Jahrgängen des Hofkalenders. Bei den Bahama- und Turcs-Inſeln, ſowie bei den Falkland-Inſeln ſind wegen der großen Differenz in den officiellen Angaben die Engelhardt'ſchen Berechnungen beibehalten. — [2]) Die Bevölkerungszahlen beziehen ſich auf das Jahr der Zählung, welches hinter die Zahl in Parentheſe geſetzt iſt, die Zahl der Weißen meiſt auf das gleiche Jahr, ſ. die Anmerk. unten. — [3]) Incl. Militair, Sträflinge und flottirende Bevölkerung. — [4]) Siehe Näheres in dem Artikel „Canada" am Ende des Artikels „Großbritannien", S. 432. — [5]) Vancouvers-Inſel iſt ſeit 19. November 1866 mit Britiſch-Columbia vereinigt (Hauptſtadt New Weſtminſter). — [6]) Die neue Arealangabe iſt das Reſultat einer neuern planimetriſchen Meſſung. S. Petermann's Geogr. Mittheilungen. 1870, S. 345. — [7]) Die officielle Angabe für das Areal beträgt 76000 engl. □Meilen = 3575 geogr. □Meilen. Der Cenſus vom 7. April 1861 wies nach 11488 Weiße, 143538 Neger, Chineſen und Oſtindier incl. etwa 7000 Eingeborene. — [8]) S. Näheres im Artikel „Britiſch-Oſtindien", S. 435. — [9]) S. Näheres im Artikel „Auſtralien" S. 428. — [10]) Ein Cenſus vom März 1865 wies für die Capcolonie 496381 Einw. nach. Dazu kommen 81353 Einwohner (1861) für Britiſch-Kaffraria. — [11]) Erſt ſeit Kurzem unter britiſche Herrſchaft gekommen. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, S. 68. — [12]) Incl. Einfuhr und Ausfuhr edler Metalle. — [13]) excl. Küſtenhandel. — [14]) Die Einnahme und Ausgabe bezieht ſich auf die mit dem 31. Decbr. 1867 endenden 9 Monate. — [15]) Bei Hongkong ſchließt der Schiffsverkehr die chineſiſchen Junken mit ein.

Digitized by Google

II. Ausgaben (Brutto) (in Pfd. Sterling).		Wirklicher Betrag 1869—70.	Voranschlag 1870—71.
II. Ausgaben.			
1. Staatsschuld:			
Fundirte Schuld	22,427854		
Annuitäten	4,365848	27,046653	26,650000
Schwebende Schuld . . .	252951		
2. a) Consolidirter Fonds [1])			1,820000
b) Postpacketdienst		12,254700	1,107000
c) Civildienst			9,990000
3. Armee, Milizen [2])		12,265400	12,975000
Für die abessinische Expedition . . .		1,300000	—
4. Flotte [2])		9,757690	9,251000
5. Erhebungskosten der Einnahmen . . .		4,933802	4,960000
Summa der Ausgaben [3]) .		68,857845	67,113000
Ueberschuß .		6,613488	4,337000

Es betrug	die Einnahme	die Ausgabe		Vergleich	
1866—67:	69,434568	66,780396	+	2,654172	Pfd. Sterl.
1867—68:	69,600218	71,236242	—	1,636024	" "
1868—69:	72,591991	74,972816	—	2,380825	" "

III. Capital der Staatsschuld [4]).

Stand am 31. März	1869.	1870.
1. a) Fundirte Schuld	740,418032	740,789548
b) Geschätztes Capital der Annuitäten	55,471424	53,130380
2. Nicht-fundirte Schuld (bills of exchequer)	8,896100	6,761500
Total .	804,785556	800,681428

[1]) Die Belastungen des consolidirten Fonds (consolidated fund) umfassen die Civilliste (1869: 406630 Pfd. Sterling), die Pensionen, die diplomatischen Salaire und Gehalte, die Gerichtshöfe u. A.

[2]) Das Parlament hat am 2. August 1870 in Rücksicht auf die kriegerischen Verhältnisse in Europa noch eine Summe von 2,000000 Pfd. Sterling für Armee und Flotte bewilligt.

[3]) Vergleiche die „Berichtigungen für die statistischen Notizen", wo selbst der Widerspruch zwischen Totalsummen und Einzelposten aufgeklärt werden wird.

[4]) Siehe die Zinsbeträge unter den Ausgaben. In den früheren Jahrgängen des Hofkalenders (vor 1869) ist das Capital der Annuitäten, welches im letzten Jahre durch Convertirung von stocks in Annuitäten so bedeutend zugenommen hatte, nicht berücksichtigt worden.

Digitized by Google

Armee.

Armee-Stand, feſtgeſtellt nach dem Budget-Voranſchlag für 1870—71 (Army Estimates 1870).

Truppen-Gattung.	Officiere	U.-Off.	Soldaten	Total.	Pferde
I. Truppen im Verein. Königreich und in den Colonien.					
General-Stab, Aerzte ꝛc.	1239	—	—	1239	—
a) Regimentirte Truppen.					
Reitende Artillerie	78	128	1844	2050	1236
Reitſchule	7	12	206	225	122
Leibgarde zu Pferd	81	171	1050	1302	825
Linien-Cavallerie	475	826	7866	9177	5600
Fuß-Artillerie	661	1322	13094	15077	1758
Ingenieurs	393	480	3963	4836	198
Fußgarde	237	329	5374	5940	—
Linien-Infanterie (112 Reg.)	2934	4606	53852	61392	—
Armee-Hospital-Corps	1	165	694	860	—
Service-Corps [1])	8	366	1821	2195	905
Weſtindiſche Regimenter	104	114	1716	1934	—
Colonial-Corps (ſ. folg. S.)	58	115	1666	1839	—
Sa. a)	5037	8644	93146	106827	10914
b) Dépôts der indiſchen Regimenter im Vereinigten Königreich	227	445	5722	6394	—
c) Armee-Anſtalten [2])	23	85	62	170	—
d) Bildungs-Anſtalten ꝛc [3])	59	325	23	407	—
Im Verein. Kgr. und Colonien Total 1870—71	6585	9499	98953	115037	10914
Total 1869—70	7578	13298	100490	127366	11701

Truppen-Gattung.	Officiere.	Unteroffic.	Soldaten.	Total.
II. Britiſche [4]) Truppen in Oſtindien.				
Reitende Artillerie	200	253	2680	3133
Linien-Cavallerie	225	424	3672	4321
Fuß-Artillerie	680	792	7936	9408
Ingenieurs	336	3	—	339
Linien-Infanterie	1500	3262	41000	45762
Summa	2941	4734	55238	62963
Total d. ganzen Armee 1870—71	9526	14233	154191	178000
1869—70	11174	18597	161302	191073

[1]) Das Service-Corps (Army Service Corps) iſt neuerdings im Jahre 1869 errichtet und nimmt die Stelle dreier aufgehobener Corps, nämlich des Train-Corps, des Commiſſariats-Stabes und des Corps für Militairvorräthe ein. — [2]) Cavallerie- und Infanterie-Dépôts, Recrutirungs-Stationen, Schule für Artillerie, für Genie, Schießſchule. — [3]) Militair-Academie zu Woolwich, Militairſchule zu Sandhurſt, Regimentsſchulen und andere Etabliſſements.

[4]) Die Stärke der eingeborenen indiſchen Armee wurde im März 1868

Digitized by Google

Hiervon ſtehen ca. 43- bis 50000 Mann in Großbritannien und Irland.

III. Andere im Armeebudget vorkommende Truppenkörper (Auxiliary Forces): 1) Die Miliz, ca. 128900 M. (Koſten 1870—1871: 893200 Pfd. Sterl.) — 2) Yeomanry-Cavallerie, 14435 M. (Koſten 81900 Pfd. St.). — 3) Die Freiwilligen-Corps, ca. 1,990000 M. (Koſten, welche die Regierung beiſteuert, 412400 Pfd. Sterl.). — 4) Die Penſionaire, welche unter militairiſcher Organiſation ſtehen, mit einem Aufwand von 76000 Pfd. St. (S. die Details über alle dieſe Truppenkörper in den Jahrgängen vor 1869.) Außerdem beſteht in Irland ein militairiſch organiſirtes Polizeicorps von 13000 M. mit 400 Pferden.

Die Colonial-Corps (nach dem Stand von 1870—1871). Dieſelben werden von britiſchen Officieren befehligt, mit Ausnahme von Nr. 2., deſſen Officiere zum Theil Malayen ꝛc., und Nr. 5., deſſen Officiere bis auf den Höchſtcommandirenden Malteſer ſind. — 1) 2 Regimenter der Antillen (West India Regiments); Eingeborene der africaniſchen Küſte und der Antillen; Stärke ſ. oben. — 2) Schützen-Reg. von Ceylon (Ceylon rifle Reg.), Eingeborene von Ceylon, Malayen ꝛc.: 1026 M. (darunter 53 Officiere). — 3) Miliz-Artillerie von Malta (Royal Malta Fencible Artillery), Malteſer: 637 M. (23 Off.). — 4) Gun-Lascars von Hongkong, Malayen: 176 M. — Die Veteranen-Compagnien von Neu-Fundland, das Regiment von St. Helena, die africaniſche Artillerie von Jamaica, das Corps von Hongkong, die Compagnie der Falkland-Inſeln, die Artillerie der Goldküſte, die berittenen Schützen vom Cap der Guten Hoffnung und die Canadiſchen Schützen beſtehen nicht mehr.

Flotte.

I. Activer Perſonal-Beſtand an Officieren und Mannſchaften 1870—71 nach den „Navy Estimates“.

Officiere	3365 M.		Schiffsjungen auf Schulſchiffen	3000 M.
Subord. Officiere	1036 „		Küſtenwache [1])	4300 „
Unterofficiere	871 „		Marine-Truppen [2])	14000 „
Matroſen	29158 „			
Schiffsjungen an Bord	4000 „		Summa:	59730 M.

auf 114750 Mann angegeben, außerdem eingeborene Polizei, Contingente indiſcher Fürſten ꝛc.

[1]) Officiere und Mannſchaft. Dieſe Küſtenwache umfaßt nur die hierher gehörigen Truppen auf dem Lande, nicht die auf der Flotte. — [2]) Incl. 676 Officiere.

Digitized by Google

II. Effectiv-Stärke der Flotte am 1. Januar 1870 nach den „Navy Estimates".

I. Dampfer.	Von Eisen. Flott.	Von Eisen. Im Bau.	Von Holz. Flott.	Total.
Panzerſchiffe 1. Claſſe	1	1	—	2
„ 2. „	3	3	—	6
„ 3. „	5	—	4	9
„ 4. „	3	—	5	8
„ 5. „	4	—	—	4
„ 6. „	—	—	2	2
Schaluppen und Kanonenboote	3	—	2	5
Thurmſchiffe	5	5	1	11
Schwimmende Batterien	3	—	1	4
Total	27	9	15	51

Nicht gepanzerte Schiffe [1]:	Schraubendampfer		Raddampf.	Total
Linienſchiffe	43	2	—	45
Fregatten	29	—	3	32
Blockſchiffe	1	—	—	1
Corvetten	24	—	—	24
Sloops	33	1	7	41
Kleinere Fahrzeuge	—	—	8	8
Aviſo-Dampfer	—	—	4	4
Kanonenboote (gun-vessels)	50	1	—	51
„ (gun-boats)	58	1	—	59
Bugſir-Dampfer	14	—	38	52
Transportſchiffe	16	—	1	17
Yacht (1 im Bau)	—	—	5	5
Nicht gepanzerte Dampfer	268	5	66	339

II. Segelſchiffe. (Nach den Navy Estimates 1869—70.)
2 Linienſchiffe, 1 Fregatte, 1 Ponton, 2 Corvetten, 2 Mörſerſchiffe, 10 Kanonenboote, 1 Tender = 19 Schiffe.

Totale effective Stärke: flott 395, im Bau 15, Sa. 409

Handel, Land- und See-Verkehr.

I. Handel. A. Wirklicher Werth der Geſammt-Einfuhr und Ausfuhr britiſcher Producte 1868 und 1869. (Werth in Millionen Pfd. Sterl.)

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1868.	Einfuhr 1869.	Ausfuhr 1868.	Ausfuhr 1869.
Frankreich	33,90	33,53	10,65	11,45
Deutſchland	17,65	17,92	22,67	22,81
Holland	11,39	12,73	10,75	10,75
Belgien	8,26	9,39	3,15	3,99
Rußland	20,05	16,67	4,25	6,46
Schweden und Norwegen	6,21	6,35	1,39	1,56
Dänemark	2,47	2,23	1,45	1,57

[1]) Nach den Navy Estimates 1869—70.

Digitized by Google

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1868.	Einfuhr 1869.	Ausfuhr 1868.	Ausfuhr 1869.
Spanien	6,59	6,34	2,20	2,20
Portugal	2,25	2,66	1,55	1,63
Italien	4,02	3,99	5,03	6,16
Oeſterreich	2,03	2,27	1,07	1,34
Griechenland	1,15	1,52	0,98	0,97
Europäiſche Türkei	7,55	7,61	6,94	5,76
Syrien und Kleinaſien	0,09	0,13	1,23	1,17
Aegypten	17,58	16,79	6,07	7,98
Europa ca.	143,00	141,00	79,00	86,00
Vereinigte Staaten von N.-America	43,06	42,51	21,43	24,62
Mexico und Central-America	1,29	1,46	1,01	0,83
Cuba und Portorico	4,83	4,82	2,51	1,07
Uebriges Weſtindien	0,14	0,18	0,22	0,08
Neu-Granada und Venezuela	1,13	1,18	2,77	2,57
Braſilien	7,46	7,31	5,35	6,96
Argentina und Uruguay	2,63	2,05	2,85	3,34
Chile	4,37	3,63	1,96	1,99
Peru, Ecuador	3,50	4,19	1,16	1,43
America ca.	69,00	68,00	39,00	43,00
China excl. Hongkong	11,48	9,81	6,31	6,84
Japan	0,18	0,16	1,11	1,44
Holländiſch-Oſtindien	0,08	0,22	0,83	0,66
Philippinen	1,71	1,40	0,95	0,83
Aſien ca.	13,50	12,00	9,00	10,00
Africa	2,00	2,00	1,00	1,00
Andere Länder	1,00	1,00	1,00	1,00
I. Fremde Länder Sa.	227,70	224,99	129,81	141,95
II. Britiſche Beſitzungen.				
Canal-Inſeln	0,39	0,45	0,56	0,58
Gibraltar	0,07	0,11	0,71	0,82
Malta	0,06	0,16	0,50	0,52
Colonien in Nord-America	6,77	7,73	4,85	5,15
Weſtindien und Guyana	6,57	6,02	2,50	2,65
Auſtralien	12,71	12,14	12,07	13,42
Oſtindien excl. Singapore u. Ceylon	30,07	33,24	21,21	17,56
Singapore	2,05	2,31	1,51	1,73
Ceylon	3,67	3,74	0,84	0,79
Hongkong	0,24	0,28	2,19	2,13
Mauritius	1,06	0,66	0,88	0,38
Colonien in Süd-Africa	2,71	2,72	1,59	1,60
Brit. Weſt-Africa und Inſeln	0,59	0,58	0,61	0,62
Andere Beſitzungen	0,03	0,02	0,12	0,10
II. Britiſche Beſitzungen Sa.	66,99	70,43	49,86	48,09
Total I. und II.	294,69	295,42	179,67	190,04

Digitized by Google

B. Ueberſicht über den wirklichen Werth der Geſammt-Einfuhr und -Ausfuhr (excl. edler Metalle) in den letzten Jahren.

(Werth in Millionen Pfd. Sterling.)

Jahr.	Einfuhr. Total.	Einfuhr. Auf den Kopf der Bevölkerung L. sh. p.	Ausfuhr. Britiſche Producte. Total.	Ausfuhr. Britiſche Producte. Auf den Kopf der Bevölker. L. sh. p.	Fremde und Colon.-Producte.	Geſammt-Ausfuhr.	Geſammt-Handel.
1869	295,42	9 12 1	190,04	6 3 7	47,06	237,10	532,53
1868	294,69	9 14 0	179,67	5 18 3	48,10	227,77	522,47
1867	275,25	9 2 6	181,18	6 — 2	44,87	226,06	501,31
1866	295,29	9 17 2	188,92	6 6 2	49,99	238,91	534,20
Durchſchnittl.							
1861 — 1865	257,68	8 8 6	144,40	4 18 5	46,56	186,83	438,46
1856 — 1860	182,94	6 9 —	125,36	4 7 4	24,09	149,08	332,02

C. Verkehr mit edlen Metallen, gemünzt und in Barren.

	Gold- Einfuhr.	Gold- Ausfuhr.	Silber- Einfuhr.	Silber- Ausfuhr.	Total Einfuhr.	Total Ausfuhr.
1869	13,77	8,47	6,73	7,90	20,50	16,37
1868	17,13	12,70	7,71	7,51	24,85	20,22

II. Schifffahrts-Bewegung nach dem Tonnengehalt in den letzten fünf Jahren (in Millionen Tonnen).

Jahr.	Eingegangen. Brit.	Eingegangen. Fremde.	Eingegangen. Total.	Ausgegangen. Brit.	Ausgegangen. Fremde.	Ausgegangen. Total.	Beladen eingeg.	Beladen ausgeg.
1869	11,72	5,47	17,19	12,06	5,64	17,71	14,48	15,91
1868	11,23	5,40	16,63	11,43	5,62	17,05	13,85	15,47
1867	11,20	5,14	16,34	11,17	5,25	16,42	13,84	14,85
1866	10,69	4,92	15,61	10,56	5,09	15,65	13,28	14,01
1865	9,62	4,69	14,32	9,74	4,84	14,58	12,16	12,83

Stand der Handelsmarine am 31. December 1868 u. 1869.

Vereinigtes Königreich.	1868. Zahl.	1868. Tonnengeh.	1868. Matr.	1869. Zahl.	1869. Tonnengeh.	1869. Matr.
Segelſchiffe . . .	25500	4,878233	—	24187	4,765304	—
Dampfer	2941	902297	—	2972	948367	—
Sa.	28444	5,780530	197502	27159	5,713671	195490

Digitized by Google

III. Eiſenbahnen Ende 1867 [1]).

Geographiſche Meilen	England.	Schottland.	Irland.	Total.
im Betriebe	2176,8	494,9	418,2	3089,9
auf 1000 geogr. □Mln	794	343	274	541
auf 1 Mill. Bewohner	106	155	75	102
aufgewendetes Capital, Pfd. Sterl.	418,277679	56,575607	27,409601	502,262887
Einnahme 1867 „	33,398222	4,209158	1,872619	39,479999

IV. Poſtverkehr 1868 [1]).

Anzahl der Stationen	14055	1639	2047	17741
Anzahl der Briefe . .	.	.	.	808,118000
auf jede Perſon . .	30	24	10	26
Kreuzbandſendungen .	.	.	.	105,845000

V. Telegraphen Juni 1868 [1]).

	Geogr. Meilen.	Darunter für Staatszwecke.	Darunter für Eiſenbahnen.
Länge der Linien . .	4779,1	4717,3	61,8
Länge der Drähte . .	20741,3	19663,7	860,8

Anzahl der Stationen: 2432, der Depeſchen 1867: 6,087046.

Statiſtiſche Notizen
über die britiſchen Colonien in Auſtralien, die Dominion of Canada und Britiſch-Oſt-Indien.

I. Auſtralien und Neu-Seeland.

Größtentheils nach Statistical Tables relating to the colonial and other possessions of the United Kingdom, Part XIII, 1867. London 1869.

Areal und Bevölkerung.

Colonien.	Engliſche □-Mln.	Geograph. □-Mln. [2])	Einwohner Ende 1867. Total.	Davon männlich.	Davon weiblich.
Neu-Süd-Wales .	308560	14513,2	447620	248512	199108
Victoria	88451	4160,3	659855 [3]	372213	287642
Süd-Auſtralien . .	380602	17901,7	172860	89991	82869
Queensland . . .	668259	31431,7	99849	59836	40013
Weſt-Auſtralien . .	975824	45898,1	21713	13934	7779
[Nördl. Territorium	523531	24624,4	—	—	—]
Tasmania	26215	1233	98455 [4]	[49593] [4]	[40384] [4]
Neu-Seeland . . .	106259	4998	220123 [5]	133022	87101
Total	3,077701	144760	1,720475	—	—

[1]) Es exiſtirt kein officieller Nachweis über die Ausdehnung dieſer Verkehrsmittel von ſpäterem Datum.

[2]) Die Arealangaben für die auſtraliſchen Colonien, mit Ausnahme von Tasmania und Neu-Seeland, ſind die Reſultate der planimetriſchen Meſſungen, welche in der Geographiſchen Anſtalt von Juſtus Perthes angeſtellt ſind. A. Petermann's

Neuere Schätzungen.

Neu-S.-Wales	466739	Ende '68	Queensland .	107427	Ende '68
" " "	475574	Mitte '69	Tasmania . .	100706	Ende '68
Victoria. . .	696161	Mitte '69	Neu-Seeland	226618[6]	Ende '68
" . . .	710284	Ende '69			
Süd-Australien	176298	Ende '68	Zusammen 1869 ca.	1,950000	

Confeſſionen nach dem Cenſus von 1861 [1]).

	Total.	Proteſtanten.	Katholiken.	Juden.	Uebrige.
Neu-Süd-Wales .	350860	233606	99193	1759	16302 [2])
Victoria	540322	381123	110068	2903	46238 [3])
Süd-Auſtralien . .	126830	?	?	?	?
Queensland	30059	21573	7676	49	761 [4])
Weſt-Auſtralien . .	15593	11749	3786	58	
Tasmania	89977	68470	19454	343	1710
Neu-Seeland [5]) . .	154296	[126421	30413	1247	6058]
Total	1,308000				

Nationalität. Da Auſtralien und Neu-Seeland ſeit Beginn der Coloniſation zum größten Theil nur Einwanderer aus Großbritannien und Irland, ſowie den britiſchen Beſitzungen erhielt, ſo bilden die Briten auch bei weitem die Mehrzahl der Bevölkerung. Von andern Nationalitäten ſind nur die Deutſchen etwas ſtärker in Süd-Auſtralien (1866: 8119 Deutſche) und Neu-Seeland (1866: 1999) vertreten. Die Geſammtzahl der Eingeborenen beträgt in Auſtralien jedenfalls nicht mehr als 50000 (1861: in Süd-Auſtralien 5046, in Queensland 15000, in Victoria 1694), in Neu-Seeland zählte man 1860 noch 56049, 1867 nur noch 38540. — Ein nicht unbedeutendes Contingent bei der Einwanderung ſtellen die Chineſen, welche hauptſächlich als Goldgräber mehr ein Wanderleben führen. Die Zahl derſelben betrug 1861 in Victoria allein gegen 25000, 1867 waren in den Minendiſtricten Victoria's 15676 Chineſen beſchäftigt.

Geographiſche Mittheilungen 1865, S. 347 u. f. Die officiellen Arealangaben, welche das unbewohnte Northern Territory nicht mit umfaſſen, ſind in engliſchen Quadratmeilen: Neu-Süd-Wales 323437, Victoria 86831, Süd-Auſtralien 383328, Weſt-Auſtralien 978000, Queensland 678000. — [3]) Incl. Chineſen und Eingeborene. — [4]) Die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geſchlecht bezieht ſich auf die Geſammtbevölkerung von 1861 (89977). — [5]) Dieſe Zahl iſt das Reſultat des Cenſus vom 19. December 1866. Unter den 220123 Bewohnern ſind 1455 Militairperſonen mit enthalten, dagegen nicht die auf 38540 geſchätzten Maoris, deren Zahl 1860 noch auf 56049 angegeben ward. S. Behm's Geographiſches Jahrbuch, III, Gotha 1870, S. 65. — [6]) Dieſe Zahl entſpricht der weißen Bevölkerung ohne die Maoris.

[1]) Nach Census of England and Wales, Vol. III, General Report. London 1865, p. 202—212. — [2]) Darunter 12909 Perſonen als „Mohammedaner und Heiden" beſonders genannt. — [3]) Darunter 1672 „Heiden", außerdem 24551 nicht-chriſtliche Chineſen. — [4]) Darunter 405 Mohammedaner und Heiden. — [5]) Die Vertheilung nach den Confeſſionen bezieht ſich auf die Zählung von 1867 (zuſammen 218668 ohne Militair).

Digitized by Google

Wichtigſte Städte (* bedeutet „mit Vorſtädten").

*Sydney (N.-S.-W.)	93686	('65)	Brisbane (Queensl.)	15032	('68)
*Melbourne (Vict.)	139916	('68)	Hobart Town (Taſm.)	19449	('61)
*Geelong (Vict.)	22986	('61)	*Auckland (N.-Seel.)	17606	('67)
Adelaïde (S.-Auſtr.)	23300	('61)	Dunedin (N.-Seel.)	12777	('67)

Finanzen [1]).

1. Einnahmen und Ausgaben 1867 in Pfd. Sterling.

Colonien.	Geſammt-Einnahme.	Dar. Anleihen und Außerord.	Geſammt-Ausgaben.
Neu-Süd-Wales . .	2,569456	534966	2,935633
Victoria	3,296366 [2])	?	2,478507
Süd-Auſtralien . . .	1,126326	410031	1,292600
Queensland	1,699467	1,030426	1,413405
Weſt-Auſtralien . . .	90431	13727 [3])	89502
Tasmania	374917	?	355443
Neu-Seeland	1,864155	?	2,857560
Sa.	11,021118	—	11,422650

2. Hauptpoſten der Einnahmen [4]) 1867
(in Tauſenden Pfd. Sterling).

Colonien.	Aus den				
	Zöllen.	Ländereien [6]).	Verkehrs-Anſtalten [7])	Stempel.	Licenzen.
Neu-Süd-Wales .	825 [5])	570	321	63	78
Victoria	1,464 [5])	747	747	?	93
Süd-Auſtralien . .	200	245	178	?	11
Queensland . . .	283	173	73	30	22
Weſt-Auſtralien . .	42	22	5	?	2
Tasmania	126	125	1	17	23
Neu-Seeland . . .	864	508	64	63	50
	3,804	2,390	1,389	?	279

[1]) Bei der großen Anzahl einzelner Poſten, welche die Finanzberichte der einzelnen Colonien ſowohl in der Einnahme als in der Ausgabe zeigen, und beſonders bei der großen Verſchiedenheit in den Benennungen derſelben iſt es ſchwierig, einen Ueberblick in der gedrängten Form zu geben, welche uns der Raum hier geſtattet. Im ſtrengen Sinne können daher die Angaben für die einzelnen Colonien nicht unter ſich verglichen werden. — [2]) Es ſcheint, daß die Anleihen hier ſchon auf die einzelnen Poſten vertheilt ſind, denn der Geſammtbetrag wird nicht genannt, während der officielle Ausweis ausdrücklich „(including Loans)" hinzufügt. — [3]) Im officiellen Bericht als „imperial grant in aid" bezeichnet. — [4]) In dieſer Tabelle ſind die Poſten zuſammengeſtellt, welche am eheſten einen Vergleich zulaſſen. — [5]) Incl. der Steuern auf Deſtillationsfabricate und Zuckerraffinerien in der Colonie. — [6]) Unter dieſer Rubrik ſind alle Einnahmen zuſammengeſtellt, welche dem Staate aus den Staatsländereien erwachſen, wie Verkauf von Ländereien, Verpachtungen von Weiden, Erlaubniß zum Goldgraben ꝛc. — [7]) d. h. Einnahmen aus der Poſt, den Eiſenbahnen, den Telegraphen, den Hafeneinrichtungen, dem Lootſenweſen.

Digitized by Google

3. Ueberſicht der Schulden.

Anm. Die Schulden ſind größtentheils zur Anlage von Eiſenbahnen, Hafeneinrichtungen und anderer öffentlicher Werke aufgenommen.

Colonien.	1866. Pfd. Sterl.	1867. Pfd. Sterl.	1868. Pfd. Sterl.
Neu-Süd-Wales . . .	6,418030	6,917630	?
Victoria	8,844855	9,480800	?
Süd-Auſtralien	755600	1,077750	?
Queensland	—	3,344000	3,459686
Weſt-Auſtralien	nichts	nichts	?
Tasmania	553230	1,018900	?
Neu-Seeland	5,435729	5,781194	?
Sa.	22,007444	27,620274	

Militair.

Die engliſche Regierung, welche früher beſonders in den Colonien, welche Deportationsſtationen waren, eine kleine Anzahl Militair unterhielt, hat ſchon ſeit längerer Zeit erklärt, für den Unterhalt dieſes Militairs nicht weiter ſorgen zu können. Seitdem haben ſich in einzelnen Colonien Freiwilligencorps gebildet. Ein ſolches hatte u. A. in Neu-Süd-Wales 31. Dec. 1867 1537 eingeſchriebene Mannſchaften, dazu kam eine freiwillige See-Brigade von 230 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr einſchließlich edler Metalle 1867
(in Millionen Pfd. Sterling).

Colonien.	Einfuhr total.	Einfuhr davon: aus England	Einfuhr davon: Edle Metalle.	Ausfuhr total.	Ausfuhr davon: nach England	Ausfuhr davon: Edle Metalle.
Neu-Süd-Wales . .	6,60	2,20	1,82	6,88	3,11	2,60
Victoria	11,67	6,20	1,08	12,72	8,18	6,41
Süd-Auſtralien . .	2,51	1,20	0,93	3,16	1,43	—
Queensland	0,20	0,12	0,13	0,17	0,09	0,19
Weſt-Auſtralien . .	1,75	0,47	—	2,20	0,51	0,01
Tasmania	0,86	0,30	—	0,79	0,38	—
Neu-Seeland . . .	5,34	2,78	0,03	4,64	1,98	2,72
	28,93	13,27	3,15	30,58	15,67	11,93

Im Jahr 1868 betrug in

	Victoria	Süd-Auſtralien	Queensland
die Einfuhr . .	13,320662	2,481174	1,899119 Pfd. Sterl.,
die Ausfuhr . .	15,593990	7,220439	2,107437 „ „

Nächſt dem Golde iſt der Hauptausfuhrartikel ſämmtlicher auſtraliſcher Colonien die Wolle. Der Werth der ausgeführten Menge dieſes Artikels betrug 1867 in Pfd. St.

Neu-Süd-Wales	2,340368	Weſt-Auſtralien	87468
Victoria	3,824956	Tasmania	378977
Süd-Auſtralien.	1,144341	Neu-Seeland	1,580608
Queensland	1,419421	Total:	10,776139

Digitized by Google

Der Reſt der Ausfuhr vertheilt ſich auf verſchiedene Artikel. Einen bedeutendern Werth repräſentirte 1867 nur noch die Ausfuhr aus Süd-Auſtralien von Korn (1,034462 Pfd. Sterl.) und Kupfer (740793 Pfd. Sterl.).

2. Schiffsverkehr in den auſtraliſchen Häfen 1867.
(Summa des Tonnengehalts aller ein- und ausgegangenen Schiffe ohne den Küſtenhandel.)

Neu-Süd-Wales . . .	1,373691	Weſt-Auſtralien . . .	101319
Victoria	1,210261	Tasmania	200144
Süd-Auſtralien . . .	343819	Neu-Seeland	617737
Queensland	295177	Total :	4,142148

Dabei ſind britiſche Schiffe mit 3,841402 Tons, fremde mit 300746 Tons vertreten.

3. Poſtverkehr. Es betrug 1867 die Zahl der

Colonien.	Bureaux	angek. u. abgeg. Briefe	Dav. fürs Ausland	Zeitungen
Neu-Süd-Wales . .	477	6,748356	1,147332	3,897905
Victoria	248	2,804418	?	1,924760
Süd-Auſtralien . .	583	9,567990	1,904790	4,907819
Neu-Seeland . . .		4,811240	1,097954	1,670520

Für die übrigen Colonien fehlen ähnliche Zuſammenſtellungen.

4. Eiſenbahnen.

Nach den neueſten uns zugänglichen Angaben beſaßen an fertigen Eiſenbahnen (1 engl. Meile = 0,216876 geogr. Meile)

Victoria (1867) . . .	58,8 g. M.	Süd-Auſtralien (1867)	12,2 g. M.
Queensland (1867) . .	29,5 „ „	Neu-Seeland (1866) .	3,5 „ „
„ (1869) ca. .	43,4 „ „	Total 1867—69 ca.	120—130 g. M.
Neu-Süd-Wales (1869)	31,4 „ „		

Victoria hatte für den Bau ſeiner Eiſenbahnen (58,8 Mln) 1867 bereits 11,706056 Pfd. Sterling verausgabt.

5. Telegraphen 1867.

	Länge der Linien	Drähte	Zahl der Stationen.	Telegramme.
Neu-Süd-Wales .	?	773,6 g. Mln	67	130447
Queensland . .	?	380,0	?	63412
Victoria	?	687,7	83	235648
Süd-Auſtralien .	241,4	356,3	64	122138
Tasmania . . .	?	?	9	6150

II. Dominion of Canada.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	Engl. Q.-Mln.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1861 Cenſus	1868 geſchätzt	1869 geſchätzt
Ontario	210020	5703,5	1,396091	1,880245	1,962067
Quebec	121260	9878,3	1,111566	1,321106	1,354067
Neu-Schottland .	18671	1271,7	330857	375511	382365
Neu-Braunſchweig .	27037	878,2	252047	302960	319027
Hudſon-Bai-Länder	2,891734	136013,8	—	110000	110000
Total .	3,268721	153745	3,090561	3,989800	4,127526

Digitized by Google

Der Confeſſion nach zerfiel die Bevölkerung 1861 in

Proteſtanten	1,605930	Ohne Religion	18860
römiſch-Katholiſche . .	1,372913	Religion nicht feſtgeſtellt .	16682
verſchiedene Bekenntniſſe	76176		

Die Bevölkerung von Unter-Canada (Quebec) iſt größtentheils katholiſch (943253 = 84,9% der Geſammtbevölkerung von Unter-Canada).

Der Nationalität nach unterſchied man 1861: 2,430624 in der Dominion of Canada geborene, 659937 außerhalb derſelben geborene Einwohner; unter letzteren befanden ſich 108145 Perſonen, welche nicht in Großbritannien geboren waren. Von franzöſiſchem Urſprung ſind noch 926466 Einw. nachgewieſen, wovon allein 847615 auf Unter-Canada, nur 33287 auf Ober-Canada kommen. Bei weitem die meiſten der übrigen Bewohner ſtammen aus Großbritannien und Irland oder aus den engliſchen Colonien, etwa 66500 aus den Vereinigten Staaten, ca. 23600 aus Deutſchland.

Die Zahl der Farbigen betrug 1861 in Ontario und Quebec zuſ. 24130, in Neu-Braunſchweig 2793, in Neu-Schottland 5927. Ob darin die Zahl der Indianer enthalten, geht aus dem Cenſusbericht nicht mit Sicherheit hervor. Es ſollen deren in Ontario 11500, in Quebec 8500, in Neu-Braunſchweig 2220 und in Neu-Schottland 1850 leben. Die 110000 Bewohner der Hudſon-Bai-Länder zerfallen in ca. 95000 Indianer, 4000 Eskimos und 11000 Miſchlinge und Weiße.

Größere Städte 1861.

Montreal . .	90323	St. John (N.-Br.)	27317	Ottawa .	14696
Quebec . . .	51109	Halifax (N.-Sch.)	25026	Kingston .	13743
Toronto . . .	44821	Hamilton . . .	19096	London . .	11555

Finanzen.

Finanz-Abrechnung für das am 30. Juni 1868 endende Fiscaljahr.

Brutto-Einnahmen. Hauptpoſten.	Dollars.	Ausgaben. Hauptpoſten.	Dollars.
Zölle	8,624318	Oberſte Verwaltung .	594442
Conſumſteuern . . .	3,006192	Legislative	595810
Poſt. Dampfſchifffahrt .	549657	Juſtiz und Verwaltung	1,106031
Oeffentliche Arbeiten .	877502	Provinzialſubſidien .	2,228107
Wechſelſtempel . . .	119713	Koſten der Schuld . .	5,080908
Alle übrigen Einnahmen	658178	Miliz	734365
Zuſammen .	13,835460	Oeffentliche Arbeiten .	716422
Anleihen .	2,994601	Erhebungskoſten der Einnahmen	1,868365
Total .	16,830061	Verſchiedene Ausgaben	779721
		Total .	13,704171

In dieſer Ueberſicht ſind die Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Provinzialregierungen nicht mit enthalten. Jene betrugen 1867—68 1,335557 Dollars, dieſe 3,061840 Dollars.

Staatsſchuld. Die Geſammtſchuld aller Provinzen belief ſich am 30. Juni 1868 auf 72,778944 Dollars (wovon 66,836976 in London, 5,941968 Dollars in Canada zahlbar) mit einem Zinſenbetrag von 4,078535 Doll.. Am 30. Juni 1869 ſoll ſich dieſelbe bis auf 84,576039 Dollars erhöht haben.

Digitized by Google

Armee und Flotte.

Neben dem britiſchen Militair, deſſen Stärke im britiſchen Nord-America 1869 auf 5000 Mann herabgeſetzt ward, beſtehen ſeit 1868 ein Freiwilligencorps und eine Miliz, in welche eventuell alle britiſchen Unterthanen von 18—60 Jahren eintreten müſſen. Dieſe Miliz iſt in eine active und eine Reſerveabtheilung getheilt. Zur erſtern gehören das Corps der Freiwilligen, die regulaire und die Marine-Miliz. Die Freiwilligen dienen drei, die Uebrigen zwei Jahre.

Nach einer officiellen Ueberſicht vom September 1869 betrug die Stärke der activen Miliz und des Freiwilligencorps 37170 M., die der Reſerve-Miliz 65666 Mann.

Auf den canadiſchen See'n und dem St. Lorenz-Strom befinden ſich 8 Schraubendampfer von zuſ. 18 Kanonen und einem Tonnengehalt von 456—168 Tonnen (zuſ. 2014 Tonnen), theils Großbritannien, theils Canada gehörig. Außerdem gehören der Regierung 2 weitere Dampfer, die leicht zu Kanonenbooten umgewandelt werden können.
(Aus Martin, The Statesman's Yearbook 1870.)

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr zum Verbrauch und Ausfuhr einheimiſcher Producte im Fiscaljahr 1867—68 (in Millionen Dollars).

a. Handel von Quebec u. Ontario.

Hauptverkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien . .	30,60	16,06
Brit. Nord-America	0,81	0,75
" Weſtindien . .	0,18	0,08
Vereinigte Staaten .	22,45	24,04
Frankreich	1,28	0,10
Deutſchland . . .	0,48	0,04
Alle übrigen Länder	1,50	0,66
Küſtenhandel . . .	—	2,96
	57,26	44,68
b. Neu-Braunſchweig	6,52	4,68
c. Neu-Schottland	8,21	5,44
Zuſammen	71,99	54,75

Wichtigſte Ausfuhrproducte aus Ontario und Quebec 1868.

	Mill. Doll.
Producte der Wälder . .	14,47
" des Ackerbaues .	12,64
" des Bergbaues .	0,61
" des Fiſchfangs .	0,63
Thiere und thieriſche Producte	6,55
Manufacturen	0,83
Verkaufte Schiffe	0,84
Edle Metalle	4.87
Wiederausfuhr fremder Producte	2,82

2. Schiffsbewegung 1867—68.

Verkehr in den:	Eingegangen total Schiffe.	Eingegangen 1000 Tons.	Darunter fremde ¹) Sch.	Darunter fremde ¹) 1000 Tons.	Abgegangen total Schiffe.	Abgegangen 1000 Tons.	Darunter fremde ¹) Schiffe.	Darunter fremde ¹) 1000 Tons.
Seehäfen	8038	2,104	1118	444	7978	2,215	987	418
Binnenhäfen ²)	20855	4,400	6925	1,934	19259	4,264	6507	1,903
Total .	28893	6,504	8043	2,378	27237	6,479	7494	2,321

¹) d. h. nicht britiſche. — ²) Binnenhandel zwiſchen Ontario und Quebec einer- und der Vereinigten Staaten andererſeits.

Digitized by Google

3. Eiſenbahnen. 1867 betrug die Länge der im Betrieb befindlichen Bahnen (mit Ausſchluß der Stanstead-, Shefford- und Chambly-Bahn, ſowie der Montreal-Vermont-Verbindungsbahn) 2477 engl. Mln = 525,5 geogr. Mln. Die Koſten des Baues und der Einrichtung betrugen 154,921190 Dollars.

4. Telegraphen. Der Telegraphenbetrieb geht von vier Compagnien aus. Die Länge der Linien betrug Ende 1867: 6960 engl. Mln = 1509,5 geogr. Mln, die Länge der Drähte 9283 engl. Mln = 2003,3 geogr. Mln, die Zahl der Stationen 434, die der im ganzen Jahre beförderten Depeſchen 679066.

III. Britiſch-Oſtindien.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[1]).

Präſidentſchaften oder Provinzen.	Engl. □Mln.	Geogr. □Mln.	Bevölkerung.
Coorg, Hyderabad, Myſore, unter dem General-Gouverneur	46454	2185	6,277107
Bengal	240462	11310	37,505599
Nord-Weſt-Provinzen	83690	3936	[1]) 30,016137
Punjab	95768	4504	17,593946
Central-Provinzen	114718	5396	[1]) 9,104511
Oude	22456	1056	6,502884
Britiſch-Birmah	90070	4236	2,329312
Madras	141746	6667	26,089052
Bombay	148539	6987	13,039106
Britiſch-Indien .	983902	46278	148,457654
Einheimiſche Staaten .	690697		47,909199

Nationalität und Religion. Auf Grund der Zählungsreſultate in einzelnen Provinzen glaubt man die Bevölkerungsbeſtandtheile wie folgt annehmen zu können:

Hindus	110,000000	Buddhiſten	3,000000
Muhammedaner . .	25,000000	aſiatiſche Chriſten . .	1,100000
nicht-indiſche Eingebor.	12,000000		

Nach dem Cenſus von 1861 lebten in Indien 125945 Engländer, von denen 84083 der indiſchen Armee angehörten. Die Euraſianer, Miſchlinge von Europäern und Hindus, ſchätzt man auf etwa 90000, die Parſis auf 180000, die Juden auf 10000.

---

[1]) Die Areal- und Bevölkerungsangaben ſind den Statistical Tables relating to the colonial and other possessions of the United Kingdom, Part XIII, 1867 (London 1869) entlehnt. Faſt in jeder officiellen Publication variiren ſowohl die Areal- als die Bevölkerungsangaben. Die letzteren ſind natürlich größtentheils bloße Schätzungen, nur in den Nordweſt- und Central-Provinzen haben 1865 und 1866 Zählungen ſtattgefunden.

Digitized by Google

Größere Sädte[1]).

Calcutta (1866)	616249	Delhi . . .	152406	Bareilly . .	111332
Bombay (1864)	816562	Joudpore . .	150000	Nagpore . .	111231
Madras (1868)	427771	Moorſhedabad	146963	Cawnpore .	108796
Lucknow . .	300000	Bangalore .	140000	Bhurtpore. .	100000
Patna . . .	284132	Baroda . .	140000	Dhar . . .	100000
Benares . .	200000	Ahmedabad .	130000	Fyzabad . .	100000
Hyderabad . .	200000	Agra . . .	125262		

Finanzen.

1. Abrechnung für das Fiſcaljahr 1866—67, welches ausnahmsweiſe nur 11 Monate, vom 1. Mai 1866 bis 31. März 1867, umfaßt.

Einnahmen.

	Pfd. Sterl.		Pfd. Sterl.
Grundſteuer	19,136449	Münzgelder	239991
Ertrag der Wälder . .	311340	Poſtweſen	496439
Acciſe	2,119789	Telegraphen	219472
Tribute und Contributionen	629245	Gerichtseinnahmen . .	815219
Licenzen	22127	Hafengelder	228543
Zölle	2,030864	Unterrichtsweſen . . .	66658
Salz-Monopol . . .	5,345910	Zinſen	233513
Opiumſteuer	6,803413	Verſchiedene Einnahmen	1,619688
Stempelſteuer	1,803773	Total .	42,122433

Ausgaben.

1. In Indien.		Polizei	2,262921
Abgänge von der Einnahme	421830	Unterrichtsweſen . . .	674717
Erhebungkoſten der Einnahmen	4,486228	Zinſen der Schuld . .	2,919548
Telegraphie	286086	Verſchiedene Ausgaben	1,854330
Verſchiedene Verbindlichkeiten	1,712003	Sa. der Ausgaben in Indien	37,094406
Gehalte	339619	2. In England.	
Sa. Laſten der Brutto-Einnahmen	7,245766	Zinſen der Schuld . .	1,969753
Armee	12,440383	Civil-Verwaltung . .	801879
Indiſche Marine . . .	585945	Militair- und Marine-Verwaltung	2,885459
Oeffentliche Arbeiten .	5,217783	Zinsgarantie an Eiſenbahngeſellſchaften . .	731049
Gehalte, Ausgaben der Verwaltung . . .	1,495225	Außerordentl. Ausgaben	1,157378
Gerichtskoſten	2,397788	Sa. der Ausgaben in England	7,545518
		Total .	44,639924

[1]) S. die Quellennachweiſe in Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 145—147.

Digitized by Google

Ueberſicht der Abrechnungen und Budgets der letzten Jahre.

Jahr.	Brutto-Einnahme.	Ausgabe in Indien.	Ausgabe in England.	total.	Vergleich.
1858	31,706776	35,078528	6,162043	41,240571	— 9,533795
1859	36,060788	43,590794	7,466136	51,056930	— 14,996142
1860	39,705822	44,622269	7,239451	51,861720	— 12,155898
1861	42,903234	40,408239	7,745848	48,408239	— 5,250853
1862	43,829472	37,245756	7,624476	44,870232	— 1,040760
1863	45,143752	36,800805	7,252317	44,053122	+ 1,090630
1864	44,613032	38,087772	6,894234	44,982006	— 368974
1865	45,652897	39,452220	6,998770	46,459990	— 795093
1866	48,935220	41,120924	6,211178	47,332102	+ 1,603118
1867 [1]	42,122433	37,094406	7,545518	44,639924	— 2,517491
1868	48,534412	50,144569		50,144569	— 610157
1869 [2]	49,586900	49,613350		49,613350	— 26450

Staatsſchuld.

Die Geſammtſumma der indiſchen Staatsſchuld betrug am 31. März 1867: 102,064815 Pfd. Sterl., wovon 29,538000 in England aufgenommen ſind.

Armee. S. oben S. 434.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr in den 11 Monaten vom 1. Mai 1866 bis 31. März 1867, incl. edle Metalle (in Millionen Pfd.Sterl.).

Hauptverkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien	22,76	23,53
China	8,57	11,18
Suez, Alexandria	2,76	0,09
Straits Settlements	1,70	1,00
Arab., Perſ. Golf	1,35	1,23
Ceylon	1,42	2,05
Auſtralien	1,02	0,11
Frankreich	1,10	1,80
America	0,08	0,98
Andere Länder	2,01	2,32
	42,28	44,29

Wichtigſte Producte.	
1. Einfuhr.	
Baumwollen-Manufact.	15,10
Eiſenbahn-Materialien	2,09
Andere Waaren	11,85
Edle Metalle	13,24
2. Ausfuhr.	
Baumwolle, roh	16,46
Baumwollen-Manufact.	1,16
Opium	10,43
Reis und Weizen	3,30
Gewürze	1,97
Seide aller Art	2,69
Edle Metalle	2,43

2. Schifffahrtsbewegung 1867 in Tauſenden Tonnen.

Flagge.		Eingegangen Schiffe.	Eingegangen 1000 Tons.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen 1000 Tons.
Seehandel	britiſche	1715	1,244	1836	1,280
	fremde	635	272	667	240
	einheimiſche	2638	274	2798	243
	Total	4988	1,790	5301	1,763

[1]) Nur 11 Monate umfaſſend. — [2]) Budget.

Digitized by Google

	Flagge.	Eingegangen		Abgegangen	
		Schiffe.	1000 Tons.	Schiffe.	1000 Tons.
Küſtenhandel	britiſche . .	1715	842	1790	933
	fremde . .	1164	124	787	87
	einheimiſche	8995	387	7578	442
	Total .	11874	1353	10156	1462

3. Eiſenbahnen. Die Länge der in Betrieb befindlichen Bahnen betrug 1867: 3597, 1868: 3945, 1869: 4128 engl. Mln = 780,13, 855,58, 895,26 geogr. Mln.

4. Telegraphen. 1867 betrug die Anzahl der Telegraphenſtationen 159, die Länge der Linien 13371 engl. Mln = 24660,10 geogr. Meilen.

Haïti (Republik).

[Siehe die hiſtoriſchen Notizen im Jahrg. 1862 und 1868.]

Präſident—: General Niſſage **Saget**, definitiv erwählt 19. März 1870 auf 4 Jahre vom 15. Mai deſſelben Jahres an.

Miniſter (Juli 1870).

Aeußeres und Finanzen—: Senator **Laporte**.
Oeffentlicher Unterricht, Juſtiz und Cultus—: B. **Lallemand**.
Inneres und Ackerbau—: General P. **Lorquet**.
Krieg und Marine—: General **Monplaiſir Pierre**.

Oberſter Gerichtshof: das Caſſations-Tribunal (**Port-au-Prince**). Präſident (doyen)—: D. **Lafond**.
Civil-, Criminal- und Corrections-Tribunale (7) in Port-au-Prince, Cayes, Cap Haïti, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port-de-Paix.
Handels-Gerichte (6) in denſelben Orten excl. Port-de-Paix.
Außerdem beſtehen Friedens-Gerichte und Polizei-Gerichte in jeder Gemeinde.

Cultus. Erzbiſchof—: .... — Ober-Vicar—: Abbé **Guilloux**.

Diplomatiſches Corps zu Port-au-Prince und Conſuln.

(Gedruckt 12. Septbr. 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen“.)

America (Ver. Staaten)—: E. D. **Baſſelt**, MR. und GC. (1869). — [Cap Haïti: **Croswell**, C. — Cayes: W. A. **Gould**, C. — Port-au-Prince: H. **Conard**, C.]
Belgien. [Cap Haïti: L. **Pagenſtecher**, C. — Cayes: B. **Embrechts**, C. — Port-au-Prince: F. **Hartmann**, C.]
Braſilien. [Port-au-Prince: . . . „ C.]
Dänemark. [Port-au-Prince: C. **Schultz**, C.]
Frankreich—: Graf **de Lémont**, GTr. u. GC. (1870); V. **Huttinot**, Kanzler.

Großbritannien —: S. **St. John**, GTr. u. GC. — [Cayes: Th. **Dutton**, VC. — St.-Marc: G. J. **Morin**, C.]
Italien. [Port-au-Prince: A. **Chitarin**, C.]
Liberia. [Port-au-Prince: J. T. **Holly**, C.]
Neu-Granada. [Port-au-Prince: E. **Simmonds**, C.]
Niederlande. [Port-au-Prince: C. **Schultz**, GC.]
Norddeutſcher Bund. [Cap Haïti: O. **Schütt**, C. — Cayes: F. **Hermann**, C. — Gonaïves: R. **Berger**, C. — Port-au-Prince: C. **Schultz**, C.]
Oeſterreich-Ungarn. [Port-au-Prince: E. **Simmonds**, C.]
Oldenburg. [Cap Haïti: C. **Rieſe**, C.]
Portugal. [Port-au-Prince: L. **Horelle**, GC.]
Preußen. S. „Norddeutſcher Bund".
Schweden und Norwegen. [Port-au-Prince: F. **Goldenberg**, C.]
Spanien —: M. de J. **Galvan**, GTr. u. GC. (accr. 5. April 1870).

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 480 geogr. Q.-Mln; Einwohnerzahl: ca. 572000. — Hauptſtadt: Port-au-Prince mit ca. 21000 Einw.

Finanzen.

Während der Revolution der Cacos gegen Salnave hatte der Norden der Republik einen proviſoriſchen Präſidenten, Saget, in St.-Marc und der Süden ebenſo Domingue in Cayes. Beide Staaten haben Papiergeld emittirt und bei ſich die Circulation des Salnave'ſchen Papiergeldes verboten. Nach Salnave's Sturz ordnete die proviſoriſche Regierung der Republik eine neue Emiſſion von 100 Millionen Gourdes [1]) an, zum Zweck der Einziehung des Salnave'ſchen Papiergeldes. Der größere Theil des letztern iſt aber nicht präſentirt worden, weil für 100 Salnave'ſche Gourdes nur 10 „Cacos"-Gourdes gegeben wurden. So haben die Salnave'ſchen Papiere gar keinen Werth. Der Werth des Piaſters, welcher ſich bis zu 4000 Gourdes erhoben hatte, fiel unmittelbar auf 400 G., als Port-au-Prince 20. Dec. 1869 genommen war. Er fiel bis 70 G. und ſtieg im Juni 1870 wieder auf 400 G.

Emiſſion des „Cacos"-Papiergeldes bis 31. Dec. 1869:

St.-Marc . . .	215	Mill. Gourd.
" " " " Cayes	30	" "
Emiſſion des Papiergeldes der proviſoriſchen Regierung 1870	100	" "
Alte geſetzmäßige Noten (Suluque, Geffrard) . .	100	" "
	445	Mill. Gourd.
Nachahmung der verſchiedenen Noten mindeſtens .	80	" "
	525	Mill. Gourd.

= 1,312500 Piaſter (400 Gourdes = 1 Piaſter gerechnet).

[1]) Haïti'ſche Dollars oder **Gourdes**, Papiergeld von wechſelndem Cours; 1 Piastre forte = 5 Frcs 33⅓ Cent. geſetzmäßig.

Digitized by Google

Lage der Staatsſchuld, Indemnität, ſowie Anleihe
1. April 1870.

		Piastr. fortes.	
Rückſtand	Capital	9,615445.	75
	Zinſen à 5% von 7 Jahren	3,365405.	99
		12,980851.	74
	Zahlungen zu beſtimmten Daten . .	4,899770.	—
	Anleihe zahlbar 1883	4,712790.	—
	Laufendes Jahr	1,799852.	50
		24,393264.	24

Handel. Es betrug der Totalwerth der Ein- und Ausfuhr:

		Thlr. preuß.		Thlr. preuß.
durchſchnittlich 1860—1864	Einfuhr	9,621000,	Ausfuhr	11,004000
1866	"	8,423585,	"	11,813732

Haupt-Verkehrsländer. Die Einfuhr des Jahres 1863 vertheilte ſich folgendermaßen: Vereinigte Staaten 46%, England 30%, Frankreich 15¾%, via Antillen 5%, Deutſchland 2½%, Canada ½%, Italien ¼%. — (Vergl. auch die Jahrg. 1864 und 1865.)

Haupt-Ausfuhrartikel waren 1866 Kaffee (55,09 Mill. Pfund), Campecheholz (117,31 Mill. Pfd.), Kakao (1,82 Mill. Pfd.), Mahagoni und andere Hölzer.

Schifffahrts-Bewegung 1864.

Angekommen 879 Schiffe von 135488 Tonnen; abgegangen 875 Sch. von 145454 Tonnen.

Hawaïi'ſche Inſeln (Königreich).

Siehe „Sandwich-Inſeln".

Heſſen (Großherzogthum)[1].

Staatsrath.

Präſident —: der Juſtizminiſter und wirkliche Geh.-Rath Dr. F. Frhr **v. Lindelof** (Juni 1860).

Miniſterien.

Miniſterium des großherzogl. Hauſes und des Aeußeren —: wirklicher Geh.-Rath und Frhr Dr. R. Freiherr **v. Dalwigk zu Lichtenfels**, Miniſter, zugleich Präſident des Geſammtminiſteriums.

Miniſterium des Innern —: derſelbe.

Miniſterium der Juſtiz —: wirklicher Geheime-Rath Dr. F. Freiherr **v. Lindelof**, Miniſter.

Miniſterium der Finanzen —: wirklicher Geh.-Rath und Frhr F. Frhr **v. Schenck zu Schweinsberg**, Miniſter.

[1]) Die Beziehungen des Großherzogthums zum Norddeutſchen Bunde und Zollverein ſ. unter „Norddeutſcher Bund" und „Zollverein".

Digitized by Google

Kriegsminiſterium —: Oberſt **Dornſeiff**, Director des Miniſteriums (12. Juni 1868).

Centralbehörden.

Obermedicinal-Direction —: Geh.-Rath Dr. W. C. G. **Goldmann**, Präſident.
Oberconſiſtorium —: wirkl. Geh.-Rath C. E. **Rinck** Frhr **v. Starck**, Präſident.
Oberſtudien-Direction —: Geh.-Rath F. **Kritzler**, Director.
Ober-Rechnungskammer —: Geh.-Rath J. C. **Wernher**, Director.
Oberſteuer-Direction —: Dr. **Hügel**, Ober-Steuerdirector.
Oberzoll-Direction —: vacat.
Oberforſt- und Domainen-Direction —: A. **Baur**, Director.
Oberbau-Direction —: Geh.-Rath P. **Arnold**, Director.

Obere Gerichtsbehörden.

Oberappellations- und Caſſationsgericht. Präſident —: Geh.-Rath **Benner**. — Director —: Geh.-Rath Dr. W. **Müller**.
General-Staats-Procurator —: . . . .
Adminiſtrativ-Juſtizhof, zugleich Lehnhof (ſteht unter dem Miniſterium des Innern) —: Geh.-Rath W. **Maurer**, Director.

Hofgericht der Provinz Starkenburg (Darmſtadt). Präſident —: G. **Krug**. — Director —: Dr. **Trygophorus**.
Hofgericht der Provinz Oberheſſen (Gießen). Präſident —: A. G. M. **Buff**. — Director —: F. **Weber**, Geh.-Rath.
Obergericht der Provinz Rheinheſſen (Mainz). Präſident —: Dr. F. T. **Kuhn**.
Handelsgericht in Mainz. Präſident —: G. C. **Röſchel**, Commercien-Rath.

Obere Verwaltungs-Behörden.

Provinzial-Directionen.

Provinz Starkenburg (Darmſtadt). Provinzial-Director —: W. **Willich gen. v. Pöllnitz**.
Provinz Oberheſſen (Gießen). Provinzial-Director —: Dr. T. **Goldmann**.
Provinz Rheinheſſen (Mainz). Provinzial-Director —: Geh.-Rath C. **Schmitt**.

Cultus. — Katholiſcher Biſchof zu Mainz —: W. E. Freiherr **v. Ketteler** (1850).
Proteſtantiſcher Prälat zu Darmſtadt —: Dr. C. **Zimmermann**.

Armee-Diviſion. Commandeur —: Prinz **Ludwig** von Heſſen, General-Lieutenant.

Oberſte Hof- und Hofchargen.

Oberſt-Jägermeiſter —: F. W. Frhr **v. Dörnberg**.
Oberſt-Hofmeiſter —: H. Frhr **v. Trotha**, General-Lieutenant und General-Adjutant.

Digitized by Google

Oberſt-Hofmarſchall —: vacat.
Oberſt-Kammerherr —: H. Frhr **v. Nordeck zur Rabenau.**
Oberſt-Ceremonienmeiſter —: L. **v. Werner.**
Oberſt-Stallmeiſter —: F. Frhr **van der Capellen.**
Vice-Oberſt-Jägermeiſter —: B. Frhr **v. Bibra.**

Oberhofmeiſter des Prinzen Carl —: Krhr C. Freiherr **v. Ricou,** wirklicher Geheimer-Rath.
Hofmarſchall des Prinzen Ludwig —: Major P. **Weſterweller v. Anthony.**

Diplomatiſches Corps und Conſuln zu Darmſtadt.

(Gedruckt 17. Sept. 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen“.)

America (Ver. Staaten) —: G. **Bancroft,** a. G. u. b. M. (accr. 26. Juli 1868; in Berlin). — [Darmſtadt: A. **Sealey,** Conſ.]
Baden —: Geh.-Rath **v. Pfeuffer,** a. G. u. b. M. (accr. 28. März 1867).
Bayern —: Krhr W. Frhr **v. Thüngen,** a. G. u. b. M. (accr. 21. Nov. 1866). — [C. Frhr **v. Rothſchild,** GC. (Frankfurt a. M.).]
Belgien —: J. Baron **v. Greindl,** MR. (accr. 1869; München). — [A. Baron **v. Reinach,** C. (Frankfurt a. M.).]
Braſilien —: J. C. **v. Villeneuve,** GTr. (accr. 19. Auguſt 1867; in Bern); E. C. **de Attaide Moncorvo,** Attaché. — [**Bettamio,** GC.]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien —: R. B. D. **Morier,** Leg.-Secr. — [T. **Kuchen,** C. (Frankfurt a. M.).]
Hawaïi —: Major E. **Haßlocher,** GTr. u. GC. (accr. 20. März 1869; Carlsruhe).
Italien —: Marcheſe G. A. **Migliorati,** a. G. u. bev. Min. (accred. 14. März 1868; in München).
Niederlande. [L. **v. Guaita,** GC. (in Frankfurt a. M.).]
Norddeutſcher Bund —: Geh.-Leg.-Rath **v. Wentzel,** a. G. u. b. M. (accr. 31. Dec. 1869).
Oeſterreich-Ungarn —: A. Frhr **v. Vetſera,** a. G. u. b. M. (accr. 14. Juni 1870); W. Graf **zur Lippe-Weißenfeld,** Attaché.
Portugal. [Baron R. **v. Erlanger,** GC. (Frankfurt a. M.).]
Preußen. S. „Norddeutſcher Bund“.
Rußland —: Staatsrath und Krhr N. Graf **v. Oſten-Sacken,** MR. (accr. 7. Mai 1870); Coll.-Rath und Krjkr **v. Sidorowitſch,** Legat.-Secretair.
Sachſen (Königr.) —: Geh.-Leg.-Rath R. Graf **v. Könneritz,** a. G. u. bev. Min. (accr. 4. Januar 1868; in München). — [J. **Gerſon,** GC. (in Frankfurt a. M.).]
Schweiz —: Oberſt **Hammer,** a. G. u. b. M. (accr. 1. Dec. 1868; Berlin).
Spanien —: Don C. **del Mazo y Gherardi,** a. G. u. b. M. (accr. 1869; Wien). — [Worms: Commerc.-Rath L. **Heyl,** C.]
Württemberg —: Leg.-Rath **v. Baur-Breitenfeld,** GTr. (Carlsruhe).

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Nach den im Jahre 1866 eingetretenen Territorial-Veränderungen.

Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner 1867. Total.	Männl.	Weibl.	W. auf 1000 M.
Starkenburg . . .	54,865	336898	165873	171025	1031
Oberheſſen	59,772	251365	124149	127216	1025
Rheinheſſen	25,009	234875	114536	120339	1051
Summa	139,646	823138	404558	418580	1034

Zum Norddeutſchen Bunde gehören die Provinz Oberheſſen mit 59,772 Q.-Mln und 251365 Einw. und die auf dem rechten Mainufer liegenden Gemeinden Kaſtel und Koſtheim mit 0,415 Q.-M. und 6114 Einw. (excl. der Beſatzung von 1157 M.), zuſammen 60,19 Q.-Mln und 257479 Einw. S. unter „Norddeutſcher Bund“.

Nach der Confeſſion zerfiel die Bevölkerung 1867 in

Evangeliſche	564657 = 68,60 %,		andere Chriſten	3841 = 0,47 %,	
Katholiken	229373 = 27,86 %		Israeliten . .	25266 = 3,07 %.	

Siehe die Vertheilung der Confeſſionen auf die einzelnen Provinzen und eine Specification „der ſonſtigen Chriſten“ im Jahrgang 1870, S. 598.

Staatsangehörigkeit. Von der factiſchen Bevölkerung von 823138 Einwohnern 1867 waren 787509 Angehörige des Großherzogthums, 35629 Angehörige anderer Staaten.

Größere Städte 1867:

Mainz (ohne die preuß. Beſatzung von 7541 M.)	43108	Darmſtadt	31389
		Offenbach	20308

Siehe im Jahrgang 1870, S. 599, die Ueberſicht der ſtädtiſchen und ländlichen Bevölkerung, ſowie die Vertheilung der erſteren auf die nach verſchiedenen Größenclaſſen gruppirten Gemeinden und Städte im engeren Sinn.

Finanzen.

1. Proviſoriſcher Abſchluß für die Periode 1866—1868.

Einnahme (incl. des Ueberſchuſſes von 1865)	38,705500 fl.
Ausgabe	37,643500 „
Ueberſchuß Ende 1868 ca.	1,062000 fl.

2. Voranſchlag für 1 Jahr der 3jährigen Finanz-Periode 1869—1871.

Einnahme (Gulden).

Domainen, Forſten . .	2,598772	Regalien	43700
Directe Steuern . . .	3,590910	Verſchiedenes	353980

Indirecte Steuern (Trankſteuer 1,200000, Jagdkarten 20000, Brückenzölle 52000, Sporteln 112500, Stempel 580000, Hunde- und Nachtigallenſteuer 50060, Collateralgelder 110000, Zollgefälle, Salz- und Tabaksſteuer 1,600000) 3,724560

Summa (ausſchließlich der Ueberſchüſſe von 1868) 10,311922

Digitized by Google

Ausgabe (Gulden).

Laſten und Abgänge .	817128	Militair	3,066919
Staatsſchuld	849558	Miniſterien:	
Penſionen	289500	Aeußeres	184215
Großherzogl. Haus . .	767000	Inneres	1,467903
Landſtände	20000	Juſtiz	601077
St.-Miniſter, St.-Rath, Cabinet	34385	Finanzen	1,902332
		Summa:	10,000017

Der jährliche Ueberſchuß wird veranſchlagt zu 311905 Gulden.

3. Staatsſchuld Ende 1869:

Paſſiva	29,377300 fl.
Activa	14,653300 „
Schuld	14,724000 fl.

Dieſe Schuld zerfällt in die

eigentliche Staatsſchuld	1,900000 fl.	Reſt der Staats-Rentenſchuld . .	992600 fl.
Eiſenbahnſchuld à 4%	9,881700 „		
Provinzialſchuld. à 3½%	1,949700 „	Summa:	14,724000 fl.

Unter den Paſſiven befindet ſich für 4,300000 fl. Staats-Papiergeld.

Militair.

[Militair-Convention mit Preußen abgeſchloſſen am 7. April 1867. Die geſammten heſſiſchen Truppen ſtehen ſeit 1. October 1867 als eine geſchloſſene Diviſion in dem Verband des XI. preußiſchen Armee-Corps und damit unter dem Oberbefehl des Königs von Preußen.]

Beſtand und Eintheilung der großherzogl. Armee-Diviſion: Stab der Diviſion; Garde-Unterofficiers-Compagnie.

Infanterie: 2 Brigaden zu je 2 Linienregimentern (à 2 Bataill.) und 1 Jägerbataillon.

Cavallerie: 1 Brigade zu 2 Regimentern, das Reg. zu 5 Schwadronen.

Artillerie: 6 Batterien (1 reitende gezogene 4pfündige, 2 gezogene 6pfündige und 3 gezogene 4pfündige Fußbatterien).

1 Pionnier-Compagnie und leichter Brückentrain; 1 Trainabtheilung.

Die Stärke der Diviſion beträgt 15000 Mann Feldtruppen und 5800 Mann Erſatztruppen, zuſammen 20800 Mann. — Die Zahlenverhältniſſe der einzelnen Abtheilungen ſind bezüglich der Mannſchaft, Pferde und Fuhrwerke die für die preußiſche Armee geltenden.

Handel und Verkehrsmittel ſiehe unter dem Artikel „Zollverein“ am Schluſſe des Diplomatiſchen Jahrbuchs.

Italien (Königreich).

Miniſterium (December 1869).

Präſident des Conſeils und Miniſter des Aeußern —: E. **Visconti-Venoſta.**

Miniſter des Innern —: J. **Lanza.**

Miniſter der Gnade, der Juſtiz und der Culte —: M. **Raeli.**

Digitized by Google

Miniſter der Finanzen —: G. **Sella.**
Miniſter des Kriegs —: General-Lieutenant J. **Govone.**
Miniſter der Marine —: Contre-Admiral G. **Acton.**
Miniſter des öffentlichen Unterrichts —: C. **Correnti.**
Miniſter der öffentlichen Arbeiten —: J. **Gadda.**
Miniſter des Ackerbaues und des Handels —: A. **Caſtagnola.**

Oberſte Beamte der Miniſterien.

Miniſterium des Innern. General-Secretair —: G. **Cavallini.**
Miniſterium des Aeußern. General-Secretair der Conſulate und des Handels —: A. **Blanc.** — General-Director —: Chev. A. **Peiroleri.**
Miniſterium der Gnade und der Juſtiz. Gen.-Secretair —: **Ferreri.**
Miniſterium der Finanzen. Gen.-Secretair —: C. **Perazzi.** — Gen.-Directoren: T. **Alfurno** (Schatz); — L. **Bennati di Baylon** (Zölle); — J. **Saracco** (Domainen und Taxen); — F. **Mancardi** (öffentliche Schuld); — J. **Benetti** (directe Steuern, Cataſter, Maß und Gewicht); — F. **Gobbi** (ſtreitige Angelegenheiten).
Miniſterium des Kriegs. Gen.-Secretair —: Oberſt **De Vecchi.** — Gen.-Directoren: **Lerici** (Verwaltung); — Gen.-Lieut. C. **Gibbone** (für Infanterie u. Cavallerie); — Gen.-Major F. **Torre** (Conſcription und Recrutirung); — Gen.-Major G. F. **Maraldi** (für die Specialwaffen).
Miniſterium der Marine. Gen.-Directoren —: Schiffs-Capit. A. **del Santo** (Perſonelles und Militair-Dienſt); A. **Teſei** (Rechnungsweſen); G. **De Luca** (Material); . . . . (Handels-Marine).
Miniſterium des öffentl. Unterrichts. Gen.-Secretair —: J. **Cantone.**
Miniſterium der öffentl. Arbeiten. Gen.-Secretair —: vacat. — Gen.-Commiſſair der Eiſenbahnen —: G. **Bella.** — Gen.-Directoren: G. **Barbavara di Gravellona** (Poſtweſen); E. **D'Amico** (Telegraphen); J. **Martinengo** (Brücken und Wege, hydrauliſche Arbeiten).
Miniſterium des Ackerbaues und Handels. General-Secretair —: . . . . III. Abth. (General-Direction der Statiſtik und Handel). Director —: Dr. P. **Maeſtri.**

Senat.

Präſident —: Graf G. **Caſati.** — Vicepräſidenten —: C. **Marzucchi;** Marcheſe R. **d'Afflitto;** E. **Caſtelli.**

Deputirtenkammer.

Präſident —: J. **Biancheri.** — Vicepräſidenten —: J. **Piſanelli;** B. **Cairoli;** F. **De Sanctis;** D. **Berti.**

Staatsrath (Geſetz vom 20. März 1865).

Präſident —: L. **des Ambrois de Nevache,** Staatsminiſter u. Senator.
Sections-Präſidenten. Inneres —: Marcheſe T. **Spinola.**
Juſtiz und Cultus —: C. **Mameli.**
Finanzen —: Baron G. **Sappo.**

Erzbiſchöfe.

Acerenza und Matere: G. **Roſſini.** — Amalfi: . . . . — Bari: F. **Pedicini.** — Benevent: D. **Carafa,** Cardinal. — Bologna: . . . .

Digitized by Google

— Brindiſi: R. **Ferrigno.** — Cagliari: E. **Marongiu-Nurra.** — Camerino: F. **Salvini.** — Capua: .... — Catania: .... — Chieti: L. M. **de Marinis.** — Conza: G. **de Luca.** — Coſenza: L. **Pontillo.** — Fermo: F. **de Angelis,** Cardinal. — Ferrara: L. **Vannicelli-Caſoni,** Card. — Florenz: G. **Limberti.** — Gaëta: F. **Cammarota.** — Genua: .... — Lanciano: G. **de Vincentiis.** — Lucca: G. **Arrigoni.** — Mailand: L. **Nazari de Calabiana.** — Manfredonia: V. **Tagliacatela.** — Meſſina: **Natoli.** — Modena: F. E. **Cugini.** — Monreale: B. **d'Aquiſto.** — Neapel: S. **Riario-Sforza,** Cardinal. — Oriſtano: .... — Otranto: V. A. **Grande.** — Palermo: G. B. **Naſelli.** — Piſa: C. **di Corſi,** Cardinal. — Ravenna: E. **Orſei,** Cardinal. — Reggio: M. **Ricciardi.** — Roſſano: P. **Cilento.** — Salerno und Acerno: A. **Salomone.** — San Severino: .... — Saſſari: .... — Siena: F. **Baldanzi.** — Sorrento: F. X. **Apuzzo.** — Spoleto: J. B. **Arnaldi.** — Syracus: A. **Robino.** — Tarent: G. **Rotundo.** — Trani: G. **Bianchi-Dottula.** — Turin: A. **Ricardi di Netro.** — Udine: B. **Caſaſola,** Metropolit. — Urbino: A. **Angeloni.** — Venedig: Cardinal G. L. **Trevisanato,** Patriarch. — Vercelli: ....

Obere Juſtiz-Behörden.

Caſſationshöfe. — 1) Turin. 1r Präſident: .... — Präſident: F. **Bonacci.**

General-Procurator: D. **de Ferrari,** Senator.
General-Advocat: V. **Buſſolino.**

2) Florenz. 1r Präſident: P. O. **Vigliani,** Senator. — Sections-Präſident: E. **Poggi,** Senator. — Gen.-Procurator: R. **Conforti.** — General-Advocat: C. **Ziolani.**

3) Neapel. Präſident: N. **Spaccapietra,** Senator. — Sections-Präſident: D. **Zanigro.** — General-Procurator: G. **Vacca.** — General-Advocat: G. **de Falco,** Senator.

4) Palermo. 1r Präſident: F. **Calcagno.** — Sections-Präſident: S. **de Luca.** — General-Procurator: P. **Caſtiglia,** Senator. — General-Advocat: Marcheſe G. **Maurigi.**

5) Venedig. Präſident: S. **Tecchio,** Senator.

Appellationshöfe (22) in: Turin, Genua, Caſale, Mailand, Brescia, Bologna, Parma, Ancona, Florenz, Lucca, Neapel, Trani, Catanzaro, Aquila, Palermo, Meſſina, Catania, Cagliari, Venedig, Macerata, Perugia, Modena.

Rechnungshof für das Königr. in Florenz; Präſident —: A. **Duchoqué.**

Präfecten der Provinzen.

Abruzzo cit.: A. **Bertini.**
Abruzzo ult. I.: J. **Ferrari.**
Abruzzo ult. II.: C. **Boſi.**
Aleſſandria: E. **Cler.**
Ancona: N. **De Luca.**
Arezzo: P. **Mazzoleni.**
Ascoli: A. **Calvino.**
Baſilicata: T. **Berardi.**
Belluno: A. **Mariotti.**
Benevento: R. **Caſſitto.**
Bergamo: G. **Coſſaro.**
Bologna: Graf C. **Bardeſono di Rigras.**
Brescia: L. **Tegas.**
Cagliari: T. **Soriſio.**
Calabria cit.: M. **Miani.**

Calabria ult. I.: A. **Serpieri.**
Calabria ult. II.: B. **Caſalis.**
Caltaniſetta: F. **Alvigini.**
Capitanata: A. **Maluſardi.**
Catania: Marcheſe B. **Reggio.**
Como: C. **Zini.**
Cremona: Baron G. **Tholoſano di Valgriſanche.**
Cuneo: G. **Boschi.**
Ferrara: F. **Elia.**
Florenz: Marcheſe **Cordero di Montezemolo,** Senator.
Forli: A. **de Calenda.**
Genua: C. **Mayr.**
Girgenti: A. **Baſile.**
Groſſeto: F. **Alvigini.**
Livorno: **De Magny.**
Lucca: R. **Bruni.**
Macerata: F. **Papa.**
Mailand: Graf C. **Torre,** Senat.
Mantua: G. **Borghetti.**
Maſſa u. Carrara: A. **Winſpeare.**
Meſſina: Baron A. **Rolland.**
Modena: J. **Tirelli.**
Moliſe: G. **Cammarota.**
Neapel: R. **D'affiitto de Montefalcone.**
Novara: V. **Zoppi.**
Padua: Marcheſe P. **Peverelli.**
Palermo: J. **Medini.**
Parma: E. **Veglio di Caſtellatto.**
Pavia: **Cammarota.**
Peſaro und Urbino: V. **Giuſti.**
Piacenza: A. **Binda.**
Piſa: Graf R. **Lanza.**
Porto Maurizio: E. **Salaris.**
Principato cit.: J. C. **de Magny.**
Principato ult.: J. **Belli.**
Ravenna: **De Robilant.**
Reggio (Emilia): H. **Scelſi.**
Rovigo: F. **Homodei.**
Saſſari: E. **Mezzopreti.**
Siena: J. **Cornero,** Senator.
Sondrio: C. **Paladini.**
Syracus (früher Noto): R. **Solinaz.**
Terra di Bari: B. **Amari Cuſa.**
Terra di Lavoro: G. **Colucci.**
Terra d'Otranto: A. **de Caro.**
Trapani: Marcheſe R. **Petra di Caccavone.**
Treviſo: Dr. G. **Botteoni.**
Turin: Graf C. **Radicati Talice di Paſſerano.**
Udine: E. **Fasciotti.**
Umbria: B. **Maramotti.**
Venedig: L. **Torelli.**
Verona: A. **Allievi.**
Vicenza: A. **Boſſini.**

Armee.

Armee-Generale (Generali d'Armata)—: A. **Ferrero della Marmora; E. Morozzo della Rocca; E. Cialdini.**

General-Commandos der activen Truppen.

In Mittel-Italien (1. Armee-Corps): General-Comdt: . . . . (Piſa).
In Ober-Italien (2. Armee-Corps): General-Comdt: Graf G. E. **Pianell,** General-Lieutenant (Verona).
In Süd-Italien (3. Armee-Corps): General-Comdt: Graf J. **de Genova di Pettinengo,** General-Lieutenant (Neapel).

General-Commandanten der Militair-Diviſionen.

(Das Königreich iſt in 24 Militair-Territorial-Diviſionen eingetheilt.)

Verona—: General-Lieutenant A. **Longoni.**
Padua—: General-Lieutenant Chevalier **Thaon de Revel.**
Treviſo—: General-Lieutenant Graf G. **Mazé de la Roche.**
Brescia—: General-Major **Piola Caſelli.**

Digitized by Google

Placentia —: General-Lieut. Baron A. **Righini di S. Giorgio.**
Turin —: General-Lieutenant Graf A. **Avogadro di Caſanova.**
Aleſſandria —: Gen.-Lieut. Graf A. **Petitti-Bagliani di Roveto.**
Genua —: General-Lieutenant C. **della Chieſa della Torre.**
Bologna —: General-Lieutenant Chev. E. **Coſenz.**
Parma —: General-Major E. M. **Ferrero.**
Ancona —: General-Lieutenant Graf E. **Chiabrera.**
Florenz —: General-Lieutenant Chev. R. **Cadorna.**
Mailand —: General-Lieutenant C. **Ricotti-Magnani.**
Livorno —: . . . .
Perugia —: General-Lieutenant A. **Gozani di Treville.**
Neapel —: General-Lieutenant D. **Angioletti.**
Chieti —: General-Major A. **Danzini.**
Bari —: General-Major H. **Carini.**
Salerno —: Gen.-Major (mit dem Commando beauftragt) Chev. E. **Pallavicini de Priola.**
Catanzaro —: General-Major (m. d. C. b.) Chevalier G. **Sacchi.**
Palermo —: General-Major (m. d. C. b.) Chevalier L. **Maſi.**
Cagliari —: General-Lieutenant Chevalier **Angelini.**
Mantua —: Gen.-Lieut. Graf **Franzini Tibaldeo,** Feſtungs-Comdt.
Venedig —: Gen.-Lieut. C. **Mezzacapo,** Feſtungs-Commandant.

Präſidenten der Comités.

Ober-Comité aller Waffengattungen —: General **Marozzo della Rocca.**
Carabiniers —: General-Lieutenant **Jnciſa Beccaria di S. Stefano.**
Artillerie —: General-Lieutenant **Valfré di Bonzo.**
Genie —: General-Lieutenant L. F. **Menabrea.**
Infanterie —: General **Marozzo della Rocca.**
Cavallerie —: General-Lieutenant P. **Griffini.**
Chef des General-Stabs —: . . . .

Marine.

Admiral —: Prinz **Eugen v. Savoyen-Carignan.**
Vice-Admirale —: Prinz **Amadeo,** Herzog von Aoſta; Graf F. **Serra;** P. **Provana del Sabbione;** C. **Cerruti.**

Admiralitätsrath. Präſident —: Graf F. **Serra,** Vice-Admiral.
Ober-Admiralitäts-Rath zu Genua. Präſident —: der Commandant des I. Marine-Departements.
General-Inſpector des Marine-Genie-Weſens —: F. **Mattei.**

Marine-Departements. I. Marine-Departement (Spezia). Comdt —: C. **Cerruti,** Vice-Admiral.
II. Marine-Departement (Neapel). Chef-Comdt —: P. **Provana del Sabbione,** Vice-Admiral, Senator.
III. Marine-Departement (Venedig). Chef-Comdt —: Contre-Admiral H. **di Brocchetti.**

Auswärtige Stationen. Flotten-Diviſion am La Plata; Commandant —: Capitain C. **Yauch.**

Digitized by Google

Oberſte Hof-Aemter.

Miniſter des königl. Hauſes —: Chevalier **Frichignono di Caſtellengo** (beauftragt).
Palaſt-Präfect und Ober-Ceremonienmeiſter —: Graf M. C. **Gerbaix de Sonnaz**, General-Lieutenant.
Honorar-Palaſt-Präfect —: A. **Canera di Salasco**, General-Major a. D.
Ober-Jägermeiſter —: Graf M. C. **Gerbaix de Sonnaz**, Gen.-Lieut.
Groß-Almoſenier —: vacat.

Militairiſcher Hofſtaat.

General-Adjutant —: Graf M. C. **Gerbaix de Sonnaz**, General-Lieutenant.
Honorar-General-Adjutanten —: Graf C. **Morozzo della Rocca**, General; G. **Roſſi**, General; Graf **Menabrea**, Gen.-Lieutenant.
Flügel-Adjutanten —: Graf C. **de Pralormo**, General-Major; G. **Medici**, General-Lieutenant; C. **Bertolè-Viale**, General-Major; Marcheſe G. F. **Spinola**, Oberſt; Chev. A. N. **Galletti**, Oberſt; P. C. **Negri**, Oberſt.
Erſter Ordonnanz-Officier —: Oberſt C. **Naſi**.
(12 Ordonnanz-Officiere.)

Militairiſcher Hofſtaat des Prinzen von Piemont.

Erſter Adjutant —: C. **Cugia**, General-Lieutenant.
Adjutanten —: G. **Gerbaix de Sonnaz**, Gen.-Major; March. **Inciſa de la Rochetta**, Oberſt der Cavallerie. — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Militairiſcher Hofſtaat des Herzogs von Aoſta.

Adjutanten —: Freg.-Capit. March. J. **Dragonetti**; March. C. **Aſinari di San Marzano**, Major der Cavallerie.
(5 Ordonnanz-Officiere.)

Militairiſcher Hofſtaat des Prinzen von Savoyen-Carignan.

Erſter Adjutant —: Graf C. **Pochettini di Serravalle**, Oberſt im Generalſtabe. — Adjutanten —: March. C. **Rocco di Cortanze**, Oberſt der Artillerie; P. **Crespi**, Major der Cavallerie.
(4 Ordonnanz-Officiere.)

Diplomat. Corps zu Florenz und Conſuln.

(Gedruckt 17. September 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. P. **Marſh**, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. Juni 1861); W. **Wurts**, Leg.-Secr. — [Ancona: J. H. **Grover**, C. — Brindiſi: . . ., C. — Carrara: F. **Torrey**, C. — Florenz: J. L. **Graham**, GC. für das Königreich. — Genua: O. M. **Spencer**, C. — Livorno: J. T. **Howard**, C. — Meſſina: F. W. **Behn**, C. — Neapel: B. O. **Duncan**, C. — Otranto: W. M. **Mayo**, C. — Palermo: L. **Monti**, C. — Ravenna: . . ., C. — Spezzia: W. T. **Rice**, C. — Tarent: . . ., C. — Venedig: J. **Harris**, C.]

Digitized by Google

Argentiniſche Republik —: M. **Balcarce**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Octbr. 1864; Paris). — [Finale: G. **Galuzzi**, C. — Florenz: F. **Cambiagi**, C. — Genua: B. **Picaſſo**, C. — Mailand: P. **Stampa**, C. — Meſſina: A. **di Luca**, C. — Neapel: G. **Ragozini**, C. — Palermo: S. **Pace**, C. — Savona: S. **Berlingieri**, C. — Turin: G. **Guillot**, C. — Venedig: A. **v. Stadler**, C.]

Baden. [Neapel: Der Conſul des Norddeutſchen Bundes verwaltet das Conſulat.]

Bayern —: Geh.-Rath W. **v. Dönniges**, a. G. u. b. M. (ern. Februar 1870). — [Genua: L. **Allgeyer**, C. — Livorno: R. **Weiller**, C. — Neapel: J. **Aſelmeyer**, C. — Venedig: H. **Bernau**, GC.]

Belgien —: H. **Solvyns**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Nov. 1861); F. **Hooricky**, Leg.-Secretair 1r Claſſe; Baron A. **Vanderlinden-d'Hoogvorſt**, Attaché. — [Ancona: Graf H. **Baldini**, Conſul. — Cagliari: C. **Rogier-Manconi**, C. — Genua: A. **Roſſi**, GC. — Livorno: E. **Vinard**, C. — Loretto: R. **de Buzi**, C. — Mailand: J. **Belinzaghi**, C. — Meſſina: L. **Verbeke**, C. — Neapel: P. **Leriche**, C. — Palermo: L. **Caminecci**, C. — Venedig: G. **Reali**, C.]

Bolivia. [Florenz: Graf A. **Piccolomini**, C. — Genua: W. **Sechino**, GC. — Palermo: V. **Florio**, C.]

Braſilien —: Chev. A. **Loureiro**, MR. (ern. 1865); A. **de Macedo**, Attaché. — [Genua: Dr. C. **Perſiani**, GC.]

Chile. [Genua: S. **Carignani**, C. — Mailand: G. **Bribio**, C. — Neapel: . . ., C. — Palermo: J. **Florio**, C.]

Columbia (Verein. Staaten von), ſ. „Neu-Granada".

Coſta-Rica. [Ancona: Graf T. **Ricotti**, GC. — Genua: D. C. **Baleſtrino**, C. — Neapel: L. **Roſſi**, GC. — Venedig: J. **Guerrana**, C.]

Dänemark —: Hofjägermeiſter Baron **v. Bille-Brahe**, a. G. u. b. M. (ern. 19. Sept. 1867); M. **Krag**, Att. — [Ancona: H. **Conz**, C. — Genua: F. V. **Mowinkel**, GC. — Livorno: F. **Dalgas**, C. — Meſſina: E. **Fog**, C. — Neapel: C. **Clauſon**, C. — Palermo: A. **Piccalugu**, C. — Venedig: G. H. **Bloot**, C.]

Ecuador. [Ancona: E. **Giovanetti**, C. — Cagliari: G. D. **Valle**, C. — Genua: D. **Balduino**, C. — Livorno: P. **Rodocanachi**, C. — Neapel: G. **Amadeo**, C.]

Frankreich —: **Senard**, a. G. u. bev. Min. (ern. Septemberr 1870); L. **Cléry**, Leg.-Secr. — [Ancona: H. **Boullard**, C. — Cagliari: **Chaſſeriau**, C. — Genua: **Dieudé Defly**, GC. — Livorno: Graf **de Lémont**, C. — Mailand: **Bouillat**, C. — Meſſina: **Huet**, C. — Neapel: **Limperani**, GC. — Palermo: Graf **du Tour**, GC. — Port Maurice: **Ledoulx**, C. — Turin: **De Juſſieu de Senevier**, GC. — Venedig: . . ., GC.]

Griechenland —: A. **Konduriotis**, a. G. u. bev. Min. (accred. 16. Februar 1867); G. **Salachas**, Leg.-Secr. — [Ancona: B. **Theodoru**, C. — Caſtellamare: J. **Joannidis**, Cſlts.-Verw. — Genua: G. **Petzalis**, C. — Livorno: **Leonardos**, C. — Mailand: **Rhallis**, C. — Meſſina: **Stavros**, C. — Neapel: B. **Moraïtinis**, GC.]

Großbritannien —: Sir A. **Paget**, a. G. u. b. M. (ern. Juli 1867);

Digitized by Google

C. Herries, 1r Leg.-Secr.; Hon. Plunkett, A. H. Mounſey, 2te Secre; Rev. L. Tottenham, Caplan. — [Brindiſi: H. Grant, C. — Cagliari: E. Walker, C. — Genua: M. Y. Brown, C. — Livorno: A. Macbean, C. — Neapel: E. W. Bonham, GC. — Palermo: J. Goodwin, C. — Turin: D. E. Colnaghi, C. — Venedig: W. Perry, GC.]

Haïti (Republik). [Genua: C. de Valeſtrino, C.]

Hawaïi (Königreich). (Sandwich-Inſeln.) [Genua: R. de Luchi, C.]

Honduras. [Genua: G. B. Quartara, C.]

Liberia. [Genua: R. de Luchi, GC.]

Mexico. [Genua: . . ., C. — Livorno: A. Anſelmi, C. — Mailand: J. Bracca, C. — Palermo: De Ponte, C. — Venedig: A. Campana, C.]

Monaco. [Bari: Favia, C. — Florenz: Graf C. A. Piccolomini, GC. für das Königreich. — Genua: B. Degola, GC. — Livorno: A. Traxler, C. — Mailand: Marcheſe H. Cavriani, C. — Neapel: G. Serena, C. — Savone: F. Graf Naſelli Feo, C. — Turin: O. Balbo di Vinadio, C.]

Neu-Granada (oder Verein. Staaten von Columbia). [Genua: D. Degola, C. — Livorno: G. Frugoli, C. — Neapel: V. Falcon, C.]

Nicaragua —: J. de Franco, GTr. (Paris). — [Genua: A. Solari, Conſul.]

Niederlande —: Jkhr M. J. L. J. H. A. Heldewier, MR. (accr. 12. Febr. 1863). — [Ancona: J. C. Stienen, C. — Cagliari: F. Roſſi, C. — Genua: J. D. Fiſcher, GC. — Livorno: L. Henkens-feldt-Slaghek, GC. — Meſſina: J. J. Verbeke, C. — Neapel: A. Meuricoffre, GC. — Palermo: C. Donner, C. — Venedig: F. Rieſch, C.]

Norddeutſcher Bund —: Geh.-Rath und Frhr Graf Braſſier de St.-Simon, a. G. u. b. M. (accr. 27. Mai 1869); Leg.-Rath L. Graf v. Wesdehlen, 1r Leg.-Secr.; v. Hasperg, Leg.-Secr.; Heckert, Hofrath, Chef der Canzlei; Fournier, Legationscanzliſt; Major von Lattre, Militair-Bevollmächtigter. — [Ancona: J. C. Stienen, C. — Cagliari: N. Fiorentino, C. — Florenz: C. Schmitz, C. — Genua: H. O. H. Leupold, GC. — Livorno: C. F. Appelius, GC. — Mailand: D. Mack, C. — Meſſina: G. Jäger, C. — Neapel: F. Stolte, GC. — Palermo: G. Kopp, C. — Venedig: A. v. Kunkler, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: Geh.-Rath A. Frhr v. Kübeck, a. G. u. bev. Min. (accred. 7. Febr. 1867); Kämm. Graf C. Zaluski, Leg.-Rath; Kämm. E. A. Graf v. Salm-Reifferſcheidt-Krautheim, Leg.-Secr.; R. Prinz v. Wrede, Leg.-Secr.; M. Graf v. Seilern, E. Löſchnigg, Baron Paſetti, Attachés; Oberſtlt. Ritter v. Polak, Mil.-Att. — [Ancona: . . ., C. — Brindiſi: L. Viscovich, C. — Genua: Dr. C. Princig, GC. — Livorno: C. Bulizza, C. — Mailand: E. Cantoni, C. — Neapel: N. Sorvillo, GC. — Palermo: Dr. L. Walcher v. Moltheim, GC. — Venedig: Leg.-Rath Ritter v. Pilat, GC.]

Paraguay. [Genua: A. Favale, VC.]

Digitized by Google

Peru —: . . ., GTr. — [Alghero (Inſel Sardinien): J. A. **Larco**, C. — Florenz: N. **Ylone**, GC. — Genua: J. **Baratta**, GC.]

Portugal —: Staatsrath J. F. Vcte **de Borges de Caſtro**, a. G. u. bev. M. (accr. 25. September 1862); Vcte **di Lancaſtre**, 1r Secr. — [Genua: G. **Sivori**, GC. — Livorno: . . ., C. — Mailand: F. P. **de Souza-Holſtein**, C. — Neapel: P. **Bologneſe**, GC. — Palermo: J. P. **Heraens**, C. — Turin: L. **Arduin**, C. — Venedig: L. **Jvancich**, C.]

Preußen. S. „Norddeutſcher Bund".

Rußland —: GRath u. Krhr Baron **Uxküll-Gyllenbandt**, a. G. u. b. M.; Colleg.-Rath **Glinka**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Secr. **Ogareff**, 2r Leg.-Secr.; **Schewitſch**, A. Graf **Benkendorf**, Attachés; General-Major **v. Richter**, Oberſt **Netſchajeff**, Militair-Attachés. — [Ancona: Coll.-Rath **Fröhn**, C. — Genua: w. StRath R. **v. Bachracht**, GC. — Livorno: **Teſty**, VC., Conſulatsverweſer. — Meſſina: Colleg.-Rath **Julinetz**, C. — Neapel: S. **Dendrino**, GC. — Palermo: wirkl. StRath **Muchin**, GC. — Venedig: Hofrath M. **Bakunin**, C.]

Sachſen (Königr.) —: wirkl. GRath und Krhr A. L. Graf **v. Seebach**, a. G. u. b. M. (Paris).

San Domingo —: J. **Thirion**, GTr. (Paris).

San Marino. [Ancona: H. **Matteucci**, C. — Bologna: Mquis F. **Albergati**, C. — Florenz: G. Baron **di Caſtelnuovo**, GC. — Genua: Mquis A. **Pareto**, C. — Mailand: G. **Antona Traverſi**, C. — Neapel: Comm. A. **d'Emilio**, C. — Rimini: C. **Ugolini**, C. — Turin: E. Graf **Gay de Montariolo**, GC. — Venedig: J. Fürſt **Giovanelli**, C.]

San Salvador —: J. **Thirion**, GTr. (Paris). — [Genua: N. **Fontana**, GC.]

Schweden u. Norwegen —: C. E. Graf **v. Piper**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Nov. 1865); Krhr W. S. G. **v. Aminoff**, Leg.-Secr. — [Cagliari: A. **Thorel**, C. — Genua: F. W. **Mowinckel**, C. — Livorno: H. **Stub**, C. — Neapel: C. **Clauſon**, Conſulatsverweſer. — Venedig: J. D. **Boedtker**, C.]

Schweiz —: J. B. **Pioda**, a. G. u. b. M. (accr. 16. März 1864); G. **Brun**, Attaché. — [Ancona: P. **Jenny**, C. — Genua: J. **Schlatter**, C. — Livorno: P. N. **Fehr-Schmoele**, GC. (für Toscana). — Mailand: J. C. **Schennis**, C. — Neapel: O. **Meuricoffre**, GC. (für Beide Sicilien). — Meſſina: V. **Gonzenbach**, C. — Palermo: C. **Hirzel**, C. — Rom: L. **Schlatter**, GC. — Turin: U. **Geißer**, GC. — Venedig: V. **Céréſole**, C.]

Spanien —: F. d. P. **de Montemar**, a. G. u. bev. Min.; A. **Balleſteros**, GTr. u. 1r Secr.; J. **Rica y Calvo**, E. **de Suñui**, F. **Pizarro**, L. **Victoria de Lecea**, Attachés. — [Cagliari: F. **Floris**, C. — Genua: J. **Bermudez de Caſtro**, GC. — Livorno: A. **Dominé**, C. — Mailand: L. **Brocca**, C. — Neapel: R. **Balladares y Saavedra**, C. — Turin: T. **Maeſtri Appiani de Aragon**, C. — Venedig: A. **de Coopmans y Aguirre de Yoldi**, C.]

Türkei —: **Ruſtem-Bey**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Oct. 1862); **Chukri**-Effendi, 1r Leg.-Secr.; **Morel**-Effendi, Secret. — [Ancona: **Caradja-Bey**, GC. — Cagliari: Baron **v. Teulada**, C. — Ge-

Digitized by Google

nua: **Artin Caburian-Effendi**, GC. — Livorno: J. W. **Smith**, GC. — Mailand: **Rupen Manaſs-Effendi**, GC. — Meſſina: P. **Rizotti**, C. — Neapel: **Wuſſitſch-Effendi**, GC. — Palermo: **Nicolaki Miſſé Yani-Bey**, GC. — Venedig: G. B. **de Breganze**, GC.]

Uruguay. [Genua: Marine-Oberſt A. **Gavazzo**, GC. — Livorno: F. **Pacho**, C. — Mailand: G. Graf **Visconte di Modrones**, C. — Neapel: G. **Ragozini**, C. — Palermo: G. **Llambi**, C. — Savona: G. **Zunini**, C. — Turin: A. **de Groſſi**, C. — Venedig: F. **Petich**, C.]

Venezuela. [Genua: D. **Degola**, C. — Florenz: J. **Servadio**, C. — Inſel Elba: Dr. J. B. **Gemelli**, C. — Livorno: A. **Conteſſini**, C. — Salerno: L. **Frucione**, C. — Venedig: B. **Campana di Serano**, C.]

Württemberg —: Frhr und Geh.-Leg.-Rath A. Frhr **v. Ow**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Febr. 1867; zugleich accr. in Bern). — [Neapel: A. **Wolff**, C. — Venedig: G. B. **de Breganze**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der franz. Ausgabe. 1 Quadr.-Kilometer = 0,01816105 geogr. Q.-Mln. — Die Bevölkerungszahlen für die alten Provinzen ſind nach dem officiellen Cenſus vom 1. Januar 1862, für die venetianiſchen nach den officiellen Angaben des öſterreichiſchen Gouvernements von 1862 angegeben. (Nach Mittheilungen der Direction der Generalſtatiſtik Italiens.) — S. in den Jahrg. 1869 und 1870 die Berechnung der Dichtigkeit der Bevölkerung in den einzelnen Provinzen.

Provinzen u. Landestheile.	Geogr. QMln.	Einwohner 1862, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Aleſſandria	91,80	645607	329762	315845	958
Cuneo	129,60	597279	302490	294789	975
Genua	74,71	650143	317153	332990	1050
Novara	118,84	579385	279083	300302	1076
Porto Maurizio . .	21,98	121330	58879	62451	1061
Turin	186,50	941992	467054	474938	1017
Piemont u. Ligurien	623,43	3,535736	1,754421	1,781315	1015
Cagliari	245,72	372097	187193	184904	988
Saſſari	194,69	215967	108831	107136	984
Sardinien .	440,41	588064	296024	292040	987
Bergamo	48,32	347235	175890	171345	974
Brescia [1])	83,92	434219	247934 [2])	238449	962
Como	49,35	457434	227338	230096	1012
Cremona [1])	31,58	285148	173142 [2])	166499	962
Mantua [1])	40,25	262819	?	?	?
Milano	54,35	948320	483167	465153	963
Pavia	60,47	419785	213703	206082	964
Sondrio	59,20	106040	52855	53185	1006
Lombardei .	427,89	3,261000	1,574029 [2])	1,530809	973

Siehe die Anm. [1]) bis [2]) auf S. 454.

Digitized by Google

Provinzen u. Landestheile.	Geogr. □Mln.	Einwohner 1862, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Belluno	59,40	167229	?	?	?
Padua	37,88	304762			
Rovigo	30,67	180647			
Treviſo	44,15	308483			
Udine	116,79	440542			
Venezia	39,95	294450			
Verona [1])	51,83	316493			
Vicenza	48,96	327674			
Venetien [3])	429,64	2,340280	1,323603 [4])	1 317454[4])	995
Bologna	65,45	407452	211045	196407	931
Ferrara	47,51	199158	102198	96960	949
Forli	33,69	224463	116159	108304	932
Maſſa e Carrara	31,97	140733	67971	72762	1070
Modena	45,44	260591	132987	127604	960
Parma	58,84	256029	131036	124993	954
Piacenza	45,40	218569	115264	103305	896
Ravenna	34,91	209518	107387	102131	951
Reggio	41,55	230054	117555	112499	957
Emilia	404,76	2,146567	1,101602	1,044965	949
Ancona	34,80	254849	126558	128291	1014
Ascoli Piceno	38,06	196030	95849	100181	1045
Macerata	49,70	229626	111418	118208	1061
Peſaro ed Urbino	53,85	202568	103244	99324	962
Marken	176,41	883073	437069	446004	1020
Umbrien: Perugia	174,94	513019	263548	249471	947

[1]) Dieſe Angaben entſprechen der neuen Eintheilung der oben bezeichneten Provinzen, wonach Brescia, Cremona, Verona einzelne Gebietstheile an die Provinz Mantua abgegeben haben.

[2]) S. 453. Die Angaben der männl. und weibl. Bevölkerung in den Provinzen Brescia und Cremona entſprechen der früheren Begrenzung derſelben (vergl. Anm. [1]). Daſſelbe gilt von dem ganzen Landestheil der Lombardei.

[3]) Dieſe Arealangaben und Einwohnerzahlen der venetianiſchen Provinzen, welche von denen anderer Quellen abweichen, ſind der Redaction amtlich mitgetheilt worden, und zwar mit dem Bemerken, daß die Arealangaben für Venetien nicht den öſterreichiſchen Angaben (wonach das letztere einen Flächeninhalt von 436,92 öſterr. □Mln = 456,69 geogr. □Mln = 25143 □Kilometer hatte), ſondern den Reſultaten der italieniſchen Cataſter-Aufnahmen (wonach Venetien in ſeinem früheren Umfange = 24903 □Kilometer = 452,27 geogr. □Mln iſt) entſprechen, während das Königreich Italien in ſeinem bisherigen Umfang 259320 □Kilometer = 4709,32 geogr. □Mln beſeſſen habe — [4]) Dieſe Zahlen beziehen ſich auf den Umfang Venetiens zur Zeit der Abtretung an Italien (1866).

Digitized by Google

Provinzen u. Landestheile.	Geogr. □Mln.	Einwohner 1862, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Arezzo	60,04	219559	111350	108209	972
Firenze	106,45	696214	353920	342294	967
Groſſeto	80,54	100626	57872	42754	739
Livorno	5,92	116811	58508	58303	996
Lucca	27,18	256161	123656	132505	1072
Piſa	55,50	243028	127973	115055	899
Siena	68,89	193935	101935	92000	903
Toscana .	404,46	1,826334	935214	891120	953
Abruzzo citer. . .	51,97	327316	162856	164460	1010
Abruzzo ulter. I. .	60,38	230061	115146	114915	998
Abruzzo ulter. II. .	118,04	309451	145393	164058	1128
Moliſe	83,61	346007	169590	176417	1040
Abruzzen u. Moliſe	314,00	1,212835	592985	619850	1045
Benevento	31,81	220506	109265	111241	1018
Napoli	20,17	867983	439603	428380	974
Principato citer. . .	99,54	528256	261852	266404	1017
Principato ulter. . .	66,27	355621	174609	181012	1037
Terra di Lavoro . .	108,51	653464	324892	328572	1011
Campanien.	326,30	2,625830	1,310221	1,315609	1004
Capitanata	138,97	312885	154098	158787	1030
Terra di Bari . .	107,83	554402	272320	282082	1036
Terra d'Otranto . .	154,91	447982	221469	226513	1023
Apulien .	401,71	1,315269	647887	667382	1030
Baſilicata .	193,89	492959	240300	252659	1051
Calabria citer. . .	133,63	431691	210066	221625	1055
Calabria ulter. I. .	71,27	324546	160881	163665	1017
Calabria ulter. II. .	108,61	384159	189194	194965	1031
Calabrien .	313,41	1,140396	560141	580255	1036
Caltaniſſetta . . .	68,44	223178	113521	109657	966
Catania	92,66	450460	220929	229531	1039
Girgenti	70,18	263880	129999	133881	1030
Meſſina	83,16	395139	196119	199020	1015
Palermo	92,38	585163	288101	297062	1031
Siracuſa	67,14	259613	129454	130159	1005
Trapani	57,13	214981	105672	109309	1034
Sicilien .	531,03	2,392414	1,183795	1,208619	1021
Total 1. Jan. 1862 .	5161,78	24,273776	?	?	?

Die Vertheilung der Bevölkerung des Geſammtſtaats Italien (mit Venetien) nach dem Geſchlecht ergiebt ſich aus der folgenden Ueberſicht, welche die auf Grund der Bewegung der Bevölkerung angeſtellten Berechnung ihres Zuwachſes giebt.

Digitized by Google

Jahr.	Bevölkerung. Total.	Männlich.	Weiblich.	W. auf 1000 M.
1. Jan. 1864	24,680974	12,350533	12,330441	998
1. „ 1865	24,882633	12,453745	12,428888	998
1. „ 1866	25,097182	12,564521	12,532661	997
1. „ 1867	25,344192	12,691448	12,652744	997
1. „ 1868	25,404723	12,726688	12,678035	996
1. „ 1869	25,527915	?	?	?
1. „ 1870	25,766217	?	?	?

Die Bevölkerung vom 1. Januar 1870 vertheilt ſich auf die einzelnen Landestheile wie folgt:

Piemont	2,933247	Umbrien	545017	Puglie	1,385911
Ligurien	835727	Marken	934004	Baſilicata	514765
Lombardei	3,296610	Toscana	2,118401	Calabrien	1,198279
Venetien	2,718633	Abruzzen ꝛc.	1,280440	Sicilien	2,512124
Emilia	2,121653	Campanien	2,753555	Sardinien	617851

S. im Jahrg. 1870, S. 616, eine Ueberſicht der ſtädtiſchen und ländlichen Bevölkerung in den einzelnen Landestheilen (compartimenti territoriali).

Confeſſionen. Unter den 21,777334 Bewohnern Italiens (ohne Venedig) befanden ſich 1861:

21,720363 Katholiken = 99,74 % (darunter 1,115964 vom Ambroſianiſchen Cultus, 75721 Griechiſch-Unirte), 32684 Proteſtanten = 0,15 %, 22418 Israeliten = 0,11%, ferner 1829 Griechen ꝛc.

Die Bevölkerung Venetiens iſt faſt ausſchließlich katholiſch; denn 1857 befanden ſich unter den Einw. nur ca. 140 Proteſt., 6400 Israeliten, 100 andere Glaubensgenoſſen. Vgl. die Jahrg. 1861—68 unter „Oeſterreich".

Staatsangehörigkeit und Nationalität. Nach dem Ergebniß des Cenſus von 1861, welches Venetien natürlich nicht mit umfaßt, wurden unter 21,777334 Einwohner, 88639 „Fremde" gezählt, von denen 71205 ihren ſtändigen Aufenthalt in Italien hatten.

Die Reſultate deſſelben Cenſus über die Sprachverhältniſſe der Bevölkerung Italiens verbunden mit den öſterreichiſchen Erhebungen hinſichtlich Venetiens ſind im folgenden zuſammengeſtellt:

Landestheile.	Einwohner total. 1861	Davon ſprachen: italieniſch	franzöſiſch	deutſch	engliſch	andere Sprach.
Piemont	2,764263	2,636351	123296	4220	217	179
Ligurien	771473	769237	980	225	533	498
Lombardei	3,104838	3,102428	1191	877	165	177
Emilia, Marken, Umbrien	3,542659	3,541544	597	249	127	142
Toscana	1,826334	1,822024	1130	419	1576	1185
Neapolitaniſche Prov.	6,787289	6,720898	6684	1894	2288	55525
Sicilien	2,392414	2,368649	368	246	604	22547
Sardinien	588064	580748	189	13	36	7078
Zuſammen	21,777334	21,541879	134435	8143	5546	87331
Venetien ca.	2,496442	2,448000	—	15000	—	33000
Königreich Italien	24,273776	23,990000	135000	23000	6000	120000

Digitized by Google

Unter den „andern Sprachen“ kommen die meiſten auf Albaneſen (ca. 56000) und Griechen (ca. 21000). Die 33000 Einw. Venetiens, welche weder italieniſch noch deutſch ſind, gehören dem ſlaviſchen Sprachſtamme an.

Größere Städte 1. Januar 1862.

(Bei den venetianiſchen Städten * bezieht ſich die Einwohnerzahl auf die Gemeindebezirke und auf das Jahr 1857.)

Neapel . .	418968	Livorno . .	83543	Piſa . . .	33676
(Rom 1868	217378)	Catania . .	64921	Bari d. Puglie	32994
Mailand .	196109	Meſſina . .	62024	Foggia . .	32493
Turin . . .	180520	Verona * .	56418	Modena . .	32248
Palermo . .	167625	Padua * . .	51737	Ancona . .	31238
Genua . .	127986	Parma . .	47067	Cremona . .	31001
Florenz . .	114363	Brescia . .	40499	Andria . . .	30067
Venedig * .	113525	Piacenza .	39318	Pavia . . .	28670
Bologna .	89850	Vicenza * .	34538		

S. im Jahrg. 1870, S. 617, die übrigen Städte Italiens mit mehr als 20000 Einw. Daſelbſt findet ſich auch eine Gruppirung der ſtädtiſchen Bevölkerung nach Größenclaſſen der Städte oder Gemeinden geordnet.

Finanzen.

I. Staatsbudget für das Jahr 1870.

Einnahmen. — 1) 1r Theil.		Lire (= Fres)
Einkommenſteuer: v. d. unbeweglichen Eigenthum . .		168,956593
von dem beweglichen Eigenthum	93,377166	96,092166
Steuer auf Equipagen und Dienerſchaft . . .	2,715000	
Mahlſteuer		40,000000
Stempel . . . . 27,000000 | Erbſchaftsſteuer	15,000000	94,000000
Einſchreibegebühr . . 36,300000 | Verſchied. Taxen	15,700000	
Einnahme aus den Zöllen		82,000000
Octrois (Conſumtionsſteuer)		57,886000
Regalien (Salz, Tabak)		138,360000
Einnahme aus der Lotterie		80,150000
„ aus den Staatsdomainen		14,509563
„ aus dem öffentlichen Dienſt:		
Poſt 17,000000, Telegraphen . .	6,062000	35,589107
Verſchiedene Verwaltungszweige	12,527107	
Zufällige Einnahmen		1,910963
Rückzahlungen und verſchiedene Einnahmen		54,219963
Summa: a) ordentliche Einnahmen		863,674355
b) außerordentliche Einnahmen . .		26,623233
Summa des 1. Theils der Einnahmen .		890,297588
2) 2r Theil (von den Kirchengütern):		
a) ordentliche Einnahmen		15,905000
b) außerordentliche Einnahmen . .		44,303574
Summa des 2. Theils .		60,208574
Total-Summa der Einnahmen .		950,506162

Digitized by Google

Ausgaben.

Miniſterium der Finanzen.	Ordentliche.	Außerordentl.	Total.
1. Theil [1])	658,716472	11,659202	670,375674
2. Theil [2])	77,448946	11,728500	89,177446
3. Theil [3])	6,353695	1,623000	7,976695
Min. der Gnade und Juſtiz	27,847000	740000	28,587000
„ des Auswärtigen . .	4,744120	39000	4,783120
„ des öffentl. Unterrichts	15,745215	171168	15,916383
„ des Innern	43,366462	2,371923	45,738385
„ der öffentl. Arbeiten .	38,070040	38,653439	76,723479
„ des Krieges	137,071280	6,071940	143,143220
„ der Marine	23,794608	1,651000	25,445608
„ d. Ackerbaues, Handels	3,628509	157295	3,785804
Summa der Ausgaben .	1036,786347	74,866467	1111,652814

Totalſumme der	Mill. Lire.	Mill. Lire.	Lire.
Ausgaben	(1868: 982,9)	(1869: 985,4)	1870: 1111,652814
Einnahmen . . .	(„ 790,9)	(„ 804,5)	„ 950,506162
Deficit .	(1868: 192,0)	(1869: 180,9)	1870: 161,146652

II. Budget der Gemeinden.

	Einnahme.	Ausgabe.		Einnahme.	Ausgabe.
1864:	277,994368	275,035692	1867:	316,812165	323,320000
1865:	347,989243	345,875545	1868:	351,671842	356,708504
1866 [4]):	269,700633	269,303530	1869 [5]):	270,090994	366,048271

III. Budget der Provinzen.

	Einnahme.	Ausgabe.		Einnahme.	Ausgabe.
1862:	23,112380	23,759673	1866:	55,288427	55,226260
1863:	26,132256	25,798775	1867:	62,960111	62,960111
1864:	35,007097	35,007097	1868 [4]):	62,417564	62,258280
1865:	41,741614	41,741614	1869 [6]):	66,994400	66,835116

IV. Staatsſchuld 1870.

Titel der Schulden.	Zinsaufwand 1870.
Conſolidirte Schuld zu 5 %	263,217762
„ „ „ 3 %	6,182207
Antheil an der ſtändigen päpſtlichen Schuld	7,333308
„ „ „ ablösbaren päpſtlichen Schuld	13,250181
Ablösbare Schulden der frühern Staaten Italiens . .	27,449854
Ablösbare Schuld des Königreichs Italien	52,671867
Ablösbare National-Anleihe vom Jahre 1866	34,339696
Andere ſtändige Schulden	4,701236
„ ablösbare Schulden	58,168701
Total .	467,314812

[1]) Dieſer Theil umfaßt die öffentliche Schuld, die Penſionen, Dotationen und Garantien für Eiſenbahngeſellſchaften. — [2]) umfaßt die Erhebungs- und Verwaltungskoſten. — [3]) umfaßt die Verwaltung der Kirchengüter (asse ecclesiastico). — [4]) Excl. Venetien. — [5]) Ohne die Zuſchlagscentimes. — [6]) Incl. Venetien.

Digitized by Google

Armee. — 1) Effectiver Stand für das Jahr 1869.

Generalität 1. Januar 1869.

4 Generäle.	221 Oberſte.
43 General-Lieutenants.	263 Oberſt-Lieutenants.
97 General-Majore.	759 Majore.

Waffengattung.	Friedensfuß. Officiere.	Friedensfuß. Truppen.	Kriegsfuß. Officiere.	Kriegsfuß. Truppen.
General-Stab	870	381	870	381
80 Reg. Linien-Infanterie . . .	5967	94800	8000	237680
5 „ Scharfſchützen (Bersaglieri)	890	13830	995	28635
19 „ Cavallerie	789	14326	1064	17309
9 „ Artillerie und Stab . .	965	15597	1103	28929
28 Comp. Genie und Stab . .	398	2320	418	7049
Train (16 Comp.)	91	1127	193	9240
Adminiſtrations-Truppen . . .	100	2300	165	6000
Disciplinar-Corps	60	700	60	700
Carabiniers (Gendarmerie)	490	19509	490	19509
Stab der Platz-Comdturen, der Intendanz, Veteranen, Schulen ꝛc.	4177	3754	4177	3754
	14797	168644	17535	359186
	183441		376721	
Reſerve (2te Categorie des Contigents)			197000	
Total der Kriegsſtärke .			573721	

Unter den Waffen ſtanden am 1. Januar 1870:

11232 Officiere, 147378 Mann = . .	158610 Mann
Dazu die Officiere zur Dispoſition .	3634 „
Die Beurlaubten der 1. Categorie .	196198 „
„ „ „ 2. „ .	188000 „
Summa der Kriegsſtärke .	546442 Mann

2) Formation und Sollſtand der Regimenter.

[Dépôt-Compagnien und Escadrons ſind in ( ) geſetzt.]

1 Regiment hat:	Bat.	Comp.	Officiere.	UOffic., Soldat.	Total.	Pferde.
Lin.-Infanterie im Frieden	4	zu 4	87	1445	1532	—
„ Krieg .	4	„ 4 (2)	100	2971	3071	—
Verſaglierie „ Frieden	9	„ 4 (1)	164	3069	3233	—
„ Krieg .	9	„ 4 (4)	180	5119	5299	—
		Escadr.				
Cavallerie „ Frieden	6	—	50	892	942	683
„ Krieg .	6	— (1)	56	911	967	728
Genie „ Frieden	—	28	88	1928	2016	24
„ Krieg .	—	28 (2)	98	3250	3348	198

Digitized by Google

Die Artillerie beſteht aus dem Comité, dem Stab, 1 Regiment Pontoniers, 3 Regimentern Feſtungs-Artill., 5 Regimentern fahrender Feldartillerie mit 90 Batterien à 6 Geſchützen, 6 Compagnien Handwerker, 1 Compagnie Veteranen.

Flotte. — Effectiver Stand 1. Januar 1870.

A. Dampfer.	Panzerſchiffe.		Schrauben-Dampfer.		Rad-Dampfer.	
	Zahl.	Kan.	Zahl.	Kan.	Zahl.	Kan.
Fregatten 1r Claſſe	5	73	7	214	—	—
„ 2r „	7	61	1	32	—	—
Widderſchiffe	1	2	—	—	—	—
Linienſchiffe 3r Claſſe	—	—	1	34	—	—
Corvetten 1r Claſſe	2	32	3	42	3	30
„ 2r „	—	—	3	8	5	30
„ 3r „	—	—	—	—	4	15
Kanonenboote 1r Claſſe	1	5	—	—	—	—
„ 2r „	4	4	5	20	—	—
Schwimmende Batterien	2	24	—	—	—	—
Aviſos, 2 1r Claſſe, 8 2r Claſſe	—	—	—	—	10	28
Transportſchiffe	—	—	9	20	10	10
Sa. der Dampfer	22	201	29	370	32	113
mit Pferdekräften	11380		9256		6810	

B. Segelſchiffe.	Zahl.	Kan.	B. Segelſchiffe	Zahl.	Kan.
Fregatten 2r Claſſe	1	26	Brigantinen	2	20
Corvetten 1r, 2r, 3r Cl.	4	52	Transportſchiffe	1	6

Summa: 91 Schiffe mit zuſ. 27446 Pffr. und 788 Kanonen.

Perſonal der Flotte. Officiercorps: 1 Admiral, 5 Vice-Admirale, 12 Contre-Admirale; 36 Linienſchiffs-Capitaine, 28 Fregatten-Capitaine 1r Cl., 38 desgl. 2r Cl.; 80 Linienſchiffs-Lieutenants 1r Cl., 145 desgl. 2r Cl.; 140 Linienſchiffs-Unterlieutenants. — Matroſen, Maſchiniſten ꝛc. 11193 Mann; Handwerker 660 Mann.

Marine-Truppen: 2 Regimenter Marine-Infanterie mit 234 Officieren und 5688 Soldaten.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger ſpecieller Handel des Königreichs im Jahre 1867 und 1868 [1]). Officielle Werthe. (In Millionen Lire.)

Hauptverkehrsländer.	Einfuhr 1867.	Einfuhr 1868.	Ausfuhr 1867.	Ausfuhr 1868.
Frankreich	253,3	216,4	195,5	188,2
England	212,8	235,7	64,1	66,0
Oeſterreich	126,0	138,7	80,9	90,6
Schweiz	55,8	51,8	54,9	62,4
Türkei	33,2	25,8	11,9	10,1
Griechenland	8,5	5,0	6,5	3,4
Päpſtliche Staaten	8,2	7,2	12,9	12,7
Niederlande	26,3	29,6	10,6	5,1
Rußland	18,1	13,1	8,4	8,5
Andere Länder Europa's	21,0	21,0	18,4	22,6
Europa	766,2	747,3	464,1	469,6
Vereinigte Staaten	24,3	31,0	23,0	27,7
Süd-America	12,4	9,5	18,4	19,5
Antillen, Central-America	5,3	6,9	0,3	1,3
America	42,0	47,4	41,7	48,5
Aegypten	6,0	6,4	2,0	2,2
Andere Länder	16,6	17,3	12,7	9,4
Total	830,8	818,4	520,5	529,7

Tranſithandel 1867: 77,7 Mill., 1868: 82,8 Mill. Lire.

II. Schifffahrt.

1) Ueberſicht der zu Handelszwecken im Jahre 1868 [1]) in den Häfen des Königreichs angekommenen und abgegangenen Schiffe.

a. Lange Fahrt.		Angekommen Schiffe.	Angekommen Tonnen.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen Tonnen.
Segel-Schiffe	italieniſche	10763	934303	11494	1,034123
	fremde	5852	909485	5780	895322
Dampfer	italieniſche	1663	320637	1626	315680
	fremde	3180	1,466070	3064	1,393881
	Sa.	21458	3,630495	21964	3,639006

b. Küſtenfahrt.		Angekommen Schiffe.	Angekommen Tonnen.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen Tonnen.
Segel-Schiffe	italieniſche	84569	2,578575	81920	2,343571
	fremde	311	36142	342	43426
Dampfer	italieniſche	10771	2,623141	10774	2,619125
	fremde	719	188220	869	277890
	Sa.	96370	5,426078	93905	5,284012
Lange u. Küſtenfahrt zuſammen		117828	9,506573	115869	8,923018

[1]) Einſchließlich Venedigs.

Digitized by Google

Außerdem liefen 9156 Schiffe langer Fahrt von 1,407436 Tonnen und 18205 Küſtenfahrer von 1,018396 Tonnen aus Noth in die Häfen des Königreichs 1868 ein.

2) Stand der Handelsmarine 31. December 1868 (einſchließlich Venetiens): 17946 Schiffe von 882829 Tonnen, darunter 101 Dampfer von 23442 Tonnen und 12498 Pferdekraft.

Die maritime Inſcription nach Art der in Frankreich gebräuchlichen ergab im Jahr 1868 176491 Seeleute.

III. Eiſenbahnen.

Länge der Bahnen im Betriebe Ende 1867: 667,5, 1868: 722,9 geogr. Meilen.

Einnahme 1868 (bei einer durchſchnittlichen Betriebslänge von 692,5 geogr. Mln.) 82,059714 Lire.

IV. Poſt 1867. Anzahl der Bureaux: 2631.

Privatbriefe 79,780750 Stück. Druckſachen 64,271258 Stück.

Poſtanweiſungen	aufgegeben 2,297673 St.	im Werthe von	124,097445 L.
	ausbezahlt 2.340091 „	„ „ „	125,854930 „

Totaleinnahme: 15,452420, Ausgabe: 16,498681 Lire.

V. Telegraphen 1868.	Geogr. Mln.
Länge der Linien 30. September 1868	2153,4
Länge der Drähte der Staatstelegraphen	5155,1
„ „ „ „ Eiſenbahntelegraphen	1199,8
Länge der ſubmarinen Telegraphen-Linien	24,1

Zahl der Telegraphen-Bureaux: 1065, wovon 553 dem Staat gehören, Privatdepeſchen: 1,707214, amtlichen Depeſchen: 165830, dienſtlichen Depeſchen 63931.

Brutto-Einnahme: 4,553039 Lire (ohne 622947 Lire für amtliche Depeſchen und 639698 Lire für freie Depeſchen).

Japan (Kaiſerthum).

Die oberſte Staatsgewalt befindet ſich in den Händen des Micado, em ſich alle Fürſten des Landes unterworfen haben.

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

(Gedruckt 20. Sept. 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen“.)

America (Verein. Staaten) —: **C. E. De Long**, MR. (Yedo); **A. L. C. Portman**, Dolmetscher. — [Hakodade: **E. E. Rice**, C. — Kanagawa: **L. Lyon**, C. — Nagaſaki: **W. P. Mangum**, C. — Oſaka: **J. S. Stewart**, C. — Yedo: **Ch. O. Shepard**, C.]

Belgien —: **J. t'Kint de Roodenbeck**, a. G. u. b. M. — [Nagaſaki: **J. Adrian**, C. — Yedo: **G. Strauß**, C.]

Dänemark. [Kanagawa: **E. Bavier**, GC. — Nagaſaki: **H. Schiff**, C. — Oſaka: **J. Walſh**, C.]

Frankreich —: **M. Outrey**, bev. Min. (accr. beim Micado 4. Januar

1869; Yedo); **Pichon**, 3r Secr.; S. **de Lapeyrouſe**, Kanzler; P. **Rouſſell**, Dolmetſcher.

Großbritannien —: Sir H. S. **Parkes**, a. G. u. b. M., ſowie Gen.-Conſ. (ern. 28. März 1865; Yedo); D. **Adams**, Leg.-Secr.; A. B. **Mitford**, 2r Secr.; E. M. **Satow**, japan. Secr.; A. **v. Siebold**, Dolmetſcher und Ueberſetzer; M. **Dohmen**, holländ. Dolmetſcher. — [Hakodade: R. **Eusden**, C. — Kanagawa (Yokohama): F. **Lowder**, CAgt. — Nagaſaki: M. O. **Flowers**, C. — Niegata: G. **Troop**, CAgt. — Oſaka: A. A. J. **Gower**, C.]

Italien. [Yokohama: C. **Robecchi**, C.]

Niederlande —: Chevalier **van der Hoeven**, MR. (1870). — [Kanagawa: W. M. **van der Tak**, C. — Nagaſaki: E. P. **Tombrinck**, C. — Oſaka: A. J. **Bauduin**, C.]

Norddeutſcher Bund —: **v. Brandt**, GTr. und GC. (1867; Yokohama); P. **Kempermann**, Dolmetſcher; Dr. **Berlin**, Dolmetſcher. — [Hakodade: R. **Gärtner**, C. — Hiogo: A. **Evers**, C. — Nagaſaki: M. **Lindau**, C. — Niegata: A. **Leysner**, C. — Yokohama: A. **Reis**, Conſul.]

Oeſterreich-Ungarn. [H. **Calice**, GC. für China und Japan.]

Portugal —: A. S. **de Souſa**, Vice-Admiral u. Flügel-Adjutant des Königs, Gouverneur von Macao und Timor, a. G. u. b. M. (ern. 3. Juni 1868, zugleich für China und Siam; Macao). — [Hakodade: A. **Howell**, C. — Kanagawa: J. **da Silva Loureiro**, C. — Nagaſaki: J. H. **Evans**, C. — Oſaka: . . ., C.]

Rußland. [Hakodade: C. **Trachtenberg**, CAgt.]

Schweiz. [C. **Brennwald**, GC. (Yokohama); H. **Sieber**, VC., ſtellvertretender GC. — Nagaſaki: . . ., C.]

Spanien —: T. **Rodriguez y Muñoz**, GTr.; M. **de Ojeda**, Leg.-Secretair; D. **Rivero**, Attaché.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Japan zerfällt in das eigentliche Japan und in die abhängigen Inſeln und ſoll aus 3850 Inſeln beſtehen.

Japan.	Nach Engelhardt.	Nach Siebold's Schätzung.	
Japan oder Nippon nebſt Sado, Oki, Awadſi ꝛc.	4248 QM.	4081,7 u.[1]	31,14 QM.
Sitkokf	328 „	391,8 „	27,70 „
Kiuſiu und kleine Inſeln . . .	812 „	688,4 „	47,00 „
Die abhängigen Inſeln.			
Yeſo und kleine Inſeln	1465 „	1286,9 „	8,23 „
Kurilen	174 „	75,5 „	— „
89 Bonin-Inſeln	— „	5,76 „	— „
Zuſammen:	7027 QM.	6530,06 u.	114,07 QM.
		6644,13 QM.	

[1]) Die nicht aufgeführten Inſeln.

Digitized by Google

Die Inſel Sachalin rechnet Rußland jetzt zu ſeinen Amur-Beſitzungen. Von den Kurilen gehören die weſtlichen bis zur Inſel Iturup einſchließlich zu Japan.

Die Geſammtzahl der Einwohner wird neuerdings von Autoritäten auf höchſtens 18—20 Millionen geſchätzt, während man bisher 35—40 Millionen annehmen zu dürfen glaubte.

Finanzen. — Nach dem Staatskalender betragen die Geſammteinkünfte (die im Jahre 1603 feſtgeſetzt und daher viel zu niedrig normirt ſind) 30,320167 Koku (zu ca. 7 Thlr. preuß.), von denen den Prinzen 17,910739 Koku gehören, der Reſt der Regierung. Die Einkünfte der Regierung befinden ſich aber zum größten Theil in den Händen ihrer kleinen Lehnsträger, ſo daß ihre wirklichen Einkünfte ſehr beſchränkt ſind.

Heerweſen. — Neuerdings iſt ein einheimiſches Truppencorps von 12000 Mann nach europäiſchem Muſter gebildet worden. Eventuell ſind aber alle Sumurai, die Mitglieder der Soldatenkaſte, ihren Herren zum Kriegsdienſt verpflichtet. Die Fürſten ſollen in Kriegszeiten für je 1000 Koku zwei Mann Soldaten ſtellen.

Handel und Schifffahrt.

Die Häfen, welche den Europäern und Nord-Americanern vertragsmäßig offen ſein ſollen, ſind: Kanagawa (Yokohama, Bai von Yedo), Hakodade (Yeſo), Nagaſaki (Kiuſiu), Niegata (NW.-Küſte von Nippon), Oſaka und Hiogo (Nippon) und die Stadt Yedo.

Handelsbewegung der Haupthäfen 1869.

Häfen.	Einfuhr. Dollars.	Ausfuhr. Dollars.	Eingegangen Schiffe.	Eingegangen Tonnen.	Ausgegangen Schiffe.	Ausgegangen Tonnen.
Yokohama	12,708986	13,030000	637	469344	597	453824
Hiogo	6,822261	2,124342	428	301201	398	295071
Nagaſaki	2,996558	1,872531	358	214604	333	212159
Hakodade	788926	990711	130	52247	129	51985
Niegata	495900	232605	18	6040	18	6040
Total	23,812631	18,250189	1571	1,043436	1475	1,019079

Hauptartikel der Ausfuhr ſind: Seide (1868) 19000 Ballen à 100 Pfd. nach England und Frankreich, Thee (1868) 15 Mill. Pfd. nach den Vereinigten Staaten, Chow-Chow-Artikel 414502 Piculs à 133 engl. Pfd. nach China. — Hauptartikel der Einfuhr ſind engliſche, deutſche, holländiſche und ſchweizeriſche Manufactur-Waaren, welche meiſt über England, in letzterer Zeit auch direct aus Deutſchland und Holland kommen, Reis während der beiden Jahre 1867 und 1868 wegen ſchlechter Ernten aus China und Siam, meiſtens in deutſchen Schiffen, und engliſche, belgiſche und deutſche Waffen.

Digitized by Google

Liberia (Republik).

[Gegründet 1822 durch freigelaſſene Neger aus den Vereinigten Staaten und eingeborne Africaner. Unabhängigkeits-Erklärung der urſprünglich unter einer americaniſchen Coloniſations-Geſellſchaft ſtehenden Colonie am 26. Juli 1847. Die Regierung beſteht aus der executiven Gewalt (Präſident), der geſetzgebenden Verſammlung (Legislatur) und der richterlichen Gewalt (Oberſter Gerichtshof). — Hauptſtadt —: Monrovia.]

Regierung.

Präſident [1]) —: E. J. **Roye** (3. Januar 1870).
Vice-Präſident —: J. S. **Smith** (3. Januar 1870).

Cabinet.

Staats-Secretair —: J. N. **Lewis**.
Schatz-Secretair —: B. J. K. **Anderſon**.
Staats-Secretair des Innern —: H. R. W. **Johnſon**.
General-Staatsanwalt —: H. W. **Johnſon** jun.
General-Poſtmeiſter —: J. P. **Wiles**.

Staats-Departement. Bureauchef —: H. D. **Brown**.

Schatz-Departement. Schatzmeiſter —: E. F. **Roye**.

Legislatur.

Dieſelbe beſteht aus dem Senat und dem Repräſentanten-Haus. Erſterer, in welchem der Vice-Präſident der Republik den Vorſitz hat, beſteht aus 8 auf 4 Jahre gewählten Mitgliedern, das Haus aus 13 auf 2 Jahre gewählten Repräſentanten, von welchen ein Sprecher gewählt wird. Gegenwärtiger Sprecher —: W. S. **Anderſon**.

Oberſter Gerichtshof (Supreme Court).

Ober-Richter (Chief-justice) —: C. L. **Parſons** (ern. Januar 1868). Mitglieder ſind: 4 beigeordnete Richter, der General-Staatsanwalt ꝛc. — Der Gerichtshof hält einmal im Jahre in Monrovia eine Seſſion, die am 1ſten Montag im Januar beginnt. — Vierteljährlich wird in jeder der 4 Grafſchaften (counties), aus welchen die Republik beſteht, ein Bezirks-Gericht, monatlich ein Erbſchaftsgericht (probate court) abgehalten.

Die Kirche iſt vom Staate getrennt. Alle religiöſen Bekenntniſſe werden geduldet.

Die Republik ſteht in Vertrags-Beziehungen zu folgenden Staaten: dem Norddeutſchen Bund, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, America, den Niederlanden, Schweden und Norwegen, Portugal, Oeſterreich-Ungarn, Haïti.

[1]) Iſt nach abgelaufener Präſidentſchaftsperiode wiederum wählbar. Erſter Präſident war: J. J. **Roberts**, Januar 1848 bis Januar 1856; zweiter: S. A. **Benſon**, Januar 1856 bis Januar 1864; dritter: D. B. **Warner**, Januar 1864 bis Januar 1868; vierter: J. S. **Payne**, 6. Januar 1868 bis 3. Januar 1870; fünfter: ſ. oben.

Digitized by Google

Diplomatiſches Corps und Conſuln in Monrovia.

America (Vereinigte Staaten) —: J. **Seys**, MR. und GC. (ernannt 8. October 1866).
Belgien —: J. J. **Roberts**, C.
Haïti —: B. P. **Yates**, GC.
Norddeutſcher Bund —: C. F. W. **Jantzen**, C.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: unbeſtimmt, ca. 450 QM. Im Nordweſten wird der Fluß Shebar, im Oſten der San Pedro als Grenze angenommen.

Bevölkerung. Civiliſirte Neger: 18000. Im Jahre 1868 erwartete man wieder 1000 Emigranten aus den Vereinigten Staaten. Nach den letzten Nachrichten von dort bereiteten 3000 ihre Auswanderung vor. Eingeborene Neger: 700000.

Finanzen. Voranſchlag für 1868. Einnahme an Zöllen: 69647 Doll., an Steuern: 38650 Doll.; Summa: 108297 Doll. Ausgabe: Civildienſt 40095; Schuld 46650; Militair und Flotte 13000; Juſtiz 7000 Doll. Summa: 106745 Doll., mithin Ueberſchuß 1552 Dollars. (Officielle Angabe.)

Handel. Die hauptſächlichſten Ausfuhrartikel ſind: Palmöl, Palmnüſſe, Elfenbein, Arrowroot, Kaffee, Zucker, Ingwer. Der Handel wird hauptſächlich mit England, Holland, Hamburg, America betrieben. Ausfuhr (1866?): ca. 400000 Dollars.

Liechtenſtein (Fürſtenthum).

[Conſtitutionelle Verfaſſung vom 26. Septbr. 1862; ſ. die Grundzüge derſelben im Jahrgang 1864.]

Vorſtand der fürſtlichen Hofcanzlei (Wien) —: A. **Seibt**.
Präſes des bei der fürſtlichen Hofcanzlei beſtehenden Appellations- und Criminal-Obergerichts (2te Inſtanz) —: Dr. F. Ritter **v. Haberler**.
Oberſte Juſtizbehörde (3te Inſtanz) iſt das k. k. Oberlandes-Gericht in Innsbruck.
Fürſtlicher Rath und Landesverweſer —: C. **Haus v. Hauſen** (Vaduz).

Flächeninhalt: 2,90 QM.; rechtliche Bevölkerung (1867): 8320 Einwohner.

Finanzen. Roheinnahme: 60,000, Ausgabe: 56000 fl. C.-M. (Aus den fürſtlichen Mediat-Beſitzungen in Oeſterreich, Preußen und Sachſen jährlich etwa 1,400000 fl.) Die dem Landtag 1863 vorgelegte Landesrechnung wies eine Einnahme von 49155 fl. (darunter 7000 fl. Steuern) und eine Ausgabe von 46721 fl. öſterr. W. nach. — In Folge der Zolleinigung mit Oeſterreich (erneuert 1864) zahlt dieſes jährlich ca. 16000 fl. an Liechtenſtein.

Eine eigentliche Staatsſchuld iſt nicht vorhanden.

Digitized by Google

Militair. Das bis zum Jahr 1866 beſtandene Militair-Bundes-contingent iſt gegenwärtig aufgelöſt, der Landesfonds daher mit keinerlei Militair-Ausgaben belaſtet.

Luxemburg (Großherzogthum).

[In Perſonal-Union mit dem Königreich der Niederlande, jedoch mit eigner Verfaſſung und Verwaltung unter einem vom König-Großherzog eingeſetzten Statthalter. Die Verfaſſung datirt vom 17. October 1848; Wahlgeſetz vom 1. Dec. 1860, modificirt durch das vom 30. Nov. 1868; nach demſelben beſteht eine Ständeverſammlung von 40 Abgeordneten, welche von den Cantonen auf 6 Jahre gewählt und zur Hälfte alle 3 Jahre erneuert werden. Die Wahl iſt direct. Die Ständeverſammlung hat vollſtändige Mitwirkung bei der Geſetzgebung und das Recht der Steuerbewilligung. — Das Großherzogthum gehörte zum Deutſchen Bunde ſeit Gründung deſſelben (1815) bis zu deſſen Auflöſung 1866; die Hauptſtadt Luxemburg war Bundesfeſtung. Das Beſatzungsrecht in der Feſtung ſtand Preußen zu, welches daſſelbe durch den Vertrag von London (11. Mai 1867) aufgab; das Großherzogthum ward für neutral unter bleibender Souverainetät des Hauſes Oranien-Naſſau erklärt und die Stadt Luxemburg hat aufgehört, als Feſtung zu exiſtiren.]

Staatsverwaltung.

Statthalter des Königs-Großherzogs —: Prinz **Heinrich** der Niederlande (5. Februar 1850).

Secretariat für die Angelegenheiten des Großherzogthums im Haag. Secretair des Königs-Großherzogs —: G. **d'Olimart.**

Regierung.

Staatsminiſter, Präſident der Regierung und beauftragt mit der General-Direction der auswärtigen Angelegenheiten —: E. **Servais.**
General-Director des Innern —: N. **Salentiny.**
General-Director der Juſtiz —: H. **Vannerus.**
General-Director der Finanzen —: G. **Ulveling.**

General-Secretair der Regierung —: **de Roebé.**
Staatsrath. Präſident —: F. X. **Würth-Paquet.**
Vice-Präſident —: V. **Jurion.**

Oberſter Gerichtshof. Präſident —: F. X. **Würth-Paquet.**
Vice-Präſident —: **Reuter.**
General-Procurator —: V. **Jurion.** General-Advocat —: J. **Chomé.**

Commandant der Truppen —: Major A. **Munchen.**

Rechnungskammer. Präſident —: E. **Thilges.**

Römiſch-katholiſcher Cultus —: N. **Adames**, apoſtoliſcher Vicar, Biſchof von Halicarnaß in part.

Vice-Conſul Frankreichs in Luxemburg —: Baron **de Cornet de Cuſſy.**

Digitized by Google

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 46,99 geogr. Quadrat-Meilen.

Bevölkerung 3. Dec. 1867: 199958, davon 100307 männlichen, 99651 weiblichen Geſchlechts, ſo daß auf 1000 Mann 993 Weiber kommen.

Stadt Luxemburg 1867: 14634 Einw. — Siehe die Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land im Jahrg. 1870, S. 630.

Der Confeſſion nach zerfiel die Bevölkerung 1867 in

Katholiken	199013	Israeliten	565
Proteſtanten	361	andere Secten	19

Nationalität. — Die Bevölkerung des Großherzogthums Luxemburg iſt faſt durchweg deutſchen Stammes. Die Anzahl der Bewohner, welche ſich ausſchließlich der franzöſiſchen Sprache als Umgangsſprache bedienen, wird auf 3- bis 4000 geſchätzt.

Finanzen.

I. Abrechnung über die Ergebniſſe der Finanzverwaltung.

	Definitive Abrechnung 1867.	Definitive Abrechnung 1868.	Proviſoriſche Abrechn. 1869.
Einnahme .	4,773580 Frcs.	5,096883 Frcs.	5,238387 Frcs.
Ausgabe .	4,620200 „	4,663773 „	4,508140 „
Ueberſchuß	153380 Frcs.	433110 Frcs.	730247 Frcs.

II. Budget für 1870. Hauptpoſten der Einnahme und Ausgabe.

Einnahme (Francs):		Einregiſtrirung und Domainen	1,205500
Directe Steuern, Acciſen	1,545500	Poſt, Telegraphen . .	165000
Zölle	1,051000	Oeffentliche Schuld . .	600400
Ausgabe (Francs):		Rechnungskammer ꝛc. .	43820
Civilliſte	200000	Directe Steuern . . .	285160
Obere Verwaltung . .	183330	Zölle	528700
Auswärtiges	16000	Einregiſtrirung ꝛc. . .	105250
Juſtiz	213190	Poſt und Telegraphen .	213850
Cultus	334290	Oeffentliche Bauten . .	726180
Unterricht	258720	Ackerbau, Handel . . .	49000
Militair, Gendarmen .	408400		

Staatsſchuld. — Dieſelbe iſt lediglich contrahirt im Intereſſe von Eiſenbahnbauten und beſteht aus 2 Anleihen von zuſ. 12 Mill. Frcs (die eine Anleihe von 3,500000 Frcs ſtammt aus dem Jahre 1859, die andere von 8,500000 Frcs aus dem Jahre 1863). Sie wird jährlich um 600000 Frcs durch Amortiſation gemindert.

Militair. — (Geſetz vom 18. Mai 1868.) 1 Bataillon (4 Comp.) Jäger, von Freiwilligen und Milizſoldaten gebildet. Es zählt 13 Officiere (Combattanten) und 500 Mann ohne die Cadres. — Außerdem ein Gendarmerie-Corps, beſtehend aus 3 Officieren, 110 Unterofficieren und Gendarmen.

Eiſenbahnen 1868: Länge 23 geogr. Meilen.

Digitized by Google

Madagaſcar.

(Die Inſel Madagaſcar hat für die europäiſchen Handelsſtaaten erſt Wichtigkeit erlangt, ſeit 1810 ein Häuptling der Howas, als Radama I. ſeine Herrſchaft über dieſelbe ausdehnte. Derſelbe knüpfte bereits Beziehungen beſonders mit England an, welche allerdings wieder auf Jahrzehnte unterbrochen wurden, nachdem Ranavolo I. den Thron 1828 beſtiegen hatte. 1861 folgte dieſer Königin ihr Sohn Radama II., mit dem die Franzoſen durch Lambert einen Handelsvertrag ſchloſſen. In Folge einer Revolution gelangte Radama's Gattin als Roſaherina 1863 auf den Thron. Mit dieſer ſchloß 1865 England durch Pakenham den Freundſchafts- und Handelsvertrag. 1868 folgte jener die Königin Ranavolo II.)

Königin — : **Ranavolo** II., ſeit 1. April 1868.

Conſuln.

America (Vereinigte Staaten): Tamatave: M. J. P. **Fenkelmeier**, CAgt. — Frankreich: Atananarivo: M. **Laborde**, C. — Tamatave: M. **Soumagne**, CAgt. — Großbritannien: Atananarivo: M. T. **Conolly Pakenham**, C. — Tamatave: M. J. C. **Cruaux**, C.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt nach Engelhardt's planimetr. Meſſung [1]): 10927 geogr. Q.-Mln. Die Bevölkerungsangaben ſchwanken ſehr. Nach Pakenham kann man ſie zu 5,000000 Seelen [2]) annehmen, welche in zwei ethnographiſch verſchiedene Gruppen zerfallen. Weſtlich des großen Scheidegebirges wohnen negerartige Völker, unter denen die Sakalavas die bedeutendſten ſind, öſtlich Stämme, welche mehr malaiſchen Urſprung verrathen. Unter letztern haben die Howas ſeit Anfang dieſes Jahrhunderts die Oberherrſchaft über den größten Theil der Inſel erlangt. — Die Zahl der Chriſten wird auf 5000 geſchätzt.

Hauptſtadt Atananarivo (oder Tananarivo) im Innern, nach Pakenham mit 80000, nach Andern mit 30- bis 40000 Einw. Wichtigſter Handelsplatz Tamatave an der Oſtküſte mit ca. 1000 Einw., aber bedeutenden Befeſtigungswerken.

Der auswärtige Handel wird hauptſächlich durch engliſche Schiffe von Mauritius betrieben. Es gingen von dort nach Madagascar

1865:	72 Sch.	v. 19754 Tons.	Es kamen	71 Sch.	v. 19700 Tons	von dort
1866:	69 „	„ 20412 „	„ „	80 „	„ 24223 „	„ „
1867:	53 „	„ 17406 „	„ „	67 „	„ 20064 „	„ „

Die Ausfuhr von Madagascar nach Mauritius, die beſonders in Reis und anderen Nahrungsmitteln beſtand, überſtieg in jenen Jahren der Ausfuhr.

---

[1]) Vergl. Behm's geogr. Jahrbuch, Bd. I, Gotha 1866, S. 104. — [2]) Vergl. Behm's geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 104.

Marocco.

Sultan —: **Sidi-Mohamed,** ſeit 1859.

Diplomatiſches Corps und Conſuln zu Tanger.

America (Vereinigte Staaten) — :**MacMath,** GC.
Belgien —: **Serruys,** C., fung. GC.
Braſilien —: **Colaço,** GC.
Dänemark —: Sir J. **Drummond Hay,** GC.
Frankreich — : Baron A. **d'Aquin,** b. M.; Graf **de Luberſac,** Attachés; **Destrées,** 1r Dolmetſcher; J. **Monge,** Dolmetſcher-Kanzler. — [Mogador: **Beaumier,** C.]
Großbritannien —: Sir J. **Drummond Hay,** MR. und GC.
Italien —: Commandeur **Scovazzo,** GTr. und GC.
Niederlande —: Sir J. **Drummond Hay,** GC.
Oeſterreich-Ungarn —: Sir J. **Drummond Hay,** Gen.-CAgt.
Portugal —: **Colaço,** GC.
Schweden und Norwegen —: **Serruys,** GC.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bei der Unbeſtimmtheit der Grenzen nach dem Innern des Landes ſchwanken die Angaben über die Größe des Gebiets ſehr. Nach Behm[1]) kann man ſie 12210 geogr Q.-Mln rechnen, wovon ca. 3580 auf das Tell, d. h. die fruchtbarere Küſten- und Gebirgslandſchaft, 1230 auf die Steppen, 7900 auf die Sahara kommen. — Unter den vielen Schätzungen über die Zahl der Bewohner glaubt Behm[1]) diejenige aufrecht erhalten zu dürfen, welche die Bevölkerung zu 2,750000 angiebt, indem er die Volksdichtigkeit Algeriens zum Maaßſtab nimmt.

Hauptſtadt Fes gegen 100000, Marocco 40- bis 50000 Einw.[2])

Handel und See-Verkehr.

(Nach dem Preuß. Handelsarchiv 1869, Nr. 6.)

1. Einfuhr und Ausfuhr vom 1. Auguſt 1866 bis 31. Auguſt 1867 incl. edle Metalle in Millionen Francs.

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien und Gibraltar	15,78	12,44
Frankreich	3,58	4,74
Spanien	1,72	1,44
Portugal	0,07	0,33
Belgien	0,10	0,03
Italien	—	0,12
Total	21,25	18,11

Wichtigſte Producte.	Mill. Fres.
a. Einfuhr:	
Gemünztes Geld	7,69
Rohſeide	1,47
Zucker	1,85
Gewebe	1,62
b. Ausfuhr.	
Grénailles	6,23
Baumwolle	5,60
Früchte	1,49
Leder	1,69

[1]) Vergl. Behm's geogr. Jahrbuch Bd. I, Gotha 1866, S. 88. — [2]) S. daſſelbe Bd. III, 1870, S. 139.

Digitized by Google

Schifffahrtsbewegung 1866—1867.

	Beladen	in Ballaſt	Total
Eingegangen	451 Sch. v. 48075 T.	261 Sch. v. 28053 T.	712 Sch. v. 76126 T.
Ausgegangen	634 „ „ 66806 „	46 „ „ 5341 „	680 „ „ 72147 „

Schiffsverkehr nach der Flagge und den Häfen geordnet.

(Ladungswerth in Millionen Francs.)

Flagge.	Eingegangen.			Ausgegangen.		
	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.
Engliſche . . .	358	35635	10,28	336	33985	8,64
Franzöſiſche . .	112	22620	6,64	108	20670	5,78
Portugieſiſche . .	129	8578	1,72	123	8255	2,81
Spaniſche . . .	97	7220	1,97	96	7155	1,24
Italieniſche . . .	11	1267	0,36	12	1276	0,44
Andere Flaggen .	5	806	0,28	5	806	0,20
Häfen						
Tanger	214	7870	4,14	205	7767	3,74
Larache	103	4235	0,98	98	3932	0,91
Rabat	29	2112	0,81	27	1798	1,76
Caſablauca . . .	90	15985	5,24	88	15535	3,58
Mazagan . . .	147	20553	4,18	142	19495	3,36
Saffich	66	9641	1,70	61	8649	1,61
Mogado	63	15720	4,21	59	14971	4,14

Mexico (Föderativ-Republik).

[6. Jahrgang 1868.]

Präſident —: Lic. B. **Juarez** (erklärt ſich zum conſtitutionellen Präſidenten 11. Februar 1858; erwählt Juni 1861; wieder erwählt December 1867 für die vierjährige Periode bis 30. November 1871).

Miniſter. Aeußeres —: S. **Lerdo de Tejada** (1869).
Inneres —: M. **Saavedra** (1869).
Juſtiz —: J. M. **Iglesias** (1869).
Finanzen —: M. **Romero** (December 1867).
Krieg und Marine —: General J. **Mejia** (Juli 1867).
Oeffentliche Arbeiten —: B. **Balcarcel**.

Oberſtes Juſtiz-Tribunal. Präſident —: S. **Lerdo de Tejada**; fungirend: L. **Ogazon**.

Digitized by Google

Cultus. Erzbiſchöfe.

Mexico —: P. A. **de Labaſtida** (1863).
Michoacan —: . . . .
Guadalajara —: D. P. **Eſpinoſa** (1863).

Diplomatiſches Corps in Mexico und Conſuln.

(Gedruckt 20. Septbr. 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen“.)

America (Verein. Staaten) —: T. H. **Nelſon**, a. G. u. b. M. (1869); J. S. C. **Boal**, Leg.-Secr. — [Aguascalientes: M. **Metcalf**, C. — Campeche: . . ., C. — Chihuahua: C. **Moye**, C. — Guaymas: A. **Willard**, C. — Laguna: . . ., C. — La Paz: D. **Turner**, C. — Manzanillo: J. H. **Rotiware**, C. — Matamoros: J. P. **Greer**, C. — Merida und Siſal: R. J. **Patrullo**, C. — Mexico: J. A. **Skilton**, C. — Minatitlan: R. C. M. **Hogt**, C. — Monterey: J. **Ulrich**, C. — Paſo del Norte: . . ., C. — Tabasco: F. M. **de Nemegyei**, C. — Tampico: F. **Chaſe**, GC. — Tehuantepec: . . ., C. — Veracruz: S. J. **Trowbridge**, C. — Zacatecas: J. W. **Prevoſt**, C.]

Belgien. [Campeche: T. **Caſaſus**, C. — Laguna: P. **Requena**, C. — Merida: S. **Peon**, C. — Mexico: D. **Graue**, C. — Tampico: G. **Schultz**, C.]

Bolivia —: **Quevedo**, a. G. u. b. M. (1867).

Chile —: . . ., GTr. — [Mazatlan: J. G. **Gabica**, C. — Mexico: J. E. **Fernandez**, C. — San Blas: G. **Forbes**, C.]

Dänemark. [Mazatlan: A. F. **Stockfleth**, C. — Mexico: C. G. **Kauffmann**, C. — Veracruz: H. L. **Wiechers**, C.]

Frankreich. [Mazatlan: **Foreſt**, C. — Tampico: **Lanen**, C. — Veracruz: **Du Courthial**, C.]

Großbritannien. [San Blas und Tepic: J. F. **Allſopp**, C.]

Italien. [Mexico: S. **Scovaſſo**, GC. — Veracruz: F. **Formento**, C.]

Niederlande. [Mexico: R. H. L. **Heidſieck**, GC. für d. ganze Republik. — Veracruz: A. G. **de Lascurain**, C.]

Norddeutſcher Bund —: Leg.-Rath Dr. **v. Schlözer**, GTr. u. GC. (accr. 4. Mai 1869). — [Campeche: J. **Cladera**, C. — Colima: A. **Oetling**, C. — Guadalajara: Th. **Kunhardt**, C. — Matamoros: J. **Eversmann**, C. — Mazatlan: D. **Bartning**, C. — Mexico: E. **Benecke**, C. — Puebla: G. **Berkenbuſch**, C. — S. Louis Potoſi: J. H. **Bahnſen**, C. — Tampico: E. A. **Clauſſen**, C. — Tepic und S. Blas: A. **Kindt**, C. — Veracruz: H. **d'Oleire**, Conſul.]

Portugal. [Mexico: R. H. L. **Heidſieck**, GC.]

Preußen. S. „Norddeutſcher Bund“.

San Salvador. [Tehuantepec: F. Graf **Domenicy**, GC.]

Schweiz. [Mexico: A. **Sutter**, GC.]

Digitized by Google

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt¹) und Bevölkerung.

1 Quadrat-Legua = 0,31884 geogr. Q.-Meile, 1 QM. = 3,1363984 Q.-Legua. Siehe die Angaben in Q.-Kilometern in der franzöſiſchen Ausgabe.

Staaten.	Areal in Mexic. Q.-Leg.	Areal in deutſchen QMeilen.	Bewohner.	Hauptſtädte.	Einwohner.
Sonora . . .	11953	3811,05	147133	Ures	7000
Chihuahua . . .	15534	4952,80	179971	Chihuahua . . .	12000
Coahuila . . .	8692	2771,33	67691	Saltillo	8105
Nuevo-Leon . .	2119	675,61	171000	Monterey . . .	13500
Tamaulipas . .	4228	1348,04	108514	Ciudad Victoria .	6164
San Luis Potoſi	4262	1358,88	397735	San Luis Potoſi	33581
Zacatecas . . .	3922	1250,48	398977	Zacatecas . . .	15427
Aguascalientes .	327	104,26	86576	Aguascalientes .	22534
Durango . . .	6291	2005,80	173942	Durango . . .	12449
Sinaloa . . .	3825	1219,55	161157	Culiacan . . .	10000
Jalisco	7224	2303,27	924580	Guadalajara . .	70000
Colima	353	112,55	48649	Colima	31000
Michoacan . . .	3188	1016,45	618072	Morelia	25000
Guanajuato . .	1642	523,51	874000	Guanajuato . .	63000
Querétaro . . .	506	161,33	166643	Querétaro . . .	47570
Mexico	1416	451,47	599810	Toluca	12000
Hidalgo	1251	398,86	404207	Pachuca . . .	12000
Morelos . . .	280	89,27	121409	Cuernavaca . .	—
Guerrero . . .	3574	1139,52	270000	Tixtla	6501
Puebla	1735	553,18	830000	Puebla	75500
Tlaxcala . . .	221	70,46	117941	Tlaxcala . . .	4000
Veracruz . . .	4047	1290,33	380976	Veracruz . . .	10000
Oaxaca	4035	1286,50	601850	Oaxaca	25000
Tabasco . . .	1876	598,14	83707	S. Juan Bautiſta	6000
Chiapas . . .	2474	788,80	193987	San Criſtobal .	10475
Campeche . . .	3848	1226,88	86453	Campeche . . .	15196
Yucatan . . .	4818	1536,15	282634	Merida	23500
Diſtrito federal	12	3,83	225000	Mexico	200000
Territorio de la Baja California²)	8709	2776,75	21000	La Paz	500
Summa .	112362	35825	8,743614		

¹) Mit dem Kaiſerreich iſt auch die Eintheilung des Landes in Departements hinfällig geworden und es iſt an ihre Stelle die alte Eintheilung in Staaten, doch mit einigen Veränderungen, getreten. Die folgende Tabelle iſt von Antonio Garcia y Cubas „nach den neueſten und glaubwürdigſten Angaben“ im Boletin de la Sociedad de geografia y stadística de la republica mexicana, 1869, Nr. 5, zuſammengeſtellt. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, III, Bd., Gotha, 1870, S. 582. — ²) Eine planimetriſche Meſſung auf Grundlage der Karte von Unter-Californien in Petermann's „Geogr. Mittheil.“ 1868, Tafel 14, ergab 2760 deutſche Q.-Mln = 8656 Q.-Leguas.

Digitized by Google

Nach einem im Jahre 1869 angeſtellten Cenſus ſoll die Geſammtbevölkerung Mexico's 8,567000 Einwohner umfaſſen.

Nach den verſchiedenen Racen theilt Wappäus (Republik Mexico 1861) die ca. 8 Mill. Bewohner folgendermaßen ein:

Indianer	4,800000	Weiße	1,004000
Miſchlinge	1,190000	Neger	6000

F i n a n z e n. Budget für 1868—1869.

Einnahme.

	Doll.		Doll.
Zölle	12,994708	d) Ausfuhr von Gold in Barren . . .	30000
1. Einfuhrzölle	6,583947	e) Hafen-Abgaben . .	150000
2. Additionalabgaben:		f) Mauthgebühren .	400000
a) 20% v. d. Staatswerken	1,316789	g) Holzausfuhr . .	24000
b) 15% v. d. Fonds, welcher zur Regierungs-Subſcription auf Eiſenbahn-Actien beſtimmt iſt . .	987592	Innere Steuern . .	1,500000
10% internationale Abgaben . . .	658394	Stempelſteuer . . .	2,000000
5,25% Regiſter-Abgaben	1,643986	Eigenthumsſteuer . .	500000
c) Ausfuhr v. Silber in Barren . . .	1,200000	Verkauf von Staatseigenthum	600000
		Aus der Staatsmünze	200000
		Von d. Staatsſchulden	100000
		Landverkauf und verſchiedene Einnahmen	300000
		Wagenſteuer	25000
		Sa. .	18,219708

Au. gabe.

Legislatur	735360	Juſtiz, Unterricht . .	380640
Oberſter Gerichtshof .	488290	Oeffentliche Arbeiten .	2,292932
Präſident, Präſidialbehörden	52880	Miniſt. der Finanzen (davon 350000 Doll. f. die Staatsſchuld)	5,143726
Miniſt. des Aeußern .	124540		
Miniſt. des Innern .	1,025080	Miniſt. des Kriegs . .	8,450990
		Sa. .	18,694438

Die wirkliche Einnahmen im Jahre 1868—69 betrug jedoch nach der Botſchaft des Präſidenten nur 13,750000 Doll., die Ausgaben 13,500000 Doll.

S t a a t s ſ c h u l d. — Stand derſelben 1. Auguſt 1865 (nach Fred. Martin, The Statesman's Year-Book, 1866 u. 1867): 317,357250 Doll. (ſ. die Details im Jahrg. 1868). Die republicaniſche Regierung erkennt indeß weder die kaiſerlichen Anleihen noch die Verpfändung der Seezölle, welche am 30. Juli 1866 von Maximilian ausgeſprochen war, an.

1856 ward die Schuld auf 133,524242 Doll. angegeben (wovon äußere Schuld 52¾ Mill.).

H e e r. — Das republikaniſche Heer mag im Juli 1867 30- bis 35000 Mann ſtark geweſen ſein. Nach ſpäteren Nachrichten ſollte die Armee um 18000 M. reducirt werden.

Digitized by Google

Die Cuadros Estadisticos Mexico 1870 geben für das Halbjahr vom 1. Juli bis 31. December 1869
die Einfuhr zu 3,539020 Doll. (Ertrag des Einfuhrzolls 3,212304 D.)
die Ausfuhr zu 6,845734 „ an. („ „ Ausfuhrzolls 231919 „)

Der Schiffsverkehr in demſelben Zeitraum umfaßte 306 eingegangene Schiffe von 242536 Tonnen, 366 ausgegangene von 226473 Ton.

Eiſenbahnen. 1869 waren, nachdem die Bahn von Mexico nach Puebla am 21. September 1869 eröffnet war, 65,1 geogr. Meilen im Betrieb.

Telegraphen. Die Länge der Telegraphen-Linien betrug 1869 802 Leguas oder 601 geogr. Meilen.

Monaco (Fürſtenthum).

Staatsrath.

Präſident —: Baron **Imberty**, General-Gouverneur.
Vice-Präſident —: Chev. **de Caſtellet**, General-Advocat.
Mitglieder —: Chevalier **Voliver**, Staats-Secretair; **Collomp**, Präſident des Ober-Tribunals; **de Payan**.

National-Miliz.

Oberſt —: der **Erbprinz**.
Zweiter Commandant —: Bataillons-Chef **Joubert**.

Hofſtaat des Fürſten.

Erſter Adjutant —: Oberſt Vicomte **de Grandjaigne**.
Commandements-Secretair —: Commandeur **Myionnet**.
Commandant des Palaſtes zu Monaco —: Chevalier **Melon**.
General-Schatzmeiſter —: Vicomte **de Navailles**.
Almoſenier —: Mſgr **Theuret**, Geh.-Kämmerer.
Palaſt-Dame —: Madame **Gaſtaldi**.

Conſuln in Monaco.

Frankreich: **Thiercelin**, C. — Italien: L. **Camagna**, CAgt. — Spanien: F. **Gaſtaldi**, C. — Tunis: **de Loth**, C.

Statiſtiſche Notiz.

Das Areal iſt ſeit 1861 auf das Stadtgebiet von Monaco und Monte Carlo beſchränkt und beträgt ca. 0,27 geogr. QM. — Einwohnerzahl des Fürſtenthums: 3127, der Stadt Monaco: 1887.

Niederlande (Königreich).

[Reviſion und Veränderung des Grundgeſetzes genehmigt durch kgl. Erlaß vom 14. October 1848; feierliche Verkündigung 3. November 1848.]

Miniſter der Finanzen —: P. P. **van Boſſe** (3. Juni 1868).
Miniſter des Innern —: C. **Fock** (4. Juni 1868).

Digitized by Google

Miniſter der Colonien —: E. **de Waal** (3. Juni 1868).
Miniſter der Marine —: L. G. **Broer** (3. Juni 1868).
Miniſter des Kriegs —: Gen.-Lieutenant J. J. **van Mulken** (24. April 1866).
Miniſter der Juſtiz —: F. G. R. H. **van Lilaar** (3. Juni 1868).
Miniſter des Auswärtigen —: J. M. **Roeſt van Limburg** (15. Aug. 1868).
Verwaltung der Angelegenheiten des reformirten Cultus —: der Finanzminiſter; Referent: Dr. W. A. Baron **v. Verſchuer.**
Verwaltung der Angelegenheiten des katholiſchen Cultus —: der Juſtizminiſter; Referent: A. J. L. M. **Lux.**

(Wenn der König dem Miniſter-Rath präſidirt, ſo bildet dies den „Cabinetsrath“, zu welchem die Prinzen **Friedrich** und **Heinrich** der Niederlande vom Könige berufen ſind.)

General-Secretaire.

Finanzen: S. **Vartſtra.** — Inneres: P. F. **Hubrecht.** — Colonien: J. P. **Feith.** — Marine: Jkhr A. **Klerk.** — Krieg: Gen.-Major H. **Hardenberg.** — Juſtiz: A. J. **Clant van der Myll.** — Aeußeres: C. **De Clercq.**

Höchſte Staatsbeamte
mit dem Titel und Rang als Staatsminiſter.

1843: J. J. **Rochuſſen.** — 1846: W. A. Baron **Schimmelpenninck van der Oye.** — 1847: Gen.-Lieut. J. A. H. **de la Sarraz.** — 1857: A. J. **Duymaer van Twiſt.** — 1858: Jkhr W. G. **van de Poll.** — 1860: J. K. Baron **van Goltſtein**; Jkhr W. **Boreel van Hogelanden.** — 1863: Jkhr F. L. W. **de Kock.** — 1865: A. E. Baron **Mackaij van Ophemert und Zennewijnen.** — 1866: J. R. **Thorbecke.** — 1867: L. A. **Lightenvelt**; Gen.-Lieutenant C. Baron **Nepven.**

Staatsrath,

unter Vorſitz des Königs, der deſſen Mitglieder ernennt.
Se. Maj. der **König**, Präſident; Prinz **von Oranien**; Prinz **Friedrich** der Niederlande.
Vice-Präſident —: Staats-Miniſter A. E. Baron **Mackaij van Ophemert und Zennewijnen.**

Mitglieder des Staatsraths.

P. J. **Bachiene.**
C. H. B. **Noot.**
A. C. **van Braam Houckgeeſt.**
Jkhr J. P. **Cornets de Groot van Kraayenburg.**
W. R. Baron **van Hoevell.**
Jkhr W. A. C. **de Jonge.**
K. A. **Meeuſſen.**
J. A. **Mutſaers.**
G. **de Vries.**
Jkhr P. J. **Elout de Soeterwoude.**
J. F. **ter Bruggen-Hugenholtz.**
D. W. **Stavenisse de Brauw.**
A. J. **Swart.**
J. H. **Geertſema.**

Secretair —: J. J. **Beaujon.**

Digitized by Google

Allgemeine Rechnungskammer.
Präſident—: D. W. **Hora-Siccama.**
Secretair—: J. G. **Spanjaard.**

Ordens-Kanzlei. Kanzler—: General der Infant. H. F. K. **Duycker.**

Cabinet des Königs. Director—: Baron G. **de Heeckeren de Kell.**

Oberſter Gerichtshof (Hooge Raad).
Beſteht aus zwei Kammern: für Civil- und für Strafſachen. Außer dem Präſidenten und Vice-Präſidenten 13 Räthe.
Präſident—: F. **de Greve**, zugleich Präſident der Kammer für Civilſachen.
Vice-Präſident—: Jkhr B. **van den Velden**, zugleich Präſident der Kammer für Strafſachen.
General-Procurator—: G. A. G. **van Maanen.**
General-Advocaten—: F. F. **Karſeboom**; J. W. **Römer**; J. M. **Smits.**

[In jeder Provinz befindet ſich ein „Provinciaal-Gerechtshof", alſo im Ganzen 11; außerdem 84 Arrondiſſements-Tribunale.]

Ober-Militair-Gerichtshof (Utrecht).
Präſident—: J. A. **Felders.** — Fiscal-Advocat—: W. J. **van Hoytema.**

Hoher Adels-Rath (Hooge Raad van Adel).
Präſident—: R. J. Graf **Schimmelpenninck tot Nijenhuis.**

Commiſſaire des Königs in den Provinzen.
Nord-Brabant—: Jkhr P. J. **Boſch van Drakeſtein** (1856).
Geldern—: L. G. A. Graf **van Limburg-Stirum**, Staatsrath (1852).
Süd-Holland—: J. **Loudon** (Februar 1862).
Nord-Holland—: Jkhr H. H. **Roëll** (1. Mai 1860).
Seeland—: R. W. Baron **van Lynden** (14. März 1860).
Utrecht—: C. C. U. **van Doorn** (22. April 1860).
Friesland—: Jkhr J. E. **van Panhuys** (1840).
Overyſſel—: P. C. Baron **Nahuys** (30. Januar 1869).
Groningen—: Graf **v. Heiden-Reineſtein** (9. Auguſt 1867).
Drenthe—: J. L. G. **Gregory** (27. Februar 1868).
Limburg—: P. J. A. M. **van der Does de Willebois** (12. September 1856).

Cultus.
1) Proteſtantiſche Kirche.
Synode der reformirten Kirche. Präſident—: R. J. **Koning**; Vice-Präſident—: G. **Bruna.**
Synode der evangeliſch-lutheriſchen Kirche. Präſident—: A. J. **Schröder**; Vice-Präſident—: L. C. **Lentz.**
2) Römiſch-katholiſche Kirche.
Utrecht—: A. J. **Schaepman**, Erzbiſchof (1868).
Harlem—: G. P. **Wilmer**, Biſchof (1861).

Digitized by Google

Herzogenbuſch —: J. **Zwyſen**, Erzbiſchof (1868).
Breda — : J. **van Genk**, Biſchof (1868).
Roermond —: J. A. **Paredis**, Biſchof (1853).
Coadjutor des Biſchofs von Bois-le-Duc —: J. P. **Deppen**, Biſchof von Samos in part.

3) Israelitiſcher Cultus.

Präſident des Conſiſtoriums —: Dr. jur. C. D. **Aſſer**.
Vice-Präſident —: Dr. jur. H. H. **Tels**.
Portugieſiſcher Cultus —: Präſident: S. **Mendes de Coſta**.

Armee.

Armee-Ober-Commando. Chef —: Se. Maj. der **König**.
Feldmarſchall —: Prinz **Friedrich** der Niederlande.
General der Infanterie —: **Wilhelm Prinz von Oranien**.
Chef des Generalſtabs —: Oberſt P. G. **Booms**.
Inſpector der Infanterie —: General-Lieutenant J. H. **Engelbregt**.
Inſpector der Cavallerie —: **Wilhelm Prinz von Oranien**, General der Infanterie.
Inſpector der Artillerie —: General-Major **v. Kellner**. — General-Intendant —: Major H. **Hardenberg**.
Inſpector der Befeſtigungen —: General-Major W. S. **van der Hart-Beek**.
Inſpector des Sanitätsweſens —: Dr. J. J. **Sas**.

Militair-Landes-Commandos

1ſte Militair-Diviſion (Südholland, Nordholland und Utrecht; Haag). Commandant —: Oberſt N. **Mac-Leod**.
2te Militair-Diviſion (Nordbrabant, Seeland und Limburg; Herzogenbuſch). Commandant —: Gen.-Major **de Dedem**.
3te Militair-Diviſion (Geldern und Overyſſel; Arnheim). Commandant —: Gen.-Major R. A. **Jackſon**.
4te Militair-Diviſion (Friesland, Groningen u. Drenthe; Groningen). Commandant —: Gen.-Major J. H. **Schuak**.

Marine.

Oberbefehlshaber —: Se. Maj. der **König**.
Admiral-Lieutenant: der Prinz **von Oranien**.
Admiral der Flotte —: Prinz **Friedrich** der Niederlande.
Admiral-Commandant en Chef —: Prinz **Heinrich** der Niederlande.
Vice-Admirale —: O. A. **Uhlenbeck**; P. A. **Matthyſen**.
Contre-Admirale —: J. **Andreae**; A. F. **Siedenburg**; J. **van der Meerich**.

Colonien.

I. Oſt-Indien. — Java. Gen.-Gouverneur, Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht —: P. **Mijer** (18. Sept. 1866; Batavia).
Befehlshaber der Marine —: Vice-Admiral J. **Andreae**.
Befehlshaber der Armee —: General **Kroeſen**.
Sumatra's Weſtküſte. Gouverneur —: E. **Netſcher** (Padang).

Borneo, Weſtküſte. Reſident —: C. **Kater** (Pontianak). — Süd- und Oſtküſte. Reſident —: K. W. **Tiedtke** (Bandjermaſſing).
Celebes. Gouverneur —: J. A. **Bakkers** (Macaſſar).
Molukken. Amboina; Reſident —: M. H. G. **Nieuwerhuys**.
Ternato; Reſident —: W. **Bocs-Lutjens**.
Banda; Aſſiſtent-Reſident —: D. **Boes Lutjens**.
Menado. Reſident —: F. J. H. **van Deinſe**.
Timor. Reſident —: J. A. **Casperiz** (Koepang).

II. West-Indien. — Surinam. Gouverneur —: W. H. J. **van Idſinga** (1867).
Curaçao und benachbarte Inſeln. Gouverneur —: M. A. M. **de Rouville** (1865).
Guinea-Küſte. Gouverneur —: Oberſt C. J. M. **Nagtglas** (1869).

Großherzogthum **Luxemburg**, ſ. S. 467.

Oberſte Hofchargen (Großofficiere).

Ober-Hofmarſchall —: W. A. Baron **Schimmelpenninck van der Oye**, Staats-Miniſter.
Ober-Hofmeiſter —: W. R. Baron **de Tuyll de Serooskerken**.
Ober-Stallmeiſter —: J. D. C. Frhr **de Heeckeren de Waſſenaer et Twickel**.
Ober-Kammerherr —: H. W. Baron **van Aylva van Pallandt van Waardenburg und Neerynen**.
Ober-Hofmeiſter —: L. N. Graf **van Randwyck** (ſ. „Hofſtaat der Königin“).
Chef des milit. Hofſtaats des Königs —: Gen.-Lieut. a. D. und Adjutant J. F. Graf **Dumonceau**.
Ober-Jägermeiſter —: . . . .
Oberſchenk —: L. G. A. Graf **van Limburg-Stirum**.
Ober-Hofmeiſter —: Jkhr H. **Steengracht van Oosterland**.
Groß-Officier —: L. E. Graf **de Bijlandt**.
Hofmarſchall —: Jkhr H. M. C. **Clifford**.
General-Adjutant —: GLieut. F. V. A. Ritter **de Stuers**.
Ober-Hofmeiſter —: L. N. Baron **van der Goes van Dirxland**, Schatzmeiſter.
Ober-Ceremonienmeiſter —: . . . .
Ober-Hofmeiſter —: R. J. Graf **Schimmelpenninck tot Nijenhuis**.

Intendant der Domaine „Das Loo“ —: Hofrath H. F. G. N. **Camp**.
Intendant der königl. Schlöſſer —: Hofrath H. F. G. N. **Camp** (beauftragt).
Kammerherr-Ceremonienmeiſter —: F. W. J. Baron **van Aylva de Pallandt**.

Digitized by Google

1r Stallmeiſter des Königs —: Major der Cavallerie W. E. Baron **Snouckaert de Schauburg.**
Privat-Secretair des Königs —: Oberſt A. E. **Mansfeldt,** Flügel-Adjutant.

Flügel-Adjutanten des Königs.

E. G. L. W. **van Heemskerk,** General-Major.
A. E. **Mansfeldt,** Oberſt, Privat-Secretair des Königs.
Jkhr C. H. F. **Dumonceau,** Capitain, Bibliothekar des Königs.
W. E. Baron **Snouckaert van Schauburg,** Major; ſ. oben.
H. J. Baron **Taets van Amerongen,** Major.
G. E. **Tolsma,** Oberſt der Cavallerie.
Jkhr J. F. A. **de Panhuys,** Oberſt im General-Stab.
Jkhr J. H. **van Capellen,** Schiffs-Capitain.
W. H. Baron **van Heerdt,** Fregatten-Capitain.
A. J. M. C. Baron **de Poſſon,** Capitain der Cavallerie.

Hofſtaat der Königin.

Ober-Hofmeiſter —: L. N. Graf **van Randwyck.**
Hofmarſchall —: Jkhr P. O. H. **Gevaerts v. Simonshaven.**
Ober-Hofmeiſterin —: die verwittwete Frau **van der Oudermeulen.**
Palaſtdamen —: verwittwete Baronin **de Zuijlen de Nijevelt;** Baronin **de Pallandt de Keppel;** Gräfin van Randwyck; Frau A. C. C. **van de Poll;** verwittwete Baronin **Groeninx de Zoelen et Ridderkerk;** Baronin A. M. **de Verſchuer;** verwittwete Baronin A. M. **de Brienen van de Groote-Lindt;** verwittwete Gräfin P. **Bentinck;** Baronin A. J. **de Conſtant Rebecque de Villars;** Frau **Boreel de Hogelanden;** verwittwete Baronin **van Hall;** verwittwete Frau S. **Boreel;** Frau M. C. **Meßchert van Vollenhoven;** Frau **Hartſen.**

Secretair der Königin —: Staatsrath W. **v. Weckherlin.**

Hofſtaat des Prinzen von Oranien.

Kammerherr und Secretair —: vacat.
Adjutanten —: Major Jkhr C. W. **de Kock;** Lieutenant zur See A. F. R. E. Baron **de Haerſolte van den Doorn;** Rittmeiſter Baron **Bentinck tot Schoonheten.**

Hofſtaat des Prinzen und der Prinzeſſin Heinrich.

Hofmarſchall —: vacat.
Oberhofmeiſterin —: vacat.

Hofſtaat des Prinzen und der Prinzeſſin Friedrich.

Hofmarſchall (dem Hofſtaat attachirt) —: P. H. Graf **van Limburg-Stirum.**

Digitized by Google

Ober-Hofmeiſterin —: Gräfin **de Rechteren de Ahnen**, geb. Gräfin **van Limburg-Stirum.**

Diplomat. Corps im Haag und Conſuln.

(Gedruckt 23. September 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen“.)

America (Vereinigte Staaten) —: **Graham**, MR. (ernannt 1870). — [Amſterdam: C. **Müller**, C. — Rotterdam: F. **Schultz**, C. — Colonien: Batavia: E. **Higginſon**, C. — Curaçao: J. **Faxon**, C. — Paramaribo: H. **Sawyer**, C. — St. Martin: C. **Rey**, C.]

Argentiniſche Republik. [Amſterdam: P. C. A. **Hauſchild**, C. — Rotterdam: G. R. **Caſtendyk**, C.]

Baden —: Leg.-Rath G. **Bohlen und Halbach**, MR. (accr. 9. Mai 1866). — [Amſterdam: W. **vom Rath**, C. — Rotterdam: J. H. **Schmaſen**, C. — Tiel: M. **Tydeman**, C. — Colonien: Batavia: A. **Volz**, C. — Samarang: M. **Hymans**, C. — Surabaya: G. **Schimmelpenninck** jun., C.]

Bayern —: . . ., a. G. u. b. M. — [Amſterdam: C. A. **Schäzler**, C. — Rotterdam: H. **Schleußner**, C. — Colonien: Batavia: A. **Volz**, C.]

Belgien —: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Februar 1869); A. **Garnier**, 1r Leg.-Secr.; A. **Paternoſtre de Dornon**, Leg.-Secr. 1r Cl.; A. Baron **de la Rouſſelière**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Baron G. **Kervyn de Lettenhove**, Att. — [Amſterdam: J. **Sieburgh**, C. — Dordrecht: J. **van Oldenborgh**, C. — Groningen: H. **Beckhuys Damſté**, C. — Harlingen: Y. **Rodenhuys**, C. — Herzogenbuſch: F. L. H. **v. Ryckevorſel**, C. — Maeſtricht: W. **Clermont**, C. — Rotterdam: A. **Serruys**, C. — Vlieſſingen: A. **Venier**, C. — Colonien: Batavia: R. W. **Heyliger**, C. — Padang: H. P. J. **van den Berg**, C. — Samarang: G. L. **Dorrepaal**, C. — Surabaya (Java): J. **Kervel**, C.]

Braſilien. [Amſterdam: H. P. **Wurfbein**, C. — Rotterdam: A. A. M. **de Andrade Carvalho**, GC. für das Königreich.]

Chile. [Rotterdam: E. **Serruys**, C.]

Columbia (Verein. Staaten). [Amſterdam: A. **Goldberg**, GC., zugleich GC. für den Norddeutſchen Bund.]

Coſta-Rica. [Rotterdam: . . ., C.]

Dänemark —: . . ., a. G. u. bev. Min. — [Amſterdam: J. R. **Woldſen**, GC. — Rotterdam: C. M. **Birnly**, C. — Colonien: Batavia: . . ., C. — Padang: J. J. **Goldie**, C.]

Frankreich —: . . ., a. G. u. bev. Min.; **Monicault**, Leg.-Secr., GTr. ad int.; R. **Desvernois**, Kanzler. — [Amſterdam: A. **Favre**, GC. — Rotterdam: A. **Darimon**, C. — Colonien: Batavia: **Ducheſne de Bellecourt**, GC.]

Griechenland. [Amſterdam: . . ., GC.; E. **Palaiologos**, C. — Rotterdam: J. H. **Cornelder**, C.]

Großbritannien —: Vice-Admiral Hon. E. A. J. **Harris**, a. G. u. b. Min. (accr. 1. November 1867); S. **Locock**, 1r Leg.-Secr.;

Digitized by Google

J. **Walsham**, H. **Howard**, Attachés; Rev. W. **Jamieſon**, Caplan. — [Amſterdam: J. G. C. L. **Newnham**, C. — Rotterdam: Sir R. F. **Turing**, Bt, C. — Colonien: Batavia: J. **MacLachlan**, C. — Curaçao: D. A. **Jeſurun**, C. — Surabaya: L. **Maclean**, VC. — Surinam: D. C. **Munro**, C.]

Heſſen —: G. A. Graf **v. Enzenberg**, MR. (accred. 12. Febr. 1866; Paris). — [Amſterdam: C. **Becker**, C.; J. W. **Bunge**, C. für den Theil Heſſens, welcher nicht zum Norddeutſchen Bunde gehört. — Rotterdam: J. J. **Krämer**, C. — Colonien: Samarang: E. **Jacobſon**, C.]

Italien —: J. **Bertinatti**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Juni 1870); . . . . ., Legat.-Secret. — [Amſterdam: J. C. **Marani**, C. — Rotterdam: J. **Hudig**, C. — Colonien: Batavia: S. **Dunlop**, C. — Curaçao: A. C. **Henriquez**, C. — Padang: J. **van Vollenhoven**, C. — Paramaribo: J. **Gomperts**, C. — Samarang: H. P. J. **van den Berg**, C. — Surabaya: J. **Kruſeman**, C.]

Luxemburg. [Amſterdam: L. **Lippmann**, GC.]

Norddeutſcher Bund —: Frhr W. Graf **Perponcher-Sedlnitzky**, a. G. u. b. M. (accr. 29. Januar 1868; war accr. für Preußen 11. December 1863); **v. Bunſen**, Leg.-Rath; **v. Scheven**, Kanzler. — [Amſterdam: . . ., GC. — Rotterdam: J. W. **Bunge**, C. — Vlieſſingen: L. **de Groof**, C. — Colonien: Batavia: A. **Bauer**, C. — Curaçao: A. J. **Jeſſurum**, C. — Macaſſar (Celebes): L. **v. Abercroon**, C. — Paramaribo (Guyana): C. **Kölle**, C. — Samarang: G. H. **Miſegaes**, C. — Surabaya: G. **v. Bültzingslöwen**, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: FML. u. GRath F. Frhr **v. Langenau**, a. G. u. b. Min. (accr. 12. December 1859); C. Frhr **v. Türkheim**, Leg.-Rath. — [Amſterdam: R. Ritter **Auſſez v. Mirnau**, GC. — Rotterdam: W. **Rehm**, C. — Colonien: Batavia: J. J. **Blanckenhagen**, C.]

Oranje-Freiſtaat. [Arnheim: C. **Hiddingh**, GC.]

Päpſtliche Staaten —: A. **Bianchi**, apoſtoliſcher Internuntius (accr. 19. Juli 1868); Abbé **Buillemin**, Secr. — [Amſterdam: W. J. **Hazeman**, GC.]

Portugal —: Chev. **d'Antas**, a. G. u. b. M. (accr. 3. Mai 1870; auch in Brüſſel beglaubigt); A. Graf **de Thomar**, Att. — [Amſterdam: W. **Biben**, GC. — Rotterdam: A. F. W. **Ellermann**, C. — Colonien: Batavia: . . ., C. — Koepang: T. C. **Drysdale**, C. — Paramaribo: S. **Lyon**, C.]

Preußen. S. „Norddeutſcher Bund".

Rußland —: wirkl. Geh.-Rath E. **v. Knorring**, a. G. u. bev. Min. (accred. 21. Mai 1867); St.-Rath L. Graf **Sievers**, 1r Leg.-Secr. — [Amſterdam: wirkl. St.-Rath u. Frhr A. **v. Stoffregen**, GC. — Rotterdam: C. P. J. **Driebeck**, C.]

Sachſen (Königr.) —: Frhr O. Baron **v. Fabrice**, a. G. u. b. Min. (accr. 25. November 1864; Brüſſel).

Schweden und Norwegen —: Frhr O. **Stenerſen**, MR. (accred.

Digitized by Google

28. Auguſt 1869]. — [Amſterdam: **T. Egidius**, GC. — Colonien: Batavia: **W. Suermondt**, C.]

Schweiz. [Amſterdam: J. J. **Wartmann**, C. — Rotterdam: **F. Koch**, C. — Colonien: Batavia: C. **Sonderegger**, GConſul.]

Spanien —: Don E. **Asquerino**, a. G. u. b. M. (accr. 13. Nov. 1869); J. **Aladro**, Leg.-Secr. — [Amſterdam: W. A. **van Ooſterzee**, C. — Rotterdam: A. C. W. H. **Ellinckhuyſen**, C.]

Türkei —: **Muſurus-Paſcha**, Botſchafter (accr. 28. September 1861; London, ſ. dort). — [Amſterdam: J. J. **Posno**, GC. — Rotterdam: J. **Knight**, C.]

Uruguay. [Amſterdam: W. C. **Pfiſter**, Conſul. — Rotterdam: C. **Langelaan**, GC. für das Königreich.]

Venezuela. [Amſterdam: C. W. **Schröder**, C. — Rotterdam: H. **van Ryckevorſel**, C.]

Württemberg. [Amſterdam: C. **Fellinger**, C. — Rotterdam: C. P. **Sander**, C. — Colonien: Samarang: H. P. J. **van den Berg**, Conſul.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl 1868.

[Der Flächeninhalt iſt reducirt nach dem Verhältniß 1 □Kilom. = 0,01816105 geogr. □Meile, 1 geogr. □Meile = 55,0629 □Kilometer. Siehe die Angaben in □Kilometern in der franzöſiſchen Ausgabe des Hofkalenders. — Die Bevölkerung nach den auf die Bewegung derſelben berechneten Angaben des königl. Statiſtiſchen Bureau's. In den Niederlanden finden alle 10 Jahre Zählungen ſtatt. Die letzte Zählung war am 31. December 1869, doch liegen die Reſultate derſelben noch nicht vor.]

Provinzen.	Geogr. □Meilen.	Einwohner 31. Dec. 1869. total.	männliche.	weibliche.	W. auf 1000 M.
Drenthe	48,36	108257	56188	52069	927
Friesland . . .	59,47	300863	149876	150987	1007
Geldern	92,38	437819	222324	215495	970
Groningen . . .	41,63	232273	115259	117014	1015
Limburg	40,05	227461	115109	112352	976
Nordbrabant . .	93,13	436798	219037	217761	994
Nordholland . .	49,58	590454	286151	304303	1063
Overyſſel	60,83	259263	132788	126475	952
Seeland	32,01	179435	88655	90780	1024
Südholland . . .	54,32	703213	340180	363033	1067
Utrecht	25,14	176234	86983	89251	1026
Total 31. Dec. 1869:	596,40	3,652070	1,812550	1,839520	1015
1868:		3,628468	1,801415	1,827053	1014
1859:		3,293577	1,616357	1,677220	1038

Siehe im Jahrgang 1869, S. 650, eine detaillirte Ueberſicht über das Wachsthum der Bevölkerung ſeit 1829.

Digitized by Google

Nach dem religiöſen Bekenntniß theilte ſich die Bevölkerung im Jahre 1859 in:

Niederländ. Calviniſten	1,808311	Anhänger der ſchottiſchen Kirche	96
Walloniſche Calviniſten	9689	Sa. der Proteſtanten:	1,996175
Remonſtranten	5270	Römiſche Katholiken	1,225171
Separatiſten	65470	Janſeniſten	5337
Mennoniten	41865	Griechiſche Katholiken	37
Evangeliſche Lutheraner	54318	Israeliten [1])	63427
Orthodoxe " "	9822	Unbekannter Confeſſion	3430
Mähriſche Brüder	334	Sa.:	3,293577
Anglicaner	576		
Presbyterianer	424		

Rechnet man oben genannte Secten ſämmtlich zu den Proteſtanten, ſo entfallen von der Geſammtbevölkerung 60,71% auf dieſe, 37,36% auf die Katholiken (incl. Janſeniſten und Griechen) und 1,93% auf die Israeliten.

Nationalität. Eine Sprachſtatiſtik exiſtirt für die Niederlande zur Zeit noch nicht. Der Cenſus von 1859 giebt uns eine Statiſtik der Geburtsorte der Einwohner. Danach waren geboren in

Holland	3,227246	Deutſchland	36961	and. Ländern	5234
niederländ. Colonien	3139	Belgien	19683	Unbekannt	96
		England	1218	Total:	3,293577

Größere Städte und Gemeinden (31. Dec. 1869).

Amſterdam	274931	Arnheim	32479	Dordrecht	25181
Rotterdam	121027	Harlem	30887	Nimwegen	23115
Haag	92021	Maeſtricht	28741	Delft	22490
Utrecht	60428	Leeuwarden	25689	Tilburg	21313
Leyden	40027	Herzogenbuſch	25273	Zwolle	20900
Groningen	37895				

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 15000 Einwohnern im Jahrgang 1870, S. 653. — Daſelbſt findet ſich auch eine Ueberſicht der ſtädtiſchen Bevölkerung nach Größenclaſſen der Orte geordnet.

Colonien 1869.

Colonien (1869).	Geogr. □M.	Einwohner.
In Oſtindien	28923,2	22,247000
In Weſtindien	2829,9	85805
Küſte von Guinea	500,0	ca. 120000
Zuſammen	32253,1	ca. 22,453000

[1]) Darunter 3018 portugieſiſche Juden.

a) Oſtindiſche Colonien 31. Dec. 1869.

Reſidentſchaften.	QMln.	Einw.	Reſidentſchaften.	QMln.	Einw.
Java und Madura . . .	2444,6	15,573000	Süd- und Oſt-Borneo . .	6568	836000
Weſt-Sumatra	2200,6	1,626000	Celebes . . .	2149,9	341000
Benkulen . .	455,6	139000	Menado . . .	1267,2	508000
Lampongs . .	475	103000	Molukken: Ternate .	1129,7	94000
Palembang . .	2912	547000	Molukken: Amboina	478,9	272000 (Amboina u. Banda)
Riau	825	26000	Molukken: Banda .	411,3	
Banca . . .	237	59000	Timor 1863 .	1042,6	900000
Billiton . . .	119	22000	Bali u. Lombok	190	860000
Weſt-Borneo .	2806	341000	Neu-Guinea .	3210	200000

Zahl der nicht eingeborenen Bevölkerung 1869.

Europäer, geboren	
in Colonien	29569
in den Niederlanden .	5228
in anderen Ländern .	1668
Europäer (v. Civil):	36465[1]

Europäer im Heere . .	13320
Deren Abkömmlinge . .	1280
Chineſen	255959[2]
Hindus, nicht in den Colonien geboren . .	28176
Total:	335200

b) Weſtindiſche Colonien 31. Dec. 1869.

	G. QM.	Einw.		G. QM.	Einw.
Curaçao . . .	7,71	20844	Bonaire . . .	4,5	3816
Aruba	3,63	3792	St. Euſtach .	0,52	1890
St. Martin . .	0,65	2853	Saba. . . .	0,3	1832
			Weſtindiſche Inſeln . . .	17,31	35027[3]

	G. QM.	Einw.
c) Surinam	2812,6	50778[4]

In dieſer Summe iſt die Militairmacht von 780 Mann, ſowie die Matroſen mit ca. 500 Mann inbegriffen. Außerdem lebten dort ca. 1000 Indianer und ca. 7500 Buſchneger, d. h. entlaufene ſchwarze Sclaven und deren Nachkommen.

---

[1]) Davon 29139 in Java und Madura. — [2]) Davon 172280 in Java und Madura. — [3]) Darunter (1867) 7800 Proteſtanten, 25620 Katholiken, 906 Israeliten. — [4]) Darunter (1867) ca. 12200 Katholiken, 23400 Mähriſche Brüder, 7000 Reformirte, 3300 Lutheraner, 664 niederländiſche und 681 portugieſiſche Juden.

Digitized by Google

Finanzen.

Budget für das Jahr 1870 (in niederländiſchen Gulden).

Ausgaben.

Königliches Haus	750000
Cabinet; obere Staatsbehörden	605442
Auswärtige Angelegenheiten	503041
Juſtiz	3,240488
Inneres	20,009701
Nicht-katholiſche Culte	1,751317
Katholiſcher Cultus	690476
Marine	8,683518
Staatsſchuld	28,203144
Finanzverwaltung	15,409766
Krieg	14,211400
Centralverwaltung der Colonien	1,756488
Unvorhergeſehene Ausgaben	50000
Summa:	95,864781

Einnahmen.

Grundſteuer	21,318342
Accise	26,350000
Indirecte Abgaben	13,938000
Zölle und Schifffahrts-Abgaben	4,491040
Stempel auf Gold- und Silberwaaren	256300
Domainen	1,300000
Poſten	2,550000
Telegraphen	600000
Lotterie	410000
Jagd- u. Fiſchereiabgab.	110000
Lootſengelder	775000
Bergbau-Abgaben	851
Verſchiedenes	3,019550
Rente von Belgien	400000
Zuſchüſſe der Colonial-Verwaltung	13,007749
Summa:	88,526832
Deficit:[1]	7,337949

Stand der Staatsſchuld im Jahre 1870.

Art der Schuld (in Gulden).	Capital.	Zinſen.
2½proc. nationale Schuld	653,097502	16,327437
3proc. nationale Schuld	98,687711	2,960631
3½proc. Schuldſcheine des vormaligen Tilgungs-Syndicats	13,545000	468825
4proc. nationale Schuld	191,792200	7,671688
Verſchiedenes, als: Leibrenten, Cautionen, Bauten ꝛc.	—	126563
Summa	957,122413	27,775144
Unverzinslich (Geſetz vom 26. April 1852)	10,000000	—
Amortiſation	—	428000
Total-Schuld 1870	967,122413	28,203144
" " 1869	967,708913	28,073635

Finanz-Etat der Colonien im Jahre 1870.

a) Oſtindien. Einnahmen. — holl. Gulden

Muthmaßlicher Ertrag in Indien . . . 64,134200

Muthmaßlicher Ertrag in Holland (hauptſächlich Erlös aus Colonial-Waaren) . . . 51,704200

Im Ganzen: 115,838400

---

[1]) Dem Finanzgeſetze zufolge ſoll dieſes Deficit proviſoriſch durch Ausgabe von Schatzſcheinen im Betrage von höchſtens 8 Millionen Gulden gedeckt werden.

Digitized by Google

Ausgaben. Colonial-Verwaltung in Indien 86,257200
Ausgaben im Mutterlande (darunter 9,800000 fl. zur Verzinſung der Colonial-Schulden) 19,473500

Im Ganzen: 105,730700

Wahrſcheinlicher Ueberſchuß 10,107700

b) Weſtindien ꝛc.	Einnahmen.	Ausgaben.	Ausfall.
Surinam	826304	1,171977	345673
Weſtindiſche Inſeln . . .	390031	448217	58186
Küſte von Guinea . . .	30000	191500	161500

Armee. — 1) Europäiſche Armee 1870.

Waffengattungen.	Officiere.	Soldaten.
Generalſtab ꝛc., Militair-Verwaltung	210	—
Infanterie. — Stab	25	—
1 Regiment Grenadiere und Jäger	104	4228
8 Linien-Regimenter zu 4 Bataill., jedes zu 5 Comp., und 1 Dépôt von 5 Comp.	848	38408
Lehr-Bataillon à 4 Compagnien	31	609
Disciplinar-Dépôt, 2 Compagnien	12	44
Recrutirungs-Dépôt für die Colonien	15	90
Hospitaldienſt, 2 Compagnien	6	324
Sa. der Infanterie	1041	43703
Cavallerie. — Stab	5	—
4 Huſaren-Regimenter, jedes zu 4 Schwadronen, 1 Reſerve-Schwadron und 1 Dépôt . . .	182	5316
Genie-Corps. — Stab	54	39
1 Bataillon Sappeurs und Mineurs	25	984
Artillerie. — Stab	60	58
1 Regiment Feld-Artillerie . . . . (14 Batterien, jede zu 6 Geſchützen, 1 Dépôt und 2 Train-Compagnien.)	91	2852
3 Regimenter Feſtungs-Artillerie . . . . . . (Jedes Regiment 14 Compagnien; 1 von den Compagnien iſt Lehrcompagnie; 1 verſieht den Torpedo-Dienſt.)	218	6753
1 Regiment reitende Artillerie . . . . (4 Feldbatterien, jede zu 6 Geſchützen, und 1 Dépôt.)	32	636
1 Traincompagnie	2	90
Pontonnier-Corps (2 Compagnien)	12	316
Sa. der Artillerie	415	10625
Maréchauſſée-Corps (2 Abtheilungen)	10	362
	1942	60990

Geſammtſtärke der europäiſchen Armee: 62932 Mann.

2) Oſtindiſche Armee. — Der Effectiv-Stand derſelben 31. December 1869 betrug 28786 M. (incl. 1258 Offic.), nämlich 24408 M. Infanterie, 3018 M. Artillerie, 583 M. Cavallerie, 777 M. Sappeurs und Genie.

Digitized by Google

Stand der Flotte am 1. Juli 1870.

	Dampfer.	Kan.
5	Schrauben-Fregatten	218
1	Widderthurmſchiff	4
1	gepanzerte Batterie	14
4	Widder	14
7	Monitors	14
2	Panzer-Kanonenboote	4
1	Schraubencorvette	16
1	desgl. (Transportſchiff)	26
12	Schrauben-Corvetten }	284
21	„ -Schooner }	
15	Raddampfer	68
70	Dampfer mit	664

	Segelſchiffe.	Kan.
5	ſchwimmende Batterien (2 gepanzert)	106
1	Linienſchiff 2r Claſſe	30
3	Fregatten 1r „	114
2	„ 2r „	62
4	Corvetten 1r „	66
3	„ 2r „	32
4	Briggs	58
1	Schooner-Brigg	4
21	Kanonenboote (1 gepanzert)	69
8	Kanonierſchooner (1 gepanzert) zur Küſtenvertheidigung	40
52	Segelſchiffe mit	581

Total: 122 Fahrzeuge mit 1245 Kanonen.

Das Perſonal der Marine. Officiere: 1 Admiral, 2 Admiral-Lieutenants, 2 Vice-, 3 Contre-Admirale (schoutenbij-nacht), 20 Capitaine zur See, 40 Capitain-Lieutenants, 342 Lieutenants 1r und 2r Claſſe, 79 Aſpiranten (adelborsten) 1r Claſſe, 24 2r Claſſe und 20 3r Claſſe, 84 Aerzte und 9 Eleven der Medicin, 87 Verwaltungs-Officiere und 39 Verwaltungs-Eleven beider Claſſen.

Die active Stärke der Mannſchaft betrug am 1. Januar 1869: 5779 M., ungerechnet 600 Marine-Milizſoldaten und 800 Mann Eingeborene im oſtindiſchen Dienſt.

Der Sollſtand der Marine-Infanterie iſt: 52 Officiere, 2119 Unterofficiere und Soldaten; der Effectiv-Stand betrug: 52 Officiere (1 Commandant, 1 Oberſt-Lieutenant, 2 Majore, 12 Capitaine, je 29 Lieutenants 1r und 2r Claſſe, 7 Verwaltungs-Officiere), 5 Aſpiranten und 2034 Unterofficiere und Soldaten.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Werth der Einfuhr zum Verbrauch, ſowie der Ausfuhr einheimiſcher Producte 1867 und 1868 (in Millionen Gulden).[1])

Wichtigſte Verkehrsländer.	Einfuhr 1867.	Einfuhr 1868.	Ausfuhr 1867.	Ausfuhr 1868.
Großbritannien	129,98	146,59	84,34	94,13
Preußen	83,96	98,69	119,20	136,05
Belgien	44,29	55,89	38,42	53,29
Frankreich	17,52	11,36	12,13	7,74
Nord-America	5,82	6,94	2,82	4,78
Alle übrigen Länder	157,46	150,46	83,18	72,92
Total	439,03	469,93	340,09	368,91
Durchfuhr	—	—	109,13	105,51
Allgemeine Ausfuhr	—	—	449,22	474,42

[1]) Eine detaillirte Handelstabelle, wie ſie die früheren Jahrgänge geben, iſt der Redaction zu ſpät zur Aufnahme zugekommen. Siehe dieſelbe in der franzöſiſchen Ausgabe unter „Pays-Bas“.

Digitized by Google

II. Schiffsverkehr im Jahre 1868.

	Beladen		In Ballaſt		Total	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Eingelaufen . .	7741	1,989814	533	76158	8274	2,065972
Dav. niederländ.	2961	616257	238	16597	3199	632854
Ausgelaufen . .	5235	1,377799	3200	722324	8435	2,100123
Dav. niederländ.	2174	461326	1169	181416	3343	642742

III. Stand der Handelsmarine am
31. December 1868: 2117 Schiffe von 505757 Tonnen Gehalt,
31. „ 1867: 2159 „ „ 510455 „ „

IV. Eiſenbahnen. Am 1. Januar 1870

	Geographiſche Meilen: im Betrieb	im Bau	total
Staatsbahnen	108,6	9,9	118,5
Privatbahnen	86,0	11,1	97,1
Total:	194,6	21,0	215,6

Mit doppeltem Geleis ſind nur 36,7 Mln der Privatbahnen. — Das aufgewendete Capital der Staatsbahnen betrug bis zum 1. Sept. 1870 107,664000 fl.

V. Poſt 1869. Zahl der Bureaux: 838.

Zahl der Privatbriefe:
Interne 23,719305
Von u. n. d. Ausland 6,590544
30,309849

Amtliche Correſpondenz 3,300000
Zeitungen, Druckſachen 14,709719

Einnahme der Poſtverwaltung: 2,639714, Ausgabe: 1,341818 fl.

VI. Telegraphen 1. Januar 1870: 378,4 geogr. Mln Länge der Drähte, 1320,3 geogr. Mln Länge der Linien.

Zahl der Telegraphen-Bureaux: 226.

Zahl der Depeſchen 1869: 1,632052 (1,178444 aufgegebene, 239775 angekommene, 213833 im Tranſit).

Statiſtiſche Notizen
über Java und Madura.

Flächeninhalt: 2444,6 geogr. Quadr.-Meilen.

Jahr.	Bevölkerung.			
		Darunter		
	Total.	Europäer. [1]	Chineſen.	Araber ꝛc.
1815	4,615270	—	—	—
1830	6,838335	—	—	—
1845	9,530781	—	—	—
1860	12,718717	22663	149424	24500
1865	14,168416	27893	158492	?
1866	14,552473	29132	162821	?
1867	14,945920	28695	166229	?
1869	15,573000	29139	172280	?

Hauptſtadt: Batavia mit 60- bis 70000 Einwohnern.

[1]) Ohne das europäiſche Militair.

Digitized by Google

Finanzen.

S. oben S. 487 den Finanz-Etat für das Jahr 1870.

Finanz-Abrechnung der Jahre 1830, 1840, 1850 und 1860.

	Geſammteinnahme.	Ausgabe in Indien.		
1830	26,573844 fl.	28,869361	Deficit	2,295517
1840	93,910982 „	51,528636	Ueberſchuß	42,382346
1850	73,276492 „	57,485875	„	15,790617
1860	116,255100 „	71,444532	„	44,810568

Von den Ueberſchüſſen ſind zunächſt noch die Ausgaben in den Niederlanden ſelbſt, vor Allem die Intereſſen der niederländiſch-oſtindiſchen Schuld im Betrag von 9,800000 fl. zu beſtreiten. Der Reſt bildet die Rein-Einnahme der niederländiſchen Regierung aus den Colonien.

Wie ſich aus obigem Budget ergiebt, überſteigen die Ausgaben der Colonial-Verwaltung in Java ſelbſt die Einnahmen bedeutend; dieſe letzteren beſtehen hauptſächlich aus drei Poſten: Verpachtungen (beſonders des Opiumsverkaufs, 1864: 9,265920 fl.), ca. 9—10 Mill. Grundſteuer (1865: 12,144587 fl.), Handel (beſonders Ein- und Ausfuhrzölle, 1864: 9,422010 fl.).

Der eigentliche Gewinn erwächſt der Regierung erſt durch den Verkauf der auf Regierungsboden erzeugten Landesproducte. Dieſelben werden durch die 1824 gegründete niederländiſch-oſtindiſche Handelsgeſellſchaft auf den Markt gebracht.

Colonial-Schuld.	Capital.	Zinſen.
Schulden der Colonien conſolidirt 1844 zu 5%	66,000000	3,300000 fl.
Das Capital von 162,500000 fl., das 1836 als Colonialſchuld auf Java übergeſchrieben iſt, zu 4%	162,500000	6,500000 fl
	228,500000	9,800000 fl.

Armee. S. oben S. 487.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Ein- und Ausfuhr (in Millionen Gulden) (incl. edle Metalle).

Jahr.	Einfuhr. Regierungs-Waaren.	Einfuhr. Privat-Waaren.	Total.	Ausfuhr. Regierungs-Waaren.	Ausfuhr. Privat-Waaren.	Total.
1850	7,82	24,03	31,85	38,95	20,16	59,11
1855	14,99	32,99	47,98	49,85	34,26	84,11
1860	23,44	45,90	69,34	52,48	51,98	104,46
1864	29,01	37,84	66,85	67,11	55,99	123,09
1865	13,11	45,77	58,87	52,56	62,46	115,02
An Waaren (ohne Geldſorten) wurden ein- und ausgeführt:						
1855	3,23	32,06	35,29	49,18	29,58	78,76
1860	5,67	44,17	49,84	47,48	47,19	51,67
1864	3,43	36,31	39,74	62,95	44,88	107,93
1865	5,60	40,25	45,85	48,74	52,63	101,37

Digitized by Google

II. Hauptausfuhrproducte Java's und Sumatra's nach Europa in Piculs à 125 Pfd.

Jahr.	Kaffee Pic.	Zucker Pic.	Reis Pic.	Tabak Pic.	Pfeffer Pic.	Zinn Pic.	Stuhlrohr.
1866	1,072	1,785	87	101	7	96	55
1867	1 210	1,777	174	124	8	75	50
1868	949	2,318	306	132	4	85	55
1869	882	2,639	310	128	11	125	71

Jahr.	Häute Stück.	Indigo Pfund.	Muſcat Pic.	Ausfuhr nach America. Kaffee 1000 Pic.	Zucker 1000 Pic.
1866	141045	664981	2701	64	94
1867	127888	581695	10964	72	27
1868	194490	624649	8572	84	28
1869	309190	577163	6234	112	137

III. Schiffsverkehr in den Häfen von Java und Madura.
1865 Sa. der ein- u. ausgelaufenen Schiffe: 6263 von 1,040518 Ton.
1864 „ „ „ „ „ „ 5416 „ 880868 „

IV. Eiſenbahnen. 1866 waren auf Java 21,9 geogr. Meilen im Betrieb.

Norddeutſcher Bund[1]).

(Verfaſſung des Norddeutſchen Bundes, in Kraft getreten 1. Juli 1867, ſiehe Jahrgang 1868.)

A. Bundeskanzler.

Präſident des kgl. preußiſchen Staatsminiſteriums und Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten Dr. Graf **v. Bismarck-Schönhauſen** (14. Juli 1867).

Bundeskanzler-Amt.

Präſident —: **Delbrück**, Staatsminiſter; vortragende Räthe: **Eck**, Geh.-Ober-Reg.-Rath; Dr. **Michaelis**, Geh.-Reg.-Rath; **v. Puttkamer**, Geh.-Reg.-Rath.

Bureau.

Vorſteher —: **Radtke**, Geh.-Rechnungs-Rath.

Abtheilungen des Bundeskanzler-Amtes (gebildet durch Präſidial-Erlaß vom 18. December 1867).

1. General-Poſtamt —: **Stephan**, Gen.-Poſt-Director.
2. General-Direction der Telegraphen —: General-Major **v. Chauvin**, General-Telegraphen-Director.

[1]) „Zollverein" ſ. Ende des Diplom. Jahrbuchs.

Digitized by Google

Auswärtiges Amt des Norddeutſchen Bundes
(unter der unmittelbaren Leitung des Bundeskanzlers).

Staatsſecretair des auswärtigen Amtes —: **v. Thile.**

Vom Bundeskanzler-Amte reſſortirt:

Normal-Eichungs-Commiſſion (Geſetz vom 17. Auguſt 1868).
Director —: Dr. **Förſter**, Profeſſor.

B. Bundesrath.

Vorſitzender —: der Bundeskanzler.

Bevollmächtigte zum Bundesrathe.

1. Königreich Preußen. — Graf **v. Bismarck**, Bundeskanzler; — **v. Roon**, Staats- und Kriegsminiſter, General der Infanterie; Dr. **Leonhardt**, Juſtizminiſter; **Camphauſen**, Finanzminiſter; **Delbrück**, Staatsminiſter und Präſident des Bundes-Kanzleramtes; **v. Podbielski**, Gen.-Lieutenant, Director des Allgemeinen Kriegs-Departements; **Jachmann**, Vice-Admiral; Dr. **Pape**, Präſident des Bundes-Ober-Handelsgerichts; **Guenther**, Präſident der Seehandlung; **v. Philipsborn**, Miniſterial-Director, wirkl. Geh.-Leg.-Rath; Graf **zu Eulenburg**, Regierungs-Präſident; **Haſſelbach**, wirkl. Geh.-Ober-Finanzrath und General-Director der indirecten Steuern; **Moſer**, Miniſterial-Director, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Weishaupt**, Miniſterial-Director, Ober-Bau-Director; Dr. **v. Nathuſius**, Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Stephan**, General-Poſt-Director.
2. Königreich Sachſen. — Frhr **v. Frieſen**, Staatsminiſter; **Schmalz**, Geh.-Reg.-Rath; **Klemm**, Appellationsgerichts-Präſident; **v. Holleben**, Major, Militair-Bevollmächtigter in Berlin.
3. Großherzogthum Heſſen. — **Hofmann**, außerordentl. Geſ. und bev. Miniſter, Geh.-Leg.-Rath.
4. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. — **v. Bülow**, außerordentl. Geſ. und bev. Miniſter, Staatsminiſter; **v. Oertzen**, Leg.-Rath.
5. Großherzogthum Sachſen-Weimar-Eiſenach. — ....
6. Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz. — **von Bülow**, außerordentl. Geſ. und bev. Miniſter, Staatsminiſter.
7. Großherzogthum Oldenburg. — **v. Röſſing**, Staatsminiſter.
8. Herzogthum Braunſchweig und Lüneburg. — **v. Campe**, Staatsminiſter; **v. Liebe**, Geh.-Rath und Min.-Reſident.
9. Herzogthum Sachſen-Meiningen u. Hildburghauſen. — Frhr **v. Kroſigk**, wirkl. Geh.-Rath, Staatsminiſter.
10. Herzogthum Sachſen-Altenburg. — **v. Gerſtenberg-Zech**, Staatsminiſter.
11. Herzogthum Sachſen-Coburg-Gotha. — Frhr **v. Seebach**, wirklicher Geh.-Rath und Staatsminiſter.
12. Herzogthum Anhalt. — **v. Lariſch**, Staatsminiſter.
13. Fürſtenthum Schwarzburg-Rudolſtadt. — **v. Bertrab**, Staatsminiſter.
14. Fürſtenthum Schwarzburg-Sondershauſen. — **von Wolffersdorff**, Staats-Rath und Kammerherr.

Digitized by Google

15. Fürſtenthum Waldeck und Pyrmont. — **v. Flottwell**, Landes-Director.
16. Fürſtenthum Reuß ältere Linie. — **Meuſel**, Regierungs-Präſident.
17. Fürſtenthum Reuß jüngere Linie. — **v. Harbou**, Staatsminiſter.
18. Fürſtenthum Schaumburg-Lippe. — **Höcker**, Geh.-Regierungs-Rath.
19. Fürſtenthum Lippe. — **Heldmann**, Präſident des Cabinets-Miniſteriums.
20. Freie Hanſeſtadt Lübeck. — Dr. **Krüger**, Miniſter-Reſident.
21. Freie Hanſeſtadt Bremen. — **Gildemeiſter**, Senator.
22. Freie Hanſeſtadt Hamburg. — Dr. jur. **Kirchenpauer**, Bürgermeiſter.

Die Ausſchüſſe des Bundesraths.

1. Ausſchuß für das Landheer und die Feſtungen —: **v. Roon**, **von Podbielski**, **Frhr v. Holleben**, **v. Bülow**, **v. Seebach**, Dr. **Sintenis**.
2. Ausſchuß für das Seeweſen —: **Jachmann**, **v. Bülow**, **Gildemeiſter**.
3. Ausſchuß für das Zoll- und Steuerweſen —: **Camphauſen**, **Haſſelbach**, **Schmalz**, **von Liebe** (Stellvertreter: **Hofmann**).
4. Ausſchuß für Handel und Verkehr —: **Delbrück** (Stellvertreter: **v. Philipsborn**, **Moſer**, und **Graf zu Eulenburg**), **Schmalz**, Dr. **Kirchenpauer** (Stellvertreter: **Gildemeiſter**).
5. Ausſchuß für Eiſenbahnen, Poſt und Telegraphen —: **Stephan**, **Weishaupt**, **Hofmann**, **Bucholtz**, **v. Gerſtenberg-Zech** (Stellvertreter: **v. Liebe**).
6. Ausſchuß für Juſtizweſen —: **Leonhardt** (Stellvertreter: Dr. **Pape**), **Klemm**, **v. Bertrab**, Dr. **Krüger** (Stellvertreter: **v. Seebach**, **v. Liebe**).
7. Ausſchuß für Rechnungsweſen —: **Camphauſen** (Stellvertr.: **Guenther**), **Klemm**, **Hofmann**, **v. Bülow**, **v. Liebe** (Stellvertreter: Dr. **Kirchenpauer**).
8. Ausſchuß für die Geſchäftsordnung —: **Delbrück**, **v. Frieſen**, **v. Bertrab**.

Poſt- und Telegraphen-Verwaltung.

Die Norddeutſche Poſt-Verwaltung umfaßt, mit Einſchluß des Poſtweſens in dem nicht zum Norddeutſchen Bunde gehörigen Theile des Großherzogthums Heſſen, 31 Ober-Poſt-Directionen und 3 Ober-Poſt-Aemter in den Hanſeſtädten. Die Ober-Poſt-Directionen befinden ſich in: Aachen, Arnsberg, Berlin, Braunſchweig, Breslau, Caſſel, Coblenz, Cöln, Cöslin, Danzig, Darmſtadt, Düſſeldorf, Erfurt, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Gumbinnen, Halle a/S., Hannover, Kiel, Königsberg, Leipzig, Liegnitz, Magdeburg, Münſter, Oldenburg, Oppeln, Poſen, Potsdam, Schwerin, Stettin, Trier.

Digitized by Google

Die Norddeutſche Telegraphen-Verwaltung umfaßt, mit Einſchluß des Telegraphen-Weſens in dem nicht zum Norddeutſchen Bunde gehörigen Theile des Großherzogthums Heſſen, 10 Telegraphen-Directionen. Dieſelben befinden ſich in: Berlin, Breslau, Cöln, Dresden, Frankfurt a/M., Halle, Hamburg, Hannover, Königsberg, Stettin.

Bundes-Ober-Handelsgericht

(für alle Staaten des Norddeutſchen Bundes gemeinſamer oberſter Gerichtshof für Handelsſachen [in Leipzig]).

(Bundesgeſetz vom 12. Juni 1869.)

Präſident—: Dr. **Pape.**
Vice-Präſident—: Dr. **Drechsler.**
Räthe—: **Ponath, Koßmann, Schmitz, Gallenkamp, Hoffmann, Fleiſchhauer,** Dr. **Schliemann,** Dr. **Boiſſelier,** Dr. **Goldſchmidt,** Dr. **Voigt, Werner.**

C. Reichstag.

Der Reichstag geht aus allgemeinen und directen Wahlen mit geheimer Abſtimmung hervor. Die Legislatur-Periode deſſelben dauert drei Jahre.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Q.-Kilometern in der franzöſiſchen Ausgabe. — Die Bevölkerung nach der letzten Volkszählung vom 3. December 1867, welche die ortsanweſende Bevölkerung berückſichtigt.

S. im Jahrg. 1869 eine Ueberſicht des Wachsthums der Bevölkerung der Staaten des Norddeutſchen Bundes von 1864—1867, im Jahrg. 1870 eine Ueberſicht der ſtädtiſchen und ländlichen Bevölkerung, ſowie eine Berechnung der Dichtigkeit derſelben.

1) Vergl. hinſichtlich der zum Theil von den früheren abweichenden Arealangaben die „Ueberſicht der Staaten des Norddeutſchen Bundes“ von Dr. H. **Wagner** in **Behm's** Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, Seite 17—26.

Digitized by Google

I. Ueberſicht der Größe und Einwohnerzahl des Norddeutſchen Bundes.

Staaten.	Geogr. Q.-Meilen.	Bevölkerung 1867.	Davon männliche.	Davon weibliche.	W. auf 1000 M.
Königreich Preußen incl. Lauenburg	6396,215	24,039668	11,913178	12,126490	1018
" Sachſen [1])	271,83	2,423401	† 1,184260	† 1,236534	1041
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	244,12	560618	274268	286350	1044
" Sachſen-Weimar [2])	66,03	282928	138798	144130	1038
" Mecklenburg-Strelitz	49,49	98770	48269	50501	1045
" Oldenburg	116,22	315622	156279	159343	1020
Herzogthum Braunſchweig	67,022	302792	151204	151588	1002
" Sachſen-Meiningen	44,97	180335	88179	92156	1045
" Sachſen-Altenburg	24,00	141426	69291	72135	1040
" Sachſen-Coburg und Gotha [2])	35,772	168851	82001	86850	1059
" Anhalt	42,183	197041	97344	99697	1024
Fürſtenthum Schwarzburg-Rudolſtadt	17,58	75116	36989	38127	1030
" Schwarzburg-Sondershauſen	15,63	67533	32996	34537	1045
" Waldeck	20,359	56807	26461	30346	1147
" Reuß ältere Linie	4,99	43889	21721	22168	1034
" Reuß jüngere Linie	15,06	88097	43200	44897	1038
" Schaumburg-Lippe †	8,05	31186	† 15369	† 15799	1028
" Lippe-Detmold †	20,60	111352	† 56748	† 55795	983
Freie Stadt Lübeck	5,21	48538	23106	25432	1101
" " Bremen	4,662	109572	53283	56289	1056
" " Hamburg	7,442	305196	150637	154559	1026
Provinz Ober-Heſſen	60,187	257479	127148	130331	1025
Die 22 Staaten des Norddeutſchen Bundes [3])	7537,622	29,906217	14,791000	15,114000	1022

Anmerkung. Bei den mit † bezeichneten Staaten mußte die Vertheilung nach dem Geſchlechte mit Rückſicht auf die „Zollabrechnungsbevölkerung“ angegeben werden, da dieſelbe hinſichtlich der „factiſchen Bevölkerung“ von Seiten dieſer Staaten nicht aufgeſtellt worden iſt.

[1]) Vergleiche hinſichtlich der verſchiedenen Angaben der Bevölkerung „Sachſen, Königreich“.

[2]) In Folge eines Gebietsaustauſches verlor S.-Weimar 116 Einw. (48 männl. und 68 weibl.) an S.-Coburg-Gotha.

[3]) 7464,642 Q.-Meilen ohne die Gewäſſer der Oſtſee.

II. Die Confeſſionen im Norddeutſchen Bunde 1867.

In den mit * bezeichneten Staaten ſtimmen die Angaben nicht genau mit der Summe der factiſchen Bevölkerung 1867.
Z = Zollvereins-Bevölkerung.
S. eine Specification der „Evangeliſchen“ und der „chriſtlichen Secten“ im Jahrg. 1870, S. 666.

Staaten.	Evangeliſche.	Katholiken. Römiſche.	Katholiken. Griech.	Chriſtl. Secten.	Israeliten.	Uebrige.	Procente. Evangel.	Procente. Kathol.	Procente. Israel.
Preußen (mit Lauenburg) [1])	15,672400	7,955150	1994	90240	313250	500	65,21	32,68	1,33
Oldenburg [2])	241381	72077	?	984	1527	26	76,45	22,84	0,48
Sachſen-Weimar	271767	9966	49	79	1182	1	96,02	3,52	0,42
*Lippe [3])	109319	2658	—	16	1125	—	96,64	2,35	0,99
Waldeck [4])	55336	1225	1	118	815	—	96,23	2,18	1,42
Königreich Sachſen [4]) Z.	2,367434	51476	413	2109	2103	51	97,68	2,12	0,09
*Bremen [4])	106511	2442	?	654	271	—	97,02	2,22	0,25
Hamburg [2])	280278	6220	6	827	13448	[6]) 4417	91,85	2,05	4,39
Braunſchweig	296320	4869	?	520	1083	—	97,96	1,68	0,36
Anhalt	191688	3156	—	89	2108	—	97,28	1,60	1,07
Lübeck [4])	47863	364	11	88	609	248	97,32	0,74	1,28
*Sachſen-Meiningen [2])	177319	1125	—	187	1629	—	98,38	0,62	0,90
*Schaumburg-Lippe	30681	194	—	11	349	—	98,28	0,62	1,12
Sachſen-Coburg-Gotha Z.	167087	1005	1	60	137	—	99,29	0,60	0,08
Reuß ältere Linie	43676	200	1	1	10	1	99,51	0,46	0,02
Schwarzb.-Sondershauſen [4])	67589	299	1	4	216	—	99,25	0,44	0,31
Reuß jüngere Linie	87795	279	2	7	14	—	99,65	0,32	0,02
Mecklenburg-Schwerin [4])	556290	1195	6	72	3064	1	99,23	0,21	0,55
* „ -Strelitz	97937	169	—	—	466	8	99,35	0,17	0,47
Sachſen-Altenburg	141149	240	4	31	1	1	99,80	0,17	0,02
Schwarzburg-Rudolſtadt	74907	93	2	1	113	—	99,73	0,12	0,15
Ober-Heſſen [5])	226413	17698	5	249	7000	—	90,07	7,04	2,79
Norddeutſcher Bund [5])	21,311000	8,132000	2500	96000	350000	5200	71,28	27,19	1,18

[1]) Vergl. die Bemerkung unter Preußen, S. 557. — [2]) Ohne preuß. Militair. — [3]) Die Angaben überſteigen die factiſche Bevölkerung um 1766 Einw. — [4]) Incl. preuß. Militair. — [5]) Ohne die zum Norddeutſchen Bund gehörenden Gemeinden Kaſtel und Koſtheim. — [6]) 4224 ohne Angabe, 193 „ohne Religion“.

Digitized by Google

III. Die ſtaatsangehörige Bevölkerung der Staaten des Norddeutſchen Bundes.

Anm. Aus der Zeitſchrift des königl. preußiſchen Statiſtiſchen Bureau's zu 1868, S. 352 ff.

Bundes-Staaten.	A. Ortsanweſende Bevölkerung. Staatsangehörige. 1. Des eigenen Staates.	2. Anderer Bundesſtaat.	3. Anderer Staaten.	B. Abweſende Bevölkerung. Staatsangehörige. 4. In anderen Bundesſtaat.	5. Im Bundesausland.	C. Summe der ſtaatsangehör. Bevölkerung v. 1 + 4 + 5.
Preußen	23,788339	80635	102363	243637	70936	24,102912
Lauenburg	47591	2340	47	1122	13	48726
Sachſen, Königreich	2,329293	73062	23838	24892	1906	2,356091
Mecklenburg-Schwerin	551017	8958	653	17895	3357	572269
Sachſen-Weimar	266342	15648	1054	17890	522	284754
Mecklenburg-Strelitz	94143	4526	101	4749	693	99585
Oldenburg	296759	18529	707	10550	2108	309417
Braunſchweig	276756	25336	709	10637	410	287803
Sachſen-Meiningen	169579	10422	1482	7933	340	177852
„ -Altenburg	131850	9275	301	11798	121	143769
„ -Coburg-Gotha	157094	10029	1612	6888	347	164329
Anhalt	174612	22083	346	8968	237	183817
Schwarzburg-Rudolſtadt	70231	4704	181	4542	252	75025
„ -Sondershauſen	63408	4513	155	4943	242	68593
Waldeck	55307	2108	82	4057	488	59852
Reuß ältere Linie	40593	2998	298	4385	16	44994
Reuß jüngere Linie	80608	6678	811	7118	80	87806
Schaumburg-Lippe	29391	2387	36	1229	281	30901
Lippe-Detmold	108465	3356	97	4108	175	112748
Lübeck	41861	6740	582	3073	475	45409
Bremen	84736	23867	1749	2955	1204	88895
Hamburg	234916	64943	6648	6373	3511	244800
Ober-Heſſen	246733	15779	3665	9174	11165	267072
Total	29,339624	418916	147517	418916	98879	29,857419

II. Die Confeſſionen im Norddeutſchen Bunde 1867.

In den mit * bezeichneten Staaten ſtimmen die Angaben nicht genau mit der Summe der factiſchen Bevölkerung 1867.
Z = Zollvereins-Bevölkerung.
S. eine Specification der „Evangeliſchen“ und der „chriſtlichen Secten“ im Jahrg. 1870, S. 666.

Staaten.	Evangeliſche.	Katholiken, Römiſche.	Katholiken, Griech.	Chriſtl. Secten.	Israeliten.	Uebrige.	Procente. Evangel.	Procente. Kathol.	Procente. Israel.
Preußen (mit Lauenburg) [1])	15,672400	7,955150	1994	90240	313250	500	65,21	32,68	1,33
Oldenburg [2])	241381	72077	?	984	1527	26	76,45	22,84	0,48
Sachſen-Weimar	271767	9966	49	79	1182	1	96,02	3,52	0,42
*Lippe [3])	109319	2658	—	16	1125	—	96,64	2,35	0,99
Waldeck [4])	55336	1225	1	118	815	—	96,23	2,18	1,42
Königreich Sachſen [4]) Z. . .	2,367434	51476	413	2109	2103	51	97,68	2,12	0,09
*Bremen [4])	106511	2442	?	654	271	—	97,02	2,22	0,25
Hamburg [2])	280278	6220	6	827	13448	[6]) 4417	91,85	2,05	4,39
Braunſchweig	296320	4869	?	520	1083	—	97,96	1,68	0,36
Anhalt	191688	3156	—	89	2108	—	97,28	1,60	1,07
Lübeck [4])	47863	364	11	88	609	248	97,32	0,74	1,28
*Sachſen-Meiningen [2]) . .	177319	1125	—	187	1629	—	98,88	0,62	0,90
*Schaumburg-Lippe . . .	30681	194	—	11	349	—	98,28	0,62	1,12
Sachſen-Coburg-Gotha Z. .	167087	1005	1	60	137	—	99,29	0,60	0,08
Reuß ältere Linie	43676	200	1	1	10	1	99,51	0,46	0,02
Schwarzb.-Sondershauſen [4])	67589	299	1	4	216	—	99,25	0,44	0,31
Reuß jüngere Linie . . .	87795	279	2	7	14	—	99,65	0,32	0,02
Mecklenburg-Schwerin [4]) . .	556290	1195	6	72	3064	1	99,23	0,21	0,55
* „ -Strelitz . . .	97937	169	—	—	466	8	99,35	0,17	0,47
Sachſen-Altenburg	141149	240	4	31	1	1	99,80	0,17	0,02
Schwarzburg-Rudolſtadt .	74907	93	2	1	113	—	99,73	0,12	0,15
Ober-Heſſen [5])	226413	17698	5	249	7000	—	90,07	7,04	2,79
Norddeutſcher Bund [5]) . .	21,311000	8,132000	2500	96000	350000	5200	71,28	27,19	1,18

[1]) Vergl. die Bemerkung unter Preußen, S. 557. — [2]) Ohne preuß. Militair. — [3]) Die Angaben überſteigen die factiſche Bevölkerung um 1766 Einw. — [4]) Incl. preuß. Militair. — [5]) Ohne die zum Norddeutſchen Bund gehörenden Gemeinden Kaſtel und Koſtheim. — [6]) 4224 ohne Angabe, 193 „ohne Religion“.

III. Die ſtaatsangehörige Bevölkerung der Staaten des Norddeutſchen Bundes.

Anm. Aus der Zeitſchrift des königl. preußiſchen Statiſtiſchen Bureau's zu 1868, S. 352 ff.

Bundes-Staaten.	A. Ortsanweſende Bevölkerung. Staatsangehörige.			B. Abweſende Bevölkerung. Staatsangehörige.		C. Summe der ſtaatsangehör. Bevölkerung
	1. Des eigenen Staates.	2. Anderer Bundesſtaat.	3. Anderer Staaten.	4. In anderen Bundesſtaat.	5. Im Bundesausland.	v. 1 + 4 + 5.
Preußen	23,788339	80635	102363	243637	70936	24,102912
Lauenburg	47591	2340	47	1122	13	48726
Sachſen, Königreich	2,329293	73062	23838	24892	1906	2,356091
Mecklenburg-Schwerin	551017	8958	653	17895	3357	572269
Sachſen-Weimar	266342	15648	1054	17890	522	284754
Mecklenburg-Strelitz	94143	4526	101	4749	693	99585
Oldenburg	296759	18529	707	10550	2108	309417
Braunſchweig	276756	25336	709	10637	410	287803
Sachſen-Meiningen	169579	10422	1482	7933	340	177852
" -Altenburg	131850	9275	301	11798	121	143769
" -Coburg-Gotha	157094	10029	1612	6888	347	164329
Anhalt	174612	22083	346	8968	237	183817
Schwarzburg-Rudolſtadt	70231	4704	181	4542	252	75025
" -Sondershauſen	63408	4513	155	4943	242	68593
Waldeck	55307	2108	82	4057	488	59852
Reuß ältere Linie	40593	2998	298	4385	16	44994
Reuß jüngere Linie	80608	6678	811	7118	80	87806
Schaumburg-Lippe	29391	2387	36	1229	281	30901
Lippe-Detmold	108465	3356	97	4108	175	112748
Lübeck	41861	6740	582	3073	475	45409
Bremen	84736	23867	1749	2955	1204	88895
Hamburg	234916	64943	6648	6373	3511	244800
Ober-Heſſen	246733	15779	3665	9174	11165	267072
Total	29,339624	418916	147517	418916	98879	29,857419

Ueber die Staatsangehörigkeit der 147517 Perſonen, welche im Norddeutſchen Bunde wohnten, aber nicht Mitglieder eines Bundesſtaates waren, liegen der Redaction nur aus nachfolgenden Staaten Specialnachweiſe vor, welche im Ganzen 133994 Perſonen umfaſſen. Dieſe waren

Unterthanen	Preußen.	Sachſen.	Mecklenb.-Schwerin.	Coburg-Gotha.	Hamburg.
ſüddeutſcher Staaten [1]) .	38308	3374	128	1235	
Oeſterreichs [2])	13807	15214	119	109	
der Niederlande	16955	78	8		
Belgiens	3178	21	1		
Englands	4605	695	94		
Frankreichs	3190	288	17		5680
der Schweiz	2337	628	56	223	
Rußlands	8691	1337	44		
Dänemarks	4944	115	28		
Schwedens u. Norwegens	1693		79		
anderer europ. Staaten .	898	245	8		
anderer Staaten	3238	814	71	45	968
unbekannt	428	—	—	—	
Total	102272 [3])	22809 [4])	653	1612	6648

IV. Der Nationalität nach iſt faſt die geſammte Bevölkerung der Mittel- u. Kleinſtaaten rein deutſch. Wie ſich aus der Tabelle III. ergiebt, wohnten in denſelben 147517 Perſonen, welche nicht Angehörige des Norddeutſchen Bundes ſind. Von dieſen 147517 Einw. gehören aber bei weitem die meiſten den ſüddeutſchen Staaten oder Oeſterreich an (in Sachſen allein ca. 18600). Ein fremdes Element ſind im Königreich Sachſen nur die 51895 Wenden. In Preußen wohnten 1867 circa 2,901000 nichtdeutſche Staatsangehörige, ſo daß auf den Norddeutſchen Bund circa 26,946000 Deutſche (90,1 %) und 2,960000 (9,9 %) Nichtdeutſche kommen. S. die Details über die Beſtandtheile der nicht-deutſchen Bevölkerung unter „Preußen".

V. Städtebevölkerung.

Städte mit 20000 Einw. und darüber (3. December 1867).

(Die nicht-preußiſchen Städte ſind zur Unterſcheidung mit einem * bezeichnet.)

Berlin . . .	702437	Magdeburg . .	78552	Barmen . . .	64945
* Hamburg . .	224974	Frankfurt a./M.	78277	Düſſeldorf . .	63389
Breslau . . .	171926	* Bremen . .	74945	* Chemnitz . .	58573
* Dresden . .	156024	Hannover . .	73979	Crefeld . . .	53821
Cöln	125172	Stettin . . .	73714	Poſen	53392
Königsberg . .	106296	Aachen . . .	68178	* Braunſchweig	50502
* Leipzig . . .	90824	Altona . . .	67350	Halle a. d. S.	48946
Danzig . . .	89311	Elberfeld . .	65321	Potsdam . .	42863

[1]) Incl. Luxemburg, da dies zum Zollverein gehört. — [2]) Incl. Liechtenſtein. — [3]) Dieſe Summe differirt um 91 Perſonen mit der Angabe S. 497, da 91 Perſonen des diplomatiſchen Corps ſolcher Staaten, welche nicht zum Bunde gehören, nicht ſpecificirt ſind. — [4]) Dieſe Summe, welche der Zeitſchrift des kgl.

Digitized by Google

Erfurt . . .	41760	Elbing . . .	28055	Kiel	24216
Caſſel . . .	41587	Stralſund . .	27593	Bonn	23801
Frankfurt an der Oder . . .	40994	Coblenz . . .	27112	Gladbach . .	22149
Eſſen	40695	Bromberg . .	26662	Flensburg . .	21999
*Lübeck . . .	36998	Duisburg . .	25757	Trier	21849
Görlitz . . .	36689	Brandenburg .	25516	*Freiberg . .	20566
Dortmund . .	33453	Münſter . . .	25453	*Plauen . .	20508
Wiesbaden . .	30085	Halberſtadt . .	25336	Nordhauſen .	20183
*Roſtock . . .	28849	*Schwerin . .	25053	Liegnitz . . .	20069
		*Zwickau . .	24509		

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 10000 Einw. in den Jahrgängen 1869 und 1870 (S. 667). Ebenſo findet ſich im Jahrgang 1870, S. 669—670, eine detaillirte Ueberſicht über die ſtädtiſche und ländliche Bevölkerung in jedem Staate, ſowie eine Claſſification der erſteren nach Größeclaſſen der Gemeinden geordnet.

Finanzen.

1. Haushalts-Etat des Norddeutſchen Bundes für das Jahr 1870.

Geſetze vom 13. Juni 1869, vom 29. Juni 1869, vom 10. März 1870 und 11. Juni 1870.)

		Thlr.
Totalſumme der Einnahmen urſprünglich . .	74,707719	76,507719
Dazu tritt als geſchätzter Betrag der aufgehobenen Portofreiheit die Summe von .	1,800000	
Totalſumme der Ausgaben urſprünglich . . .	75,958495	76,732133
Nachträge zu dem Staatshaushalt:		
1. für das Bundes-Oberhandelsgericht 62600 Thlr. fortdauernde, 6000 Thlr. einmalige Ausgabe (Geſ. v. 29. Juni 1869) . . .	68600	
2. Mehrbedarf, größtentheils für das Conſulatsweſen, 85338 Thlr. einmalig, 19700 Thlr. fortdauernd (Geſ. v. 10. März 1870)	105038	
3. Mehrbedarf zu Bauten in Wilhelmshaven 1,200000, dagegen Minderausgabe im Militairetat 600000 Thlr. (Geſetz vom 11. Juni 1870)	600000	
	Deficit .	224414

Das urſprüngliche Deficit betrug 1,251076 Thlr. und ſollte laut des Finanzgeſetzes durch die Bundesanleihe (Geſetz vom 9. November 1867 und 20. Mai 1868) gedeckt werden. Nach den Specialgeſetzen über die Nachträge und Abänderungen des Etats von 1870 ſoll der Mehrbedarf von 600000 (Nachtrag 3) für die Bauten in Wilhelmshaven gleichfalls durch jene Anleihe gedeckt werden, während die beiden Summen von 68600 und 105038 Thlrn durch Matricularbeiträge aufgebracht werden ſollen. Die Ueberſchüſſe der Poſtverwaltung von 1,800000 Thlrn ſollen dagegen nach folgendem Verhältniß unter die Einzelſtaaten vertheilt werden: Von 100 Thlrn erhält Preußen

---

ſächſiſchen Statiſtiſchen Bureau's zu 1868, S. 202 u. 203, entnommen iſt, ſtimmt nicht genau mit der preußiſchen Publication überein.

Digitized by Google

Preußen	91,5431	Anhalt	0,5051
Lauenburg	0,0677	Schwarzburg-Rudolſtadt	0,1525
Sachſen	2,6609	„ Sondershauſen	0,1531
Heſſen a. d. M.	0,6832	Waldeck	0,1277
Mecklenburg-Schwerin	0,7520	Reuß ältere Linie	0,0287
Sachſen-Weimar	0,5800	„ jüngere Linie	0,1200
Mecklenburg-Strelitz	0,0990	Schaumburg-Lippe	0,0331
Oldenburg	0,4635	Lippe	0,1077
Braunſchweig	0,6773	Lübeck	0,0198
Sachſen-Meiningen	0,3955	Bremen	0,0415
Sachſen-Altenburg	0,0909	Hamburg	0,2427
Sachſen-Coburg-Gotha	0,4550	Summa	100

II. Haushalts-Etat des Norddeutſchen Bundes für das Jahr 1871.
(Geſetz vom 11. Juni 1870.)

A. Einnahmen.

	Thlr.
1. Zölle und Verbrauchsſteuern	48,574500
a) Von dem Zollverein	

Zölle	18,562060	Rübenzuckerſteuer	8,626350
Branntweinſteuer	9,651440	Braumalzſteuer	2,766960
Salzſteuer	7,671290	Tabakſteuer	244400

b. Averſen von Bundesſtaaten und Bundesgebieten, welche nicht zum Zollverein gehören: 1,052000.

Preußen	141950	Bremen	248390
Oldenburg	4180	Hamburg	657480

	Thlr.
2. Wechſelſtempelſteuer	896000
3. Poſt- und Zeitungs-Verwaltung (Netto)	2,400715
4. Telegraphen-Verwaltung (Netto)	59822
5. Verſchiedene Einnahmen	134288
6. Matricular-Beiträge	23,360038

Preußen	19,249584	Anhalt	90918
Lauenburg	40355	Schw.-Rudolſtadt	37594
Sachſen	1,954203	S.-Sondershauſen	33524
Heſſen	207635	Waldeck	29452
Meckl.-Schwerin	462079	Reuß ältere Linie	22853
Sachſ.-Weimar	146892	Reuß jüngere Linie	43711
Meckl.-Strelitz	81742	Schaumburg-Lippe	15939
Oldenburg	201102	Lippe	60428
Braunſchweig	225400	Lübeck	21720
S.-Meiningen	90064	Bremen	72006
S.-Altenburg	73273	Hamburg	199361
S.-Coburg u. Gotha	6203		

Total der Einnahmen | 77,446287

Digitized by Google

B. Ausgaben.	Fortdauernde. Thlr.	Außerordentl. Thlr.
Bundes-Kanzleramt, Bundesrath und Bundesausſchüſſe	274450	—
Reichstag	20563	—
Miniſterium der auswärtigen Angelegenheiten	885530	—
Bundes-Conſulate	354350	—
Militair-Verwaltung[1])	66,856638	248924
Marine-Verwaltung	3,596730	4,403460
Verzinſung der Bundesanleihe	612000	—
Rechnungshof	63000	—
Bundes-Oberhandelsgericht	58600	—
Poſt- und Zeitungs-Verwaltung	—	12220
Telegraphen-Verwaltung	—	59822
Zuſammen	72,721861	4,724426

Total der Ausgaben: 77,446287
Total der Einnahmen: 77,446287

Schuldenweſen des Norddeutſchen Bundes.

1. Geſetz vom 9. November 1867 geſtattet die ſucceſſive Aufnahme von 10,00000 Thlrn. größtentheils zu Militair- und Marinezwecken zu verwenden. Dieſe ſind größtentheils in Form von Schatzanweiſungen von kurzer Umlaufszeit, welche mit 3½ % verzinſt werden, aufgenommen.

2. Geſetz vom 20. Juli 1870 geſtattet die Aufnahme einer Anleihe von 100 Millionen Thalern zur Deckung der Koſten der Mobiliſirung der Armee. Dieſelbe ward zum Cours von 88 emittirt und wird mit 5% verzinſt.

Ueberſicht der Papiergeldemiſſionen der Staaten des Norddeutſchen Bundes.

		Thlr.	pro Kopf Thlr.	Sgr.	Pfg.
Preußen, an Kaſſenanweiſungen à 5 Thaler 10,400000, à 1 Thaler 7,850000	18,250000				
außerdem an Dahrlehenscaſſenſcheinen, welche vom Beginn des Jahres 1871 ab zurückgezogen werden müſſen, zum Theil auch bis jetzt bereits eingelöſt ſind	2,228000				
		20,478000	—	25	6
Sachſen	4,300000 Fl. oder	12,000000	4	28	6
Heſſen		2,457142	2	29	6

[1]) Für 299704 Mann à 225 Thlr. unter Berückſichtigung der Erlaſſe, welche einzelnen Bundesſtaaten gewährt ſind. Im ſpeciellen Nachweis wird die Summe von 66,856638 Thlrn vertheilt, wie folgt: Von Preußen werden verausgabt 60,290919, von Sachſen 4,879816, von Mecklenburg 1,102140, von Heſſen 493763 Thlr.

Digitized by Google

	Thlr.	pro Kopf Thlr.	Sgr.	Pfg.
Weimar, an Kaſſenanweiſungen à 5 Thaler . . . . 240000; desgleichen à 1 Thaler . . . 360000	600000	2	3	6
Mecklenburg-Strelitz, an Rentei-Kaſſenſcheinen	500000	5	18	—
Oldenburg, in Apoints à 10 Thlr. 1,400000; in desgl. à 5 Thlr. 600000	2,000000	6	10	1
Braunſchweig, an Kaſſenſcheinen der unter der Gewähr des Staates ſtehenden Herzoglichen Leihhausanſtalt in Braunſchweig	600000	1	29	4
Meiningen	600000	3	9	9
Altenburg, an Kaſſenſch. à 10 Thlr. 339300; und desgleichen à 1 Thlr. 146300	485600	3	12	7
Coburg-Gotha	600000	3	16	5
Anhalt, an Kaſſenſcheinen à 1 Thlr. . .	950000	4	24	7
Schw.-Rudolſtadt	200000	2	17	9
„ Sondershauſen	150000	2	6	6
Waldeck	210000	3	21	—
Reuß ältere Linie	130000	2	28	8
Reuß jüngere Linie	320000	3	18	9
Schaumburg-Lippe	372000	11	27	6
Summa	42,652742	—	—	—
Davon iſt die Papiergeld-Emiſſion im Großherzogthum Oldenburg mit	2,000000	—	—	—
abzurechnen, weil dieſes Papiergeld der Oldenburgiſchen Landesbank zur Verſtärkung ihrer Betriebsfonds überwieſen und daher den Banknoten gleichzuſtellen iſt, es bleibt alſo an Staats-Papiergeld-Emiſſionen der Betrag von	40,652742	1	10	8
Mecklenburg-Schwerin, Lippe-Detmold, Lübeck, Bremen und Hamburg beſitzen kein Staats-Papiergeld.				

Armee.

Ueberſicht der Armee des Norddeutſchen Bundes.

Die Armee wird eingetheilt in das Garde- und in die 12 Provinzial-Armee-Corps Nr. I—XII. Das XII. Armee-Corps umfaßt die königl. ſächſiſche Armee. — Summa 13 Armeecorps.

2. Jedes Armeecorps zerfällt zunächſt in zwei Diviſionen; doch hat das Gardecorps und das k. ſächſ. Armeecorps Nr. XII. jedes noch eine beſondere Cavallerie-Diviſion; ferner hat das XI. Armeecorps als dritte Diviſion die großhzgl. heſſiſche Diviſion Nr. 25. Endlich gehört zum VIII. Armeecorps noch die Inſpection der Beſatzung von Mainz. — Sa. 29 Diviſionen und die Inſpection der Beſatzung von Mainz.

Digitized by Google

3. Jede Diviſion zerfällt im Allgemeinen in 2 Infanterie- und 1 Cavallerie-Brigade, ferner hat die Garde-Cavallerie-Diviſion 3, die k. ſächſ. Cavallerie-Diviſion Nr. 12 2 Brigaden, während die beiden andern Garde-Diviſionen ſowie die k. ſächſ. Diviſionen Nr. 23 und 24 nur Infanterie umfaſſen. — Sa. 54 Infanterie- und 28 Cavallerie-Brigaden. Dazu tritt wieder die Inſpection der Beſatzung von Mainz.

4. Jede Infanterie-Brigade hat im Allgemeinen 2 Regimenter (Sa. 108 Reg.), nur die 2te Garde-Inf.-Brigade, die 12te, 14te, 16te und 33ſte Brigade haben deren 3, während die k. ſächſ. Inf.-Brigade Nr. 24 noch 1 Inf.-Regiment (Nr. 108) außerhalb des Brigadeverbandes hat. Dazu treten die 4 Regimenter, welche zum VIII. Armeecorps gehörig, die Beſatzung von Mainz bilden. — Sa. 118 Infanterie-Regimenter.

5. An Jägerbataillonen iſt jedem der 13 Armeecorps zunächſt 1 zugetheilt. Ausnahmen bilden das Gardecorps, das IX. und XII. Armeecorps, welche deren 2, ſowie das XI., welche deren 3 (nämlich 2 bei der großh. heſſiſchen Diviſion Nr. 25) beſitzen. — Sa. 18 Jägerbataillone.

6. An Cavallerie 3 Brigaden je 4, 14 andere je 3, die 11 übrigen je 2 Regimenter. — Sa. 76 Cavallerie-Regimenter.

7. An Artillerie iſt jedem Armeecorps 1 Brigade zugetheilt. Bei dem Garde-Corps und bei 8 Provinzial-Armee-Corps beſteht die Artillerie-Brigade aus 1 Feld- und 1 Feſtungs-Artillerie-Regiment, bei den übrigen 4 Provinzial-Armee-Corps aus 1 Feld-Artillerie-Regiment und 1 Feſtungs-Atillerie-Abtheilung.

8. Jedem Armee-Corps iſt 1 Pionier- und 1 Train-Bataillon zugetheilt, dem XI. überdies noch 1 Pionier-Compagnie und 1 Train-Abtheilung der großherzoglich heſſiſchen Diviſion.

Nach der Ordre de bataille für die mobile Feldarmee vom 16. Juli 1870, iſt die Vertheilung der einzelnen Truppen-Gattungen auf die Armeecorps, Diviſionen, Brigaden ꝛc. eine etwas andere geweſen als aus obiger Ueberſicht hervorgeht.

Zunächſt beſtand die mobile Feldarmee aus 25 Diviſionen, welche im Allgemeinen aus 2 Infanterie-Brigaden à 2 Inf.-Regimenter und 1 Cavallerie-Regiment und 1 Fußabtheilung eines Feld-Artillerie-Regiments zuſammengeſetzt war. Jedes der 13 Armeecorps hatte 2 ſolcher Diviſionen, deren eine dann noch 1 Schützenbataillon hatte. Dazu kam als Corpsartillerie noch eine Fußabtheilung des betreffenden Feld-Artillerie-Regiments und meiſt 2 reitende Batterien, ferner die Munitions-Colonnen, das Pionnier- und Train-Bataillon. Hierbei war die 18. und 25. (heſſiſche) Diviſion zum IX. Armeecorps vereinigt, während die 17. Diviſion keinem Armeecorps zugetheilt war. Die dem Diviſionsverbande nicht eingereihten Cavallerie-Regimenter bildeten mit Ausnahme der Garde-Cavallerie und k. ſächſiſchen Cavallerie-Diviſion 6 beſondere Cavallerie-Diviſionen, welche zu keinem Armeecorps gehörten. Jede derſelben hatte 2—3 Brigaden (zuſ. 15) à 2—3 Cavallerie-Regimenter und 1 reitende Batterie.

Digitized by Google

Die oben genannten Truppenkörper vertheilen ſich auf die Staaten, welche ganze Diviſionen ſtellen, wie folgt:

Staaten.	Inf.-Reg.	Jäg.-Bat.	Cav.-Reg.	Feld-Artillerie.	Feſtungs-Artillerie.	Pion.-Bat.	Train-Bat.
Preußen . .	105	14	68	12 Rgt.	9⅔ Rgt.	12	12
Sachſen, Kgr.	9	2	6	1 Rgt.	1 „	1	1
Heſſen, Großh.	4	2	2	6 Batt.	—	½	½
Summa	118	18	76	13½	10⅔	13½	13½

Die früheren Contingente der hier nicht genannten Norddeutſchen Staaten ſind entweder ganz aufgelöſt und conventionsmäßig in die preußiſche Armee einverleibt oder bilden einen integrirenden Beſtandtheil der letzteren.

Das preußiſche[1]) Heer zählte 1869:

1 General-Feldmarſchall.	153 Oberſten der Infanterie.
1 General-Feldzeugmeiſter.	51 Oberſten der Cavallerie.
46 Generale.	38 Oberſten der Artillerie.
55 General-Lieutenants.	17 Oberſten des Ingen.-Corps.
108 General-Majore.	2 Oberſten vom Train.

Truppenſtärke der Norddeutſchen Bundesarmee.

A. Feldtruppen. 1. Die Infanterie beſteht aus:

a) Garde-Infanterie.	Bat.	Im Frieden.	Im Krieg.
4 Garde-Regimenter zu Fuß . . .	12	7464 M.	12192 M.
4 Garde-Grenadier-Regimenter . . .	12	7464 „	12192 „
1 Garde-Füſilier-Regiment	3	2107 „	3067 „
9 Garde-Regimenter [2])	27	18176 M.	27451 M.
b) Linien-Infanterie.			
16 Grenadier-Regimenter [2]).	47	25082 M.	47454 M.
13 Füſilier-Regimenter	39	20813 „	39377 „
80 Infanterie-Regimenter [3])	237	126479 „	239290 „
109 Linien-Regimenter	323	172374 M.	326121 M.
c) Jäger und Schützen.			
1 Garde-Jäger-Bataillon	—	534 M.	1006 M.
1 Garde-Schützen-Bataillon	—	534 „	1006 „
16 Jäger-Bataillone (zu 530 M.) . .	—	8544 „	16096 „
Jäger und Schützen im Ganzen . .	18	9612 M.	18108 M.
Haupt-Summa der Infanterie .	368	200172 M.	371680 M.

Ein Regiment Linien-Infanterie zählt im Allgemeinen ohne Officiere im Frieden 1601, im Krieg 3029 M. (3 Bat., das Bat. zu 4 Comp.). — Das aus Commandirten der Linien-Regimenter zuſammengeſetzte Lehrbataillon ſowie die 5 Unteroffizierſchulen werden bei Stellung der Armee auf den Kriegsfuß aufgelöſt.

---

[1]) Ohne die ſächſiſche und heſſiſche Armee.

[2]) Nebſt Schieß- und Unteroffizierſchulen.

[3]) Die heſſiſchen Regimenter haben nur 2 Bataillone.

Digitized by Google

II. Die Cavallerie[1]) beſteht aus:

a) Garde-Cavallerie.	Schwadr.	Im Frieden.	Im Krieg.
1 Regiment Garde-du-Corps . . .	5	723 M.	615 M.
1 Garde-Cuiraſſier-Regiment . . .	5	702 „	606 „
2 Garde-Dragoner-Regimenter . . .	10	1404 „	1212 „
1 Garde-Huſaren-Regiment . . .	5	702 „	606 „
3 Garde-Ulanen-Regimenter	15	2106 „	1818 „
8 Garde-Cavallerie-Regimenter[2]) . .	40	5750 M.	4857 M.
b) Linien-Cavallerie.			
8 Cuiraſſier-Regimenter	40	5616 M.	4848 M.
19 Dragoner-Regimenter	95	13338 „	11514 „
17 Huſaren-Regimenter	85	11934 „	10302 „
4 ſächſiſche Reiterregimenter	20	2808 „	2424 „
18 Ulanen-Regimenter[3])	90	12636 „	10980 „
2 Chevaux-légers-Regimenter	10	1404 „	1212 „
68 Linien-Cavallerie-Regimenter . . .	340	47736 M.	41280 M.
Haupt-Summa der Cavallerie: 76 Reg.	380	53486 M.	46137 M.

III. Feld-Artillerie.	Friedensſtärke.			Kriegsſtärke.		
	Batt.	Geſch.	Mann.	Batt.	Geſch.	Mann.
1 Garde-Feld-Art.-Reg.[4]).	15	60	1700	16	96	3131
12 Feld-Art.-Regimenter .	181	724	19946	192	1152	37440
1 Feld-Art.-Abth. (heſſ.) .	6	24	677	6	24	868
13⅓ Feld-Art.-Regimenter	202	808	22323	214	1272	41439

IV. Pioniere.	Comp.	Friedensſt.	Kriegsſt.
1 Garde-Pionier-Bataillon	4	501	606
12¼ Pionier-Bataillone	49	6112	7424
13¼ Pionier-Bataillone	53	6613	8030

V. Train.			
1 Garde-Train-Bataillon	2	225	44540
12½ Train-Bataillon	25	2812	
13½ Train-Bataillone	27	3037	44540

Mithin beträgt die Feldarmee im Ganzen:
Friedensſtärke . . . . . . 285549 Mann, 808 beſpannte Geſchütze;
Kriegsſtärke . . . . 511826 „ 1272 „ „

B. Erſatz-Truppen.

Die Erſatz-Truppen werden bei einer Mobilmachung des Heeres formirt und betragen für jedes Infanterie-Regiment 1 Bataillon, für

[1]) Der ſcheinbare Widerſpruch in den Zahlen für Kriegs- und Friedensſtand der Cavallerie erklärt ſich daraus, daß ein Theil des letzteren im Kriegsfall als Erſatztruppen verwendet wird und nur 4 Schwadronen zur Feldarmee gezählt werden.
[2]) Und das Reitinſtitut mit 113 M.
[3]) Darunter 2 ſächſiſche. — [4]) Nebſt die Lehrbatterie.

Digitized by Google

jedes Jäger- und Pionier-Bataillon je 1 Compagnie, für jedes Cavallerie-Regiment 1 Schwadron, für 1 Artillerie-Brigade 4 Batterien (nur für die 11. Artilleriebrigade 5 Batterien, da Heſſen 2 Erſatzbatterien ſtellt) und für jedes Train-Bataillon 1 Abtheilung, mithin:

118 Erſatz-Bataillone	118826	Mann;
18 Erſatz-Jäger-Compagnien	3618	„
76 Erſatz-Schwadronen	15200	„
53 Erſatz-Batterien, 212 Geſchütze	7314	„
13 Erſatz-Pionier-Compagnien	2626	„
13 Erſatz-Train-Abtheilungen	6526	„
	154110	Mann.
Außerdem Handwerker bei den Erſatz-Truppen	26700	„
Summa aller Erſatz-Truppen	180810	Mann.

C. Beſatzungs-Truppen.

I. Infanterie.	Friedensſtamm.	Kriegsſtärke.
12 Garde-Landwehr-Bataillone	132 M.	12072 M.
204 Landwehr-Bataillone ¹)	3452 „	200194 „
18 Jäger-Erſatz-Abtheilungen ¹)	— „	7236 „
211 Bataillone und 18 Abtheilungen	3584 M.	219502 M.
II. Cavallerie.		
Zu Feſtungs-Beſatzungen 64 Schwadronen	—	9696 „
III. Artillerie.	**Friedensſtärke.**	**Kriegsſtärke.**
22 Feſtungs-Art.-Abtheilungen ²)	88 Comp. 9782 M.	184 Comp. 32200 M.
IV. Pioniere.		
Zur Feſtungs-Beſatzung	— „ — „	— „ 3684 „

Mithin betragen die Beſatzungs-Truppen im Frieden 13366 M., im Kriege 265082 Mann.

Geſammtſtärke der Armee.	Friedensſtärke.	Kriegsſtärke.
A. Feld-Armee	285551 M.	511826 M.
B. Erſatz-Truppen	— „	180672 „
C. Beſatzungs-Truppen	13366 „	265082 „
Zuſammen (Unterofficiere und Gemeine) ³)	298917 M.	957580 M.
Hierzu kommen noch außer den Strafabth.:		
Officiere	13128 „	15000 „
Gendarmerie	2250 „	2250 „
Garde-Schloß-Compagnie	70 „	70 „
Reitendes Feldjäger-Corps	17 „	17 „
Invaliden	4148 „	— „
Feuerwerksabtheilung	206 „	339 „
Geſammt-Summa	315736 M.	977262 M.

¹) Incl. der Landwehr der heſſiſchen Diviſion.

²) Nebſt Lehr- und Verſuchscompagnie.

³) Darunter ſind inbegriffen: 3 Unterofficierſchulen mit 1713 M., das Reitinſtitut mit 182 M., die Militairſchießſchule mit 6 M., die Artillerieſchießſchule mit 155 M.

Digitized by Google

Ferner kommen an Nichtcombattanten hinzu: 1310 Aerzte, 517 Zahlmeiſter, 580 Roßärzte, 462 Büchſenmacher, 76 Sattler.

Die Dienſtzeit währt in Linie und Landwehr zuſammen 12 Jahre; jährlich werden durchſchnittlich 100000 Mann ausgehoben, was für 9 Jahre im Beurlaubtenſtand 900000 Mann beträgt; 15 % Abgang gerechnet, bleiben für den Krieg ausgebildete Mannſchaft 765000 Mann, ſo daß auch nach Stellung der Armee auf den Kriegsfuß noch ca. 116000 Mann innerhalb der 12 Dienſtjahre zur Verfügung ſtehen.

Flotte Anfang 1870.

Führt ſeit 1. October 1867 die Kriegs-Flagge des Norddeutſchen Bundes: ſchwarz-weiß-roth mit dem preußiſchen Adler und dem eiſernen Kreuze.

a. Schrauben-Dampfer.	Pfkr.	Tonnen.	Geſchütze.
3 Panzer-Schiffe („König Wilhelm“, „Friedrich Carl“, „Kronprinz“)	2900	13386	55
2 Panzer-Fahrzeuge („Arminius“, „Prinz Adalbert“)	600	1911	7
5 gedeckte Corvetten („Eliſabeth“, „Hertha“, „Vineta“, „Arcona“, „Gazelle“)	1900	9104	140
4 Glattdecks-Corvetten („Nymphe“, „Meduſa“, „Auguſta“, „Victoria“)	1126	4998	62
1 Aviſo („Preuß. Adler“)	300	850	4
1 Yacht („Grille“)	160	445	—
22 Kanonenboote	1480	5858	52
38 Schiffe mit	8466	36552	320
b. Segelſchiffe als Artillerie- und Uebungsſchiffe.			
3 Fregatten („Gefion“, Thetis“, „Niobe“)	—	3936	114
4 Briggs („Musquito“, „Rover“, „Hela“, „Undine“)	—	1927	46
7 Segelſchiffe	—	5863	160
c. Ruder-Flottille.			
32 Kanonen-Schaluppen zu je 2 Geſchützen	—	—	64
4 Kanonen-Jollen zu je 1 Geſchütz	—	—	4
36 Ruder-Fahrzeuge	—	—	68
81 Kriegsſchiffe	—	—	—

Nach dem urſprünglichen Plane ſind bis zum Jahre 1877 noch zu bauen 11 Panzerſchiffe und Panzerfahrzeuge, 11 Corvetten, 7 Aviſos, 3 Transportſchiffe. Davon ſind im Bau:

2 Panzer-Fregatten („Großer Kurfürſt“, „Friedrich der Große“),
1 Panzer-Corvette („Hanſa“),
1 Corvette („Ariadne“),
3 Aviſos („Loreley“ [Umbau], „Albatros“, „Nautilus“),
2 Dampfer für den Hafendienſt.

Digitized by Google

Dazu kommt ein Dampflinienſchiff, welches als Artillerieſchiff für die Oſtſeeſtationen dienen ſoll, und in England gekauft ward.

Perſonal der Marine (nach dem Etat von 1870).

1 Admiral, 1 Vice-Admiral, 2 Contre-Admirale, 7 Capitains zur See, 20 Corvetten-Capitains, 44 Capitain-Lieutenants, 70 Lieutenants zur See, 65 Unterlieutenants zur See, 100 See-Cadetten, 107 Cadetten, 42 Unterlieutenants und Hülfs-Unterlieutenants der Seewehr, 85 Deckofficiere. — 369 Unterofficiere, 2584 Matroſen und 330 Schiffsjungen und 2 Büchſenmacher in 4 Abtheilungen der Flottenſtammdiviſion und zwei Schiffsjungencompagnien.

2 Werft-Diviſionen: a) 2 Maſchinen-Comp.: 56 Deckofficiere, 477 Unterofficiere und Gemeine. — b) 2 Handwerks-Compagnien: 11 Deckofficiere, 325 Unterofficiere und Gemeine, 40 Lazarethgehülfen.

See-Bataillon: 1 Oberſt, 2 Majore und 1 Hauptmann à la suite. — 1 Oberſt-Lieutenant, Commandeur; 5 Comp. Infanterie mit zuſammen 5 Hauptleuten, 5 Pr.-Lieutenants, 16 Sec.-Lieuts, 860 Unterofficieren und Gemeinen; außerdem 6 Officiere der Seewehr.

See-Artillerie-Abtheilung: 1 Oberſt-Lieutenant, Commandeur; 3 Comp. mit zuſammen 3 Hauptleuten, 3 Pr.-Lieutenants, 7 Sec.-Lieutenants, 458 Unterofficieren und Gemeinen; 1 Major à la suite.

Marine-Stabswacht: 52 Stabswachtmeiſter und Stabsſergeanten.

Mit der Vergrößerung der Marine tritt eine jährliche Vermehrung des Perſonals ein; nach dem Etat pro 1871 beträgt dieſelbe ungefähr 21 Officiere, 18 Deckofficiere, 60 Matroſen-Unterofficiere, 400 Matroſen, 12 Maſchiniſtenmaate, 70 Heizer, 10 Meiſtersmaate.

Nach Vollendung der beabſichtigten Flottenvergrößerung wird der Friedenspräſenzſtand des Marineperſonals aus 350 Officieren, 5660 Seeleuten, 1019 Maſchiniſten und Heizern, 460 Handwerkern beſtehen, während zur Bemannung ſämmtlicher Schiffe 522 Officiere, 400 Deckofficiere, 9985 Seeleute, 1670 Maſchiniſten und Heizer, 784 Handwerker erforderlich ſein werden.

Ueberſicht der Handelsflotte des Norddeutſchen Bundes 1870.
(Die Tragfähigkeit iſt auf Tonnen à 2000 Pfd. reducirt [1]).

Uferſtaaten.	Schiffe.	Tonnen.	Darunter Schiffe von unter 30	30 bis 100	100 bis 250	über 250 Tonnen [2]).
1. Preußen.						
Preußen u. Pommern	1427	420009	6	390	276	755
Hannover	893	119077	22	388	420	63
Schleswig-Holſtein .	952	103719	303	278	268	103
Summa	3272	642805	331	1056	964	921

[1]) Nach dem vom Bundeskanzleramt zuſammengeſtellten Signalbuch der Norddeutſchen Marine und Handesflotte. — [2]) Dieſe Unterſcheidung entſpricht einem Erlaß des Bundesraths des Norddeutſchen Bundes vom 25. September 1869,

Digitized by Google

Uferſtaaten.	Schiffe.	Tonnen.	Darunter Schiffe von unter 80	80 bis 100	100 bis 250	über 250 Tonnen.
2. Hamburg	483	255457	2	11	67	403
3. Bremen	305	236230	—	20	23	262
4. Mecklenburg . . .	440	89585	2	17	138	283
5. Oldenburg	565	64264	192	180	81	112
6. Lübeck	45	11642	—	—	22	23
Total	5110	1,299984	527	1284	1295	2004
Davon Nordſeeflotte	2982	730230	Dav. 71 Dampfer v. 87760 T.			
„ Oſtſeeflotte .	2128	569754	„ 75 „ „ 14389 „			
Total	5110	1,299984	146 Dampfer v. 102149 T.			

Handel und Verkehr.

Da der Zollverein die Handelsintereſſen für alle Deutſchen Staaten vertritt, ſo ſind die Angaben auch über die Verkehrsmittel unter dieſem Artikel zuſammengeſtellt worden. Siehe denſelben am Ende des diplomatiſchen Jahrbuches.

---

welcher Folgendes beſtimmt: I. Küſtenfahrt iſt die in der Nordſee bis 61 Grad nördl. Breite und in der Oſtſee betriebene Schiffahrt mit a) Seeſchiffen unter 80 Tonnen (à 1000 Kilogrammen) Tragfähigkeit; b) ſolchen Fahrzeugen jeder Größe, weche ſich auf die Beförderung von Waaren beſchränken, ohne ſich von der Küſte weiter als 20 Seemeilen zu entfernen, wie z. B. die Wattſchiffer der Nordſee und die Bootsfahrer der Oſtſee; c) Fiſcher-, Lootſen- und Luſt-Fahrzeugen. II. Kleine Fahrt iſt die in der Nordſee bis 61 Grad nördl. Breite und in der Oſtſee betriebene Fahrt mit einem Seeſchiff unter 100 Tonnen (à 1000 Kilogr.) Tragfähigkeit. III. Große Fahrt iſt diejenige Seeſchifffahrt, welche die für die Küſtenſchifffahrt und für die kleine Fahrt beſtimmten Grenzen, ſei es durch räumliche Ausdehnung, ſei es durch Größe des Schiffes, überſchreiten.

Anhalt (Herzogthum).

[S. Jahrg. 1868, S. 408.]

Staatsminiſterium.

[Verordnung wegen Neu-Organiſation deſſelben vom 28. April 1870.]

Staatsminiſter —: Dr. jur. C. A. A. v. **Lariſch**, wirkl. Geh.-Rath.
Stellvertreter —: A. **Oelze**, Geh.-Reg.-Rath, erſter vortragender Rath im Staatsminiſterium.

Obere Landesbehörden.

Verwaltung des Staatsſchuldenweſens für das geſammte Herzogthum; Vorſitzender —: A. **Steinkopff**, Geh.-Reg.-Rath.

Digitized by Google

Juſtiz-Behörden.

Höchſte Gerichts-Inſtanz: das Ober-Appellationsgericht in Jena (ſ. „Sachſen-Weimar").
Oberlandesgericht. Präſident —: **Lagemann.** — Stellvertreter —: **Siegfried,** Vice-Präſident.
Ober-Staatsanwaltſchaft. Ober-Staatsanwalt —: **Schilling,** Geh.-Juſtiz- und Oberlandesgerichts-Rath.
(Untere Inſtanzen ſind die „Kreisgerichte".)

Verwaltungsbehörden.

Regierung, Abtheilung für Finanzen, Domainen und Forſten. Dirigent —: A. **Steinkopff,** Geh.-Reg.-Rath.
Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei. Dirigent —: **v. Albert,** Geh.-Reg.-Rath.
(Verwaltungs-Unterbehörden: die „Kreisdirectionen".)

Conſiſtorium (Kirchen- und Schulſachen). Director —: **Klinghammer,** Geh.-Juſtiz-Rath.

Zolldirection der indirecten Steuern. Zolldirector —: **v. Jordan,** Provinzial-Steuerdirector in Magdeburg.

Hausminiſterium.

Hausminiſter —: Dr. jur. C. A. A. **v. Lariſch,** Staatsminiſter.

Oberſte Hofchargen.

Oberjägermeiſter —: F. Graf **zu Solms-Röſa.**
Hofſtallmeiſter —: F. Frhr **v. Strachwitz-Großzauche.** — Stellvertreter —: A. **v. Berenhorſt,** Kammerherr, Oberſt und perſönlicher Adjutant des Herzogs.
Hofmarſchall —: L. **v. Trotha,** Kammerherr.
Intendant der Hofcapelle ꝛc. —: **v. Normann,** Kammerherr.

Diplomatiſches Corps.

Belgien —: J. B. Frhr **v. Nothomb,** Staatsminiſter, a. G. u. bev. Min. (1845; Berlin).
Großbritannien —: Lord A. W. F. **Loftus,** a. G. u. b. M. (accr. 23. April 1866; Berlin).
Oeſterreich —: J. Ritter **v. Grüner,** Miniſterialrath, GTr. (zugleich GTr. bei den fürſtl. ſchwarzburg. und reußiſchen Höfen und GC. für das Königr. Sachſen; Leipzig).
Preußen —: **v. Eichmann,** wirkl. Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1867; Dresden).

Digitized by Google

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

42,183 Q.-Mln.[1]) Einwohner 3. Dec. 1867: 197041: Hauptſtadt Deſſau 16904 Einwohner.

Finanzen. I. Haupt-Finanz-Etat für das Jahr 1870.

A. Eigene Einnahme.	Thaler.
1. Domanialverwaltung	818050
2. Steuerverwaltung .	468551
3. Von Bergwerken und Hütten	717870
4. Sporteln.	104314
5. Stolgebühren . . .	7074
6. Schulgelder	35980
7. Vom Landgeſtüt . .	1352
8. Insgemein	3809
Summa A.:	2,157000

B. Einnahme für den Norddeutſchen Bund.	Thaler.
1. Ein-, Aus- u. Uebergangsabgaben . . .	21300
2. Rübenzuckerſteuer . .	1,645000
3. Branntweinſteuer . .	210010
4. Braumalzſteuer . .	30205
5. Tabaksſteuer . . .	1585
6. Salzſteuer	54700
7. Wechſelſtempel . . .	1000
Summa B.:	1,963800
„ A.:	2,157000
Total:	4,120800

A. Eigene Ausgabe.	Thaler.
Allgemeine Staatsverwaltung	109506
Zur Staatsſchuld . .	218900
Verwaltung der Juſtiz .	137784
„ des Innern .	151536
„ der Finanzen	844157
Generalcommiſſion . .	10835
Cultus, Unterricht . .	182485
Renten	10753
Penſionen ꝛc.	124420
Bauweſen	362338
Insgemein	1075
Sa.:	2,153789
B. Abführung der Bundesſteuer in die Bundescaſſe:	1,963800
Sa. der Ausgabe:	4,117589

II. Stand der Staatsſchuld am 1. Januar 1870 (in Thalern).

Schuld des vormaligen Herzogthums:	Paſſiva. Verzinslich.	Unverzinsl.	Total.	Activa.
Anhalt-Deſſau-Köthen	2,023100	1,013360	3,036460	1,531177
Anhalt-Bernburg . .	2,163940	405707	2,569647	759607
Zuſammen	4,187940	1,419067	5,606107	2,290784

Demnach eigentliche Staatsſchuld 3,315323

Militair. Das Herzogthum ſtellt zur Armee des Norddeutſchen Bundes das Infanterieregiment Nr. 93, welches der 7. Diviſion und dem IV. Armeecorps zugetheilt iſt.

[1]) Vergl. hinſichtlich der veränderten Arealangaben die Bemerkung S. 494.

Digitized by Google

Braunſchweig (Herzogthum).

Staatsminiſterium.

A. B. C. F. **von Campe**, Staatsminiſter (April 1862).
J. C. W. **Schulz**, Geh.-Rath (April 1861).
Chr. F. **Zimmermann**, Geh.-Rath (Febr. 1867).

Geheime Canzlei. Chef —: Chr. H. **Rieper**, Canzlei-Rath.

Statiſtiſches Bureau. Vorſtand —: **Buſſius**, Kreis-Director a. D.
Landes-Haupt-Archiv. Archivar und Vorſtand —: Dr. jur. C. W. **Schmidt**, Geh.-Archiv-Rath (April 1863).

Ordentliche Mitglieder der Miniſterial-Commiſſion.

I. Innere Landesverwaltung und Polizei —: **Culemann**, Kreis-Dir.; **v. Pawel**, Kammerrath; **v. Görtz-Wrisberg**, Commerzrath.
II. Finanzen und Handels-Angelegenheiten —: **von Hantelmann**, Finanz-Director; **Krüger**, Geh.-Kammerrath; **Gravenhorſt**, Geh.-Finanzrath.
III. Juſtiz —: Dr. jur. **Trieps**, Obergerichts-Präſident; **Knittel**, Obergerichts-Vice-Präſident; **Rhamm**, Ober-Staatsanwalt.
IV. Geiſtliche und Schulſachen —: Dr. **Erneſti**, Abt, Conſiſtorialrath; **Gravenhorſt**, Schulrath, Profeſſor; **Pfeifer**, General- und Stadt-Superintendent. Außerordentliches Mitglied —: Dr. **Thiele**, Propſt, Hof- und Domprediger.
V. Militairſachen —: **v. Erichſen**, General-Lieutenant; **v. Seckendorff**, Oberſt und Flügel-Adjutant; **v. Wachholtz**, Oberſt-Lieutenant.

Landtag. Ausſchuß der Landes-Verſammlung; Präſident —: C. W. H. **Caspari**, Oberbürgermeiſter in Braunſchweig.
Landesſyndicus —: J. W. **Oeſterreich**.

Juſtizverwaltung.

Obergericht (Wolfenbüttel). Präſident —: Dr. jur. **Trieps**.
Vice-Präſidenten —: W. G. Th. **Henke**; C. Chr. G. **Knittel**.
Ober-Staatsanwalt —: C. **Rhamm**.

Finanz-Verwaltung.

Herzogliche Kammer und Bau-Direction. Director —: A. F. Frhr **v. Löhneyſen**, Kammer-Director.
Finanz-Collegium, Zoll- u. Steuer-Direction —: **v. Hantelmann**, Finanz-Director.
Eiſenbahn-Direction —: A. Ph. Chr. Th. **v. Amsberg**, General-Direct.

Geiſtliche Ober-Behörden.

Das Conſiſtorium (Wolfenbüttel) beſteht außer dem Präſidenten aus 5 Mitgliedern (4 Conſiſtorialräthen, 1 Obergerichtsrath). Präſident —: als ſolcher fungirt **Henke**, Obergerichts-Vicepräſident.

6 General-Inſpectionen: Wolfenbüttel, Braunſchweig, Helmſtedt, Gandersheim, Holzminden, Blankenburg, jede mit einem General-Superintendenten.

Digitized by Google

Militair-Etat.

Adjutantur des Herzogs. — Flügel-Adjutant —: **von Seckendorff,** Oberſt, mit den Geſchäften der Herzoglichen General-Adjutantur beauftragt.

Flügel-Adjutanten —: **von Lauingen,** Oberſt, Kammerherr; **von Rudolphi,** Oberſt-Lieutenant.

Contingents-Commandeur und Garniſons-Commandant zu Braunſchweig —: **von Beeren,** General-Major.

Oberſte Hofchargen.

Ober-Kammerherr —: G. Frhr **v. Miltitz.**

Ober-Jägermeiſter —: H. M. Frhr **v. Kalm.**

Hofmarſchall und Intendant des Hoftheaters —: Freiherr **v. Münchhauſen,** Kammerherr.

Vice-Ober-Stallmeiſter —: Frhr **v. Girſewald,** General-Major.

Hofjägermeiſter —: F. **v. Veltheim.**

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

America (Ver. Staaten). [Braunſchweig: **de Witt,** C.; **Sprague,** C.]

Belgien —: J. B. **v. Nothomb,** Staatsminiſter, a. G. u. bev. Min. (Berlin; ſ. dort).

Frankreich —: vacat.

Italien —: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (1867; Berlin; ſ. dort).

Oeſterreich-Ungarn —: wirklicher Geheimer-Rath u. Kämmerer Graf **Wimpffen,** a. G. u. b. M. (ern. 1870; Berlin).

Preußen —: G. Prinz zu **Iſenburg-Büdingen,** General-Major, a. G. u. b. M. (accr. 9. Dec. 1859; Oldenburg).

Rußland —: O. M. **v. Vegeſack,** wirklicher Staatsrath u. Kammerherr, MR. (ern. 22. Sept. 1866; Hamburg).

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

67,022 Quadrat-Meilen. Einwohner 1867: 302792 [1]); Hauptſtadt Braunſchweig 50502 Einwohner.

Finanzen. — Etat für das Jahr 1870. — Einnahmen (Thlr.)

Domainen	170000	Leihhaus	90000
Grundſteuer	355500	Lotterie	80000
Perſonalſteuer	161300	Außerord. Einnahmen	2000
Indirecte Steuern	140000	Intelligenzcaſſe	4000
Chauſſee- 2c. Gelder	45000		
Eiſenbahn-Intraden	1,000000	Summa:	2,047800

Die Civilliſte erſcheint nicht auf dem Etat; ſie beſteht aus Einkünften aus den Domainen 220722 Thlr., aus anderen Einnahmen 22333 Thlr., aus den Zinſen des Bevern'ſchen Capitals von 100000 Thlr. Gold, Ablöſungsgeldern 2c.

[1]) Excl. 9 preußiſche Militairperſonen, ſowie 609 Einwohner im Communion-Bergamt Goslar.

Digitized by Google

Staatsſchuld (1870)	13,974746	Thlr.
Darunter Eiſenbahnſchulden	12,647600	„
Prämien-Anleihe zu Eiſenbahnbauten	10,000000	„
die Domanialſchuld	359066	„
Capitalvermögen des Kloſter- und Studienfonds	1,614360	„

Militair. — Das Herzogl. Contingent iſt ſeit dem 1. October 1867 nach der Verfaſſung des Norddeutſchen Bundes neu organiſirt, der 20. Diviſion des X. Bundes-Armeecorps zugetheilt und beſteht aus: 1 Infanterie-Regiment (Nr. 92), 1 Huſaren-Regiment (Nr. 17), 1 ſechspfündigen Batterie zu 4 Geſchützen und 2 Landwehr-Bataillonen.

Bremen (Freie Stadt).

Senat.

Bürgermeiſter —: J. D. **Meier** (gew. 31. Dec. 1867 bis 31. Dec. 1871), Präſident des Senats für das Jahr 1870.
Bürgermeiſter —: C. Fr. G. **Mohr** (gew. 30. Dec. 1869 bis 31. Dec. 1873), Präſident des Senats für das Jahr 1871.
Außerdem 16 Senatoren, 3 Secretaire.

Auswärtige Angelegenheiten —: A. **Duckwitz**, Senator.
Kirche und Unterricht —: C. Fr. G. **Mohr**, Bürgermeiſter.
Juſtiz —: J. D. **Meier**, Bürgermeiſter.
Finanzen —: O. **Gildemeiſter**, Senator.
Polizei —: Fr. M. Chr. **Pfeiffer**, Senator.
Medicinalweſen —: F. **Donandt**, Senator.
Militairweſen —: H. Chr. H. J. **Lampe**, Senator.
Handels- und Schifffahrts-Angelegenheiten —: **Mohr**, Bürgermeiſter.

Präſident der Bürgerſchaft —: Dr. E. **Meinertzhagen.**
Vice-Präſidenten —: **Lülmann**; Dr. **Adami.**
Präſes der Handelskammer —: Chr. H. **Noltenius.**
Vice-Präſes —: J. **Fritze.**

Ober-Appellationsgericht, ſ. „Lübeck“.
Obergericht. Präſident —: Dr. H. G. **Heineken**, Senator.
Vicepräſident —: J. O. **Klugkiſt**, Richter.
Handelsgericht. Directoren —: Dr. **Schumacher**, Senator; Dr. Fr. A. **Meyer**, Richter. (7 kaufmänniſche Mitglieder.)

Diplomatiſches Corps, ſ. „Hamburg“.

(Gedruckt 30. Sept. 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen“.)

America (Verein. Staaten) —: R. M. **Hanſon**, C.
Anhalt —: J. G. B. **Rohland**, C.
Argentiniſche Republik —: J. A. **Borchers**, C.
Baden —: J. W. A. **Kroſe**, C.
Bayern —: T. **Lürman**, GC.

Digitized by Google

Belgien —: L. E. Ichon, C.
Bolivia —: H. J. Lampe, C.
Braſilien —: H. W. Witte, C.
Braunſchweig —: G. A. Bechtel, C.
Chile —: J. Hirſchfeld, C.
Columbia (Verein. Staaten von) —: J. A. Adami, C.
Coſta-Rica —: J. H. Jantzen, C.
Dänemark —: E. Dubbers, C.
Ecuador —: J. C. H. Stange, C.
Frankreich —: vacat.
Griechenland —: J. G. B. Rohland, C.
Großbritannien —: J. Ward, GC. u. GTr. (Hamburg).
Guatemala —: C. H. L. Weber, GC.; H. Weſſels, C.
Haïti —: C. G. Bauck, C.
Heſſen —: E. Bredenkamp, C.
Italien —: Ph. R. Tewes, C.
Lippe-Detmold —: C. Pokrantz, C.
Mecklenburg-Schwerin —: C. E. A. G. Tewes, C.
Mexico —: A. de Negrete, GC. (Hamburg).
Nicaragua —: D. Levy, GC. (Hamburg).
Niederlande —: C. F. T. Roeſſingh, C.
Oeſterreich-Ungarn —: L. G. Dyes, MR.
Oldenburg —: D. Thyen, C.
Peru —: J. M. Gildemeiſter, C.
Portugal —: . . ., GC.; F. F. Droſte, VC.
Preußen —: W. Delius, GC.
Rußland —: J. Achelis, C. (zugl. für Oldenburg).
Sachſen (Königr.) —: F. L. H. Leupold, C.
Sachſen (Großherzogth.) —: H. W. Bömers, C.
Sachſen (Herzogthümer) —: H. W. Bömers, C.
Sandwich-Inſeln —: J. F. Müller, C.
Schaumburg-Lippe —: C. Pokrantz, C.
Schweden und Norwegen —: H. S. Gerdes, C.
Schweiz —: E. v. Heyman, C.
Spanien —: C. da Ortega Morejon, GC. u. GTr. (Hamburg).
Türkei —: H. Schellhaß, C.
Uruguay —: . . ., GC.; F. F. Droſte, VC.
Venezuela —: J. H. Jantzen, C.
Württemberg —: G. F. Migault, C.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

4,676 Quadrat-Meilen [1]). Einwohner 1867: 109572 [2]); Bremen (Stadt) 74945 Einwohner [3]).

Das Freihafengebiet von Bremen umfaßte 1867 3,958 Q.-Mln mit 108196 Einwohnern. Siehe den Artikel „Zollverein".

[1]) Vergl. hinſichtlich des Areals die Anmerkung auf S. 494. — [2]) Excl. 780 preuß. Militairperſonen, welche zur Zeit der Zählung in Bremen anweſend waren. — [3]) Incl. der 780 Mann Preußen.

Finanzen.

Finanz-Abrechnung für 1869.			Voranſchlag für 1870.	
Einnahme	2,422796 Thlr. Ld'or.	. . . .	2,058437 Thlr. Ld'or.	
Ausgabe	2,117968 „ „	. . . .	2,257130 „ „	
Ueberſchuß	304828 Thlr. Ld'or.	Deficit	198693 Thlr. Ld'or.	

Staatsſchuld 1869: 11,773312 Thlr. Ld'or.

Militair. Durch Convention vom 27. Juni 1867 iſt das Bremiſche Militairweſen auf Preußen übergegangen.

Handel. Werth der Einfuhr und Ausfuhr 1869, verglichen mit den Durchſchnitten der Jahre 1864—1868.

(In Millionen Thaler Gold.)

Verkehrs-Länder.	Einfuhr 1869.	Einfuhr 1864—68.	Ausfuhr 1869.	Ausfuhr 1864—68.
Zollverein	31,96	27,42	44,16	41,30
Großbritannien	14,80	15,36	4,37	4,30
Hamburg	4,05	2,84	2,05	2,22
Oeſterreich	1,92	2,01	5,92	4,25
Schweiz	0,08	0,18	3,27	1,34
Europäiſches Rußland . .	1,41	1,52	5,25	2,37
Schweden und Norwegen	0,47	0,47	1,70	1,74
Niederlande und Belgien .	1,32	0,67	2,07	1,49
Frankreich	1,41	0,86	0,42	0,50
Uebriges Europa	0,91	0,58	1,17	1,05
Europa . .	58,33	51,81	70,38	60,56
Ver. Staaten Nordamerica's	26,93	16,44	20,65	14,40
Weſtindien	3,23	4,36	0,52	0,95
Neu-Granada	4,43	4,11	0,11	0,12
Braſilien.	2,73	2,57	0,04	0,10
Uebriges America . . .	0,72	0,99	1,05	0,94
America . .	38,04	28,47	22,37	16,51
Britiſch-Oſtindien . . .	1,03	2,12	0,08	0,12
Birma	3,76	2,18	0,09	0,02
Uebriges Aſien	1,32	0,94	0,37	0,36
Aſien . . .	6,11	5,19	0,54	0,50
Africa . . .	0,44	0,20	0,15	0,17
Auſtralien ꝛc.	0,39	0,32	0,24	0,28
Zur Ausrüſtung der Handelsflotte	—	—	1,24	0,97
Summa 1869	103,31	85,99	94,92	78,99
„ 1868	98,13	—	89,97	—
„ 1867	98,17	—	92,31	—

Digitized by Google

Seeſchifffahrts-Verkehr im Jahre 1869.

Schiffsgehalt in Laſten à 4000 Pfund.

Von und nach:	Angekommen.		Abgegangen.	
	Schiffe.	Gehalt.	Schiffe.	Gehalt.
1. Nordoſt-Europa	1929	75110	1993	88008
2. Großbritannien und Irland .	345	64803	522	113200
3. Uebriges Europa	239	28850	307	22279
4. Ver. Staaten v. Nordamerica	241	194259	214	188311
5. Uebriges America	169	26739	104	22519
6. Africa, Aſien ꝛc.	109	46662	36	12636
Im Ganzen 1869 .	3032	436423	3176	446953
Davon beladen . .	2756	410643	1889	301582
leer und in Ballaſt	276	25780	1287	145371
Total 1869	3182	423811	3277	420678

Flußſchifffahrts-Verkehr 1868 und 1869.

Jahr.	Angekommen			Abgegangen		
	Schiffe und Flöße beladen.	Schiffe und Flöße leer.	Gehalt in Laſten.	Schiffe und Flöße beladen.	Schiffe und Flöße leer.	Gehalt in Laſten.
1869	6738	360	267124	2985	3374	254986
1868	6573	541	275003	3282	3029	256419

Bremiſche Rhederei.

Dieſelbe beſaß Ende 1869 300 Seeſchiffe mit einer Tragfähigkeit von 119209 Laſten à 4000 Pfd., darunter 26 Schraubendampfer und 53 Vollſchiffe. — Am 1. Januar 1869 dienten auf 286 Schiffen außer den Capitainen 5249 Mann, darunter dem Bremiſchen Staat Angehörige: 1315.

Auswanderer.

Aus:	1868.	1869.	Schiffe.
Norddeutſchem Bund	42370	37594	206 (1868)
Süddeutſchland	12382	13605	
Oeſterreich	7398	7676	
anderen Ländern	4283	4644	
Total	66433	63519	—
Davon nach den Verein. Staaten von Nord-America	64663	62762	188
Auswanderung 1867	—	73971	226
Durchſchnittlich 1855—1866 . .	—	31429	158
Im Jahr 1854	—	76875	362
Total ſeit 1854	—	657942	2896

Digitized by Google

Hamburg (Freie Stadt).

[Ueber die Verfaſſung ſ. Jahrgang 1862, S. 543.]

I. Der Senat.

(Vertheilung der Aemter im Jahr 1870.)

Präſidium —: Dr. jur. N. F. **Haller**, erſter Bürgermeiſter für 1870; Dr. jur. H. **Goßler**, zweiter Bürgermeiſter für 1870; — Dr. jur. C. H. **Merck**, Syndicus. (Außerdem noch 16 Senatoren.)

Syndici —: Dr. jur. **Merck**, erw. 28. Juli 1847; Dr. jur. **Behn**, erw. 14. Januar 1861; Dr. jur. **Geffcken**, erw. 18. Juni 1869. (3 Secretaire.)

II. Bürgerſchaft.

Präſident —: Obergerichtsrath Dr. jur. H. **Baumeiſter**. — Vice-Präſidenten —: Dr. jur. G. **Hachmann** und C. J. **Koyemann**.

III. Kirchenweſen.

Kirchenweſen: 1) Bevollmächtigte in Angelegenh. der evang.-lutheriſchen Kirche —: a) der Senat; b) das Collegium der Sechziger: Dr. J. A. **Rehhoff**, Senior des geiſtlichen Miniſteriums. — 2) Senats-Commiſſion für die Kirchen-Angelegenheiten der chriſtlichen nicht-lutheriſchen Religions-Verwandten und für den israelitiſchen Cultus —: Dr. **Goßler**, Bürgermeiſter; **Großmann**, Senator.

IV. Finanz-Verwaltung.

Finanz- u. Schulden-Adminiſtrations-Deputation. Präſes —: Dr. jur. N. F. **Haller**, Bürgermeiſter.

Steuer-Deputation. Präſes —: G. **Godeffroy**, Senator.

Stempel-Deputation. Präſes —: Dr. jur. **Versmann**, Senator.

Zoll- und Acciſe-Deputation. Präſes —: derſelbe.

V. Handel, Schifffahrt und Gewerbe.

1) Deputation für Handel und Schifffahrt. — Section für Handel; Präſes —: Dr. jur. **Kirchenpauer**, Senator. — Section für Schifffahrt; Präſes —: **Hübener**, Senator. — Handelskammer; Präſes —: C. J. **Koyemann**.

2) Eiſenbahn-Commiſſariat —: Dr. jur. C. H. **Merck**, Syndicus.

3) Bank-Deputation. Präſes —: H. A. **Hübener**, Senator.

4) Theerhofs-Deputation. Präſes —: W. H. **O'Swald**, Senator.

5) Der interimiſtiſche Gewerbe-Ausſchuß. Präſes —: **Schweedt**.

VI. Bauweſen.

Bau-Deputation. Präſes —: M. Th. **Hayn**, Senator.

VII. Militair-Verwaltung.

Militair-Commiſſion. Präſes —: M. Th. **Hayn**, Senator.

VIII. Unterrichtsweſen.

Die interimiſtiſche Oberſchulbehörde; Präſes —: Dr. jur. G. H. **Kirchenpauer**, Senator.

IX. Juſtiz-Verwaltung.

Ober-Appellations-Gericht, ſ. „Lübeck".

Ober-Gericht. Präſident —: Dr. jur. **Kellinghuſen**. — (6 Obergerichts-Räthe, 6 Richter.)

Digitized by Google

Nieder-Gericht. Präſes —: Dr. jur. E. Goßler.
Handels-Gericht. Präſes —: Dr. jur. S. Albrecht.

X. Polizei- und innere Angelegenheiten.

Vorſtand —: Dr. jur. C. Fr. Peterſen, Senator.

XI. Oeffentliche Wohlthätigkeits-Anſtalten.

Präſes —: Dr. jur. H. Goßler, Bürgermeiſter.

XII. Auswärtige Angelegenheiten.

Präſes der Commiſſion —: Dr. jur. C. H. Merck, Syndicus.

XIII. Behörden des Landgebietes.

1) Die Geeſtlande. Landherr —: Eiffe, Senator. — 2) Die Marſchlande. Landherr —: Graßmann, Senator. — 3) Amt Ritzebüttel. Landherr —: Dr. jur. Kirchenpauer, Senator. — 4) Amt Bergedorf. Präſes der Viſitationsbehörde —: Dr. jur. Goßler, Bürgermeiſter.

XIV. Verkehrs-Anſtalten.

Senats-Commiſſair für
Poſt- und Telegraphen-Angelegenh. —: Dr. jur. Merck, Syndicus.
Zollvereins-Angelegenheiten —: Dr. jur. Versmann, Senator.

Ober-Poſt-Amt —: F. W. A. Schulze, Ober-Poſt-Director.
Telegraphen-Amt —: G. Krüger, Telegraphen-Director.

Diplomatiſches Corps bei den Hanſeſtädten und Conſuln zu Hamburg.

(Gedruckt 30. Sept. 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen“.)

America (Verein. Staaten). — E. Robinſon, C. (auch für Schleswig-Holſtein und Mecklenburg-Schwerin).
Anhalt. — F. W. Burchard, C.
Argentiniſche Republik. — . . ., C.
Baden. — G. C. Gorriſſen, GC.
Bayern. — E. Kulenkamp, GC.
Belgien —: Frhr J. B. Nothomb, Staatsminiſter, a. G. u. b. M. (1867; Berlin). — O. de Craecker, GConſul.
Bolivia. — G. Wolde, GC.
Braſilien —: C. S. Vianna de Lima, a. G. u. b. M. (in Berlin). — F. M. B. de Aragão, GC.
Braunſchweig. — . . ., C.
Chile. — D. Schutte, C.
Columbia (Verein. Staaten von). — Gonzalez, GC.
Coſta-Rica. — G. Mutzenbecher, GC.
Dänemark. — H. Pontoppidan, GC.
Ecuador. — C. F. Overweg, C.
Frankreich —: vacat.
Griechenland. — C. A. Heeren, C. (zugleich für Lübeck).
Großbritannien. — G. Annesley, C.
Guatemala. — C. H. L. Weber, GC. (bei den Hanſeſtädten).
Haïti —: E. Nölting, GC.

Digitized by Google

Heſſen. — G. F. **Gorriſſen**, GC.
Honduras. — M. **Levy**, GC.*[1]).
Italien —: Legationsrath E. G. Graf **Quigini-Puliga** GTr. und GC. — Chev. R. **Schröder**, C. hon.
Liberia. — C. M. **Goedelt**, GC.*
Lippe-Detmold. — J. C. **Schemmann**, C.
Mecklenburg-Schwerin. — H. **Störzel**, GC.
Mecklenburg-Strelitz. — B. **Feldmann**, C.
Nicaragua. — E. **Levy**, GC.*
Niederlande. — G. H. **Wachter**, GC.
Oeſterreich-Ungarn —: Frhr **v. Weſtenholz**, GTr. und GC.; **Enders**, Legat.-Kanzler.
Oldenburg. — C. A. W. **Schön**, GC.
Päpſtliche Staaten. — E. **Ladé**, GC.
Perſien. — L. L. **Königswarter**, C.
Peru. — F. **Laeisz**, C.
Portugal. — W. **Amſinck**, GC.
Preußen —: A. Frhr **v. Magnus**, a. G. u. b. M. (ern. 1869; zugleich bei den grhzgl. mecklenburgiſchen Höfen); **Franke**, Geh. exped. Secr.; **Sergeois**, Leg.-Kanzliſt — H. W. **Redlich**, GC.
Reuß jüngere Linie. — . . . , C.
Rußland —: wirkl. Staatsrath und Frhr O. M. **von Vegeſack**, MR. (ern. 22. Septbr. 1866; als GTr. accred. 20. Sept. 1864); wirkl. Staatsrath C. **v. Hoelzke**, Legat.-Secr. u. GConſul.
Sachſen (Königreich). — C. E. **Frege**, C.
Sachſen-Weimar-Eiſenach. — H. E. **Meiſter** jun., C.
Sachſen (Herzogthümer). — . . . ., C.
San Domingo. — J. W. **Kück**, C.
Sandwich-Inſeln. — J. H. **Goßler**, GC.
San Salvador. — F. **Kraft**, C.
Schaumburg-Lippe. — F. W. A. **Grove**, C.
Schwarzburg (beide Linien). — H. C. **Dieckmann**, C.
Schweden und Norwegen —: C. A. **Sterky**, MR. und GC.
Schweiz. — E. **Mercier**, C.
Spanien. — C. **de Ortega Morejon**, C.
Türkei. — F. E. **Gorriſſen**, GC.
Uruguay. — C. **Gayen**, GC.
Venezuela. — H. R. **Jany**, C.*
Württemberg. — H. F. **Schmidt**, C.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 7,442 geogr. QM. (incl. Amt Bergedorf)[2]).
Bevölkerung 1867 (excl. 1311 Mann preuß. Militair): 305196 Einw. S. die Details im Jahrg. 1869, S. 692.
Stadt Hamburg 189145 Einw., Vorſtadt St. Pauli 31775, zuſ. 220920

---

[1]) Das * bedeutet, daß der betreffende Conſul das Exequatur auch für den Norddeutſchen Bund erhalten hat.

[2]) Vergl. hinſichtlich des Areals die Bemerk. S. 494.

Digitized by Google

oder 224974 (incl. der 1311 Mann preuß. Militair, ſowie der 2743 Bewohner der Häfen und der Kanäle).

Die Zollvereins-Abrechnungs-Bevölkerung beträgt (incl. 1312 M. Militair) 303911 Einw. Dem Zollverein ſind jetzt 5,855 □Mln mit 32792 Einw. (resp. 32856 Zoll-Bev.) einverleibt. Das Freihafengebiet umfaßt demnach 1,587 □Mln mit 273715 Einw. (resp. 271055 Zoll-Bevölkerung).

Finanzen.

I. Finanz-Voranſchlag für das Jahr 1870.

Einnahme.	Thlr. pr.
Vom Staatsvermögen, Domainen, Regalien	941384
Steuern und Abgaben	3,965360
Gebühren, Strafgelder	334720
Außerordentliche Einnahmen	221000
Summa der Einnahme .	5,462464

Ausgabe.	Thlr. pr.	Ausgabe.	Thlr. pr.
Senat u. Bürgerſchaft	176431	Oeff. Wohlthätigk. .	445880
Finanzen	2,024232	Auswärt. Angelegenh.	19150
Handel und Gewerbe	126507	Patronate und Landherrſchaften . . .	102319
Bauweſen	774490	Norddeutſcher Bund	867366
Militairweſen	9580	Außerordentl. Ausgab.	158087
Unterrichtsweſen . . .	75244	Sa. der Ausgabe	5,575062
Juſtizweſen	218327	Deficit	112598
Polizei, Inneres . . .	577448		

welches durch Ueberſchüſſe früherer Jahre gedeckt werden ſoll.

S. noch detaillirtere Budgets für die Jahre 1867, 1868, 1869 im Jahrg. 1870, S. 694.

II. Staatsſchuld 31. December 1868.

Aeltere Schuld	10,973023	Thlr. pr.
Feuer-Caſſen-Staatsanleihe (1842)	11,710500	„ „
Staats-Prämien-Anleihe von 1846	3,085500	„ „
3proc. Crt. Prämien-Anleihe von 1866	4,850000	„ „
Im Ganzen 31. December 1868:	30,619023	Thlr. pr.

Die Hamb. Eiſenbahn-Staatsanleihe von 1868 iſt in dieſer Ueberſicht nicht mit enthalten. — Das Erforderniß für die Staatsſchuld beträgt 1870 nach vorſtehendem Budget 1,673768 Thlr. pr.

Militair. Nach der 15. Juli 1867 mit Preußen abgeſchloſſenen Convention iſt das hamburgiſche Militair am 30. September 1867 aufgelöſt worden.

Digitized by Google

Handel.

Ueberſicht der Einfuhr in den Jahren 1868 und 1869
(in Millionen Thlr. preuß.).

Verkehrsländer.	1868	1869	Verkehrsländer.	1868	1869
A. Seewärts.					
Großbritannien . .	142,02	136,94	Verein. Staaten .	14,29	17,51
Frankreich	9,79	11,97	Braſilien	8,48	9,32
Niederlande . . .	6,42	7,22	America's Weſtküſte	2,64	7,73
Belgien	4,15	4,20	Venezuela	3,45	4,07
Deutſche Häfen . .	3,85	3,69	Cuba, Portorico .	3,06	3,43
Nord-Europa . . .	2,85	3,50	Haiti, S. Domingo	2,05	2,15
Italien	1,10	1,56	Mexico, Honduras .	0,47	0,63
Spanien	1,03	1,36	Uebr. America . .	1,22	0,97
Uebr. Süd-Europa	1,02	0,97	3. America . .	35,67	45,81
Levante	0,26	0,31	4. Aſien . . .	4,02	3,79
1. Europ. Häfen	172,49	171,70	5. Africa . . .	0,87	0,87
2. über Altona	23,18	26,68	6. Auſtralien .	0,59	0,39

	1868	1869
A. Total ſeewärts	236,82	249,25
B. Total land- und flußwärts	172,21	178,62
Geſammt-Einfuhr	409,03	427,87
Desgl. im Jahre 1867	409,65	—
" " " 1866	389,54	—
" " Durchſchnitt der Jahre 1861—65 . .	353,69	—
" " " " " 1856—60 . .	302,70	—
" " " " " 1851—55 . .	226,84	—
" " " " " 1846—50 . .	147,58	—

Nach Beſeitigung aller Ausgangsabgaben ſeit 1857 und der Verbindlichkeit zur Ausfuhr-Declaration läßt ſich der Export Hamburg's nicht mehr ermitteln.

Schifffahrt.

Schifffahrts-Verkehr im Hafen von Hamburg im Jahre 1869.
(1 Laſt = 4000 Pfd.)

A. Seeſchifffahrt.	Angekommen		Abgegangen	
	Schiffe.	Laſten.	Schiffe.	Laſten.
Beladen	4514	987915	3351	734324
In Ballaſt	678	81293	1850	329640
Zuſammen	5192	1,069208	5201	1,063964
Darunter Dampfer	2185	746256	2190	749536
Hamburger Schiffe	920	309815	921	307773
" Dampfer . . .	540	226940	540	227109
B. Flußſchifffahrt auf der Oberelbe		Zollcentner		Zollcentner
(Hamburg und Altona) . . .	5962	7,044266	5903	8,415390

Rhederei Ende 1869 (in Laſten à 4000 Pfd.).

437 Segelſchiffe von 107728 L., 36 Dampfer von 19693 Laſten

Sa. 473 Seeſchiffe von 127421 Laſt. à 4000 Pfd. Ladungsfähigkeit.

Auswanderer:		Davon direct		
1869:	47294	41424	in 111	Sch.
1868:	50050	43628	„ 111	„
1867:	42889	38214	„ 93	„
1866:	44780	39040	„ 97	„
Durchſchnittlich				
1851—65:	24970	20839	in 106	„
1846—50:	6424	6424	„ 57	„

1869 aus:	
Norddeutſchland	31911
Süddeutſchland	5419
Oeſterreich	852
anderen Ländern	8905
Nicht in Auswanderer-Schiffen	207
Total:	47294

Heſſen (Großherzogthum), ſ. S. 440.

Lippe (Fürſtenthum).

[Die durch die Verfügungen vom 16. Januar 1849 abgeänderte landſtändiſche Verfaſſung vom 6. Juli 1836 wurde durch fürſtliche Verordnung vom 15. März 1853 wieder hergeſtellt.]

Oberſte Staatsbehörde.

Das fürſtliche Cabinet. (Dem Reſſort des fürſtlichen Cabinets ſind außer den auswärtigen Angelegenheiten und denen des fürſtlichen Hauſes die Landtags- und Anſtellungsſachen, ſowie die oberſte Controle über Juſtiz, Polizei, Cultus und Unterricht ꝛc. überwieſen.)

Vorſtand des Cabinets —: **Heldman**, Präſident.

Obere Landesbehörden.

Präſident der Regierung —: **Heldman**, Präſident.

Director der Rentkammer —: **W. Caspari.**

Director der Juſtiz-Kanzlei und des Criminalgerichts —: Dr. **Roſen**, Obergerichts-Director.

Director des Hofgerichts —: **Preuß**, Geheimer-Juſtizrath.

Director der Forſtdirection —: **J. Fehe**, Forſtmeiſter.

Director des Conſiſtoriums —: **B. Meyer**, Geheimer-Regierungsrath.

Oberſter Gerichtshof: das königlich preußiſche Appellations-Gericht zu Celle.

Hofchargen. Hofmarſchall —: **von Iſſendorff**, Frhr. — Hofſtallmeiſter —: **v. Anderten.** — Schloßhauptmann —: **v. Rhöden.**

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

20,6 geogr. QMln. Einw. 1867: 111352 (excl. 557 M. preuß. Militair).

Detmold 1867: 6269 Einw. (incl. 557 Mann Militair).

Digitized by Google

Finanzen.	1867 Etat	1867 Abrechnung	1868 Etat	1868 Abrechnung	
Einnahmen . . .	224905	260555	147397	185213	Thlr.
Ausgaben	209146	243501	147398	178280	„

Landesſchuld Ende 1867: 348455, 1868: 368505 Thlr.

Militair. Das lippe'ſche Contingent iſt ſeit 1. October 1867 aufgelöſt.

Lübeck (Freie Stadt).

[Revidirte Verfaſſungsurkunde vom 29. December 1851.]

Der Senat.

[Derſelbe beſteht aus 14 Mitgliedern, von denen 8 aus dem Gelehrtenſtande und zwar 6 Juriſten ſein müſſen; von den 6 übrigen Mitgliedern müſſen 5 dem Kaufmannsſtande angehören. Die Vertheilung der Geſchäfte findet alle zwei Jahre im December ſtatt.]

Rathsſetzung 1870.

Senator Dr. Th. **Curtius**, vorſitzender Bürgermeiſter.
Syndicus Dr. P. L. **Elder**, Commiſſair für das Militairweſen, indirecte Steuern.
Senator G. Chr. **Tegtmeyer.**
Senator J. D. **Eſchenburg**, Brandaſſecuranz-Caſſe, Stadtwaſſerkünſte, Gasanſtalt, Leihhaus.
Senator H. W. **Haltermann.**
Senator **Siemſſen**, Armen-Anſtalt.
Senator Dr. Th. **Behn**, Commiſſariat bei der Bürgerſchaft, Landamt, Ober-Schul-Collegium, Finanz-Departement.
Senator C. H. **Schröder**, Bau-Deputation, Lootſenweſen, directe Steuern.
Senator G. H. **Harms**, Einquartierungsweſen, Rechnungs-Reviſions-Deputation.
Senator Dr. H. G. **Plitt**, Polizeiamt, Medicinalweſen, Krankenhaus.
Senator Dr. P. **v. Pleſſing**, Commiſſair für Zollweſen, für Eiſenbahnen, Schuldeputation für das Catharineum.
Senator Dr. A. G. **Kulenkamp**, Stadtamt, Vormundſchaftsweſen.
Senator Dr. W. **Brehmer**, Strafanſtalten.
Senator Dr. Chr. Th. **Overbeck.**

Die Bürgerſchaft

beſteht aus 120 Mitgliedern und übt ihre Thätigkeit theils in ihrer Geſammtheit, theils durch einen Ausſchuß von 30 Mitgliedern.

Wortführer—: Dr. jur. **v. Duhn** (gewählt bis 1. Juli 1871).
Wortführer des Bürgerausſchuſſes—: Dr. jur. J. L. A. **Prieß** (gewählt 20. Juli 1870 auf 1 Jahr).

Handelskammer. Präſes—: C. D. **Lienau** (gewählt 30. Juni 1868 auf 3 Jahre).

Digitized by Google

Obere Gerichtsbehörden.

1) Gemeinſchaftlich für die 3 freien Hanſeſtädte.

Ober-Appellationsgericht.

Die Verhältniſſe des Gerichts ſind nach dem Ausſcheiden Frankfurt's durch den Vertrag der 3 Hanſeſtädte untereinander vom 30. November 1866 und nach Errichtung des Bundes-Oberhandelsgerichts durch die nachträgliche Uebereinkunft vom 2. Juli 1870 neu geordnet. Das Gericht beſteht aus 1 Präſidenten, welchen die Senate der Hanſeſtädte gemeinſchaftlich ernennen, und aus 6 Räthen, von denen Hamburg 3, Bremen 2, Lübeck 1 ernennt. Das Directorium wechſelt unter den Senaten der Hanſeſtädte jährlich am 22. Juli; Hamburg hat es bis 22. Juli 1871.

Präſident —: J. Fr. **Kierulff**, jur. utr. Dr.

Räthe —: die Doctores jur. utr. **Pauli**, **Wunderlich**, **Brandis**, **Zimmermann**, **Schleſinger** und **John**.

2) Für Lübeck insbeſondere.

Ober-Gericht (Civil- und Criminalſachen). Director —: Dr. **Haltermann**. — Richter: Dr. **Prieß**, Dr. **Kollmann**, Dr. **v. Duhn**.

Staatsanwalt —: Dr. H. **Sommer**.

Unter-Gerichte in Lübeck: Stadt- und Landgericht, Handelsgericht, Unterſuchungsgericht. Director —: Chr. G. **Görtz**.

Oberſte Verwaltungs-Beamte.

Bau-Deputation. Baudirector —: Dr. C. J. **Krieg**.

Finanz-Departement. Stadtcaſſenverwalter —: C. Chr. **Oertling**.

Forſt- und Oeconomie-Inſpector —: **Witthauer**.

Ober-Poſt-Director —: C. H. L. **Lingnau**.

Ober-Zoll-Inſpector —: C. **Schmorl**, Steuerrath.

Diplomatiſches Corps u. Gen.-Conſuln, ſ. „Hamburg".

Conſuln ꝛc. in Lübeck.

Bayern: C. H. **Müller**, C. — Belgien: A. **Rehder**, C. — Bolivia: H. J. **Lampe**, C. (Bremen). — Braſilien: J. F. **Lütjens**, VC. — Dänemark: C. **Petit**, C. — Griechenland: C. A. **Heeren**, C. (in Hamburg). — Großbritannien: W. L. H. **Behnke**, C. — Heſſen: C. **Platzmann**, C. — Mecklenburg-Strelitz: P. H. **Rodde**, C. — Niederlande: T. J. H. **Mann**, C. — Oeſterreich-Ungarn: J. **Fehling**, C. — Oldenburg: L. W. **Minlos**, C. — Preußen: W. **Fehling**, C. — Rußland: Colleg.-Rath B. **Maleÿne**, C. — Sachſen-Weimar: A. W. C. **Grammann**, C. — Schweden u. Norwegen: Dr. C. F. **Leche**, C. — Spanien: L. W. **Minlos**, VC. — Württemberg: J. H. **Harms**, C.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

5,21 geogr. QMln. — Einwohner 1867: 48538 excl. 645 Mann preuß. Militair. — Stadt Lübeck 36998 Einwohner incl. Militair.

Digitized by Google

Finanzen. — Budget für das Jahr 1870. a) Einnahmen.

	Mark.		Mark.
Domainen (beſ. Forſten)	358000	Indirecte Steuern . . .	408000
Zinſen	408000	Verſchiedenes	118000
Directe Steuern	253000	Aus der Reſervecaſſe . .	147000
		Summa:	1,692000

b. Ausgaben.

Senat, Bürgerſchaft . .	100000	Kirchen und Schulen . .	63000
Auswärtiges und Bundes-Angelegenheiten . . .	54000	Wohlthätigkeitszwecke . .	22000
Gerichte und Polizei . .	195000	Militair	11000
Verwaltung	70000	Penſionen, Wartegelder .	41000
Oeffentliche Bauten und Lootſenweſen	208000	Zinſen und Abtragung der Staatsſchuld	928000
		Summa:	1,692000

Staatsſchuld Anfang 1869.	Mark.	Summe.
Aeltere Schulden	3,944300	19,618800 M. (7,847520 Thl.)
Anleihe vom Jahre 1850 zu 4%	7,282000	
Prämien-Anleihe v. Jahre 1863 zu 3½%	8,392500	

(Ueber die Entſtehung der Schuld ſ. Jahrgang 1864 und 1865.)

(2½ Mark = 1 Thlr. preuß. Cour. Durch Münzgeſetz vom 20. December 1856 ward der 35-Mark- oder 14-Thalerfuß in Lübeck eingeführt.)

Militair. Nach der Convention vom 27. Juni 1867 iſt das lübeckiſche Militair am 1. October 1867 aufgelöſt worden. Die lübeckiſchen Militairpflichtigen bilden nunmehr das in Lübeck garniſonirende Füſilier-Bataillon des 2. hanſeatiſchen Infanterie-Reg. Nr. 76.

Handel.

Geſammt-Einfuhr incl. Contanten in Millionen Mark Courant.

	1868	1869
Seewärts	23,61	22,18
Durch die Eiſenbahnen	51,13	51,67
Poſt- und Frachtfuhr-Verkehr.	3,40	2,06
Flußſchifffahrt	0,81	—
Total	78,95	75,91
Desgl. excl. Contanten	72,69	74,62

Haupt-Bezugsländer ſeewärts waren (in Millionen Mark):

	1868	1869		1868	1869
Rußland	14,11	13,13	England	0,82	0,80
Schweden	5,64	4,20	Frankreich . . .	0,08	0,62
Dänemark . . .	1,85	1,47	Niederlande . . .	0,05	0,04
Preußen	1,05	1,27	Belgien	0,05	0,01
Mecklenburg . . .	0,24	0,27	Nordamerica . . .	0,12	0,26
Norwegen . . .	0,06	0,06			

Digitized by Google

Schiffsverkehr.	Angekommen			Abgegangen		
	Seeſchiffe.	Laſten à 4000 Pfd.	Davon Dampfer.	See-Schiffe.	Laſten à 4000 Pfd.	Davon Dampfer.
1869	1775	122209	574	1770	122647	569
1868	1618	114052	533	1618	115545	529

In der Küſtenfahrt waren 1869 ein- und ausgegangen: 155 Fahrzeuge mit 458 Laſten.

Stand der Rhederei im Anfang der Jahre
1870: 47 Seeſchiffe (darunter 23 Dampfer) von 5622 L. (à 40 Ctr.).
1869: 45 " " 21 " " 5258 " " 40 "

Mecklenburg-Schwerin (Großherzogthum).

[Staatsgrundgeſetz: der Erbvergleich von 1755.]

Staats-Miniſterium.

Vorſitzender im Staatsminiſterium, auch Vorſtand des Miniſteriums des Auswärtigen und des großherzoglichen Hauſes —: H. F. C. Graf **v. Baſſewitz**, Staatsminiſter.

Vorſtand des Miniſteriums des Innern —: Dr. G. W. **Wetzell**, Staatsrath (1866).

Vorſtand des Miniſteriums der Juſtiz (mit welchem in beſonderen Abtheilungen die geiſtlichen Angelegenheiten, ſoweit ſolche nicht dem Oberkirchenrathe untergeordnet ſind, das Unterrichtsweſen und die Medicinal-Angelegenheiten verbunden ſind) —: Dr. H. **Buchka**, Staatsrath (1866).

Vorſtand des Miniſteriums der Finanzen —: A. C. Fr. L. **v. Müller**, Staatsrath.

A. Unter dem Staats-Miniſterium ſtehende Behörden:

a) Unter dem Miniſterium des Innern.

Staatsarchiv. Geheimer-Archiv-Rath —: Dr. G. Chr. F. **Liſch**.
Statiſtiſches Bureau. Dirigent —: **Paſchen**, Geheimer-Kanzleirath.
Staats-Telegraphen-Direction. Director —: Dr. C. **Meyer**, Geh.-Miniſterialrath.

b) Unter dem Finanz-Miniſterium.

1) Kammer-Collegium. Kammer-Director —: H. L. **Böcler**.
Bau-Departement. Ober-Baurath —: vacat.
2) Forſt-Collegium. Director —: der Kammer-Director.
3) Steuer- und Zoll-Direction. Ober-Zoll-Director —: C. G. W. F. **Oldenburg**.
4) Außerordentliche Landes-Contribution. Landes-Steuer-Director —: H. Fr. **Born**.

c) Unter dem Juſtiz-Miniſterium.

Verwaltung der Juſtiz. 1) Ober-Appellations-Gericht (gemeinſchaftlich mit Mecklenburg-Strelitz) zu Roſtock. Präſident —: **v. Baſſewitz**. — Vice-Präſident —: **Trotſche**.

Digitized by Google

2) Juſtiz-Kanzleien: zu Schwerin: **v. Schebe**; zu Güſtrow: **von Monroy**; zu Roſtock: **v. Liebeherr.**
3) Criminal-Collegium zu Bützow; Director —: **v. Bülow.**

B. Dem Staats-Miniſterium nicht untergeordnet, ſondern dem unmittelbaren Oberbefehl des Großherzogs untergeben ſind:
1. das Militair-Departement. Chef —: General-Major **v. Bilguer.**
2. der Ober-Kirchenrath. Director —: Fr. **Kayſel.**

Verkehrs-Anſtalten.

1) Ober-Poſt-Direction. Ober-Poſt-Director —: **v. Pritzbuer.**
2) Telegraphen-Direction. Director —: C. H. J. **Bichelmann.**

Militair.

Großherzogliche Adjutantur. General-Adjutant —: **v. Zülow**, Gen.-Lieutenant. — Flügel-Adjutanten —: **v. Conring**, Major; Frhr **v. Nettelbladt**, Major; **v. Vietinghoff** II., Hauptmann.
Commandeur des Bundes-Contingents —: **v. Pritzelwitz**, Gen.-Maj.

Hofſtaat.

Oberſte Verwaltungsbehörde des großherzogl. Haushalts —: **v. Brock**, Geheimer-Rath.
Ober-Kammerherr —: H. L. B. **v. Pleſſen**, Geheimer-Rath.
Ober-Hofmarſchall —: J. **v. Bülow**, Kammerherr, Kanzler des Ordens der Wendiſchen Krone.
Hofſtaats- und Marſchallamts-Chef —: Ad. Frhr **v. Stenglin**, Kammerherr, Hofmarſchall.
Marſtalls-Chef —: O. Frhr **v. Brandenſtein**, Krhr, Oberſtallmeiſter.
Hof-Jagddepartement. Ober-Jägermeiſter —: Graf **v. Bernſtorff.**
General-Intendant des Hoftheaters —: A. Frhr **v. Wolzogen.**

Chef des großherzogl. Cabinets —: **Flügge**, Cabinetsrath.

Hofſtaat der Großherzogin Marie. Ober-Hofmeiſter —: **v. Sell**, Gen.-Lieutenant. Ober-Hofmeiſterin —: Frau P. **v. Bülow**, geb. Gräfin **Linden.**

Ober-Hofmeiſter der Großherzogin-Mutter —: O. Frhr **v. Stenglin**, Kammerherr.
Chef des Hofſtaats der verwittweten Erbgroßherzogin Auguſte —: O. Frhr **v. Brandenſtein**, Kammerherr.

Diplomatiſches Corps zu Schwerin und Conſuln.

(Gedruckt 6. Oct. 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

Belgien —: Staatsminiſter Baron J. B. **de Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Juni 1867; in Berlin). — [Roſtock: J. H. **Weber**, C. — Wismar: D. W. **Hermes**, C.]

Braſilien —: Chev. C. S. **Vianna de Lima**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [F. M. **Barreto de Aragão**, GC. (Hamburg).]
Dänemark. [Roſtock: W. J. B. **Mann**, C.]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien —: Lord A. W. F. **Loftus**, b. M. (accr. 19. Jan. 1866; Berlin). — [J. **Ward**, GC. (in Hamburg).]
Italien —: Graf E. **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Niederlande. [Wismar: Geh.-Comm.-Rath W. **Crull**, GC.]
Oeſterreich-Ungarn —: k. k. wirkl. Kämmerer F. Graf **v. Wimpffen**, a. G. u. b. M. (1866; in Berlin).
Portugal. [W. **Stannius**, GC. (in Hamburg).]
Preußen —: Frhr **v. Magnus**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Oct. 1869; in Hamburg). — [Roſtock: A. **Koſſel**, C. — Wismar: D. **Lembke**, C.]
Rußland —: GRath u. Frhr **v. Oubril**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Roſtock: Collegien-Aſſeſſor N. **v. Nekliſſoff**, C. für ganz Mecklenburg.]
Schweden und Norwegen. [Roſtock: L. **Caſſel**, C.]
Spanien —: J. A. **Rascon**, a. G. u. b. M. (accr. 26. Juni 1869; in Berlin). — [Roſtock: F. L. B. **Pätow**, VC.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(S. weitere Notizen unter „Norddeutſcher Bund“.)

244,12 geogr. □Mln. Einwohner 1867: 560618 (excl. 10 preuß. Militairs).

Es wohnten im Jahre 1867

in den Städten . . .	207474 E.,	auf den Rittergütern .	139481 E.,
auf den Domainen .	204405 „	„ . 3 Kloſtergütern	9258 „

Schwerin, Hauptſtadt, 1867, 25053 Einw.; Roſtock 28849 Einw.

Finanzen. — Ein allgemeines Staatsbudget beſteht in dem Großherzogthum nicht. Die Landſtände concurriren nur bei der Verwaltung der ſogenannten Allgemeinen oder Gemeinſamen Landes-Caſſe. Im Jahre 1869 belief ſich die Einnahme derſelben auf 354950 Thlr., die Ausgabe auf ebenſoviel.

Geſammt-Schuldenweſen.

Reluitions-Caſſe-Schulden Johannis 1869 . . .	4,882216 Thlr.
Gemeinſame Landes-Schulden (Anleihen für Eiſenbahn-, Chauſſee- u. Waſſerbauten) Johannis 1869	2,126916 „
Im Ganzen:	7,009132 Thlr.

Militair. — In Folge der Convention mit Preußen ſtellt das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin mit Mecklenburg-Strelitz das Grenadier-Reg. Nr. 89, 1 Füſilier-Reg. Nr. 90 und die correſpondirenden Landwehr-Reg. Nr. 89 und 90, 1 Jäger-Bat. Nr. 14, 2 Dragoner-Reg. Nr. 17 und 18, 1 Abtheilung (4 Batterien) Nr. 3 des ſchleswig-holſteiniſchen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 9. Infanterie und Cavallerie gehören der 17. Diviſion und mit der Artillerie dem IX. Armeecorps an.

Handel. — Seit 11. Auguſt 1868 iſt Mecklenburg-Schwerin dem Zollverein angeſchloſſen. Siehe dieſen am Ende des Diplomatiſchen Jahrbuchs.

An Seeſchiffen zählte Mecklenburg am 1. Januar 1869 449 Schiffe mit 57543 Laſten à 6000 Pfund.

Mecklenburg-Strelitz (Großherzogthum).

Staats-Miniſterium und Landes-Regierung zu Neu-Strelitz.

Staatsminiſter —: W. C. C. Frhr **v. Hammerſtein-Loxten.**
A. **Piper,** Geheimer-Regierungsrath.

Geheimes-Archiv. Geheimer-Archivar —: **Bahlcke,** Hofrath.
Lehen-Kammer (zugleich Gerichtsbehörde für Klagſachen gegen die Juſtiz-Canzlei) —: Staatsminiſter W. C. C. Frhr **v. Hammerſtein-Loxten.**
Geheime-Commiſſion zur Verwaltung des Schuldenweſens —: A. **Piper,** Geheimer-Regierungsrath.
Finanz-Commiſſion —: F. **v. Voß,** Oberjägermeiſter, Kammerdirector.

Obere Juſtiz-Behörden.

Ober-Appellationsgericht zu Roſtock, ſ. „Mecklenburg-Schwerin".
Juſtiz-Canzlei (Neu-Strelitz). Canzlei-Director —: **v. Malſchitzki.**

Conſiſtorium.

Conſiſtorialrath —: Dr. theol. H. **Ohl,** Superintendent.

Kammer- und Forſt-Collegium.

Kammer-Director —: F. **v. Voß,** Oberjägermeiſter.

Militair.

Den Oberbefehl führt der **Großherzog.**
Militair-Collegium. Chef —: O. Fr. C. **v. Gagern,** Oberſt.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberjägermeiſter —: F. **v. Voß,** Kammer-Director.
Schloßhauptmann —: H. **v. Oertzen.**
Hofmarſchall —: A. H. **v. Boddien.**
Oberſtallmeiſter —: vacat.
Oberhofmeiſter der Großherzogin —: **v. d. Lühe.**

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

Belgien —: StMin. Baron J. B. **de Nothomb,** a. G. u. b. M. (1867; Berlin).
Braſilien —: Chevalier C. S. **Vianna de Lima,** a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Chev. F. M. **Barreto de Aragão,** GC. (in Hamburg).]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien —: Lord A. W. F. **Loftus,** bev. Min. (accr. 6. März 1866; in Berlin). — [J. **Ward,** GC. (Hamburg).]
Italien —: Graf C. **de Launay,** a. G. u. b. M. (ern. 1867; in Berlin).

Digitized by Google

Niederlande. [W. **Crull**, GC. (in Wismar).]
Oeſterreich-Ungarn —: k. k. Geh.-Rath und wirkl. Kämm. F. Graf v. **Wimpffen**, a. G. u. b. M. (1866; in Berlin).
Portugal. [W. **Stannius**, GC. (in Hamburg).]
Preußen —: Leg.-Rath Frhr v. **Magnus**, a. G. u. b. M. (Hamburg).
Rußland —: wirkl. Staatsrath u. Frhr v. **Oubril**, a. G. u. b. M. (accr. 3. November 1862; in Berlin).
Spanien —: J. A. **Rascon**, a. G. u. b. M. (accr. 26. Juni 1869; in Berlin).

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	Geogr. □Mln.	Einwohner 1867.	männlich.	weiblich.
Herzogthum Strelitz . .	42,72 . .	81983 . .	39766 . .	42217
Fürſtenthum Ratzeburg	6,77 . .	16787 . .	8503 . .	8284
Im Ganzen:	49,49 . .	98770 . .	48269 . .	50501

Finanzen. Zuverläſſige Angaben ſind nicht bekannt.

Militair. Das Großherzogthum ſtellt als Contingent zur Armee des Norddeutſchen Bundes das 2. Bataillon des mecklenburg. Grenadier-Regiments Nr. 89, ſowie die 6. Batterie der mecklenburg. Fußabtheilung Nr. 3 des ſchleswig-holſteiniſchen Feld-Artillerie-Reg. Nr. 9 (ſ. „Mecklenburg-Schwerin").

Oldenburg (Großherzogthum).

[Staatsgrundgeſetz vom 18. Februar 1849, revidirt 22. November 1852.]

Staats-Miniſterium.

Miniſter des großherzogl. Hauſes und der auswärtigen Angelegenheiten, ingleichen der Juſtiz, der Kirchen und Schulen —: Frhr v. **Röſſing**, Kammerherr, Vorſitzender, auch mit Wahrnehmung der Militair-Angelegenheiten beauftragt.
Miniſter des Innern —: C. H. E. Freiherr v. **Berg**, Kammerherr.
Miniſter der Finanzen —: Chr. C. Ph. W. **Zedelius**, Geh.-Rath.

Haus- und Central-Archiv. Vorſtand —: Dr. **Leverkus**, Staatsrath.
Statiſtiſches Bureau. Vorſtand —: L. M. C. **Becker**, Miniſterialrath.

Ober-Behörden.

1) Gemeinſchaftlich für das ganze Großherzogthum.

Staats-Gerichtshof. Präſident —: v. **Buttel**, Ober-Appellations-Gerichts-Präſident.
Ober-Appellations-Gericht. Präſident —: v. **Buttel**, Vorſitzender des Caſſations-Senats. Vicepräſident —: **Kitz**, Vorſitzender des Appellations-Senats.
Gerichtshof zur Entſcheidung der Competenz-Conflicte. Vorſitzender —: v. **Buttel** (ſ. oben).

Digitized by Google

2) Für das Herzogthum Oldenburg.

Zoll-Direction (für Wahrnehmung der Angelegenheiten der Zölle und inneren indirecten Steuern). Vorſtand —: B. H. C. **Meyer**, Zoll-Dir.
Eiſenbahndirection. Director —: W. G. Fr. **Strackerjan**, Ober-Regierungsrath.

Ober-Gerichte: a) Oldenburg. Director —: C. F. **Ruhſtrat**. — b) Varel. Director —: **Claußen**. — c) Vechta. Director —: E. A. L. **Ruhſtrat**.
Ober-Staatsanwalt —: M. H. **Rüder**.

Evang. Ober-Schulcollegium. Vorſitzender —: **Erdmann**, Geh.-Rath.
Katholiſches Ober-Schulcollegium. Vorſitzender —: **Reismann**, Geh.-Ober-Kirchenrath, Domcapitular, biſchöflicher Official.
Evangel. Oberkirchenrath. Director —: Dr. **Runde**, Geh.-Staatsrath.
Katholiſches Kirchenweſen. Biſchöflicher Official —: **Reismann**, Geh.-Ober-Kirchenrath, Domcapitular.

---

3) Für das Fürſtenthum Lübeck.

Regierung zu Eutin. Präſident —: A. G. Fr. **Barnſtedt**.
Ober-Gericht. Director —: G. E. **v. Finckh**.

4) Für das Fürſtenthum Birkenfeld.

Regierung zu Birkenfeld. Präſident —: A. C. **v. Finckh**.
Ober-Gericht. Director —: **Dannenberg**.

Adjutantur des Großherzogs.

General-Adjutanten —: W. Graf **v. Wedel**, Kammerherr, General-Lieutenant; **Mosle**, General-Major.
(3 Adjutanten.)

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hofmeiſter —: G. E. Frhr **v. Freitag**, Kammerherr.
Ober-Hofmarſchall —: G. A. **v. Grün**, Kammerherr, Vorſtand des Hofmarſchall-Stabes.
Ober-Kammerherr —: Fr. C. **v. Alten**, Kammerherr, Vorſtand des Kammerherrn-Stabes, ſowie der großherzoglichen Kunſt- und wiſſenſchaftlichen Sammlungen.
Ober-Schloßhauptmann —: R. Frhr **v. Dalwigk**, Kammerherr.
Vice-Oberſtallmeiſter —: C. A. C. Graf **v. Wedel**, Kammerherr.
Hofjägermeiſter —: E. A. Baron **v. Beaulieu-Marconnay**, Kammerherr, Chef der Hofverwaltung in Eutin und Vorſtand der Güter-adminiſtration.

Vorſtand der Hof- und Privat-Canzlei —: Regierungsrath G. F. G. **Janſen**.

Digitized by Google

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

(Gedruckt 6. Oct. 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen“.)

Bayern. [T. **Lürmann**, GC. (Bremen).]
Belgien —: Staatsminiſter Baron J. B. **de Nothomb**, a. G. u. bev. Min. (Berlin).— [Brake: B. H. **Müller**, C.]
Braſilien —: Chevalier C. S. **Vianna de Lima**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Chev. F. M. **Barreto de Aragão**, GC. (Hamburg).]
Dänemark. [Brake: J. C. **Kunſt**, VC.]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien. [J. **Ward**, GC. (Hamburg).]
Italien —: Graf E. **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Niederlande. [G. H. **Roeſſingh**, C. (Bremen).]
Oeſterreich-Ungarn —: F. Graf **Wimpffen**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [C. F. L. **Weſtenholz**, GC. (Hamburg).]
Portugal. [L. F. **Matthies**, GC. (Hamburg).]
Preußen —: Gen.-Major G. Prinz **v. Iſenburg-Büdingen**, a. G. u. b. M. — [W. **Delius**, GC. (Bremen).]
Rußland —: wirkl. Staatsrath u. Frhr O. M. Ritter **v. Vegeſack**, MR. (ern. 22. Sept. 1866; Hamburg). — [J. **Achelis**, GC. (Bremen).]
Sandwich-Inſeln. [J. F. **Müller**, C. (Bremen).]
Schweden und Norwegen. [H. S. **Gerdes**, C. (Bremen).]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	Q.-Mln.	Factiſche Bevölkerung 1867. Total.	Davon männlich.	Davon weiblich.	Weiber auf 1000 Männer.
Oldenburg	97,66	245981[1]	122131	123850	1014
Lübeck	9,43	34346	16921	17425	1029
Birkenfeld	9,13	35668	17575	18093	1029
Großherzogthum	116,22	315995[1]	156627	159368	1017
desgl. ohne Preußen	—	315622	156279	159343	1020

Stadtgemeinde Oldenburg 1867: 14226 Einwohner incl. 991 M. Militair. Das engere Stadtgebiet zählte 13110 Einwohner).

Die Bevölkerung zerfiel 1867 nach der Religion in:

Landestheile.	Evangeliſche.	Katholiken.	andere Chriſten.	Juden.	Religion nicht angegeben.
Oldenburg	179393	64762	946	857	23
Lübeck	34224	79	20	20	3
Birkenfeld	27764	7236	18	650	—
Großherzogthum	241381	72077	984	1527	26

[1]) 373 im Herzogthum Oldenburg anweſende Militairperſonen (348 M. u. 25 W.), welche zur preußiſchen Zollabrechnungs-Bevölkerung gezählt wurden, ſind, als zur ortsanweſenden Bevölkerung des Herzogthums gehörend, in den obigen Zahlen mit in Anſatz gebracht.

Digitized by Google

Finanzen.

Budget-Voranſchlag für das Jahr 1870 (in preuß. Thalern).

	Oldenburg. Großherzogth.	Oldenburg. Herzogthum.	Fürſtenthum Lübeck.	Fürſtenthum Birkenfeld.
Einnahme . . .	281100	1,465000	268150	219300
Ausgabe . . .	281100	1,470000	184350	166300
Deficit . .	—	5000	—	—
Ueberſchuß .	—	—	83800	53000

Für die beiden letzten Jahre der Finanzperiode 1870—1872 ſtellt der Voranſchlag für die beiden Fürſtenthümer nicht unbedeutende Fehlbeträge in Ausſicht.

Staatsſchuld Ende 1869. Es betrugen die Schulden des Herzogthums Oldenburg 7,515200 Thlr., des Fürſtenthums Lübeck 245800 Thlr., des Fürſtenthums Birkenfeld 6200 Thlr.; Summa: 7,767200 Thlr.

Militair. Die oldenburgiſchen Truppen bilden als integrirender Theil der preußiſchen Armee das oldenburgiſche Infanterie-Regiment Nr. 91, das oldenburgiſche Dragoner-Regiment Nr. 19, die 2 oldenburgiſchen Batterien (eine 6pfündige und eine 4pfündige) der 1. Fußabtheilung des 10. Feldartillerie-Regiments und es ſind die Infanterie und Cavallerie der 19. Diviſion, die Artillerie der 10. Artillerie-Brigade, beide dem X. Armee-Corps überwieſen.

Schiffsbewegung im Jahre 1868.

(Ohne das Emsgebiete.)	Eingegangen Schiffe.	Eingegangen Laſten.	Ausgegangen Schiffe.	Ausgegangen Laſten.
Seeſchifffahrt	656	49377	617	56730
Küſten- und Flußſchifffahrt . .	6586	121393	6787	121668
Im Ganzen	7242	170770	7404	178398
Davon oldenburgiſche Schiffe .	4568	77533	4802	83907

Beſtand der Rhederei. Unter oldenburgiſcher Flagge fuhren 1. Januar 1870: 226 Seeſchiffe von 27991 Laſten mit 1666 Mann, 369 Küſten- und Flußſchiffe von 6188 Laſten mit ca. 767 Mann.

Preußen (Königreich)
mit dem Herzogthum Lauenburg.

[Verfaſſungsurkunde für das Königreich Preußen vom 31. Januar 1850. Modificationen: 30. April 1851, 21. Mai, 5. Juni 1852, 7. Mai, 24. Mai 1853, 10. Juni 1854, 30. Mai 1855, 15. Mai 1857. — Die Einführung der Verfaſſung in den durch Geſetz vom 20. September 1866 einverleibten Ländern hat den 1. October 1867 ſtattgefunden.]

Dem Geſammtſtaat gemeinſame oberſte Staatskörperſchaften und Behörden.

Staatsrath.

Derſelbe beſteht: 1) aus den Prinzen des königl. Hauſes, welche das 18. Jahr erreicht haben;

Digitized by Google

2) aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern deſſelben berufen ſind: Fr. Graf **v. Wrangel**, General-Feldmarſchall; die Staats-Miniſter (ſiehe unten); **Uhden**, Staats-Miniſter, 1r Präſident des Obertribunals; **Stünzner**, Chef-Präſident der Ober-Rechnungs-Kammer; **v. Wilmowski**, Geheimer-Cabinets-Rath; **von Treskow**, General-Major und General-Adjutant, vortragender Officier im Militair-Cabinet.

3) Aus folgenden Staatsdienern, welche durch beſonderes Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrath haben: Fürſt zu **Solms-Hohenſolms-Lich**; **v. Meding**, wirkl. GRath; Dr. **von und zur Mühlen**, wirklicher Geheimer-Ober-Juſtiz-Rath; Dr. **Mathis**, wirkl. GRath; **v. Gerlach**, wirkl. G.-O.-J.-Rath; **Bode**, wirkl. GRath; Dr. **Goetze**, wirkl. GRath; Adolf Prinz **zu Hohenlohe-Ingelfingen**, Gen. der Cavall. u. Chef des 2. Oberſchleſ. Landw.-Reg. Nr. 23; **v. d. Hagen**, wirkl. G.-O.-J.-Rath; **v. Balan**, wirkl. G.-O.-J.-Rath; Dr. **Grimm**, wirkl. G.-O.-J.-Rath; Dr. **Homeyer**, Ober-Tribunal-Rath; Dr. **Hoffmann**, Gen.-Superintendent der Kurmark; Dr. **Büchſel**, Gen.-Superintendent für die Neumark und die Niederlauſitz; Dr. **v. Ranke**, Geh.-Reg.-Rath; Dr. **Sulzer**, wirkl. Geh.-Rath; Dr **v. Könen**, wirkl. G.-Rath; **Gucinzius**, Gen.-Lieutenant a. D.; **Fleck**, Gen.-Auditeur; **v. Philipsborn**, wirkl. Geh.-Leg.-Rath; **Delbrück**, Staats-Miniſter; **Decker**, Ober-Tribunal-Rath; **Heinſius**, Ob.-Tribunal-Rath; Dr. **Lehnert**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Wehrmann**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Schuhmann**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath.

Ferner haben noch im Staatsrath Sitz und Stimme die commandirenden Generale und die Oberpräſidenten, wenn ſie in der Reſidenz anweſend ſind.

Gerichtshof zur Entſcheidung der Competenz-Conflicte. Präſident—: vacat.—Mitglieder—: **Bode**, wirkl. GRath; Dr. **v. u. zur Mühlen**, wirkl. Geh.-Ober-Juſtiz-Rath; Dr. **v. d. Hagen**, wirkl. Geh.-Ober-Juſtiz-Rath; **Decker**, Ober-Tribunal-Rath; **Heinſius**, Ober-Tribunal-Rath; Dr. **v. Könen**, wirkl. Geh.-Rath; Dr. **Lehnert**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; Dr. **Grimm**, wirkl. Geh.-Ober-Juſtiz-Rath; **Wehrmann**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Schuhmann**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath.

Staats-Miniſterium.

Präſident—: Dr. Otto Graf **v. Bismarck-Schönhauſen** (proviſoriſch 23. Septbr., definitiv 9. October 1862), zugleich Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten (9. October 1862), Miniſter für das Herzogthum Lauenburg (13. Sept. 1865) und Bundeskanzler des Norddeutſchen Bundes (14. Juli 1867).

Miniſter des Kriegs und der Marine—: Dr. **v. Roon**, General der Infanterie (Miniſter des Kriegs 5. December 1859, der Marine 16. April 1861).

" für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten—: **v. Itzenplitz** (proviſoriſch 9. October, definitiv 9. December 1862).

Digitized by Google

Miniſter der geiſtlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten —: Dr. v. **Mühler** (18. März 1862).

„ für die landwirthſchaftlichen Angelegenheiten —: **von Selchow** (9. December 1862).

„ des Innern —: F. Graf zu **Eulenburg** (9. December 1862).

„ der Juſtiz —: Dr. **Leonhardt** (5. December 1867).

„ der Finanzen —: **Camphauſen** (26. October 1869).

Vortragende Räthe beim Staats-Miniſterium —: **Wehrmann**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Wagener**, Geheimer-Ober-Reg.-Rath; Dr. **Duncker**, Geh.-Reg.-Rath; **Zitelmann**, Geh.-Reg.-Rath.

Bureau des Staats-Miniſteriums. Vorſteher —: **Flender**, Geh.-Rechnungs-Rath.

Unmittelbar unter dem Staats-Miniſterium ſtehende Behörden.

1. Disciplinarhof für nicht-richterliche Beamte. — Präſident —: **Uhden**, Staats-Miniſter.
2. Ober-Examinations-Commiſſion für den Geſchäftskreis der Regierungen (unter der ſpeciellen Leitung der Miniſter der Finanzen und des Innern). Vorſitzender —: Dr. v. **Rönne**, wirklicher Geheimer-Rath.
3. Die Redaction der Geſetz-Sammlung —: **Flender** (ſ. oben).
4. Die Geheime-Oberhofbuchdruckerei —: R. v. **Decker**.
5. Das literariſche Bureau des Staats-Miniſteriums. Director —: Dr. **Rüttge**.
6. Das Inſtitut des Preußiſchen Staats-Anzeigers. Curator —: **Zitelmann**, Geh.-Reg.-Rath. — Redacteur und Rendant —: **Schwieger**, Rechnungs-Rath.

(5. und 6. unter ſpecieller Leitung der Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern.)

Die einzelnen Miniſterien.

I. Miniſterium des königlichen Hauſes, ſ. S. 547.

II. Miniſterium der auswärtigen Angelegenheiten. Chef —: (ſ. oben). Staats-Secretair —: v. **Thile**, wirkl. Geh.-Rath und Frhr, zugleich Dirigent der 1ſten oder politiſchen Abtheilung. — Dirigent der 2ten oder handelspolitiſchen und ſtaatsrechtlichen Abtheilung —: v. **Philipsborn**, wirkl. Geh.-Leg.-Rath. — Vortragende Räthe —: **Abeken**, v. **Bülow**, v. **Kehler**, **König**, Dr. **Hepke**, **Jordan**, v. **Keudell**, **Bucher**, v. **Bülow**, Graf v. **Hatzfeldt**.

III. Miniſterium der Finanzen. Chef —: (ſ. oben).

1. Abtheilung (Etats- u. Caſſen-Weſen) —: Dr. **Elwanger**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, Director. **Meinecke**, Frhr **von Leutz**, **Wollny**, **Hoffmann**, Mitglieder; **Boſſart**, Dr. **von Möller**, **Jentzſch**, Hülfsarbeiter.
2. Abtheilung (Domainen und Forſten) —: v. **Strantz**, wirkl. Geheimer-Ober-Finanz-Rath, Director; v. **Hagen**, Ober-Land-Forſtmeiſter, Mitdirector. **Eytelwein**, **Schartow**, **Loewe**, **Ulrici**, **Drechsler**, **Haas**, v. **Baumbach**, **Müller**, **Meyer**, **Wehmeyer**, Mitglieder; **Ramm**, Dr. **Michelly**, Hülfsarbeiter.

Digitized by Google

3. Abtheilung (Steuern) —: **Haſſelbach**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, General-Director der Steuern. **Geim**, **Burghardt**, **Grolig**, **Hitzigrath**, **Groß**, **Rodatz**, Mitglieder; **Mengdehl**, **Schomer**, **v. Pommer Eſche**, Hülfsarbeiter.

4. Abtheilung (Verwaltung der directen Steuern) —: **Schuhmann**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, General-Director. **Sentrup**, **v. Schmidt**, **Siber**, **Rhode**, Mitglieder.

IV. Miniſterium der geiſtlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. Chef —: (ſ. oben).

Unter-Staats-Secretair —: Dr. **Lehnert**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath (1861; verſieht zugleich die Directorial-Geſchäfte der Abtheilungen 3. und 4.).

1. Abtheilung, für die evangeliſchen Kirchen-Angelegenheiten. Stellvertretender Director —: **Keller**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath I. Claſſe. Vortragende Räthe —: Dr. **Kneck**, **Bindewald**, **Thielen**, Dr. **Kögel**.

2. Abtheilung, für die katholiſchen Kirchen-Angelegenheiten. Director —: Dr. jur. **Kraetzig**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. Vortragende Räthe —: **Ulrich**, **Linhoff**.

3. Abtheilung, für die Unterrichts-Angel. Director —: (ſ. oben „Unter-Staats-Secretair"). Vortragende Räthe —: Dr. **Keller**, **Stiehl**, Dr. **Kneck**, **Bindewald**, Dr. **Wieſe**, **Thielen**, Dr. **Pinder**, Dr. **Olshauſen**, **De la Croix**, Dr. **Stieve**, **Linhof**, **Dahrenſtedt**, **Bätzold**. Hülfsarbeiter der Abtheilungen 1. und 3. —: **v. Wuſſow**, **Lucanus**, **Scholz**, Dr. **Hübler**.

4. Abtheilung, für die Medicinal-Angel. Director —: (ſ. oben „Unter-Staats-Secretair"). Vortragende Räthe —: Dr. **Grimm**, Dr. **Kneck**, Dr. **v. Horn**, Dr. **Houſelle**, Dr. **Frerichs**, **De la Croix**, **Dahrenſtedt**, Dr. **Eulenberg**.

V. Miniſterium für Handel, Gewerbe u. öffentliche Arbeiten. Chef —: (ſ. oben).

1. Abtheilung (Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenweſen). Director —: **Krug v. Nidda**, Ober-Berghauptmann. Vortragende Räthe —: **Nedtel**, **Bendemann**, Dr. **Aſchenbach**, **Lindig**.

2. Abtheilung (Verwaltung der Eiſenbahn-Angelegenheiten). Director —: **Weishaupt**, Miniſterial-Director und Ober-Bau-Director der Eiſenbahn-Verwaltung. Vortragende Räthe —: **Siegert**, **Mebes**, **Schwedler**, **Duddenhauſen**, **Kinel**, **Schneider**.

3. Abtheilung (Verwaltung des Land-, Waſſer- und Chauſſee-Bauweſens). Director —: **Mac-Lean**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. Vortragende Räthe —: Dr. **Hagen**, **Schede**, **Salzenberg**, **Wiebe**, **Windhorn**, **Boretius**, **Grund**, **Schönfelder**, **Homeyer**, **Flaminius**, **Lüddecke**, **Herrmann**, **v. Harling**, **Gerke**, **Giersberg**.

4. Abtheilung (Verwaltung für Handel und Gewerbe). Director —: **Moſer**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. Vortragende Räthe —: **Nottebohm**, **Herzog**, **Jacobi**, **Wendt**, **Jebens**.

Director der Bau-Academie —: **Grund**, Geh.-Ober-Baurath.
Director der Gewerbe-Academie —: **Reuleaux**, Geh.-Reg.-Rath.

Digitized by Google

VI. Miniſterium des Innern. Chef —: (ſ. oben). — Unter-Staats-Secretair —: **Bitter**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath. — Vortragende Räthe —: **Wenzel**, **v. Klützow**, **Ribbeck**, Dr. **Wichern**, **v. Köhler**, **Wulfsheim**, Dr. **Hahn**, **v. Wolff**, **Wohlers**, **Küſter**, **Perſius**, **v. Lebbin**, **Steinmann**.

VII. Miniſterium der Juſtiz. Chef —: (ſ. oben). — Unter-Staats-Secretair —: **de Rège**. — Vortragende Räthe —: Dr. **v. u. zur Mühlen**, **Baumeiſter**, Dr. **Friedberg**, **Schelling**, **Herzbruch**, Dr. **v. Schelling**, **Horſtmann**, **Deneke**, Dr. **Falk**, **Wentzel**, Dr. **Förſter**, **Schneegans**, **Droop**.

VIII. Miniſterium des Kriegs, ſ. „Armee“, S. 543.

IX. Miniſterium für die landwirthſchaftlichen Angelegenheiten. Chef —: (ſ. oben).

X. Miniſterium der Marine, ſ. „Marine“, S. 546.

Den Miniſterien untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter der oberen Leitung des Präſidenten des Staats-Miniſteriums: a) General-Ordens-Commiſſion. Präſes —: **v. Bonin**, General der Infanterie und General-Adjutant.

b) Die Staats-Archive. Director —: Dr. **Duncker**, Geh.-Reg.-Rath.

II. Unter dem Finanz-Miniſterium: a) Seehandlung. Präſident —: **Guenther**.

b) Haupt-Verwaltung der Staatsſchulden. Director —: **v. Wedell**, wirklicher Geheimer-Ober-Finanz-Rath.

III. Unter dem Miniſterium des Innern: a) Statiſtiſches Bureau und meteorolog. Inſtitut. Director —: Dr. **Engel**, Geh.-Ober-Reg.-Rath.

b) Polizei-Präſidium zu Berlin. Polizei-Präſident —: **v. Wurmb**.

IV. Unter dem Juſtiz-Miniſterium: a) Ober-Tribunal zu Berlin, oberſter Gerichtshof der Monarchie (alte Landestheile):
Erſter Präſident —: **Uhden**, Staatsminiſter.
Vice-Präſidenten —: Dr. **Goetze**, wirkl. Geh.-Rath; **Grimm**, Dr. **v. der Hagen**, **v. Rohr** und **v. Ingersleben**, wirkl. Geh.-Ober-Juſtiz-Räthe. — 51 Räthe.
General-Staats-Anwalt —: **Weber**.
Ober-Staats-Anwalt —: Dr. **Oppenhoff**.

b) Ober-Appellationsgericht für die neu erworbenen Landestheile [1]) zu Berlin (errichtet 3. Sept. 1867):
Erſter Präſident —: vacat.
Zweiter Präſident —: **Oberg**. — 14 Räthe.
General-Staats-Anwalt —: ſ. „Ober-Tribunal“.

c) Immediat-Juſtiz-Examinations-Commiſſion. Präſident —: **Friedberg**, Geh.-Ober-Juſtiz-Rath.

V. Unter dem Miniſterium für die landwirthſchaftlichen Angelegenheiten: Reviſions-Collegium für Landes-Culturſachen. Präſident —: **Oppermann**.

---

[1]) Mit Ausnahme der ehemal. freien Stadt Frankfurt, des Amtsbezirks Meiſenheim und der Enclave Kaulsdorf, welche zum Reſſort des Ober-Tribunals gehören.

Digitized by Google

VI. Unter dem Kriegsminiſterium, ſ. „Armee“, S. 543.
VII. Unter dem Marine-Miniſterium, ſ. „Marine“, S. 546.

Preußiſche Bank. Chef—: Graf v. Itzenplitz, Staatsminiſter. — Präſident des Hauptbank-Directoriums zu Berlin—: **von Dechend.**

Evangeliſcher Cultus. Evangeliſcher Ober-Kirchenrath (für die alten Provinzen). Präſident—: Dr. **Mathis,** wirkl. Geh.-Rath.

Ober-Rechnungskammer. Chef-Präſident—: **Stünzner.** — Vice-Präſident und 1r Director—: **Wallach.** 2r Director—: **Villaume.**

Verwaltung des Staatsſchatzes. Chefs—: der Präſident des Staats-Miniſteriums und der Finanz-Miniſter. — Vortragender Rath und Curator—: **Homeyer,** Geheimer-Regierungs-Rath, ad interim.

Provinzial-Behörden.

I. Obere Verwaltungs-Behörden.

A. Ober-Präſidenten.

Preußen (Königsberg)—: **v. Horn,** wirkl. Geh.-Rath.
Brandenburg (Potsdam)—: **v. Jagow,** wirkl. GRath.
Pommern (Stettin)—: **Frhr v. Münchhauſen,** wirkl. GRath.
Schleſien (Breslau)—: **Eberhard Graf zu Stolberg-Wernigerode,** wirkl. GRath.
Poſen (Poſen)—: **Graf v. Königsmarck.**
Sachſen (Magdeburg)—: **v. Witzleben,** wirkl. GRath.
Weſtphalen (Münſter)—: Dr. **v. Düesberg,** Staatsminiſter.
Rheinprovinz (Coblenz)—: **v. Pommer Eſche,** wirkl. GRath.
Schleswig-Holſtein (Kiel)—: Baron **v. Scheel-Pleſſen.**
Hannover (Hannover)—: regier. Graf **Otto zu Stolberg-Wernigerode.**
Heſſen-Naſſau (Caſſel)—: **v. Möller,** wirklicher Geheimer-Rath.

B. Conſiſtorien.

Provinz Preußen (Königsberg). Präſident—: vacat. Die Leitung der Geſchäfte iſt einſtweilen dem General-Superintendenten Dr. **Moll** unter Mitwirkung des Geh.-Reg.- und Conſiſt.-Raths **Hohenfeld** übertragen. — Gen.-Superintendent—: Dr. **Moll,** 1r Hofprediger.

Provinz Brandenburg (Potsdam). Präſident—: **Hegel.** — General-Superintendenten—: für die Kurmark Dr. **Hoffmann;** für die Neumark und die Niederlauſitz Dr. **Büchſel.**

Provinz Pommern (Stettin). Präſident—: Dr. **Heindorf.** — General-Superintendent—: Dr. **Jaspis.**

Provinz Schleſien (Breslau). Präſident—: **Wunderlich.** — General-Superintendent—: Dr. **Erdmann.**

Provinz Poſen (Poſen). Präſident—: vacat; die Leitung der Geſchäfte iſt dem Grafen **v. Königsmarck,** Ober-Präſidenten, commiſſariſch übertragen. — General-Superintendent—: Dr. **Cranz.**

Digitized by Google

Provinz Sachſen (Magdeburg). Präſident —: Dr. **Noeldechen.** — General-Superintendent —: Dr. **Möller,** 1r Domprediger.

Provinz Weſtphalen (Münſter). Präſident —: vacat; mit der einſtweiligen Leitung der Geſchäfte beauftragt Dr. **Wiesmann,** General-Superintendent. — General-Superint. —: Dr. **Wiesmann.**

Rheinprovinz (Coblenz). Präſident —: vacat. — General-Superintendent —: Dr. **Eberts.**

Provinz Hannover. — Evangeliſch-lutheriſches Landes-Conſiſtorium (errichtet 18. Juni 1866). Präſident —: Dr. **Lichtenberg,** Staatsminiſter a. D.

Provinz Schleswig-Holſtein (Kiel). Evangel.-luther. Conſiſtorium; Präſident —: Dr. **Mommſen;** — Gen.-Superint. für Schleswig —: Dr. **Godt** in Schleswig; — Gen.-Superintendent für Holſtein —: Dr. **Koopmann,** Biſchof in Kiel.

Provinz Heſſen-Naſſau. Evangel. Conſiſtorien in: Caſſel —: **Schmidt,** Reg.-Rath, commiſſ.; — Marburg —: **Noedenbeck,** Geh.-Reg.-Rath, commiſſ.; — Hanau —: Director: vacat; — Wiesbaden —: **v. Prittwitz,** Ober-Reg.-Rath, commiſſariſch.

C. Katholiſche Erzbiſchöfe und Biſchöfe.

Breslau —: Dr. **Förſter,** Fürſt-Biſchof (1853).

Cöln —: Dr. **Melchers,** Erzbiſchof (1866).

Gneſen und Poſen —: Graf **v. Ledóchowski,** Erzbiſchof (1866).

Culm (Sitz: Pelplin) —: Dr. **v. der Marwitz,** Biſchof (1857).

Ermland (Frauenburg) —: **Krementz,** Biſchof (1867).

Münſter —: **Brinkmann,** Biſchof (18..).

Paderborn —: Dr. **Martin,** Biſchof (1856).

Trier —: Dr. **Eberhard,** Biſchof (1867).

Hildesheim —: **Wedekin,** Geh.-Rath, Biſchof, Hausprälat und Thron-Aſſiſtent des Papſtes.

Osnabrück —: Dr. **Beckmann,** Biſchof (1866), Provicar der nordiſchen Miſſionen von Deutſchland und Dänemark, Geh.-Kämmerer des Papſtes.

Fulda —: **Kött,** Biſchof.

Limburg —: Dr. **Blum,** Biſchof, päpſtl. Hausprälat, Thron-Aſſiſtent und Comes S. Palatii et Aulae Laterensis.

(Die katholiſche Geiſtlichkeit der hohenzollern'ſchen Lande ſteht unter dem Erzbiſchof von Freiburg im Breisgau.)

D. Regierungen (Präſidenten).

Provinz Preußen. 1) Königsberg —: der Ober-Präſident; Vice-Präſident —: **Konopacki.** 2) Gumbinnen —: **Maurach.** 3) Danzig —: **v. Dieſt.** 4) Marienwerder —: Graf **zu Eulenburg,** Ober-Burggraf des Königr. Preußen, Kammerherr.

Provinz Brandenburg. 1) Potsdam —: der Ober-Präſident; Vice-Präſident —: **v. Kamptz.** 2) Frankfurt a. d. O. —: Freiherr **von Nordenflycht.**

Provinz Pommern. 1) Stettin —: der Ober-Präſident; Vice-Präſident —: **v. Zeetze,** Reg.-Präſident. 2) Cöslin —: **v. Götz.** 3) Neu-Vor-Pommern, Stralſund —: Graf **v. Behr-Negendank.**

Provinz Schleſien. 1) Breslau —: der Ober-Präſident; Vice-Präſi-

dent —: C. Graf **v. Poninski.** 2) Liegnitz —: Freiherr **v. Zedlitz-Neukirch.** 3) Oppeln —: Dr. **v. Viebahn.**
Provinz Poſen. 1) Poſen —: der Ober-Präſident; Vice-Präſident —: **v. Wegnern.** 2) Bromberg —: **Naumann.**
Provinz Sachſen. 1) Magdeburg —: der Ober-Präſident; Vice-Präſident —: Dr. **v. Groß gen. v. Schwarzhoff.** 2) Merſeburg —: **Rothe.** 3) Erfurt —: **v. Kotze.**
Provinz Weſtphalen. 1) Münſter —: der Ober-Präſident; Vice-Präſident —: **v. Mauderode.** 2) Minden —: **v. Bodelſchwingh,** wirkl. Geh.-Ob.-Finanz-Rath. 3) Arnsberg —: **v. Holzbrinck,** wirkl. Geheimer-Rath.
Rheinprovinz. 1) Cöln —: **v. Bernuth.** 2) Düſſeldorf —: **v. Kühlwetter.** 3) Coblenz —: der Ober-Präſident; Vice-Präſident —: **Graf v. Villers.** 4) Aachen —: Dr. **v. Bardeleben.** 5) Trier —: **v. Ernſthauſen.**
Hohenzollern'ſche Lande. Sigmaringen —: **v. Blumenthal.**
Provinz Hannover. Landdroſteien: 1) Hannover —: **v. Leipziger,** Landdroſt. 2) Hildesheim —: O. Graf **Weſtarp,** Landdroſt. 3) Lüneburg —: Frhr **v. Schlotheim,** Landdroſt. 4) Stade —: **Braun,** Miniſt.-Vorſtand a. D., Landdroſt. 5) Osnabrück —: Frhr **v. Quadt u. Hüchtenbruck,** Landdroſt. 6) Aurich —: **v. Hagemeiſter,** Landdroſt.
Provinz Schleswig-Holſtein. Schleswig —: vacat.
Provinz Heſſen-Naſſau. 1) Caſſel —: **v. Möller,** Ober-Präſident; Vice-Präſident —: Frhr **v. Hardenberg,** Reg.-Präſident. 2) Wiesbaden —: **Graf zu Eulenburg.**

E. Ober-Berg-Aemter. 1) Breslau. Director —: Dr. **Serlo,** Berghauptmann. 2) Halle. Director —: Dr. **Huyſſen,** Berghauptmann. 3) Dortmund. Director —: **Prinz Auguſt zu Schönaich-Carolath,** Berghauptmann. 4) Bonn. Director —: Dr. **Braſſert,** Berghauptmann. 5) Clausthal. Director —: **Degenhardt,** Berghauptmann.

F. Provinzial-Steuerbehörden für indirecte Steuern und Zölle.
Provinzial-Steuerdirectoren.

Provinz Preußen { Oſtpreußen —: **v. d. Brinken.**
Weſtpreußen —: **Hellwig.** }
Provinz Brandenburg —: Reg. zu Potsdam, Reg. zu Frankfurt a. d. O.
Provinz Pommern —: **v. d. Groeben.**
Provinz Poſen —: **Schob.**
Provinz Schleſien —: **v. Maaßen.**
Provinz Sachſen —: **v. Jordan.**
Provinz Schleswig-Holſtein —: **Auguſtin.**
Provinz Hannover —: **Sabarth.**
Provinz Weſtphalen —: **Göring.**
Provinz Heſſen-Naſſau —: **Schultze.**
Rheinprovinz —: **Wohlers.**
(Die außerdem zur Provinz Brandenburg gehörigen Haupt-Steuerämter für inländiſche und ausländiſche Gegenſtände zu Berlin reſſortiren unmittelbar vom königlichen Finanz-Miniſterium, Abtheilung für die Verwaltung der indirecten Steuern und Zölle.)

Digitized by Google

II. Obere Juſtiz-Behörden.

Appellations-Gerichte.

Provinz Preußen. 1) Königsberg. (Oſtpreußiſches Tribunal.) 1r Präſident—: Dr. **v. Goßler,** Kanzler im Königreich Preußen. 2) Inſterburg. 1r Präſident—: Dr. **Becker.** 3) Marienwerder. 1r Präſident—: **Breithaupt.**

Provinz Brandenburg. 1) Berlin. (Kammergericht [1].) 1r Präſident—: Dr. **v. Strampff,** wirkl. Geh.-Ober-Juſtiz-Rath. 2) Frankfurt a. d. O. Chef-Präſident—: Dr. **Simſon.**

Provinz Pommern. 1) Stettin. 1r Präſident—: **Korb.** 2) Cöslin. Präſident—: **v. Kitzing.** 3) Greifswald. Präſident—: Dr. **v. Seeckt,** wirkl. Geh.-Ober-Juſtizrath.

Provinz Schleſien. 1) Breslau. 1r Präſident—: **Holzapfel.** 2) Glogau. 1r Präſident—: Graf **v. Rittberg,** wirkl. GRath. 3) Ratibor. 1r Präſident—: vacat.

Provinz Poſen. 1) Poſen. 1r Präſident—: Graf **v. Schweinitz und Riebuſch.** 2) Bromberg. 1r Präſident—: **von Schroetter.**

Provinz Sachſen. 1) Magdeburg. 1r Präſident—: Dr. **v. Gerlach,** wirkl. Geh.-Ober-Juſtizrath. 2) Halberſtadt. Präſident—: **Maercker.** 3) Naumburg. 1r Präſident—: Dr. **Koch.**

Provinz Weſtphalen. 1) Münſter. Präſident—: **v. Sydow.** 2) Paderborn. 1r Präſident—: **Meyer.** 3) Hamm. Präſident—: **Hartmann.** 4) Arnsberg. Präſident—: **Zweigert.**

Rheinprovinz. Appellations-Gerichtshof zu Cöln. 1r Präſident—: Dr. **Heimſoeth.** — Gen.-Procurator—: **Nicolovius,** wirkl. Geh.-Ober-Juſtiz-Rath.

Provinz Hannover. Celle. 1r Präſident—: **v. Düring.** — Kron-Ober-Anwalt—: **Consbruch.**

Provinz Schleswig-Holſtein. Kiel. 1r Präſident—: **Ebert.**

Provinz Heſſen-Naſſau. 1) Caſſel. 1r Präſident—: **Luther.** 2) Frankfurt a. M. Präſident—: Dr. **Reſtle.** 3) Wiesbaden. 1r Präſident—: **Hergenhahn.**

Juſtiz-Senat zu Ehrenbreitſtein (Obergericht des oſtrheiniſchen Theils des Reg.-Bez. Coblenz; ſteht unmittelbar unter dem Juſtiz-Miniſterium). Präſident—: **v. Beughem.**

---

[1]) Mit dem Kammergericht iſt der Geheime-Juſtizrath verbunden, bei welchem die Mitglieder der königl. Familie ſowie der Fürſtenhäuſer Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen ihren perſönlichen Gerichtsſtand haben. Der Geheime-Juſtizrath beſteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erſte und 7 die zweite Inſtanz bilden und welche von dem Juſtizminiſter bei der jedesmaligen Bildung der Senate beſtimmt werden. — Das Kammergericht iſt auch zum Gerichtshofe für die Unterſuchung und Entſcheidung der Staatsverbrechen beſtellt. Zu dieſem Zwecke werden im Kammergerichte zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Verſetzung in den Anklageſtand zu beſchließen, der andere über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Geſetzes zu erkennen hat. Der Anklageſenat beſteht aus 7, der Urtheilsſenat aus 10 Mitgliedern.

Armee.

Chef der Armee und der Marine —: Se. Majeſtät der **König**.

General-Adjutanten des Königs.

Graf **v. d. Gröben**, Gen. d. Cavall.; **v. Bonin**, General der Infanterie; Prinz Woldemar **v. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg**, Frhr **von Manteuffel**, **von Tümpling**, Generale der Cavallerie; **von Alvensleben I.**, Graf zu **Münſter-Meinhövel**, Generale der Cavallerie; **v. Boyen**, General der Infanterie; Graf **von der Goltz**, **v. Treskow**, General-Lieutenants.

Generale à la suite des Königs —: **v. Obernitz**, General-Lieutenant; Fr. Graf **von Brandenburg**, General-Major; W. Graf **von Brandenburg**, Gen.-Major; **von Keſſel**, Gen.-Major; Prinz Kraft zu **Hohenlohe-Ingelfingen**, General-Major; Prinz Heinrich VII. **Reuß**, Gen.-Major; **v. Schweinitz**, Gen.-Major; **v. Werder**, Gen.-Major; Frhr **v. Steinäcker**, Gen.-Major; **v. Stiehle**, Oberſt.

Flügel-Adjutanten des Königs.

1) Von der Infanterie —: Graf **v. Kanitz**, Oberſt; **v. Lucadou**, Obſtlt.; Graf **v. Walderſee**, Major. — 2) Von der Cavallerie —: **v. Rauch**, Gen.-Major; Prinz Friedrich Wilhelm zu **Hohenlohe-Ingelfingen**, Frhr **v. Loë**, **v. Albedyll**, Oberſte; **von Hymmen**, Obſtlt.; Graf **v. Lehndorff**, Obſtlt.; **v. Alten**, Major. — 3) Von der Artillerie —: Prinz Anton **v. Radziwill**, Oberſt-Lieutenant.

Kriegs-Miniſterium.

Miniſter —: ſ. oben S. 535.
Central-Abtheilung. Chef —: **Hartrott**, Oberſt-Lieutenant.
Allgemeines Kriegs-Departement; Director —: **v. Podbielski**, General-Lieutenant.
Abtheilungen: 1) Armee-Angelegenheiten. Abtheilung A; Chef —: **v. Karczewski**, Oberſt. Abtheilung B; Chef —: **v. Hartmann**, Oberſt. — 2) Artillerie-Angelegenheiten; Chef —: **Willerding**, Oberſt-Lieutenant. — 3) Techniſche Abtheilung für Artillerie-Angelegenheiten; Chef —: **The Loſen**, Oberſt. — 4) Ingenieur-Angelegenheiten; Chef —: **v. Wangenheim**, Oberſt-Lieutenant.
Militair-Oeconomie-Departement; Director —: **v. Stoſch**, General-Lieutenant.
Abtheilungen: 1) Etats- und Caſſenweſen; Chef —: **Glogau**, wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 2) Natural-Verpflegungs- und Vorſpann Angelegenheiten; Chef —: **Köllner**, wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 3) Geldverpflegung der Truppen, Bekleidungs-, Reiſe-, Feldequipage- und Train-Angelegenheiten; Chef —: **Gericke**, Oberſt. — 4) Servis- und Garniſon-Verwaltungs-Angelegenheiten; Chef —: **v. Bonin**, Oberſt.
Beſondere Abtheilungen (unmittelbar unter dem Kriegsminiſter ſtehend): 1) für die perſönlichen Angelegenheiten; Chef —: **v. Treskow**,

Digitized by Google

General-Lieutenant und Gen.-Adjutant des Königs. — 2) für das Invalidenweſen; Chef —: **Quedenfeldt**, Oberſt. — 3) für das Remontewesen; Chef—: **v. Schön**, General-Lieutenant. — 4) Medicinal-Abtheilung. Chef —: **Dr. Grimm**, General-Stabsarzt.

General-Auditorat. General-Auditeur der Armee —: **Fleck**.
General-Militair-Caſſe. General-Kriegszahlmeiſter —: **v. Ribbentrop**, Geh.-Rechnungsrath.
Ober-Examinations-Commiſſion im Kriegs-Miniſterium. Präſes —: **v. Stoſch**, General-Lieutenant.
Militair-Erziehungs- und Bildungsweſen. General-Inſpecteur —: Dr. **v. Peucker**, General der Infanterie.
Ober-Militair-Studien-Commiſſion. Vorſitzendes Mitglied —: **von Holleben**, General der Infanterie.
Ober-Militair-Examinations-Commiſſion. Präſes —: **v. Holleben**, General der Infanterie.
Kriegs-Academie (Berlin) [1]. Director der Militair-Direction und Präſes der Studien-Commiſſion —: **v. Etzel**, Gen.-Lieut.
Vereinigte Artillerie- und Ingenieur-Schule. 1r Curator —: **von Hinderſin**, General der Infanterie; 2r Curator —: **v. Kameke**, General-Lieutenant.
Inſpection —: **v. Kleiſt**, General-Lieutenant. Direction —: . . ., Director.
Cadetten-Corps (Berlin). Commandeur —: **v. Wartenberg**, General-Major.

General-Stab der Armee. Chef —: Frhr **v. Moltke**, General der Infanterie.

Armee-Eintheilung.

Ober-Commando in den Marken; Oberbefehlshaber —: Graf **von Wrangel**, General-Feldmarſchall.
Militair-Gouverneur der Rheinprovinz u. der Provinz Weſtphalen —: **Carl Anton Fürſt zu Hohenzollern**, General der Infanterie.

General-Inſpectionen und Inſpectionen.

General-Inſpecteur der Artillerie —: **v. Hinderſin**, General der Infanterie, zugl. Präſes des General-Artillerie-Comité's (errichtet 1865).
General-Inſpecteur des Ingenieur-Corps und der Feſtungen —: **von Kameke**, General-Lieutenant, beauftragt.

Inſpecteur des Trains —: **Walde**, General-Major.
Inſpecteur der Jäger und Schützen —: **v. Obernitz**, General-Major à la suite.

General- und Diviſions-Commandos.

Garde-Corps. General-Commando in Berlin —: Prinz **Auguſt von Württemberg**, General der Cavallerie.

---

[1]) Kriegeſchulen zu Potsdam, Erfurt, Neiſſe, Engers, Caſſel und Hannover.

Digitized by Google

1. Garde-Infanterie-Diviſion (Berlin) —: v. **Pape**, General-Major.
2. Garde-Infanterie-Diviſion (Berlin) —: v. **Budritzki**, Gen.-Lieut.
Garde-Cavallerie-Diviſion (Berlin) —: Graf **v. d. Goltz**, General-Lieutenant und General-Adjutant.

I. Armee-Corps. General-Commando in Königsberg —: Frhr **von Manteuffel**, General der Cavallerie und General-Adjutant.
1. Diviſion (Königsberg) —: v. **Bentheim**, General-Lieutenant.
2. Diviſion (Danzig) —: v. **Pritzelwitz**, General-Major.

II. Armee-Corps. General-Commando in Stettin —: v. **Franſecky**, General der Infanterie.
3. Diviſion (Stettin) —: v. **Hartmann**, General-Major.
4. Diviſion (Bromberg) —: **Hann v. Weyhern**, General-Lieutenant.

III. Armee-Corps. General-Commando in Berlin —: v. **Alvensleben** II., General-Lieutenant.
5. Diviſion (Frankfurt a. d. O.) —: v. **Stülpnagel**, Gen.-Lieutenant.
6. Diviſion (Brandenburg) —: v. **Buddenbrock**, Gen.-Lieutenant.

IV. Armee-Corps. Gen.-Commando in Magdeburg —: v. **Alvensleben** I., General der Infanterie und General-Adjutant.
7. Diviſion (Magdeburg) —: v. **Groß**, gen. v. **Schwarzhoff**, General-Lieutenant.
8. Diviſion (Erfurt) —: v. **Schöler**, General-Lieutenant.

V. Armee-Corps. General-Commando in Poſen —: v. **Kirchbach**, General der Infanterie.
9. Diviſion (Glogau) —: v. **Sandrart**, General-Major.
10. Diviſion (Poſen) —: v. **Schmidt**, General-Lieutenant.

VI. Armee-Corps. Gen.-Commando in Breslau —: v. **Tümpling**, General der Cavallerie.
11. Diviſion (Breslau) —: v. **Gordon**, General-Lieutenant.
12. Diviſion (Neiſſe) —: v. **Hoffmann**, General-Lieutenant.

VII. Armee-Corps. Gen.-Commando in Münſter —: v. **Zaſtrow**, General der Infanterie.
13. Diviſion (Münſter) —: v. **Bothmer**, General-Lieutenant.
14. Diviſion (Düſſeldorf) —: v. **Kameke**, General-Lieutenant.

VIII. Armee-Corps. General-Commando in Coblenz —: v. **Göben**, General-Lieutenant.
15. Diviſion (Cöln) —: Frhr v. **Weltzien**, Gen.-Lieutenant.
16. Diviſion (Trier) —: Frhr v. **Barnekow**, General-Lieutenant.

IX. Armee-Corps. Gen.-Commando in Schleswig —: v. **Manſtein**, General der Infanterie.
17. Diviſion (Kiel) —: v. **Schimmelmann**, General-Lieutenant.
18. Diviſion (Flensburg) —: Frhr v. **Wrangel**, Gen.-Lieutenant.

X. Armee-Corps. Gen.-Commando in Hannover —: v. **Voigts-Rhetz**, General der Infanterie.
19. Diviſion (Hannover) —: v. **Schwartzkoppen**, Gen.-Lieutenant.
20. Diviſion (Hannover) —: v. **Kraatz-Koſchlau**, General-Major.

XI. Armee-Corps. General-Commando in Caſſel —: v. **Boſe**, General der Infanterie.

Digitized by Google

21. Diviſion (Frankfurt a. M.) —: **v. Schachtmeyer**, Gen.-Lieutenant.
22. Diviſion (Caſſel) —: **v. Wittich**, General-Lieutenant.

Gouverneur von Berlin —: . . . .
Gouverneur von Caſſel —: K. Graf **v. Monts**, General der Infanterie.
Gouverneur von Coblenz und Ehrenbreitſtein —: . . . .
Gouverneur von Königsberg —: **v. Roſenberg-Gruszczynski**, General-Lieutenant.
Gouverneur von Magdeburg —: Frhr **v. Canſtein**, Gen.-Lieutenant der Infanterie.
Gouverneur von Mainz —: Prinz Woldemar von **Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg**, General der Cavallerie und General-Adjutant.

Marine.

Marine-Miniſterium. Miniſter —: ſ. oben.
Director —: **Jachmann**, Vice-Admiral.
Central-Abtheilung. **Henk**, Capitain zur See (eine Stelle unbeſetzt).
Decernate: 1) Armirung —: **Galſter**, Oberſt. — 2) Ausrüſtung —: Frhr **v. d. Goltz**, Corvetten-Capitain. — 3) Hydrographie —: Frhr **v. Reibnitz**, Corvetten-Capitain. — 4) Allgemeine ſeemänniſche Angelegenheiten —: **Stenzel**, Capitain-Lieutenant. — 5) Etats- und Caſſenangelegenheiten —: **Jacobs**, Geh.-Admiral.-Rath, vortragender Rath. — 6) Juſtitiariats-Sachen —: **Heymann**, Hauptmann a. D., Juſtitiarius, Geh.-Admiral.-Rath, vortrag. Rath. — 7) Land- und Waſſerbau —: **Buchholz**, wirkl. Admiral.-Rath, vortrag. Rath. — 8) Maſchinenbau —: **Coupette**, Geh.-Admiral.-Rath, vortrag. Rath. — 9) Schiffsbau —: **Elbertzhagen**, Geh.-Admiral.-Rath, vortragender Rath. — 10) Sanitäts- und Medicinalweſen —: Dr. med. **Steinberg**, Gen.-Arzt der Marine. — 11) Werft-Verwaltungs-Angelegenheiten —: **Richter**, wirkl. Admiralitäts-Rath, vortrag. Rath. — 12) Angelegenheiten der Landesverwaltung des Jade-Gebiets —: **Dirkſen**, wirkl. Admiralitäts-Rath, vortragender Rath.
Königl. Werft zu Danzig. Ober-Werft-Director —: **Kinderling**, Corvetten-Capitain.
Königl. Werft zu Kiel. Ober-Werft-Dir. —: **Berger**, Corvetten-Capit.
Königl. Werft zu Wilhelmshaven. Ober-Werft-Director —: **Przewlinski**, Corvetten-Capitain.
Marine-Dépôts: Stralſund. Director —: **Schau**, Capitain zur See. — Geeſtemünde. Director —: **Olberg**, Corvetten-Capitain z. D., ad int.
Marine-Intendantur (Berlin). Marine-Intendant —: **Wandel**, Geh.-Admiralitäts-Rath.

Digitized by Google

Admiral und Oberbefehlshaber —: Prinz Heinrich Wilhelm **Adalbert** von Preußen.
Chef des Stabes —: **Batſch**, Corvetten-Capitain.

Marine-Station der Oſtſee (Kiel). Chef —: **Heldt**, Contre-Admiral.
Marine-Station der Nordſee (Wilhelmshaven). Chef —: **Przewiſinski**, Corvetten-Capitain, ad int.
Marine-Schule in Kiel. Director —: **Liebe**, Oberſt-Lieutenant à la suite des See-Bataillons.
Admiralitäts-Commiſſariat zu Oldenburg (2te Inſtanz in Verwaltungsſachen des Jadegebiets; in Juſtizſachen fungiren als höhere Inſtanzen commiſſariſch die oldenburgiſchen Gerichte). Dirigent —: **Jachmann**, Geh.-Regierungs-Rath.

Miniſterium des königl. Hauſes.

Chef —: A. Frhr **v. Schleinitz**, Staats-Miniſter (12. October 1861). Director —: **v. Obſtfelder**, wirkl. Geh.-Rath. Vortragende Räthe —: **v. Kroſigk, v. Schweinitz, v. Loeper.**

Untergeordnete Behörden.

1. Das Herolds-Amt. Vorſitzender—: Dr. R. Graf **Stillfried von Alcántara und Rattonitz**, Grand von Portugal, wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr (ſ. „Ober-Hofchargen").
2. Das kgl. Hausarchiv. Director —: **v. Obſtfelder**, wirkl. Geh.-Rath (ad int.).
3. Die Hofkammer der kgl. Familiengüter. Präſident —: Frhr **von Schwartzkoppen** (mit dem Range eines Regierungs-Chef-Präſidenten).

Königliche Muſeen in Berlin.

General-Director —: vacat.

Königliche Bibliothek.

Ober-Bibliothekar —: Dr. **Pertz**, Geh.-Reg.-Rath und Director der kgl. Univerſitäts-Bibliothek.

Geh.-Cabinet des Königs für die Civil-Angelegenheiten.

Geh.-Cabinets-Rath —: **v. Wilmowski.**

Geh.-Cabinet für die Militair-Angelegenheiten.

Vortragender Officier —: **v. Treskow**, General-Lieutenant und Gen.-Adjutant.

Königliche Hof-Muſik.

General-Intendant —: W. Graf **v. Redern.**

Königliche Leibärzte.

Dr. **Grimm**, Dr. **v. Lauer**, Dr. **Böger.**

Vorleſer Seiner Majeſtät des Königs.

Schneider, Geheimer Hofrath.

Digitized by Google

Hofſtaat des Königs.

Oberſte Hofchargen.

Oberſt-Kämmerer —: W. Graf **v. Redern**, wirkl. Geh.-Rath, Gen.-Lieutenant à la suite der Armee, auch Gen.-Intendant der kgl. Hofmuſik.
Oberſt-Marſchall —: Alfred Fürſt und Altgraf **zu Salm-Reifferſcheidt-Dyck.**
Oberſt-Schenk —: Calixt Prinz **Biron von Curland.**
Oberſt-Truchſeß —: Wilhelm Fürſt **zu Putbus.**

Ober-Hofchargen.

Ober-Gewand-Kämmerer —: Auguſt Graf **v. Dönhoff**, wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr.
Ober-Küchenmeiſter —: H. Graf **v. Königsmarck**, wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr.
Ober-Schloß-Hauptmann und Intendant der kgl. Gärten —: A. Graf **v. Keller**, wirkl. Geh.-Rath und Major a. D.
Vice-Ober-Schloßhauptmann —: A. Graf **v. Königsmarck**, Exc., Major a. D.
Ober-Ceremonienmeiſter —: Dr. R. Graf **Stillfried v. Alcántara u. Rattonitz**, Grand von Portugal, wirkl. Geh.-Rath und Kchr, Ceremonienmeiſter des Schwarzen Adler-Ordens.
Ober-Hof- u. Haus-Marſchall, Ober-Stallmeiſter und Intendant der kgl. Schlöſſer —: H. Graf **v. Pückler**, wirkl. Geh.-Rath und Kchr, Gen.-Lieutenant à la suite der Armee.
Hof-Marſchall —: F. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky**, Oberſt.
Ober-Hofmeiſter Ihrer Majeſtät der verwittweten Königin —: Eugen Graf **v. Dönhoff**, wirkl. Geh.-Rath und Kchr, Deutſcher Herr von der Ballei Utrecht.
Erſter Ober-Jägermeiſter —: E. Graf **zu Stolberg-Wernigerode**, wirkl. Geh.-Rath, Ober-Präſident der Provinz Schleſien, General-Major à la suite der Armee, Kanzler des Johanniter-Ordens und Chef des Hof-Jagdamts.
Zweiter Ober-Jägermeiſter —: **v. Arnim**, General der Infanterie z. D.
Vice-Ober-Jägermeiſter —: **v. Meyerinck**, Kammerherr.
General-Intendant der kgl. Schauſpiele —: **v. Hülſen**, Kchr und Major a. D.
Erſter Ceremonienmeiſter (beauftragt mit Einführung der Geſandtſchaften) —: **v. Roeder**, Kchr, Major und Landrath a. D.

Hofchargen.

Schloß-Hauptmann von Stolzenfels —: . . . .
Schloß-Hauptmann von Benrath —: **v. Tronchin**, Exc., Kchr und Oberſt a. D.
Schloß-Hauptmann von Königs-Wuſterhauſen —: E. Graf **v. Häſeler**, Kammerherr und Rittmeiſter a. D.
Schloß-Hauptmann von Rheinsberg —: **v. Witzleben**, Kammerherr.

Digitized by Google

Schloß-Hauptmann von Königsberg —: vacat.
Schloß-Hauptmann von Stettin —: **v. Schlieſſen**, prinzl. Hofmarſchall und Major a. D.
Schloß-Hauptmann von Merſeburg —: vacat.
Schloß-Hauptmann von Brühl —: A. Graf **v. Spee**, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Schwedt —: **v. Buch**, Krhr, Landrath des Angermünder Kreiſes.
Schloß-Hauptmann von Coblenz —: Frhr **v. Waldbott-Baſſenheim-Bornheim**, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Quedlinburg —: **v. Dachroeden**, großherzogl. mecklenburg-ſtrelitz'ſcher Hausmarſchall a. D.
Schloß-Hauptmann von Breslau —: Frhr **v. Gaffron**, Geh.-Reg.-Rath.
Schloß-Hauptmann von Erdmannsdorf —: **v. Münchhauſen**, Oberſt-Lieutenant z. D.
Hof-Stallmeiſter —: **v. Rauch**, grhzgl. mecklenburg-ſtrelitz'ſcher Ober-Stallmeiſter a. D.
Ceremonienmeiſter —: W. Graf **v. Pfeil zu Pleiſchwitz**, Krhr; H. Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**, Krhr und Prem.-Lieutenant a. D.; K. Graf **v. Pückler**, Krhr und Landrath; K. Graf **v. Pourtalès**, Krhr und Leg.-Rath a. D.; O. Graf **v. Keyſerlingk**, Krhr; Graf **v. Brühl**, Hauptmann a. D., erſter dienſtthuender Krhr der Prinzeſſin Carl; H. Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**, Rittmeiſter und Krhr; Graf **v. Perponcher**, Rittmeiſter und Kammerherr.
Hof-Jägermeiſter —: Frhr **v. Schwartzkoppen**, Präſident der Hofkammer der kgl. Familiengüter; Ludwig Graf **v. der Aſſeburg**, Rittmeiſter a. D.

Privat-Canzlei des Königs. Vorſtand —: **Geiling**, Geh.-Reg.-Rath, Verwalter der kgl. Schatulle; **Borck**, Major, Geh.-Hofrath, Correſpondenz-Secretair.

Hofſtaat der Königin.

Ober-Hofmeiſterin —: L. Gräfin **v. der Schulenburg-Burg-Scheidungen**, geb. Gräfin **v. Wallwitz**, Exc.
Palaſt-Damen —: A. Gräfin **v. Hacke**; L. Gräfin **v. Oriola**.
Ober-Hofmeiſter —: M. Graf **v. Neſſelrode-Ereshoven**, Kammerherr.

Cabinets-Rath —: Dr. **Brandis**.

Hofſtaat der verwittweten Königin.

Ober-Hofmeiſterin —: vacat.
Ober-Hofmeiſter —: Eugen Graf **v. Dönhoff**, wirkl. Geh.-Rath und **Krhr**, ſ. „Ober-Hofchargen".
Hofmarſchall —: vacat; Graf **v. Keller** (ſ. „Ober-Hofchargen"), wirkl. Geh.-Rath, mit den Geſchäften beauftragt.

Cabinets-Secretair —: **Harder**, Schatull-Verwalter.

Digitized by Google

Hofſtaat des Kronprinzen. Hofmarſchall —: Graf zu **Eulenburg**, Hauptmann und Frhr. — Adjutanten —: **Miſchke**, Major; Frhr **v. Schleinitz**. — Privat-Secretair —: **v. Normann**, Frhr u. Major z. D. — Rendant der Hofſtaatscaſſe —: **Neugebauer**, Hofſtaats-Secretair.

Hofſtaat der Kronprinzeſſin. Ober-Hofmeiſterin —: vacat; ad int. Ihre Exc. Frau Gräfin **v. d. Goltz**, geb. Gräfin **zu Lynar**. — Privat-Secretair —: **v. Normann**, Frhr u. Major zur Dispoſ.

Hofſtaat des Prinzen und der Prinzeſſin Carl. Hof-Marſchall —: Graf **v. Dönhoff**, Frhr. — Adjutanten —: **v. Zglinitzky**, Major; Graf **Seyſſel d'Aix**, Major. — Hofſtaats-Secretair u. Rendant —: **Kraatz**. — Correſpondenz-Secretair —: **Wagener**.
Ober-Hofmeiſterin —: vacat.

Hofſtaat des Prinzen und der Prinzeſſin Friedrich Carl. Hofmarſchall —: **v. Meyerinck**, Frhr u. Hauptmann a. D. — Adjutanten —: **v. Kroſigk**, Major; Graf **v. Kanitz**, Prem.-Lieutenant (comm. zur Dienſtleiſtung); **v. Normann**, Premier-Lieutenant. — Hofſtaats-Secretair —: **Spielhagen**, prinzl. Hofrath.
Ober-Hofmeiſterin —: A. Gräfin **v. Alvensleben-Weteritz**, geb. Gräfin **v. der Oſten-Sacken**.

Hofſtaat des Prinzen Albrecht. Hofmarſchall —: **von der Schulenburg**, Gen.-Major z. D. — Adjutanten —: Graf **v. Hardenberg**, Major; **v. Grodzki**, Major; **Hagen**, Prem.-Lieutenant. — Hofſtaats-Secretair —: **Ströhmer**, Geh.-Hofrath.

Hofſtaat des Prinzen Albrecht (Sohn). Adjutant —: **v. Merckel**, Hauptmann.

Hofſtaat der verwittweten Prinzeſſin Friedrich. Ober-Hofmeiſterin —: vacat. — Hofmarſchall —: vacat. — Hofſtaats-Secretair —: **Sommerfeld**, Geh.-Hofrath.

Hofſtaat des Prinzen Alexander. Adjutant —: **v. Winterfeld**, Major.

Hofſtaat des Prinzen Georg. Adjutant —: **v. Kleiſt**, Major.

Hofſtaat des Prinzen Adalbert. Adjutant —: **Le Tanneux v. St.-Paul-Illaire**, Corvetten-Capitain. — Hofſtaats-Secretair —: **Plettner**, prinzlicher Hofrath.

Diplomatiſches Corps zu Berlin und Conſuln [1]).

(Gedruckt 6. October 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

*America (Verein. Staaten) —: Dr. G. **Bancroft**, a. G. u. b. Min. (accred. 28. Auguſt 1867; accred. bei dem Norddeutſchen Bunde 24. Februar 1868); A. **Bliß**, Oberſt, Leg.-Secr. — [Aachen: J. **Park**, C.* — Barmen: E. **Hoechſter**, C.* — Berlin: H. **Kreis**-

[1]) Die mit einem * bezeichneten Staaten ſind zugleich bei dem Norddeutſchen Bunde vertreten. Der * bei den Conſuln bedeutet, daß der Betreffende das Exequatur auch für den Norddeutſchen Bund erhalten hat.

mann, C. — Coblenz: J. Mobius, C. — Frankfurt a. M.: M. P. Webſter, GC.* — Geeſtemünde: W. C. Brown, C. — Stettin: W. M. Coleman, C.*]

Anhalt, ſ. „Sachſen (Großherzogthum)“.

Argent. Republik. [Altona: T. A. Gayen, C. — Berlin: B. Siegheim, C.* — Cöln: G. Riek, C. — Elberfeld: . . ., C. — Frankfurt a. M.: N. Strauß, GC. — Harburg: H. Cammann, C.* — Stettin: P. Gutike, GC.]

Baden —: H. Frhr v. Türckheim zu Altdorf, Krhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 26. Mai 1864; neu accr. 12. September 1866); E. A. v. Althaus, Leg.-Rath; Seyb, Hauptmann 1r Cl., Militair-Attaché. — [Stettin: T. Schreyer, C.]

Bayern —: Frhr Pergler v. Perglas, Krhr, a. G. u. b. M. (accr. 2. Februar 1868); Frhr v. Tautphöus, Kämmerer, Leg.-Secr.; Frhr v. Freyberg-Eiſenberg, Major im Gen.-Quartiermeiſterſtabe, Militair-Bevollmächtigter. — [Aachen: C. E. Dahmen, C. — Cöln: J. C. D. Bartels, Comm.-Rath, GC. — Emden: C. Bocke, C. — Frankfurt a. M.: M. C. Baron v. Rothſchild, GC.]

Belgien —: J. B. Baron Nothomb, Staatsminiſter, a. G. u. bev. Min. (accred. 8. September 1845; accred. bei dem Norddeutſchen Bunde 2. Februar 1868); E. de Pitteur, Leg.-Rath; G. Devaux, Leg.-Secr.; E. Baron Nothomb, Leg.-Secretair. — [Aachen: J. P. Piedboeuf, C. — Berlin: C. D. v. Oppenfeld, GC. — Cöln: v. Graff, C. — Danzig: G. W. Baum, C. — Emden: B. Brons, C. — Frankfurt a. M.: A. Baron de Reinach, GC.* — Geeſtemünde: C. Heiligenſtadt, C. — Königsberg: E. Fowler, C. — Leer: A. Horch, C. — Memel: J. E. G. Sternberg, C. — Norden: A. W. Steinbomer, C. — Rendsburg: T. Holleſen, C.* — Stettin: G. Marchand, C. — Stralſund: E. Diekelmann, C.]

Braſilien —: Chevalier C. S. Vianna de Lima, Staatsrath, a. G. u. b. M. (accr. 5. Januar 1868; accr. bei dem Norddeutſchen Bunde 9. Mai 1868); Cavalcanti d'Albuquerque, Krhr, Leg.-Secretair; Chevalier C. Vianna de Lima, Att. — [Altona: Dr. F. M. Barreto d'Aragão, GC. (in Hamburg). — Frankfurt a. M.: A. Marques Soares, GC. — Stettin: J. Behrend, C.]

Braunſchweig —: Dr. v. Liebe, Geh.-Rath, MR. (accred. 21. März 1867).

Bremen —: ſ. „Hanſeſtädte“. — [Danzig: M. F. Hebeler, C. — Königsberg: J. H. Brockmann, C. — Memel: H. Fowler, C. — Stettin: L. H. J. Theune, C.]

Chile. [Altona: C. Fränckel, C. — Berlin: B. Perez-Roſales, GC. — Göttingen: Dr. Wappäus, C.]

Columbia. [A. Goldberg, GC. (zugleich für die Niederlande; Wohnorte: Amſterdam und Berlin).]

Coſta-Rica. [Wiedenbrück: Dr. Ellendorf, C.*]

*Dänemark —: G. J. v. Quaade, Krhr, a. G. u. bev. Min. (accred. 23. Mai 1865; accr. bei dem Norddeutſchen Bunde 4. März 1868); de Krag, Leg.-Secr. — [Bremerhaven: F. W. Specht, C. — Danzig: G. G. Lindhberg, C. — Frankfurt a. M.: H. Mumm, C. —

Digitized by Google

Geeſtemünde: E. Dübbers, C.* — Harburg: W. Elkan, C. — Königsberg: J. T. Lorck, C. — Leer: P. H. A. Brouer, C. — Memel: H. Schröder-Lund, C. — Stettin: L. Fretzdorff, C.]

Frankreich—: vacat. Die großbritanniſche Botſchaft iſt mit dem Schutze der franzöſiſchen Unterthanen betraut.

*Griechenland —: G. Ypſilanti, a. G. u. b. M. (accred. 2. Mai 1867; accr. bei dem Norddeutſchen Bunde 2. Juli 1868). — [Frankfurt a. M.: L. v. Erlanger, GC.]

*Großbritannien—: Lord A. Loftus, a. u. bev. Botſchafter (accred. 19. Febr. 1866; accr. bei dem Norddeutſchen Bunde 4. März 1868); Petre, N. Dering, W. A. Cockerell, Lord Brabazon, Botſch.-Secre; Harris-Gaſtrell, 2r Secr.; O. Connor, H. Loftus, Attachés; Oberſt Walker-Beauchamp, Mil.-Att.; Rev. R. Bellſon, Caplan. — [Berlin: B. v. Magnus, GC. — Cöln: . . ., C. — Danzig: W. A. White, C. — Hannover, Holſtein und Lauenburg: J. Ward, GC. (in Hamburg). — Königsberg und Pillau: W. J. Hertslet, C. — Stettin und Swinemünde: J. A. Blackwell, C.]

Hamburg—: ſ. „Hanſeſtädte". — [Danzig: F. G. Reinhold, C. — Elbing: Ph. Dieckmann, C. — Königsberg: J. H. Brockmann, C. — Memel: H. Fowler, C. — Stettin: L. H. J. Theune, C.]

Hanſeſtädte—: Dr. jur. D. C. F. Krüger, MR. (accr. 20. October 1866); Karow, Kanzler.

Heſſen—: Geh.-Leg.-Rath C. Hofmann, a. G. u. bev. Min. (accred. 13. November 1866); Dr. Breidert, Att. — [Frankfurt a. M.: C. Lauteren, C. — Stettin: F. Koch, C.]

*Italien (Königreich)—: E. Graf de Launay, a. G. u. bev. Min. (accr. 11. April 1867; accr. bei dem Norddeutſchen Bunde 23. Januar 1868); Chev. A. Toſi, 1r Secretair; Chev. S. Tugini, Marquis Ph. Torrigiani, Marquis Ricci, Att. — [Cöln: E. Peill, C. für die Rheinprovinz und Weſtphalen. — Frankfurt a. M.: . . ., GC. — Königsberg: C. Anderſch, C. — Stettin: G. L. Karow, Conſul.]

Liberia. [C. Goedelt, C. (in Hamburg).]

Lübeck—: ſ. „Hanſeſtädte". — [Königsberg: J. H. Brockmann, C. — Memel: H. Fowler, C. — Pillau: A. Marty, C. — Stettin: L. H. J. Theune, C.]

Luxemburg—: Dr. jur. Föhr, GTr. ad int. (ernannt 1867).

Mecklenburg-Schwerin—: Staatsminiſter a. D. v. Bülow, a. G. u. b. M. (zugl. GTr. für Mecklenburg-Strelitz). — [Cöln: P. Overlack, C. — Danzig: H. T. Brinckmann, C. — Kiel: J. A. Lütken, C. — Königsberg: Commercien-Rath C. L. Oehlmann, C. — Memel: A. Strauß, C. — Rendsburg: A. Kruſe, C. — Stettin: A. Hoffſchild, C.]

Mecklenburg-Strelitz. [Cöln: P. Overlack, C. für die Rheinprovinz.]

Niederlande—: Frhr Graf von Bylandt, a. G. u. bev. Min. (accr. 12. September 1865, zugleich in Dresden u. Weimar; accr. bei dem Norddeutſchen Bunde 12. Februar 1868); Jonkheer de Peſtel, Leg.-Rath; van den Berg, Kanzler. — [Altona: G. H. Wächter, GC. in Hamburg, mit Reſſort in Altona. — Berlin: A. Salinger, GC. für ganz Preußen. — Cöln: F. D. Leyden, C. — Danzig: H. T

Brinckmann, C. — Emden: J. T. Rodewyk, C. — Flensburg: C. Tramſen, C. — Frankfurt a./M.: L. v. Guaita, GC. — Harburg: P. A. Knoop, C. — Itzehoe: H. G. Weſtphal, C. — Kiel: A. Schmidt, C. — Königsberg: C. Setzler, C. — Memel: J. M. Hoeſtmann, C. — Stettin: W. Endell, C. — Stralſund: H. Langemak, C. — Wyk auf Föhr: L. Heymann, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: F. Graf v. Wimpffen, a. G. u. bev. Min. (accr. 5. Novbr. 1866; accr. bei dem Norddeutſchen Bunde 23. Januar 1868); Kämm. Frhr v. Münch-Bellinghauſen, Leg.-Rath; S. v. Noſtitz, Leg.-Secretair; Graf v. Traun, Attaché; Oberſt-Lieutenant, Kämmerer Graf v. Welſersheimb, Militair-Attaché. — [Berlin: M. Karo, C. — Breslau: Dr. J. Cahn, C. — Cöln: E. Oppenheim, GC. — Danzig: C. Dragoritſch, C. — Frankfurt a./M.: W. Baron v. Rothſchild, GC. — Hannover (außer Oſtfriesland) u. Holſtein: v. Weſtenholz, GC. (in Hamburg). — Königsberg: Commercien-Rath C. L. Oehlmann, C. — Leer: H. J. Klopp, C. — Stettin: C. F. Lübcke, C. — Wittenberge: G. Hoffmann, C.]

Oldenburg —: Geh.-Rath Dr. v. Liebe, MR. (accred. 21. December 1867). — [Danzig: F. W. v. Frantzius, C. — Königsberg: R. Kleyenſtüber, C. — Memel: R. C. Reimers, C. — Pillau: E. C. Hay, C. — Stettin: C. A. F. Bachhuſen, C. — Tönningen: C. M. Lexow, C.]

Paraguay —: vacat.

Perſien —: Hadſchi-Mohſin Khan, a. G. — [Elberfeld: G. Gebhard, C.*]

Peru —: . . ., Geſchäftsträger und GC. — [Berlin: S. Levin, C.]

*Portugal —: Graf v. Rilvas, a. G. u. b. M.; . . ., Leg.-Secr. — [Altona: Galvão, C. — Cöln: H. Röder, C. — Frankfurt a./M.: R. v. Erlanger, GC. — Hannover: L. F. Matthies, GC. in Hamburg mit Reſſort im Gebiete des vormaligen Königreichs Hannover. — Stettin: T. G. Gribel, GC.]

Reuß (ältere Linie) —: ſ. „Sachſen (Großherzogthum)“.

Reuß (jüngere Linie). [Frankfurt a./M.: J. Gerſon, C.]

Rußland —: Geh.-Rath u. Krhr P. v. Oubril, a. G. u. bev. Min. (accr. 24. Januar 1863; accr. bei dem Norddeutſchen Bunde 12. Februar 1868); Staats-Rath u. Krjkr Fürſt M. Gortſchakoff, Leg.-Rath; Hofrath und Krjkr P. Arapow, Graf Murawieff, v. Kotzebue, Leg.-Secre; Tit.-Rath A. Kumanine, Commercial-Commiſſair. — General-Lieutenant à la suite des Kaiſers und General-Adjutant Graf Golenitſcheff-Kutuſoff, attachirt an die Perſon Sr. Majeſtät des Königs, für Militair-Angelegenheiten. — [Danzig: wirkl. Staats-Rath C. Freytag v. Loringhoven, GC. — Emden: W. O. Helm, C. — Flensburg: F. L. Chriſtianſen, C. — Frankfurt a./M.: Staats-Rath Baron v. Mengden, GC. — Kiel: L. C. F. Schröder, C. — Königsberg: . . ., GC.; Gerant des Gen.-Conſulats Dr. Wyſzomierski, VC. — Memel: Colleg.-

Digitized by Google

Rath v. Trentovius, C. — Stettin: Colleg.-Rath A. v. Voll-borth, C.]

Sachſen (Königr.) —: Geh.-Leg.-Rath H. v. Könneritz, a. G. u. b. M. (ern. October 1866). — [Cöln: A. Oppenheim, GC. — Frankfurt a./M.: Jac. Gerſon, GC.; C. Lauteren, C. — Harburg: . . ., C. — Stettin: Th. Schreyer, C.]

Sachſen (Großherzogthum) —: . . . ., a. G. u. bev. Min., MR. für das Herzogthum Anhalt, die ſächſ. Herzogthümer und die Fürſtenthümer Schwarzburg u. Reuß. — [Frankfurt a./M.: J. Gerſon, C.]

Sachſen-Altenburg —: ſiehe „Sachſen (Großherzogthum)".

Sachſen-Coburg-Gotha —: ſiehe „Sachſen (Großherzogthum)". — [Frankfurt a./M.: J. Gerſon, C.]

Sachſen-Meiningen —: ſiehe „Sachſen (Großherzogthum)". — [Frankfurt a./M.: J. Gerſon, C. — Münden: E. Heede, C.]

San Domingo. [Altona: J. G. Kück, GC.*]

Sandwich-Inſeln —: J. H. Goßler, GTr. u. GC. (Stettin).

San Salvador —: Dr. Don Raphael, a. G. u. b. M.; Graf von Lindemann, Secretair. — [Aachen: C. Kolp, C.]

Schwarzburg, beide —: ſiehe „Sachſen (Großherzogthum)".

Schweden u. Norwegen —: F. C. Due, a. G. u. b. M.; La Gardie, Attaché. — [Altona und Provinz Hannover: C. A. Sterky, GC. (in Hamburg). — Danzig: A. v. Segerſtröm, C. — Flensburg: P. Hanſen, fung. C. — Frankfurt a./M.: R. Baron Erlanger, C. — Kiel: C. J. Fr. Rooth, C. — Königsberg: L. B. Lorck, C. — Stettin: Comm.-Rath J. W. Schlutow, GC.]

*Schweiz —: Oberſt Hammer, a. G. u. bev. Min. (accr. 2. November 1868, zugleich bei den ſüddeutſchen Staaten); Mercier, Leg.-Secr.; v. Claparede, Attaché.

Siam. [Berlin: A. Markwald, C.]

*Spanien —: Don J. de Rascon, a. G. u. b. M. (accred. 28. Mai 1869); G. Aguera, Leg.-Secretair; E. Avellano, 2r Secr.; E. Heredia, Attaché; Oberſt-Lieut. Velasco, Milit.-Att.; S. de Palacios y Villalba, Kanzler. — [Danzig: A. Reinick, C. — Frankfurt a./M.: G. D. C. Weißweiler, C. — Stettin: W. Döbel, C.]

*Türkei —: J. Ariſtarchi-Bey, a. G. u. b. M. (accr. 11. Juni 1860; accred. bei dem Norddeutſchen Bunde 21. April 1868); Memdouh-Bey, 1r Leg.-Secr.; N. Sartinsky-Effendi, 2r Leg.-Secr.; A. Karatheodory, Attaché. — [Danzig: C. Weeſe, GC.]

Uruguay. [Altona: P. R. Galvão, GC. — Berlin: . . ., GC.; C. Lehmus, VC. — Memel: H. W. Baake, C.]

Venezuela. [H. H. Eggers, GC. in Hamburg mit Reſſort in Altona und im holſteiniſchen Elbgebiet.]

Württemberg —: wirkl. Geh.-Leg.-Rath und Krhr C. Frhr Hugo von Spitzemberg, a. G. u. b. M. (accred. 22. October 1866); E. Frhr v. Maucler, Dr. A. Heine, Leg.-Secr.; Oberſt-Lieut. v. Faber du Faur, Militair-Bevollm. — [Cöln: Geh.-Hofrath C. Wegmann, C. — Frankfurt a./M.: L. J. Goldſchmidt, C.]

Digitized by Google

Statiſtiſche Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der franzöſiſchen Ausgabe des Hofkalenders. — Die Bevölkerung nach dem letzten Cenſus vom 3. December 1867, welcher die factiſche oder ortsanweſende Bevölkerung berückſichtigte. — Siehe die Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land, ſowie die Berechnung der Dichtigkeit derſelben in den einzelnen Regierungsbezirken im Jahrg. 1870, S. 735 u. folg.

Regierungsbezirke, Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1867. Total.	Davon männlich.	Davon weiblich.	Weib. auf 1000 Männer.
Gumbinnen[1]	296,779[2]	744778	361363	383415	1061
Königsberg	414,705[3]	1,063340	517884	545456	1053
Danzig	149,490[4]	515222	254489	260733	1025
Marienwerder	318,396	767620	380662	386958	1017
Preußen[1]	1179,370[5]	3,090960	1,514398	1,576562	1041
Frankfurt[1]	348,492	1,020157	503004	517153	1028
Potsdam	374,869	993428	501992	491436	979
Berlin	1,075	702437	353164	349273	989
Brandenburg[1]	724,436	2,716022	1,358160	1,357862	1000
Stralſund	84,270[6]	215575	104966	110609	1054
Stettin	235,646[7]	675596	335963	339633	1011
Cöslin	254,976	554464	273498	280966	1027
Pommern	574,892[8]	1,445635	714427	731208	1023
Bromberg[1]	207,892	550895	271601	279294	1028
Poſen	317,873	986443	478800	507643	1060
Poſen[1]	525,765	1,537338	750401	786937	1049
Oppeln	239,944	1,241320	601192	640128	1065
Breslau[1]	244,863	1,364632	655772	708860	1081
Liegnitz	246,997	979800	468571	511229	1093
Schleſien[1]	731,804	3,585752	1,725535	1,860217	1078
Magdeburg	208,775	832141	417508	414633	993
Merſeburg[1]	185,403	864853	428837	436016	1017
Erfurt	64,098	370072	181506	188566	1039
Sachſen[1]	458,276	2,067066	1,027851	1,039215	1011
Schleswig	320,806	981718	490803	490915	1000
Stade[1]	120,893[9]	301407	151396	150011	991
Lüneburg	211,082	381712	192730	188982	981
Hildesheim	93,616	410210	201444	208766	1036
Hannover	105,440	385957	192851	193106	1001
Osnabrück	113,729	264475	132842	131633	991
Aurich	54,476	193876	94050	99826	1061
Hannover[1]	698,736	1,937637	965313	972324	1007

Siehe die Anm. [1]) bis [9]) auf S. 556.

Digitized by Google

Regierungsbezirke, Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1867. Total.	Davon männlich.	weiblich.	Weib. auf 1000 Männer.
Münſter [1] . . .	131,640	439213	220063	219150	996
Minden . . .	95,402	477152	236009	241143	1022
Arnsberg . . .	139,814	791361	410971	380390	928
Weſtphalen [1] . .	366,856	1,707726	867043	840683	970
Caſſel	184,18	770569	373244	397325	1065
Wiesbaden . .	99,03	609176	302277	306899	1015
Heſſen-Naſſau . .	283,21	1,379745	675521	704224	1043
Coblenz . . .	112,497	555882	278233	277649	998
Cöln	72,180	596493	298837	297656	996
Düſſeldorf . .	99,288	1,244027	636235	607792	955
Aachen . . .	75,434	480192	242940	237252	977
Trier	130,881	578889	292500	286389	979
Rheinland . . .	489,780	3,455483	1,748745	1,706738	976
Hohenzollern . .	20,741	64632	31187	33445	1072
Jadegebiet . . .	0,253	1748	1419	329	232
Summa [1]	6374,925	23,971462	11,870803	12,100659	1018
Militair auß. Landes	—	18228	17108	1120	—
Kgr. Preußen .	6374,925	23,989690	11,887911	12,101779	1019
Lauenburg . .	21,29	49978	25267	24711	978
Zuſammen . . .	6396,215	24,039668	11,913178	12,126490	1018
Desgl. ohne die Gewäſſer der Oſtſee	6323,235	—	—	—	—

[1]) Die geringen Veränderungen in den Arealangaben der mit [1] bezeichneten Regierungsbezirke und Provinzen rühren von Berichtigungen der Kataſteraufnahmen her. Vergl. das „Jahrbuch für die amtliche Statiſtik des Preußiſchen Staates, Bd. III. Berlin 1869", ſowie in Betreff einiger weiteren Differenzen Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 17—18. — [2]) Incl. 8,610 Q.-Mln Fläche des Kuriſchen Haffs. — [3]) Incl. 31,309 Q.-Mln Fläche des Friſchen und Kuriſchen Haffs. — [4]) Incl. 5,119 Q.-Mln Fläche des Friſchen Haffs. — [5]) Incl. 45,038 Q.-Mln Fläche des Friſchen und Kuriſchen Haffs. — [6]) Incl. 11,029 Q.-Mln Fläche der engen Gewäſſer um Rügen und Dars. — [7]) Incl. 16,913 Q.-Mln. Fläche der Pommern'ſchen Binnengewäſſer an der Oder-Mündung. — [8]) Incl. 27,942 Q.-Mln Waſſerfläche; vergl. Anm. 6 und 7. — [9]) Bei der Landdroſtei Stade iſt bereits das kleine Territorium von ca. 142 Morgen = 0,007 geogr. Q.-Mln in Abzug gebracht, welches Preußen in der Nähe von Geeſtemünde an Bremen mit dem 1. Januar 1871 abtritt.

Digitized by Google

II. Vertheilung der ortsanweſenden Bevölkerung nach den Confeſſionen 1867.

Siehe die gleichen Angaben für die einzelnen Regierungsbezirke im Jahrg. 1870, S. 738 f., ſowie eine Specification der chriſtlichen Secten ebend. S. 666.

Provinzen.	Evangel.	Kathol.	Andere Confeſſ.	Israeliten.	In Procent. Evang.	In Procent. Kath.
Schleswig-Holſtein	970375	6279	1653	3408	98,84	0,64
Pommern . . .	1,404254	14219	14113	13049	97,14	0,98
Brandenburg . .	2,597801	69461	9282	39082	95,65	2,56
Sachſen . . .	1,931816	123520	5763	5967	93,46	5,98
Hannover . . .	1,693219	229740	2307	12339	87,38	11,86
Preußen . . .	2,192095	836439	22884	39541	70,92	27,06
Heſſen-Naſſau .	976329	362856	5868	34683	70,76	26,30
Schleſien . . .	1,711569	1,811805	17555	44822	47,73	50,53
Weſtphalen . .	768536	920685	1452	17051	45,00	3,91
Poſen	504823	962960	4047	65508	32,84	62,64
Rheinland . . .	861019	2,550287	7229	36822	24,91	73,81
Sigmaringen . .	1557	62180	11	884	2,41	96,21
Jadegebiet . . .	1497	248	3	—	85,64	14,19
Preuß. Staat .	15,614890	7,950679	92167	313156	65,14	33,17
Lauenburg . .	49821	74	64	11	99,70	0,15
Zuſammen	15,664711	7,950753	92231	313167	—	—

Außer dieſen Bewohnern werden noch 445 Einw. angeführt, von denen der größte Theil nicht ſpecificirt worden iſt oder werden konnte, ſo bei Berlin 396 Perſonen des Diplomatiſchen Corps; 7 werden als Muhammedaner, 1 als Chineſe, 5 als Atheiſten aufgeführt. In Lauenburg ſind 8 Perſonen ohne Angabe der Confeſſion geblieben. — Von den 18228 Mann preuß. Militairs im Ausland ſind ca. 6000 von den Confeſſionsangaben für Bremen, Lippe, Lübeck, Königreich Sachſen, Schwarzburg-Sondershauſen, Waldeck nicht zu trennen. Unter den übrigen 12200 Mann kann man nach den Angaben der Einzelſtaaten etwa 7700 Evangeliſche, 4400 Katholiken, 80 Juden, 20 anderer Confeſſion annehmen.

III. Vertheilung der Nationalitäten im preußiſchen Staate.

Ortsanweſende Bevölkerung 3. Decbr. 1867. Schätzung nach Maaßgabe der gegen Ende 1861 vorgenommenen Zählung der Nationalitäten (in Tauſenden).

Provinzen, Regierungsbezirke.	Deutſche.	Dänen.	Litthauer, Kuren.	Polen.	Tſchechen.	Wenden.	Wallonen.	Sa. der Nicht-Deutſchen,[1] total.	%.
Poſen	403	—	—	582	—	—	—	583	59,1
Bromberg	294	—	—	256	—	—	—	257	46,5
Poſen	697	—	—	838	—	—	—	840	54,7
Marienwerder	486	—	—	280	—	—	—	282	36,7
Gumbinnen	471	—	111	161	—	—	—	274	36,3
Danzig	376	—	—	139	—	—	—	139	27,0
Königsberg	845	—	36	181	—	—	—	218	20,5
Preußen	2,178	—	147	761	—	—	—	913	29,5
Oppeln	454	—	—	744	42	—	—	787	63,4
Breslau	1,297	—	—	60	8	—	—	68	5,0
Liegnitz	945	—	—	2	—	33	—	35	3,6
Schleſien	2,696	—	—	806	50	33	—	890	24,8
Frankfurt	968	—	—	—	—	52	—	52	5,2
Potsdam und Berlin	1,690	—	—	3	—	—	—	6	0,4
Brandenburg	2,658	—	—	3	—	52	—	58	2,1
Cöslin	550	—	—	4	—	—	—	4	0,7
Schleswig	829	147	—	—	—	—	—	153	15,6
Aachen	465	—	—	—	—	—	10	15	3,1
Uebrige Provinzen	11,000	—	—	—	—	—	1	26	} 0,2
Militair außerhalb	16	—	—	2	—	—	—	2	}
Preußen	21,089	147	147	2414	50	86	11	2,901	12,0
In Procenten	88,0	0,6	0,6	10,1	0,2	0,4	0,05	12,0	—

Vergleiche die Ueberſicht über die ſtaatsangehörige und ſtaatsfremde Bevölkerung oben S. 497 unter „Norddeutſcher Bund“.

Städte-Bevölkerung. S. „Norddeutſcher Bund“, S. 498.

[1]) Incl. der Angehörigen fremder Staaten von nicht deutſcher Nationalität.

Finanzen.

I. Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1870.

Einnahme.

		Einnahmen. Thlr.	Betriebs-Ausg. Thlr.
I. Finanz-Miniſterium:			
Domainen	9,580820	21,673121 [1]	2,109740
Forſten	13,805400		6,753300
Directe Steuern		42,889000	2,141000
a) Grundſteuer	13,094400		
b) Gebäudeſteuer	4,581000		
c) Einkommenſteuer	5,180000		
d) Claſſenſteuer	13,070000		
e) Gewerbeſteuer	5,237000		
f) Eiſenbahnabgaben	1,653000		
g) Verſchiedene Einnahmen	73600		
Indirecte Steuern		18,205040	6,474055
a) Reſte der Bundesſteuern [2])	4,541660		
b) Mahlſteuer	1,644910		
c) Schlachtſteuer	2,265240		
d) Stempelſteuer	6,777720		
e) Verſchiedene Steuern	2,975510		
Lotterie		1,339500	23500
Seehandlungs-Inſtitut		700000	—
Preußiſche Bank		1,400000	—
Münzen		321097	290717
Staatsdruckerei		293000	214700
Allgemeine Caſſenverwaltung		793167	—
Desgl. außerordentliche Einnahmen [3])		6,681633	—
Sa. I. Finanz-Miniſterium:		94,295558	18,007012
II. Miniſterium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten:			
Hütten-, Berg-, Salinen-Weſen		22,669455	18,197656
Verwaltung der Eiſenbahnen		35,372614	21,891900 [4]
Porzellan-Fabrik in Berlin		150000	135000
Verſchiedenes		303166	—
Sa. II. Handels-Miniſterium:		58,495235	40,224556
III. Staats-Miniſterium.			
Geſetz-Sammlungs-Debit	40400	58117	59733
Verwaltung des Jadegebietes	17717		15776
Sa. I., II., III.		152,848910	58,307077
IV. Miniſterium der Juſtiz		13,226200	
V. Miniſterium des Innern		910025	
VI. Miniſt. der landwirthſch. Angelegenheiten		983252	
VII. Miniſt. der geiſtlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten		120471	
Hohenzollern'ſche Lande		162514	
Summa aller Einnahmen:		168,251372	

Siehe die Anm. [1]) bis [4]) auf S. 560.

Digitized by Google

Ausgabe.			Thlr.
A. Betriebs-, Erhebungs-, Verwaltungs-Koſten und Laſten der einzelnen Einnahmezweige (ſ. oben) . . .			58,307077
B. Dotationen			28,432510
		Thlr.	
Zuſchuß zur Rente des Kronfideicommiß-Fonds		1,500000	
Oeffentliche Schuld [3])		26,648600	
Beide Häuſer des Landtags		283910	
C. Staatsverwaltung.	Ordentl.	Außerordentl.	
Staats-Miniſterium . .	384214	14000	
Miniſt. des Auswärtigen .	47500	30000	
Miniſt. der Finanzen [6]) .	31,196634	1,078050	
Miniſt. des Handels ꝛc. .	9,382630	3,189462	
Miniſt. der Juſtiz . . .	17,188335	513633	
Miniſt. des Innern . . .	8,456319	259872	
Miniſt. für Landwirthſchaft	2,387322	120336	
Miniſt. für geiſtliche, Unterrichts- ꝛc. Angelegenh.	6,253894	633070	
Sa. C. Staatsverwaltung:	75,296848	5,838423	75,296848
Hohenzollern'ſche Lande . . .	216415	10099	216415
Sa. aller ordentlichen Ausgaben:			162,252850
Sa. aller außerordentlichen Ausgaben:			5,848522
Total aller Ausgaben:			168,101372
Total aller Einnahmen:			168,251372
Ueberſchuß:			150000

---

[1]) Nach Abrechnung der dem Kronfideicommiß-Fonds auf die Einkünfte der Domainen und Forſten angewieſenen Rente von 2,500000 Thlr., einſchließlich 548240 Thlr. Gold, zuſammen 2,573099 Thlr. und Hinzurechnung einer Summe von 860000 Thlr. (Erlös aus dem Verkaufe von Domainen- und Forſtgrundſtücken ꝛc.).

[2]) Die Bundesſteuern betragen (Thlr.):

Zölle	17,680840	Braumalzſteuer . . .	1,929500
Rübenzuckerſteuer . .	7,228660	Tabakſteuer	104578
Salzſteuer	5,722510	Wechſelſtempelſteuer . .	547200
Branntweinſteuer . . .	10,134040	Zuſammen:	43,347328

[3]) Davon werden 3,140000 Thlr. als „Einnahme-Ueberſchuß des Staatsſchatzes", 3,422000 als „Erlös für die dem Tilgungsfonds der Staatsſchulden zu überweiſenden Schuldverſchreibungen" bezeichnet.

[4]) Außerdem zur Verzinſung und Tilgung der Eiſenbahnſchulden in dem Etat der Staatsſchulden-Verwaltung reſp. 7,675873 und 2,547638 Thlr.; demnach Verwaltung der Eiſenbahnen in Summa 32,115411 Thlr.

[5]) Siehe die Details S. 562.

[6]) Darunter 18,851463 Thlr. Beitrag zu den Ausgaben des Norddeutſchen Bundes, 4,343657 Thlr. für Penſionen, 719565 Thlr. an Porto ꝛc. für Sendungen in Staatsdienſt-Angelegenheiten.

Digitized by Google

II. Ueberſicht der Staatsſchulden nach dem Etat für das J. 1870.

A. Verzinsliche Staatsſchulden.	%.	Capital-Betrag Thlr.	Zur Tilgung Thlr.
I. Allgemeine feſte [1]).			
1. Conſolidirte Staatsſchuld von 1842 .	3½	64,192800	2,212674
2. Prämienanleihe von 1855	„	11,300000	403000[2]
3. Anleihen von 1850 u. 1868	4	33,150800	893226
4. †Zu Bahnbauten v. J. 1852, '53, '62	„	19,817000	508575
5. Anleihen v. d. J. 1854, 1856, 1867, 1869	4½	72,869875	835419
6. †Zu Bahnbauten v. d. J. 1856, 1857, 1859, 1864, 1867, 1868	„	95,404100	832815
7. Anleihen von 1848 u. 1859	5	29,712450	776922
8. †Von übernommenen Eiſenbahnen .	4	16,791900	200975
9. †Desgl. aus dem Jahr 1851 . . .	4½	1,048000	13531
II. Provinzielle feſte.			
1. Kur- u. neumärkiſche Kriegsſchuld .	3½	1,300670	52721
2. Sächſiſche Steuer-Credit-Scheine .	3	783700	187550
3. Schleswig-Holſteiniſche	„	8538	
4. „ „	3½	26040	30850
5. „ „	3¾	600	
6. „ „	4	319770	
7. Hannover'ſche ältere	3	700	
8. „ „	3½	1,951156	410869
9. Desgl. und neuere	4	2,658236	
10. Schulden der hannov. Generalcaſſe .	5	89675	—
11. †Hannov. Eiſenbahnſchuld	3½	152800	41773
12. † „ „	4	16,108320	563579
13. Kurheſſiſche allgemeine	3½	142350	105000
14. † „ Prämienanl. für Eiſenbahnen	—	5,225000	221850[3]
15. † „ Eiſenbahn-Anleihe von 1863	4	9,882600	—
16. Naſſauiſche Prämienſcheine	2½	914286	28571
17. „ Domanialſchuld von 1837	3½	1,426629	60171
18. „ allgemeine Schuld . . .	4	1,300060	35710
19. „ Schuld an die Landesbank	4½	45266	1106
20. † „ Eiſenbahnſchuld	4	7,329657	62229
21. † „ „	4½	9,142857	37714
22. Heſſen-homburgiſche 1829	3½	14286	14286
23. „ „ 1829	4	3429	3429
24. „ „ 1859	5	81714	571
25. Frankfurter allgemeine	3½	4,184914	65649
26. † „ Eiſenbahnſchuld	3	730857	23789
27. † „ „	3½	2,838400	40809
28. Hohenzollern'ſche Schulden	4	78857	8285
III. Schwebende Staatsſchuld.			
Schatzanweiſungen von 1869	4	12,835000	—
Verzinsliche Staatsſchulden zuſammen [4])	—	423,863292	8,673642

Siehe die Anm. [1]) bis [4]) auf S. 562.

Digitized by Google

B. Rentenſchulden.	Rente. Thlr.
1. 5% der Privatrente-Ablöſungscapitalien (Zins 4½ %)	418699
2. Dem Acciſefonds der Kur- und Neumark (3½ %) . .	11710
3. Von unkündbaren hannov. Schulden (128005 Thlr.) .	5312
Zuſammen von etwa 7,700000 Thlr. Capital	435721

C. Unverzinsliche Staatsſchulden.	Betrag.
1. Caſſenanweiſungen vom 29. Februar 1868	18,250000
2. Darlehnscaſſenſcheine vom 23. April 1867	2,228000
3. Sächſiſche Kammer- u. Steuer-Creditſcheine (Tilg. 784)	1672
4. Reſervequanta für unbekannte Anſprüche	474260
Zuſammen unverzinslich	20,953932

Die Ausgaben für die Staatsſchuld betragen nach dem Etat für 1870: Verzinſung (und Proviſionen) 17,422821, Tilgung (und Loos-prämien) 8,666141, Renten 435721, Koſten der unverzinslichen Schuld 6000, Verwaltungskoſten 117916, zuſammen bei der Hauptverwaltung der Staatsſchulden 26,648600 Thlr., außerdem in Hohenzollern für Verzinſung 3154 und für Tilgung 8285 Thlr.

Armee und Flotte, ſ. „Norddeutſcher Bund", S. 502 ff.

Handelsflotte, ſ. „Norddeutſcher Bund", S. 509.

Handel und Verkehr, ſ. den Artikel „Zollverein".

Ueberſicht des Schiffsverkehrs in ſämmtlichen Häfen des preußiſchen Staates im Jahre 1869.

	Beladen		In Ballaſt		Im Ganzen	
	Schiffe.	Laſten.	Schiffe.	Laſten.	Schiffe.	Laſten.
a) Eingegangen . .	34974	1,358857	13808	341250	48782	1,700087
Davon preußiſche .	25862	695687	10233	165525	36095	861212
„ Dampfer .	3382	394847	628	93824	4010	488671
b) Ausgegangen . .	32792	1,162920	17329	535941	50121	1,698861
Davon preußiſche .	74482	603168	12866	265945	37348	869113
„ Dampfer .	3495	428961	458	55678	3953	484639

¹) Die mit † bezeichneten Poſten ſind Eiſenbahnſchulden im Geſammtbetrage von 184,471491 Thlr. mit 7,675878 Thlr. Zinſen und 2,547638 Thlr. Tilgungsquote. — ²) Davon zur Tilgung verwendet 240000 Thlr., der Reſt Prämien. — ³) Ebenſo 100000 Thlr. — ⁴) Inzwiſchen ſind 4- und 4½ procentige allgemeine Staatsſchulden zur Converſion in eine ſeitens der Gläubiger unkündbare Schuld conſolidirt worden.

Digitized by Google

Herzogthum Lauenburg.

[Das Herzogthum Lauenburg wurde im Wiener Frieden, 30. October 1864, von Dänemark an die Souveraine von Oeſterreich und Preußen abgetreten. Durch den Vertrag von Gaſtein, 14. Auguſt 1865, ging das Herzogthum gegen eine Abfindungsſumme in den alleinigen Beſitz der Krone Preußen über, in Folge deſſen daſſelbe am 15. Sept. 1865 von dem König von Preußen als Herzog von Lauenburg in Beſitz genommen wurde.]

Miniſter

für das Herzogthum Lauenburg (in Berlin)—: O. Graf **v. Bismarck-Schönhauſen** (13. Septbr. 1865), kgl. preuß. Miniſterpräſident und Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.

Vortragender Rath (mit Befugniß zur Vertretung des Miniſters) — Frhr **v. Landsberg-Steinfurt**, Geh.-Reg.-Rath.

Landes-Regierung (Ratzeburg).

Präſident —: vacat; **v. Linſtow**, Geh.-Reg.-Rath und Kammerherr, commiſſariſch beauftragt.

Obere Juſtizbehörden.

Ober-Appellationsgericht in Berlin; Appellationsgericht in Kiel; Kreisgericht in Ratzeburg —: **Frandſen**, Director. Staatsanwalt in Ratzeburg —: **v. Stockhauſen**.

Conſiſtorium.

Präſident —: vacat; **v. Linſtow**, Geh.-Reg.-Rath und Kammerherr, commiſſariſch beauftragt.

Superintendent —: Dr. **Brömel**, erſter geiſtlicher Aſſeſſor.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 21,29 geogr. Q.-Meilen.
Bevölkerung 1867: 49978 Einwohner.
Hauptſtadt: Ratzeburg, 1867 4372 Einwohner

Budget für das Jahr 1870.
Einnahme 375000 Thlr. Ausgabe 384000 Thlr.
S. die Details des Budgets für 1867—1868 im Jahrg. 1869, S. 746.

Reuß (Fürſtenthümer).

I. Aeltere Linie (oder Reuß-Greiz).

[Ueber die Verfaſſung ſ. Jahrgang 1869, S. 747.]

Regierung (in Greiz).

Fürſtliche Landesregierung u. Conſiſtorium. Präſident —: O. **Meuſel**.

Fürſtliches Geh.-Cabinet (zugl. Miniſterium des fürſtl. Hauſes). Chef —: R. **v. Geldern-Crispendorf**, Cabinetsrath.

Fürſtliche Kammer (Verwaltung des fürſtlichen Domanial-Vermögens). Dirigent —: R. **v. Geldern-Crispendorf**, Cabinetsrath.

Digitized by Google

Hofchargen.

Oberhofmeiſter —: v. Schönfels, Oberſt. — Oberforſtmeiſter —: Edler v. d. Planitz. — Flügeladjutant —: Frhr v. Feilitzſch, kgl. preuß. Major.

Commiſſion für die Verwaltung der Staatsſchuld —: B. v. Geldern-Crispendorf, Reg.-Rath, landesherrlicher Commiſſar; H. v. Kammerſtädt auf Schönfeld, Landtags-Deputirter.

II. Jüngere Linie (oder Reuß-Gera-Schleiz-Lobenſtein-Ebersdorf).

Miniſterium (in Gera).

1. Vorſtand des Geſammt-Miniſteriums ſowie der Abtheilungen a) für Angelegenheiten des fürſtl. Hauſes, b) für die Finanzen, c) für die Kirchen- und Schulſachen —: Dr. v. Harbou, Staatsminiſter.
2. Vorſtand der Abtheilung für die Juſtiz —: vacat; ad int. der Vorſtand der 1. Abtheilung.
3. Vorſtand der Abtheilung für das Innere —: Dr. v. Beulwitz, Staats-Rath.

Fürſtliche Kammer in Schleiz (Verwaltung des landesherrl. Domanial-Vermögens). Kammer-Präſident —: H. Frommhold.
Fürſtliches Geh.-Cabinet in Gera —: L. T. Schlick, Cabinets-Rath.

Appellations-Gericht in Eiſenach, Ober-Appellationsgericht in Jena.

Hofchargen.

Ober-Stallmeiſter —: Frhr v. Schmertzing, Chef des Hofmarſchall- und Marſtall-Amtes. — Adjutant —: G. Graf Clairon d'Hauſſonville, Prem.-Lieutenant à la suite des 7. Thüringiſchen Infanterie-Regiments Nr. 96.

Diplom. Corps an den beiden fürſtl. Höfen und Conſul.

Oeſterreich-Ungarn —: J. Ritter v. Grüner, Miniſterial-Rath, GC. (Leipzig).
Preußen —: v. Eichmann, a. G. u. b. M. (in Dresden).

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

	Q.-M.	Einw. 3. Dec. 1867.	a. 1 Q.-M.
Reuß ältere Linie [1]	4,99	43889	8795
Reuß jüngere Linie	15,06	88097	5850

Städte 1867: Greiz 10644 Einwohner. Gera: 16323 Einwohner.

Finanzen.

Reuß ältere Linie. Einkünfte: jährlich circa 200000 Thlr. — Staatsſchuld: unkündbare verzinsl. Schuld 75000 Thlr., dazu 130000 Thlr. Papiergeld, Geſammtſchuld 205000 Thlr.

---

[1]) S. wegen der bedeutend abweichenden Arealangabe die Bemerk. S. 494.

Digitized by Google

Reuß jüngere Linie. Voranſchlag für 1869—1871. Einnahme: 243100 Thlr., Ausgabe: 239850 Thlr., Ueberſchuß: 3250 Thlr.

Staatsſchuld. Verzinslich Juni 1870: 359450 Thlr. in unkündbaren 4proc. Staatsſchuldſcheinen. Dazu kommen 320000 Thlr. Papiergeld. Sa.: 679450 Thlr.

Militair. — Die Contingente der beiden Fürſtenthümer bilden mit denen von Sachſen-Altenburg und Schwarzburg-Rudolſtadt das Infanterieregiment Nr. 96 der Bundesarmee. Daſſelbe iſt der 8. Diviſion des IV. Armeecorps zugetheilt.

Sachſen (Königreich).

[Verfaſſungsurkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungs-Geſetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851, 27. November 1860, 19. October 1861 und 3. December 1868. Wahlgeſetz vom 3. December 1868.]

Oberſte Staatsbehörden.

Geſammt-Miniſterium.

Mitglieder —: Dr. J. P. Frhr v. **Falkenſtein**, Staatsminiſter, Vorſitzender; R. Frhr v. **Frieſen**, Staatsminiſter; Dr. R. **Schneider**, Staatsminiſter; G. F. A. v. **Fabrice**, GLieut., Staatsminiſter; H. v. **Noſtitz-Wallwitz**, Staatsminiſter.

Miniſterial-Departements.

I. Juſtiz-Miniſterium —: Dr. R. **Schneider**, StMiniſter (Mai 1866).

II. Finanz-Miniſterium —: R. Frhr v. **Frieſen**, Staatsminiſter (November 1858), zugleich Miniſter des Aeußern (October 1866).
Director der 1. Abth. —: Frhr v. **Weiſzenbach**, wirkl. Geh.-Rath.
Director der 2. Abth. —: Dr. E. v. **Broizem**, Geh.-Rath.
Director der 3. Abth. —: B. v. **Schimpff**, Geh.-Rath.

III. Miniſterium des Innern —: H. v. **Noſtitz-Wallwitz**, Staatsminiſter (October 1866), zugleich Miniſter des königl. Hauſes.
1. Abtheilung —: vom Miniſter ſelbſt verwaltet.
Vorſtand der 2. Abtheilung —: E. A. **Körner**, Geh.-Rath.
Vorſtand der 3. Abtheilung —: Dr. C. A. **Weinlig**, Geh.-Rath.
Statiſtiſches Bureau. Director —: derſelbe.
Vorſtand der 4. Abtheilung —: G. v. **Zahn**, Geh.-Reg.-Rath.

IV. Kriegs-Miniſterium —: G. F. A. v. **Fabrice**, Gen.-Lieutenant, Staatsminiſter (October 1866).
Miniſterialräthe und Abtheilungs-Chefs —: C. G. R. **Teucher**, Geh.-Kriegsrath; G. A. **Mann**, Geh.-Kriegsrath, Abtheilungs-Vorſtand und Intendant der Armee; A. L. v. **Tſchirſchky u. Bögendorff**, Vorſtand der Abtheilung für Commando-Angelegenheiten; C. L. F. B. Frhr v. **Holleben gen. Normann**, Major, Militair-Bevollmächtigter in Berlin; J. C. A. **Schurig**, Hauptmann und Intendantur-Rath; J. A. **Barraß**, Hauptmann und Intendantur-Rath; G. M. W. H. v. **Kaliſch**, Hauptmann u. Intendantur-Rath; B. A. H. **Heydenreich**, Major, Vorſtand der Abtheilung für techniſche Angelegenheiten; C. T. **Winkler**, Major, Vorſtand der Abtheilung für Commando-Angelegenheiten.

Digitized by Google

V. Miniſterium des Cultus und öffentlichen Unterrichts —: Dr. J. P. Frhr **v. Falkenſtein,** Staatsminiſter.

VI. Miniſterium der auswärtigen Angelegenheiten —: Frhr **v. Frieſen,** Staatsminiſter (October 1866), zugl. Finanzminiſter.

Den Miniſterien unmittelbar untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter dem Geſammtminiſterium: 1) Die Ober-Rechnungskammer. Director —: Frhr **v. Weißenbach,** wirkl. Geh.-Rath.
2) Haupt-Staatsarchiv. Director —: Dr. **v. Weber,** Min.-Rath.

II. Unter dem Juſtiz-Miniſterium:
1) Das Ober-Appellations-Gericht. Präſident —: Dr. **Sickel.** Vice-Präſidenten —: Geh.-Rath **v. König;** Dr. **Siebenhaar.** Generalſtaatsanwalt —: Dr. L. F. O. **Schwarze.**
2) Die Appellations-Gerichte zu
Dresden. Präſident —: **v. Weber.** Vice-Präſident —: **Pernitzſch.**
Leipzig. Präſident —: R. **v. Criegern.** Vice-Präſident —: Dr. H. B. **Petſchke.**
Bautzen. Präſident —: Ed. F. **Noßky.** Vice-Präſident —: vacat.
Zwickau. Präſident —: H. L. **Klemm.** Vice-Präſident —: R. L. **Wehinger.**

III. Unter dem Finanz-Miniſterium: 1) Die Zoll- und Steuer-Direction. Director —: F. M. **Lehmann.**
2) General-Direction der kgl. ſächſiſchen Eiſenbahnen. Gen.-Director —: **v. Tſchirſchky-Bögendorf.** Stellvertreter —: G. W. Frhr **v. Biedermann,** Geh.-Finanzrath.
3) Die Landrenten-, Landesculturrenten- und Altersrenten-Bank-Verwaltung. 1r Commiſſair —: Frhr **v. Weißenbach,** wirklicher Geh.-Rath.

IV. Unter dem Miniſterium des Innern: 1) Die Kreis-Directionen zu
Dresden. Kreisdirector —: C. **v. Könneritz,** wirkl. Geh.-Rath.
Leipzig. Kreisdirector —: L. G. **v. Burgsdorff.**
Bautzen. Kreisdirector —: O. P. Frhr **v. Gutſchmid.**
Zwickau. Kreisdirector —: B. **Uhde.**
2) General-Commiſſion für Ablöſungen und Gemeinheitstheilungen. Director —: G. F. **Spitzner.**
3) Brandverſicherungs-Commiſſion. Vorſitzender —: C. C. **Schmidt,** Geh.-Reg.-Rath.
4) Polizei-Direction zu Dresden. Director —: K. **Schwauß.**
5) Landes-Medicinal-Collegium. Präſident —: Dr. **Walther,** Geh.-Medicinal-Rath.

V. Unter dem Kriegsminiſterium, ſ. „Militair-Staat“.

VI. Unter dem Miniſterium des Cultus und öffentlichen Unterrichts:
1) Das Landes-Conſiſtorium —: Dr. **Hübel,** wirkl. Geh.-Rath, proviſoriſch mit dem Vorſitz beauftragt. Vice-Präſident —: Dr. T. A. **Liebner,** Geh.-Kirchen-Rath.
2) Das apoſtoliſche Vicariat —: **Forwerk,** Biſchof von Leontopolis in part. (1854) und päpſtlicher Thronaſſiſtent.
3) Vicariats-Gericht. Präſes —: **Forwerk,** Biſchof.
4) Katholiſches geiſtliches Conſiſtorium. Präſes —: J. **Müller.**

Digitized by Google

Militair-Staat (1870).

General-Adjutanten des Königs —: v. Witzleben, Gen.-Lieutenant; F. F. v. Thielau, General-Lieutenant.
Flügel-Adjutant des Königs —: H. E. v. Rex, Oberſt-Lieutenant.

Das Kriegsminiſterium (ſ. oben).
Commandirender General —: Kronprinz Albert, General der Infanterie; zugleich commandirender General der IV. deutſchen Armee.
Generalſtab. Chef —: F. E. W. v. Zeſchwitz, Oberſt-Lieutenant.
Sous-Chef —: G. G. W. Schubert, Oberſt-Lieutenant.
Ober-Kriegsgericht —: E. W. Dietrich, General-Auditeur.

1ſte Infanterie-Diviſion, Nr. 23. Commandant —: Prinz Georg von Sachſen, General-Lieutenant.
2te Infanterie-Diviſion, Nr. 24. Commandant —: G. E. Nehrhoff v. Holderberg, General-Major.
Cavallerie-Diviſion [1]). Commandant —: Graf zur Lippe, Gen.-Major.
Artillerie-Corps. Commandant —: B. J. O. Köhler, General-Major.
Pionnier-Bataillon. Commandant —: L. H. Klemm, Major.

Train-Bataillon. Commandant —: E. Schmalz, Oberſt.
Sanitäts-Direction. Director —: Dr. W. A. Roth, General-Arzt.

Gouverneur von Dresden —: Frhr v. Hauſen, General-Lieutenant, Commandant der Stadt und Befeſtigungswerke.
Commandant der Veſte Königſtein —: v. Rohrſcheidt, kgl. preuß. General-Major. — Unter-Commandant —: Andrich, kgl. ſächſ. Oberſt der Artillerie.

Ordensrath.

1. Ordenskanzler —; Dr. Frhr v. Falkenſtein, Staatsminiſter; 2. die in Activität ſtehenden Staatsminiſter; 3. Ordensſecretair —: Bär, Geh.-Hofrath.

General-Direction der königl. Sammlungen für Kunſt und Wiſſenſchaft.

Vorſtand —: R. Frhr v. Frieſen, Staatsminiſter.

Miniſterium des königl. Hauſes.

Miniſter des königl. Hauſes —: v. Noſtitz-Wallwitz, Staatsminiſter

Hofſtaat: 1) des Königs.

Ober-Hofmarſchall —: H. Freiherr v. Frieſen.
Ober-Kammerherr —: vacat.
Ober-Stallmeiſter —: W. R. W. v. Thielau-Kiſſing, Gen.-Major.
Ober-Hofjägermeiſter —: vacat.
Oberſchenk —: vacat.
Kämmerer —: A. v. Minckwitz, Ober-Hofmeiſter der Königin.
Hofmarſchall —: H. L. Graf Vitzthum v. Eckſtädt, Kammerherr.
Ober-Ceremonienmeiſter —: H. G. v. Gersdorff, Kammerherr.

[1]) Die kgl. ſächſiſche Cavallerie-Diviſion führt keine Nummer.

Digitized by Google

Generaldirector der königl. Muſik-Capelle und des Hoftheaters —: J. R Graf **v. Platen-Hallermund.**
Cabinets-Canzlei. Cabinetsſecretair —: **Bär,** Geh.-Hofrath.

2) der Königin.

Ober-Hofmeiſterin —: Freifrau **v. Globig.**
Ober-Hofmeiſter —: A. **v. Minckwitz,** Kämmerer des Königs.

Ober-Hofmeiſter der Königin-Wittwe —: M. **v. Minckwitz,** Krhr. — Hofdamen —: Ch. Gräfin **v. Seinsheim-Sünching;** W. **von Noſtitz.**

Chef der Hofhaltung des Kronprinzen —: **Senfft v. Pilſach,** Major à la suite, Hofmarſchall u. Krhr, zugl. Krhr der Kronprinzeſſin. — Ober-Hofmeiſterin der Kronprinzeſſin —: H. Gräfin **von Wallwitz.** — Hofdamen der Kronprinzeſſin —: **v. Minckwitz;** J. Gräfin **v. Wallwitz.**
Chef der Hofhaltung des Prinzen Georg —: **v. Tſchirſchky-Bögendorff,** Major a. D., Hofmarſchall u. Krhr. — Ober-Hofmeiſterin der Prinzeſſin Georg —: Gräfin **v. Holtzendorff.** — Hofdame —: L. **v. Zedlitz.**
Zur Dienſtleiſtung bei der Prinzeſſin Amalie —: Frhr **O'Byrn,** Kammerjunker. — Hofdame —: **v. Cerrini di Monte Varchi.**

Diplomatiſches Corps zu Dresden und Conſuln.

(Gedruckt 7. October 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Chemnitz: H. B. **Ryder,** C. — Dresden: O. H. **Iriſh,** C. — Leipzig: Rev. M. J. **Cramer,** Dr. phil., C.; A. J. **de Zeyk,** Vice-Conſul.]
Argentiniſche Republik. [Dresden: F. A. **v. Menſch,** Geh.-Commerz.-Rath, GC. — Leipzig: W. **Küſtner,** C.]
Baden. [Leipzig: T. **Knauth,** C.]
Bayern —: Kämm. C. Graf **Paumgarten,** a. G. und bev. Min. — [Dresden: G. L. **Heſſe,** C. — Leipzig: F. W. **Einhorn,** C.]
Belgien —: Frhr **v. Nothomb,** St.-Min., a. G. u. b. M. (Berlin). — [Leipzig: L. Baron **d'Ardenne,** GC.]
Braſilien —: Chev. C. S. **Vianna de Lima,** a. G. u. b. M. (accred. 4. April 1868; Berlin; ſ. dort). — [A. Marques **Soares,** GC. (Frankfurt a./M.). — Dresden: J. **Ferreira Sampaio,** VC.]
Bremen. [Dresden: . . . ., C. — Leipzig: B. **Schwabe** jun., C.]
Chile. [Dresden: H. **Ward,** GC.]
Dänemark. [Dresden: . . . ., C. — Leipzig: C. B. **Lorck,** GC.]
Frankreich —: vacat. Die großbritanniſche Vertretung iſt mit dem Schutze der franzöſiſchen Unterthanen betraut.
Griechenland. [Leipzig: P. P. **Naoum,** C.]
Großbritannien —: J. H. **Burnley,** Geſchäftsträger (ern. December 1867). — [Leipzig: J. A. **Crowe,** GC.]
Hamburg. [Dresden: G. H. **Meuſel,** C.]
Heſſen —: F. Frhr **Wambolt von Umſtadt** Oberſt-Lieut. à la suite,

Digitized by Google

a. G. u. b. M. (accred. 13. März 1866). — [Leipzig: **W. Sulzer**, Geh.-Rath, GC.]
Italien —: C. Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Leipzig: H. **Beckmann**, C.]
Mexico. [Leipzig: J. F. **Präger**, VC.]
Niederlande —: Graf **van Bylandt**, a. G. und bev. Min. (1865; Berlin). — [Dresden: G. **Thin van Keulen**, C. — Leipzig: A. H. **de Liagre**, C.]
Oeſterreich-Ungarn —: L. Graf **v. Paar**, wirkl. Geh.-Rath, a. G. u. b. M.; O. Frhr **v. Gravenegg**, Leg.-Rath, Leg.-Secretair. — [Leipzig: J. Ritter **v. Grüner**, k. k. Min.-Rath, GC. für das Königreich Sachſen und GTr. bei dem herzogl. anhaltiſchen Hofe ſowie bei den fürſtlich ſchwarzburgiſchen und fürſtlich reußiſchen Höfen.]
Peru (Republik). [Leipzig: T. **Knauth**, C.]
Portugal. [Leipzig: A. **Göhring**, GC.]
Preußen —: F. C. **v. Eichmann**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Februar 1867); . . ., Leg.-Secretair.
Rußland —: **v. Kotzebue**, wirkl. Staatsrath, a. G. u. b. M.; Coll.-Rath N. **v. Blumer**, 1r Leg.-Secretair. — [Leipzig: C. **Tom-Have**, kaiſerl. ruſſiſcher Staats-Rath, GC.]
Schweden und Norwegen. [Dresden: C. Baron **Kastel**, Geh.-Kammerrath, GC. — Leipzig: Dr. jur. F. G. **Schulz**, C.]
Schweiz. [Leipzig: J. J. **Weber**, C.]
Spanien —: J. A. **de Rascon**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Juli 1869; in Berlin). — [Dresden: F. **Fink**, C. — Leipzig: A. **Göhring**, C.]
Türkei. [Leipzig: G. **Spieß**, GC.]
Uruguay. [Dresden: F. A. v. **Menſch**, Geh.-Comm.-Rath, GC.]
Württemberg —: C. Frhr **Hugo v. Spitzemberg**, Krhr und Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. 16. Juli 1867). — [Dresden: H. **Kämmerer**, C. — Leipzig: W. **Baenſch**, Geh.-Commerc.-Rath, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Anm. Vergl. den Artikel „Norddeutſcher Bund“.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungsbezirke.	Geogr. Q.-M.	Zollabrechnungs-Bevölk. 1867 [1]) Total.	Davon männl.	Davon weibl.	W. auf 1000 M.
Dresden . . .	78,78	638916	310958	327958	1055
Leipzig	63,14	553583	273248	280335	1026
Zwickau . .	84,28	908525	447177	461348	1032
Bautzen . . .	45,68	322562	155506	167056	1074
Total	271,88	2,423586	1,186889	1,236697	1042
Desgl. ohne 2792 M. preuß. Militair	—	2,420794	1,184260	1,236534	1041
Factiſche Bevölkerung [2]) . . .	—	2,423401	?	?	?

Siehe die Anm. [1]) und [2]) auf S. 570.

Digitized by Google

Die Vertheilung der Bevölkerung nach Confeſſionen, ſiehe S. 496. Von den 51476 Katholiken wohnten in den Regierungsbezirken

Bautzen	26241	Zwickau	7772
Dresden	13343	Leipzig	4120

Der Nationalität nach unterſchied man neben der deutſchen Bevölkerung 51895 Wenden, von denen 49227 im Regierungsbezirk Bautzen wohnten. — Siehe die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit auf S. 494 und 495.

Größere Städte 1867.

Dresden	156024 E.	Chemnitz	58573 E.	Plauen	20508 E.
Leipzig	90824 „	Zwickau	24509 „	Glauchau	19868 „
		Freiberg	20566 „		

Siehe die übrigen Städte mit über 10000 Einw. im Jahrg. 1870, S. 754, ſowie die Vertheilung der Bevölkerung nach Städteclaſſen ebendaſ. S. 668 f.

Finanzen.

I. Ordentliches Budget für jedes der Jahre 1870 und 1871.

a) Einnahmen.

	Thlr.
Domainen und andere Beſitzungen	1,910096
Von den Regalien und den damit verbundenen Verkehrs-, Fabrications- und Debits-Anſtalten	4,739370
Capitalzinſen, Adminiſtrat.- und zufäll. Einkommen	2,151028
Grundſteuer	1,643200
Gewerbe- und Perſonalſteuer	1,146000
Zölle und Verbrauchsſteuer	632900
Stempelſteuer	426000
Hierüber: Zuſatz aus den verfügbaren Beſtänden des mobilen Staatsvermögens	
Summa der Einnahmen eines Jahres	12,648594

b. Ausgaben.

Allgem. Staatsbedürfn.	6,185978	Cultus und Unterricht	605904
Geſammt-Miniſterium	31890	Auswärtiges	63007
Juſtiz	657438	Penſionats-Etat	413116
Inneres	1,145683	Bau-Etat	1,011100
Finanzen	461907	Reſerve-Fonds	97861

Summa: 10,673884

Ausgaben in Bezug auf den Norddeutſchen Bund: 1,974710

Total: 12,648594

Außerordentliches Budget 1870—1871.

Einnahme aus verfüglichen Beſtänden des mobilen Staatsvermögens	7,960000
Ausgabe, incl. 6,632000 für Eiſenbahnzwecke	7,960000

[1]) Incl. 2792 Mann preuß. Militair, welche ſeit dem Datum der Zählung Sachſen verlaſſen haben (nach den ſächſiſchen Aufſtellungen nur 2552 Mann). — [2]) Nach den Angaben des kgl. preuß. Statiſtiſchen Bureau's; das kgl. ſächſ. Bureau giebt dagegen als factiſche Bevölkerung (incl. 2552 M. preuß. Militair) 2,426000 an, demnach ohne jene: 2,423448.

Digitized by Google

II. Staatsſchuld am Schluſſe des Jahres 1869.

	Thlr.
Im Jahr 1830 creirte 3-procent. Obligationen	4,683125
Im Jahr 1847 creirte 4-procent. StSchuld-Caſſenſcheine	7,401000
Im Jahr 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868 creirte 4-procent. Staatsſchuld-Caſſenſcheine	49,823600
Im Jahr 1855 creirte 3-procentige dergl.	4,241500
Sächſiſch-ſchleſiſche Eiſenbahn-Actien-Schuld	3,199100
Im Jahr 1867 creirte 5-proc. Staats-Schuld-Caſſenſcheine	12,000000
Albertsbahn-Actien-Schuldſcheine	1,343250
Desgleichen Prioritäten	1,389500
Im Jahr 1869 creirte 4-procent. Schuld-Caſſen-Scheine	20,000000
Summa	104,081075

Armee.

Allgemeine Wehrpflicht. Dienſtzeit 12 Jahre und zwar 3 Jahre in der activen Armee, 4 Jahre in der Reſerve und 5 Jahre in der Landwehr.

Die ſächſiſchen Truppen bilden das XII. Armee-Corps der Armee des Norddeutſchen Bundes mit folgendem Präſenz-Etat:

a) Ueberſicht der Effectiv-Stärke im Frieden.

	Mann.
Infanterie: 2 Grenadier-Reg., Nr. 100 u. 101; 6 Infanterie-Regimenter, Nr. 102—107; 1 Füſilier- (Schützen-) Reg., Nr. 108; 2 Jäger-Bat., Nr. 12 und 13 (1 Reg. zu 3 Bat. à 4 Compagnien)	15469
17 Landwehr-Bataillone (Stamm-Mannſchaft)	214
Cavallerie: 2 ſchwere Reiter-Reg. (Garde- und 3. Reiter-Reg.); 1. u. 2. Reiter-Reg.; 1. u. 2. Ulanen-Reg., Nr. 17 u. 18 (1 Reg. zu 5 Escadr.)	4212
Artillerie: 1 Feldartillerie-Reg., Nr. 12, zu 16 Batt. und 96 Kan.; 1 Feſtungsartill.-Reg., Nr. 12, à 4 Comp.	2215
Pionniere: 1 Bat., Nr. 12, zu 4 Comp.	499
Train: 1 Bat., Nr. 12, zu 2 Comp.	225
	22834

b) Effectiv-Stärke des XII. Armee-Corps im Krieg ohne Erſatztruppen und Landwehr: 41000 Mann.

Sachſen-Altenburg (Herzogthum).

Geſammt-Miniſterium[1]).

Vorſitzender und Vorſtand der Miniſterial-Abth. für Angelegenheiten des herzogl. Hauſes, für auswärtige, innere und Zollvereins-Angelegenheiten, für Cultus und Militairſachen —: **v. Gerſtenberg, Edler v. Zech,** wirkl. Geh.-Rath u. Staatsminiſter (Juni 1867).

Abtheilung für die Juſtiz —: **H. M. F. Lorenz,** Geh.-StRath.

Abtheilung für die Finanzen —: **Sonnenkalb,** Geh.-StRath.

[1]) In Folge eines Geſetzes vom 24. Auguſt 1869 iſt die Abtheilung für das Innere mit der Abtheilung für das Aeußere vereinigt.

Digitized by Google

Obere Juſtizbehörden.

Ober-Appell.-Gericht, zu Jena, ſ. „Sachſen-Weimar-Eiſenach".
Appellations-Gericht. Präſident —: Dr. jur. Schenck.
Vice-Präſident —: Dr. R. Wagner.

Obere Verwaltungsbehörden.

General-Commiſſion für Ablöſungen und Zuſammenlegungen.
Director —: Dr. jur. C. A. Cruciger, Geh.-Finanzrath.

Oberſte Hof- und Hofchargen.

Oberſt-Stallmeiſter—: T. v. Seebach.
Ober-Hofjägermeiſter —: v. Wangenheim, Oberforſtmeiſter.
Hofmarſchall —: v. Sydow, Oberſt-Lieutenant a. D. und Chef des Hofmarſchallamts.
Schloßhauptmann —: v. Köthe, Frhr u. Major a. D.

Diplomatiſches Corps.

Bayern: . . .
Belgien —: Dr. jur. Baron J. B. v. Nothomb, Staatsminiſter, a. G. u. b. M. (1845; in Berlin).
Frankreich —: A. Graf de Rayneval, a. G. u. bev. Min. (1867; in Weimar).
Italien —: E. Graf de Launay, a. G. u. bev. Miniſter (1867; in Berlin).
Oeſterreich-Ungarn: L. Graf v. Paar, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, a. G. u. b. M. (1870; in Dresden).
Preußen —: F. C. v. Eichmann, a. G. u. bev. Miniſter (1867; in Dresden).
Rußland —: B. von Kotzebue, wirkl. Staatsrath, a. G. u. b. Min. (1870; in Dresden).
Sachſen (Königr.) —: C. M. v. Carlowitz, Frhr und Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1852; in Weimar).

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

24,00 QMln, Einwohner 1867: 141426.
Altenburg 1867: 18482 Einwohner.

Finanzen.

Haupt-Finanz-Etat für 1869—72.	Thlr.
Einnahme. 1) Aus dem Vermögensſtock	340043
2) Aus ſtaatsfiscaliſchen Betriebsanſtalten ꝛc.	44856
3) Aus Steuern und Abgaben	243765
4) Aus den verſchiedenen Staatsverwaltungszweigen	103279
5) Insgemein	9574
Summa:	826617
Ausgabe incl. 158000 Thlr. Domanialrente an das herzogliche Haus	826617

Zu Ende des Jahres 1869 betrugen: 1) die Activ-Capitalien zuſammen 1,558362 Thlr., wovon 1,126113 Thlr. dem Domanial- und 432249 Thlr. dem Staats-Vermögen angehörten; — 2) die Paſſiv-Capitalien zuſammen 850194 Thlr., wovon 57578 Thlr. auf den Domanial- und 792616 Thlr. incl. 398800 Thlr. im Umlauf befindlicher unverzinslicher Caſſenanweiſungen auf den Staatsfiscus kamen. Der Ueberſchuß der Activa betrug mithin: 708168 Thlr.

Militair. Die altenburgiſchen Truppen bilden ſeit 1. October 1867 mit den Contingenten von Schwarzburg-Rudolſtadt und den beiden Reuß das 7. Thüringiſche Infant.-Reg. Nr. 96, welches der 8. Diviſion des IV. Bundes-Armee-Corps (Magdeburg) zugewieſen iſt.

Sachſen-Coburg u. Gotha (Herzogthümer).

[Conſtitutionelle Verfaſſung vom 3. Mai 1852.]

Miniſterium.

Dirigirender Staats-Miniſter —: Dr. jur. C. Frhr von Seebach, Staats-Miniſter und wirkl. Geh.-Rath, zugleich Vorſtand der Abtheilung für Gotha.

Abtheilung für Coburg. Vorſtand —: proviſ. H. Roſe, Miniſterialrath.

Departement für die Angelegenheiten des herzogl. Hauſes —: E. Frhr v. Pawel-Rammingen, Geh.-Rath und Kammerherr.

Außerdem ſind zum Geſammt-Miniſterium berufen: die Staatsräthe L. Braun und R. Brückner und C. F. Samwer, Miniſterialrath.

Statiſtiſches Bureau des St.-Miniſteriums —: A. Heß, Reg.-Rath.

Obere Juſtiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht, zu Jena, ſ. „S.-Weimar-Eiſenach“.
Appellations-Gericht, zu Eiſenach, ſ. „S.-Weimar-Eiſenach“.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Stallmeiſter —: B. v. Alvensleben, GMaj. u. GAdjutant.
Ober-Hofmeiſter —: E. E. v. Löwenfels.
Haus-Ober-Marſchall —: M. Frhr v. Wangenheim.
Hofmarſchall —: H. v. Griesheim.
Hofjägermeiſter —: A. v. Schack.
Schloßhauptmann —: J. v. Radoszewski.
Reiſemarſchall —: B. Frhr v. Röpert.

Cabinet des Herzogs —: Dr. Tempeltey, Cabinetsrath.

Flügel-Adjutant des Herzogs —: v. Schrabiſch, königl. preuß. Major à la suite des 6. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 95.

Diplomatiſches Corps.

Bayern —: . . .
Belgien —: J. B. Baron v. Nothomb, St.-Miniſter, a. G. u. b. M. (in Berlin).

Braſilien —: Chevalier C. S. **Vianna de Lima**, a. G. u. b. M. (1869; Berlin). — [Gotha: C. Matthies, C.]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien —: C. T. **Barnard**, Legations-Rath, GTr. (1841; in Coburg).
Italien —: C. Graf **de Launay**, a. G. u. b. Miniſt. (accr. 1867; in Berlin).
Oeſterreich-Ungarn —: L. Graf **v. Paar**, wirkl. GRath und Kämmerer, a. G. u. b. M. (1869; in Dresden).
Preußen —: W. F. J. Frhr **v. Pirch-Wobenſin**, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. als ſolcher 1867, als MR. 1864; in Weimar).
Sachſen (Königr.) —: C. M. **v. Carlowitz**, Frhr u. Geh.-Legations-Rath, a. G. u. b. M. (1852; in Weimar).

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	QMln.	Einw. 1867.	Männl.	Weibl.
Herzogthum Coburg . .	10,242	49490	23769	25721
Herzogthum Gotha . .	25,53	119361 [1])	58232 [1])	61129 [1])
Zuſammen	35,772	168851	82001 [1])	86850 [1])

Hauptſtädte 1867: Gotha 19071, Coburg 11439 Einwohner.

Finanzen.

1) Domainen-Caſſe-Etat.	Coburg. Gld. 1867—73.	Gotha. Thlr. 1869—73.
Jahreseinnahme: Forſten	112123	461333
Domainenerträgniſſe	53603	61081
Zinſen	23213	26743
Verſchiedenes	1561	7471
Summa:	190500	556628
Jahresausgabe: Verwaltung	101700	216958
Kirchen, Schulen ꝛc.	18800	69712
Verzinſung und Tilgung der Schuld	—	55772
Verſchiedenes	—	41722
Summa:	120500	384164
Ueberſchuß	70000	172464
Davon erhält die Staatscaſſe	35000	52983
die herzogliche Caſſe	35000	119481
2) Staats-Caſſe-Etat.		
Jahreseinnahme: Zinſen	3798	87754
Aus der Domainen-Caſſe	60406	89293
Steuern	248823	268476
Gefälle, Regalien ꝛc.	113442	145777
Summa:	426469	591300

[1]) Berückſichtigt iſt in dieſer Zahl der Zuwachs von 116 Seelen (48 männl. und 68 weibl.) durch Abſchluß eines Grenzvertrages mit Sachſen-Weimar.

	Coburg. Gld. 1867—73.	Gotha. Thlr. 1869—73.
Jahresausgabe: Staatsſchuld	113726	104007
Allgemeine Staatsverwaltung	90408	108159
Innere Verwaltung	59161	120176
Juſtiz, Kirchen- und Schulweſen	86369	126825
Finanz-Verwaltung	32744	76239
Militairweſen	978	1752
Verſchiedenes	32983	54142
Summa:	416369	591300
Ueberſchuß	10100	—
	30. Juni 1869.	30. Juni 1869.
Staatsſchuld: Papiergeld	350000	400000
Aufgenommene Anlehen	2,355980	2,016575
Summa:	2,705980	2,416575
Activ-Capitalien	891876 [1])	[2]) 1,402603
Eigentlicher Schuldbetrag:	1,814104	1,013972

Militair. Seit 1. Octbr. 1867 bilden die coburg-gothaiſchen Truppen gemeinſam mit denen von Meiningen das 6. Thüringiſche Infant.-Reg. Nr. 95 und gehören mit dieſem der 22. Diviſion und dem XI. Bundes-Armee-Corps (Caſſel) an.

[1]) Incl. 709716 fl. Guthaben für geleiſteten Vorſchuß auf Zinsgarantien der Werra-Eiſenbahnen. — [2]) Incl. 721100 Thlr. Thüringer Eiſenbahn-Stammactien, nur al pari gerechnet.

Sachſen-Meiningen (Herzogthum).

[Grundgeſetz vom 23. Auguſt 1829. Geſetze vom 25. Juni 1853 und 8. Juni 1854. — Organiſation der oberen Verwaltungsbehörden vom 14. Sept. 1848.]

Staats-Miniſterium.

Staats-Miniſter (Angelegenheiten des herzoglichen Hauſes und des Aeußern) —: A. F. Frhr v. **Kroſigk**, wirkl. GRath.

Juſtizſachen, Kirchen- und Schulſachen —: Dr. jur. F. **v. Uttenhoven**, wirkl. Geh.-Rath u. Kammerherr.

Inneres und Finanzen —: A. O. **Giſeke**, Geheimer-Staatsrath.

Obere Juſtizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht, zu Jena, ſ. „S.-Weimar-Eiſenach".

Appellations-Gericht zu Hildburghauſen. Präſident —: R. E. **Liebmann**.

Ober-Staatsanwalt —: O. **Jacobs**, Appell.-Gerichts-Rath.

Landes-Credit-Anſtalt. Director —: G. W. **Sebaldt**, Reg.-Rath.

Digitized by Google

Ober-Hof- und Hofchargen.

Schloß-Hauptmann —: v. Manderode, Frhr, GMajor a. D.
Oberhofmeiſter —: P. Frhr v. Uechtritz, Kammerherr.
Oberſchenk —: K. F. W. v. Butler, Kammerherr.
Oberlandjägermeiſter —: C. Frhr v. Imhoff, Kammerherr.
Hausmarſchall —: S. Frhr v. Stein, Kammerherr.
Hofmarſchall, Chef des Hofmarſchallamtes —: F. C. J. Frhr v. Stein, Kammerherr.
Intendant des Hoftheaters und der Hofcapelle —: vacat.
Vorſtand des Marſtallamtes —: v. Engel, Frhr, Major und Flügel-Adjutant.

Cabinet des regierenden Herzogs.

J. v. Roſengell, Geh.-Cabinetsrath, Major a. D.

Hofſtaat des Herzogs Bernhard.

Hofmarſchall —: H. Frhr v. Speßhardt, Kammerherr.

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

Bayern —: . . . .
Belgien —: J. B. Baron v. Nothomb, Staatsminiſter, a. G. u. b. Min. (1845, neu accred. 1866; in Berlin).
Frankreich —: vacat.
Italien (Königr.) —: E. Graf de Launay, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oeſterreich-Ungarn —: L. Graf v. Paar, wirkl. GRath u. Kämmerer, a. G. u. b. M. (1869; in Dresden).
Preußen —: W. F. J. Frhr v. Pirch-Wobenſin, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. 1867; als MR. 1864; in Weimar).
Sachſen (Königr.) —: E. M. v. Carlowitz, Frhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1852, neu accred. 1866; in Weimar).

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

44,97 QMln. Einw. 1867: 180335 (excl. 1148 preuß. Militairperſonen).

Reſidenz Meiningen 1867: 8212 Einw. incl. 1148 Preußen.

Finanzen.

	Wirklicher Betrag. 1869.	Voranſchlag. 1869—71.
Einnahme		
aus dem Domainen-Vermögen	1,167758	884500 fl.
Staatsauflagen u. ſ. w.	1,024005	968100 „
Summa:	2,191763	1,852600 fl.
Ausgabe für die Domainencaſſe	781091	748500 fl.
„ „ „ Landescaſſe	980202	1,041100 „
Summa:	1,761292	1,789600 fl.
Mithin Ueberſchuß:	430471	63000 fl.

Digitized by Google

Staatsſchuld 31. December 1869.

Verzinsliche ältere Schuld	325625 fl.
Neuere Landes-Schuld zu 4 Pct.	1,700000 „
Desgl. zu 5 Pct.	1,877260 „
Unverzinsl. Schuld (ausgegebene Caſſenanweiſungen: 1,049996 fl., Fonds zur Einlöſung derſelben: 651082 fl.)	398914 „
Summa der Staatsſchuld:	4,301799 fl.
Mehrung derſelben im Jahr 1869:	17730 fl.

Militair. Seit 1. Octbr. 1867 formiren die herzogl. meiningiſchen Truppen mit den coburg-gothaiſchen das 6. Thüringiſche Infant.-Reg. Nr. 95 und gehören mit dieſem zur 22. Diviſion des XI. Bundes-Armee-Corps (Caſſel).

Sachſen-Weimar-Eiſenach (Großherzogthum).

Dirigirender Staatsminiſter —: vacat.

G. Thon, wirkl. GRath, Chef des Depart. der Finanzen.

Dr. jur. G. T. Stichling, Geh.-StRath, Chef des Departements des Cultus, zugleich Vorſitzender des Kirchenraths.

Obere Landes-Juſtiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht zu Jena (gemeinſchaftlich mit den drei ſächſiſchen Herzogthümern, mit Anhalt ſowie mit den beiden Fürſtenthümern Reuß u. beiden Schwarzburg). Präſident —: vacat.

Appellations-Gericht zu Eiſenach (gemeinſchaftlich mit beiden Fürſtenthümern Schwarzburg u. Reuß j. L. und vom 1. October 1868 an auch mit den Herzogthümern Sachſen-Coburg-Gotha ſowie mit dem Fürſtenthum Reuß ä. L.). Präſident —: G. J. W. C. Frhr von u. zu Egloffſtein, wirkl. GRath und Krhr. — Vice-Präſident —: Dr. jur. Frhr v. Groß, Krhr. — Ober-Staats-Anwalt —: A. O. Beruinger.

Biſchof für die kathol. Gebietstheile —: Kött, Biſchof zu Fulda.

Immediat-Commiſſion für das kathol. Kirchen- u. Schulweſen zu Weimar. Vorſitzender —: Schmith, Geh.-Reg.-Rath.

Curator der Geſammt-Univerſität Jena —: Dr. C. J. M. Seebeck, Geh.-Staatsrath.

Medicinal-Commiſſion. Vorſitzender —: Dr. Le Goullon, Geh.-Med.-Rath. — Referent: Dr. v. Conta, Medicinalrath.

Gen.-Inſpector im thüringiſchen Zoll- und Handels-Verein —: Wendt, Geh.-Ober-Finanz-Rath (Erfurt).

Ober-Bau-Director —: C. H. F. Streichhan.

Forſt-Taxations-Commiſſion. Director —: Dr. Grebe, Geh.-Oberforſtrath u. Director der Forſt-Lehranſtalt zu Eiſenach.

Digitized by Google

Ober-Hof- und Hofchargen.

Schloß-Hauptmann —: v. Wanderode, Frhr, GMajor a. D.
Oberhofmeiſter —: P. Frhr v. Uechtritz, Kammerherr.
Oberſchenk —: K. F. W. v. Butler, Kammerherr.
Oberlandjägermeiſter —: C. Frhr v. Imhoff, Kammerherr.
Hausmarſchall —: S. Frhr v. Stein, Kammerherr.
Hofmarſchall, Chef des Hofmarſchallamtes —: F. C. I. Frhr v. Stein, Kammerherr.
Intendant des Hoftheaters und der Hofcapelle —: vacat.
Vorſtand des Marſtallamtes —: v. Engel, Frhr, Major und Flügel-Adjutant.

Cabinet des regierenden Herzogs.

I. v. Roſengeil, Geh.-Cabinetsrath, Major a. D.

Hofſtaat des Herzogs Bernhard.

Hofmarſchall —: H. Frhr v. Speßhardt, Kammerherr.

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

Bayern —: . . . .
Belgien —: J. B. Baron v. Nothomb, Staatsminiſter, a. G. u. b. Min. (1845, neu accred. 1866; in Berlin).
Frankreich —: vacat.
Italien (Königr.) —: E. Graf de Launay, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oeſterreich-Ungarn —: L. Graf v. Paar, wirkl. GRath u. Kämmerer, a. G. u. b. M. (1869; in Dresden).
Preußen —: W. F. J. Frhr v. Pirch-Wobenſin, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. 1867; als MiR. 1864; in Weimar).
Sachſen (Königr.) —: E. M. v. Carlowitz, Frhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1852, neu accred. 1866; in Weimar).

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

44,97 □Mln. Einw. 1867: 180335 (excl. 1148 preuß. Militairperſonen).
Reſidenz Meiningen 1867: 8212 Einw. incl. 1148 Preußen.

Finanzen.

	Wirklicher Betrag. 1869.	Voranſchlag. 1869—71.
Einnahme		
aus dem Domainen-Vermögen	1,167758	884500 fl.
Staatsauflagen u. ſ. w.	1,024005	968100 „
Summa:	2,191763	1,852600 fl.
Ausgabe für die Domainencaſſe	781091	748500 fl.
„ „ „ Landescaſſe	980202	1,041100 „
Summa:	1,761292	1,789600 fl.
Mithin Ueberſchuß:	430471	63000 fl.

Digitized by Google

Staatsſchuld 31. December 1869.

Verzinsliche ältere Schuld	325625 fl.
Neuere Landes-Schuld zu 4 Pct.	1,700000 „
Desgl. zu 5 Pct.	1,877260 „
Unverzinsl. Schuld (ausgegebene Caſſenanweiſungen: 1,049996 fl., Fonds zur Einlöſung derſelben: 651082 fl.)	398914 „
Summa der Staatsſchuld:	4,301799 fl.
Mehrung derſelben im Jahr 1869:	17730 fl.

Militair. Seit 1. Octbr. 1867 formiren die herzogl. meiningiſchen Truppen mit den coburg-gothaiſchen das 6. Thüringiſche Infant.-Reg. Nr. 95 und gehören mit dieſem zur 22. Diviſion des XI. Bundes-Armee-Corps (Caſſel).

Sachſen-Weimar-Eiſenach (Großherzogthum).

Dirigirender Staatsminiſter —: vacat.

G. Thon, wirkl. GRath, Chef des Depart. der Finanzen.

Dr. jur. G. T. Stichling, Geh.-StRath, Chef des Departements des Cultus, zugleich Vorſitzender des Kirchenraths.

Obere Landes-Juſtiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht zu Jena (gemeinſchaftlich mit den drei ſächſiſchen Herzogthümern, mit Anhalt ſowie mit den beiden Fürſtenthümern Reuß u. beiden Schwarzburg). Präſident —: vacat.

Appellations-Gericht zu Eiſenach (gemeinſchaftlich mit beiden Fürſtenthümern Schwarzburg u. Reuß j. L. und vom 1. October 1868 an auch mit den Herzogthümern Sachſen-Coburg-Gotha ſowie mit dem Fürſtenthum Reuß ä. L.). Präſident —: G. J. W. C. Frhr von u. zu Egloffſtein, wirkl. GRath und Krhr. — Vice-Präſident —: Dr. jur. Frhr v. Groß, Krhr. — Ober-Staats-Anwalt —: A. O. Beruinger.

Biſchof für die kathol. Gebietstheile —: Kött, Biſchof zu Fulda.

Immediat-Commiſſion für das kathol. Kirchen- u. Schulweſen zu Weimar. Vorſitzender —: Schmith, Geh.-Reg.-Rath.

Curator der Geſammt-Univerſität Jena —: Dr. C. J. M. Seebeck, Geh.-Staatsrath.

Medicinal-Commiſſion. Vorſitzender —: Dr. Le Goullon, Geh.-Med.-Rath. — Referent: Dr. v. Conta, Medicinalrath.

Gen.-Inſpector im thüringiſchen Zoll- und Handels-Verein —: Wendt, Geh.-Ober-Finanz-Rath (Erfurt).

Ober-Bau-Director —: C. H. F. Streichhan.

Forſt-Taxations-Commiſſion. Director —: Dr. Grebe, Geh.-Oberforſtrath u. Director der Forſt-Lehranſtalt zu Eiſenach.

Digitized by Google

Geheimes Haupt- und Staatsarchiv und gemeinſchaftliches Hauptarchiv des Sachſen-Erneſtiniſchen Hauſes zu Weimar —: Dr. C. A. H. **Burkhardt**, Archivar.

Statiſtiſches Bureau

der vereinigten thüringiſchen Staaten in Jena (S.-Weimar, die Herzogthümer, Reuß j. L., beide Schwarzburg; errichtet 1. Juli 1864). Director —: Prof. Dr. **Hildebrand**.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Kammerherr —: O. Graf und Herr **v. Werthern-Beichlingen**, wirkl. Geh.-Rath u. Prälat.

Ober-Jägermeiſter —: L. C. **v. Hopffgarten**.

Ober-Hofmarſchall —: F. Graf und Herr **v. Beuſt**, wirkl. Geh.-Rath, Gen.-Major und Gen.-Adjutant.

Ober-Hofmeiſter der regierenden Großherzogin —: **v. Zedlitz**.

Ober-Hofmeiſterin der regierenden Großherzogin —: verwittw. Gräfin S. **v. Limburg-Styrum**, geb. **v. Buchwald**.

Ober-Stallmeiſter —: Frhr **von u. zu Egloffſtein**, GMajor.

Schloßhauptm. zu Eiſenach —: **v. Tſchirſchky und Bögendorff**.

Schloßhauptm. zu Weimar —: Graf **Henckel v. Donnersmarck**.

Intendant des Hoftheaters und der Hof-Capelle —: Frhr **v. Loën**, Kammerherr.

Adjutantur des Großherzogs.

General-Adjutanten —: **v. Beulwitz**, Gen.-Major; F. Graf **v. Beuſt**, GMajor (ſ. oben).

Flügel-Adjutanten —: A. Frhr **von u. zu Egloffſtein**, Gen.-Major; **v. Mangoldt**, Major; **v. Kieſenwetter**, Major; **v. Palézieux**, Prem.-Lieutenant.

Diplomatiſches Corps u. Conſuln zu Weimar.

Bayern —: . . . .

Belgien —: J. B. Baron **v. Nothomb**, Staats-Miniſter, a. G. u. b. Min. (accr. 8. Sept. 1845; in Berlin).

Frankreich —: vacat.

Italien —: E. Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (ern. 1867; in Berlin).

Niederlande —: Graf **van Bylandt**, a. G. u. b. M. (28. Aug. 1865; in Berlin). — [J. **Marſhall** jun., C.]

Oeſterreich-Ungarn —: L. Graf **v. Paar**, wirkl. Geh.-Rath und Kämm., a. G. u. b. M. (Dresden).

Preußen —: W. F. J. Frhr **von Pirch-Wobenſin**, Leg.-Rath a. G. u. b. M. (als ſolcher accred. 18. Mai 1867, als MR. 9. Auguſt 1864; zugleich für die Höfe zu Meiningen, Coburg, Rudolſtadt und Sondershauſen).

Rußland —: F. Baron **v. Meyendorff**, Staats-Rath u. Krhr. GTr. (accr. 3. Januar 1867).

Digitized by Google

Sachſen (Königr.) — : C. M. v. Carlowitz, Frhr u. GLeg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 2. Juli 1852).
Schweiz. [C. Hirzel-Lampe, GC.]
Spanien — : J. A. de Rascon, a. G. u. b. M. (accr. 12. December 1869; in Berlin).

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

66,03 □Mln. Einw. 1867: 282928¹). S. weitere Details im Jahrgang 1869, S. 769.

Städte 1867: Weimar 14794, Eiſenach 12949 Einw.

Finanzen (Finanzperiode 1869—1871).

Jährliche Einnahme.	Thlr.		
Aus dem Fiscal-Vermögen	738770	Staats-Schuld	172977
Aus Hoheitsrechten	230965	Staats-Eigenthum	85937
Alte Grundſteuer	169700	Bergbau	500
Indirecte Steuern	255850	Staatsverwaltung	653181
Einkommen-Steuer	445490	Allgemeine Sicherheitsanſtalten	38834
Insgemein	18725	Landſtraßen ꝛc.	26800
Summa:	1,859500	Gemeinnützige Anſtalten	47373
Jährliche Ausgabe.		Kirchen, Schulen ꝛc.	154406
Großherzogl. Haus	280000	Insgemein	12350
Landtag	7000	Summa:	1,803658
Bundeszwecke, Militair	324300	Jährlicher Ueberſchuß	55842

Die Staatsſchuld beträgt ca. 4 Mill. Thlr., wird aber — abgeſehen von dem fiscaliſchen Grundbeſitz — durch Activ-Capitalien in annähernd gleichem Betrage gedeckt.

Militair. Die großherzogl. Truppen bilden ſeit 1. October 1867 das 5. Thüringiſche Inf.-Regiment (Großherzog von Sachſen) Nr. 94, welches der 22. Diviſion des XI. Armee-Corps (Caſſel) zugewieſen iſt.

¹) Nach Abtretung eines kleinen Grenzgebiets mit zuſammen 116 Einwohnern, Vergl. Bemerk. 2, S. 495.

Schaumburg-Lippe (Fürſtenthum).

Obere Landes-Collegien.

Directorium der Regierung — : C. Frhr v. Lauer-Münchhofen, Regierungs-Präſident mit dem Vorſitze in der Lehnskammer und im Juſtizſenat.
Directorium der Domainen- und Rentkammer — : Iffland, Kammer-Director.

Digitized by Google

Directorium der Juſtizkanzlei —: v. Campe, Juſtizkanzleirath.
Directorium des Conſiſtoriums —: Langerfeldt, Juſtizkanzleirath.
Ober-Appellations-Gericht, ſ. Braunſchweig „Obergericht".

Hofchargen. — Hofmarſchall —: Frhr v. Meding. — Hofſtallmeiſter —: v. Apell, Kammerherr.

Diplomat. Corps. — Oeſterreich-Ungarn —: Graf v. Ingelheim, wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 8,05 □Meilen.

Einwohner 1867: 31186 (excl. 628 M. preuß. Militair). — Reſidenzſtadt Bückeburg 1867: 4214 Einw.

Finanzen. Landescaſſen-Etat 1870.

Einnahmen: 108640 Thlr. Ausgaben: ebenſoviel.

Militair. In Folge der Militairconvention iſt das lippe'ſche Militairweſen auf Preußen übergegangen.

Schwarzburg-Rudolſtadt (Fürſtenthum).

Miniſterium.

Chef des Miniſteriums —: Dr. jur. v. Bertrab, wirkl. Geh.-Rath und Miniſter.
A. Frhr v. Ketelhodt, Geh.-Rath, Stellvertreter des Miniſters und Vorſtand der Abtheilung für Finanzen wie der Abtheilung für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten.

Ober-Appellations-Gericht in Jena und Appellations-Gericht in Eiſenach, ſ. „Sachſen-Weimar-Eiſenach".

Hofhalt.

Die Functionen des Vorſtandes des Hofmarſchallamtes und des Marſtallamtes werden von dem perſönlichen Adjutanten des Fürſten, Frhrn Frhr v. Humbracht, Hauptmann à la suite des 7. Thür. Inf.-Regiments Nr. 96, verſehen.

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

Oeſterreich-Ungarn. [J. Ritter v. Grüner, GC. (Leipzig).]
Preußen —: Leg.-Rath W. F. J. Frhr v. Pirch-Wolkenſin, a. G. u. b. M. (in Weimar).
Sachſen —: Geh.-Leg.-Rath u. Frhr C. M. von Carlowitz, a. G. u. b. M. (in Weimar).

Digitized by Google

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

17,58 □Mln. Einw. 1867: 75116.

(S. Details im Jahrgang 1869, S. 771.)

Reſidenzſtadt Rudolſtadt 1867: 6922 Einw.

Finanzen. Budget für die Finanz-Periode von 1867—69.

1867	Einnahme	938680 Thlr.		Ausgabe	926646 Thlr.
1868	"	767276 "		"	809851 "
1869	"	768752 "		"	790430 "
	Sa. Einnahme	2,474708 Thlr.		Ausgabe	2,526927 Thlr.

Das Budget für 1870—72 iſt noch nicht feſtgeſtellt.

Militair. Seit 1. Octbr. 1867 bilden die ſchwarzburg-rudolſtädtiſchen Truppen einen Theil des 7. Thüringiſchen Inf.-Regts Nr. 96, zugleich mit den reußiſchen und ſachſen-altenburgiſchen Truppen (ſ. dort).

Schwarzburg-Sondershauſen (Fürſtenthum).

Miniſterium.

v. **Keyſer**, wirkl. GRath u. Staatsminiſter, Chef des Miniſteriums und Dirigent der I. und II. Abtheilung.

Bley, Geh.-StRath, Vorſtand der Juſtiz-Abtheilung ſowie der Abtheilung für Kirchen- und Schulſachen.

v. **Wolffersdorff**, StRath, Vorſtand der Finanz-Abtheilung.

Kirchenrath (Collegium für Kirchenſachen). Präſident —: **Bley**, Geh.-Staatsrath.

Obere Juſtizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht in Jena und Appellations-Gericht in Eiſenach, ſ. „Sachſen-Weimar-Eiſenach“.

Landrentenbank-Verwaltung —: M. v. **Blödau**, Regierungs-Aſſeſſor.
Staats-Haupt-Caſſe —: A. **Linke**, Rechnungsrath.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hofmarſchall und Hofchef —: Th. v. **Wurmb**, Kammerherr.
Hofmarſchall-Amt —: R. v. **Wolffersdorff**, StRath u. Kammerherr, commiſſariſch.
Hofjagd-Amt —: A. v. **Wolffersdorff**, Forſtmeiſter und Kammerherr.
Hofſtallmeiſter —: B. v. **Rüxleben**, Kammerherr.

Perſönlicher Flügel-Adjutant des Fürſten —: v. **Poſeck**, kön. preuß. Hauptmann à la suite des 2. Garderegiments zu Fuß.

Diplom. Corps u. Conſuln. (S. „Schwarzburg-Rudolſtadt“.)

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

15,63 □Mln. Einw. 1867: 67533 ¹).
Sondershauſen (Reſidenz) 1867: 6272 ²) Einw.

Finanzen.

Die wirkliche Einnahme betrug 1867	. . . .	644367 Thlr.
die „ Ausgabe „ „	. . . .	637728 „
Ueberſchuß incl. Reſte	. . . .	6639 Thlr.

Staatshaushalt für die Finanz-Periode 1868—1871.

Jährliche Einnahme: 600070 Thlr. (directe Steuern 80595 Thlr., Gebühren 64545 Thlr., Bruttoertrag der Forſten 288527 Thlr., der Domainen 130688 Thlr. ꝛc.); jährl. Ausgabe: 593795 Thlr. (allgemeine Staatsausgaben 61115 Thlr., Depart. des fürſtl. Hauſes 153510 Thlr., des Auswärtigen 24148 Thlr., des Innern 82549 Thlr., der Finanzen 188323 Thlr., des Cultus und Unterrichts 40040 Thlr. und der Juſtiz 43768 Thlr.).

Staatsſchuld. Landesſchuld am 1. Januar 1870 incl. der Pacht- und Dienſt-Cautionen	634889 Thlr.
Kammerſchuld am 1. Januar 1870	793212 „
Summa:	1,428101 Thlr.

Militair. In Folge der Convention mit Preußen iſt das ſchwarzburg-ſondershäuſiſche Contingent völlig mit der preußiſchen Armee verſchmolzen.

¹) Excl. 576 preuß. Militairperſonen. — ²) Incl. derſelben.

Waldeck (Fürſtenthum).

[Neue, mit den Landſtänden vereinbarte Verfaſſung vom 17. Aug. 1852. — Ein mit Preußen am 18. Juli 1867 abgeſchloſſener Acceſſions-Vertrag wurde 22. October von den Landſtänden genehmigt und demzufolge ging die Verwaltung der Fürſtenthümer Waldeck und Pyrmont den 1. Januar 1868 an Preußen über.]

Landes-Directorium (Arolſen).

Landes-Director —: **von Flottwell.**

Fürſtliche Domainen-Kammer.

Director —: **Varnhagen,** Geh.-Reg.-Rath.

Conſiſtorium (Arolſen).

Vorſtand —: **Gleisner,** Conſiſtorial-Director.

Obere Juſtizbehörden (ſeit 1. Januar 1868).

Königl. preuß. Ober-Appellationsgericht zu Berlin.
„ „ Appellationsgericht zu Caſſel.

Digitized by Google

Hofmarſchallamt (Arolſen).

Hofmarſchall —: L. Frhr v. Padtberg.

Fürſtl. Revenüen-Verwaltung (Arolſen).

C. W. Frhr v. Stockhauſen, Geh.-Rath.

Perſönlicher Adjutant des Fürſten —: v. Graeling, k. preuß. Hauptmann à la suite des 3. Heſſ. Infant.-Reg. Nr. 83.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Fürſtenthum	QM.	Einw. 1867.	Männl.	Weibl.
Waldeck	19,169	49328 [1])	22943	26385
Pyrmont	1,19	7479	3518	3961
Im Ganzen	20,359	56807 [1])	26461	30346

Reſidenz Arolſen 1867: 2148 Einwohner.

Finanzen.

Budget der Staatscaſſe für die Finanz-Periode 1869/71 (Thlr.).

Einnahme 1869: 243369. 1870: 241139. 1871: 240996.
Ausgabe 1869: 243369. 1870: 241139. 1871: 240996.

Das Deficit zu jährlich 58665 Thlr. wird durch den in der Einnahme begriffenen Zuſchuß der preuß. Staatscaſſe beſtritten.

Landesſchuld 1869: 918300 Thlr., Papiergeld 210000 Thlr.

Militair. Seit 1. October 1867 iſt das waldeckiſche Militair direct mit der preußiſchen Armee verſchmolzen.

[1]) Excl. 692 preuß. Militairperſonen.

Oeſterreichiſch-Ungariſche Monarchie [1]).

[Ueber die Verfaſſung ſ. Jahrgang 1869, S. 776.]

Reichs-Behörden.

Gemeinſame (Reichs-) Miniſterien.

GRath F. F. Graf v. Beuſt, Miniſter des Aeußern und des kaiſerl. Hauſes (30. Oct. u. 12. Nov. 1866), Reichskanzler (23. Juni 1867).

GRath M. v. Lonyay, Reichs-Finanz-Miniſter.

GRath F. Frhr Kuhn v. Kuhnenfeld, FML., Reichs-Kriegs-Miniſter (18. Januar 1868).

Reichskanzlei. Sectionschefs —: L. v. Hofmann, wirkl. Geh.-Rath. — B. Frhr v. Orczy, Kämmerer.

[1]) Dieſer Titel iſt durch kaiſerliche Verordnung ſeit 14. Nov. 1868 eingeführt.

Digitized by Google

Hof- und Miniſterialräthe —: J. Frhr **v. Püttlingen v. Vesque.** — M. L. Frhr **v. Biegeleben,** Geh.-Rath. — A. **Hammer,** Ritter **v. Nemesbány.** — M. Frhr **v. Gagern.** — A. Frhr **De Pont.** — G. Ritter **v. Buhl.** — Cl. Edler **v. Pilat.**

Sectionsräthe —: C. Frhr **v. Buſchmann.** — J. Ritter **v. Radherni.** — H. **Barb.** — Th. Graf **v. Revertera.** — Cl. Frhr **v. Münch-Bellinghauſen.**

Präſidial-Section. Sectionschef —: L. **v. Hofmann,** wirkl. GRath.

Hofräthe und Departementsvorſtände —: J. **Protmann,** Ritter **v. Oſtenegg.** — J. **Falke v. Lilienſtern.**

Section für Chiffre und translatoriſche Arbeiten. Vorſtand —: F. **Prantner,** Hof- und Miniſterial-Rath.

Directions-Adjunct —: J. **Haßlinger v. Haſſingen,** Sect.-Rath.

Zahlamt. Zahlmeiſter —: M. **Zindl.**

Miniſterium des Aeußern ꝛc. Unter-Staatsſecretair —: . . . . . — Sectionschef —: Kämmerer B. Frhr **v. Orczy.**

Haus-, Hof- und Staatsarchiv. Director —: A. Ritter **v. Arneth,** Hofrath.

Orientaliſche Academie. Director —: Leg.-Rath O. Frhr **v. Schlechta,** Ritter **zu Wſchehrd,** proviſoriſch.

Sectionschef im Reichs-Finanz-Miniſterium —: E. **v. Lackenbacher.**

Stellvertreter des Reichs-Kriegs-Miniſters und Chef der Präſidial-Section im Reichs-Kriegsminiſterium —: R. Frhr **v. Roßbacher,** FML. — Chef der Marine-Section —: **W. von Tegetthoff,** Geh.-Rath, Vice-Admiral und Commandant der Kriegs-Marine. Stellvertreter —: J. Ritter **v. Wiſſiak,** Contre-Admiral. — Weiteres ſ. unter Armee und Marine.

Chef des Präſidial-Bureau's —: J. Frhr **v. Dumoulin,** Oberſt des General-Stabes. — Stellvertreter —: J. **Scharinger,** Oberſt-Lieut.

Präſident des gemeinſamen oberſten Rechnungshofes —: . . . .

Reichs-Central-Caſſe-Director —: H. Edler **v. Meyer,** Reg.-Rath.

Rechnungsdepartement des Reichs-Finanz-Miniſteriums und der Reichs-Central-Caſſe. **Vorſtand** —: J. **Holzer,** Ober-Finanzrath.

Staatsſchulden-Control-Commiſſion des Reichsrathes. Präſident —: R. E. Graf **v. Wrbna u. Freudenthal.**

Länder dieſſeits der Leitha.

Reichs-Rath.

(Volksvertretung der cisleithaniſchen Länder.)

1. Herrenrath.

[Beſteht aus den 12 großjährigen Prinzen des kaiſ. Hauſes, den zu erblichen Mitgliedern ernannten Häuptern der durch ausgedehnten Grundbeſitz hervorragenden Adelsgeſchlechter (58), den 9 Erzbiſchöfen und den 7 Biſchöfen mit fürſtlichem Rang, endlich aus den auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (94).]

2. Haus der Abgeordneten.

[203 Mitglieder, aus den Landtagen der einzelnen Königreiche und Länder entſendet.]

Digitized by Google

Commiſſion zur Controle der Staatsſchuld. Vorſitzender —: GRath R. E. Graf **v. Wrbna und Freudenthal.**

Miniſter-Rath.

Geh.-Rath und Kämmerer A. Graf **Potocki**, Miniſter-Präſident.
Geh.-Rath und Kämmerer Ed. Graf **v. Taaffe**, Miniſter des Innern.
Ad. Ritter **v. Tſchabuſchnigg**, Miniſter der Juſtiz. (Titel „Excellenz“.)
Geh.-Rath L. Frhr **v. Holzgethan**, Miniſter der Finanzen.
A. Frhr **v. Petrino**, Miniſter für Ackerbau. } Titel
C. **v. Stremayer**, Miniſter für Cultus und Unterricht. } „Excellenz“.

Unter-Staats-Secretaire u. Sections-Chefs.

I. Miniſterium des Innern. Sections-Chef —: A. Ritter **v. Wehli.**
Kaiſerl. Academie der Wiſſenſchaften —: C. **Rokitansky**, Präſident. — A. Ritter **v. Arneth**, Vice-Präſident.
Geologiſche Reichsanſtalt —: Sectionsrath F. Ritter **v. Hauer.**

II. Miniſterium für Cultus und Unterricht. Sections-Chef —: Al. **von Czedik.**
Evangeliſcher Ober-Kirchenrath [1]). Präſident —: J. **Zimmermann**, Hofrath.
Muſeum für Kunſt und Induſtrie —: Erzherzog **Rainer**, Protector.
Central-Commiſſion für Erforſchung und Erhaltung der Baudenkmale —: Geh.-Rath J. A. Frhr **v. Helfert**, Präſes.

III. Miniſterium der Juſtiz. Sections-Chef —: G. Frhr **v. Mitis.**

IV. Miniſterium der Finanzen. Sections-Chefs—: K. **Diſtler**; F. **Gobbi.**
General-Inſpection für das Berg-, Hütten- und Salinen-Weſen —: F. C. Frhr **v. Beuſt**, General-Inſpector.
Direction der Staatsſchuld —: Miniſt.-Rath G. Graf **Wilczek**, Director.
Lotto-Gefälls-Direction —: Hofrath E. **Volkmer**, Director.
Central-Direction der Tabaksfabriken und Einlöſungs-Aemter —: Miniſt.-Rath J. **Merkl**, Ritter **v. Reinſee**, Director.
Direction der Hof- und Staatsdruckerei —: Hofrath A. **Beck**, Director.
Haupt-Münzamt —: Miniſt.-Rath A. **Schrötter**, Ritter **von Kriſtelli**, Director.

V. Miniſterium für Handel. Leiter —: S. **v. Pretis-Cagnoda.**
General-Direction für Poſt- und Telegraphen-Angelegenheiten. Sections-Chef —: V. **Maly**, Ritter **v. Kovanović**, Gen.-Director.
General-Inſpection für Eiſenbahnen —: Miniſt.-Rath J. F. **Wagner**, Ritter **v. Wagensberg**, Gen.-Inſpector.
Direction der Staats-Telegraphen —: Miniſterial-Rath C. **Brunner von Wattenwyl**, Director.
Central-Seebehörde. Präſident —: R. Ritter **v. Gödel-Lannoy.**

VI. Miniſterium für Ackerbau. Sections-Chef —: O. Ritter **von Wiedenfeld.** — General-Stallmeiſter —: L. Graf **Rozwadowski**, Kämmerer und Major.

---

[1]) Organiſirt Auguſt 1867, beiden Confeſſionen gemeinſchaftlich und mit 1 geiſtlichen und 1 weltlichen Rath für jede Confeſſion.

Digitized by Google

VII. Miniſterium für Landes-Vertheidigung und öffentliche Sicherheit.
Sections-Chef —: P. Ritter v. **Schäfer.**
Oberſter Rechnungshof. Präſident —: GRath F. Graf **v. Mercandin.**

Polizei-Director von Wien —: J. **Strohbach,** Ritter **v. Kleisberg.**
Bürgermeiſter von Wien —: Dr. C. **Felder.**
Präſident der Wiener Handels-Academie —: **Fr. Schey,** Ritter **von Koromla.** — Director —: Fr. **Hauke.**
Präſident der Academie der bildenden Künſte —: Dr. G. **Heider,** Miniſterial-Rath.
Curator der Thereſianiſchen Ritter-Academie —: A. Ritter **v. Schmerling,** Geh.-Rath, Präſident des Oberſten Gerichtshofes. — Director —: Dr. Al. Ritter **v. Pawlowski.**
Präſident der Central-Seebehörde in Trieſt —: O. Ritter **v. Gödel-Lannoy.**

Politiſche Landesbehörden.

Oeſterreich unter der Ens (Wien). Statthalter —: Ph. **Weber,** Frhr **v. Ebenhof.**
Oeſterreich ob der Ens (Linz). Statthalter —: C. Graf **v. Hohenwart zu Gerlachſtein.** Hofrath —: J. Ritter **v. Schurda.**
Salzburg (Salzburg). Landes-Präſident —: Ad. Fürſt **v. Auersperg.**
Steiermark (Graz). Statthalter —: G. Frhr **Kübeck v. Kübau.**
Kärnten (Klagenfurt). Landes-Präſident —: C. Frhr **v. Ceſchi a Santa Croce,** Hofrath.
Krain (Laibach). Landes-Präſident —: S. **Conrad** Frhr **v. Eybesfeld.**
Görz, Gradisca, Iſtrien, Trieſt (Trieſt). Statthalter —: . . . Hofrath —: C. **Fidler.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Statthalter —: C. Graf **Lodron-Laterano.** Ritter **v. Zollheim.** Hofrath —: . . . .
Böhmen (Prag). Statthalter —: Geh.-Rath und Gen. der Cavallerie A. Fürſt **Dietrichſtein,** Graf **v. Mensdorff-Pouilly.** Hofrath —: F. **Laufenberger.**
Mähren (Brünn). Statthalter —: Graf **Thun-Hohenſtein.**
Schleſien (Troppau). Landes-Präſident —: Ritter **Summer.**
Galizien (Lemberg). Proviſ. Leiter der Statthalterei —: L. Ritter **Poſſinger v. Choborski.** Hofrath —: F. Ritter **v. Bukaſſovich.**
Bukowina (Czernowitz). Landes-Präſident —: F. Frhr **Pino v. Friedenthal.**
Dalmatien (Zara). Leiter der Statthalterei —: Sectionschef M. **Fluck** Frhr **v. Leideskron.** — Hofrath —: S. **Dojmi,** Ritter **v. Delupis.**

Oberſter Gerichtshof in Wien.

Präſident —: Geh.-Rath A. Ritter **v. Schmerling.** — Senats-Präſidenten —: Geh.-Rath u. Kämmerer J. E. Landgraf **v. Fürſtenberg;** Geh.-Rath J. Frhr **v. Szymonowicz;** J. Frhr **v. Apfaltrern.**

Ober-Landesgerichte.

Oeſterreich ob u. unter der Ens u. Salzburg (Wien). 1r Präſident —:

Digitized by Google

GRath F. Ritter v. **Hein.** — 2r Präſident —: T. Frhr **v. Rizy.** — Ober-Staatsanwalt —: Hofrath E. Ritter **v. Liſzt.**

Steiermark, Kärnten u. Krain (Graz). 1r Präſident —: GRath F. Frhr **v. Lattermann.** — 2r Präſident —: J. R. **v. Waſer.** — Ober-Staatsanwalt —: F. **Gabriel.**
Görz und Gradisca, Iſtrien und Trieſt (Trieſt). Präſident —: J. **Kemperle.** — Ober-Staatsanwalt —: Ed. **Ferrari.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Präſident —: Geh.-Rath J. Frhr **v. Reſti-Ferrari.** — Ober-Staatsanwalt —: V. Ritter **v. Haſlmayer zu Graßegg.**
Böhmen (Prag). Präſident —: GRath J. Frhr **v. Streit.** — Vice-Präſident —: G. Ritter **v. Ludwig.** — Ober-Staatsanwalt —: Hofrath P. **Jaroſch,** Ritter **v. Adlerhorſt.**
Mähren und Schleſien (Brünn). Präſident —: J. **Laminet,** Ritter **v. Artztheim.** — Ober-Staatsanwalt —: Th. **Frey.**
Oſt-Galizien und Bukowina (Lemberg). Präſident —: Geh.-Rath E. H. Frhr **v. Romers-Lindenbach.** — Vice-Präſident —: K. Frhr **von Pohlberg.** — Ober-Staatsanwalt —: Hofrath M. Ritter **von Auſſenberg.**
Weſt-Galizien (Krakau). Präſident —: V. **Kopff.** — Ober-Staatsanwalt —: A. **Nalepa.**
Dalmatien (Zara). Präſident —: F. **Roſſi-Sabatini.** — Ober-Staatsanwalt —: M. **Nicolich.**

Oberſte Finanz-Behörden.

1) Finanz-Landes-Directionen.

(In den größeren deutſch-ſlaviſchen Ländern hat der Statthalter mit dem Titel „Präſident der F.-L.-Direction“ die Oberleitung der Geſchäfte; als 2ter Vorſteher fungirt ein „F.-L.-Director“ mit dem Titel und Character eines Miniſterial-Rathes.)

Wien (Oeſterreich unter der Ens). Finanz-Landes-Director —: Vice-präſident F. Ritter **v. Pollak.**
Graz (Steiermark). Finanz-Landes-Director —: J. Ritter **v. Marcher.**
Innsbruck (Tirol und Vorarlberg). Finanz-Landes-Director —: J. **Curter v. Breinlſtein.**
Prag (Böhmen). Finanz-Landes-Director —: Vice-Präſident J. **Schröckinger,** Ritter **v. Neudenberg.**
Brünn (Mähren). Finanz-Landes-Director —: F. R. **v. Litzelhofen.**
Lemberg (Galizien). Finanz-Landes-Director —: Vice-Präſident A. **Jorkaſch-Koch.**
Zara (Dalmatien). Finanz-Landes-Director —: J. F. **Böhm.**

2) Finanz-Directionen.

Solche beſtehen ſeit 1864 für die kleineren Länder ohne Einflußnahme der Statthalter unter „Finanz-Directoren“ mit Titel und Rang von Ober-Finanz-Räthen in folgenden Orten:
Linz (Oeſterreich ob der Ens). Finanz-Director —: J. **Reindlinger.**
Salzburg (Salzburg). Finanz-Director —: G. D. Ritter **v. Ottenfeld.**

Digitized by Google

Klagenfurt (Kärnten). Finanz-Director —: C. **v. Tarnóczy.**
Laibach (Krain). Finanz-Director —: V. **Poſſaner v. Ehrenthal.**
Trieſt (Küſtenland). Finanz-Director —: F. **Graſſi**, Ritter **v. Burgſtein.**
Troppau (Schleſien). Finanz-Director —: C. **Weſſely.**
Czernowitz (Bukowina). Fin.-Director —: vacat.

3) Finanz-Procuraturen.

Procuratoren:

Wien (Oeſterreich unter der Ens) —: Dr. H. Ritter **v. Gödel**, Hofrath; Dr. J. **Hauſchka** I., Ober-Finanzrath mit Titel und Character eines Hofrathes und Procurators-Stellvertreter.
Linz (Oeſterreich ob der Ens) —: Dr. J. **Wieſinger**, Ober-Finanzrath.
Salzburg (Salzburg) —: Dr. K. **Barchetti**, Ober-Finanzrath.
Graz (Steiermark) —: Dr. J. **Zeball**, Ober-Finanzrath.
Klagenfurt (Kärnten) —: Dr. L. **Kuſchar**, Ober-Finanzrath.
Laibach (Krain) —: Dr. F. **Kaltenegger**, Ritter **v. Riedhorſt**, Ober-Finanzrath.
Trieſt (Küſtenland) —: Dr. J. **Regnard**, Ober-Finanzrath.
Innsbruck (Tirol) —: Dr. A. **Gröbner**, Ober-Finanzrath.
Prag (Böhmen) —: Dr. A. **Pawlik**, Hofrath.
Brünn (Mähren) —: Dr. F. **v. Haumeder**, Ober-Finanzrath.
Lemberg (Galizien) —: Dr. J. **Semkowicz**, Hofrath.
Czernowitz (Bukowina) —: vacat.
Zara (Dalmatien) —: Dr. H. **Haan**, Ober-Finanzrath.

Länder jenſeits der Leitha.

Ungariſcher Reichstag.

1. Magnaten-Tafel.

(Beſteht aus 3 kaiſerlichen Prinzen, 31 Erzbiſchöfen und Biſchöfen, 11 Reichs-Baronen, 57 Ober-Geſpanen, 3 Fürſten, 219 Grafen, 81 Freiherren, 2 kroatiſch-ſlavoniſchen Abgeordneten und 3 ſiebenbürgiſchen Regaliſten.)

Präſident —: G. **v. Majláth de Székhely**, GRath und Kämmerer.

2. Deputirten-Tafel.

(Beſteht aus 88 Deputirten der Städte, 289 der Comitate und Diſtricte, 32 der Stühle, 29 Deputirten für Kroatien und Slavonien.)

Präſident —: C. **Szentiványi.**

Ungariſches Miniſterium.

(Begründet durch Reſcript vom 17. Febr. 1867; Eidesleiſtung 14. März 1867.)

Miniſter-Präſident —: GRath J. Graf **Andráſſy v. Cſik-Szent-Király und Kraſzna-Horka**, proviſor. Landesvertheidigungs-Miniſter.
Miniſter am kaiſerl. Hoflager (Miniſter a latere) —: G. Graf **Feſtetics v. Tolna.**
Miniſter für Cultus und Unterricht —: J. Frhr **v. Eötvös.**
Miniſter des Innern —: P. **v. Rajner.**
Miniſter für Communicationen u. öffentliche Arbeiten —: S. **v. Gorove.**
Miniſter der Finanzen —: C. **Kerkapolyi.**
Miniſter der Juſtiz —: B. **Horvát.**
Miniſter für Landwirthſchaft, Induſtrie und Handel —: J. **v. Szláwy.**

Digitized by Google

Miniſter für Kroatien und Slavonien —: K. **v. Bedekovich** [1]) (8. December 1868).

Unter-Staatsſecretaire.

I. Miniſterium am Hoflager —: . . . .
II. Miniſterium des Innern —: C. **von Zeyk** und W. **Tóth**. — Sectionschef: vacat.
III. Miniſterium für Cultus und Unterricht —: G. **v. Tanárky** und G. **v. Joannovics**.
IV. Miniſterium der Juſtiz —: vacat. — Sectionschef: N. **Szabó**.
V. Miniſterium der Finanzen —: vacat. — Sectionschef: J. **Frek**, proviſoriſch.
VI. Miniſterium für Ackerbau, Induſtrie und Handel —: E. **v. Feſt**.
VII. Miniſterium für öffentliche Arbeiten —: vacat.
VIII. Miniſterium für Landesvertheidigung —: vacat.

Königl. Commiſſair für Siebenbürgen —: Geh.-Rath E. Graf **Péchy von Péch-Ujfalu**.

Ober-Gerichte.

Caſſationshof (Peſth). Präſident —: Geh.-Rath und Kämm. G. **von Majláth de Székhely**.
Oberſtgerichtliche Abtheilung der k. Curie zu Peſth. Präſident —: vacat.
Wechſel-Appellations-Gericht für Ungarn. Präſident —: A. **Kis v. Szubaticza**.
Königl. Tafel zu Maros-Váſárhely. Präſident —: E. Frhr **v. Apor de Al-Torja**.

Kroatiſch-Slavoniſcher Landtag.

(Beſteht aus 2 Erzbiſchöfen, 7 Biſchöfen, 7 Ober-Geſpanen, 41 Magnaten, 21 Vertretern der Städte und Märkte, 46 der Landbezirke.)

Präſident —: A. **v. Vakanović**, Miniſt.-Rath u. Fin.-Landes-Director.
Kroatiſch-Slavoniſche Landesverwaltung. Banus und Präſident der Septemviral-Tafel in Agram —: L. Frhr **v. Rauch v. Nyek**.
Präſident der Banaltafel in Agram —: C. **v. Klobučarić**.
Finanz-Landes-Direction in Agram (Kroatien u. Slavonien). Finanz-Landes-Director —: A. **v. Vakanović**, Miniſterial-Rath.

Cardinäle, Patriarchen und Erzbiſchöfe.

Agram —: D. **Michailović** (1870).
Erlau —: A. **Bartakovics v. Kis-Appony**, Geh.-Rath (1850).
Fogaras (Siebenbürgen) [griech.-kath.] —: J. **Vancſa**, GRath (1869).
Gran —: Cardinal J. **v. Simor**, Primas von Ungarn, GRath (1867).
Görz und Gradisca —: A. **Gollmayr**, Geh.-Rath (1855).
Hermannſtadt. Erzbiſchof und Metropolit der griechiſch-orientaliſchen Romanen —: A. Frhr **v. Schaguna**, Geh.-Rath (1865).
Kalocſa-Bács —: L. **v. Haynald**, Geh.-Rath (1867).
Karlowitz. Erzbiſchof, griechiſch-orientaliſcher Patriarch und Metropolit der Serbiſchen Nation —: vacat.

---

[1]) Allen Miniſtern gebührt für die Functionsdauer der Titel „Excellenz“.

Digitized by Google

Lemberg. Erzbiſchof des lateiniſch-katholiſchen Ritus —: F. X. Ritter **v. Wierzchleyski**, Geh.-Rath (1860).
„ Erzbiſchof des griechiſch-katholiſchen Ritus —: **Litwinowicz**, Geh.-Rath (1863).
„ Erzbiſchof des armeniſch-katholiſchen Ritus —: G. M. **Szymonowicz** (1861).
Olmütz —: F. Landgraf **v. Fürſtenberg**, Geh.-Rath (1853).
Prag —: Cardinal Fr. J. Fürſt **v. Schwarzenberg** (1850).
Salzburg —: M. J. **v. Tarnoczy**, Geh.-Rath (1850).
Wien —: Cardinal J. O. **v. Rauſcher**, Geh.-Rath (1853).
Zara —: P. D. **Maupas**, Geh.-Rath (1862).

Nationalbank.

Gouverneur —: GRath J. Ritter **v. Pipitz**, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauſes.
Stellvertreter —: P. Ritter **v. Murmann**; M. Frhr **v. Wodianer**.

Armee.

Militair-Canzlei des Kaiſers. Vorſtand —: Oberſt F. Ritter **v. Beck**.

Adjutantur. — General-Adjutant —: GMajor, GRath und Kämm. A. Graf **v. Bellegarde**.
Flügel-Adjutanten —: General-Major J. **Latour v. Thurnburg**; die Majore J. **Groller v. Mildenſee**, E. Edler **v. Kriegshammer** und L. Fürſt **Lobkowitz**.
Kriegsminiſterium ſ. „Reichsbehörden".
Präſident des oberſten Militair-Juſtiz-Senats —: FZM. und GRath C. Frhr **v. Mertens**.
14 Abtheilungs-Vorſtände der drei Sectionen des Kriegs-Miniſteriums.
Central-Canzlei und 7 Abtheilungs-Vorſtände der Marine-Section.

General-Inſpector des k. k. Heeres —: Erzherzog **Albrecht**, Feldmarſchall.
Generalſtab. Chef —: Gen.-Major J. **Gallina**. — Kriegs-Archiv. Director —: Oberſt J. Edler **v. Nemetheg**. — Militair-geographiſches Inſtitut. Director —: FML. A. **v. Fligely**.
Gen.-Artillerie-Inſpector —: FZM. Erzherzog **Wilhelm**.
Gen.-Genie-Inſpector —: General der Cavallerie Erzherzog **Leopold**.
Gen.-Cavallerie-Inſpector —: FML. L. Frhr **v. Edelsheim-Gyulai**.
Gen.-Fuhrweſens-Inſpector —: General-Major F. **v. Mengen**.
Gen.-Monturs-Inſpector —: FML. F. Frhr **v. Wuſſin**.
Gen.-Inſpector der Militair-Bildungsanſtalten —: . . . .
Militair-Kirchenangelegenheiten. Apoſtoliſcher Feld-Vicar der k. k. Heere —: D. **Mayer**, Biſchof in partibus.
Techniſch-adminiſtratives Comité. Präſes —: General-Major A. Graf **Bylandt-Rheidt**.
Militair-Sanitäts-Comité. Präſes —: General-Stabsarzt Dr. C. **Heidler**, Ritter **v. Egeregg**.
Militair-Appell.-Gericht. Präſident —: FZM. u. Geh.-Rath H. Frhr **v. Handel**.

Digitized by Google

Feldmarſchälle—: Erzherzog **Albrecht**; Geh.-Rath C. Fürſt zu **Schwarzenberg.**

General-Commandos und ſelbſtſtändige Militair-Commandos.

General-Commando in Wien (für Nieder- u. Ober-Oeſterreich, Salzburg). Command. General—: Gen. der Cavall. u. GRath J. Frhr **Maroičić di Madonna del Monte.** — Zugetheilt: FML. C. Frhr **v. Baltin.** — 3 Truppen-Diviſionen.

General-Commando in Graz (für Steiermark, Kärnten, Krain, Iſtrien, Görz, Trieſt). Command. General—: FML. und GRath F. Frhr **v. John.** — Zugetheilt: FML. und GRath J. Frhr **v. Arbler.** — 2 Truppen-Diviſionen.

General-Commando in Prag (für Böhmen). Command. General—: FML. J. C. Graf **Huyn.** — Zugetheilt: FML. P. **Docteur.** — 3 Truppen-Diviſionen mit 9 Brigaden.

General-Commando in Lemberg (für Galizien und die Bukowina). Command. General—: General der Cavall. und GRath C. Graf **Neipperg.**— Zugetheilt: FML. C. **Hahn.** — 3 Truppen-Diviſionen mit 9 Brigaden.

General-Commando in Brünn (für Mähren und Schleſien). Command. General—: FZM. und Geh.-Rath W. Frhr **Ramming von Riedkirchen.** — Zugetheilt: General-Major C. **Knopp,** Ritter **von Kirchwald.** — 2 Truppen-Diviſionen.

General-Commando in Ofen (für Ungarn). Command. General—: General der Cavall. und GRath L. Frhr **v. Gablenz.** — Zugetheilt: FML. Fr. **Jacobs,** Frhr **v. Kantſtein.** — 6 Truppen-Diviſionen.

General-Commando in Agram (für Kroatien, Slavonien und die Kroatiſch-Slavoniſche Militairgrenze). Command. General—: FML. A. **Mollinari,** Ritter **v. Morti Paſtello.** — Zugetheilt: General-Major L. Edler **v. Fromm.** — 2 Truppen-Diviſionen.

Truppen-Diviſions- u. Militair-Commandos: zu Innsbruck (für Tirol u. Vorarlberg). Truppen-Diviſionair—: FML. J. **Philippovic** Frhr **von Philippsberg.**

zu Zara (für Dalmatien)—: FML. G. Frhr **v. Rodich,** zugleich Statthalter.— Zugetheilt: Gen.-Major M. **Peſſić.** — 1 Truppen-Diviſion.

zu Hermannſtadt (für Siebenbürgen)—: vacat. — Zugetheilt Gen.-Major R. **v. Reichelzer.** — 1 Truppen-Diviſion.

zu Peterwardein (für die Serbiſch-Banatiſche Militairgrenze)—: FML. J. **Weber.** — Zugetheilt: Gen.-Major L. **Schneider** Frhr **v. Arno.** — 1 Truppen-Diviſion.

Kriegs-Marine.

Commandant—: W. **v. Tegetthoff,** Geh.-Rath u. Vice-Admiral. — Stellvertreter—: J. Ritter **v. Wiſſiak,** Contre-Admiral.

Vice-Admirale—: A. **Bourguignon** Frhr **v. Baumberg,** GRath; W. **v. Tegetthoff,** Geh.-Rath.

Digitized by Google

Contre-Admirale: — Fr. Frhr **v. Pöck**; A. Frhr **v. Petz**; A. Ritter **v. Pokorny.**

Hofſtaat des Kaiſers.

Oberſte Hofämter.

Erſter Oberſt-Hofmeiſter —: GRath u. Kämm. C. Fürſt **zu Hohenlohe-Schillingsfürſt**, General-Major.

Oberſt-Kämmerer —: FZM. und Geh.-Rath F. Graf **Folliot de Crenneville.**

Oberſt-Hofmarſchall —: GRath und Kämmerer F. Graf **v. Kueſſtein**, Freiherr **auf Greillenſtein.**

Oberſt-Stallmeiſter —: Geheimer-Rath und Kämmerer C. Graf **von Grünne**, General der Cavallerie.

Garden.

Oberſt —: C. Fürſt **zu Hohenlohe-Schillingsfürſt** (ſiehe oben).

Hauptmann der Arcieren-Leibgarde (Deutſchen Garde) —: GRath E. Fürſt **zu Schwarzenberg**, Feld-Marſchall.

Capitain der ungariſchen adeligen Leibgarde —: GRath und Kämmerer F. Graf **Haller v. Hallerkeö**, General der Cavallerie.

Hauptmann der Trabanten-Leibgarde —: Gen. der Cav., Geh.-Rath und Kämmerer W. Fürſt **Montenuovo.**

Capitain der Garde-Gendarmerie —: C. Graf **v. Grünne** (ſ. oben).

Hofdienſte.

Oberſt-Küchenmeiſter —: W. Graf **Kinsky**, Kämmerer, Rittmeiſter.

Oberſt-Jägermeiſter —: R. Graf **v. Wrbna u. Freudenthal**, GRath und Kämmerer.

Ober-Ceremonienmeiſter —: H. Graf **v. Abensperg-Traun**, GRath und Kämmerer.

General-Intendant der Hoftheater —: E. Frhr **v. Münch-Bellinghauſen**, GRath und Kämm., zugleich Präfect der Hofbibliothek.

Cabinets-Canzlei des Kaiſers. Cabinets-Director —: GRath A. Ritter **v. Braun.**

Cabinets-Secretaire und Hofräthe —: F. Frhr **v. Gennotte-Merkenfeld**; S. **v. Pápay.**

Hofſtaat der Kaiſerin Eliſabeth.

Oberſt-Hofmeiſter —: F. Frhr **v. Nopcſa**, Geh.-Rath.

Oberſt-Hofmeiſterin —: . . . .

Hofdamen —: H. Fürſtin **v. Thurn und Taxis**, StkrD.; C. Gräfin **Hunyady v. Keſzthely**, StkrD. und M. **Pheokmarton.**

Kammer-Vorſteher des Kaiſers Ferdinand —: L. Graf **Perger**, Geh.-Rath, Kämmerer und Major.

Oberſt-Hofmeiſterin der Kaiſerin Maria Anna —: T. Landgräfin **v. Fürſtenberg.**

Oberſt-Hofmeiſter der Kaiſerin Carolina Auguſta —: P. Graf **Cavriani**, Geh.-Rath und Kämmerer.

Digitized by Google

Oberſt-Hofmeiſter des Erzherzogs F r a n z C a r l —: F. Graf **von Wurmbrand-Stuppach**, Geheimer-Rath, Kämmerer und Oberſt.

Oberſt-Hofmeiſter der Erzherzogin S o p h i e —: N. Graf **Szécſen v. Temerin**, GRath.

Oberſt-Hofmeiſter des EH. C a r l Ludwig —: W. Frhr **v. Hornſtein**, Geh.-Rath und Kämmerer, General-Major.

Oberſt-Hofmeiſterin der Erzherzogin Maria A n n u n c i a t a —: M. Gräfin **v. Goëß**.

Oberſt-Hofmeiſter des Erzherzogs L u d w i g Victor —: F. Freiherr **v. Wimpffen**, Kämmerer und Oberſt-Lieutenant.

Oberſt-Hofmeiſter des Erzherzogs A l b r e c h t —: E. Frhr **Piret de Behain**, Geh.-Rath und FML.

Oberſt-Hofmeiſter des EH. C a r l F e r d i n a n d —: T. Freiherr **von Schloißnigg**, Geh.-Rath, Kämmerer und Gen.-Major.

Oberſt-Hofmeiſter des EH. W i l h e l m —: C. Graf **v. Thun-Hohenſtein**, Kämmerer und General-Major.

Oberſt-Hofmeiſter des EH. J o ſ e p h —: J. Graf **v. Széchényi**, Geh.-Rath und Kämmerer.

Oberſt-Hofmeiſterin der EH. C l o t i l d e —: C. Gräfin **v. Széchényi**.

Oberſt-Hofmeiſter des EH. R a i n e r —: G. Graf **Meſſey de Bielle**, Geh.-Rath, Kämmerer und Gen.-Major.

Oberſt-Hofmeiſter des Großherzogs F e r d i n a n d IV. von Toſcana —: J. Marquis **Tanay de Nerli**, Geh.-Rath und Kämmerer.

Kammervorſteher des EH. L u d w i g S a l v a t o r —: E. Cavaliere **Sforza**.

Kammervorſteher des EH. J o h a n n N e p o m u k —: A. Frhr **von Piers**, Kämmerer und Major.

Diplomatiſches Corps zu Wien und Conſuln.

(Gedruckt 12. October 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: J. **Jay**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Juni 1869); J. F. **Delaplaine**, Leg.-Secr.; W. G. **Tiffany**, Aſſiſt.-Secr. — [Prag: C. H. **Royce**, C. — Trieſt: A. W. **Thayer**, C. — Wien: P. S. **Poſt**, C.]

Argentiniſche Republik. [Fiume: A. **Kanduth**, VC. — Trieſt: E. Frhr **von Morpurgo**, C. — Wien: J. **Boſſi**, C.]

Baden —: Frhr P. **v. Mollenbec**, Leg.-Rath und GTr. (accr. 10. Januar 1869). — [Trieſt: H. Frhr **v. Lutteroth**, C. — Wien: L. **Ladenburg**, C.]

Bayern —: F. Graf **Fugger zu Kirchberg-Weißenhorn**, GTr. ad int.; J. **Spiegel**, Canzlei-Secr. — [Fiume: E. **Cunradi**, C. — Peſt: A. Frhr **v. Wodianer**, C. — Trieſt: J. **Stettner** jun., C. — Wien: L. **Wertheimer**, Ritter **v. Wertheimſtein**, GC.]

Belgien —: Vcte L. **de Jonghe d'Ardoye**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Mai 1866); G. **Forgeur**, Leg.-Secr. 1r Cl.; E. **Whettnall**, Leg.-Secr. 1r Cl.; H. Graf **de Liedekerke-Beaufort**, Leg.-Secr. 2r Cl.

Digitized by Google

— [Fiume: L. **Francovich**, C. — Trieſt: J. Frhr **v. Morpurgo**, GC. — Wien: E. **Renkin**, C.]

Braſilien—: Chev. F. A. **v. Varnhagen**, MR. (ern. 23. Febr. 1868); Chev. J. P. **Werneck de Aguilar**, Attaché. — [Fiume: G. **Hauſer**, VC. — Trieſt: E. Frhr **von Morpurgo**, GC. — Wien: M. **Schnapper**, VC.]

Braunſchweig—: Krhr C. Frhr **v. Thienen-Adlerflycht**, MR. (accred. 6. April 1865, als GTr. 16. Mai 1862). — [Wien: L. **Stern**, C.]

Chile. [Trieſt: C. **Idone**, C. — Wien: J. **Boſſi**, C.]

Dänemark—: Krhr C. Frhr **v. Falbe**, Geſandter in außerord. Miſſion. — [Fiume: **Koſulich**, VC. — Trieſt: T. **Konow**, C. — Wien: M. Ritter **v. Königswarter**, GC.]

Frankreich—: Marquis **de Cazaux**, Geſchäftsträger ad int.; Baron **de Bourgoing**, 2r Botſch.-Secr.; J. M. **de Kerjégu**, Attaché; H. Graf **de Bouille**, Militair-Attaché; **Lefaivre**, C. hon., Botſchafts-Kanzler. — [Peſt: Graf **Caſtellane**, C. — Trieſt: Baron **Michaud**, GC., mit dem Conſulat beauftr.]

Griechenland—: Fürſt G. **Ypſilanti**, a. G. u. b. M. (accred. 1. März 1867); **v. Lidorikis**, 1r Leg.-Secr.; M. **Zographos**, Leg.-Secr.; S. **Zechany**, Attaché. — [Trieſt: G. **Canello**, C. — Wien: T. Ritter **v. Metaxa**, GC.]

Großbritannien—: Rt Hon. J. A. D. Lord **Bloomfield**, a. Botſchafter u. b. M. (accr. 30. Januar 1861); **Bulwer Lytton**, 1r Secretair; Fr. **St. John**, 2r Secretair; **Bowyer Smyth**, 2r Secretair; W. **Barrington**, 3r Secretair; Fr. **Henley**, Attaché; Oberſt J. **Conolly**, Milit.-Attaché; Rev. G. L. **Johnſton**, Caplan. — [Raguſa u. Cattaro: A. A. **Paton**, C. — Trieſt: C. **Lever**, C. — Wien: **Brandeis**, VC.]

Haïti. [Trieſt: . . ., C.]

Heſſen—: wirkl. GRath H. Frhr **v. Gagern**, a. G. u. b. Min. (accr. 4. Januar 1864). — [Wien: F. **Schey**, Ritter **v. Koromla**, General-Conſul.]

Italien—: F. Chevalier **Curtopaſſi**, 1r Secretair u. GTr.; Marquis **Balbi**, 2r Secr.; C. Baron **Visconti**, C. Chevalier **Terzaghi**, Conte **Areſe**, Attachés. — [Fiume: Marquis **Seyſſel d'Aix-Sommariva**, VC. — Peſt: A. R. **v. Verdinois**, GC. — Trieſt: D. **Bruno**, GC. für alle Oeſterr. Häfen. — Wien: Frhr N. **v. Rothſchild**, GC.]

Johanniter-Orden—: GR., Kämm. u. GM. J. Graf **Mittrowsky v. Nemyſchl**, a. G. u. b. M. (accred. 23. Januar 1868); C. E. **Langer**, Edler **v. Launsperg**, Leg.-Rath.

Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz—: Krhr u. Major C. Frhr **v. Gamm**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Oct. 1863). — [Wien: Geh.-Comm.-Rath M. Edler **v. Todesco**, C.]

Niederlande—: Krhr J. T. B. A. Baron **de Heeckeren de Beverwaard**, a. G. und bev. Miniſter (ernannt 20. April 1842); Graf **Bylandt**, Leg.-Secr. — [Peſt: Max **Brüll**, C. — Trieſt: G. A. **Dutilh**, GC. für alle Adriatiſchen Häfen. — Wien: F. **Roſenberg**, GC.]

Digitized by Google

Norddeutſcher Bund—: Gen.-Major u. General à la suite **v. Schweinitz**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Dec. 1869). — Graf **Dönhoff**, Leg.-Rath. — G. Graf **Blücher v. Wahlſtatt**, Leg.-Secr.; **Weymann**, Hofrath; **Wuſtrow**, Hofrath. — [Fiume—: P. **Scarpa**, C. — Peſt: k. preuß. Reg.-Rath **v. Waecker-Gotter**, C. — Raguſa: F. Frhr **v. Lichtenberg**, C. — Trieſt: H. **Lutteroth**, GC. — Wien: M. R. **Goldſchmidt**, VC.]

Oldenburg. [Wien: G. **Epſtein**, GC.]

Päpſtliche Staaten—: Mſgr M. **Falcinelli-Antoniacci**, Erzbiſchof von Athen in partibus, apoſtol. Nuntius (accr. 19. Sept. 1863); L. **Bruschetti**, Uditore; M. **Mocenni**, Secr.; A. **Falcinelli-Antoniacci**, F. **Leonhard**, Attachés. — [Fiume: L. **Milanta**, C. — Raguſa: A. **Aguiari**, C. — Trieſt: Comm. N. **Mosca**, GC. — Zara: D. Nobile **Boccareo d'Aquila**, C.]

Peru. [Trieſt: C. **Hütterot**, C.]

Portugal—: Vcte **de Santa Quiteria**, a. G. u. bev. Min. (accr. 3. Mai 1859; abweſend); Baron **Guerra de Santa Anna**, Att. und GTr. ad int. — [Trieſt: Chev. P. **Sartorio**, GC. — Wien: E. Ritter **v. Wiener**, GC.]

Preußen—: ſ. „Norddeutſcher Bund".

Reuß jüng. Linie (Schleiz). [Wien: J. **Gauß**, C.]

Rußland—: N. **Waſſiltſchikow**, Leg.-Rath u. GTr.; A. **Dawydow**, Leg.-Secr.; G. Fürſt **Kantakuzeno**, 2r Leg.-Secr.; M. **Cramer**, Att.; General Baron **Tornau**, Oberſt; B. **Moloſtwoff**, Milit.-Att. — [Brody: Hofrath T. **Eberhardt**, C. — Czernowitz: Hofrath D. **Kira-Dinjan**, C. — Fiume: L. **Berezine**, C. — Raguſa: Al. **Jonin**, C. — Trieſt: Hofrath A. **von Hirſch**, C.]

Sachſen (Königreich). Freiherr **v. Boſe**, a. G. u. b. M. — [Wien: E. Ritter **v. Todesco**, C.]

Sachſen (Großherzogthum). [Wien: F. **Roſenberg**, C.]

Sachſen (Herzogthümer). [S.-Altenburg—: Wien: C. **Sothen**, C. — S.-Coburg und Gotha—: Wien: F. **Roſenberg**, C. — S.-Meiningen—: Wien: F. **Friedland**, C.]

San Marino. [Wien: K. **König**, GC.]

Schweden und Norwegen—: Staats-Miniſter F. **Due**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Januar 1859); . . . . ., Leg.-Secr. — [Trieſt: J. **Konow**, GC. — Wien: H. **Mayer**, GC.]

Schweiz—: J. J. **v. Tſchudi**, a. G. u. b. M. (ern. 10. Sept. 1868). — [Trieſt: W. **Cloetta**, C.]

Spanien—: C. **del Mazo**, a. G. u. b. M. (accr. 29. Auguſt 1869); E. **Diaz del Moral**, 1r Leg.-Secr.; S. **Baguer y Corſi**, 1r Att.; A. **Baguer y Corſi**, P. **de Aladro**, Attachés. — [Trieſt: E. Don **Guinard**, C. — Wien: T. Edler **v. Bauer**, C.]

Türkei—: S. E. **Hayder-Effendi**, Botſch. (accr. 12. Juni 1865); C. **Chryſſidy-Effendi**, 1r Secr.; **Feridun-Bey**, 2r Secr. — [Peſt: **Ali Nizami-Bey**, GC. — Raguſa: A. **Perſich**, GC. — Temesvár: **Murad-Effendi**, C. — Trieſt: **Robert-Effendi**, GC. — Wien: **Falcon-Effendi**, GC.]

Uruguay. [Wien: J. **Maſſmann**, C.]

Venezuela. [Trieſt: G. A. **Gaddum**, C. — Wien: J. L. **Meyer**, C.]

Digitized by Google

Württemberg —: Geh.-Leg.-Rath, Frhr O. Frhr **v. Thumb-Neuburg,** a. G. u. b. M. (accr. 19. November 1866); H. Frhr **v. Teſſin,** Leg.-Secretair. — [Trieſt: W. Ritter **v. Zahony,** C. — Wien: J. **Pfeiffer,** C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

1 öſterreich. □Mle = 1,04510 geogr. □Mle, 1 geogr. □Mle = 0,956843 öſterreich. □Mle. S. die Angaben in □Kilom. in der franzöſiſchen Ausgabe des Hofkalenders.

I. Proviſoriſche Reſultate des Cenſus vom 31. Dec. 1869.

Landestheile.	Quadrat-Meilen, öſterreich.	Quadrat-Meilen, geograph.	Civil-Bevölkerung	Geſammt-1869.
1. Im Reichsrath vertretene Länder.				
Oeſterreich unter d. Ens	344,49	360,08	1,954251	1,990708
„ ob. d. Ens .	208,47	217,90	731541	736519
Salzburg	124,52	130,15	151410	153159
Steiermark	390,19	407,84	1,131309	1,137748
Kärnten	180,26	188,42	336400	337694
Krain	173,57	181,42	463273	466334
Küſtenland	138,82	145,10	583535	601981
Tirol, Vorarlberg . .	509,62	532,68	878524	885406
Böhmen	902,85	943,70	5,105682	5,140156
Mähren	386,29	403,77	2,011406	2,030783
Schleſien	89,45	93,50	511581	513352
Galizien	1364,06	1425,78	5,417343	5,444016
Bukowina	181,61	189,88	511964	513404
Dalmatien	222,30	232,36	454616	468781
Summa 1. .	5216,50	5452,53	20,242835	20,420041
2. Länder der ungariſchen Krone.				
Ungarn	3679,82	3845,80	11,109192	11,180048
Kroatien, Slavonien .	327,89	342,16	1,015906	1,023858
Siebenbürgen	973,36	1017,26	2,109107	2,122458
Summa 2. .	4980,56	5205,22	14,234205	14,326364
3. Militairgrenze[2]) . .	583,00	609,38	1,195033	1,197187
Monarchie 1869 .	10780,06	11267,13	35,672073	35,943592
desgl. 1857 .	—	—	31,993013	32,530002
Zunahme . . .			3,679060	3,413590

---

[1]) Die Arealangaben für die Länder der ungariſchen Krone weichen von den früheren nicht unerheblich ab. Die neuen Zahlen ſind die Reſultate der letzten Erhebungen auf Grund der Cataſtral-Vermeſſung; ſ. „Amtl. Statiſtiſche Mittheilungen des Ungar. Handelsminiſteriums 1868", Heft I, S. 66.

[2]) Die Militairgrenze wird vom gemeinſchaftlichen Kriegsminiſterium verwaltet.

Die Vermehrung der Geſammtbevölkerung würde danach 10,5 % in dem Zeitraum von 1857 bis 1869 betragen haben. — Die größere Zunahme für die Civilbevölkerung erklärt ſich aus dem Umſtand, daß bei der Zählung vom 31. October 1857 die Urlauber, Reſerviſten, Penſioniſten und Patental-Invaliden der „Militairbevölkerung“, 1869 aber der „Civilbevölkerung“ zugezählt ſind. Die Redaction ſieht ſich in Folge dieſes verſchiedenen Zählungsmodus veranlaßt, auf die Berechnung des Zuwachſes der Bevölkerung in den einzelnen Landestheilen zu verzichten, bis die offizielle Statiſtik die genau mit einander zu vergleichenden Ziffern feſtgeſtellt haben wird.

II. Vertheilung der Geſammtbevölkerung nach dem Geſchlecht 1869.

Landestheile.	Männlich.	Weibliche.	W. auf 1000 M.
A. Im Reichsrath vertretene Länder.			
Oeſterreich unter der Ens .	1,003544	987164	984
„ ob der Ens . .	363075	373444	1028
Salzburg	75217	77942	1036
Steiermark	561970	575778	1025
Kärnten.	162903	174791	1073
Krain	223285	243049	1089
Küſtenland.	307191	294790	960
Tirol und Vorarlberg. . .	435928	449478	1031
Böhmen	2,467841	2,672315	1083
Mähren	974126	1,056657	1085
Schleſien	244345	269007	1101
Galizien	2,688127	2,755889	1025
Bukowina	257359	256045	995
Dalmatien.	241439	227342	942
Total A.	10,006350	10,413691	1041
B. Länder der ungariſchen Krone.			
Ungarn	5,586599	5,593449	1012
Kroatien u. Slavonien . .	519419	504439	971
Siebenbürgen.	1,078561	1,043897	970
Total B.	7,184579	7,141785	994
C. Militairgrenze	606681	590506	973
Monarchie	17,797610	18,145982	1020

S. im Jahrgang 1870, S. 788, eine Ueberſicht der ſtädtiſchen und ländlichen Bevölkerung für die einzelnen Landestheile auf Grund der Zählung von 1857.

Digitized by Google

III. Effective Bevölkerung nach Confeſſionen, berechnet für 1864 (in Tauſenden).

S. die Details der Vertheilung in den einzelnen Provinzen (nach dem Cenſus von 1857) in den Jahrgängen 1857—1868.

Confeſſionen.	A. Im Reichsrath vertretene Länder. absolut.	%	B. Ungariſche Länder. absolut.	%	Total incl. Militair. absolut.	%
Lateiniſche Katholiken	15,766	80,4	7,120	48,0	23,265	66,5
Griechiſche „	2,303	11,7	1,498	10,1	3,861	11,0
Armeniſche „	4	—	9	0,1	13	0,1
Zuſammen	18,073	92,1	8,627	58,2	27,139	77,6
Orientaliſche Griechen	490	2,5	2,630	17,7	3,166	9,0
Evangeliſche „	351	1,7	3,088	20,8	3,495	10,0
Unitarier	—	—	54	0,3	55	0,2
Israeliten	683	3,5	428	2,9	1,121	3,2
Andere Secten . . .	6	0,2	2	—	8	—
Summa	19,603	100	14,830	100	34,984	100

IV. Vertheilung der Bevölkerung nach der Nationalität 1868 (in Tauſenden).

(Nach Ad. Ficker, Die Völkerſtämme der Oeſterr.-Ungar. Monarchie, Wien 1869.)

Landestheile.	Deutſche.	Nord-Slaven.	Süd-Slaven.	West-Romanen.	Oſt-Romanen.	Magyaren.	Andere Stämme.
Oeſterreich unter der Ens	1797	136	13	3	2	10	39
„ ob der Ens .	744	—	—	—	—	—	—
Salzburg	150	—	—	—	—	—	—
Steiermark	707	—	410	—	—	—	—
Kärnten	240	—	109	—	—	—	—
Krain	32	—	450	0,4	0,6	—	—
Küſtenland	24	—	359	180	4	—	13
Tirol und Vorarlberg .	540	—	—	353	—	—	1
Böhmen	2000	3200	—	—	—	—	100
Mähren	530	1480	1	—	—	—	49
Schleſien	256	239	—	—	—	—	5
Galizien	165	4544	—	—	0,1	—	495
Bukowina	45	223	—	—	205	8	40
Dalmatien	—	—	392	56	1	—	—
Summa 1.	7230	9822	1734	592	213	18	742
Ungarn	1500	2200	600	—	1301	4820	499
Kroatien und Slavonien	30	8	908	1	—	15	8
Siebenbürgen	235	2	1	—	1200	573	104
Summa 2.	1765	2210	1509	1	2501	5408	611
Militairgrenze	45	12	932	0,5	147	5	0,5
Zuſammen	9040	12044	4175	594	2862	5431	1354
Hierzu actives Militair nach dem bisherigen Stande	140	170	55	6	41	75	13

Digitized by Google

Unter den Nordſlaven befinden ſich 6,730000 Czechen, Mähren und Slovaken, 2,380000 Polen und 3,104000 Ruthenen, unter den Südſlaven 1,260000 Slovenen, 1,424000 Kroaten, 1,520000 Serben und 26000 Bulgaren, unter den Weſtromanen 530700 Italiener, 51200 Friauler und 18000 Ladiner, unter den Oſtromanen 2,895700 Dakoromanen, 3500 Albaneſen, 3200 Griechen und Zinzaren, unter den anderen Stämmen 18000 Armenier, 156000 Zigeuner, 1,167500 Iſraeliten und 26000 Sonſtige (Franzoſen, Briten, Osmanen ꝛc.).

Das Verhältniß der verſchiedenen Bevölkerungsbeſtandtheile in den großen Landesabtheilungen ergiebt ſich aus der folgenden Tabelle.

Es wohnten in den	Deutſche	Nord- Slaven	Süd- Slaven	Weſt- Romanen	Oſt- Romanen	Magy-aren	andere Stäm.
	%	%	%	%	%	%	%
im Reichsrath vertretenen Ländern	35,52	48,26	8,52	2,91	1,05	0,09	3,65
Ländern der ungariſchen Krone	12,60	15,78	10,77	0,01	17,86	38,61	4,29
der Militairgrenze . . .	3,94	1,05	81,62	0,05	12,87	0,48	0,04

Städte mit über 20000 Einwohnern 31. Dec. 1869.

Wien . 607514, mit den 14 Vorſtädten 825165.

Peſt . . .	201911	Krakau . .	49834	Zombor . .	25304
Prag . . .	157275	Presburg . .	46544	Klauſenburg .	25080
Lemberg . .	87105	Debreczin . .	43517	Fünfkirchen .	24014
Graz . . .	80732	Kecskemét .	42089	Laibach . .	23032
Brünn . .	73464	Czernowitz .	34000	Stuhlweißenb.	22628
Trieſt . . .	70274	Temesvár .	32754	Kaſchau . .	21742
Szegedin .	69014	Arad . . .	31796	Wieſelburg .	21146
Maria-Thereſiopel . .	56269	Linz . . .	30519	Verſecz . .	21096
		Großwardein	29240	Agram . .	20637
Ofen . . .	54577	Kronſtadt . .	28014	Raab . . .	20252

Siehe im Jahrgang 1870, S. 791, eine Ueberſicht der ſtädtiſchen Bevölkerung nach Größenclaſſen der Gemeinden geordnet.

Finanzen.

I. Budget für die gemeinſamen Angelegenheiten der Geſammt-Monarchie für das Jahr 1870 (in Guld. öſterr. Währ.).

A. Erforderniß.	Ordentl.	Außerordl.	Total.
Miniſterium des Aeußern . . .	4,136171	90300	4,226471
Kriegsminiſterium:			
a) Landarmee	74,959857	3,818500	78,778357
b) Marine	7,473312	2,459953	9,933265
Gemeinſ. Finanzminiſterium . .	1,736577	6930	1,743507
" Rechnungshof	104095	—	104095
Summa	88,410012	6,375683	94,785695

B. Deckung.

Eigene Einnahmen des Kriegsminiſteriums	3,214000	
Ueberſchüſſe der Zollgefälle	12,000000	15,326000
Conſulats-Einnahmen	112000	
Reſt		79,459695

Digitized by Google

Derſelbe wird gedeckt { von den cisleithaniſchen Ländern mit 70% = 55,621787 / von den transleithaniſchen Ländern mit 30% = 23,837908

II. Budget für die im Reichsrath vertretenen Länder 1870 (öſterr. Fl.).

A. Staatseinnahmen.	Brutto.	Erhebungs-, Betriebskoſt.
a) Directe Steuern: 1. Grundſteuer . . .	36,476785	
2. Gebäudeſteuer	17,962414	
3. Erwerbsſteuer	7,659709	
4. Einkommenſteuer	15,305771	
5. Verſchiedenes	276870	
Directe Steuern	77,681549	
b) Indirecte Abgaben:		
1. Verzehrungsſteuer und zwar auf		
Bier . . . 16,000000 Zucker . . . 7,810050		
Branntwein . 7,284300 Anderes ¹) . 2,000000		
Wein, Moſt . 3,105574 Pachtungen . 3,100137		
Schlachtvieh . 3,460286 Verſchiedenes . 1,750061	44,510408	2,925808
2. Zoll ²)	18,467000	5,391000
3. Salz-Monopol	17,230116	3,495028
4. Tabaks-Monopol	45,235276	19,298271
5. Stempel, Taxen u. Gebühren von Rechtsgeſchäften	32,025555	634526
6. Lotto	13,657998	8,563956
7. Mauthen	2,665063	33274
8. Punzirung	180000	54041
Indirecte Steuern	173,971416	40,395904
c. Einnahmen vom Staatseigenthum und von Staatsanſtalten:		
1. Domainen (3,9 Mill.) u. Staatsanſtalten	5,025877	3,571296
2. Berg- und Münzweſen ³)	4,309173	3,700257
3. Poſtgefälle	10,500000	9,294496
4. Telegraphenanſtalten	2,681000	3,040000
5. Verkauf von Staatseigenthum . .	17,000000	—
Summa	39,516050	19,606049
d. Verſchiedene Einnahmen der Finanzverwaltung ⁴)	18,854080	
e. desgl. der anderen Miniſterien ⁵) . . .	2,171945	
f. Activreſte der beſtandenen St.-Centralcaſſe	2,000000	
g. Aus dem Jahr 1869 noch rückſtändige außerordentliche Einnahmen	3,000000	
Summa der Einnahmen	317,195040	

¹) d. h. Verzehrungsſteuer auf ſonſtige Verbrauchsgegenſtände. — ²) Incl. des durchlaufenden Poſtens von 3,000000 fl. für Steuerreſtitutionen. — ³) Incl. der durchlaufenden Poſten. — ⁴) Darunter 8,747830 fl. Erſatz geleiſteter Vorſchüſſe an Länder oder Induſtrie-Unternehmungen und 6,027800 fl. Erlös von Obligationen der einheitlichen Staatsſchuld. — ⁵) Ohne Einbeziehung der Erträgniſſe der Religions-, Schul- und Studienfonds von 2,778652 fl.

Digitized by Google

B. Ausgaben.

Hofſtaat	3,770000
Cabinets-Canzlei . . .	60234
Reichsrath	594558
Reichsgericht	26670
Miniſterrath	476037
Miniſterium des Innern	13,728078
Miniſterium für Landesvertheidigung . . .	7,252783
Miniſterium für Cultus und Unterricht . . .	6,333703
Miniſterium der Juſtiz	14,974868
„ f. Ackerbau	2,434900
„ d. Handels:	
a. Verwaltung . .	2,854052
b. Betriebskoſten [1]) .	12,334496
Miniſterium d. Finanzen:	
a. Verwaltung . .	17,857258
b. Erhebungskoſten .	44,232319
c. Penſions-Etat . .	11,326809
d. Subventionen an Fonds und induſtr. Unternehmungen .	14,971978
e. Verluſte der Caſſeverwaltung . . .	80000
Beitrag zu den gemeinſamen Ausgaben [2]) .	66,471786
Erforderniß der Staatsſchuld	100,818725
Rechnungscontrole . .	140000
Sa. der Ausgaben:	320,739254
Sa. der Einnahmen:	317,195040
Deficit:	3,544214

III. Budget der Länder der ungariſchen Krone 1869.

A. Staats-Einnahmen:	Fl. ö. W.
1. Directe Steuern	53,921000
2. Indirecte Abgaben, Staatsmonopole und Gebühren .	58,718000
3. Aus dem Staatseigenthum, dem Berg- u. Münzweſen [2])	31,565600
4. Verſchiedene Einnahmen der Finanzverwaltung . . .	334500
5. Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige . . .	4,169500
Summa der Staats-Einnahmen:	148,708600

B. Staats-Ausgaben:

Hofſtaat	3,250000
Cabinets-Canzlei . . .	60500
Reichstag	946000
Miniſterrath	121700
Miniſterium:	
am kaiſerl. Hoflager .	78000
des Innern	9,141800
für Cultus u. Unterricht	1,346400 [3])
der Juſtiz	2,975300
für Landesvertheidigung	502600
der Finanzen:	
a) Verwaltung . .	1,112300
b) Erhebungskoſten .	49,603900
für Ackerbau ꝛc.:	
a) Verwaltung . .	554600
b) Betriebskoſten . .	4,914600
für Communicationen	5,020600
Penſions-Etat . . .	2,337700
Summa:	81,966000
Subventionen an Verkehrs-Anſtalten	21,500000
Erforderniß der Staatsſchuld	30,338000
Beitrag zu den gemeinſamen Ausgaben [4])	24,397795
Total-Summa der Ausgaben [5]):	158,201795

[1]) Für Poſt- und Telegraphendienſt. — [2]) Incl. der Ueberſchüſſe der Zollgefälle mit 10,850000 fl. — [2]) Einſchließlich der durchlaufenden Poſten mit 23 Mill. fl. — [3]) Ohne Einbeziehung der Fonds-Erträge von circa 2 Mill. fl. — [4]) Abgeſehen von den Ueberſchüſſen der Zollgefälle. — [5]) Ausſchließlich des Erforderniſſes der Grundentlaſtungs-Schuld, welche in den übrigen Ländern nur als Landes-Angelegenheit, nicht als Staats-Sache behandelt wird, mit 15,589000 fl.

Digitized by Google

IV. Stand der Staatsſchuld der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder am 31. December 1869, umgerechnet auf ein 5-procentiges Capital in Fl. öſterr. Währung.

(Nach dem Bericht der reichsräthlichen Controle-Commiſſion.)

Detaillirung der Staatsſchuld [1]).	Fl. öſterr. W.
A. Conſolidirte Schuld.	
I. Aeltere Staatsſchuld.	
1) Ohne Capitalsrückzahlung in Wiener Währung verzinslich	568582
2) Zurückzuzahlende Cameral-Paſſiv-Capitalien: in Wiener Währung verzinslich	23730
derzeit unverzinslich	726697
Summa der älteren conſolidirten Schuld	1,319009
II. Neuere Schuld.	
1) Auf Conventions-Münze lautend:	
a) ohne feſtgeſetzte Rückzahlung: verzinslich . .	443,961314
derzeit unverzinslich	87427
b) mit feſtgeſetzter Rückzahlung: verzinslich. . .	48,138825
unverzinslich	22,882511
2) Auf öſterreich. Währung lautend:	
a) ohne feſtgeſetzte Rückzahlung: verzinslich . .	1614,673405
b) mit feſtgeſetzter Rückzahlung: verzinslich. . .	319,262025
c) unverzinslich, incl. Bankſchuld	118,922600
Summa der neueren conſolidirten Schuld	2567,928107
Summa A. Conſolidirte Staatsſchuld .	2569,247116
B. Schwebende Schuld der im Reichsrath vertretenen Länder	97,271086
C. Veranſchlagungs-Capital.	
Für Daz-Entſchädigungs-Renten	12,630542
Für die Rente an Bayern.	1,750000
Summa des Veranſchlagungs-Capitals	14,380542
Total-Sa. der Staatsſchuld 31. Dec. 1869	2680,898744
Total-Sa. der Staatsſchuld 31. Dec. 1868	2692,067316

Nicht inbegriffen in dieſer Summe iſt die
Grundentlaſtungsſchuld der cisleithaniſchen Länder . . 247,154880 fl.
und die galiziſche Landesſchuld . . . . 1,411420 fl.

V. Stand der gemeinſamen ſchwebenden Schuld [2]) am

	30. Juni 1869.	31. Dec. 1869.
Münzſcheine	5,360762	4,012931 fl.
Staatsnoten: a) in Banknotenform .	8,042840	5,671040 „
b) förmliche Staatsnoten	298,226563	309,398590 „
	311,630165	319,082561 fl.

[1]) Die Unification derſelben iſt im Zuge.

[2]) Die gleichfalls eigentlich hierher gehörigen Partial-Hypotheken-Anweiſungen im Betrage von 99,992182 fl. am 30. Juni 1869 und von 90,515632 fl. am 31. Dec. 1869 wurden vorläufig oben sub B. einbezogen.

Digitized by Google

Stand der Armee (1. Aug. 1870).

[Allgemeine Wehrpflicht; 3jährige Dienſtzeit in der Linie, 7 Jahre in der Reſerve und 2 in der Landwehr.]

Feldmarſchälle	activ	2,	nicht activ	—
Generale der Cavallerie und FZM.	„	18	„	30
Feldmarſchall-Lieutenants	„	56	„	148
General-Majore	„	96	„	201

Garden.

Arcieren-Leibgarde, Trabanten-Leibgarde, Leibgarde-Gendarmerie, Hofburgwache . . . . . 785 M.

	Im Frieden total.	Im Frieden Streitbare.	Im Kriege total.	Im Kriege Streitbare.
Commanden und Stäbe	1100	585	4300	1100
Feldtruppen. **1. Infanterie.**				
80 Linien-Regimenter. Frieden: 5 Bat. zu 4 Comp. und Ergänzungsbat.-Cadre. Krieg: 5 Bat. zu 4 Comp. 1 „ „ 5 „	121840	107200	485440	456080
1 Regimtent Tiroler Jäger, 7 Bat. zu 4 Comp., 7 Reſerve-Comp. 33 Feldjäger-Bat. zu 4 Comp. Krieg: noch je 1 Reſerve- und 1 Ergänzungs-Comp.	19851	18446	58783	55624
Total Infanterie	141691	125646	544223	511704
2. Cavallerie.				
14 Reg. Dragoner. 14 Reg. Huſaren. 13 Reg. Ulanen. Frieden: à 6 Feld-Eſcadr. und Ergänzungscadre. Krieg: außerdem 6 Eſcadr., 1 Reſ.- u. 1 Ergänz.-Eſcadr.	35547	29766	58835	49569
3. Artillerie.				
12 Feld-Artillerie-Reg. mit je 1 Dépôt-Comp. im Kriege. — 7824 Pferde im Frieden, 32940 im Kriege. 12 Bat. Feſtungs-Artillerie.	25658	23960	62741	59661
4. Techn. Truppen.				
2 Genie-Regim. zu 5 Bataill. Krieg: noch 1 Ergänz.-Bat. und 8 Reſerve-Comp. 1 Pionnier-Regim. zu 5 Bat. Krieg: noch 5 Reſerve-Comp.	8398	7872	23884	22423
5. Militair-Fuhrweſens-Corps.	2173	—	21644	—
Summa	213467	187244	711327	643357

Digitized by Google

	Im Frieden total.	Im Frieden Streitbare.	Im Kriege total.	Im Kriege Streitbare
Hierzu kommen: 14 Grenz-Infant.-Reg., 8 zu 4, 6 zu 3 Bat. à 4 Comp. 1 Titler Grenz-Infant.-Bat.	10799	7886	54667	49714
10 Tiroler Landesſchützen-Bat., welche nur im Kriege zur Errichtung gelangen.	—	—	13810	13100
Summa	10799	7886	68477	62814
Militairanſtalten.				
Militair-Verwaltungs-Anſtalt	5347	—	12312	—
Militair-Geograph. Inſtitut.	214	—	214	—
Militair-Sanitäts-Anſtalt (incl. Sanitätstruppen)	2847	—	11525	—
Landes-Gendarmerie u. Militair-Polizeiwache	7375	—	8558	—
Staatsgeſtüte und Hengſten-Dépôts	5546	—	5759	—
Sa. der Mil.-Anſtalten	21329	—	38368	—
Total	246695	195715	822472	707261

Stand der Kriegs-Marine Anfang 1870.

A. Dampfer-Flotte.	Zahl d. Schiffe.	Tonnen-Gehalt.	Pferde-kraft.	Geſchütze.
Panzer-Caſematten-Schiffe	4	24335	3600	38
Panzer-Fregatten	7	27590	4550	84
Schrauben-Fregatten	4	9940	1600	115
Schrauben-Corvetten	5	8225	1490	64
" -Kanonenboote	8	6240	1560	28
" -Schooner	3	1430	225	6
Raddampfer	5	3170	680	19
Aviſo-Raddampfer	1	1570	350	6
Truppen-Transport-Raddampfer . . .	3	4000	790	6
Material-Transport-Schrauben-Dampfer	1	920	160	—
Torpedo-Schiff	1	910	230	4
Jachten	2	1630	420	2
Summa	44	89960	15655	372
B. Segelſchiffe u. Hulks.				
Corvetten	1	590	—	12
Schooner	2	460	—	6
Brigg	1	180	—	10
Schwimmende Batterie	1	1650	—	18
Andere Fahrzeuge	6	4200	—	36
Hulks	13	7082	—	30
Summa	24	14162	—	112

Digitized by Google

	Zahl der Schiffe.	Tonnen-Gehalt.	Pferde-kraft.	Ge-ſchütze.
C. Tender u. Servitutsſchiffe.				
Schraubenboote	4	1020	240	2
Raddampfboote	5	620	161	—
Summa	9	1640	401	2
Zuſammen	77	105762	16056	486

Stab, Mannſchaft und Truppen der Marine
(Anfang 1870).

	Frieden.	Krieg.		Frieden.	Krieg.
Vice-Admirale . .	2	3	Linienſchiffs-Lieutenants	150	165
Contre-Admirale .	5	6	Linienſchiffs-Fähnriche	151	170
Linienſchiffs-Capitaine	16	18	See-Cadetten . .	154	185
Fregatten-Capitaine	17	19			
Corvetten-Capitaine	18	20			

	Officiere	Unterofficiere u. Mannſchaft
Matroſencorps	—	3396
Marine-Zeugcorps	30	704
Infanterie-Regiment	68	1564

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (Werth in Millionen Gulden öſterr. Währung.)

A. Geſammthandel der Monarchie im Jahr 1869 ohne edle Metalle.

	Einfuhr	Ausfuhr
Handel des öſterr. allgemeinen Zollgebiets . . .	361,1	414,7
„ „ dalmatiniſchen Zollgebiets	7,4	7,1
Im Ganzen:	368,5	421,8

B. Geſammthandel des öſterr. allgemeinen Zollgebiets in den Jahren 1867 und 1868 [1]) ohne edle Metalle. (Werth in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über:	Einfuhr 1867.	Einfuhr 1868.	Ausfuhr 1867.	Ausfuhr 1868.
Süd-Deutſchland	75,1	101,1	107,8	114,0
Sachſen	104,2	131,3	104,5	100,4
Preußen	24,8	41,5	37,7	39,6
Mit dem Zollverein Sa.	204,1	273,9	250,0	254,0

[1]) Die Total-Summe kann mit den im Jahrg. 1870, S. 799, aufgeführten Angaben für den Geſammthandel nicht übereinſtimmen, da die am Schluſſe eines jeden Monats von den Zollämtern zuſammengeſtellten Ueberſichten nicht endgültig ſind.

Digitized by Google

	Im Frieden total.	Im Frieden Streitbare.	Im Kriege total.	Im Kriege Streitbare
Hierzu kommen:				
14 Grenz-Infant.-Reg., 8 zu 4, 6 zu 3 Bat. à 4 Comp. / 1 Titler Grenz-Infant.-Bat.	10799	7886	54667	49714
10 Tiroler Landesſchützen-Bat., welche nur im Kriege zur Errichtung gelangen.	—	—	13810	13100
Summa	10799	7886	68477	62814
Militairanſtalten.				
Militair-Verwaltungs-Anſtalt	5347	—	12312	—
Militair-Geographſ. Inſtitut.	214	—	214	—
Militair-Sanitäts-Anſtalt (incl. Sanitätstruppen)	2847	—	11525	—
Landes-Gendarmerie u. Militair-Polizeiwache	7375	—	8558	—
Staatsgeſtüte und Hengſten-Dépôts	5546	—	5759	—
Sa. der Mil.-Anſtalten	21329	—	38368	—
Total	246695	195715	822472	707261

Stand der Kriegs-Marine Anfang 1870.

A. Dampfer-Flotte.	Zahl d. Schiffe.	Tonnen-Gehalt.	Pferde-kraft.	Ge-ſchütze.
Panzer-Caſematten-Schiffe	4	24335	3600	38
Panzer-Fregatten	7	27590	4550	84
Schrauben-Fregatten	4	9940	1600	115
Schrauben-Corvetten	5	8225	1490	64
" -Kanonenboote	8	6240	1560	28
" -Schooner	3	1430	225	6
Raddampfer	5	3170	680	19
Aviſo-Raddampfer	1	1570	350	6
Truppen-Transport-Raddampfer	3	4000	790	6
Material-Transport-Schrauben-Dampfer	1	920	160	—
Torpedo-Schiff	1	910	230	4
Jachten	2	1630	420	2
Summa	44	89960	15655	372
B. Segelſchiffe u. Hulks.				
Corvetten	1	590	—	12
Schooner	2	460	—	6
Brigg	1	180	—	10
Schwimmende Batterie	1	1650	—	18
Andere Fahrzeuge	6	4200	—	36
Hulks	13	7082	—	30
Summa	24	14162	—	112

Digitized by Google

	Zahl der Schiffe.	Tonnen-Gehalt.	Pferde-kraft.	Ge-ſchütze.
C. Tender u. Servitutsſchiffe.				
Schraubenboote	4	1020	240	2
Raddampfboote	5	620	161	—
Summa	9	1640	401	2
Zuſammen	77	105762	16056	486

Stab, Mannſchaft und Truppen der Marine
(Anfang 1870).

	Frieden.	Krieg.		Frieden.	Krieg.
Vice-Admirale . .	2	3	Linienſchiffs-Lieutenants	150	165
Contre-Admirale .	5	6	Linienſchiffs-Fähnriche	151	170
Linienſchiffs-Capitaine	16	18	See-Cadetten . .	154	185
Fregatten-Capitaine	17	19			
Corvetten-Capitaine	18	20			

	Officiere	Unterofficiere u. Mannſchaft
Matroſencorps	—	3396
Marine-Zeugcorps	30	704
Infanterie-Regiment	68	1564

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (Werth in Millionen Gulden öſterr. Währung.)

A. Geſammthandel der Monarchie im Jahr 1869 ohne edle Metalle.

	Einfuhr	Ausfuhr
Handel des öſterr. allgemeinen Zollgebiets . . .	361,1	414,7
„ „ dalmatiniſchen Zollgebiets	7,4	7,1
Im Ganzen:	368,5	421,8

B. Geſammthandel des öſterr. allgemeinen Zollgebiets in den Jahren 1867 und 1868[1]) ohne edle Metalle. (Werth in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über:	Einfuhr 1867.	Einfuhr 1868.	Ausfuhr 1867.	Ausfuhr 1868.
Süd-Deutſchland	75,1	101,1	107,8	114,0
Sachſen	104,2	131,3	104,5	100,4
Preußen	24,8	41,5	37,7	39,6
Mit dem Zollverein Sa.	204,1	273,9	250,0	254,0

[1]) Die Total-Summe kann mit den im Jahrg. 1870, S. 799, aufgeführten Angaben für den Geſammthandel nicht übereinſtimmen, da die am Schluſſe eines jeden Monats von den Zollämtern zuſammengeſtellten Ueberſichten nicht endgültig ſind.

Digitized by Google

Verkehr mit und über:	Einfuhr 1867.	Einfuhr 1868.	Ausfuhr 1867.	Ausfuhr 1868.
Schweiz	2,4	2,1	1,6	1,2
Italien	16,4	20,7	21,9	24,5
Türkei	31,1	32,4	46,0	53,7
Rußland	7,6	11,8	20,8	21,7
Ueber die ſonſtigen Landgrenzen Sa.	57,5	67,0	90,3	101,1
Verkehr zu Lande Sa.	261,6	340,9	340,3	355,1
„ zur See[1]) Sa.	32,7	46,4	67,0	73,8
Total	294,3	387,3	407,3	428,9

C. See-Handel Trieſt's im Jahre 1868 u. 1869 (in Mill. Gulden).

Verkehrsländer.	Einfuhr 1868.	Einfuhr 1869.	Ausfuhr 1868.	Ausfuhr 1869.
Türkei	15,87	20,91	18,84	21,29
Donaufürſtenthümer	0,02	0,14	0,09	0,25
Griechenland	4,98	5,48	5,25	5,12
Aegypten	10,89	11,08	5,70	6,49
Rußland (Schwarzes Meer)	1,45	3,24	3,13	0,75
Oeſtl. Mittelländ. u. Schwarzes Meer	33,21	40,85	33,01	33,90
Italien	18,46	14,80	20,65	21,23
Frankreich (Mittelmeer)	5,35	4,87	6,17	5,13
Andere Häfen des Mittelmeers	0,19	0,85	1,33	0,65
Weſtl. Mittelländ. Meer	24,00	20,52	28,15	27,01
Großbritannien	20,06	25,87	15,86	21,39
Frankreich (Atlant. Meer)	0,08	0,11	4,07	3,42
Niederlande	2,95	3,11	1,07	0,73
Belgien	1,92	2,13	1,23	0,86
Hanſeſtädte	0,16	0,25	0,14	0,22
Andere europäiſche Häfen	0,19	0,18	0,58	0,85
	25,36	31,65	22,95	26,97
Braſilien	4,36	5,37	2,05	2,76
Vereinigte Staaten	3,71	3,18	1,99	1,72
Uebriges America	1,45	0,96	—	—
Britiſche Beſitzungen in Aſien	0,49	—	—	0,07
Spaniſche Beſitzungen in Africa	—	—	—	0,03
Von u. nach transatlantiſchen Häfen	10,01	9,51	4,04	4,58
Von und nach fremden Häfen	92,58	102,53	88,15	92,46
„ „ „ öſterr. Häfen	12,03	11,90	23,69	23,47
Total	104,61	114,43	111,84	115,93

[1]) Der Verkehr des Zollgebiets mit oder über Trieſt iſt ein viel geringerer als jener des Freihafens, weil 2 Drittheile der in letzterem verkehrenden Waaren die Zollgrenze nicht überſchreiten.

Digitized by Google

II. Schiffsverkehr im Hafen von Trieſt im Jahre 1869.

	Angekommen.				Abgegangen.			
Segelſchiffe beladen	6033	Sch.	353221	T.	5620	Sch.	500843	T.
Segelſchiffe in Ballaſt	1343	„	167752	„	1799	„	56475	„
Dampfer beladen	973	„	486204	„	990	„	516682	„
Dampfer in Ballaſt	746	„	80091	„	716	„	69458	„
Zuſammen	9095	Sch.	1087268	T.	9125	Sch.	1143458	T.
Davon öſterreich.	6231	„	655749	„	6256	„	651558	„

Segelſchiffe in transatlantiſcher Fahrt, beladen, kamen an zuſammen 77 von 19075 T., gingen ab 118 von 30984 T.

III. Stand der Handelsmarine im Anfang des J. 1870.

Segelſchiffe.	Schiffe.	Tonnen.	Mannſch.
Seeſchiffe	566	255930	5939
Küſtenfahrer	2487	45318	7588
Fiſcherbarken, Lichterfahrzeuge ꝛc.	4717	14475	12305
Dampfſchiffe (zuſ. 17649 Pfdkr.) .	83	47242	2352
Im Ganzen	7853	362965	28184

IV. Eiſenbahnen. Am 1. Jan. 1870 ſtanden

Geograph. Meilen Eiſenbahnen	Cisleithanien.	Transleithan.[1])	Total.
im Betrieb	713,17	388,91	1102,08
im Bau	297,70	224,31	522,01
Zuſammen:	1010,87	613,22	1624,09
Demnach Bahnmeilen von den Bahnen im Betrieb:			
auf 1000 geogr. □Mln	131	67	98
auf 1 Million Einw.	35	25	30

Die Nachweiſungen über Bau- und Einrichtungskoſten liegen nur für 997,37 geograph. Meilen der im Betriebe befindlichen Bahnen vor, welche bis Ende 1868 847,060273 fl. ö. W. koſteten.

V. Poſt 1869.

	Cisleithanien.	Transleithanien.
Poſtanſtalten	3002	925
Privatbriefe	99,413277	28,687342
Waarenproben	2,736799	547866
Kreuzbandſendungen	8,081355	2,127834
Amtliche Correſpondenz	15,132260	6,785578
Zeitungen	39,150053	13,500000

(incl. der internationalen Correſpondenz).

[1]) Incl. Militairgrenze.

Digitized by Google

VI. Telegraphen 1869.

Es betrug in geogr. Mln die	Cisleith.	Transl.	Milit.-Gr.	Zuſamm.
1. Länge der Telegraphen-Linien .	2146,5	1146,7	221,9	3515,1
" " " -Drähte .	6952,0	2484,7	446,1	9882,8
2. Anz. d. Telegraphen-Stationen	477	188	37	702
3. Anzahl der aufgegebenen				
Privatdepeſchen	1779200	1055185	—	2834385
Staatsdepeſchen	127657	41978	—	169635
4. Anzahl der angekommenen				
internationalen Privatdepeſchen	388095	58788	—	446883
" Staatsdepeſchen	2580	127	—	2707

Oranje-Freiſtaat.

[Anerkannt als „Orange River Sovereignity" durch die Regierung von Großbritannien 3. Februar 1848; Unabhängigkeitserklärung 23. Februar 1854. — Die Verfaſſung, proclamirt 10. April 1854, ward revidirt und von Neuem ſanctionirt 9. Februar 1866. — Die Regierung iſt republicaniſch. — Der Präſident wird auf 5 Jahre erwählt durch die „landdrosts" und „hemraden" (Aſſeſſoren) eines jeden Diſtricts. Eine Kammer, „Volksraad" genannt, beſtehend aus 42 vom Volke gewählten Mitgliedern, hat die Legislative. — Der Präſident, der Regierungs-Secretair, der Landdroſt von Bloemfontein und drei andere Mitglieder, aus den „burghers" (Bürgern) genommen, bilden den „Witfoerende Raad" (Executiv-Rath). — Die Geſetze gründen ſich auf das holländiſch-römiſche Geſetzbuch. — Die Landdroſten werden vom Volke erwählt und die Hemraden von der Regierung beſtimmt. — Ein Oberſter Gerichtshof (Hooge Geregtshof) ſitzt einmal jährlich; er beſteht aus drei Landdroſten, einem Secretair, einer beſtimmten Anzahl von Geſchworenen und einem General-Procurator.]

Executive.

Der Präſident —: J. H. **Brand** (erwählt 4. Mai 1869 auf 5 Jahre).
Regierungs-Secretair —: F. K. **Hoehne**.
Landdroſt von Bloemfontein —: F. **MacCabe**.

Legislative.

Präſident —: G. P. **Viſſer**. — Secretair —: J. **Viſſeux**.

Departements-Chefs.

Richter des Oberſten Gerichtshofes —: J. H. **de Villers**.
Schatzmeiſter —: C. **de Jongh-Bloem**.
General-Auditeur und General-Poſtmeiſter —: H. **Sijbouts**.
General-Procurator —: L. **Papenfus**.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: ca. 2260 geograph. □Meilen [1]).
Bevölkerung [2]). Die Angaben ſchwanken zwiſchen 25-—40000

[1]) Planimetriſche Berechnung auf Grund der Karte Nr. 45d des großen Stieler'ſchen Handatlas. Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. II. (Gotha 1868), S. 67. — [2]) S. Behm, Bd. III (1870), S. 73.

Digitized by Google

Seelen. Im Friend of the Free State and Bloemfontein Gazette vom 14. Auguſt 1868 giebt man die weiße Bevölkerung des Freiſtaats auf 37000 Einw. an, wovon 2000 Engländer, die übrigen größtentheils Boeren, Deutſche, Holländer ꝛc.[1]). — Bei weitem der größte Theil der Bevölkerung gehört der reformirten Kirche an.

Hauptſtadt Bloemfontein ca. 1000—1200 Einwohner.

Finanzen. Nach dem Bericht des General-Auditeurs betrugen im Finanzjahr vom 1. April 1869 bis 31. März 1870 die

wirkl. Einnahmen 59802 Pfd. Sterl. (nach d. Budget 49874 Pfd. St.).
" Ausgaben 51783 " " (" " " 49874 " ").

Hauptquelle der Einnahmen ſind Einſchreibegebühren, Stempel, Licenzen.

Oeffentliche Schuld. Das Gouvernement hat am 11. April 1865 Banknoten im Betrage von 30000 Pfd. Sterling, am 11. Juni 1866 ſolche im Betrag von 100000 Pfd. Sterling ausgegeben, die gezwungene Circulation haben und keine Zinſen tragen. Von der erſteren Summe müſſen vom 15. April 1875 an jährlich 10000 Pfd. Sterling eingelöſt werden. Von den 100000 Pfd. Sterling bleiben am 11. Juni 1871 noch 74420 Pfd. Sterling übrig, welche dann kein geſetzliches Zahlungsmittel mehr ſind.

Armee. Die Republik beſitzt keine ſtehende Heeresmacht. In Kriegsfällen werden ſämmtliche Bürger der Republik aufgeboten, die ſich ſelbſt equipiren müſſen, jedoch auf Staatskoſten verpflegt werden. Durch Wahl wird der Chef dieſer Milizen beſtimmt. Stellvertretung iſt geſtattet, doch ſtehen ſtrenge Strafen auf Entfernung der Bürger ohne Erlaubniß, wenn ein Krieg erklärt oder ausgebrochen iſt.

Handel. Die Einfuhr wird auf 300000 Pfd. Sterl., die Ausfuhr, die im Jahre 1854 nur 25000 Pfd. Sterl. betragen haben ſoll, auf 265000 Pfd. Sterl. geſchätzt. Die letztere beſteht faſt ausſchließlich aus Wolle (ca. 235000 Pfd. Sterl.), dazu treten Straußenfedern und Rinderhäute. Das Capland und die Transvaal'ſche Republik ſind faſt die einzigen Verkehrsländer. Nach Natal iſt die Communication ſehr ſchwierig. Port Eliſabeth iſt der eigentliche Hafen des Binnen-Freiſtaates.

[1]) S. Behm, Bd. III (1870), S. 73.

Päpſtliche Staaten (oder Kirchenſtaat).

[S: Jahrgang 1868, S. 742.].

Die Occupation der Päpſtlichen Staaten und der Stadt Rom durch die italieniſchen Truppen im September 1870 hat dem Papſte factiſch die weltliche Herrſchaft genommen. Proteſt des Papſtes gegen die Maaßregeln der italieniſchen Regierung 26. September 1870. Nach der Volksabſtimmung vom 2. October, durch welche ſich das Volk für Anſchluß an Italien ausſprach, ward das ganze Gebiet der Päpſtlichen Staaten durch Decret vom 9. October 1870 dem Königreich Italien einverleibt, und zum königlichen Statthalter der General Lamarmora ernannt.

Cancelleria Apostolica.

Vice-Kanzler —: Cardinal **Amat di San Filippo e Sorſo.**
F. **de Falloux du Coudray**, reggente (Geſchäftsführer).

Dataria Apostolica.

(Päpſtliche Pfründen-Kammer; vor das Forum derſelben gehört namentlich die Verleihung kleinerer, dem Papſt reſervirter Pfründen und ſolcher Dispenſationen, die nicht geheim gehalten werden müſſen.)

Cardinal M. **Mattei**, Pro-Datarius.
Meroſi-Gori, Unter-Datarius.

Sacra Rota Romana.

G. A. **del Magno**, Decan.

Haus Sr. Heiligkeit des Papſtes.

Cardinal M. **Mattei**, Pro-Datarius.
" N. **Clarelli-Paracciani**, Secretair der päpſtlichen Breven.
" L. **Vannicelli-Caſoni**, Secretair der Bittſchriften.
" G. **Antonelli**, Staats-Secretair und Präfect der apoſtoliſchen Paläſte.
V. **Pacca**, Ober-Hofmeiſter.
F. **Ricci**, Ober-Ceremonienmeiſter (Maestro di camera).
S. M. **Sagretti**, Uditore Sr. Heiligkeit.
Spada, Maestro del sacro palazzo (Ober-Cenſor).

Geheime-Kämmerer.

F. S. **de Merode**, Erzbiſchof von Mitylene in part., Geh.-Almoſenier.
F. **Mercurelli**, Secretair der Breven ad principes.
M. **Marini.**
Meroſi-Gori, Unter-Datarius.
N. **Nocelli**, Secretair des lateiniſchen Briefwechſels.
G. **Talbot de Malahide**, Mundſchenk (Coppiere).
A. **Negrotto**, Secretair der Ambaſſade.
G. **Stella**, Garderobier.
J. B. **Caſali del Drago.**
A. **Samminiatelli.**

F. Fürſt **Ruspoli di Cerveteri**, Maestro del sacro ospicio.
Marcheſe U. **Sacchetti**, Ober-Intend. d. Hofweſens (Foriere maggiore).
Marcheſe L. **Serlupi-Crescenzi**, Ober-Stallmeiſter.
Gen.-Lieut. C. **Barberini**, Herzog **v. Caſtel vecchio**, commandirender Capitain der Nobelgarde.
Gen.-Lieutenant E. **Altieri**, Fürſt **v. Viano**, Capitain der Nobelgarde.

Diplomatiſches Corps zu Rom und Conſuln.

(Gedruckt 16. October 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Rom: D. M. **Armſtrong**, C.]
Argentiniſche Republik. [Rom: T. **Filippani**, C.]
Bayern —: C. Graf **v. Taufſkirchen**, a. G. u. b. M. (accr. 4. De-

cember 1869); Frhr **v. Cetto**, Leg.-Secr.; L. Graf **Arco-Valley**, Att. — [Civitavecchia: C. **Bucci**, C.]

Belgien —: A. Baron **Pycke de Peteghem**, a. G. u. b. M. (accred. 18. November 1867); Graf **de Noidans-Calf**, Leg.-Secr. 1r Cl.; L. **Maskens**, 2r Secr.; M. Baron **d'Erp**, Att. — [Civitavecchia: C. **Bucci**, C. — Rom: F. M. **Terwangne**, C.]

Bolivia —: Mquis Don F. **Lorenzana**, bev. M. (accr. . . Aug. 1863). — [Civitavecchia: A. **Arata**, C. — Rom: . . ., C.]

Braſilien —: Commandeur J. B. **de Figueiredo**, MR. (accr. 26. Febr. 1866); Ritter **da Mota**, Secr. — [Rom: . . ., C.]

Chile. [Rom: J. S. **Rodriguez**, C.]

Columbia. [Rom: V. **Trocchi**, C.]

Coſta-Rica. [Civitavecchia: . . ., C.]

Dänemark. [Civitavecchia: M. A. F. **Feoli**, C. — Rom: Staatsrath Chev. J. **Bravo**, C. und Kunſtagent.]

Ecuador —: Mſgr V. D. **Paſtor**, MR. — [Civitavecchia: A. **d'Eramo**, C. — Rom: L. **Scalzi**, C.]

Frankreich. [Civitavecchia **de Tallenay**, C.]

Griechenland. [Rom: Graf **de Reſie**, C. (proviſ.).]

Großbritannien —: O. W. L. **Ruſſell**, Leg.-Secr. in Florenz und in außerordentlichen Dienſten in Rom. — [Rom: J. **Severn**, C.]

Guatemala —: Mquis Don F. **Lorenzana**, b. M. (accr. 1. Oct. 1851). — [Civitavecchia: A. **Arata**, C.]

Mexico. [Rom: E. **Angelini**, C.]

Monaco —: O. **Naldini**, GTr.

Niederlande —: Jkhr L. G. J. F. **de Paul Du Chaſtel**, a. G. u. b. Min. (accr. 28. Juli 1866, als MR. accr. im Februar 1858). — [Civitavecchia: . . ., C.]

Norddeutſcher Bund —: Frhr u. Leg.-Rath H. **v. Arnim**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Febr. 1868, war accr. für Preußen 17. Decbr. 1864); Leg.-Rath Graf **Limburg-Styrum**, Leg.-Secr.; Graf **Hohenthal**, Attaché; **Schultz**, Canzlei-Rath; Dr. **Erhardt**, Geſ.-Arzt. — [Civitavecchia: P. **de Filippi**, C. — Rom: R. **Crous**, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: Geh.-Rath F. Graf **v. Trauttmansdorff**, Botſchafter (ern. 1868); J. **Palomba-Caracciolo**, Hon.-Botſch.-Rath und Agent für die geiſtlichen Angelegenheiten; Graf **Deym**, Leg.-Rath; L. Baron **v. Gudenus** und Graf **Wodzicki**, Attachés. — [Civitavecchia: J. **Palomba-Caracciolo**, C.]

Portugal —: Graf **de Lavradio**, a. G. u. bev. Min. (ern. 7. April 1869); Baron **de Ferreira dos Santos**, 1r Secret.; Chevalier **de Quillinan**, 2r Secr.; Chevalier S. **Brandão**, Graf **da Ribeira**, Attachés. — [Civitavecchia: . . ., C. — Rom: . . ., C.]

Preußen —: ſ. „Norddeutſcher Bund".

Rußland. [Civitavecchia: L. **Arata**, C.]

San Salvador —: Marquis Don F. **Lorenzana**, b. M. (16. April 1860).

Schweden. [Rom: StRath Chev. J. **Bravo**, C.]

Schweiz. [Rom: L. **Schlatter**, GC.]

Spanien —: . . ., Botſchafter. — [Civitavecchia: J. G. **Miranda**, C.]

Uruguay. [Rom: G. G. **Giovannetti**, C.]

Digitized by Google

Venezuela —: . . ., bev. Miniſter.
Württemberg. [Rom: Chevalier A. Naſt, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Die nachfolgenden Notizen beziehen ſich auf die Verhältniſſe des Kirchenſtaates vor der Occupation desſelben durch die italieniſchen Truppen, resp. vor der Einverleibung desſelben in das Königreich Italien durch das Geſetz vom 9. October 1870.

Flächeninhalt und Bevölkerung
(nach dem Annuario statistico italiano, 1864).

Areal: 214,12 geogr. QM. Bevölkerung 1. Jan. 1863: 723121 Einw.

Nach dem Cenſus vom Jahre 1853 umfaßten die dem Kirchenſtaat 1861 noch verbliebenen Provinzen: Viterbo, Civitavecchia, Rom und Comarca, Froſinone und Velletri, zuſammen 692106 Einw., welche ſich auf ca. 356100 Männer und 335700 Weiber vertheilen, ſo daß auf 1000 M. 943 W. kommen.

Die Einwohnerzahl von Rom betrug in den Jahren
1847: 175883, 1868: 217378, 1869: 220532 Einwohner.

Unter der Bevölkerung Rom's befanden ſich Oſtern 1869 6400 dem geiſtlichen Stand angehörige Perſonen, 5210 Nonnen und Kloſterfrauen, 4682 Israeliten und 637 Nichtkatholiken [1]).

Es zählte im Jahre 1853 Viterbo 14000, Velletri 13000, Alatri 11370, Civitavecchia 10000 Einwohner.

Finanzen.

Die Budgets der letzten Jahre ſind nicht publicirt worden. Römiſche Blätter geben das Budget für 1868 folgendermaaßen an:

Einnahmen		28,845359 Lire
Darunter Zölle	14,384867 Lire,	
Lotto	3,332923 „	
Ausgaben		73,949803 „
Darunter Staatsſchuld.	39,184423 „	
Kriegsminiſterium	11,711956 „	
	Deficit:	45,104444 Lire.

Staatsſchuld. Zinserforderniß 1867: 37,402695 Lire. welches bei 5 pCt. einem Capital von 748,053900 Lire gleichkommen würde. Näheres ſ. in den früheren Jahrgängen, ebenſo wie über den vom Königreich Italien übernommenen Theil der Römiſchen Schuld.

Stand der Armee im Juni 1870.

Kriegsminiſterium, Generalſtab . .	201	M.
Gendarmerie . . .	1914	„
Artillerie-Corps . .	975	„
Genie-Corps . . .	180	„
Sedentair-Bataillon	662	„
Jäger-Bataillon . .	1169	„
Linien-Regiment .	1662	„
Zuaven-Regiment .	3032	„
Fremdes Carabiniers-Bataillon . . .	1232	M.
Römiſche Legion .	1215	„
Dragoner	559	„
Traincorps . . .	159	„
Gendarm.-Auxiliaire	634	„
Andere Truppen .	189	„
Im Ganz. 1289 Pf. u.	13783	M.

[1]) Nach dem Staatskalender für 1870.

Nicht inbegriffen in obiger Summa ſind die Nobelgarde des Papſtes, die Schweizer-Leibgarde, die Palaſtwache, das Bataillon der Römiſchen Freiwilligen.

Handel und Verkehr.

Nach einer officiellen Publication betrug 1868 die

		Einfuhr		Ausfuhr	
Thieriſche Producte		2,830811	Frcs	5,430943	Frcs
Vegetabiliſche Producte		7,183977	„	1,868271	„
Mineraliſche Producte		3,906767	„	1,319538	„
Manufacturen aller Art . . .		23,451584	„	6,139749	„
	Total 1868:	37,373139	Frcs	14,758500	Frcs
	„ 1867:	?	„	13,211100	„

Die wichtigſten Verkehrsländer, mit welchen der Kirchenſtaat Handel trieb, waren Italien und Frankreich. Hauptausfuhrproducte waren die Kunſtobjecte, unter den Rohproducten beſonders Häute, Käſe, Puzzuolan-Erde.

Schiffsverkehr. — In den Häfen Civitavecchia, Fiumicino (Rom), Porto d'Anzio, Badino und Terracina ſind zu Handelszwecken im Jahre 1869 2837 fremde und einheimiſche Schiffe ein- und ausgegangen von 347498 Tonnen Gehalt und mit 32434 Mann Beſatzung.

Stand der Handelsflotte am 31. December 1869: 333 Schiffe von 5641 T. Gehalt und mit 1003 Mann Beſatzung.

Eiſenbahnen 1869. Im Betriebe ſind ca. 39 geogr. Meilen.

Paraguay (Republik).

[Siehe die Begrenzung der Republik und hiſtoriſche Ueberſicht in den Jahrgängen 1862—1864.]

Der letzte Präſident der Republik, F. S. **Lopez**, fiel in einem letzten Kampfe gegen die Braſilianer am Ufer des Aquidaban 1. März 1870. Der Vice-Präſident **Sanchez** ward hierbei gefangen genommen, und da die Reſte der paraguitiſchen Armee zerſtreut wurden, kam das Land factiſch in die Gewalt der Alliirten.

Die einzige nationale Autorität im Lande iſt eine proviſoriſche Regierung, durch die Alliirten 15. Auguſt 1869 zu Aſuncion eingerichtet, welche aus C. **Loizaga**, C. A. **Rivarola** und J. D. **de Bedoya** beſteht. Dieſelbe iſt jedoch von keiner auswärtigen Macht anerkannt worden, und augenblicklich werden zu Aſuncion unter den Vertretern der alliirten Regierungen Unterhandlungen gepflogen, zum Zweck, das paraguitiſche Volk zu veranlaſſen, ſich eine neue Verfaſſung und ein neues Staats-Oberhaupt zu geben.

Statiſtiſche Notizen.

Die ſtatiſtiſchen Notizen, welche der Hofkalender in ſeinen früheren Jahrgängen mittheilte, haben in Folge des Kriegs faſt ſämmtlich ihre Geltung verloren.

Digitized by Google

Das Gebiet, deſſen Grenzen nach keiner Seite hin mehr zu Recht beſtehen, iſt größtentheils völlig verwüſtet.— Die Bevölkerung, die für 1857 auf ca. 1,300000 Einw. angegeben ward, ſoll in Folge des verheerenden Krieges, der Executionen, der Seuchen und Hungersnoth auf den vierten Theil obiger Ziffer herabgeſunken ſein und größtentheils nur aus Weibern und Kindern beſtehen.

Perſiſches Reich.

[Siehe Jahrgang 1861, S. 668.]

Schah (König mit dem Titel Schahynſchah oder König der Könige) —: **Naſſr-ed-Din**, geb. 1830; folgte ſeinem Vater Mohammed-Schah 10. September 1848.

Miniſterium
(ernannt 18. Juni 1866).

Prinz **Naïbos Seltenet**, Kriegsminiſter.
Firouz-Mirza, Chef der Armeeverwaltung.
Djehanguir-Khan, Ala ed Dovlet, Director der Arſenale.
Mirza-**Juſſof**, Moſtofi ol Mômalek, Finanzminiſter, Großmeiſter der Garderobe, Director des Stempels und der kgl. Marſtälle.
Douſt-Ali-Khan, Moayir ol Mômalek, General-Controleur der Finanzen, Director der Münze.
Prinz **Ali Kuli**-Mirza, Etzâd es Saltanet, Miniſter des Handels u. Unterrichts, Director der Minen, Manufacturen, der Druckerei und Telegraphen.
Mirza-**Saïd**-Khan, Miniſter des Aeußern, Director der Eiſenbahnen und beauftragt mit den Angelegenheiten der Angehörigen fremder Culte.
Mehemed-Khan, Zêhîr ed Dulet, Miniſter des königl. Hauſes, Einführer der Geſandten, Ober-Intendant des Harems, der öffentlichen Bauten und der Poſten, Referent für die Angelegenheiten der königl. Prinzen und des mohammedaniſchen Clerus.
Ferrokh-Khan, Emin ed Dulet, Groß-Referendar, General-Director des Zollweſens.
Gholam Hoſſein-Khan, Schehdar, Juſtizminiſter.
Abdollah-Khan, Edib ol Molk, Miniſter der Penſionen und frommen Stiftungen.
Paſcha-Khan, Emin ol Molk, Siegelbewahrer und Geh.-Rath.
Mirza-**Häſhem**-Khan, Emin Khâlvêt, Ober-Intendant des Palaſtdienſtes.

Ober-Ceremonienmeiſter —: Mohammed **Naſſir**-Khan.

Ein Oberhaupt des mohammedaniſchen Cultus gibt es nicht; jeder bedeutendere Centralpunkt der Bevölkerung hat einen Imam Djome, welcher zwar als Chef des localen Clerus gilt, deſſen Einfluß jedoch nur wenig von ſeiner officiellen Stellung, ſondern hauptſächlich von ſeiner Perſönlichkeit abhängt.
Imam Djome von Teheran —: Aga Mirza-**Zein ol Abedin.**

Digitized by Google

Katholiſcher Cultus.

Apoſtol. Delegat (für Perſien, Meſopotamien, Kurdiſtan und Klein-Armenien)—: N. **Caſtelli**, Erzbiſchof von Marcianopolis in part. (1866).

Biſchof von Isfahan (armeniſcher Ritus)—: J. **Zadighian** (1859).

Diplomatiſches Corps zu Teheran und Conſuln.

Belgien. [Tauris: **Renn**, GC. für ganz Perſien.]

Frankreich—: **Bonnières de Wierre**, a. G. u. bev. Min. (accr. 19. October 1867); **Pichon**, Secr. 3r Cl.; **Le Ray**, Attaché; **Nicolas**, 1r Dolmetſcher; A. **Querry**, Kanzler. — [Reſcht: **Nicolas**, C. hon. (ſ. oben). — Tauris: **Crampon**, C.]

Großbritannien—: C. **Alliſon**, a. G. u. bev. Min. (ern. 7. April 1860); R. F. **Thomſon**, Leg.-Secretair; W. J. **Dickſon**, oriental. Secr.; C. W. **Lawrence**, G. F. B. **Jenner**, 2te Secre.; Dr. J. R. L. **Dickſon**, Arzt der Leg.; A. **Glen**, Dolmetſcher u. VC. — [Reſcht: W. G. **Abbott**, C. — Tauris: Capt. H. M. **Jones**, GC.]

Italien. [Reſcht: . . ., C.]

Rußland—: wirkl. Staatsrath A. **v. Beger**, a. G. u. b. M. (ern. 1868); Colleg.-Rath J. **Zinowieff**, 1r Leg.-Secretair; Fürſt W. **Uruſſoff**, 2r Leg.-Secr.; Colleg.-Rath B. **Sewrugin**, 1r Dragoman; Colleg.-Aſſeſſ. E. **Krebell**, 2r Dragoman. — [Aſtrabad: Colleg.-Aſſeſſ. A. **Weinberg**, C. — Ghilan: Hofrath A. **Scrjputoffsky**, C. — Tauris: Hofrath B. **Beſobraſoff**, GC.]

Türkei—: . . ., a. G. u. b. M.; **Ismaïl-Bey**, 1r Secr.; **Nazim-Bey**, 2r Secr. — [Kirmanſchah: **Mehemed-Bey**, C. — Tauris: **Behdjet-Effendi**, GC.]

Statiſtiſche Notizen.

(Nach einem Bericht des Legationsſecr. R. Thomſon, On the Population, Revenue, Military Force and Trade of Persia etc.)

Flächeninhalt: nach Thomſon 30480 QM. (648000 engliſche QM.); Bevölkerung ca. 5,000000 Einw., demnach auf 1 QMle noch nicht 200 Einwohner. Thomſon rechnet

auf die ſtädtiſche Bevölkerung	1,000000
türkiſche, kurdiſche, arabiſche ꝛc. Nomaden	1,700000
ackerbautreibende Bevölkerung in Flecken ꝛc.	1,700000
Total ca.	4,400000

Täbris . . .	110000	Yezd	40000	Ummia . . .	30000
Teheran . . .	85000	Hamadan . . .	30000	Schiraz . . .	25000
Meſchhed . . .	70000	Kerman . . .	30000	Schuſter . . .	25000
Isfahan . . .	60000	Kermanſchah	30000	Cazvin . . .	25000

Der Religion nach ſind die bei weitem überwiegende Mehrzahl Moslims, hauptſächlich ſchiitiſchen Bekenntniſſes; Neſtorianer rechnet man ungefähr 25000, Armenier 26000, Juden ca. 16000, Gebern oder Parſi (beſonders in Yezd und Kerman) ca. 7200 Seelen.

Digitized by Google

Finanzen (1 Toman = 2/5 Pfd. St. = 3 1/3 Thlr.).

Einnahmen 1868.

	Tomans.
a) In Geld. 1. Von den Provinzen des Reichs fordert der General-Controleur der Finanzen im Ganzen	3,825000
2. Zölle	536660
Summa a:	4,361660
b) Naturalabgaben (Gerſte, Weizen, Reis und Seide) im Werthe von	550840
Summa:	4,912500

= 1,965000 Pfd. St. = 13,100000 Thlr. pr.

Ausgaben.

Armee und Ausrüſtung von Truppen	1,750000
Apanagen, Gehalte der Miniſter und Regierungsbeamte	750000
Penſionen der Prieſterſchaft	250000
Für die Privatausgabe des Schah's	500000
Außerodentliche Ausgaben	500000
Ueberſchuß, welcher in den Kronſchatz fließt	500000
Total:	4,250000

= 1,700000 Pfn. S. = 11,300000 Thr. Pr.

Hinſichtlich der Einnahmen iſt zu bemerken, daß nicht alle eingeforderten Beträge in die Caſſe des Schatzes fließen. Die Gouverneure der Provinzen bringen die Einnahmen durch directe Auflagen auf die Ackerbauproducte (bis zu 25% des Ertrags) und Taxen auf Hausthiere, endlich durch eine Kopfſteuer und Beſteuerung der Kaufleute (bis zu 20% der Einnahme) auf. Rechnet man die eigenen Einnahmen der Gouverneure hinzu, ſo bringt das Volk jedenfalls eine weit größere Summe, als oben genannt, auf. — Zu den Einnahmen des Kronſchatzes ſind noch die Geſchenke der Gouverneure und anderer Beamten, ſowie der Werth der von Zeit zu Zeit confiscirten Vermögen zu rechnen. Die Naturalabgaben dienen zum Unterhalt der Armee und der Hofhaltung des Schah's.

Eine Staatsſchuld beſteht nicht. Im Schatz ſollen 3,750000 Tomans in Tomans, Ducaten, Imperials, ferner Gold-Geſchirre im Werthe von 1,250000 Tom., Kronjuwelen im Werthe von 4,500000 Tomans, in Summa für 9,500000 Tomans deponirt ſein.

Armee.

Die perſiſche Armee zählt gegenwärtig: 90 regulaire Regimenter zu 800 Mann; 3 Schwadr. regulaire Cavallerie, 500 Mann, die als Garde des Schah's dient; 5000 M. Artillerie und 200 Mann leichte Kameel- oder Garde-Artill., welche in neuerer Zeit für den Pionnierdienſt beſtimmt iſt; außerdem ca. 30000 irregulaire Reiterei, welche nach Bedarf zum Dienſt einberufen und während der Dauer deſſelben unterhalten wird.

Der perſiſche Soldat iſt eigentlich auf Lebenszeit zum Dienſt verpflichtet, wird aber häufig auf längere Zeit beurlaubt. Die Regimenter entſprechen den einzelnen Tribus oder Ortſchaften, aus denen ſie recrutirt werden.

Digitized by Google

H a n d e l.

Die Geſammteinfuhr Perſiens beträgt ca. . . . . . 17,000000 Thlr.,
die Geſammtausfuhr . . . . 10,000000 „

Haupteinfuhrartikel ſind Baumwollenwaaren aus England, Hauptausfuhrartikel iſt Seide.

P e r u (Republik).

[Die Annahme einer neuen Conſtitution hat 31. Auguſt 1867 ſtattgefunden; dieſelbe ſetzt die Präſidentſchaftsperiode auf 5 Jahre feſt. — Herrſchende Religion iſt die römiſch-katholiſche; die öffentliche Ausübung einer jeden andern iſt unterſagt.]

E x e c u t i v - G e w a l t.

Präſident —: Oberſt J. **Balta** (2. Auguſt 1868).
Vicepräſident —: **Heads**.

M i n i ſ t e r i u m (ern. 27. Januar 1868).

Miniſter des Innern —: Dr. A. **Arenas**.
Miniſter der Juſtiz, des Cultus, des Unterrichts und der Wohlthätigkeit —: Dr. L. **Cisneros**.
Miniſter des Auswärtigen —: Dr. J. A. **Barrenechea**.
Miniſter des Kriegs und der Marine —: Oberſt J. F. **Balta**.

A r m e e und M a r i n e.

Commandant en chef der Armee und Marine —: Marſchall Don A. **Gutierrez de la Fuente**.
General-Inſpector —: Oberſt T. **Gutierrez**.
Commandant der Marine —: Contre-Admiral Don F. **Forcelledo**.

E r z b i ſ ch o f (in Lima).

J. S. **de Goyeneche y Barreda** (26. Sept. 1859).

Diplomatiſches Corps zu Lima und Conſuln.

(Gedruckt 16. Oct. 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: A. P. **Hovey**, a. G. u. b. M. (accr. Mai 1866); H. **Brent**, Leg.-Secr. — [Arica: H. L. **Bolton**, C. — Callao: W. D. **Farrand**, C. — Lambayeque: S. C. **Montjoy**, C.; E. **Solf**, C. ad inter.— Payta: R. M. **Columbus**, C. — Tumbes: E. C. **Smith**, C.]

Argentin. Republik. [Arequipa: J. M. **Pena**, C. — Lima: G. **Escardo**, GC. — Puno: D. J. **Sarovia**, C.]

Belgien. [Lima: J. B. **Oyague**, GC. — Tacna und Arica: S. **Yriberry**, C.]

Bolivia —: J. **de la Cruz Benavente**, a. G. u. b. M. (1863). — [Arequipa: J. M. **Ravello**, GC. — Callao: G. C. **Villegas**, C. — Puno: M. **Cardenas**, C. — Tacna: J. M. **Braun**, C.]

Braſilien —: Rath F. J. **Pereira Leal**, a. G. u. b. M. (accr. 1870); J. **Duarte da Ponte Riveiro**, Leg.-Secr. — [Lima: A. **de Souza Ferreira**, GC. — Loreto: J. **do Rego Barros Peſſoa**, C.]

Chile —: J. **Godoy**, GTr. (1868); E. T. **Mazote**, Leg.-Secr. — [Arequipa und Islay: B. **Caſtillo**, C. — Arica: J. **Rey i Riesco**, C. — Callao: R. **Rivera Jofré**, C. — Cerro de Pasco (Depart. Junin): M. J. **Rubio**, C. — Iquique: D. **Figueroa Marcoleta**, C. — Lambayeque: G. **del Caſtillo**, C. — Payta: J. P. **Escobar**, C. — Pisco: C. **Roman**, C.]

Columbia (Verein. Staaten) —: T. J **Valenzuela**, MR. (1869); A. **de la Torre**, Leg.-Secr. — [Chiclayo: M. **de Reco**, C. — Payta: J. **Otoya**, C.]

Coſta-Rica. [Lima —: J. **Canet**, GC.; R. **Hartley**, C.]

Dänemark. [Lima: H. **Witt**, GC. für die Republik; C. **Horn**, C.]

Ecuador —: J. F. **Luque**, GTr.

Frankreich —: Baron **Gauldré-Boilleau**, a. G. u. bev. Min. (accr. 4. Auguſt 1869); R. Graf **v. Monclar**, Legations-Secretair; E. **Bion**, Kanzler.

Großbritannien —: Hon. W. G. S. **Jerningham**, GTr. u. GC. (ern. 1. Dec. 1857); Rev. J. **Henry**, Caplan. — [Callao: C. A. **Anderſon**, C. — Islay: S. **Vines**, C.]

Guatemala. [Callao: M. P. **Grace**, C.]

Honduras. [Callao: M. P. **Grace**, C.]

Italien —: J. **Garron**, GTr. u. GC. (in Lima).

Merico. [Lima: J. M. **Ugarte**, VC.]

Nicaragua. [Callao: M. P. **Grace**, C. — Lima: P. **Echecopar**, GC.]

Niederlande. [Lima: R. **Canevaro**, C. ad int.]

Norddeutſcher Bund. [Arica: C. **Eulert**, C. — Iquique: G. C. **Hilliger**, C. — Tacna: C. **Brieger**, C.]

Oeſterreich-Ungarn. [Lima: F. W. **Brauns**, GC.]

Päpſtliche Staaten. [Lima: B. **Roca y Garzon**, GC.]

Portugal. [Lima: R. **Velarde**, GC.]

Rußland. [Callao: F. S. **Gordillo**, C.]

San Salvador. [Callao: M. P. **Grace**, GC.]

Sandwich-Inſeln. [Callao: E. M. **Smith**, C.]

Schweden und Norwegen. [Lima: J. F. **Lemble**, GC.]

Uruguay. [Lima: R. **Pratolongo**, GC.]

Venezuela. [Lima: R. **Eſpinal**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 23993 geogr. □Meilen (nach officieller Angabe 30319 geogr. □Meilen oder 43800 □Leguas).

Die Bevölkerung ſoll nach einer jüngſt in Lima aufgeſtellten Statiſtik 2,374000 Seelen betragen, excl. die Indianer der Montana. Wir halten dieſe Ziffer mit Wappäus[1]) entſchieden für zu hoch. 1793 ergab eine wirkliche Zählung 1,076997 Seelen, jedoch ohne die Provinz

[1]) Vergl. Wappäus, Die Republik Peru, in Stein und Hörſchelmann's Handbuch der Geographie und Statiſtik, 7. Aufl., Bd. I, Abth. 3, S. 603. Lpz. 1864.

Chota; 1825 gab General Miller die Bevölkerung zu 1,736923 Einw. an. Ein Cenſus von 1850 ergab 1,887840 Seelen. Zieht man die außerordentlich geringe Zahl der Einwanderer und die ungünſtigen politiſchen Verhältniſſe in Betracht, ſo erſcheint ſelbſt die für 1862 angegebene Zahl von 2,335000, geſchweige die neuere 3,374000 zu hoch.

Miller ſchätzt das Verhältniß der Racen in Peru, wie folgt: 57% Indianer, 22% Meſtizen, 14% Weiße, 7% Neger und ihre Miſchlinge.

Hauptſtadt Lima (1861) 121362 Einwohner.

Finanzen.

Budget für die beiden Jahre 1869 und 1870.

(1 Sol = 1¼ Dollar = 4 Frcs 80 Cent. bis 5 Frcs.)

Einnahmen.	Soles.	Ausgaben.	Soles.
Guano	32,392500	Inneres, Polizei, öffentliche Arbeiten	13,824005
Zölle	7,968000	Auswärtiges	409023
Directe Steuern	467000	Juſtiz, öffentlicher Unterricht	4,632333
Stempel	400000	Finanzen [2]), Handel	25,212844
Poſten	256000	Amortiſation d. Schuld von 1865	7,000000
Montepio [1])	180000	Krieg und Marine	10,670762
Verſchiedene Einnahmen	299600		
Zufällige Einnahmen	120000		
Anleihen a. d. J. 1868	2,640000		
Summa:	44,723100	Summa:	61,748967
		Deficit	17,025867

Staatsſchuld 1. Januar 1869.

	Soles.
Innere Schuld	4,737800
Aeußere Schuld	41,803750
Vorſchüſſe der Guano-Pächter	15,684000
Summa 1. Januar 1869:	62,225550
Summa 1. October 1869:	60,000000

Armee (1869).

4 Diviſions- und 26 Brigade-Generale.

8 Bataillone Infanterie.	5600 M.	1 Brigade Bergartillerie	1000 M.
3 Regim. Cavallerie	1200 „	1 Schwadron Artillerie	
		Total ca.	8000 M.

Dazu treten verſchiedene Local-Milizen.

Flotte.

1 Panzer-Fregatte, 5 Monitors, 1 Thurmſchiff, 1 Fregatte, 1 Corvette, 2 Dampfſchiffe, 4 Transportſchiffe, 6 Dampfkanonenboote. Sa.: 21 Schiffe. — 2 Bataillone Marine-Infanterie, 8 Bat. See-Miliz.

[1]) Montepio heißt der von dem Gehalte jedes Beamten zurückgehaltene Abzug zur Bildung eines Fonds zum Beſten der Staatsdiener. — [2]) Hierunter ſind die Koſten der Staatsſchuld mitenthalten, mit Ausnahme der beſonders genannten.

Handel, Land- und See-Verkehr.

Genaue Angaben über den Geſammthandel fehlen. Mit Rückſicht auf den nicht unbedeutenden Betrag der Contrebande ſchätzt man für 1869 im Hafen von

Callao	die Einfuhr auf	24,	die Ausfuhr auf 48	Millionen Soles,
Pisco	" " "	—,	" " " 4	" "
Iquique	" " "	4—4½,	" " " 6	" "

Hauptausfuhrproduct iſt immer noch der Guano, von dem Callao allein 1869 512557 Tonnen im Werthe von 20,195146 Silberpiaſter verſchiffte[1]). Salpeterſaures Natron wird beſonders von Iquique aus verſchifft (1869 115000 Tonnen).

Schiffsverkehr 1869.

	Eingegangen.			Ausgegangen.		
Häfen.	Schiffe.	Tonnen.	Bemannung.	Schiffe.	Tonnen.	Bemannung.
Callao	2073	1,359002	44638	2140	1,389646	44729
Arica	212	206517	—	218	208275	—
Payta	228	181190	—	—	—	—

Die Handelsflotte zählte im Jahre 1861 110 Seeſchiffe von 24234 Tonnen Gehalt.

Eiſenbahnen 1870.

Im Betrieb: Von Callao nach Lima, Lima — Chorillos, Tacna — Arica, Lima — Chancay, Mejia (bei Islay) — Arequipa; zuſammen ca. 31,5 geogr. Meilen.

Im Bau: Ica — Pisco (begonnen im Juli 1869), Iquique — La Noria, Cerro de Pasco bis zu den Minen, welche die Hüttenwerke von Pasco ſpeiſen.

Concedirt: Callao — Bellaviſta, Chancay — Huacho, Eten — Herenaſe, Malabrigo — Ascope, Callao — La Oroya, Arequipa — Puno, Chorillos — Pisco, Payta — Piura.

---

[1]) Nach einer uns vorliegenden Statiſtik, die in Lima 1868 publicirt iſt, betrug die Maſſe des vom 19. Februar 1842 bis 31. December 1867 ausgeführten Guano 7,175194 Tonnen im Werthe von 218,693625 Dollars.

Portugal (Königreich).

Miniſterium (31. Auguſt 1870).

Präſident des Conſeils und Miniſter des Aeußern —: Marquis **de Sá de Bandeira.**
Miniſter der Finanzen und des Innern —: Marquis **de Bolaya.**
Miniſter der Juſtiz und des Cultus —: der Biſchof von Vizeu.
Miniſter des Kriegs —: . . . . .
Miniſter der Marine und der Colonien —: . . . .
Miniſter der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Induſtrie —: **C. Bento.**

Erſte Beamte der Miniſterien.

Inneres. General-Secretair —: Rath A. **de Roboreda** (1862). — Abtheilungs-Chefs: 1. Politiſche Verwaltung —: Rath D. J. **de Oliveira**. — 2. Recrutirung u. Polizei —: J. M. **da Coſta Cordeiro**. — 3. General- und Municipal-Verwaltung —: **Coelho de Campos**. — 4. Geſundheitswesen —: A. M. C. **de Azevedo Gentil**. — 5. Oeffentlicher Unterricht —: A. M. **de Amorim**. — 6. Buchführung; Bureau-Chef —: A. J. **Torres-Pereira**.

Finanzen. Gen.-Secr. —: Vis^cde^ **de Calhariz de Bemfica**. — Abtheilungs-Chefs: 1. Expeditionen —: M. P. **Galvão de Mello**. — 2. Perſonelles —: C. J. **Pinheiro**. — 3. Archiv —: J. A. **Dantas**.

Juſtiz. General-Secretair —: A. M. **Gentil**. — Abtheilungs-Chefs: 1. Juſtiz —: H. **O'Neill**. — 2. Kirchen-Angelegenheiten —: L. **de Freitas Branco**. — 3. Buchführung —: A. **da Silva**.

Marine und Colonien. 1. Abth. (Marine); Director —: Vis^cde^ **da Praia Grande de Macao**, Contre-Admiral. — 2. Abth. (Colonien) —: M. J. **de Oliveira Lima**.

Aeußeres. Gen.-Secr. —: Rath C. A. **Monteverde**. — Abtheilungs-Chefs: 1. Politiſche Angelegenheiten —: G. C. **de la Figanière**. — 2. Conſular- und Handels-Angelegenheiten —: C. G. **Nogueira Soares**. — 3. Archiv und Canzlei —: J. F. J. **Biker**. — 4. Buchführung —: A. C. **da Coſta Camarate**.

Oeffentliche Arbeiten, Handel ꝛc. General-Directoren: 1. Oeffentliche Arbeiten —: J. **Simões Margiochi**. — 2. Handel. Ackerbau, Induſtrie —: Rath R. **de Moraes Soares**. — 3. Buchführung —: P. R. **Dias da Silva**. — 4. Telegraphen —: J. J. **Mouſinho de Albuquerque**. — 5. Poſten —: Rath C. **Leſſa**.

Krieg. General-Secretair —: Rath J. M. **de Barcellos**. — 1. Abth. —: Brigade-General **de Mello**. — 2. Abth. (Buchführung) —: Brigade-General **Tavares de Almeida**.

General-Dépôt —: Brigade-General **Folque**.

Staatsrath (auf Lebenszeit ernannt).

Herzog **de Saldanha**; Graf **de Thomar**; Graf **de Avila**; Graf **de Caſtro**; Graf **de Lavradio**; Graf **da Carreira**; Herzog **de Loulé**; J. A. **de Aguiar**; Marquis **de Sá de Bandeira**; A. M. **de Fontes Pereira de Mello**; A. J. **Braamcamp**.

5 außerordentliche Staatsräthe in activem Dienſt.

General-Secretair —: J. G. **Holbeche** (1859).

Civil-Gouverneure.

Liſſabon —: **da Camara**.
Oporto —: . . . .

Erzbiſchöfe.

a) In Portugal: Liſſabon —: Cardinal M. B. **Rodrigues**, Patriarch (16. März 1868).
Braga —: J. J. **de Moura** (1856).
Evora —: . . . .

b) In den Colonien: Goa —: J. C. **de Amorim Peſſoa** (1861).

Digitized by Google

Oberſter Gerichtshof.

Präſident —: Rath B. C. **Teixeira de Queiroz** (1868).
General-Procurator —: Rath J. B. **da Silva Ferrão de Carvalho Martens**, Staatsminiſter ad hon. (1868).

Appellations-Gerichtshöfe (Relações).

Liſſabon. Präſident —: Rath **da Silva Pereira**, Staats-Miniſter ad hon. (1867).
Porto. Präſident —: Rath **Abranches de Caſtello Branco** (1868).
Azoren. Präſident —: L. **d'Almeida Menezes e Vasconcellos**.
Handels-Appellations-Gericht; Präſident —: Rath F. **de Magalhães e Avellar**.

General-Directoren des Schatzes.

Schatz —: Rath J. J. **do Nascimento Lupi**.
Directe Steuern —: Rath J. **Moreira Freire**.
Indirecte Steuern und Zölle —: Rath A. **dos Santos Monteiro** (1865).
Rechnungsweſen —: Rath L. **de Souſa da Fonſeca**.
Domainen —: . . . .

Rechnungshof.

Präſident —: **de Paiva Perrira da Silva** (1868).
General-Procurator der Finanzen —: J. J. **da Coſta Simas**, außerordentlicher Staatsrath.
Junta des öffentlichen Credits. Präſident —: . . . .

Armee.

General-Feldmarſchall —: König **Ferdinand** (1. Januar 1836).
Feldmarſchall —: Herzog **de Saldanha** (1833).

Oberſter Militair-Gerichtshof.

Präſident —: Diviſions-General Vcte **de Licea**.
Referent —: Rath A. J. **de Barros e Sá** (1866).

General-Commandanten der Special-Waffen.

Genie und General-Stab —: J. **Manſos de Faria**, Brigade-General (1866).
Artillerie —: Rath F. J. **Barreiros**, Diviſions-General (1865).

Commandanten der Militair-Diviſionen.

1. Liſſabon —: A. **de Oliveira Miranda**, Diviſions-General (1868).
2. Lamego —: **d'Amaral**, Brigade-General.
3. Porto —: Viscde **de Leiria**, Diviſions-General (1864).
4. Evora —: Viscde **de São Thiago**, Diviſions-General (1866).
5. Angra —: . . . .

Marine.

Vice-Admirale —: Rath A. R. **Graça** (1866); Viscde **de Soares Franco**, Intendant der Marine zu Liſſabon; Rath A. S. **de Souſa**, Gouverneur von Macao und Timor.
Contre-Admirale —: Rath R. F. **da Silva Vidigal**; Rath J. B. **da Silva**; Rath J. P. C. **Soares**; Rath **Cisneiros e Faria**; Rath F. A. G. **Cardoſo** (hors cadre).

Digitized by Google

Colonial-Rath.

Präſident —: . . . .
Secretair —: **Tavares de Almeida**, Brigade-General.

Gouverneure der überſeeiſchen Provinzen.

I. Cap-Verdiſche Inſeln —: Fregatten-Capitain **de Almeida Albuquerque.**
II. St.-Thomé und Principe-Inſeln —: Capitain-Lieutenant **Craveiro Lopes.**
III. Angola —: Brigade-General **Coelho do Amaral.**
IV. Mozambique —: . . . .
V. Indien —: Rath J. **Ferreira Peſtana**, Staatsminiſter ad hon. (1864).
VI. Macao und Timor —: Rath A. S. **de Souſa**, Vice-Admiral (1868).

Ober-Hofchargen.

Ober-Hofmeiſter —: Marſchall Herzog **de Saldanha** (1848).
Ober-Almoſenier —: der Cardinal-Patriarch von Liſſabon, M. B. **Rodrigues.**
Ober-Stallmeiſter —: Herzog **de Loulé** (1860).
Ober-Hof-Ceremonienmeiſter —: Marquis **da Bemposta.**
Intendant (Vedor) —: Graf **da Ponte** (1858).
Erſter Adjutant des Königs —: Diviſions-General Mquis **de Sá da Bandeira** (1866).

Ober-Hof- und Reichs-Chargen.

Ober-Fahnenjunker —: Marquis **da Ribeira Grande** (1834).
Ober-Intendant (Almotace mór) —: Visconde **d'Aſſeca** (1859).
Ober-Waffenſchmied —: Graf **de Mesquitella** (1853).
Capitain der Garden —: Herzog **de Palmella** (1864).
Ober-Mundſchenk —: Graf **de Penamacor** (1868).
Großthürhüter (Meirinho mór) —: Graf **de Sabugal** (1867).
Ober-Kammerherr —: Graf **da Carreira** (1856).
Großthürhüter (Porteiro mór) —: Graf **Belmonte** (1865).
Reposteiro mór —: Marquis **de Caſtello Melhor** (1859).
Kammerherren des Königs —: Marquis **de Ficalho**, Graf **da Ponte**, Graf **de Linhares**, Marquis **de Souza-Holſtein**, **de Mello Breyner.**

Adjutanten des Königs —: Diviſions-General J. G. **Ferreira Paſſos**; Brigade-General C. M. **de Caula**; die Oberſten der Infanterie F. **de Mello Breyner**, F. **da Cunha e Menezes**, L. **Mascarenhas**; Vice-Admiral A. S. **de Souza**; Oberſt-Lieut. der Cavallerie M. **de Souza Coutinho**; Major der Artillerie L. **de Souza Folque.**

Secretair des Königs —: Rath J. E. **de Magalhães Coutinho** (1865).

Hofſtaat der Königin.

Ober-Hofmeiſter —: Mquis **de Fronteira e Alorna.**
Ober-Hofmeiſterin —: vacat.

Palaſt-Damen —: Gräfin de Souza-Coutinho; M. de Vasconcellos e Souza; G. de Souza-Coutinho; M. T. Mascarenhas.
Kämmerer —: Marquis de Sabugoza; Graf de Valle de Reis; Viscde de Lançada; Viscde de Moſſamedes.

Hofſtaat des Königs Ferdinand.
Erſter Adjutant —: Marſchall Herzog de Saldanha. Adjutanten u. Kammerherren —: die Div.-Generale Graf de Campanhá, Graf da Foz, Graf de Sarmento, Graf de Rilvas.
Kämmerer — : Graf da Torre.
Privat-Secretair —: J. R. Chaves.

Hofſtaat der Infantin Iſabella Maria.
Oberhofmeiſter —: M. Correa de Sá.
Kammerherren —: Graf de Lavradio; M. Corrêa de Sá; J. M. Vilhena e Saldanha.
Ehrendamen —: D. M. de Almeida; D. M. de Lima.

Diplomatiſches Corps zu Liſſabon und Conſuln.

(Gedruckt 16. October 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: W. Cumback, MR. (ernannt Januar 1870). — [Fayal: J. C. Cover, C. — Funchal (Madeira): C. A. Leas, C. — Liſſabon: H. S. Neal, C. — Oporto: J. C. Fletcher, C. — Colonien: Biſſão: . . ., C. — Macao: . . ., C. — Mozambique: C. Cooke, C. — St.-Thomé: D. L. Marſins, C.]
Argentiniſche Republik. [Liſſabon: A. J. G. Maricira, GC. — Oporto: A. J. de Oliveira, C. — Colonien: St. Jago (Cap-Verd. Inſeln): J. A. Martinez, C.]
Baden. [Liſſabon: . . ., C.]
Bayern. [Liſſabon: G. Seidel, GC.]
Belgien —: C. A. H. Baron van Itterſum, MR. (in Madrid). — [Elvas: A. de Brito de Souſa Barradas, C. — Fayal: M. A. Guerra, C. — Liſſabon: J. T. O'Neill, C. — Madeira: C. Ritter v. Bianchi, C. — Villa Nova de Portimão: J. L. Gomes, C. — Villa Real de S. Antonio: de Souza Madeiros, C. — Colonien: Macao: Vcte A. do Cercal, C. — Praya (auf St. Jago, Cap-Verd. Inſeln): H. J. Oliveira, C.]
Braſilien —: Rath M. M. Lisboa, a. G. u. bev. Min. (ernannt 23. Febr. 1868, accr. 18. Juni 1868); J. H. de Mello e Alvim, Leg.-Secr.; J. B. D. Vianna Berquó, J. de Magalhães Collaço Vellasques Sarmento, Attachés. — [Liſſabon: M. de Araujo Porto Alegre, GC. — Oporto: M. J. Rebello, C. — Colonien: Loanda (Angola): . . ., C. — Macao: Vcte A. do Cercal, C.]
Chile. [Liſſabon: A. J. de Oliveira, C.]
Columbia (Verein. Staaten). [Madeira: C. J. de Oliveira, C.]
Dänemark. [Liſſabon: G. T. O'Neill, GC. — Madeira: J. W. Selby, C. — Oporto: F. de Oliveira Chamiço, C.]
Ecuador. [Liſſabon: A. J. de Oliveira, C.]

Digitized by Google

Frankreich. [Liſſabon: E. J. **de Gérando**, C. — Oporto: P. J. **Izarie**, C.]
Griechenland. [Liſſabon: J. T. **O'Neill**, GC. — Oporto: H. D. **Diman**, C.]
Großbritannien —: Sir C. A. **Murray**, a. G. u. bev. Min. (ern. Decbr. 1867, accred. 3. April 1868); **Doria**, 1r Secr.; C. S. **Scott**, 2r Secretair; J. C. F. **Duff**, Dolmetſcher. — [Liſſabon: G. **Brackenbury**, C. — Madeira: W. H. **Hayward**, C. — Oporto: O. J. F. **Crawfurd**, C. — St. Miguel (Azoren): E. J. **Moriſon**, C. — Colonien: Cap-Verd. Inſeln: T. **Miller**, C. — Loanda (Angola): W. **Vredenburg**, Commiſſionair und C.]
Heſſen. [Oporto: D. **Ribeiro dos Santos** jun., C.]
Italien —: Mquis F. **Oldoini**, a. G. u. b. M. (accr. 3. April 1868); S. E. **Patella**, 1r Leg.-Secretair; Chevalier **Vigoni**, Attaché. — [Liſſabon: J. B. **Piombino**, C. — Madeira: A. **Georgi**, C. — Oporto: C. **Gubian de Verdun**, C. — Colonien: Macao: Vcte A. **de Cercal**, C.]
Mexico. [Liſſabon: . . ., GC. — Madeira: C. Ritter **v. Bianchi**, Conſul.]
Niederlande —: C. A. H. Baron **van Itterſum**, MR. (accr. 20. Nov. 1861; in Madrid). — [Liſſabon: H. C. **Hulſenbos**, GC.]
Norddeutſcher Bund —: G. Graf **v. Brandenburg**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Febr. 1868; war accr. für Preußen 2. Juni 1864); Baron **de Favent Jacquier de Bernay**, Kanzler. — [Fayal: J. P. **Dabney**, C. — Funchal (Madeira): N. **Krohn**, C. — Liſſabon: J. G. **Poppe**, GC. — Oporto: E. **Katzenſtein**, C. — St. Miguel: H. **Scholtz**, C. — Terceira (Azoren): J. C. **da Silva**, C. — Colonien: Majo (Cap-Verd. Inſeln): L. A. **Cardozo**, C. — St. Thomé: J. **da Coſta Pedreira**, C. — St. Vincente (Cap-Verd. Inſeln): **Miller**, C.]
Oeſterreich-Ungarn —: A. Frhr **v. Dumreicher**, a. G. u. b. Min.; C. Ritter **v. Schultes**, Leg.-Secr. — [Funchal: C. Ritter **v. Bianchi**, C. — Liſſabon: C. **Krus**, GC.]
Päpſtliche Staaten —: L. **Oreglia di San Stefano**, Erzbiſchof von Damiette in part., apoſtol. Nuntius (ern. 14. März 1868, accr. Auguſt 1868); E. **Colognesi**, Audit. — [Liſſabon: F. **Ferrari**, General-Conſul.]
Peru. [Liſſabon: M. **Paſtor**, GC. — [Colonien: Macao: P. **Aramburu**, C.]
Rußland —: Geheimer-Rath C. **v. Audriavsky**, a. G. u. b. M. (ern. 13. März, accred. 29. Dec. 1864); **Klinka**, 1r Secr. — [Liſſabon: Colleg.-Rath A. **v. Laxmann**, C.]
San Salvador. [Liſſabon: H. C. **Martin**, C.]
Sandwich-Inſeln. [Colonien: Macao: J. **Withal**, GC.]
Schweden u. Norwegen —: J. F. S. **Cruſenſtolpe**, MR. (accred. 1. Januar 1867, als GTr. 29. Mai 1860); Baron E. **St.-George v. Kantzow**, Attaché. — [Setubal: C. J. **Grill**, C.]
Schweiz. [Liſſabon: U. A. **Deggeller**, GC.]
Siam. [Liſſabon: A. C. **de Andrade**, C. — Colonien: Macao: B. **de Senna-Fernandes**, C.]
Spanien —: A. **Fernandez de los Rios**, a. G. u. b. M. (accr. 5.

Auguſt 1869); G. **Petamo de Mazariegos y Chuz**, 1r Leg.-Secr.; A. **Marin**, 2r Leg.-Secr.; G. **Calvo Ascencio**, J. **Saavedra y Armero Germano Ory**, Attachés; Lieut. R. **Cordon**, Mil.-Att. — [Liſſabon: A. **Alcalá Galiano y Miranda**, C. — Oporto: J. **Gomez Samper**, C. — Villa Real: F. C. **de Gomez**, C. — Colonien: Macao: J. **de Aguilar**, GC.]

Türkei. [Liſſabon: F. **van Zeller**, GC. — Oporto: Baron **de Maſſarellos**, C.]

Uruguay. [Liſſabon: C. D. **Luz**, GC. — Madeira: R. C. **de Araujo**, C. — Oporto: J. M. **Rebello Valente**, C. — Colonien: Cap-Verd. Inſeln: A. A. **Ferreira**, C.]

Venezuela. [Liſſabon: J. L. **Pereira Craspo**, C. — Oporto: J. H. **Andreſen**, C.]

Württemberg. [Liſſabon: H. F. **Moſer**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

A. Europäiſches Feſtland und Inſeln.

[Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der franzöſiſchen Ausgabe. — Das Areal wird ſeit dem Jahrg. 1870 bedeutend abweichend von den früheren Angaben mitgetheilt. Die neuen Zahlen ſind das Reſultat der vom Topographiſchen Bureau auf Grund der neuen Generalſtabskarte ausgeführten Meſſungen. Die Bevölkerungsangaben ſind das definitive Reſultat des Cenſus vom 1. Jan. 1864 und dem officiellen Werke „Estatistica de Portugal, Censo no. 1 de janeiro 1864," entnommen. Die Zahlen entſprechen der factiſchen oder ortsanweſenden Bevölkerung. — S. im Jahrg. 1870 die Angabe der rechtlichen Bevölkerung, desgleichen der ſtädtiſchen und ländlichen im ſtatiſtiſchen Sinne und die Berechnung der Dichtigkeit der Bevölkerung.

Diſtricte und Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1. Januar 1864, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Vianna	40,72	195257	87073	108184	1242
Braga	49,78	309508	138028	171480	1242
Porto	41,61	410665	185375	225290	1215
Minho	132,05	915430	410476	504954	1239
Braganza	120,90	158909	80473	78436	975
Villa Real	80,78	213289	104294	107995	1034
Tras os Montes	201,68	372198	184767	186431	1009
Aveiro	52,83	238700	108135	130665	1209
Coimbra	70,54	268894	126751	142143	1121
Vizeu	90,35	353543	168118	185425	1103
Guarda	100,87	210414	102356	108058	1056
Caſtello Branco	120,23	159505	77803	81702	1050
Beira	434,82	1,231056	583163	647993	1111
Leiria	63,17	173916	85762	88154	1028
Santarem	124,62	196617	98255	98362	1001
Liſſabon	135,48	438464	225512	212952	944
Eſtremadura	323,27	808997	409529	399468	975

Digitized by Google

Diſtricte und Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1. Januar 1864. total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Portalegre	116,88	95665	48866	46799	958
Evora.	128,67	98104	50117	47987	957
Beja	197,39	135508	68976	66532	964
Alemtejo . . .	442,89	329277	167959	161318	960
Faro . . . . . Prov. Algarve .	88,08	172660	85757	86903	1013
I. Feſtland Sa.	1622,78	3,829618	1,841551	1,988067	1080
Inſeln. Angra. .	14,06	72211	31668	40543	1281
Horta	13,37	64985	28017	36968	1319
Ponta Delgada	19,45	110832	51705	59127	1143
Azoren Sa. . .	46,87	248028	111390	136638	1227
Funchal(Madeira)	14,80	110764	52599	58165	1106
II. Inſeln Sa.	61,67	358792	163989	194803	1188
Summa I. und II.	1684,45				
Anweſend .	—	4,188410	2,005540	2,182870	1088
Abweſend .	—	159031	115025	44006	—
Zuſammen .	—	4,347441 [1]	2,120565	2,226876	1050
Vorübergehend anweſend	—	60446	46368	14078	—
Ortsangehörige od. rechtliche Bevölkerung	—	4,286995	2,074197	2,214798	1068

B. Auswärtige Beſitzungen.	Q.-Meilen.	Einwohner.
1) Beſitzungen in Africa.		
Cap-Verdiſche Inſeln (14; 10 bewohnt) 1867	77,62	67347
In Senegambien [1]) (Biſſão u. ſ. w.), ca. 3000 leg. quadr.	1687	8500 [2])
Inſeln St.-Thomé und Principe 1868 .	21,36	19295
Angola, Benguela, Moſſamedes 1865 .	14700	2,000000 [3])
Mozambique, Sofala ꝛc.	18000	300000 [2])
2) Beſitzungen in Aſien. In Indien:		
Goa, Salcete, Bardez ꝛc. 1864	68,6	474234
Damao, Diu (0,56 QM.) 1864 . . .	4,48	53283
Indiſcher Archipel [4])	260	850300
China: Macao (1866)	0,56	100000
Auswärtige Beſitzungen im Ganzen . .	34820	3,872959

[1]) Im Jahrg. 1870, S. 827, iſt dieſe Summa ſämmtlicher Gezählten irrthümlich als factiſche Bevölkerung bezeichnet.

Siehe die Anm. [1]) bis [4]) auf S. 626.

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber, Januar 1864.

Liſſabon*)	224063	Setubal	13134	Tavira	10903
Oporto	89194	Loulé	12156	Ovar	10374
Braga	19514	Evora	11965	Povoa de Varzim	10110
Coimbra	18147	Elvas	11088		

Auf den Azoren und Madeira: Funchal 18161, Ponta Delgada 15885, Angra 11839, Horta 8549 Einw.

Siehe im Hofkalender 1870, S. 828, eine detaillirte Ueberſicht der ſtädtiſchen Bevölkerung nach Größenclaſſen der Orte geordnet.

Finanzen.

(55 Pence = 1 Milreïs; 1 Milreïs = 1 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf.).

I. Budget für 1869—1870. 1) Einnahme.

	Milreïs.
Directe Steuern	5,847540
Indirecte Steuern und Zölle	8,515223
National-Domainen und Verſchiedenes	1,253333
Sa. der Einnahme:	15,616096

2) Ausgabe.

Innere Schuld	3,747220	Aeußeres	245692
Aeußere Schuld	3,105161	Oeffentliche Arbeiten	1,379757
Finanzen	3,840296	Außerordentl. Ausgaben	1,465200
Inneres	1,837289	Sa. der Ausgabe: **)	21,315884
Juſtiz, Cultus	661379	In Abzug:	
Krieg	3,676900	(vacante Stellen)	205924
Marine	1,360482	Bleibt Ausgabe:	21,109960

II. Budget der Colonien für 1867—1868. (Milreïs.)

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.		Differenz.
Cap-Verdiſche Inſeln	107064	163475	—	56411
St.-Thomé und Principe	70995	70463	+	532
Angola	262720	369210	—	106490
Mozambique	124179	178397	—	54218
Indien	460169	422692	+	37477
Macao	237747	186342	+	51405
Timor	12384	43958	—	31574
Total:	1,275258	1,434537	—	159279

¹) Von den Portugieſen ſchon zu Guinea gerechnet. — ²) Wirklich unterworfene Bevölkerung. — ³) Dies iſt die officielle Anzahl, Dr. Behm glaubt die auch im Hofkalender von 1869 angeführte Zahl (9,000000 Einw.) aufrecht erhalten zu müſſen. Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. I, Gotha 1866, S. 101, Anm. 14, und Bd. III, 1870, S. 42, Anm. 5. — ⁴) Die Portugieſen beſitzen nach den neueſten Abtretungen an die Niederlande (1860) nur noch den nördlichen Theil der Inſel Timor (258 QM.) und die Inſel Kambing (nördlich von letzterer, 2 QM.).

*) Incl. Vorſtädte.

**) Directe Mittheilung aus Liſſabon. Die Summation ergiebt 21,319876.

Digitized by Google

III. Stand der Staatsſchuld am 30. Juni 1868.

	Innere Schuld, Milreïs.	Aeußere Schuld, Pfd. Sterl.
Neue Fonds, 3%, 30. Juni 1867 . . .	133,096600	19,588032
" " " ausgegeben 1867—68 .	42,526500	3,606900
Summa	175,623100	23,194932
Amortiſirt oder convert. 1867—68 . . .	31,612650	3355
Summa 30. Juni 1868	144,010450	23,191577

Summa der innern und äußern Schuld 248,372848 Milreïs.

Differirte Schuld 30. Juni 1868	innere 49656 äußere 129882	. . . . . .	179538 Milreïs
Rückſtändige Zinſen	innere Sch. 1,448067 äußere " 1,690013	. . . . . .	3,138080 "

Geſammtſchuld 1868: 251,690466 Milreïs,
dgl. 1867: 221,607520 "

Armee. — Organiſation der Armee; Geſetz vom 23. Juni 1864, modificirt durch verſchiedene Decrete des Jahres 1868, ſowie durch ein Decret vom 4. October 1869.

I. Im Königreich.

a) Sollſtand.	Im Frieden Comp.	Offic.	Soldaten	Im Krieg Comp.	Offic.	Sold.
Generalität: 1 G.-Marſch., 1 Armee-Marſchall, 8 Div.-, 22 Brigade-Gen.		32	—		42	—
Corps des Generalſtabs .		31	—		34	—
Infanterie: 18 Reg.	à 8	576	15102	à 12	1080	39672
9 Bataillone Jäger . .	à 8	279	6255	à 8	387	13320
3 desgleichen	à 6	75	1959	à 8	129	4440
Infanterie	—	930	23316	—	1596	57432
Cavallerie:						
2 Regimenter Lanciers .	à 6	56	796	à 8	94	1268
6 Regimenter Chaſſeurs	à 6	168	2388	à 8	282	3804
Cavallerie	—	224	3184	—	376	5072
Artillerie: Stab . .		64	—		64	—
1 Feldregim. zu 8 Batt.		44	840		68	1389
2 Garniſons-Regimenter	à 8			à 6		
jedes enthält:		78	2172		162	3902
Bergbatterien	1			2		
Reſervebatterien . . .	1			4		
Artillerie	—	186	3012	—	294	5291
Genie [1]): Stab . . .	—	33	—		100	—
1 Bataillon	4	3	488	5	4	880

[1]) Der Cadre zählt 100 Officiere, von denen 2/3 zu öffentlichen Arbeiten verwendet werden.

Digitized by Google

a) Sollſtand.	Im Frieden Comp.	Offic.	Soldaten	Im Krieg Comp.	Offic.	Sold.
Municipalgarde:						
Liſſabon		37	1132		37	1132
Porto		19	577		19	577
Sanitätsdienſt: Aerzte .		9	—		9	—
1 Comp. Sanit.-Trupp..		3	126		3	126
Total der activen Armee .		1507	31835		2514	70510

Zu derſelben gehören: 3170 Pferde und Maulthiere im Frieden, 6145 im Krieg, 48 Geſchütze im Frieden, 120 im Krieg.

b) Effectiv-Stärke am 31. December 1868.

Corps.	Offic.	Soldat.	Corps.	Offic.	Soldat.
Generalität . . .	35	—	Oberärzte . . .	17	—
Generalſtab . . .	35	—	Sanitätstruppen .	3	125
Infanterie . . .	926	13677	Total	1487	19482
Cavallerie . . .	201	2076			
Artillerie	168	1456	Cavallerie-Pferde		1684
Genie	47	439	Artillerie-Pferde		377
Municipalgarde .	55	1709	Pferde der Municipal-Garde		215
					2276

Hierzu kommen noch: Officiere in Commiſſion 46, in Plätzen 1r Claſſe 28, an Unterrichtsanſtalten 46, in den Colonien 29, zur Dispoſition 31, nicht activ 21, Total-Summa aller Officiere 1688, aller Mannſchaften 19482; Geſammtſtärke der Armee: 21170 Mann.

II. In den Colonien. — Truppen 1r Linie: 9453 Mann, 2r Linie: 21411 Mann. (Siehe die Details im Jahrgang 1868.)

Beſtand der Flotte 1868.

1 Linienſchiff mit .	Kan.	76	7 Schooner u. Kutter	Kan.	15
1 Fregatte mit . .	„	50	3 Jachten mit . . .	„	3
2 Corvetten mit. .	„	28	2 Kanon.-Schaluppen	„	2
1 Brigg mit . . .	„	12	7 Transports mit .	„	6

Dampfer: 7 Corvetten von zuſammen 1820 Pfkr. mit . „ 97
5 Dampfer „ „ 560 „ „ . „ 22
6 Kanonenboote „ „ 310 „ „ . „ 15

Im Ganzen: 30 armirte, 12 nicht armirte. Total: 42 Schiffe mit zuſammen 366 Kanonen. Im Bau 1 Dampfkanonenboot.

Das Perſonal der Marine beſteht in 1 Vice-Admiral, 4 Contre-Admiralen, 8 Linienſchiffs-Capit., 18 Fregatt.-Capit., 24 Capit.-Lieuten., 48 Lieut. 1r Cl., 90 Lieut. 2r Cl., 25 Aerzten, 8 Caplänen, 14 Ingenieuren; im Ganzen 278 Officiere. — Das Total der activen Flotten-Mannſchaft betrug 1868: 3378 Mann.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

Handel: 1866 Einfuhr 26,68, Ausfuhr 19,19 } Milreïs.
1867 „ 26,41 „ 17,29 }

Schiffsverkehr aller Häfen des Königreichs 1867.

Flagge.	Eingegangen.		Ausgegangen.	
	Schiffe.	Kubikmeter.	Schiffe.	Kubikmeter.
Portugieſiſche . .	6424	468,494102	6511	482,039121
Fremde	3920	662,355733	4252	731,519524
Total	10344	1130,849835	10763	1213,558645

Eiſenbahnen 1868. Länge der Bahnen im Betriebe 96,5 geogr. Meilen. — Im Bau waren 322,5 Kilom. = 44 geogr. Mln; jedoch war der Bau von 256 Kilom. = 34,6 geogr. Mln ſuspendirt.

Poſt 1869. Zahl der Bureaux auf dem Feſtland 547, auf den Inſeln 36, zuſ. 583. Eine Statiſtik über die Zahl der beförderten Briefe wird nicht angeſtellt. Die Einnahme der Poſtanſtalten betrug

1831	121555 Milreïs,	1863—1864 . .	357310 Milreïs,
1853—1854 . .	200336 „	1868—1869 . .	406983 „

Telegraphen October 1869.
Länge der Linien 416, der Drähte 658 geogr. Meilen.
Zahl der Bureaux: 119, der Depeſchen 1868: 175596.

Ruſſiſches Reich.

1. Rußland (Kaiſerreich).

A. Geheime-Canzlei Sr. Maj. des Kaiſers.

(Für die unmittelbar unter den Kaiſer geſtellten Angelegenheiten.)

1. Abtheilung. Chef —: Geh.-Rath und Staats-Secretair **Taneïeff** (1867).
2. Abtheilung. (Redaction der Geſetze, Ukaſe ꝛc.) Chef —: Geh.-Rath und Staats-Secretair S. Fürſt **Uruſſoff** (1867). — Adjunct: vacat.
3. Abtheilung. (Hohe Polizei.) Chef —: Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant P. Graf **Schuwaloff** I. — Chef der 3. Abtheilung und Stabschef der Gendarmerie —: General-Major **Meſenzoff**.
   Großmeiſter der Polizei in St. Petersburg —: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Trepoff**.
4. Abtheilung. (Die unter der Oberleitung der Kaiſerin ſtehenden Wohlthätigkeits- und Bildungsanſtalten.) Chef —: Prinz **Peter von Oldenburg**.

Bittſchriften-Commiſſion. Präſident —: General der Infanterie, Gen.-Adjutant P. **Ignatieff** I. — Staats-Secretair für die Angelegenheiten der Commiſſion —: Geh.-Rath Fürſt **Dolgorukoff**. — Canzlei-Director —: wirkl. Staatsrath **Penekoff**.

B. Oberſte Staats-Körperſchaften.

I. Der Reichsrath.

Präſident —: Großfürſt **Conſtantin** Nicolajewitſch (1/13. Januar 1865).
Stellvertreter des Präſidenten —: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair P. Fürſt **Gagarin** (Februar 1864).

Digitized by Google

a) Mitglieder des Plenums.

Der Großfürſt-Thronfolger **Alexander Alexandrowitſch.**
Die Großfürſten **Nicolaus** und **Michael.**
Sämmtliche Miniſter.
Feldmarſchall, General-Adjutant Fürſt **Baratinski.**
Feldmarſchall, General-Adjutant R. Graf **v. Berg.**
General der Cavallerie, General-Adjutant P. Graf **Kiſſeleff.**
General der Infanterie, General-Adjutant P. Graf **Kleinmichel.**
General der Cavallerie, General-Adjutant D. Graf **Oſten-Sacken.**
General der Infanterie, General-Adjutant Graf **v. Lüders.**
Wirklicher Geh.-Rath, Staats-Secretair P. Fürſt **Gagarin.**
Wirklicher Geh.-Rath A. Graf **Schuwaloff**, Ober-Hofmarſchall.
General der Artillerie, General-Adjutant **Sumarokoff.**
General der Cavallerie, General-Adjutant S. Graf **Stroganoff** I.
General der Artillerie, General-Adjutant N. **Suchozanett.**
Wirklicher Geh.-Rath P. **Brock.**
Wirklicher Geh.-Rath, Staats-Secretair V. Graf **Panin.**
General der Artillerie, General-Adjutant A. Graf **Stroganoff** II.
General der Infanterie, General-Adjutant P. **v. Kotzebue.**
Wirklicher Geh.-Rath J. **Tymowski.**
Geheimer-Rath A. **Lenski.**
Wirklicher Geh.-Rath, Staats-Secretair A. Graf **Armfeldt.**
General der Infanterie, Gen.-Adjutant A. Graf **Suworoff-Rymnikski,** Fürſt **Italiiski.**
Admiral, Gen.-Adjutant E. Graf **Putiatin.**
General der Artillerie, General-Adjutant **Bezak** I.
General der Infanterie, General-Adjutant W. Baron **v. Liewen.**
General der Infanterie, General-Adjutant G. **v. Haſsford.**
General der Cavallerie, General-Adjutant **v. Grünewald.**
General der Infanterie, General-Adjutant P. Baron **Rokaſſowski.**
Geh.-Rath und Staats-Secretair **Millutin.**
Geh.-Rath und Staats-Secretair **Platonoff.**
Geheimer-Rath und Staats-Secretair N. **Bachtin.**
General der Infanterie **Duhamel.**
Wirklicher Geh.-Rath Fürſt **Wiaſewsky.**
General-Lieutenant A. Graf **Tolſtoy.**
General-Lieutenant und General-Adjutant A. Graf **Adlerberg** II.
Geheimer-Rath und Staats-Secretair A. **Golownin.**
Oberhofmeiſter N. Fürſt **Trubetzkoy.**
General der Infanterie, General-Adjutant G. Fürſt **Orbeliani.**
General-Lieutenant E. **v. Gerſtfeld.**
Wirklicher Geh.-Rath A. **Lewſchin.**
General der Artillerie Baron **Korff** I.
General der Cavallerie u. General-Adjutant Graf **Grabbe.**
Wirklicher Geh.-Rath und Staats-Secretair **Walujeff.**
Wirklicher Geh.-Rath Baron **Budberg.**

b) Mitglieder der Departements und des Plenums.

1. Depart. (Geſetzgebung und Codification.) Präſident —: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair M. Frhr **v. Korff.** — Mitglieder: Admiral,

Digitized by Google

…n.-Adjutant Fr. v. Lütke; wirkl. Geh.-Rath, General der Infan-…ie, Gen.-Adjutant Graf Murawieff-Amursky; wirkl. Geh.-Rath v. Noroff; Geh.-Rath, Staats-Secretair W. Boutkoff; Geh.-…ath A. Troïnitzky; Geh.-Rath, Staats-Secretair Fürſt Uruſſoff.

2. Depart. (Civil-Angelegenheiten und Cultus.) Präſident —: General …r Infanterie Prinz Peter von Oldenburg. — Mitglieder: General …r Infanterie, General-Adjutant P. Ignatieff; General der Infan-…rie, General-Adjutant W. Nazimoff; wirkl. Geh.-Rath N. Zamiat-…in; wirkl. Geh.-Rath W. Titoff; wirkl. Geh.-Rath Muchanoff; …eneral der Infanterie, General-Adjutant Werigin.

3. Depart. (Staatswirthſchaft u. Finanzen.) Präſident —: General der …nfanterie, General-Adjutant C. Tſchefkin. — Mitglieder: Admiral …. Metlin; wirkl. Geh.-Rath A. Kniajewitſch; P. Muchanoff; Ad-…miral, General-Adjutant Nowoſſilsky; Geh.-Rath G. Nebolſin; …eneral-Lieutenant u. General-Adjutant Graf Baranoff II.

Reichs-Canzlei.

(Angelegenheiten des Reichsraths.)

Director (oder Reichs-Secretair) —: wirkl. Staatsrath und Staats-Secretair D. Sjolsky.

Die Reichs-Canzlei iſt in 3, den Departements des Reichsraths (ſ. oben) entſprechende Sectionen getheilt, denen folgende Staats-Secretaire vorſtehen: S. Zarudny; M. Weſſelowsky; J. Jeſſipowitſch; Panoff; wirkl. Staats-Rath und Staats-Secretair Rennenkampf.

Commiſſion für Emancipation —: Geh.-Rath und Staats-Secretair A. Schukoffsky führt die Geſchäfte.

II. Der Senat.

Vor Errichtung des Reichsraths, der General-Controle und der Geh.-Canzlei des Kaiſers war in dem Senat die Direction aller Angelegenheiten (Geſetzgebung, Controle, oberſte Juſtiz ꝛc.) vereinigt. Gegenwärtig zerfällt der Senat in Departements und ſeine Befugniſſe bilden die Veröffentlichung und Regiſtrirung der Geſetze, Ukaſe ꝛc., die Verleihung von Adelstiteln, die richterliche Entſcheidung in letzter Inſtanz über Staatsverbrechen, Civil- und Criminalſachen, die Reviſion der durch die Provinzial-Tribunale gefällten richterlichen Entſcheidungen ꝛc.

General-Procurator des Senats —: der Juſtizminiſter.

Senatoren.

a) Senatoren ohne ſpecielle Beſtimmung in den Departements.

Prinz Peter von Oldenburg; die wirklichen Geh.-Räthe Fürſt Gagarin, Brock (Staats-Secr.), Kniajewitſch; die Generale der Infanterie Graf Kleinmichel, Schipoff (Gen.-Adjutant), Graf Stroganoff I. (Gen.-Adjutant), Glinka, Tſchefkin, Duhamel, Lwoff; die wirkl. Geh.-Räthe Lewſchin, Zamiatnin, Fürſt Wiaſemsky, N. Muchanoff, Gerſtfeldt, Gen.-Lieutenant N. Sſinelnikoff; die Geh.-Räthe A. Baron Nicolai, E. v. Brevern, M. Zeumern, A. Troïnitzky, G. Nebolſin, D. Nabokoff, N. Baron Tornau, J. Tſchemaduroff, J. Sjolowieff, N. Millutin, D. Graf Tolſtoy, S. Fürſt Uruſſoff, Platonoff, Fürſt Bagration-Muchransky, Staritzky, Schahoff und v. Braunſchweig.

Digitized by Google

b) Senatoren beſtimmt zur Aſſiſtenz in den Plenis.

Im 1. Plenum zu St. Petersburg: wirkl. Geh.-Rath **Beſobraſoff**; A. **Kotſchubey**; A. **Batuzky**; die GRäthe D. **Delianoff**, W. **Weſtmann**, K. **Repinsky**, J. **Dolgoruki**. — Director der Canzlei: wirkl. Staats-Rath A. **Polowzoff**. — Im 2. Plenum zu St. Petersburg: die wirkl. Geh.-Räthe N. **Tukmatſcheff**, S. Fürſt **Dawydoff**, General-Lieutenant **Gerſtfeldt**; General-Lieutenant **de Greigh**; General-Lieutenant A. **Roſſette**; General des Genie T. **Röhrberg**; **Podtſchasky**; Adjutant des Miniſters des Innern Fürſt **Lobanoff-Roſtoffsky**. — Im Plenum zu Moskau: wirklicher Geh.-Rath A. **Kasnatſchejeff**; die Generale der Infanterie A. **Tolmatſcheff**, D. **Achleſtiſcheff**, P. **Tſchertoff**.

c) Senatoren in den Departements.

1. Depart. (St. Petersburg. — Geſetzgebung, Verwaltung, Rechnungsreviſion.) Präſident —: . . . . — Senatoren: Großfürſt **Wladimir Alexandrowitſch**; die wirkl. Geh.-Räthe **Mituſoff**, A. **Wenewitinoff**, A. **Weimarn**; die Geh.-Räthe N. **Ljubimoff**; M. **Topilski**, P. **Kluſchin**, M. **Turunoff**, G. **Wrangell**. — Ober-Procurator: A. **Polowzoff**.

2. Depart. (St. Petersburg. — Civilſachen.) Präſident —: Geh.-Rath **Posnjak**. — Senatoren: Geh.-Rath A. **Charitonoff**; Gen.-Lieutenant H. Graf **v. Kreutz**. — Ober-Procurator: wirkl. Staats-Rath Kammerherr N. **Suſchtſchoff**.

3. Depart. (St. Petersburg. — Civilſachen.) 2 Abtheilungen. Präſidenten —: die GRäthe J. **Lamansky** und A. Baron **Graevenitz**. — Senatoren: die Geh.-Räthe N. **Römer**, A. **Kruſenſtern**, N. **Gerngroß**, E. Graf **Keller**. — Ober-Procuratoren: die wirkl. Staats-Räthe N. **Tahlquiſch** und T. **Schulz**.

4. Depart. (St. Petersburg. — Civilſachen.) Präſident —: wirkl. Geh.-Rath **Apreleff**. — Senatoren: die GRäthe J. **Hagemeiſter** (Staats-Secretair), E. **Fiſcher**, H. **Ghiſetti**, N. **Sſemenoff**. — Ober-Procurator: wirkl. Staats-Rath T. **Stackelberg**.

5. Depart. (St. Petersburg. — Criminalſachen.) 2 Abtheilungen. Präſidenten —: wirkl. Geh.-Rath **Zuroff**; Admiral T. **Matiuſchkin**. — Senatoren: die GLieuts **Obolensky**, A. **Wolotzkoy**, A. **Kapherr**, C. Baron **v. Rothen**; die Geh.-Räthe **Tſchernoglaſoff**, **v. Zöge**, M. **Holthoyer**. — Ober-Procuratoren: die wirklichen Staats-Räthe T. Baron **Stackelberg** und T. Baron **Korff**.

Departement für Angelegenheiten betreffend das Grundeigenthum. (St. Petersburg. — Streitigkeiten über Grundbeſitz.) Präſident —: wirkl. Geh.-Rath **Schtſcherbinin**. — Senatoren: Gen.-Lieutenant Ch. **v. Wentzel**; Gen.-Lieutenant J. **Guedeonoff**; Gen.-Adjutant, Gen.-Lieutenant J. **Froloff** II.; General N. **Noerberg**; Geh.-Rath A. **Charitonoff**; Geh.-Rath P. **Slawinsky**. — Ober-Procurator: wirkl. Staats-Rath **v. Pröbſting**.

Depart. für Heraldik. (St. Petersburg. — Heroldsamt.) Präſident —: wirkl. Geh.-Rath N. **Gendre**. — Senatoren: die General-Lieuts N. **Achwerdoff**, Graf **Tolſtoi** II., S. **v. Philipſon**; Geh.-Rath

Schaffhauſen-Schönberg-Eck-Schauſuß; S. Starinkewicz. — :oldmeiſter: wirkl. Staats-Rath B. Chwoſtoff.

6. Depart.[1]) (Moskau. — Criminalſachen.) Präſident —: Gen.-ıtenant M. Gerebzoff. — Senatoren: die Gen.-Lieuts P. Patton, Fürſt v. Liewen, B. Samarin, C. Baron de Hoven; Geh.-th J. Rogowitſch. — Ober-Procuratoren: die wirkl. Staats-Räthe Suboff und G. Haſenwinkel.

7. Depart.[2]) (Moskau. — Civilſachen.) Präſident —: General-ıtenant v. Mörder. — Senatoren: Geh.-Rath A. Jewreïnoff; B. ıſuroff; Gen.-Lieutenant M. Fürſt Uruſſoff; die Geh.-Räthe B. ırawieff und N. Kalatſchoff; St.-Rath B. Terentjeff.

Caſſations-Departement (Obercaſſationshof)
(neu errichtet).

Civilſachen. Präſident —: Geh.-Rath Woitzechowitſch. — Sena-ıren: die Geh.-Räthe M. Linbotſchinsky, G. Fürſt Dolgorukoff, :. Hahn, A. Matjunin, P. Salomon, M. Polenoff, M. Gedda, :. Pobedonoszeff, A. Plawsky, v. Buligin. — Ober-Procurator: ıirkl. Staats-Rath D. v. Derwis.

Criminalſachen. Präſident —: . . . . — Senatoren: B. Arzimo-ıitſch; K. Lebedeff; K. Peters; J. Tſchemaduroff; W. Karam-n; N. Butzkowsky; P. Zuboff; B. v. Behr; N. Stoyanowsky. - Ober-Procurator: wirkl. Staats-Rath M. Kowalewsky.

III. Die heilige Synode.
(Sitz: St. Petersburg. Errichtet 1721).

ıſident —: Iſidor, Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg, ſthland und Finnland.

Mitglieder.

Arſenius, Metropolit von Kieff und Galicien; Innocenz, Metro-t von Moskau und Kolomna; Joſeph, Metropolit von Lithauen Wilna; Euſebius, Exarch von Georgien, Erzbiſchof von Karthli Kachetien; Eugen, Erzbiſchof von Moskau; W. Baſchanoff, Pro-esbyter und Beichtvater JJ. KK. MM.

Heneral-Procurator: Geh.-Rath D. Graf Tolſtoi, Miniſter des errichts. — Adjunct: wirkl. Staats-Rath G. v. Tolſtoi.

---

anzlei der heiligen Synode. Director —: wirklicher Staats-Rath ıwtſchinnikoff.

Direction der Unterrichts-Anſtalten für den orthodoxen Clerus (Acade-ien und Seminare). Director —: Staats-Rath Suchotin.

ıerwaltung und Buchführung. Director —: wirkl. Staats-Rath awroff. — Vice-Director —: wirkl. Staats-Rath N. Smirnoff.

Eparchien (Diöceſen).

Eparchien 1ſten Ranges: Kieff —: Arſenius, Metropolit ıb.). — Nowgorod und St. Petersburg —: Iſidor, Metropolit ıben). — Moskau —: Innocenz, Metropolit (ſ. oben).

---

[1]) Durch Ukas vom März 1869 iſt die bis dahin beſtehende 2. Abtheilung ehoben worden. — [2]) Durch Ukas vom April 1869 ſind das bisherige 7. und ıepartement zu einem verſchmolzen.

Digitized by Google

Eparchien 2ten Ranges: Kaſan —: **Antonius**, Erzbiſchof von Kaſan und Swiaſhk. — Aſtrachan —: **Athanaſius**, Erzbiſchof von Aſtrachan und Jenotajewsk. — Tobolsk —: **Warlaam**, Erzbiſchof von Tobolsk u. Sibirien. — Jaroslaw —: **Nilus**, Erzbiſchof von Jaroslaw und Roſtoff. — Pskoff —: . . ., Erzbiſchof. — Rjäſan —: **Alexis**, Erzbiſchof von Rjäſan und Saraysk. — Twer —: **Philotheus**, Erzbiſchof von Twer und Kaſchin. — Cherſon —: **Demetrius**, Erzbiſchof von Cherſon und Odeſſa. — Tauris —: **Gurii**, Erzbiſchof von Tauris und Simferopol. — Lithauen —: **Macaire**, Erzbiſchof von Lithauen und Wilna. — Warſchau —: **Joanniki**, Erzbiſchof von Warſchau und Nowogeorgiewsk. — Riga —: . . . . — Mohileff —: **Euſebius**, Erzbiſchof von Mohileff und Mſtiſlaw. — Tſchernigoff —: **Warlaam**, Erzbiſchof von Tſchernigoff und Njeſchin. — Minsk —: **Michael**, Erzbiſchof von Minsk u. Bobruisk. — Podolien —: **Leontius**, Erzbiſchof von Podolien und Braslaw. — Kiſchineff —: **Antonius**, Erzbiſchof von Kiſchineff und Chotin. — Olonetz —: . . ., Erzbiſchof von Olonetz und Petroſawodsk. — Wladimir —: **Antonius**, Erzbiſchof von Wladimir. — Land des Don —: **Platon**, Erzbiſchof des Don und von Nowotſcherkask. — Irkutsk —: **Parthenius**, Erzbiſchof von Irkutsk und Nertſchinsk.

Außerdem 31 Eparchien 3ten Ranges.

C. Miniſterien und Centralſtellen der Adminiſtration.

I. Das Miniſter-Comité.

Präſident —: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair P. Fürſt **Gagarin**.

Mitglieder.

Der Großfürſt-Thronfolger **Alexander Alexandrowitſch**; Großfürſt **Conſtantin**; Prinz **Peter von Oldenburg**; General der Infanterie, General-Adjutant W. Graf **Adlerberg**; wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Frhr **v. Korff**; Gen.-Lieutenant, General-Adjutant P. S. Graf **Schuwaloff**; General der Infanterie, Gen.-Adjutant **Tſcheſkin**; Reichs-Vice-Kanzler, wirkl. Geh.-Rath A. Fürſt **Gortſchakoff**; General der Infanterie, General-Adjutant D. **Millutin**; Gen.-Lieutenant, General-Adjutant A. **Timaſcheff**; Admiral, General-Adjutant **Krabbe**; Geh. Rath, Staats-Secretair D. **Tolſtoi**; Geh.-Rath, Staats-Secretair M. v. **Reutern**; Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant A. **Zelenoi**; Gen.-Lieutenant **Melnikoff**; Geh.-Rath D. **Nabokoff**, Miniſt.-Staats-Secretair für Polen; Geh.-Rath S. Fürſt **Uruſſoff**, Staats-Secretair; wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair W. **Butkoff**; Geh.-Rath, Staats-Secretair W. **Tatarinoff**; Geh.-Rath, Staats-Secretair K. Graf **Pahlen**.

Canzlei des Miniſter-Comité's.

Director —: Geh.-Rath T. **Korniloff**. — Adjunct —: wirkl. Staats-Rath **Varpachowsky**.

II. Miniſterium des kaiſerlichen Hauſes.

Miniſter —: General der Infanterie, General-Adjutant Graf **Adlerberg II.**

Digitized by Google

1. Ordens-Capitel des Reichs. Präſident —: der Miniſter.
2. Departement der Apanagen. Präſident —: Geh.-Rath J. Graf **Stenbock**, Hofmeiſter.
3. Cabinet des Kaiſers (Bergwerke und Fabriken, welche Privat-Eigenthum des Kaiſers ſind). Präſident —: . . . .
4. Expedition des Ober-Ceremonienmeiſters. Präſident —: P. Fürſt **v. Liewen.**
5. Canzlei des Miniſteriums. Director —: Geh.-Rath **Tarnowski.**
6. Hofcomptoir (Verwaltung der Paläſte). Präſident —: wirkl. Geh.-Rath A. Graf **Schuwaloff**, Ober-Hofmarſchall.
7. Direction der Eremitage (Gemälde-Galerie u. Kunſt-Sammlungen). Director —: Geh.-Rath S. **Gedeonoff**, Hofmeiſter.
8. Hof-Marſtall-Amt. Präſident —: Gen.-Major und Gen.-Adjutant W. Fürſt **Variatinsky**, beauftragt als Hofſtallmeiſter.
9. Hof-Baudirection. Präſident — : Geh.-Rath D. **Procopowitſch-Antonski.**
10. Ober-Jägermeiſter-Amt. Director —: Geh.-Rath P. Graf **Ferſen**, Ober-Jägermeiſter.
11. Direction der kaiſerl. Theater. Director —: Geh.-Rath S. **Gedeonoff**, Hofmeiſter und Director der Eremitage (ſiehe oben).
12. Kaiſerl. Academie der ſchönen Künſte. Präſident —: die Großfürſtin **Maria Nicolajewna.** Adjunct —: Geh.-Rath T. Graf **Tolſtoi.**

Hofſtaat des Kaiſers.

Erſte Hofchargen (mit dem Rang eines wirkl. Geh.-Raths).

Ober-Kammerherr u. Ober-Hofmarſchall —: A. Graf **v. Schuwaloff.**
Ober-Hofmeiſter —: N. Fürſt **Trubetzkoi**; A. **Lwoff**; J. Fürſt **Lobanoff-Roſtoffsky**; M. Graf **Chreptowitſch**; A. Frhr **v. Roſen.**
1ſter Ober-Schenk —: N. Fürſt **Dolgorukoff.**
2ter Ober-Schenk —: A. **Wenewitinoff.**
3ter Ober-Schenk —: P. Fürſt **Wiaſemsky.**
Ober-Stallmeiſter —: G. Frhr **v. Meyendorff.**
Ober-Jägermeiſter —: P. Graf **Ferſen.**
Ober-Truchſeß —: N. **Muchanoff.**

Zweite Hofchargen (mit dem Rang eines G.-Raths).

Hofmeiſter —: D. Graf **Scheremetieff**; M. Fürſt **Obolenski**; N. Graf **Zuboff**; B. Graf **Potocki**; S. Fürſt **Gortſchakoff**; D. Graf **Tolſtoi**; J. Graf **Stenbock**; G. Fürſt **Wolkonski**; D. **Nabokoff**; J. Graf **Ribeaupierre**; E. Graf **Siewers**; G. Fürſt **Gagarin**; N. Fürſt **Galitzin**; Graf **Suworoff-Rymnikski**, Fürſt **Italiiski**; T. **Tolſtoi**; N. **Tſchelitſchtſcheff**; S. **Gedeonoff**; A. Graf **Keyſerlingk**; T. Baron **Bühler**; wirkl. Staats-Rath und Frhr A. **von Oettingen**; B. **Daſchkoff**; wirkl. Staats-Rath **Selitrewikoff**. — Beauftragt: A. **Tſcherbinin**; M. Baron **Bode**; J. **Warpachowsky**; L. Fürſt **Gagarin**; N. Fürſt **Obolenski.**
Hofmarſchall —: . . . . — Beauftragt: J. Fürſt **Galitzin.**
Hofſtallmeiſter —: A. Graf **Bobrinski**; A. Graf **Hendrikoff**; M. Fürſt **Galitzin**; N. **Chruſtſcheff**; G. Graf **Stroganoff**; A. **Uſchakoff**; E. Baron **Mirbach**; A. Baron **v. Tettenborn**; W. Fürſt **Variatinsky** II., Vice-Präſident des Hofſtallamtes. — Beauftragt:

Digitized by Google

W. Graf **Gutakowski**; M. **Kniajewitſch**; P. Fürſt **Galitzin**; A. Graf **Roſtopſchin**; S. Graf **Wielopolski**; S. Graf **Potocki**; J. Graf **Apraxin**; S. Fürſt **Obolenski**; A. Graf **Bobrinski**; J. **Nowoſilzoff**; Fürſt **Gortſchakoff**.

Hofjägermeiſter—: A. v. **Gersdorff**; W. **Skarjatin**. — Beauftragt: A. Graf **Tolſtoi**; B. Fürſt **Metſcherski**; N. Fürſt **Lobanoff-Roſtoffsky**; S. **Scheremetieff**; M. Fürſt **Wolkonski**.

Ober-Ceremonienmeiſter—: P. Fürſt **v. Liewen**, im Auftrag.

Ceremonienmeiſter—: A. Fürſt **Dolgorukoff**; A. Fürſt **Lobanoff-Roſtoffsky**; M. **Gerebzoff**, wirkl. GRath; Graf **Hendrikoff**, wirkl. Geh.-Rath; Fürſt **Dolgorukoff**; Geh.-Rath A. Graf **Lamsdorf**; N. **Dawydoff**; A. **Tolſtoi**; P. **Duraſſoff**; P. **Rjewsky**. — Beauftragt: A. Fürſt **Trubetzkoi**; A. Graf **Bobrinski**; N. **Rimski-Korſakoff**; D. **Golubzoff**; F. Prinz **Oginski**; A. **Waſſiltſchikoff**; M. Baron **Korff**; G. Fürſt **Chilkoff**; A. **Jerebzoff**; M. Baron **von der Oſten-Sacken**.

Staatsdamen der Kaiſerin.

T. Fürſtin **Waſſiltſchikoff**; E. Fürſtin **Tſcherniſcheff**; E. Fürſtin **Woronzoff**; O. Fürſtin **Orloff**; E. Gräfin **Lewaſcheff**; C. Gräfin **de Ribeaupierre**; S. Fürſtin **Schachowski**; C. Fürſtin **Dadian**; A. Fürſtin **Gortſchakoff**; M. Gräfin **Adlerberg**; C. Fürſtin **Dolgorukoff**; N. Gräfin **Protaſſoff**, Ober-Hofmeiſterin; Madame M. **Leontieff**; L. Gräfin **Berg**.

Hof des Großfürſten Cäſarewitſch Alexander Alexandrowitſch.

Stellvertretender Hofmarſchall—: General-Major **Sinowjeff**.

Hofſtallmeiſter—: General-Lieutenant **Sturler**.

Hof der Großfürſtin Cäſarewna Marie Feodorowna.

Oberhofmeiſterin—: J. Fürſtin **Kurakin**.

Hof des Großfürſten Conſtantin Nicolajewitſch.

Hofmeiſter—: Geh.-Rath J. **Tengoborski**.

Hofſtallmeiſter—: Geh.-Rath B. **Bibikoff**.

Ober-Hofmeiſterin—: A. Gräfin **Komarowsky**.

Hof des Großfürſten Nicolaus Nicolajewitſch des Aelt.

Hofſtallmeiſter en fonct.—: wirkl. Staats-Rath **Skalon**, beauftragt mit der Direction des Hofes.

Hof des Großfürſten Michael Nicolajewitſch.

Hof-Stallmeiſter—: Frhr **v. Grot**, beauftragt mit der Verwaltung des Hofes.

Hof der Großfürſtin Helene Paulowna.

Hofmeiſter—: Kammerherr A. **Abaza**, wirkl. Staats-Rath.

Hof der Großfürſtin Marie Nicolajewna.

Hofmeiſter—: .... Mit der Direction des Hofs beauftragt: wirkl. Staats-Rath B. **v. Poggenpohl**, secrétaire des commandements der Großfürſtin.

Ober-Hofmeiſterin—: H. **Zacharzewsky**.

Digitized by Google

III. Miniſterium des Aeußern.

Miniſter —: wirkl. Geh.-Rath, Reichskanzler für die auswärtigen Angelegenheiten A. Fürſt **Gortſchakoff** (Miniſter ſeit 17./29. April 1856). Adjunct —: Geh.-Rath W. **v. Weſtmann.**

Unterſtaats-Secretair für die polniſchen Angelegenheiten —: **v. Habakoff.**

1. Canzlei. Director —: wirkl. Staats-Rath C. **v. Peterſon.**
2. Depart. der orientaliſchen Angelegenheiten. (Aſiatiſches Departement.) Director —: Geh.-Rath P. **Stremuchoff.**
3. Depart. der innern Angelegenheiten. Director —: Geh.-Rath D. **Longinoff.**
4. Depart. des Perſonellen und der öconomiſchen Angelegenheiten. Director —: Geh.-Rath **v. Hamburger.**
5. Archive. Director —: Geh.-Rath C. **Zlobin.**

IV. Miniſterium des Kriegs.

Miniſter —: General der Infanterie, Gen.-Adjutant D. **Milliutin.** — Adjunct —: vacat.

Central - Verwaltungen.

1. Das kaiſerl. Hauptquartier nebſt Feldcanzlei. General-Comdt —: General-Lieutenant, General-Adjutant A. Graf **Adlerberg** II.

Zum kaiſerl. Hauptquartier gehören nach dem Tagesbefehl vom 31. December 1865 (12. Januar 1866) die General-Adjutanten, die General-Majore à la suite des Kaiſers, die Flügel-Adjutanten des Kaiſers und die an die Perſon des Kaiſers attachirten Generale; ferner folgende Officiere:

Commandant des kaiſerl. Hauptquartiers —: General-Major **Ryleïeff,** Adjutant des Kaiſers.

Feld-Stallmeiſter —: General-Major **Löffler.**

General-Wagenmeiſter —: General-Lieutenant A. **Sſolomka.**

Chef der militairiſchen Feldtelegraphen —: Oberſt **Tſcholkoff.**

2. Kriegsrath. Präſident —: . . . .
3. Ober-Tribunal der Militair-Juſtiz. Präſident —: General der Infanterie **Uſchakoff.**
4. Canzlei. Chef —: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant D. **Mordwinoff.**
5. Generalſtab. Chef —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. T. Graf **Heyden** II.
6. General-Direction der Intendanz. Chef-Intendant —: General-Lieutenant **v. Kauffmann** II.
7. Gen.-Direction der Artillerie. Director —: General der Artillerie, General-Adjutant A. **Baranzeff** I.
8. General-Direction des Geniewesens. Director —: Gen.-Lieutenant, General-Adjutant E. **v. Totleben.**
9. General-Direction des militairiſchen Sanitäts - Dienſtes. Chef —: General der Artillerie, General-Adjutant W. **Schwartz** I.
10. General-Direction der Militair-Schulen. Oberſter Chef —: Gen.-Lieutenant, General-Adjutant N. **Iſſakoff** I.
11. General-Direction der irregulairen Truppen. Director —: General-Lieutenant N. **Karlhoff.**
12. General-Direction der Militair-Juſtiz. Chef —: Geh.-Rath und Staats-Secretair W. **Philoſofoff,** General-Procurator.

Digitized by Google

Armee.

Generalſtab. Chef —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant T. Graf **Heyden** II. Adjuncte —: Gen.-Lieut. **Meſtſcherinoff** und Gen.-Major **Klugin.**
Militair-topographiſche Abtheilung —: General-Major **v. Forſch.**

General-Inſpectoren. General-Feldzeugmeiſter —: Großfürſt **Michael,** General der Artillerie.
General-Inſpector des Geniewesens —: Großfürſt **Nicolaus** sen., Ingen.-General. — Adjunct —: Gen.-Lieutenant **E. v. Totleben.**
General-Inſpector der Schützen (Jäger) —: General der Artillerie, General-Adjutant Herzog **Georg v. Mecklenburg-Strelitz.** — Adjunct —: General-Lieutenant Graf **Nyrodt** IV.
General-Inſpector der Cavallerie —: Großfürſt **Nicolaus** sen.
General-Inſpector der Infanterie —: General der Infanterie, General-Adjutant Graf **Suwaroff-Rymnikſky, Fürſt Italiiſky.**
Ober-Geiſtlichkeit des Generalſtabes, der Garde und der Grenadiere —: Protopresbyter W. **Baſchanoff;** — der Armee und der Flotte —: Oberprieſter M. **Bogoslowſky.**

Militair-Bezirke.

Außer den angeführten Verwaltungs-Chefs hat jeder Militair-Bezirk einen Intendanten und einen Inſpector des Sanitäts-Dienſtes. — Die Militair-Bezirke IV bis VII wurden errichtet im Jahr 1862, I bis III und VIII bis X im Jahr 1864, XI bis XIV im Jahr 1865, XV im Jahr 1867. Der Militair-Bezirk Riga ward im Jahre 1870 aufgehoben, Eſthland dem M.-B. Petersburg, Livland und Curland dem M.-B. Wilna zugetheilt. So iſt die Zahl der Militair-Bezirke jetzt XIV.

I. Militair-Bezirk St. Petersburg.

Gouvernements: St. Petersburg, Pſkoff, Olonetz, Archangel, Eſthland.

Comdt en chef der Garde-Truppen und des Militair-Bezirks St. Petersburg: Großfürſt **Nicolaus** Nicolajewitſch sen. — Adjunct: Gen.-Lieutenant und General-Adjutant Baron **v. Biſtrom.**
Stabs-Chef: Gen.-Major à la suite des Kaiſers Graf **Schuwaloff** II. — Chef der Artillerie: General-Lieutenant N. Fürſt **Maſſalſky;** — des Genie: General-Major **Waſſilieff;** — der ſtabilen [1]) Truppen: General-Lieutenant **C. v. Schwebs.**

II. Militair-Bezirk Finnland.

Großfürſtenthum Finnland.

General-Commandant der Truppen: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant Graf **Adlerberg** III., General-Gouverneur von Finnland.
Stabs-Chef: General-Major à la suite des Kaiſers **v. Weimarn.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **Bezak** II.; — des Genie: Gen.-Major **v. Hennerich;** — der ſtabilen Truppen: Gen.-Major **v. Huwenius.**

III. Militair-Bezirk Wilna.

Gouvernements: Wilna, Grodno, Kowno, Witebsk, Minsk, Mohileff, Livland und Curland.

General-Commandant der Truppen: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant A. **Potapoff,** General-Gouverneur von Wilna, Kowno, Grodno, Minsk ꝛc. — Adjunct: General-Lieutenant **Manjukin.**

---

[1]) Reſerve-, Beſatzungs- und Provinzial-Truppen.

Digitized by Google

Stabs-Chef: General-Major **Nikitin.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **v. Schulmann;** — des Genie: General-Major **von Birſchert;** — der ſtabilen Truppen: General-Major **Werewkin.**

IV. Militair-Bezirk **Warſchau.**

Das Königreich Polen.

General-Comdt der Truppen: Feldmarſchall, General-Adjutant F. W. R. Graf **Berg**, Statthalter von Polen. — Adjunct: General der Infanterie, General-Adjutant Baron **v. Ramſay.** — Für Special-Miſſionen attachirt: General-Major **v. Tſchernitzky.**

Stabs-Chef: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjut. A. **v. Minckwitz.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant C. **Dieterichs;** — des Genie: General-Major **Feichtner;** — der ſtabilen Truppen: General-Major **Sobolewski** II.

V. Militair-Bezirk **Kieff.**

Gouvernememts: Kieff, Wolhynien, Podolien.

General-Comdt der Truppen: Gen.-Lieutenant **v. Kozlianinoff** II. — Adjunct: . . . .

Chef der Artillerie: General-Major **Lehmann;** — des Genie: Gen.-Major **Birkin;** — der ſtabilen Truppen: General-Major **Kopieff.**

VI. Militair-Bezirk **Odeſſa.**

Gouvernements: Cherſon, Jekaterinoslaw, Taurien, Gebiet Beſſarabien.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **v. Kotzebue**, General-Gouverneur von Neu-Rußland und Beſſarabien. — Adjunct: General-Lieutenant **v. Buturlin** III.

Stabs-Chef: General-Major **Swetſchin.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieutenant **Segerkranz;** — des Genie: Oberſt **v. Quiſt;** — der ſtabilen Truppen: General-Lieutenant **Linewitſch.**

VII. Militair-Bezirk **Charkow.**

Gouvernements: Charkow, Tſchernigoff, Poltawa, Orel, Kursk, Woroneſch.

Gen.-Comdt der Truppen: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant A Graf **Brewern de la Gardie.** — Adjunct: . . . .

Stabs-Chef: General-Major **Batezatul** II. — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Peters;** — des Genie: Gen.-Major **Jegoroff** I.; — der ſtabilen Truppen: General-Lieutenant P. **Neſeloff.**

VIII. Militair-Bezirk **Moskau.**

Gouvts: Moskau, Wologda, Koſtroma, Jaroslaw, Niſchni-Nowgorod, Wladimir, Twer, Smolensk, Kaluga, Tula, Rjäſan, Tamboff.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **v. Güldenſtubbe.** — Adjunct: . . . .

Stabs-Chef: Gen.-Major **v. Roop.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Popoff** II.; — des Genie: General-Major **Sſemenoff** V.; — der ſtabilen Truppen: General-Lieutenant **v. Hahn.**

IX. Militair-Bezirk **Kaſan.**

Gouvts: Kaſan, Wjätka, Perm, Penſa, Sſimbirsk, Sſamara, Sſaratoff, Aſtrachan.

General-Comdt der Truppen: Gen.-Lieutenant **Glinka-Mawrin.** — Adjunct: . . . .

Stabs-Chef: General-Major à la suite des Kaiſers **Romanoffsky.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Drake;** — des Genie: . . .; — der ſtabilen Truppen: General-Major **Ruſſinoff.**

Digitized by Google

X. Militair-Bezirk des Kaukaſus.

Gouvernement Stawropol und Kaukaſus-Länder.

General-Comdt der Armee des Kaukaſus: Großfürſt **Michael** Nicolajewitſch, Statthalter. — Adjunct: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant Fürſt **Swiatopolk-Mirski** I.

Stabs-Chef: General-Major **Swiſtunoff.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieutenant **Njemtſchinoff**; — des Genie: General-Major **v. Röhrberg.** — Feld-Ataman der der Armee des Kaukaſus beigegebenen Koſaken: General-Lieutenant **Chreſtſchatitzki** II.

XI. Militair-Bezirk Orenburg.

Gouvernements: Orenburg und Ufa.

General-Comdt der Truppen: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Kryſchanowski,** General-Gouverneur.

Stabs-Chef: Oberſt N. **Saleſſoff.** — Chef der Artillerie: Gen.-Major **Kondraticff**; — des Genie: Oberſt-Lieut. **Baſchanoff**; — der ſtabilen Truppen: . . . .

XII. Militair-Bezirk Weſt-Sibirien.

Gouvts: Tobolsk Tomsk. Gebiet Sſemipalatinsk und das der Sibiriſchen Kirgiſen.

General-Comdt der Truppen: Gen.-Lieutenant **Chruſtſcheff**, General-Gouverneur.

Stabs-Chef: Gen.-Major **v. Krojerus.** — Chef der Artillerie: Gen.-Major **Maximowitſch**; —des Genie: Oberſt **Swereff** II.

XIII. Militair-Bezirk Oſt-Sibirien.

Gouvernements: Irkutsk, Jeniſſeisk, Amurgebiet und Küſtengebiet.

General-Comdt der Truppen: General-Lieutenant, Gen.-Adjutant M. **Korſakoff** VI.

Stabs-Chef: Gen.-Major **v. Kuckel.** — Chef der Artillerie: General-Major **Soſiano**; — des Genie: General-Major **Iwanoff.**

XIV. Militair-Bezirk Turkeſtan.

Umfaßt die Provinzen Syr-Daria und Sſemiretſchenskaïa, wird von den General-Gouvernements Weſtſibirien und Orenburg begrenzt.

General-Comdt der Truppen: General-Lieutenant, General-Adjutant C. **v. Kaufmann,** General-Gouverneur.

Stabs-Chef: Gen.-Major **Dandeville.** — Chef der Artillerie: Oberſt **Jarinoff**; — des Genie: Oberſt **Schleudrer.**

Irregulaire Truppen (Koſaken).

Hetman (Ataman) aller Koſaken —: der Großfürſt-Thronfolger **Alexander** Alexandrowitſch.

Hetman der Koſaken:

vom Don —: General-Lieutenant **Tſchertkoff** (mit den Prärogativen eines General-Gouverneurs).
vom Kuban —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Graf **Sumorokoff-Elſton.**
vom Terek —: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Loris-Memokoff.**
von Neu-Rußland —: General-Major **v. Haughardt.**
von Aſtrachan —: General-Major **Gulkewitſch.**
von Orenburg —: General-Major **Bobortykin.**
vom Ural —: General-Major **Werewkin.**
von Semiretſchinsk —: General-Major G. **Kolpakowsky.**

Digitized by Google

von Sibirien —: General-Lieutenant **Chruſtſcheff.**
vom transbaikaliſchen Gebiet —: General-Major **Ditmar.**

Diviſions-Commandanten der activen Armee.

Garde-Corps. 1) Infanterie.

1. Diviſion. Comdt: General-Lieutenant **v. Drenteln.**
2. Diviſion. Comdt: General-Lieutenant K. **Döhn.**
3. Diviſion. Comdt: General-Lieutenant, General-Adjutant Baron **Möller-Sakomelski.**

2) Cavallerie.

1. Diviſion. Comdt: General-Lieutenant, Gen.-Adjut. Fürſt **Galitzin.**
2. Diviſion. Comdt: General-Lieutenant K. Baron **v. Stackelberg** I.

Grenadire.

1. Div.: Gen.-Lieut. **v. Möller** I.
2. Div.: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Patkull.**
3. Div.: Gen.-Lieut. **Ganetzki** II.
4. Div.: GLieut. Fürſt **Tarchan-Mourawoff.**

Linien-Truppen. 1) Infanterie.

1. Div.: G.-Lieut. **Scheidemann.**
2. Div.: Gen.-Lieut. **v. Habel.**
3. Div.: Gen.-Lieut. **Ganetzki** I.
4. Div.: Gen.-Major **v. Zimmermann.**
5. Div.: Gen.-Lieut. **Koſtanda.**
6. Div.: Gen.-Lieut. **W. Sſemeka.**
7. Div.: Gen.-Lieut. **Bateſatul.**
8. Div.: Gen.-Lieut. **v. Egger.**
9. Div.: Gen.-Major **Jordan.**
10. Div.: Gen.Lieut. **Gleboff** III.
11. Div.: . . . .
12. Div.: Gen.-Lieut. **Wannowski.**
13. Div.: Gen.-Lieut. **S. Zigmont.**
14. Div.: GLieut. **Koslowski** II.
15. Div.: Gen.-Lieut. **Olſchewski.**
16. Div.: Gen.-Major **Pomerantſeff.**
17. Div.: Gen.-Lieut. **A. Tulubieff.**
18. Div.: Gen.-Major **Kartſoff.**
19. Div.: Gen.-Lieut. **Swaïeff.**
20. Div.: Gen.-Major Fürſt **Tumanoff** II.
21. Div.: Gen.-Lieut. **Radetzky.**
22. Div.: GMajor **v. Riemann.**
23. Div.: General-Lieut. Frhr **von Delwig.**
24. Div.: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. A. **Weimarn.**
25. Div.: Gen.-Lieut. **Samſonoff.**
26. Div.: Gen.-Lieut. Baron **Dillingshauſen.**
27. Div.: Gen.-Lieut. Frhr **von Krüdener.**
28. Div : Gen.-Lieut. **v. Brunner.**
29. Div.: Gen.-Major **Swetſchin.**
30. Div.: Gen.-Lieut. **Puzanoff.**
31. Div.: GLieut. **Weljaminoff.**
32. Div.: GMajor **Sumorotzky.**
33. Div.: Gen.-Major à la suite **Reibnitz.**
34. Div.: Gen.-Lieut. **Schoſtak** II.
35. Div.: Gen.-Lieut. **v. Rall.**
36. Div.: Gen..Lieut. **Mark.**
37. Div.: Gen.-Maj. **Tſchengheri.**
38. Div.: GMajor **Tergukaſſoff.**
39. Div.: Gen.-Major **Lewaſchoff.**
40. Div.: Gen.-Major **Schatiloff.**

2) Cavallerie.

1. Div.: Gen.-Lieut. Graf **Kreutz** II.
2. Div.: Gen.-Lieut. A. Graf **Nyrodt** II.
3. Div.: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Krasnokuzki.**
4. Div.: Gen.-Lieut. **Manſeï.**
5. Div.: Gen.-Lieut. **Zolotnitzki.**
6. Div.: Gen.-Major à la suite des Kaiſers **Schwebs.**
7. Div.: Gen.-Lieut. **Kurdiumoff.**

Dragoner-Diviſ. des Kaukaſus: Gen.-Major Graf **de Toulouſe-Lautrec.**

V. Miniſterium der Marine.

General-Admiral der Flotte —: Großfürſt **Conſtantin.**
Miniſter —: Admiral, General-Adjutant N. **Krabbe.**
1. Canzlei. Director —: wirkl. Staatsrath C. **Mann.**
2. Depart. der perſönl. Angelegenheiten. Director —: Contre-Admiral W. Baron **Taube.**
3. Hydrographiſches Depart. Director —: Vice-Admiral S. **Zelénoï.**
4. Techniſches Comité der Marine. — 1ſte Section. Schiffsbau; Präſident —: General-Lieutenant **Dmitrijeff.**
   2te Section. Artillerie; Präſident —: Contre-Admiral **Schwartz.**
   3te Section. Marine-Bauweſen; Präſident —: Gen.-Lieut. **v. Rode.**
   4te, wiſſenſchaftliche Section; Präſident —: VAdmiral S. **Zelénoï,** Director des hydrographiſchen Departements.
5. Ober-Militair-Tribunal der Marine. Präſident —: Admiral **Jepantſchin** II.
6. Direction des Sanitäts-Dienſtes. Director —: wirkl. Staats-Rath Dr. **v. Buſch.**

Flotte.

Chef —: der General-Admiral.
Commandant der Baltiſchen Flotte —: Vice-Admiral A. **Zarin.**
Geſchwader-Commandanten —: die Vice-Admirale **Duhamel** und **Butakoff** I.; die Contre-Admirale **Tobieſen, Endoguroff, Kern** und **Andréjeff.**
Panzer-Geſchwader —: . . . .
Geſchwader des Schwarzen Meeres —: . . . .
Geſchwader des Caſp. Meeres —: Contre-Admiral W. **Mirinkoff.**
Flottille und Häfen des öſtl. Oceans —: Contre-Admiral **Crown** I.

VI. Miniſterium des Innern.

Miniſter —: General-Lieutenant A. **Timaſcheff.**
   Adjuncten: Geh.-Rath Fürſt **Lobanoff-Roſtoffsky,** Senator; wirkl. Geh.-Rath **Obuchoff.**
1. Canzlei. (Allgemeine Angelegenheiten.) Director —: StRath **Manzuroff.**
2. Depart. der Polizei. Director —: Staats-Rath **Koſſagowski.**
3. Departement für Verwaltung der Städte. Director —: Geh.-Rath A. **Schuhmacher.**
4. Departement für das Medicinalweſen. Director —: Geh.-Rath Dr. med. **Pelican.**
5. Departement für die fremden Culte. Director —: Geh.-Rath Graf **Siewers.**
6. Abtheilung für die Angelegenheiten der Emancipation der Bauern. Director —: Geh.-Rath **Samiatnin.**
7. Central-Comité für Statiſtik. Präſident —: Miniſtergehülfe, Senator, Geh.-Rath Fürſt **Lobanoff-Roſtoffsky.** Director —: wirkl. Staats-Rath P. **Sſemenoff.**
8. Gen.-Direction für Angelegenheiten der Preſſe. Präſident —: Geh.-Rath **Pochwisneff.**
9. Bau-Direction. Director —: General-Major K. **Martſchenko.**

10. Departement der Poſten. Director —: Geh.-Rath u. Frhr Baron **Velho.**
11. Departement der Telegraphen. Director —: GRath C. **v. Lüders.**

Unter dem Miniſterium des Innern ſtehend:

General- (Militair-) Gouverneure.

Oeſtliches Sibirien —: General-Lieut., Gen.-Adjut. M. **Korſakoff** VI.
Weſtliches Sibirien —: General-Lieutenant **Chruſtſcheff** (1866).
Moskau —: General der Infanterie, Gen.-Adjut. Fürſt **Dolgorukoff,** General-Gouverneur.
Kieff, Wolhynien u. Podolien —: General-Lieutenant Fürſt **Dondukoff-Korſakoff.**
Wilna, Grodno, Kowno und Minsk—: oberſter Chef der Gouvernements Witebsk und Mohileff, Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Potapoff.** — Adjunct für Civil-Verwaltung —: Fürſt **Bagration.**
Neu-Rußland u. Beſſarabien —: General der Infant., Gen.-Adjutant **v. Kotzebue.**
Baltiſche Provinzen (Riga) —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Albedinsky.**
Orenburg und Sſamara —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Kryſchanowski.**
Turkeſtan —: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant C. **v. Kaufmann.**

Civil-Gouverneure.

Archangel —: wirkl. Staats-Rath **Katſchaloff.**
Aſtrachan —: wirkl. Staats-Rath **v. Bippen.**
Beſſarabien —: General-Major **Hangardt.**
Charkoff —: General-Major **Durnowo** (1866).
Cherſon —: General-Major **Starynkewitſch.**
Eſthland —: General-Major Fürſt **Schahowskoi-Glebow-Streſchnew** (1870).
Grodno —: General-Major Fürſt **Krapotkin.**
Jaroslaw —: Contre-Admiral J. **Unkowski** (1861).
Jekaterinoslaw —: wirkl. Staats-Rath **Dunin-Borkowski.**
Kaluga —: wirkl. Staats-Rath **Nasnatſchejew.**
Kaſan —: wirkl. Staats-Rath **Skariatin** (1867).
Kieff —: wirkl. Staats-Rath **Katakaſy.**
Koſtroma —: wirkl. Staats-Rath **Dorogobuſchinoff.**
Kowno —: wirkl. Staats-Rath Fürſt **Obolenski.**
Kurland —: wirkl. Staats-Rath **v. Lilienfeld.**
Kursk —: wirkl. Staats-Rath **Shedrinski** (1866).
Livland —: wirkl. Staats-Rath **v. Liſander.**
Minsk —: . . . .
Mohileff —: General-Major **Schelgunoff.**
Moskau —: wirkl. Staats-Rath **v. Wiſin.**
Niſchni-Nowgorod —: General-Lieutenant **Odinzoff.**
Nowgorod —: wirkl. Staats-Rath E. **v. Lerche** (1864).
Olonetz —: wirkl. Staats-Rath **Grigorieff** (1870).
Orel —: wirkl. Staats-Rath **Longinoff.**
Orenburg —: . . . .
Penſa —: General-Major **Seliverſtoff** (1867).
Perm —: General-Major **Golowin** (1870).

Digitized by Google

Podolien —: General-Major **Goremykin** (1866).
Poltawa —: wirkl. Staats-Rath **Martynoff** (1866).
Pſkoff —: wirkl. Staats-Rath **Kachanoff**.
Rjäſan —: wirkl. Staats-Rath **Boldareff** (1866).
St. Petersburg —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Graf **Lewaſcheff** (1866).
Smolensk —: wirkl. Staats-Rath N. **Borozdna** (1863).
Sſamara —: wirkl. Staats-Rath **Akſakoff** (1867).
Sſaratoff —: . . . .
Sſimbirsk —: Geh.-Rath Baron **v. Goiningen-Hüne** (1869).
Tamboff —: wirkl. Staats-Rath **Harting** (1866).
Taurien —: General-Lieutenant G. **Schukowski** I.
Tſchernigoff —: Staats-Rath, Krjkr S. Fürſt **Galitzin** (1861).
Tula —: Geh.-Rath **v. Arſenieff** (1870).
Twer —: wirkl. Staats-Rath **Sſomoff**.
Ufa —: wirkl. Staats-Rath **Uſchakoff** (1867).
Wilna —: Contre-Admiral **Scheſtakoff**.
Witebsk —: wirkl. Staats-Rath N. **Tokaraff**.
Wjatka —: wirkl. Staats-Rath und Krhr **Tſcharykoff** (1869).
Wladimir —: General-Lieutenant W. **Strukoff** (1866).
Wolhynien —: General-Major **v. Haller** (1866).
Wologda —: General-Major S. **Chominski** (1861).
Woroneſch —: wirkl. Staats-Rath, Krhr Fürſt **Trubetzkoi** (1864).

Gouvernements ꝛc. in Sibirien.

Jeniſſeisk —: Staats-Rath **Lochwitzky**.
Irkutsk —: General-Lieutenant **Schelaſchnikoff**.
Tobolsk —: General-Major **Sſollogub** (1869).
Tomsk —: wirkl. Staats-Rath **Rodzianko**.
Amur-Provinz —: Gen.-Major **Pedaſchenko** (Militair-Gouverneur).
Prov. des Littorals —: C.-Admiral **Crown** I. (Militair-Gouverneur).
Transbaikaliſche Provinz —: General-Major **Ditmar**.
Jakutsk —: Oberſt **v. Witte**.
Sſemipalatinsk —: Oberſt **Poltaratzky**, Mil.-Gouv. u. Trupp.-Comdt.
Gebiet Syr-Daria. Militair-Gouverneur und Truppen-Comdt —: General-Major **Golowatſchew**.
Gebiet Sſemiretſchenskaïa. Militair-Gouverneur u. Truppen-Comdt —: General-Major **Kolpakowski**.
Land der Sibiriſchen Kirgiſen —: Gen.-Lieutenant T. **Panoff** (1865).
Land der Orenburgiſchen Kirgiſen —: . . . .

Militair-Gouverneure der Stadtgebiete von:

Kronſtadt —: Vice-Admiral, General-Adjutant **Leſſowsky**.
Nicolajeff —: Vice-Admiral, General-Adjutant B. **v. Glaſenapp**.

Nicht unter dem Miniſterium des Innern ſtehend:

Statthalterſchaft des Kaukaſus.

Statthalter des Kaiſers —: Großfürſt **Michael** Nicolajewitſch, Gen.-Feld-Zeugmeiſter, Chef aller Zweige der Verwaltung.
Adjunct für die Civil-Verwaltung —: Geh.-Rath u. Staats-Secretair Baron **v. Nicolai**.

Civil-Gouverneure in Kaukaſien.

Baku —: General-Lieutenant **Koliubakin** I.
Eliſabethpol [1]) —: wirkl. Staats-Rath v. **Bulatoff.**
Eriwan —: General-Major **Karmalin.**
Kutaïſs mit Mingrelien hat jetzt einen Militair-Gouverneur.
Stawropol —: wirkl. Staats-Rath **Wlaſtoff.**
Tiflis —: Geh.-Rath **Orlowski** (1860).
Provinzen des Kuban, Terek u. Provinz Daghestan werden militairiſch verwaltet durch die Truppen-Commandanten.

Dem Miniſterium des Innern untergeordnete Behörden.
Nicht zur Staats-Religion gehörende Culte.

1. Römiſch-katholiſcher Cultus. Präſident des Collegiums —: **Stanewsky,** Vicar des Erzbisthums Mohileff.

Eparchien.

Mohileff (Erzbisthum) —: . . ., Biſchof. Telſch —: M. **Wolontſchewsky,** Biſchof. Wilna —: . . ., Biſchof; fung.: Prälat P. **Gilinsky.** Lutsk-Zitomir —: G. **Kojowsky,** Biſchof. Minsk —: A. **Woytkewicz,** Biſchof. Tiraspol—: V. **Lipsky,** Biſchof.

2. Proteſtantiſcher Cultus. Präſident —: General der Cavallerie, Gen.-Adjutant Baron v. **Meyendorff;** Vice-Präſident —: **Richter,** Biſchof.
3. Mohammedaniſcher Cultus. Mufti (Orenburg) —: **Khadji-Salim-Ghirei-Schanghi-Tervleff.**

VII. Miniſterium des öffentlichen Unterrichts.

Miniſter —: Geh.-Rath und Senator D. Graf **Tolſtoi** (14./26. April 1866), 1r Procurator der heiligen Synode.
Adjunct —: Geh.-Rath, Staats-Secr. und Senator D. **Delianoff.**

1. Wiſſenſchaftl. Conſeil. Präſident —: Geh.-Rath C. v. **Voigt.**
2. Departement des Unterrichts. Director —: Geh.-Rath C. v. **Peters.**

Schul-Bezirke.

Schulbezirk St. Petersburg. Curator der Univerſität und des Bezirks —: wirkl. Ober-Ceremonienmeiſter, Frhr Fürſt P. **Liewen.**
Schulbezirk Moskau. Curator der Univerſität und des Bezirks —: Geh.-Rath A. Fürſt **Schirinski-Schichmatoff.**
Schulbezirk Dorpat. Curator der Univerſität und des Bezirks —: wirkl. Staats-Rath **Gervais.**
Schulbezirk Kieff. Curator der Univerſität u. des Bezirks —: Gen.-Major **Antonowitſch.**
Schulbezirk Warſchau. Curator des Bezirks —: Geh.-Rath D. **de Witte.**
Schulbezirk Kaſan. Curator der Univerſität u. des Bezirks —: wirkl. Staats-Rath **Scheſtakoff.**
Schulbezirk Charkoff. Curator der Univerſität und des Bezirks —: Geh.-Rath A. **Woskreſſensky.**
Schulbezirk Wilna. Curator —: Geh.-Rath **Batuſchkoff.**

---

[1]) Das neu gebildete Gouvernement Eliſabethpol beſteht aus Theilen der Gouvernements Tiflis, Baku und Eriwan.

Digitized by Google

Schulbezirk Odeſſa. Curator —: wirkl. Staats-Rath **Golubzoff.**
Schulbezirk des Kaukaſus. Curator —: wirkl. Staats-Rath **Neweroff.**

VIII. Miniſterium der Finanzen.

Miniſter —: Geh.-Rath, Staats-Secretair M. **v. Reutern.**
Adjunct —: General-Lieutenant S. **v. Greigh.**
Canzlei. Gerant —: wirkl. Staats-Rath **Kobeko.**

1. Direction der Credit-Angelegenheiten —: Geh.-Rath **Schamſchin.**
2. Departement für Bergweſen. Director —: General-Major A. **von Rachette.**
3. Zoll-Departement. Director —: ....
4. Departement für die indirecten Steuern. Director —: Geh.-Rath und Staats-Secretair C. **v. Grote.**
5. Departement für die directen Steuern. Director —: Geh.-Rath **Domontowitſch.**
6. Departement für Induſtrie u. Handel. Director —: Geh.-Rath A. **Butowski.**
7. Departement für die Hauptbuchführung. Director —: Geh.-Rath J. **Kuprejanoff.**
8. General-Caſſe. Director —: Staats-Rath **Kidoſchenkoff.**
9. Commiſſion des Fonds zur Amortiſation der Staatsſchuld. Director —: wirkl. Staats-Rath **Sſemenoff.**
10. Fabrication des Papiergeldes, Stempelpapiers ꝛc. Director —: wirkl. Staats-Rath T. **Winberg.**
11. Abtheilung für die Finanzen des Königreichs Polen [1]) —: Staats-Rath **Jwanoff.**

Staats-Bank.

Director —: wirkl. Staats-Rath E. **Lamanski.**

IX. Miniſterium der Juſtiz.

Miniſter —: Geh.-Rath und Staats-Secretair Graf **v. Pahlen.**
Adjunct —: Geh.-Rath **Perzoff.**

1. Canzlei. Director —: wirkl. Staats-Rath W. **Adamoff.**
2. Departement der Juſtiz. Director—: wirkl. Staats-Rath **Eſſen.**

X. Miniſterium der Domainen.

Miniſter —: General-Lieutenant, Gen.-Adjutant A. **Zelénoï** (1862).
Adjunct —: Geh.-Rath und Staats-Secretair Fürſt **Obolensky.**

1. Departement des allgemeinen Dienſtes [2]). Director —: wirklicher Staats-Rath Baron **v. Medem.**
2. Temporaire Abtheilung für Territorial-Organiſation der Domanial-Bauern. Director —: wirkl. Staatsrath **v. Schultz.**
3. Departement für Agricultur und Agricultur-Induſtrie. Director —: wirkl. Staatsrath D. **Nejeloff.**
4. Forſt-Departement. Director —: General-Major N. **Loſchkareff.**

---

[1]) Errichtet im Mai 1866.

[2]) Zu demſelben gehört die 4te Section (Colonien) des 1866 aufgehobenen ehemaligen 1ſten Departements (Domainen).

Digitized by Google

5. Commiſſion für die Fremden-Colonien im ſüdl. Rußland. Präſident —: Staatsrath A. **Hamm.**
6. Departement für Vermeſſung und Cataſter —: wirkl. Staatsrath J. **Woitkunsky.**

XI. Miniſterium der Wege und Verkehrsanſtalten.
(Miniſterium der öffentlichen Arbeiten.)

Miniſter —: General-Major Graf **Bobrinsky.**
1. Canzlei. Director —: Geh.-Rath **Tornowa-Boritſchewski.**
2. Wiſſenſchaftliches Comité. Präſident —: General-Major **Palibin.**
3. Departement für Wege und Straßen. Director —: General-Major **Jewreïnoff.**
4. Departement für d. Communicationsweſen zu Waſſer. Director —: General-Major N. **Bogdanowitſch.**
5. Departement für Eiſenbahnen. Director —: Gen.-Major **Lipin.**

XII. General-Controle[1]).

General-Controleur des Reichs —: Geh.-Rath, Staats-Secretair A. **Tatarinoff,** mit den Functionen beauftragt (1863).

Central-Reviſions-Commiſſion. Präſident —: wirkl. Staats-Rath **Oſtrowsky.**
1. Canzlei. Director —: wirkl. Staats-Rath M. **Burmeiſter.**
2. Archive. Director —: Staats-Rath S. **Strelnikoff.**
3. Controle der Civilverwaltung. General-Controleur —: Geh.-Rath J. **Strelnikoff.**
4. Controle der Militairverwaltung. General-Controleur —: Geh.-Rath **Jatſchewski.**
5. Controle der Marine-Verwaltung. General-Controleur —: General-Major A. **Gendre.**

Diplomat. Corps zu St. Petersburg und Conſuln.
(Die Conſuln in Finnland und Polen ſ. dort.)

(Gedruckt 19. October 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: A. G. **Curtin,** a. G. u. b. M.; T. J. **Coffey,** Leg.-Secretair. — [Archangel: E. **Brandt,** C. — Moskau: G. T. **Allen,** C. — Odeſſa: T. C. **Smith,** C. — Reval: S. D. **Jones,** C. — Riga: A. **Schwartz,** C. — St. Petersburg: G. **Pomutz,** C.]

Baden. [Odeſſa: C. **Culmann,** C. — Riga: A. **Heymann,** C. — St. Petersburg: C. **v. Fehleiſen,** GC.]

Bayern —: Kämm. Fr. Frhr **v. Truchſeß-Wetzhauſen,** a. G. u. b. M. (accr. 1. Februar 1870). — [Moskau: J. J. **Kraft,** C. — Odeſſa: J. **Etlinger,** C. — Riga: W. **Rütz,** C. — St. Petersburg: M. E. M. **Meyer,** GC.]

---

[1]) Durch Ukas vom 9. (21.) März 1868 mit dem kaiſerl. Miniſterium der öffentlichen Arbeiten vereinigt.

Digitized by Google

Belgien —: G. Graf **Errembault de Dudzeele**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Mai 1866); G. Graf **Errembault de Dudzeele**, Attaché. — [Archangel: **Shergold**, C. —Berdiansk: J. **Hämmerle**, C. — Kertſch: . . . ., C. für die Häfen des Aſow'ſchen Meeres. — Libau: C. W. **Tode**, C. — Mariapol: F. **Kovajewitſch**, C. — Moskau: C. **Depret**, C. — Narwa: E. **Peltzer**, C. — Nicolaïeff: T. **Rozzolini**, C. — Odeſſa: V. **Hennau**, C. — Pernau: N. M. **Bremer**, C. — Reval: C. J. H. **Halnbeck**, C. — Riga: D. H. **Rücker**, C. — St. Petersburg: G. E. **Müller**, C. — Taganrog: J. **Pedemonte**, C.]

Braſilien —: Chevalier **Ribeiro da Sylva**, MR. (accr. 1. Febr. 1868); . . . . ., Leg.-Secr.; M. A. **de Araujo e Abreu**, Attaché 1r Cl. — [Odeſſa: H. **Raffalowitſch**, C. hon. für Schwarzes u. Aſow'ſches Meer. — St. Petersburg: A. E. **Schwabe**, GC.]

Dänemark —: Frhr C. R. E. **Bind**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Januar 1868); E. S. D. Graf **v. Knuth**, Leg.-Secr. — [Archangel: C. **des Fontaines**, C. — Libau: A. **Alröe**, C. — Moskau: . . ., C. — Odeſſa: S. **Horowitz**, C. — Riga: A. F. **Kriegsmann**, C. — St. Petersburg: H. J. **Palliſen**, GC.]

Frankreich. [Moskau: A. H. **Lenglet**, GC. — Odeſſa: L. **Cochel**, C. — Riga: A. **Alloux**, C. — St. Petersburg: J. **De la Garde**, C. — Tiflis: . . . ., C.]

Griechenland —: **Dragumis**, GTr. ad int. — [Moskau: B. **Boſtanjoglo**, C. — Odeſſa: P. **Zizinia**, GC. für Süd-Rußland; St. **Ranni**, C. — St. Petersburg: J. **Condoyanaki**, GC. — Taganrog: J. **Wadin**, C.]

Großbritannien —: Rt Hon. Sir A. **Buchanan**, Botſchafter (accred. 20. Novbr. 1864); H. **Rumbold**, Botſch.-Secr.; Oberſt R. **Blane**, Milit.-Attaché; V. A. W. **Drummond**, T. **Mitchell**, 2te Secre; **Warde**, Att. — [Archangel: C. **Renny**, C. — Berdiansk: J. **Zohrab**, C. — Kertſch: P. **Barrow**, C. — Moskau: F. **Roberts**, C. — Odeſſa: E. C. G. **Murray**, GC. — Riga: J. **Grignon**, C. — St. Petersburg: T. **Mitchell**, C. — Taganrog: J. P. **Carruthers**, C.]

Heſſen. [Moskau: Dr. **Hoyer**, C. des Nordd. Bundes. — Odeſſa: G. **Kellner**, C. — St. Petersburg: H. **Günzburg**, GC.]

Italien —: Marcheſe C. **di Bella Caracciolo**, a. G. u. b. M. (ernannt Juni 1867); Marcheſe L. **Incontri**, Leg.-Rath; C. **Conelli de' Prosperi**, Attaché. — [Berdiansk: G. B. **Anſaldi**, C. — Moskau: C. **Depret**, C. — Odeſſa: S. **Caſtiglia**, C. — Riga: G. F. **Tanck**, C. — St. Petersburg: M. **Pinto**, C. — Taganrog: G. **Roſſi**, C.]

Niederlande —: Graf **Zuijlen de Nijevelt**, a. G. u. b. M. (accred. 3. März 1869); Jkhr F. P. **van der Hoeven**, Leg.-Rath. — [Archangel: F. **Lindes**, C. — Libau: J. W. **Stelling**, C. — Moskau: C. **Banſa**, C. — Narwa: A. **Bolton**, C. — Odeſſa: R. **Münz**, C. — Pernau: A. H. **Rodde**, C. — Reval: W. **Mayer**, C. — Riga: J. F. **v. Schröder**, C. — St. Petersburg: F. **Voelkel**, C. — Windau: A. **Molenaar**, C.]

Norddeutſcher Bund —: Generalmajor Prinz **Heinrich** VII. **Reuß**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Dec. 1867); Leg.-Rath **v. Pfuel**, 1r Secr.; Sec.-Lieutenant Frhr **v. Welczeck**, Attaché; **Kelchner**, Vorſtand

der Canzlei; **Beyer**, Secretair-Dolmetſcher. — [Akkerman: A. **Rigler**, C. — Archangel: J. **Gernet**, C. — Berdiansk: J. **Hämmerle**, C. — Libau: C. J. U. **Schneider**, C. — Moskau: Dr. **Hoyer**, C. — Narwa: E. **Sutthof**, C. — Odeſſa: E. **Mahs**, GC. — Pernau: R. M. **Bremer**, C. — Reval: A. **Koch**, C. — Riga: C. H. **v. Wöhrmann**, GC. für Curland und Livland. — Roſtoff: J. E. **Scaramanga**, C. — St. Petersburg: P. H. **von Witt**, GC.; Leg.-Rath B. E. R. **v. Bojanowski**, C. — Taganrog: A. **Hämmerle**, C. — Tiflis: O. **Siemens**, C. — Windau: C. E. **Mahler**, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: Graf **Chotek**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Januar 1870); A. Frhr **v. Seiller**, Leg.-Secr.; N. Fürſt **Wrede**, Milit.-Attaché. — [Libau: W. **Roſenkranz**, C. — Moskau: L. **Borchard**, C. — Odeſſa: Miniſterialrath J. Ritter **v. Ciſchini**, GC. — Reval: C. **Elfenbein**, C. — Riga: J. G. **Hernmarck**, C. — St. Petersburg: G. **Wyneken**, GC.]

Päpſtliche Staaten. [Odeſſa: S. **Suppicich**, GC.]

Perſien —: M. **Abdurrakhim-Khan**, a. G. u. b. M. (accr. 9. März [25. Februar] 1863; neu accr. 7. Dec. [25. Nov.] 1866); M. **Aſſedullah**, 2r Leg.-Secr.; M. **Dawoud**, Dragoman. — [Aſtrachan: **Mahomet-Taghi-Khan**, C. — Odeſſa: J. **Zaitſchenko**, C. — Tiflis: M. **Juſſuf-Khan**, GC.]

Portugal —: **Da Coſta de Souza y Macedo**, a. G. u. b. M. (accr. März 1870); S. G. **Brandão de Mello**, Att. — [Odeſſa: J. **Porró**, GC. — Reval: C. F. **Gahlnbäck**, C. — Riga: C. **Schmidt**, C. — St. Petersburg: E. S. **Sentkowski**, GC.]

Preußen. S. „Norddeutſcher Bund“.

Schweden und Norwegen —: GMajor, Frhr O. M. **v. Björnſtierna**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Januar 1866); Frhr O. Graf **Steenbock**, Leg.-Secr.; Frjkr C. M. **v. Björnſtierna**, Attaché. — [Archangel: B. S. **Fleiſcher**, C. — Odeſſa: J. **Ephruſſi**, C. — Riga: W. **von Sengbuſch**, C. — St. Petersburg: G. L. **Sterky**, GC.]

Schweiz. [Moskau: J. **Heer**, C. — Odeſſa: O. **Trithen**, C. — St. Petersburg: A. **Glinz**, GC.]

Spanien —: E. **de Murunaga**, GTr. — [Kronſtadt: A. **Wilkins**, C. — Odeſſa: J. **Gutierrez**, C. — St. Petersburg: F. **Nouvel**, GC.]

Türkei —: **Ruſtem-Paſcha**, a. G. u. b. M.; **Konemenos-Bey**, 1r Leg.-Secr. u. GTr.; **Turkhan-Bey**, 2r Leg.-Secr. — [Eupatoria: L. **Simoni**, C. — Kertſch: **Nicolaki-Effendi**, C. — Odeſſa: R. **Hava**, GC. — St. Petersburg: **Ochanes-Effendi**, C. — Taganrog: M. **Remzi-Effendi**, C. — Theodoſia: F. **Corradini**, C. — Tiflis: **Fadik-Effendi**, GC.]

Uruguay. [Taganrog: J **Ventura**, C.]

Württemberg —: Legat.-Rath **von Abele**, GTr. (ern. 28. Septbr. 1865). — [Moskau: J. J. **Kraft**, C. — Odeſſa: L. **Comerell**, C. — Riga: B. E. **Schnakenburg**, C. — St. Petersburg: B. **von Müller**, GC.]

Digitized by Google

Statiſtiſche Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Siehe die Arealangaben in Quadrat-Kilometern in der franzöſiſchen Ausgabe des Hofkalenders. — Die Eintheilung in die großen Landesabtheilungen iſt nicht officiell. Siehe in den Jahrg. 1869 und 1870 die Angabe der Waſſerflächen in den einzelnen Gouvernements, ferner die Berechnung der Dichtigkeit der Bevölkerung.

In Rußland beſtehen zweierlei Volkszählungen: ſogenannte Reviſionen, welche den Zweck haben, die Zahl der kopfſteuerpflichtigen Männer zu ermitteln, und die jedesmal beſonders angeordnet werden (1834, 1851 und 1858 fanden ſolche Reviſionen ſtatt); ſodann jährliche Volkszählungen, welche durch die Polizeibehörden mit Hülfe von Bevölkerungsregiſtern nach dem Princip der factiſchen Bevölkerung ausgeführt werden.

An einzelnen Orten, namentlich in Curland und St. Petersburg, finden bei den jährlichen Aufnahmen Zählungsliſten Anwendung.

Gouvernements.	Geogr. □Mln.	Einwohner 1864, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000M.
A. Europäiſches Rußland.					
1. Archangel . .	13924,61	284244	137032	147212	1103
2. Jaroslaw . .	622,38	969642	443476	526166	1184
3. Kaluga . . .	560,97	964796	469683	495113	1054
4. Koſtroma . .	1451,09	1,073971	499862	574109	1148
5. Kursk	819,91	1,827068	907728	919340	1013
6. Moskau . . .	601,70	1,564240	801634	762606	951
7. Niſchni-Nowgorod	923,34	1,285196	616337	668859	1085
8. Nowgorod . .	2139,00	1,006293	494664	511629	1034
9. Olonez . . .	[1]2717,27	296593	141227	155366	1100
10. Orel	859,12	1,533619	755078	778541	1031
11. Pſkoff	816,13	718907	351825	367082	1043
12. Rjäſan . . .	762,67	1,418293	702848	715445	1018
13. Smolensk . .	1018,12	1,137212	554515	582697	1051
14. Tamboff . . .	1202,08	1,974584	986669	987915	1001
15. Tula	557,12	1,152470	573300	579170	1010
16. Twer	1163,12	1,518077	726975	791102	1088
17. Wladimir . .	860,56	1,216619	585347	631272	1078
18. Wologda. . .	7200,89	974723	466023	508700	1092
19. Woroneſch . .	1210,62	1,938113	948046	990067	1044
I. Großrußland	39410,70	22,854660	11,162269	11,692391	1047
20. Charkoff . . .	988,65	1,590926	792012	798914	1009
21. Kieff	924,46	2,012095	1,008117	1,003978	996
22. Poltawa . . .	902,86	1,911442	938012	973430	1037
23. Tſchernigoff . .	951,58	1,487372	728385	758987	1042
II. Kleinrußland	3767,55	7,001835	3,466526	3,535309	1020

[1]) Darunter der Onegaſee (159,32 Q.-Mln).

Digitized by Google

Gouvernements.	Geogr. □Mln.	Einwohner 1864, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
24. Aſtrachan . .	3995,27	377239	191097	186142	974
Kirgiſen v. Aſtrachan		134000	?	?	?
25. Kaſan	1116,00	1,607122	787151	819971	1042
26. Orenburg ²) . .	1815,97	578371	920984	922387	1002
27. Ufa ²)	2155,59	1,265000			
Orenb. Koſaken	1681,66	180000	?	?	?
28. Penſa	688,84	1,179080	577813	601267	1041
29. Perm	6050,12	2,138548	1,015526	1,123022	1106
30. Sſamara . . .	2885,36	1,690779	829401	861378	1039
31. Sſaratoff . . .	1486,34	1,688561	841049	847512	1008
32. Sſimbirsk . .	883,28	1,183312	574602	608710	1059
33. Wjatka . . .	2605,19	2,220601	1,048973	1,171628	1117
III. Oſt-Rußland	25363,62	14,242613	6,786596	7,142017	1052
34. Beſſarabien . .	633,87	1,026346	544648	481698	883
35. Cherſon . . .	1306,38	1,330138	694791	635347	914
36. Doniſche Koſaken	2805,85	949682	472160	477522	1011
37. Jekaterinoslaw.	1225,27	1,204751	607827	596924	982
38. Taurien . . .	1161,12	606783	320199	286584	895
IV. Süd-Rußland	7132,49	5,117700	2,639625	2,478075	939
39. Grodno . . .	691,21	894194	447893	446301	996
40. Kowno . . .	739,11	1,052164	518096	534068	1031
41. Minsk	1621,52	1,001335	501606	499729	996
42. Mohileff . . .	867,78	924080	451064	473016	1049
43. Podolien . . .	770,76	1,868857	942904	925953	982
44. Wilna	767,70	899993	446106	453887	1017
45. Witebsk . . .	820,67	776739	383334	393405	1026
46. Wolhynien . .	1295,17	1,602715	811874	790841	974
V. Weſt-Rußland	7573,92	9,020077	4,502877	4,517200	1003
47. Curland . . .	495,34	573855	272324	301531	1107
48. Eſthland . . .	358,60	313119	153543	159576	1039
49. Livland . . .	³) 883,04	925275	446836	478439	1071
50. St. Petersburg	813,65	1,174174	652194	521980	800
VI. Oſtſee-Prov.	2550,63	2,986423	1,524897	1,461526	958
Rußland I—VI	85799 ⁴)	61,222308 ⁶)	30,082790 ⁷)	30,826518 ⁷)	1025
Nowaja Semlä .	2101,80	—	—	—	—
Aſow'ſches Meer .	637,64	—	—	—	—
Ladoga-See . . .	332,10	—	—	—	—
Rußland total	88870 ⁵)	—	—	—	—

²) Bis 1865 beſtand nur ein Gouvernement Orenburg mit 3971,56 Q.-Mln und 1,843371 Einwohnern (1863). Für 1865 werden für Ufa 1,291018 Einwohner angegeben. Mit Berückſichtigung der bisherigen Zunahme des Gouvernements Orenburg (von 1858—1863 5,8 %) kann man die Bevölkerung Ufa's au 1,265000 Seelen ſchätzen. — Anm. ³) bis ⁷) auf S. 654.

Digitized by Google

Gouvernements, Provinzen oder Gebiete.	Geograph. Q.-Meilen.	Einwohnerzahl 1865.
B. Kaukaſus, Statthalterſchaft[8]).		
Eiskaukaſien.		
1. Kuban'ſcher Landſtrich	1640,74	1,392382
2. Gouvernement Stawropol	1283,83	
3. Ter'ſcher Landſtrich	1121,42	
Eiskaukaſien	4045,99	1,392382
Transkaukaſien.		
4. Daghestan	519,17	3,115164
5. Sakatal'ſcher Bezirk	72,29	
6. Gouvernement Tiflis	732,80	
7. Gouvernement Kutaïs	378,08	
8. Militairbezirk von Suchum-kale	132,85	
9. Tſchernomoriſcher Bezirk	96,00	
10. Gouvernement Eliſabethpol	801,29	
11. Gouvernement Baku	701,82	
12. Gouvernement Eriwan	497,44	
Transkaukaſien	3931,74	3,115164
Kaukaſ. Statthalterſchaft	7977,73[9])	4,507546

Gouvernem. u. Provinzen.	Geogr. QMln.	Einwohner 1863, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
C. Sibirien und Central-Aſien.					
Gouvernements:					
Tobolsk[10])	27000	1,105647	544876	560771	1029
Tomsk	15734	716576	362669	353907	976
Jeniſſeisk	45708	323014	169856	153158	913
Irkutsk	13357	365810	193189	172621	894
Turkestan[11])	15000?	1,000000?	—	—	—
Provinzen:					
Jakutsk	71421	228060	116749	111311	953
Transbaikalien	10057	352534	179765	172769	972
des Amur	5129	13854	21035	14648	696
des Littorals	33791	35683	8075	5779	716
des Ural[10])	37000?	1,300000?	—	—	—
Turgaï[10])					
Akmollinsk[10])					
Sſemipalatinsk[10]					
C. total	274000	5,500000	—	—	—

Anm. zu S. 653. 3) Darunter der größte Theil des Peipusſee's (66,25 Q.-Mln). 4) Darunter in Summa 810,22 Q.-Mln ſtehende Gewäſſer. S. die Details in den Jahrg. 1869 und 1870. — 5) Der Petersburger Staatskalender giebt 90134 geogr. Q.-Mln an, indem er das Gebiet der „Uraliſchen Koſaken" mit 1264 geogr. Q.-Mln (ſ. Hofkalender 1869, S. 864) noch zum europäiſchen Rußland rechnet, obgleich es nach dem Ukas vom 21. Oct./2. Nov. 1868 zu dem Gebiet der Kirgiſen (ſ. u. Anm. 10) gelegt iſt. — 6) Die Bevölkerungsangabe

Areal und Bevölkerung (1863—65), zuſammengeſtellt nach den 5 großen Abtheilungen des Reiches.

Abtheilungen.	Geogr. QMln.	Einwohner.	auf 1 QM.
Europäiſches Rußland	88870	61,220000	713
Königreich Polen (ſ. unten)	2314	5,320000	2400
Großfürſtenthum Finnland (ſ. unten) .	6835	1,840000	270
Statthalterſchaft des Kaukaſus . . .	7978	4,500000	564
Sibirien und Central-Aſien	274000	5,500000	20
	380000	78,400000	26

---

hat nur eine kleine Berichtigung nach dem „Statiſtiſchen Jahrbuch des ruſſiſchen Reiches, herausgeg. vom Statiſtiſchen Central-Comité im Miniſterium des Innern, I. Bd., St. Petersburg 1866," erfahren, nämlich hinſichtlich des Gouvernements Taurien. Das genannte Jahrbuch giebt die Bevölkerung des europäiſchen Rußland zu 60,909308 Einw. an, indem es die 180000 Orenburgiſchen Koſaken, ſowie die 184000 Kirgiſen von Aſtrachan nicht mit dazu rechnet. — [7]) Ohne die Orenburgiſchen Koſaken und die Kirgiſen von Aſtrachan.

[8]) S. die neue adminiſtrative Eintheilung auf der Karte Nr. 88[a] des großen Stieler'ſchen Handatlas, ſowie in Petermann's Geogr. Mittheil. 1869. Heft II. Dort iſt der Ukas vom 27. Dec. 1867, welcher die neue adminiſtrative Eintheilung anordnet, ausführlich mitgetheilt. — Vergl. ferner Behm's Geograph. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, woſelbſt S. 49 die neuen Arealangaben auch für die neu gebildeten Kreiſe zu finden ſind.

[9]) Darunter $42,_{38}$ geogr. Q.-Meilen Waſſerfläche.

[10]) Durch Ukas vom 21. Octbr./2. Novbr. 1868 ſind die Länder der Orenburgiſchen und Sibiriſchen Kirgiſen, der Uraliſchen (welche früher mit Orenburg zuſammengeſtellt wurden) und Sibiriſchen Koſaken und der Theil der Provinz Sſemipalatinsk, welcher nördlich des Tarbagataï liegt (ſ. d. folg. Anm.), in oben genannte 4 Provinzen eingetheilt. Die Angaben für Areal und Bevölkerung laſſen ſich nur annähernd angeben, da man in Folge der verſchiedenen Grenzberichtigungen wenigſtens erſt die Publication der officiellen ruſſiſchen Karten abwarten muß, um auf denſelben die Meſſungen über das Areal auszuführen. Herr v. Thilo giebt in einer Sitzung der ruſſ. geogr. Geſellſchaft das Areal von Turgaï zu 441200 Q.-Werſt = 9119 geogr. Q.-Meilen und die Bevölkerung zu 348000 Einw. an. Die Angabe für das Gouvernement Tobolsk hat in Folge der Abtretungen einzelner Gebietstheile an die neu gebildeten Provinzen auch ihre Gültigkeit verloren. — [11]) Durch Ukas vom 23. Juli 1867 iſt aus der bisherigen Provinz Turkeſtan, dem Kreis Taſchkent (1866 einverleibt), den jenſeits des Syr-Daria gelegenen, 1866 occupirten Landſchaften und dem ſüdlich von der Bergkette Tarbagataï gelegenen Theil der Provinz Sſemipalatinsk ein General-Gouvernement Turkeſtan gebildet, welches in die Provinzen Syr-Daria und Sſemiretſchensk getheilt wird. Die Angaben über Areal und Bevölkerung ſind von A. J. Makſchejew in den Sapiski der kaiſ. ruſſ. geogr. Geſellſchaft von 1869 veröffentlicht. Näheres iſt noch nicht bekannt. Nach dem gegenwärtigen Standpunkt der Eroberungen ſind die angeführten Zahlen jedenfalls ſchon wieder zu klein.

Digitized by Google

II. Religiöſes Bekenntniß.

a. Im europäiſchen Rußland, Polen und Finnland.

Culte.	Europ. Rußland[1]).	%.	Polen[2]).	%.	Finnland (ſ unt. 672.)	%.
Griechiſch-Orthodoxe	51,117971	84,1	250000	4,9	42000	2,3
Raskolniken[3]) . . .	801745	1,3	—	—	—	—
Römiſche Katholiken.	2,840703	4,7	3,915000	76,8	—	—
Armenier.	34683	—	—	—	—	—
Proteſtanten . . .	2,083152	3,4	285000	5,6	1,800000	97,7
Israeliten	1,631766	2,7	645000	12,6	—	—
Mohammedaner . .	2,091861	3,4	2000	—	—	—
Heiden.	200284	0,3	—	—	—	—
	60,800000	100	5,097000	100	1,842000	100

Die Anhänger der nicht zur griechiſchen Kirche gehörenden Confeſſionen ſind ſehr ungleichmäßig über die einzelnen Gouvernements vertheilt. Darüber die folgenden Details:

1. Verzeichniß derjenigen Gouvernements, in denen die Römiſch-Katholiſchen, Proteſtanten und Israeliten zuſammen mehr als 1 Procent der Geſammtbevölkerung bilden:

Gouvernements.	Katholiken, total.	%.	Proteſtanten, total.	%.	Israeliten, total.	%.
Beſſarabien	5514	0,5	29737	2,9	93590	9,1
Cherſon	33072	2,5	32757	2,5	114640	8,6
Curland	51946	9,0	472560	82,3	33707	5,9
Eſthland	1252	0,4	297613	95,1	476	0,1
Grodno	265506	29,7	7339	0,8	99473	11,1
Jekaterinoslaw . . .	8024	0,7	22396	1,9	26317	2,2
Kieff	85722	4,3	2574	0,1	250804	12,5
Kowno.	874831	83,2	33052	3,1	111214	10,6
Livland	5928	0,6	746654	80,7	1221	0,1
Minsk	185380	18,5	1360	0,1	97830	9,8
Mohileff	37003	4,0	525	—	122662	13,3
Podolien	227130	12,2	1996	0,1	205165	10,9
Poltawa	1620	0,1	1274	0,1	39003	2,0
St. Petersburg. . .	22803	1,9	161771	14,6	3613	0,3
Sſamara	34538	2,0	85901	5,1	391	—
Sſarotoff	25705	1,5	97100	5,7	63	—
Taurien	11358	1,9	64598	10,6	14338	2,3
Tſchernigoff	2022	0,1	2178	0,1	36714	2,5
Wilna	568890	61,0	1879	0,2	104007	11,6
Witebsk	206381	26,6	12343	1,6	70520	9,1
Wolhynien	163084	10,2	5874	0,4	194803	12,2

---

[1]) Nach dem oben S. 654, Anm. 6 genannten „Statiſtiſchen Jahrbuch des ruſſiſchen Reiches". — [2]) Nach M. v. Buſchen's „Aperçu statistique des forces productives de la Russie, Paris 1867". — [3]) Raskolniken ſind diejenigen Griechiſch-Katholiſchen, welche ſich von der ruſſiſchen Staatskirche getrennt haben.

Digitized by Google

2. Von den Armeniern wohnen die meiſten in

Jekaterinoslaw	21120	Taurien	4773
Aſtrachan	5251	Beſſarabien	2187

3. Eine größere Anzahl von Mohammedanern und Heiden wohnen in den Gouvernements:

	Mohamm.	Heiden		Mohamm.	Heiden
Orenburg . .	911696	67049	Penſa	49687	—
Kaſan	437973	9280	Niſchni-Nowgorod	38216	—
Sſamara . . .	176229	4361	Aſtrachan . . .	29204	76336
Taurien . . .	96572	—	Tamboff . . .	16126	—
Sſimbirsk . .	92321	56	Rjäſan	5076	—
Wjatka . . .	87472	10221	Minsk	2595	—
Perm	86119	10181	Wilna	2222	—
Sſaratoff . .	53963	148	Doniſche Koſaken	146	21885

b. In der kaukaſiſchen Statthalterſchaft [1]) und Sibirien:

Culte.	Cis-kaukaſien.	Trans-kaukaſien.	Total.	%.	Sibirien, total.	%.
Griech.-Orthodoxe	868377	961470	1,829847	41,1	2,732000	59,0
Sectirer	29098	29584	58682	1,3		
Gregorianer [2]) . .	20803	520602	541405	12,2	—	—
Armenier [3]) . . .	—	13722	13722	0,3	—	—
Katholiken . . .	2262	7771	10033	0,2	11000	0,2
Proteſtanten . .	3114	7033	10147	0,2	4000	0,1
Chriſten	923654	1,540182	2,463836	55,3	2,747000	59,3
Mohammedaner .	456714	1,497806	1,954520	43,9	1,600000	34,5
Israeliten . . .	2354	19322	21676	0,5	8000	0,2
Heiden	10374	4390	14764	0,3	280000	6,0

III. Nationalitäten im ruſſiſchen Reich [4]).

	Seelen	in %		Seelen	in %
Ruſſen . . .	53,470000	69,4	Tſcherkeſſen . .	800000	1,0
Polen . . .	4,860000	6,3	Rumänen . .	780000	1,0
Tataren . .	4,780000	6,2	Armenier . .	540000	0,7
Finnen . . .	4,630000	6,0	Mongolen . .	500000	0,6
Lithauer . .	2,420000	3,1	Schweden . .	150000	0,2
Juden . . .	2,290000	3,0	Griechen . .	50000	0,2
Deutſche . .	830000	1,1	Bulgaren . .	41000	
Georgier . .	800000	1,0	Serben . . .	30000	
			Total:	77,000000	

Der von der kaiſerl. ruſſ. geograph. Geſellſchaft herausgegebenen Sammlung ſtatiſtiſcher Kunde über den Kaukaſus, Bd. I, Tiflis 1869, entnehmen wir die folgende Ueberſicht der Nationalitäten in der kaukaſiſchen Statthalterſchaft [5]).

[1]) Nach der oben genannten Sammlung ſtatiſtiſcher Kunde über den Kaukaſus. Die Daten über Dagheſtan ſind ungenau, daher die Differenz in der Summe. — [2]) Armeniſche Gregorianer. — [3]) Armeniſche Katholiken.

[4]) Nach v. Buſchen's „Aperçu statistique des forces productives de la Russie, Paris 1867". — [5]) S. Näheres in Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III. 1870, S. 50.

Digitized by Google

1865.	Ciskaukaſien.	Transkaukaſien.	Total.
Ruſſen	857681	67529	925210
Gruſiner	—	852319	852319
Armenier	20803	540931	561734
Griechen	2670	887	3557
Deutſche	3114	6535	9649
Juden	2354	19322	21676
Tataren	—	977191	977191
Bergvölker	411031	486914	897945
Kalmücken, Nogaier und andere Nomaden	90182	21496	111678
Sonſtige	4547	142050	146597
Summa	1,392382	3,115174	4,507556

IV. Städte mit 30000 Einwohnern und mehr im Jahr 1866 [1]).

Petersburg ('69)	667026	Tula	56496	Kaluga	37896
Moskau	368103	Berditſcheff	54655	Mohileff	37576
Warſchau	180657	Kronſtadt	48413	Shitomir	34780
Odeſſa	119376	Aſtrachan	46693	Lodz	33533
Riga (1867)	102043	Cherſon	43885	Kowno	32774
Kiſchineff	94768	Orel	43260	Minsk	31816
Sſaratoff	85670	Taganrog	42304	Poltawa	31542
Wilna	78902	Woroneſch	41733	Witebsk	30589
Kaſan	71886	Niſchni-Nowgorod	40343	Akkierman	29669
Kieff	70820			Jelez	29668
Nicolajeff	64406	Roſtoff	38992	Tiflis	71051
Charkoff	59973	Sſamara	38888	Taſchkent	64416

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 20000 Einw. im Jahrg. 1870, S. 864.

Finanzen.

Nach den beſtätigten Reichsbudgets betrugen (incl. des durchlaufenden Budgets) in Rubel die

		Einnahmen [2])	Ausgaben	Deficit
1866	Ordinaire	362,553127	384,137059	21,583932
„	Extraord.	—	19,930944	19,930944 [3])
1867	Ordinaire	403,170596	418,376883	15,206287
„	Extraord.	—	25,473279	25,473279 [3])
1868	Ordinaire	425,965688	441,927824	15,962136
„	Extraord.	—	38,665694	38,665694 [3])
1869	Ordinaire	435,782029	447,956107	15,174074
„	Extraord.	—	31,123303	31,123303 [3])

[1]) Nach dem St. Petersburger Staatskalender für 1869.

[2]) Excl. der außerordentlichen Einnahmen, welche beſtimmt ſind, die jährlichen Deficits zu decken, und in Emiſſionen von Reichsſchatzbilleten ſowie Aufnahmen von Anleihen (beſonders den engliſch-holländiſchen Aufnahmen) beſtehen. — [3]) Für Eiſenbahn- u. Hafenbauten.

Rechnungsabſchluß für das Jahr

1866.	Voranſchlag.	Wirkl. Betrag.	Vergleich.
Ordentliche Einnahmen	362,553127	352,695836	— 9,857292
„ Ausgaben	384,137059	413,298012	+ 29,160953
Deficit	21,583932	60,602176	+ 39,018245
1867.			
Ordentliche Einnahmen	403,170596	419,838426	+ 16,667830
1868.			
Ordentliche Einnahmen	425,965688	421,560460	— 4,405228

Siehe das Budget von 1868 im Jahrgang 1869.

Die wirklichen Einnahmen (in Rubel) überſtiegen den Voranſchlag bei folgenden Poſten:

Gildenſteuer . . . um	302206	Verſchiedene Abgaben um	2,814464
Getränkeſteuer . . . „	4,993961	Poſt u. Telegraphen „	686920
Tabak- u. Zuckerſteuer „	1,625144	Ertrag der Wälder . „	1,574622
Zölle . . . . „	3,227819	Verſchiedenes . . . „	2,569861
		Summa um	17,794996

Dieſelben blieben unter dem Voranſchlag bei folgenden Poſten:

Eiſenbahnen . . . um	5,110261	Staats-Domainen um	934547
Zurückgezahlte Darlehen . . . . „	5,822322	Salzſteuer . . . „	894685
Einnahm. aus Polen „	1,396343	Einnahmen aus beſonderen Quellen „	3,954190
„ „ „ „	2,215802	Verſchiedenes . . „	658552
Münze . . . . „	1,213522	Summa um	22,200224

Budget.	Urſprüngliches Budget.	Supplementar-Credite.	Total.
Ordentliche Ausgaben . . .	429,481850	30,019591	459,501442
Außerordentliche Ausgaben . .	38,665693	12,122361	50,788055
Summa:	468,147543	42,141952	510,289497

Wirklicher Betrag.	Wirklich ausgegeben.	Nachträglich zu zahlen.	Summa.
Ordentliche Ausgaben . . .	420,223824	21,059174	441,282998
Außerordentliche Ausgaben . .	38,183288	12,604767	50,788055

Demnach beträgt das wirkliche Deficit von 1868 bei einer Einnahme von 421,560460 R. und einer Ausgabe von 441,282998 R. im Ganzen 19,722538 Rubel.

Voranſchlag für das Finanzjahr 1870 incl. Polen.

(Nach officieller Publication im „Journal de St.-Pétersb.", 24. Jan. 1870.)

Einnahmen.	Brutto.	Netto.
I. Ordentliche Einnahmen.		
A. Directe Steuern:	Rubel.	
Kopfſteuer	95,657030	92,900326
Gildenſteuer	10,889000	10,358065
Sa. A. Directe Steuern	106,546030	103,258391

Einnahmen.	Brutto.	Netto.
B. Indirecte Steuern:	Rubel.	
1. Getränkeſteuer	134,603700	125,860599
2. Salzſteuer	12,112358	10,302145
3. Tabaksſteuer	7,701960	7,188623
4. Rübenzuckerſteuer	2,688454	2,567063
5. Zölle	39,328400	34,377660
6. Stempel, Taxen	7,096900	6,779358
7. Einſchreibegebühren	3,300400	3,147387
8. Päſſe	2,087000	2,087000
9. Verſchiedene Abgaben	3,437639	3,331125
Sa. B. Indirecte Steuern	212,356811	195,640961
C. Regalien: 1. Bergwerke [1])	3,016238	2,723563
2. Münze [1])	5,652192	5,084727
3. Poſt [1])	7,496161	4,811340
4. Telegraphen [1])	3,500282	1,161658
Summa C. Regalien	19,664873	4,159188[1]
D. Staatsgüter:		
1. Abgaben der Kronbauern ꝛc. . . .	635706	635706
2. Pachtgelder	5,313136	4,615597
3. Verkauf von Kronländereien, Loskauf von Militairdienſt ꝛc. . . .	1,271749	1,271749
4. Ertrag der Forſten	6,478632	3,233032
5. Berg- und Hüttenwerke	4,006632	279380
6. Ertrag der Eiſenbahnen	26,961514	15,892107
7. Intereſſen der Capitalien des Erziehungsfonds ꝛc.	184184	184184
Summa D. Staatsgüter	44,851552	26,111754
E. Verſchiedene Einnahmen:		
1. Agronomiſche und technologiſche Etabliſſements	875454	875454
2. Verkauf öconomiſcher Producte .	1,154007	1,154007
3. Gebühren bei Lieferung von Recruten	1,602409	1,602409
4. Desgl. beim Loskauf von der Recrutirung	1,792244	1,792244
5. Einnahmen aus Turkeſtan . . .	1,771930	1,771930
6. Einnahmen von den Kirgiſen . .	147753	147753
7. Von den Privatzöglingen der Kronlehranſtalten	145120	145120
8. Zurückgezahlte Darlehen	5,167878	5,167878
9. Strafgelder	1,004517	1,004517
10. Einnahmen aus beſonderen Quellen (Grundzins, ſtädtiſche Abgaben ꝛc.)	21,894292	21,894292
11. Zufällige Einnahmen	7,822152	7,822152
12. Vorübergehende Zolleinnahmen .	247571	247571
13. Rückſtände	7,500000	7,500000
Summa E. Verſchiedene Einnahmen	51,125327	51,125327

Sie diehe Anm. [1]) auf S. 661.

Einnahmen.	Brutto.	Netto.
nahmen aus Polen, nicht inbegr.	Netto.	
den Budgets der Reichsminiſt.²) .	166353	166353
nahmen aus Transkaukaſien . .	5,661534	5,661534
umma der ordentlichen Einnahmen	440,372478	386,123509
ßerordentliche Einnahme (Reſte der		
edite nach dem Budget 1868) . .	9,088592	9,088592
urchlaufendes Budget	16,157005	16,157005
eſondere Einnahmen, zum Eiſen-		
hnbau u. für Hafenbauten beſtimmt	11,110243	11,110243
Total der Einnahmen	476,728318	422,479348

Ausgaben. Ordentliche Ausgaben:	Ständige Ausgaben.	Einmalige Ausgaben.	Total.
:liche Schuld	—	78,375496	78,375496
: Staatskörperſchaften . .	1,592696	210345	1,803041
: der heiligen Synode . .	7,653910	1,009406	8,663315
niſterium:			
ſerlichen Hauſes	6,411406	2,543298	8.954704
swärtigen Angelegenheiten .	2,222544	51320	2,273864
iegs	121,588267	19,199975	140,788242
arine	15,929024	1,491273	17,420297
nanzen:			
lgemeine Verwaltung . .	50,936428	3,142779	54,079207
:hebungskoſten d. Einnahmen	23,091976	1,299978	24,391954
:aatsdomainen:			
llgemeine Verwaltung . .	1,788868	3,232269	5,021137
rhebungskoſten	3,343820	474266	3,818087
mern:			
llgemeine Verwaltung . .	20,425450	1,841956	22,267426
rhebungskoſten	14,591924	118072	14,709996
ſentlichen Unterrichts . . .	9,686847	437495	10,124342
ſentlichen Arbeiten:			
llgemeine Verwaltung . .	13,107386	7,634303	20,741689
rhebungskoſten	9,193920	1,982001	11,175920
uſtiz	8,646912	456131	9,103043
: = Controle	1,659417	232061	1,891477
al = Direction der Geſtüte .	637762	24650	662412
iben für Polen, nicht inbegr.			
en Budgets der Reichsminiſt.	3,066402	674499	3,740901
iben für Transkaukaſien . .	5,841709	612811	6,454520
Sa. der ordentl. Ausgaben	321,416668	125,044402	446,461070
on: Allgemeine Verwaltung	—	—	392,212100
Erhebungskoſten . . .	—	—	54,248970

) Der größte Theil des Reinertrags wird zur Erweiterung der betreffenden tungen verwendet.

) Zur Erklärung des auffallenden Unterſchiedes bei dem gleichen Poſten 1869: 386 R., bemerken wir, daß im Budget von 1870 zuerſt die Einnahmen olen wirklich auf die einzelnen Verwaltungszweige vertheilt erſcheinen.

Digitized by Google

Ausgaben.	Ständige Ausgaben.	Einmalige Ausgaben.	Total.
II. Ausfall bei den Einnahmen .	3,000000	—	3,000000
III. Durchlaufendes Budget . .	12,715053	3,441952	16,157005
IV. Außerordentl. Ausgaben für Eiſenbahnen und Hafenbauten	—	11,110243	11,110243
Total der Ausgaben	337,131720	139,596597	476,728318
Total der Einnahmen (I, III, IV)	—	—	465,618075
Deficit	—	—	11,110243

Letzteres wird gedeckt durch die Reſte der Credite aus dem Budget von 1868, ſ. Einnahme II.

Staatsſchuld.

Stand am 1. Januar 1869 (nach dem Bericht des Adjuncten des Finanzminiſters im Conſeil der Reichscreditanſtalten vom 13. Auguſt 1869, Journal de St.-Pétersbourg, 4. September 1869.

A. Eigentliche ruſſiſche Staatsſchuld.

I. Fundirte Schuld.

a. Mit beſtimmtem Tilgungstermin.

1. Aeußere.		Summa:	
5 % Guld. holl.	102,566000	Guld. holl. . .	102,566000
5 % Pfd. Sterl.	5,186000	Pfd. Sterl. . .	14,526000
5 % Rub. Papier [1]) . .	8,238000	Rub. Papier .	36,888500
4½ % Pfd. Sterl. . . .	9,340000		
4 % Rub. Papier . . .	28,650000	Rubel [2])	182,236512

2. Innere.			
5 % Bankbillete R. P.	9,753950	R. Papier . .	207,423950
5 % Präm.-Anleih. „	197,670000	R. Met. [1]) . .	55,565100
4 % Metalliques R. Met.	55,565100	Rubel	262,989050
		Summa a. Rubel	445,225562

b. Ohne beſtimmten Tilgungstermin.

1. Aeußere.		Summa:	
5 % Rub. Papier	69,194600	R. Papier . .	69,194600
5 % Rub. Met.	87,424570	R. Met. . . .	87,424570
5 % Pfd. Sterl.	15,000000	Pfd. Sterl.. .	21,429000
3 % „ „	6,329000		291,562595

2. Innere.			
6 % Rub. Papier	49,153320	R. P.	203,395360
5 % „ „ immerwähr. Depoſit. .	288377		
4 % „ „ conſolidirte	153,953663		
		Summa b. Rubel	494,957955

Summa I. Fundirte Schuld: Rubel 940,183517

[1]) Die ruſſ. Währung der ſogenannten Silberrubel iſt bekanntlich innerhalb Rußlands ſeit dem Krimkriege eine entwerthete Papiervaluta (Silberagio gegen Papier 1866 29, 1867 18, 1868 ca. 17% im Durchſchnitt). Ein Theil der Schulden wird in ſolchen Papiervaluten (den Creditbilleten) verzinſt und getilgt, ein Theil in effectiven Silberrubeln.

[2]) 100 R. Silber = 190,38 fl. holl. = 15,88 Pf. Sterl. (wenn Gold zu

II. Schwebende Schuld [3]).

1. Reichsſchatzbillete („Serien") (4,32 %) . . . . R. P. 216,000000
2. Reſtſchuld an die alten Creditanſtalten . . . R. P. 5,405126

Summa II. Schwebende Schuld: Rubel 221,405126

III. Schulden der ruſſiſchen Reichsbank [4]).

1. Reichscreditbillete . . . . R. P. 724,406213
ab Münze und Barren . . R. Met. 132,434046
591,972167
2. 5% Reichsbankbillete (emitt. zum Erſatz der Depoſiten der alten liquidirten Creditanſtalten). R. P. 249,923350

Summa III. Schulden der Reichsbank Rubel 841,895517
Summa A. Eigentliche ruſſiſche Staatsſchuld . . . Rubel 2003,484160

B. Von Rußland übernommene Schulden des Königreichs Polen.

4% Obligationen des Königreichs Polen . . Rubel 30,986577
Schulden an die polniſche Bodencredit-Geſellſchaft, Bank in Polen u. verſchied. andere Verwaltungen 12,615085
Polniſche Schatzſcheine 600000

Summa B. 44,201662

Dieſen Schulden ſtehen an Forderungen des Staats gegenüber:

1. Für Vorſchüſſe an Eiſenbahngeſellſchaften (für den Bau und für Zahlungen aus dem Titel der Zinsgarantie) . . . . Rubel 80,148867
2. Für Vorſchüſſe an verſchiedene Corporationen, Städte und Private (bei Brand, Ueberſchwemmungen, Mißernte u. dergl.) 23,722451

Summa 103,871318

Silber wie 15,5 : 1 gerechnet). Bei der Summirung kann die auf Papierrubel lautende Schuld nur al pari angeſetzt werden.

[3]) Auch die Bankſchulden sub III, 1 gehörten zur ſchwebenden Schuld, wenn die Creditbillete nicht uneinlösbar wären. Die „Serien" ſind halb Schatzſcheine, halb Papiergeld, werden auf je 8 Jahre emittirt und dann gegen neue eingezogen. S. A. Wagner, Ruſſ. Papierwährung, Riga 1868, S. 234.

[4]) Auch die jetzige Reichsbank iſt ein reines Staatsinſtitut, deſſen Paſſiva und Activa ſolche des ruſſ. Reichsſchatzes ſind. Die Schuldverhältniſſe dieſer Anſtalt, die nur ein untergeordnetes commercielles Geſchäft hat, ſind ſehr verwickelt. Außer den beiden hier angeführten Poſten könnte man auch noch die Depoſiten, Contocurrentſaldi u. ſ. w. dieſer Bank zu den Staatsſchulden ziehen, wogegen nur einige Activa aufzurechnen wären. Wagner a. a. O. berechnet die ganze ſchwebende Schuld, d. h. die kündbaren Schulden der Bank und die Serien für 1868, auf ca. 1179 Mill. R., denen außer dem Baarfonds nur ca. 60 Mill. Rubel Wechſel und Lombardforderungen an Private und ca. 229 Mill. R. hypothekariſche Forderungen an Activen gegenüberſtehen. Der Reſt war reine Staatsſchuld. — Durch Ankauf von Metall mit Papiergeld iſt der Bankfonds ſeit Mitte

Digitized by Google

Außerdem exiſtirt eine dritte Categorie Schulden, hervorgegangen aus der Bauernemancipation und der Landesüberlaſſung an die Bauern, der ſogen. Loskaufoperation. Vom 27. October 1861 bis 1. Januar 1869 waren an Darlehen oder Vorſchüſſen hierbei gewährt 477,096972 R., wovon als Forderung der Creditanſtalten für Hypothekenſchulden gleich 225,271260 R. zurückbehalten wurden. Für den Reſt von 251,825712 R. waren ausgeſtellt:

Loskaufcertificate	R.	91,336070
5½ % Renten, gleich einem Capital von	"	106,764315
5 % Bankbillete	"	52,427350
in baarem Geld gezahlt	"	1,297977
	R.	251,825712

Der Staat haftet auch für dieſe Schuldſcheine, die den anderen Staatspapieren ganz gleichſtehen. Die Zins- und Tilgbeträge haben die Bauern zu bezahlen [5]).

Armee.

Formation. Nach Auflöſung der Corps bildet die höchſte tactiſche Einheit für den Frieden die „Diviſion“, die Verwaltungs-Einheit der „Territorial-Militair-Bezirk“. Nur die Gardetruppen behalten die Bezeichnung als „Corps“ bei und gehören zu dem Beſtand des Militair-Bezirks St. Petersburg. — Die Recrutirung der regulairen Armee geſchieht durch Aushebung; Dienſtzeit: 15 Jahre; nach zwölfjähriger Präſenzzeit bei der Fahne erhält der Soldat unbegrenzten Urlaub.

Stärke der Armee im Jahre 1866. Das (ruſſiſche) „Militairiſche Magazin“ bringt folgende officielle Angaben: es betrug im Anfang des Jahres 1866 die Zahl der Generale, Stabs- und Ober-Officiere 30507, der Unterofficiere und Gemeinen 697137 Mann. Von letzteren ſtanden in

	in Summa	
der Infanterie	538887	= 77,3%
der Cavallerie	63440	= 9,1%
der Artillerie	80172	= 11,5%
bei den Genietruppen	14638	= 2,1%
Total:	697137	= 100 %

Davon verwendbar im Kriege 500000 Mann [1]).

Eine Ueberſicht der in den Militairbezirken vertheilten Truppen führt (nach demſelben Bericht) 675 Bataillone, 267⅔ Schwadronen, 994 Geſchütze, 156 Sſotnien, 32 Artill.-Parks, 4 Ingenieur-Parks, 6 Pontonier-Halbbrigaden auf. (Vergl. übrigens das in den Jahrgängen 1864—1867 über die Armee, deren Formation ꝛc., Geſagte.)

Nach dem Journal de St.-Pétersbourg vom 9./21. Januar 1870 betrug die Effectivſtärke der Armee am 1. Januar 1870: 726000 M.,

1867 von 60 auf 144 Mill. R. im September 1869 gewachſen, ungefähr in gleichem Maaße aber auch die Papiergeldmenge.

[5]) S. Beſobraſow im Petersburger Kalender für 1868, S. 59. Die Vertheilung der Schulden auf den Staatsſchatz und die Reichsbank iſt nicht conſequent durchgeführt.

[1]) Nach Abzug der Local- oder ſtabilen Truppen, denen der innere Dienſt und die Ausbildung der Recruten ꝛc. obliegt.

Digitized by Google

ſerve 553000, wovon 430000 bei Stellung auf den Kriegsfuß
rt werden.
s Contingent für 1869 betrug 102000 M., wovon jedoch nur
M. eingereiht wurden (34000 in die active Armee und 53000
Reſervebataillone).

Irregulaire Truppen.

e irregulairen Truppen ſind unveränderlich in Regimenter und
tnien" (Abtheilungen zu 100) formirt; die Stärke der Regi-
r wechſelt nach der Zahl der zum Dienſt einberufenen Sſotnien.
Dienſt verpflichtet iſt die geſammte männliche Bevölkerung. —
bisher beſtandene Corps der Baſchkiren wurde aufgelöſt. —
Regimenter (activ und Cadres) vertheilen ſich folgendermaaßen:

Namen der Corps.	Regimenter.	Bataill. zu Fuß.	Geſchütze.
Corps des Don	58	—	112
Corps des Kuban	12	9	24
Corps des Terek	19	3	48
Aſow'ſche Corps (zum Theil an den Kau-s verlegt)	?	?	?
Corps von Aſtrachan	3	—	—
Corps von Orenburg	12	—	—
Corps des Ural	12	—	—
Corps der Sibiriſchen Linien-Koſaken . .	10	—	—
Corps des Amur (Transbaikalien) . . .	6	12	16

m Ganzen 132 Reg., 24 Bat. mit 200 Geſch. ohne die neueren
ationen [1]). Im Frieden beträgt die Zahl der zum Dienſt ein-
enen Koſaken 70- bis 80000 M., die meiſt zum Grenzdienſt
kaſien, Sibirien) verwendet werden. Im December 1863 waren
rufen 177000 M., equipirt und beritten gemacht auf Koſten der
der irregulairen Truppen.

Flotte 1. Januar 1868.

Linienſchiffe.
Fregatten.
Corvetten.
Klipper.
Kanonenboote.
Dampffregatten.
kaiſerliche Jachten.
Schooner.
Transportfahrzeuge.
Aviſos.
Schaluppen.

ungepanzerte Dampfer.

Panzer-Flotte.
4 Fregatten.
3 Panzerbatterien.
13 Monitors.

20 gepanzerte Schiffe.

5 Jachten.
4 Schooner.
15 Transportfahrzeuge.
13 Schaluppen.

37 Segelſchiffe.

Total: 267 Schiffe ohne die Hafenſchiffe.

[1]) Durch einen Ukas vom 5. Juni (24. Mai) 1863 wurde die Errichtung 3 Koſaken-Regimentern in Klein-Rußland anbefohlen, deren Effectivſtärke aus Officieren, 997 Unterofficieren und Koſaken ꝛc. beſtehen ſollte.

Außerdem 7 Schiffe im Bau, darunter 4 Panzerfregatten und 1 Dampfjacht in der Oſtſee und 2 Kanonenboote in Sibirien.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel mit Europa.

a) Durchſchnittswerth der Einfuhr und Ausfuhr (excl. edler Metalle) in den Jahren 1866 und 1867, verglichen mit dem Werthe derſelben im Jahre 1868. (In Millionen Rubel.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1866/67.	Einfuhr 1868.	Ausfuhr 1866/67.	Ausfuhr 1868.
Großbritannien	67,34	78,96	104,77	105,64
Preußen	80,90	106,83	29,54	36,13
Frankreich	12,40	12,70	17,32	20,99
Oeſterreich	10,60	45,94 (zuſammen)	6,64	54,93 (zuſammen)
Holland	7,74		6,28	
Türkei	5,10		7,57	
Italien	4,18		4,88	
Verein. St. v. N.-America	3,42		1,35	
Andere Länder	24,84		22,88	
Total	216.52 [1])	244,43	201,22	217,69 [2])

b) Vertheilung der officiellen Werthe der Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1867 und 1868 auf die Verkehrswege. (In Millionen Rubel.)

Es kommen auf die	Einfuhr 1867.	Einfuhr 1868.	Ausfuhr 1867.	Ausfuhr 1868.
Oſtſee-Häfen	134,80	134,67	85,80	82,68
Landgrenze	71,03	77,06	34,53	42,67
ſüdlichen Häfen	26,17	27,32	80,92	75,60
Häfen des Weißen Meeres	0,79	0,85	6,85	8,59
Finnland	4,05	4,53	12,55	8,16
Total	236,84	244,43	220,15	217,69
1866	180,57	—	201,05	—
Durchſchnittl. 1861—65	138,47	—	166,82	—
" 1856—60	127,40	—	150,25	—
" 1848—52	81,23	—	86,76	—

	1866	1867	1866	1867
c) Verkehr in edlen Metallen	2,37	33,23	25,83	12,13

d) Hauptausfuhrartikel waren (in Millionen Rubel):

	1867	1868		1867	1868
Cerealien	94,0	73,6	Talg	11,8	9,8
Flachs	19,8	29,0	Wolle, roh	9,6	7,5
Leinſaat	18,4	26,7	Vieh	3,9	16,2
Hanf	8,7	8,1	Holz	10,6	12,5

[1]) Dieſe Ziffer giebt den Durchſchnittswerth der in den Zollämtern revidirten Waaren an. — [2]) Da der wirkliche Werth der Waaren den feſten Preiscourant bedeutend überſteigt, ſo glaubt man den wirklichen Werth der ausgeführten Waaren auf 275,000000 Rubel annehmen zu können.

Digitized by Google

Handel mit Aſien 1867. (In Millionen Rubel.)	Waaren. Einfuhr.	Waaren. Ausfuhr.	Edle Metalle. Einfuhr.	Edle Metalle. Ausfuhr.
skaukaſien	8,73	3,57	0,34	2,28
chaner Häfen	1,29	0,34		
burg, ſibiriſche Grenze . .	12,85	16,63		
sbaikalien	5,57	4,09		
	28,44	24,63		

auptartikel der Einfuhr waren (in Millionen Rubel):

Baumwolle	6,75	Baumwollenfabricate . .	4,36
. . . .	5,12	Vieh	3,18
:	1,54		

Schiffsverkehr in den Jahren 1867 und 1868.

In den Häfen	kamen an: beladen	kamen an: in Ballaſt	gingen ab: beladen	gingen ab: in Ballaſt
Oſtſee	3708	2060	5470	188
Weißen Meeres	330	511	862	62
Schwarzen und Aſow'ſchen :eeres	1342	3096	4008	502
Summa 1867: Schiffe	5380	5667	10340	752
. Tonnen	663293	722445	1316828	83724
„ 1868: Schiffe	5439	4899	9331	976
Total 1867	11047 Sch. v. 1,385738 Tonn.		11090 Sch. v. 220552 Tonn.	

·eſtand der ruſſiſchen Handelsmarine 1865. — Seeſchiffe :r Fahrt: 607, für Küſtenfahrt: 1525, total: 2132 Seeſchiffe von ımmen 90496 Laſten Trächtigkeit; darunter 84 Dampfer.

---

iſenbahnen (ohne die Bahnen Finnlands) 1. März 1870 [1]).

tsbahnen im Betrieb . . .	1142 Werſt	=	164,2 geogr. Meilen.
atbahnen „ „	6866 „	=	987,1 „ „
	8008 Werſt	=	1151,8 geogr. Meilen.

oſt 1868.	Stück.	Einnahme.
atbriefe	21,837793	3,471128 Rub.
iche Correſpondenz	21,791520	[7,239409] „ [2])
kſchriften, Zeitungen. . . .	?	292954 „

llgemeine Einnahme der Poſtverwaltung 7,958214 Rubel, Aus- ı 4,239894 Rubel; Ueberſchuß 3,718320 Rubel.

nzahl der Poſt-Bureaux 2451.

elegraphen 1. Januar 1869.

e der Linien . .	37500 Werſt	=	5391	geographiſche Meilen.
e der Drähte . .	73000 „	=	10495	„ „

nzahl der Bureaux 382.

Davon eröffnet im Jahre 1869: 146 Werſt Staatsbahnen, 1026 Werſt tbahnen, zuſ. 1172 Werſt; im Januar und Februar 1870 dagegen 257 Werſt tbahnen. — [2]) Die amtliche Correſpondenz wird unentgeltlich befördert. r Werth iſt ein für dieſelbe berechneter.

Digitized by Google

Anzahl der Depeſchen 1868.	Bezahlte.	Unbezahlte.
Innere Correſpondenz	1,197260	89272
Verſandte ausländiſche Depeſchen . . .	147376	4367
Empfangene „ „ . . .	147198	3944
Total: 1,589417 Depeſchen, wovon	1,491834	97583

2. Polen (Königreich [1]).

[S. hiſtor. Notiz in den Jahrg. 1861 u. 1862.]

Namieſtnik (Statthalter) des Königreichs.

General der Infanterie, General-Adjutant Fr. W. R. Graf **Berg**, General-Comdt der Truppen im Königreich Polen (19./31. October 1863).

Miniſter-Staats-Secretair, in St. Petersburg —: Senator und Staats-Secretair **Nabokoff**, beauftragt mit der Oberleitung der Geheimen-Canzlei des Kaiſers für die Angelegenheiten des Königreichs Polen.

General-Polizeimeiſter des Königreichs, im Auftrag —: Baron **von Friedrichs** II., Gen.-Major à la suite des Kaiſers, Chef des Arrondiſſements der Gendarmerie von Warſchau.

Die bisher in Warſchau beſtandenen Regierungs-Commiſſionen (Miniſterien für das Königreich Polen), der Verwaltungsrath und die übrigen Central-Behörden wurden im Laufe des Jahres 1867 aufgehoben und die einzelnen Zweige der Verwaltung mit den betreffenden Miniſterien in St. Petersburg vereinigt.

Ein Ukas vom 7. April 1869 verordnete die Errichtung von Cameralhöfen in den 10 Gouvernements des Königreichs, welche ihre Thätigkeit mit dem 1. Juli 1869 beginnen ſollten. Damit ward die bis dahin in Warſchau beſtandene beſondere Finanzverwaltung aufgehoben und die oberſte Leitung der Angelegenheiten des Caſſenweſens, der directen und indirecten Steuern, der Staatsſchulden des Königreichs, der Berechnung mit ausländiſchen Regierungen der polniſchen Bank und der landſchaftlichen Creditgeſellſchaft dem Miniſterium des Reiches übertragen.

Civil-Gouvernements.

Warſchau. Civil-Gouverneur —: Oberſt Baron **v. Medem.**

Präſident der Stadt —: General-Major **Witkowski**, beauftragt.

---

[1]) Ein Ukas vom 29. Febr./12. März 1868 verordnet vollſtändige Verſchmelzung des Königreichs Polen mit dem ruſſiſchen Reich in adminiſtrativer Hinſicht. Die Regierungen der Gouvernements werden unter die Autorität des dirigirenden Senats geſtellt. Dem Statthalter bleibt die unmittelbare Ueberwachung der Geſchäfte in allen Zweigen der Verwaltung; ſeine Beziehungen zu den Miniſterien und Inſtitutionen, deren Autorität ſich fortan auf die oben genannten Gouvernements erſtreckt, werden nach den im Reiche geltenden geſetzlichen Beſtimmungen geregelt.

Digitized by Google

ßmeiſter der Polizei —: General-Major **Wlaſſoff**, beauftragt.
. Civil-Gouverneur —: Oberſt Fürſt **Stſcherbatoff.**
kow. Civil-Gouverneur —: General-Major **Koſchanoff.**
n. Civil-Gouverneur —: Oberſt **Aunutſchin.**
. Civil-Gouverneur —: Staatsrath **Neratoff.**
n. Civil-Gouverneur —: General-Major **Butskowski.**
ß. Civil-Gouverneur —: wirklicher Staats-Rath **Gromeka.**
Civil-Gouverneur —: Oberſt Baron **Wrangel.**
)a. Civil-Gouverneur —: Oberſt **Menkin.**
alki (Auguſtowo). Civil-Gouverneur —: wirklicher Staatsrath **Servais.**

Cultus.

ch-katholiſche Kirche —: . . ., Erzbiſchof (Warſchau). — Admini-
:or der Diöceſe: S. **Zwolinski.**
iſch-orthodoxe Kirche —: **Joanniki**, Erzbiſchof (1860; Warſchau).
iſch-unirte Kirche —: **Kuziemski**, Biſchof (Chelm).
geliſche Kirche. Präſident des Conſiſtoriums Augsburg. Confeſ-
—: GLieut. A. **v. Minckwitz** (Auguſt 1863). — Gen.-Superin-
ent —: Paſtor **Ludwig.**
ſident des Conſiſtoriums der reformirten Confeſſion —: Gen.-
eutenant **White**, Senator.
litiſcher Cultus. Großrabbiner —: **Meiſzel.**

General-Conſuln und Conſuln zu Warſchau.

n —: St. **Leſſer**, GC.
n —: M. **Epſtein**, C.
reich —: St. **Leſſer**, GC.; Baron **Finot**, C.; **Jacquemart**,
nzler.
britannien —: Oberſt-Lieut. C. E. **Mansfield**, GC.
deutſcher Bund —: Leg.-Rath J. Freiherr **v. Rechenberg**, GC.;
in, Canzleirath; **Deyſing**, Geh. exped. Secretair.
reich-Ungarn —: Baron **v. Brenner-Felſach**, GC.; A. **Nied-
ski**, Kanzler.

Statiſtiſche Notizen.

heninhalt[1]) und Bevölkerung[2]) nach der neuen Eintheilung in 10 Gouvernements.

vernements.	Geogr. □Meilen.	Einwohner 1865.	Gouvernements.	Geogr. □Meilen.	Einwohner 1865.
chau . .	255,7	816073	Sſuwalki . .	218,8	464135
okow . .	211,0	610496	Radom . .	223,8	471658
h . . .	197,5	567441	Ljublin . .	294,6	619284
з . . .	170,4	451197	Lomſcha . .	207,0	430896
k . . .	188,0	428413	Sjedletz . .	249,2	459770
			Summa	2215,5	5,319363

iehe die Anm. [1]) und [2]) auf S. 670.

Vertheilung der Civilbevölkerung nach dem Geſchlecht.

Alte Gouvernements.	Bevölkerung 1863. männl.	weibl.	total.	W. auf 1000 M.
Warſchau	851141	907804	1,758945	1067
Ljublin	485577	514872	1,000449	1050
Radom	466764	499234	965998	1070
Auguſtowo	321676	338479	660155	1056
Plozk	283703	302943	586646	1067
Total	2,408861	2,563332	4,972193	1064

Für 1864—68 läßt ſich die Zahl ſämmtlicher Polen in Rußland, Preußen, Oeſterreich wie folgt berechnen:

1) Rußland, a) Königreich Polen	3,890000 [3])
b) benachbarte ruſſiſche Gouvernements	970000 [3])
2) Preußen (ſ. S. 558)	2,414000
3) Oeſterreich (ſ. S. 599)	2,380000
Total:	9,654000

Finanzen, Handel ꝛc. in den Angaben für Rußland mit enthalten. Vergl. die früheren Jahrgänge.

3. Finnland (Großfürſtenthum).

[Vereinigt mit dem Kaiſerthume Rußland unter demſelben Regenten. Die Staatsverfaſſung von 1772 und 1789, wonach eine Volksvertretung durch 4 Stände (Ritterſchaft und Adel, Geiſtlichkeit, Städte, Bauern) beſteht, iſt beſtätigt durch die Manifeſte des Kaiſers Alexander I. und durch die Manifeſte des Kaiſers Nicolaus vom 24. December 1825 und des Kaiſers Alexander II. vom 3. März 1855.]

General-Gouverneur—: Gen.-Lieut. und Gen.-Adjut. N. Graf **Adlerberg** (April 1866).

Miniſter-Staats-Secretair (Petersburg)—: wirkl. GRath und Mitglied des Reichsraths in St. Petersburg A. Graf **Armfeldt**. — Adjunct—: Geh.-Rath, Staats-Secr. Baron **Stjernwall-Walleen**.

Der Senat (Helſingfors).

Präſident—: der General-Gouverneur.

Vice-Präſident des Departements der Oeconomie—: GLieut. J. M. Baron **Nordenſtam**.

Vice-Präſident des Depart. der Juſtiz—: O. Baron **v. Schulten**.

---

[1]) Nach dem St. Petersburger Staatskalender für 1868. Da aber den Arealangaben nicht neuere Vermeſſungen zu Grunde liegen (die neue, auf Triangulation baſirte Vermeſſung wird erſt 1870 beendigt ſein), ſo haben wir oben Seite 655 die alten Arealangaben noch beibehalten. — [2]) Excl. der nicht ſtändigen Bevölkerung von ca. 200000 Seelen. Unter der Einwohnerſchaft befanden ſich 759768 Israeliten. — [3]) v. Buſchen, ſ. S. 656 Anm. 2.

Digitized by Google

Senatoren und Bureau-Chefs.

Canzlei-Bureau —: S. H. **Antell.**
Finanzen —: R. **Trapp**; O. **Norrmén.**
Rechnungs-Bureau —: vacat.
Militair-Angelegenheiten —: C. **Furuhjelm.**
Geiſtliche Angelegenheiten —: Dr. V. **Furuhjelm.**
Ackerbau und öffentl. Arbeiten —: Frhr J. A. Baron **v. Born.**
General-Procurator der Juſtiz —: P. **Peterſon.**
(Außerdem 11 Senatoren ohne Portefeuille.)

Hofgerichte.

Åbo. Präſident: G. F. **Rotkirch.** — Waſa. Präſident: S. **Ekbom.** — Wiborg. Präſident: vacat.

Canzlei des General-Gouverneurs. Director —: R. **Örn.**
Bankverwaltung. Director —: V. **v. Haartman.**
Medicinalweſen. Gen.-Director — : Staatsrath Dr. F. **Willebrand,** ad int.
Poſtweſen. Director —: General-Major A. **Gripenberg.**
Zollweſen. Chef-Director —: General-Major C. **Wikman.**
Landesvermeſſung. General-Director —: Staatsrath C. W. **Gyldén.**
Forſtverwaltung. General-Director —: Baron R. **Wrede.**
Oeffentliche Gebäude. General-Director —: C. **Edelfelt.**
Lootſenweſen. Director —: Vice-Admiral **Nordmann.**
Bergweſen. Chef-Intendant —: vacat.
Controle. Chef-Controleur —: C. **Stjernwall,** ad int.
Verwaltung der Straßen. Ober-Director —: Gen.-Major J. **Mickwitz.**

Gouverneure der Provinzen.

Nyland (Helſingfors) —: General-Major à la suite des Kaiſers A. Baron **Walleen.**
Åbo —: Kammerherr C. M. Graf **Kreutz.**
Tawaſtehus —: wirklicher Staats-Rath H. **Molander.**
Wiborg —: General-Major C. **Oker-Blom.**
St.-Michel —: General-Major T. **Thilen.**
Kuopio —: J. A. **v. Eſſen,** ad int.
Waſa —: C. G. Baron **Wrede.**
Uleåborg —: General-Major G. **Alfthan.**

Cultus. Erzbiſchof in Åbo —: Dr. E. **Bergenheim.**
Biſchöfe. Borgå: Dr. F. **Schaumann.** — Kuopio: Dr. R. **Froſterus.**

Conſuln in Finnland.

America (Verein. Staaten). — Helſingfors: R. **Frenckell,** C.
Belgien. — Helſingfors: J. **Harff,** C.
Braſilien. — Helſingfors: R. **Frenckell,** C.

Dänemark. — Åbo: C. M. **Malm**, C.
Frankreich. — Helſingfors: F. **Tſchetſchulin**, C.-Agt. — Uleåborg: H. E. **Höckert**, Conſ.-Agent.
Großbritannien. — Helſingfors: W. **Campbell**, C. — Wiborg: H. **Lorenz**, C.
Italien. — Helſingfors: F. **Tſchetſchulin**, Conſ.-Agent.
Niederlande. — Helſingfors: C. **Degener**, C. für Finnland.
Norddeutſcher Bund. — Åbo: C. F. **Baß**, C. — Björneborg: G. **Wentzel**, C. — Borgå: C. E. **Åberg**, C. — Chriſtineſtad: C. E. **Carlſtröm**, C. — Ekenäs: F. **Hultmann**, C. — Helſingfors: J. **Harff**, C. — Ny-Carleby: C. **Grundfeldt**, C. — Uleåborg: J. F. **Franzen**, C. — Waſa: U. **Wolff**, C. — Wiborg: J. F. **Hackmann**, C.
Portugal. — Helſingfors: N. **Kiſeleff**, C.
Schweden und Norwegen. — Helſingfors: C. L. **Dahlfelt**, GC.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung 1867.

Provinzen.	Geogr. □Meilen.	Lutheriſche. 1867.	Griech.-Orthodoxe 1864.	Einwohner im Ganzen.
Nyland	209,9	173641	747	174388
Åbo	464,2	319749	35	319784
Tawaſtehus	328,3	170264	—	170264
Waſa	737,4	313105	4	313109
St.-Michel	420,2	161842	94	161936
Wiborg	790,5	246771	33173	279944
Kuopio	786,9	218963	7707	226670
Uleåborg	3097,8	184758	—	184758
Sa. 1867	6835,2	1,789093	41760	1,830853
Sa. 1866	—	1,799197	41760	1,840957
Sa. 1865	—	1,802248	41760	1,844008

Städte: Helſingfors 1867 25245 und Åbo 1870 21830 Einw.

Unter der Geſammtbevölkerung ſchätzt man ca. 185000 Schweden, 20000 Ruſſen, 1000 Deutſche, die Uebrigen Finnen.

Finanzen. — 1. Allgemeines Budget für 1869.

(In Mark Silber; 4 Mark = 1 Rubel.)

Einnahmen.

Grundſteuer	2,221200	Beitrag d. Militairbudgets zum Eiſenbahnbau	950962
Gewerbeſteuer	95300	Außerord. Steuer	545000
Kopfſteuer	1,378000	Branntwein-Steuer	703150
Zölle, Stempel ꝛc.	7,631076		
Zufällige Einnahmen	1,547437		
		Summa:	15,072127

Digitized by Google

Ausgaben.

Abgang an den Einnahmen	110000	Ackerbau, Handel . . .	1,614265
Regierung	1,289898	Dotationen, Penſionen	844609
Juſtizweſen	483488	Außerordentl. Ausgaben	2,728254
Militairverwaltung . .	232192	Erhebungskoſten d. außerordentl. Steuern .	537071
Civil-Verwaltung . .	3,459429	„ der Branntweinſteuer	703150
Cultus und Unterricht .	1,736510	Verſchiedenes	7928
Sanitätsweſen . . .	1,318923	Summa:	15,065717

Die Beſoldungen der Geiſtlichen und einiger Civilbeamten ſind vom allgemeinen Budget ausgeſchloſſen, da dieſelben theils von den Gemeinden, theils vom Ertrag dafür beſtimmter Domainen beſtritten werden.

2. Militair-Budget für 1869.

Ausgaben. Abgang an den Einnahmen 8250, Militair-Etat, Dotationen, Penſionen 2,775870, Summa der Ausgaben: 2,784120; Summa der Einnahmen: 2,784120.

Staatsſchuld (1. Januar 1869).

Ruſſiſche Eiſenbahnſchuld zu 4 %	Rubel	2,110000
Schuld an das Haus Rothſchild zu 4½ %	Thaler	4,170500
Eiſenbahnſchuld, contrahirt mit Erlanger's Söhne ꝛc. zu 6 %	„	4,658400
Betrag der Obligationen der inneren Schuld zu 3⅗ %.	Mark	268200
Innere Schuld von 1865 für Eiſenbahnbau, bezahlbar in 1873 zu 5⅗ %	„	699400
Caſſenbeſtand des Amortiſationsfonds	„	7,122956

Armee und Flotte.

Die Mannſchaft beider beſteht aus geworbenen (värfvade) Truppen, die auf 6 bis 10 Jahre freiwillig Dienſt genommen haben:

1 Bataillon Scharfſchützen . . . . 679 Mann,
1 Marine-Equipage, reducirt zu . . . . . . 100 „

Zur Flotte gehören noch 740 Lootſen, die auf 14 Leuchtthürme und 97 Stationen vertheilt ſind.

Handel und Schifffahrt in den Jahren 1867 und 1868.

	Ausfuhr		Einfuhr	
	1867.	1868.	1867.	1868.
Rußland zur See	15,85	16,86	24,82	22,37
Andere Länder.	20,87	26,72	16,23	19,86
Summa:	36,72	43,58	41,05	42,23

Stand der Handelsflotte Ende 1868: 1) in den Hafenſtädten: 440 Segelſchiffe mit zuſammen 79963 Commerz-Laſten und 62 Dampfer; Bemannung: 6046 Mann; 2) im Landgebiet: 1201 Fahrzeuge mit 53813 Commerz-Laſten und 3967 Mann Bemannung.

Digitized by Google

Eiſenbahnen: Vollendet ſeit 1862 iſt die 103 Werſt lange Bahn Helſingfors—Tawaſthehus. Ferner iſt nunmehr (Oct. 1870) die Bahn St.-Petersburg—Wiborg—Riibimaki (347 Werſt) eröffnet worden. Es ſind daher im Betrieb zuſ. 450 Werſt = 65 geogr. Meilen.

Poſt. 1868 gab es in Finnland 62 Bureaux. 80706 Briefe hat man nach dem Auslande, 996000 Briefe und Paquete im Inneren expedirt.

San Domingo (Republik).

[S. Jahrgang 1868, S. 608.]

Präſident —: General B. **Baez**. — Vice-Präſident —: F. **Gomez**.

Miniſter (Mai 1868).

Miniſter der Juſtiz —: **Delmonte.**
Miniſter des Aeußern und des Ackerbaues —: M. **Gautier.**
Miniſter des Krieges —: **Hungria.**
Miniſter der Finanzen und des Handels —: General **Curiel.**

Präſident des Senats —: D. **Dupont.**
Präſident der Kammer —: C. **Nau.**

Conſuln.

America (Verein. Staaten). San Domingo —: J. S. **Smith**, HAgent.
Dänemark. Porto-Plata —: G. L. H. **Zeller**, C. — San Domingo —: A. **Cohn**, C.
Frankreich. San Domingo —: M. **Landais**, VC.-Agent.
Großbritannien. Porto-Plata —: T. **Farrington**, VC. — San Domingo —: D. **Leon**, VC.
Honduras. San Domingo —: **Vilarz de Bajal**, C.
Italien. San Domingo —: G. B. **Cambiaſo**, C.
Niederlande. San Domingo —: D. **Leon**, C.
Norddeutſcher Bund. Porto-Plata —: C. F. W. **Hüttlinger**, C. — San Domingo —: M. **Pou**, C.
Oeſterreich-Ungarn. Porto-Plata —: C. **Neumann**, C.
Portugal. San Domingo —: **P. de Vicente y Vicente**, VC.

Flächeninhalt und Bevölkerung: 838,5 geogr. QM. mit ca. 136500 Einwohnern, vorzugsweiſe Mulatten und Weißen.

Finanzen: Einnahmen und Ausgaben ca. 2,000000 Piastres.

Handel. Werth der Einfuhr 1867: 520000 Doll., der Ausfuhr: 690000 Doll. Die Importzölle betragen ca. 40% des Werthes. Hauptausfuhrartikel ſind Tabak, Guano, Kaffee, Leder, Wachs, Gold, Silber, Zucker, Campecheholz.

Schiffsverkehr im Hafen Porto-Plata 1869: Es liefen aus 91 Schiffe mit 14199 Tonnen Gehalt, darunter 37 deutſche, 25 engliſche, 8 däniſche, 9 franzöſ., 11 amerikaniſche, 1 ſpaniſches.

Digitized by Google

Sandwich-Inſeln
oder Königreich Hawaï.
[S. Jahrg. 1861, S. 770.]

König Lot **Kamehameha** V., geb. 11. December 1830, Sohn des Gouverneurs Kekuanaoa und ſeiner Gemahlin Kinau, Tochter des Königs Kamehameha I., folgte ſeinem Bruder, dem König Alexander Liholiho Kamehameha IV. (geb. 9. Februar 1834, Adoptivſohn und Erbe des 15. December 1854 † Königs Kamehameha III.), bei deſſen Tode . . November 1863.

Königin-Wittwe **Kalama**, Wittwe des Königs Kamehameha III. — Königin-Wittwe **Emma**, geb. Miſs Rooke, geb. 2. Januar 1836, Wittwe des Königs Kamehameha IV.

Die Regierung iſt eine conſtitutionelle Monarchie. Die gegenwärtige Verfaſſung ward durch den jetzigen König 20. Auguſt 1864 proclamirt.

In wichtigen Angelegenheiten muß der König einen „Geheimen Rath“ verſammeln, beſtehend aus den Miniſtern, den Gouverneuren der bedeutendſten Inſeln, aus dem Kanzler des Königreichs und aus 16 Mitgliedern, welche zur Hälfte aus den Eingebornen, zur Hälfte aus naturaliſirten Fremden ausgewählt werden.

Das Parlament verhandelt gleicher Weiſe in der Mutterſprache und in der engliſchen.

Ein oberſter Gerichtshof iſt aus drei Mitgliedern und dem Kanzler als Präſidenten zuſammengeſetzt.

Der Oberſtaatsanwalt iſt Mitglied des Cabinets und Chef der Polizei.

Der König hat das Recht, alle Eingebornen ohne Ausnahme zu den Fahnen zu berufen. Das ſtehende Heer beträgt nur 75 Mann, doch giebt es 4 Compagnien Freiwilliger, Infanterie, Cavallerie und Artillerie, zuſammen 400 Mann, welche in Honolulu ſtehen.

Eine Kriegsmarine giebt es nicht von Staatswegen.

Miniſter des Aeußern und des Krieges —: **Harris.**
Miniſter des Innern und des öffentlichen Unterrichts —: . . . .
Miniſter der Finanzen —: . . . .

Oberſtaatsanwalt —: **Phillips.**

Kanzler des Königreichs —: **Allen.**

Marſchall der Hawaïi'ſchen Inſeln —: C. W. **Parke.**
General-Zoll-Einnehmer in Honolulu —: W. **Goodale.**

Apoſtoliſcher Vicar —: Mſgr L. **Maigret,** Biſchof von Arat in part. (1864).
Biſchof der anglicaniſchen Kirche —: Dr. J. N. **Staley** (1852).

Diplomatiſches Corps zu Honolulu und Conſuln.

America (Vereinigte Staaten) —: . . ., MR. — [Hilo: . . ., C. — Honolulu: Z. S. **Spalding**, C. — Lahaina: E. **Perkins**, C.] — Belgien: F. **Banning**, C. — Chile: D. **Waterman**, C. — Dänemark: T. C. **Heuck**, C. — Frankreich: **Ballieu**, C. u. Regierungscommiſſair. — Großbritannien: . . ., GC. — Italien: **Schäfer**, C. — Niederlande: F. **Banning**, C. — Norddeutſcher Bund: T. C. **Heuck**, C. — Oeſterreich-Ungarn: **Hoffmann**, C. — Peru: A. J. **Cartwright**, C. — Rußland: J. C. **Pflüger**, VC. — Schweden und Norwegen: J. C. **Pflüger**, C.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung (Cenſus vom 7. December 1866).

Inſeln.	G. □Mln.	Bewohner.	Eingeborene	Fremde.
Hawaïi	229,2	19808	19236	572
Maui	35,7	14035	13430	605
Molokaï	8,5	2299	2270	29
Lanai	8,5	394	385	9
Oahu	33,1	19799	17225	2574
Kauai	36,5	6299	5907	392
Niihua	5,6	325	312	13
Kahulaui	1,7	—	0	0
Total:	358,8	62959	58765	4194

Siehe die Schätzungen und Zählungen aus den früheren Jahren im Jahrg. 1869, S. 594.

Städte: Honolulu 13521, Hilo 4655, Laheina 3501 Einwohner.

Finanzen. Finanzperiode vom 1. April 1864 bis 31. März 1865: Einnahmen 728817 Dollars (davon Zölle 308546, innere Steuern 150662 Doll. ꝛc.), Ausgaben 582341 Dollars. — Nach dem Budget von 1869—70 betrugen die Einnahmen 2,265000 Doll., die Ausgaben ebenſoviel.

Oeffentliche Schuld. — Dieſelbe belief ſich 31. März 1866 auf 182975 Dollars.

Handel und Schifffahrt.

	1868.	1869.	
Einfuhr	1,935790	2,040068	Doll.
Ausfuhr	1,898216	2,366358	„
Davon einheimiſche Producte	1,340460	1,743292	„

Das wichtigſte Ausfuhrprodukt von Hawaï iſt Zucker (1869: 18,302110 Pfd.). Die Häfen des Königreichs ſind ein Haupthalteplatz für Walfiſchfänger; im Jahr 1869 liefen 102 dieſer Schiffe die verſchiedenen Häfen an, während außerdem 127 Handelsſchiffe von 75656 Tonnen Trächtigkeit in den verſchiedenen Häfen ankamen.

[1]) Nach planimetriſchen Berechnungen, ausgeführt in der Geogr. Anſtalt von Juſtus Perthes in Gotha. Dieſe Zahlen weichen bedeutend von den officiellen ab, die ſich in den früheren Jahrgängen (1868 ꝛc.) finden.

Digitized by Google

San Marino (Republik).

:r die Zuſammenſetzung des „Souverainen Großen Raths" ꝛc. ſiehe Jahrgang 1861, S. 567.]

2 Capitani reggenti.

(Dieſelben wechſeln halbjährlich, 1. April und 1. October.)

atsſecretair des Innern —: Rath J. Bonelli.

atsſecretair für die auswärtigen Angelegenheiten —: Rath D. Fattri, hat zugleich die Leitung der Finanz-Verwaltung für das albjahr.

eral-Schatzmeiſter —: Rath Jombi.

imandant der Garde des Großen Raths —: Graf Belluzzi.

r-Befehlshaber der Miliz —: Graf Belluzzi.

'ß-Commiſſair —: Advocat F. Venturini.

Statiſtiſche Notizen.

heninhalt: 57,15 Quadr.-Kilometer = 1,04 geogr. Quadr.-Meilen.

vohnerzahl 1869: 7303.

inzen. — Einkommen: 70000 Fr.; Ausgabe: 70000 Fr. — taatsſchuld: 21000 Fr.

itair: im Ganzen 1189 Mann (ſ. Jahrg. 1868, S. 665).

Schweden und Norwegen.

iemark tritt Norwegen im Frieden von Kiel 14. Januar 1814 an Schweden die Union der beiden Königreiche wird 4. Nov. deſſelben Jahres vom (norſchen) Storthing angenommen und durch die Bundesacte (Riksakten) 6. Au- 1815 rechtskräftig feſtgeſtellt. (Siehe über den Hauptinhalt derſelben die Notizen in den Jahrgängen 1862 und 1863.)]

1) Schweden (Königreich).

indgeſetze: 1) die Conſtitution (Regerings-Formen) vom 6. Juni 1809; 'as Geſetz für den Reichstag vom 22. Juni 1866; 3) das Erbfolgegeſetz vom September 1810; 4) die Beſtimmungen über die Freiheit der Preſſe vom Juli 1812. Vergl. über die hauptſächlichſten Beſtimmungen dieſer Grundze die Jahrgänge 1862, 1863 und 1867. — Nach dem im December 1865 rten Geſetz über die Volks-Repräſentation beſteht der Reichstag nicht mehr aus den 4 Ständen (Adelige, Geiſtliche, Bürger, Bauern), ſondern aus 2 Kammern.]

Der Staatsrath

:ht aus 2 Staats-Miniſtern und 8 Staatsräthen, von denen 5 mit Portelles und 3 berathend. Diplomatiſche oder rein militairiſche Angelegenheiten rden ohne vorherige Discuſſion im Staatsrath dem König direct vorgetragen.

aats-Miniſter und Miniſter der Juſtiz—: A. v. Adlercreutz (3. Juni 870).

aats-Miniſter und Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten —: L. Graf Wachtmeiſter (4. Juni 1868).

Digitized by Google

Staatsräthe.

H. W. **Bredberg** (2. November 1860).
General-Major G. R. **Abelin**, Chef des Departements des Kriegs (5. Juli 1867).
C. J. **Berg** (4. Juni 1868).
General-Major Frhr **v. Leijonhufwud**, Chef des Departements der Marine (14. Januar 1870).
C. F. **Waern**, Chef des Departements der Finanzen (3. Juni 1870).
G. **Wennerberg**, Chef des Departements der kirchlichen Angelegenheiten (3. Juni 1870).
P. A. **Bergſtröm**, Chef des Departements des Innern (3. Juni 1870).
Baron C. J. O. **Alſtrömer** (15. Juni 1870).

Der Reichstag.

Dem Reichstag untergeordnete Behörden:

1) Der General-Procurator des Reichstags (justitie-ombudsman, vom Reichstag zur Controle über die Ausübung der Juſtiz und Verwaltung ernannt) —: R. A. **Fröman**.
2) Das Comité für Preßfreiheit. Vorſitzender —: der General-Procurator; 6 vom Reichstag alle 3 Jahre ernannte Mitglieder.
3) Die National-Bank; ſie wird verwaltet von 7 Delegirten des Reichstags.
4) Das Bureau der öffentlichen Schuld, ebenfalls verwaltet von 7 Delegirten.
5) Das Comité der Staatsreviſoren, 12 Mitglieder, zur Ueberwachung der Verwaltung des Schatzes, der Bank und des Bureau's der öffentlichen Schuld; ſie treten zur Reviſion der Jahres-Rechnungen am 15. Auguſt zuſammen.

Miniſterial-Departements.

I. Departement der Juſtiz. — Bureau des Departements —: C. G. **Hernmark**, General-Secretair. — Chefs der Abtheilungen: 1) Geſetzgebung: C. A. **Lindhagen** (1869) ad int. — 2) Adminiſtrative Statiſtik: Krjkr H. A. D. **v. Carlheim-Gyllenſkjöld** (1842).
Kanzler der Juſtiz (General-Procurator des Königs) —: Baron C. G. **v. Leijonhufwud** (December 1869).

Oberſtes Tribunal des Königreichs.

Höchſte Inſtanz und Disciplinar-Gericht für die königl. Obergerichte; es übt die Interpretation der Geſetze und Juſtiz im Namen des Königs, welcher den Sitzungen beiwohnen und 2 Stimmen abgeben kann. Es wird gebildet von 16 Juſtiz-Räthen und hat 2 Abtheilungen; bei Militair-Juſtiz-Sachen werden 2 höhere Officiere beigegeben.

Alterspräſident —: Juſtizrath J. A. C. **Quenſel** (1853); Doyen.

Ober-Gerichte (2te Inſtanzen). Präſidenten:
in Stockholm (Swea-Hofgericht) —: Baron C. G. **de Geer** (3. Juni 1870);
in Jönköping (Göta-Hofgericht) —: A. **v. Adlercreutz** (1868);
in Chriſtianſtad (für Skåne und Blekinge) —: T. **Munck v. Roſenſchöld** (1858);

Militair-Gerichtshofes (2te Inſtanz) —: Gen.-Lieut. J. M. **von** **jörnſtierna.**

---

iniſtration der Gefängniſſe. Gen.-Director —: G. F. **Almqviſt** 367).

Departement der auswärtigen Angelegenheiten. — Bureau des Departements —: Baron **Beck-Friis**, Cabin.-Secr en chef (Jan. 1869). Chefs der Abtheilungen: 1) Buchführung: Frhr E. **van Brienen**, :pedition-Secr. (1862). — 2) Handel und Conſulate: Frhr C. Graf **ewenhaupt**, Expeditions-Secr. (1870). — 3) Politik: . . . .

Departement des Kriegs. — Bureau des Departements. 1) Expedition —: N. A. **Varenius**, General-Secretair (1866). — 2) Commando-Angelegenheiten—: Oberſt C. B. G. Frhr **von Leijonhufwud**, eneral-Secretair (1866).
valtung der Armee-Angelegenheiten. Departement der Artillerie; hef —: Gen.-Major C. H. **v. Hägerflycht**, ad int. (1867).
epartement des Genie; Chef —: GMajor B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).
epartement der Intendanz; Chef —: General-Major L. G. **von Sandels** (1865).
ivil-Departement; Chef —: C. F. **Laurén** (1866).
itair-Inſtitut von Marienberg (für Officiere); Inſpector —: rinz **Oscar**, Herzog von Oſtgotland.
gs-Academie (für Officiers-Eleven). Inſpector —: derſelbe.

Armee.

r-Commandant der Armee und Chef des Gen.-Stabs —: der Chef :s Kriegsdepartements.
.-Lieutenants —: Prinz **Oscar**, Herzog von Oſtgotland (1858);). L. **v. Silfverſtolpe**, L. E. Graf **v. Stedingk** (1862); Baron . J. **Wrede** (1867); J. M. **v. Björnſtierna** (1867); A. F. Z. on **Reuterſkjöld** (1867).
ßmeiſter der Artillerie —: General-Major C. H. **v. Hägerflycht**, d int. (1867).
ieral-Inſpector der Fortificationen und des Genie-Corps —: Gen.-Major B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).
pector der Cavallerie —: GMajor U. F. **v. Sandels** (1864), 1r Adjutant des Königs.
:r-Commandant der Garniſon von Stockholm —: General-Major .. F. **Sandels**, ad int. (1866).

Commandirende Generale.

f der Garde-Brigade —: Prinz **Oscar**, Herzog von Oſtgotland, Gen.-Lieutenant (1857).
Bezirk —: Gen.-Major S. A. Graf **v. Sandels** (1864).
Bezirk —: Gen.-Lieut. A. F. Z. **v. Reuterſkjöld** (1867).
Bezirk —: Gen.-Major C. H. Baron **Leuhuſen** (1864).
Bezirk —: Gen.-Lieutenant J. M. **v. Björnſtierna** (1862).

Digitized by Google

5r Bezirk—: Gen.-Major C. G. R. v. **Lindercreutz** (1866).
Inſel Gotland. Commandant der Truppen—: Gen.-Major H. G. W. v. **Gyllenram** (1862).

IV. Departement der Marine. — Bureau des Departements. 1) Expedition: C. O. C. J. v. **Nordenfalk**, Gen.-Secretair (März 1870). — 2) Commando-Angelegenheiten: Oberſt-Lieutenant Baron B. C. **Stackelberg**, General-Secretair (1869).
Verwaltung der Marine-Angelegenheiten. Chef—: Commandant A. v. **Adlerſparre**, ad int. (1868).

F l o t t e.

Admiral—: vacat.
Vice-Admiral—: Prinz **Oscar**, Herzog von Oſtgotland (1858).
Contre-Admirale—: C. A. v. **Printzenſkjöld** (1861); C. A. **Sundin**. Commandant der Station Carlskrona.
Commandant der Flotte (Carlskrona)—: Contre-Admiral **Sundin**.

S ch e e r e n - A r t i l l e r i e.

General-Majore—: Prinz **Auguſt**, Herzog von Dalekarlien, Inſpecteur der Truppen und der Scheeren-Artillerie (1866); J. R. v. **Lagercrantz**, Chef der Scheeren-Artillerie und Commandant der Station Stockholm (1866).

Militair-Schule (für Officier-Eleven).

Chef—: Commandant O. G. A. **Herkepé** (1867).

V. Departement des Innern (Civil-Départ.). — Bureau des Departements—: A. **Öſtergren**, Gen.-Secr. (1866). — Section zur Controle der Branntwein-Fabrication—: A. H. E. Baron **Fock**, Expeditions-Secretair (1870).
Bureau der General-Statiſtik. Chef—: Colleg.-Rath Dr. F. T. **Berg**, ad int. (1858).
Commerz-Collegium. Präſident—: Frhr C. R. L. Graf **Manderſtröm** Staatsminiſter a. D. (1868).
General-Comptoir der Landesvermeſſung. General-Director—: L. B. **Falkman** (1849).
Oeffentliche Arbeiten. Chef-Director—: Oberſt O. **Modig** (1858).
Eiſenbahn-Bau. Chef—: Oberſt C. G. **Beyer** (1863).
Eiſenbahn-Betrieb. General-Director—: C. O. **Troilius**.
Geſtüts-Verwaltung. Chef—: Gen.-Major A. F. v. **Sandels** (1870).
Landwirthſchaftliche Academie. Director—: Staatsrath a. D. C. G. D. Graf **Mörner** (1858).

G e n e r a l - G o u v e r n e u r in Stockholm—: Gen.-Major D. G. Baron v. **Wildt** (Mai 1862).

G o u v e r n e u r e d e r P r o v i n z e n (Landshoefdingar).

Stockholm—: W. v. **Stråle** (1867).
Upſala—: A. L. Graf **Hamilton** (1862).
Nyköping—: G. Graf **Lagerbjelke** (1858).
Jönköping—: C. R. **Eckſtröm** (1870).

Digitized by Google

krona —: H. Graf **Wachtmeiſter** (1867).
) —: G. L. **Munthe** (1864).
ar —: C. E. Frhr **v. Skjöldebrand**, Kammerherr (1853).
y —: Gen.-Major H. G. W. V. **Gyllenram**, zugleich Militair-
uverneur der Inſel Gotland (1862).
ping —: R. Graf **v. Gardie** (1869).
tianſtad —: A. C. Graf **Wachtmeiſter** (1866).
nö —: S. G. **v. Troil** (1853).
ıſtad —: F. G. C. C. **v. Leijonancker**, ad int. (1870).
borg —: C. A. Graf **Ehrenſwärd** (1864).
ersborg —: E. J. Graf **Sparre** (1858).
.eſtad —: C. J. **Malmſten**, Staats-Rath a. D. (1866).
ſtad —: J. H. **v. Roſenſvärd** (1870).
bro —: J. C. Frhr **v. Åkerhjelm**, Kammerherr (1856).
erås —: G. R. **v. Charpentier** (1869).
n —: J. G. S. **de Maré** (1863).
e —: G. F. **Asker** (1861).
öſand —: E. A. **v. Weidenhjelm** (1863).
erſund —: J. G. **Asplund** (1866).
å —: E. V. **Almqviſt** (1864).
å —: S. P. **Bergman** (1861).

Departement der Finanzen. — Bureau des Departements —: J. H.
ıwén (1864), General-Secretair.
inzkammer-Collegium. Präſident —: C. J. **Thyſelius**, Staats-
ath a. D. (1864).
ats-Comptoir. Präſident —: Dr. O. A. **Taubon** (1858).
ınungshof. Präſident —: Frhr C. G. D. Graf **Märner**, Staats-
ath a. D. (1858).
ſentliche Gebäude. Ober-Intendant —: Frhr F. L. **v. Dardel**.
.eral-Director der Poſten —: W. **Roos** (1867).
waltung der Telegraphen. General-Director —: P. **Braend-
röm** (1863).
ıeral-Director des Zollweſens —: N. A. G. **v. Bennich** (1865).
ſt-Verwaltung. General-Director —: A. E. **v. Ros** (1859).

---

onie. Inſel St.-Barthélemy (Weſt-Indien). Gouverneur —: B. L.
.**lrich** (1870).

. Departement des Cultus und des öffentl. Unterrichts. — Bureau
es Departements —: G. J. **v. Edelſtam**, Gen.-Secretair (1865). —
Section für öffentlichen höheren Unterricht. Abtheil.-Chef —: Dr.
f. **Widmarck**, ad int., Exped.-Secr. (1865). — Section für öffent-
chen Primär-Unterricht —: Abth.-Chef —: A. T. **Bruhn** (1864). —
Reichsarchiv. Reichsarchivar —: Profeſſor Dr. J. J. **Nordſtröm**
1846). — Königl. Bibliothek. Bibliothekar —: G. E. **Klemming**
1865).
tional-Muſeum. Intendant —: Profeſſor J. K. **Boklund** (1866).
dicinal-Collegium. Präſid. —: Dr. N. J. **Berlin**, ad int. (1864).

Univerſitäten von Upſala und Lund. Kanzler —: G. A. Graf Sparre (1859).

Erzbiſchof zu Upſala —: . . . .

Biſchöfe.

Linköping —: Dr. E. G. Bring (1861).
Skara —: Dr. J. A. Butſch (1837).
Strengnäs —: Dr. T. Annerſtedt (1852), Ordens-Biſchof.
Westerås —: Dr. C. E. Fahlcrantz (1849).
Werið —: Dr. H. G. Hultmann (1860).
Lund —: Dr. W. Flensburg (1865).
Göteborg —: Dr. G. D. Björck (1856).
Calmar —: Dr. P. Genberg, Staats-Rath a. D. (1852).
Carlſtad —: Dr. A. N. Sundberg (1864).
Hörneſand —: Dr. A. F. Beckman (1864).
Wisby —: Dr. L. A. Anjou, Staats-Rath a. D. (1859).
Präſident des Conſiſtoriums zu Stockholm —: Pastor prim. Dr. C. M. Fallenius (1858).
Katholiſcher Cultus. Apoſtoliſcher Vicar im ſüdlichen Theil —: H. L. Studach (1833).

Oberſte Hofchargen.

Reichs-Marſchall —: G. A. Graf Sparre (1864).
Ober-Kammerherr —: vacat.
Ober-Stallmeiſter —: G. A. F. W. Graf v. Eſſen (28. Januar 1860).
Oberſt-Jägermeiſter —: vacat.
Erſter Hof-Marſchall —: E. G. v. Edholm (1869).
Erſter Stallmeiſter —: . . .
Ober-Ceremonienmeiſter —: C. A. P. Graf v. Saltza (1863).
Erſte Adjutanten des Königs —: die Herzöge von Oſtgotland und Dalekarlien; General-Lieutenant F. J. Frhr v. Wrede, Chef der General-Adjutantur, die General-Majore C. H. Frhr v. Leuhuſen, D. G. Baron Bildt, Frhr U. F. v. Sandels, C. S. A. Graf Lagerberg; Contre-Admiral Sundin.
(23 Flügel-Adjutanten, 10 Ordonnanz-Officiere.)

Hofſtaat der regierenden Königin.

Ober-Hofmeiſterin —: vacat.
Erſter Kammerherr —: A. C. L. Graf Lewenhaupt (1859).

Hofſtaat der Königin-Mutter.

Ober-Hofmeiſterin —: vacat.
Hofmarſchall —: C. B. G. Frhr v. Leijonhufwud, Oberſt im General-Stab (1859).

Hofſtaat des Prinzen Oscar, Herzogs von Oſtgotland.

Hofmarſchall —: C. E. G. v. Flach (1857).
Hofſtallmeiſter —: C. J. F. d'Orchimont (1860).
Chef des militairiſchen Hofſtaats —: General-Major C. S. A. Graf Lagerberg (1859).

Digitized by Google

Hofſtaat des Herzogs von Dalekarlien.

arſchall —: G. F. Graf Snoilsky (1865).
des militair. Hofſtaats —: Major O. J. E. v. Dalſtröm (1864).

2) Norwegen (Königreich).

[. die hiſtoriſchen Notizen, ſowie die Grundbeſtimmungen der norwegiſchen Konſtitution vom 4. Nov. 1814 in den Jahrgängen 1862 und 1863.]

Der Staatsrath,

em Staatsminiſter und den Staatsräthen zuſammengeſetzt, bildet das norhe Miniſterium des Königs. Der Staats-Secretair iſt nicht Mitglied deſſelben. Abtheilung, aus dem Staatsminiſter und zwei jährlich wechſelnden Staats- beſtehend, reſidirt bei dem Könige in Stockholm, die übrigen bilden die Regierung in Chriſtiania.

Regierung zu Chriſtiania.

ral-Gouverneur des Königreichs —: vacat.

Staatsraths-Collegium in Chriſtiania.

tsräthe. — Chef des Departements der Reviſion —: F. Stang 45).
des Departements der kirchlichen und Unterrichts-Angelegenten —: H. Ridderwold (19. April 1848).
des Departements des Innern —: C. Z. Bretteville (1850).
des Departements der Juſtiz und der Polizei —: H. G. C. Mehl (1861).
des Departements der Finanzen und der Zölle —: H. L. Helſen (1863).
des Departements der Armee —: General-Major N. C. Irgens April 1868).
des Departements der Marine und der Poſten —: Dr. O. J. ach (1869).
ts-Secretair —: J. Aall (1863).

Staatsraths-Abtheilung in Stockholm.

tsminiſter —: G. C. Sibbern, Kanzler des norwegiſchen St. Olafdens (16. December 1858).
tsräthe —: A. C. Manthey (1856); J. C. Falſen (1869).
ditions-Chef —: Kammerherr J. F. Monrad (1841).

epartement des Cultus und des öffentlichen Unterrichts. Bureau Departements —: H. Lehmann, Exped.-Secr. (1858). — Reichschivar —: M. G. Birkeland (1863).

Biſchöfe.

ſtiania —: J. L. Arup (1846). — Hamar —: H. O. Folkeſtad 64). — Chriſtianſand —: J. v. d. Lippe (1841). — Bergen —: P. G. Birkeland (1864). — Drontheim —: H. J. Darre (1849). — omsö-Stift —: F. W. Hvoslef (1868).

Departement der Juſtiz u. Polizei. Bureau des Departements —: Kjerulf, Exped.-Secr. (1860). — Kron-Anwalt —: . . .

Digitized by Google

Ober-Tribunal des Königreichs.

(Oberſte Inſtanz; 1 Juſtitiarius, 9 Aſſeſſoren; in Militair-Sachen treten 2 höhere Officiere hinzu.)

Juſtitiarius —: P. C. **Laſſon** (1855).

Ober-Gerichte (2te Inſtanz). Juſtitiare —: Chriſtiania: C. **Arntzen** (1844) und F. M. **Junghans** (1854); Chriſtianſand: G. C. **Stabel** (1853); Bergen: J. A. **Falch** (1852); Drontheim: R. N. **Hartmann** (1869).

III. Departement des Innern. Bureau des Departements —: J. G. **Skjoldborg**, Exped.-Secr. (1869). — Abtheil. für das Medicinalweſen —: C. T. **Kjerulf**, Exped.-Chef (1858). — Statiſtiſches Bureau —: A. N. **Kjaer** (1867). — Landesvermeſſung. 1r Director —: Dr. C. **Hanſteen**, Profeſſor der Mathematik (1819); 2r Director —: Oberſt F. P. L. **Naeſer**.

Regierungs-Bezirke (Stiftsämter).

Chriſtiania —: C. A. **Arntzen** (1857). — Chriſtianſand —: N. P. **Vogt** (1860). — Bergen —: P. M. **Smit** (1859). — Drontheim —: C. **Motzfeld** (1857). — Hamar —: L. **Kyhn** (1856). — Tromsö —: C. G. **Kjerſchow** (1869).

IV. Departement der Finanzen und Zölle. Bureau des Departements —: N. S. D. **Aſchehoug**, Exped.-Secretair (1870).

V. Departement der Armee. Bureau des Departements —: S. G. **Oerſted-Bull**, Exped.-Secretair (1860).

Intendant der Armee —: M. S. W. M. T. B. **Stabell** (1866).

General-Kriegs-Commiſſariat —: N. S. **Oerſted-Bull** (1860).

General-Auditeur —: C. L. **Diriks** (1854).

General-Arzt —: Dr. J. F. **Heiberg** (1853).

Ober-Commando der Armee.

Commandant der Armee —: Gen.-Major N. C. **Irgens**, Staatsrath.

Bureau für Commando-Angelegenheiten (Chriſtiania). Chef —: Gen.-Major **Beichmann** (1866).

Generalität. Gen.-Lieutenant —: Prinz **Oscar**, Herzog von Oſtgotland (1858).

Chef des General-Stabs —: General-Major **Beichmann** (1866).

Chef des Genie-Corps —: Oberſt J. G. **Roeder** (1870).

Chef der Artillerie —: Gen.-Major H. K. **Fleiſcher**, Großmeiſter der Artillerie (1857).

Chef der Cavallerie —: Oberſt F. P. L. **Naeſer** (1866).

Chef der Infanterie —: vacat. — (5 Brigade-Commandos.)

VI. Departement der Marine und der Poſten. Bureau des Departements —: C. L. M. **Oppen**, Exped.-Secr. für die Poſten (1864); H. S. B. **Broch**, Exped.-Secretair für die Marine (1868).

Ober-Commando der Marine.

Chef —: Contre-Admiral R. A. **Knap** (1869).

Digitized by Google

ıu für die Commando-Angelegenheiten (Chriſtiania) —: Com-
ıdeur F. F. v. **Krogh** (1867).

Admiralität.

Admiral —: Prinz **Oscar**, Herzog von Oſtgotland.
e-Admiral —: R. A. **Knap** (1869).
:al-Auditeur —: C. L. **Diriks** (1854).
:al-Arzt —: Dr. C. W. **Roenne** (1865).

Departement der Reviſion. Bureau des Departements —: H.
lling, Exped.-Secretair (1867).

holiſcher Cultus, ſ. „Schweden".

Oberſte Hofchargen.

des kgl. Hofſtaats —: GMajor H. R. **Fleiſcher** (20. März 1868).
r Hofjägermeiſter —: H. Frhr **v. Wedel-Jarlsberg**.
arſchall —: J. F. Frhr **v. Wedel-Jarlsberg** (1867).
: Hofſtallmeiſter —: F. P. L. **Naeſer** (1867).
ıdant en chef der königl. Schlöſſer —: C. **Holſt** (1860).
-Ceremonienmeiſter —: J. F. **Monrad**, Chef des Hof-Secre-
iats (1860).

Adjutanten des Königs —: der Herzog von **Oſtgotland**; der
rzog von **Dalekarlien**; Gen.-Major H. R. **Fleiſcher**, Chef des
ıjutanten-Corps und der Ordonnanz-Officiere; Oberſt F. P. L.
ıeſer; Contre-Admiral R. **Knap**.

:-Hofmeiſterin der regier. Königin —: J. Freiin **v. Wedel-Jarls-
rg**, geb. Freiin **v. Wedel-Jarlsberg** (11. Juli 1859).
: -Hofmeiſterin der Königin-Mutter —: F. **v. Löwenſkjold**, geb.
eiin **v. Seckendorff** (26. Mai 1846).

Diplomatiſches Corps zu Stockholm und Conſuln.

ruckt 21. October 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

:rica (Verein. Staaten) —: General-Major C. C. **Andrews**, MR.
ccr. 24. Juli 1869). — [Bergen: H. J. **Lockwood**, C. — Chriſtiania:
. **Gade**, C. — Gothenburg: F. R. **Bazier**, C. — Stockholm:
. A. **Elfwing**, VC.]
entiniſche Republik. [Chriſtiania: P. J. A. **Duborgh**, C. —
ſtockholm: W. **Smitt**, C.]
ɔern —: Frhr **v. Truchſeß**, a. G. u. b. M. (accr. 3. Juni 1870;
ı St. Petersburg). — [Chriſtiania: C. **Tönsberg**, GC. — Stock-
olm: C. **v. Heinemann**, GC.]
gien —: A. **van Loo**, MR. (accr. 16. Januar 1868); A. **Biourge**,
eg.-Secr. 2r Cl. — [Bergen: F. L. **Konow**, C. — Chriſtiania:
. J. **Meyer**, C. — Chriſtianſand: G. B. **Kirſebom**, C. — Dront-
eim: F. **Lorck**, C. — Gothenburg: G **Schmidt**, C. — Stockholm:
;. **Cederlund**, GC. — Wisby: L. **Arweſon**, C.]
aſilien. [Stockholm: E. A. **de Souza Lecomte**, GC.]
ile. [Gothenburg: . . . , C.]

Digitized by Google

Dänemark —: Geh.-Conf.-Rath u. Krhr W. H. B. Graf **v. Scheel-Pleſſen**, a. G. u. b. M. (accr. 7. März 1853); Krhr F. **v. Hegermann-Lindencrone**, Leg.-Secr. — [Bergen: F. L. **Konow**, C. — Calmar: M. B. **Roosvall**, C. — Chriſtiania: S. C. **Anderſen**, GC. — Drontheim: E. C. **Dahl**, C. — Gothenburg: S. E. **Warburg**, C. — Malmö: C. H. **Owenius**, C. — Stockholm: H. **Davidſon**, GC. — Wisby: R. A. **Cramér**, C.]

Frankreich —: H. **Fournier**, a. G. u. b. M. (accr. 23. April 1863); Vete R. **de Borrelli**, Secr. 1r Cl.; E. **Thiebaut**, Kanzler. — [Chriſtiania: A. **Hepp**, C.]

Griechenland. [Stockholm: A. E. Graf **v. Roſen**, GC.]

Großbritannien —: Hon. G. S. S. **Jerningham**, a. G. u. b. M. (accred. 29. April 1860); Hon. W. **Naſſau-Jocelyn**, 1r Leg.-Secr.; A. C. **Gosling**, 2r Leg.-Secr. — [Chriſtiania: J. R. **Crowe**, GC. — Gothenburg: C. F. **Engſtröm**, C. — Stockholm: G. R. **Perry**, C.]

Italien —: C. F. **Gianotti**, a. G. u. bev. Min. (accr. 30. Juni 1868); B. Graf **Litta-Biumi-Reſta**, Leg.-Secr. — [Chriſtiania: A. **Winge**, C. — Gothenburg: G. **Krafft**, C. — Stockholm: F. **Cetti**, GC.]

Liberia. [Chriſtiania: A. **Sharpe**, GC. — Stockholm: N. **Elfving**, GC.]

Niederlande —: . . . ., MR. — [Bergen: G. **Kramer**, GC. — Chriſtiania: C. N. **Kienitz**, C. ad. int. — Gothenburg: C. G. **Prytz**, C. — Stockholm: O. **Blanck**, C.]

Norddeutſcher Bund —: E. C. H. Frhr **von Richthofen**, a. G. u. b. M. (accr. 2. Febr. 1868; war accr. für Preußen 5. Juli 1867). — [Arendal: H. **Herlofſon**, C. — Bergen: P. **Jebſen**, C. — Calmar: C. **Haſſelqviſt**, C. — Carlshamn: A. F. **Beyer**, C. — Carlskrona: F. H. **Wolff**, C. — Chriſtiania: B. **Dybwad**, GC. — Chriſtianſand: O. C. **Reinhardt**, C. — Drontheim: A. **Huitfeld**, C. — Geſle: F. O. **Flensburg**, C. — Gothenburg: C. W. C. **Röhß**, C. — Hammerfeſt: J. **Berger**, C. — Helſingborg: P. **Olſon**, C. — Hörneſand: O. B. **Kempe**, C. — Landskrona: L. H. **Frys**, C. — Malmö: C. M. **Hallbäck**, C. — Norrköping: C. D. **Philipſon**, C. — Nyköping: L. W. **Olde**, C. — Söderhamn: J. F. **Schöning**, C. — Stavanger: T. S. **Falck**, C. — Stockholm: C. **v. Heinemann**, GC. — Sundwall: A. **Edſtröm**, C. — Tromsö: A. G. L. C. **v. Krogh**, C. — Wisby: **Engbom**, C. — Yſtad: R. **Pehrſon**, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: Kämmerer R. Graf **v. Mülinen**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Nov. 1868); Ritter E. **Schmit v. Tavera**, Leg.-Secr. — [Bergen: W. D. **Krohn**, C. — Chriſtiania: P. **Peterſen**, C. — Gothenburg: C. **Meyer**, C. — Stockholm: C. **Benedicks**, GC. — Tromsö: A. **Aagaard**, C.]

Päpſtliche Staaten. [Stockholm: F. **Cetti**, C.]

Portugal —: Viscde A. **da Cunha de Soto Maior**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Auguſt 1870). — [Carlskrona: G. A. **Lönner**, C. — Stockholm: W. **Graf**, GC.]

Preußen. S. „Norddeutſcher Bund“.

Rußland —: wirkl. Geh.-Rath und Krhr **Daſchkoff**, a. G. u. b. M. (accred. 1. März 1853); Staats-Rath C. **Minciaki**, 1r Leg.-Secr.;

) hon. M. Kapniſt, 2r Leg.-Secr. — [Chriſtiania: wirkl. Staats-
) A. Mechelin, GC. — Gothenburg: . . ., C. — Hammerfeſt:
on J. v. Gripenberg, C. — Stockholm: wirkl. Staats-Rath
Rollerius, GC.]
iz. [Chriſtiania: T. J. Hefti, C.]
en —: J. Courtoys y Anduaga, MR. (accr. 27. Januar 1863;
accr. 4. April 1870); d'Antuaga, Leg.-Secr. — [Gothenburg:
A. Swalunder, C. ad int.]

Statiſtiſche Notizen. 1) Schweden.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

: Arealangaben ſind reducirt nach dem Verhältniß: 1 ſchwed. □Meile = geogr. □Meilen, 1 geogr. □Meile = 0,481982 ſchwed. □.-Meilen. S. die n in □Kilometern in der franzöſ. Ausgabe. Die Bevölkerungsaufnahmen, in Schweden neben früheren fünfjährigen, ſeit 1860 aber zehnjährigen ge- Zählungen jährlich geſchehen, geben eine Ueberſicht der rechtlichen Bevölkerung Schwedens.

eshauptmann-en oder Län.	Geogr. □Mln. total.	Davon Waſſer.	Einwohner 31. Dec. 1869, total.	Davon männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
löhus . . .	85,194	3,247	313430	154077	159353	1034
ianſtad . .	117,159	4,897	220846	108074	112772	1043
ige	54,000	2,174	126661	61476	65185	1060
oberg . . .	170,851	18,241	159619	77220	82399	1067
öping . . .	202,239	19,085	181767	87302	94465	1082
ar	206,651	11,141	233213	113755	119458	1050
gotland . .	194,960	18,497	254014	121982	132032	1082
nd	88,999	2,755	127531	61849	65682	1062
borg u. Bohus	91,022	3,131	231802	111898	119904	1072
org	231,517	17,791	279537	135272	144265	1066
aborg . . .	155,234	7,610	242892	118232	124660	1054
and	57,021	5,029	54080	26011	28069	1079
er-See . . .	94,710	94,710	—	—	—	—
er-See . . .	33,654	33,654	—	—	—	—
Götaland .	1783,211	241,062	2,425392	1,177148	1,248244	1064
kholm (Stadt)	0,520	0,100	134650	59697	74953	1256
kholm (Län) .	134,008	6,606	131405	63952	67453	1055
la	93,001	7,446	99598	47464	52134	1098
ermanland .	120,891	15,293	135286	66059	69227	1048
ermanland .	118,048	5,759	113155	54320	58835	1083
oro	160,534	14,476	166424	81155	85269	1080
mland . . .	306,659	29,860	261522	127582	133940	1050
parberg . . .	570,420	36,551	175927	84389	91538	1085
ar-See . . .	22,217	22,217	—	—	—	—
mar-See . .	8,814	8,814	—	—	—	—
Swealand .	1535,112	147,122	1,217967	584618	633349	1083

Digitized by Google

Landeshauptmannſchaften oder Län.	Geogr. □Mln. total.	Davon Waſſer.	Einwohner 31. Dec. 1869. total.	Davon männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Gefleborg . . .	335,886	30,810	145834	70590	75244	1066
Weſternorrland .	426,492	28,958	132658	64663	67995	1052
Jemtland . . .	926,682	74,082	70372	35245	35127	997
Weſterbotten . .	1073,487	83,677	90938	44860	46078	1027
Norbotten . . .	1939,190	167,392	75596	37406	38190	1021
Norrland .	4701,687	384,919	515398	252764	262634	1039
Schweden 1869	8020,010	774,003	4,158757	2,014530	2,144227	1064
„ 1868	—	—	4,173080	2,025342	2,147738	1060
„ 1867	—	—	4,195681	—	—	—

Die Abnahme der Bevölkerung hat ihren Grund zum Theil in der ſteigenden Auswanderung, welche ſich 1867 auf 9334, 1869 ſchon auf 38500 Köpfe belief.

S. im Jahrgang 1869, S. 897, eine detaillirte Ueberſicht über das Wachsthum der Bevölkerung ſeit 1800. — Ferner ſ. im Jahrg. 1870, S. 896, eine Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land.

Confeſſion 1860. Das herrſchende Religionsbekenntniß iſt das *evangeliſch-lutheriſche* nach der unveränderten Augsburger Confeſſion. — *Chriſten anderer Confeſſionen* gab es (nach freilich ſehr unvollſtändigen Angaben):

	1860	1869
Franzöſiſch-Reformirte (Stockholm)	20	15
Engliſch-Epiſcopale (Stockholm)	30	73
„ „ (Götaborg)	105	—
Katholiken (Stockholm)	319	375
Ruſſiſch-Griechiſche (Stockholm)	4	—
Summa Chriſten:	478	—

	1860	1869		1860	1869
Israeliten (Stockholm)	613	791	Israeliten (Carlskrona)	14	—
„ (Götaborg)	402	—	„ (anderswo).	27	—
„ (Norrköping)	99	—	Summa:	1155	—

Nationalität. Im Jahre 1860 betrug die Anzahl der in Schweden geborenen, aber nicht zu dem ſchwediſchen Volksſtamme gehörenden Perſonen: Lappen 7248, Finnen 15271. — Die Zahl der im Ausland geborenen Perſonen war 7980:

Deutſche . . .	2312[1]	Ruſſen	382	Schweizer . . .	35
Finnen	1719	Engländer . .	279	Italiener . . .	23
Norweger. . .	1670	Franzoſen . . .	86	In anderen Ländern geborene . . .	43
Dänen. . . .	1371	Americaner . .	60		

[1]) Die Zahl der Mitglieder der deutſchen Gemeinden, von denen jedoch die Mehrzahl in Schweden geboren iſt, betrug 1869: in Stockholm 2213, in Götaborg 477.

Städte Schwedens mit 10000 Einwohnern und darüber 1869.

Stockholm	134650	Norrköping	22997	Upſala	11339
Götaborg	55046	Carlskrona	17775	Jönköping	10810
Malmö	24627	Geſle	13194	Lund	10588

S. im Jahrgang 1870, S. 896, eine Ueberſicht der ſtädtiſchen Bevölkerung für Schweden (1868) und Norwegen (1865), nach Größenclaſſen der Gemeinden geordnet.

Colonie: Inſel St.-Barthélemy (Weſtindien) 0,384 [1]) geogr. □Meilen mit 2898 Einwohnern, Juli 1866. Die Verwaltung koſtet dem ſchwediſchen Staate jährlich 25000 Rthlr.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1871.

1. Einnahmen.

	Rd. Rm.
a) Ordentliche Einnahmen (Geld und Getreide)	15,330000
b) Außerordentliche Einnahmen	27,350000
Zölle, Accise . . 14,000000 | Stempelpapier . 1,350000	
Poſtweſen . . . 2,200000 | Branntweinſt. . 9,800000	
Im Ganzen:	42,680000

2. Ausgaben. a) Ordentliche Ausgaben.

Civilliſte	1,417000	Inneres	7,610400
Juſtiz	2,530000	Finanzen	6,578900
Auswärtiges	607000	Cultus, Unterricht	4,871800
Landesvertheidigung	9,676400	Penſionen ꝛc.	1,526200
Marine	4,213200	Summa:	39,030900

b) Außerordentliche Ausgaben (darunter Landesvertheidigung 869600 Inneres 3,454700) 5,176100

Außerdem ſind angewieſen 368250

Total-Ausgaben: 44,207000

Deficit, welches das Reichsſchuldencontor zu decken hat: 1,527000

Nicht nur der größte Theil des Heeres, ſondern auch viele Civilbeamte erhalten ihre Einkünfte aus gewiſſen Kronländereien, deren Ertrag nicht in das Budget aufgenommen wird.

Budget des Reichsſchuldencontors.

	Ausgaben.	Einnahmen.	Deficit.
1869	8,841456	14,253097	5,978419
1870	11,390060		

Von dieſem Deficit kommen 3,400000 Rthlr. auf die Eiſenbahnbauten, welche durch die Anleihen beſtritten werden, während ca. 2,600000 Rthlr. auf andere Weiſe gedeckt werden müſſen.

Staatsſchuld. Stand am 31. December 1869.
(Mit Ausnahme der erſten ſämmtlich zu Eiſenbahnbauten.)

---

[1]) Planimetriſche Berechnung, ausgeführt in der Geogr. Anſtalt v. J. Perthes in Gotha. Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 85.

Digitized by Google

	Zinsfuß.	Urſprüngl. Betrag.	Reſt Ende 1869.
A. Inländiſche Schuld.			
1. Anleihe von 1841	4%	5,808000	1,980000
2. „ „ 1855	4 u. 3½%	281900	210900
3. „ „ 1861	4½%	3,000000	2,718700
4. „ „ 1867	5%	6,000000	6,000000
5. „ „ 1869	5%	4,000000	3,319400
Sa. A. Inländiſche Schuld	—	19,089900	14,229000
B. Ausländiſche Schuld.			
a) Obligationen in Thlr. pr. C.			
1. Anleihe von 1858 [1]) . . .	4½%	21,841333⅓	18,714933⅓
2. „ „ 1860 [2]) . . .	4½%	21,333333⅓	18,839200
3. Prämienanleihe von 1860 [1])	zinsfrei.	5,333333⅓	4,100000
4. Anleihe von 1860. . . .	5%	26,486133⅓	26,242933⅓
b) Obligationen in Pfd. Sterl.			
1. Anleihe von 1864 [3]) . . .	4½%	39,569400	9,556820
2. „ „ 1868 [4]) . . .	5%	20,700000	20,647800
Sa. B. Ausländiſche Schuld	—	135,263533⅓	98,101687
Geſammtſchuld			112,330687
Vermögen des Reichsſchuldencontors			13,680197
Wirkliche Schuld .			98,650490
Schwebende Schuld 1868.			8,978116
Unverzinsliche „			3,625593
Zuſammen ca.			111,200000

Außerdem iſt das Reichsſchuldencontor vom Reichstag 1870 ermächtigt, eine neue inländiſche Eiſenbahnanleihe von 40,000000 Rd. zu erheben, von welcher ſeit dem 1. October 1870 einige Millionen eingefloſſen ſind.

Armee. — Das Landheer beſteht:

A. aus den angeworbenen (värfvade) Truppen. (Sie werden aus Freiwilligen mit in der Regel 6jähriger Dienſtzeit geworben.)

Zu dieſen Truppen gehören:

2 Garde-Infant.-Regiment., jedes zu 2 Bataill. à 4 Compagnien;
1 Jäger-Regiment („Wermland") zu 6 Compagnien;
1 Leibgarde-Regiment zu Pferde mit 4 Escadr. (mit den beiden Garde-Infanterie-Regimentern vereinigt);
1 Huſaren-Regiment („Carl XV."), 6 Escadr.;
3 Artillerie-Regimenter: 16: „Swea-Artillerie", 6 Batt. fahrende Artillerie in Stockholm, 1 Fuß-Batterie in Hörneſand und 2

---

[1]) Abgeſchloſſen mit R. Erlanger in Frankfurt, Darmſtädter Bank, Disconto-Geſellſchaft in Berlin, Mitteldeutſcher Creditbank in Meiningen. — [2]) Abgeſchloſſen mit R. Erlanger, Gebr. Bethmann in Frankfurt, der Norddeutſchen Bank in Hamburg. — [3]) Abgeſchloſſen mit Henry Schröder & Co. in London. Von der urſprünglichen Anleihe zu 39,569400 Rd. iſt bis Ende 1868 nur die Summe von 10,000000 Rd. aufgenommen. — [4]) Abgeſchloſſen mit R. Raphael & Sohn in London.

Digitized by Google

Dépôts-Compagnien; 2s: „Göta-Artill.", 6 Batt. fahrende Artillerie in Götaborg und 3 Dépôts-Compagnien; 3s: „Wendes-Artill.", 4 Batterien reitende Artillerie und 2 Fuß-Batterien in Chriſtianſtad.

B. aus den „eingetheilten" (indelta, cantonirten) Truppen. [Dieſe erhalten theils von Grundbeſitzern des Landes, theils aus den für die Errichtung der eingetheilten Armee verwendeten Krongütern außer ihrem „Torp" (Wohnhaus, Acker ꝛc.) einen jährlichen Lohn in Geld oder Producten, und wenn ſie zum Dienſt berufen werden, von der Krone ihren Sold. Jährlich einmal werden dieſe Truppen zuſammenberufen und während 4 Wochen geübt. Der Soldat dient ſo lange, als er dazu tüchtig iſt.]

C. aus der Miliz von Gotland. (Die Inſel hat ihre eigene Miliz, die indeß nicht außerhalb der Inſel zu dienen braucht.) Dieſelbe iſt 30 Compagnien und 3 Fußbatterien ſtark.

D. aus den Conſcriptions-Truppen (beväring oder Landwehr; jeder Schwede von 20 bis 25 Jahren iſt in dieſer Truppe dienſtpflichtig).

Die Geſammt-Stärke des Heeres, ausſchließlich der Officiere und Spielleute, beträgt:

	Garde.	Linie.	Landwehr.	Total.
Infanterie	1800	24000	70950	105250
Miliz von Gotland. . . .	—	—	8500	
Cavallerie	450	4450	3760	8660
Artillerie (176 Geſchütze). . .	—	3350	1700	5050
Genie	—	—	—	1180
Train	—	—	—	4667
Total	2250	31800	84910	124807

Die ſeit 1861 zur Vertheidigung des Landes errichteten „freiwilligen Schützencorps", deren Befehlshaber vom König ernannt werden, zählten Ende 1866 in 301 Corps 42000 Mann.

Flotte. — Der effective Stand der **bewaffneten** Fahrzeuge der ſchwediſchen Flotte war 1. Auguſt 1867 folgender:

1) Dampfer.	Pfdkr.	Kan.
1 Linienſchiff [1]). . .	160	70
1 Schraub.-Fregatte.	400	22
2 Corvetten. . . .	200	14
3 Monitors. . . .	—	6
10 Kanon.-Schaluppen	—	20
17 Dampfer	—	132

2) Segelſchiffe.	Kan.
2 Fregatten, 5 Linienſchiffe	330
5 Corvetten	—
5 Briggs	—
14 Transportſchiffe . . .	—
31 Segelſchiffe	330

3) Ruder- (oder Scheeren-) Flotte: 48 Kan.-Schaluppen, 6 Mörſer-Boote, alle zu 2 Geſchützen, und 90 Kan.-Jollen zu 1 Geſchütz.

Im Bau ſind: 1 Schraubencorvette (400 Pfdkr.), 1 Monitor, 1 gepanzerte Kanonenſchaluppe.

Das Perſonal der Flotte beſteht zur Zeit aus: 1) Bemannung 7851 M. u. 236 Officiere; 2) Conſtructionscorps: 515 M. u. 12 Officiere; 3) Mechaniſches Corps: 77 M., 7 Officiere; 4) das Marine-Regiment: 834 M. u. 36 Officiere; 5) Reſerve Bewehrung): etwa 25000 Mann; Summa: 34568 Mann.

---

[1]) Früheres Segelſchiff mit Auxillarmaſchine.

Digitized by Google

Nach der neuen, mit 1. October 1866 ins Leben getretenen Organiſation der ſchwediſchen Flotte beſteht dieſelbe aus: 1) der „königlichen Flotte", Hauptſtation: Carlskrona hauptſächlich zur äußern Küſten- und See-Vertheidigung; 2) der „königl. Scheeren-Artillerie", Hauptſtation: Stockholm (Dépôt: Götaborg), zur Vertheidigung der Scheeren und Binnengewäſſer. Das zur „Flotte" gehörende Officier-Corps beſteht aus: 1 Contre-Admiral, 3 Commandeurs (= Oberſt), 5 Commandeur-Capitainen 1r Cl. (= Oberſt-Lieut.), 10 desgl. 2r Cl. (= Majore), 25 Capitainen, 26 Lieut. und 18 Unter-Lieut.; Summa: 88 Officiere. — Das Officier-Corps der „Scheeren-Artillerie" beſteht aus: 1 Gen.-Major, 2 Oberſten, 3 Oberſt-Lieut., 6 Majoren, 18 Capitainen, 17 Lieut. und 8 Unter-Lieut.; Sa.: 55 Officiere; Total aller Officiere: 143. — Aus den gegenwärtig überzähligen Officieren iſt ein Reſerve-Etat von 88 mit fortlaufender Dienſtverpflichtung gebildet; die übrigen ſind auf den Penſions-Etat geſtellt mit eventueller Dienſtpflicht im Kriege.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Ueberſicht der Ein- und Ausfuhr im Jahr 1868. (Werth in Millionen R:dr R:mt [1]). — Nach officiellen Publicationen des Commerz-Colleg. für 1868.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Dänemark	32,0	6,7	Europa . . .	128,5	114,1
Norwegen *)	5,9	4,7	America . . .	8,9	3,5
Finnland	3,0	1,8	Africa	0,4	0,6
Rußland	16,2	0,5	Aſien	—	1,5
Deutſchland	34,9	13,4	Total 1868	137,8	119,7
Großbritannien . .	25,2	58,2	„ 1867	134,2	128,6
Niederlande, Belgien	5,2	8,0	Durchſchnittlich		
Frankreich	4,0	16,9	1863—67	109,2	106,1
Spanien, Portugal .	1,4	3,3	1858—62	83,7	78,3
Mittelländiſches Meer	0,7	0,6			

*) Davon wurden auf dem Landweg eingeführt für 1,8, ausgeführt für 1,9 Millionen R:dr R:mt.

II. Schiffsverkehr.

Ueberſicht der im Jahre 1868 mit Ladung von auswärts angekommenen und dahin abgegangenen Schiffe.

Flagge.	Angekommen		Abgegangen	
	Schiffe.	Laſten.	Schiffe.	Laſten [2]).
Schwediſche	3012	83949	5735	159758
Norwegiſche	674	28910	2253	193601
Ausländiſche	2346	92696	4123	193602
Summa	6032	205555	12111	546961

[1]) 1 R:dr R:mt (Riksdaler Riksmynt) = 100 Öre oder = 11 Sgr. 5,4 Pf. preuß. oder = 1 Fr. 41½ C., als Rechnungseinheit eingeführt durch Verordnung vom 8. Febr. 1855 ſtatt des früheren Riksdaler Banco = 150 Öre. Der ſchwed. Species-Thaler, nach welchem ebenfalls noch gerechnet wird, iſt = 4 R:dr R:mt = 400 Öre = 1 Thlr. 15 Sgr. 9,6 Pf. = 5 Fr. 66 C. — [2]) 1 Laſt (Nyläſt) = 100 ſchwed. Ctr. oder 10000 Pfd. = ungefähr 4,1 engl. Tons.

Digitized by Google

Stand der Handelsflotte 1868.

3268 Schiffe von 94746 Neulaſten. Die Zahl der Dampfer betrug im Jahr 1868 344 mit zuſammen 9810 Pfkr., darunter 112 kleine mit zuſammen 570 Pfkr.

Man zählte im Jahr 1868 in den Stapelplätzen Schwedens 1271 Schiffer (Schiffsführer) und 9773 Seeleute.

An der überſeeiſchen Schifffahrt betheiligten ſich 1868

Segelſchiffe.	1303	mit 71908	Neulaſten,	
Dampfer	44	„ 1530	„	und 3015 Pfdkr.
Summa:	1347	mit 73438	Neulaſten	und 3015 Pfdkr.

III. Eiſenbahnen Ende 1869.	Geogr. Mln.	Anlagekoſten.
1. Staatsbahnen im Betrieb . . .	150,1	92,000000 R:dr.
2. Privatbahnen „ „ . . .	87,1	?
3. Pferdebahnen ca. „ „ . . .	8	?
Summa:	245,2.	

IV. Poſt 1868. Zahl der Poſtanſtalten 452.

Die Anzahl der Briefe (Privatbriefe, Freibriefe, Kreuzbandſendungen) betrug 11,254262 Stück, wovon ca. 782205 ausländiſche. Anzahl der Werthſendungen: 957298 (ausländiſche 46721), Zeitungen: 182663 ſchwediſche und 9071 ausländiſche.

Geſammteinnahmen 3,060530, Ausgaben 2,438043 Rthlr.

V. Staatstelegraphen 1869 [1]).

Länge der Linien 915,9 geogr. Mln, der Drähte 1870,2 geogr. Mln. Zahl der Stationen 113.

Beförderte Telegramme: 348931 inländiſche, 155147 internationale und 56586 im Tranſit, zuſammen 560668. — Einnahme 726860 Rthlr.

[1]) Nicht in Berechnung ſind hierbei gezogen die 167 Eiſenbahn-Telegraphenſtationen, deren Linien und Telegrammbeförderungen.

2) Norwegen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die neue Arealangabe iſt das Reſultat der im Landesvermeſſungs-Bureau zu Chriſtiania angeſtellten Berechnungen. Dieſelben gelten jedoch nur in den ſüdlichen Aemtern für zuverläſſig: namentlich von Finmarken iſt das Material noch ſehr mangelhaft. — Das Areal iſt nach dem Verhältniß: 1 norweg. □Mle = 2,31712 geogr. □Meilen, 1 geogr. □Meile = 0,431569 norweg. □Meilen reducirt. Siehe die Angaben in □.-Kilom. in der franzöſ. Ausgabe. In Norwegen finden ſeit 1815 alle 10 Jahre Zählungen, welche die factiſche Bevölkerung berückſichtigen, ſtatt. Letzte Zählung 1865.

S. im Jahrgang 1870, S. 902, die Angabe der Bevölkerung für die einzelnen Aemter, ſowie die Vertheilung derſelben auf Stadt und Land.

Digitized by Google

Stifter.	Geogr. □-Mln.	Bevölkerung 1865. total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Chriſtiania	472,88	448374	221703	226671	1022
Hamar	926,88	245422	120810	124612	1031
Chriſtianſand	724,67	328742	161313	167429	1038
Bergen	699,37	267354	129529	137825	1066
Trondhjem	919,90	256529	125322	131207	1047
Tromsö	2007,78	155335	77270	78065	1010
Total 1865	5751,48[1]	1,701756	835947	865809	1036
„ 1866	—	1,712628	—	—	—

S. eine detaillirte Ueberſicht über das Wachsthum der Bevölkerung ſeit 1815 im Jahrgang 1869, S. 902.

Auswanderung. 1856—1865 ca. 54000, 1866: 15400, 1867: 12800, 1868: 13700, 1869: 15600.

Städte mit 10000 Einw. und darüber 1865.

Chriſtiania	64774	Drontheim	19287	Drammen	14117
Bergen	30402	Stavanger	16647	Chriſtianſand	10876

Nationalität. Unter den in Norwegen geborenen Bewohnern unterſchied man neben den eigentlichen Norwegern 7637 Quäner, d. h. Finnländer oder aus Finnland Eingewanderte, 15501 anſäſſige, 1577 nomadiſirende Lappen, in Norwegen Finnen genannt. — Miſchlinge: norwegiſch-quäniſch 1913, norwegiſch-lappiſch 1048, lappiſch-quäniſch 909.

Die Zahl der im Ausland Geborenen betrug 1865 21260 Perſonen, darunter 15784 Schweden, 1791 Dänen, 1684 Finnen (Quäner), 1257 Deutſche, 348 Briten, 133 Schweizer ꝛc.

Finanzen.

1. Wirkliche Einnahmen und Ausgaben 1868 (in Spec.-Thlrn).

Einnahmen.

Zölle	3,269800	Bergwerke (Brutto)	200000
Branntweinſteuer, Malzſteuer	614400	Poſten (Brutto)	332500
Stempel, Spielkarten	81400	Telegraphen (Brutto)	108800
Sporteln	55600	Verſchiedenes	488100
Königszehnten, Staatsgüter	55100	Außerdem	150900
		Sa.:	5,356600

Ausgaben.

Civilliſte	138400	Armee	1,022100
Storthing	48600	Marine u. Poſt	1,169100
Staatsrath, Regierung	193100	Dep. d. Auswärtigen	117200
Dep. des Cultus	188900	Zufällige Ausgaben	88000
Juſtiz u. Polizei	332600	Nach ältern Budgets	7300
Dep. des Innern	571000	Außer dem Budget	83200
Finanzen u. Zölle	1,249400	Sa.:	5,208900
		Ueberſchuß:	147700

[1]) In dieſer Zahl ſind die Landſee'n mit einer Oberfläche von ca. 140 □Mln mit eingeſchloſſen.

2. Budget für ein Jahr der Periode vom 1. April 1869 bis 31. März 1872.

Einnahmen.

Zölle	3,050000	Silberwerk Kongsberg	178000
Branntweinſteuer	570000	Poſten	365500
Malzſteuer	225000	Telegraphen	124500
Stempel, Spielkarten	77000	Verſchiedenes (Zinſen, von den Eiſenbahnen, Wäldern ꝛc.)	410600
Sporteln	28000		
Von den Erbtheilen	25000		
Königszehnten, Staatsgüter	38300	Sa.:	5,092000

Ausgaben.

Civilliſte	147003	Armee	1,115500
Storthing	47017	Marine u. Poſt	1,172815
Staatsrath, Regierung	189970	Dep. d. Auswärtigen	126565
Dep. des Cultus	181101	Zufällige Ausgaben	61832
Juſtiz u. Polizei	306474	Ueberſchuß	40000
Dep. des Innern	480775		
Finanzen u. Zölle	1,222949	Sa.:	5,092000

3. Staatsſchuld 31. Decbr. 1868.

		Spec.-Thlr.
Paſſiva. 1. Unkündbare Schuld	1,953400	
2.—6. Reſte der Anleihen d. J. 1848—63	5,555900	
7. Ablöſung des Sundzolles	145800	8,337300
8. Ablöſung des Scheldezolles	250000	
Außerdem	432000	
Activa		8,002200

Demnach	Paſſiva	Activa	eigentl. Staatsſchuld
1868	8,337300	8,002200	335100 Spec.-Thlr.
1867	8,203900	8,612200	408500 „ „
1866	8,487300	8,994800	507500 „ „
1865	8,603400	9,336900	666500 „ „

Zur Verzinſung und Amortiſation der Staatsſchuld ſind für die Finanzperiode 1869—1872 553312 Spec.-Thlr. ausgeſetzt (in obiger Summe von 1,222949 Spec.-Thlr. der „Finanzen und Zölle“ mit enthalten).

Land- und Seemacht.

Nach dem vom König beſtätigten und 1. Januar 1867 in Kraft getretenen Beſchluß des Storthing vom 20. April 1866 wird die bewaffnete Macht eingetheilt in: 1) die Landbewaffnung: Linientruppen mit Reſerve, Train, Landwehr, Bürgerbewaffnung und Landſturm; 2) Seebewaffnung: ſtändige Bemannung der Flotte (Freiwillige), Conſcription der Seefahrenden, Diſtricts-Seetruppen mit Reſerve und Küſtenwehr.

Die Linientruppen der Landbewaffnung ſollen im Frieden 12000 Mann ſtark ſein und allen Waffengattungen angehören, in Kriegszeiten aber ohne Bewilligung des Storthing nicht über 18000 M. vermehrt werden. Die Landwehr dient nur

Digitized by Google

zur Vertheidigung des eignen Landes, die Bürgerwehr zur Localvertheidigung. der Landſturm wird nur im Krieg organiſirt. Die Ergänzung der Linie geſchieht durch Conſcription nach zurückgelegtem 19. Lebensjahr. Die Dienſtzeit der Cavallerie iſt 7 Jahre, die der Infanterie, Artillerie und Ingenieurtruppen 2c. 10 Jahre, davon 5 Jahre bei der Linie, 2 Jahre in der Reſerve, 3 Jahre in der Landwehr; nach dieſer Zeit bis zum 45. Jahre gehören die Leute zur Bürgerwehr und zum Landſturm. Die durch Conſcription ausgehobene Mannſchaft muß eine Recrutenſchule durchmachen von mindeſtens 42 Tagen mit einer jährlichen Uebung von 24 Tagen.

Bei der Seebewaffnung wird die ſtändige Flottenmannſchaft bei mangelndem freiwilligen Eintritt aus den conſcribirten Seefahrenden ergänzt; die Wehrpflichtigkeit zur See dauert vom 22.—35. Lebensjahr. Die Diſtricts-Seetruppen ſollen im Frieden aus 2000 M. beſtehen, im Krieg auf 3500 (die Zahl ſämmtl. wehrpflichtiger Seeleute betrug 1. Juli 1866 14754 M.) gebracht werden können. die Dienſtzeit derſelben iſt wie bei der Linie 10 Jahre; 5 Jahrgänge bilden die Friedensſtärke, 2 die Reſerve, 3 die (zur Localvertheidigung beſtimmte) Küſtenwehr.

Die Kriegsflotte (Hauptſtation: Horten) beſtand 1867 aus:

I. Dampfſchiffe.	Pfdkr.	Kan.
1 Monitor . . . . (2 desgl. im Bau)	150	2
2 Fregatten	900	78
2 gedeckte Corvetten, 1 ungedeckte Corvette, 1 Schooner . . . ., 4 Kanonenboote . ., 3 Bugſirdampfer . ., 2 Raddampfer . . .	1130	76
16 Dampfer	2180	156

mit 315 Officieren u. Unterofficiere, 1949 Mann Beſatzung.

II. Segelſchiffe.	Geſch.
1 Fregatte, 1 Lehrlingsſchiff	24

mit 56 Offic. und Unteroffic. und 524 Mann Beſatzung.

3 Ruderflottillen:	
68 Kanonenſchaluppen, 5 Bombenjollen . ., 30 Kanonenjollen	483

103 Schiffe mit 2740 Offic. und Unterofficieren, 4845 Mann Beſatzung.

Außerdem giebt es 2 Logisſchiffe, 1 Kohlenſchiff, 2 Transportſchiffe, 2 Königsboote und 1 Chef-Fahrzeug.

Handel.

(In Millionen Spec.-Thlr. à 1 Thlr. 15,5 Sgr. pr.)

	Einfuhr	Ausfuhr	(dazu Frachtverdienſt)
1868:	26,60	17,5	14,4
1867:	24,55	17,4	14,2
1866:	26,30	17,3	12,9
1865:	22,40	17,3	13,3

Hauptverkehrsländer waren 1868 für die

	Einf.	Ausf.
Deutſchland	7,9	2,9
Großbritannien . . .	7,0	5,8
Dänemark	3,6	1,0
Rußland	1,8	1,0
Schweden	1,4	1,2
Frankreich	1,4	2,0
Niederlande	0,8	1,5
Spanien	0,2	1,4
Braſilien	0,9	0,8
Belgien	0,3	0,3

Digitized by Google

Schifffahrtsbewegung im Jahre 1868.

gekommen:	Norwegiſche Schiffe.	Norwegiſche Laſten.	Fremde Schiffe.	Fremde Laſten.	Zuſammen Schiffe.	Zuſammen Laſten.
en	2445	137014	2575	80070	5020	217084
allaſt . . .	4433	390915	2640	124197	7073	515112
amen . . .	6878	527929	5215	204267	12093	732196
gegangen:						
en	6015	398933	4566	178931	10581	577864
allaſt . . .	743	112095	722	26337	1465	138432
amen . . .	6758	511028	5288	205268	12046	716296

d der Handelsflotte (1 Commerzlaſt = 2 engl. Tons).
1868: 6909 Schiffe von 451806 C.-Laſt. mit 47570 M. Beſatz.
1865: 5407 „ „ 352949 „ „ 38066 „ „
ie Dampfer-Flottille Norwegens zählte ohne die Regierungs-
pfer 77 Schiffe von 3624 Pfdkr., wovon 21 mit der Fahrt im
ind beſchäftigt waren.
iſenbahnen waren Ende 1869 im Betrieb 49,5 geogr. Mln.
o ſt 1866. Anzahl der Stationen: 526.
ngekommene und abgegangene Briefe 4,707217 St., wovon
7 Geldbriefe mit 24,717805 Spec.-Thlr.
taats-Telegraphen 31. December 1868.
e der Linien (incl. Semaphoren) 561,7, der Drähte 824,9 g. Mln.
l. 31. December 1869 . . . . 648 „ „ ca. 950 „
ahl der Stationen: 82.

ſchen:	Einheimiſche.	Von und nach dem Ausland.	Total.
geſendet:	301503	53116	354619
gekommen:	293755	60864	352619

Schweiz (Föderativ-Republik).

Auszug der neuen, am 12. Sept. 1848 von der damaligen Tagſatzung an-
imenen Bundesverfaſſung befindet ſich im Jahrg. 1851, S. 684. — Bern
zur Bundesſtadt erklärt am 28. November 1848.]

1) Schweizeriſche Bundesverſammlung.

(Legislative Körperſchaft. — Letzte Seſſion eröffnet 4. Juli 1869.)

a) Der National-Rath

aus Abgeordneten des ſchweizeriſchen Volkes, auf je 20000 Seelen ein
rdneter, gebildet; Geſammt-Erneuerung alle 3 Jahre. Nach der Volks-
ig von 1860 zählte derſelbe 128 Mitglieder, und zwar für Zürich 13, Bern 23,
ı 7, Uri 1, Schwyz 2, Unterwalden ob dem Wald 1, Unterwalden nit dem
1, Glarus 2, Zug 1, Freiburg 5, Solothurn 3, Baſelſtadt 2, Baſelland 3,
fhauſen 2, Appenzell Außer-Rhoden 2, Appenzell Inner-Rhoden 1, St.
n 9, Graubünden 5, Aargau 10, Thurgau 5, Teſſin 6, Waadt 11, Wallis 5,
Neuenburg 4, Genf 4.

ident—: F. Anderwert, Ctn Thurgau, } erwählt 4. Juli 1869 für den
-Präſident—: R. Brunner, Ctn Bern, } Reſt der mit 1870 zu Ende gehenden Amtsperiode.

Digitized by Google

b) Stände-Rath.

[44 Mitglieder; jeder Canton wählt 2 Abgeordnete.]

Präſident —: Abr. **Stocker**, Ctn Luzern, } erwählt 4. Juli 1869 für den
Vice-Präſident —: A. **Keller**, Ctn Aargau, } Reſt der mit 1870 zu Ende gehenden Amtsperiode.

2) Bundesrath, gewählt 10. Dec. 1869.

[Executiv-Behörde. — 7 Mitglieder, von der Bundes-Verſammlung aus allen als Mitglieder des National-Raths wählbaren Schweizern auf 3 Jahre ernannt. Amtsdauer bis 31. December 1872.]

Präſident für das Jahr 1870 —: Dr. J. **Dubs**, Ctn Zürich.
Vice-Präſident für das Jahr 1870 —: Dr. C. **Schenk**, Ctn Bern.

Mitglieder.

E. **Welti**, Ctn Aargau; J. M. **Knüſel**, Ctn Luzern; Dr. W. **Naeff**, Ctn St. Gallen; J. J. **Challet-Venel**, Ctn Genf; P. J. **Céréſole**, Ctn Waadt.

3) Bundes-Kanzlei.

Kanzler der Eidgenoſſenſchaft (neu gewählt 10. Decbr. 1869 auf 3 Jahre) —: Dr. J. U. **Schieß**, aus Herisau.

Departements des Bundesraths (für 1870).

Politik —: Dr. J. **Dubs**, Bundes-Präſident für 1870.
Inneres und Bauweſen —: Dr. C. **Schenk**, Ctn Bern.
Juſtiz und Polizei —: J. M. **Knüſel**, Ctn Luzern.
Militair —: E. **Welti**, Ctn Aargau.
Finanzen —: P. J. **Céréſole**, Ctn Waadt.
Handel und Zölle —: Dr. W. **Naeff**, Ctn St. Gallen.
Poſtweſen —: J. J. **Challet-Venel**, Ctn Genf.

Statiſtiſches Bureau (unter dem Depart. des Innern). Director —: M. **Wirth** aus Hof in Bayern.

---

4) Bundesgericht.

[11 Mitglieder, von der Bundes-Verſammlung auf 3 Jahre gewählt; Amtsdauer bis 31. December 1872. — Kammern des Bundes-Gerichts I. Anklagekammer, II. Criminalkammern für die 5 eidgenöſſiſchen Aſſiſenbezirke; III. Caſſationsgericht.]

Präſident —: J. **Weber**, Ctn Luzern, } gewählt
Vice-Präſident —: Dr. J. J. **Blumer**, Ctn Glarus, } 10. Dec. 1869.

Mitglieder.

G. **Jäger**, Ctn Aargau; P. **Camperio**, Ctn Genf; N. **Hermann**, Ctn Obwalden; E. **Häberlin**, Ctn Thurgau; A. **Vigier**, Ctn Solothurn; C. G. J. **Sailer**, Ctn St. Gallen; A. **Allet**, Ctn Wallis; E. **Borel**, Ctn Neuenburg; P. **Migy**, Ctn Bern.

Militair.

General —: H. **Herzog**, Ctn Aargau.
Aelteſter Oberſt —: P. E. C. **Bontems**, Ctn Waadt.

Ober-Inſtructor der Infanterie und Adjunct des eidgenöſſ. Militair-Departements —: Oberſt G. **Hoffſtetter**, Ctn. Aargau.
Stabsbureau. Chef —: Oberſt H. **Siegfried**, Ctn Aargau.
Inſpector des Genie —: Oberſt J. C. **Wolff**, Ctn Zürich.

Digitized by Google

ector der Artillerie —: Oberſt H. **Herzog**, Ctn Aargau.
'es der Artillerie-Commiſſion —: derſelbe.
valtung des eidgenöſſ. Kriegsmaterials —: Oberſt R. **Wurſtem-rger**, Ctn Bern.
:ſt der Cavallerie —: Oberſt J. **Quinclet**, Ctn Waadt.
:ſt der Scharfſchützen —: Oberſt J. **Isler**, Ctn Thurgau.
Ferner 13 Inſpectoren der Infanterie für ebenſoviele Inſpections-ſe.

:-Auditeur —: J. F. **Koch**, Ctn Waadt.
:-Kriegscommiſſair —: Oberſt L. **Denzler**, Ctn Zürich.
:-Feldarzt —: Dr. S. **Lehmann**, Ctn Bern.
r-Pferdearzt —: Dr. J. R. **Zangger**, Ctn Zürich.

Katholiſche Biſchöfe.

:l: E. **Lachat** (1863). — Chur: N. F. **Florentini** (Sept. 1859). — eiburg: E. **Marilley**. — St. Gallen: C. **Greith** (1862). — Sitten: . J. **de Preux** (1844).

Eidgenöſſiſche polytechniſche Schule.

Schulrath (gew. auf 5 Jahre 18. Juli 1869).

ſident —: C. **Kappeler**, Ctn Thurgau. — Vice-Präſidenten —: Dr. . **Eſcher**, Ctn Zürich; A. **Keller**, Ctn Aargau; J. **Weber**, Ctn ern; E. **Deſor**, Ctn Neuenburg.

Diplomatiſches Corps zu Bern und Conſuln.

ruckt 25. October 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

:rica (Ver. Staaten) —: H. **Rublee**, MR. (accr. 1869). — [Baſel: . **Erni**, C. — Genf: C. H. **Upton**, C. — Zürich: C. A. **Page**, C.]
:ntiniſche Republik. [Lauſanne: C. **Beck-Bernard**, C.]
en —: Frhr u. Legat.-Rath F. **v. Duſch**, MR. (accr. 1861, als Tr. 1853; Stuttgart). — [Genf: H. **Brodhag**, C.]
'ern —: A. Frhr **v. Bibra**, Leg.-Rath, GTr. (accr. 1870). — [Bern: . L. G. **Rooſchütz**, C. für die Schweiz. — Winterthur: J. H. Frhr **Sulzer-Wart**, GC. für die Schweiz.]
ıien —: J. Fürſt **de Caraman**, GTr. (accr. 9. Jan. 1868); L. **van n Boſſche**, Leg.-Secr. 1r Cl. — [Baſel: . . ., C. — Genf: E. :**vieux**, C. — Zürich: **v. Meiß-Muralt**, C.]
ſilien —: J. C. **de Villeneuve**, GTr. (accred. November 1866; :gleich für Baden, Bayern, Heſſen, Württemberg); E. C. **de Attaïde loncorvo**, Attaché. — [Genf: J. **Bettamio**, GC., zugleich für e ſüddeutſchen Staaten.]
nen. [Winterthur: S. **Volkart**, C.]
ıemark. [Genf: J. B. G. **Galiffe**, C.]
ıkreich —: . . . ., a. G. u. b. M.; Baron **de Reinach**, 1r Secr.; 'raf **de la Londe**, 2r Secretair; A. **Seydoux**, 3r Secr.; H. Graf : **Montesquiou-Fezenſac**, Attaché; **Kuhlmann**, Kanzler. — Genf: M. E. S. **Chevalier**, GC.]
:chenland. [Genf: E. A. **Betant**, C.]

Digitized by Google

Großbritannien —: A. G. G. **Bonar**, a. G. u. b. M. (accr. 1869); G. F. **Gould**, Secretair; R. H. **Hildgard**, Esq., 2r Secr.; W. H. **Doveton Haggard**, Esq., Att. — [Genf: A. **Mackenzie**, C.]

Italien —: L. A. **Melegari**, a. G. u. bev. Min.; Chev. O. **Paſſera**, 1r Secr.; Chev. H. **de Ritto**, Marq. **de Beccaria Inciſa**, Attachés. — [Baſel: . . . . ., C. — Genf: E. **Gambini**, C. — Lugano: G. **Chiora**, C. — Zürich: . . . . ., C.]

Niederlande. [Bern: J. G. **Suter-Vermeulen**, GC. — Genf: C. E. **Lullin**, C. — Zürich: J. C. **v. Orelli**, C.]

Norddeutſcher Bund —: General-Lieut. **von Röder**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Febr. 1868); W. **Henkel**, Miniſt.-Secretair, Kanzleirath.

Oeſterreich-Ungarn —: Frhr M. Freiherr **von Ottenfels**, a. G. u. b. M. (ern. Auguſt 1868); F. **Markwart**, Leg.-Rath; J. Frhr **v. Doblhoff**, Att. — [Genf: A. **Schäck**, C.]

Päpſtliche Staaten —: G. B. **Agnozzi**, GTr. (ern. 14. März 1868, accr. 5. Juni 1868; Luzern); A. R. **Balthaſar**, Kanzler.

Portugal. [Bern: . . ., GC. — Genf: A. **Bichler**, C.]

Preußen. S. „Norddeutſcher Bund".

Rußland —: Ritter N. **de Giers**, Geh.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 1869); A. **Davydow**, Leg.-Secr.; Staats-Rath J. **v. Bondarewski**, Attaché.

Schweden und Norwegen. [Genf: A. **Schäck**, C.]

Spanien —: M. Marquis **de Cortina y Rodriguez**, MR. (accred. 10. Sept. 1869); J. **Zammit y Romero**, Leg.-Secret. ad int. — [Genf: M. **de la Peine**, C.]

Uruguay. [Baſel: . . ., GC. — Genf: H. **Fazy**, VC.]

Württemberg —: A. Frhr **v. Ow**, Krhr u. Staatsrath, a. G. u. b. M. (ern. 1866). — [Bern: A. **Rooſchütz**, C. — Genf: H. **Brodhag**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Die Arealangaben [1]) ſind die Reſultate der Berechnungen des eidgenöſſiſchen Topographiſchen Bureau's zu Genf und reducirt worden nach dem Verhältniß: 1 Q.-Kilom. = 0,018161 geogr. Q.-Meile. S. die Areal-Angaben in Q.-Kilometern in der franzöſiſchen Ausgabe. — Die Bevölkerung nach dem (von der Bundesverſammlung angenommenen Reſultat) der Zählung vom 10. December 1860. Die Ziffer 2,510494 umfaßt ſowohl ſämmtliche am Zählungstage Ortsanweſende als die 12460 vorübergehend abweſenden Einwohner. Nicht eingerechnet ſind 6758 durchreiſende Schweizer, 2378 durchreiſende Ausländer.

Siehe im Jahrgang 1869, S. 910, eine Berechnung des Zuwachſes der Bevölkerung ſeit 1850 in Procenten, ſowie die Angabe der Dichtigkeit der Bevölkerung in den einzelnen Cantonen.

---

[1]) Flächeninhalt der größeren See'n in QMln: Genferſee 10,4, davon gehören zu Savoyen 4,2; Bodenſee mit dem Unterſee 9,7, davon zu Deutſchland 6,4; Neuenburgerſee 4,3; Vierwaldſtätterſee ca. 4,9; Zürcherſee 1,6; Luganerſee 0,9; Thunerſee 0,8; Lago maggiore, Schweizer Antheil, 0,10; Bielerſee 0,74; Zugerſee 0,4; Brienzerſee 0,5.

;lächeninhalt und Geſammtbevölkerung, Vertheilung nach dem Geſchlecht.

Cantone.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1860. Total.	Männlich.	Weiblich.	Weib. auf 1000 M.
ch	31,292	266265	130057	136208	1047
. . . . . .	125,111	467141	233613	233528	999
:n	27,260	130504	64989	65515	1008
. . . .	19,541	14741	7117	7624	1071
vyz	16,490	45039	22152	22887	1033
r- ob d. Wald	8,625	13376	6440	6936	1077
en nid d. Wald	5,266	11526	5561	5965	1072
us	12,550	33363	16356	17007	1039
. . . .	4,340	19608	9893	9715	982
urg	30,811	105523	52722	52801	1001
thurn . . .	14,257	69263	34389	34874	1014
l Stadt . .	0,672	40683	19947	20736	1039
Landſchaft .	7,645	51582	25650	25932	1011
ffhauſen. . .	5,448	35500	17042	18458	1083
n- Außer-Rhod.	4,740	48431	24371	24060	987
Inner-Rhod.	2,888	12000	5760	6240	1083
Gallen . . .	36,667	180411	88861	91550	1033
bünden . . .	130,487	90713	42970	47743	1111
au	25,516	194208	93809	100399	1070
gau	17,948	90080	44613	45467	1019
n	51,505	116343	51259	65084	1269
dt	58,533	213157	109292	103865	950
is	95,291	90792	45717	45075	986
nburg . . .	14,674	87369	43220	44149	1021
. . . . . .	5,139	82876	40563	42313	1043
Schweiz	752,102	2,510494	1,236363	1,274131	1032

II. Vertheilung der Confeſſionen.

Cantone.	Evangeliſche.	Katholiken.	Chriſtl. Secten.	Israeliten.	Procent: Evang.	Kathol.
nzell Auß.-Rh.	46218	2183	29	1	95,43	4,51
ch	253793	11256	1054	162	95,32	4,23
dt	199452	12790	519	396	93,57	6,00
ffhauſen . . .	32950	2478	72	—	92,82	6,98
nburg . . .	77095	9234	475	565	88,24	10,57
. . . . . .	405727	58319	2275	820	86,85	12,48
us	27506	5827	28	2	82,74	17,16
l, Stadt . . .	30513	9746	253	171	78,16	21,14
l, Landſchaft .	41605	9751	222	4		
gau	67735	22019	316	10	75,20	24,44
bünden . . .	50760	39945	8	—	55,96	44,03
au	104167	88424	79	1538	53,64	45,53
. . . . . .	40069	42099	331	377	48,85	50,80
Gallen . . .	69492	110731	88	100	38,51	61,38

Digitized by Google

Cantone.	Evangeliſche.	Katholiken.	Chriſtl. Secten.	Iſraeliten.	Procent: Evang.	Procent: Kathol.
Freiburg	15522	89970	23	8	14,71	85,26
Solothurn	9545	59624	59	35	13,79	86,08
Zug	609	18990	9	—	3,10	96,85
Luzern	2619	127867	4	14	2,00	97,99
Schwyz	524	44509	5	1	1,17	98,82
Appenzell Inn.-Rh.	115	11884	1	—	0,96	99,03
Wallis	693	90088	5	6	0,76	99,22
Unterwalden ob d. Wald	93	13283	—	—	0,58	99,42
Unterwalden nid d. Wald	51	11475	—	—		
Uri	36	14705	—	—	0,25	99,75
Teſſin	93	116233	11	6	0,08	99,90
Schweiz	1,476982	1,023430	5866	4216	58,83	40,77

III. Sprachverhältniſſe nach Haushaltungen.

Cantone.	Haushaltungen: deutſche	Haushaltungen: franzöſiſche	Haushaltungen: italieniſche	Haushaltungen: romaniſche	Procente: deutſche	Procente: franzöſiſche	Procente: italieniſche	Procente: romaniſche
Uri	3124	—	—	—	100,0	—	—	—
Appenzell Inner-Rhod.	3159	—	—	—	100,0	—	—	—
Appenzell Außer-Rhod.	13237	—	1	1	100,0	—	—	—
Glarus	7854	1	—	1	100,0	—	—	—
Schwyz	8867	—	2	—	100,0	—	—	—
Aargau	36832	12	2	—	100,0	—	—	—
Thurgau	19391	4	6	1	100,0	—	—	—
Baſel, Landſchaft	9463	5	—	—	99,9	0,1	—	—
Schaffhauſen	7759	6	1	—	99,9	0,1	—	—
St. Gallen	39752	23	10	5	99,9	0,1	—	—
Luzern	23692	11	5	4	99,9	0,1	—	—
Zürich	56238	47	13	9	99,9	0,1	—	—
Unterwalden nid d. Wald	3048	—	4	—	99,9	—	0,1	—
Unterwalden ob d. Wald	3232	—	7	—	99,8	—	0,2	—
Zug	3630	—	2	2	99,8	—	0,1	0,1
Solothurn	13936	44	—	—	99,7	0,3	—	—
Baſel, Stadt	12288	242	16	5	97,9	1,9	0,1	0,1
Bern	76777	15343	31	3	83,3	16,7	—	—
Wallis	6179	12527	134	—	32,8	66,5	0,7	—
Freiburg	5530	15365	3	—	26,5	73,5	—	—
Neuenburg	2327	16234	44	3	12,5	87,3	0,2	—
Genf	661	17829	63	5	3,6	96,1	0,3	—
Waadt	825	45724	66	7	1,8	98,1	0,1	—
Teſſin	112	6	25438	1	0,4	—	99,6	—
Graubünden	9152	15	2849	8858	43,8	0,1	13,6	42,5
Total	367065	123438	28697	8905	69,5	23,4	5,4	1,7

Digitized by Google

gt man dies Procentverhältniß zu Grunde, ſo ließe ſich die Be-
ung etwa wie folgt eintheilen, doch muß bemerkt werden, daß
erſonenzahl, welche auf eine Haushaltung kommt, in den ein-
ı Cantonen nicht unbedeutend ſchwankt (von 5,50 in Luzern bis
n Baſel, Stadt):

·che	1,745000	Italiener	136000
ʒoſen	587000	Romanen	42000

IV. Städte 1860.

	Einw.,	davon Fremde		Einw.,	davon Fremde
. . .	41415	14188	Zürich . . .	19758	3009
. . .	37918	11211	St. Gallen .	14532	3106
. . .	29016	1636	Luzern . . .	11522	582
ınne . .	20515	1980	Freiburg . .	10454	700

Neuenburg 10382 Einw., davon 1609 Fremde.

:. im Jahrgang 1870, S. 913, eine Ueberſicht der ſtädtiſchen Be-
rung, nach Größenclaſſen der Gemeinden geordnet.

Finanzen.

I. Staatsrechnung für 1869.

Einnahmen.

	Francs.
Ertrag der Immobilien (2,948229 Fr.) und angelegten Capitalien (2,180828 Fr.); Sa.	127917
Zinſen von Betriebscapitalien und Vorſchüſſen . .	157976
Regalien und Verwaltungen: Zölle . . . 8,955182; Poſten . . . 9,447717; Telegraphen . 1,053350; Pulverfabr. . 639557; Zündkapſelfabr. 159285; Polytechnicum . . 72531; Regiepferde . . . 78943; Kriegsmaterial . 74864; Laboratorium . . 1,222396; Sa.	21,703825
Kanzlei 6725, Militair 52228, Juſtiz 675 . . .	59629
Total der Einnahmen	22,049352

Ausgaben.

	Francs.
Zinsvergütungen.	917965
Allgemeine Verwaltungskoſten: Nationalrath . 95952; Ständerath . 3759; Bundesrath . 61000; Bundeskanzlei . . 163864; Bundesgericht . . 7875; Militairpenſionen . 20510	352962
Departements: Politiſches . . 202441; Inneres. . . 1,105242; Militair. . . 20224; Finanzen . . . . 53682; Handel und Zölle 3132; Juſtiz und Polizei 12519	1,397243

Ausgaben.				Francs.
IV. Specialverwaltungen:				
Militair [1])	2,561783	Patronenfabriken	200203	19,070511
Zoll	3,524887	Polytechnicum	322531	
Poſt	9,447717	Regiepferde	111988	
Telegraphen	1,053350	Kriegsmaterial	95591	
Pulverfabriken	530062	Laboratorium	1,222396	
V. Unvorhergeſehenes				5776
			Total der Ausgaben	21,744458
			Vorſchlag der Verwaltungs-Rechnung	304894

Vermögensſtand Ende 1869	9,016373
Vermögen zu ſpeciellen Zwecken	3,048885
Summa	12,065258

II. Der Budget-Entwurf für 1870

ſchließt ab mit: Einnahme	22,273500
Ausgabe	22,391500
Rückſchlag	118000

III. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und der vereinigten Cantone im Jahre 1864.

Einnahmen (Francs).

Zölle (Netto)	5,100000	Directe Steuern (incl. Militairſteuer)	9,000000
Salzregal	3,800000	Zinſen, Einkünfte von Domainen u. Forſten	4,000000
Poſt	1,500000	Verſchiedene Einnahmen	2,500000
Erbſchaftsſteuer u. Steuer auf Vermögenswechſel	1,300000	Total:	35,700000
Andere indirecte Steuern und Regalien	8,500000		

Ausgaben (Francs).

Zinſen und Amortiſation der öffentl. Schulden	3,003909	Ackerbau, Waldcultur, Induſtrie	473929
Geſetzgebung, Haupt- u. Diſtrictsverwaltung	2,769672	Finanzverwaltung	705070
Militairangelegenheiten	6,572308	Oeffentl. Arbeiten	8,347526
Juſtiz	1,831979	Oeffentl. Unterricht	4,938947
Gefängniſſe	789108	Cultus	2,479923
Polizei	1,973818	Oeffentl. Wohlthätigkeit	1,736626
Sanitätsangelegenheiten	173997	Verſchiedenes	374832
		Summa:	36,171644

[1]) Beitrag der Eidgenoſſenſchaft zu den Koſten. Der Beitrag der Cantone zu den Koſten der Militairlaſten betrug 1864 6,572308 Fr. (ſ. das Budget der vereinigten Cantone).

A r m e e.

Eidgenöſſiſcher Stab (15. April 1870).

Oberſte, 93 Oberſt-Lieutenants, 130 Majore, 226 Hauptleute, er-, 134 1ſte und 14 2te Unterlieutenants. Summa 747 Officiere.

B u n d e s h e e r.

s Bundesheer beſteht: 1) aus dem B u n d e s - A u s z u g e, der Mann- on 20 bis 30 Jahren, zu 3 Procent der Bevölkerung berechnet; 2) aus der : v e, der aus dem Bundes-Auszuge ausgetretenen Mannſchaft von 30 bis ren, zu 1½ Proc. der Bevölkerung, und 3) aus der L a n d w e h r, der ten waffenfähigen Mannſchaft bis zum 44. Jahre, welche nicht im Bundes- e oder in der Reſerve dient.

1. Effectivſtärke der eidgenöſſiſchen Armee.

ch dem Geſchäftsbericht des Militair-Departements beſteht die öſſiſche Armee aus:

	Auszug	Reſerve	Landwehr	Summa
nfanterie	68281	39074	54799	162154
charfſchützen	5755	3397	4952	14104
avallerie	1904	1090	1470	4464
rtillerie	8058	5386	4650	18094
enie	1286	1081	601	2968
anitätsperſonal ꝛc. .	279	118	67	464
	85563	50146	66539	ca. 202000

2. Formation der eidgenöſſiſchen Armee.

Infanterie. Auszug: 75 Bataill., 9 halbe Bataill. und 6 Einzeln-Comp. (das Bat. zu 6 Comp., die Compagnie zu 110 M.); Reſerve: 32 Bataillone, 9 halbe Bataillone und 15 uneingetheilte Compagnien.

Scharfſchützen. Auszug: 48 Comp. à 100 Mann; Reſerve: 28 Compagnien.

vallerie. Auszug: 22 Dragoner-Comp. à 77 Mann, 7½ Comp. iden à 32 Mann; Reſerve: 13 Dragoner-Comp. à 60 M. und Guiden-Compagnien à 19 Mann.

tillerie. Auszug: 28 beſpannte Batterien, 2 Gebirgs-Batterien, Batt. Poſitionsgeſchütze, 6 Park-Comp., 14 Park-Train-Comp.; ſerve: 13 beſpannte Batterien, 2 Gebirgs-Batt., 8 und 3 halbe tterien Poſitions-Geſchütze, 6 Park-Compagnien.

nie. Auszug: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontoniers à 100 M.; ſerve: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontoniers.

H a n d e l und V e r k e h r.

a n d e l. Eine Ueberſicht über den Werth der ein- und aus- ten Waaren, ſowie über die Durchfuhr wird von Seiten der zeriſchen Zollbehörden nicht veröffentlicht.

i ſ e n b a h n e n. Am 1. Jan. 1870 ſtanden im Betrieb 1336,5 et. = 180,1 geogr. Mln, gegen 1321,5 Kilomet. = 178,1 geogr. n am 1. Januar 1869. Alle Bahnen ſind Privatbahnen, mit ahme der „Berner Staatsbahn“ in einer Länge von 11,6 geogr. n.

Poſt 1869. Zahl der Bureaux: 648 ohne die Poſtablagen. Privatbriefe: 35,653657 Stück interne, 9,952600 internationale, zuſammen ca. 45,606000 Stück. — Zeitſchriften: 30,029890 Stück, Druckſchriften: 6,742400 Stück interne, 4,361800 internationale. Portofreie Briefe 1868: 3,450263 Stück.

Telegraphen 1869.
Länge der Linien: 4564,5 Kilomet. = 615,1 geogr. Meilen.
Länge der Drähte: 9878,1 „ = 1331,2 „ „

Anzahl der Bureaux: 459, der Depeſchen: 1,921447 interne, ſowohl die abgeſandten als die angekommenen enthaltend; eigentliche Depeſchenzahl: 951337, internationale: 419587 (incl. 109182 im Tranſit). Geſammtzahl der Depeſchen: 1,369424 Stück. — Einnahmen 1,053350 Fr., Ausgaben 923104 Fr.

Siam (Königreich).

[Abſolute, feudale Monarchie. — Die geſetzgebende und die executive Gewalt werden von zwei Königen ausgeübt, von denen jedoch nur der erſte den Thron wirklich einnimmt. Das Königthum iſt erblich, doch in der Weiſe, daß der König ſeinen Nachfolger beſtimmt; es folgt nicht unbedingt der älteſte Sohn. Der zweite König hat auch einen Hofhalt, Miniſter und eine Armee. — Die 41 Provinzen werden jede von einem Statthalter regiert, welcher den Titel Phaja führt.]

Erſter König —: **Chau Fa Chula Longkorn** (regiert ſeit 1. Oct. 1868).
Zweiter König —: **Kromamum Bawarawichai Chau**, Sohn des erſten Königs (regiert ſeit 1. October 1868).

Conſuln zu Bangkok.

America (Vereinigte Staaten) —: J. M. **Hood**, C.
Dänemark —: F. C. C. **Köbke**, C.
Frankreich —: **Dillon**, C.
Großbritannien —: T. G. **Knox**, C.
Norddeutſcher Bund —: P. **Leßler**, C.
Oeſterreich-Ungarn —: W. **Maſius**, Conſulatsverweſer.
Portugal —: A. F. **Moor**, C.
Schweden und Norwegen —: P. **Pickenpack**, C.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: ca. 14535 geogr. □Meilen nach Engelhardt.

Bevölkerung. Dr. Baſtian, der beſte Kenner Hinterindiens, ſchätzt dieſelbe auf 6,300000 Seelen, wovon 2,600000 auf das eigentliche Siam, 2,600000 auf die im Innern gelegenen Lâos-Gebiete, 500000 auf Cambodja und 600000 auf die tributpflichtigen Malaien der Halbinſel Malacca kommen.

Neben der heimiſchen ſiameſiſchen Bevölkerung bilden die eingewanderten Chineſen einen nicht unbedeutenden Beſtandtheil der Bevölkerung; man ſchätzt ihre Zahl auf 1—1½ Millionen.

Die herrſchende Religion iſt der Buddhismus.

Digitized by Google

Hauptſtadt: Bangkok mit 400- bis 500000 Einwohnern, darunter faſt die Hälfte Chineſen.

Finanzen. Man ſchätzt die Einnahmen des Königs auf ungefähr 20,000000 Thlr., wovon etwa ⅚ durch eine directe Kopfſteuer aufgebracht werden ſollen. Die übrigen Einnahmequellen ſind Tribute der Vaſallenfürſten, Abgaben vom Ackerboden und beſonders Baumpflanzungen, Zölle, Schifffahrtsabgaben und Strafgelder. Seinerſeits hat der König ſämmtliche Staatsausgaben, wie Gehalte, Ausgaben für Bauten, das Heer, die Flotte ꝛc., zu beſtreiten.

Armee. Eine geringe Streitmacht, von europäiſchen Officieren eingeübt, ſteht dem König zur Verfügung; im Kriege ſind alle erwachſenen männlichen Einwohner zum Kriegsdienſt verpflichtet.

Handel. Der auswärtige Handel concentrirt ſich in Bangkok. Die Siameſen ſelbſt treiben nur wenig Handel, derſelbe iſt faſt ausſchließlich in den Händen der Chineſen. Nach den Angaben der Mitglieder der öſterreich.-oſtaſiatiſchen Expedition (ſ. Auſtria 1870, Nr. 7) betrugen in Gulden öſterr. Währung

	1865	1866	1867	1868	
Einfuhr .	5,380285	7,063035	8,244056	7,645890	fl.
Ausfuhr .	6,946307	10,229506	10,592844	10,878121	„

Für die Hauptartikel der Ausfuhr giebt derſelbe Bericht die folgenden Zahlen (1 Picul = 133⅓ Pfd.):

	Reis.	Zucker.	Pfeffer.	Geſam.	
1866 . . .	1,452651	49093	25314	23741	Piculs.
1867 . . .	1,872186	131675	18806	21944	„
1868 . . .	2,080529	105113	19739	37411	„

Ferner ſind wichtigere Ausfuhrartikel verſchiedene Nutz- und Farbehölzer, vor allen das Teckholz, Cocusnußöl, Baumwolle und Büffelhäute.

Schiffsverkehr im Hafen von Bangkok.

Jahr.	Eingegangen				Ausgegangen			
	fremde		ſiameſiſche		fremde		ſiameſiſche	
	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
1865	58	91715	80	33052	56	25301	79	30816
1866	137	54697	117	45013	179	66819	134	53116
1867	145	91715	157	55607	189	76166	136	47383
1868	204	100032	100	42262	204	100032	95	45310

Unter den fremden Flaggen iſt die britiſche mit etwa 55%, die deutſche mit ca. 30% vertreten.

Spanien.

[Die durch allgemeine Abſtimmung erwählten Conſtituirenden Cortes haben eine democratiſche Verfaſſung eingerichtet und eine Regentſchaft des Königreichs eingeſetzt.]

Regent — : F. **Serrano y Dominguez**, Herzog **de la Torre** (18. Juni 1869).

Conſtituirende Cortes.

Präſident —: M. **Ruiz Zorrilla.**
Vice-Präſidenten —: Marquis **de Perales**; G. **Rodriguez**; F. **Garia Gomez de la Serna**; C. **Segunda Monteſinos.**
Secretaire —: M. **Llano y Perſi**; F. J. **Carratalá**; J. **Sanchez Ruano**; M. **Rius Montaner.**

Secretariat der Regentſchaft und der Eſtampilla.

Secretair —: J. **Lopez Dominguez.**
1r Beamter: F. **Sanchez Molero.** 2r Beamter —: J. **Boada y Urda.**

Miniſterium.

Präſident des Conſeils und Kriegsminiſter —: der General-Capitain der Armee J. **Prim y Prats**, Graf **de Reus**, Marquis **de los Caſtillejos.**
Staatsminiſter —: P. **Mateo Sagaſta.**
Miniſter der Juſtiz —: E. **Montero Rios.**
Miniſter der Finanzen —: **Figuerola** (1. November 1869).
Miniſter der Marine —: **Beranger** (März 1870).
Miniſter des Innern —: N. M. **Rivero.**
Miniſter des Ackerbaues —: J. **de Echegaray.**
Miniſter der Colonien —: **Moret Prendergaſt** (März 1870).

Secretariat der Präſidentſchaft des Miniſter-Conſeils —: F. **Herrero de Tejada.**

Staatsrath.

Präſident —: J. **de Olózaga.**
Secretair —: P. **de Madrazo.** — Fiscal —: J. **Sunye.**

Staatsminiſterium (auswärtige Angelegenheiten).

Unter-Secretair —: B. **de Blas.**
General-Commiſſariat der heiligen Orte von Jeruſalem. Commiſſar —: Don B. **Rodriguez.**
Einführer der Geſandten: Viconte **del Cerro del Pinar.**

Miniſterium der Juſtiz und der Gnade.

Unter-Secretair —: M. **Leon Moncaſi.**

Erzbiſchöfe.

Toledo —: Cardinal C. **de la Alameda y Brea.**
Burgos —: A. **Rodrigo Juſto.**
Granada —: B. **Monzon y Martin.**
Santiago —: Cardinal M. **Garcia y Cueſta.**
Sevilla —: Cardinal L. **de la Laſtra y Cueſta.**
Tarragona —: F. **Fleix y Solans.**
Valencia —: M. **Barrio.**
Valladolid —: Cardinal J. J. **Moreno.**
Saragoſſa —: E. **Garcia Gil.**

Digitized by Google

Höchſter Gerichtshof.

dent —: P. Gomez de la Serna.
ılt —: A. Corzo y Granado. — Secretair —: J. L. Roldan.

Miniſterium des Krieges.

-Secretair —: J. Sanchez Bregua, Feldmarſchall.

Höchſter Kriegsrath.

dent —: General-Lieutenant Ph. Ribero y Lemoyne.
Präſident—: General-Lieutenant de Ameller y de Cabrera.
·tair —: Brigade-General C. Linares y Riejo.

General-Capitaine.

Espartero, Herzog de la Victoria (1838); E. Gutierrez de la ncha, Marquis del Duero (1844); F. Serrano y Dominguez, zog de la Torre (1856); A. d'Orleans, Herzog de Montpenſier 58); E. Pavia y Lacy, Marquis de Novaliches (1868); J. tierrez de la Concha, Marquis de la Habana (1868); J. im y Prats, Graf de Reus, Marquis de los Caſtillejos (1868).

General-Directoren der verſchiedenen Waffen.

ıterie —: Gen.-Lieutenant F. Fernandez de Cordoba, Marquis Mendigorria.
erie —: Gen.-Lieutenant A. Ros de Olano, Marquis de Guadzelú.
: —: General-Lieutenant R. Echague.
llerie —: General-Lieutenant J. Contreras.

der Carabiniers —: General-Lieutenant Th. Garcia Cervino.
der Gendarmerie —: General-Lieutenant F. Serrano y Bedoya.
Director der Invaliden —: General-Lieutenant M. Iriarte.
des Generalſtabs —: General-Lieutenant F. Meſſina, Marquis la Serna.
:al-Director der Verwaltung —: Feldmarſchall J. Jovellar.
des Sanitätscorps —: Gen.-Lieutenant J. de Orive y Sanz.

General-Capitaine der Diſtricte.

luſien —: General-Lieutenant J. Mackenna.
ɔnien —: General-Lieutenant J. Baſſols.
Caſtilien —: General-Lieutenant R. Izquierdo.
aſtilien —: General-Lieutenant R. Gomez Pulido.
onien —: Feldmarſchall E. v. Gamindeo y Lafont.
ien —: Feldmarſchall A. Lopez de Letona.
ada —: General-Lieutenant A. del Rey.
ıriſche Inſeln —: Feldmarſchall M. Socias del Fangar.
riſche Inſeln —: Feldmarſchall L. Serrano.
rra —: General-Lieutenant J. Allende Salazar.
ıcia —: Feldmarſchall C. Pieltain.
—: General-Lieutenant A. Caballero y Fernandez de Rodas.
ɔrico —: General-Lieutenant J. L. Sanz y Poſſe.
ɔpinen —: General-Lieutenant C. de la Torre.

Digitized by Google

Conſtituirende Cortes.

Präſident —: M. Ruiz Zorrilla.
Vice-Präſidenten —: Marquis de Perales; G. Rodriguez; F. Garia Gomez de la Serna; C. Segunda Monteſinos.
Secretaire —: M. Llano y Perſi; F. J. Carratalá; J. Sanchez Ruano; M. Rius Montaner.

Secretariat der Regentſchaft und der Eſtampilla.

Secretair —: J. Lopez Dominguez.
1r Beamter: F. Sanchez Molero. 2r Beamter —: J. Boada y Urda.

Miniſterium.

Präſident des Conſeils und Kriegsminiſter —: der General-Capitain der Armee J. Prim y Prats, Graf de Reus, Marquis de los Caſtillejos.
Staatsminiſter —: P. Mateo Sagaſta.
Miniſter der Juſtiz —: E. Montero Rios.
Miniſter der Finanzen —: Figuerola (1. November 1869).
Miniſter der Marine —: Beranger (März 1870).
Miniſter des Innern —: N. M. Rivero.
Miniſter des Ackerbaues —: J. de Echegaray.
Miniſter der Colonien —: Moret Prendergaſt (März 1870).

Secretariat der Präſidentſchaft des Miniſter-Conſeils —: F. Herreros de Tejada.

Staatsrath.

Präſident —: J. de Olózaga.
Secretair —: P. de Madrazo. — Fiscal —: J. Sunye.

Staatsminiſterium (auswärtige Angelegenheiten).

Unter-Secretair —: B. de Blas.
General-Commiſſariat der heiligen Orte von Jeruſalem. Commiſſar —: Don B. Rodriguez.
Einführer der Geſandten: Vicomte del Cerro del Pinar.

Miniſterium der Juſtiz und der Gnade.

Unter-Secretair —: M. Leon Moncaſi.

Erzbiſchöfe.

Toledo —: Cardinal C. de la Alameda y Brea.
Burgos —: A. Rodrigo Juſto.
Granada —: B. Monzon y Martin.
Santiago —: Cardinal M. Garcia y Cueſta.
Sevilla —: Cardinal L. de la Laſtra y Cueſta.
Tarragona —: F. Fleix y Solans.
Valencia —: M. Barrio.
Valladolid —: Cardinal J. J. Moreno.
Saragoſſa —: E. Garcia Gil.

Digitized by Google

Höchſter Gerichtshof.

ent—: **P. Gomez de la Serna.**
t—: **A. Corzo y Granado.** — Secretair—: **J. L. Roldan.**

Miniſterium des Krieges.

Secretair—: **J. Sanchez Bregua,** Feldmarſchall.

Höchſter Kriegsrath.

ent—: General-Lieutenant **Ph. Ribero y Lemoyne.**
räſident—: General-Lieutenant **de Ameller y de Cabrera.**
air—: Brigade-General **C. Linares y Riejo.**

General-Capitaine.

partero, Herzog de la Victoria (1838); **E. Gutierrez de la** **cha, Marquis del Duero** (1844); **F. Serrano y Dominguez,** og **de la Torre** (1856); **A. d'Orléans, Herzog de Montpenſier** 8); **E. Pavia y Lacy, Marquis de Novaliches** (1868); **J.** **ierrez de la Concha, Marquis de la Habana** (1868); **J.** **m y Prats, Graf de Reus, Marquis de los Caſtillejos** (1868).

General-Directoren der verſchiedenen Waffen.

erie—: Gen.-Lieutenant **F. Fernandez de Cordoba, Marquis** **Rendigorria.**
rie—: Gen.-Lieutenant **A. Ros de Olano, Marquis de Guadelú.**
—: General-Lieutenant **R. Echague.**
erie—: General-Lieutenant **J. Contreras.**

---

er Carabiniers—: General-Lieutenant **Th. Garcia Cervino.**
er Gendarmerie—: General-Lieutenant **F. Serrano y Bedoya.**
Director der Invaliden—: General-Lieutenant **M. Iriarte.**
es Generalſtabs—: General-Lieutenant **F. Meſſina, Marquis** **a Serna.**
ıl-Director der Verwaltung—: Feldmarſchall **J. Jovellar.**
es Sanitätscorps—: Gen.-Lieutenant **J. de Orive y Sanz.**

General-Capitaine der Diſtricte.

uſien—: General-Lieutenant **J. Mackenna.**
nien—: General-Lieutenant **J. Baſſols.**
aſtilien—: General-Lieutenant **R. Izquierdo.**
ſtilien—: General-Lieutenant **R. Gomez Pulido.**
nien—: Feldmarſchall **E. v. Gamindez y Lafont.**
en—: Feldmarſchall **A. Lopez de Letona.**
ida—: General-Lieutenant **A. del Rey.**
iſche Inſeln—: Feldmarſchall **M. Socias del Fangar.**
iſche Inſeln—: Feldmarſchall **L. Serrano.**
ra—: General-Lieutenant **J. Allende Salazar.**
cia—: Feldmarſchall **C. Pieltain.**
—: General-Lieutenant **A. Caballero y Fernandez de Rodas.**
rico—: General-Lieutenant **J. L. Sanz y Poſſe.**
pinen—: General-Lieutenant **C. de la Torre.**

Digitized by Google

Miniſterium der Marine.

Chef des Secretariats des Miniſters —: N. **Loño.**

Admiralität.

Präſident des Admiralitätsraths —: der Miniſter der Marine.
Vicepräſident —: Contre-Admiral T. **Antequera.**
Commiſſare —: S. **Morel y Prendergaſt; J. Polo de Bernabé; J. Duran y Lira.**
Secretair —: R. **Rodriguez de Arias.**

Direction der Hydrographie.

Director —: F. **Ramos Izquierdo,** Schiffscapitain. — 1r Beamter —: **Riudavels,** Fregatten-Capitain.

Marine-Obſervatorium zu S. Fernando (Inſel Leon).

Director —: C. **Pujazon,** Schiffslieutenant.

General-Commandanten der Departements.

Cadix —: J. **Mac-Mahon,** Contre-Admiral.
Ferrol —: N. **Chicarro,** Contre-Admiral.
Cartagena —: J. F. **Rodriguez de Arias,** Contre-Admiral.
Habana —: J. **Malcampo,** Contre-Admiral.
Philippinen —: H. **Croquer,** Contre-Admiral.

General-Commandant der Flotte des Mittelländiſchen Meeres —: J. **Rodriguez de Arias,** Contre-Admiral.
General-Comdt der Flotte des Stillen Oceans —: M. **Lobo,** Contre-Admiral.

Miniſterium der Finanzen.

Unter-Secretair —: J. M. **Sannomá.**

General-Directoren.

Schatz —: A. **Martinez Lage.**
Buchführung —: M. **Cancio Villaamil.**
Steuern —: J. **Garcia de Torres.**
Revenüen —: L. **Gisbert.**
Beſitzthümer und Rechte des Staates —: B. **Gonzalez.**
Caſſe der Dépôts —: P. **de Escoriaza.**
Ehemalige Kron-Domainen —: J. **Abascal.**

Rechnungshof.

Präſident —: J. **de Chinchilla.**
Beamte —: **Moradillo, Farinas, Martinez, Alonſo Colmenares, Escudero, Shee y Saavedra, Hurtado, Laveron.**
Fiscal —: A. **Gonzalez.**

Direction und Comité der Staatsſchuld.

Director und Präſident —: A. **Fernandez de Heredia.**

Bank von Spanien.

Gouverneur —: F. **Cantero.** — Unter-Gouverneure —: J. **Gonzalez Breto; F. Secades.** — Secretair —: J. **de Adaro.**

Digitized by Google

Miniſterium des Innern.

r-Secretair —: F. **Valart.**

General-Director

Verkehrsanſtalten (Poſten und Telegraphen)—: **Ramos Calderon.**

---

oerneur von Madrid —: S. **Ruiz Gomez.**

---

iiſterium der öffentlichen Arbeiten, des Unterrichts ꝛc.

ral-Director der öffentlichen Arbeiten —: E. **Saavedra.**
ral-Director des öffentlichen Unterrichts —: E. **Merelo.**
erſität Madrid. Rector —: F. **de Caſtro.** — Secretair —: M. **rnandez y Gonzalez.**
emie der Wiſſenſchaften. Präſident —: Marquis **del Socorro.** — cepräſident —: V. **Vazquez Queipo.** — Secretair —: A. **Aguilar.**

Miniſterium der Colonien.

:-Secretair —: M. **Balleſteros.**

Inſel Cuba.

oerneur —: A. **Caballero y Fernandez de Rodas.**
ıdant der Finanzen —: J. E. **de Santos.**
oerneur von Habana —: D. **Lopez Roberto.**

Inſel Portorico.

oerneur —: J. L. **Sanz.**
iniſtrations-Director —: S. **Collar.**
ıdant der Finanzen —: J. **Fernandez de Riero.**

Philippinen.

oerneur —: C. M. **de la Torre.**
oerneur von Manila —: J. M. **Diaz.**
ıdant der Finanzen —: J. **Jimens Agius.**

Diplomatiſches Corps zu Madrid und Conſuln.

ıckt 25. Octbr. 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen").

:ica (Verein. Staaten) —: Gen.-Major D. E. **Sickles**, a. G. u. b. .n. (accr. 29. Juli 1869); Oberſt J. **Hay**, Leg.-Secretair; Oberſt L. **de Peyſter**, Major A. M. **Raphall**, W. E. **Conover**, A. A. **ıee**, Attachés. — [Alicante: W. **Giro**, C. — Barcelona: C. A. **rkins**, C. — Bilbao: D. **Evans**, C. — Cadix: A. N. **Duffie**, — Cartagena: C. **Molina**, C. — Denia: J. **Morand**, C. — iza: W. **Wallis**, C. — Malaga: A. M. **Hancock**, C. — Port ahon: J. H. **Whallon**, C. — Santander: R. C. **Hannah**, C. — evilla: J. **Cunningham**, C. — Valencia: L. H. **Tait**, C. — go: M. **Barcena**, C. — Colonien: Habana: T. **Biddle**, GC.

— Manila: J. B. Pierſon, C. — Matanzas: H. C. Hall, C. — S. Juan (Portorico): Jourdan, C. — Sta Cruz (Teneriffa): J. Rodriguez, C. — Santiago (Cuba): E. F. Wallace, C. — Trinidad (Cuba): W. H. Ruſſel, C.]

Argentiniſche Republik —: M. Balcarce, a. G. u. b. M. (accr. 27. Juni 1864; in Paris); J. P. de Guerrico, Leg.-Secretair; E. Ibarbalz, Attaché. — [Almeria: A. Caſanilla, C. — Barcelona: J. A. Treſſerra, C. — Bilbao: P. Allende, C. — Cadix: T. B. Gonzalez, C. — Cartagena (Murcia und Alicante): T. Guerra, C. — Coruña: J. Nuñez de la Barca, C. — Ferrol: S. Montenegro, C. — Gijon: E. Menendes, C. — Madrid: J. B. de Marina, GC. — Malaga: A. de Aldama, C. — Ribadeo: J. R. Moscoſo, C. — San Sebaſtian: N. Soraluce, C. — Santander: G. M. de la Revilla, C. — Sevilla: J. G. Tobia, C. — Tarragona: M. A. Gaſſet, C. — Valencia: J. Rodriguez y Espina, C. — Vigo: E. Domenech, C. — Villa-Carril: J. B. de Avalo, C. — Colonien: Habana: A. Serpa, C. — Santiago (Cuba): M. Bon y Rubert, C. — Santa Cruz (Teneriffa): B. Ghirlanda, C.]

Baden. [Madrid: Leg.-Rath A. v. Haber, C.]

Bayern —: v. Dönniges, a. G. u. b. M. (accred. 24. März 1869; Paris). — [Madrid: D. Weisweiler, GC. — Colonien: Habana: E. Lobeck, C. — Santander: F. Solernon, C.]

Belgien —: E. Blondeel van Cuelebroek, a. G. u. b. Min. (ern. 30. April, accr. 24. Juli 1868); J. Jooris, Leg.-Secretair 1r Cl.; van der Reſt, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Alicante: J. Carey, C. — Almeria: F. Roman, C. — Avilés: A. C. Dejoignie, C. — Barcelona: F. Puig, C. — Bilbao: W. Nicolayſen, C. — Cadix: M. Bellamy, C. — Gijon: C. Toliſſe du Colombier, C. — Huelva: E. Diaz Gomez, C. — Malaga: H. Peterſen Zea Bermudez, C. — Palma: J. Gonzalez-Conſtant, C. — Santander: J. R. L. Doriga y Vial, C. — Sevilla: J. van Montenaecken, C. — Valencia: H. Trenor, C. — Vigo: M. Barcena y Franco, C. — Colonien: Habana: F. van Aſche, C. — Manila: J. Rojs, C. — Matanzas: H. Schimper, C. — Portorico: E. de Yriarte, C. — Sta Cruz (Teneriffa): R. E. Davidſon, C. — Santiago (Cuba): . . ., C.]

Braſilien —: C. de Paiva Lopez Gama, GTr. (1867). — [Barcelona: E. P. de Brito é Mello, GC. — Malaga: T. de Arjſa y Lopez, C. — Colonien: Habana: J. M. Fernandes, C.]

Coſta-Rica. [Cadix: J. D. Urruela, C. — Madrid: L. M. de Tapia, GC. — Malaga: R. Portal, C. — Pamplona: J. Vitoria, C. — Sevilla: J. Ortiz, C. — Valladolid: C. Gonzalez, C. — Vigo: M. Perez, C.]

Dänemark. [Barcelona: A. Ortenbach, C. — Bilbao: J. Sörenſen, C. — Cadix: A. T. Chriſtopherſen, C. — Coruña: R. M. del Rio, C. — Madrid: Leg.-Rath A. von Haber, GC. — Malaga: E. W. Scholtz, C. — Colonien: Habana: J. A. Feſſer, C. — Manila: O. E. Edwards, C. — Mayaguez (Portorico): A. Falbe, C. — Sta Cruz (Teneriffa): J. Cunella, C.]

kreich —: . . ., Botſchafter; **Bartholdi**, Secretair 1r Cl., GTr.; :af **de la Tour Maubourg**, Secr. 2r Cl.; Graf **Lepelletier Aunay**, Secr. 3r Cl.; Graf **de las Cases**, **de Leſſeps**, Baron :ie, **de Montbec**, Attachés; **Levicomte**, Kanzler und C. hon. — iarcelona: Vcte **de Vallat**, GC. — Bilbao: D. **d'Aries**, C. — .dir: G. P. **Benedetti**, C. — Cartagena: **de Varieux**, C. — ruña: Ad. **de Cabarrus**, C. — Malaga: C. **Partirt**, C. — ılma: J. F. T. **Blanchet**, C. — S. Sebaſtian: D. **Petit du eurville**, C. — Santander: **Prus**, C. — Sevilla: Graf **du ıscoat**, C. — Valencia: **Partiot**, C. — Colonien: Habana: quis **de Forbin-Janſon**, GC. — Manila: **Méchain**, C. — Por:ico: **Coſte**, C. — Santiago: V. **Guillouet**, C.]

chenland. [Balcariſche Inſeln: T. **Ladico**, C. — Barcelona: J. ıſanna, C. — Cadix: D. **Macpherſon**, C. — Malaga: T. **de** :zu, C. — Valencia: J. **Buſutil**, C.]

ıbritannien —: Hon. A. H. **Layard**, a. G. u. b. M. (accr. 1867); n. R. B. **French**, 1r Leg.-Secretair; J. **Walſham**, 2r Secr.; J. **hbuman**, Attaché; Rev. J. R. **Whyte**, Kaplan. — [Alicante: ıerſt B. **Barrie**, C. — Barcelona: J. **Hannay**, C. — Bilbao: **Young**, C. — Cadix: T. F. **Reade**, C. — Cartagena: E. J. **ırner**, C. — Coruña: F. **Glennie**, C. — Madrid: J. **Bracken-rg**, C. — Malaga: W. P. **Mark**, C. — Palma: C. T. **Bidwell**, für die Balearen. — Sevilla: M. J. **Williams**, C. — Colonien: Fernando Po: C. **Livingſtone**, C. — Habana: A. G. **ınlop**, GC. — Manila: G. T. **Ricketts**, C. — Portorico: H. **Cowper**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): H. C. **Grattan**, C.]

temala —: . . . ., a. G. u. b. M. — [Barcelona: E. **Viada y laſeca**, C. — Cadix: B. **de Sobrino**, C. — Madrid: J. **Re-ctillo**, C. — Malaga: M. **Moreno**, C. — Santander: F. **de brino**, C. — Sevilla: F. **Colom**, C. — Colonien: Habana: **Carballo**, C.]

i —: General **Dubois**, b. M. — [Barcelona: F. **Senmarti y :ugnés**, C.]

n. [Barcelona: E. V. S. **de Solernon Fernandez de Clavas-in**, GC. für das Königreich. — Cadix: G. **de Caſtriſiones**, C. Madrid: J. **Ceriola**, C.]

ıuras —: E. **Viada**, b. M.; F. **del Pino**, Secr.; F. **Ruiz**, Att.]

en —: M. **Cerrutti**, a. G. u. b. Min. (accr. 1869); R. **de Martino**, Secr.; Marquis A. **Cavriani**, Marquis S. **Simonetti**, Att. — ıarcelona: A. **de Martino**, GC. — Cadix: A. **Alcon**, C. — adrid: J. **Bauer**, GC. — Malaga: F. **Bruna**, C. — Santan-:: G. **de la Revilla**, C. — Colonien: Habana: C. **Ruga**, C. Manila: **Gomez del Valle**, C. — Teneriffa: F. **Ravina**, C.]

ia. [Madrid: F. **Senmarti**, C.]

ragua —: J. **de Marcoleta**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Juni 64; in Paris). — [Alicante: F. **Clemente**, C. — Cadix: L. **Terri Villa**, C. — Madrid: . . ., GC.]

erlande —: . . ., MR. — [Alicante: A. **Salvetti**, C. — Al-:ria: J. **Spencer**, C. — Barcelona: F. **Rivas y Sola**, C. —

Bilbao: F. **Schmidt**, C. — Coruña: G. **de Zalvidea**, C. — Madrid (für Spanien): W. **Ettling**, GC. — Mahon (für die Balearen): P. L. **Valls**, C. — Malaga: J. **Rooſe**, C. — Santander: J. **de la Calleja y Llano**, C. — Sevilla: H. **Campagne**, C. — Vigo: F. **Rodrigues**, C. — Colonien: Canariſche Inſeln: C. **Faubert**, C. — Habana: E. **Saportas**, C. — Manila: G. **van Polanen-Petel**, C. für die Philippin. Inſeln.]

Norddeutſcher Bund —: Krhr J. Frhr **v. Canitz u. Dallwitz**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Januar 1868); Frhr **v. Saurma-Jeltſch**, Leg.-Secretair; **Klecfeld**, Secret. — [Alicante: A. **Harmſen**, C. — Almeria: J. **Martinez y Ortuño**, C. — Barcelona: T. **Vollmar**, C. — Bilbao: E. **Röchelt**, C. — Cadix: E. **Kropf**, C. — Cartagena: B. **Spottorno**, C. — Coruña: J. **Paſtor**, C. — Gijon: J. M. **Marina**, C. — Malaga: A. **Pries**, C. — Palma: M. **Salvay**, C. — Santander: G. A. **Lübbers**, C. — Sevilla: A. **Merry**, C. — Tarragona: A. **v. Müller**, C. — Torrevieja: R. **Sanchez**, C. — Valencia: **Dahlander**, C. — Vigo: M. **Barcena y Franco**, C. — Colonien: Habana: L. **Will**, GC. — Manila: M. A. **Herrmann**, C. — Matanzas: G. **Hoffmann**, C. — Orotava (Teneriffa): C. G. **de Ventojo**, C. — San Juan (Portorico): R. **Elvers**, C. — Santiago (Cuba): C. G. **Schumann**, C. — Teneriffa (Santa Cruz): J. B. **Schwartz**, C. — Trinidad (Cuba): **Münder**, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: wirkl. Geh.-Rath u. Kämm. L. Graf **Karnicki v. Karnice**, a. G. u. b. M. (1868); Major B. Graf **Dubsky**, Frhr **v. Trzebomyslic**, Leg.-Rath; F. **v. Roſty**, Attaché. — [Barcelona: A. **Lenk v. Wolfsberg**, GC. — Cadix: J. D. **Shaw**, GC. — Coruña: A. **Zincke**, C. — Colonien: Habana: C. **Scharfenberg**, C. — San Juan (Portorico): G. **Latimer**, C.]

Päpſtliche Staaten —: A. **Franchi**, Erzbiſchof von Theſſalonich in part., apoſtol. Nuntius (accred. 1868); R. **Campa**, Secretair. — [Alicante: J. **Savignony**, C. — Barcelona: G. A. **Stagno**, GC. — Cadix: G. **White**, C. — Malaga: T. **Heredia**, C. — Valencia: F. **Ferrer y Eſtelles**, C.]

Portugal —: P. **d'Acoſta**, a. G. u. b. M.; **Street**, Leg.-Secr.; G. A. **de Carvalho Pereira de Magalhães**, Graf **de Carvalhal**, Attachés. — [Barcelona: C. **Zuzarte**, C. — Cadix: M. **Rouſſado**, GC. — Madrid: J. **Hortega y Solorzano**, GC. — Sevilla: J. **Paglieri**, C. — Vigo: A. **Guedes Infante**, C. — Colonien: Habana: F. **de Gaver**, GC. — Manila: A. **Hidalgo y Nuñez**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): J. **Ravina**, C.]

Preußen. S. „Norddeutſcher Bund“.

Rußland —: . . ., a. G. u. b. M.; Staats-Rath u. Krſkr J. **v. Koloſzyn**, 1r Leg.-Secr.; Hon.-Rath S. Fürſt **Galizin**, 2r Leg.-Secr. — [Alicante: L. **Antoine y Zayas**, C. — Barcelona: R. **Valldejuli**, C. — Cadix: wirkl. Staats-Rath R. **v. Fehleiſen**, GC. — Coruña: L. M. **Guertero**, C. — Mahon: S. **Ladico**, C. — Malaga: W. **v. Rein**, C. — Sevilla: A. **Merry**, C. — Colonien: Habana: M. **Stern**, C. — Portorico: M. **Duran y Maño**, C. — Teneriffa: B. **Forſtall**, C.]

Digitized by Google

ı Salvador —: J. V. Herran, a. G. u. b. M. (Paris); J. Thirion, ecr.; A. Herran, A. Thirion, Attachés. — [Barcelona: T. Resa Colls, C. — Cadix: M. Ortiz, C. — Madrid: J. Pozo, C. — evilla: J. Lamarque, de Novoa, C.]

weden und Norwegen —: C. T. Lindstrand, MR. (Januar 1869). [Alicante: C. A. Dahlander, GC. — Barcelona: H. Christofer hriſtopherſon, C. — Bilbao: C. Lund, C. — Cadix: A. T. hriſtopherſen, C. — Malaga: C. J. Krauel, C. — Colonien: abana: J. Renuinger, C. — Manila: C. Griswold, C. — San ıan (Portorico): C. A. de Villers Hoard, C.]

weiz. [Barcelona: C. Braendlin, C. — Madrid: P. Chapuy, C. — Sevilla: J. Frapolli, C.

kei —: Mehemed-Djemil-Paſcha, Botſchafter (1866; in Paris). [Barcelona: J. Serra, C. — Cadix: C. Younger, C. — Madrid: Carreras y de Argerich, GC. — Malaga: V. de Enriquez, — Palma (Balearen): C. Canut, C. — Sevilla: J. G. Tovia, — Valencia: F. Sagriſta, C. — Xeres u. Puerto de Sta Maria: uter, C.]

guay. [Barcelona: F. Civils, C. — Bilbao: G. Ibarra, C. — ıdix: J. San Roman y Parlade, C. — Coruña: M. L. Monrdin, C. — Ferrol: S. Montenegro y Villamar, C. — Maid: P. Marina y Urquiza, C. — Malaga: A. de Aldana, GC. Palma: J. Miro y Granada, C. — Sevilla: A. M. Martinez, — Tarragona: M. Calbo, C. — Valencia: M. Comas, — Vivero: M. Rodriguez y Seoane, C. — Colonien: Hana: A. Serpa, C. — Matanzas: L. Crespo, C. — Sta Cruz eneriffa): M. Ghirlanda, C. — Santiago (Cuba): L. Boa, C.]

:zuela. [Barcelona: Dr. M. J. Oſio, GC. — Bilbao: C. de :iguen, C. — Cadix: L. F. Murphy, C. — Ferrol: A. Fernandez, — Madrid: J. Barrie y Agüero, C. — Mahon: G. Fronty, — Malaga: G. Nicolich, C. — Palma: J. Barcelo, C. — an Sebaſtian: C. Silva, C. — Santander: J. Ruiz de la arra, C. — Sevilla: M. Tobia, C. — Tarragona: S. Lloveras, — Valencia: J. G. Amerigo, C. — Colonien: Habana: F. Medina, C. — Las Palmas: L. F. Lopez, C. — Santa Cruz eneriffa): D. J. Medina, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

iehe die Angaben in ſpaniſchen Q.-Leguas und in Q.-Kilometern in der ſ. Ausgabe. — 20 Leguas = 15 geogr. Meilen = 1 Aequatorialgrad. — -Legua = 0,5625 geogr. QMeilen. — Die Bevölkerung nach dem letzten s von 1860. S. in den letzten Jahrgängen die Angabe der Bevölkerung 864, und zwar nach den Berechnungen auf Grund der Bewegung derſelben, desgleichen ihre Dichtigkeit in den einzelnen Provinzen.

A. Europäiſche Beſitzungen.

Provinzen.	Geogr. □Mln.	Bevölkerung 1860. total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
1. Madrid	140,8	489332	253969	235363	927
2. Toledo	262,5	323782	165788	157994	953
3. Guadalajara . . .	228,8	204626	105005	99621	949
4. Cuença	316,1	229514	114633	114881	1002
Neu-Caſtilien . . .	948,2	1,247254	639395	607859	951
5. Ciudad-Real (Mancha)	368,4	247991	125332	122659	979
6. Burgos	265,5	337132	169210	167922	992
7. Logroño.	91,4	175111	85771	89340	1042
8. Santander	99,3	219966	102975	116991	1136
9. Soria	180,3	149549	73019	76530	1048
10. Segovia.	127,5	146292	74244	72048	970
11. Avila.	140,2	168773	85176	83597	981
12. Valencia	146,9	185955	93574	92381	987
13. Valladolid	143,0	246981	125491	121490	968
Alt-Caſtilien . . .	1194,1	1,629759	809460	820299	1013
14. Leon	289,8	340244	164314	175930	1071
15. Zamora	194,8	248502	122510	125992	1028
16. Salamanca	232,2	262383	131718	130665	992
Leon	716,3	851129	418542	432587	1034
17. Oviedo (Aſturien) .	192,3	540586	246758	293828	1191
18. Coruña	144,7	557311	248761	308550	1240
19. Lugo	178,0	432516	201773	230743	1144
20. Orenſe	128,7	369138	175088	194050	1108
21. Pontevedra	81,7	440259	191027	249232	1305
Galicien.	533,1	1,799224	816649	982575	1203
22. Badajoz	408,3	403735	207915	195820	942
23. Caceres	376,6	293672	149722	143950	961
Eſtremadura	784,9	697407	357637	339770	950
24. Sevilla	248,9	473920	243506	230414	946
25. Cadix [1])	132,0	401700	214212	187488	875
26. Huelva	193,7	176626	89673	86953	970
27. Cordova.	243,9	358657	179006	179651	1004
28. Jaen	243,6	362466	185551	176915	953
29. Granada [2]). . . .	232,1	444523	223191	221332	992
30. Almeria	155,2	315450	152761	162689	1065
31. Malaga	132,7	446659	224375	222284	991
Andaluſien	1582,1	2,980001	1,512275	1,467726	971

[1]) Incl. Ceuta (10895 Einw.). — [2]) Incl. der Presidios de Africa (3119 Einwohner).

Provinzen.	Geogr. QMln.	Bevölkerung 1860, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Murcia	210,4	382812	191966	190846	994
lbacete	280,6	206099	102615	103484	1008
Murcia	491	588911	294581	294330	999
alencia	204,5	617977	307476	310501	1010
licante	98,6	390565	192776	197789	1026
aſtellon de la Plana	115,0	267134	133542	133592	1000
alencia	418,1	1,275676	633794	641882	1013
aragoſſa	310,5	390551	198383	192168	969
uesca	276,2	263230	135278	127952	946
eruel	258,2	237276	117039	120237	1027
ragonien	844,9	891057	450700	440357	977
arcelona	140,3	726267	365419	360848	987
arragona	115,2	321886	160483	161403	1006
erida	224,4	314531	160000	154531	966
erona	106,8	311158	155783	155375	997
atalonien	586,7	1,673842	841685	832157	989
avarra	190,1	299654	150440	149214	992
iscaya (Bilbao) .	39,9	168705	81883	86822	1063
uipuzcoa	34,2	162547	81228	81319	1001
lava (Vittoria). .	56,6	97934	50703	47231	932
askiſche Provinzen	320,8	728840	364254	364586	1001
Feſtland zuſammen	8980,9	15,151677	7,511062	7,640615	1017
alearen	87,5	269818	133132	136686	1027
anariſche Inſeln .	132,0	237036	107337	129699	1208
nſeln	219,5	506854	240469	266385	1108
n. Bevölk. v. Tetuan	—	14950	13977	973	70
eſ.-Sa. der europ. Beſitzungen . . .	9200,4	15,673481	7,765508	7,907973	1018

ach einem von der „Direccion general de Estadistica" zu rid 1870 veröffentlichten Mémoire betrug die auf Grund der egung berechnete Bevölkerung von Spanien (excl. Tetuan) olgt:

1860 (Cenſus) .	15,658586	Ende 1865	16,408821
1861	15,864896	„ 1866	16,545882
1862	16,050152	„ 1867	16,701179
1863	16,195291	„ 1868	16,732052
1864	16,325351		

B. Colonien ꝛc.	Geograph. □Meilen.	Einwohner.
I. Cuba (1867) [1]	2158,13	1,414508
Portorico (1864) [1]	169,15	615574
America . .	2327,28	2,030082
II. Philippinen [1] (1867)	3100	4,319269
Carolinen und Palaos (1860). . . .	41,3	23580 [2]
Marianen (1864)	19,6 [3]	5610 [4]
Aſien und Oceanien .	3160,9	4,348459
III. Africa: die Guinea-Inſeln	23	5590
Colonien ꝛc. im Ganzen .	5511	6,378541

Größere Städte 1857.

(Die in den früheren Jahrgängen mitgetheilten Angaben für 1860 beziehen ſich auf die Städte incl. ihrer Umgebungen und ſind daher meiſt ungleich höher als die unten angeführten.)

Madrid . . .	271254	Sevilla . . .	81546	Palma . . .	40413
Barcelona . .	180014	Granada . .	61993	Valladolid . .	39519
Malaga . .	92611	Cadix . . .	61750	Xeres . . .	38898
Valencia . .	87073	Saragoſſa . .	56310	Cordova . .	35606

Für 1866 wird die Bevölkerung Madrids zu 317217 Einwohner angegeben.

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 20000 Einwohnern im Jahrgang 1870, S. 929. Daſelbſt findet ſich auch eine Gruppirung der ſtädtiſchen Bevölkerung Spaniens, nach Größenclaſſen der Städte geordnet.

Finanzen.

Die Budgets der letzten Jahre unter der königlichen Regierung geſtalteten ſich folgendermaaßen:

	Einnahme.	Ausgabe.			
1865—1866:	274,936029	274,733237,	Ueberſchuß:	202792	Escud. [5]
1866—1867:	214,114525	219,147729,	Deficit:	5,033204	„
1867—1868:	256,878172	263,946776,	„	7,068604	„
1868—1869:	265,647896	258,467479,	Ueberſchuß:	7,180417	„

[1]) S. weitere Notizen unten S. 722.

[1]) Das Geſammtgebiet der Philippinen und des Sulu-Archipels beträgt nach dem Anuario estadistico de España 1868 5368 geogr. □Meilen (295585 □Kilom.), wovon etwa 2270 geogr. □Mln (125000 □Kilom.) nicht von Spanien beſetzt ſind. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 69. — [2]) Das Annario giebt den Carolinen 50000 Bewohner, ſagt aber ſelbſt, daß dieſe Zahl ſehr unſicher ſei. Obige Angabe rührt von Dr. Gulick aus dem Jahr 1860 her. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. II, S. 84. — [3]) Planimetriſche Berechnung, ausgeführt in der Geogr. Anſtalt von J. Perthes in Gotha. Das Anuario giebt 18,4 geogr. □Mln (1026 □Kilom.) an. — [4]) Nautical Magazine, Sept. 1865. — [5]) 1 Escudo = 1/2 Piaſter oder 2 Francs 70 Cent.

Digitized by Google

)as Budget für 1868—1869 war das letzte, welches von der
:l. Regierung aufgeſtellt war. S. daſſelbe in den Details im
gang 1870, S. 930 f.

)as Ergebniß der Finanzabrechnung für das Jahr 1864—1865 war:

ahme	222,200000 Esc.	Deficit: 57,000000 Esc.
;abe	279,200000 „	

(S. Jahrg. 1868, S. 903.)

)egenüber dieſen Angaben gab der Finanzminiſter Figuerola in
ı Erpoſé vom 28. October 1868 über die Finanzlage des Staates,
r vorgefunden, das Deficit der letzten Jahre auf 249,064434 Esc.
ınd veranlaßte zur Befriedigung der dringendſten Anforderungen
en Staatsſchatz eine Nationalanleihe von 200 Mill. Esc.

)ie folgenden Angaben ſind uns officiell aus Madrid mitgetheilt:

1. Abrechnung für die Jahre 1868—1869 und 1869—1870.

	Definitiv 1868—1869.	Vorläufig 1869—1870.
;aben	258,196180 Esc.	272,271267 Esc.
ahmen.	187,319322 „	202,684476 „
Deficit:	70,876858 „	69,586791 „

2. Budget für das Jahr 1870—1871 (in Peſetas).

Ausgaben.

ntſchaft	563000	Miniſt. der Marine .	24,461130
:s	828064	„ des Innern .	20,210916
itsſchuld	205,910030	„ der öffentl. Ar-	
ſungen	2,755568	beiten, des Unterrichts	
ionen	41,918702	und Ackerbaues . .	60,539148
nets-Präſidium .	760042	Miniſt. der Finanzen .	102,185659
ſt. des Aeußern .	2,842450	„ der Colonien	309500
der Juſtiz und		Koſten des Verkaufs	
des Cultus.	49,042731	der Nationalgüter .	110,999652
des Kriegs. .	93,340851	Total:	716,667443

Einnahmen.

cte Steuern	199,338005
ern auf die innere Rente, die Penſionen ꝛc.	32,300000
recte Steuern	60,290000
itsmonopole (Stempel, Tabak, Lotterie)	161,188250
ıg der Staatsgüter	71,870800
ıg der Colonien	5,000000
;sentſchädigung von Marocco und Cochinchina . .	3,500000
ıg der Krongüter	2,215000
Total:	535,702055
Deficit:	180,965388

Staatsſchuld am 31. März 1870 (in Escudos).

olidirte Staatsſchuld:	Capital.	Zinſen.
5proc. Rente an die Verein. Staaten .	1,200000	60000
3proc. äußere Schuld	667,688400	20,030652
3proc. innere Schuld	1175,769982	24,058140
rirte äußere Schuld zu 3 %	229,819200	6,894576
„ innere Schuld zu 3 %	259,445263	7,783358

Digitized by Google

Amortiſirbare Schulden:	Capital.	Zinſen.
Obligationen für Wegebauten und öffentliche Arbeiten	16,994700	1,019682
Eiſenbahn-Obligationen	154,495200	9,269712
Actien des Iſabel-Canals	136900	10952
Schuld auf Mobilien	207559	6227
Beſoldungs-Rückſtände	31,185832	—
Nicht convertirte Schuld	90,694585	—
Zurückzuzahlende Actien und Obligationen	2,292800	—
Participes legos	2,596789	—
Amortiſirbare und in conſolidirte Staatsſchuld zu convertirende äußere und innere Schuld.	6,824492	—
Total:	2639,351703	69,133299

Armee.

'(Nach dem Geſetz vom 29. März 1870.)

(Conſcription mit Stellvertretung [600 Esc.] iſt beibehalten. Das jährliche Contingent iſt auf 30000 Mann feſtgeſetzt.)

1. Armee in Spanien.

				Mann
Infanterie	60000	Artillerie . . .	8500	80000
Cavallerie	9000	Ingenieure . . .	2500	
Dazu kommen				
Civilgarde			13000	26000
Carabiniers			13000	
		Active Armee . .		106000
Erſte Reſerve				30000
Zweite Reſerve				80000
		Sa. Armee in Spanien:		216000

2. Truppen in den Colonien.

1. Stehende Armee:	Cuba.	Portorico.	Philippinen.
Infanterie	16000 M.	3000 M.	6400 M.
Cavallerie	2000 „	40 „	200 „
Artillerie	2000 „	500 „	1000 „
Ingenieure	1000 „	100 „	300 „
Civilgarde	1500 „	560 „	1100 „
Sanitätstruppen	500 „	— „	— „
Total:	23000 M.	4200 M.	9000 M.
2. Miliz, welche die Reſerve bildet:			
Infanterie	3000 M.	5000 M.	—
Cavallerie	1000 „	800 „	—
3. Expeditions-Corps	33000 „	— „	—
Total:	60000 M.	10000 M.	9000 M.

Total-Summe aller Streitkräfte: 295000 Mann.

Digitized by Google

Flotte.
Effectivſtand am 1. Januar 1870.

A. Dampfer.	Flott. Zahl.	Flott. Kan.	Flott. Pfdekr.	Im Bau. Zahl.	Im Bau. Kan.	Im Bau. Pfdekr.
Panzerſchiffe	7	145	5900	3	9	1800
Fregatten (Schraubendampfer)	10	413	5400	—	—	—
Corvetten "	5	17	800	1	18	300
Aviſos "	21	51	2340	—	—	—
Kanonenboote "	48	48	4040	—	—	—
Transportdampfer	7	—	1260	—	—	—
Raddampfer	20	109	5500	—	—	—
Andere Fahrzeuge	2	4	300	—	—	—
Summa Dampfer	120	787	25540	4	27	2100
B. Segelſchiffe	3	32	—	—	—	—

Perſonal der Marine im Jahre 1870.

1 Admiral, 6 Vice-Admirale, 14 Contre-Admirale, 54 Linienſchiffs-Capitaine, 74 Fregatten-Capitaine, 80 Lieutenants 1r Claſſe, 170 Lieut. 2r Claſſe, 234 Schiffsjungen, 225 Aſpiranten, 14000 Mann Equipage, 5500 Mann Seeſoldaten.

Handel, Land- und Seeverkehr.
I. Werthe des auswärtigen Handels 1867 (in Mill. Escudos).

	Einf.	Ausf.
Frankreich	70,1	33,2
Großbritannien. . .	54,4	33,8
Gibraltar.	2,4	0,9
Italien	2,8	1,4
Portugal	1,0	3,8
Belgien	0,7	0,7
Niederlande	0,1	0,7
Deutſchland	0,02	2,7
Schweden	4,7	0,3
Dänemark	0,4	0,3
Rußland	0,5	2,4
Oeſterreich	0,06	0,07
Türkei	1,4	—
Europa	138,1	80,3
Algier	0,5	1,1
Uebriges Africa . .	0,6	0,4

	Einf.	Ausf.
Cuba	16,0	20,7
Portorico	0,8	1,3
Uebriges Weſtindien.	8,2	3,4
Vereinigte Staaten .	1,3	0,05
Mexico u. Guatemala	0,03	0,5
Venezuela, N.-Granada	3,4	0,2
Braſilien	1,0	1,5
La Plata-Staaten .	1,5	5,4
Weſtküſte America's.	5,7	0,01
America	38,5	34,6
Philippinen.	1,6	0,7
1867:	178,17	115,53
1866:	129,9	?
1865:	162,6	?
1864:	198,0	141,3

II. Schiffsbewegung (in Tauſenden Tonnen) (1864).

	1866. Eingegangen Schiffe.	1866. Eingegangen Tonn.	1866. Ausgegangen Sch.	1866. Ausgegangen Tonn.	1867. Eingegangen Schiffe.	1867. Eingegangen Tonn.	1867. Ausgegangen Sch.	1867. Ausgegangen Tonn.
Spaniſche . . .	3805	444	3641	459	4342	505	4090	523
Fremde . . .	4036	846	3908	832	5298	1027	4170	827
Total	7841	1290	7549	1291	9640	1532	8260	1350

Digitized by Google

Küſtenfahrt im Jahre 1863: angekommen 58670 Schiffe mit 2,900259 Tonnen, abgegangen 59071 Schiffe mit 2,767464 Tonnen.

III. Stand der Handels-Marine im Jahre 1867.

Schiffe.	Küſtenfahrer. Zahl.	Tonnen.	Mann.	Seeſchiffe. Zahl.	Tonnen.	Mann.
Segelſchiffe	3051	98026	17307	1312	247160	15723
Dampfer	102	20275	1648	49	25239	898
Zuſammen	3153	118301	18955	1361	272399	16621
Total: Küſtenfahrer und Segelſchiffe				4514	390700	35576

Die in Küſtenfahrt beſchäftigten Dampfer hatten nominell 7759, die See-Dampfer 14860, zuſammen 22619 Pferdekräfte.

IV. Eiſenbahnen 1. Jan. 1869	im Betrieb,	zu bauen,	concedirt
Geogr. Meilen	724	232	956

Das bis jetzt zum Bau aufgewendete Capital beträgt 746,891130 Escudos.

V. Poſt. Zahl der Bureaux 1868: 2257.

	1868:	1869:
Zahl der Privatbriefe	67,876759	72,704688
Amtliche Correſpondenz . . .	„ 3,699747	„ 4,085113
Zuſammen	1868: 71,576506	1869: 76,789801

Druckſachen und Zeitungen 1868: 9,150012 Stück.

Einnahmen 1869: 10,074935 Peſ., Ausgaben 1869: 5,713457 Peſ.

VI. Telegraphen.	1868.	1869.
Länge der Linien in geogr. Meilen	1501	1512
Länge der Drähte	3388	3438

Zahl der Bureaux 1869: 193.

Depeſchenverkehr 1868.		Privatdepeſchen.	Offic. Depeſchen.
Interner Verkehr		434945	133991
Verkehr mit dem Ausland	abgeſandt	75319	1012
	angekommen	77082	436

Tranſitverkehr durch Spanien, beſond. für Portugal, 28730 Depeſchen.

Statiſtiſche Notizen über Cuba und Portorico.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung: Weiße.	freie Farbige.	Sclaven.	Total.
Cuba (1867) [1] . . .	2158,13	760612	283343	370553	1,414508
Portorico (1864) .	169,15	323032	249900	42642	615574
Sa.	2327,28	1,083644	533243	413195	2,030082

[1]) Nach dem Mercantile Magazine, Mai 1870, p. 144. Im Einzelnen vertheilt ſich die weiße Bevölkerung auf 730894 Anſäſſige europäiſcher Abſtammung, 8298 anſäſſige Fremde und 21420 vorübergehend anweſende Spanier und Fremde; unter den „freien Farbigen“ ſind 50000 Chineſen, 1500 Yucateſen, 225843 freie Neger und 6000 Freigelaſſene oder Solche, welche den Sclavenſchiffen entriſſen ſind, zuſammengefaßt. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, III, Gotha 1870, S. 81.

Digitized by Google

Hinſichtlich der Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geſchlecht liegen für Cuba nur Angaben aus früheren Jahren vor; aus der großen Differenz derſelben in drei aufeinander folgenden Jahren ergiebt ſich die Unzuverläſſigkeit der betreffenden Zahlen.

	1860		1861		1862	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1. Cuba.						
Weiße . . .	343953	288844	468087	325397	437869	326881
Freie Farbige	91942	97906	113806	118687	111268	114670
Sclaven . .	224076	152708	218722	151831	220305	148245
Total	659971	539458	800615	595915	769442	589796
	1,199429		1,396530		1,359238	

2. Portorico (1864): 615574, wovon 311034 männl. u. 304540 weibl.

Wichtigſte Städte.

Habana 1861: 196847, 1863: 205676 Einw., wovon 138895 Weiße (incl. 3000 Fremde und 6000 Coloniſten aus Oſtaſien und Mexico), dann 66781 Farbige, wovon 29013 Sclaven.

Santiago de Cuba 96000 Einw., wovon 27729 Weiße, 68271 Farbige (incl. 32255 Sclaven).

San Juan de Puerto Rico ungefähr 18000 Einwohner.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel von Cuba 1866.

Anm. Die officiellen Handelstabellen geben nur die Quantität nach Gewicht und Zahl, nicht den Werth der ein- und ausgeführten Waaren.

Der wichtigſte Hafen, Habana, umfaßt etwa 45—50 Proc. der Ausfuhr und 75 Proc. der Einfuhr; für die Ausfuhr folgt dann Matanzas. Das wichtigſte Ausfuhrproduct iſt noch immer der Zucker; von dieſem wurden 1869 1,701871 Kiſten à 400 Pfund und 511822 Fäſſer ausgeführt, wovon allein 1,308381 Kiſten und 35649 Fäſſer auf Habana kamen. Von dieſer Quantität wurden ca. 58 Proc. nach den Vereinigten Staaten, 26,5 Proc. nach Großbritannien, 6,8 Proc. nach Spanien und dem ſüdlichen Europa, 6 Proc. nach Frankreich, 1,6 Proc. nach dem nördlichen Europa, 1,14 Proc. nach anderen Ländern verſchifft. Havana führte 1869 ferner aus: 380078 Fäſſer à 110—120 Gallonen Molaſſe, 2115 Tierces à 80 Gallonen Honig, 13605 Fäſſer à 125 Gallonen Rum, 28049 Arroben à 25 Pfd. Wachs, 22,269876 Pfd. Tabak und 179962 Mille Cigarren. Die Ausfuhr von Kaffee iſt unbedeutend. Der Geſammtwerth der in Habana ein- und ausgeführten Waaren wird auf 40 Millionen Dollars geſchätzt.

2. Handel von Portorico 1867.

(Einfuhr und Ausfuhr in Millionen Escudos.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Vereinigte Staaten . .	3,63	5,69	Spanien	4,41	0,98
Cuba.	0,29	0,33	England	3,82	2,67
Kleine Antillen . . .	3,04	0,78	Deutſchland	0,67	0,46
Uebriges America . .	0,83	0,27	Andere Länder . . .	0,46	0,72
			Total:	16,65	11,90

Die Zolleinnahmen betrugen 23,052204 Escudos.

Digitized by Google

Hauptausfuhrartikel der letzten Jahre:

		1861.	1865.	1866.	1867.
Zucker	Pfund	145,995816	157,332185	111,358765	120,251796
Molaſſe	Gallons	4,616108	5,554037	?	?
Kaffee	Pfund	14,440950	23,724624	14,924810	19,220194
Tabak	„	9,394845	5,559569	3,379966	1,747879
Baumwolle	„	166398	2,229766	1,301390	1,085998

Schiffsbewegung.

1. Im Jahre 1869 ſind im Hafen von Habana eingegangen:

721 nordameric. Sch. v. 378645 T.,	49 deutſche Sch. v. 39750 T.,
574 ſpaniſche „ „ 142320 „	68 norwegiſche „ „ 26061 „
124 engliſche „ „ 124522 „	75 von and. Länd. „ „ 35386 „
58 franzöſiſche „ „ 50661 „	Total 1852 Schiffe von 797345 T.

2. Im Hafen von Portorico gingen 1867
ein: 989 beladene Sch. (191498 T.), 347 Sch. in Ballaſt (57672 T.),
aus: 1044 „ „ (208221 „), 132 „ „ „ (20022 „)

Eiſenbahnen. Im Jahre 1868 ſtanden auf der Inſel Cuba etwa 86,2 geogr. Meilen Eiſenbahnen im Betriebe.

Transvaal'ſche Republik.

[Unabhängigkeits-Erklärung 17. Januar 1852; Proclamation der Verfaſſung 13. Februar 1858. Die 10 Diſtricte werden von Landdrosts verwaltet.]

Executive.

Präſident —: M. W. **Pretorius** (erwählt 19. Mai 1869 auf 5 Jahre).
Regierungsſecretair —: B. C. E. **Proes**.
General-Schatzmeiſter —: M. J. **Viljoen**.
General-Commandant der Truppen —: S. J. P. **Krüger**.
Mitglied —: S. J. **Grobler**.

Geſetzgebender Körper.

Präſident —: C. J. **Bodenſtein**.
Secretair —: J. G. C. **van Leenhof**.

Staats-Secretair —: J. J. **Meintjes** jun.
Zweiter Secretair —: W. A. **Smith**.
Dritter Secretair —: H. **Siemens**.

Departements-Chefs.

General-Auditeur —: H. **de Beer**.
General-Schatzmeiſter —: M. J. **Viljoen**.
General-Procurator —: F. W. H. **Kleyn**.
General-Regiſtrator —: J. J. **Meintjes**.
Präſident des Waiſen-Weſens —: H. **Jeppe**.
Chef des topographiſchen Departements —: M. **Forſsmann**.
General-Director des Poſtweſens —: F. **Jeppe**.

Portugieſiſcher Conſul zu Potcheſſtroom —: O. W. A. **Forſsmann**.

Digitized by Google

Statiſtiſche Notizen[1]).

lächeninhalt. Derſelbe läßt ſich bei der kartographiſchen Un- ɔeit der Grenzlinien noch nicht mit Genauigkeit angeben. Eine ' in der Perthes'ſchen Geogr. Anſtalt ausgeführte planimetriſche Meſ- ergab 3620 g. QMln, eine ſpäter auf Grund der Jeppe-Merens- 'n Karte ausgeführte [1]) 5152. Beide Angaben entſprechen den n Grenzen nicht mehr. Der Umfang, welcher der Republik auf eueſten Ausgabe des Stieler'ſchen Atlas, Nr. 45ᵈ, in Folge der Grenzverträge gegeben iſt, entſpricht etwa einem Flächeninhalt 500 geogr. Quadrat-Meilen.

evölkerung. Jeppe ſchätzt die weiße Bevölkerung auf 25-)000, die der Schwarzen auf 250- bis 300000 Seelen.

ie eigentliche Staatskirche iſt die niederdeutſch-reformirte, zu der Beamten gehören müſſen. Doch werden alle anderen Glaubens- mit Ausnahme der Katholiken tolerirt.

inanzen. Nach dem neueſten Ausweis des General-Auditeurs 'epublik betrugen während des letzten Finanzjahrs (vom 1. April bis zum 31. März 1870) die Einnahmen 31511, die Ausgaben Pfd. Sterl. Hauptpoſten der Einnahmen ſind: directe Steuern ländlichen oder ſtädtiſchen Grundbeſitz, Kopfſteuer für alle die, : keinen Grundbeſitz haben, Einfuhr- und Auctionszölle, endlich en. Häufig werden in Folge der oft plötzlich aufzuſtellenden tmächte die einzelnen Steuerſätze zwei- bis dreifach eingefordert.

ie öffentliche Schuld betrug am 2. Mai 1870 75451 Sterl., in Gouvernements-Banknoten ausgegeben. Dieſe Bank- haben eine gezwungene Circulation von 5 bis 10 Jahren, je ɔen Daten ihrer Ausgabe, und tragen keine Zinſen. Von obiger me ſind 13000 Pfd. Sterl. im Jahre 1871, 20000 in 1872, der m März 1878 fällig und müſſen auf dieſen Terminen von der :ung eingelöſt werden.

ɪndel. Die Einfuhr ſchätzte man 1864 auf 133500 Pfd. Sterl.,
die Ausfuhr . . . . „ 180000 „ „

:e Ausfuhr beſteht hauptſächlich in Straußenfedern, Wolle, Elfen- Rindvieh, Cerealien, Leder, Apfelſinen, getrockneten Früchten, ', Butter, Branntwein ꝛc. — Die mineraliſchen Schätze der ſvaal-Republik ſind nicht unbedeutend; 1867 wurden von C. ɦ mehrere Goldfelder entdeckt. Außerdem finden ſich Diamanten, Kupfer, Steinkohlen ꝛc.

---

[1]) Vergleiche F. Jeppe, die Transvaal'ſche Republik (Ergänzungsheft zu A. Petermann's Geogr. Mittheilungen, Gotha 1868).

Türkiſches Reich.

Staats-Secretaire und Mitglieder des Miniſter-Conſeils.

Azam, Großvezir, Präſident des Miniſter-Conſeils —: Aali cha (März 1868).

ɦ ül Islam —: Haſſan (1868).

Digitized by Google

[Der Vezir, deſſen Amt im Jahr 132 der Hedſchra oder 754 nach Chr. Geb. eingeſetzt worden, iſt Chef der Verwaltung, dem alle Miniſter untergeordnet ſind. Der Scheich ül Islam (der Chef oder der Alte des Islam) iſt Chef des Ulema (einer zugleich gerichtlichen und prieſterlichen Körperſchaft), obwohl er ſelbſt weder Prieſter noch Gerichtsperſon iſt. Die eigentliche und weſentliche Befugniß des Scheich ül Islam iſt die Auslegung des Geſetzes. Titel des Vezirs und des Scheich ül Islam: „Hoheit". — Mufti iſt der Titel des rechtsgelehrten Mitglieds im Conſeil des Kriegs, der Marine, der Polizei, des Handels ꝛc., ſowie in den Municipalräthen der Provinzen, Diſtricte, Städte ꝛc.]

Staats-Miniſter mit dem Titel „Muſchir" und „Vezir".

Kharidſchijié-Naziri, Miniſter der auswärtigen Angelegenh. —: **Aali** Paſcha, Großvezir.

Kriegs-Miniſter —: **Huſſein Avni** Paſcha (1869).

Malié-Naziri, Finanz-Miniſter —: **Fazil Muſtapha** Paſcha (1870).

Marine-Miniſter —: **Mahmud** Paſcha (März 1868).

Tidjaret-Naziri, Miniſter des Handels, des Ackerbau's und der Quarantaine-Angelegenheiten —: **Kabuli** Paſcha (9. März 1868).

Miniſter des öffentl. Unterrichts —: **Safvet** Paſcha (9. März 1868).

Juſtiz-Miniſter —: **Mumtaz** Effendi (9. März 1868).

Zabtijié-Muſchiri, Polizei-Miniſter —: **Husny** Paſcha (März 1868).

Staatsraths-Präſident —: **Kiamil** Paſcha.

Präſident des Oberſten Juſtizraths —: **Edhem** Paſcha (1870).

Evkaf-Naziri, Intendant der Evkafs (der den Moſcheen oder frommen Stiftungen gehörigen Güter) —: **Sadyk** Paſcha (1870).

Miniſter des Innern —: **Mehemed Ruchdi** Paſcha (März 1869).

Miniſter ohne Portefeuille —: **Riza** Paſcha, **Kybryslü Mehemed** Paſcha, **Kiamil** Paſcha (9. März 1868).

Serdar Ekrem (Großmarſchall) —: **Omer** Paſcha.

Kaïmmakam des Serdar Ekrem —: **Abdül Kerim** Paſcha.

Muſteſchar, Rath des Großvezirs —: **Mahmud** Bey (1870).

General-Director der Steuern —: **Kiani** Paſcha (1865).

General-Poſtdirector —: **Yawer** Bey (Auguſt 1868).

Erſter Dolmetſcher des Divans (Terdschümani-divani-humaïun) —: **Arifi** Bey.

Erſter Ueberſetzer des Divans —: **Ali Fuad** Bey.

Der Divan oder die Staats-Canzlei (menasybi-divanijé) umfaßt diejenigen oberen und unteren Aemter, die unter dem Namen Kalemijé (Feder) begriffen werden. Er zählt fünf Range Beamter, deren höchſter dem Range eines Ferik oder Diviſions-Generals gleichſteht. Außer dem Divan beſtehen noch beſondere Reichs-Conſeils, als Staats- und Juſtizhof (auch „hoher Rath" genannt), Kriegs-, Admiralitäts-Rath ꝛc. ꝛc. (ſ. Jahrgang 1855, S. 713).

Seit 1868 beſteht ein Staatsrath (Schuraï-Devlet), welchem die Ausarbeitung der Geſetz-Entwürfe, die Budget-Discuſſion ꝛc. obliegt und welcher 5 Sectionen hat: 1) Verwaltung, 2) Finanzen, 3) Juſtiz, 4) Unterricht, 5) Handel. Er zählt 50 Mitglieder muſelmänniſcher und chriſtlicher Religion, welche vom Sultan ernannt werden. Der Präſident iſt zugleich Mitglied des Cabinets.

Seit derſelben Zeit beſteht ein Oberſter Gerichtshof (Divan Ahkam Adlié) mit 2 Sectionen, einer für Civil-, einer für Criminal-Sachen.

Digitized by Google

Haus des Sultans (Mabein).

Marſchall des kaiſerlichen Palaſtes —: **Nevres** Paſcha, zugleich Oberkammerherr.
Ober-Ceremonienmeiſter —: **Kiamil** Bey [1]).
Ober-Kammerherr —: **Nevres** Paſcha.
Erſter Secretair des Sultans —: **Emin** Bey.
Erſter General-Adjutant —: . . . .
Erſter Geheimer-Kammerherr —: **Mahmud** Effendi.
Erſter Stallmeiſter —: **Hamid** Aga.
Erſter Imam —: **Riza** Effendi.
Schatzmeiſter —: **Mehemed Salih** Effendi.
Ober-Hofmeiſter —: **Talha** Aga.
Leibarzt u. Gen.-Inſpector der Hospitäler —: **Marko** Paſcha.
Erſter Page (bach-mussahib) —: **Ramiz** Aga.
Erſter Adjutant —: **Huſſein** Paſcha.
Erſter Referendar (messager rever.) —: **Haſſan** Bey.
Geſandten-Einführer —: **Ali Riza** Bey.

Das Ottomaniſche Reich iſt hinſichtlich ſeiner unmittelbaren Beſitzungen eingetheilt in: Ejalets oder General-Statthalterſchaften, deren Vorſtände im Allgemeinen den Titel „Vali“ (General-Gouverneur) führen. Die Ejalets ſind wieder in Livas (Provinzen) getheilt, an deren Spitze die Kaïmmakams (Gouverneur-Lieutenants) ſtehen. Die Livas werden in Kazas (Diſtricte), die Kazas in Nahijs (Gemeinden) eingetheilt. — Im Jahr 1865 hat die Regierung begonnen, mehrere Paſchaliks zu einer größeren Provinz (Vilajet) zu vereinigen. Außerdem beſteht das Reich auch aus tributairen Vaſallenſtaaten, deren jeder in einem beſondern, größern oder geringern Abhängigkeitsverhältniß zu der Hohen Pforte ſteht.

Unmittelbare Beſitzungen:

Ejalets oder General-Statthalterſchaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
	I. Europa.	
Conſtantinopel.	. . . . .	Conſtantin.
Edirné (Thracien, Tſchirmen), Vilajet.	**Aſſim** Paſcha.	Adrianopel.
Tuna (Donau-Provinz), Vilajet.	**Akif** Paſcha.	Ruſtſchuk.
Bosna, Vilajet.	**Safvet** Paſcha.	Serajewo.
Presrin.	**Ismaïl** Paſcha.	
Rumili.	. . . .	
Tirkhala.	. . . .	
Janina (Epirus), Vilajet.	**Achmed Kaſſim** Paſcha.	Janina.

[1]) Alle Beamten der Magiſtratur und der Canzleien führen den Titel „Effendi“, die Söhne der Paſchas und die oberen Officiere den Ehrentitel „Bey“, alle Officiere der 5. Claſſe und darunter, ſowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der zweiten Claſſe den Titel „Aga“.

Digitized by Google

Ejalets oder General-Statthalterſchaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
Selanik (Macedonien), Vilajet.	Sabri Paſcha, Vezir.	Salonich.
Djezaïri Bahri Sefid (Inſeln des Mittelmeeres).	Kaïſſerlü Achmed, Vezir.	Rhodus.
Kaïmmakamlik Siſſam (Samos).	. . . .	
Ghirit (Creta).	Omer Paſcha.	Candia.
	II. Aſien.	
Khodavendighiar (Bithynien).	Ali Riza Paſcha, Muſchir.	Bruſſa.
Aïdin (Lydien).	Veli Paſcha.	Smyrna.
Koniah (Phrygien und Pamphylien).	. . . . . .	Koniah.
Angora.	Achmed Tevfik P., Vez.	Angora.
Kaſtamuni (Paphlagonien), Vilajet.	Tevfik Paſcha.	Kaſtamuni.
Sivas (Cappadocien)	Ali Riza Paſcha.	Sivas.
Trapezunt (Pontus und Colchis).	Muchlis Paſcha.	Trapezunt.
Erzerum, Vilajet.	Mehemed Reſchid P.	Erzerum.
Kurdiſtan.	Muſtafa Paſcha.	Diarbekir.
Charprut.	Izzet Paſcha.	Charprut.
Aleppo, Vilajet.	Nechad Paſcha.	Aleppo.
Syrien, Vilajet [1]).	Raſchid Paſcha.	Damascus u. Beirut [2]).
Libanon.	Franco Naßri Paſcha.	Deir el Kamr.
Bagdad (Babylonien).	Midhat Paſcha.	Bagdad.
Hedjas.	Moammer Paſcha.	Dſchidda.
Jemen.	Achmed Paſcha.	Mokka.
Jsmit (Cypern).	. . . . .	Jsmit (Nicomedia).

Tributaire Vaſallenſtaaten.

In Europa: Rumänien (Boghdan [Moldau] und Eflak [Walachei]). S. S. 956.
Serbien (Syrp). S. S. 963.
Montenegro. S. S. 954.

In Afrika: Aegypten. S. S. 966.
Tripolis. S. S. 757.
Tunis. S. S. 757.

[1]) Das oberſte Handelsgericht dieſer 1865 neu errichteten Provinz, ſowie der Director der politiſchen Angelegenheiten, welcher den Verkehr der fremden Conſuln mit dem General-Gouverneur vermittelt, haben ihren Sitz in Beirut.

[2]) Der Gouverneur dieſer Provinz iſt 6 Monate zu Dasmascus und 6 Monate zu Beirut.

Digitized by Google

Oberſte Gerichtshöfe.

Ueber die Gerichte (die Körperſchaft der Ulemas — Ausleger der Geſetze, „**Muftis**“, und Richter, „**Kadis**“, —), ſowie über die Gerichtsverwaltung (Scheich ül Islam) ſiehe Jahrg. 1851, S. 719 ff.

Höchſter Hof der Provinzen Europa's. Präſident —: **Mohammed Ilmi** Effendi.

Höchſter Hof der Provinzen Aſiens. Präſident —: **Haſſan Rafet** Effendi.

Höchſter Hof von Conſtantinopel. Präſident —: **Mohammed Atallah** Effendi.

Armee.

Feldmarſchälle (Muſchirs).

Armee-Corps (Ordû).	Muſchirs.
I. Kaiſerliche Garde. Commandant —:	**Eſſad** Paſcha.
II. Armee-Corps. Commandant —:	**Abdul Kerim** Paſcha.
III. Armee-Corps. Commandant —:	**Abdi** Paſcha.
IV. Armee-Corps. Commandant —:	**Muſtapha** Paſcha.
V. Armee-Corps. Commandant —:	**Mehemed** Paſcha.
VI. Armee-Corps. Commandant —:	**Midhat** Paſcha.

Rueçaï-milel.

Chefs der verſchiedenen chriſtlichen Gemeinden u. der jüdiſchen Gemeinde, welche als ſolche von der Hohen Pforte anerkannt ſind:

Patriarch der nicht-unirten Griechen —: **Gregorius.**

Patriarch der nicht-unirten Armenier —: . . . .

Patriarch der unirten Armenier —: **Haſſun.**

Civil-Patriarch der unirten Griechen —: **Clemens.**

Civil-Chef der römiſch-katholiſchen Gemeinde —: D. **Barthalites.**

Civil-Chef der proteſtantiſchen Gemeinde —: **Ayop.**

Chacham-Baſchi (Groß-Rabbiner) der Israeliten —: **Jakir.**

Kathol. Patriarchen und Erzbiſchöfe.

Aleppo (Aſien) —: J. **Valerga**, apoſtol. Vicar (1858). — Erzbiſchöfe: armen. Ritus —: G. **Baltian** (1861); griech.-melchit. Ritus —: P. **Hatem** (1863); ſyriſcher Ritus —: D. G. **Scelhot** (1862).

Amadia (Meſopotamien) —: H. **Amanton**, Biſchof von Arcadiopolis in part., apoſtol. Delegat (1860). — A. T. **Dosciú**, Erzbiſchof der Chaldäer (1852).

Antiochien —: P. Graf **v. Brunoni**, Patriarch des latein. Ritus. — G. **Juſſef**, Patriarch der unirten Griechen oder Melchiten (1865). — P. P. **Maſhád**, Patriarch der Maroniten. — J. P. **Harcus**, Patriarch der unirten Syrer (1866).

Antivari (Albanien) —: C. **Pooten**, Erzbiſchof (1855).

Babylonien. Erzbiſchof des latein. Ritus —: L. **Trioche** (Ispahan; 1837); des ſyriſchen Ritus —: A. R. **Giorchi** (1862). — Patriarch; der Chaldäer —: J. **Audu** (Moſſul).

Cilicien (Bezumma, Berg Libanon) —: A. **Haſſun** (Anton Peter IX.), Erzbiſchof und Patriarch der unirten Armenier.

Conſtantinopel —: Mquis R. L. C. **Antici Mattei**, Patriarch des latein. Ritus (1866). — **Ploym**, Erzbiſchof von Taron, apoſtol. Pro-Vicar

Digitized by Google

(1858; latein. Ritus). — A. **Haſſun,** Erzbiſchof, Primas der unirten Armenier. — **Joſſif,** Patriarch der unirten Bulgaren, apoſtol. Vicar (1861).

Damascus —: G. **Juſſef,** Patriarch der Melchiten (ſ. Antiochien). — S. **Gazzeno,** Erzbiſchof der Maroniten (1848). — J. **Haliani,** Erzbiſchof der Syrer (1837).

Diarbekir (Seleucia in Meſopotamien) —: . . . . ., Erzbiſchof der Chaldäer. — P. J. **Bahtiarian,** Erzbiſchof der Armenier. — . . . ., Erzbiſchof der Syrer.

Durazzo (Macedonien) —: R. **d'Ambroſio,** Erzbiſchof (1847).

Jeruſalem —: J. **Valerga,** Patriarch (1847).

Philippopolis —: P. **Arabadjiski,** katholiſcher Erzbiſchof der Bulgaren (1862).

Smyrna —: M. V. **Spaccapietra,** Erzbiſchof, apoſtol. Vicar (1862).

Tyrus —: A. **Sabugh,** Erzbiſchof der Melchiten (1855).

Rhodus —: **Dorotheos,** Erzbiſchof (1862).

Diplomat. Corps zu Conſtantinopel und Conſuln.

(Gedruckt 27. October 1870; die Conſuln zu Tripoli und Tunis ſiehe unter Tripolis und Tunis S. 757; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſ. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: E. J. **Morris,** MR. (ern. 8. Juni 1861); J. P. **Brown,** Leg.-Secr. u. Dolmetſcher. — [Beirut: J. A. **Johnſon,** GC. — Candia: H. **Hillebrandt,** C. — Chios: A. **Petrocochino,** C. — Conſtantinopel: J. H. **Goodenow,** GC. — Cypern: L. P. **di Cesnola,** C. — Jeruſalem: V. **Beauboucher,** C. — Smyrna: E. J. **Smithers,** C. — Trapezunt: . . . . ., C. — Tripoli (Berberei): W. **Porter,** C. — Tunis: W. H. **Heap,** C.]

Belgien —: R. **Helman de Grimberghe,** b. Min. (accr. 23. Aug. 1860); A. Vicomte **Vilain** XIV., Leg.-Secr. 2r Cl.; **Henry,** Generalconſul und Kanzler; C. **Callinus,** 1r Dolmetſcher; E. **Keun,** 2r Dolmetſcher. — [Adrianopel: M. **Badetti,** C. — Aleppo: **de Picciotto,** C. — Beirut: A. **Amsler,** C. — Chios: E. P. **Schilizzi,** C. — Conſtantinopel: **Henry,** GC. — Larnaca (Cypern): . . . . ., C. — Salonich: L. **Carboneri,** C. — Smyrna: H. **Friederici,** C. hon. — Trapezunt: L. **Réboul,** C. — Varna: E. **Tedeschi,** C.]

Dänemark. Die ſchwediſch-norwegiſche Geſandtſchaft verſieht die Geſchäfte. — [Aleppo: M. **de Picciotto,** C. — Conſtantinopel: . . ., GC. — Smyrna: J. **de Jongh,** C.]

Frankreich —: **Ducros-Aubert,** Botſch.-Secr. u. GTr.; Graf **Latour-Maubourg,** Mquis **de Baſſano,** Graf **de la Londe,** Botſch.-Secr.; Graf **Waldner de Freundſtein,** Att.; **Belin,** Hon.-GC., Dolm.-Secr.; **Perruchot de Longeville,** 1r Dolm.; **Battus,** J. **Robert** und **Rougon,** 3te Dolm.; **Barré de Lancy,** Archiv-Secretair. — [Aleppo: V. **Bertrand,** C. — Bagdad: **Peliſſier de Reynaud,** C.

Digitized by Google

— Beirut: . . . , GC. — Bosna-Seraï: **Moulin**, C. — Candia: **Tricout**, C. — Conſtantinopel, ſ. oben, C. — Damascus: **Rouſſeau**, C. — Jeruſalem: E. **de Barrère**, C. — Larnaca: **Ceccaldi**, C. — Moſul: **Lanuſſe**, C. — Ruſtſchuk: J. **Schefer**, C. — Salonich: Mquis **de Poncharra**, C. — Scutari (Albanien): E. **Wiet**, C. — Smyrna: Graf **Bentivoglio**, GC. — Tarſus: M. **Geofroy**, C. hon. — Trapezunt: **Derché**, C.]

Griechenland —: **Rhangabe**, a. G. u. bev. Min. (accr. Mai 1869); **Kalergi**, Leg.-Secr. — [Adrianopel: **Doskos**, C. — Beirut: **Kanaris**, C. — Canea: **Aivazides**, C. — Chios: **Triantaphli**, C. — Creta: **Kanaris**, C. — Damascus: **Georgakopulos**, C. — Jeruſalem: **Lekatis**, C. — Rhodus: B. **Antoniades**, C. — Salonich: **Naum**, C. — Samos: **Ekonomon**, C. — Smyrna: N. **Sacopulos**, General-Conſul.]

Großbritannien —: H. H. G. **Elliot**, Botſchafter (ern. 6. Juli, accr. 26. Oct. 1867); H. P. T. **Barron**, Botſchafts-Secr.; T. F. **Hughes**, oriental. Secr.; L. **Moore**, D. E. **Saurin**, J. G. **Kennedy**, 2te Secretaire; A. B. S. Graf **Piſani**, Archivar; S. **Piſani**, H. **Simmons**, A. **Sandiſon**, Dolmetſcher; Dr. E. D. **Dickſon**, Arzt der Legation; R. C. B. **Gribble**, Almoſenier. — [Aleppo: J. H. **Skene**, C. — Bagdad: Oberſt Sir A. B. **Kemball**, GC. — Beirut: G. J. **Eldridge**, GC. für Syrien. — Bosna-Seraï: W. R. **Holmes**, C. — Bruſſa: . . . , C. — Conſtantinopel: P. **Francis**, GC. — Creta: C. H. **Dickſon**, C. — Damascus: E. T. **Rogers**, C. — Diarbekir u. Erzerum: J. G. **Taylor**, C. — Djedda: A. **Raby**, C. — Janina: Major R. **Stuart**, C. — Jeruſalem: N. T. **Moore**, C. — Monaſtir: C. J. **Calvert**, C. — Ruſtſchuk: Sir R. A. O. **Dalyell**, Bt., C. — Salonich: R. **Wilkinſon**, C. — Samos: G. L. **Marc**, C. — Scutari (Albanien): R. **Reade**, C. — Smyrna: R. W. **Cumberbatch**, C. — Trapezunt: W. G. **Palgrave**, C.]

Italien —: Graf **Uliſſe-Barbolani**, a. G. u. bev. M. (accred. Auguſt 1869); **Cova**, Secr.; Marquis **de Riccolini**, Chev. **Hirchel de Minerbi**, Attachés; A. **Vernoni**, Dolm.; E. **Graziani**, A. **Barone**, Dolm.; A. **Chabert**, Dolm.; G. **Anino**, Dolm. — [Aleppo: M. **Simondetti**, C. — Beirut: L. **Macció**, GC. — Conſtantinopel: G. **Spagnolini**, C. — Cypern: R. **Colucci**, GC. — Damascus: J. **Pilaſtri**, C. — Ruſtſchuk: A. **di Rege di Donato**, C. — Salonich: J. Graf **Ceſtari**, GC. — Scutari (Alb.): L. **Perrod**, C. — Smyrna: St. **Caſtelli**, C.]

Niederlande —: Jkhr O. W. J. **Berg de Middelburgh**, MR. (accr. 1866); Chev. R. J. **Keun**, Leg.-Rath u. 1r Dolm., Director der Conſ.-Geſchäfte; E. **de Stoetwegen**, Leg.-Secr.; W. A. **Travers**, 2r Dolmetſcher und Kanzler. — [Beirut: G. **Pfäffinger**, C. — Cypern: A. **Palma**, C. — Rhodus: H. **Ducci**, C. — Ruſtſchuk: J. **Schen**, C. für das Donau-Vilajet. — Salonich: L. **Carboneri**, C. — Smyrna: R. J. **van Lennep**, C.]

Norddeutſcher Bund —: Graf **v. Keyſerlingk-Rautenburg**, a. G. u.

48*

Digitized by Google

b. M. (ern. October 1869); A. Graf **Holtzendorff**, 1er Leg.-Scr.; **v. Tümpling**, Att.; Dr. **Buſch**, 1r Dolm.; C. **Teſta**, 2r Dolm. u. Secr.-Dolm.; Dr. **Schröder**, L. **Müller**, Dolm.-Eleven; **Große**, Geh. exped. Secr. u. Archivar. — [Aleppo: R. D. **Picciotto**, C. — Beirut: T. **Weber**, C. — Conſtantinopel: . . ., C.; **v. Gramatzki**, VC. — Galatz: **Blücher**, C. — Jeruſalem: Geh.-Leg.-Rath R. **v. Alten**, GC. — Ruſtſchuk: Dr. **Kaliſch**, C. — Serajewo: Dr. **Blau**, GC. für Bosnien. — Smyrna: Dr. **Lürſen**, C. — Trapezunt: Graf **von Bothmer**, C. — Varna: E. **Reiſer**, C.]

Oeſterreich-Ungarn —: wirkl. GRath u. FZM. A. Frhr **v. Prokeſch-Oſten**, Botſchafter (ernannt 27. Juli 1867; als Internuntius u. bev. Min. accr. 20. December 1855); E. **Mayr**, Botſch.-Rath; A. **v. Le Vidart**, Hon.-Leg.-Rath, 1r Dolm.; **Hofer**, Hon.-Leg.-Rath, und Ritter **v. Kosjek**, Leg.-Secr., 2te Dolmetſcher; A. **Strautz**, Leg.-Secr., **v. Webenau**, Leg.-Secr., 3te Dolmetſcher; Graf **Welſersheimb**, Att. — [Aleppo: M. **v. Picciotto**, GC. — Beirut: P. Ritter **v. Weckbecker**, GC. — Candia (Canea): V. **Stiglich**, C. — Conſtantinopel: **Schwegel**, C. — Damascus: . . ., C. — Durazzo: V. **Ballarini**, C. — Janina: . . . ., GC. — Jeruſalem: B. Graf **Caboja-Cerva**, C. — Ruſtſchuk: G. **v. Martyrt**, C. — Salonich: F. **Mickſche**, C. — Scutari: J. **Dubravcich**, C. — Serajewo: F. **v. Zoretic**, GC. — Smyrna: C. Frhr **v. Baum**, GC. — Trapezunt: C. **Dragovich**, C.]

Perſien —: **Mirza Mohamed Huſſein** Khan, Botſchafter (Juli 1859); Mirza **Achmed**, Botſch.-Rath; Mirza **Riza**, Botſch.-Secr. — [Bagdad: Mirza **Büriak** Khan, GC. — Damascus: **Abbas Kuli** Khan, C. — Djedda: Hadji **Ahmed** Aga, C. — Erzerum: Mirza **Huſſein**, C. — Smyrna: **Eſſedullah** Bey, C. — Trapezunt: Mirza **Hadi**, C.]

Portugal. [Beirut: M. **Laredo**, C. — Candia: E. **Petychaky**, GC. — Conſtantinopel: F. **Jourdan**, GC. — Dardanellen: F. **Caravel**, C. — Smyrna: J. **Dorshamet**, C.]

Preußen. Siehe „Norddeutſcher Bund“.

Rußland —: Gen.-Lieut. und Gen.-Adj. N. **Ignatieff**, außerord. Botſchafter (ſeit März 1867; ern. als a. G. u. bev. Min. 26. Juli 1864); wirkl. St.-Rath G. **v. Staal**, Botſch.-Rath; Colleg.-Rath M. **Onou**, 1r Botſch.-Secretair; Colleg.-Secr. **Baſili**, Secr.; Graf **Putiatin**, Att.; Gen.-Major **Bogulavski**, 1r Dolm.; St.-Rath N. **Timofejeff**, 2r Dolm.; **Argyropulos**, 3r Dolm.; Major **Zelonin**, Milit.-Att. — [Adrianopel: **Jwanoff**, C. — Beirut: . . . ., GC. — Candia: StRath **Dendrino**, GC. — Conſtantinopel: wirkl. St.-Rath A. **Eberhardt**, GC. — Damascus: Colleg.-Rath N. **Mokejeff**, C. — Erzerum: . . ., C. — Janina: Hofrath A. **Schonin**, C. ad int. — Jeruſalem: Hofrath B. **Koſchewnikoff**, C. — Monaſtir (Bitolia): . . ., C. — Moſtar: Colleg.-Aſſeſſ. A. **Kudriawtſcheff**, C. — Ruſtſchuk: Coll.-Rath A. **Sutſchenkoff**, GC. — Salonich: Hofrath A. **Lagowski**, C. — Scutari: Colleg.-Aſſeſſ. J. **Jwanoff**, C. — Serajewo: Colleg.-Aſſeſſor A. **Kudriawtſcheff**, C. — Smyrna: Staatsrath C. **Moſtras**, C. — Trapezunt: Staatsrath A. **Moſchnin**, GC.]

Digitized by Google

Schweden u. Norwegen —: S. v. **Ehrenhof**, MR. (accr. Aug. 1869); . . . ., Leg.-Secr.; G. **Timoni**, Dolm.; A. **Bödtker**, Kanzler. — [Smyrna: C. D. **van Lennep**, C.]

Spanien —: . . ., a. G. u. b. M.; **de Collogan**, Leg.-Secr.; H. **Marinitſch**, Dolmetſcher. — [Beirut: F. **Taque**, C. — Conſtantinopel: M. C. **Erro**, C. — Jeruſalem: L. **Dodice**, C. — Salonich: E. **Aslan**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die gegenwärtige Adminiſtrativ-Eintheilung iſt einem officiellen Werke: „La Turquie à l'Exposition universelle de 1867. Ouvr. publ. p. l. soins et s. la direction de S. Exc. Salaheddin-Bey, commissaire imp. ottoman près l'Exposition univ. Paris 1867", entnommen. Für Areal und Bevölkerung ſind aber die alten Zahlen beibehalten worden, die mit wenigen Ausnahmen (ſ. d. Anmerk.) mit den in jenem Werke angeführten annähernd übereinſtimmen.

Gegenwärtige Adminiſtrativ-Eintheilung.

General-Gouvernements.	Geograph. Q.-Mln.[1])	Einwohner.	Auf 1 Q.-M.
I. Europa.			
a) Unmittelbare Beſitzungen.			
Conſtantinopel . . . . } Vilajet Edirné	450	1,800000 [4])	4000
Vilajet der Donau	1839	3,000000 [5])	1631
Vilajet Bosna	1060	1,100000 [6])	1038
Muteſſariflik Presrin . . . . . . } Ejalet Rumili . . . . } „ Tirkhala	891	1,200000 [7])	1347
„ Janina	770	} 2,700000	2000
„ Selanik	575		
„ Djezaïri Bahri Sefid . . } „ (Inſeln des Mittelmeers) } Kaïmmakamlik Siſſan (Samos) .	561	500000	891
Ejalet Ghirit (Creta)	[2]) 156,5	210000	1342
Sa. a) Unmittelbare Beſitzungen	6302,5	10,510000	1667
Desgl. nach „La Turquie" . .	6487,0	15,487000	2387
b) Schutzſtaaten:			
Fürſtenthum Rumänien [3]) . . .	2197	4,605510	2100
„ Serbien [3])	791	1,222000	1570
„ Montenegro [3]) . . .	80	100000	1250
Sa. b) Schutzſtaaten	3068	5,927510	—
Total I.	9370,5	16,437510	1754

Siehe die Anm. [1]) bis [7]) auf S. 734.

Digitized by Google

General-Gouvernement.	Geograph. □-Mln.	Einwohner.	Auf 1 □-M.
II. Aſien.			
Ejalets Khodavendighiar, Ismir, Koniah, Angora, Kaſtamoni, Sivas, Trapezunt (Kleinaſien) .	9781	10,907000 ⁹)	1096
Muteſſariflik Ismit (Cypern) . . .	173 ⁸)		
Vilajet Erzerum	5693	1,906000 ⁹)	335
Ejalets Kurdiſtan, Karput			
Vilajets Aleppo, Surié	6873	2,750000 ⁹)	400
Muteſſariflik des Libanon			
Ejalet Bagdad			
„ Hedjaz	9112	900000 ⁹)	100
„ Jemen			
II. Beſitzungen in Aſien	31632	16,463000	520
III. Africa.			
Vilajet Tarabuluſſi Gharb (Tripoli)	16200	750000	46
Vilajet Miſſir (Aegypten)	31000	8,000000 ¹⁰)	240
Ejalet Tunus (Tunis)	2150	2,000000	440
III. Schutzſtaaten in Africa	49350	10,750000	185
Total türkiſches Reich . .	90352	43,600000	—
Desgl. nach „La Turquie“	85745	40,000000	—

---

¹) Mit wenigen Ausnahmen Reſultate der planimetriſchen Berechnungen Engelhardt's. — ²) Planimetriſche Berechnung, ausgeführt in der Geogr. Anſtalt von J. Perthes. S. Petermann's Geogr. Mittheil. 1865, S. 384. — ³) S. unten den ſpeciellen Artikeln. — ⁴) „La Turquie“ giebt dagegen 3,900000 Einw. an. — ⁵) Nach dem öſterr. Vice-Conſul C. Sax ſoll ein officielles Document die männliche Bevölkerung des Vilajet der Donau (Bulgarien) auf 1,023509 Seelen feſtſetzen, die muthmaßliche weibliche Bevölkerung auf etwa 2,047000, zuſammen ca. 3,070000; ſ. u. die Vertheilung nach Religion und Race. — ⁶) Wir ſetzen die runde Zahl, da die verſchiedenen Angaben differiren. Hauptmann Roskiewicz giebt für 1865 1,151000 Einw. an, ein Conſulatsbericht (Preuß. Handelsarchiv 9. Auguſt 1867) als Reſultat einer Zählung (?) am Anfang des Jahres 1866 1,100126 Einw., Conſul Dr. Blau als Reſultat einer Schätzung aus dem Jahre 1867 1,061025 Einw. S. Näheres in Behm's Geogr. Jahrbuch, II. Bd., Gotha 1868, S. 41 u. 484. Blau rechnet ein Areal von 1150 □Mln für Bosnien. — ⁷) „La Turquie“ giebt 2,087000 Einw. — ⁸) Neue zuverläſſige planimetriſche Meſſung, ſ. Geogr. Mitth. 1868, S. 149. — ⁹) Sämmtliche Zahlen ſind dem oben genannten Werke „La Turquie“ entnommen. — ¹⁰) S. unten das Nähere. Während „La Turquie“ ein Areal von 27083 □Mln anführt, welches dem ganzen unter ägyptiſcher Oberhoheit ſtehenden Gebiete entſpricht, wird die Einwohnerzahl mit 3,500000 Seelen angegeben, dieſe Zahl iſt aber die Einwohnerzahl von 1844 für das eigentliche Aegypten allein.

Digitized by Google

Ethnographiſche Ueberſicht
des türkiſchen Reichs mit Rückſicht auf das religiöſe Bekenntniß
(in Tauſenden, nach „La Turquie", ſiehe oben).

(Abweichende Angaben hinſichtlich der Schutzſtaaten ſ. unter den einzelnen Staaten.)

Religion und Race.	Europa.	Aſien.	Africa.	Summa.	%.
1. Mohammedaner[1]).					
Osmanen	4,492	10,700	—	15,192	38,00
Araber, Mauren ꝛc.	—	900	5,050	5,950	14,88
Syrier, Chaldäer ꝛc.	—	75	—	75	0,18
Druſen	—	30	—	30	0,07
Kurden	—	1,000	—	1,000	2,50
Tataren	16	20	—	36	0,09
Turcomanen	—	85	—	85	0,21
Albaneſen	1,000	—	—	1,000	2,50
Circaſſier	595	413	—	1,008	2,52
Sa.	6,103	13,223	5,050	24,376	60,95
2. Chriſten.			—		
Syrier, Chaldäer	—	160	—	160	0,40
Albaneſen	500	—	—	500	1,25
Slaven	6,200	—	—	6,200	15,50
Rumänen	4,000	—	—	4,000	10,00
Armenier	400	2,000	—	2,400	6,00
Griechen	1,000	1,000	—	2,000	5,00
Sa.	12,100	3,160	—	15,260	38,15
3. Jsraeliten	70	80	—	150	0,37
4. Zigeuner	214	—	—	214	0,53
Total	18,487	16,463	5,050	40,000	—

[1]) Die türkiſche Zeitung „Mukhbir" vom 31. Auguſt 1867 giebt dagegen nur 4,550000 Mohammedaner für die europäiſche Türkei an. — Detaillirtere Angaben liegen der Redaction über folgende Bezirke vor. Dieſelben ſind meiſt aus Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. II, 1868, S. 40—42, Bd. III, 1870, S. 45, entnommen. 1) Paſchalik Scutari (Scodra), zum Ejalet Rumili gehörend: 96585 Türken (Mohammedaner), 101255 Röm.-Katholiſche, 16478 Griechen, 1700 Zigeuner. S. Preuß. Handelsarchiv, 30. März 1866. — 2) Bosnien. Hauptm. Roskiewicz ſchätzt unter 1,151000 Einw. von Bosnien, Herzegowina und Novibazar: 590000 nicht-unirte Griechen, 164000 Katholiken, 378000 Mohammedaner, 5700 Juden, 13300 Zigeuner, Conſul Dr. Blau dagegen unter 1,100126 Einwohnern: 444404 Mohammedaner, 454787 Griechiſch-Katholiſche, 181641 Röm.-Katholiſche, 3883 Juden, 15461 Zigeuner. — 3) Bulgarien (Vilajet der Donau). Nach Sax (ſ. vorige Seite, Anm. 4) waren unter der männlichen Bevölkerung von 1,023509 Seelen 412417 Mohammedaner und 611092 Nicht-Mohammedaner. Nach der Nationalität trennte ſich die Geſammtbevölkerung von 3,070000 Seelen in ca. $1\frac{1}{2}$ Millionen Bulgaren (darunter 1,300000 orthodoxe, 170000 mohammedaniſche, 4000 katholiſche), 500000 osmaniſche (und natürlich

Digitized by Google

Unter den Chriſten gehören bei weitem die meiſten der griechiſchen Kirche an. Die Zeitung „La Turquie" giebt nach den Schätzungen eines hochgeſtellten Mannes, der lange im Orient gewohnt hat, Folgendes über die Zahl der Katholiken im türkiſchen Reiche an:

(Nach dem Auszug in der Augsb. Allg. Zeitung vom 16. April 1870, S. 1663.)

1. Katholiken der verſchiedenen orientaliſchen Secten:
Armenier (incl. die in Perſien) 78000, Chaldäer (eigentl. Naſurani, fälſchlich Neſtorianer genannt und keine Katholiken) 40000, Kopten 12000, Maroniten 185- bis 200000, Melchiten 50000, Syrier 30000. — Summa 410000.

2. Katholiken des lateiniſchen Ritus:
Albaneſen 70000, Bosniaken 200000, in Conſtantinopel 30000, in Aegypten 60000, in Hellas 20000, in Rumänien 120000, in Syrien und Cypern 509000. — Summa 991000.

3. Katholiſche Armenier:
In der Erzdiöceſe Conſtantinopel und Umgebung 20000, unter der Verwaltung des Patriarchen des Libanon ca. 1000, in den vom Patriarchat Ciliciens abhängigen Diöceſen 56300. — Summa 77300.

Unter den europäiſchen Städten haben ungefähr: Conſtantinopel 1,075000, Adrianopel 90- bis 100000, Salonich gegen 100000, Serajewo 50000, Gallipoli 50000, Philippopel 40000, Sofia 30000 Einw.

In der aſiatiſchen Türkei: Smyrna 150000, Damascus 120000, Beirut 100000, Bruſſa 100000, Erzerum 100000, Aleppo 100000, Bagdad 40000, Jeruſalem 25000 Einwohner. — Vergl. die einzelnen nachfolgenden Artikel.

Finanzen.

Im Allgemeinen iſt zu den türkiſchen Budgets zu bemerken, daß dieſelben bei der wirklichen Abrechnung ſeit Jahren ein jährliches Deficit von 22000 bis 66000 Beuteln oder 1—3 Mill. Pfd. Sterl. zeigen.

Voranſchlag für die Finanzjahre 1868—69 und 1869—70.

(In Beuteln à 500 Piaſter = 30 Thlr. pr. = $112\frac{1}{2}$ Frcs = $4\frac{1}{2}$ Pfd. Sterl.)

Ordentliches Budget.

Einnahmen.

	1869—70.	1868—69.
I. Directe Steuern:		
Kopfſteuer (verghi)	623450	613450
Militair-Befreiungsgeld	128985	128985
Summa I. Directe Steuern	752435	742435

mohammedaniſche) Türken, 80- bis 100000 Tataren (Mohamm.), 70- bis 90000 Tſcherkeſſen (Mohamm.), 60- bis 70000 Albaneſen (Mohamm.), 35- bis 40000 Rumänen (griech.-katholiſch), 20- bis 25000 Zigeuner (theils moh.), ca. 10000 Juden, ca. 10000 orthodoxe Armenier, ca. 10000 Ruſſen, ca. 8000 Griechen, ca. 5000 orthodoxe Serben, ca. 1000 Deutſche und 500 mohamm. Araber; dazu kommen einige Hundert Fremde und das zweite türkiſche Armeecorps in einer Normalſtärke von 16000 Mann und 3000 Polizeiſoldaten.

Digitized by Google

ndirecte Steuern:	1869—70.	1868—69.
Zehnten vom Feldbau ꝛc.	1,068860	1,133860
Abgaben von Schafheerden	307293	319293
„ „ Schweineheerden	6069	6569
Zölle	394485	399485
Tabaksſteuer	103308	103308
Abgaben von der Seidenzucht	15512	15512
„ „ Spirituoſen	40678	40678
Tapou (Grundpacht)	22399	22399
Stempelſteuer	19161	19161
Abgaben bei Contractabſchließungen	2187	2687
Sporteln	18423	18423
Verſchiedene Steuern	113452	131452
Summa II. Indirecte Steuern	2,111827	2,212827
Verſchiedene Einnahmen:		
Von den Salinen	159533	139533
Von den Domainen	17334	17334
Von den Forſten	15136	15136
Einnahm. des Marineminiſteriums	21158	18358
„ „ Handelsminiſteriums	2385	1385
„ „ Polizeiminiſteriums	1304	1304
Abgaben für Sanitätseinrichtungen	3972	3972
Von den Bergwerken	13345	15345
Von den Telegraphen	30058	28558
Von der Poſtverwaltung	6804	6804
Verſchiedene Einnahmen	59144	59144
Summa III. Verſchiedene Einnahmen	330173	306873
Tribute:		
Von Aegypten	150000	150000
„ der Walachei	5000	5000
„ „ Moldau	3000	3000
„ Serbien	4600	4600
„ Samos	800	800
„ den Bewohnern des Berges Athos	144	144
Summa IV. Tribute	163544	163544
Total: Ordentliche Einnahmen	3,357979	3,425679
Ausgaben.		
·ußere Schuld	580749	580749
nere Schuld (allgemeine Schuld)	361653	361653
chulden auf Lehensgüter ꝛc.	120272	121772
chwebende Schuld	78841	66141
Summa I. Oeffentliche Schuld	1,141515	1,130315
liſte	204629	202559
·ufs (fromme Stiftungen)	18000	12000
ionen und Geſchenke	113894	118094
Summa II. Dotationen	336523	332653

	1869—70.	1868—69.
Reſtitutionen ꝛc.	52128	52058
Miniſterium der Finanzen	214492	204804
„ des Innern	522450	500878
„ der Juſtiz	68689	46589
„ des Auswärtigen	30778	30454
„ des Kriegs	650923	719561
Artillerie-Direction	150315	100000
Marineminiſterium	149688	167401
Miniſterium des Handels (einſchließlich der Sanitätsverwaltung)	11791	10681
Miniſterium des öffentlichen Unterrichts	15871	11871
„ der öffentlichen Arbeiten	9830	5204
Telegraphenverwaltung	37926	33311
Poſtverwaltung	16120	15018
Verwaltung der Bergwerke	11249	11066
Polizei-Miniſterium	39140	30317
Total: Ordentliche Ausgaben	3,459428	3.402181
Deficit	101449	—
Ueberſchuß	—	23498

Außerordentliches Budget.

Einnahmen.

	1869—70.	1868—69.
Extra-Aufſchlag auf den Zehnten	184750	195000
Aus der Umprägung ſchlechter Münzſorten	7560	7560
Ueberſchuß des ordentlichen Budgets	—	23498
Vorſchüſſe der Société générale zu Paris	—	517502
Summa	192310	743560

Ausgaben.

	1869—70.	1868—69.
Finanzminiſterium:		
Koſten der Einziehung ſchlechter Münzſorten	16800	16800
Verluſte an den Einnahmen aus Creta	17251	17251
Rückzahlung verſchiedener Vorſchüſſe	25174	29451
Zinſen des Vorſchuſſes der Société générale	304958	192071
Koſten der beſtellten Dampfer für die Zollwache	—	4858
Miniſterium des Innern:		
Außerordentliche Ausgaben in Bosnien und Cypern	28899	30440
Unterhaltung der irregulairen Truppen	18423	19055
Außerordentl. Ausgaben der Verwaltung in Creta	16695	60000
Kriegsminiſterium	21735	160608
Artillerie-Direction	30520	99698
Marineminiſterium	65577	51620
Oeffentliche Arbeiten (Zinsgarantien an Eiſenbahnen und Wegbauten)	66708	61708
Summa	612740	743560
Deficit	420430	—

Digitized by Google

Staatsſchuld.

…rſicht der ſeit 1854 von der Pforte im Ausland contrahirten Anleihen in Pfd. Sterl.

….	Nominal-Capital.	Zinsfuß.	Amortiſation.	Jährlicher Koſten-Betrag.
4	3,000000	6 %	1 %	210000
5	5,000000	4 „	1 „	250000
8	5,000000	6 „	1 „	400000
0	2,070000	6 „	2 „	144900
2	8,000000	6 „	1 „	640000
4	8,000000	6 „	2 „	640000
5	36,363363	5 „	2 „	2,545435
6	6,000000	6 „	2 „	480000
7	2,500000	6 „	2 „	200000
9	12,480000	6 „	2 „	1,198400
Total:	88,413363.			6,708735.

…gemeine innere Schuld (dieſelbe iſt 1865 conſolidirt, trägt … Zinſen und wird mit 1% amortiſirt). Stand Anfang 1867: …45450 Pfd. Sterl.

… ſchwebende Schuld betrug nach den Angaben des Finanz…rs im Juli 1869 circa 5,000000 Pfd. Sterl., wird ſich aber …aßlich bis zum Schluß des Jahres 1869 noch auf eine Höhe von …als 7,700000 Pfd. Sterl. erhoben haben.

Armee.

… Recrutirung geſchieht bei allgemeiner Wehrpflicht durch freiwilligen Ein…d durch Aushebung mit Looſung. Dienſtzeit: 5 Jahre im activen Heere, …e in der Reſerve.

…ie reguläire Armee beſteht:

… der activen Armee (Nizam) —: 6 Armee-Corps; jedes …mee-Corps (Ordu) iſt folgendermaaßen zuſammengeſetzt:

… Reg. Infanterie	zu 1500 Mann	. . . .	12000 Mann,
„ Cavallerie	„ 720 „	. . . . .	2880 „
… Batterien Artillerie	„ 96 „	. . . . .	1536 „
	Sa. eines Armee-Corps (Ordu):		16416 Mann.

Mehr beim 1. Ordu (kaiſerl. Garde):

1 Regiment Pionniere, 1500 Mann, 1 Bat. Arbeiter, 500 Mann . . . . 2000 „

Sa. des 1. Armee-Corps: 18416 Mann.

Sa. aller 6 Armee-Corps: 110496 Mann.

…erzu kommen die detachirten Diviſionen: die Diviſionen von … (Ghirit) 10000 Mann, von Tripoli (Tarablus) 5000 Mann, von …s 5000 Mann und die Central-Artillerie-Diviſion [das Pionnier- … von Pera, die Sappeur- und Mineur-Brig., die Veteranen-Artill.- … und die permanenten Artillerie-Garniſonen in den Dardanellen … Geſchütze), an der Donau, dem Adriat. und Schwarzen Meer, …rchipel (Tenedos und Mytilene) und an den Küſten von Klein-

Digitized by Google

Aſien] 9000 Mann; Sollſtärke im Ganzen 30000 Mann, effectiv 21200 Mann.

2) Aus der Reſerve (Redif, Landwehr). Die Eintheilung iſt dieſelbe wie bei der activen Armee, der ſie auch an Stärke gleichkommen ſoll: 110496 Mann.

II. Hilfstruppen oder die Contingente der dem Nizam noch nicht unterworfenen Provinzen und der halbſouverainen Staaten, zuſ. ca. 100000 Mann (Oberalbanien 10000, Bosnien 30000, Serbien 20000, Donaufürſtenthümer 7000, Aegypten 20000, Tunis und Tripoli 10000 Mann).

III. Irregulaire Truppen: Baſchi-Bozuks, Gendarmen zu Fuß und zu Pferd, Tataren der Dobrudſcha ꝛc. ꝛc. Die Geſammtzahl wird auf 80- bis 90000 Mann angegeben.

Am 22. Juni 1869 iſt ein Geſetz über die Reorganiſation der Armee publicirt worden, wonach dieſelbe künftig beſtehen ſoll aus:

		Mann.
1. der ſtehenden Armee, und zwar		
a) der activen Armee (Nizam)	150000	210000
b) der Reſerve	60000	
2. der zweiten Reſerve (Redif)		192000
3. Beſatzungstruppen (gebildet aus den ausgedienten Reſervemannſchaften)		300000
Total:		702000

Die Dienſtzeit in der activen Armee ſoll von 5 auf 4 Jahre herabgeſetzt werden. Das jährliche Contingent würde nach dieſem Project 37500 Mann betragen.

Flotte (Beſtand 1870).

Dampfer.		Kan.	Segelſchiffe.
13 Panzerſchiffe	mit	216	1 Linienſchiff.
27 Schraubendampfer	„	645	1 Fregatte.
9 Corvetten, 13 Aviſos	„	820	15 Corvetten.
			36 Schiffe verſchiedenen Baues.
12 Kanonenſchaluppen	„	28	
35 Transportdampfer	„	52	
109 Dampfer	mit	1761	53 Segelſchiffe.

Auswärtiger Handel.

Ueberſicht der Ein- und Ausfuhr in den Jahren vom 1. März 1861 bis dahin 1865 (in Mill. Frcs).

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
1861—62:	256,4	118,5 Frcs.,	1863—64:	319,1	122,1 Frcs.,
1862—63:	312,6	141,1 „	1864—65:	316,7	138,5 „

Neuere Daten exiſtiren nicht. Die wichtigſten Handelsplätze nächſt Conſtantinopel ſind Smyrna und Salonichi. Die Ausfuhr aus der Türkei beſteht faſt ausſchließlich aus Rohproducten, namentlich Cerealien und ſeit 1860 auch Baumwolle (1868 in Macedonien ſchon 300000 Ballen im Werth von 36 Millionen Francs gewonnen).

Digitized by Google

Schiffsverkehr im Hafen von Conſtantinopel.

Eingegangen		Ausgegangen	
2800 Schiffe v. 4,557493 Ton.,		22733 Schiffe v. 4,553770 Ton.,	
2141 „ „ 5,037448 „		22542 „ „ 5,064571 „	

enbahnen. Im Betrieb waren 1869 in der europäiſchen
ıur die Bahnen von Varna nach Ruſtſchuk = 30 geogr. Meilen,
ie von Kuſtendjé nach Tſchernavoda = ca. 9 geogr. Meilen;
›nirt waren dagegen weitere 270 geogr. Meilen. — In Klein-
nd ſchon ſeit 1867 Bahnen um Smyrna herum in einer Länge
145 engl. oder 31,8 geogr. Meilen im Betrieb.

.egraphen. Für 1866 wird mitgetheilt als
›er Linien 1853,1, der Drähte 3788,5 geogr. Meilen,
›l der Stationen 135, die der Depeſchen 125044.

Montenegro (Fürſtenthum).

die geſchichtlichen ꝛc. Bemerkungen in den Jahrgängen 1861 bis 1863. —
egro, bis dahin thatſächlich ein unabhängiges Fürſtenthum, hat in Folge
ɪgs gegen die Türkei 1861 — 1862 im Frieden von Cetinje, 8. bis 9.
862, die Oberherrlichkeit der Pforte de facto anerkannt. Die
e Verwaltung und diejenige des Staatsſchatzes wurden 1868 drei vom
beſtellten Vertrauensmännern übertragen. Die diplomatiſche Leitung behält
ſich der Fürſt vor.]

Regierender Fürſt (Hospodar).

Nicolaus I. Petrović Njegoš, geb. 1840, nach dem Tode des Für-
Danilo I. († 13. Auguſt 1860) zum Fürſten von Montenegro
gerufen zu Cetinje am 14. Aug. 1860; verm. 8. Nov. 1860 mit
n Milena Petrovna Vukotićova, Tochter des Senators, Wojwo-
und Chefs der Leibgarde Peter Vukotić.
er: 1. Prinzeſſin Ljubica Zorka, geb. 24. Dec. 1864.
:inzeſſin Stana, geb. 1867.

Wittwe und Tochter des † Fürſten Danilo.

in Darinca Kvekićeva, geb. . . ., aus der ſerbiſchen Familie
ekić; verm. mit dem Fürſten Danilo I. im Januar 1855; Wittwe
Auguſt 1860. Deren Tochter:
zeſſin Olga, geb. 19. März 1859.

ident des Senats (oberſte Behörde, 16 Senatoren) —: Bozidar
etrović. — Vice-Präſident —: Petar Stefanov Vukotić.

ıtant des Fürſten —: Mašan Verbica.
:etair des Fürſten —: Johann Sundečić.

Statiſtiſche Notiz.

Der Flächeninhalt des Landes beträgt 80,4 geogr. □Meilen,
Bevölkerung ca. 100000 Einwohner (der ſerbiſche Statiſtiker

Jakšić giebt 80000 Seelen an, indem er ſich dabei auf eine Ausſage des Fürſten Danilo im Jahre 1854 ſtützt). Waffenfähige Männer zwiſchen 20—50 Jahren zählte man ca. 25000. Dieſelben bilden die Nationalarmee; ein ſtehendes und beſoldetes Heer giebt es nicht, mit Ausnahme der aus 100 Berittenen beſtehenden fürſtl. Leibwache (Perjanici) und einer Garde von 400 Mann. — Siehe weitere Notizen über die Armee ꝛc. in den Jahrgängen 1869 und 1870.

Die herrſchende Religion iſt die griechiſche; nur in der Nahia Kutſchka giebt es einige tauſend Katholiken.

Finanzen. Einkünfte: etwa 40000 fl. Conv.-M.; Ausgaben: ebenſoviel. Der Fürſt erhält außer ſeiner Civilliſte (6000 Ducaten) eine ruſſiſche Aushilfe von jährlich 8000 Ducaten und eine franzöſiſche von 50000 Francs.

Rumänien
oder die Vereinigten (Donau-) Fürſtenthümer Walachei und Moldau.

[Tributaire Fürſtenthümer. — Proclamation der Union der beiden Fürſtenthümer unter dem Namen „Rumänien“ in Bucharest und Jaſſy am 23. Dec. 1861. — Die Verfaſſung iſt im Jahre 1866 durch die zu dieſem Zwecke zuſammenberufene conſtituirende Verſammlung ausgearbeitet. Nach dieſer Verfaſſung beſteht die Volksvertretung in einem Senat von 76 Mitgliedern und einer Deputirtenkammer von 157 Mitgliedern, welche in Diſtricts-Wahlcollegien gewählt werden.]

Fürſt von Rumänien.

(Der rumäniſche Titel iſt: Domnu oder Domnitor.)

Fürſt **Carl** (Prinz von Hohenzollern-Sigmaringen), gewählt und proclamirt als regierender und erblicher Fürſt durch das Plebiſcit vom 20. April 1866, anerkannt von der Hohen Pforte am 24. October 1866, anerkannt auch von den Garantie-Mächten.

Miniſterium.

Miniſterconſeils-Präſident und Miniſter des Innern —: C. **Koſtaki.**
Miniſter des Krieges —: Oberſt G. **Mano.**
Miniſter des Ackerbaues, des Handels und der öffentlichen Arbeiten —: G. **Cantacuzeno.**
Miniſter der Finanzen —: C. **Gradiſteano.**
Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten, mit dem Portefeuille des öffentlichen Unterrichts und der Culte ad interim —: P. **Carp.**
Miniſter der Juſtiz —: A. **Lahovary.**

General-Secretaire der Miniſterien.

Aeußeres —: **Ballio.** Inneres —: C. **Argintoiano.** Finanzen —: C. **Racoviceano.** Krieg —: Oberſt **Barutz.** Culte und öffentlicher Unterricht —: C. **Exarco.** Ackerbau, Handel und öffentliche Arbeiten —: C. **Jorceano.** Juſtiz —: N. **Coſtacopulo.**

Armee.

Höchſtcommandirender —: der Fürſt.

4 Militair-Diviſionen: 1. zu Bukareſt, Comdt —: General **Salomon.** 2. zu Jaſſy, Comdt —: . . . . 3. zu Craïova, Comdt —: Oberſt **Cornesco.** 4. zu Galacz, Comdt —: Oberſt **Bucinski.**

Die Diviſionen bilden 8 Brigaden.

Caſſationshof (Bukareſt). 1r Präſident —: C. **Falcoiano.** — Sections-Präſidenten —: A. **Caturdji**; A. **Cretzesco.**

Appellhöfe. Erſte Präſidenten —: G. **Triandafil** (Bukareſt); A. C. **Brailoi** (Craïova); D. **Roſetti** (Jaſſy); G. **Falcoiano** (Fokſchany).

Rechnungshof (Bukareſt). Präſident —: A. **Romalo.**

Polizei-Präfect von Bukareſt —: B. **Chioto.**

General-Inſpecteur der Bürgergarde —: Oberſt V. **Zaganesco.**

Director der Poſten und Telegraphen —: A. **Ziſſo.**

Culte.

Griechiſch-orthodoxer Cultus. — Erzbiſchof, Metropolit und Primas von Rumänien —: **Niphon.**

Erzbiſchof und Metropolit der Moldau —: C. **Miclesco.**

Römiſch-katholiſcher Cultus. — Biſchof von Bukareſt —: J. **Paoli.**

Außerdem 6 Biſchöfe: zu Rimnik, Buzeu, Corte d'Argis, Huſch, Roman und Ismaïl.

Hofſtaat des Fürſten.

Hofmarſchall —: Oberſt G. C. **Philippesco.**

Cabinetschef —: Cabinetsrath C. **Vogel.**

Militairiſcher Hofſtaat.

Chef der Adjutantur —: Oberſt G. C. **Philippesco.**

Adjutanten —: Oberſtlieut. B. **Gherghel**; Major J. **Gretchiano**; Major A. **Schina**; Major **Poliſo.**

Hofſtaat der Fürſtin.

Ehrendamen —: Madame A. **Golesco**; Fräulein **Cretzulesco.**

Kammerherr —: A. **Mavrocordato.**

Politiſche Agenten und Conſuln.

America (Verein. Staaten). [Bukareſt: . . ., C. — Galacz: A. **Hartmann**, C.]

Belgien. [Bukareſt: . . ., GC. — Galacz: J. **Schwab**, C. — Ibraïla: M. **Klein**, C.]

Dänemark. [Galacz: M. **Abramowitz**, C.]

Frankreich. [Bukareſt: **Mellinet**, polit. Agent u. GC. — Galacz: **Boyard**, C. — Ibraïla: M. **Malavaſi**, C. — Jaſſy: **Delaporte**, C.]

Griechenland. [Bukareſt: A. **Mano**, GC. — Jaſſy: **Sakellarides**, C.]

Großbritannien. [Bukareſt: J. **Green**, polit. Agent und GC. — Jaſſy: A. B. **St.-Clair**, C. — Galacz und Ibraïla: G. B. **Ward**, C.]

Italien. [Buchareſt: Leg.-Rath Baron **de Fava**, politiſcher Agent und GC. — Galacz: Chevalier **Verio**, C.]
Niederlande. [Buchareſt: Chevalier J. A. **Keun**, GC.]
Norddeutſcher Bund. [Buchareſt: Frhr **v. Radowitz**, polit. Agent und GC. — Galacz: L. A. T. **Blücher**, C. — Jaſſy: **Bartels**, C.]
Oeſterreich-Ungarn. [Buchareſt: Leg.-Rath Ritter **Zulauf v. Pottenburg**, politiſcher Agent und GC. — Galacz: Sectionsrath A. Ritter **v. Kremer**, C. — Ibraïla: J. **Hanswenzel**, C. — Jaſſy: O. **Montlong**, C.]
Rußland. [Buchareſt: wirkl. StRath H. Baron **v. Offenberg**, polit. Agent. und GC. — Galacz: Staats-Rath A. **Romanenko**, C. — Ismaïl: P. **Romanenko**, Agent. — Jaſſy: Colleg.-Rath P. **Kertſchewski**, C.]
Schweden. [Galacz: J. **Yernich**, C.]
Serbien. [Buchareſt: **Zukitch**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 2197 □Meilen (officiell 2204 □Mln), davon kommen 1330 auf die Walachei, 867 auf die Moldau.

Die **Bevölkerungsangaben** ſchwanken ſehr. Vergl. die Bemerkungen im Jahrgang 1870, S. 958.

1860 ſoll die Bevölkerung nach einer officiellen Angabe 4,424961 Einwohner betragen haben (demnach ca. 2100 auf 1 geogr. □Meile). Unter denſelben ſollten ſich befinden: 45152 Katholiken [1]), 28903 Proteſtanten, 8178 Armenier, 8375 Lipowans, 134068 Israeliten, ohne die flottirende Bevölkerung.

Für 1867 werden 4,605510 Einwohner angegeben, wobei die Vermehrung hauptſächlich auf die eingewanderten Israeliten zu kommen ſcheint, denn unter dieſer Zahl ſollten ſich 208630 Israeliten befinden, außerdem 47930 Katholiken [1]) und 29040 Proteſtanten.

Buchareſt 141754, Jaſſy 90000, Botoſchani 37504, Galacz 36167, Ploëſti 26468, Braïla 25767, Craïova 21521, Ismaïl 20869 Einw.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1870

(in Lei; 1 Leu = 1 Franc = 8 Sgr., Münzeinheit ſeit 1867).

Einnahmen.

Directe Steuern . .	20,226000	Außerord. Einnahmen .	1,700000
Indirecte Steuern . .	18,622000	Vorſchüſſe auf den Ertrag des Verkaufs von Staatsgütern . . .	3,140000
Domainen und Forſten	17,244000	Durchlaufendes Budget	1,850000
Poſt und Telegraphen	3,706000		
Verſchiedene Einnahmen	1,242000	Total:	67,230000

[1]) Vergl. dagegen die S. 736 angegebene Schätzung.

Ausgaben.

Miniſterrath	39000	Miniſt. des Innern . .	7,813000
Miniſter. der Finanzen:		" " Kriegs . .	16,273000
Oeffentliche Schuld .	11,513000	" " Aeußern .	669000
Civilliſte	1,185000	" der Juſtiz . .	3,949500
Kammern	692000	" des Cultus . .	8,524000
Allgem. Verwaltung,		" der öff. Arbeiten	16,001000
Erhebungs- und Be-		Außerordentl. Ausgaben	2,000000
triebskoſten	8,993500	Durchlaufendes Budget	1,350000
		Total:	79,002000
		Deficit:	11,772000

Die Kammern haben über die Deckung des Deficits keine Beſchlüſſe gefaßt. Das Miniſterium hoffte daſſelbe durch möglichſte Sparſamkeit in allen Departements zu umgehen.

Staatsſchuld 1. Juli 1870.

	Lei.
I. Innere (ſchwebende) Schuld:	
1) Schatzſcheine in Circulation	35,475211
2) Contocurrent bei der Depoſitencaſſe	10,828342
Summa der innern Schuld	46,303553
II. Aeußere Schuld.	
a) Anleihe 1864 (zu 7 % Zinſen und 2 % Amortiſation), rückzahlbar bis zum Jahre 1888. . . .	20,267500
b) Desgl. 1866 (zu 8 % Zinſen und 2 % Amortiſation), rückzahlbar bis 1889	29,925500
c) Eiſenbahnanleihe, in 14 halbjährigen Raten vom 1. April 1870 an rückzahlbar.	10,354680
d) Anleihen zu Brückenbauten, rückzahlbar in jährlichen Raten von 1,443274 Lei in 16 Jahren, vom 1. Februar 1865 an	9,726731
Summa der äußern Schuld	70,274411
Total 1870	116,577964

Armee.

Geſetz über die Organiſation der Armee vom 11. Juni 1868. Dieſelbe beſteht: a) aus dem ſtehenden Heer mit ſeiner Reſerve, b) aus der Miliz, zuſammengeſetzt aus den Dorobanzen und Grenzern, c) aus der Bürgergarde, d) aus dem Maſſen-Aufgebot. Alle Rumänen vom 20. bis 50. Jahre ſind dienſtpflichtig; das Loos entſcheidet über den Dienſt im Heer oder in der Miliz. Dienſtzeit: im Heer 3 Jahre und 4 Jahre Reſerve, in der Miliz 2 Jahre und 4 Jahre Reſerve. — Die regulaire Armee zerfällt in 4 Diviſionen à 2 Brigaden.

Die Armee iſt etwa folgendermaaßen zuſammengeſetzt:

8 Reg. Infanterie . .	12000 M.	2 Schwadronen Train, 1 Arbeiter-Comp., 1 Comp. Invaliden, 1 Disciplinar-Comp.	1000 M.
4 Bat. Jäger	2400 "		
3 Reg. Cavallerie . .	2100 "		
2 Reg. Artillerie . . .	2200 "		
2 Bat. Genie	1300 "	5 Schwadr. u. 2 Comp. Gendarmerie . . .	800 "
1 Bat. und 1 Diviſion Pompiers	900 "	Summa:	22700 M.

Dazu kommen 30 Schwadronen Dorobanzen (im Effectiv-Stand 12000 M.), welche den Dienſt der Gendarmerie verſehen, 10 Bataillone (15000 M.) Grenzgarden, endlich 33 Bataillone Miliz oder Nationalgarde mit ungefähr 33000 Mann.

Kriegsmarine: 2 Dampfer, 6 Kanonen-Schaluppen, 400 Mann.

Handel, Land- und Flußverkehr.

Handel 1869 (in Millionen Lei). a) Nach den officiellen Handelstabellen

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Oeſterreich-Ungarn .	46,00	33,12	Rußland	3,99	4,31
Türkei	15,23	48,73	Italien	0,78	12,00
Frankreich	9,39	29,51	Andere Länder . .	1,53	8,47
Großbritannien . .	10,84	18,08	Total 1869:	87,76	154,22
			Total 1868:	68,0	111,5

b) Nach einem Conſulatsbericht im Preuß. Handelsarchiv 1870, Nr. 18, ergiebt ſich, daß bei weitem der wichtigſte Export-Artikel das Getreide, beſonders Weizen und Mais, iſt.

Aus allen Donauhäfen (incl. Sulina) wurden 1869 exportirt:

aus Braïla direct	1,984000	3,254000 Quarter
„ „ indirect über Sulina . .	1,270000	
„ Galacz direct	679000	1,121000 „
„ „ indirect über Sulina . .	442000	
aus den kleineren Donauhäfen		258000 „
		4,633000 Quarter,

welche einen Geſammtwerth von 35,465852 preuß. Thalern oder circa 134 Millionen Francs repräſentiren. Da dieſe Summe nach dem durchſchnittlichen Marktpreiſe gerechnet iſt, ſo kann der Exportwerth etwa 10 % höher angenommen werden. Für die übrigen wichtigeren Export-Artikel: Holz, Salz, Wolle, Petroleum, nimmt der Conſulatsbericht 5,000000 Thlr. (oder 18,750000 Francs) an. — Summa (incl. des Procent-Mehrwerths des Getreides):

Werth des Exports 1869: 46,000000 Thlr. = 172,500000 Frcs.
„ „ „ 1868: 52,150000 „ = 195,500000 „

Hinſichtlich des Imports iſt Galacz der bedeutendere Hafen. 1869 betrug nach den officiellen Liſten der Werth deſſelben 32,522561 Lei. Der Import Braïla's verhält ſich zu dem von Galacz wie 3 : 5

Schifffahrt. 1868 liefen in die wichtigſten Häfen

Galacz ein: 1201 Sch. v. 264037 T., aus: 1264 Sch. v. 293835 T.
Braïla „ 2699 „ „ 471425 „ „ 2550 „ „ 443812 „

Eiſenbahnen. Mitte 1870 betrug die

Länge der Bahnen im Betrieb 245 Kilomet. = 33,0 geogr. Meilen.
„ „ „ im Bau 936 „ = 126,1 „ „

Im Betrieb ſind: die Staatsbahn Giurgewo—Bucareſt und die Privatbahnen Suczawa—Jaſſy, Paskani—Roman. Von den vom Conſortium Dr. Strousberg unternommenen Bahnen ſind im November 1870 die Linien Galacz—Roman und Galacz—Braila in einer Länge von 69,2 geogr. Mln eröffnet. Ferner ſoll die Zweigbahn Tecucin—

noch bis Ende 1870, die Linie Buchareſt—Turnu—Severin
röffnet werden.
legraphen. Anfang 1870 betrug die Länge der Telegraphen-
: 4217 Kilom. = 568,3 geogr. Mln. 1866 wurden 296000 De-
befördert.

Europäiſche Donau-Commiſſion.

: Galacz. Errichtet in Ausführung des Art. 16 des Vertrags von Paris
ärz 1856). — Die Commiſſion iſt unabhängig von der rumäniſchen Re-
und hat als gemeinſame Vertretung der 7 Vertrags-Mächte gewiſſe Voll-
mit ſouverainer Gewalt über die Strecke der Donau von Iſaktſcha
s, übt die Polizei, beſchließt und veröffentlicht Reglements mit Geſetzeskraft,
Steuern, nimmt Anleihen auf und verfügt über dieſe Reſſourcen zum Zwecke
beiten im öffentlichen Nutzen.

Commiſſaire.

rankreich: Baron d'Avril; — Großbritannien: Oberſt-Lieut.
Stokes; — Italien: Chev. Berio; — Oeſterreich-Ungarn: ...; —
ußen: ...; — Rußland: wirkl. Staats-Rath Baron von
enberg; — Türkei: Suleyman Paſcha.
al-Secretair der Commiſſion —: E. Mohler.
al-Inſpector der Schifffahrt —: Drigalski.
tor der Schifffahrtscaſſe —: E. Wolf.
tor des techniſchen Dienſtes —: C. Hartley, Chef-Ingenieur.

Ausgaben-Budget der Commiſſion.

Abrechnung für das Jahr 1869 (in Francs).

Ausgaben.		Einnahmen.	
e Verwaltung . .	109145	Ueberſchuß von 1868 . .	385993
ſfahrts-Polizei . .	178713	Schifffahrts-Abgaben . .	1,540323
iſcher Dienſt u. Er-tungskoſten . . .	388823	Aus der in London contrahirten Anleihe . .	2,625000
iedene Arbeiten .	469520	Verſchiedene Einnahmen	46750
ẞung der Bauten der Sulina-Einfahrt	916985	Zinſen aus placirten Capitalien	39500
n der Anleihen . .	359102		
Summa:	2,422288	Summa:	4,637566
		Ueberſchuß:	2,215278

er Ueberſchuß iſt beſtimmt zur Fortſetzung der Arbeiten an der
na, zur Rückzahlung der alten 10proc. Anleihen und zur Bildung
Reſervefonds. Der größte Theil jener Summe iſt in ſicheren
hpapieren angelegt.
chulden. Nach Rückzahlung der alten 10proc. Anleihen beſtehen
Schulden der Commiſſion: 1) in der durch die Mächte Oeſterreich-
rn, Frankreich, Großbritannien, Italien, Preußen und Türkei
tirten Anleihe von 135000 Pfd. Sterling zu 4 %, contrahirt
Biſchoffsheim und Goldſchmidt in London; 2) in einem Vorſchuß
3,739540 Francs, welchen die Pforte zum Beginn der Arbeiten
tet hat. Dieſe Summe wird mit 4% verzinſt und vom 30. Juni
an amortiſirt.

Digitized by Google

Schiffsverkehr an der Sulina-Mündung.

Da die meiſten Schiffe in Ballaſt ankommen, ſo beziehen ſich die folgenden Angaben nur auf ausgegangene Schiffe, aber ohne die Poſtdampfer.

Flaggen.	1868		1869	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Großbritannien	435	162585	465	187935
Griechenland	935	143058	654	111863
Italien	432	134621	409	152471
Oeſterreich-Ungarn	193	65259	215	75953
Türkei	621	54146	647	50786
Rußland	66	9767	162	27518
Norwegen	100	26556	84	20815
Norddeutſchland	61	12341	41	10149
Frankreich	14	4667	31	10746
Andere Staaten	80	13289	114	17734
Total	2937	626289	2822	665970
Darunter Dampfer	334	145687	355	165593

Hauptausfuhrartikel iſt Getreide. Siehe den Handelsbericht unter Rumänien, S. 746.

Serbien (Fürſtenthum).

[Tributaires Fürſtenthum. — Conſtitution vom Jahre 1869 (durch Beſchluß der Skupſchina vom 8. [20.] Juni, beſtätigt von der Regentſchaft 29. Juni 1869), welche die Erblichkeit der Familie Obrenović von Neuem beſtätigt und Miniſterverantwortlichkeit beſtimmt. Die geſetzgebende Gewalt iſt dem Fürſten und der Skupſchina übergeben; letztere vereinigt ſich jährlich. Der Senat iſt zu einem Staatsrath umgebildet, welcher ſich mit Vorbereitung der Geſetze beſchäftigt. — Die jetzt regierende fürſtliche Familie Obrenović gelangte zur Herrſchaft mit Miloš I. Todorović Obrenović, als erblicher Fürſt durch Sultan Mahmud II. nach dem Frieden von Adrianopel (1829) beſtätigt 3. (15.) Auguſt 1830 (7. Rebjul-Evel 1246).]

Regierender Fürſt.

Fürſt **Milan IV. Obrenović**, proclamirt 2. Juli 1868 (minorenn).

Regentſchaft.

P. Blaznavač; J. Riſtić; J. Gavrilović.

Präſident der Skupſchina: **Karabiberović.**

Miniſterium.

Präſident des Conſeils, Miniſter des Innern und der Juſtiz —: **Radivoj Miloiković.**
Miniſter der Finanzen —: **P. Janović** (3. Juli 1868).
Miniſter des Kriegs —: **J. Beli-Marcović** (3. Juli 1868).
Miniſter des Cultus —: **D. Matić**, zugleich Miniſter des Aeußern.

Oberſte Gerichtshöfe.

Caſſationshof. 1. Abtheilung für Civilſachen; Präſident: **G. Petrović.** — 2. Abtheilung für Civilſachen; Präſident: **S. Silić.** — Abtheil. für Criminalſachen; Präſident: **J. Dimšić.**

Digitized by Google

Appellations-Gericht. 1. Abtheilung; Präſident: R. **Milojkovic**. — 2. Abtheilung; Präſident: M. **Kovanovic**.

Außerdem beſtehen nach der im März 1865 publicirten Gerichtsorganiſation 1 Handelsgericht und 18 erſtinſtanzliche Gerichte.

Cultus. 1) Griechiſch-orthodoxe Kirche.

Erzbiſchof und Metropolit —: **Michael** (1859).

2) Römiſch-katholiſche Kirche.

Biſchof —: k. k. Geh.-Rath J. G. **Stroßmayer**, Biſchof von Diacovar (Oeſterr.-Slavonien) in part., apoſtol. Adminiſtrator für Bosnien und Serbien.

General-Conſuln und Conſuln zu Belgrad.

Belgien —: **Dalnin**, Gen.-C. (Bukareſt). — Frankreich —: **Engelhardt**, polit. Agent und GC. — Griechenland —: **Dasko**, C. — Großbritannien —: J. A. **Longworth**, diplomatiſcher Agent und GC. — Italien —: Graf **Campo**, VC. — Oeſterreich-Ungarn —: Kämmerer B. **Kállay de Nagy-Kálló**, GC. und politiſcher Agent. — Preußen —: Dr. G. **Roſen**, GC.; Dr. S. **Theodorovics**, C. — Rumänien —: R. **Jonesko**, C. — Rußland —: Staats-Rath N. **Schiſchkin**, politiſcher Agent und General-Conſul.

Agenten des Fürſten in:

Bukareſt —: C. **Cukic**.
Conſtantinopel —: . . . .

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 791 geographiſche □Meilen [1]).

Bevölkerung: 1,078281 Einw. (nach dem Cenſus von 1859); 1868: 1,222000 (incl. 30000 Zigeuner), demnach 1545 Bewohner auf 1 □Meile. — Belgrad: 22300 Einwohner.

Unter der faſt ausſchließlich griechiſch-katholiſchen Bevölkerung ſollen einige Tauſend römiſch-katholiſche und 414 evangeliſche Bewohner ſein.

Finanzen. 1. Abrechnung für das Jahr 1868.

	Nach dem Budget.	Wirklicher Betrag.
Einnahmen	28,879000	32,098658
Ausgaben	28,831414	27,256731

2. Budget für das Jahr 1869.

Einnahmen. Steuer-Piaſter [2]).

1. Naturaleinkünfte, Pachtzins, Intereſſen von Capitalien, Ertrag der Staatsdruckerei, der Poſten, Telegraphen ꝛc.	1,615000
2. Bürgerliche Steuer 16,280000, Kopfſteuer 120000, Zigeunerſteuer 75000 ꝛc.	} 22,990000
3. Salz- und Tabaks-Steuer	}
4. Zölle	}
5. Verſchiedene Taxen	1,641000
6. Außerordentliche Einnahmen	3,350000
Summa der Einnahmen:	29,596000

[1]) Neuere planimetriſche Meſſung. Siehe Petermann's Geogr. Mittheilungen 1868, Heft IX, S. 344. Der ſerbiſche Statiſtiker Jakšic giebt 760 □Meilen an.

[2]) 1 Steuer-Piaſter = 10 Kr. öſterr. C.-M.; 2,5 Steuer-Piaſter = 1 Franc.

Digitized by Google

Ausgaben.	Steuer-Piaſter.
1. Civilliſte (1,200000), Tribut an die Pforte (1,176255), dem Patriarchen in Conſtantinopel (5040), Koſten des Landtags (30000), des Staatsraths (486184)	2,897479
2. Allgemeine Verwaltung	2,841932
3. Miniſterien: Juſtiz 3,096490, Cultus und Unterricht 2,851166, Aeußeres 939220, Inneres 5,846660, Finanzen 1,756249, Krieg 7,967028, öffentliche Arbeiten 1,380060 P., zuſammen	23,836873
Summa der Ausgaben:	29,576284
Ueberſchuß der Einnahmen:	19716

Eine Staatsſchuld ſoll zur Zeit nicht beſtehen.

Militair. — Nach einer vom Fürſten 13. Juni 1865 genehmigten Organiſation ſollte die Armee künftig beſtehen aus 18 Brigaden (darunter eine Garde-Brigade) à 2 Regimentern mit 2—4 Bataillonen zu 4 Compagnien à 160 Mann excl. Chargen. Sämmtliche 18 Brigaden ſollten in 5 Corps getheilt werden, jedes bis zu 25000 Mann ſtark, ſo daß die Geſammtſtärke 125000 Mann betragen haben würde.

Nach einer abermaligen Reorganiſation beſaß das Land im Juni 1867 70 Bataillone gut eingeübter Soldaten. (Allgem. Augsb. Zeitung v. 11. Juni 1867.)

Handelsverkehr.

Officielle Tabellen über den Geſammthandel ſind für die letzten Jahre nicht publicirt. Nach Conſulatsberichten im Preuß. Handelsarchiv iſt Vieh noch immer der wichtigſte Ausfuhrartikel, namentlich Borſtenvieh. 1868 wurden 427708 Schweine im Werthe von 1,092406 Ducaten, ferner 23912 Stück Rindvieh, 70750 Schafe, 24557 Ziegen ausgeführt. Daneben iſt das Getreide, namentlich Weizen, der wichtigſte Ausfuhrartikel. 1868 wurden 1,460890 Wiener Metzen im Werthe von 5,632386 öſterr. Gulden ausgeführt (gegen 603130 Wiener Metzen im Werthe von 2,266588 öſterr. Gulden im Jahre 1867).

Der Import wird für 1868 wie folgt angegeben:

Lebensmittel u. Colonialwaaren	2,308514 Piaſter	=	128251 Thlr.
Manufacturen, Kurzwaaren ꝛc.	21,648803 „	=	1,202711 „

Eiſenbahnen exiſtiren zur Zeit noch nicht.

Telegraphenlinien gab es 1866 in einer Länge von 105,9 geogr. Mln. Die Länge der Drähte betrug 130,9 geogr. Mln, die Zahl der Bureaux 19.

Aegypten.

[An der Spitze der Regierung ſteht ein lehnspflichtiger Statthalter der Pforte, welcher ſeit 1867 officiell den Titel „Hoheit“ und „Vice-König“ (Khedive) führt. Die Statthalterſchaft iſt ſeit 1841 erblich in der Familie Mehemed Ali's und war es bisher nach türkiſchem Erbrecht; ſeit Mai 1866 hat die Hohe Pforte dem gegenwärtigen Vice-König jedoch das Erbrecht in directer Deſcendenz zugeſtanden. Als nunmehriger Thronfolger wird der Sohn Ismaïl Paſcha's, Mechmed Tewfik Paſcha, etwa 18 Jahre alt, genannt. —

Digitized by Google

Der Paſcha übt unumſchränkte Macht über das Land. — Seit 1866 beſitzt Aegypten eine Verſammlung von Repräſentanten (Meglis Schora el Nuab), welche aus 75 Mitgliedern, gewählt für 3 Jahre, beſteht. Dieſelbe vereinigt ſich jährlich einmal im Winter; die Dauer der Seſſion iſt etwa 60 Tage.]

Paſcha von Aegypten — : **Ismaïl Paſcha**, geb. 26. November 1816, Sohn Ibrahim Paſcha's († in Cairo 9./10. November 1848), folgt ſeinem Bruder Saïd Paſcha als V. Vice-König von Aegypten am 18. Januar 1863.

Stellvertreter des Vice-Königs (Kiajah Paſcha) — : der Präſident des Staatsraths.

An der Spitze der Verwaltung ſteht der Staatsrath (errichtet 1856), zuſammengeſetzt aus den Prinzen von Geblüt, 4 Generalen und 4 Großwürdenträgern. — Präſident des Staatsraths — : **Scherif** Paſcha.

Cabinet.

Conſeilpräſident und Miniſter des Innern und des öffentlichen Unterrichts — : **Scherif** Paſcha.

Miniſter des Aeußern — : **Nubar** Paſcha (September 1867).

Miniſter der Finanzen — : **Ismaïl-Sadik** Paſcha.

Miniſter ohne Portefeuille — : **Abdallah** Paſcha; **Haſſan-Raſſim** Paſcha.

Miniſter des Kriegs und der Marine — : **Chahin** Paſcha.

(Die Miniſter der Marine und des Kriegs gehören nicht zum Cabinet.)

Oberbefehlshaber des Heeres — : **Ratib** Paſcha.

Erſter Adjutant — : **Haſſan** Paſcha.

Ceremonienmeiſter — : **Zeky** Bey.

Erſter Secretair des Vice-Königs — : **Talahut** Paſcha.

Erſter Secretair-Dolmetſcher — : **Eram** Bey.

Katholiſcher Patriarch in Alexandrien — : vacat.

Apoſtoliſcher Vicar für Aegypten (latein. Ritus) und apoſtol. Delegat für die oriental. Chriſten in Aegypten u. Arabien — : Mſgr L. **Ciurci** (Auguſt 1866).

Apoſtoliſcher Vicar in Aegypten für die Kopten und apoſtol. Delegat für Arabien — : A. **Bſciai**, Biſchof von Chariopolis in part. (September 1860).

Griechiſcher oder melchitiſcher Patriarch — : **Gregorius**.

Sanitäts-General-Intendanz zu Alexandrien.

(Zuſammengeſetzt aus Delegirten der Generalconſulate Oeſterreich-Ungarns, Frankreichs, Großbritanniens, des Norddeutſchen Bundes, Rußlands, Italiens, Spaniens, Griechenlands und der Niederlande.)

Präſident — : Dr. A. **Colucci** Bey. — Secretair — : **de Reguy**.

Digitized by Google

General-Conſuln und Conſuln in Alexandrien.

(Gedruckt 28. October 1870.)

America (Vereinigte Staaten) —: C. Hale, GC. — Cairo: G. C. Taylor, C.
Belgien —: M. Graf Zizinia, C., Gen.-Conſulatsverweſer.
Braſilien —: M. Graf de Debbané, Honorar-GC.
Dänemark —: A. F. v. Dumreicher-Zerrach, GC.
Frankreich —: E. Poujade, Agent und GC. — Cairo: Tricou, C. — Suez: Emerat, C.
Griechenland —: P. A. Zanos, Agent und GC.
Großbritannien —: Oberſt E. Stanton, Agent und GC.; G. E. Stanley, C. — Cairo: F. J. Rogers, C. — Maſſuah: . . . ., C. — Suez: G. Weſt, C.
Italien —: G. de Martino, Agent und GC.; P. P. Cavalli, C. mit den Functionen als Richter. — Cairo: Brunenghi, Conſulats-Gerant.
Niederlande —: S. W. Ruyſſenaers, GC. — Cairo: M. Sakakini, C.
Norddeutſcher Bund —: kön. preuß. Leg.-Rath L. Theremin, Agent und GC. für Aegypten; T. Maury, Kanzler. — Damiette: M. Surur, C.]
Oeſterreich-Ungarn —: G. Ritter v. Schreiner, Agent und GC. — Cairo: A. Ritter v. Queſtiaux, C. — Chartum: M. J. Hanſal, fung. C.
Perſien. Cairo —: Mirza Huſſeïn Khan.
Portugal —: GTr., ſ. „Türkei“. — A. Populani, GC.
Rußland —: Colleg.-Rath J. Lex, Agent und GC.
Schweden und Norwegen —: H. Barker, Gen.-Conſulatsverweſer.
Spanien —: Grillo de Barcaintegui, GC. — Cairo: Barrera, C.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Nach F. de Régny, Statistique de l'Egypte d'après des documents officiels. 1ère année. Alexandrie 1870.)

Flächeninhalt: circa 31000 geogr. □Mln, nach E. de Régny etwa 2,400000 □-Kilometer oder ca. 43600 geogr. □-Meilen.

Bevölkerung des geſammten ägyptiſchen Territoriums ca. 8,000000 E. Régny berechnet diejenige des eigentlichen Aegyptens wie folgt:

1. Nach dem Cenſus vom 16. December 1846 betrug die Bevölkerung von Unterägypten	2,779667 Einw.
„ Mittelägypten	519582 „
„ Oberägypten	1,163995 „
Zuſammen	4,463244 Einw.
2. Zahl der damals in Aegypten wohnenden Fremden	60000[2]) „
3. Zahl der Fremden, welche ſich ſeit 1846 bis zum 1. Januar 1870 dort niederließen[1])	99271[3]) „
4. Ueberſchuß der Geburten über die Todesfälle von 1846 bis 1. Januar 1870	592550 „
Bevölkerung 1. Januar 1870	5,215065 Einw.

Siehe die Anm. 1) bis 3) auf S. 753.

Digitized by Google

Städte 1870 nach ähnlicher Berechnung: Cairo 313383, Alexandrien 238888, Damiette 60000, Tantah 55000. Siut 30000, Roſette 25000, Suez 15000, Port-Saïd 10000 Einwohner.

Finanzen.

Bugdet für das Jahr 1286 (vom 3. April 1869 bis zum 2. April 1870) in Beuteln à 500 Piaſter.

Einnahmen.	Beutel.
Grundſteuer, Zehnten, Perſonalſteuern, Abgaben von der Dattelernte, Erträgniſſe verſchiedener Unternehmungen . .	1,029412
Einnahme der Zölle	105000
Netto-Einnahme der Eiſenbahnen	110000
Von den Schleuſen ꝛc.	51739
Netto-Einnahme aus dem Sudan	20000
Renten von dem Staatseigenthum, von den Schafheerden, der Oelbereitung	37124
Zinſen der Suez-Canal-Actien	34062
Einnahme aus den Salinen	35000
Octroi und verſchiedene Einnahmen	47063
Summa der Einnahmen	1,469000

Ausgaben.	
Civilliſte des Vice-Königs	60000
Apanagen der Familie des Vicekönigs	22146
Tribut an die Pforte	131668
Miniſterium des Innern, Geheimerath	5480
Miniſterium des Kriegs, Militairſchule	140000
Miniſterium der Finanzen	30568
Miniſterium des Aeußern	1941
Civil- und Handelsgerichte	8891
Inſpection der Provinzen, Präfecturen	32516
Miniſterium der Marine, Arſenal	46013
Miniſterium der öffentlichen Arbeiten	2297
Sanitäts-Intendanz, Hospitäler	7907
Gouverneure zu Cairo, Alexandrien, Damiette, Roſette, Elarich, Suez und vom Canal	24991
Polizei von Cairo und Alexandrien	19228
Miniſterium des öffentlichen Unterrichts	12070
Zollbeamte	5574
Penſionen der Wittwen und der Harems	3500
" der Beamten außer Dienſt	30720
" der Beamten in Dispoſition	6500
Wallfahrt nach Mekka, Hospiz von Hedſchas	14682
Reſervefonds zur Unterhaltung der Deiche	40000
Intereſſen der Suezcanal-Actien, welche der Geſellſchaft für Ueberlaſſung des Terrains ꝛc. cedirt ſind	34062

---

[1]) Régny nimmt an, daß der achte Theil der ſeit 1846 angekommenen Fremden (794172) ſich dauernd in Aegypten niedergelaſſen hat. — [2]) Davon 25000 in Alexandrien, 20000 in Cairo. — [3]) Davon etwa 50000 in Alexandrien, 20000 in Cairo, der Reſt größtentheils auf dem Iſthmus.

Digitized by Google

Koſten der Staatsanleihen:

1) Anleihe bei der ſächſ. Bank	51700	497059
2) Anleihe von 5,000000 Pfd. Sterling	120957	
3) Eiſenbahn-Anleihe von 8,000000 Pfd. Sterl. .	185293	
4) Obligationen und Coupons, „Medſchidſcheh" .	10296	
5) Eiſenbahn-Anleihe	128213	
Summa der Ausgaben:		1,177811
Ueberſchuß:		291189

Oeffentliche Schuld.

Annähernder Betrag der Anleihen und ſchwebenden Schulden der ägypt. Regierung und des Vice-Königs; Oct. 1869 (in Pfund Sterling). (Nach Angaben von E. P. Mirzan, Wechſelagenten.)

1. Staatsſchulden.	Urſprüngl. Capital.	Reſt zu bezahlen nominell Octbr. 1869.	Reſt zu bezahlen zum wirklichen Courſe.
Anleihe von 1862 zu 7% . .	3,292800	2,970000	2,435400
Medjidie- (Wittwen- u. Waiſen-caſſe-) Obligationen zu 10% (34,000000 Piaſter)	—	141107	141107
Anleihe von 1864 zu 7% . .	5,704200	4,408000	3,879040
„ „ 1866 zu 7% . .	3,000000	2,500000	2,500000
„ „ 1868 ? . .	11,890000	11,767000	8,825250
Schwebende Schuld.			
Noten des Finanzminiſteriums	—		3,000000
Bons, ausgeg. v. Finanz-Miniſt.	—		1,200000
Schuldſcheine, auf den Namen lautend (Effadahts) u. Conto-corrent	—		1,100000
Total 1.	—	—	23,080797
2. Schulden des Vice-Königs.			
Anleihe von Halim Paſcha. .	—	226000	202400
Privat-Anleihe des Vice-Königs vom Jahre 1866 zu 7% . .	3,387300	2,852938	2,340265
Anleihe v. Jahre 1868 zu 9%	2,080000	2,002800	2,002800
Wechſel, Schuldſcheine ꝛc. . .	—	—	200000
Contocorrent und verſchiedene Schulden, ungefähr . . .	—	—	250000
Total 2.	—	—	4,995465
Zuſammen	—	—	28,076262

Armee. — Die Stärke der Armee, die durch Conſcription ergänzt wird, ſoll zu Anfang des Jahres 1863 21000 Mann betragen haben, von dem gegenwärtig regierenden Vice-König aber auf 14000 Mann vermindert worden ſein: 8000 Mann Infanterie, 3000 M. Cavallerie, Artillerie und Genie, 3000 Mann ſchwarze Truppen.

Flotte. — Die Zahl der Schiffe war 1862: 7 Linienſchiffe, 6 Fregatten, 9 Corvetten, 25 kleinere Fahrzeuge und 17 Transportſchiffe.

Digitized by Google

Handel, Land- und See-Verkehr.

Auswärtiger Handel Alexandriens im Jahre 1869
(in Mill. ägypt. Piaſter [1])).

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Großbritannien . .	234,7	612,4	Rußland	1,3	0,3
Frankreich	63,7	109,0	Schweden	1,0	—
Oeſterreich-Ungarn .	39,6	48,9	America	0,6	—
Türkei	67,0	12,4	Total 1869:	517,3	831,4
Italien	35,7	36,4	1868:	531,6	930,7
Syrien	33,2	5,9	1867:	539,6	705,5
Berberei	27,2	2,1	1866:	497,0	846,3
Griechenland . . .	11,2	1,6	1865:	516,3	1312,6
Belgien	1,9	2,3			

Schiffsverkehr in Alexandrien. Es kamen an

durchſchnittlich	Schiffe	Tonnengehalt[2]	Dav. Dampfer	Civil-Paſſagiere	Paſſagiere total [3])
1856—1860:	1908	?	372	32728	—
1861—1865:	3279	1,025652	775	51002	—
1866:	3698	1,373217	980	50317	—
1867:	3181	1,746902	966	45950	—
1868:	2616	1,483585	948	43538	61861
1869:	2884	1,263144	1061	55719	77776

Ferner liefen ein in die Häfen von

	1868			1869		
	Schiffe	Tonnen	Paſſag.	Schiffe	Tonnen	Paſſag.
Damiette	687	1,548772	415	445	1,338370	182
Port Saïd	1084	335657	19056	1320	438486	26364
Suez	435	296212 [2])	33347	358	234740	29247

Eiſenbahnen. Am 1. Januar 1870 ſtanden an Staatsbahnen
im Betrieb 1179 Kilomet. = 158,9 geogr. Meilen,
im Bau 947 „ = 127,6 „ „

Von dieſen Bahnen iſt nur die von Alexandrien nach Cairo (212 Kilomet. = 28,6 geogr. Mln) doppelgeleiſig. Als Privatbahn exiſtirt nur die Bahn von Alexandrien nach Ramlé (8 Kil. = 1,1 geogr. Mln).

Staats-Telegraphen-Linien beſtehen in einer Länge von 5647 Kilomet. oder 811,8 deutſchen Meilen. Die Länge der Drähte für dieſe Linien beträgt ca. 11260 Kilomet. = 1619 geogr. Meilen. Außerdem exiſtiren mehrere Linien im Privatbeſitz, in einer Geſammtlänge von 434 Kilomet. = 58,5 geogr. Mln. — Zahl der Telegramme 1869: 6,500000.

---

[1]) 20 ägypt. P. = 1 american. Doll.; 97½ ägypt. P. = 1 Pfd. Sterl.; 77⁶⁄₁₀ ägypt. P. = 1 Napoleond'or. — [2]) Der Tonnengehalt umfaßt nur den der Handels-, nicht den der Kriegsſchiffe. — [3]) Incl. der durchreiſenden Militairs.

Digitized by Google

Suez-Canal-Geſellſchaft.

Compagnie universelle du Canal maritime de Suez.

[Dieſelbe ward gegründet im Jahre 1854 und erhielt die definitive Conceſſion durch den großherrlichen Ferman vom 5. Januar 1856; am 5. November 185[illegible] begann die Actien-Emiſſion und am 2[illegible]. April 1859 wurden die Inaugurations-Arbeiten vorgenommen. Die Arbeiten wurden in den erſten 5 Jahren größtentheils durch Fellahs ausgeführt, welche Frohndienſte leiſteten; dies ward im Jahre 1864 abgeſchafft und die Maſchinen traten mehr und mehr an ihre Stelle. — Die feierliche Einweihung des Canals fand am 17. November 1869 ſtatt.]

Präſident der Geſellſchaft —: F. v. Leſſeps.
Chef der Betriebs-Abtheilung —: M. Fontane.

Der Suez-Canal hat von Port-Saïd bis Suez eine Länge von 160 Kilomet. oder 21,56 geogr. Meilen. Derſelbe ſoll nach ſeiner Vollendung eine Breite von 58 bis 160 Meter am Waſſerſpiegel und von 22 Meter an der Sohle, ſowie eine Tiefe von 8 Meter haben.

Finanzen März 1870.

		Caſſareſt
Geſammtes Geſellſchafts-Capital	453,644624 Frcs.	20,836742 Frcs.
Geſammt-Ausgaben bis März 1870	432,807882 „	

Das Geſellſchaftscapital iſt aufgebracht durch das Actiencapital von 200 Mill. Frcs, der Entſchädigung des Vicekönigs von Aegypten von 84 Mill., der Emmiſſion von Prioritäts-Obligationen im Betrage von 100 Mill., Erlös von verſchiedenen Conceſſionen 30 Mill., aus dem Landverkauf und verſchiedenen Einnahmen 37,600000 Frcs.

Einnahmen v. Eröffnung des Canals, Nov. 1869 bis 30. Juni 1870.

	Francs		Francs
Schiffsverkehr	2,235827	Vermiethung v. Schiffen	1186[illegible]
Barkenverkehr	54838	„ „ Terrain	[illegible]
Waarenverkehr . . .	430602	Verkauf von Material .	26[illegible]
Paſſagiere	107423	Total:	3,2446[illegible]

Schiffsverkehr im Suez-Canal vom 16. November 1869 bis 31. Juli 1870.

Während der vier Tage der Einweihung paſſirten den Canal abgabenfrei 130 Schiffe, ſeitdem bis zum 31. Juli 1870:

	Zahl	Tonnen
Engliſche Schiffe	177	158323
Franzöſiſche „	41	41003
Aegyptiſche „	23	15251
Oeſterreich. „	11	7414
Andere „	10	10733
Total:	262	232724

	Zahl	Tonnen
Dampfer . . .	260	227767
Segelſchiffe . .	12	4957
Zuſammen:	272	232724
Barken	1798	7429
Total:	—	240153

Die größten Schiffe, welche bis jetzt den Canal paſſirt haben hatten 2500 bis 3000 Tonnen Gehalt; ferner waren unter obiger Zahl 33 Schiffe mit einem Tiefgang von 6 bis 6,35 Meter.

Die Bevölkerung, welche die Canalbauten nach dem Iſthmus von Suez gezogen haben, läßt ſich wie folgt angeben:

1859:	150 Einw.,	davon	25 Europäer,	125 Eingeborne.
1868:	34258 „	„	16000 „	18258 „
1869:	42400 „	„	22843 „	19557 „

Tripolis.

Regierender Bey —: **Mohamed Nedim** Paſcha.

General-Conſuln und Conſuln in Tripoli.

America (Vereinigte Staaten): **W. Porter**, C. — Belgien: **L. Roſſi**, C. — Frankreich: **Botta**, GC. — Großbritannien: **F. R. D. Hay**, GC. — Italien: **Boſio**, C. — Niederlande: vacat. — Oeſterreich-Ungarn: **L. Roſſi**, C. — Schweden und Norwegen: **F. R. D. Hay**, GC.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt der Regentſchaft Tripolis mit Barka und Feſſan: ca. 16200 geogr. □Meilen [1]).

Bevölkerung: ungefähr 750000 Einwohner [1]).

Städte [2]): Tripoli ca. 30000, Bengaſi 6000 bis 7000, Ghadames 7000, Murſuk 11000 Einwohner.

Finanzen. Die Einnahmen beſtehen größtentheils in Zehnten, beſonders von Oel- und Dattelbäumen, ſowie von Heerden; ferner fließen ſie aus Zöllen und verſchiedenen Licenzen. Die Ueberſchüſſe gehen direct nach Conſtantinopel.

Handel. Der wichtigſte Ausfuhrhafen iſt Tripoli. Nach engliſchen Conſulatsberichten betrug daſelbſt

die Einfuhr	1865:	71700,	1866:	67450 Pfd. Sterl.,
die Ausfuhr	"	86800,	"	66800 " "

Hauptausfuhrartikel ſind: Elfenbein (12- bis 15000 Pfd. Sterl.), Straußenfedern, Rindvieh, Weizen, Oel, Wolle; die eingeführten Manufactur-Waaren werden großentheils auf dem Karawanenwege von hier nach dem Sudan geführt.

Schifffahrt. 1866 kamen im Hafen von Tripoli 195 Schiffe von 17987 Tons an, während 192 Schiffe von 17537 Tons denſelben verließen.

[1]) Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. I, Gotha 1866, S. 88 u. 89. — [2]) Siehe die Quellennachweiſe in Behm's Geogr. Jahrb., Bd. II, 1868, S. 113.

Tunis.

[Seit 1575 unter türkiſcher Oberhoheit. Die jetzige Herrſcherfamilie, welche ſeit 1691 Tunis regiert, ſtammt von Ben-Ali-Turki, gebürtig von der Inſel Candia. Die Erbfolge in ihr iſt nach türkiſchem Erbrechte. Die Beys erhalten ihre Inveſtitur von Conſtantinopel und ſchlagen Geld im Namen des Sultans, doch ſind dies die einzigen Zeichen ihrer Abhängigkeit von der Hohen Pforte. Tunis iſt in 24 Verwaltungsbezirke eingetheilt, welche von Caïds verwaltet werden, die vom Bey ernannt ſind. Die Unterabtheilungen werden von Khélifas und Méſcheiks verwaltet, welche alljährlich dem Bey einen Tribut entrichten. — Gerichtshöfe giebt es nicht, der Bey ſpricht zweimal wöchentlich Recht.]

Regierender Bey.

Mohamed-el-Sadok, Taſcha-Bey, geb. 1813 (Sohn des Bey **Sidy-Ahſin**), ſuccedirt ſeinem Bruder Mohamed-Bey 23. Septbr. 1859. — (Muthmaßlicher Thronfolger iſt **Sidy-Ali**, geb. 1817, älteſter Bruder des regierenden Bey.)

Miniſterium.

Premier-Miniſter und Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten —: **Muſtapha Khasnadar.**
Miniſter des Kriegs —: **Ahmed-Zahruk.**
Miniſter der Marine und Gouverneur von Goletta —: **Mohamed Khasnadar.**
Miniſter der Finanzen —: **Aziz-Bu-Attur.**
Miniſter des Innern —: General **Ruſtem.**

Cultus.

Katholiſcher Biſchof zu Tunis —: **F. Sutter.**

General-Conſuln und Conſuln zu Tunis.

America (Vereinigte Staaten): G. H. **Heap**, GC. — [Belgien: vacat. — Dänemark: vacat. — Frankreich: V. **de Botmilian**, GC. — **Großbritannien**: R. **Wood**, politiſcher Agent und GC. — Italien: L. **Tinna**, politiſcher Agent und GC. — Niederlande: C. **Nyſſen**, C. — Norddeutſcher Bund: durch den ſchwediſchen General-Conſul vertreten. — Oeſterreich-Ungarn: **v. Herzfeld**, GC. — Rußland: C. **Nyſſen.** — San Marino: A. Baron **Lumbroſo**, C. — Schweden und Norwegen: Chevalier **Tulin de la Tuniſie**, GC. — Spanien: Don C. **de Rameau**, GC.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt[1]): ca. 2150 geogr. □Meilen; davon kommen etwa 510 auf das Tell, den fruchtbaren Strich, 720 auf die Steppen und 920 geogr. Mln auf die Sahara. Bei allen größeren Gebietsangaben iſt der auf die Sahara zu rechnende und natürlich nicht in feſte Grenzen einzuſchließende Theil verhältnißmäßig größer angenommen worden.

Bevölkerung[2]). Conſul Cubiſol ſchätzt die Bevölkerung auf 717500 Anſäſſige und 1,211500 Nomaden, welche nach dem Glaubensbekenntniß zerfallen in:

Mohammedaner . . .	1,929000	Proteſtanten	20
Katholiken	25000	Israeliten	45000
Griechiſche Katholiken .	410	Total: 1,999430 oder ca.	2,000000

Freiherr v. Maltzan glaubt dagegen, daß man die Bevölkerung höchſtens zu 1½ Millionen Einw. annehmen dürfe.

Hauptſtadt Tunis 125000 Einwohner.

Finanzen. (1 tuneſiſcher Piaſter = ca. 62 Centimes.) Die Einnahmen und Ausgaben werden zu 40,000000 Piaſter angenommen. Im Aus-

---

[1]) Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch Bd. I. Gotha 1866. S. 88.
[2]) S. daſſelbe, Bd. III. 1870. S. 71 und 579.

Digitized by Google

land ſind in den letzten Jahren 2 Anleihen contrahirt worden, im Geſammtbetrage von ca. 150 Millionen Francs.

Armee.

a) Regulaire Armee.

	Mann
5 Regimenter Infanterie.	15000
2 „ Artillerie .	6000
1 Schwadron Cavallerie	500
Marine	1000
Summa a):	22500

b) Irregulaire Armee.

	Mann
Korouglis	6000
Zonares	2000
Spahis der 9 Oudjias .	4500
Summa b):	12500
Total:	35000

Außerdem 890 Mann Municipalgarde.

Handel. Derſelbe concentrirt ſich in der Stadt Tunis. Nach Conſulatsberichten betrug der Werth des Handelsverkehrs von Tunis (resp. der Hafenſtadt Goletta) in Millionen Francs:

	1863	1864	1865	1866	1867
Einfuhr . . .	18,69	19,29	18,58	14,92	12,27
Ausfuhr . .	12,17	8,46	15,97	12,09	9,92

Auf Frankreich kommt die Hälfte des Geſammtverkehrs. Wichtigſte Producte der Ausfuhr ſind: Wolle, Olivenöl, Wachs, Felle, Schwämme, Datteln und Korallen.

Schiffsverkehr im Hafen von Tunis (Goletta) incl. der Poſtdampfer:
1867: 764 Schiffe von 97417 T., 1868: 603 Schiffe von 98511 Tonnen.

Uruguay (Republica oriental del).

[Unabhängigkeits-Erklärung durch die in der Stadt la Florida verſammelten Deputirten am 25. Auguſt 1825. Durch den Vertrag von Montevideo zwiſchen Braſilien und Buenos Aires (Präliminarien am 27. Auguſt 1828, Auswechſelung der Ratificationen am 4. October deſſ. Jahres) als Republik anerkannt. Proclamation der Conſtitution 18. Juli 1830.]

I. Geſetzgebender Körper.

Die Sitzungen werden gewöhnlich 15. Februar eröffnet und dauern bis zum Juni. Während der Zeit der Vertagung bleibt die „permanente Commiſſion“ von 2 Senatoren und 5 Deputirten.

II. Vollziehende Gewalt.

Präſident —: General L. **Battle** (1. März 1868).
Vice-Präſident (zugleich Senats-Präſident) —: Dr. F. A. **Vidal**.

Miniſterium.

Miniſter des Aeußern —: A. **Rodriguez**.
Miniſter des Innern —: Oberſt J. C. **Buſtamente**.
Miniſter der Finanzen —: D. **Stewart**.
Miniſter des Kriegs —: General **Poſſolo**.

Diplomatiſches Corps zu Montevideo und Conſuln.

(Gedruckt 27. October 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten) —: J. L. **Stevens**, MR. (accr. 6. Juli 1870; in Buenos Aires). — [Montevideo: F. P. **Meigs**, C.]
Argentiniſche Republik —: **Thompſon**, GTr. und GC.
Bolivia —: D. **Quevedo**, a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Montevideo: J. R. **Silveira**, C.]
Braſilien —: A. J. D. **de Araujo Gondin**, MR.; Dr. **Torres de Barros**, 1r Secr.; J. **de Almeida e Vasconcellos**, 2r Secr. — [Montevideo: M. C. **de Mendoça Franco**, GC.]
Chile —: G. B. **Gama**, GTr. — [Montevideo: V. F. **Lopez**, C.]
Dänemark. [Montevideo: R. A. **Ferber**, C.]
Ecuador. [Montevideo: F. A. **Gomez**, C.]
Frankreich —: **Doazan**, GTr. u. GC.; **du Caſſe**, Kanzler.
Großbritannien —: Hon. G. **Stuart**, GTr.; Rev. S. **Adams**, Caplan.
Italien —: J. B. **Raffo**, GTr. u. GC.
Niederlande. [Montevideo: A. **de Lisle**, C.]
Norddeutſcher Bund —: R. F. **Le Maiſtre**, MR. (Buenos Aires). — [Montevideo: C. G. **Diehl**, C.]
Peru. [Montevideo: E. **Camino**, C.]
Portugal —: Baron L. **de Souſa Leite e Azevedo**, GTr. u. GC. (ern. 27. September 1843).
Rußland. [Montevideo: . . ., C.]
Schweden. [W. C. **Chriſtopherſen**, C. (Buenos Aires).]
Schweiz. [Montevideo: G. **Hofmann**, C.]
Spanien —: C. **Creus y Camps**, MR. u. GC. (5. April 1861); R. **Flores Garcia**, Leg.-Secr.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: nach den neueſten Grenzbeſtimmungen ca. 6000 ſpan. □M. = 3375 geogr. □M.; nach anderer Angabe nur 3138 geogr. □M.

Bevölkerung. Die Angaben ſchwanken ſehr. Für das Jahr 1870 ſchätzt man laut directer Mittheilung aus Montevideo die Bevölkerung der Hauptſtadt auf 126002, die der Departements auf 261419 Einwohner, zuſammen alſo 387421. Von dieſen ſind aber 52 Procent Fremde. Im ganzen Gebiet ſoll kein Indianer mehr leben.

Einwanderung. Dieſelbe betrug 1866: 9327, 1867: 17331, 1868: 16892, 1869: 20435 Seelen, darunter 1867 6982 und 1868 8039 Italiener; dieſen kommen an Zahl zunächſt die Spanier, dann die Franzoſen.

Finanzen. Die Zolleinnahmen betragen 3- bis 400000 Thlr. (zu 5 Frcs) monatlich, incl. der Extrazölle, die zur Verzinſung und Amortiſation der Staatsſchuld ſpeciell beſtimmt ſind. Die ſonſtigen Abgaben ſind gering und meiſt für Municipalverwendung beſtimmt. Die Ausgaben des Staates betrugen 1868: 5,281776 Piaſter, davon 2,060631 für Verzinſung der Staatsſchuld; jedes Jahr ſchließt mit einem be-

Digitized by Google

trächtlichen Deficit. Die Zolleinnahmen der Hauptſtadt betrugen 1869 1,268801 Piaſter.

Staatsſchuld: ca. 20 Millionen Piaſter Nennwerth. Die größere Hälfte ward vom Staate zu 40 Procent contrahirt.

In Folge der Zahlungseinſtellung der Hauptbanken ward im Juni 1869 decretirt, daß deren Emiſſionen im Betrage von ca. 8 Mill. P. vom Staate anerkannt werden ſollen; dies Papiergeld ſoll in 6—8 Jahren durch die zur Einlöſung beſtimmten Renten (Extra-Zölle) amortiſirt ſein. Ein den Kammern zur Sanctionirung vorgelegter Geſetzentwurf beantragt, unter dieſen Verhältniſſen eine feſtere Geldlage zu ſchaffen.

Armee. — Stehendes Heer: 2- bis 3000 Mann. — Nationalgarde des ganzen Landes: ca. 20000 Mann.

Handel und Schifffahrt.

Nach den Schätzungen der Zollbehörden betrug

	1866	1868	1869	
die Einfuhr	15,330000	16,102475	16,830678	P.
„ Ausfuhr	13,238000	12,139720	13,386886	P.
	28,568000	28,242195	30,217564	P.

Hierbei ſind die Zollſtellen längs der Grenzflüſſe und der Grenze von Braſilien nicht gerechnet. Bei den niedrigen Schätzungen der Zollbureaux und der Höhe der Schmuggelei kann man die Geſammtſumme der Einfuhr und Ausfuhr auf 190 Mill. Francs ſchätzen.

Hauptartikel der Ausfuhr ſind thieriſche Producte, 1869: 375116 Stück geſalzene Häute, 458987 getrocknete Häute, 55052 Ballen Wolle, 12250 Pipen Talg, 7875 Schafhäute, 1399 Ballen Pferdehaare.

Schiffsverkehr von Montevideo. 1869 kamen über See an:

Flagge:	Schiffe	Tonnen	Flagge:	Schiffe	Tonnen
engliſche . . .	469	270966	braſilianiſche . .	95	33655
franzöſiſche . .	214	119300	Verein. Staaten .	64	28440
italieniſche . .	252	84920	portugieſiſche . .	34	6558
ſpaniſche . . .	215	49347	däniſche	26	5048
deutſche . . .	198	38146	Total 1869:	1567	636380
			„ 1868:	1197	462220

1868 liefen aus argentiniſchen Häfen 717 Schiffe v. 198621 Tonnen ein,
in der Küſtenſchifffahrt 1156 „ „ 88475 „

Venezuela (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung (durch Bolivar) 20. Novbr. 1818; Congreß 15. Febr. 1819; Proclamation der Republik Columbia (Neu-Granada und Venezuela) 25. Dec. 1819. Venezuela trennt ſich von der Republik Columbia im Nov. 1829 und conſtituirt ſich als ſelbſtſtändigen Staat. — Spanien erkennt durch den Vertrag vom 30. März 1845 die Unabhängigkeit der Republik an. — Conſtitution vom 22. April 1864. Dieſe ruht auf breiteſter democratiſcher Grundlage, die Souverainetät liegt allein im Congreß, der Präſident beſitzt bei der Geſetzgebung kein Veto.]

Digitized by Google

Diplomat. Corps zu Caracas und Conſuln.

(Gedruckt 28. October 1870; ſpäter bekannt gewordene Aenderungen ſiehe in den „Nachträgen“.)

America (Ver. Staaten) —: J. R. **Partridge**, MR. (accr. 8. Juli 1869); E. E. **Pruyn**, Att. — [Bolivar[1]): J. **Dalton**, C. — Laguayra: C. H. **Loehr**, C. — Maracaïbo: E. **Sturmfels**, C. — Puerto-Cabello: A. **Lacombe**, C.]
Argentiniſche Republik. [Caracas: F. **Machado**, C.]
Belgien. [Bolivar: L. F. **Blohm**, C. — Caracas: C. **Hahn**, GC. — Laguayra: G. **Wilhelms**, C. — Puerto-Cabello: O. L. **Lange**, C.]
Bolivia. [Caracas: J. **Röhl**, GC.]
Braſilien —: F. J. **Pereira Leal**, a. G. u. b. M.; J. P. **da Costa Motta**, Leg.-Secr. — [Caracas: J. **Röhl**, C.]
Chile —: M. A. **Matta**, GTr. (zugl. für Neu-Granada). — [Caracas: J. M. **Rojas**, C. — Guyana: A. J. **Montes**, C. — Maracaïbo: B. R. **Caſanova**, C. — Puerto-Cabello: J. A. **Segreſtaa**, C.]
Columbia. [Bolivar: M. R. **Montes**, C. — Caracas: Dr. J. **Vija**, GC. — Laguayra: D. **Gonell**, C. — Maracaïbo: J. **de la Cspriella**, C. — Puerto-Cabello: M. J. **Antich**, C. — S. Criſtoval: J. R. **Gabaldon**, C.]
Dänemark. [Caracas: Leg.-Rath W. **Stürup**, GC. — Maracaïbo: C. L. **Holten**, C.]
Frankreich —: Chev. **de Saint Robert**, GTr. und GC.; G. **Petit de Meurville**, Kanzler.
Großbritannien —: **Middleton**, GTr. und GC.
Italien —: G. Graf **Galli**, GTr. ad int. — [Maracaïbo: F. **Foſſi**, C.]
Niederlande. [Caracas: T. D. G. **Rolandus**, GC. u. polit. Agent (auch für Ecuador).
Norddeutſcher Bund —: k. preuß. Leg.-Rath G. **v. Grabow**, GTr. u. GC.; W. **v. Bergen**, k. preuß. Pr.-Lieut. à la suite des Inf.-Reg. Nr. 79, Secr. ad int. — [Bolivar: H. A. C. **Krohn**, C. — Laguayra: G. L. **Wilhelms**, C. — Maracaïbo: H. E. **Breuer**, C. — Puerto-Cabello: A. W. **Gruner**, C.]
Oeſterreich-Ungarn. [Laguayra: . . . , C. — Maracaïbo: H. C. **Schmilinsky**, C. — Puerto-Cabello: Ed. **Braaſch**, C.]
Peru. [Caracas: F. V. **Béranger**, GC. — Maracaïbo: F. **Caſanova**, C.]
Portugal. [Bolivar: R. C. **Calzadilla**, GC.]
Spanien —: M. **Llorente y Vasquez**, GTr. und GC.; Chev. S. **de Zea Bermudez y Colombi**, Secr. — [Laguayra: C. **de Pedrorena**, C.]

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt: 17320 geogr. □Meilen.
Bevölkerung im Jahr 1865: ca. 1,565000[2]) Einw. Andere

---

[1]) Ciudad Bolivar oder Angoſtura.
[2]) Eastwick, Sketches of life in a South American Republik. London 1868.

Digitized by Google

rechnen nur 400000 Weiße, 900000 Miſchlinge und 40000 Indianer. — Die eigentlich unabhängigen Indianer ſollen nicht mehr als 10- bis 12000 Köpfe betragen.

Städte: Caracas 47013 (Cenſus von 1869), Maracaïbo 25000, Valencia 25000, Ciudad Bolivar 8000, Laguayra 4000 Einwohner.

Finanzen. Nach dem letzten Finanzabſchluß für die Periode vom 1. Juli 1867 bis 30. Juni 1868 betrugen die Einnahmen 4,390054 Peſos (100 P. = ca. 104½ Thaler pr.). Die einzige Einnahmequelle ſind die Zölle. Steuern werden nicht erhoben. Die Ausgaben vertheilten ſich, wie folgt:

Min. der Finanzen	913868 P.	Min. d. öff. Arbeiten	400489 P.
„ des Innern und der Juſtiz	361352 „	„ d. Auswärtigen	68411 „
„ des öff. Credits	31471 „	Krieg und Marine	2,358000 „
		Summa:	4,133591 P.

Das Deficit wird dadurch vermieden, daß die Republik bei dem Mangel an Credit nicht mehr ausgeben kann, als ſie hat. Sie bezahlt weder die Zinſen der Staatsſchuld noch eventuell die Gehalte der Beamten. Durch die fortdauernden Bürgerkriege nimmt der Handel ab, mit ihm die Einfuhr und ſo auch die Einnahme-Quelle des Staates.

Staatsſchuld. 1. Innere Schuld am 30. Juni 1868: 18,297311 Doll. 2. Aeußere Schuld: 53,612801 Doll. Die Zinſen betragen jährlich 2,273342 Doll. oder mit den zur Amortiſation erforderlichen Summen ca. 3,000000 D., repräſentiren demnach ³/₄ der Einnahme.

Handel. Sichere Angaben fehlen faſt ganz. Wichtigſtes Product der Ausfuhr iſt Kaffee, wovon Puerto-Cabello 1867/68 18,360000 Pfd. ausführte; dann Baumwolle, Cacao, Indigo, Häute.

Württemberg (Königreich).

[Verfaſſung vom 25. September 1819.]

Geheimer-Rath.

Präſident —: . . . .

Mitglieder. a) Die Vorſtände der Departements:

Juſtiz —: Miniſter **v. Mittnacht** (27. April 1867).
Auswärtige Angelegenheiten u. Angelegenh. des kgl. Hauſes —: vacat.
Inneres —: Miniſter **v. Scheurlen** (23. März 1870).
Kirchen- u. Schulweſen —: Miniſter Dr. **v. Geßler** (3. Mai 1870).
Finanzen —: Miniſter **v. Renner** (21. September 1864).
Krieg —: Miniſter, Gen.-Lieutenant **v. Suckow** (23. März 1870).
— b) Außerdem —: die GRäthe **v. Mohl**, Staatsminiſter **v. Geßler**, **v. Faber**, **M. Pfaff**; die wirkl. Staats-Räthe **v. Pfleiderer**, **von Majer**, **v. Sarney**.

Landſtände.

Kammer der Standesherren. Präſident —: A. Graf **v. Rechberg und Rothenlöwen**.
Kammer der Abgeordneten. Präſident —: vacat.

Digitized by Google

Miniſterial-Departements.

I. Departement der Juſtiz. Vortragende Räthe bei dem Miniſterium—: Ober-Tribunal-Rath **v. Köſtlin**, zugleich Kanzlei-Director; Ober-Tribunal-Rath **v. Kohlhaas**.

Ober-Tribunal. Präſident—: . . . .
Directoren—: **v. Cronmüller** (mit Vorſitz im Criminal-Senat); **v. Süskind**.
General-Staats-Anwalt—: **v. Hörner**.

Strafanſtalten-Collegium. Vorſtand—: **von Cronmüller**, Ober-Tribunal-Vice-Präſident.

II. Departement der auswärtigen Angelegenh. Vortragende Räthe—: Staats-Rath, Oberſthofmeiſter A. Graf **v. Taube**, zugl. Director des k. Lehenraths und des Geh.-Haus- und Staats-Archivs; Geh.-Leg.-Rath, Krhr A. Frhr **v. Soden**, zugleich Mitglied der Centralſtelle für Verkehrsanſtalten; Miniſt.-Aſſeſſor, Geh.-Leg.-Rath und Kammerherr A. Graf **v. Uxkull**, zugleich Kanzlei-Director.
Centralbehörde für die Verkehrsanſtalten. Präſident—: der Miniſter.—Vorſtände der Sectionen: a) Eiſenbahnbau-Commiſſion—: Präſident **v. Klein**; b) Eiſenbahndirection—: Präſident **v. Dillenius**; c) Poſtdirection—: Director **v. Hofacker**; d) Telegraphendirection—: Präſident **v. Klein**.

III. Departement des Innern. Vortragende Räthe, Ober-Regierungs-Räthe—: **v. Fleiſchhauer**, Colleg.-Director; **v. Bitzer**; Dr. **von Jäger**; **v. Kölle**. — Regier.-Räthe und Miniſterial-Aſſeſſoren—: **Schüz**, Ober-Regierungs-Rath; **Flammer**; **Rüdinger**. — Kanzlei-Director—: Ober-Regierungs-Rath **Maier**.

Kreis-Regierungen.

Directoren. Neckarkreis (Ludwigsburg)—: **v. Müller**.
Schwarzwaldkreis (Reutlingen)—: **v. Schwandner**.
Jaxtkreis (Ellwangen)—: **v. Leypold**.
Donaukreis (Ulm)—: **v. Majer**.

Medicinal-Collegium. Director—: **v. Fleiſchhauer**.
Centralſtelle für Handel u. Gewerbe. Director—: Dr. **v. Steinbeis**, Präſident.
Centralſtelle für Landwirthſchaft und Landesculturſachen. Director—: **v. Oppel**, Collegien-Director.
Abtheilung für das Straßen- und Waſſer-Bauweſen—: **v. Mathes**, Collegien-Director.
Landgeſtüts-Commiſſion. Vorſtand—: Gen.-Lieutenant J. Frhr **von Reiſchach**.

IV. Departement des Kirchen- u. Schulweſens. Vortragender Rath—: **v. Römer**, Ober-Regierungs-Rath.
Miniſterial-Aſſeſſoren—: Dr. **v. Silcher**, Ober-Reg.-Rath u. Kanzlei-Director, zugleich Vorſtand der wiſſenſchaftlichen Sammlungen des

Digitized by Google

Staates; **Finckh**, Regier.-Rath, zugl. rechtsverſtändiges Mitglied der Miniſterial-Abtheilung für Gelehrten- und Real-Schulen.
Evangel. Conſiſtorium. Präſident—: Staatsminiſter Dr. **v. Golther.**
Kathol. Kirchenrath. Director—: Regierungs-Director **v. Schmidt.**
Abtheilung für das Gelehrten- und Realſchulweſen. Director—: Dr. **v. Binder.**

Katholiſcher Biſchof zu Rottenburg—: Dr. **v. Hefele.**

V. Departement des Kriegsweſens. Referenten (Räthe)—: Oberſt **v. Wundt**, zugleich Secretair des Militairverdienſtordens; Director **v. Viſcher**; Oberſt-Lieut. **v. Arand-Ackerfeld**; Major **Steinheil**, zugl. Adjutant des Kriegsminiſters und Kanzlei-Director; Kriegsrath **Habermaas**, Juſtitiar; Kriegsrath **Bartholomäi**; Hauptmann **Frhr Schott v. Schottenſtein**; **Beſenfelder**; Aſſeſſor **Deuſchle.** — Referenten für beſondere Geſchäftszweige—: General-Stabsarzt Dr. **v. Klein**; Ober-Medicinal-Rath, Prof. Dr. **v. Hering**; Baurath **Heimerdinger.**
Ober-Kriegsgericht. Director—: **v. Schall.** — Räthe—: die Ober-Kriegsräthe Dr. **Kapff** und **Widenmann**; Kriegsrath **Erbe.**

VI. Departement der Finanzen. Vortragende Räthe, Ober-Finanzräthe—: **v. Necker**; **Ebert**, zugleich Kanzlei-Director; **Rueff**; **Riecke.** — Finanzräthe—: **Rümelin**, Ober-Finanzrath; **Bleſſing.**
Ober-Finanz-Kammer, unter der Oberleitung des Departements-Chefs. Abtheilungen: 1) Domainen-Direction—: **v. Hanold**, Director.
2) Forſt-Direction—: Staats-Rath **v. Sigel**, beauftragt.
3) Bergrath—: **v. Stohrer**, proviſoriſcher Vorſtand.
Ober-Rechnungskammer. Proviſ. Vorſtand—: Director **v. Bilfinger**, zugleich proviſoriſcher Vorſtand der Staats-Caſſen-Verwaltung.
Steuer-Collegium. Director—: **v. Autenrieth.**
Statiſtiſch-topographiſches Bureau. Vorſtand—: **von Rümelin**, Staats-Rath a. D.
Ablöſungscaſſen-Commiſſion. Proviſor. Vorſtand—: Dr. **v. Zeller**, Ober-Finanzrath.

Militair.

Corps-Commandant—: General-Lieutenant **Frhr v. Baumbach.**
Erſter Adjutant des Königs—: Gen.-Lieut. **W. Frhr v. Spitzemberg.**
Dienſtthuende Adjutanten—: Oberſt F. **Graf v. Pückler-Limpurg**; Oberſt-Lieut. **v. Gaisberg**; Oberſt-Lieut. **v. Fränzinger**; Rittmeiſter **v. Baldinger.**
General-Quartiermeiſterſtab; Chef—: Oberſt **v. Triebig.**
Artillerie-Brigade. Commandant—: General-Major **v. Beulwitz**, Adjutant des Königs, zugleich Gouverneur von Ludwigsburg.
Diviſions-Commandant der Reiterei—: Gen.-Major Graf **v. Scheler**, zugleich Gouverneur von Stuttgart.
1. Infanterie-Brigade (Stuttgart)—: General-Major Frhr **von Reitzenſtein.**

Digitized by Google

2. Infanterie-Brigade (Ulm) —: Gen.-Major **v. Starkloff,** zugleich Truppen-Commandant in Ulm.
3. Inf.-Brigade (Ludwigsburg) —: General-Major H. **v. Hügel.**

Feſtung Ulm. Feſtungs-Gouverneur —: königl. württemb. General-Lieutenant **v. Hegelmaier.**
Commandant —: königl. bayeriſcher General-Major **Dietl.**

Nach der Ordre de bataille vom Auguſt 1870:

Commandant der Felddiviſion —: **v. Obernitz,** kgl. preuß. General-Lieutenant.
Chef des Stabes —: **v. Bock,** kgl. preuß. Oberſt.
Chef des Generalſtabes —: **v. Triebig,** kgl. württemb. Oberſt.

Gouverneur der Feſtungstruppen —: **v. Prittwitz und Gaffron,** kgl. preuß. General-Lieutenant.

Commandant der Feldartillerie —: **v. Sick,** kgl. württemb. Oberſt.

Commandanten der drei Feld-Brigaden die obenſtehenden Commandanten der Infanterie-Brigaden.
Commandant der Reiter-Brigade —: Graf **v. Scheler,** General-Major (ſ. oben).

Kron-Erbämter.

Reichs-Erb-Marſchall —: der Senior des fürſtl. Hauſes Hohenlohe, derzeit F. C. Fürſt zu **Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt.**
Reichs-Erb-Ober-Hofmeiſter —: der Senior des fürſtl. Hauſes Waldburg, derzeit F. Fürſt **v. Waldburg-Wolfegg-Waldſee.**
Reichs-Erb-Ober-Kämmerer —: vacat.
Reichs-Erb-Panner —: vacat.

Ober-Hofrath.

Präſident —: Kammerherr W. A. Graf **v. Taubenheim,** Oberſt-Stallmeiſter.
Oberſt-Hofmeiſter —: vacat.
Oberſt-Kammerherr —: M. Frhr **v. Spitzemberg,** Gen.-Lieut. und Erſter Adjutant des Königs.
Oberſt-Stallmeiſter —: Kammerherr W. A. Graf **v. Taubenheim,** Präſident des Ober-Hofraths.
Hof-Kammer-Präſident —: **v. Gunzert.**
Hofmarſchall —: Frhr **v. Valois,** Gen.-Major u. Adjut. des Königs.
Hofrichter —: **v. Köſtlin,** Ober-Tribunal-Rath, Kanzlei-Director und vortragender Rath im Juſtiz-Miniſterium.
Oberhof-Caſſier —: **v. Burkhardt,** Geheimer-Hofrath.

Intendant des Hoftheaters —: vacat.
Hofjägermeiſter —: Kammerherr C. Graf **v. Uxkull-Gyllenband,**

Digitized by Google

Vice-Oberſt-Stallmeiſter —: Kammerherr J. Frhr **v. Hügel.**
Stallmeiſter —: General-Major **v. Hamel.**

Cabinet des Königs. Vorſtand —: A. Frhr **v. Egloffſtein,** Geheimer-Rath, zugleich Ordens-Vice-Kanzler.

Hofſtaat der regierenden Königin. — Oberſthofmeiſter: Staats-Rath u. Kammerherr A. Graf **v. Taube.** — Dienſtthuender Kammerherr: R. Frhr **v. Reiſchach.** — Staatsdamen: F. A. C. Gräfin **von Taube,** geb. Freiin **v. Varnbüler;** E. C. A. C. Freiin **von Maſſenbach.**
Secrétaire des commandements —: **v. Adelung,** kaiſerl. ruſſ. wirkl. Staatsrath.

Hofſtaat der Königin-Mutter. — Hofmarſchall —: Frhr H. Frhr **v. Linden,** Major a. D. — Hofdame: B. Freiin **v. Palm.**

Hofdame der Prinzeſſin Maria —: C. Freiin **v. Roder.**
Hofmarſchall des Prinzen Friedrich —: Kammerherr E. Frhr **v. Hahn.**
Hofdame der Prinzeſſin Friedrich —: C. Freiin **v. Rantzau.**

Diplomat. Corps zu Stuttgart und Conſuln.

(Gedruckt 28. October 1870; ſpäter bekannt gewordene Veränderungen ſiehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. **Bancroft,** a. G. und b. M. (accr. 6. Juli 1868; Berlin). — [Stuttgart: E. **Klauprecht,** C.]
Argentiniſche Republik. [Stuttgart: A. **Federer,** C.]
Baden —: Kammerherr und Geh.-Leg.-Rath F. **v. Duſch,** MR. (accred. 1853; neu accred. 14. Juni 1861).
Bayern —: Kämmerer u. Leg.-Rath R. Frhr **v. Gaſſer,** a. G. u. b. M. (accr. 17. Februar 1868); Graf **v. Geldern,** Attaché. — [Stuttgart: G. **Doertenbach,** C.]
Belgien —: Baron **Greindl,** a. G. u. b. M. (accr. 8. Novbr. 1869; München); Frhr **v. Daelmann,** Leg.-Secretair. — [Stuttgart: J. **Federer,** C.]
Braſilien —: J. C. **de Villeneuve,** GTr. (accred. 24. Auguſt 1867; zugleich accred. in Baden, Bayern und Heſſen); E. C. **de Attaïde Moncorvo,** Attaché. — [J. **Battamio,** GC. (in Genf).]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien —: Hon. G. J. R. **Gordon,** a. G. u. b. M. (accred. 11. Nov. 1859); E. M. **Baillie,** Leg.-Secr.; **Phipps,** 2r Secretair; E. W. **Cope,** Attaché.
Heſſen —: Geh.-Leg.-Rath Dr. J. **v. Breidenbach,** a. G. u. b. Min. (accred. 18. März 1861).
Italien —: G. Graf **Greppi,** a. G. u. b. M. (accred. 2. April 1867); H. **Bobbio,** Leg.-Secretair. — [Stuttgart: G. L. **Grellet,** C.; W. **Grellet,** VC.]
Niederlande. [Stuttgart: **E. v. Georgii,** GC.]

Digitized by Google

Oeſterreich-Ungarn —: Kämmerer Frhr **v. Walterskirchen**, a. G. u. b. Min. (accred. 10. Januar 1870); Prinz **v. Iſenburg-Büdingen**, Leg.-Secretair; A. **v. Eißenſtein-Chotta**, Attaché. — [Stuttgart: **T. v. Dreiſus**, C.]
Preußen —: Krhr A. Frhr **v. Roſenberg**, a. G. u. b. M. (accred. 5. März 1867); Graf **Badolinski**, Leg.-Secr.; Major **v. Loos**, Militair-Bevollmächtigter; **Knatz**, Kanzler.
Rußland —: Geh.-Rath, Krhr N. **v. Stolipin**, a. G. u. b. M. (accr. 30. September 1865); **Beniwidimoff**, Legations-Secretair.
Sachſen (Königreich) —: Geh.-Leg.-Rath R. Graf **von Könneritz**, a. G. u. b. M. (ern. November 1867; München). — [Stuttgart: **T. v. Dreiſus**, C.]
Sachſen-Weimar. [Stuttgart: **T. v. Dreiſus**, C.]
Sandwich-Inſeln —: E. **Haßlacher**, GTr. (Karlsruhe).
Schweiz —: Oberſt **Hammer**, a. G. u. b. M. (ern. Aug. 1868; Berlin).
Spanien —: **C. del Mazo**, a. G. u. b. M. (Wien).

Statiſtiſche Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Zollvereinsabrechnungs-Bevölkerung. Siehe darüber S. 773.)

Kreiſe.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner 1867, total.	männlich.	weiblich.	W. auf 1000 M.
Neckarkreis	60,4320	523994	254969	269025	1055
Schwarzwaldkreis .	86,7058	444967	213195	231772	1087
Donaukreis . . .	113,8006	427280	207900	219380	1055
Jaxtkreis	93,3493	382155	184633	197522	1070
Total	354,2877	1,778396	860697	917699	1066

II. Vertheilung nach dem religiöſen Bekenntniß.

Kreiſe.	Evangeliſche total.	%	Katholiken total.	%	Andere Chriſt.	Iſrae-liten.
Neckarkreis	477683	91,16	41079	7,85	1600	3632
Schwarzwaldkreis . .	326395	73,35	116596	26,20	663	1313
Jaxtkreis	263456	68,98	114209	29,88	429	4061
Donaukreis	152590	63,58	271709	35,71	325	2656
Total	1,220124	68,6	543593	30,6	3017	11662

III. Staatsangehörigkeit. Von der Geſammtbevölkerung waren 1,743939 württemberg. Staatsangehörige und 34457 Ausländer.

IV. Städte. Es zählten 1867

Stuttgart . . .	75781 Einw.,	Heilbronn . . .	16730 Einw.,
Ulm	24739 „	Eßlingen	16591 „

Siehe im Jahrgang 1870, S. 983, eine Ueberſicht der ſtädtiſchen Bevölkerung, nach Größenclaſſen der Orte geordnet.

Digitized by Google

Finanzen.

Hauptfinanz-Etat für die Finanzperiode 1867—1870 (Gulden).

	1867—68.	1868—69.	1869—70.
Ausgaben	19,957708	21,301667	22,430472
Einnahmen.			
Reinertrag des Kammerguts	8,792303	9,568439	10,081303
Directe Steuern	3,888000	3,888000	3,888000
Indirecte Steuern	6,178040	6,272040	6,272040
Zuſchuß der Reſtverwaltung	1,099365	808188	1,389637
Steuerzuſchlag	—	765000	765000
Zuſammen	19,957708	21,301667	22,395981
Deficit	—	—	34491

Nach dem Verwaltungs-Etat für 1. Juli 1865/66 betrugen die Einnahmen 17,825900, die Ausgaben 16,910128 fl.; es ergab ſich mithin ein Ueberſchuß von 915772 fl.

Ausgaben. (Etat 1869—1870.)

Civilliſte	900206 fl.	Aeußeres	133477 fl.
Apanagen und Witth.	265856 „	Inneres	1,895476 „
Staatsſchuld	8,041247 „	Kirchen- und Schulweſen	2,757299 „
Renten	54820 „	Krieg	4,996429 „
Entſchädigungen	32066 „	Finanzen	949088 „
Penſionen	763100 „	Landſtänd. Suſtentationscaſſe	223418 „
Quiescenzgehalte	15000 „	Reſervefonds	70000 „
Gratialien	139000 „		
Geheimer-Rath	43483 „		
Juſtiz	1,338196 „	Zuſammen:	22,618161 fl.

Stand der Staatsſchuld am 13. Auguſt 1870: 165,927787 fl.
Darunter Eiſenbahnſchulden ca. 125,000000 fl.

Stand der Armee 1869. (Conſcription ohne Stellvertretung; 7jährige Dienſtzeit im activen Heere und in der Kriegsreſerve.)

Waffengattungen.	Kriegs- Stand.	Präſenz- Stand.
Infanterie.	Mann.	Mann.
3 Brigad. (8 Linien-Infant.-Regtr = 16 Bat. u. 3 Jäger-Bat., Sa. 76 Comp.; im Krieg noch 1 Stabs-Comp. und 19 Erſatz-Comp.)	25597	9485
1 Arbeiter-Compagnie	99	99
Reiterei.		
1 Feld-Jäger-Escadron (im Frieden 50 Pferde)	109	55
1 Diviſion (4 Reg., 16 Escadr., im Krieg noch 4 Erſatz-Escadrons; Friedensſtärke 1908 Pf.)	2889	2155

Digitized by Google

Waffengattungen.	Kriegs- Stand.	Präſenz- Stand.
Artillerie.		
Brigade- und Feld-Artillerie-Regiments-Stab . .	38	14
3 Abtheilungen zu 3 Batt. (im Frieden 549 Pf.)	1735	918
1 Feſtungsabtheilung mit 4 Batterien	923	391
Armee-Train mit Munitionsreſerve und Pferde-Dépôt (im Frieden 46 Pferde)	597	78
Arſenal-Direction und 2 Arſenal-Compagnien . .	598	249
General-Quartiermeiſter-Stab.		
Tactiſche Abtheilung	—	20
Ingenieur-Abtheilung mit Geniecompagnie . . . 2 Compagnien Pionnier-Corps	616	271
Kriegs-Miniſterium, Corps-Commando, Adjutantur, Gouvernement Ulm ꝛc. incl. Platzſtäbe, Mil.-Strafanſtalt, Caſernen- und Spitalbeamte	236	115
Armeezweige.		
5 Sanitätszüge, 7 Feldſpitäler	1068	243
Proviantweſen	448	—
Im Ganzen	34953	14093
Landwehrſtämme	—	60
		14153

Handel und Verkehrsmittel ſ. unter dem Artikel „Zollverein“.

Zanzibar.

[Das Sultanat von Zanzibar oder Zanguebar hat ſeine jetzige Ausdehnung durch arabiſche Fürſten erhalten, welche, von einheimiſchen Stämmen gegen die Portugieſen zu Hülfe gerufen, hier zuerſt im Jahre 1698 durch die Eroberung von Mombas feſten Fuß faßten. 1784 wurde vom Imam von Maskat die Inſel Zanzibar erobert. 1858 ſtarb der Imam Saïd-Saïd von Maskat; ihm folgte ſein Sohn Saïd Medſchid in Zanzibar, wodurch factiſch die Unabhängigkeit des Sultanats von Zanzibar erreicht war.]

Sultan —: **Saïd Medſchid**, ſeit 1858.

Conſuln in Zanzibar.

Frankreich —: **De Vienne**, Conſul.
Großbritannien —: **H. A. Churchill**, Conſul.
Norddeutſcher Bund —: **Th. Schultz**, Conſul.

Statiſtiſche Notizen.

Flächeninhalt. Das Gebiet umfaßt die Inſel Zanzibar (1600 □Kilom. = 29 geogr. □Meilen) und einzelne Beſitzungen auf der gegenüber liegenden Küſte, deren Ausdehnung ſich mit Beſtimmtheit nicht angeben läßt. Dieſe ſind vornehmlich Mombas und Quiloa.

Digitized by Google

Bevölkerung. Die Inſel Zanzibar ſoll gegen 380000 Einw. haben (??), die größtentheils aus Negern und zwar aus Sclaven beſtehen. Der herrſchende Stamm ſind die Araber. Die Zahl der Bewohner in den Küſtenbeſitzungen des Sultanats iſt nicht bekannt.

Städte: Zanzibar 50- bis 60000, Mombas 13- bis 15,000, Quiloa 10- bis 15000 Einwohner.

Finanzen. Die Haupteinkünfte des Sultans fließen aus den Zöllen, welche von ihm für ca. 300000 Thlr. verpachtet ſind. In den letzten Jahren iſt eine Grundſteuer eingeführt worden.

Armee und Flotte. Es exiſtirt eine kleine ſtehende Heeresmacht von ca. 1400 Söldnern. Auch ſoll der Sultan 8 früher engliſche Kriegsſchiffe beſitzen.

Handel. Ein Hauptgewicht hat in den Ländern des Sultans noch immer der Sclavenhandel, obgleich derſelbe jetzt verboten iſt. Nach einem Bericht des Norddeutſchen Conſulats in Zanzibar (Preuß. Handelsarchiv 1870, Nr. 39) konnte für 1869 der Handel der Inſel Zanzibar wie folgt angenommen werden, wobei zu bemerken, daß amtliche Handelstabellen nicht exiſtiren (in Maria-Thereſien-Thalern).

Verkehrsländer:	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhrartikel:	M.-Th.-Thlr.
Indien, Arabien, Perſien	516000	280000	Elephantenzähne .	578000
Nordamerica . . .	267000	450000	Gummi-Copal .	186000
Deutſchland . . .	380000	345000	Nelken	186000
Frankreich	184000	285000	Seſamſaat . . .	179000
England	74000	190000	Cocusöl	166000
Total:	1,421000	1,550000	Orſeille	122500
			Häute	84500

Schiffsverkehr im Hafen von Zanzibar 1869: 95 Schiffe von 62328 Tonnen, darunter 20 Kriegsſchiffe.

Deutſcher Zoll- und Handelsverein.

Vertrag vom 8. Juli 1867,

abgeſchloſſen in Berlin zwiſchen dem Norddeutſchen Bund, Bayern, Württemberg, Baden, Heſſen für die Zeit vom 1. Januar 1868 bis 31. December 1877 (ratificirt Berlin 6. November 1867), über die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins beſtimmt im Artikel 7:

„Die gemeinſchaftliche Geſetzgebung und die Verwaltungs-Einrichtungen werden ausgeübt durch den Bundesrath des Zollvereins als das gemeinſchaftliche Organ der Regierungen und durch das Zollparlament als die gemeinſchaftliche Vertretung der Bevölkerungen. — Der Bundesrath bildet aus ſeiner Mitte dauernde Ausſchüſſe: 1) für das Zoll- und Steuerweſen, — 2) für Handel und Verkehr, — 3) für das Rechnungsweſen.“

Das bisherige Centralbureau des Zollvereins iſt beſtimmt, an den aus dem Bundesrath des Zollvereins gebildeten Ausſchuß für das Rechnungsweſen überzugehen, beſteht aber vorläufig noch fort.

Digitized by Google

Bundesrath des Deutſchen Zollvereins.
(Sitz: Berlin.)

Königreich Preußen.

Die zum Bundesrathe des Norddeutſchen Bundes ernannten Bevollmächtigten.

Königreich Bayern.

Frhr **Pergler von Perglas**, a. G. u. b. M. in Berlin; **v. Weber**, Staatsrath; **Berr**, Miniſterialrath.

Königreich Sachſen.

Frhr **v. Frieſen**, Staatsminiſter; **v. Brandenſtein**, Oberſt; **Wahl**, Finanzrath; Geh.-Reg.-Rath **Schmalz**.

Königreich Württemberg.

Geh.-Leg.-Rath Freiherr **von Spitzemberg**, a. G. u. b. M. in Berlin; **Riecke**, Ober-Finanzrath.

Großherzogthum Baden.

Frhr **v. Türckheim**, a. G. u. b. M. in Berlin; **Eiſenlohr**, Miniſterialrath.

Großherzogthum Heſſen.

Außer dem Bevollmächtigten beim Bundesrathe: **Ewald**, Geh.-Oberſteuerrath; **Göring**, Miniſterial-Secretair.

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Außer dem Bevollmächtigten beim Bundesrathe: **Oldenburg**, Oberzoll-Director.

Großherzogthum Oldenburg.

v. Liebe, herzogl. braunſchw. Geh.-Rath u. MR. in Berlin.

Reuß ältere Linie.

Dr. **Heerwart**, Finanzrath.

Die übrigen Staaten ſind nur durch die Bevollmächtigten beim Bundesrathe des Norddeutſchen Bundes (S. 492 u. 493) vertreten.
Bureau-Director —: Geh.-Kanzleirath **Bleich**.

Directiv-Behörden

ſind die oberſten Zoll- und Steuerbehörden der einzelnen Staaten (ſ. dieſelben unter den einzelnen Staaten; die Sitze derſelben ſind unten in der Tabelle verzeichnet).

Für den Thüringiſchen Zoll- und Handelsverein befindet ſich die General-Inſpection in Erfurt; Vorſtand —: **Grolich**, Geh.-Ober-Finanzrath; Bureau-Chef—: **Ulrich**, Canzleirath.

Digitized by Google

Statiſtiſche Notizen.

I. Areal und Bevölkerung.

S. eine überſichtliche Darſtellung des Wachsthums des Deutſchen Zollvereins von ſeiner Gründung 1828 bis zu der jetzigen Geſtaltung im Jahrg. 1869, S. 982—986, ſowie eine ſpecielle Ueberſicht über die territoriale Organiſation des Zollvereins im Jahrgang 1870, S. 987—989.

Die Bevölkerungsangaben beziehen ſich im Gegenſatz zu den unter den einzelnen Staaten mitgetheilten nicht auf die factiſche oder ortsanweſende Bevölkerung (dieſelbe umfaßt ſowohl die dauernd Anweſenden als die voübergehend Anweſenden, ſchließt alſo die vorübergehend Abweſenden aus), ſondern auf die ſog. Zollabrechnungsbevölkerung, welche ſich zuſammenſetzt aus den dauernd Anweſenden und den nicht über ein Jahr Abweſenden, demnach die vorübergehend Anweſenden ausſchließt.

Vereinsländer.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 3. Dec. 1867.
A. Zollverein.		
I. Preußen ohne die Zollausſchlüſſe und die Thüringiſchen Kreiſe	6371,151 ¹)	23,870787
Fremde Anſchlüſſe	139,519	618139
Luxemburg	46, 99	199958
II. Mecklenburg	292,809	659030
III. Oldenburg	98,164	246905
IV. Braunſchweig	67,043	304037
V. Thüringen	228,591	1,117797
VI. Sachſen	271,88	2,420794
VII. Bayern	1379,672	4,830778
VIII. Württemberg	354,288	1,778396
IX. Baden	277,038	1,433525
X. Heſſen	139,646	822244
Deutſcher Zollverein	9666,731	38,302390
B. Zollvereinsausſchlüſſe 1870.		
1. Vom Großherzogthum Baden	1,026	5347
2. Von Preußen	0,995	88121
3. Von Oldenburg	0,012	2591
4 Von Bremen	3,565 ¹)	108196²)
5. Von Hamburg	1,587	270480³)
Zollvereinsausſchlüſſe	7,585	474735
Total A und B	9674,316	38,777125

¹) In Rechnung gebracht iſt hier ein kleines Gebiet bei Bremerhaven von 120,8 hann. Morgen = 0,007 geogr. Meilen, welches Preußen mit dem 1. Januar 1871 an Bremen abtritt. Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 27. — ²) Incl. 476 M. preuß. Militair. — ³) Desgl. incl. 737 Mann.

Digitized by Google

II. Ueberſicht der Zolleinnahmen an Ein- und Ausgangs-Abgaben 1869 (in Thlr. preuß.).

Vereins-Staaten.	Kopfzahl.	Brutto-Einnahme.	Netto-Einnahme.	Antheil n. d. Vertheil.-Modus.
I. Norddeutſcher Bund				
1. Preußen . . . . / Fremde Anſchlüſſe	24,393257	17,923179		
2. Lauenburg . . .	54167	19906		
3. Lübeck (vereinsländiſche Zollämter)	44836	170608		
4. Bremen (vereinsländiſche Zollämter)	—	288634		
5. Hamburg (vereinsländiſche Zollämter)	—	464432	20,146120	17,813776
6. Sachſen	2,420794	2,762563		
7. Oberheſſen ꝛc. . .	257273	85091		
8. Thüringen . . .	1,117797	303130		
9. Mecklenburg . .	657188	166738		
10. Oldenburg . . .	245413	193301		
11. Braunſchweig . .	304037	254475		
Sa. I. Nordd. Bund	29,494462	22,651030	20,146120	17,813776
Luremburg. . . .	199958	290003	167765	120768
II. Bayern	4,830778	1,460212	1,036020	2,917645
III. Württemberg . .	1,778396	493300	469344	1,074098
IV. Baden	1,433525	1,276774	924414	865806
V. Heſſen ſüdl. des Mains	564971	404097	389655	341225
Zollverein	38,302390	26,575416	23,113313	23,133318

Zur Erklärung der von der vorhergehenden Tabelle um ein Geringes abweichenden Bevölkerungsangaben wird bemerkt, daß in der vorſtehenden die kleinen preußiſchen Enclaven zum Hauptland, in der erſten aber zu dem Gebiet, von welchem aus ſie verwaltet werden, gerechnet ſind.

III. Eiſenbahnen.

Verein deutſcher Eiſenbahnverwaltungen.

Mit Ausnahme einiger Pferde- und Induſtriebahnen, welche nur locales Intereſſe haben, gehören ſämmtliche Eiſenbahnen Deutſchlands u. Oeſterreich-Ungarns dem am 10. Novbr. 1846 gegründeten „Verein deutſcher Eiſenbahnverwaltungen" an. Sitz des Vereins in Berlin. Geſchäftsführende Direction:

Geheimer-Regierungsrath **Fournier**, Vorſitzender.

Geheimer-Archivrath Profeſſor Dr. **Riedel**, Mitglied.

Das Gebiet des Vereins erſtreckt ſich auch über die Niederlande und einige Grenzbahnen und umfaßte am 1. Januar 1870 77, am 1. October 78 und zwar 49 deutſche, 24 öſterreichiſche, 5 fremdländiſche Bahnverwaltungen. Nach Mittheilungen der geſchäftsführenden Direction waren im Betrieb im Geſammtgebiet des Vereins in geogr. Meilen:

(Da der Verein ſeine Ueberſichten nicht nach Staatsgebieten, ſondern nach Bahnverwaltungen ordnet, ſo gehen die Angaben in einzelnen Fällen über das genannte Staatsgebiet hinaus; vergleiche die Anmerkungen.)

Digitized by Google

(Pr.-St.-B. bedeutet Privatbahnen in Staatsverwaltung, St.-Pr.-B. bedeutet Staatsbahnen in Privatverwaltung.)

in	1. Januar 1870. Staats-	Pr.-St.-Bahnen.	Privat-	total.	1. Oct. 1870 total.
Preußen und Kleinſtaaten	542,95[1]	247,10	758,84[4]	1548,89	1656,3
Sachſen	105,74	16,57	29,92	152,23	152,2
I. Norddeutſchland . .	648,69	263,67	788,76	1701,12	1808,5
Bayern	234,87	—	121,05	355,92	365,0
Württemberg	135,10	—	0,87	135,97	144,4
Baden	114,23	4,74	—	118,97	127,4
Heſſen ſüdlich des Mains .	11,82[2]	—	37,08	48,90	53,9
II. Süddeutſchland. .	496,02	4,74	159,00	659,76	690,7
Summa Deutſchland	1144,71	268,41	947,76	2360,88	2499,2
		StPrB.			
III. Oeſterreich-Ungarn	44,89	154,46	903,58	1102,93	1162,1
IV. Im Ausland . .	—	111,52[3]	157,94	269,46	284,8
Total	1189,60	534,39	2009,28	3733,27	3945,6

IV. Poſtverkehr 1869.

Der „Deutſch-Oeſterreichiſche Poſtverband“ umfaßt außer ſämmtlichen deutſchen Staaten und Luxemburg auch das ganze Gebiet der Oeſterreichiſch-Ungariſchen Monarchie. In Norddeutſchland ſind ſeit Begründung des Norddeutſchen Bundes ſämmtliche Poſtanſtalten unter einer Centralverwaltung (ſ. Norddeutſcher Bund, S. 493) vereinigt. Das Gebiet der Norddeutſchen Poſtverwaltung umfaßte 1868 einſchließlich des ganzen Großherzogthums Heſſen nach der officiellen Publication 7618,71 geogr. □Mln [5]) mit 30,476036 Einw. [5]) (1867).

Es betrug 1869 (für Bayern und Baden 1868) die

in	Zahl der Bureaux	Einnahmen	Ausgaben
Norddeutſchland	4520	20,990739 Thlr.	20,725666 Thlr.
Bayern (1868)	1051	?	?
Württemberg	435	2,938199 fl. [6])	2,938199 fl. [6])
Baden (1868)	435	1,865000 „	1,496700 „

---

[1]) Incl. der 19,27 Mln langen mecklenburgiſchen Privatbahnen, welche im Jahre 1870 vom Staate angekauft ſind. — [2]) Von der dieſer Zahl entſprechenden Main-Neckar-Bahn liegen nur ca. 7,8 Mln auf heſſiſchem, die übrigen 4,32 Mln auf badiſchem Gebiet. — [3]) Dieſe gehören der niederländiſchen Staatseiſenbahn an. — [4]) Von der in dieſer Zahl enthaltenen Aachen-Maeſtrichter Bahn (8,68 Mln) liegen nur 1,12 Mln auf preußiſchem Boden, 4,47 Mln dagegen in den Niederlanden, 3,08 in Belgien. In dieſer Zahl ſind folgende Bahnen inbegriffen: 1. die Grand-central-belge mit 68,73 Mln, die Lüttich-Maeſtrichter mit 3,86 Mln, die Niederländiſche Rheinbahn mit 24,28 Mln, die Warſchau-Wiener mit 46,4 Mln, die Warſchau-Bromberger mit 19,7 Mln.

Siehe die Anm. [5]) und [6]) auf S. 776.

Digitized by Google

	Privatbriefe[7])	Amtliche Correſpondenz	Druckſachen. Waarenproben	Zeitungen
Norddeutſchland	248,263198	40,056348[8])	48,857922	152,369734
Bayern (1868)	42,485444	7,025292	?	53,451975
Württemberg	15,227948	3,009788	?	16,086579
Baden (1868)[9])	14,915000	1,871000	2,377000	12,571000

V. Telegraphen 1869.

Der „Deutſch-Oeſterreichiſche Telegraphen-Verein" umfaßt außer ſämmtlichen deutſchen Staaten und der Oeſterreichiſch-Ungariſchen Monarchie auch noch das Königreich der Niederlande. Die geſammte großherzoglich Heſſiſche Telegraphenverwaltung ſteht unter der des Norddeutſchen Bundes.

Am 1. Januar 1869 betrug in geogr. Meilen die Länge der

in		Telegr.-Linien	Telegr.-Drähte	Bureaux	Tranſit-Dep.
Norddeutſchland	1870	3229,2	10721,5	1041[10])	395465
	1869	3182,1	10405,4	993	456240
Bayern (1869)		533,7	1622,3	387	183589
Württemberg (1869)		277	551,8	198	66062
Baden (1869)		220,1	573,8	218	131263
Zuſammen (1869)		4130	12811	1796	

Depeſchenverkehr.

		Im internen Verkehr dienſtl.	Staats-Depeſchen.	Privat-Depeſchen.	Internat. Depeſchen.	Total ohne Tranſit.
Norddeutſchland	1869	70960	93080	4,071860	1,830348	5,127068
	1868	83130 [1])	92590 [2])	3,623340 [1])	1,686320[2]	5,485380[3]
Bayern 1868 . . .		21901 [1])	9000 [1])	172315 [1])	506059[2]	709284
Württemberg 1868 .		140664 [2])	440924 [2])			581588
Baden 1868 . . .		200395 [1])		119349 [1])	179952[2]	499696

[5]) (S. 775) Dieſe Zahlen können nicht völlig mit den von uns S. 443 und 495 angegebenen neueren ſtimmen. — [6]) Im Etatsjahr vom 1. Juli 1869 bis 30. Juni 1870. — [7]) Incl. der recommandirten Briefe. — [8]) Dieſe Zahl entſpricht den portofreien Sendungen. — [9]) Ohne den Tranſitverkehr.

[10]) Ohne 1167 mit Eiſenbahnſtationen verbundenen Telegraphenämter.

[1]) Abgegangene Depeſchen. — [2]) Abgegangene und angekommene zuſammen. — [3]) Dieſe Zahlen gründen ſich auf die jeden Monat während dreier Tage zuſammengeſtellten ſtatiſtiſchen Notizen; die Anzahl der 1868 wirklich aufgegebenen Depeſchen betrug 3,544650, 1869: 4,098224 Stück im internen Verkehr; 1868 gingen 759950, 1869: 872688 nach dem Ausland ab, zuſammen 1868: 4,314600, 1869: 4,970912.

Frankreich.

[...clamation der Republik zu Paris 4. September 1870. — Die Regierung ...uvernement provisoire de la défense nationale", befindet ſich in Folge ...krieges und der Occupation des Landes durch die deutſche Armee theils zu Paris, theils in Tours.]

Proviſoriſche Regierung (4. September 1870).

...ident—: General **Trochu**, zugleich General-Commandant von ...aris.

...Präſident—: Jules **Favre**.

...etair—: **Ferry**.

...lieder—: **E. Arago, Crémieux, Gambetta, Garnier-Pagès, ...ais-Bizoin, Pelletan, Picard, Rochefort, J. Simon.**

Miniſterium (4. September 1870).

...värtige Angelegenheiten—: Jules **Favre**.

...res—: **Gambetta**.

...—: General **Leflô**.

...ine—: **Fourichon**.

...z—: **Crémieux**.

...nzen—: **Picard**.

...tlicher Unterricht und Cultus—: **Simon**.

...ntliche Arbeiten—: **Dorian**.

...bau und Handel—: **Magnin**.

Erzbiſchöfe.

...eſançon: Cardinal J. M. A. C. **Mathieu** (1834). — Bor...x: Cardinal F. A. F. **Donnet** (1837). — Chambery: Cardinal ...**lliet** (1840). — Lyon: J. M. A. **Ginoulhiac** (1870). — Rheims: ... A. T. **Landriot** (1867). — Rouen: Cardinal H. M. G. **de ...echoſe** (1858). — Aix, Arles und Embrun: G. C. L. P. **Cha...in** (19. März 1857). — Albi: J. P. F. M. **Lyonnet** (1864). — ...er: C. M. **Allemand-Lavigerie** (1867). — Auch: F. A. **Delamare** ... — Avignon: L. A. **Dubreuil** (1863). — Bourges: C. A. Prinz ... **Tour d'Auvergne-Lauraguais** (1861). — Cambray: R. F. ...**ier** (1850). — Paris: G. **Darboy** (1863). — Rennes: G. ...**ays-Saint-Marc** (1859). — Sens und Auxerre: V. F. **Ber...u** (1867). — Toulouſe und Narbonne: J. F. **Desprez** (1859). ...urs: J. H. **Guibert** (19. März 1857).

...iſchöfe in Frankreich: 67, in Algerien: 2, in den Colonien: 3.

Akatholiſcher Cultus.

A. Calviniſche Confeſſion.

...al-Rath der reformirten Kirche (26. März 1852). Präſident—: ...neral **d'Autheville** (29. April 1858).

...torium zu Paris. Präſident—: **Grand' Pierre**.

B. Augsburgiſche Confeſſion.

...ſtantiſches Ober-Conſiſtorium (Straßburg). Präſident—: T. ...**uun**.

...torium zu Paris. Präſident—: **Meyer**.

Digitized by Google

	Privatbriefe[7])	Amtliche Correſpondenz	Druckſachen, Waarenproben	Zeitungen
Norddeutſchland	248,263198	40,056348[8])	48,857922	152,369734
Bayern (1868)	42,485444	7,025292	?	53,451975
Württemberg	15,227948	3,009788	?	16,036579
Baden (1868)[9])	14,915000	1,871000	2,377000	12,571000

V. Telegraphen 1869.

Der „Deutſch-Oeſterreichiſche Telegraphen-Verein“ umfaßt außer ſämmtlichen deutſchen Staaten und der Oeſterreichiſch-Ungariſchen Monarchie auch noch das Königreich der Niederlande. Die geſammte großherzoglich Heſſiſche Telegraphenverwaltung ſteht unter der des Norddeutſchen Bundes.

Am 1. Januar 1869 betrug in geogr. Meilen die Länge der

in		Telegr.-Linien	Telegr.-Drähte	Bureaux	Tranſit-Dep.
Norddeutſchland	1870	3229,2	10721,5	1041[10])	395465
	1869	3182,1	10405,4	993	456240
Bayern (1869)		533,7	1622,3	387	183589
Württemberg (1869)		277	551,8	198	66062
Baden (1869)		220,1	573,8	218	131263
Zuſammen (1869)		4130	12811	1796	

Depeſchenverkehr.

		Im internen Verkehr: dienſtl.	Staats-Depeſchen	Privat-Depeſchen	Internat. Depeſchen.	Total ohne Tranſt.
Norddeutſchland	1869	70960	93080	4,071860	1,830348	5,127068
	1868	83130[1])	92590[2])	3,623340[1])	1,686320[3]	5,485380[3]
Bayern 1868 . . .		21901[1])	9000[1])	172315[1])	506059[3]	709284
Württemberg 1868 .		140664[2])	440924[2]) (Staats-, Privat- und Internat. Depeſchen zuſammen)			581588
Baden 1868 . . .		200395[1]) (dienſtl. und Staats-Depeſchen zuſammen)		119349[1])	179952[3]	499686

[5]) (S. 775) Dieſe Zahlen können nicht völlig mit den von uns S. 443 und 495 angegebenen neueren ſtimmen. — [6]) Im Etatsjahr vom 1. Juli 1869 bis 30. Juni 1870. — [7]) Incl. der recommandirten Briefe. — [8]) Dieſe Zahl entſpricht den portofreien Sendungen. — [9]) Ohne den Tranſitverkehr.

[10]) Ohne 1167 mit Eiſenbahnſtationen verbundenen Telegraphenämter.

[1]) Abgegangene Depeſchen. — [2]) Abgegangene und angekommene zuſammen. — [3]) Dieſe Zahlen gründen ſich auf die jeden Monat während dreier Tage zuſammengeſtellten ſtatiſtiſchen Notizen; die Anzahl der 1868 wirklich aufgegebenen Depeſchen betrug 3,544650, 1869: 4,098224 Stück im internen Verkehr; 1868 gingen 759950, 1869: 872688 nach dem Ausland ab, zuſammen 1868: 4,314600, 1869: 4,970912.

ẞza: F. Lagarrigu
G. Bellemare, C.

M. (accred. 7. Febru
Rath; H. Orban u. C
Prinz v. Croÿ, E. d
, Attaché; E. Baſtin
Barbier, C. — Bayon
as jun., C. — Bo
ret de Kerjegu, C. —
J. B. Mauger, C. —
Rochelle: P. Romieux
: P. de Cock, C. —
ſard, C. — Marſeille
: N. Bazille, C. —
P. B. Goullin, C
Baſtin, C. hon. —
enas, C. — St.-Na
George, C. (auch für
Aube, C. — Tour
ubank, C. — Colo
M. Laugier, C. —
lby, C. — Réunion
ajon, C.]
b. M. (accr. 10. Jul
ur: . . ., C. — L
uſſier, C. — Paris

ubá, a. G. u. b. M
Secr.; J. Vieira d
. — [Cherbourg: A
, GC. im Auftr. —
e: de Avrauche, C.
. 13. März 1870). —
E. M. de Santa Co
re: C. de Yrigoyen
F. Laguarrigue, C
e: J. B. Bourbeau

Caicedo, MR. (acc
: E. Soulez-Laraz
e: R. Nuñez, C. —
: Briandeau, C. —
.-Nazaire: F. Cond

Bordeaux: G. Baou
e Havre: de Coninc
: E. Toché jun., C

Digitized by Google

Iſraelitiſcher Cultus.

Central-Conſiſtorium —: L. **Iſidor**, Ober-Rabbiner.
Conſiſtorial-Synagoge (Paris) —: **Kahn**, Ober-Rabbiner.

Armee.

Marſchälle von Frankreich.

Graf J. B. P. **Vaillant** (11. December 1851).
Graf A. **Baraguey d'Hilliers** (28. Auguſt 1854).
Graf J. L. C. A. **Randon** (18. März 1856).
F. C. **Canrobert** (18. März 1856).
M. E. P. M. **MacMahon**, Herzog von Magenta (5. Juni 1859).
E. F. **Forey** (2. Juli 1863).
F. A. **Bazaine** (5. September 1864).
Le Boeuf (März 1870).

Marine.

Admirale —: C. **Rigault de Genouilly** (Januar 1864). — F. T. **Tréhouart** (Februar 1869).

Vice-Admirale (in Activität) —: M. **Fourichon** (1859). — L. E. Graf **Bouet-Willaumez** (1860). — L. H. Graf **de Gueydon** (ern. 1861). — J. P. E. **Jurien de la Gravière** (1862). — G. L. E. **Larrieu**, L. N. **Chopart**, F. E. **Pâris**, A. F. St.-E. **Reynaud**, P. V. **Touchard** (ern. 1864). — P. P. M. **de la Grandière** (1865). — N. H. **Labrouſſe** (1867). — A. E. L. **Laſſon de Ladébat**, J. E. **de Poucques d'Herbinghem**, Bar. C. A. M. **Clément de la Roncière le Noury**, A. **Boſſe** (1868). — **Mazères**, **Roze** (24. Mai 1869).

Diplomatiſches Corps und Conſuln.

America (Verein. Staaten) —: E. B. **Waſhburne**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Mai 1869); W. **Hoffman**, 1r Leg.-Secr.; F. **Moore**, 2r Leg.-Secr.; W. **Heine**, W. **Würtz-Dundas**, Attachés. — [Bordeaux: C. J. **Clinch**, C. — Boulogne: J. **de la Montagnie**, C. — La Rochelle: T. P. **Smith**, C. — Le Havre: S. L. **Glasgow**, C. — Lyon: General P. S. **Oſterhaus**, C. — Marſeille: M. M. **Price**, C. — Nantes: B. **Gerriſh** jr, C. — Napoléon-Vendée: J. W. **MacClure**, C. — Nizza: A. O. **Aldis**, C. — Paris: J. M. **Read**, GC. — Rheims: A. G. **Gill**, C. — Straßburg: Th. **Krüger**, fung. C. — Colonien: Algier: E. L. **Kingsbury**, C. — Cayenne: . . ., C. — Guadeloupe: H. **Thionville**, C. — Martinique: . . ., C. — Miquelon und St.-Pierre: J. P. **Frecker**, Conſ.-Agt. — Tahiti: J. **Vandor**, C.]

Argentiniſche Republik —: M. **Balcarce**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Decbr. 1863; zugl. ernannt für Großbritannien, Spanien und Italien; Paris); J. P. **de Guerrico**, Leg.-Secr.; E. **Ibarbalz**, Att. — [Bayonne: **Roby**, C. — Bordeaux: E. M. **de Santa Coloma**, GC. — Cette: F. **Gautier**, C. — Le Havre: C. **Rapp**,

. — Marſeille: J. **Pianello**, C. — Nizza: F. **Lagarrigue**, . — Paris: O. **Bamberg**, C. — Pau: O. G. **Bellemare**, C.]
ıen —: vacat.
ıern —: vacat.
ȝien —: Baron E. **Beyens**, a. G. u. b. M. (accred. 7. Februar ;64); T. **de Bounder de Melsbroek**, Leg.-Rath; H. **Orban** u. G. eyt, Leg.-Secre 1r Cl.; A. **d'Alcántara**, Prinz **v. Croÿ**, E. **du ardin**, Leg.-Secre 2r Cl.; E. D. **de Gheeſt**, Attaché; E. **Baſtin**, anzler und Cons. hon. — [Avignon: P. **Barbier**, C. — Bayon- : . . . , C. — Bordeaux: J. B. **Damas** jun., C. — Bou- gne: A. **Adam**, C. — Breſt: F. **Moujaret de Kerjegu**, C. — ılais: C. L. **Deſſin**, C. — Cherbourg: J. J. B. **Mauger**, C. — ünkirchen: L. **Dewulff-Cailleret**, C. — La Rochelle: P. **Romieux**, — Le Havre: A. **Kreglinger**, C. — Lille: P. **de Cock**, C. — rient: E. **Besné**, C. — Lyon: J. B. **Quiſard**, C. — Marſeille: . **De Vries**, C. — Montpellier und Cette: N. **Bazille**, C. — ühlhauſen: C. E. **Delmas**, C. — Nantes: P. B. **Goullin**, C. Nizza: P. **de Ricordy**, C. — Paris: E. **Baſtin**, C. hon. — heims: C. **Rivart**, C. — Rouen: E. **Matenas**, C. — St.-Na- re: S. **Coſte**, C. — St.-Quentin: G. **George**, C. (auch für s Departement der Oiſe). — Toulon: E. **Aube**, C. — Tour- ng: L. **Sioen**, C. — Valenciennes: E. **Ewbank**, C. — Colo- en: Algier: G. **Max**, C. — Bona: M. **Laugier**, C. — :an: A. **Giuliani**, C. — Philippeville: T. **Alby**, C. — Réunion: **Morin**, C. — Saïgon (Cochinchina): O. **Lafon**, C.]
ɔia —: B. **de Ballivian y Rokas**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Juli '0); A. **Harriague**, Attaché. — [Bordeaux: . . . , C. — Le vre: B. **Germain**, C. — Marſeille: C. **Rouſſier**, C. — Paris: **Arman**, GC.]
ılien —: Chevalier **d'Araujo**, Baron d'Itajubá, a. G. u. b. M. cr. 12. Januar 1868); H. L. **Ratton**, Leg.-Secr.; J. **Vieira de rvalho**, M. A. **d'Araujo e Abreu**, Attachés. — [Cherbourg: A. **nfils**, C. hon. — Paris: J. M. **da Rocha**, GC. im Auftr. — lonien: Algier: F. **Ravan**, C. — Cayenne: **de Abranche**, C.]
—: **Bleſt Gana**, a. G. u. bev. M. (accr. 13. März 1870). — ayonne: E **de la Puente**, C. — Bordeaux: E. M. **de Santa Co- ıa**, C. — Cette: C. **Caron**, C. — Le Havre: C. **de Yrigoyen**, — Marſeille: C. **Ferrari**, C. — Nizza: F. **Laguarrigue**, C. Paris: F. F. **Rodella**, GC. — St.-Nazaire: J. B. **Bourbeau**, — Colonien: Tahiti: **Gibſon**, C.]
ıbia (Verein. Staaten) —: J. M. **Torres-Caicedo**, MR. (accr. ȝuſt 1868); G. **Tence**, Secr. — [Bayonne: E. **Soulez-Lacaze**, — Bordeaux: F. **Conde**, C. — Le Havre: R. **Nuñez**, C. — rſeille: B. **Chaix-Briand**, C. — Nantes: **Briandeau**, C. — ris: Dr. M. **Suarez Fortont**, GC. — St.-Nazaire: F. **Conda**, ıſul.]
-Rica. [Bayonne: H. **Poydenot**, C. — Bordeaux: G. **Baour**, — Dünkirchen: L. **de Baëcque**, C. — Le Havre: **de Coninck**, — Marſeille: C. **Rouſſier**, C. — Nantes: E. **Toché** jun., C.

Digitized by Google

— Paris: G. Lafond de Lurcy, GC. — Rouen: A. Thillaye de Boullay, C. — St.-Malo: A. Maillard, C.]

Dänemark —: Frhr G. L. Graf Moltke-Hvitfeld, a. G. u. b. M. (accred. 8. April 1860); Baron H. G. C. v. Rosenkrantz, Leg.-Secr.; Rittmeiſter T. C. G. Graf Moltke-Hvitfeld, Att. — [Bayonne: J. Bailac, C. — Bordeaux: E. Kirſtein, C. — Cette: J. M. Janſen, C. — Dünkirchen: A. Bonvarlet, C. — La Rochelle: . . ., C. — Le Havre: F. Duntzfelt, C. — Marſeille: C. H. Fölſch v. Fels, C. — Nantes: H. Bourcard, C. — Paris: P. Calon, C. — Colonien: Algier: F. Rouget de Sainte-Hermine, C. — Pondichéry: J. G. de Colons, C. — Saïgon (Cochinchina): Thiel, C.]

Ecuador —: A. Flores, MR. (abweſend); R. Barba, Leg.-Secr. — [Avignon: X. Chapouen, C. — Bordeaux: Gauthren, C. — Le Havre: Géry, C. — Marſeille: Eſtarico, C. — Paris: B. Fourquet, GC.]

Griechenland —: . . ., a. G. u. bev. Min.; P. Roque, 1r Leg.-Secr., GTr.; A. Soutzo, Leg.-Secr.; X. Valaoritis, Attaché. — [Bordeaux: Provenzal, C. — Le Havre: F. Faure, C. — Lyon: E. Yéméniz, C. — Marſeille: A. H. Anargyros, C. — Paris: Baron E. Erlanger, GC. — Colonien: Algier: A. Floros, C.]

Großbritannien —: Rt Hon. Lord Lyons, Botſchafter (ern. Juli 1867, accr. 9. November 1867); Hon. L. S. S. Weſt, Botſchafts-Secr.; Oberſt E. S. Claremont, Milit.-Att.; Captain E. G. Hore, Att. für Marine-Angelegenheiten; Hon. Wodehouſe, E. B. Malet, G. Sheffield, 2te Secr.; F. Atlee, Att., Privat-Secr. und Archiviſt; H. C. H. Jerningham, C. G. Sartoris, Hon. J. St. Vincent Saumarez, Att.; Rev. J. C. Cox, Caplan; Sir J. F. Oliffe, Ant. Arzt. — [Bayonne: F. J. Graham, C. — Bordeaux: T. C. Hunt, C. — Boulogne: W. Hamilton, C. — Breſt: R. L. Swift, C. — Calais: Capt. B. W. Hotham, C. — Charente (Depart.): Hon. H. P. Vereker, C. — Cherbourg: H. Hamond, Conſ. — Corſica (Baſtia): E. Smallwood, C. — Dünkirchen: Major R. Pringle, C. — Le Havre: F. Bernal, C. — Marſeille: E. W. Mark, C. — Nantes: R. C. Clipperton, C. — Nizza: A. La Croix, C. — Paris: F. Atlee, C. (ſ. ob.). — Colonien: Algier: Oberſt-Lieut. R. L. Playfair, GC. — Martinique: W. Lawleſs, C. — Réunion: Capitain G. F. Segrave, C. — Saïgon (Cochinchina): J. G. Caswell, C. — Tahiti: G. C. Miller, C.]

Guatemala —: J. de Francisco Martin, a. G. u. bev. Min. (zugl. accred. in Madrid); R. Palacios, Leg.-Secr.; Mannequin, Oberſt M. Garcia Granados, J. L. de Francisco Martin, M. de Francisco Martin, P. Gutierrez, J. M. Arrechea, Att. — [Bayonne: de la Puente, C. — Bordeaux: G. Johns, C. — Le Havre: Géry, C. — Marſeille: B. Chaix-Bryan, C. — Paris: B. Alcain, GC.]

Haïti (Republik) —: . . ., b. M.; A. Baudeuf, J. S. Villevaleix, Secr.; A. Simoniſe, Attaché. — [Bordeaux: P. Cloßmann, C. — Le Havre: W. E. Meyer, Kanzler, fung. C. — Marſeille: M.

Fabry, GC. — Nantes: L. A. Régis, C. — Nizza: E. Musrat, C. — St.-Nazaire: P. Endel, C.]

ſſen —: vacat.

onduras —: V. Herran, b. M. (accr. 8. Juli 1855); L. de Aroſemena, Leg.-Secr.; A. Herran, Att. — [Nizza: Hon. Gaſſier, C. — Paris: E. Pelletier, GC. — Rouen: G. Mauduit, C.]

talien —: C. Nigra, a. G. u. b. M. (accr. 8. Auguſt 1861); E. Graf Quigini-Puliga, Leg.-Rath; Chev. C. Reßmann, 1r Leg.-Secr.; L. Franchetti, Secretair; Vcte d'Ornavaſſo, Avarna des Ducs de Gualtieri, Attachés. — [Baſtia: N. Ballero, C. — Bayonne: P. Laffargue, C. hon. — Bordeaux: J. Provenzal, C. — Cette: G. Graſſi, C. — Chambery: B. Della Torre, GC. — Grenoble: J. J. Pilot, C. — Le Havre: J. Ancel, C. — Lille: F. Favarcq, C. — Lyon: J. Capello, GC. — Marſeille: A. Strambio, GC. — Mühlhauſen: J. Bourcart, C. — Nantes: J. M. do Nascimento, C. — Nizza: Chevalier A. Vicari di Sant' Agabio, GC. — Paris: L. Cerruti, GC. — Rouen: A. Lafond, C. — Toulon: L. Baſſo, GC. — Colonien: Algier: A. Verdinois, GC. — Inſel Réunion: A. Le Roy, C.]

Japan. [Paris: P. Flury-Hérard, GC.]

Liberia. [Bordeaux: L. Carrance, GC. — Paris: . . . ., C.]

Luxemburg —: Staatsrath Jonas, GTr. (1. Mai 1867).

Monaco —: Graf Avigdor, Herzog von Acquaviva, GTr. (accred. April 1863). — [Antibes: C. Faure, C. — Bordeaux: L. Weill, C. — Cette: A. Bruno, C. — Marſeille: M. de Pelanne, GC. — Nizza: Baron L. Maulandi, C. — Rouen: A. Boulland, C. — Toulon: R. de Clavel, C. — Colonien: Bona: L. Allegro, C.]

Nicaragua —: J. de Marcoleta, a. G. u. b. Min. (accred. 19. December 1858; zugl. GTr. bei dem kgl. belgiſchen und niederländiſchen Hof). — [Bayonne: J. M. Garcia de Isla, C. — Bordeaux: P. Dandicolle, C. — Le Havre: A. Letellier, C. — Marſeille: E. Darier, C. — Nizza: G. B. Riſſo, C. — Paris: J. T. Franco, GC. — St.-Nazaire: . . . ., C.]

Niederlande —: Krhr Baron J. P. P. de Zuylen de Nijevelt, a. G. u. bev. Min. (accred. 23. Juli 1867); Weſtenberg, Leg.-Rath; Jkhr A. L. E. de Stuers, Leg.-Secr.; G. L. K. M. Baron van Brienen, Att.; Oberſt a. D. Jkhr C. H. F. de Capellen, Milit.-Att.; M. J. H. van Lier, Kanzler und VC. — [Bayonne: C. Landré, C. — Bordeaux: J. J. D. Beijermann, C. — Boulogne: A. Adam, C. — Breſt: E. Pesron, C. — Caen: L. Holzman, C. — Calais: J. P. Vendroux, C. — Cette: J. P. H. Bergeyron, C. — Dünkirchen: P. M. C. Allard, C. — La Rochelle: E. Bonnemort, C. — Le Havre: H. A. Bunge, C. — Honfleur: Auber, C. — Libourne: Princeteau, C. — Lille: F. Deſontaine, C. — Marſeille: H. W. Alma, C. — Mühlhauſen: E. Köchlin, C. — Nantes: E. Boubée, C. — Nizza: A. Flores, C. — Paris: M. Coſta, GC. für Frankreich. — St.-Malo: A. Hovius, C. — Straßburg: E. Kloſe, C. — Toulon: L. J. P. V. Jouve, C. — Colonien: Algier: G. Ghezzi, C. — Saïgon (Cochinchina): R. E. Stadnitzki, C.]

Digitized by Google

Norddeutſcher Bund —: vacat.

Oeſterreich-Ungarn —: Fürſt R. **Metternich-Winneburg**, k. k. Kämm. und Geh.-Rath, Botſchafter (14. December 1859); Graf **Hoyos-Sprinzenſtein**, k. k. Kämm., Botſch.-Rath; Baron **Hübner**, Graf v. **Khevenhüller**, Botſch.-Secr.; R. **v. Montgelas**, Att.; Oberſt-Lieutenant Graf **Welſersheim**, Mil.-Attaché; Baron **v. Schweiger-Dürrenſtein**, Botſch.-Canzlei-Secr. — [Baſtia: **Valerie** jun., C. — Bordeaux: A. **Borchard**, C. — Dünkirchen: N. **Plaideau**, C. — Le Havre: E. **Troteux**, C. — Marſeille: Ritter **Mauriz von Sarnfeld**, GC. — Nantes: P. T. **Briandeau**, C. — Nizza: S. R. **Avigdor**, C. — Paris: G. Frhr **v. Rothſchild**, GC.; Hofrath Ritter G. **v. Schwarz**, GC. adj. — Colonien: Algier: G. **Ghezzi**, GC. — Bougie: **de Alcantara Caſadebey**, C.]

Päpſtliche Staaten —: F. **de Chigi-Albani**, Erzbiſchof von Mira in part., apoſtol. Nuntius (accred. 23. Januar 1862); Mſgr **Capri**, Auditor; Abbé **Lucciardi**, Secr. — [Baſtia: F. **Lota**, GC. — Bayonne: . . ., C. — Bordeaux: P. L. E. **de Griſſon**, C. — Marſeille (u. Algerien): M. P. **Gueyraud**, GC. — Nizza: Cheval. B. **Saytour-Martin**, C.]

Paraguay —: G. **Benites**, GTr. (accred. 28. December 1867); G. **Perez**, Secr.; A. **Baez**, Attaché. — [Le Havre: A. **Poſtel**, C.]

Perſien —: General M. **Yuſſef-Khan**, GTr. (19. Juni 1867); M. **Abdullah**, 1r Leg.-Secr.; M. **Achmed**, 2r Secr.; **Mahommed**, Kanzler. — [Bordeaux: H. **Carvallo** jun., C. — Marſeille: J. **Deville**, C. — Paris: **Oppenheim**, GC. — Rouen: L. **Delamare de Boutteville**, C.]

Peru —: P. **Galvez**, a. G. u. b. M. (accred. 10. Juli 1870); L. E. **Albertini**, Leg.-Secretair; **Francingues**, **Ballivian**, **Roldan**, **Malpartida**, **Salinas**, Attachés. — [Bayonne: W. **Porterie**, C. — Bordeaux: B. **Alvarez**, C. — Le Havre: L. B. **Cisneros**, GC. — St.-Nazaire: J. B. **Bourbeau**, C. — Paris: B. **Marca del Pont**, Conſul.]

Portugal —: **De Cazal Ribeiro**, a. G. u. b. M. (accred. 27. Februar 1870); P. **da Coſta de Souſa de Macedo**, Leg.-Secr.; **Baron de Santos**, Leg.-Secr. — [Baſtia: J. **Valery**, C. — Bayonne: J. **Dubrocq**, C. — Bordeaux: C. **Doucy**, C. — Le Havre: J. **Ferreira Alves**, GC. (für Frankreich). — Lille: J. U. **Bouvière**, C. — Marſeille: E. **Barroil**, C. — Nantes: J. M. **do Nascimento**, C. — Nizza: B. **Bounin**, C. — Paris: **Provença de Vieira**, C. — Rouen: D. H. A. **Noury**, C. — Colonien: Algier: F. **Navan**, C. — St.-Denis (Réunion): E. **Morin**, C.]

Preußen —: vacat.

Rußland —: wirkl. Geh.-Rath Frhr **v. Brunnow**, a. u. b. Botſchafter (ern. 2. Juni 1870); wirkl. StRath und Krhr G. **Okuneff**, Botſch.-Rath; StRath u. Krhr **Waſſiltſchikoff**, 1r Botſch.-Secr.; Colleg.-Rath und Krhr J. **Paskewitſch**, Hofrath und Krjkr D. **Obreskoff**, 2te Botſch.-Secr.; Hofrath u. Krjkr **Golenitſcheff-Kutuſoff-Tolſtoy**, Att. — [Bordeaux: Colleg.-Rath P. **Lentz**, C. — Le Havre (und Rouen): Colleg.-Rath S. **Popoff**, C. — Marſeille: Colleg.-Rath

Fürſt **Trubetzkoy**, GC. — Nizza: Colleg.-Rath O. **Paton**, C. — Paris: wirkl. StRath T. **v. Fölkerſam**, GC.]
Sachſen (Königreich)—: vacat.
Sachſen-Coburg und Gotha—: vacat.
San Domingo (Republik). [Bordeaux: J. **Salzedo**, C. — Le Havre: R. **Ancel**, C. — Nizza: A. **Avigdor**, C. — Paris: J. **Thirion**, GC. — St.-Nazaire: A. **Chérot**, C.]
Sandwich-Inſeln—: W. **Martin**, GTr. (accr. 18. Mai 1864). — [Bordeaux: E. **de Boiſſac**, C. — Le Havre: L. **de Mandrot**, C. — Marſeille: A. **Couve**, C.]
San Marino—: Graf **v. Avigdor**, Herzog von Acquaviva, GTr. (accred. 19. Februar 1859). — [Bordeaux: A. A. **Trubeſſet**, C.]
San Salvador—: V. **Herran**, MR. (als MR. accr. 3. Juni 1866; ſ. oben „Honduras"); A. C. **Lindemann**, Secretair. — [Bayonne: **Soulez-Lacaze**, C. — Bordeaux: E. **Charpentier**, C. — Le Havre: **Touſſaint**, C. — Marſeille: A. **Ghirlanda**, C. — Paris: J. **Thirion**, GC.; C. **Noël**, C.]
Schweden und Norwegen—: Frhr G. N. Frhr **v. Adelswärd**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Auguſt 1858); **de Tersmeden**, Graf **v. Lewenhaupt**, Attachés; Oberſtlieutenant F. N. **Staaff**, Milit.-Att.; G. **Blumm**, Kanzler. — [Bordeaux: N. T. **Sandblad**, C. — Calais: H. **Dupont** jr, C. — Dünkirchen: A. **Thiéry**, C. — Le Havre: C. G. **Broſtröm**, GC. — Marſeille: C. H. **Fölſch v. Fels**, C. — Nantes: A. **Backman**, C. — Paris: J. **Leroux**, GC. — Colonien: Algier: F. **Rouget de Sainte-Hermine**, GC.]
Schweiz—: Dr. J. K. **Kern**, a. G. u. b. M. (accred. 29. November 1857); Dr. C. E. **Lardy**, 1r Secr.; M. **Hoſer**, Secr.; . . ., Att. — [Baſtia: S. **Feretti**, C. — Bordeaux: P. **Meſtrezat**, C. — Le Havre: E. **Wanner**, C. — Lyon: A. **Ruſſer**, C. — Marſeille: A. **Roſenburger**, C. — Mühlhauſen: J. **Ducommun**, C. — Nizza: Dr. C. **Zürcher**, C. — Colonien: Algier: E. **Joly**, C.]
Siam. [Paris: A. **Gréhan**, C.]
Spanien—: S. **Olózaga**, a. u. b. Botſchafter (accred. 23. December 1868). — [Bayonne: A. **Garcia Gutierrez**, C. — Bordeaux: J. **de Jado**, C. — Cette: M. **Monſerrat**, C. — Le Havre: A. **Murillo**, C. — Marſeille: F. **Subira y Grau**, C. — Perpignan: F. **Yebra de San Juan**, C. — Colonien: Algier: B. **Cortes**, GC. — Oran: A. **Burgos**, C. — Saïgon (Cochinchina): J. **Ruiz**, C.]
Türkei—: **Djemil-Mehemed-Paſcha**, Botſchafter (accred. 23. December 1866); **Fahri-Bey**, 1r Secr.; **Mahmud Eſſad-Bey**, 2r Secr.; **Munir-Effendi**, 3r Secr.; **Reeſet-Bey**, 1r Att.; **Nicolaki-Effendi**, **Riſaat-Bey**, **Féridun-Bey**, **Ahmed-Bey**, **Donon**, Attachés; Oberſt **Eſſad-Bey**, Militair-Att.; Capitain **Husni-Tevfik-Effendi**, desgl.; **Chaudin**, Kanzler. — [Bordeaux: R. **Balgueri**, C. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Breſt: **Lefebvre** jun., C. — Dieppe: J. **Baillet**, C. — Dünkirchen: E. H. **de Clebſattel**, C. — Le Havre: E. **Groſos**, C. — Lyon: **Yemenitz**, C. — Marſeille: C. **Emeric**, GC. — Nantes: **Lagrelière**, C. — Paris: A. **Donon**, GC. — Rouen: **Tavernier**, C.]
Uruguay. [Bayonne: J. M. **Goyeche**, C. — Bordeaux: F. **Caſtex**,

Digitized by Google

C. — Cette: F. **Gautier**, C. — Le Havre: A. **Teulé**, C. — Lyon: P. **Londe**, C. — Marſeille: A. **Cadix**, C. — Nantes: **Gourdon**, C. — Paris: **Tiberghien-Ackermann**, GC. — St.-Malo: A. W. **Dickland**, C. — Toulon: A. **Dal Fuoco**, C.]

Venezuela —: General G. **Blanco**, a. G. u. b. Min. (accr. 17. April 1864). — [Baſtia: C. **Scharsky**, C. — Bayonne: M. **Salcedo**, C. — Bordeaux: J. A. **Calcano**, C. — Boulogne: **Rouxel**, C. — Cherbourg: **Haubet**, C. — Dünkirchen: **Collet**, C. — Le Havre: A. **Parra Bolivar**, C. — Lyon: P. **Londe**, C. — Marſeille: J. T. **Perdomo**, C. — Nantes: J. M. **do Nascimento**, C. — Paris: E. **Thirion**, C. — St.-Nazaire: J. B. **Bourdeau**, C. — Colonien: Martinique: **Mayne de St.-Luce**, C.]

Württemberg —: vacat.

Statiſtiſche Notizen.

Anmerkung. Ein ſtaatsrechtlicher Act über die Abtretung eines Gebietstheils an Deutſchland hat zur Zeit (30. Oct. 1870) noch nicht ſtattgefunden, weßhalb ſich die folgenden Notizen auf ganz Frankreich in ſeinem bisherigen Umfange beziehen. S. am Ende derſelben S. 802 einige ſpeciellere Angaben über die Generalgouvernements, welche von Seiten des Königs von Preußen in dem von deutſchen Truppen occupirten Gebiete errichtet ſind.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bemerk. Die Angabe des Areals in Q.-Kilometern ſiehe in der franzöſiſchen Ausgabe dieſes Kalenders. — 1 geogr. Q.-Mle = 55,0629 Quadr.-Kil., 1 Quadr.-Kil. = 0,018161 geogr. Q.-Mln. — Die Bevölkerung nach der letzten Zählung vom 31. December 1866. In Frankreich finden alle 5 Jahre Zählungen ſtatt.

S. die Ordnung der Departements nach der relativen Bevölkerung, die Berechnung des Zuwachſes oder der Abnahme ſeit dem letzten Cenſus in Procenten für die einzelnen Departements im Jahrgang 1869, ferner eine Anordnung nach geographiſchen Gruppen und in dieſen nach dem Procentſatz der ſtädtiſchen Bevölkerung im Jahrgang 1870.

Departements.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung am 31. December 1866.			W. auf 1000 M.
		Total.	Davon Männlich.	Davon Weiblich.	
Ain	105,32	371643	189717	181926	970
Aisne	133,52	565025	281603	283422	1006
Allier	132,73	376164	190159	186005	979
Alpes (Basses-)	126,30	143000	74711	68289	914
Alpes (Hautes-)	101,51	122117	62512	59605	953
Alpes-Maritimes [1])	69,72	198818	100705	98113	974
Ardèche	100,37	387174	195574	191600	980
Ardennes	95,03	326864	163953	162911	994
Ariége	88,88	250436	125034	125402	1003
Aube	109,00	261951	132135	129816	982

Siehe die Anm. [1]) auf S. 786.

Departements.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung am 31. December 1866. Total.	Davon Männlich.	Weiblich.	W. auf 1000 M.
	114,66	288626	146151	142475	975
ron	158,79	400070	200093	199977	999
hes-du-Rhône	92,71	547903	283483	264420	933
ados	100,26	474909	227622	247287	1086
al	104,27	237994	112564	125430	1114
ente	107,92	378218	193269	184949	957
ente - Infér.	123,96	479529	243939	235590	966
	130,75	336613	171769	164844	960
èze	106,53	310843	155161	155682	1003
e	158,86	259861	129925	129936	1000
d'Or	159,11	382762	190818	191944	1006
-du-Nord	125,05	641210	306868	334342	1090
se	101,13	274057	132307	141750	1071
ogne	166,76	502673	252768	249905	989
s	94,94	298072	149435	148637	995
ne	118,44	324231	164292	159939	974
	108,20	394467	196879	197588	1003
-et-Loir	106,68	290753	143620	147133	1024
tère	122,06	662485	333738	328747	985
	105,98	429747	219212	210535	960
nne (Haute-)	114,23	493777	243754	250023	1026
	114,06	295692	149751	145941	975
nde	176,89	701855	353749	348106	984
ult	112,56	427245	215140	212105	986
t-Vilaine	122,15	592609	286870	305739	1066
	123,40	277860	140942	136918	971
-et-Loire	111,03	325193	161216	163977	1017
	150,54	581386	289094	292292	1011
	90,70	298477	150052	148425	989
es [2])	169,19	306693	154092	152601	990
et-Cher	115,34	275757	137576	138181	1004
	86,44	537108	270294	266814	985
e (Haute-)	90,12	312661	152075	160586	1056
e-Inférieure [3])	124,83	598598	295800	302798	1024
et	122,97	357110	177139	179971	1010
	94,65	288919	143661	145258	1011
t-Garonne	97,23	327962	164550	163412	993
re	93,89	137263	69078	68185	987
e-et-Loire [3])	129,85	532325	265417	266908	1006
he	107,67	573899	279203	294696	1056
e	148,57	390809	196656	194153	987
e (Haute-)	112,96	259096	129075	130021	1007
nne	93,90	367855	182701	185154	1013
the	110,60	428387	208024	220363	1059

iehe die Anm. auf S. 786.

Digitized by Google

Departements.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung am 31. December 1866. Total.	Davon Männlich.	Davon Weiblich.	W. auf 1000 M.
Meuse	113,11	301653	149436	152217	1019
Morbihan	123,46	501084	245876	255208	1038
Moselle	97,50	452157	226056	226101	1000
Nièvre	123,80	342773	175345	167428	955
Nord	103,17	1,392041	708737	683304	964
Oise	106,33	401274	199848	201426	1008
Orne	110,73	414618	200670	213948	1066
Pas-de-Calais	119,97	749777	376783	372994	989
Puy-de-Dôme	144,39	571690	282662	289028	1023
Pyrénées (Bass.-)[2]	138,53	435486	209872	225614	1075
Pyrénées (Hautes-)	82,26	240252	116737	123515	1058
Pyrénées-Orient.	74,86	189490	96394	93096	966
Rhin (Bas-)	82,69	588970	284589	304381	1070
Rhin (Haut-)	74,60	530285	259252	271033	1045
Rhône	50,68	678648	337229	341419	1012
Saône (Haute-)	96,98	317706	156592	161114	1029
Saône-et-Loire	155,31	600006	300665	299341	996
Sarthe	112,72	463619	225957	237662	1052
Savoie[1])	104,59	271663	133819	137844	1030
Savoie (Haute-)[2])	78,40	273768	137833	135935	986
Seine	8,64	2,150916	1,100059	1,050857	955
Seine-Inférieure	109,57	792768	388730	404038	1039
Seine-et-Marne	104,18	354400	180395	174005	965
Seine-et-Oise	101,77	533727	269470	264257	981
Sèvres (Deux-)	108,96	333155	168478	164677	989
Somme	111,89	572640	283002	289638	1023
Tarn	104,28	355513	178994	176519	986
Tarn-et-Garonne	67,56	228969	113605	115364	1015
Var	110,48	308550	167514	141036	842
Vaucluse	64,43	266091	135480	130611	964
Vendée	121,74	404473	202310	202163	999
Vienne	126,59	324527	162440	162087	998
Vienne (Haute-)	100,19	326037	163658	162379	992
Vosges	110,42	418998	202520	216478	1069
Yonne	134,90	372589	187147	185442	991
Total 1866	9862,40	38,067064	19,014079	19,052985	1002
Truppen im Ausland		125000			
Totalbevölkerung		38,192064			

[1]) Andere Angaben ſind für Alpes-Maritimes 71,37, Savoie 107,40, Savoie (Haute-) 62,08 geogr. Q.-Mln. Zieht man dieſe Zahlen in Rechnung, ſo beträgt das Areal von ganz Frankreich 9850,47 Q.-Meilen. Die letzte officielle Publication nimmt jedoch die den Angaben der Tabelle entſprechende Zahl von 543051,41 Qu.-Kilom. an. — [2]) Vom Departement Landes iſt das kleine, zur Gemeinde Tarnos (Arrondiſſ. Dax) gehörige, an der Mündung des Adour gelegene Gebiet von 500 Hectaren (= 0,09 geogr. Q.-Mln) und 40 Bewohnern an die Gemeinde

Algerien nach dem Cenſus von 1866.

Provinzen.	Geogr. Q.-M.[1])	Europäer.	Eingeborene.	In Anſtalten Befindliche.	Summa d. ſeßhaften Bevölker.
Algier	1840	89588	103032	7440	200060
Oran	5260	71523	69392	5387	146302
Conſtantine . . .	5050	56879	78626	4405	139910
Sa. 1866 .	12150	217990	251050	17232	486272
Nomadiſirende Eingeborene					2,434974
Geſammtbevölkerung (excl. 67774 M. Militair)				1866	2,921246
Desgl.				1861	2,999124

Im J. 1861 betrug die Zahl der Europäer: 192746 (incl. 63786 Militairperſonen). Die oben erwähnten 217990 Europäer beſtanden aus: Franzoſen 122119 oder 56%, Spaniern 58510 oder 26%, Italienern 16655 oder 7%, Malteſern 10627 oder 5%, Deutſchen 5436 oder 3% und 4643 oder 3% Angehörigen anderer Nationalitäten.

Der Generalgouverneur von Algerien giebt im Bericht an den Conseil supérieur de l'Algérie die in Folge einer Bildung neuer Gemeinden, ſowie durch Abtretung verſchiedener Gebietstheile, welche dem Militairgebiet angehörten, an die Civilgebiete veränderten ſtatiſtiſchen Verhältniſſe für den Anfang des Jahres 1870 folgendermaßen an:

Civilgebiete	geogr. Q.-Mln	Bewohner total	davon Franzoſen	andere Europäer	Juden	Muhammedaner
in Algier .	62,96	204711	54965	41222	10946	97578
„ Oran . .	63,42	136475	33376	34999	14336	53764
„ Conſtantine	97,70	137156	33288	21692	7835	74351
in Algerien .	224,08	478342	121629	97913	33117	225693

Die Vertheilung der Bevölkerung nach dem **Religionsbekenntniß** entnehmen wir der officiellen Publication über den Cenſus vom 31. Decmber 1866 (Statistique de la France, II Série, Tome XVII. Strasb. 1869). Nach derſelben [2]) gab es in Frankreich Ende 1866 (incl. Militair):

Boucau (Arrondiſſ. Bayonne) des Departements Basses-Pyrénées abgetreten (ſ. Journ. off. 11. October 1868). Das Departem. Landes hat alſo nunmehr 931631 Hectaren mit 306653 Bewohn., Basses-Pyrénées 762766 Hectaren mit 435526 Bew. In obige Tabelle iſt nur der Gebietsaustauſch aufgenommen worden. — [3]) Vom Departement Loire-Inférieure ſind die Inſeln Toulas und Bergères (170 Hectaren = $0{,}_{03}$ geogr. Q.-Mln) mit 98 Bew.) abgetrennt und dem Departement Maine-et-Loire zugetheilt, ſo daß Loire-Inférieure nunmehr 687456 Hectaren und 598500 Bew., Maine-et-Loire 712093 Hectaren und 532423 Bew. hat. Auch hier iſt in obige Tabelle nur der Gebietsaustauſch aufgenommen worden.

[1]) Planimetriſche Berechnung auf Grund von A. Petermann's Karte vom Mittelländiſchen Meere (ſ. Geogr. Mittheil. 1864, S. 190). Die officielle Angabe iſt dagegen für Algier 2052, für Oran 1852, für Conſtantine 3178, ganz Algerien 7082 geogr. Q.-Meilen.

[2]) Gegen die Bemerkung der Redaction, mit welcher dieſelbe im vorigen Jahr-

Digitized by Google

		Bewohner	Proc.	Algier
Katholiken		37,107212	97,48	211195
Proteſtanten:				
Reformirte	515759			
Augsb. Confeſſion . .	286506	846619	2,23	5002
andere proteſt. Secten	44354			
		Bewohner	Proc.	Algier
Israeliten		89047	0,23	35737
andere nicht-chriſtliche Secten . .		1400	0,06	17232
unbekannter Religion		22786		
Muhammedaner				2,688746

Siehe im Jahrgang 1870, S. 516, eine detaillirte Ueberſicht über die Vertheilung der Proteſtanten und Israeliten auf die einzelnen Departements.

Größere Städtebevölkerung 1866.

Vergl. die Ueberſicht am Ende dieſes Artikels S. 804.

Paris . .	1,825274	Rheims . .	60734	Caen . . .	41564
Lyon . . .	323954	Nîmes . .	60240	Grenoble ³)	40484
Marſeille .	300131	Mühlhauſen	58773	Boulogne .	40251
Bordeaux ¹)	194241	Montpellier	55606	Dijon . .	39193
Lille . . .	154749	Metz . . .	54817	Tourcoing .	38262
Toulouſe .	126936	Angers . .	54791	Clermont .	37690
Nantes . .	111956	Limoges . .	53022	Lorient . .	37655
Rouen . .	100671	Nizza . .	50180	Cherbourg .	37215
St.-Etienne	96620	Nancy . .	49993	Avignon .	36407
Straßburg .	84167	Rennes . .	49231	Troyes . .	35678
Breſt . . .	79847	Orléans .	49100	Dünkirchen	33083
Toulon . .	77126	Beſançon .	46961	St.-Quentin	32690
Le Havre .	74900	Le Mans ²)	45230	Poitiers . .	31034
Roubaix .	65091	Verſailles .	44021	Rochefort .	30151
Amiens . .	61063	Tours . .	42450	Bourges .	30119

gang, S. 515, die große Differenz der Angaben der officiellen Statiſtik mit denjenigen, welche der Hofkalender bisher mitgetheilt hatte, zu vermitteln ſuchte, hat Herr A. Legoyt, Chef der adminiſtrativen Statiſtik in Frankreich, in einem Schreiben, welches er uns am 27. April zu ſenden die Güte hatte, Proteſt eingelegt. Die Redaction hatte, geſtützt auf verſchiedene Mittheilungen aus Frankreich ſelbſt, vornehmlich von Mitgliedern geiſtlicher Behörden, ferner auf das thatſächliche Verhältniß, daß vom Militair $4,_{26}$% proteſtantiſch ſeien, die Bemerkung hinzugefügt, daß nach der Meinung dieſer Autoritäten die officielle Statiſtik die Zahl der Proteſtanten zu gering anſchlage, und daß jedenfalls die Confeſſion des Einzelnen beim letzten Cenſus nicht durch directe Anfrage ermittelt ſei. Dieſe Behauptung ſei, ſagt Herr Legoyt in ſeinem Schreiben, absolument fausse. „En France le recensement de la population se fait par bulletins de ménage et chaque bulletin est rempli par l'organe du maire sur d'indications fournies en sa présence et sur sa demande par chaque habitant."

¹) Einſchließlich 10000 E. der im J. 1864 mit der Stadt vereinigten Gemeinden. — ²) Einſchl. 5000 E. einer 1865 mit Mans vereinigten Gemeinde. — ³) Einſchl. 1500 E. der 1864 mit der Stadt vereinigten Gemeinden.

Digitized by Google

Algier.

. .	52614	Oran . . .	34058	Conſtantine .	35417

ehe die übrigen Städte mit mehr als 20000 Einw. im Jahrg. ınd 1870. Im letztern Jahrg., S. 518, findet ſich auch eine Ueber- er ſtädtiſchen Bevölkerung nach Größenclaſſen gruppirt.

.ch der Nationalität unterſcheidet die Statistique de la e unter der Bevölkerung von 1866 37,412028 Franzoſen (= %) und 635495 Fremde (= 1,67 %), welche in Frankreich woh- 19541 Einwohner ſind in dieſer Hinſicht nicht mitgezählt worden. den Fremden gab es

r . .	275888	Italiener . .	99624	Spanier . .	32650
che . .	106606	Schweizer . .	42270	Engländer . .	29856

e Sprachverſchiedenheit innerhalb der eigentlichen Fran- iſt niemals Gegenſtand des officiellen Cenſus geweſen. Schätzun- nd mehrfach verſucht worden. Als ihre Mutterſprache ſollen da-)etrachten die

)e [1])	1,590000 E.,	walloniſche . . .	1,800000 ? E.,
che	200000 „	bretoniſche . . .	1,100000 „

)n einem Kenner der ſüdlichen Dialecte gehen uns die folgenden)en zu. Derſelbe rechnet in Frankreich zum

	Einw.		Einw.
chen [2]) Dialect		provençal. Dialect,	
. . . .	250000	welcher ſich d. Lan-	
niſchen [3]) . . .	230000	gue d'oc nähert [5])	10,655000
.iſchen [4]) . . .	370000	burgund. Dialect [6])	6,652000

er hinzufügt, daß bei den Zahlen für den provençaliſchen und ndiſchen Dialect ca. 5% in Abzug zu bringen ſeien für die en Geſellſchaftsclaſſen, welche im Gegenſatz zu der Maſſe des ; ſich des Franzöſiſchen als Familienſprache bedienen [7]).

R. Böckh (Der Deutſchen Volkszahl und Sprachgebiet in den europäiſchen :n. Eine ſtatiſtiſche Unterſuchung. Berlin 1869) glaubt, für 1861 1,520000)e, ohne die dem deutſchen Sprachgebiet angehörenden und ſich der deutſchen)e als Umgangsſprache bedienenden Iſraeliten für Frankreich annehmen zu . Vergl. die Details auf S. 804. — [2]) Ganz Béarn umfaſſend mit hme des nordweſtlichen Theils, ſo daß er ſich ungefähr über die Hälfte des :n Departements Basses-Pyrenées und die Berge von Bigorre (Hautes- .ées) ausbreitet. — [3]) Das ganze franzöſiſche Rousseillon (Pyrénées- t.) und die Berge der Grafſchaft Foix (Dep. Ariége) umfaſſend. — [4]) In ı (253000) und einem Theil der frühern Grafſchaft Nizza (115000), wo ialect mehr dem rein toscaniſchen als irgend einem provençaliſchen Dialecte . — [5]) Provence (Var, B.-Alpes, Bouches-du-Rhône) 969000 E., heil der Alpes-Maritimes 82000, Vaucluse und ein Theil der Dauphiné)0, Haut- und Bas-Languedoc 2,784000, nördl. Theil der Grafſchaft Foix)0, Auvergne und Marche 1,087000, Guyenne und Gascogne 3,286000, von Navarre 227000, Saintonge, Angoumois und Limousin 1,490000, na: 10,695000, von welchen nur die 40000 Basken in den Bergen von rre zu ſubtrahiren ſind. — [6]) Theil der Dauphiné 728000, Savoie)0, Lyonnais 1,180000, Bourgogne 1,626000, Franche-Comté 911000,

Digitized by Google

Colonien und Schutzſtaaten Frankreichs.

I. Colonien [1]).	Geogr. Q.-M.	Einwohner.
Aſien. Indien[2]): Pondichéry, Chandernagor, Karikal, Mahé, Yanaon (1867)	9,2	257500
Cochinchina:		
Die drei älteren Provinzen (1868) .	407	} 1,204287
Die drei neuen Provinzen [3]) (1868)	615 [4])	
Aſiatiſche Beſitzungen	1031	1,461787
Oceanien. Neu-Caledonien . . .	315	29000
Loyalitäts-Inſeln	39	15000
Marqueſas-Inſeln (1864)	22,5	10000
Oceaniſche Beſitzungen	376,5	54000
Africa. Senegambien	4540	206012 [5])
Etabliſſements der Goldküſte . . .	—	133
Gabun	363 [6])	146000 [7])
Inſel Réunion (1867)	45,6	209688 [8])
Inſeln Mayotte und Noſſibé (1867) .	9,54	17500
Inſel Sainte-Marie (1866)	16,52	6110
Africaniſche Beſitz. excl. Algerien	4974,66	585443
America. St.-Pierre, Miquelon ꝛc. (1866)	3,8	3971
Martinique (1867)	17,94	141713 [9])
Guadeloupe und Depend. (1867) [10]) .	29,88	152477
Guyana (1866)	1650	25280 [11])
Americaniſche Beſitzungen	1701,62	323441
Sa.: Colonien (ohne Algerien)	8085	2,424671
II. Schutzſtaaten.		
Aſien. Königreich Cambodſcha . . .	1523	1,000000
Africa. Porto Novo (Goldküſte) . .	?	20000
Oceanien. Tahiti, Moorea, Tetuaroa, Maïtea (1865) [12])	21,3	13847
Inſeln Tubuaï, Vavitu und Rapa [13])	2,6	675
Tuamotu-Inſeln (79)	121	8000
Gambier-Inſeln (6)	0,54	1500
Summa der Schutzſtaaten	1668	1,044022
Colonien und Schutzſtaaten	9753	3,470000

Bourbonnais, Berry, Nivernais 1,265000, Theil der Champagne 400000. — [7]) Die Redaction bittet, ihr etwaige Berichtigungen dieſer Schätzungen mittheilen zu wollen.

[1]) S. die ausführliche Begründung der Arealangaben, ſowie die der meiſten Bevölkerungszahlen in Behm's Geogr. Jahrb., II. Bd., Gotha 1868, und III. Bd., Gotha 1870. — [2]) Pondichéry 125643 Einwohner, Chandernagor 25505, Mahé 8072, Yanaon 5798, Karikal 92482. In dieſer Summa iſt die europäiſche Bevölkerung von 1460 Seelen mit enthalten. — [3]) Die drei weſtl. Provinzen

Finanzen.

Vor Ausbruch des Krieges war ein Geſetz über das Budget von 1871 noch nicht zu Stande gekommen. Die einzelnen finanziellen Maßregeln der neuen republicaniſchen Regierung ſind, weil ſtets nur auf wenige Departements zur Ausführung kommend, im Folgenden nicht weiter erwähnt worden.

I. Budget-Voranſchlag für das Jahr 1870.

1) Ausgaben.

Budget:	außerordentl. (Francs.)	ordentliches (Francs.)
1. Intereſſen der conſolidirten Schuld .	—	363,924834
2. „ „ kündbaren Schuld . .	—	32,968832
3. Leibrenten	—	93,568631
4. Civilliſte	—	26,500000
5. Senat und Geſetzgebender Körper .	—	11,682020
6. Zuſchuß zur Dotation d. Ehrenlegion	—	11,273780
I. Oeffentliche Schuld und Dotationen (1—6) Sa.	—	539,918097
Miniſterium		
7. des Staats	—	3,042400
8. der Juſtiz und des Cultus:		33,343025
a. für die Juſtizverwaltung . . . } b. für den Cultus	5,700000	49,014581
9. des Innern	13,633000	59,414345

Vinhlong, Chaudoc und Hatien ſind 1867 in Beſitz genommen (Mon. univ. 9. Auguſt 1867). Die jüngſten Nachweiſe zeigen, daß die Bevölkerung der drei neuen Provinzen ſtärker iſt, als man bei der Annexion annahm. S. Annuaire de la Cochinchine française pour 1868, u. Behm, III, 1870, S. 576. Unter der Geſammtbevölkerung befanden ſich nur 585 Europäer, dagegen 18965 Chineſen ꝛc. — [4]) Planimetr. Berechnung nach Kiepert's Karte zu Baſtian's Reiſe. — [5]) Im Gegenſatz zu den Angaben der früheren Jahrgänge ſind hier nur die unmittelbar unter franzöſiſcher Herrſchaft ſtehenden Einw. angeführt. In einiger Abhängigkeit ſtehen außerdem etwa noch 400000. S. Annuaire du Sénégal 1869 und Behm's Geogr. Jahrbuch, III, 1870, S. 40 und 576. — [6]) Das Areal nach annähernder Schätzung. — [7]) S. Behm, III, 1870, S. 40, Anm. 9. — [8]) 1847 103289 E. Da in 18 Jahren auf Réunion 21465 Perſonen mehr geſtorben als geboren waren, ſo kommt die Vermehrung lediglich auf die Einwanderung. Die Zahl der importirten Kulis war 1867 74950. — [9]) Incl. 660 Beamte, 1182 Militairperſonen, 14705 importirte Arbeiter. — [10]) Guadeloupe allein 108175 Seelen ohne Kulis. — [11]) Darunter 3516 Kulis, 2100 Indianer, 970 Soldaten, 220 Beamte, 691 freigelaſſene Sträflinge. — [12]) Nach dem Annuaire de Taïti. — [13]) Die 1867 von Frankreich in Beſitz genommene Inſel Rapa hat nach planimetriſcher Meſſung (in der Geogr. Anſtalt von Juſtus Perthes) 0,756 geogr. Q.-Mln = 4163 Hectaren. Die Bevölkerung 1869 nach Hall ca. 125—130 Seelen. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, III, 1870, S. 41.

Digitized by Google

Budget:	außerordentl. (Francs.)	ordentliches. (Francs.)
Specielles Budget	—	159,154000
10. des Aeußern	—	13,161200
11. der Finanzen	4,825000	18,433610
Specielles Budget	—	105,235790
12. des öffentlichen Unterrichts	1,946195	24,283321
Specielles Budget	—	10,846000
13. des Ackerbaues, des Handels und der öffentlichen Arbeiten	53,951850	97,500653
Specielles Budget	—	4,669900
14. des kaiſerl. Hauſes und der ſchönen Künſte	4,960000	12,151600
II. Civildienſt (7—14) ¹) Sa.	85,016045	310,344735
15. Kriegsminiſterium	2,975000	373,001182
16. Gen.-Gouv. von Algerien	24,915766	14.616000
Specielles Budget	—	193220
17. Marine-Miniſterium	10,500000	162,845022
III. Militairdienſt ¹) Sa.	38,390766	550,462204
IV. Regie-, Betriebs- und Steuererhebungskoſten	—	237,941712
V. Ausfälle, Rückzahlungen ꝛc.	—	12,216000
Summa des allgemeinen Budgets	123,406811	1650,882748
„ „ ſpeciellen Budgets	—	280,298910

2) Einnahmen.

a) Ordentliche Einnahmen: Allg. Budget ²).		Francs.
1. Directe Steuern		332,821800
a) Grundſteuer	172,500000	
b) Perſonen- und Mobilienſteuer	53,586000	
c) Thür- und Fenſterſteuer	39,372000	
d) Patentſteuer	66,781200	
e) Steuerrollen-Taxen	582600	
2. Einſchreibungsgebühren		362,795000
3. Stempelſteuer		83,679000
4. Zölle (incl. 252000 Frcs Schifffahrtsabgaben)		75,114000
5. Zuckerſteuer (Conſum von 265,5 Mill. Kilogramm)		111,808000
6. Salzſteuer (Conſum von 318,400000 Kilogramm)		31,840000
7. Getränkeſteuer		243,433000
8. Verſchiedene indirecte Abgaben		41,585000
9. Erträgniſſe der Monopole und Staatsanſtalten		399,990020
a) Tabak	246,809000	
b) Pulver und Salpeter	13,214000	
c) Poſten	89,344000	
d) der Univerſitäten	3,749598	

¹) excl. ſpecielles Budget. — ²) Das ſpecielle Budget (service départemental et communal) begreift faſt ausſchließlich Departemental- und Communal-Einnahmen, die als Zuſchlagcentimes (centimes additionnels) erhoben werden.

Digitized by Google

a) Ordentliche Einnahmen: Allg. Budget.		Francs.
e) Telegraphen	11,520000	
f) Gefängniſſe	4,708000	
g) Erſparungen dem Civilpenſionsfonds zugewieſen . . .	14,736600	
h) Desgl. dem Militairpenſionsfonds zugewieſen	14,237448	
i) Verſchiedenes	1,671374	
10. Erträgniſſe der Staatsgüter:		55,401573
a) Forſten	11,152617	
b) Domainen	5,192000	
c) Verkauf von beweglich. Eigenthum	15,479007	
d) Aus Algerien	16,500000	
e) Aus Indien und Cochinchina	2,562000	
f) Verſchiedenes	4,515949	
Summa der ordentlichen Einnahmen		1738,467393
Specielles Budget:		
Directe Steuern	233,789470	280,298910
Verſchiedenes	46,509440	

b) Außerordentliches Budget.	
Cochinchineſiſche Kriegsentſchädigung	1,080000
Ergebniſſe aus den Forſten	3,900000
Fällige Zinſen der öſterr. Schuld (Mont de Milan) .	250000
Einzahlung der Société algérienne	16,666666
Reſt aus der Anleihe von 450 Mill.	15,360000
Summa	37,256666
Ueberſchuß der Einnahmen des ordentl. Budgets . .	87,584645
Summa des außerordentl. Budgets	124,841311

Recapitulation.

	Einnahmen.	Ausgaben.
Ordentliches Budget	1738,467393	1650,882748
Specielles Budget	280,298910	280,298910
Außerordentliches Budget	37,256666	123,406811
Totalſumme:	2056,022969	2054,588469
Ueberſchuß	1,434500	

3) Durchlaufendes Budget.

(Services rattachés pour ordre au budget.)

Einnahme und Ausgabe.			Francs.
Ehrenlegion	18,321159	Dotationen der Armee	44,589505
Kaiſerl. Buchdruckerei .	5,640000	Marine-Invaliden . .	19,135000
Münzen und Medaillen	1,861745	Central-, Kunſt- und Gewerbeſchule	501500
Conſular-Canzleien . .	1,800000		
		Summa:	91,848909

Digitized by Google

4) Amortiſations-Budget.

	Francs.
Einnahmen. — Ertrag der Wälder	30,297000
Zehnten aus dem Ertrag der Eiſenbahnen	31,125000
Jahresertrag der Staatsdepoſitencaſſe	2,500000
Einzahlungen zur Altersverſorgungscaſſe	10,000000
Rückſtände zurückgekaufter Renten	3,200000
Sa. der Einnahmen	77,122000
Ausgaben. — Tilgung der Anleihen für Canäle und Häfen	7,098547
Zinſen und Tilgung der obligations trentenaires	2,226960
Garantirte Zinſen für Eiſenbahnen	26,000000
Rückkauf von Renten der Altersverſorgungscaſſe	10,000000
Tilgung der eingeſchriebenen Schuld	31,796493
Sa. der Ausgaben	77,122000

Staatsſchuld.

a) Ausgaben für die Staatsſchuld nach dem Budget 1870.

Art der Schuld.	Francs.	Capital.
1. Conſolidirte Schuld [1].		
Renten zu 4½ pCt.	37,452525	832,278340
Renten zu 4 pCt.	446096	11,152400
Renten zu 3 pCt.	326,026213	10867,540433
Zuſammen	363,924834	11710,971173
2. Kündbare Schuld.		
Schwebende Schuld	21,000000	[2] 922,746900
Cautionen	8,700000	290,000000
Ablöſung des Sundzolls	248832	—
Jährliche Zahlung an Spanien für die Feſtſtellung der Pyrenäen-Grenze	20000	—
Zuſammen	32,968832	1212,746900
3. Leibrenten: alten Urſprungs	232631	—
„ der Alterverſorgungscaſſe	5,800000	—
Civil- und Militairpenſionen	87,224500	—
Alte Dotationen des Mont de Milan	311500	—
Zuſammen	93,568631	—
Total	490.462297	12923.718073

[1]) Dieſe Schuld vertheilt ſich auf die verſchiedenen Regierungen Frankreichs wie folgt (nach Abzug der amortiſirten Renten):

	Francs.
Renten, welche vor dem 1. April 1814 exiſtirten	63,368743
„ welche creirt wurden in Folge der Invaſion der Verbündeten 1815	101,203004
„ aus der Zeit der Regierung Louis Philipp's	12,277985
„ „ „ „ der Republik von 1848	58,923496
„ „ „ „ des 2ten Kaiſerreichs	133,156612
Summa wie oben	363,924834

Vergl. Journal officiel de l'empire, 30. April 1869, S. 651.

[2]) Unter den 922,746900 Frcs befinden ſich 92,340300 Francs Schatzſcheine. Verzinslich ſind nur ca. 830 Millionen Frcs.

Digitized by Google

b) Zu den obigen Schulden treten hinzu:

1. Die Kriegsanleihe von nominell 750 Millionen Francs. Ein von der Kaiſerin Eugenie als Regentin am 21. Aug. 1870 unterzeichnetes Decret beauftragt die Finanzminiſter ſo viel 3proc. Renten zu veräußern, als erforderlich ſind, um ein Capital von 750 Millionen Frcs. aufzubringen. Die Koſten der Operation nebſt dem Disconto für die anticipirten Einzahlungen dürfen 245 Mill. nicht überſteigen. Die Anleihe iſt zum Courſe von 60 Frcs. 60 Cent. ausgegeben und iſt voll gezeichnet worden.

2. Bis Ende October 1870 iſt eine eigentliche Anleihe von der republicaniſchen Regierung nicht aufgenommen worden. Die ſchwebende Schuld (Bons) läßt ſich bei der Zerſplitterung der Regierungsorgane zur Zeit auch nicht annähernd beſtimmen.

Armee (1869).

Nach dem Geſetz vom 31. März 1832 ward die Militairpflicht auf 7 Jahre normirt und das Jahrescontingent auf 80,000 M. feſtgeſetzt, wovon jedoch nur die Hälfte zum Dienſte herangezogen wurde. Seit 1856 verlangte die Regierung ein jährliches Contingent von 100000 M., welches ſeitdem jährlich bewilligt wurde, bis im Frühjahr 1870 die Regierung ſelbſt beim Geſetzgebenden Körper ein Geſetz einbrachte, wonach das Jahrescontingent auf 90000 M. feſtgeſetzt werden ſollte. Durch Erlaß vom 10. Januar 1861 ward die früher befreite Hälfte des Jahrescontingents als „Reſerve" zum Dienſt herangezogen. Allmählich ſind dieſe Recruten der activen Armee zugewieſen und die älteren Beurlaubten in die Reſerve eingeſtellt worden.

Das Geſetz vom 1. Februar 1868 erhöhte die Dienſtzeit von 7 auf 9 Jahre, 5 in der activen Armee, 4 in der Reſerve; Stellvertretung wird wieder hergeſtellt. Eine „mobile Nationalgarde" wird errichtet, in der alle Losgekaufte dienen müſſen, ſowie die ſogenannten Reſerviſten, welche vom Jahrescontingent übrig bleiben.

Generalſtäbe:	Officiere, activ	in Reſerve	Unteroffic.	Sa.
Marſchälle	8	—	—	8
Diviſions-Generale	86	80	—	166
Brigade-Generale	160	180	—	340
Generalſtabs-Corps	534	—	—	534
Generalſtab der Plätze	351	—	328	679
Militair-Dolmetſcher	75	—	—	75
Im Ganzen:	1214	260	328	1802

Gendarmerie (Friedensfuß).	Linie. Legion.	Bat.	Schw.	Comp.	Zuſammen Mann.
Gendarmerie zu Pferd	—	—	1	—	136
In den Depart. u. in Algerien	27	—	—	96	21395
Garde von Paris	1	2	4	16	2856
Veteranen	—	—	—	1	161
	28	2	5	113	24548

Digitized by Google

Infanterie (Friedensfuß).	Garde. Reg.	Garde. Bat	Garde. Comp.	Linie. Reg.	Linie. Bat.	Linie. Comp.	Zuſ. Mann.
Grenadiere	3	9	63	—	—	—	6438
Voltigeurs	4	12	84	—	—	—	8584
Linien-Infanterie	—	—	—	100	300	2400	190445
Jäger zu Fuß	—	1	10	—	20	160	16962
Zuaven	1	2	14	3	9	81	10942
African. leichte Infanterie .	—	—	—	—	3	15	2499
Fremden-Legion	—	—	—	1	3	24	2658
Algieriſche Tirailleurs . .	—	—	—	3	12	84	9600
Disciplinar-Compagnie .	—	—	—	—	—	7	1050
Veteranen	—	—	—	—	—	1	150
Pompiers von Paris . .	—	—	—	1	2	12	1572
	8	24	171	108	349	2784	250900

116 Reg. 373 Bat. 2955 Comp. und 116 Comp. und 24 Sect. hors rang mit 309 Pferden.

Cavallerie (Friedensfuß).	Garde. Reg.	Garde. Schw.	Linie. Reg.	Linie. Schw.	Linie. Comp.	Zuſ. Mann.
Hundert-Garden . . .	—	1	—	—	—	221
Carabiniers	1	6	—	—	—	984
Cuiraſſiere	1	6	10	50	—	9014
Dragoner	1	6	12	60	—	10620
Lanciers	1	6	8	40	—	7408
Jäger	1	6	12	72	—	12600
Guiden-Regiment . . .	1	6	—	—	—	984
Huſaren	—	—	8	48	—	7664
Chaſſeurs d'Afrique . .	—	—	4	24	—	4180
Spahis.	—	—	3	18	—	3318
Remonten	—	—	—	—	9	3970
Cavallerieſchule	—	—	—	—	—	326
	6	37	57	312	9	61583

63 Reg. 349 Schw. 9 Comp. und 65 Pelotons hors rang.

Artillerie (Friedensfuß).	Garde. Reg.	Garde. Batt.	Garde. Comp.	Linie. Reg.	Linie. Batt.	Linie. Comp.	Zuſ. Mann.
Generalſtab . .	—	—	—	—	—	—	1462
Reit. Artillerie .	1	6	—	15	180	—	24943
Fahrende Artillerie	1	6	—	4	32	—	5763
Pontoniere . . .	—	—	—	1	—	14	1560
		Schwdr			Schwdr		
Train	—	1	2	2	—	32	1913
Handwerker . .	—	—	—	—	—	10	1540
Feuerwerker . .	—	—	—	—	—	6	624
Waffenſchmiede .	—	—	—	—	—	1	134
	2	13	2	22	212	63	37939

23 Reg. 224 Batt. 1 Schwadr. 65 Comp. u. 24 Pelotons hors rang mit 1140 Geſchützen.

Digitized by Google

Genie (Friedensfuß).	Mann.
Specieller Generalſtab	1099
Truppen, 3 Reg. Linie (6 Bat., 51 Comp.)	6522
Arbeiter-Compagnie, 1 Comp.	224
3 Reg. 6 Bat. 52 Comp.	7845

Außerdem 3 Comp. hors rang.

Militair-Equipage (Friedensfuß).	Garde. Escadr.	Garde. Comp.	Linie. Reg.	Linie. Comp.	Zuſ. Mann.
Stab des Parktrains	—	—	—	—	66
Train-Fuhrweſen	1	3	3	48	8410
Bauhandwerker	—	—	—	4	478
	1	3	3	52	8954

3 Reg. 1 Escadr. 55 Comp. und 6 Sect. hors rang.

Verwaltungs-Truppen (Friedensfuß).	Abtheilungen.	Zuſammen.
Intendanz (activ und in Reſerve) . . .	—	304 M.
Verwaltungs-Officiere	—	1229 „
Feldgeiſtliche, Aerzte und Apotheker . .	—	820 „
Bureau-Beamte der Intendanz	1	550 „
Handwerker der Intendanz	13	3600 „
Sanitäts-Truppen	9	4700 „
	23	11203 M.

Recapitulation.	Friedensfuß. Mann.	Friedensfuß. Pferde.
General-Stäbe	1802	946
Gendarmerie [1])	24548	14655
Infanterie [1])	250900	1239
Cavallerie	61583	46378
Artillerie	37959	19257
Genie	7845	1004
Militair-Equipage	8954	7715
Verwaltungstruppen	11203	290
	404794 [1])	91484 [1])

Nicht einbegriffen in den allgemeinen Effectivſtand der Armee ſind:

Officiere, inactiv und auf Halbſold (en réforme) . . .		472	Mann,
Invaliden: Officiere und Soldaten		1060	„
Militair-Schulen [2]) Schüler	2332	2838	„
Militair-Schulen [2]) Unterofficiere und Soldaten	506		
Militair-Juſtiz: Aufſichtsbeamte und Sträflinge . . .		4521	„
Soldaten-Kinder (enfants de troupe)		5466	„
	Zuſammen:	14357	Mann.

[1]) Mitgerechnet ſind 2856 Mann von der Garde von Paris und 663 Pferde, ſowie 1572 Mann Pompiers von Paris. — [2]) Das Officierſperſonal der Militair-Schulen figurirt im Effectivbeſtand der Armee.

Digitized by Google

Nach dem Organiſations-Geſetz vom 1. Februar 1868 beſteht die Armee aus der activen Armee und der Reſerve, und der Effectivſtand beider ſoll 800000 Mann betragen, von denen 400000 Mann auf die active Armee und ebenſoviel auf die Reſerve kommen. Außerdem ſollte eine militairiſch organiſirte, unter dem Kriegsminiſterium ſtehende mobile National-Garde errichtet werden in der Stärke von ca. 550000 Mann, die zur Vertheidigung der feſten Plätze, der Küſten und Grenzen verwendet werden ſollte. Dieſelbe ſollte beſtehen aus:

318 Bataill. Infanterie à 8 Comp. u. ca. 1600 M. =	508800 Mann,
123 Batterien Artillerie / 5 Compagnien Pontoniers	29923 „
Zuſammen:	538723 Mann.

Die Totalſtärke der nach Durchführung dieſer Organiſation disponibeln Truppenmacht würde mithin 1,350000 Mann betragen haben.

Ueber den Effectivſtand der franzöſiſchen Armee während des Kriegs mit Deutſchland, ſowie über die in Folge deſſelben erlaſſenen Geſetze, welche die Armee-Organiſation modificiren, läßt ſich zur Zeit nichts Beſtimmtes mittheilen.

Flotte.

a) Stand der Flotte 1. Januar 1869.

A. Schraubendampfer.	Vollendet.			Im Bau.		
	Zahl.	Kanon.	Pfdkr.	Zahl.	Kan.	Pfdkr.
1. Panzerſchiffe:						
Widderſchiffe	2	104	1800	—	—	—
Widderſchiffe	1	12	950	4	48	3800
Panzer-Fregatten	14	524	12600	—	—	—
Widder-Corvetten	8	112	3600	1	14	450
Widderſchiffe zum Küſtenſchutz	4	28	1885	3	6	1590
Schwimmende Batterien .	15	230	2625	—	—	—
Kleine ſchwimmende Batt. .	11	22	460	—	—	—
Summa der Panzerſchiffe	55	1032	23920	8	68	5840
2. Nicht gepanzerte Schiffe:						
Linienſchiffe	15	1350	11000	—	—	—
Fregatten	17	614	8440	1	30	380
Corvetten	14	140	5570	7	70	3150
Aviſos	49	196	6530	11	44	2435
Kanonenboote	23	92	1430	—	—	—
Kanonenſchaluppen . . .	47	94	886	—	—	—
Transport-Dampfer . . .	66	132	16780	4	—	600
Special-Schiffe	2	—	12	—	—	—
Sa. der nicht gepanz. Schiffe	233	2618	50648	23	144	6565
B. Raddampfer.						
Corvetten	7	28	2400	—	—	—
Aviſos	34	68	3395	—	—	—
Transportſchiffe	10	20	4500	—	—	—
Summa	51	116	10295	—	—	—

Digitized by Google

C. Segelſchiffe.

2	Linienſchiffe . . mit	180	Kan.	12	Goëletten . . mit	24	Kan.
10	Fregatten . . . „	400	„	40	Kutter ꝛc. . . „	80	„
6	Corvetten . . . „	120	„	25	Transportſchiffe „	50	„
5	Briggs . . . . „	60	„	100	Segelſchiffe . . mit	914	Kan.

b) Perſonal-Beſtand der Flotte 1869.

1) Flotte: Admirale 2; Vice-Admirale, activ 16, in Reſerve 10; Contre-Admirale, activ 30, in Reſerve 19; Linienſchiffs-Capitaine 130; Fregatten-Capitaine 286; Schiffs-Lieutenants 825; Fähnriche 600; Aſpiranten 300; Auxiliar-Officiere 23.

Total Officiere ꝛc.	2241	Mann.
Genie der Marine, Hydrographen	272	„
Commiſſariat, Inſpection ꝛc.	983	„
Geiſtliche, Aerzte, Pharmaceuten ꝛc.	1104	„
Arbeiter, Aufſichtsperſonal ꝛc.	5360	„
Obermaſchiniſten ꝛc.	50	„
Schiffs-Equipagen (zu Lande 9000, zur See 27650, in den Colonien 2406)	39056	„
Hafenarbeiter	23400	„
Geſammtſumme:	72466	Mann.

Die ſeedienſtpflichtige Bevölkerung beläuft ſich auf 170000 Mann, die Zahl der eingeſchriebenen Mannſchaft iſt 89000, die, nach Abzug der Leute über 40 Jahre, ſich auf 66000 bis 67000 reducirt. Eleven der Seemannsſchule: 300.

2) Marine- und Colonialtruppen (Friedensfuß).	Comp.	Zuſammen.
Generale (8 activ, 8 in Reſerve)	—	16
Gendarmerie der Colonien	4	773
„ der Marine	5	621
4 Regimenter Infanterie der Marine	130	17837
1 Bataillon Tirailleurs von Senegal	8	1101
Infanterie der Cochinchineſiſchen Eingebornen . .	1	120
„ der Etabliſſements in Indien	2	361
„ der Gold-Küſte, in Mayotte ꝛc.	3	390
Disciplinar-Compagnie	1	106
Straf-Compagnien in den Colonien	5	1200
1 Regiment (28 Batt.) Artillerie (Stab u. Truppen)	1	4140
Artillerie-Handwerker	6	1001
Genie (Stab)	—	75
Eingeborne Handwerker des Genie	4	644
Aufſeher	5	422
Train	1	75
	176	28882

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. — Wirklicher Werth[1]) der Einfuhr der zur Conſumtion in Frankreich ſelbſt beſtimmten Waaren, ſowie der Ausfuhr franzöſiſcher Producte 1867 und 1868.

(Werth in Millionen Francs.)

Hauptſächlichſte Verkehrsländer.	Einfuhr. 1867.	Einfuhr. 1868.	Ausfuhr. 1867.	Ausfuhr. 1868.
Großbritannien	552	573	897	872
Belgien	381	354	255	272
Zollverein	258	266	213	215
Hanſeſtädte	28	?	46	38
Schweiz	107	141	233	263
Italien (Königreich)	319	327	180	171
Spanien	90	88	103	108
Türkei	135	225	56	72
Rußland	109	146	29	29
Niederlande	35	40	31	30
Oeſterreich	48	47	10	?
Schweden	84	47	8	?
Vereinigte Staaten	141	156	156	126
Spaniſch-America	32	?	18	21
Neu-Granada	5	?	20	19
Braſilien	46	52	64	56
Uruguay	50	?	43	36
Argentina	80	89	69	66
Chile	14	?	30	26
Peru	44	?	23	20
Britiſch-Indien	84	106	9	?
China	22	38	2	?
Japan	20	57	8	?
Aegypten	48	45	34	37
Franzöſ. Colonien: Algier	68	71	115	117
Senegal	13		8	
Réunion	26		11	
St.-Pierre, Miquelon ꝛc.	25		7	
Martinique und Guadeloupe	34	?	27	?
Guyane	2		8	
Etabliſſements in Indien	1		1	
Ste-Marie, Mayotte, Noſſi Bé	1		½	

[1]) Der wirkliche Werth muß ſtreng vom „officiellen" Werth unterſchieden werden. Der letztere iſt der nach einem im Jahr 1827 zuerſt aufgeſtellten und ſeitdem ſtets beibehaltenen Tarif berechnete Werth. Nach demſelben ſind alle Zahlen bedeutend kleiner.

Digitized by Google

Ueberſicht über die Geſammtſummen des Handelsverkehrs in den letzten Jahren. (In Millionen Francs.)

	Geſammt-Handel. Einfuhr.	Geſammt-Handel. Ausfuhr.	Special-Handel. Einfuhr.	Special-Handel. Ausfuhr.	Gold und edle Metalle.	
1869	—	—	3174,2	3097,4	646	266,8
1868	4258,2	3720,9	3303,7	2789,9	687	365
1867	4030,8	3934,2	3026,5	2825,9	849	253
1866	3845,1	4281,0	2793,5	3180,6	1065	554
Durchſchnittlich						
1864—1868	3813,8	3988,7	2858,7	2961,8	799	451
1859—1863	2846,6	3088,2	2121,0	2271,0	607	513
1854—1858	2311,8	2395,9	1662,2	1723,5	610	423

II. Schiffsverkehr mit dem Auslande und den Colonien im Jahre 1867.

Flaggen.	Eingelaufen. Schiffe.	Beladen. Tonnen.	Ausgelaufen. Schiffe.	Beladen. Tonnen.
Franzöſiſche . . .	11607	2,286418	8474	1,860005
Fremde	20989	4,080288	13416	2,265893
Im Ganzen	32596	6.366706	21890	4,125898

Stand der Handelsmarine 31. December 1867.

	Schiffe	Tonnen
Segelſchiffe	15182	915521
Dampfer	420	133158
Im Ganzen:	15602	1,048679
Küſtenfiſcherei, Schiffe . .	8892	67077

III. Algerien. Specieller Handel mit dem Ausland und mit den franzöſiſchen Colonien im Jahre 1867. (In Millionen Frcs.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.
Zur Induſtrie nothwendige Stoffe	9,91	—
Verzehrungsgegenſtände { roh	36,48	10,99
Verzehrungsgegenſtände { verarbeitet.	11,41	3,69
	57,80	14,68
1866	28,73	21,72

Schiffsverkehr mit dem Ausland und den franzöſiſchen Colonien in den Jahren 1866 und 1867.

Flaggen.		Eingelaufen. Schiffe.	Eingelaufen. Tonnen.	Ausgelaufen. Schiffe.	Ausgelaufen. Tonnen.
1866	Franzöſiſche . . .	361	87087	493	101953
	Fremde	1553	85069	1505	84950
	Summa	1914	172156	1998	186903
1867	Franzöſiſche . . .	527	121010	659	131331
	Fremde	1714	164285	1625	149192
	Summa	2241	285295	2284	280523

Digitized by Google

Die Handelsflotte Algeriens beſtand am 31. December 1867 aus 153 Segelſchiffen von 4020 Tonnen.

IV. Eiſenbahnen. Sämmtliche Eiſenbahnen Frankreichs ſind Privatbahnen, welche nach Ablauf der Conceſſionszeit in das Eigenthum des Staates übergehen. Der letztere gewährt den Compagnien Zuſchüſſe zur Erbauung der Bahnen.

	Geographiſche Meilen		
	concedirt	im Betrieb	zu bauen
Es betrug die Geſammtlänge der Eiſenbahnen am 1. Januar 1870 . .	3147,0	2284,8 [1])	862,2
Dazu kommen Localbahnen . . .	205,2	23,1	182,2
„ „ Induſtriebahnen . .	—	38,7	—
Total	—	2346,6	—

V. Poſtverkehr 1868.

	Stück	Davon für Paris
Privatbriefe	354,185000	88,687850
Amtliche Correſpondenz	121,000000	9,543868
Zeitungen und Druckſachen	330,552000	238,086004
Werthbriefe	5,320000	891752

1867 erſtreckte ſich der internationale Poſtverkehr und zwar

	Briefe	Zeitungen und Druckſachen
von Frankreich und ſeinen Colonien mit dem Ausland auf	31,159581	14,829804
zwiſchen verſchiedenen Ländern des Auslands durch Vermittelung der franzöſ. Poſt auf	9,410779	5,694194

Einnahme der Poſtverwaltung 1868: 89,901500 Fr. (73,500000 Fr. für Briefe).

Frankreich beſaß 1868 5099 Poſtbureaux in Frankreich und Algier, 38 ambulante auf den franzöſiſchen Eiſenbahnen, 32 in der Türkei, Aegypten, Tunis, Marokko, China, Japan, zuſammen 5169 Bureaux.

VI. Telegraphen 1869.

Länge der Linien 5701,0 der, Drähte 15603,3 geogr. Meilen.
„ „ electriſchen Semaphoren 1868: 191,8 Mln. Linie, 283,9 Mln Drähte; Länge der ſubmarinen Kabel: 77 Meilen.
Zahl der Telegraphenbureaux 1869: 2625.
Zahl der internen und internationalen empfangenen und aufgegebenen Depeſchen 1869: 4,213183.

Statiſtiſche Notizen
über Elſaß und Lothringen.

Nach der Occupation des nordöſtlichen Frankreichs durch die deutſchen Truppen wurden aus dem beſetzten Gebiete die zwei Generalgouvernements „Elſaß" und „Lothringen" gebildet. Dieſelben umfaſſen die folgenden Gebietstheile.

[1]) Darunter 1083 geogr. Meilen mit doppeltem Geleiſe.

Digitized by Google

1. Flächeninhalt und Bevölkerung.

	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner 1866.
1. General-Gouvernement Elſaß:		
a. Departement Niederrhein (Elſaß) . .	82,69	588970
b. „ Oberrhein (Elſaß) . .	74,60	530285
c. von dem Departement Moſel:		
Arrondiſſ. Diedenhofen (Thionville) .	19,65	90591
„ Metz	28,67	165179
„ Saargemünd	27,61	131876
d. Von dem Departement Murthe:		
Arrondiſſ. Salzburg (Château-Salins)	20,17	60626
„ Saarburg	20,49	71019
1. General-Gouvernemet Elſaß	273,88	1,638546
2. General-Gouvernement Lothringen:		
a. Departement Maas	113,11	301653
b. „ Vogeſen	110,42	418998
c. Von dem Departement Moſel		
Arrondiſſement Briey	21,56	64511
d. Von dem Departement Murthe		
Arrondiſſement Nanzig (Nancy) . . .	69,94	151382
„ Luneville		84393
„ Tull (Toul)		60967
2. General-Gouvernement Lothringen	315,13	1,081904

2. Confeſſionen. Angaben über die Confeſſionsverhältniſſe der Arrondiſſements ſind von Seiten der officiellen Statiſtik nicht publicirt worden. Nach dem oben S. 787 genannten Werke lebten 1866 in den Departements (ohne das Militair):

	Katholiken	Proteſtanten. total.	Davon Lutheriſche	Davon Reform.	Israeliten.	Unbekannt ꝛc.
Oberrhein . .	458487	53474	34645	17110	14496	144
Niederrhein .	376328	181213	165744	13222	21318	598
Moſel . . .	429609	5316	3459	1333	7337	15
Murthe . . .	410844	7287	4268	1996	5240	35
Vogeſen . .	412180	4668	3296	713	1510	109
Maas . . .	296777	862	195	396	801	27

3. Sprachverhältniſſe[1]). Nach den ſprachſtatiſtiſchen Unterſuchungen vornehmlich R. Böckh's[2]) iſt das Gebiet des General-Gouvernements Lothringen faſt ganz franzöſiſch, das des General-Gouvernements Elſaß zum größten Theile deutſch.

[1]) Vergl. den Artikel „das General-Gouvernement Elſaß" in Petermanns Geogr. Mittheilungen, Heft XII, 1870, welchem eine ſprachſtatiſtiſche Karte beigegeben iſt. — [2]) R. Böckh der Deutſchen Volkszahl und Sprachgebiet in den Europäiſchen Staaten. Eine ſtatiſtiſche Unterſuchnng, Berlin 1870.

Digitized by Google

	Rein deutſches	Gemiſchtes	Rein franzöſiſch	Bevölkerung. 1866, deutſch.	franzöſiſch. (geſchätzt).
	Gebiet, geographiſche Quadrat-Meilen.				
1. Gen.-Gouv. Elſaß:					
im Elſaß Niederrhein	82,18	0,03	0,48	582000	7000
im Elſaß Oberrhein	57,14	7,68	9,78	444000	86000
Arrond. Diedenhofen	18,14	1,04	0,48	85000	5500
„ Metz . . .	6,87	1,33	20,47	33000	132000
„ Saargemünd	26,63	0,98	—	131000	1000
„ Salzburg .	3,06	4,59	12,53	27000	34000
„ Saarburg .	14,13	3,76	2,59	61000	10000
Total .	208,15	19,41	46,33	1,363000	275500
2. G.-Gouv. Lothringen:					
Arrondiſſement Briey	1,08	1,68		? 7000	
Depart. Vogeſen . .	2,76	1,63		? 15000	

Städte mit mehr als 5000 Einw. (1866), im Gen.-Gouv. Elſaß.

Straßburg . .	84167	Schlettſtadt . .	10040	Forbach . . .	5691
Mühlhauſen .	58773	Biſchweiler . .	9911	Brumath . .	5619
Metz	54817	Belfort . . .	8400	Weißenburg .	5570
Colmar . . .	23669	Thann . . .	8154	Zabern . . .	5489
Markirch . . .	12425	Diedenhofen .	7376	Urbis (Orbay)	5431
Gebweiler . .	12218	Rappoltsweiler	7146	Barr	5307
Hagenau . . .	11427	Saargemünd .	6802	Ober-Ehnheim.	5185
		Ars a. d. Moſel	5860		

Die Staaten und Staatengruppen Europa's.

I. Nach der Dichtigkeit der Bevölkerung geordnet.

Staaten.	Geogr. □Meilen.	Einwohner.	Jahr.	Einw. a. 1 □M.
Königreich Belgien . . .	534,94	4,961644	31. Dec. '68	9275
Königreich d. Niederlande	596,40	3,652070	31. Dec. '69	5987
Großherzogth. Luxemburg	46,99	199958	3. Dec. '67	
Kgr. Großbrit. u. Irland	5732,22	30,838210	1870	5380
Malta, Gibraltar, Helgoland	6,81	173000	—	—
Königreich Italien [1] . .	5375,90	26,470000	31. Dec. '69	4934
Republik San Marino	1,04	7303	1869	
Fürſtenthum Monaco .	0,27	3127	1861	
Deutſchland:				
Norddeutſcher Bund [2]	7537,62	29,906217	3. Dec. '67	[3] 4031
Königreich Bayern . .	1377,78	4,824421	"	
" Württemberg	354,29	1,778396	"	
Großherzogth. Baden . .	278,06	1,434970	"	
" Heſſen . .	139,65	823138	"	
Frankreich	9862,40	38,192064	31. Dec. '66	3858
Republik Schweiz . . .	752,19	2,510494	10. Dec. '60	3337
Oeſterreich.-Ungariſche Monarchie	11267,13	35,943592	31. Dec. '69	3190
Fürſtenth. Liechtenſtein	2,90	8320	1867	
Königreich Dänemark [4] .	694,30	1,783565	1. Febr. '70	2569
Färöer und Island . . .	1894,00	75909	—	—
Königreich Portugal . .	1622,78	3,829628	1. Jan. '64	2360
Azoren und Madeira . .	61,67	358792	1. Jan. '64	—
Spanien (incl. Canar. Inſ.)	9200,04	16,732052	31. Dec. '68	1816
Republik Andorra . .	7,00	12000	—	
Europäiſche Türkei . . .	6302,50	10,510000	—	1754
Fürſtenthum Rumänien	2197,00	4,605510	1867	
" Serbien .	791,00	1,122000	1865	
" Montenegro	80,40	100000	—	
Königreich Griechenland .	910,28	1,348522	1863—1865	1481
Kaiſerthum Rußland [5] .	98019,00	68,380000	1863—1865	698
Königreich Schweden . .	8020,01	4,158757	31. Dec. '69	518
" Norwegen .	5751,48	1,712628	31. Dec. '66	298
Europa [6]	179410	296,200000	—	1651

[1]) Incl. des frühern Kirchenſtaates, welcher eine Größe von 214,12 g. □Mln und 1870 ca. 700000 Einw. hatte. — [2]) S. die einzelnen Staaten S. 495. — [3]) Berechnet unter Ausſchließung der im Areal des Norddeutſchen Bundes mit enthaltenen 73 □Mln Waſſerfläche der Oſtſee. — [4]) Vergl. hinſichtlich der Reſultate des Cenſus vom 1. December 1870 die Nachträge. — [5]) d. i. das urſprüngliche Rußland, Polen und Finnland ohne den nördlichen Kaukaſus, vergl. S. 655. — [6]) Incl. der Canariſchen Inſeln.

Digitized by Google

Die Staaten und Staatengruppen Europa's.

II. Nach der Größe des Areals geordnet.

	□Mln.	%.
1. Rußland (Europäiſches)	98019	54,8
2. Schweden und Norwegen	13771	7,7
3. Oeſterreich-Ungarn	11267	6,3
4. Frankreich	9862	5,5
5. Deutſchland	9627	5,4
6. Spanien (incl. Canar. Inſ.)	9200	5,1
7. Schweden	8020	4,5
8. Norddeutſcher Bund	7538	4,2
9. Türkei (Europäiſche)	6302	3,5
10. Norwegen	5751	3,2
11. Großbritannien und Irland	5732	3,2
12. Italien	5376	3,0
13. Rumänien	2197	1,2
14. Portugal (mit den Inſeln)	1684	0,9
15. Bayern	1377	0,7
16. Griechenland	910	0,5
17. Serbien	791	0,4
18. Schweiz	752	0,4
19. Dänemark (ohne die Inſeln)	694	0,4
20. Niederlande (und Luxemburg)	643	0,4
21. Belgien	535	0,3
22. Württemberg	354	—
23. Baden	278	—
24. Montenegro	80	—
25. Andorra	7,0	—
26. Liechtenſtein	2,9	—
27. San Marino	1,0	—
28. Monaco	0,8	—

III. Nach der Größe der Bevölkerung geordnet.

	Bevölkerung.		%.
1. Rußland	68,380000	(1863-65)	23,1
2. Deutſchland	38,509663	(1867)	13,0
3. Frankreich	38,192064	(1866)	13,0
4. Oeſterreich-Ungarn	35,943592	(1869)	12,1
5. Großbritannien und Irland	30,838210	(1870)	10,4
6. Norddeutſcher Bund	29,906217	(1867)	10,1
7. Italien	26,470000	(1869)	8,9
8. Spanien (mit den Inſeln)	16,732052	(1868)	5,6
9. Türkei	10,510000	(geſchätzt)	3,5
10. Schweden und Norwegen	5,815897	(1865)	2,0
11. Belgien	4,961644	(1868)	1,7
12. Bayern	4,824421	(1867)	1,6
13. Rumänien	4,605510	(1867)	1,5
14. Portugal (mit den Inſeln)	4,188410	(1864)	1,4
15. Schweden	4,158787	(1869)	1,4
16. Niederlande (und Luxemburg)	3,852000	(1867-69)	1,3
17. Schweiz	2,510494	(1860)	0,9
18. Dänemark (mit den Inſeln)	1,860000	(1870)	0,6
19. Württemberg	1,778396	(1867)	0,6
20. Norwegen	1,712628	(1866)	0,6
21. Baden	1,434970	(1867)	0,5
22. Griechenland	1,348522	(1861-65)	0,5
23. Serbien	1,222000	(1865)	0,4
24. Montenegro	100000	(1867)	—
25. Andorra	12000	(geſchätzt)	
26. Liechtenſtein	8320	(1867)	
27. San Marino	7303	(1869)	0,1
28. Monaco	3127	(1865)	

IV. Vergleichende Ueberſicht der Bevölkerungszunahme in denjenigen Ländern Europa's, in welchen ſeit längeren Jahren periodiſche Zählungen ſtattfanden.

(Siehe die detaillirte Ueberſicht über das Wachsthum der Bevölkerung in den angeführten Staaten während der verſchiedenen Zählungsperioden im Jahrg. 1869.)

	Abſolute Bevölkerung.	
Frankreich	1821: 30,461875	1866: 37,447815[1])
Großbritannien und Irland [2])	1821: 20,983902	1866: 29,935404
England und Wales	1821: 12,000236	1866: 21,210020
Preußen, alte Provinzen [3]) . .	1822: 11,666133	1864: 19,134840
Süddeutſchland [4])	1834: 7,864636	1864: 8,905395
Irland	1821: 6,801827	1866: 5,571971
Belgien	1846: 4,337196	1866: 4,829320
Schweden	1815: 2,465066	1865: 4,114141
Niederlande	1829: 2,613487	1867: 3,592416
Schottland	1821: 2,091521	1866: 3,153413
Sachſen, Königreich	1834: 1,595668	1864: 2,343994
Dänemark	1840: 1,283027	1870: 1,783565
Norwegen	1815: 885467	1865: 1,701478

Danach beträgt:	der mittlere jährliche Zuwachs.	Total-Zuwachs in 40 Jahren.	Verdoppelung in Jahren:	Einwohner auf 1 Quadrat-Meile.	
		%			
England und Wales . .	21—61: 1,30	67,21	53,8	21: 4374	61: 7315
Sachſen. . .	34—64: 1,24	[5])63,80	56,1	34: 5870	64: 8623
Norwegen . .	25—65: 1,21	61,82	57,7	25: 181	65: 293
Preußen .	22—61: 1,18	60,02	59,9	21: 2182	64: 3798
Dänemark . .	40—70: 1,10	[5])55,12	67,3	40: 1843	70: 2569
Schweden . .	25—65: 0,99	48,46	70,3	25: 345	65: 510
Schottland .	21—61: 0,96	46,76	72,3	21: 1420	61: 2072
Großbrit. u. Irl.	21—61: 0,82	38,54	85,3	21: 3642	61: 5048
Niederlande .	29—59: 0,77	[5])35,95	90,4	29: 4382	67: 6024
Belgien . . .	46—66: 0,54	[5])23,71	135,0	46: 8108	66: 9029
Frankreich . .	21—61: 0,47	20,82	147,6	21: 3170	66: 3897
Süddeutſchland	34—64: 0,42	[5])18,24	167,2	34: 3580	64: 4550
Irland . . .	21—61: —0,40	—17,29	—	21: 4448	61: 3792

[1]) Ohne die 1859 annectirten Departements Savoie, Haute-Savoie, Alpes maritimes. — [2]) Ohne die Truppen und Matroſen im Ausland. — [3]) Excl. Kreis St. Wendel (Fürſtenthum Lichtenberg), welcher erſt 1834 von Preußen erworben wurde; desgl. ohne Hohenzollern. — [4]) Unter dieſer Gruppe ſind die Staaten Süddeutſchlands in ihrem früheren Umfange zuſammengefaßt, wie ſie dem Zollvereine angehörten. Vergl. Jahrgang 1869, S. 994, Anmerk. 4. — [5]) d. h. bei dem in der vorhergehenden Columne verzeichneten mittleren Zuwachs würde ſich in 40 Jahren der betreffende Totalzuwachs ergeben. S. über die Art der Berechnung des mittleren Zuwachſes das Vorwort zum Jahrgang 1869.

Digitized by Google

V. Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geſchlecht in denjenigen Staaten, in welchen wirkliche Zählungen ſtattgefunden haben.

Staaten.	Jahr.	Bevölkerung. männl.	Bevölkerung. weibl.	W. auf 1000 M.
Großbritannien	1861	14,129617	14,941315	1057
Oeſterreich [1])	1869	10,006350	10,413691	1035
Rußland	1863	30,082790	30,826519	1025
Norddeutſcher Bund	1867	14,791000	15,114000	1022
Oeſterreich-Ungarn	1869	17,797610	18,145982	1019
Preußen	1867	11,913178	12,126490	1018
Spanien	1860	7,765508	7,907973	1018
Frankreich	1869	19,014079	19,052985	1002
Italien	1868	12,726688	12,678035	996
Ungarn	1869	7,791260	7,732291	994
Vereinigte Staaten v. Nord-America, weiße Bevölk.	1860	13,868460	13,133031	947
Portugal factiſche Bevölk.	1864	2,005540	2,182870	1088
Portugal rechtliche Bevölk.	1864	2,074197	2,214798	1068
Württemberg	1867	860697	917699	1066
Schweden	1869	2,014530	2,144227	1064
Polen	1863	2,408861	2,563332	1064
Baden	1867	700621	734349	1048
Sachſen	1867	1,186889	1,236697	1042
Norwegen	1865	835947	865809	1036
Heſſen	1867	404558	418510	1034
Schweiz	1860	1,236363	1,274131	1032
Bayern	1867	2,374962	2,449459	1031
Dänemark	1870	879558	904007	1028
Niederlande	1869	1,812550	1,839520	1015
Chile	1866	921014	927811	1007
Belgien	1866	2,422334	2,406986	994
Griechenland	1861	689747	635732	921
Auſtralien [2])	1867	917508	704512	768

Siehe die Angaben für die einzelnen Staaten des Norddeutſchen Bundes in der Tabelle auf S. 495.

[1]) d. i. die im Reichsrath vertretenen Länder, — [2]) Ohne Tasmania.

Digitized by Google

VI. Vertheilung der Bevölkerung Europa's nach den Confeſſionen (in Tauſenden).

Anm. Z bedeutet „wirkliche Zählung", B „Berechnung auf Grund früherer Zählungen", S „Schätzungen". Die Griechiſch-Unirten ſind den Römiſch-Katholiſchen beigezählt. — Unter „Chriſtliche Secten" ſind die von mehr proteſtantiſcher Färbung zuſammengefaßt. — Unter die „Uebrigen" ſind auch die geſtellt, deren Confeſſion unbekannt war, ſodann vornehmlich die „Heiden" (in Rußland und der Türkei).

Länder.		Jahr.	1. Röm.-Katholiſche total.	1. Röm.-Katholiſche %	2. Proteſtanten.	3. Chriſtl. Secten.	2 und 3 %	4. Griech.-Kath. total.	4. Griech.-Kath. %	5. Iſraeliten.	6. Mohamedaner.	7. Übrige.
Spanien	S	'68	16,743	100	? 1	—	—	—	—	? 6	—	—
Portugal	S	'64	4,188	100	?	—	—	—	—	? 1	—	—
Belgien	S	'68	4,940	99,6	? 20	—	0,4	—	—	? 2	—	—
Italien	S	'68	26,386	99,7	? 36	—	0,1	2	—	? 36	—	—
Frankreich	Z	'66	? 37,107	97,5	? 847	?	2,2	?	—	89	—	24
Oeſterreich (Cisl.) [1]	B	'69	18,890	92,5	331	5	1,6	491	2,4	700	—	—
Polen	S	'63	3,915	76 8	285	?	5,6	250	4,9	645	2	—
Irland	Z	'61	4,491	77,7	1,265	42	22,3	—	—	1	—	—
Ungarn [1]	B	'69	9,000	58,0	3,222	55	21,1	2,779	17,9	468	—	—
Schweiz	Z	'60	1,023	40,4	1,477	6	58,8	—	—	4	—	—
Niederlande	B	'69	1,355	37,4	2,200	?	60,7	—	—	70	—	4
Deutſchland	Z	'67	13,259	34,4	24,674	109	64,4	3	—	455	—	5
Großbritannien [2]	S	'70	? 1,300	5,2	? 23,950	?	94,7	—	—	? 50	—	—
Finnland	Z	'67	—	—	1,790	—	97,7	42	2,3	—	—	—
Dänemark	B	'70	1	—	1,770	3	99,9	—	—	5	—	3
Schweden	S	'69	? 1	—	4,157	?	100	—	—	? 2	—	—
Norwegen	S	'65	—	—	1,701	—	100	—	—	—	—	—
Rußland [3]	S	'63	2,875	4,6	2,083	—	3,4	51,920	85,4	1,632	2,092	200
Rumänien	S	'67	? 48	1,0	? 29	—	0,6	? 4,319	93,9	210	?	?
Griechenland	S	'63	? 30	2,2	? 1	—	—	? 1,310	97,6	? 7	—	—
Türkei	S	—	? 650	5,5	? 2	—	—	? 6,380	53,8	? 100	?4,550	?200
Europa ca.			146,000	49,3	70,000	220	23,7	68,000	23,0	4,500	6,644	440

[1]) Berechnet auf Grund der Feſtſtellung der Confeſſionsverhältniſſe im Jahre 1857. Vergl. Jahrgang 1863—1868. — [2]) Ohne Irland. — [3]) Ohne die Kirgiſen von Aſtrachan und die Orenburgiſchen Koſaken. Vergl. S. 653.

VII. Vertheilung der Bevölkerung Europa's nach den Nationalitäten (in Tauſenden *).

Staaten und Staatengruppen.	Jahr	Geſammtbevölkerung.	Germaniſche Völker: Deutſche.	Angelſachſen.	Scandinavier.	Romaniſche Völker: Franzoſen, Occitaner, Catalanen.	Italiener u. Rhätoromanen.	Spanier und Portugieſen.	Dako-Romanen u. Macedowalachen	Griechen.	Albaneſen.
Belgien	'66	4,830	2,611	6	—	2,208	—	—	—	—	—
Dänemark . . .	'70	1,780	11	1	1,768	—	—	—	—	—	—
Deutſchland . . .	'67	38,510	35,180	10	154	20	? 1	—	—	—	—
Frankreich . . .	'66	38,190	1,550	30	1	34,760	370	33	—	1	—
Griechenland . .	'63	1,330	—	? 4	—	1	5	—	26	980	300
Großbritannien .	'70	30,840	45	28,350	20	105	6	2	—	1	—
Italien [1])	'69	26,500	25	7	—	145	26,190	2	—	6	56
Luxemburg . .	'67	200	197	—	—	3	—	—	—	—	—
Niederlande . . .	'69	3,630	3,550	2	—	? 4	—	—	—	—	—
Oeſterreich-Ungarn	'70	35,980	9,180	1	—	1	600	—	2,896	4	3
Portugal [2]) . . .	'64	3,830	—	2	—	2	—	3,815	—	—	—
Rumänien . . .	'67	4,600	10	1	—	? 1	?	—	4,240	—	—
Rußland [3]) . . .	'63	68,400	850	6	250	6	—	—	680	60	1
Schweden . . .	'69	4,160	3	} 1	4,130	—	—	—	—	—	—
Norwegen . . .	'65	1,700	2		1,670	—	—	—	—	—	—
Schweiz	'60	2,510	1,761	1	—	572	172	—	—	6	—
Serbien	'66	1,220	1	—	—	—	—	—	110	—	?
Spanien [4]) . . .	'68	16,400	? 1	? 4	—	3,500	2	12,200	—	—	—
Türkei [5])	—	10,600	? 3	? 2	—	? 1	? 4	—	400	1,000	1,400
Europa	—	295,200	55,000	28,400	8,000	41,300	27,350	16,000	8,350	2,050	1,760
Procente.		100%	18,6%	9,6%	2,7%	14,0%	9,3%	5,5%	2,8%	0,7%	0,6%
			91,400000 = 31,0%			96,800000 = 32,8%					

*) Dieſe Ueberſicht iſt unter Benutzung der Schlußtabelle aus dem Werke von R. Böckh „Der Deutſchen Volkszahl und Sprachgebiet in den Europäiſchen Ländern" (Berlin 1870), jedoch gleichzeitig an der Hand neuern Materials entworfen.

Die Nationalitäten Europa's. (Fortſetzung.)

Anm. Die „Israeliten“ umfaſſen ſämmtliche in den verſchiedenen Sprachgebieten zerſtreut wohnenden Juden.

Staaten.	Slaviſche Völker: Ruſſen und Ruthenen.	Polen.	Czechen und Wenden.	Serben, Kroaten, Slovenen.	Bulgariſche Slaven.	Kymren und Celten.	Letten, Litauer, Preußen.	Israeliten.	Finniſche Völker: Magyar. Finnen u. ſ. f.	Basken, Armenier, Zigeuner, Mauren.	Türken, Tataren, Mongolen.
Belgien	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Deutſchland	2	2,350	188	—	—	—	147	455	—	—	—
Frankreich	2	7	—	—	—	1,100	—	89	—	250	—
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	? 7	—	5	2
Großbritannien	2	5	—	—	—	2,200	—	? 50	—	50	—
Italien [1])	—	—	—	33	—	—	—	36	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—
Oeſterreich-Ungarn	3,104	2,380	6,730	4,204	26	—	—	1,168	5,506	174	1
Portugal [2])	—	—	—	—	—	—	—	? 1	—	10	—
Rumänien	70	—	—	2	5	—	—	210	60	100	2
Rußland [3])	49,600	4,860	—	30	50	—	2,860	2,280	4,400	100	2,600
Schweden	1	—	—	—	—	—	—	? 2	25	—	—
Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—
Schweiz	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Serbien	—	—	—	1,050	5	—	—	2	—	30	10
Spanien [4])	—	—	—	—	—	—	—	? 6	—	700	—
Türkei [5])	12	—	—	1,800	4,000	—	—	? 100	—	400	1,500
Europa	52,600	9,600	6,900	7,100	4,100	3,300	3,000	4,500	10,000	1,750	4,100
Procente	17,8%	3,3%	2,3%	2,4%	1,4%	1,1%	1,0%	1,5%	3,4%	0,6%	1,4%
	80,300000 = 27,2%										

[1]) Incl. Kirchenſtaat, San Marino und Monaco. — [2]) Ohne die Azoren. — [3]) Incl. Polen und Finnland. — [4]) Incl. Andorra aber ohne die Canariſchen Inſeln. — [5]) Incl. Montenegro.

IX. Ueberſicht über die ſtädtiſche Bevölkerung.

Es gab Orte mit (Bevölkerung in Tauſenden.):

Staaten.	Jahr.	Geſammt-bevölk.	über 100000 E. Zahl	über 100000 E. Bew.	50- bis 100000 E. Zahl	50- bis 100000 E. Bew.	10- bis 50000 E. Zahl	10- bis 50000 E. Bew.	2- bis 10000 E. Zahl	2- bis 10000 E. Bew.
Deutſchland	'67	38,510	7	1,658	20	1,361	177	3,160	1979	7,297
Frankreich	'66	38,067	8	3,138	15	987	163	3,089	557	3,207
Großbritannien	'61	29,071	15	5,836	21	1,515	149	3,101	621	2,596
Italien	'61	21,778	6	1,206	4	300	155	2,559	1358	5,185
Oeſterreich-Ung.	'69	35,944	3	967	7	493	—	—	—	—
Rußland	'63	68,000	5	1,500	9	638	—	—	—	—
Spanien	'57	15,464	2	431	6	441	91	1,497	1133	4,210
Ver. St. v. N.-A.	'60	31,445	9	2,628	7	452	88	1,696	—	—
Baden	'67	1,435	—	—	—	—	6	132	99	296
Bayern	'67	4,824	1	171	2	128	19	318	146	510
Belgien	'66	4,829	4	505	—	—	40	711	508	1,876
Dänemark	'70	1,784	1	181	—	—	5	66	34	131
Niederlande	'68	3,628	2	391	2	151	41	660	438	1,708
Norwegen	'65	1,702	—	—	1	66	5	91	21	95
Portugal	'63	3,927	1	224	1	86	9	117	336	1,089
Sachſen	'67	2,426	1	156	2	151	12	190	174	650
Schweden	'68	4,173	1	131	1	53	7	110	39	176
Schweiz	'60	2,510	—	—	—	—	10	212	219	689
Württemberg	'67	1,778	—	—	1	76	5	85	106	355

Von der Geſammtbevölkerung wohnten in den Städten

	von über 50000 Einw. Staaten.	%		von 50- bis 10000 Einw. Staaten.	%		von 10- bis 2000 Einw. Staaten.	%
1.	Großbritannien	25,4	1.	Italien	17,7	1.	Spanien	27,2
2.	Frankreich	10,8	2.	Großbritannien	10,5	2.	Italien	23,8
3.	Verein. Staaten	9,8	3.	Spanien	9,7	3.	Frankreich	21,1
4.	Deutſchland	7,8	4.	Deutſchland	8,2	4.	Deutſchland	19,0
5.	Italien	6,9	5.	Frankreich	8,1	5.	Großbritann.	9,0
6.	Spanien	5,7	6.	Verein. Staaten	5,4			
7.	Oeſterreich-Ung.	4,1						
8.	Rußland	3,1						
1.	Niederlande	14,1	1.	Niederlande	18,2	1.	Belgien	38,8
2.	Sachſen	12,6	2.	Belgien	14,7	2.	Niederlande	37,1
3.	Belgien	10,5	3.	Baden	9,2	3.	Portugal	27,6
4.	Dänemark	10,1	4.	Schweiz	8,4	4.	Schweiz	27,4
5.	Portugal	7,9	5.	Sachſen	7,8	5.	Sachſen	26,7
6.	Bayern	6,1	6.	Bayern	6,6	6.	Baden	20,9
7.	Schweden	4,4	7.	Norwegen	5,4	7.	Württemberg	19,9
8.	Württemberg	4,3	8.	Württemberg	4,8	8.	Bayern	10,6
9.	Norwegen	3,9	9.	Dänemark	3,7	9.	Dänemark	7,8
10.	Baden	—	10.	Portugal	3,0	10.	Norwegen	5,6
11.	Schweiz	—	11.	Schweden	2,6	11.	Schweden	4,2

Digitized by Google

X. Städte Europa's, America's und Auſtraliens mit mehr als 100000 Einwohnern.

1.	London	3,214707	('70)	40.	Edinburgh	178970	('70)
2.	Paris	1,889462	('67)	41.	Buenos Aires	177787	('69)
3.	Conſtantinopel	1,075000	('64)	42.	Brüſſel	174678	('69)
4.	New York	1,003250	('65)	43.	Breslau	174426	('67)
5.	Philadelphia	940000	('68)	44.	Briſtol	171382	('70)
6.	Wien	825165	('69)	45.	München	170688	('67)
7.	Berlin	702437	('67)	46.	San Francisco	170250	('69)
8.	St. Petersburg	667026	('69)	47.	New Orleans	168675	('60)
9.	Glasgow	568189	('70)	48.	Palermo	167625	('61)
10.	Liverpool	517567	('?)	49.	Prag	157275	('69)
11.	Mancheſter Salford	374993 121580	('?) ('70)	50.	Dresden	156024	('67)
				51.	Lille	154749	('66)
12.	Rio de Janeiro	420000	('67)	52.	Bradford	143197	('70)
13.	Neapel	418968	('61)	53.	Buchareſt	141754	(?)
14.	Birmingham	369604	('70)	54.	Melbourne	139916	('68)
15.	Moskau	368103	('66)	55.	Stockholm	134650	('69)
16.	Baltimore	352136	('68)	56.	Newcaſtle	133367	('70)
17.	Chicago	348709	('70)	57.	Hull	130869	('70)
18.	Lyon	323954	('66)	58.	Genua	127986	('61)
19.	Dublin	321540	('70)	59.	Toulouſe	126936	('66)
20.	Madrid	317217	('69)	60.	Cöln	125172	('67)
21.	Marſeille	300131	('66)	61.	Antwerpen	123334	('68)
22.	Amſterdam	274931	('69)	62.	Portsmouth	122084	('70)
23.	Leeds	259[illegible]27	('70)	63.	Lima	121362	('?)
24.	Warſchau	254561	('69)	64.	Rotterdam	121027	('69)
25.	Boſton	253323	('70)	65.	Belfaſt	120777	('61)
26.	Sheffield	247378	('70)	66.	Gent	119848	('68)
27.	St.-Louis	230000	('67)	67.	Odeſſa	119376	('65)
28.	Cincinnati	230000	('68)	68.	Venedig	118172	('57)
29.	Hamburg	224974	('67)	69.	Santiago	115377	('65)
30.	Liſſabon	224063	('63)	70.	Florenz	114363	('61)
31.	Rom	220532	('69)	71.	Nantes	111956	('66)
32.	Mexico	210327	('62)	72.	Waſhington	109338	('70)
33.	Havana	205676	('63)	73.	Königsberg	106296	('67)
34.	Peſt	201911	('69)	74.	Lüttich	104169	('68)
35.	Mailand	196109	('61)	75.	Riga	102043	('61)
36.	Bordeaux	194241	('66)	76.	Stoke-upon-Trent	101207	('69)
37.	Barcelona	189948	('60)	77.	Sunderland	100979	('70)
38.	Kopenhagen	180866	('70)	78.	Rouen	100671	('66)
39.	Turin	180520	('61)	79.	Adrianopel	100000	('—)

Digitized by Google

XI. Ueberſicht der Staaten America's.

(Nach der Größe der Bevölkerung geordnet.)

	G. □Mln.	Einwohner.	a. 1 □Mle.
1. Vereinigte Staaten (1868) . .	169385	38,422995	228
2. Kaiſerthum Braſilien	151973	10,000000	66
3. Republik Mexico	35825	8,743614	244
4. Vereinigte Staaten v. Columbia	24178	2,800000	116
5. Republik Peru	23993	2,500000 ?	100
6. „ Bolivia	25200	2,000000	79
7. „ Chile (1868)	6238	1,980350[1]	321
8. „ Argentina (1869)[2]) . .	28375	1,743142	61
9. „ Venezuela	17320	1,565000	90
10. „ Guatemala	1918	1,180000	588
11. „ Ecuador	10300	1,100000	100
12. „ Paraguay	?	1,000000 ?	—
13. „ San Salvador . . .	345	600000	1739
14. „ Haïti	480	572000	1200
15. „ Nicaragua	2736	400000	146
16. „ Uruguay	3138	390000	124
17. „ Honduras	2211	350000	158
18. „ San Domingo . . .	838	136000	140
19. „ Coſta-Rica	1011	135000	134

[1]) Ohne die nicht gezählten Indianer. — [2]) Ohne den Gran Chaco und die Pampas Argentinas.

XII. Die auswärtigen Beſitzungen europäiſcher Staaten.

	□.-Mln.	Bewohner.
1. Großbritannien [1])	375007	160,000000
2. Türkei	81000	27,200000
3. Niederlande	32253	22,435000
4. Rußland	282000	10,000000
5. Spanien [2])	5643	6,600000
6. Frankreich [3])	22000	6,400000
7. Portugal [4])	35000	4,100000
8. Dänemark [5])	4100 ?	124000
9. Schweden	0,38	2900
Zuſammen ca.	837000	237,000000

[1]) Incl. Malta, Gibraltar, Helgoland. — [2]) Incl. die Canariſchen Inſeln. — [3]) Incl. Algerien und die Schutz-Staaten. — [4]) Incl. Madeira und die Azoren. — [5]) Incl. die Faröer, Island und Grönland.

XIII. Die Eiſenbahnen europäiſcher und außereuropäiſcher Staaten.

(S. die Angaben in Kilometern in der franzöſ. Ausgabe [1]).)

Staaten.	Geogr. M. im Betrieb Jahr.	total.	a. 1000 geogr. □Mln.
In Europa.			
Belgien . . .	1/1 '70	442	826
Großbritannien	1868	3132	548
Niederlande [2]) .	1/1 '70	217	337
Deutſchland . .	1/10 '70	2499	260
Schweiz . . .	1/1 '70	180	239
Frankreich . .	„	2347	232
Italien [3]) . . .	„	811	151
Dänemark . .	„	90	130
Oeſterreich . .	1/6 '70	1162	103
Spanien . . .	1/1 '69	724	81
Portugal . . .	1868	97	60
Rumänien . .	1/12 '70	102	46
Schweden . .	1/1 '70	245	31
Rußland . . .	1/3 '70	1151	12
Finnland . . .	1/10 '70	65	9
Norwegen . .	„	50	9
Türkei	1869	39	6
Griechenland .	1/1 '70	1,4	1,5
Sa. Europa	circa	13360	72
Außerhalb Europa	circa	13000	—
Total	circa	26360	—

Staaten.	Geogr. Meilen im Betrieb Jahr.	total.
Außer Europa.		
Verein. Staaten	1/1 '70	10596
Brit.-N.-America	1867	526
Argentina . . .	1869	115
Cuba	1866	86
Chile	1869	84
Braſilien . . .	1868	81
Mexico	1869	65
Peru	1870	31
Brit.-Guiana .	1866	13
Columbia . . .	1870	10
Jamaica . . .	1866	3
Venezuela . . .	1868	2
Brit.-Oſtindien [4])	1870	1004
Aſiat. Türkei .	1867	31
Java	1866	22
Aegypten . . .	1870	160
Capland . . .	1866	15
Auſtralien . . .	'66/'69	ca. 125
Andere Länder .	circa	25

Nach dieſer Ueberſicht entfallen geogr. Meilen auf 1 Million Bewohner in:

Ver. Staat. ca.	265	Niederlande . .	57	Peru	12
Brit.-Nordamerica	150	Dänemark . . .	51	Mexico	8
Großbritannien .	102	Chile	44	Rumänien . . .	7
Belgien	88	Europa . . .	44	Jamaica . . .	7
Britiſch-Guiana .	84	Spanien . . .	43	Braſilien . . .	7
Schweiz	72	Italien	31	Indien	6
Auſtralien . . .	70	Oeſterreich-Ungarn	30	Europ. Türkei .	4
Argentina . . .	66	Aegypten . . .	30	Columbia . . .	4
Deutſchland . .	64	Norwegen . . .	29	Aſiat. Türkei . .	2
Cuba	61	Capland	27	Java	1,4
Frankreich . . .	59	Portugal . . .	24	Venezuela . . .	1,3
Schweden . . .	59	Rußland . . .	17	Griechenland . .	1

[1]) 1 geogr. Meile = 7,42044 Kilometer = 4,61083 engl. Mln = 6,95582 ruſſiſche Werſt = 0,69425 ſchwediſche Mln = 0,65694 norwegiſche Mln. — [2]) Incl. Luxemburg. — [3]) Incl. Kirchenſtaat. — [4]) Incl. Ceylon.

Digitized by Google

XI. Ueberſicht der Staaten America's.

(Nach der Größe der Bevölkerung geordnet.)

	G. QMln.	Einwohner.	a. 1 QMle.
1. Vereinigte Staaten (1868) . .	169385	38,422995	228
2. Kaiſerthum Braſilien	151973	10,000000	66
3. Republik Mexico	35825	8,743614	244
4. Vereinigte Staaten v. Columbia	24178	2,800000	116
5. Republik Peru	23993	2,500000 ?	100
6. " Bolivia	25200	2,000000	79
7. " Chile (1868)	6238	1,980350[1]	321
8. " Argentina (1869)[2] . .	28375	1,743142	61
9. " Venezuela	17320	1,565000	90
10. " Guatemala	1918	1,180000	588
11. " Ecuador	10300	1,100000	100
12. " Paraguay	?	1,000000 ?	—
13. " San Salvador . . .	345	600000	1739
14. " Haïti	480	572000	1200
15. " Nicaragua	2736	400000	146
16. " Uruguay	3138	390000	124
17. " Honduras	2211	350000	158
18. " San Domingo . . .	838	136000	140
19. " Coſta-Rica	1011	135000	134

[1]) Ohne die nicht gezählten Indianer. — [2]) Ohne den Gran Chaco und die Pampas Argentinas.

XII. Die auswärtigen Beſitzungen europäiſcher Staaten.

	Q.-Mln.	Bewohner.
1. Großbritannien [1])	375007	160,000000
2. Türkei	81000	27,200000
3. Niederlande	32253	22,435000
4. Rußland	282000	10,000000
5. Spanien [2])	5643	6,600000
6. Frankreich [3])	22000	6,400000
7. Portugal [4])	35000	4,100000
8. Dänemark [5])	4100 ?	124000
9. Schweden	0,38	2900
Zuſammen ca.	837000	237,000000

[1]) Incl. Malta, Gibraltar, Helgoland. — [2]) Incl. die Canariſchen Inſeln. — [3]) Incl. Algerien und die Schutz-Staaten. — [4]) Incl. Madeira und die Azoren. — [5]) Incl. die Färöer, Island und Grönland.

Digitized by Google

XIII. Die Eiſenbahnen europäiſcher und außer-europäiſcher Staaten.

(S. die Angaben in Kilometern in der franzöſ. Ausgabe [1].)

Staaten.	Geogr. M. im Betrieb Jahr.	total.	a. 1000 geogr. □Mln.	Staaten.	Geogr. Meilen im Betrieb Jahr.	total.
In Europa.				Außer Europa.		
Belgien . . .	1/1 '70	442	826	Verein. Staaten	1/1 '70	10596
Großbritannien	1868	3132	548	Brit.-N.-America	1867	526
Niederlande [2] .	1/1 '70	217	337	Argentina . . .	1869	115
Deutſchland . .	1/10 '70	2499	260	Cuba	1866	86
Schweiz . . .	1/1 '70	180	239	Chile	1869	84
Frankreich . .	„	2347	232	Braſilien . . .	1868	81
Italien [3]. . .	„	811	151	Mexico	1869	65
Dänemark . .	„	90	130	Peru	1870	31
Oeſterreich . .	1/9 '70	1162	103	Brit.-Guiana .	1866	13
Spanien . . .	1/1 '69	724	81	Columbia . . .	1870	10
Portugal . . .	1868	97	60	Jamaica . . .	1866	3
Rumänien . .	1/12 '70	102	46	Venezuela . . .	1868	2
Schweden . .	1/1 '70	245	31			
Rußland . . .	1/3 '70	1151	12	Brit.-Oſtindien [4]	1870	1004
Finnland . . .	1/10 '70	65	9	Aſiat. Türkei .	1867	31
Norwegen . .	„	50	9	Java	1866	22
Türkei	1869	39	6			
Griechenland .	1/1 '70	1,4	1,5	Aegypten . . .	1870	160
				Capland . . .	1866	15
Sa. Europa	circa 13360		72			
Außerhalb Europa	circa 13000		—	Auſtralien . . .	'66/'69	ca. 125
Total	circa 26360		—	Andere Länder .	circa	25

Nach dieſer Ueberſicht entfallen geogr. Meilen auf 1 Million Bewohner in:

Ver. Staat. ca.	265	Niederlande . .	57	Peru	12
Brit.-Nordamerica	150	Dänemark . . .	51	Mexico	8
Großbritannien .	102	Chile	44	Rumänien . . .	7
Belgien	88	Europa . . .	44	Jamaica . . .	7
Britiſch-Guiana .	84	Spanien . . .	43	Braſilien . . .	7
Schweiz	72	Italien	31	Indien	6
Auſtralien . . .	70	Oeſterreich-Ungarn	30	Europ. Türkei .	4
Argentina . . .	66	Aegypten . . .	30	Columbia . . .	4
Deutſchland . .	64	Norwegen . . .	29	Aſiat. Türkei . .	2
Cuba	61	Capland	27	Java	1,4
Frankreich . . .	59	Portugal . . .	24	Venezuela . . .	1,3
Schweden . . .	59	Rußland . . .	17	Griechenland . .	1

[1] 1 geogr. Meile = 7,42044 Kilometer = 4,61093 engl. Mln = 6,95602 ruſſiſche Werſt = 0,69426 ſchwediſche Mln = 0,63894 norwegiſche Mln. — [2] Incl. Luxemburg. — [3] Incl. Kirchenſtaat. — [4] Incl. Ceylon.

Digitized by Google

XIV. Der Poſtverkehr in den Staaten Europa's und den Vereinigten Staaten von Nordamerica.

Staaten.	Jahr.	Zahl der Bureaux.	Privat- Correſpondenz	Amtliche Correſpondenz	Druck-ſchriften	Zeitun-gen
			Millionen Stück.			
Belgien	1868	414	38,36	6,40	16,49	38,97
Dänemark	'68/'69	?	10,28	?	9,93	?
Finnland	1868	62	1,08		?	?
Frankreich	1868	5137	354,18	121,00	330,55	
Großbritannien	1867	17741	808,12		105,84	
Italien	1867	2631	79,78	?	64,27	
Niederlande	1869	838	30,31	3,30	14,71	
Norddeutſcher Bund [1]	1869	4520	248,26	48,86	40,06	152,37
Norwegen	1867	526		4,4		?
Oeſterreich-Ungarn:						
Cisleithanien	1869	3002	99,41	15,13	10,82	39,15
Transleithanien	1899	925	28,69	6,79	2,68	13,50
Portugal	1869	583		unbekannt.		
Rußland	1868	2451	21,84	21,79	?	?
Schweden	1868	452		11,25		0,19
Schweiz	1868	648	45,61	3,45	11,01	30,03
Spanien	1869	2257	72,70	4,09	9,15	
Süddeutſchland:						
Baden	1868	435	14,92	1,87	2,38	12,57
Bayern	1868	1051	42,49	7,03	?	53,45
Württemberg	'68/'69	435	15,23	3,01	2,29	16,09
Vereinigte Staaten	1868	25200	531,01	100,00	?	?

Auf den Kopf der Bevölkerung kamen Privatbriefe in

Schweiz	18 Stück,	Norddeutſchland [1]	8,3 Stück
Verein. Staaten	15 „	Belgien	7,8 „
Baden	10,3 „	Oeſterreich (Cisleithanien)	4,9 „
Frankreich	9,8 „	Spanien	4,0 „
Bayern	8,7 „	Italien	3,1 „
Württemberg	8,4 „	Ungarn (Transleithanien)	1,9 „
d. Niederlanden	8,3 „	Rußland	0,3 „

Es entfällt 1 Poſtbureau in

	g. □Mln		g. □Mln		g. □Mln
Großbritann. auf	0,32	Bayern . . auf	1,32	Verein. Staat. auf	5,36
Baden „	0,64	Nordd. Bund [1] „	1,60	Ungarn „	6,28
Niederlanden „	0,70	Oeſterreich „	1,82	Norwegen „	10,93
Württemberg „	0,81	Frankreich „	1,90	Schweden „	17,74
Schweiz „	1,16	Italien „	1,96	Rußland „	40,?
Belgien „	1,29	Portugal „	2,78	Finnland „	110,24
		Spanien „	4,02		

[1] Incl. das ganze Großherzogthum Heſſen.

Digitized by Google

XV. Die Telegraphen-Linien der Staaten Europa's und einiger außereuropäiſchen Länder.

Anm. Da die amtlichen Publicationen bisher noch keine Gleichartigkeit in der Bezeichnung der Depeſchen beobachten, ſo läßt ſich die Anzahl derſelben nur in ſeltenen Fällen in Vergleich ziehen.

Staaten.	Ende	Länge der Linien Geogr.	Länge der Drähte Mln.	Zahl der Bureaux.	Es entfällt 1 Telegraphen-Station [2])	
					in	g. Mln
Belgien . . .	1868	550	1694	410	Baden . . .	auf 1,28
Dänemark . .	1868	238	625	53	Belgien . . .	„ 1,30
Frankreich . . .	1869	5701	15603	2625	Schweiz . . .	„ 1,64
Großbritannien .	1868	4779	20741	2432	Württemberg .	„ 1,79
Italien	1868	2153	6355	1065	Großbritannien	„ 2,36
Niederlande . .	1869	348	1320	226	d. Niederlanden	„ 2,63
Nordd. Bund [1])	1869	3230	10722	2208	Norddeutſchland	„ 3,41
Norwegen . . .	1869	648	? 950	82	Bayern . . .	„ 3,56
Oeſterreich (Cisl.)	1869	2146	6952	477	Frankreich . .	„ 3,70
„ (Transl.)	1869	1369	2931	225	Italien . . .	„ 4,85
Portugal . . .	1868	416	658	119	Oeſterreich (Cisl.)	„ 11,43
Rumänien . .	1869	—	568	?	Dänemark . .	„ 13,04
Rußland . . .	1868	5391	10495	382	Portugal . .	„ 13,64
Schweden . . .	1869	916	1870	113	Ungarn . . .	„ 25,84
Schweiz . . .	1869	615	1331	459	Serbien . . .	„ 41,63
Serbien . . .	1866	106	131	19	Spanien . .	„ 46,98
Spanien . . .	1869	1512	3455	193	Norwegen . .	„ 70,15
Süddeutſchland:					Schweden . .	„ 70,97
Baden . . .	1868	220	574	218	Rußland . .	? 260
Bayern . . .	1868	534	1622	387		
Württemberg .	1868	277	552	198		
Türkei	1866	1853	3789	135		
Verein. Staaten	1869	15840	28345	5029		
Aegypten . . .	1869	870	1677	?		
Argentina . . .	1869	209	?	?		
Canada . . .	1867	1510	9283	434		
Brit.-Oſtindien .	1867	2900	?	159		
Mexico	1869	601	?	?		

Es beträgt ſomit die Länge der Linien auf 1000 geogr. □Mln in

Belgien . .	1030 M.	Norddeutſchland	528 M.	Ungarn . . .	235 M.
Großbritannien	833 „	Italien . . .	417 „	Rumänien . .	197 „
Schweiz . .	818 „	Oeſtreich (Cisl.)	394 „	Spanien . .	168 „
Baden . . .	791 „	Bayern . . .	387 „	Serbien . .	134 „
Württemberg	782 „	Dänemark . .	343 „	Schweden . .	114 „
Frankreich . .	587 „	Portugal . .	256 „	Ver. Staaten	111 „
d. Niederlanden	583 „			Norwegen . .	103 „

[1]) Incl. Heſſen ſüdwärts des Mains. — [2]) In den hier nicht aufgeführten Ländern iſt die Bevölkerung und deshalb auch die Lage der Stationen zu ungleich vertheilt, als daß die relative Zahl ſich zur Vergleichung eignete.

Digitized by Google

XVI. Die Handelsflotten ſeefahrender Nationen.

Staaten.	Jahr	Dampfer.		Segelſchiffe.		Total	
		Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
Britiſches Reich	'68	?	977292	?	6,259624	?	7,236916
Großbritannien .	'69	2972	948367	24187	4,765304	27159	5,713671
Verein. Staaten	'69	—	—	—	—	26393	3,744319
Deutſchland . .	'68	153	90402	5057	1,316374	5210	1,406776
Frankreich . .	'68	?	135259	?	923289	?	1,058548
Norwegen . .	'68	77	?	6831	?	6909	948793
Italien	'69	101	23442	17845	859387	17946	882829
Niederlande . .	'69	43	16272	2074	518920	2117	535192
Schweden . . .	'68	344	?	2924	?	3268	447000
Spanien . . .	'67	151	45514	4363	345186	4514	390700
Oeſterreich . .	'69	83	47242	7775	315490	7858	362965
Griechenland . .	'67	?	?	?	?	5156	297424
Dänemark . .	'69	79	10600	2867	177700	2946	188300
Türkei	'65	?	?	?	?	2200	182000
Rußland . . .	'65	84	?	2048	?	2132	180992
Portugal . . .	'68	?	?	?	?	817	88392
Chile	'63	8	?	166	?	174	41126
Belgien . . .	'68	7	4686	91	33239	98	37925

Digitized by Google

Chronik.

America.

Nordamericaniſche Staaten.

ereinigte Staaten. — 1869. Juli. Staatsſecretair Fiſh trifft
er mexicaniſchen Regierung ein Abkommen, nach welchem die
üche americaniſcher Bürger an Mexico durch eine gemiſchte
niſſion geregelt werden ſollen.

14. Proclamation des Präſidenten Grant, in welcher er die
ſtructionswahlen für Miſſiſſippi auf den 30. November anordnet.

15. Präſident Grant ertheilt dem General-Staatsanwalt Hoare
terte Vollmachten behufs Verhinderung von Freibeuterzügen nach
.

—. Aus dem Weſten wird ein größerer Kampf zwiſchen Unions-
en und Indianern gemeldet. Oberſt Caren überraſchte mit einer
llerie-Abtheilung ein Lager der Cheyennes-Indianer. 50 Indianer
en getödtet.

—. Bei Gardiner's Island ſind 150 Mann von der Freibeuter-
des Oberſten Ryan gefangen genommen worden und im Ar-
von Brooklyn inhaftirt.

—. Der Präſident Grant befiehlt den Oberbefehlshabern von
und Flotte, den Marſchall der Vereinigten Staaten bei Er-
ung der Neutralitätsgeſetze nach Kräften zu unterſtützen.

20. Die Regierung ertheilt die Erlaubniß zur Landung des
ſiſch-americaniſchen Kabels, nachdem ſich die Kabelgeſellſchaft
ichtet hat, alles Weitere den Beſchlüſſen des Congreſſes anheim-
en.

guſt. Zwiſchen den Vereinigten Staaten und Peru wird eine
ntion geſchloſſen, um die gegenſeitigen Anſprüche der Bürger
dieſer Staaten zu ordnen. Jede Regierung ernennt einen Com-
r und dieſe beiden haben einen Schiedsrichter zu erwählen; die
niſſion wird ihre Sitzungen in Lima abhalten.

vember. 3. Jefferſon Davis wird in New Orleans mit großen
bezeigungen empfangen.

9. Der Staatsſecretair Fiſh erwidert auf die letzte Note des
chen Geſandten, die Regierung der Union beabſichtige keine
ennung der aufſtändiſchen Regierung in Cuba und mißbillige die
Cubaner veranlaßte Verletzung der Neutralitätsgeſetze im Ge-
er Union.

cember. 4. Eröffnung des Congreſſes.

13. Das Repräſentantenhaus verwirft eine Erneuerung des
rocitätsvertrages mit Canada mit 128 gegen 42 Stimmen.

Digitized by Google

„ 16. Im Repräſentantenhauſe wird der Antrag des Democraten Munyon aus Ohio, die Staatsſchulden dadurch zu beſeitigen, daß man die Zahlung einfach verweigere, in energiſcher Weiſe zurückgewieſen.

1870. Januar. 15. Das Repräſentantenhaus nimmt den Geſetzvorſchlag betreffend die abermalige Zulaſſung Virginiens zur Vertretung im Congreß mit 149 gegen 49 Stimmen an.

„ —. In Miſſiſſippi wird der Neger Revels zum Senator gewählt.

„ 31. Das Repräſentantenhaus geht über den Antrag, die Staatsſchuld in Papiergeld zu bezahlen, mit 120 gegen 41 Stimmen zur Tagesordnung über.

Februar. 3. Der Staat Miſſiſſippi wird unter denſelben Bedingungen wie Virginien zum Congreß wieder zugelaſſen.

„ 14. Der Staatsſecretair Fiſh ſetzt die Repräſentanten von Haïti amtlich in Kenntniß, daß der Vertrag über die Samana-Bai das Protectorat der Vereinigten Staaten über San Domingo mit ſich bringe.

„ 21. Der Senat beſchließt mit 48 gegen 8 Stimmen die Zulaſſung des vom Staat Miſſiſſippi zum Senator gewählten Negers Revels.

März. 13. Das Repräſentantenhaus nimmt den Antrag Logan's an, die Zahl der Officiere des Heeres um ein Drittel zu vermindern.

„ 15. Das Repräſentantenhaus beſchließt die Wiederaufnahme von Texas in den Congreß.

„ 22. Das Comité für das Auswärtige erklärt ſich gegen den Ankauf der Inſel St. Thomas.

„ 24. Das Repräſentantenhaus nimmt einen gegen die Vielweiberei der Mormonen gerichteten Geſetzvorſchlag an.

April. 20. Der Senat beſchließt die Zulaſſung Georgiens zum Congreß.

Mai. 2. Repräſentantenhaus. Der Antrag, der Präſident möge dahin wirken, daß für die vom Dampfer Alabama verurſachten Beſchädigungen Erſatz geleiſtet werde, wird abgelehnt und dem Comité für das Auswärtige überwieſen.

„ Ende des Monats verſuchen die Fenier von Malone einen Einfall in Canada bei Huntingdon und werden von den Truppen zurückgeworfen. Mehrere Anführer derſelben werden von den Behörden der Vereinigten Staaten verhaftet.

Juni. 30. Der Senat verwirft den Vertrag wegen Erwerbung von Gebietstheilen des Staates San Domingo.

Mexico. 1869. Juli. 12. Die Wahlen in Mexico ſind allgemein zu Gunſten der Regierung ausgefallen.

„ 23. General Vega, unterſtützt von den Truppen Lozada's, organiſirt eine unabhängige Conföderation in den Nordſtaaten der Republik.

Auguſt. 9. 10000 Chiapa-Indianer haben ſich gegen Juarez erhoben.

„ —. Ausbruch des Vulcans Cotopaxi.

September. 20. Eröffnung des Congreſſes als am Tage der Unabhängigkeitserklärung.

Digitized by Google

1870. Januar. Die Staaten Puebla, San Luis, Guanajuato, Queretaro und Michoacan lehnen ſich gegen Juarez auf.

„ 14. Die Truppen der Regierung werden bei San Luis Potoſi geſchlagen.

Central-America. Weſtindien.

1869. Auguſt. In Nicaragua iſt eine Revolution ausgebrochen. General Jerez hat ſich zum Dictator proclamirt.

September. Haïti. Salnave wird beſiegt und ſelbſt verwundet; er begiebt ſich nach Port-au-Prince. Der Gegen-Präſident Niſſage Saget wird in Gonaïves begeiſtert empfangen.

„ Haïti. In der Nähe von Cap Haïti findet ein Kampf zwiſchen den Schiffen des Präſidenten Salnave und denen der Aufſtändiſchen ſtatt, welcher aber keinen entſcheidenden Erfolg hat.

October. San Domingo. Unterhandlungen behufs Abtretung der Samana-Bai an die Vereinigten Staaten von Nordamerica.

November. Haïti. Die Generale Lubin und Chevalier fallen von Salnave ab und ſchließen ſich mit ihren Truppen den Aufſtändiſchen an.

„ 13. Cap Haïti wird von den Aufſtändiſchen genommen.

December. San Domingo. Der Präſident Baez tritt den Vereinigten Staaten von Nordamerica die Samana-Bai ab.

Am 6. wird die Beſitznahme durch Truppen der nordamericaniſchen Fregatte Albany vollzogen.

„ Haïti. Salnave iſt mit 1000 ſeiner Anhänger im Fort Alexander bei Port-au-Prince eingeſchloſſen und verweigert die Capitulation.

„ 26. — Salnave's Truppen capituliren. Er ſelbſt wird vergeblich im Fort Alexander geſucht.

1870. Januar. — Saget wird zum proviſoriſchen Präſidenten proclamirt.

„ 10. Salnave, auf der Flucht entdeckt, wird erſchoſſen.

Süd-America.

1869. Juli. Chile. Die chileniſche Regierung hat die Vermittelung der Vereinigten Staaten in der Streitfrage mit Spanien auf der Baſis angenommen, daß für das Bombardement von Valparaiſo Schadenerſatz geleiſtet und daß ein Waffenſtillſtand auf unbeſtimmte Zeit abgeſchloſſen werden ſoll, welcher erſt nach zweijähriger Kündigung gebrochen werden darf.

„ 15. Argentiniſche Republik. Der argentiniſche Senat beſchließt mit 19 gegen 8 Stimmen die Verlegung der Hauptſtadt nach Roſario.

„ 16. Paraguay. Die Alliirten beherrſchen die Eiſenbahn von Villarica. Sie beabſichtigen einen Angriff auf Ascurra.

„ 23. Der Aufſtand in Uruguay gewinnt an Ausdehnung; der Präſident iſt nach der Hauptſtadt zurückgekehrt, ohne den Kampf mit den Inſurgenten aufzunehmen.

„ 29. Paraguay. Nachrichten aus Rio de Janeiro beſtätigen,

Digitized by Google

daß alle Poſitionen des Präſidenten Lopez von den Verbündeten eingeſchloſſen ſind.

Auguſt. Lopez behauptet ſich noch mit einem kleinen Corps Infanterie und Cavallerie und einigen 30 leichten Feldgeſchützen im Gebirge. Er machte neuerdings den Verſuch, einen Zug voll argentiniſcher Soldaten mittelſt eines Torpedo in die Luft zu ſprengen; doch explodirte die Maſchine, ohne Schaden zu thun.

„ —. Die Revolution in Uruguay iſt zu Ende. Caraballo wurde mit einigen 70 Begleitern gefangen, nachdem ihm einige Tage vorher Oberſt Marimo Perez ſeine ganze Infanterie und Artillerie abgenommen. Daß Urquiza den Rebellen ſeine Anerkennung verweigerte, hatte den General Battle und die Regierung in Montevideo bedeutend geſtärkt.

„ 12. Paraguay. Der braſilianiſche Ober-Commandeur Graf d'Eu hat die bisher von Lopez beſetzte Poſition bei Piritebuy eingenommen und den Paraguiten eine Niederlage beigebracht. Letztere verloren 1000 Todte, viele Gefangene und 16 Geſchütze. Lopez iſt nach Caraguatay geflohen und hat Ascurra von ſeinen Truppen räumen laſſen. 8 Meilen von Caraguatay griff Graf d'Eu aufs Neue an und erfocht einen glänzenden Sieg. Die Paraguiten verloren 3000 Mann an Todten, zahlreiche Gefangene und Geſchütze. Lopez wird von einer braſilianiſchen Colonne verfolgt. Durch Decret der proviſoriſchen Regierung iſt Lopez für außerhalb des Geſetzes ſtehend erklärt worden.

October. 14. Paraguay. Graf d'Eu trifft mit der braſilianiſchen Armee in Eſtanislao ein. Lopez hat Caraguatay geräumt und in Iguatemy, 30 Meilen von Eſtanislao, Poſition gefaßt.

„ 18. Die proviſoriſche Regierung von Paraguay hat die Abſchaffung der Sclaverei beſchloſſen.

November. Anfang des Monats finden bei Iguatemy kleine, für Lopez ungünſtige Gefechte ſtatt.

1870. Januar. Columbia. Der Congreß genehmigt das Project der Durchſtechung der Landenge von Darien.

„ Paraguay. Lopez hält ſich noch immer. Von Iguatemy vertrieben, hält er ſich in den Wäldern der Höhenzüge des nordweſtlichen Paraguay. Er hat ſich die Hülfe von etwa 5000 Indianern zu verſchaffen gewußt.

Februar. Paraguay. Lopez gibt Pernaders mit Zurücklaſſung der Kranken auf; ein Theil ſeiner Truppen wird bei Concepcion geſchlagen.

„ Bolivia. Ausbruch eines Indianeraufſtandes. Die Stadt Huaicho wird von den Indianern genommen.

März. 1. Paraguay. Lopez fällt in einem letzten Kampfe am Aquidaban.

April. 27. Venezuela. Caracas wird von den Inſurgenten eingenommen. Blanco wird proviſoriſch zum Präſidenten ernannt.

„ Argentiniſche Republik. Präſident Urquiza wird in einem Aufſtande von Lopez Jordan ermordet, welcher an des Ermordeten Stelle tritt.

Digitized by Google

Aſien.

1869. Juli. 8. Bei der Einnahme der Städte Hakodadi und Miako :ch die Truppen des Micado wurden mehrere franzöſiſche Unter- nen gefangen genommen; die franzöſiſche Flotte erzwang deren :ilaſſung durch die Drohung, andernfalls Yeddo zu bombardiren.

„ —. Capitain Lloyd mit dem engliſchen Kanonenboote „Bonecer", terſtützt durch zwei chineſiſche Kriegsdampfſchaluppen, unternimmt jen chineſiſche Piraten bei der Inſel Hainan und dem Archipel von itzé-Loung am Golf von Tonkin einen Streifzug. Die Expedition :ſtört mehrere große Seeräuberjonken, die je 8 bis 10 Kanonen und — 60 Mann Beſatzung führten, mehrere hundert Seeräuber werden tödtet oder verwundet, 40 gefangen genommen und 20 beladene ahrzeuge, welche von den Seeräubern genommen waren, erobert.

Auguſt. 29. Ankunft des Herzogs von Edinburgh in Yokuhama.

September. 22. Japan. Der Herzog von Edinburgh wird vom Micado öffentlich und privatim empfangen.

„ —. Der franzöſiſche Conſul in Yokuhama macht bekannt, daß Appellationen von den Conſular-Gerichtshöfen in Siam und Japan :rnerhin an den kaiſerlichen Gerichtshof in Saigon, anſtatt wie bisher a Pondisherry, gerichtet werden müſſen.

October. 10. Abreiſe des Herzogs von Edinburgh von Yoku- hama nach Peking.

„ Japan. Die Verſammlungen von Daimios, welche in Jeddo agten, werden aufgelöſt. Der Miniſter des Aeußern des Micado :ichtet an die auswärtigen Mächte ein Circular folgenden Inhalts: „Seit den älteſten Zeiten bis auf unſere Tage hat Japan die feudale Regierungsform gehabt. Nach der im letzten Jahre vollzogenen Reform haben wir große Veränderungen eingeführt, aber der Impuls der Regierung rührte nicht von einer einzigen Quelle her; dem entſprechend iſt ſoeben verfügt worden, daß in Zukunft der Name Daimio außer Gebrauch geſetzt werde, daß alle bisherigen Daimios in ihren Pro- vinzen die Functionen von Präfecten verſehen und daß ſie den Titel Ka-zatlon (Adlige) führen ſollen."

November. China. Der Handelsvertrag mit Großbritannien wird in Hongkong abgeſchloſſen, derſelbe ſoll jedoch erſt dann ins Leben treten, wenn die übrigen mit China verkehrenden Mächte dem- ſelben beigetreten ſein werden.

Der Vertrag garantirt eine Ermäßigung der Tranſitzölle, Eröffnung zweier neuer Häfen, Ausbeutung von Kohlenbergwerken durch engliſche Maſchinen, Herabſetzung der Abgaben, das Recht der Schifffahrt auf den Binnengewäſſern und das Recht der Fremden, ſich zeitweiſe in einem beliebigen Theile des Landes aufzuhalten.

December. 2. Japan. Der Micado begnadigt den Taikun und den Prinzen Aidſen bedingungslos.

1870. April. Japan. Engliſche Ingenieure treffen in Japan ein, um die beſchloſſenen Eiſenbahn-Bauten ins Werk zu ſetzen.

Juni. China. Aufſtand gegen die Fremden. In Tientſin wer- den viele Franzoſen, auch Frauen, ermordet. Der franzöſiſche Conſul iſt unter den Getödteten.

Digitized by Google

Europäiſche Staaten.

Belgien.

1869. Juli. 1. Ankunft des Vice-Königs von Aegypten in Brüſſel.

„ 6. Abreiſe des Königs nach Spaa.

„ 10. Das Protocoll, welches die Grundlagen der zwiſchen Frankreich und Belgien in der Eiſenbahnfrage erzielten Verſtändigung enthält, wird von den beiderſeitigen Bevollmächtigten unterzeichnet.

„ 13. Der amtliche „Belgiſche Moniteur“ veröffentlicht das mit Frankreich in der Eiſenbahn-Angelegenheit vereinbarte Protocoll. In demſelben heißt es, Zweck der Vereinbarung ſei, an Stelle der früher von den betheiligten Eiſenbahngeſellſchaften beabſichtigten Verträge neue Grundzüge zu ſetzen und hierdurch die Entwickelung der Handelsbeziehungen zwiſchen Belgien, den Niederlanden und Frankreich zu begünſtigen. Dem Protocoll angefügt ſind die Grundzüge von Verträgen, die geſchloſſen werden ſollen 1) zwiſchen der belgiſchen Staats-Eiſenbahn und der franzöſiſchen Oſtbahngeſellſchaft und 2) zwiſchen der letztern und der niederländiſchen Eiſenbahngeſellſchaft.

September. 30. Ankunft des Fürſten von Rumänien in Brüſſel.

October. 10. Enthüllung des Denkmals König Leopold's I. zu Namur in Gegenwart des Königs und der Königin.

December. 1. Die zweite Kammer genehmigt das Militairbudget.

„ 9. In der zweiten Kammer wird bei Berathung des Milizgeſetzes die Befreiung der Geiſtlichen vom Dienſt im Princip angenommen.

1870. Januar. 21. Die zweite Kammer nimmt das Kirchengüter-Geſetz mit 86 gegen 6 Stimmen an.

März. 18. Der Senat nimmt das Wahlgeſetz übereinſtimmend mit den Beſchlüſſen der zweiten Kammer mit 28 gegen 23 Stimmen an.

Mai. 15. Zweite Kammer, Annahme eines Geſetzentwurfs wegen Wiederübernahme einer Anzahl von conceſſionirten Eiſenbahnen.

Dänemark.

1869. October. 4. Eröffnung des Reichstags durch den König. In der Thronrede ſagt der König: „Wie die Bewohner von Nordſchleswig vertrauen auch Wir auf die Wiedervereinigung mit dem, was däniſch iſt und ſein will. Die preußiſche Regierung hat allerdings in den Verhältniſſen keinen genügenden Anlaß gefunden, die begonnenen Verhandlungen wieder aufzunehmen. Unſere Ueberzeugung in Betreff deſſen, was die Gerechtigkeit und die wohlverſtandenen Intereſſen beider Staaten fordern, iſt ſo feſt, daß Wir demnach hoffen, daß die entſprechende Auffaſſung auch Seitens der preußiſchen Regierung ſich geltend machen und einen Ausgleich herbeiführen wird, welcher die Freundſchaftsbeziehungen zwiſchen Preußen und Dänemark dauerhaft befeſtigen kann.“

„ 5. Der Reichstag wird bis zum 29. November vertagt.

November. 29. Wiedereröffnung des Reichstags. Das Budget weiſt ein Deficit von 5½ Millionen Thalern auf.

Digitized by Google

December. 9. Die Regierung legt dem Folkething behufs Deckung Deficits ein Einkommenſteuergeſetz vor, deſſen Ertrag auf 2 Mill. ler angeſchlagen wird.

1870. April. Der däniſche Miniſterreſident in Waſhington meldet, die Regierung der Vereinigten Staaten den Verkaufsvertrag der indiſchen Inſeln St. Thomas und St. Jan nicht ratificirt habe.

Mai. Der Landsthing genehmigt unter Hinweiſung auf die noch t hergeſtellten nationalen Grenzen, namentlich auf das Feſthalten Alſen und Düppel durch Preußen, mit großer Mehrheit die vom ething abgelehnten Regierungsvorſchläge wegen Bewilligung der tel für Uebungen der Reſerve- und Verſtärkungsbataillone.

Deutſchland.

Norddeutſcher Bund. 1869. Juli. 1. Abreiſe des Grafen narck nach Varzin.

12. Preußen. Ankunft des Königs in Ems.

16. Sachſen-Weimar. Ankunft des Großherzogs in ›on.

August. 18. Heſſen. Ankunft des Königs von Preußen in mſtadt.

September. 21. Sachſen. Das in den Jahren von 1837 bis nach Semper's Entwurfe erbaute Hoftheater in Dresden wird Raub der Flammen.

Octobor. 1. Preußen. Eröffnung der Sitzungen der vom desrathe zur Berathung des Norddeutſchen Strafgeſetz-Entwurfs rufenen Commiſſion norddeutſcher Juriſten im Bundeskanzler- e durch den königl. preuß. Juſtiz-Miniſter Dr. Leonhardt als itzenden.

—. Sachſen. Eröffnung der Sitzungen beider Kammern.

5. Der König und die Königin von Preußen empfangen in en den Fürſten Carl von Rumänien.

6. Preußen. Feierliche Eröffnung beider Häuſer des Land- durch den König.

7. Beſuch des Kronprinzen von Preußen am kaiſerl. Hoflager Jien. Der Kaiſer und die Spitzen der Militair- und Civilbehörden angen denſelben am Bahnhofe.

10. Glänzender Empfang des Kronprinzen von Preußen in dig; Illumination der Stadt.

21. Preußen. Abrüſtungsantrag der Fortſchrittspartei im ordnetenhauſe.

November. 1. In Wiesbaden, Frankfurt a. M., Darmſtadt, Mainz en ſich ſtarke Erdſtöße fühlbar.

3. In Frankfurt wird von Neuem ein Erdſtoß bemerkt.

5. Preußen. Der Abrüſtungsantrag der Fortſchrittspartei im Abgeordnetenhauſe mit 215 gegen 99 Stimmen verworfen.

24. Preußen. Das Abgeordnetenhaus erklärt ſich für Aus- ung der Competenz des Bundes auf das geſammte bürgerliche t.

December. 1. Schwarzburg-Rudolſtadt. Der Landtag will das Deficit durch eine Anleihe decken, nicht durch neue Steuern, welche er verweigert. Die Regierung löſt ihn auf und ordnet Neuwahlen an.

„ 14. Preußen. Das Abgeordnetenhaus genehmigt das Conſolidationsgeſetz der Staatsſchuld.

1870. Januar. 1. Das preußiſche Miniſterium des Auswärtigen geht als „Auswärtiges Amt" auf den Norddeutſchen Bund über und behält als preußiſches Miniſterium nur noch die Beziehungen Preußens zu den übrigen einzelnen Staaten des Bundes.

„ 7. Sachſen. Die erſte Kammer nimmt den Antrag auf Abſchaffung der Todesſtrafe an.

„ —. Anweſenheit der chineſiſchen Geſandtſchaft unter Führung Burlingame's in Berlin und Abſchluß eines Handelsvertrags mit China.

„ 23. Beſuch des Erzherzogs Carl Ludwig von Oeſterreich in Berlin.

„ —. Braunſchweig. Der Landtag entſcheidet ſich für Verkauf der Staats-Eiſenbahnen.

Februar. 12. Preußen. Schluß des Landtags durch den Grafen Bismarck.

„ 14. Eröffnung des Reichstags durch den König von Preußen.

„ 24. Reichstag. Antrag Lasker's auf Aufnahme Baden's in den Norddeutſchen Bund. Rede des Grafen Bismarck dagegen. Der Antrag wird zurückgezogen.

März. 1. Reichstag. Nach mehrtägiger Debatte über Aufhebung der Todesſtrafe wird dieſelbe mit 118 gegen 81 Stimmen beſchloſſen. Graf Bismarck erklärt, der Bundesrath werde dem Beſchluſſe nicht zuſtimmen.

„ 5. Der Reichstag nimmt den Geſetzentwurf betreffend die Ausdehnung der Maaß- und Gewichtsordnung auf die ſüddeutſchen Staaten an.

April. 8. Der Reichstag nimmt das Strafgeſetzbuch an und vertagt ſich bis 21. April.

„ 21. Eröffnung des Zoll-Parlaments durch den Miniſter Delbrück.

„ 27. Zoll-Parlament. Annahme des mexicaniſchen Handelsvertrags.

„ 30. In einer Verſammlung der Fortſchrittspartei zu Berlin wird die Verminderung der Militairlaſt als Hauptpunct des Programms feſtgeſtellt.

Mai. 7. Wiederbeginn der Sitzungen des Reichstags.

Juni. 2.—3. Beſuch des Königs von Preußen in Ems beim Kaiſer von Rußland, welcher ſich dort der Cur wegen aufhält.

„ 19. Abreiſe des Königs von Preußen von Berlin nach Ems zum Gebrauch der Brunnen-Cur.

Süddeutſche Staaten.

1869. Juli. 8. Bayern. Rückreiſe des Kaiſers von Oeſterreich von München nach Wien.

„ 20. Bayern. Eröffnung der internationalen Kunſtausſtellung im Glaspalaſt zu München.

Digitized by Google

September. 24. Baden. Bei Eröffnung des Landtags kündigt die Thronrede wichtige liberale Vorlagen an.

October. 6. Bayern. Durch königl. Decret werden die Kammern aufgelöſt, da es bei abſoluter Stimmengleichheit beider Parteien unmöglich erſcheint, die Wahl eines Präſidenten zu Stande zu bringen.

„ 7. Baden. Bei Entgegennahme der Landesadreſſen drückt der Großherzog ſeine Freude über die Uebereinſtimmung der Anſchauungen der Landesvertretung mit den Intentionen ſeiner Regierung aus, ſowie darüber, ſich in ſeiner Hoffnung auf einmüthiges Zuſammenwirken der Regierung mit den Ständen beſtärkt zu ſehen.

„ 13. Bayern. Die Bundes-Liquidations-Commiſſion hat ihre Schlußſitzung abgehalten und ſich nach Erledigung der ihr zugewieſenen Aufgaben für aufgelöſt erklärt.

„ 16. Baden. Die erſte Kammer genehmigt einſtimmig den Vertrag mit dem Norddeutſchen Bunde, betreffend die militairiſche Freizügigkeit.

„ 29. Baden. Die zweite Kammer beſchließt die Einführung des allgemeinen Stimmrechts.

November. 17. Baden. Die zweite Kammer beſchließt die Einführung der obligatoriſchen Civilehe und der bürgerlichen Standesbeamtung.

„ 25. Bayern. Allgemeine Landtagswahlen. Die patriotiſche Partei behält die Oberhand. Das Miniſterium bietet ſeine Entlaſſung an.

December. 9. Bayern. Der König nimmt nur die Entlaſſung der Miniſter des Innern und des Cultus an.

„ 21. Baden. Die zweite Kammer nimmt das Militairbudget und die Verlängerung des Contingentgeſetzes auf zwei weitere Jahre an.

1870. Januar. 17. Bayern. Eröffnung des Landtags durch den König.

„ 27. Bayern. Beginn der mehrtägigen Adreßberathungen. Annahme einer Adreſſe, welche ein Mißtrauensvotum gegen das Miniſterium iſt.

Februar. 2. Bayern. Der König verweigert es, die Deputation der Reichsräthe zur Uebergabe der Adreſſe zu empfangen, und läßt durch ein Schreiben des Oberſt-Ceremonienmeiſters überhaupt die Annahme der Adreſſe ablehnen.

„ 12. Bayern. Die zweite Kammer beſchließt in Form einer Adreſſe ein Mißtrauensvotum gegen den Fürſten Hohenlohe, Präſidenten des Miniſterconſeils.

„ 14. Bayern. Fürſt Hohenlohe reicht ſeine Entlaſſung ein.

„ —. Baden. Die zweite Kammer nimmt einſtimmig die Geſetzentwürfe über Abänderung der Wahlordnung und über Aufhebung des Schutzpatronats an.

März. 5. Heſſen. Die Kammer der Abgeordneten genehmigt einen Vertrag zwiſchen Heſſen, Baden und dem Norddeutſchen Bunde, gegenſeitige militairiſche Freizügigkeit betreffend.

„ —. Baden. Die Kammer der Abgeordneten beſchließt mit 40 gegen 9 Stimmen die Abſchaffung der Todesſtrafe.

" 7. Bayern. Der König nimmt das Entlaſſungsgeſuch des Fürſten Hohenlohe an und ernennt den Grafen Bray zum Miniſterpräſidenten.

" 8. Württemberg. Eröffnung des Landtags.

" 18. Baden. Die erſte Kammer erklärt ſich aus Opportunitätsrückſichten gegen die Abſchaffung der Todesſtrafe.

" 22. Württemberg. Maſſen-Petition gegen das Kriegsdienſtgeſetz. 45 Abgeordnete vereinigen ſich zu einem Antrag in derſelben Richtung.

" 23. Württemberg. Das Miniſterium reicht ſeine Entlaſſung ein.

" 24. Württemberg. Die Kammer wird auf unbeſtimmte Zeit vertagt. Den Miniſtern des Innern und des Krieges wird die erbetene Entlaſſung ertheilt.

" 31. Bayern. Die zweite Kammer genehmigt von den außerordentlichen Militairvorlagen nur die Creditforderung für 75000 Werdergewehre und reducirt alle übrigen.

April. 7. Baden. Schluß des Landtags durch den Großherzog.

Mai. 29. Württemberg. Tod des Staatsminiſters Frhrn v. Hügel.

Juni. 11. Bayern. Der Finanzausſchuß der Abgeordnetenkammer nimmt die Anträge an, denen zufolge die Präſenzzeit der Infanterie auf 8 Monate herabgeſetzt, beide Cuiraſſierregimenter und zwei weitere Reiterregimenter ganz aufgehoben, die Regimentsverbände ganz abgeſchafft und damit zugleich ſämmtliche Oberſt- und Oberſtlieutenant-Stellen eingehen ſollen.

" 20. Württemberg. Beſuch des Kaiſers von Rußland in Stuttgart.

Frankreich.

1869. Juli. 12. In der Sitzung des Geſetzgebenden Körpers verlieſt der Staatsminiſter Rouher folgende kaiſerliche Botſchaft: „Durch meine Erklärung vom 28. v. Mts theilte ich Ihnen mit, daß ich Ihnen in der erſten ordentlichen Sitzung die Entſcheidung über Geſetzentwürfe unterbreiten würde, welche geeignet erſcheinen möchten, die Wünſche des Landes zu verwirklichen. Der Geſetzgebende Körper ſcheint indeſſen den Wunſch zu hegen, die beſchloſſenen Reformen ſofort kennen zu lernen. Ich erachte es für nützlich, dieſen Beſtrebungen entgegen zu kommen. Es iſt mein feſter Entſchluß, den Befugniſſen des Geſetzgebenden Körpers diejenige Erweiterung zu geben, welche verträglich iſt mit den Grundlagen der Verfaſſung. Ich will durch dieſe Botſchaft die im Conſeil gefaßten Beſchlüſſe auseinanderſetzen. Der Senat wird ſo bald als möglich zuſammenberufen werden, um die folgenden Fragen zu prüfen: 1) dem Geſetzgebenden Körper ſoll das Recht beigelegt werden, ſeine Geſchäftsordnung feſtzuſtellen und ſeinen Vorſtand zu wählen; 2) die bisherige Einrichtung bei Einbringung und Prüfung von Amendements ſoll vereinfacht werden; 3) die Regierung übernimmt die Verpflichtung, dem Geſetzgebenden Körper Tarifveränderungen in den auswärtigen Handelsverträgen zu unterbreiten; 4) das Budget ſoll nach Capiteln

berathen werden, um die Controle des Geſetzgebenden Körpers wirkſamer zu machen; 5) Aufhebung der Unverträglichkeit des Deputirtenmandats mit gewiſſen Staatsämtern, namentlich mit denjenigen der Miniſter; 6) Ausdehnung des Interpellationsrechtes.

Die Regierung wird auch Fragen prüfen, welche den Staat intereſſiren. Die wirkſamere Solidarität, welche die Fähigkeit, die Functionen eines Deputirten und eines Miniſters gleichzeitig auszuüben, zwiſchen Kammer und Regierung herſtellen wird, die Anweſenheit aller Miniſter bei den Kammerverhandlungen, die Berathungen der Staatsangelegenheiten im Conſeil, das loyale Einvernehmen mit der vom Lande conſtituirten Majorität, alles das ſind Garantien, welche wir in unſerer gemeinſchaftlichen Sorgfalt erſtreben.

Ich habe ſchon zu wiederholten Malen gezeigt, wie ſehr ich im öffentlichen Intereſſe geneigt war, gewiſſe Prärogative aufzugeben. Die Aenderungen, welche ich mich entſchieden habe in Vorſchlag zu bringen, bilden die natürliche Entwickelung derjenigen, welche ſucceſſive in die Inſtitutionen des Kaiſerreichs hineingetragen ſind. Dieſelben ſollen übrigens die Prärogative, welche mir das Volk in der klarſten Weiſe anvertraut hat und welche die weſentlichen Bedingungen für eine Staatsgewalt ſind, welche die Schutzwehr der Ordnung und Geſellſchaft iſt, unberührt laſſen."

„ 13. Die Kammer wird auf unbeſtimmte Zeit vertagt. — Bei Verleſung des Protocolls der geſtrigen Sitzung des Geſetzgebenden Körpers proteſtirt Jules Favre gegen den Widerſpruch, der zwiſchen der Botſchaft und dem Vertagungsdecret liege. Die Majorität verlangt den Ordnungsruf, den der Präſident ſodann ertheilt.

„ 17. Rückkehr des Kaiſers von St.-Cloud. Neubildung des Miniſteriums ohne Rouher.

„ —. Das „Journal officiel" bringt zwölf kaiſerliche Decrete, betreffend die Miniſterveränderungen, ſämmtlich unter dem Datum des 17. Juli. Das erſte Decret ernennt den Abtheilungs-Präſidenten im Staatsrathe Duvergier zum Siegelbewahrer, Miniſter der Juſtiz und der Culte an Stelle von Baroche, deſſen Entlaſſung angenommen wird. — Das zweite Decret hebt das Staats-Miniſterium auf. Die Gegenzeichnung von Decreten, durch welche Ernennungen von Miniſtern, von Mitgliedern des Geheimen Raths und des Senats erfolgen, gehört künftig zu den Amtsobliegenheiten des Siegelbewahrers. Die Gegenzeichnung von Decreten, durch welche Mitglieder des Staatsraths ernannt werden, wird dem Miniſter übertragen, deſſen Function das Präſidium des Staatsraths iſt. — Das Miniſterium für Ackerbau und Handel wird durch das dritte Decret wieder hergeſtellt. — Das vierte Decret ernennt den Fürſten Latour d'Auvergne zum Miniſter des Auswärtigen, das fünfte den bisherigen Miniſter des Innern, Forcade de la Roquette, zu demſelben Poſten, das ſechſte den bisherigen Finanzminiſter Magne zu demſelben Poſten, das ſiebente den Marſchall Niel, bisherigen Kriegsminiſter, zu demſelben Poſten, das achte den bisherigen Miniſter der Marine und der Colonien, Admiral Rigault de Genouilly, zu demſelben Poſten, das neunte Decret ernennt den Erdoyen der Juriſten-Facultät zu Poitiers, Bourbeau, zum Unter-

Digitized by Google

richtsminiſter an Stelle von Duruy, dem ſein Abgangsrecht geltend zu machen geſtattet wird. — Das zehnte Decret ernennt den bisherigen Miniſter der öffentlichen Arbeiten, Greſſier, zu demſelben Poſten. — Das elfte Decret ernennt den Deputirten und Vice-Präſidenten des Geſetzgebenden Körpers, Le Rour, zum Miniſter für Ackerbau und Handel. — Das zwölfte Decret ernennt den Senator Marquis de Chaſſeloup-Laubat zum präſidirenden Miniſter des Staatsraths an Stelle von Vuitry, dem ſein Abgangsrecht geltend zu machen geſtattet wird.

„ 19. Ernennung des Marſchalls Vaillant zum Miniſter des kaiſerlichen Hauſes.

„ 20. Ernennung Rouher's zum Präſidenten des Senats.

Auguſt. 2. Präſident Rouher eröffnet die Senatsſitzung. Nach der Anſprache wird das Senatusconſult und die Erläuterung der Motive verleſen. Der weſentliche Inhalt iſt folgender: Der Kaiſer und der Geſetzgebende Körper haben die Initiative für die Geſetzgebung; die Miniſter ſind nur vom Kaiſer abhängig und halten ihre Berathungen unter ſeinem Vorſitz. Die Miniſter ſind verantwortlich, können jedoch nur durch den Senat in Anklageſtand verſetzt werden. Die Miniſter können ſowohl Senatoren wie Deputirte ſein und haben das Recht, den Sitzungen des Senats und des Geſetzgebenden Körpers beizuwohnen. Die Sitzungen des Senats ſind öffentlich. Der Senat regelt ſeine innere Geſchäftsordnung ſelbſtſtändig; derſelbe kann die Veränderungen andeuten, welche bei einem Geſchäft als zuläſſig erſcheinen; er kann ferner beſchließen, daß eine Geſetzesvorlage zu erneuter Berathung an den Geſetzgebenden Körper zurückgewieſen wird; es ſteht dem Senat außerdem zu, ſich durch eine motivirte Reſolution gegen die Veröffentlichung eines Geſetzes auszuſprechen. Der Geſetzgebende Körper regelt ebenfalls ſeine innere Geſchäftsordnung ſelbſtſtändig; derſelbe erwählt für jede Seſſion ſeinen Präſidenten, Vice-Präſidenten, ſowie die Secretaire. Der Senat und der Geſetzgebende Körper haben das Recht, die Regierung zu interpelliren und motivirte Tagesordnung anzunehmen. Die Verweiſung einer motivirten Tagesordnung an die Bureaux muß eintreten, ſobald es die Regierung verlangt. Kein Amendement kann zur Berathung geſtellt werden, wenn es nicht vorher an eine Commiſſion verwieſen und der Regierung mitgetheilt war. Wenn die Regierung daſſelbe nicht acceptirt, ſo hat der Geſetzgebende Körper ſich alsdann definitiv über daſſelbe auszuſprechen. Das Budget und alle Ausgaben werden capitelweis berathen. Alle Abänderungen, welche von jetzt ab bei Zolltarifen und internationalen Verträgen gemacht werden, ſind nur obligatoriſch nach erfolgter Genehmigung des Geſetzgebenden Körpers. Ein beſonderes Decret wird die Beziehungen zwiſchen dem Senat, Geſetzgebenden Körper, Staatsrath und Kaiſer regeln.

„ 14. Tod des Kriegsminiſters Marſchall Niel.

„ 20. Pater Hyacinthe tritt energiſch gegen „jene Practiken“ auf, „welche ſich römiſch nennen, aber nicht chriſtlich ſind“.

„ 26. Der Ordensgeneral des P. Hyacinthe verlangt von dieſem die Rückkehr in ſein Kloſter und völlige Unterwerfung unter Androhung der Excommunication.

Digitized by Google

September. 30. Die Regierung läßt in ihren Organen erklären, daß ſie nicht geſonnen ſei, dem Andringen der Journale nachzugeben, welche die Einberufung der Kammern für den 26. October verlangen.

October. 1. Die Kaiſerin tritt ihre Reiſe nach dem Orient an.

„ 6. Beſuch des Fürſten von Rumänien beim Kaiſer in St.-Cloud.

„ 9. In St.-Aubin (Departement Aveyron) brechen ernſte Unordnungen unter den Bergwerks-Arbeitern aus. Ein Bataillon Chaſſeurs wird von Toulouſe zu deren Unterdrückung requirirt.

November. 29. Eröffnung der Kammern. Thronrede des Kaiſers, welche die Unterſtützung der Vertretung der Nation zur Erhaltung der Freiheit verlangt.

December. 1. Der Geſetzgebende Körper wählt Schneider zum Präſidenten.

„ 27. Beendigung der Prüfung der beanſtandeten Wahlen im Geſetzgebenden Körper. Die außerordentliche Seſſion wird geſchloſſen und die ordentliche Seſſion eröffnet.

„ —. Das Miniſterium giebt ſeine Entlaſſung. Der Kaiſer beauftragt Emile Ollivier mit Neubildung des Cabinets aus der gegenwärtigen Majorität der Kammer.

1870. Januar. 3. Das durch Ollivier neu gebildete Miniſterium beſteht aus: Ollivier: Juſtiz; Graf Daru: Aeußeres; Chevandier de Valdrôme: Inneres; Buffet: Finanzen; Ségris: Unterricht; Marquis de Talhouët: Oeffentliche Arbeiten; Louvet: Handel; Marſchall Vaillant: Kaiſerliches Haus; Richard: Schöne Künſte. Aus dem vorigen Miniſterium bleiben: der Kriegsminiſter General Le Boeuf und der Marineminiſter Admiral Rigault de Genouilly. — Parieu iſt zum Präſidenten des Staatsraths, Duvergier und Callier de St.-Paul ſind zu Senatoren ernannt worden.

„ 5. Der Miniſter des Innern hebt die Cenſur der ausländiſchen Zeitungen auf.

„ 6. An Stelle des Barons Haußmann wird Chevreau zum Seine-Präfecten ernannt.

„ 8. Die Ober-Intendanz der Schönen Künſte wird aufgehoben.

„ 10. Odillon-Barrot wird zum Präſidenten einer neu eingeſetzten Decentraliſations-Commiſſion ernannt.

„ —. Prinz Peter Bonaparte erſchießt in ſeinem Zimmer nach vorhergegangenem Streit den Literaten Victor Noir, welcher in Begleitung des Literaten Fonvielle zu ihm gekommen, um ihn im Auftrage zum Duell zu fordern. Der Prinz ſtellt ſich dem Gericht und wird der Anklagekammer des Höchſten Gerichtshofes überwieſen. Der Vorfall ruft heftige Scenen im Geſetzgebenden Körper und Maſſendemonſtrationen im Volke hervor.

„ 12. Beerdigung Noir's in Neuilly unter Theilnahme großer Volksmaſſen. Ruheſtörungen in der Stadt werden durch Truppen beſeitigt.

„ 17. Der Geſetzgebende Körper genehmigt mit 226 gegen 34 Stimmen die gerichtliche Verfolgung Rochefort's.

„ 22. Verurtheilung Rochefort's zu 6 Monaten Gefängniß und 3000 Francs Strafe.

Februar. 7. Verhaftung Rochefort's. Unruhen in Paris an

Digitized by Google

dieſem und den folgenden Tagen, welche durch die Polizei unterdrückt werden.

„ —. Ollivier erläßt verſchiedene Verordnungen, welche den Einfluß der Vertreter der Nation erhöhen und denjenigen der Regierung in der innern Politik vermindern ſollen.

März. 22. Brief des Kaiſers an Ollivier, in welchem das Miniſterium um Vorlage eines Senatusconſults erſucht wird, welches die geſetzgebende Gewalt zwiſchen beiden Kammern theilt und der Nation denjenigen Theil der conſtituirenden Gewalt zurückgiebt, welcher bisher dem Senat übertragen war.

„ 24. Der Geſetzgebende Körper nimmt einſtimmig den Antrag auf Abſchaffung des allgemeinen Sicherheitsgeſetzes an.

„ 27. Freiſprechung des Prinzen Peter Bonaparte vor dem Höchſten Gerichtshofe in Tours.

April. 11. Die Miniſter Buffet und Graf Daru geben ihre Demiſſion, weil die Regierung auf die Aenderung des Senatusconſults nicht eingehen will, nach welcher die Befragung des Volkes über ein Plebiſcit nur ausgeübt werden ſoll, nachdem die Vorlage in Uebereinſtimmung mit beiden Kammern feſtgeſtellt iſt.

„ 13. Der Geſetzgebende Körper vertagt ſich auf den Wunſch der Regierung bis nach dem bevorſtehenden Plebiſcit.

„ —. Ségris tritt an Stelle des Miniſters Buffet, Ollivier erſetzt Daru.

„ 20. Annahme der neuen, dem Plebiſcit zu Grunde zu legenden Verfaſſung durch den Senat.

„ 23. Ein kaiſerliches Decret beruft das Volk auf den 8. Mai, um über folgendes Plebiſcit abzuſtimmen: „Das Volk billigt die liberalen Reformen, welche in der Verfaſſung ſeit 1860 durch den Kaiſer mit Beihülfe der großen Staatskörper durchgeführt worden ſind, und nimmt das Senatusconſult vom 20. April 1870 an“.

„ —. Proclamation des Kaiſers an das Volk.

Mai. 8. Annahme des Plebiſcits mit mehr als 7 Millionen Stimmen.

„ 15. Der Herzog von Gramont wird zum Miniſter des Auswärtigen ernannt, Mège zum Unterrichtsminiſter und Plichon zum Miniſter der öffentlichen Arbeiten.

Juni. 1. Tod des Sohnes des † Jérôme Bonaparte, König von Weſtphalen, und deſſen erſter Gemahlin, Eliſe Patterſon, Jérôme Napoleon Bonaparte, zu Baltimore.

„ 4. In der Debatte über die Bethmont'ſche Interpellation bezüglich der Generalrathswahlen macht der Miniſter Ollivier aus der Zurückweiſung der Interpellation eine Cabinetsfrage. Bei der Abſtimmung wird einfache Tagesordnung angenommen.

„ 5. In Folge der Entdeckung eines Complotts kurz vor dem Plebiſcit werden 72 Angeklagte dem Staatsgerichtshof überwieſen.

„ 9. Interpellation Mony's im Geſetzgebenden Körper bezüglich der Gotthardbahn, welche eine Gefahr von Seiten des Norddeutſchen Bundes für Frankreich in ſich trage.

„ 20. Beantwortung der Interpellation Mony's im Geſetzgebenden

Digitized by Google

Körper durch die Miniſter, welche die Gotthardbahn für ungefährlich erklären.

„ 24. Im Geſetzgebenden Körper wird der von der Oppoſition geſtellte Antrag auf Wählbarkeit der Maires verworfen.

„ 30. Geſetzgebender Körper. Bei der Discuſſion über den Geſetzentwurf betreffend die Normirung des Contingents pro 1871, erklärt Ollivier, zu keiner Zeit ſei die Erhaltung des Friedens geſicherter geweſen, als eben jetzt.

Griechenland.

1869. October. 10. Ankunft der Kaiſerin der Franzoſen in Athen auf ihrer Durchreiſe nach Conſtantinopel.

„ 26. Die Kammer genehmigt ein Geſetz betreffend die Durchſtechung des Iſthmus von Corinth.

November. 7. Die Kammer ertheilt dem Miniſterium ein Vertrauensvotum.

„ 26. Die Kammer genehmigt das Budget.

December. 1. Die Kammer genehmigt das Regentſchaftsgeſetz, nach welchem die Königin, Prinz Johann von Holſtein-Glücksburg oder deſſen Bruder Regenten ſein können.

„ 4. Ein königliches Decret verkündet den Schluß der Kammerſeſſion.

1870. Januar. 9. Miniſterwechſel: Zaïmis: Präſident; Valaoritis: Aeußeres; Delyannis: Finanzen; Avgerinos: Unterricht; Harabas: Juſtiz; Tompaïs: Marine; der Kriegsminiſter Sutzos bleibt.

April. 11. Eine Geſellſchaft vornehmer Engländer, darunter der Legationsſecretair Herbert und der italieniſche Legationsſecretair Graf Boyl, vom Beſuch des Schlachtfeldes von Marathon nach Athen zurückkehrend, wird von einer Räuberbande überfallen.

„ 21. Ermordung der Gefangenen trotz Bewilligung des verlangten Löſegeldes von 25000 Pfund Sterling, weil die griechiſche Regierung den Räubern nicht auch die geforderte Amneſtie bewilligt, dieſelben im Gegentheil durch Truppen verfolgen läßt.

„ 27. Der Kriegsminiſter Sutzos wird durch General Smolensk erſetzt.

Großbritannien.

1869. Juli. 1. Oberhaus. Dritte Leſung der iriſchen Kirchenbill. Bei der fortgeſetzten Berathung verheißt Graf Granville Namens der Regierung die Einbringung einer Clauſel, durch welche den gegenwärtigen Biſchöfen Irlands ein Sitz im Oberhauſe auf Lebenszeit geſichert werden ſoll.

„ 3. In Portadown (Irland) findet ein Krawall ſtatt.

„ 8. Im Oberhauſe beantragt Lord Ruſſell die dritte Leſung der Bill betreffend die lebenslängliche Peers-Ernennung; Malmesbury beantragt dagegen die gänzliche Verwerfung derſelben. Bei der Abſtimmung hierüber wird der Antrag Malmesbury's mit 106 gegen 77 Stimmen angenommen.

„ 12. Im Oberhauſe wird die Debatte über die iriſche Kirchenbill fortgeſetzt. Letztere wird in der Abſtimmung in dritter Leſung mit den früheren Amendements angenommen.

„ 16. Sieben und vierzig Peers, darunter die Grafen Derby, Malmesbury und Ellenborough, veröffentlichen in der Morgenzeitung einen Proteſt gegen die engliſche Kirchenbill.

„ —. Auf eine Interpellation Torrens' erwiedert der Unterſtaats-ſecretair Otway im Unterhauſe, daß die Türkei den candiotiſchen Chriſten politiſche und religiöſe Rechte zuſichere, bei Verwaltung der Inſel auch Landesangehörige zu Rathe ziehe und die Entwaffnung allenthalben anordne.

„ 20. Das Oberhaus beginnt die wiederholte Berathung der Kirchenbill. Lord Granville beantragt Namens der Regierung Annahme der Bill in der ihr neuerdings vom Unterhauſe gegebenen Faſſung. Das Haus tritt in die Berathung ein. Zunächſt wird über den Eingang der Bill abgeſtimmt und dabei die erſte Faſſung des Oberhauſes mit 173 gegen 95 Stimmen feſtgehalten.

„ 22. In der Sitzung des Oberhauſes beantragt Granville die Fortſetzung der Debatte über die iriſche Kirchenbill und verſpricht Seitens der Regierung verſöhnliches Entgegenkommen. Lord Cairns ſetzt den Compromiß auseinander, welchen er mit Granville vereinbart hat und welcher in den Hauptpuncten von dem Geſammt-Miniſterium gutgeheißen iſt. Danach ſoll der Paragraph der Bill, welcher den Ueberſchuß des Kirchenvermögens betrifft, dahin amendirt werden, daß ein Theil der Fonds der Verfügung des Parlaments Behufs der Linderung unverſchuldeter Noth zu überlaſſen ſei. Erzbiſchof Canterbury befürwortet die Aufrechterhaltung der beiden letzten Amendements. Carnavon, Salisbury und Ruſſell ſprechen ſich zu Gunſten des Compromiſſes aus. Nach Schluß der Debatte wird in der Abſtimmung der zwiſchen Lord Granville und Cairns vereinbarte Compromiß angenommen. Die drohende Criſis iſt ſomit beſeitigt.

„ 23. In der Sitzung des Unterhauſes beantragt Gladſtone die Annahme des in der Kirchenbill mit dem Oberhauſe vereinbarten Compromiſſes.

„ —. Feierliche Enthüllung des in der City errichteten Peabody-Denkmals durch den Prinzen von Wales.

„ 27. Die Königin ſanctionirt die iriſche Kirchenbill.

Auguſt. 7. Beide Häuſer beſchließen den Ankauf ſämmtlicher Telegraphenlinien von Seiten des Staates.

„ 11. Schluß der Parlamentsſeſſion.

October. 23. Tod des Lords Derby.

December. 10. In der Grafſchaft Londonderry (Irland) wird der Belagerungszuſtand proclamirt.

1870. Januar. Arbeiterunruhen in Thorncliffe bei Sheffield.

Februar. 1. Der nationale Reformverein hält eine große Verſammlung zu Mancheſter und ertheilt Gladſtone ein Vertrauensvotum.

„ 8. Eröffnung des Parlaments.

„ 10. Das Unterhaus erklärt einen zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurtheilten, aber in Tipperary zum Parlamentsmitglied gewählten Fenier für unwürdig dieſes Platzes.

Digitized by Google

„ 15. Gladſtone bringt im Unterhauſe die iriſche Landbill ein, deren Hauptpunct der Vorſchlag iſt, den Pächtern durch Vorſchüſſe von Staatsgeldern Ankäufe von Land zu erleichtern.

April. 1. Das Oberhaus genehmigt eine Bill, welche eine Anzahl von Ausnahmebeſtimmungen für Irland zur Aufrechterhaltung der Ordnung daſelbſt betrifft.

„ 5. Der Antrag Taylor's, welcher die Feſtſetzung von Diäten für die Unterhausmitglieder bezweckt, wird im Unterhauſe mit 211 gegen 24 Stimmen verworfen.

Mai. 9. Annahme der im Unterhauſe angenommenen Naturaliſationsbill im Oberhauſe.

Italien.

1869. September. 13. Der Deputirte Major Lobbia wird wegen ſimulirten Mordanfalls vor Gericht geladen.

October. 2. Zuſammenkunft des Königs mit der Kaiſerin der Franzoſen auf deren Durchreiſe in Venedig.

„ 5. Circulardepeſche Menabrea's, betreffend das Concil, in welcher ausgeſprochen wird, daß das Concil ein gegen Italien feindlicher Act ſei und auch keineswegs geeignet, das gute Einvernehmen zwiſchen dem Königreich und Frankreich zu befeſtigen, da dieſer Staat das Concil durch ſeine Truppen protegire.

„ 10. Glänzender Empfang des Kronprinzen von Preußen in Venedig; Illumination der Stadt.

„ 19. Ernennung des Marcheſe Rudini zum Miniſter des Innern.

„ 23. Auf Vorſchlag der Handelskammern hat das Handelsminiſterium beſchloſſen, die Anzahl der Feiertage für das ganze Königreich Italien zu reduciren, und zwar analog den in Piemont darüber herrſchenden Beſtimmungen.

November. 6. Erkrankung des Königs.

„ 15. Der König erläßt nach überſtandener Gefahr eine Amneſtie für politiſche Vergehen.

„ —. Der Deputirte Major Lobbia wird wegen Erheuchelung eines Mordanfalls zu einjähriger Haft verurtheilt.

„ 18. Eröffnung des Parlaments.

„ 19. Die Wahl des Präſidenten der zweiten Kammer fällt auf Lanza; das Miniſterium Menabrea giebt ſeine Entlaſſung.

„ 22. Der König beauftragt Lanza mit Neubildung des Cabinets.

December. 3. Lanza lehnt die Neubildung des Cabinets ab.

„ 5. Cialdini wird mit derſelben beauftragt, lehnt jedoch den Auftrag ebenfalls ab.

„ 9. Sella wird beauftragt, ein neues Miniſterium zu bilden.

„ 12. Das neue Cabinet wird durch Sella gebildet: Lanza: Präſidium und Inneres; Visconti-Venoſta: Aeußeres; Sella: Finanzen; Govone: Krieg; Correnti: Unterricht.

„ 30. Der König erklärt dem ſpaniſchen Geſandten, daß er ſeine Einwilligung zu der Throncandidatur des Prinzen Thomas zurückzuziehen genöthigt ſei, da deſſen Mutter, die Herzogin von Genua, derſelben einen unüberwindlichen Widerſtand entgegenſetze.

Digitized by Google

1870. Januar. Das Parlament wird bis zum 7. März vertagt.

Februar. Erhöhung der ſchwebenden Schuld an die Nationalbank durch weitere Verpfändung von Kirchengütern.

März. 7. Wiedereröffnung des Parlaments.

„ Ende des Monats finden in Pavia und Piacenza republicaniſche Unruhen ſtatt, desgleichen in Parma Mahlſteuer-Unruhen.

„ 28. In der Debatte über die Stellung Italiens zum Concil erklärt Visconti-Venoſta, die Regierung halte am Grundſatz der Trennung von Staat und Kirche feſt und warte das Reſultat des Concils ruhig ab.

Mai. 5. Das Abgeordnetenhaus nimmt das Einnahmebudget mit 193 gegen 32 Stimmen an.

„ 13. Die Univerſität in Neapel wird unter zahlreichen Verhaftungen der Studenten, welche politiſche Unruhen veranlaßt hatten, geſchloſſen.

„ 27. Mehrere Unterofficiere und Soldaten, welche ſich an den Unruhen in Pavia betheiligten, werden zum Tode, reſp. zu langjähriger Gefängnißſtrafe verurtheilt.

Niederlande.

1869. Juli. 14. Die erſte Kammer der Generalſtaaten nimmt die Eiſenbahnvorſchläge mit 24 gegen 8 Stimmen an.

September. 16. Die Seſſion der Generalſtaaten wird durch den Miniſter des Innern Namens des Königs geſchloſſen.

„ 20. Eröffnung der neuen Seſſion der Generalſtaaten.

October. 9. Die Niederlande lehnen den Beitritt zu der franzöſiſch-belgiſchen Eiſenbahnconvention vom 10. Juli ab.

November. 19. Die zweite Kammer nimmt das Colonialbudget an.

„ 21. Die zweite Kammer verwirft mit 55 gegen 11 Stimmen den Vorſchlag des Colonialminiſters, nach welchem außer den 10 Millionen feſtem Beitrag der indiſchen Colonien zu den Finanzen des Mutterlandes auch ſonſtige eventuelle Ueberſchüſſe der Colonialverwaltung dem Mutterlande zufallen ſollen, und beſchließt, daß dieſelben nur zum Vortheile Indiens verwendet werden dürfen.

1870. März. Die zweite Kammer nimmt ein Geſetz an, nach welchem die Eingebornen in den oſtindiſchen Colonien in Form von Erbpacht ein Recht auf Grundbeſitz erhalten.

Oeſterreich-Ungarn.

1869. Juli. 2. Ankunft der Königin von Portugal in Wien.

„ 11. Eröffnung der Delegationen des Reichsraths.

„ 12. Biſchof Rudigier, welcher in Folge ſeines Hirtenbriefes vom 5. September v. J. der Störung der öffentlichen Ruhe angeklagt war, wird im Schwurgericht durch das einſtimmige Urtheil der Geſchworenen zu einer vierzehntägigen Kerkerſtrafe verurtheilt. Die Staatsanwaltſchaft hatte 6 Monate Kerkerſtrafe beantragt. Der Biſchof wird vom Kaiſer begnadigt.

Digitized by Google

„ 13. Das Oberhaus genehmigt den Poſtvertrag mit den Donaufürſtenthümern, den Geſetzentwurf über die Weſtbahn und die Juſtizvorlage.

„ 15. Der Reichstag wird nach der im Unterhauſe erfolgten Verleſung der ſanctionirten Geſetze über die galiziſch-ungariſche Verbindungsbahn, über die richterliche Gewalt und über die Weſtbahn vertagt.

„ 17. Empfang der Delegationen durch den Kaiſer.

„ 19. Der Congreß der deutſchen Eiſenbahnen wird unter dem Vorſitze des Geh.-Reg.-Raths Fournier eröffnet.

„ 21. Der Budget-Ausſchuß der Delegationen des Reichsraths nimmt die beantragte Erhöhung der Officiersgagen bis einſchließlich zum Major an.

„ 23. Der Budget-Ausſchuß der Delegationen des Reichsraths bewilligt die geheimen Ausgaben des Miniſteriums der auswärtigen Angelegenheiten in derſelben Höhe wie im vergangenen Jahre und verwirft die beantragte Herabſetzung der Functionszulage für den Botſchafter zu Paris. Ferner werden abgelehnt Anträge auf Aufhebung des Botſchafterpoſtens in Rom und der Geſandtſchaftspoſten an den kleineren europäiſchen Höfen, ſowie in den zum Norddeutſchen Bunde gehörigen Staaten. Dagegen wird ein Antrag auf Aufhebung der Geſandtſchaft in den Hanſeſtädten, Oldenburg und Braunſchweig angenommen.

Auguſt. 17. Die Delegationen des Reichsraths genehmigen den ordentlichen und außerordentlichen Etat des Marine-Miniſteriums den Anträgen des Ausſchuſſes gemäß.

„ 30. In der Schlußſitzung der Reichsraths-Delegation macht der Reichskanzler Graf Beuſt die Mittheilung, daß die übereinſtimmenden Beſchlüſſe beider Delegationen die kaiſerliche Sanction erhalten haben, und drückt den Verſammelten für die Bereitwilligkeit, den Bedürfniſſen der Geſammtmonarchie Rechnung zu tragen, den Dank des Kaiſers aus.

„ —. Die Seſſion der ungariſchen Delegation wird vom Reichskanzler durch eine in ähnlichem Sinne gehaltene Rede geſchloſſen.

„ —. Eröffnung des böhmiſchen Landtages.

September. 2. Ein Handelsvertrag zwiſchen Oeſterreich und China iſt unterzeichnet worden. Die Expedition iſt nach Japan abgegangen.

October. 7. Beſuch des Kronprinzen von Preußen in Wien.

„ 10. Anläßlich fortgeſetzter Renitenz gegen das neue Wehrgeſetz in den Bocche di Cattaro kommt es bei Dragali zwiſchen den Widerſpenſtigen und einer Truppenabtheilung zu einem blutigen Zuſammenſtoß.

„ —. Eine Verordnung des Geſammt-Miniſteriums erklärt in der Bezirkshauptmannſchaft Cattaro den Ausnahmezuſtand.

„ 13. Anläßlich der in Dalmatien ausgebrochenen Unruhen ſind die Infanterie-Regimenter Erzherzog Franz Carl Nr. 52, Erzherzog Ernſt Nr. 48 und Frhr von Maroicic Nr. 7, das 8. und 9. Feldjägerbataillon, ſowie zwei Gebirgsbatterien dahin dirigirt worden.

„ 15. Nach Berichten aus Cattaro ſteht das Gros der Aufſtändiſchen zwiſchen Caſtelnuovo und Riſano und hat das Fort Dragali cernirt.

Digitized by Google

„ 17. Die türkiſche Regierung hat mit Bezug auf die Unruhen in Dalmatien verfügt, daß die Grenzſperre ſtreng aufrecht erhalten wird.

„ 21. Eine am 18. October von Riſano gegen die Inſurgenten entſendete Truppenabtheilung hat Cervice entſetzt und das Fort Dragali verproviantirt.

„ 21.—22. Die Inſurgenten überfallen in der Nacht vom 21. auf den 22. durch Verrath das Fort Staniewich, deſſen Commandant und ein Theil der Mannſchaft getödtet werden. Die Stadt Budua iſt von den Inſurgenten bedroht. Die Inſurgenten haben das Fort Trinita und Gorazwda angegriffen, werden jedoch mit bedeutendem Verluſt zurückgeſchlagen und bis hinter Trinità zurückgeworfen.

„ 25. Abreiſe des Kaiſers nach dem Orient.

„ —. Die Inſurrection hat ſich von dem urſprünglich occupirten Gebiet um Riſano weiter weg nach dem Süden gegen die türkiſch-albaneſiſche Grenze gezogen. Indeſſen hat die türkiſche Regierung alle Maaßregeln getroffen, um den Inſurgenten jeden Zuzug abzuſchneiden und dieſelben bei eventuellem Uebertritt auf türkiſches Gebiet ſogleich zu entwaffnen.

„ 26. Die Expedition unter Oberſt Jovanović, um das Fort Dragali zu entſetzen, mißlingt. Die kaiſerlichen Truppen werden genöthigt das Plateau vor Dragali zu räumen.

„ —. In dem Berichte des Statthalters von Dalmatien, des Feldmarſchall-Lieutenants von Wagner, wird conſtatirt, daß die Streitkräfte der aufſtändiſchen Bevölkerung durch fortdauernden Zuzug aus Montenegro und der Herzegowina verſtärkt werden.

November. 2. Eine Deputation aus der Zuppa bietet Unterwerfung an.

„ —. Der Fürſt von Montenegro hat Anlaß genommen, ſich gegen die Verdächtigung, als unterſtütze er den Aufſtand, formell zu verwahren.

„ Ende des Monats werden die im Ganzen mißlungenen Operationen gegen die Inſurgenten eingeſtellt.

December. Das Miniſterium ſpaltet ſich in eine Mehrheit, welche an der beſtehenden Verfaſſung ſtreng feſthalten, und eine Minderheit, welche den föderaliſtiſchen Beſtrebungen der Slaven Zugeſtändniſſe machen will.

„ 13. Eröffnung des Reichsraths.

„ 18. Die Spaltung im Miniſterium erweitert ſich zu einer Criſis. Die Mehrheit legt dem Kaiſer ihre Anſicht dar und bietet eventuell ihre Entlaſſung an.

„ 21. Der Reichsrath vertagt ſich bis zum 17. Januar 1870.

„ 24. Die Minderheit des Miniſteriums reicht gleichfalls dem Kaiſer eine Darlegung ihrer Anſicht und eventuell ihre Entlaſſung ein.

1870. Januar. 15. Annahme der Adreſſe der Mehrheit des Miniſteriums.

„ 17. Entlaſſung der Miniſter Graf Taaffe, Berger und Potocki. Miniſter Plener wird mit Neubildung des Miniſteriums beauftragt.

„ 27. Die tyroler Abgeordneten Giovanelli, Jäger, Greuter, Brader, Planer und Wiesler legen in Folge der Adreßberathungen

Digitized by Google

im Abgeordnetenhauſe ihre Mandate nieder. Die übrigen tyroler Abgeordneten verwahren ſich gegen die Motivirung der Genannten.

Februar. 1. In dem neu gebildeten Miniſterium iſt Hasner Miniſterpräſident, Stremayr Cultusminiſter, Banhans Ackerbauminiſter, FML. Wagner Landesvertheidigungsminiſter.

März. 22. Das Entlaſſungsgeſuch des Miniſters Giskra wird vom Kaiſer angenommen.

„ 23. Das Abgeordnetenhaus lehnt mit 64 gegen 53 Stimmen den Antrag auf Erſparungen im Militairbudget ab.

„ 31. Die Vertagung der Verhandlungen über die Forderungen Galiziens im Reichsrath veranlaßt die Abgeordneten der Polen, der Slovenen, Iſtriens und der Bukowina, ihre Mandate niederzulegen.

April. 4. Das Miniſterium giebt ſeine Entlaſſung. Potocki wird mit Neubildung eines Miniſteriums beauftragt.

„ 7. Das Abgeordnetenhaus beſchließt eine Adreſſe an den Kaiſer, welche das Feſthalten an der Verfaſſung betont. Das Herrenhaus beſchließt eine Reſolution gegen föderaliſtiſche Abänderungen der Verfaſſung.

„ 8. Vertagung des Abgeordnetenhauſes.

„ 14. Graf Taaffe tritt als Miniſter für das Innere und für Landesvertheidigung wieder in das Miniſterium ein. Die übrigen Miniſterien werden durch die Sectionsvorſtände interimiſtiſch verwaltet.

„ 20. Ungarn. Der Miniſter Mikó erhält ſeine Entlaſſung.

Mai. 2. Unterzeichnung eines Handelsvertrags mit Peru zu Lima.

7. Petrino wird zum Ackerbauminiſter, Holzgethan zum Finanzminiſter, Widmann zum Landesvertheidigungsminiſter ernannt.

Juni. 9. Die national geſinnten Profeſſoren Brateli und Jazic an der Univerſität zu Agram werden entlaſſen. In Folge deſſen legen vier andere Profeſſoren derſelben Richtung ihre Stelle nieder.

Päpſtliche Staaten.

1869. Juli. 8. Der Plan zur Einrichtung der Aula für das bevorſtehende Concil wird definitiv feſtgeſtellt.

„ —. Die Stellvertretung der Biſchöfe auf dem Concil wird für unſtatthaft erklärt.

September. 4. Auf die Anfrage des Engländers Dr. Cumming, ob er zur Vertheidigung der proteſtantiſchen Lehre auf dem Concil zugelaſſen werden könne, erwidert der Papſt in einem Schreiben an den Erzbiſchof Dr. Manning, daß zur Vertheidigung längſt verworfener Irrthümer auf dem Concil kein Platz ſei, das Concil ſolle den Nichtkatholiken nur Gelegenheit geben, ſich mit der alleinſeligmachenden Kirche gläubig wieder zu vereinigen.

„ 6. Maret, Decan der Pariſer Sorbonne, veröffentlicht ein Werk gegen die von Rom beabſichtigte Erklärung der Unfehlbarkeit des Papſtes.

October. 14. Cardinal Berardi legt im Auftrage des Papſtes den Grundſtein zu einem Denkmal für das bevorſtehende Concil.

November. 27. Der Papſt beſtimmt durch ein Breve (Multiplices inter) die Geſchäftsordnung des bevorſtehenden Concils.

Digitized by Google

December. 8. Eröffnung des öcumeniſchen Concils. Anſprache des Papſtes.

„ 10. Erſte geheime Sitzung oder Generalcongregation des Concils.

„ —. Biſchof Stroßmeyer von Diakovar tritt gegen die Geſchäftsordnung auf, wird jedoch von dem Präſidenten unterbrochen und zur Ruhe verwieſen.

„ 13. Der Papſt ſetzt eine Commiſſion für die Initiativ-Anträge der Biſchöfe ein; derſelben werden die Anträge zuerſt unterbreitet.

„ 28. Beendigung der Wahlen in die vier Deputationen des Concils für Glauben, Disciplin, Orden und orientaliſche Angelegenheiten.

„ 30. Rede des Biſchofs Stroßmeyer im Concil gegen die Jeſuiten; der Cardinal Capalti ruft ihn zur Ordnung.

1870. Januar. Unter den Mitgliedern des Concils wird eine Adreſſe für die Unfehlbarkeit des Papſtes in Umlauf geſetzt. Von vielen Mitgliedern wird die Unterſchrift verweigert. Die bedeutendſten Prälaten Deutſchlands, Oeſterreichs und Ungarns richten eine Adreſſe an den Papſt gegen die Unfehlbarkeit. Dieſe mit 134 Unterſchriften bedeckte Adreſſe wird vom Papſte nicht angenommen.

Februar. 23. Veröffentlichung einer neuen Geſchäftsordnung für das Concil. Stimmenmehrheit ſoll entſcheiden, ob ein Antrag eingebracht werden darf und ob in irgend einer Frage geredet werden ſoll.

März. 10. Die Biſchöfe der Oppoſition proteſtiren gegen die neue Geſchäftsordnung im Concil.

Mai. 4. Das Concil nimmt das Schema über den kleinen Katechismus an.

„ 14. Beginn der Berathungen über die Unfehlbarkeit des Papſtes.

Juni. 3. Bei der Berathung über die Unfehlbarkeit wird Biſchof Maret von dem Cardinal Bilio unterbrochen und zum Schweigen gebracht, als er gegen die Unfehlbarkeit redet. Die Generaldebatte wird damit geſchloſſen.

Portugal.

1869. Juli. 8. Die Kammer der Pairs genehmigt die Anleihe mit 29 (darunter 3 Miniſter) gegen 25 Stimmen.

„ 27. Die Cortes werden bis zum 15. Auguſt vertagt.

Auguſt. 10. Die Pairskammer nimmt ein Tadelsvotum gegen das Miniſterium mit 25 gegen 13 Stimmen an.

„ —. Das Miniſterium giebt ſeine Entlaſſung. Dieſelbe wird angenommen und der Herzog von Loulé mit der Bildung des neuen Cabinets beauftragt. Das neue Miniſterium wird folgendermaaßen zuſammengeſetzt: Präſident des Conſeils und Miniſter des Innern Herzog de Loulé; Kriegs-Miniſter General Maldonado; Finanz-Miniſter Braamcamp; Juſtiz-Miniſter Luciano de Caſtro; Miniſter der öffentlichen Arbeiten Lobronoila; Miniſter des Auswärtigen Mendez Leal; Marine-Miniſter Rebolledo da Silva.

„ 19. Die Pairskammer bewilligt das jährliche Contingent von 10000 Mann für die Armee und von 2799 Mann für die Marine.

Digitized by Google

„ 26. Schluß der Kammern. Die Thronrede läßt Fragen der auswärtigen Politik unberührt und verheißt, die Regierung werde Reformen in der innern Verwaltung in Angriff nehmen.

December. 10. Der König nimmt nach vorausgegangenen Demonſtrationen die Entlaſſung Saldanha's als Geſandten in Rom an.

1870. Januar. 4. Eröffnung der Kammern.

„ 20. Auflöſung der Abgeordnetenkammer.

Mai. Auf der Inſel Madeira brechen Unruhen aus, welche Truppenſendungen dorthin nöthig machen.

„ 19. Der Herzog von Saldanha zwingt den König durch eine Militairrevolte, ihn zum Miniſterpräſidenten zu ernennen. Wechſel des Miniſteriums.

Juni. 17. Veröffentlichung mehrerer Decrete, welche das Recht der Petition, der Verſammlung und der Aſſociation bewilligen und die Todesſtrafe in den Colonien abſchaffen.

Rußland.

1869. Juli. 1. Die Finanzverwaltung im Königreich Polen wird aufgehoben und es ſind vom Finanz-Miniſterium bereits mehrere Beamte nach Warſchau abgeſandt worden, um die Geſchäfte in Empfang zu nehmen. Da ſich bei der genannten Verwaltung auch eine Section für Domainen und Forſten befand, ſo wird gleichzeitig mit der Aufhebung derſelben beim Finanz-Miniſterium eine beſondere Abtheilung für Angelegenheiten der Staatsdomainen und Forſten eingerichtet.

„ 2. In der Sitzung der kaiſerlichen Academie der Wiſſenſchaften wird das Referat der behufs Prüfung der Frage wegen Einführung eines metriſchen Maaß- und Gewichtsſyſtems in Rußland gebildeten Commiſſion verleſen. Die Commiſſion hat ihr Gutachten in folgender Weiſe formulirt: 1) Die Academie hat ſich an den Miniſter der Volksaufklärung mit dem Geſuch zu wenden, derſelbe wolle bei der Regierung dahin wirken, daß ſie an ſämmtliche Staaten eine Einladung ergehen läßt, Deputirte zu einer internationalen Commiſſion zu delegiren, welche in einer der Reſidenzen zuſammenzutreten und ſich mit der Frage wegen Einführung eines factiſch allgemeinen und internationalen einheitlichen Maaß- und Gewichtsſyſtems zu beſchäftigen hätte. 2) Anläßlich der bevorſtehenden Verſammlung der britiſchen Geſellſchaft zur Förderung der Wiſſenſchaften wird der Academiker Jacobi beauftragt, die in dem Referat dargelegten Principien zu veröffentlichen und die dringende Nothwendigkeit der allſeitigen Einführung eines metriſchen Syſtems zu erörtern.

„ 11. Der Großfürſt-Statthalter im Kaukaſus hat die Bildung einer Ruderflottille im Schwarzen Meere geſtattet, damit eine Verbindung der kaukaſiſchen Häfen unter einander zum Behufe des Proviſionstransportes und des Militairdienſtes für die Kriegsſchiffe ermöglicht werde.

„ 14. Die officiellen Blätter veröffentlichen den kaiſerlichen Ukas betreffend die Umgeſtaltung der Warſchauer polniſchen Hochſchule in eine ruſſiſche Univerſität.

Digitized by Google

„ 25. Das Gouvernement Mohilew wird der Leitung des Wilnaer General-Gouvernements entzogen.

September. 5. Der Sohn des Emirs von Buchara begiebt ſich nach St. Petersburg, wo er im Pagendienſt erzogen werden ſoll.

October. 24. Feierliche Eröffnung der Univerſität zu Warſchau.

November. 16. Ein kaiſerlicher Ukas beſtimmt, daß ſämmtliche Unterrichtsanſtalten des Dorpater Lehrbezirks ihre amtlichen Correſpondenzen ſowohl unter einander als mit anderen Behörden ausſchließlich in ruſſiſcher Sprache zu führen haben.

December. 8. Feier des hundertjährigen Jubiläums des St. Georg-Ordens. Verleihung der erſten Claſſe deſſelben an den König von Preußen.

„ 14. Militairiſche Beſetzung der Bucht von Krasnowodsk an der Südoſtküſte des Kaspiſchen Meeres.

1870. Januar. Es werden Maßregeln getroffen, die den Süden des aſiatiſchen Rußlands durchziehenden Nomadenſtämme an feſte Wohnſitze zu gewöhnen.

Februar. 2. Ankunft der chineſiſchen Geſandtſchaft unter Führung des Americaners Burlingame in Petersburg.

„ 22. Tod des chineſiſchen Geſandten Burlingame.

April. An der Nordoſtküſte des Kaspiſchen Meeres finden Kämpfe gegen die Kirgiſen ſtatt, welche das Fort Alexander mehrere Male angreifen.

Juni. Der General-Admiral Großfürſt Conſtantin Nicolajewitſch begiebt ſich in Begleitung des Hydrographen des Kaspiſchen Meeres, des Contre-Admirals Iwaſchinzew, an das Kaspiſche Meer, um Aſtrachan, mehrere Inſeln, die Bucht von Aſtrabad und die Mündung der Kura zu beſichtigen.

Schweden und Norwegen.

1869. Juli. 23. Ankunft der däniſchen Königsfamilie in Stockholm.

„ 28. Vermählungsfeier des Kronprinzen von Dänemark mit der Prinzeſſin Luiſe von Schweden.

1870. Januar. 19. Eröffnung des Reichstags durch den König.

Februar. 16. Der Reichstag beſchließt die Wählbarkeit der chriſtlichen Diſſidenten und der Israeliten in den Reichstag.

Mai. 19. Finanz-Miniſter Ugglas reicht ſeine Demiſſion ein.

Juni. 3. Die Miniſter Freiherr von Geer, Carlſon und Ehrenheim reichen ihre Demiſſion ein. (Die neu ernannten Miniſter ſ. im Diplomatiſchen Jahrbuch.)

Schweiz.

1869. Juli. 5. Eröffnung der Bundesverſammlung.

„ 14. Der Bundesrath ratificirt den Handelsvertrag mit dem Zollverein, ſowie die Literarconvention mit dem Norddeutſchen Bunde.

„ 21. Der Nationalrath ratificirt den Handelsvertrag mit dem Zollverein, die literariſche Convention mit dem Norddeutſchen Bunde

Digitized by Google

und den Niederlaſſungsvertrag mit Württemberg in der vom Ständerath beſchloſſenen Faſſung.

Auguſt. 26. Luzern. Der Große Rath beräth und beſchließt ein neues Erziehungsgeſetz und lehnt die Wiederherſtellung des aufgehobenen Frauenkloſters Rathhauſen mit 49 gegen 39 Stimmen ab.

September. 5—11. Internationaler Arbeiter-Congreß in Baſel. Derſelbe erklärt ſich gegen das individuelle Grundeigenthum und erörtert die Frage der Abſchaffung des Erbrechts.

„ 14.—19. Verſammlung der Friedens- und Freiheitsliga in Lauſanne.

„ 15. Zuſammentritt der internationalen Gotthard-Conferenz in Bern.

October. 10. Solothurn. Die revidirte Verfaſſung wird in einer Volksabſtimmung mit 7708 gegen 3478 Stimmen angenommen.

„ 19.—21. Außerordentliche Seſſion der Bundesverſammlung. Die Conceſſionen für die Gotthard- und Splügenbahn werden genehmigt.

November. 14. Genf. Neuwahl des Staatsraths. Die Independenten ſiegen.

„ —. Graubünden. Das Volk verwirft in allgemeiner Abſtimmung alle ihm vom Großen Rathe gemachten Vorlagen.

December. 6.—20. Winterſeſſion der Bundesverſammlung.

1870. Januar. 24. Conferenz der Gotthard-Cantone in Bern wegen Aufbringung der im Vertrag mit Italien übernommenen Subvention von 20 Millionen Francs.

März. 11. Der Bundesrath theilt dem Norddeutſchen Bunde mit, daß von Seiten der Schweiz der Beitrag für die Gotthardbahn im Betrage von 20 Millionen Francs geſichert ſei.

Juni. 1. Der Bundesrath beſchließt, da nunmehr die auf die Schweiz fallenden Verbindlichkeiten geſichert ſeien, den bezüglichen internationalen Vertrag, betreffend die Gotthardbahn, der Bundesverſammlung vorzulegen.

Spanien.

1869. Juli. 5. Auf verſchiedenen Puncten Cataloniens finden Kundgebungen zu Gunſten einer Föderativ-Republik ſtatt.

„ 13. Die Neubildung des Miniſteriums iſt vollendet. Prim: Präſidentſchaft und Krieg; Topete: Marine; Sagaſta: Inneres; Silvela: Auswärtige Angelegenheiten; Zorilla: Juſtiz; Ardanaz: Finanzen; Echegaray: Oeffentliche Arbeiten; Becerra: Colonien.

„ 16. Die Cortes vertagen ſich auf Vorſchlag von je zwei Abgeordneten aller Parteien, mit Einſchluß der republikaniſchen, bis zum 1. October.

„ 24. Die amtliche Zeitung veröffentlicht ein Decret des Regenten Serrano, durch welches das gegen Verſchwörungen und bewaffnete Banden erlaſſene Sicherheitsgeſetz von 1821 unverzüglich wieder in Kraft tritt.

„ 25. Zwei und zwanzig Deputirte der republikaniſchen Partei

veröffentlichen einen Proteſt gegen das Seitens des Regenten verfügte Wiederinkrafttreten des Sicherheitsgeſetzes vom Jahre 1821.

" 26. Die Verhaftungen karliſtiſcher Agenten dauern fort.

" —. In Pamplona wurde eine Verſchwörung entdeckt, welche den Zweck hatte, die Citadelle der Stadt zu überrumpeln. Die Verſchworenen leiſteten bei der Verhaftung Widerſtand, einer der Rädelsführer wurde getödtet.

" —. Die Aufſtändiſchen in Ciudad Real ſind völlig zerſprengt worden und werden von den Truppen verfolgt.

Auguſt. 7. Ein Regierungserlaß fordert die Prälaten auf, diejenigen Prieſter, welche ihre Gemeinden verlaſſen, um gegen die Regierung zu kämpfen, ſofort zur Anzeige zu bringen.

September. Die Thron-Candidatur des Herzogs von Genua hat die größten Ausſichten.

" Die Agitationen der Republikaner in den Provinzen dauern fort. In der Gegend von Gracia (bei Barcelona) und bei Mondrera (Catalonien) haben ſich ſtarke Banden bewaffneter Republikaner gezeigt, gegen welche Truppen abgeſandt ſind.

" Gegen Ende September wird eine Inſurgentenbande von dem Brigadier Palacios in Catalonien geſchlagen und zerſprengt.

October. Die Aufſtändiſchen bei Barcelona haben faſt ſämmtlich die Waffen niedergelegt.

" Bei Pedrola, Borga und Luna erſchienene Banden ſind von den Regierungstruppen angegriffen und geſchlagen worden.

" 10. Den Cortes geht eine Aufforderung der Regierung zu, ſich über das Verhalten der 11 Mitglieder, welche den Befehl über aufrühreriſche Banden übernommen haben, in einer Reſolution auszuſprechen. Dem Ausſchuß, der mit der Berichterſtattung über dieſen Vorſchlag beauftragt worden, iſt es nicht gelungen, ſich zu einigen.

" 13. In Valencia haben ſich die Inſurgenten, ſowie eine große Anzahl Landbewohner in einen Theil der Stadt zurückgezogen und verſchanzt. 18 Bataillone der Regierungstruppen halten den größten Theil der Stadt Valencia beſetzt.

" —. Eine Inſurgentenbande von 1000 Mann wird in Alcira geſchlagen und verliert 61 Todte und 30 Gefangene.

" 18. Valencia. Der Aufſtand iſt noch nicht unterdrückt. Als der Befehlshaber der Regierungstruppen, General Alaminos, nach der Capitulation ſeinen Einzug halten wollte, wurden die Truppen von den Inſurgenten mit einer Salve empfangen. Der Kampf dauert fort. Neue Verſtärkungen ſind nach der inſurgirten Stadt abgegangen.

" 23. Prim erklärt in der Sitzung der Cortes, daß die Regierung alle Beſchlüſſe des Concils, welche im Widerſpruch mit den Beſchlüſſen der Cortes ſtänden, als null und nichtig betrachten würde.

" 26. In Habana wird ein Decret veröffentlicht, welches ungehinderte Religionsfreiheit für Cuba und Portorico ankündigt.

" 28. Die Wahl des Herzogs von Genua zum König von Spanien gewinnt an Ausſicht. Man beabſichtigt, den Herzog für großjährig zu erklären und die Regentſchaft demnach aufzuheben. Das Stimmenverhältniß der Parteien in den Cortes iſt ungefähr folgendes: Die Partei der liberalen Union gebietet über 60—70 Stimmen; die

Digitized by Google

radicale Partei, nämlich Progreſſiſten und Democraten, zählt 130 bis 140 Mitglieder.

„ —. In Folge der Verhandlungen über die Throncandidatur iſt eine neue Miniſtercriſis eingetreten; der Miniſter des Auswärtigen, Silvela, und der Finanzminiſter, Ardanaz, haben ihre Entlaſſung eingereicht.

November. 1. Die Miniſter Silvela und Ardanaz werden durch Martos und Figuerola erſetzt. Der Marineminiſter Topete tritt gleichfalls in Folge der von der Regierung unterſtützten Throncandidatur zurück.

December. 29. Die Regierung erhält von ihrem Geſandten in Florenz die Nachricht, daß die Candidatur des Prinzen Thomas an dem Widerſtande ſeiner Mutter, der Herzogin von Genua, geſcheitert ſei.

1870. Januar. 10. In Folge der vereitelten Candidatur des Prinzen Thomas hat das Miniſterium ſeine Entlaſſung gegeben und es wird Rivero Miniſter des Innern, Topete tritt als Miniſter der Marine wieder ein, Montero-Rios wird Juſtizminiſter. Die übrigen Miniſter bleiben.

„ 23. Die Cortes verwerfen den von Caſtelar geſtellten Antrag auf völlige Ausſchließung der Bourbonen vom ſpaniſchen Thron mit 150 gegen 37 Stimmen. Die Frage der Candidatur ſoll verſchoben werden. Topete ſpricht ſich für den Herzog von Montpenſier als König aus.

Februar. 17. Unruhen in La Granja.

„ 21. Arbeiterverſammlung in Madrid, welche vom Arbeitsminiſter Beſchäftigung verlangt.

März. 12. Duell zwiſchen dem Herzog von Montpenſier und dem Infanten Heinrich von Bourbon, in welchem der Letztere fällt.

„ 19. Der Clerus wird durch ein Decret aufgefordert, binnen 2 Monaten den Verfaſſungseid zu leiſten.

„ 22. Topete's Entlaſſungsgeſuch wird vom Regenten angenommen und Belanger zum Marineminiſter ernannt.

April. 2. In der Cortesſitzung erſcheint ein zum Tode verurtheilter Abgeordneter, ohne verhaftet zu werden.

„ 3. Cortes. Ein Tadelsvotum gegen den Miniſter des Cultus wegen ſeiner Abſicht, den Religionsunterricht in den Schulen abzuſchaffen, wird angenommen.

„ 13. Der Herzog von Montpenſier wird wegen Tödtung des Infanten Heinrich kriegsgerichtlich zur Strafe der Verbannung von Madrid auf 1 Monat und zur Bezahlung von 30,000 Francs an die Familie des Getödteten verurtheilt.

„ In Barcelona finden ernſte Unruhen ſtatt, welche ſich über ganz Catalonien ausdehnen. Mit Mühe unterdrücken die Truppen der Regierung den Aufſtand.

„ Unruhen in Sevilla, Alcala, Selva und in Santiago.

Mai. Cortes. Die Commiſſion zur Feſtſtellung eines Geſetzes für die Wahl eines Monarchen nimmt die Beſtimmung an, daß die Wahl auch bei Majorität von e i n e r Stimme der gegenwärtigen Deputirten gültig ſein ſoll. Die betreffende Sitzung ſolle nicht eher beendet ſein, als bis der König gewählt ſei.

Digitized by Google

Juni. 11. Prim erklärt in der Sitzung der Cortes, daß er viermal hinter einander vergeblich nach einem Thron-Candidaten geſucht habe, trotzdem aber hoffe, einen ſolchen im Zeitraume von etwa drei Monaten zu finden.

„ 24. Die Cortes vertagen ſich bis zum 31. October

Türkiſches Reich.

1869. Juli. 4. Rumänien. Abreiſe des Fürſten Carl nach dem Lager von Tekucz.

„ 12. Rumänien. Rückkehr des Fürſten Carl aus dem Lager bei Furceni, wo derſelbe die dort zuſammengezogenen Truppen, bis jetzt 12000 Mann, inſpicirte und den Grundſtein zu einer Capelle legte.

„ 13. Serbien. Schluß der Skuptſchina.

Auguſt. 25. Es iſt ein kaiſerliches Iradé erſchienen, laut welchem künftighin keinem Fremden, der nicht einen Paß beſitzt, auf dem das Viſum eines türkiſchen Conſulats ſich befindet, der Eintritt in das osmaniſche Reich geſtattet wird. Jeder Fremde wird fünf Gulden jährlich für die Erlaubniß des Aufenthalts in der Türkei entrichten müſſen.

October. 13. Ankunft der Kaiſerin der Franzoſen in Conſtantinopel.

„ 28. Ankunft des Kaiſers von Oeſterreich in Conſtantinopel.

November. 17. Aegypten. Eröffnung des Suez-Canals in Gegenwart des Kaiſers von Oeſterreich, der Kaiſerin der Franzoſen und des Kronprinzen von Preußen.

„ 27. Der Sultan erläßt einen Ferman, in welchem er ſeine ſouveraine Stellung dem Vice-König von Aegypten gegenüber auseinanderſetzt.

December. 26. Rumänien. Eröffnung der rumäniſchen Univerſität in Bukareſt.

1870. Januar. 21. Erlaß eines Geſetzes zur Einführung des Decimal-Syſtems für die Maaß- und Gewichtsverhältniſſe im ganzen türkiſchen Reiche.

Februar. 15. Rumänien. Miniſterwechſel. Das neue Miniſterium iſt unter der Präſidentſchaft Golesco's gebildet.

März. 1. Rumänien. Der frühere Fürſt Cuſa, zum Abgeordneten gewählt, lehnt das Mandat ab.

April. 10. Rumänien. Rücktritt des Miniſteriums in Folge des Senatsbeſchluſſes, welcher die Erhöhung der Grundſteuer verweigert.

Mai. 2. Rumänien. Neubildung des Miniſteriums unter Egureano.

„ 13. Die nächtliche Durchfahrt der Schiffe durch den Bosporus und die Dardanellen wird freigegeben.

Juni. 5. In Conſtantinopel verzehrt eine gewaltige Feuersbrunſt, welche in Pera ausbrach, mehrere tauſend Häuſer, darunter das Hôtel der britiſchen Botſchaft, die Gebäude der Conſuln von America und Portugal, das Theater Naoum, mehrere Kirchen und Moſcheen.

Digitized by Google

Anhang zur Chronik.

Der deutſch-franzöſiſche Krieg 1870.

Juli. 4. Der franzöſiſche Geſchäftsträger zu Berlin erſcheint im auswärtigen Amt, um der peinlichen Empfindung Ausdruck zu geben, welche die Candidatur zum ſpaniſchen Thron Seitens des Erbprinzen Leopold von Hohenzollern in Paris hervorgebracht habe. Der Staatsſecretair antwortet demſelben, daß dieſe Angelegenheit für die preußiſche Regierung nicht exiſtire und die letztere nicht in der Lage ſei, über die Verhandlungen Auskunft zu ertheilen.

„ —. Unterredung über denſelben Gegenſtand zwiſchen dem Botſchafter des Norddeutſchen Bundes, Frhrn von Werther, und dem Herzoge von Gramont, unter Theilnahme des Miniſters Ollivier, in Paris. Der Botſchafter wird erſucht, bei ſeiner Anweſenheit in Ems die Eindrücke, welche in Paris herrſchen, dem Könige vorzutragen.

„ 5. Abreiſe des Botſchafters nach Ems.

„ —. Interpellation Cochery's im Geſetzgebenden Körper zu Paris über die ſpaniſche Frage. Dieſelbe lautet: „Wir verlangen, die Regierung zu interpelliren über die eventuelle Candidatur eines Prinzen der königlichen Familie von Preußen für den Thron von Spanien."

„ 6. Der Herzog von Gramont erwidert auf die Interpellation des Deputirten Cochery: „Es iſt wahr, daß der Marſchall Prim dem Prinzen Leopold von Hohenzollern die ſpaniſche Krone angeboten und daß dieſer ſie angenommen hat. Aber das ſpaniſche Volk hat ſich noch nicht ausgeſprochen und wir kennen noch nicht die eigentlichen Details einer Verhandlung, welche uns verborgen war." Und ferner: „Aber wir glauben nicht, daß die Achtung vor den Rechten eines Nachbarvolkes uns verpflichtet, zu dulden, daß eine fremde Macht, indem ſie einen ihrer Prinzen auf den Thron Karl's V. ſetzt, zu unſerm Schaden das Gleichgewicht Europa's ſtöre und die Intereſſen und die Ehre Frankreichs in Gefahr bringe. Dieſer Fall wird, wie wir zuverſichtlich hoffen, nicht eintreten. Um ihn zu verhindern, zählen wir auf die Weisheit des deutſchen und auf die Freundſchaft des ſpaniſchen Volkes. Sollte es anders ſein, ſo würden wir, ſtark durch Ihre Unterſtützung, meine Herren, und durch die der Nation, unſere Pflicht ohne Zögern und ohne Schwäche zu erfüllen wiſſen." Lebhafter Beifall unterbricht mehrere Male die Rede. Garnier-Pagès aber erklärt, die Völker wollten den Frieden, Crémieux proteſtirt gegen die Erklärung des Miniſters, Erneſte Picard verlangt Vorlage der bezüglichen Documente, Glais-Bizoin äußert, nicht eine Verhandlung, ſondern eine Kriegserklärung ſei vorgefallen, Emmanuel Arago erklärt, das Miniſterium habe unvorſichtig gehandelt, es habe, Frankreich wider ſeinen Willen, wider den Willen ſeiner Vertreter in die Sache hineinziehend, ſoeben den König von Spanien ernannt und dann den Krieg erklärt.

„ 9. Der franzöſiſche Botſchafter beim Bunde, Graf Benedetti, von Wildbad in Ems eintreffend, wird von dem Könige empfangen, welchen er bittet, dem Erbprinzen die Annahme der ſpaniſchen Krone zu verbieten. Der König lehnt dies ab.

„ 11. Graf Benedetti dringt wiederholt in den König, den Erb-

Digitized by Google

prinzen zum Verzicht auf die Throncandidatur zu veranlaſſen. Der König weiſt dieſe Zumuthung zurück.

„ 12. Der Erbprinz Leopold von Hohenzollern entſagt der Candidatur.

„ —. Der Herzog von Gramont verlangt in einer Unterredung mit dem an demſelben Tage in Paris wieder eingetroffenen Botſchafter des Bundes, der König ſolle ſich bei dem Kaiſer ſchriftlich entſchuldigen und ſich der Entſagung des Erbprinzen anſchließen.

„ 13. Graf Benedetti ſtellt dem Könige in Ems auf der Promenade das Anſinnen, die Verzichtleiſtung des Erbprinzen zu approbiren und die Verſicherung zu ertheilen, daß auch in Zukunft dieſe Candidatur nicht wieder aufgenommen werden würde. Der König lehnt dies entſchieden ab und verweigert dem Grafen Benedetti weitere Audienzen.

„ 14. Bei den 100 franzöſiſchen Linien-Infanterie-Regimentern werden die vierten Bataillone errichtet und außerdem bei jedem Regiment 2 Compagnien zur Vervollſtändigung des Dépôts.

„ 15. Der Miniſter Ollivier verlieſt im Geſetzgebenden Körper ein Exposé, in welchem über die ſtattgehabten Vorgänge geſagt wird, der Beifall der Kammer zu den Erklärungen der Regierung am 6. habe dieſelbe veranlaßt, mit den fremden Mächten Unterhandlungen zu pflegen, und dieſe hätten ſich beeilt, mit Wärme die Gerechtigkeit der franzöſiſchen Anſprüche anzuerkennen. Von Spanien habe die Regierung nichts verlangt, aber von Preußen die Anerkennung der Gerechtigkeit ihres Verlangens. Das Cabinet von Berlin habe behauptet, der fraglichen Angelegenheit fremd zu ſein. Da habe man ſich an den König ſelbſt gewandt. Der König habe zugegeben, daß er den Prinzen zur Annahme der Krone autoriſirt habe, behaupte jedoch, mit den Verhandlungen zwiſchen der Regierung von Spanien und dem Prinzen unbekannt zu ſein, nur als Familienchef, nicht als Souverain gehandelt, nicht mit den Miniſtern über die Sache conferirt zu haben, geſtände aber zu, dem Grafen Bismarck den Vorfall mitgetheilt zu haben. Dann ſei, von einer unerwarteten Seite, die Candidatur des Prinzen zurückgezogen worden. Das gemäßigte Verlangen der Regierung jedoch, der König möge für die Zukunft auch dem Prinzen verbieten, auf dieſe Candidatur zurückzukommen, habe der König entſchieden zurückgewieſen. Trotzdem habe die Regierung in ihrer Friedensliebe die diplomatiſchen Verbindungen mit Preußen nicht abgebrochen. Nun aber höre ſie zu ihrer Ueberraſchung, daß der König durch einen Adjutanten dem Grafen Benedetti fernere Audienzen verſagt habe, daß Baron Werther Befehl habe, auf Urlaub zu gehen, und daß in Preußen gerüſtet werde. Man habe Alles gethan, den Krieg zu vermeiden, aber unter dieſen Umſtänden müſſe man ſich vorbereiten, dem angebotenen Kriege entgegenzutreten. Geſtern ſeien deshalb die Reſerven eingezogen worden. Die Kriegsverwaltung verlange einen Credit von 50 Millionen.

Im Verlaufe der Debatte, bei welcher einige Mitglieder der Linken, Erneſte Picard, Girault, Jules Simon, Glais-Bizoin, Arago, Gambetta, Jules Favre, Pelletan und vorzüglich Thiers, ſehr energiſch theils gegen die Gerechtigkeit, theils gegen die Opportunität des Krie-

Digitized by Google

ges mit Deutſchland reden und die Vorlage der bezüglichen Acten verlangen, welche den Kriegsfall begründeten, erklärt Ollivier, es handle ſich nicht um eine preußiſche Depeſche, ſondern um einen Act, welchen ganz Europa kenne; die Commiſſion kenne die Acten, die Miniſter kennten ſie, er ſelbſt habe der Kammer den Text der authentiſchen Actenſtücke gegeben; er beſchwöre die Kammer, die Debatte zu ſchließen. Die Majorität ſtimmt ihm bei und verlangt die Abſtimmung. Durch Toſen und Schreien der Majorität wird die Fortſetzung der Debatte unmöglich; es wird abgeſtimmt und die Creditforderungen für den Krieg werden genehmigt.

„ —. Die Truppen des Lagers von Chalons und der Garniſonen zunächſt der Oſtgrenze, zuſammen etwa 100000 Mann, werden mit Uebereilung gegen die deutſche Grenze dirigirt.

„ —. Der König reiſt von Ems ab und kommt in Berlin an, überall mit Begeiſterung begrüßt.

„ —. Der Reichstag des Norddeutſchen Bundes wird auf den 19. Juli einberufen.

„ —. Die Mobilmachung der Armee des Norddeutſchen Bundes beginnt; dieſelbe wird planmäßig ausgeführt.

„ 16. Der Bundesrath des Norddeutſchen Bundes billigt einſtimmig alle bisherigen Schritte des Bundespräſidiums und erklärt, den von Frankreich angebotenen Krieg anzunehmen.

„ —. Norddeutſcher Bund. Verordnung betreffend das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Waffen und Kriegsbedarf, ſowie Bekanntmachungen von Behörden, welche ſich auf die Mobilmachung der Armee beziehen.

„ —. Mobilmachung der bayeriſchen Armee und der badiſchen Diviſion.

„ —. Deutſchland. Es werden aus den der franzöſiſchen Grenze zunächſt liegenden Garniſonen die Truppen an die äußerſte Grenze vorgeſchoben, in der Abſicht, dem Feinde zu imponiren und ihn glauben zu machen, es ſeien ſchon bedeutende Streitkräfte zur Abwehr vorhanden, während dieſe Détachements in Wirklichkeit ſehr ſchwach ſind und der Plan vorliegt, die Armee nicht eher in Action treten zu laſſen, als bis ſie vollſtändig organiſirt iſt.

„ 17. Mobilmachung der württembergiſchen Armee.

„ —. Großbritannien bietet ſeine Vermittelung zur Beilegung des Conflicts an.

„ 18. Der Bundeskanzler lehnt im Auftrage des Königs die Vermittelung Großbritanniens ab.

„ 19. Feierliche Eröffnung des Reichstages des Norddeutſchen Bundes durch den König im Weißen Saale des königlichen Schloſſes zu Berlin.

„ —. Franzöſiſche Chaſſeurs d'Afrique überſchreiten die Grenze bei Saarbrücken, werden aber von preußiſchen Ulanen zurückgeworfen.

„ —. Die Kriegserklärung Frankreichs an Preußen wird dem Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten, Grafen Bismarck, um 1½ Uhr Mittags übergeben.

„ —. Preußen. Ein königlicher Erlaß erneuert den Orden des Eiſernen Kreuzes für dieſen Krieg.

Digitized by Google

„ 20. Der Reichstag des Norddeutſchen Bundes beſchließt eine Adreſſe an den König, welche Mittags überreicht wird. Graf Bismarck legt dem Reichstage die auf den Conflict bezüglichen Actenſtücke vor. In der Nachmittagsſitzung genehmigt der Reichstag einſtimmig den für die Mobilmachung und Kriegführung geforderten Credit von 120 Millionen Thalern.

„ —. Die bayeriſche Regierung macht dem Bundeskanzler die Mittheilung, daß in Folge der Kriegserklärung Frankreichs an Preußen und des ſtattgehabten Angriffs der Franzoſen auf deutſches Gebiet die bayeriſche Regierung auf Grund des Allianzvertrags als Verbündete Preußens in den Krieg gegen Frankreich eingetreten ſei. — Dieſelbe Mittheilung geſchieht von Seiten Württembergs und Badens.

„ —. Der König von Preußen benachrichtigt den König von Bayern ſowie den König von Württemberg und den Großherzog von Baden, daß er ſofort das Commando über die ſüddeutſchen Armeen übernommen und dieſelben dem Kronprinzen von Preußen als III. Armee unterſtellt habe.

„ 21. Der Reichstag des Norddeutſchen Bundes genehmigt unter Andern den Geſetzentwurf wegen Errichtung von Darlehnscaſſen, ferner den Geſetzentwurf betreffend die Verlängerung der Legislaturperiode des Reichstags und wird demnächſt auf Befehl des Königs durch den Bundeskanzler geſchloſſen.

„ —. Preußen. Erlaß des Königs, welcher für das Reich einen allgemeinen Bettag auf den 27. Juli anſetzt.

„ —. Vorpoſtengefechte bei Saarbrücken.

„ 22. Erlaß des Königs von Preußen, nach welchem für das geſammte Bundesgebiet fünf General-Gouverneure, in Hannover, Coblenz, Berlin, Breslau und Dresden, eingeſetzt werden.

„ —. Sprengung der Rheinbrücke bei Kehl durch die Deutſchen.

„ —. Baden erklärt ſich im Kriegszuſtande mit Frankreich.

„ —. Der Papſt bietet dem König von Preußen ſeine Vermittelung zur Herſtellung des Friedens an.

„ 23. Proclamation des Kaiſers Napoleon über den Krieg mit Preußen, im Journal officiel veröffentlicht. Dieſelbe hat den Inhalt: Preußen habe auf ſeinem Wege der Eroberungen die Ehre Frankreichs in dem Maaße verletzt, daß der Krieg unabwendbar geworden ſei. Nicht Deutſchland ſolle bekriegt werden; die Völker, aus welchen die große germaniſche Nationalität beſtehe, ſollten frei über ihre Geſchicke beſtimmen können.

„ 24. Vorpoſtengefecht bei Saarbrücken. — Scharmützel beim Dorfe Gersweiler, weſtlich von Saarbrücken. — Eine Compagnie des 8. Rheiniſchen Infanterieregiments Nr. 70 nimmt das Zollhaus zu Schrecklingen. — Eine Abtheilung des Rheiniſchen Ulanenregiments Nr. 7 ſprengt den Eiſenbahn-Viaduct zwiſchen Saargemünd und Hagenau.

„ 25. Dank-Erlaß des Königs von Preußen für die aus allen Kreiſen des deutſchen Volkes, auch von jenſeits der Meere, ihm zugegangenen patriotiſchen Kundgebungen.

Digitized by Google

„ —. Königlicher Erlaß Behufs Bildung einer freiwilligen Seewehr.

„ —. Das Journal officiel veröffentlicht den Entſchluß der franzöſiſchen Regierung, die Regeln der Seerechts-Declaration von 1856 zu beobachten.

„ 26. Prinz Friedrich Carl von Preußen begiebt ſich zur Uebernahme des Commando's der II. Armee nach Mainz.

„ —. Neutralitätserklärung des Regenten von Spanien.

„ —. Die Regierungsgewalt in Frankreich wird vom Kaiſer auf die Kaiſerin als Regentin übertragen.

„ —. Der Kronprinz von Preußen begiebt ſich zur Uebernahme des Befehls über die deutſche Südarmee nach München.

„ 27. Scharmützel bei Völklingen, weſtlich von Saarbrücken, in welchem eine angreifende überlegene franzöſiſche Abtheilung, aus Infanterie und Cavallerie beſtehend, von einem Zuge des 7. Rheiniſchen Infanterieregiments Nr. 69 mit Verluſt zurückgewieſen wird.

„ 28. Ankunft des Kronprinzen von Preußen in Stuttgart, Abends in Carlsruhe.

„ —. Der Kaiſer der Franzoſen begiebt ſich zur Armee nach Metz.

„ —. Preußiſche Recognoscirungen bei Saarbrücken.

„ —. Dem engliſchen Parlament werden die Actenſtücke über die der Kriegserklärung vorhergehenden diplomatiſchen Verhandlungen vorgelegt.

„ 29. Circulardepeſche des Grafen Bismarck an die Vertreter des Norddeutſchen Bundes, in welcher über die projectirten Allianzverträge Frankreichs in den letzten vier Jahren berichtet wird. Nach einer eigenhändigen Schrift des Grafen Benedetti auf dem Papiere der franzöſiſchen Geſandtſchaft hat Frankreich im Jahre 1866 Preußen ein Bündniß gegen Oeſterreich angetragen und dafür Belgien beanſprucht. Die darauf erfolgenden Erwiderungen des Grafen Benedetti und des Herzogs von Gramont behaupten, derartige Vorſchläge ſeien nur von Preußen ausgegangen, von Frankreich aber zurückgewieſen worden. Graf Benedetti erklärt, das fragliche Document ſei allerdings durch ſeine Hand, aber unter dem Dictat des Grafen Bismarck entſtanden.

„ —. Der Kaiſer der Franzoſen übernimmt den Oberbefehl über die Armee.

„ —. Plänkeleien zwiſchen bayeriſchen Jägern und franzöſiſchen Reitern bei Schweyen, ſüdlich von Zweibrücken, in der Pfalz.

„ —. Eine franzöſiſche Panzerflotte paſſirt Helſingör und geht theilweiſe bei Kopenhagen vor Anker.

„ 30. Franzöſiſche Infanterie und Artillerie greift Saarbrücken an und wird zurückgeſchlagen.

„ 31. Proclamation des Königs von Preußen „An mein Volk". Ankündigung einer Amneſtie für politiſche Verbrechen.

„ —. Der König geht in Begleitung des Grafen Bismarck und der Generale v. Roon und v. Moltke zur Armee.

Auguſt. 1. Recognoscirung bayeriſcher Chevau-légers und preuß. Huſaren gegen Sturzelbrunn, ein franzöſiſches Dorf öſtlich von Bitſch.

„ 2. Proclamation des Königs von Preußen an die Armee.

Digitized by Google

Der König übernimmt das Commando über die geſammte deutſche Armee.

„ —. In Gegenwart des Kaiſers Napoleon und des kaiſerlichen Prinzen greifen 3 Diviſionen mit 23 Geſchützen vom franzöſiſchen Corps Froſſard Saarbrücken an. Die preußiſchen Vorpoſten, 1 Bataillon vom Hohenzollern'ſchen Füſilierregiment Nr. 40, ziehen ſich, dem im Voraus erhaltenen Befehle zufolge, aus der Stadt auf die nördlich von derſelben gelegenen Höhen zurück.

„ —. Siegsbericht des Kaiſers an die Kaiſerin, in welchem der Kaltblütigkeit des kaiſerlichen Prinzen Erwähnung geſchieht.

„ —. Eine franzöſiſche Colonne überſchreitet bei Rheinheim, öſtlich von Saargemünd, die Grenze und zieht ſich wieder zurück.

„ —. Eine franzöſiſche Flotte, in die Oſtſee einlaufend, paſſirt Frederikshavn.

„ 3. Preußen. Königlicher Amneſtie-Erlaß.

„ 4. Regimenter des V. u. XI. preußiſchen u. des II. bayeriſchen Armeecorps greifen in Gegenwart des Kronprinzen von Preußen, des Commandirenden der III. Armee, Weißenburg an, ſtürmen die verſchanzten „Weißenburger Linien" und den Geisberg und werfen die franzöſiſche Diviſion Douay vom Corps MacMahon unter Zurücklaſſung des Zeltlagers in Auflöſung zurück. General Douay fällt.

„ —. Die badiſche Diviſion rückt auf dem linken Rheinufer von der Pfalz aus nach Süden vor, überſchreitet die franzöſiſche Grenze, beſetzt Lauterburg und recognoscirt bis Seltz.

„ —. Auf die zur freiwilligen Zeichnung ausgelegte Bundesanleihe werden am 3. und 4. Auguſt ca. 68,300000 Thaler gezeichnet.

„ —. Die Franzoſen beſchießen den von Burbach nach Trier fahrenden Eiſenbahnzug bei Burbach mit Granaten.

„ 5. Ein Geſchwader der franzöſiſchen Panzerflotte paſſirt Korſör ſüdwärts.

„ 6. Schlacht bei Wörth. Die III. Armee unter Führung des Kronprinzen von Preußen trifft auf ihrem Vormarſch bei Wörth auf das Corps des Marſchalls MacMahon, welcher zu ſeiner Verſtärkung Diviſionen vom Corps de Failly und vom Corps Canrobert herangezogen hat. Das franzöſiſche Heer wird mit Verluſt von 2 Adlern, 6 Mitrailleuſen, mehr als 30 Geſchützen und etwa 8000 Gefangenen in Auflöſung zurückgeworfen.

„ —. Die Spitzen der I. deutſchen Armee treffen weſtlich von Saarbrücken auf den linken Flügel der franzöſiſchen Aufſtellung, das Corps Froſſard, welches ſich nach Räumung der Stadt in der ſtarken Poſition der Berge bei Spicheren feſtgeſetzt hat. General v. Kameke greift dieſe Stellung an, Abtheilungen der Diviſionen Barnekow und Stülpnagel, durch den Kanonendonner herbeigezogen, verſtärken ihn, General v. Göben, Commandant des VIII. Armeecorps, trifft ein und übernimmt das Commando. Die Poſition der Franzoſen wird mit dem Bajonet genommen und das Corps Froſſard in Auflöſung zurückgeworfen.

„ —. In Folge der Niederlage beider Flügel macht das franzöſiſche Heer auf der ganzen Linie Kehrt und beginnt den Rückzug in

Digitized by Google

das Innere Frankreichs. Die deutſchen Armeen beginnen eine ſtrategiſche Rechtsſchwenkung mit der I. Armee als Pivot.

„ —. Die franzöſiſche Flotte iſt vor Bülk (Kieler Meerbuſen) in Sicht.

„ —. Der erſte Transport franzöſiſcher Kriegsgefangener paſſirt Berlin.

„ —. In Paris bringt die falſche Nachricht von Börſen-Speculanten, daß ein großer Sieg über die Armee des Kronprinzen von Preußen erfochten ſei, ſtarke Aufregung hervor. — Proclamation des Miniſterconſeils, welche dieſe Siegesnachricht dementirt und zur Ruhe ermahnt.

„ —. Die franzöſiſchen Truppen im Kirchenſtaat werden nach Frankreich eingeſchifft.

„ 7. Die I. Armee beſetzt Saargemünd und Forbach, die III. Armee Hagenau.

„ —. Königliches Hauptquartier in Homburg (Rheinpfalz).

„ —. Prinz Friedrich Carl von Preußen (II. Armee) verlegt ſein Hauptquartier nach Blieskaſtel.

„ —. Ein Theil der franzöſiſchen Flotte vor Bülk ſteuert ſüdlich von Fehmarn.

„ 8. Armeebefehl des Königs (Homburg) aus Veranlaſſung des Einrückens in Frankreich.

„ —. Desgl. des Oberbefehlshabers der I. Armee, des Generals von Steinmetz (Völklingen).

„ —. Die Cavallerie der badiſchen Diviſion geht bis unter die Thore Straßburg's vor und zerſtört die Eiſenbahn und die Telegraphenlinien nach Lyon.

„ 9. St.-Avold (an der Eiſenbahn von Saarbrücken nach Metz) wird von preußiſchen Truppen beſetzt. Preußiſche Patrouillen ſtreifen bis 2 Meilen vor Metz.

„ —. Die Feſtung Lützelſtein (La petite Pierre) wird von der III. Armee beſetzt und das Fort Lichtenberg (nordweſtlich von Hagenau) in Brand geſchoſſen.

„ —. Der Commandant der Feſtung Straßburg, welche von den deutſchen Truppen von allen Seiten cernirt iſt, wird von dem General von Beyer zur Uebergabe aufgefordert; er weiſt die Aufforderung zurück.

„ —. Marſchall Bazaine übernimmt den Oberbefehl über die franzöſiſche Armee.

„ —. Ein zweites franzöſiſches Panzergeſchwader paſſirt Dover, nach der Oſtſee ſteuernd.

„ —. Der Belagerungszuſtand wird in Frankreich über die Departements der I., III., VII. und Theile der VIII. Militair-Diviſion verhängt.

„ —. Königliches Hauptquartier bei Saarbrücken.

„ 10. Das königliche Hauptquartier trifft in Saarbrücken ein.

„ —. Die franzöſiſche Armee ſetzt auf allen Puncten den Rückzug nach der Moſel fort, verfolgt von der deutſchen Cavallerie.

Digitized by Google

„ —. Die Linie Saar-Union, Gros-Tenquin, Faulquemont, Fouligny, Les Etangs iſt von der deutſchen Cavallerie überſchritten.

„ 11. Königliches Hauptquartier in Saint-Avold.

„ 12. Proclamation des Königs von Preußen, die Abſchaffung der Conſcription in dem durch deutſche Truppen beſetzten Gebiet betreffend.

„ —. Die Cavallerie der deutſchen Armeen iſt bis vor Metz, Pont-à-Mouſſon und Nancy vorgedrungen. Das erſte bayeriſche Armeecorps bivouaquirt bei Dimeringen (bei Saar-Union).

„ —. Die Feſtung Lichtenberg capitulirt.

„ —. Marſchall Bazaine wird zum Oberbefehlshaber der Rheinarmee, General Trochu zum General en chef eines bei Châlons zu bildenden 12. franzöſiſchen Corps, General Vinoy zum General en chef eines bei Paris zu formirenden 13. Corps ernannt. General Leboeuf wird als Generalſtabschef entlaſſen.

„ —. Eine franzöſiſche Panzerflotte erſcheint bei Helgoland.

„ 13. Königliches Hauptquartier in Faulquemont (5 Meilen von Metz). — Der König ſelbſt mit der engern militairiſchen Begleitung weilt im Schloß Herny (4 Meilen von Metz).

„ — Die deutſche Cavallerie zerſtört nördlich von Nancy die Eiſenbahn bei Frouard (auf dem linken Moſelufer).

„ —. Drei kleine ſiegreiche Gefechte der badiſchen Diviſion vor Straßburg.

„ —. Der Commandant der vor Helgoland kreuzenden franzöſiſchen Escadre, Vice-Admiral Fourichon, benachrichtigt den Gouverneur der Inſel, ſowie den britiſchen Conſul in Curhafen, daß die deutſche Nordſeeküſte von Baltrum (weſtlich von Norderney) ſüdwärts vom 15. Auguſt ab in Blockadezuſtand erklärt wird.

„ —. General-Lieutenant v. Werder wird zum Oberbefehlshaber eines bei Hagenau zu concentrirenden Truppencorps ernannt.

„ 14. Siegreiches Gefecht von Truppen des VII. und I. Armeecorps bei Metz gegen die Corps Decaen (3.), Froſſard (2.) und l'Admirault (4. Corps). Die Franzoſen räumen das rechte Moſelufer und werden bis in die Feſtungswerke von Metz zurückgetrieben.

„ —. Preußiſche Recognoscirung gegen Toul; die Feſtung wird zur Uebergabe aufgefordert.

„ —. Rencontre badiſcher Vorpoſten mit der Straßburger Beſatzung bei Straßburg.

„ —. Ernennung des Generals der Infanterie und General-Adjutanten v. Bonin zum General-Gouverneur in Lothringen und des General-Lieutenants Grafen v. Bismarck-Bohlen zum General-Gouverneur im Elſaß.

„ —. Der Kaiſer und der kaiſerliche Prinz verlaſſen Metz, um ſich nach Verdun zu begeben.

„ 15. Die franzöſiſche Feſtung Marſal (an der Seille im Departement der Meurthe) capitulirt.

„ —. Preußiſche Cavallerie in Commercy (Maas-Departement, öſtlich von Bar-le-Duc).

„ 16. Königliches Hauptquartier in Pont-à-Mouſſon.

Digitized by Google

„ —. Nachdem General-Lieutenant von Alvensleben mit dem III. Armeecorps weſtlich von Metz auf die Rückzugsſtraße des Feindes nach Verdun vorgerückt, findet bei Metz (Mars-la-Tour) eine blutige Schlacht gegen Diviſionen der Corps von Decaen (3.), l'Admirault (4.), Froſſard (2.), Canrobert (6. Corps) und die kaiſerliche Garde ſtatt. Das 3. und 10. Corps, durch Abtheilungen des 8. u. 9. Corps unter Oberbefehl des Prinzen Friedrich Carl ſucceſſiv unterſtützt, werfen den Feind trotz bedeutender Ueberlegenheit nach 12ſtündigem heißen Ringen auf Metz zurück. Die preußiſchen Generale von Döring und von Wedell fallen, von Rauch und von Grüter werden verwundet.

„ —. Die Straßburger Garniſon unternimmt einen Ausfall gegen Oſtwald, wird aber mit Verluſt von Mannſchaften und von 3 Geſchützen zurückgeſchlagen.

„ —. Gefecht bei Toul (IV. Armeecorps).

„ 17. Der König von Preußen begrüßt die Truppen auf dem ſiegreich behaupteten Schlachtfelde bei Metz.

„ —. Gefecht der „Grille" und der Kanonenboote „Drache", „Blitz" und „Salamander" gegen eine franzöſiſche Escadre bei Rügen.

„ —. Der württembergiſche Kriegsminiſter v. Suckow wird zum General-Gouverneur von Württemberg ernannt.

„ —. Der Kaiſer der Franzoſen trifft in Châlons ein.

„ 18. Schlacht bei Gravelotte.—Großer Sieg unter Führung des Königs von Preußen bei Metz. Die franzöſiſche Armee wird vollſtändig geſchlagen, von ihren Verbindungen mit Paris abgeſchnitten und gegen Metz zurückgeworfen.

„ —. Die Blockadeerklärung rückſichtlich der Oſtſeehäfen wird von franzöſiſchen Schiffen in Swinemünde und Lübeck übergeben.

„ —. General Trochu wird zum Gouverneur von Paris und Oberbefehlshaber aller Streitkräfte daſelbſt ernannt.

„ 19. Beginn der Beſchießung Straßburg's durch die badiſche Diviſion. Die Beſatzung Straßburg's ſchießt die offene Stadt Kehl in Brand.

„ —. Franzöſiſche Kriegsſchiffe übergeben in Kiel die Blockade-Erklärung rückſichtlich der Oſtſeehäfen, die vom 15. an als blockirt gelten.

„ —. Der Kronprinz von Sachſen erhält den Oberbefehl über eine neu gebildete IV. Armee, welche aus dem preußiſchen Gardecorps, dem IV. und XII. (königlich ſächſiſchen) Armeecorps, ſowie der V. und VI. Cavalleriediviſion zuſammengeſetzt iſt. Generalmajor Frhr von Schlotheim wird zum Stabschef dieſer Armee ernannt

„ 20. An Stelle des erkrankten Generallieutenants von Beyer übernimmt Generallieutenant Frhr von La Roche das Commando der badiſchen Diviſion.

„ 21. Gefecht der Corvette „Nymphe" mit franzöſiſchen Kriegsſchiffen in der Pütziger Bucht.

„ —. Die franzöſiſchen Truppen räumen Châlons.

„ —. Generallieutenant von Decker wird zum Commandeur der

Digitized by Google

Belagerungsartillerie bei Straßburg, Generalmajor z. D. von Mertens zum Ingenieur en chef für die Belagerung von Straßburg ernannt.

" 23. Beſchießung der Feſtung Bitſch durch bayeriſche Artillerie.

" —. Königliches Hauptquartier in Commercy.

" 24. Königliches Hauptquartier in Bar-le-Duc.

" —. Die Spitzen der preußiſchen Truppen zeigen ſich bereits jenſeits Châlons.

" — In der Nacht zum 24. Auguſt nimmt badiſche Infanterie den Bahnhof bei Straßburg in Beſitz.

" —. Marſchall MacMahon erhält den Oberbefehl über das I. (MacMahon), V. (Failly), VII. (Douay) und XII. (Lebrun) franzöſiſche Corps.

" 25. Die Feſtung Vitry le François (an der Marne) ergiebt ſich.

" 26. Königliches Hauptquartier in Clermont (en Argonne).

" —. Deutſche Truppen beſetzen Markolsheim bei Colmar (Departement des Oberrheins).

" —. Der Regierungs-Präſident v. Kühlwetter wird zum Civil-Commiſſair im Elſaß ernannt.

" 27. Siegreiches Gefecht ſächſiſcher und preußiſcher Cavallerie bei Buzancy (2½ Meilen ſüdweſtlich von Stenay) gegen Cavallerie des MacMahon'ſchen Corps.

" —. Die Feſtung Longwy (an der belgiſch-luxemburgiſchen Grenze) wird von preußiſchen Truppen zur Uebergabe aufgefordert.

" 29. Siegreiches Avantgardegefecht des XII. (königlich ſächſiſchen) Armeecorps bei Nouart (Departement der Ardennen).

" —. Königliches Hauptquartier in Grandpré (Departement der Ardennen).

" —. Proclamationen des General-Gouverneurs in Lothringen, Generals der Infanterie und General-Adjutanten von Bonin, an die Bewohner Lothringens.

" —. Zwei preußiſche Huſaren-Escadrons ſtürmen Voncx (an der Aisne).

" —. Ein Ausfall der Beſatzung Straßburg's wird zurückgeſchlagen.

" 30. Königliches Hauptquartier in Varennes (Maas-Departement).

" —. Gefecht des preußiſchen Garde-, des IV., XII. (königlich ſächſiſchen) und des I. bayeriſchen Armeecorps bei Beaumont gegen die auf der Straße nach Metz marſchirende MacMahon'ſche Armee. Die letztere wird mit Verluſt von 23 Geſchützen, 3000 Gefangenen und ihres Lagers theils nach Sedan, theils bei Mouzon nach dem rechten Maasufer gedrängt.

" —. In der Nacht zum 30. wird bei Schiltigheim die erſte Parallele gegen Straßburg eröffnet.

" —. Ende Auguſt wird die 17. Diviſion (unter dem Oberbefehl des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin), welche bis dahin zum Schutz der Küſten an der Nord- und Oſtſee verwendet war, nach dem Kriegsſchauplatz in Frankreich befördert.

Digitized by Google

" —. Proclamation des General-Gouverneurs im Elſaß, Generallieutenants Grafen von Bismarck-Bohlen, die Einſetzung des aus den Arrondiſſements Metz, Thionville, Saargemünd, Salzburg und Saarburg, dem neu gebildeten Moſeldepartement, beſtehenden General-Gouvernements betreffend.

" —. Proclamation des Civil-Gouverneurs im Elſaß, Regierungs-Präſidenten von Kühlwetter, an die Bewohner des Elſaß.

" 31. Nach mehreren kleinen Avantgardegefechten überſchreiten die bei Beaumont ſiegreichen deutſchen Truppen, zu welchen auch das V. und XI. preußiſche Corps geſtoßen ſind, die Maas und umſtellen die nach Sedan abgezogene franzöſiſche Armee.

September. 1. In der Schlacht von Noiſſeville (Metz) wird ein von der franzöſiſchen Armee in Metz verſuchter Durchbruch von dem General von Manteuffel mit dem I. und IX. Armeecorps, der Diviſion Kummer und der 28. Infanteriebrigade unter Oberbefehl des Prinzen Friedrich Carl zurückgewieſen.

" —. Schlacht bei Sedan. Die Armeen der Kronprinzen von Preußen und Sachſen unter dem Oberbefehl des Königs von Preußen ſchlagen die MacMahon'ſche Armee gänzlich. 30000 Franzoſen werden gefangen genommen, mehrere Adler und viele Geſchütze erobert. Marſchall MacMahon wird ſchwer verwundet. Ein Theil der MacMahon'ſchen Armee wird über die belgiſche Grenze gedrängt und ſtreckt dort die Waffen. Der Reſt, 14 Infanterie-, 5½ Cavalleriediviſionen nebſt zugehöriger Artillerie und Train, mit mehr als 50 Generalen, unter dem Oberbefehl des Generals von Wimpffen, beantragt, nachdem am Nachmittag das Bombardement von Sedan begonnen hat, die Capitulation.

" —. Der Kaiſer Napoleon, welcher ſich ebenfalls in Sedan befindet, ſendet dem König von Preußen ein Schreiben, in welchem er ſich erbietet, dem König ſeinen Degen zu überreichen. Die Verhandlungen über die Capitulation werden eröffnet und deutſcherſeits durch den General Frhrn von Moltke unter Beirath des Bundeskanzlers Grafen von Bismarck geführt.

" 2. Kaiſer Napoleon ergiebt ſich dem König von Preußen.

" —. Die Capitulation von Sedan wird mit dem General von Wimpffen Mittags abgeſchloſſen. Die ganze franzöſiſche Armee in Sedan ergiebt ſich kriegsgefangen. Dieſelbe beträgt: 1 Marſchall, 39 Generale, 230 Stabs-, 2095 andere Officiere, 84450 Mann, außerdem noch 14000 Verwundete, die ſämmtlichen Adler dieſer Regimenter, 70 Mitrailleuſen, 330 Feld- und 150 Feſtungsgeſchütze und 10000 Pferde. (Der Reſt des Heeres — etwa 14500 Mann mit 1200 Pferden, Kanonen und Artillerie-Fahrzeugen — wurde auf belgiſchem Gebiet entwaffnet.) In den vorhergehenden Gefechten bei Nouart, Beaumont und Sedan waren bereits vor der Capitulation über 30000 Mann gefangen genommen mit vielen Adlern und Geſchützen.

" —. Ein Ausfall der Straßburger Beſatzung wird zurückgeſchlagen.

" —. Begegnung des Königs von Preußen mit dem Kaiſer Na-

poleon in dem Schlößchen Frénois bei Sedan. Dem Kaiſer wird Wilhelmshöhe bei Caſſel zum Aufenthalt gegeben.

„ 4. Der Kaiſer Napoleon trifft, von preußiſchen und belgiſchen Officieren und ſeinem Gefolge begleitet, in Verviers ein.

„ —. In der Nacht zum 4. September macht Marſchall Palicao dem Geſetzgebenden Körper in Paris die Mittheilung, daß die Armee in Sedan capitulirt habe und der Kaiſer Gefangener ſei. Er bittet, die Discuſſion bis zum 5. zu verſchieben. Jules Favre ſtellt den Antrag, den Kaiſer und deſſen Dynaſtie der verfaſſungsmäßigen Rechte für verluſtig zu erklären und aus dem Geſetzgebenden Körper eine Commiſſion zu ernennen, welche die Befugniſſe der Regierung ausübe und die Miſſion habe, den Feind aus dem Lande zu treiben, auch den General Trochu als Generalgouverneur von Paris zu beſtätigen. Der Geſetzgebende Körper beſchließt, am Mittag wieder zuſammenzutreten.

„ —. Eine Proclamation der franzöſiſchen Miniſter im „Journal officiel" bringt die Capitulation von Sedan und die Gefangennahme des Kaiſers zur Kenntniß des franzöſiſchen Volkes, welches zur Energie ermahnt wird. Die Miniſter verſprechen, alle Maaßregeln zu treffen, welche der Ernſt der Ereigniſſe mit ſich bringe.

„ —. In der Mittags-Sitzung des Geſetzgebenden Körpers zu Paris bringt Palicao einen Geſetzentwurf betreffend die Bildung eines Conſeils, Thiers einen Antrag auf Einſetzung einer Commiſſion für Regierung und Landesvertheidigung ein. Während die Deputirten in den Bureaux berathen, dringen in den Saal Volksmaſſen ein, welche die Abſetzung der Dynaſtie und die Proclamirung der Republik verlangen. Die Ruhe iſt nicht wieder herzuſtellen. Die meiſten Deputirten verlaſſen den Saal. Die Linke erklärt hierdurch den Kaiſer für abgeſetzt. Gambetta und andere Mitglieder der Linken begeben ſich nach dem Hôtel de Ville und proclamiren die Republik.

„ 5. Das „Journal officiel de la république française" veröffentlicht einen Aufruf, in welchem die Proclamation der Republik bekannt gemacht wird. Das Miniſterium iſt gebildet durch Trochu, Präſident, zugleich bekleidet mit militairiſchen Vollmachten für die Nationalvertheidigung, Favre: Auswärtiges, Gambetta: Inneres, Leflô: Krieg, Fourichon: Marine, Cremieux: Juſtiz, Simon: Unterricht und Cultus, Dorian: öffentliche Arbeiten, Magnin: Ackerbau, Picard: Finanzen. Die neue Regierung löſt den Geſetzgebenden Körper auf und ſchafft den Senat ab.

„ —. Auch in Lyon, Bordeaux, Grenoble und anderen großen Städten Frankreichs wird die Republik proclamirt.

„ —. Der Kaiſer Napoleon paſſirt Nachmittags Cöln und trifft Abends in Wilhelmshöhe ein.

„ —. Ein Erlaß des Polizei-Präfecten von Paris verfügt im Auftrage des dortigen Gouverneurs, daß jedes Individuum, welches den mit Frankreich kriegführenden Staaten angehöre und nicht mit einer beſonderen Bewilligung verſehen ſei, gehalten werde, die Departements der Seine und Oiſe binnen 24 Stunden bei Vermeidung kriegsrechtlicher Beſtrafung zu verlaſſen.

„ —. Einzug des Königs in Rheims.

Digitized by Google

„ 6. Circular-Depeſche des Miniſters der proviſoriſchen Regierung J. Favre, nach deren Inhalt die neue franzöſiſche Regierung entſchloſſen ſei, keinen Fußbreit Landes, auch keinen Stein der franzöſiſchen Feſtungen abzutreten.

„ —. Der kaiſerliche Prinz ſchifft ſich in Oſtende nach England ein.

„ 7. Beginn des Bombardements von Schlettſtadt.

„ —. Der kaiſerliche Prinz trifft in England (Haſtings) ein.

„ 8. Ein Decret der franzöſiſchen Regierung beruft die Wahlcollegien auf den 16. October ein, um eine conſtituirende Nationalverſammlung zu wählen.

„ 9. Die Feſtung Laon ergiebt ſich der preußiſchen 6. Cavallerie-Diviſion. Nach abgeſchloſſener Capitulation ſprengt der Feind vertragsbrüchig das Pulvermagazin in die Luft, wodurch 95 Mann des 4. preußiſchen Jägerbataillons und viele Mobilgarden getödtet oder verwundet werden und Herzog Wilhelm von Mecklenburg contuſionirt wird.

„ —. Beſchießung von Toul.

„ 10. Ein Ausfall der Beſatzung von Straßburg wird zurückgeſchlagen.

„ —. Die Kaiſerin Eugenie trifft in Oſtende ein und reiſt nach England (Haſtings) ab.

„ 11. Die letzten Schiffe des franzöſiſchen Blockadegeſchwaders in der Nordſee kehren nach den franzöſiſchen Gewäſſern zurück.

„ —. Beſchießung der Feſtung Bitſch.

„ 12. Der General der Infanterie von Steinmetz wird unter Ernennung zum Generalgouverneur in Poſen (Bereich des V. und VI. Armee-Corps) von dem Obercommando der I. Armee entbunden, deſſen Geſchäfte einſtweilen dem Prinzen Friedrich Carl von Preußen übertragen werden.

„ 13. Circular-Erlaß des Grafen von Bismarck (d. d. Rheims) an die norddeutſchen Vertreter bei mehreren neutralen Regierungen, die deutſcherſeits zu ſtellenden Friedensbedingungen betreffend.

„ 14. Königliches Hauptquartier in Château-Thierry.

„ —. Vor Bülk (Kiel) ſind wieder 13 franzöſiſche Kriegsſchiffe in Sicht.

„ —. In der Nacht zum 14. wird vor Straßburg die dritte Parallele vollendet.

„ 15. Königliches Hauptquartier in Meaux.

„ —. Eine fliegende Colonne unter General von Keller beſetzt Colmar.

„ 16. Circular-Erlaß des Grafen von Bismarck (d. d. Meaux) an die norddeutſchen Vertreter bei mehreren neutralen Regierungen, die von den zeitigen Machthabern in Frankreich genährte Hoffnung auf eine diplomatiſche oder materielle Intervention der neutralen Mächte zu Gunſten Frankreichs, ferner einen Waffenſtillſtand und die Friedensbedingungen betreffend.

Digitized by Google

„ —. Mühlhauſen wird von Truppen des Generals v. Keller beſetzt.

„ 17. Gefecht bei Brevannes unweit Paris.

„ —. Die urſprünglich auf den 16. October feſtgeſetzten Wahlen für die conſtituirende Verſammlung in Frankreich werden auf den 2. October anberaumt.

„ 18. Gefecht bei Bicêtre ſüdlich von Paris.

„ 19. Paris wird durch den Vormarſch ſämmtlicher um die Stadt verſammelten deutſchen Truppen vollſtändig cernirt. Die Poſition bei Pierrefitte nördlich von St.-Denis wird von den Franzoſen beim Erſcheinen der deutſchen Truppen verlaſſen. Bei Sceaux trifft das zweite bayeriſche Corps, nachdem es bei Villeneuve-St.-George die Seine überſchritten, auf 3 Diviſionen des Corps Vinoy, welche mit Unterſtützung vom V. und VI. preußiſchen Armee-Corps unter dem Oberbefehl des Kronprinzen von Preußen bis hinter die ſüdlichen Forts von Paris zurückgetrieben werden und 1000 Gefangene, ſowie 7 Geſchütze verlieren. Der König von Preußen recognoscirt die Forts nordöſtlich von Paris.

„ 20. Königliches Hauptquartier in Ferrières.

„ —. Vor Straßburg wird Lunette 53 durch überraſchenden Angriff vom Lieutenant von Müller (Garde-Füſilier-Regiment) mit Mannſchaften des Garde-Landwehr-Bataillons (Cottbus) genommen.

„ —. Abends 11 Uhr wird bei Straßburg Lunette 52 von dem 34. Regiment und einer Compagnie Garde-Landwehr (Liſſa) genommen.

„ 23. Einnahme von Toul durch den Großherzog von Mecklenburg-Schwerin nach achtſtündiger Beſchießung.

24. Proclamation der zu Tours befindlichen Abtheilung der franzöſiſchen Regierung der Nationalvertheidigung, daß Frankreich auf die Friedens- und Waffenſtillſtandsbedingungen Preußens durch Fortſetzung des Kampfes bis zum Aeußerſten antworte.

„ 28. Morgens 2 Uhr wird die Capitulation von Straßburg abgeſchloſſen. 451 Officiere und 17000 Mann ſtrecken die Waffen.

September. 30. Feierlicher Einzug des Generals von Werder in Straßburg (an demſelben Tage, an welchem vor 189 Jahren König Ludwig XIV. in Straßburg einzog).

October. 1. Die proviſoriſche Regierung in Paris hebt die von der Delegation in Tours am 29. September erlaſſene Verordnung, durch welche die Wahlen für die Conſtituante auf den 16. October anberaumt worden, wieder auf.

„ —. Siegreiches Gefecht des 5. thüringiſchen Infanterie-Regiments Nr. 94 (Großherzog von Sachſen) bei Carrefour-Pompadour.

„ 2. Siegreiches Vorpoſtengefecht der Diviſion v. Kummer bei Metz (St.-Remy).

„ 4. Siegreiches Gefecht badiſcher Truppen unter Generalmajor v. Degenfeld bei Champenay (Vogeſen).

„ —. Gefecht der 15. Cavallerie-Brigade (Oberſt von Alvensleben) und bayeriſcher Infanterie und Artillerie im Walde von Hilarion und bei Epernon.

Digitized by Google

„ 5. Gefecht der badiſchen Truppen unter Generalmajor von Degenfeld bei Raon l'Etape (Vogeſen-Departement).

„ —. Gefecht der 5. Cavallerie-Brigade ꝛc. bei Pacy.

„ —. Gefecht der 4. Cavallerie-Diviſion bei Toury.

„ 6. Siegreiches Gefecht der badiſchen Brigade des Generalmajors von Degenfeld gegen franzöſiſche Truppen und Francs-tireurs unter General Dupré (und Petevin) bei Nompatolize (Vogeſen-Departement).

„ 7. Ein Ausfall der Beſatzung von Metz auf beiden Moſelufern wird mit großem Verluſt für die Franzoſen zurückgeſchlagen.

„ —. Garibaldi trifft in Marſeille ein.

„ —. Nachmittags Ausfall der Pariſer Garniſon gegen Malmaiſon.

„ 8. Der Generalgouverneur im Elſaß, Graf Bismarck-Bohlen, nimmt ſeinen Sitz in Straßburg und macht dies durch eine Proclamation bekannt.

„ —. In der Nacht zum 8. October wird eine Escadron des 16. Huſaren-Regiments in Ablis (Departement der Seine und Oiſe, 6½ Meilen ſüdweſtlich von Verſailles) mit Hülfe der Einwohner überfallen. Der Ort wird niedergebrannt.

„ 9. Neubreiſach und Schlettſtadt werden cernirt.

„ 10. General-Lieutenant von Beyer begiebt ſich von Carlsruhe zur Armee, um an Stelle des erkrankten General-Lieutenants von Glümer den Oberbefehl über die badiſche Diviſion zu übernehmen.

„ —. Siegreiches Gefecht eines gemiſchten Corps der III. Armee (1. bayeriſches Corps, Cavallerie-Diviſionen Prinz Albrecht und Graf Stolberg) unter General von der Tann gegen einen Theil der Loire-Armee bei Orléans (Artenay).

„ —. Die Cavallerie-Diviſion Rheinbaben treibt 4000 Mobilgarden bei Chériſy über die Eure zurück.

„ 11. Die Loire-Armee wird von den deutſchen Truppen (1. bayeriſches Corps, 22. Infanterie-Diviſion, Cavallerie-Diviſion) unter General von der Tann bei Orléans geſchlagen, Orléans erſtürmt.

„ —. Die franzöſiſche Flotte zeigt ſich wieder bei Helgoland.

„ —. Das deutſche Etapencommando in Stenay wird durch einen Ausfall von Montmédy aufgehoben.

„ 12. Beginn der förmlichen Belagerung von Soiſſons.

„ —. General Senfft v. Pilach vertreibt 3000 Mobilgarden aus Breteuil.

„ 13.—15. Verhandlungen im kgl. Hauptquartier zu Verſailles mit dem von dem Marſchall Bazaine aus Metz entſendeten General Boyer.

„ —. Das deutſche 14. Armee-Corps erreicht unter täglichem kleinen Gefecht Epinal und ſtellt ſeine Verbindungen über Lunéville her.

„ —. Prinz Wilhelm von Baden übernimmt in Epinal an Stelle des erkrankten General-Lieutenants La Roche das Commando der 1. badiſchen Infanterie-Brigade.

„ —. Beginn der förmlichen Belagerung von Verdun.

„ —. Die Franzoſen ſchießen das Schloß von St.-Cloud in

Digitized by Google

Brand. 10 Bataillone derſelben machen einen vom 2. bayeriſchen Corps zurückgewieſenen Ausfall.

„ 14. Das Hauptquartier des Kronprinzen von Sachſen (IV., Maas-Armee) wird nach Margency verlegt.

„ —. Garibaldi, von der Delegation zu Tours zum Oberbefehlshaber ſämmtlicher irregulairen Streitkräfte Frankreichs ernannt, trifft in Beſançon ein.

„ 16. (3 Uhr Morgens) Soiſſons capitulirt nach viertägiger hartnäckiger Artillerievertheidigung.

„ —. Nachmittags Einzug der ſiegreichen Truppen unter dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin in Soiſſons.

„ —. Ein Ausfall der Franzoſen aus Neubreiſach wird zurückgeſchlagen.

„ 17. Montdidier (Dep. Somme) wird durch ein Detachement der Maas-Armee beſetzt.

„ 18. Die 22. Diviſion (III. Armee) ſchlägt 4000 Franzoſen bei Châteaudun (Dep. Eure und Loire, nordweſtlich von Orléans) und erſtürmt die Stadt.

„ 26. Die bayeriſchen, württembergiſchen und badiſchen Miniſter begeben ſich behufs Conferenzen in das königliche Hauptquartier nach Verſailles.

„ 27. Capitulation der Feſtung Metz. 3 Marſchälle, über 6000 Officiere, 173000 Mann Soldaten werden kriegsgefangen

Digitized by Google

Vergleichende Tabelle der wichtigſten Münzen:

a) in der Gold-Valuta (1 Pfund feines Gold zu 457 Thlr. gerechnet).

Namen der Münzen.	Stückelung.	im 30-Thlr.-Fuß. Thlr.	ſgr.	pf.	im 52 1/2fl.-Fuß. fl.	kr.	pf.	im 45fl.-Fuß. fl.	Nkr.
1. Dollar	1 Dollar hat 100 Cents	1	11	3	2	24	1	2	6
2. Franc	1 Franc hat 100 Centimes	—	7	11½	—	27	3	—	39½
3. Milreïs	1 Milreïs hat 1000 Reïs	1	14	6	2	35	3	2	22½
4. Milreïs	1 desgleichen	—	22	7	1	19	—	1	53
5. Oncia	1 Oncia hat 30 Tari à 20 Grani	3	13	—	6	—	—	5	15
6. Pfund	1 Pfd. Sterling hat 20 Schilling à 12 Pence	6	20	10	11	43	—	10	4
7. Thaler	1 Thaler hat 72 Groten à 5 Schwaren . . .	1	2	8	1	54	—	1	63

1. Verein. Staaten von Nord-America. 2. Frankreich (factiſch in Gold, geſetzlich in Silber; ſ. unten). 3. in Portugal. 4. in Braſilien. 5. in Sicilien. 6. in England. 7. in Bremen.

b) in der Silber-Valuta.

Namen der Münzen.	Stückelung.	Thlr.	ſgr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	Nkr.
1. Drachme . . .	1 Drachme hat 100 Lepta	—	7	3	—	25	2	—	36
2. Ducato di Regno	1 Ducato hat 10 Carlini oder 100 Grani . .	1	4	5	2	1	2	1	72
3. Franc	1 Franc hat 100 Centimes	—	8	—	—	28	—	—	40
4. Gulden	1 Gulden hat 60 Kreuzer à 4 Pfennige . . .	—	17	2	1	—	—	—	86
5. Gulden	1 Gulden hat 100 Neukreuzer	—	20	—	1	10	—	1	—
6. Gulden	1 Gulden hat 100 Cents	—	17	—	—	59	2	—	85
7. Gulden	1 Gulden hat 30 Groſchen	—	5	—	—	17	2	—	25
8. Lira italiana . . / Lira nuova . .	1 Lira hat 100 Centeſimi	—	8	—	—	28	—	—	40
9. Lira toscana . .	1 Lira hat 20 Soldi à 12 Denari	—	6	9	—	23	3	—	34
10. Lira auſtriaca. .	1 Lira hat 100 Centeſimi	—	7	—	—	24	2	—	35
11. Mark Banco . .	1 Mark hat 16 Schillinge à 12 Pfennige . .	—	15	2	—	53	—	—	76
12. Mark Courant .	(desgl.)	—	12	—	—	42	—	—	60
13. Piaſter	1 Piaſter hat 20 Reales de Vellon	1	12	7	2	29	—	2	13
14. Piaſter	1 Piaſter hat 8 Realen à 4 Cuartos	1	13	6	2	32	—	2	18
15. Piaſter (Gruſch).	1 Piaſter hat 40 Para	—	2	—	—	7	—	—	10

Digitized by Google

Namen der Münzen.	Stückelung.	im 30-Thlr.-Fuß. Thlr.	sgr.	pf.	im 52 1/2fl.-Fuß. fl.	kr.	pf.	im 45fl.-Fuß. fl.	Kr.
16. Reichsthaler . .	1 Reichsthaler hat 6 Mark à 16 Schillinge .	—	22	8	1	19	—	1	13
17. Rirdlr. RMünze	1 Reichsthaler Reichsmünze hat 100 Oere . .	—	11	6	—	40	—	—	$57\frac{1}{2}$
18. Rubel	1 Rubel hat 100 Kopeken	1	2	4	1	53	—	1	62
19. Scudo	1 Scudo hat 10 Paoli oder 100 Bajocchi . .	1	13	4	2	32	—	2	17
20. Species	1 Species hat 5 Mark à 24 Schillinge . . .	1	15	5	2	39	—	2	27
21. Thaler	1 Thlr. hat 30 Sgr. à 12 Pf. (Heller, Schwaren)	1	—	—	1	45	—	1	50
22. Thaler	1 Thlr. hat 30 Ngr. oder Groſchen à 10 Pf. .	1	—	—	1	45	—	1	30
23. Thaler	1 Thlr. hat 48 Schillinge à 12 Pf.	1	—	—	1	45	—	1	30
24. Thaler	1 Thlr. hat 48 Schillinge à 6 Pf..	1	4	3	2	—	—	1	71

1. Griechenland. 2. Neapel. 3. Frankreich, Belgien, Schweiz (1 Fr. = 100 Cent.). 4. Süddeutſchland (Bayern, Württemberg, Baden, Heſſen-Darmſtadt, Hanau, Homburg, Naſſau, Frankfurt, Meiningen, Coburg, Rudolſtadt [Oberherrſchaft]). 5. Oeſterreich. 6. Niederlande. 7. Krakau (bisher). 8. Sardinien, Parma, Modena. 9. Toscana. 10. Lombardei. 11. Hamburg. 12. Hamburg, Schleswig, Holſtein, Lübeck. 13. Spanien (neueſte Prägung, um $1\frac{2}{3}$ % geringer als die ältere). 14. Mexico, Chile, Peru. — Die Ausprägungen der kleineren Republiken, in denen der Piaſter auch in 10 Realen getheilt wird, ſind ſehr verſchieden und meiſt geringer als die mexicaniſche. — 15. Türkei. 16. Dänemark. 17. Schweden. 18. Rußland. 19. Kirchenſtaat. 20. Norwegen. 21. Pfennige in Preußen, Lippe, Waldeck, Weimar, Sondershauſen, Rudolſtadt (Unterherrſchaft); Heller in Kurheſſen; Schwaren in Oldenburg. 22. Neugroſchen im Königreich Sachſen und in Altenburg; Groſchen in Hannover, Braunſchweig und Gotha. 23. Mecklenburg. 24. Lauenburg.

c) in Papiergeld.

1. Gourde	1 Gourde hat 100 Centimes	—	2	9	—	9	2	—	14
2. Piaſter	1 Piaſter hat 100 Centeſimos	—	2	2	—	7	2	—	11
3. Rubel Banco . .	1 Rubel hat 100 Kopeken	—	9	3	—	32	2	—	46

1. Haïti, den Silberpiaſter zum jetzigen Werthe von circa $15\frac{1}{2}$ Gourden gerechnet. 2. Buenos Aires, zum jetzigen Curs von circa $2\frac{1}{2}$ Pence für einen Piaſter. 3. Rußland nach geſetzlicher Beſtimmung zu 2 Silber-Rubel = 7 Banco-Rubel.

Regiſter.

	Seite
Aegypten	750
America (Verein. Staaten)	296
America (Central-)	318
Andorra	324
Anhalt	2. 509
Arenberg	89
Argentiniſche Republik	325
Auersperg	90
Auguſtenburg	30
Auſtralien	428
Baden	4. 330
Barberini-Colonna	113
Barbian und Belgiojoſe	92
Batthyáni-Strattmann	93
Bauffremont	94
Bayern	6. 336
Beaufort-Spontin	95
Beauvau-Craon	96
Belgien	9. 344
Bentheim-Bentheim u. Bentheim-Steinfurt	98
Benth.-Tecklenburg-Rheda	97
Bentinck	228
Berghes-St.-Winock	99
Biron, ſ. Curland.	
Blücher von Wahlſtatt	99
Bolivia	353
Bonaparte	21. 100
Boncompagni, ſ. Piombino.	
Borgheſe	101
Bourbon	10
Braſilien	18. 356
Braunſchweig	19. 512
Bremen	514
Bretzenheim von Regecz	103
Brittiſch-Oſtindien	435
Broglie	103
Canada	432
Cardinäle	54
Carolath-Beuthen	104
Caſtell	229
Chigi-Albani	106
Chile	363
Chimay	107
China	367
Clary und Aldringen	108
Collalto	109
Colloredo-Mannsfeld	110
Colonna-Paliano	110
Colonna di Sciarra	113
Colonna-Stigliano	111
Columbia (Ver. Staaten von)	373
Corſini	114
Coſta-Rica	318
Croy-Dülmen	115
Cuba	722
Curland	117
Czartoryski	118
Dänemark	20. 376
Dietrichſtein	119
Dietrichſtein zu Nikolsburg	120
Donau-Fürſtenthümer	742
Donau, europ. Commiſſion für die —, in Galatz	747
Doria	122
Ecuador	385
Erbach-Erbach	233
Erbach-Fürſtenau	232
Erbach-Schönberg	233
Eſterházy von Galántha	122
Faucigny-Lucinge	123
Finnland	670
Frankreich	21. 777
Fugger-Babenhauſen	124
Fugger-Glött	235
Fugger-Kirchberg-Weißenhorn	234
Fugger-Kirchheim	237
Fürſtenberg	125

Digitized by Google

Seite
Gich 237
Giovanelli 127
Glücksburg 32
Görtz 238
Griechenland 22. 387
Großbritannien und Irland 23. 392
Guatemala 319
Haïti 439
Hamburg 518
Hanau, Fürſten von 27
Hannover 25
Harrach 238
Hatzfeld 128
Hawaii'ſche Inſeln, ſ. Sandwich-Inſeln.
Hercolani 130
Heſſen, Großhzgth. 25. 440
Heſſen-Homburg 27
Heſſen (Kur-) 27
Heſſen-Philippsthal 29
Heſſen-Philippsthal-Barchfeld . . 29
Hohenlohe-Bartenſtein 134
Hohenlohe-Ingelfingen 133
Hohenlohe-Jagſtberg 135
Hohenlohe-Kirchberg 134
Hohenlohe-Langenburg 130
Hohenlohe-Oehringen 132
Hohenlohe-Schillingsfürſt 137
Hohenlohe-Waldenburg-Schillings-
fürſt 135
Hohenzollern 63
Holſtein 30
Holſtein-Gottorp 33
Honduras 320
Irland 396
Iſenburg-Birſtein 138
Iſenburg-Büdingen in Büdingen 138
Iſenburg-Büdingen in Meerholz . 241
Iſenburg-Büdingen in Wächtersbach 139
Iſenburg-Philippseich 240
Italien, Königreich 33. 444
Jablonowsky 140
Japan 462
Java 489
Kaunitz-Rietberg 141
Khevenhüller-Metſch 141
Kinsky 143
Kirchenſtaat 609
Königsegg-Aulendorf 242
Kuefſtein 242
Lamberg 144
Lante della Rovere 145
La Tour d'Auvergne-Lauraguais . 14[illegible]
La Trémoille . . . . 14[illegible]
Lauenburg . . . . [illegible]
Laval (Montmorency) 162
Leiningen . . . . 14[illegible]
Leiningen-Billigheim 243
Leiningen-Neudenau 244
Leiningen-Weſterburg (Alt-). . . 244
Leiningen-Weſterburg (Neu-) . . 24[illegible]
Leuchtenberg 147
Leyen 148
Liberia (Republik) . . . . . . 46[illegible]
Lichnowsky . . . . 14[illegible]
Liechtenſtein . . . . 35. 46[illegible]
Ligne 149
Lippe (Detmold) . . . . . 37. 52[illegible]
Lippe-Bieſterfeld . . . . 3[illegible]
Lippe-Weißenfeld 39
Lobkowitz . . . . 1[illegible]
Löwenſtein-Rochefort (Roſenberg) . 154
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg . 153
Looz und Corswarem 155
Lubomirski . . . . 15[illegible]
Lübeck 526
Luxemburg . . . . 46[illegible]
Lynar 159
Marocco 470
Maſſimo 160
Mecklenburg-Schwerin . . . 42. 527
Mecklenburg-Strelitz 43. 530
Metternich-Winneburg 161
Mexico 471
Modena 52
Monaco 44. 473
Montenegro 741
Montenuovo 162
Montmorency 162
Murat 163
Naſſau (ältere Linie) 46
Naſſau-Oranien, ſ. Niederlande.
Neipperg 248
Neu-Granada, ſ. Columbia.
Nicaragua 320
Niederlande 44. 475
Noer 31
Norddeutſcher Bund 491
Norwegen 683

Digitized by Google

	Seite
Odescalchi	164
Oeſterreich-Ungarn	47. 583
Oettingen-Spielberg	165
Oettingen-Wallerſtein	166
Oldenburg	53. 531
Oranje-Freiſtaat	608
Orleans	10
Orſini	168
Ortenburg	247
Osmaniſches Haus	81
Paar	168
Pálffy von Erdöd	170
Paliano Colonna	110
Pallavicini-Rospiglioſi, ſ. Rospiglioſi.	
Palm-Gundelfingen	171
Panama	373
Pappenheim	247
Papſt und Cardinäle	54
Päpſtliche Staaten	609
Paraguay	613
Parma	17
Perſiſches Reich	614
Peru	617
Pfalz-Zweibrücken	8
Piombino	171
Platen zu Hallermund	249
Pleß	172
Polen	668
Polignac	173
Poniński	174
Porcia	175
Portorico	722
Portugal	57. 620
Preußen	60. 534
Pückler-Limpurg	250
Pückler-Muskau	175
Putbus	176
Quadt-Wykradt	252
Radziwill	177
Ratibor	179
Rechberg-Rothenlöwen	253
Rechteren	255
Reuß ält. Linie (Greiz)	65. 563
Reuß jüng. Linie (Schleiz)	65. 564
Reuß-Schleiz-Köſtritz	66
Rheina-Wolbeck	180
Rheinſchifffahrts-Central-Commiſſion in Mannheim	331
Rohan-Chabot	182
Rohan-Guémenée	181
Rohan-Rochefort und Montauban	182
Roſenberg	183
Rospiglioſi	184
Ruffo	185
Rumänien	742
Ruspoli	186
Rußland	69. 631
Sachſen (Königr.)	76. 565
Sachſen-Altenburg	74. 571
Sachſen-Coburg u. Gotha	1. 573
Sachſen-Meiningen	74. 575
Sachſen-Weimar	72. 577
Sagan	117
Salm-Horſtmar	191
Salm-Kyrburg	190
Salm-Reifferſcheidt-Dyck	194
Salm-Reifferſcheidt-Krautheim (Nieder-Salm)	192
Salm-Reifferſcheidt-Raitz	193
Salm-Salm (Ober-Salm)	188
Saluzzo	194
San Domingo	674
Sandwich-Inſeln	675
Sanguszko-Lubartowicz	194
San Marino	677
San Salvador	321
Sapieha	195
Savoyen-Carignan, ſ. Italien.	
Sayn-Wittgenſtein-Berleburg	196
Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein	199
Sayn-Wittgenſtein-Sayn	198
Schaesberg	257
Schahowskoy-Glebow-Streſchnew	200
Schaumburg-Lippe	77. 579
Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg	30
Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg	32
Schlitz gen. Görtz	238
Schönborn, böhmiſcher Aſt	259
Schönborn-Buchheim (m. A.)	258
Schönborn-Wieſentheid (ä. A.)	257
Schönburg-Glauchau	260
Schönburg-Glauchau, Penig und Wechſelburg	261
Schönburg-Hartenſtein	202
Schönburg-Waldenburg	201
Schottland	396

Digitized by Google

	Seite
Schwarzburg-Rudolſtadt	79. 580
Schwarzburg-Sondershauſen	78. 581
Schwarzenberg	220
Schweden u. Norwegen	88. 677
Schweiz	697
Serbien	748
Siam	706
Sicilien (Beide)	15
Solms-Braunfels	204
Solms-Hohenſolms-Lich	205
Solms-Laubach	262
Solms-Rödelheim	261
Solms-Wildenfels	263
Spanien	12. 707
Stadion	264
Starhemberg	206
Sternberg-Manderſcheid	266
Stolberg-Roßla	274
Stolberg-Stolberg	270
Stolberg-Wernigerode	267
Strozzi	207
Suez-Canal	756
Sulkowski	208
Talleyrand	208
Teck, Fürſt von	86
Thurn und Taxis	211
Torlonia	214
Törring-Gutenzell	275
Toscana	50
Transvaal'ſche Republik	724
Trauttmansdorff	215
Trémoïlle	146
Tripolis	757
Tunis	757
Türkiſches Reich	81. 725
Urach	87
Uruguay	759
Venezuela	761
Waldbott-Baſſenheim	278
Waldburg-Capuſtigall	221
Waldburg-Wolfegg-Waldſee	217
Waldburg-Zeil-Luſtnau-Hohenems	219
Waldburg-Zeil-Trauchburg	218
Waldburg-Zeil-Wurzach	220
Waldeck	82. 582
Waldeck u. Pyrmont	83
Waldeck-Limpurg	275
Wallmoden-Gimborn	276
Wartenberg (Biron-)	118
Waſa, ſ. Holſtein-Gottorp.	
Wied (Neuwied)	221
Windiſch-Grätz	222
Wrede	223
Wurmbrand-Stuppach	276
Württemberg	84. 763
Ypſilanti	225
Zanzibar	770
Zollverein	771

Druck der Engelhard-Reyher'ſchen Hofbuchdruckerei in Gotha.

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

Titel.
Vorrede III
Nachträge und Berichtigungen zur Genealogie und zum Diplomatiſch-ſtatiſtiſchen Jahrbuche IX
Abkürzungen XIV
Der Aſtronomiſche Kalender.
Bildniſſe:

Wilhelm, König von Preußen.
Eliſabeth, Fürſtin von Rumänien.
Abdul-Aziz-Khan, Groſſultan der Türkei.
Albrecht, Erzherzog von Oeſterreich.
Georg, Prinz von Preußen.

I. Genealogie der europäiſchen Regenten 1
II. Genealogie anderer fürſtlichen Häuſer 89
Ueberſicht der deutſchen bundesbeſchlußmäßig zum Prädicat „Durchlaucht" berechtigten Familien 226
III. Genealogie gräflicher Häuſer mit dem Prädicat „Erlaucht" . 228
Nekrolog 279
Verzeichniß regierender Fürſten:
1) Nach der Zeit des Regierungs-Antritts 283
2) Nach dem Lebensalter (am 1. Juli 1870) 285
Ordens-Verzeichniß 287
Diplomatiſch-ſtatiſtiſches Jahrbuch 295
Deutſcher Zoll- und Handelsverein 771
Vergleichende Ueberſichten der Staaten 805
Chronik vom 1. Juli 1869 bis 30. Juni 1870 819
Chronik des deutſch-franzöſiſchen Krieges bis 27. October 1870 . 847
Vergleichende Tabelle der wichtigſten Münzen 2c. 863
Regiſter zur Genealogie u. zum Diplomatiſch-ſtatiſtiſchen Jahrbuche 865

Digitized by Google

Nachricht.

Dieſer Almanach wird ohne den den Aſtronomiſchen Kalender enthaltenden Bogen unter dem Titel: Gothaiſches genealogiſches Taſchenbuch ꝛc. für diejenigen Länder ausgegeben, wo fremde Kalender verboten oder hoher Stempelabgabe unterworfen ſind. — Er erſcheint auch alljährlich in franzöſiſcher Sprache als „Almanach de Gotha".

Das Bemühen der Redaction, den Hofkalender immer vollſtändiger und reichhaltiger zu machen, hat ſeinen Umfang von Jahr zu Jahr wachſen laſſen.

Während der Jahrgang 1816: 296 Druckſeiten, der Jahrg. 1834: 514 Seiten, der Jahrg. 1856: 874 Seiten enthält, zählt der Jahrg. 1870 1116 Seiten (einſchließlich des Aſtronomiſchen Kalenders).

Dieſe Zunahme der Bogenzahl hat die Verlagshandlung veranlaßt, das Format des vorliegenden Jahrgangs um etwas zu vergrößern und dem Bändchen dadurch eine gefälligere Geſtalt zu geben. Sie ſieht ſich aber auch genöthigt, den Preis des gegenwärtigen Jahrgangs um $\frac{1}{6}$ Thlr. zu erhöhen, ſo daß alſo der gegenwärtige Jahrgang in der gewöhnlichen Ausgabe $1\frac{2}{3}$ Thlr., in der Prachtausgabe (Maroquin mit Goldſchnitt) $2\frac{5}{6}$ Thlr. koſtet.

Die zuletzt erſchienenen fünf und funfzig Jahrgänge (1816 bis 1870), wenn dieſe 55 zuſammen gekauft werden, bietet der Verleger zu dem herabgeſetzten Preiſe von $31\frac{5}{12}$ Thlr. an.

Als Begleiter dieſes Jahrganges des Almanachs erſchienen zugleich:

Genealogisches Taschenbuch der Gräflichen Häuser

auf das Jahr 1871.

Vier und vierzigſter Jahrgang.

Mit Bildniß des Grafen Hans von Königsmarck.

Preis $2\frac{1}{6}$ Thlr.

und

Genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser

auf das Jahr 1871.

Ein und zwanzigſter Jahrgang.

Mit Bildniß des Frhrn Ludwig von Gablenz.

Preis $1\frac{5}{6}$ Thlr.

Digitized by Google

BUILDING
USE ONLY

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06268 7069

Digitized by Google